

40 Bavar. 3067 (1827,2





Buf ben Grund ber General-Berordnung vom 13. Juni 1818., Die Stellung bes allgemeinen Landgeftutes betreffend, wird in biefem Jahre abermals e ne Lanisgestüts Commission von hier aus an ben Sit einer jeden erhabenen Beschäftation abgehen, welche fich mit Musterung der Pferde, so wie mit Bertheilung ber Pramien boschäftigen wird. — Dieselbe trifft in Perdenheim ein am 26. August, und halt Musterung und Stations Preisevertheilung am 27. August.

In Baffererabingen triffe biefelbe ein am 28. Huguft, balt Dufterung und

Stations-Preifevertheilung am 20. Auguit.

In Uffenheim triffe Diefelbe am 35. August ein, und halt Dufterung und Sta-

tions-Preifevertheilung am 31. Buguft.

In Gungenhaufen trifft Diefelbe ein am 1. Sept., muftert Die Mutterpferde, und vertheilt Die Statione. Preise am 2. Sept., und am 3. Sept. findet bafelbft Die Rreis. Preisevertheilung ber vier Stationen statt.

Eine Ronigl. Regierung fest man hievon in Renntuis und stellt zugleich bas Ansinnen, hievon die Lekalbehorden auf geeighetem Wege, die Unterthanen durch bie Kreise und Zeitungeblatter, und die entlegenen Ortschaften und hofe durch zweckmäßige Berkundungen, sowohl von ben Stations als Kreise Pramien zu unterrichten, und ausmerksam zu machen, daß für ben Rezattreis am 3. Sept. nach der allegirten Berordnung Lit. B. in Gungenhausen die Kreis Preisevertheilung, wogu alle Stationen des Kreises zu concurriren haben, in Bollzug gesett wird.

Uebrigens fügt man noch die Bemerfung bei, daß nach dem Inhalte ber erwähnten allerhochften Berordnung S. 14. jur jedes Dat ftatt findenden Mufterung, alle jene Mutterpferde, beren Bedeckung burch die Königl. Beschäler gewunschen wird, fo wie auch die hengste ber sogenannten Gaureiter, nach L. 17. jahlreicher wie hibber, vorzäsichen find.

München, ben 10. Juni 1827.

Frbr. v. Redling.

Beymar, Staaberath.

Bekannt mach ung. (Die Beobachtung ter Aichgesetze betreffenb.).

Bom Magiftrat ber Roniglich Bayerifchen Stadt Narnberg

wird die bestehende Berordnung, nach welcher alle im offentlichen Bertehr gebrauche werdende Beinessig . und Brandweinfasser ber obeigfeitlichen Alche und Stempetung unterstellt werden muffen, mit ber Warnung in Eriunerung gebracht, baf nach

vier Bochen

eine allgemeine Revision vorgenommen, und jede Uebertretung biefer Borfchrift mit ber gesehlichen Strafe unnachsichtlich geahndet werden wirb.

Murnberg, ben 27. Juni 1827.

Binber.

Ruffner.

Betanntmadung.

(Die Berpachtung mehrerer Binewohnungen im fogenaunten Bertelehof betreffend.)

Bom Magifrat ber Roniglid Bayerifden Stadt Rurnbera wird bei fogenannte hertelehof in ber Pamienftrage S. De. 639. ber Bermiethuna an bie Deiftbierenden ausgesetzt, und ift biege Termin auf

Donnergag ben 12 Juli b. 3. Wormittage 10 Uhr :..

in bem Buregu ber Boblthatigleite Stiftungen auf bem Rathhaufe anteranmt. Rid rive heart to year to did the end of

Derfelbe enthalt :

gu ebener Erbe 2 Bimmer, 2 Rammern, eine Rude, 2 Bewolbe, eine Dafche tammer, Solilage, und ein Sandtammerden;

im erften Stod: 53immer, 1 Alfof: 5 Rammern, 2 Ruchen;

im zweiten Stod: 63immer, 5 Rammern, 2 Ruden, 1 Speffefammer;

im britten Stod: 2 Bimmer, 3 Rammern, 2 Rudien, 1 Speifefammer;

im vierten Grod : 2 Bimmer, 2 Raumtern, 2 Ruchen.

Dir geraumigen Boben und ber Reller find mehrtach abgetheilt.

Beim Dauptgebaube befinden fich:

im Sofe: 1 Biebbrunnen, eine Wagenrenilfe';

Im Geitengebaube : Grallung ju 20 Pferbe, baruber mehrere Rammern und Signit bi Bobeng enblich weit e batte fe beberiff fru . . . 57'h.

binter bem Sauptgebaube: ein Garten mit einem Biebbeninen.

Bebei Gage fift jus Wohnengtfar eine größere ober frei fleinere Ramillen eingerichtet, und jeder fann eine Abtheilung bes Bobens und bes Rellere gunemie. fen merben.

Pachtluftige werben hiemit eingefaten," Ach im oben angegebenen Termine in bem Beschäftezimmer ber Dagiftente Commiffion ber Bobithatigfeite Stiftungen auf bem Mathhaud einzufinden, um ihre Ungebote gu Protofoll ju geben, und ben Bufchlag unter Borbehalt bieffeitiger Genehmigung ju gemartigen.

Bis jum Termin tonnen Die Lotalitaten taglich einigefeben werben.

20: Rainberg, ben apligund-1827cian : Unn ball odnemedet ou's trim ?3 Dritte ... t. ? utretet eber int Gearret) int vode bietere ? it i... itre ...

neine beite Breiteam artim anthan niget fonder ban melteten

The train has a rate of

Bom Roniglich Baverifden Rreis, und Ctabrortdet Rurnbergen wird hiemit befannt gemacht, bag bas gur Anna Regina Genta Beifchen Berlaffen. fchaft . refp. jur Tobtengrabet: George Schiabelfajen Debitmaffe gehörige Dobiliars vermogen, bestehend aus Betten, Manneaund Beibefleibern, Bafche, Schreinjeug, Rupfer, Binn, Sauerath und bergl.,

am 10. Juli 1. 3. Bormittage o Uhr

in ber Lobtengraber, Schnabelichen Bohnung auf bem Bahrder Rirchhof bei Dobrb gegen fofort ju leiftende Bejahlung an ben Deiftbiegenben verfauft wirb.

Raufeliebhaber werben hiezu eingelaben. Rarnberg, ben 23. Juni 1827.

Mert.

(Mr. 7269.)

Giehrl.

Befanntmadung.

Bom Roniglich Bayerischen Rreis und Stadtgericht Rurnberg. Wer an bas Bermogen ber am 22. Marg 1. 3. dahier verstorbenen Schule machermeisters-Wittwe M. B. Salomon and was immer fur einem Grund Anspruch machen will, hat dies in einer gerftorlichen Frift von

so Zagen

vom Tage ber zweiten Ginradung biefer Befanntmachung in die öffentlichen Blatter geltend zu machen, wibrigenfalls wird mit ber Bertheilung ber Berlaffenschaft rechte licher Ordnung nach verfahren.

Rurnberg, ben 25. Juni 1827.

Merz.

(No. 7351.)

Magnet.

Befanntmadung.

Dienstag ben 10. Juli 1827. werden in dem hiesigen Zeughause Sols . und Gifen-Material-Lieferungen und Arbeiten zu neuen Gewehrgeruften an die Wenigst-fordernden offentlich versteigert.

Strichluftige werden eingeladen fich an benanntem Lage frah 8 Uhr im Beug-

baufe einzufinden.

Rurnberg, ben 28. Juni 1827.

Die Commiffion.

Baring, Ingenfeurlieut. Baut, Beugwart.

Pemfel, Aftwar.

Betannımadung.

Es wird eine bedeutende Quantitat gedructer Schreibpapiere in Folio und Quart-Format, Partienweise ober im Gangen, und zwar nach bem Gewichte, am Dienstag ben 3. Juli Morgens guhr

auf bem ton. Lotto-Amte gur öffentlichen Berfteigerung gebracht und an ben Deifts bietenben, mit Borbehalt hochfter Genehmigung, aberlaffen, wozu Raufeliebhaber andurch eingelaben merben.

Parnberg, ben 27. Juni 1827.

Ronigl. Filial , Lotto , Abminifration.

Mam.

Vertäufliche Sachen.

Gine Armatur für einen Artilleriften ber Landwehr ift zu verlaufen.

In S. Dr. 1105. ber Inbengaffe ift ein gang neues gutes Fortepiano in Flugelform fo eben in Commiffion angefommen und billig zu verlaufen.

Ein fcones Gemehr, Gabel und Banbelierzeug fur einen Landwehrmann find

an berfaufen.

Rahe an ber Grabt Rurnberg ift eine Birthfchaft im beften Buftanb und feft

gut eingerichtet, taglich ju verfaufen. Raberes im Intelligens Comtoir.

Drei Finten, welche fich burch ihren langanhaltenben und reinen Gefang ausgeichnen, ein abgerichteter Gimpel ober Blutfinte und eine Lerche werben weggegeben. Rabere Auslunft in L. Rr. 889.

Es ift eine Rleinpfragnerei ju verlaufen. Raberes im Intelligeng. Comtoir. Ein noch gang neues Gewehr, Gabel und Patrontafche find gu verlaufen.

Bufolge erhaltener Erlaubniß eines hochloblichen Magistrats eröffnete ich heute meinen Laben im hause bes hrn. Reuter am Obstmarkt S. Rr. 981. Indem ich bieses hiemit geziemend anzeige, empfehle ich mich in meinen führenden Artifeln, als: Seibe, Bander, gute und leonische Gold- und Silber-Borten und Spigen, seibene Schudre zc. zur gefälligen Abnahme. Es wird stets mein Bestreben sepn, durch gute und möglichst billige Bedienung mich des Zutrauens des verehrlichen Publikuns wurdig zu machen.

Gustav M. Wünsch.

Am 4. Juli wird in bem hause L. Rr. 1474. der Rappengaffe eine Berfleigerung von Binn, Aupfer, Messing, auch Rleibungsftuden ir., dann einer Maschine in eine Tabackfabrik ober jum Bachsenbleibreben anwendbar, gegen gleich baare Bezahlung abgehalten und werben Kaufstustige hiezu eingeladen.

Ein febr fconer gruner Bufch von Geierfebern ift um billigen Preis ju ver-

taufen.

Sachen bie zu faufen gefucht merben.

Eine gutbeschaffene tupferne Dachrinne, ein großer eiserner Ofen und eine Sausthure, 8 guß hoch, 6 guß und 9 Boll breit, wanicht man in ber Binber. gaffe S. Rr. 561. ju taufen.

Ein gut und reinlicherhaltenes Dedbett und eine tiefe Rinberbettftatte werben

gu taufen gefucht.

Der bas tonigt. bayer. Regierungsblatt vom Jahr 1815 befigt und es ab. zugeben geneigt ift, beliebe fich im Intelligen; Comtoir ju melben.

Erodene gebrochene Mauerfteine werben ju taufen gefucht.

Bu verpachtende ober ju vermiethende Sachen.

Em Beinmarte ift ein schones logis nebft Beblentenftube an einen ledigen Berrn taglich ju vermierben.

In der Borftadt St. Johannis, fehr nahe am neuen Thor, in einem großen Garten, wo man die herrsichste Aussicht in's Freie und auf die hauptstraffe hat, wird ein fur Winter und Commer bequem und neu eingerichtetes angenehmes Lo-

gis bis ben 1. October b. 3. frei, und fami an Diejem Lage, ober auch ipater bezogen werben. Daffelbe besteht:

1) parterre in einem Reffer, geräumigen Berplat, gemeinschaftlichen Bafche band und zwei Brunnen, Stube, Rammer, Ruche, Speisefammer wird

Ginfabrt;

2) in ber belle, Etage linfe in einer ichen tapezirten, ftudaturten Stube, Golaffammer, großen Ruche, Gefinbestubden und s. v. Abtritt;

5) in berfelben rechts in einer großen tapezirten, ftudaturten Stube und Schlaftammer, welche mittelft Abnahme bes Berfchlags ale ein Saaf-benutt werben tann;

in bem Geitengebaube mit eigner Treppe und Gingang, in einer großen

beigbaren Gtube und Boben.

Diefes logis fann in zwei Abrheilungen vermiethet und auf Berlangen auch

Stallung fur 3 bis 4 Pferbe baju gegeben merben.

Gin Saus nahe am Rathhaufe, worinnen 6 heigbare theils tapezirte, theils bentalte Zimmer, 5 Rammern, eine Ruche, Spefefammer, ein großer Reller, Dof- raum, gemeinschaftliches Waschhans und Gewolbe befindlich find, ift zu vermiethen.

In S., Rr. 859. am Spitalplat ift ein febr heiteres Logis mit Bett, Gofa

und andern Dobeln an eine Perfon taglich ju vermiethen.

In S. Rr. 225. am Marplay ift ein Logie, bestehend aus zwei Stuben, wo. von eine studaturt und tapegirt ift, und einem Rabinet, mit Bett und Mobeln gu vermiethen.

Ge ift ein Logis mit Bett und Dobeln taglich ju vermiethen.

In einer fehr angenehmen Gegend ift ein beiteres moblirtes Logis zu vermiethen. In bem Garten Rr. 124. hinter ber Befte ift nachftes Biel eine Wohnung ju vermiether.

Eine fcone, heitere Bohnung von bret heitbaren Bimmern, einer Ruche,

Biel Laurengi an eine fille Familie ober einzelnen Derru gu vermiethen.

Im Saufe S. Rr. 1006. in ber innern laufergaffe find bie zweite und britte . Etage, bestehend in 4 heitbaren unb 2 nicht heitbaren Bimmern, 2 Ruchen, 2 Rammern, nebst Holglage und Reller, an eine stille Familie taglich zu vermiethen.

Sachen die ju miethen oder gu machten gefucht werden-

Gine ftille Familie fucht eine bequeme feiretes Wohnung, welche 3-4 Bim-

Man fucht einen Garten, ber ungefahr einen Morgen groß ift, in Dacht ju

nehmen, und fann auch ben Pacht Borausbegablen.

Ein Logis von 5 Zimmern, einigen Kammern, einer Ruche und andern Bequemlichkeiten, auch wo möglich mit eigenem Eingang und in einer Tuhigen boch angenehmen Lage auf der Sebalderfeite wird am Ziel Allerheiligen zu miethen gefucht. Borzüglich erwunscht wurde ein ganzes hans mittlerer Große feyn. Dienkluchende Personen und Personen die in Dienste gesucht wurden

unterzufommen, jedoch ohne Lehrgeld.

Ein folibes Matchen von 24 Jahren, welches schon nahen, fricen, mafchen und begein faun, auch Renntuisse im Aleidermachen bestet, municht am uachsten Biel als Befohliefterin ober in anderer Eigenschaft unterzusommen.

Ein Madden von 16 Jahren, bas icon gebient bat, und auch Sausmaund-

Toft fochen tann, wunfcht an naditen Biel unterzufommen.

Rommenbed: Bief laurengi wird ein falibes Dabden, welches fich burch gute

Beugniffe ausweifen fann, in Dienfte ju nehmen gefucht.

Bur Wartung eines Kindes wird ein solides Madchen einstweilen auf unbestimmte Zeit zum Aushelfen in Dienste zu nehmen gesucht in L. Rr. 182. der Dbermohrtstraffer

Man fucht eine Magd, welche hausmannstoft fochen, naben und fpinnen fann, auch in ben übrigen hauslichen Arbeiten nicht unerfahren ift, in Dienfte ju nehmen.

Raditot

Eine Dienstmagb von mittlerm Alter, welche im Stande ist ein stilles handwesen reinlich zu besorgen, das Waschen und Bogeln und gute hausmannstost zu
bereiten versieht, dabei sich über bisher erprobte Treue und Fleiß auszuweisen vermag, kann nächstes Ziel gegen 36st. Jahreslohn und auch verhältnismäßiges Weihmachtsgeschenk in Dienste treten. Bon der Bewerbung sind jedoch die soger
nannten Köchinnen, die gewohne sind, beim Victualien. Einkauf und auf andere Weise
zu vernnreuen, ausgeschlossen, und sie würden bei dem fraglichen ganz einsachen
Hauswesen ohnehm ihre Rechnung auf keine Weise sinden. Das Rahere ist in
bem Comwir des Jutelligenzblacts zu erfragen.

Rapitatien die ju verleihen find oder zu entlehnen gesucht werden.

Auf ein hiefiges Rahrungehaus werden 1000 fl. ju entnehmen gesucht, jedoch ohne Unterhandler. Raheres im Intelligeng. Comtoir.

Man fucht auf ein hiefiges Rahrungehaus 2100 fl. gu entnehmen. Rabe-

red im Butelligen; Comtoir.

Auf ein sehr nugliches und großes Deconomiegut in Bayern, welches erft furglich auf 38460 fl. gerichtlich geschätzt worden ist, und noch ausserdem einen Werth von 8000 fl. an Bieh, Fahrniß, Getraid und Futter hat, wird ein Borlehen von 18000 fl. gegen erste hypothek a 4 pCt. gesucht, wobei man ben größten Theil hievon in siche ern, jedoch auffündbaren Staatsobligationen annehmen warde.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Am 29. Juni entfam eine Rachtigall, um beren Burudgabe in S. Rr. 75. am Deinmarkt ber etwaige Fanger gegen ein Tranfgelb gebeten wirb.

Ein Sadtuch von Battift murbe gefunden. Der rechtmaßige Eigenthumer

tann es in L. Rr. 156. ber Raiferstraffe im aten Stod abholen.

Den 28. Juni entfam in ber Mintlerstraffe S. Rr. 51. eine Grabmude aus ihrem Rafich. Sollte fie Jemand aufgefangen haben, so bittet man um beren Bustudgabe gegen eine Erkennelichkeit.

Ein blauseidener Regenschirm murbe irgendmo ftehen gelaffen oder weggelehnt. Der gegenwärtige Inhaber beffelben wird höflichst ersucht, solchen in S. Rr. 548 a.

am Rathhausplat jurud ju geben.

Bergangenen Sonntag wurde vom St. Johannistlichhof, über die Rirchweih und burch die Seileregaffe ein stählernes Brafelett verloren. Der redliche Finder wird gebeten, foldes gegen ein Tranfgelb im IntelligengeComtoir abzugeben.

Bergangenen Donnerstag ben 28. v. DR. wurde auf bem Marte eine alte gen wirfte Tafche, worin fich ungefahr tfl. an Munge und ein Farberezeichen befinden,

verloren. Der redliche Finder erhalt fur bie Burudgabe so fe. Tranfgelb.

Es hat fich ein rothlichtes glatthariges Spishandchen mit weißer Bruft und bem Polizeizeichen verlaufen. Dem es zugelaufen ift, wird gebeten, baffelbe in S. Rr. 1213. ber nenen Gaffe gegen eine Ertenntlichteit zurud zu bringen.

Bergangenen Donnerstag ift auf dem hauptmarkt ein schwarzsammetner Moistul, worin ein Rollchen Sechefreuzerstude nebst einigen andern Mauzsorten fichbes finden, verloren worden, um deffen Burudgabe gegen ein gutes Dougeur gebesten wied.

Bergangenen Sonnabend ift auf bem Weg burch die neue und Fischergasse ein buntseibenes Baregehalbtuch nebst einem schwarzseibenen Leibband verloren worden, um beren Zuruchgabe gegen angemessene Erfenntlichfeit gebeten wirb.

Mermischte Nachrichten.

(Reisegelegenheit.) Es fahrt eine leere Chaise am 9. b. M. über Baireuth und hof nach Dreeben. Wer mitzufahren wunscht, beliebe fich an bas Intelligenz-Comtoir zu wenden, welches beshalb Ausfunft ertheilen wirb.

(Ginladung) Ich Unterzeichneter mache hiedurch ergebenft bekannt, daß Sonntags ben 8. Juli d. 3. das jahrliche Rirfchenfest mit ausgezeichneter Musit und Ball gefeiert wird. Indem ich mich bemahen werde, mit Speisen und den besten Gestränfen den Würschen meiner verehrlichen Gaste zu entsprechen, verspreche ich die beste und billigste Bedienung, indem ich um geneigten Zuspruch bitte.

Reuntirchen am Brand, ben 28. Juni 1827.

Benedift Dehl, Gastwirth.

(Haustinderlehren.) Die haustinderlehren nehmen ihren Aufang Mittwoch ben 3. Juli Bormittag 11 Uhr bei

Pfarrer Wilber.

Adrt Tage fpater Mittwoch ben 10. Juli um bie namliche Zeit bei Pfarrer Dietelmair.

(Mit 1f2 Bogen Beilage.)

(Gefuch.) Bur Biener Beitfdrift werben einige Ditiefer gefucht.

(Bur Nachricht und Einladung.) Ich eröffne einem hochzuverehrenden Publitum, daß herr Mechanitus Weiß aus Paris in meinem neuen Lokale mehrere Kunfte vorstellungen geben wird, welche heute Montag ben 2. Juli ihren Anfang nehmen, und wobei jeden Abend der Saal von mir beleuchtet wird, auch für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist; Montags wird nach Beendigung der Borstellung getanzt werden.

Muguft Deneque.

(Warnung.) Ich warne hlemit Jebermann, auf meinen Ramen Jemand etwas zu borgen ober verabfolgen zu laffen, indem ich teine Zahlung leifte.

3. Eltschinger.

Augetommene Fremde

vom 26. bis 28. Juni.

(Rothe Rof.) Dr. Ries, v. Frantfurt, Dr. Buber, v. Landsbut, und Dr. Lifter, w. Bingen, Raufleute, Dad. Drezeimeier, v. Landsbut, Dab. Bet, v. Gichftabt, Dr. Grof. Amtmann, v. Bamberg, Dr. Diet, v. Frankfurt, und Dr. Ringler, v. Lubwigeburg, Raufe leute, Ge. Excell. Dr. Frbr. v. Gedenborf, großberzoglich babenicher Staates und ginangminis fter, v. Gugenheim, Dr. Mehner, Gaftgeber, und Dr. Musmann, Rim., v. Bamberg, Dr. Dofmann, Afm., v. Erlangem (Baber. Dof.) Freifr. v. Imbof, und Freis Fraul. v. Somit, v. Regensburg, Dr. Schleicher, Rreis und Stadtgerichtsbireftor, . b. Amberg, Dr. v. Wendt, geb. hofrath, v. Erlangen, Dr. Ebrlicher, Rangleidireftor, v. Thurnan, Dr. Tauber, und Dr. Comab, v. Mft. Breit, Sr. Rolb, und Dr. Schlent, v. Baireuth, Dr. Reuter, v. Schmeinfurt, und Dr. Wolali, v. Bromberg, Raufleute, Dr. Schunt, Profeffor, vi Erlangen, Ge. Durcht, der Furft Barclay de Tolly, v. Riga, Dr.-Michel, Ro. pitan, v. Munden, Dr. Dorr, Rim. , v. Frantfurt, Frbr. von ber Bord, Rammerer p. Forftmeifter, v. Gungenbaufen, frau Grafin v. Strampfer, v. Augsburg, Dad. Rrans, Dauptmanne-Gattin, Fraul. v. Rundberg, Fraul. Richter, Dr. Feder, Rechnunge Revifor, und Sr. Bid, Juwelier, v. Balreuth, Dr. Dr. Bichler, Domvifar, t. Bamberg, Dad. Bodel, Amtmanne Battin, v. Runrauth, Erbr. v. Egloffftein, Dbmann, und Dr. Gunther, Amtmann, v. Egloffftein, Dr. Baron von Schent, Dauptmann, v. Gyburg, Dr. Radfeld, Rreid-Ferft.Difigiant, v. Speper, Dr. Radlel, Particulier, v. Dredden, Dr. Gepf. ferth, und Dr. Geuther, Raufleute, v. Leipzig, Dr. Meyer, Fabrifant, v. Safneregell. (Wild e Dann.) fr. Frbr. v. St. Maria-Eglise, Rentier, v. Labe, Freife. v. Derold, o. Bien, Dr. Dachtmann, Rim., v. Duren, Dr. Dr. Gehrung, v. Burgburg, Dr. v. Langenau, v. Wien, Dr. Baron v. Brugler, Rentier, v. Leipzig, Dr. Dechlinger, Rim., v. Dredben, fr. Beif. mann, Rim., v. Ranbed, Fraul. Muller, v. Afcaffenburg, Fraul. Gruner, v. Burgburg. (Blaue Glode.) Dr. Debimuller, Bauinfpettor, v. Munden, Dr. Leisner, Rim., v.

Regensburg, Br. Graf v. Jenison, v. Regensburg, Dr. Saufer, Rim., v. Elberfeld, Sr. Schmidt, Altuar, v. Reuburg, Dem. Ebelmann, v. Ansbach, Dr. Baschet, Desonom, v. Guttendorf, Dr. Graf v. D'Rellie, Oberlientenant, und Dr. Abam, Commis, v. Wien, Ar. Brater, Rentbeamter, v. Sof.

	182	2	Getraute.
			Johann Albert Golet von Gert, Raufmann, mit Anna Margaretha
			Paulina Gebalb, von hier.
-		-	Johann Christoph Spipbart, Bierwirth, mit Maria Barbara Lot-
			ter, von hier,
-		_	Johann Andreas Diffler, Laglohner ju Goftenhof, mit Maria Re-
			gina Steinbauer, von Goftenhof.
	-	_	Johann Peter Meber, Tunchergefelle ju Zafelhof, mit Unna Bar-
		-	bara Bod, von Kornburg.
-	26		Johann Wirth, Badermeifter, mit Maria Johanna humpel, von
			hier.
	-	-	Johann Griedrich Bottger, Geilermeifter ju Edarteberga im Ro-
			nigreiche Preuffen, mit Maria Chriftina Arnt, von Bohrb.
-	-	-	Courad Bohlfart, Drathjugarbeiter, mie Johanna Rofina Paulina
			Rlagfopf, von hier.
	27	-	Johann Thomas Bed, Rothschmidmeifter, mit Eva Margaretha
	•		Giundbrunn, von Wohrd.
	-		Georg Chriftoph Lillig, Bergolber, mit Sabina Glifabetha Ropp,
1		`	von hier.
		1	Getraut o Paare.
	182	*	Seborene.
	_	Mai.	
		Juni.	Johann Georg, Cobn des Buchhalters Widmann.
	10.	-	Runigunda Ditilie Andolphina Moring.
			Philipp Friedrich, Sohn Des Bierwirthe Birtmann.
			Johann Friedrich Abam Belb zu Tafelhof.
			Johann Jafob, Sohn des Lampenfullers Anie.
	13	مشنو	Johann Ragel.
-	14		Peter Gottlieb, Cohn Des Ruthenschreiners Bolfert.
			Georg, Sohn bes Gartnere im eigenen Gatten bei Bohrd Birto
-	13		mann.
		•	Georg Chriftoph Friedrich, Cohn Des Mechanitus Schmälzlein.
-	17	_	Sabina Regina Maria Johanna, Tochter bes Conditots Schifflin.
			heleng Margaretha Florentina Blanding, Tochter bes Scribentens
-	-	Service	Sipler.
, indeed		-	Unna Johanna Margaretha, Zochter Des Elementarlehrete Muller
			In Coleundal.

Den	18:	Juni.	Eduard Joseph herrmann, Sohn bes Magiftrate Rechnunge Affi-
			Johann Leonhard, Cohn bes Bierwirthe Budelmuller.
-		-	Johann Georg, Sohn bes Wirths Schwendner in Wohrb.
	19		
-	20	-	Cophia Meister.
-		-	Ludwig Friedrich, Gohn bes Raufmanns Kollmar.
-	-	-	Julie Friederida, Tochter bes Dosenbrechelere Lindemann.
			Geboren 19.
	827.		Gestorbene.
Den	19.	Juni.	Johanna Magdalena Catharina Martin, Dienstmagd aus Baireuth, alt 26 Jahre, Nervensteber.
	20		Sabina hausleibner, alt 16 Jahre, Abzehrung.
فبيعد	~~		Ludwig Friedrich Rollmar, Gohn bes Raufmanns Rollmar, alt 4 Stunden, Brand.
-	21		Maria Magdalena Mangolb in Wohrt, alt 3 Jahre, 6 Monate,
****	22	-	Carl Bauer, Gohn bes gewesenen Wirths Bauer, alt 2 Monate, 21 Tage, Unterleibsentzundung.
	23	addeline	Tobias Andreas Schmid, Webergeselle, alt 22 Jahre, Brustmaf.
خنت			selena Rlausfelber, nachgelassene Wittwe des Dachdeckermeisters Rtausfelder in Tafelhof, alt 67 Jahre, Brand.
~	24		Johann Andreas Rraußer, Sohn des Saifen . und Lichterfabritan. tens Rraußer, alt 1 Monat, 14 Tage, Entfraftung.
*****		-	Georg Ricoland Hofer, Flaschnergeselle, alt 27 Jahre, nerodsed Kieber.
عبي	-	-	Johann Martin Frant, Affeffor am konigl. Merkantil., Friedens.
-		- calculate	bes, alt 74 Jahre, 8 Monate, Nervenschlag. Georg Ungerer, Sohn des Fabrifarbeiters Ungerer, alt 8 Jahre, 6
-	25	, man ;	Monate, Abzehrung. Johann Leonhard Schmidt, Rothschmidsgeselle, alt 39 Jahre, Lun-
	4.	•	genschwindsucht.
-		· update	Anna Rofina Maugner, Wittwe bes Obsthandlers Maugner, ale 81 Jahre, Stickluß.
-	- 26	-	Johann Georg Riefel, Megger in ber Freibanf, alt 37 Jahre, Ent-
-	-		Georg Birkmann, Sohn bes Gartners Birkmoun im eigenen Gar- ten bei Wöhrd, alt 11 Tage, Stickfluß.
	•		CO - G - G - G - G - G - G - G - G - G -

mekorpen re-

Preise und Taxen der Früchte und Lebensbedürfnisse in der Königlich Bayerischen Stadt Nürnberg.

Markepreise bom Monat in Schäffel Waizen gilt - Kern - Korn - Gerste - Haber - Haber - Haben - Halben - Halbe	ft. tr. bis ff. tr. 7 - 11 - 10 50 50 7 - 4 - 5 - 6 50 8 - 7 - 8 - 8 - 10 - 6 - 7 - 1 45 - 2 - 1 15 - 1 50	Der Laib um 6 ft. 3 ft. Das Loiblein um 6 pf. — Wasserwecklein um 1 ft. Das Wosserwecklein um 2 pf. — Mildwecklein um 1 ft. — Spühlein um 1 ft. Romisches Br Das 12 fr. Stuck. — Ifr. Stuck. — Ifr. Stuck. — Ifr. Stuck. — Ifr. Stuck.	D 0.	25 - 28 2 14 1 5 5 - 5
Der Centner gules heu . — faueres heu . — langes Strob — Schober langes Strob — furzes Strob	$\begin{vmatrix} -28 - 40 \\ -29 - 35 \end{vmatrix}$	weisses Mehl — schönes Semmelmehl D. dopp Di ord. Semmelm. — — Rachmehl — — feiner Gries.	- 8 - 6 - 4 - 3	=
Das Pfund Schmalz — Butter — Hect — Karpsen — Krobie 10 bis 21 Stud Eier für	- 13 bis - 15 15 - 16 - 18 - 18 - 10 - 12 12 14 - 20 -	Das Mfd gutes Ochsenfleisch. — Ochsenfl. 1. d. Freib. — Nalt fl. 11ch	1 51 1 51 1 5 1 6	1=
Daß Pfund gezogene Lichter gegopene Lichter Gegete.		——— in der Freihant ————————————————————————————————————	- 5 - 5 - 4 - 3 - 6	2 2
— Hickenhels — Fit.enhols — Törenhols — weiche Stöde — hatte Stöde	6, -1- 7-1	Der Et ausgelaffen. Unschlitt — robee linichtet Die Meane braunes Wieterb. E omnerbier	$\begin{vmatrix} - & 12 \\ 20 & - \\ 15 & 20 \end{vmatrix}$	
Taren für den Monat; Rorn Brod. Der Laib um 12 ft. 6 ft.	Juli 1827.	— weifies Dier . — 2Daizenbier . Der Kutterlrug QBaizenbler . — Bingerbler . — Commerbier	- 3 - 3 - 5	3 2 2
Waizen Brob. Der Laib um exfr. Rurnberg, am I. Juli.	1 20 - 1 3 18 -	Das Pfund Salz fostet. Dieses bei näusen von 25th und darüber.	- 4 - 4	

Mittwoch den 4 Juli.

Allgemeines

Intelligenz. Blatt

ber

Stabt Murnberg.

Mit Seiner Koniglichen Majestat von Bayern allergnabigstem Privilegie.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 &

Betanntmachung.

Die Königl. Regierung des Rezattreises, Rammer Der Finanzen, hat unterm

ben quiescirten Registrator Reuhof feiner provisorischen Kontrolleurs. Stelle bei ber Baizenbierbrauhaus Abminiftration bahler zu entheben, folche bem Filial-Bahlmeister Ruhnlein hiefelbst zu übertragen und bes Letteren Rassers, Functionen einstweilen bem zc. Neuhof zuzutheilen.

Rachbem biefer Geschäftswechsel von ben Unterzeichneten nach hohem Auftrag vollzogen,

Reuhof ale provisorischer Filial-Zahlmeister,

Ruhulein als provisorischer Waizenbierbrauhaus-Kontrolleur formlich eingewiesen worden ist; so wird bas betheiligte Publikum hievon in Renntniß geseht.

Murnberg, ben 29. Juni 1827.

Der R. Stadt Rommiffar Faber, Der R. Rentbeamte

(Die Beobachtung der Nichgesetze betreffend.)

Bom Magistrat ber Roniglich Bayerifchen Stabt Rarnberg

wird die bestehende Berordnung, nach welcher alle im offentlichen Berfehr gebraucht werbende Beinessig und Brandweinfaffer der obrigfeitlichen Niche und Stempe-

lung unterftellt merben muffen, mit ber Warnung in Erinnerung gebracht, bag nach

vier Bochen

eine allgemeine Revision vorgenommen, und jede Uebertretung biefer Borichrift mit ber gesetzlichen Strafe unnadificitlich geahndet werben wirb.

Runberg, ben 27. Juni 1827.

Binber,

Ruffnet.

Betanntmadung.

(Aufnahms Prufung fur Die hobere Tochterschule betr.)

Bon ber Konigl. Lotals Schuls Commission ber Stadt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, bag bie Prufung ber gur Aufnahme in die högere Rochterschule bereits angemelbeten Tochter

Freitage den 13. Juli Bormittage 8 Uhr im Lotale biefer Schule ftatt finden wird. Die aufzunehmenden Tochter haben fich baher bei diefer Prufung einzufinden.

Rurnberg, ben 5. Juli 1827.

Binber.

Befanntmachung.

(Aufnahme-Prufung fur bie bobere Burgerichuje bete.)

Bon ber Conigl. Lofal. Schul-Commission ber Stadt Rurnberg wird hjemit befanpt gemacht, bag biejenigen Anaben, welche bereits jur Aufnahme in bie hobere Burgerschule angemelter morben find, fic

Greitage ben 13, Juli Rachmittage 2 Uhr

im Lofale Diefer Schule jur gefeslichen Aufnahmsprufung einzufinden haben. Rurnberg, ben 3. Juli 1827.

Binber.

Befanntmadung.

Bom Magiftrat ber Koniglid Banerifden Stabt Murnberg werden bie Bebenten au St. Johannis und Coh

Samftag ben 7. Juli 1. 3.

im Lotate der Magistrats Commiffion fur die Bultus und Unterrichts Stiftungen auf dem Rathhause, an die Meistbletenden verpachtet, wozu Pachtliebhaber eingelas ben werben.

Rurnberg, ben 26. Juni 1827.

2 . 1. 228.10 Patr Br.

1 6 2 6 14

Scharrer.

Ruffner.

- Befannemadenng.

(Berpachtung bes - ben hiefigen Rraufeupflege-Stiftungen gehörigen -Daufes Rr. 693. im Stopfelgaften berreffenb.)

Bom Magistrat ber Roniglich Baperifden Stabt Rurnberg wird bad - ben hiefigen Rrautenpflege. Griftungen gehörige - Saus S. Rr. 693. im Stopfelgagigen, beffen Pacht fich mit Biel Paurengi b. 3. erledigt,

auf ben 30. b. M. Bormittage 10 Uhr

im Lotale ber Magiurate Commission für Die Wohlthatigleite Stiftungen auf dem Rathause dahier an ben Meistbietenden anderweit vermiethet, und werden hiem Pachtlustige eingeladen, um ihre Angebote zu Protofoll zu geben, und ben Zuschlag salra ratificatione zu gewärtigen.

Rurnberg, ben 3. Juli 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Britanntmadung.

(Eine wahrscheinlich gestohlne Uhr und Tabackpfeise betreffend.) Bom Magistrat ber Köuiglich Bayerischen Stadt Rurnberg als Polizeis Seuat

wird hiemit bekannt gemacht, dag eine Saduhr und eine Tabadpfeife, mahricheinlich gestohlenes Gut, bahier beponirt find, wo sich die rechtmäßigen Eigenthumet im Polizeihureau Rr. 8. zu melben haben.

Rurnberg, ben 2. Juli 1827.

Binber.

Berfteigerungs. Ebict.

Bom Koniglich Baperischen Kreis = und Stadtgericht Rurnberg. Bus bem Bermögen ber verftorbenen Gartnerin Rofina Cobbauer und ihrer beiden minderjährigen Rinder werden

Montag den 30. Juli 1. 3. Bormittage von 9 — 12 Uhr im Gerichtslofale im 3immer Rr. 7. fammtliche in dieffeitigem Gerichtsbezirke bes findliche Liegenschaften verstelgert, ale:

- 1) ein Wohnhaus ju himpfelehof bei Nurnberg, Nr. 58., mit einem Rusbenader, einer Wagenschupfe und einer halben Scheune, bann mit hofe raum und Brunnen;
- 2) amei Rebenhaufer, Dr. 59. und 60.;
- 3) zwei Tagwert Barren, unmittelbar bei bem Saufe;
- 4) 15 Morgen Aderfelb in 3 Abtheilungen;
- 5) 5 Tagwerf Biefen mit einem gemeinschaftlichen Dafferrab;
- 5) 5 1/2 Tagwerf Feld und Biefe. Die Realitaten bilben jufammen einen halben hof mit Malt. und

Gemeinderecht, und jum Rentamt Rurnberg grundbar, besgleichen Theils jum Rentamt, Theils ju den Rurnberger Stiftungen zehentpflichtig.

Gerner werden verfteigert

7) 9 1/2 Morgen Feld im Seelein, in der Goftenhofer Flur, ebenfalls gu gebachtem Rentamt grundbar, und in 4 Abtheilungen gerfallend.

Beschreibung, Schätzung und Lasten tonnen in den Gerichtbacten eingesehen werben.

Die Borgeigung bet Liegenschaften fann jederzeit burch ben Rammfabrifauten Bar ju Ruruberg; und ben Birth Lohbauer ju St. Leonhard bei Rurnberg erfolgen.

Rurnberg, am 23. Juni 1827.

Mers

(Mr. 7503.)

Magner.

Befanntmachung.

Bom Königlich Bayerischen Kreis = und Stadtgericht Rurnberg. Wer an bas Bermogen ber am 22. Mar; l. 3. babier verstorbenen Schuhs machermeisteres-Wittwe M. B. Salomon aus was immer für einem Grund Unspruch machen will, hat dies in einer zerkörlichen Frist von-

3 -0 - Zagen

vom Lage ber zweiten Ginrudung biefer Bekammachung in die offentlichen Blatter. geltend zu machen, wibrigenfalls wird mit ber Bertheilung ber Berlaffenschaft rechte, licher Ordnung nach verfahren.

Murnberg, ben 23. Juni 1827.

Merg.

(No. 7351.)

Magner.

Befanntmachung.

Dienstag den 10. Juli 1827, werden in dem hiesigen Zeughause Holz - und Eisen-Material-Lieferungen und Arbeiten zu neuen Gewehrgeruften an die Wenigst-fordernden offentlich versteigert.

Strichlustige werden eingeladen fich an benanntem Tage fruh 8 Uhr im Beug-

hause einzufinden.

Rurnberg, ben 28. Juni 1827.

Die Commission.

Saring, Ingenieurlieut. Sauf, Beugmart.

Pemfel, Aftuar.

Verfäufliche Sachen.

(Anzeige.) Da in bem, Donnerstags ben 7. b. M. angesetzt gewesenen, im Rorrespondenten v. u. f. D. und in der Nurnberger Zeltung wiederholt be-



murben, wieber in biefer Gigenschaft am Biel Laurengt in Dienfte zu treten, Das

Ein junger Mann, welcher bereits fcon 20 Jahre in Condition gestanden und mit guten Utteften verseben ift, auch Caution leiften tann, wunscht ale Que-

laufer unterzutommen.

Eine Magt, die schon mehrere Jahre hier gebient hat und mit guten Atteften versehen ift, wunscht kommendes Biel bei einer soliden herrschaft wieder in Dienste zu treten. Rabere Auskunft in ber breifen Gaffe L. Rr. 541.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Bergangenen Sonntag wurden auf dem Wege von Tennenlohe bis Rurnberg zwei Theile von Breverd Weltgeschichte, in einem Band zusammen gebunden, verstoren. Der redliche Finder wird ersucht, solche im Intelligenz Comtoir abzugeben. Bergangenen Sonntag fruh hat Jemand von der Platners Anlage bis nach Groß, reuth ein weißes Merinohalstuch mit einer fardigen Tour, und einen grunen an die rechte Hand gehörigen ledernen Handschuh verloren. Der redliche Finder wird gebeten, beide Gegenstände zegen ein gutes Transgeld im Intelligenze Comtoir abzugeben.

Bergangenen Sonntag wurde vom Wohrberthurchen bis zu St. Lopenzen ein weißer Gurtel mit blauer Stahlschließe verloren. Den redlichen Finder ersucht man um die Zurücksabe besselben gegen ein Tranfgelb in L. Nr. 519. der Pfans

nenschmibgaffe

Bergangenen Sonntag ben 1. Juli hat Jemand vom Wollenthor in Wohrd bis jum Wöhrderthurchen einen von Perlen gestrickten Tabachbeutel verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen 1 fl. Trankgeld im Intelligenz-Comtoir abzugeben:

Legren Sonntag wurde von ber Jakobsstrasse (Steig) bis nach St. Peter eine golvene Borstednadel, in Form einer Schleife, verloren. Der redliche Finder

wird gebeten, folde gegen ein Tranfgeld jurud gu bringen.

Am 2. d. M. ift ein Canarienvogel aus feinem Rafiche befertirt. Wer biefen

Bergangenen Sonntag Rachts wurde von Tafelhof bis nach Rurnberg eine porzellainene Tabackpfeife verloren. Man bittet den redlichen Finder, solche gegen ein gutes Trankgeld im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

Bor einigen Tagen wurde eine an eine Chaife gehörige Schraube gefunden. Wer fich bazu legisimiren fann, wolle foldhe in S. Rr. 1039. am Lanferschlagthurm

in Empfang nehmen.

Es wurde ein Gelbbeutel mit etwas Gelb gefunden. Wer-fic barüber ause weisen fann, beliebe fich in S. Rr. 289. auf bem Gelersberg zu melden.

Bermichenen Somtag wurde von Lichten. bis nach Tafels und Galgenhof ein (Mit 1/2 Bogen Beilage.)

Tienes Habert IV es. Ward, or a finite of more or and a second of the field and the more of the contract of Saletud mit rothen Borben mib gefprudelten Dufdeln verloren. Der rebliche Finder beliebe baffette gegen ein Tranfgeld in bas goldene Rreu; am Spittlerthor gurud gu bringen.

Bergangenen Breitag Abenbe murbe vom hanenbergezwinger bie burch bie Auffere Caufergaffe ein baumwollenes roth . und weifgefreiftes ; mit S. A. bezeich. netes Sadtuch verloren. 'Der Finder beffelben beliebe es gegen ein Dougenr in S. De. 1302. ber anffern Caufergaffe gefälligft jurud gu geben.

Bergangenen Countag ift im Rogelsgarten eine mit brei Beigern verfebene Alberne Uhr, an welcher fich eine Balge mit einem blauen Stein befindet, abhanben gefommen. Ber bavon Rachricht ju geben weiß, beliebe es in Dr. 184, in Mohrd anznzeigen.

Bergangenen Dienstag ift ein Canarienvogel aus feinem Rafich entflogen. Der folden in Berwahrung genommen hat, beliebe ihn in Die Raffeiftraffe L. Mr. 189. gegen ein Tranfgelb gurud gugbringen.

Letten Conntag wurde auf bem Wege von Ct. Peter berein ein maffelebers ner weißer Sandidut, an bie rechte Sant gehorig, verloren. Der Rinder wolle ibn gegen ein Tranfgeld in bem Intelligengelontoir abgeben.

Bermischte Rachrichten.

musenms & Ball.

Bur Feier bes allerhochften Geburtefeftes Ihrer Dajoftat unferer allerguabig. ften Ronigin und Frau ift am Borabend beffelben

Camftag ben 7. Juli

großer Ball im Mufeum, welcher um glihr beginut. Die verehrlichen Mirglieder ber Gesellichaft werden bievon in Renntniß gefest.

Murnberg, ben 3. Juli 1827.

Der Borftand bed Dufenme.

(Angeige.) 3ch halte es fur Pflicht einem hodanichuliden Sandeidftande und bem verehrlichen Publifum bie fdulbige Ungeige gu machen, daß der Chammer Bote Johann Ratilinger von Furth bei mir feine Ginfehr genommen hat, und ichmeichte mir bie auf ber Strafe nach Reunburg r/B. , Rot, Baldmunchen , Chamm und Burth gebeuben Guter, fo wie big in die ubrigen bortigen Begenden auf bas Bile ligfte und , Schleunigfte ju beforgen.

Rurnberg, ben 30. Juni 1827.

3. 3. Baier, Gaftgeber gur golbenen Schwane am Beumarte.

(Gefuch.) Gine betagte Bittme fucht noch eine bergleichen Perfon ju fich auf Die Stube gu nehman.

(Berloofung.) Bon ber Berloofung ber Runftgegenftanbe jum Beften ber Griechen find bei 3. G. Rnab noch Loofe a 30 fr. ju haben, Jedes Loos gewinnt. (Trauerfall.) Sauft entidlummerte am 1. Suli Abende Blifr mein geliebter

Gatte, Johann Merz, Gastgeber zur silbernen Kanne, an ben Folgen des Brandes, nach einem 30rägigen Krantenlager, in einem Mier von 32 Jahren seines siets thätigen Lebens. Ich fühle mich verpflichtet, dieses traurige Familienereignis meisnen Gönnern, Verwandlen und Befannten anzuzeigen, mit der böslichsen Bitte; den feelig Verstorbenen im frommen Andensen zu behalten, mich mit meiner vaterlof nellige aber bei fernerer Fortsührung des Goschäftes der Ehre Ihres gutigen Bessuches, als auch Ihrer früheren Freundschaft und Gewogenheit bestens' empfohlen sen zu lassen.

Catharina Merg, geb. Chef.

(Kirdweih.) heute Mittwoch wird die Kirchweih im Bogelsgarfen nochmals geseuert, wobei harmonie. und Tanzmusik anzutreffen ist. hiezu mache ich hiedurch meine ergebenste Emladung.

Demmert;

Birth jum Weiherhaus:

Angeige wnb Empfehlung

Jah bringe hiermit jur schuldigen Inzeige, baß mein neuerrichtetes Babe. haus am hallerthurlein zum Babegebranch vollsommen eingerichtet ift. Der 3weck desselben ist fein anderer als ber des alten Andhauses auf ber Schutt, und folgelich widerlegen sich hierdurch alle im Publisum verbreiteten irrigen Gerüchte über bessen besondere Bestimmung. Daher ift auch Preid und Einrichtung der Bader in beiden Badbausern ganz gleich gestellt, aber von den fenteren in sofern verschiedenen, daß hier wie dort die Bader in zwei Klassen gerheilt und zu zwei verschiedenen Preisen zu haben sind. Bon heute an koftet ein einzelnes Bad von der ersten Rlasse mit kupfernen Babebehaltern Sofr, von der zweiten Klasse mit holzers nen Badebehaltern 20 fr., im Abonnement aber werden 15 Badefarten für Bader erster Klasse zu 5 fl. 30 fr., sur Bader zweiter Klasse zu 3 fl. 45 fr. abgegeben. Den resp. Personen, welche schon diedjährige Badesarten besigen, steht es feri, solche für Bader criter Klasse zu benüßen, oder sie für Bader zweiter Klasse, 2 ges zen 3, umzutauschen.

Durch die getroffenen Enrichtungen, sowohl hinsichtlich ber Eintheilung und Preise der Baber als and der Luge des neuen Badehauses, glaube ich ben Bunfchen der respektiven Badeliebhaber und audern billigen Anforderungen noch Kräfs ten entsprochen zu haben, und ich zweiste daher auch nicht, mein Unternehmen durch recht zahlreichen Besuch unterstützt zu sehen, wozu ich gehorsamst einzuladen mir biermit erlaube.

Murnberg, ben's Juli 1827?

Baumann, Babemeifter.

(Regelfpiel.) Die sammtlichen herren Liebhaber und Theilnehmer unseres Res gelspiels, welche noch Loose bestellt haben, werden hiemit höflichft ersucht, Die bes ftellten Loose langstens bis Sonmag ben 8. Inli Nachmittags 4 Uhr abzuschieben, ausserdem fie sich gefallen laffen muffen, wenn folche an jemand Aubern verlauft und geschoben werden wurden. Mittwoch den 11. Juli wird geglichen ober gerit, teet. Sollte aber die Bitzerung gang ungünlig fenn, so findet es den darauffol genden Tag ftatt, und zwar mit harmoniemust. In guren Sveisen und Gerranten wird ebenfalls nichte ermangeln laffen und bittet baher um jahlreichen Zuipruch Unterthänigster

R. Heinlein, Gastwirth gum rothen Ros

(Einladung) Bur Feier ber Meberefirchweib ift funfeigen Sonntag ben 8. Juli gutbesetze Harmoniemust in meinem Wirthschaftstwunger anzuteiffen, weahalb ich meine Freunde zu recht zahlreichem Befutbe einlade, mit ber Bersicherung, daß an guten Speifen und Getranken, so wie an prompter und billiger Bidienung nichis exmangeln' laffen wird

(Handfinderlehre.) Künfeigen Mittwoch ben 11. d. M., will's Gott, halfe ich von 11 — 12 Uhr die erste Hausfinderlehre. Borbrugg, britter Pfarrer bei St. Jacob.

Migekommene Fremde

(Buper. Sof.)' Dr. v. Gorgte, Lieutenant a. D., v. Groß Beuthen. Dr. Leb. mann, Rim. n. Braunfdweig, gr. Geret, Mage. Rath, v. Unebad, Gr. Dr. Burftine, Subrector, v: Greifemalde. Dr. Sartlieb, Rim., v. Franffurt, Dr. Menold, Rr . Ger., Rath, v. Ansbach, Dr. Arnold, Amtmann, v. Preffeld, Frau v. Coffen, v. Umberg Dr. Dr. Blum, Adpolat, v. Frantfurt, Dr. Reding, Particulier, v. Trier, Dr. Balla, it Dr. Borofch; v. Brag, u. Dr. Rolb. v. Roburg, Roufleute, Dr. Dr. Friedrich, v. Leipzig. (Rothe Rofe) Dr. Dindriche, v. Elberfeld, Dr. Reunert, o. Maing, u. Dr. Miethemann, v. Renfchatel, Ranfiente, Dr. Mober, Goffgeber, v. Unebach, Frau v. Bogt, u. Frau v. Aberfelb, v. Beimar, Dr. Lowel, Rentamtmann, v. Bilbelmstorf, Br. Martin, v. Bomberg, u. Dr. Mamemann, v. Bruffel, Raufleute, Dr. Shoolbrec, engl. Rourier, v. Ronftantinopet, De. Ditfdlergiv. Bordeaux, u. Dr. Muller. vi Schoffbaufen, Raufleute. (Bilde Mann.) Dem. Engelmann, v. Strafburg, Mab. Deinel, v. Stuttgart, Dr. Ednauer, Rim., v. Leipzig. Dr. Perret, v. Chaux de fonds, u. Sr. Molners, v. Machen, Raufleute, Dr. Refler, Particulier, v. Burgburg, Dr. Dr. Binfel, v. Bamberg. (Blaue Glode.) Dr. Ran, v. Ripe, u. Dr. Commer, v. Uffaltern, Rauffeute, Dr. Schmidt, Gaftgeber, v. Ebrath, Dem. Geiler, v. Baireuth, Gr. Motfcmann, v. Conneberg, u. De. Schliermann, v. Rord. beim, Raufleute, Dr. Bergog, v. Regensburg, u. Dr. Molfau; v. Dangig, Schaufpieler, Demi Deffaner, v. Ansbach, Dr. Burft, Rentbeamter, v. Bamberg, Dr. Banner, Jahr ntant, v. Regendburg. (Straug.) Dr. Aleifchmann, Afm., v. Erlangen, Dr. Miller, Pfarevermefer, v. Leutersbaufen, Dr. Dr. Baltber, v. Baireuth, Be. Scherer, Rim., v. Mugbburg, fr. Berbach, Jabrifant, v. Unsbach, Dr. Deffelbad, und Dr. Schmal, Roufe leute, v. Hommelburg, Dr. Dr. Daog. Staabsargt, v. Burgburg, Dr. Lieb u. De. Staib, Roufleute, v. Bibecoch, Sr. Miller, Cand. med., v. Lugern, Mad. d'Orville, v. Regend. burg, Dr. Gibwindt, Rim., v. Pforzbeim. (Gold. Rabbrunnen.) Dr. Schellich, Afm., v. Mugeburg, Dr. Thaler, Gutabefiger, v. Ansbach, Dr. Fint, Privatier, o. Pfeffing, Dr. Ricantbed, Arditeft, v. Belbenbos in Griechenland , fr. Dittmar, Runftler, v. Bargburg, Dr. Mund, Cand, theol., v. . Magdeburg, Dr. Deberich, Buchbantler, u. Dr. hob, Jab. rifant, v. Bamberg, Dr. Glad, Rim., v. Gungenhaufen. (Schwarze Bar.) Dr. Dubid, Tanglebrer, u. Dr. Steinlein, Pfarroifar, v. Erlangen. (Blane Alasche.) Dr. Demler, Rim., v. Regensburg. (Beiße Dos.) Dr. Baradus, Rfm., v. Berrieden, fr. Brunn. buber, Fabritbefiger , v. Efchenbach. ' (Gold. Gidel.) Dr. Rreugburg, Cbemiter, v. Feldburg. (Stord.) Dr. Roth, Boftbalter, v. Wittschon, Dr. Grief, vann, Deconom, v. Edlern, Dr. Spath, Straffenbau. Infpeltor, v. Fugen, Dad. holzmann, v. Regensberg. (Ballfifd.) Dr. Schubert, Fabrifant, v. Munchberg. (Mond fchein ju Goftenbof.) Dr. Bafdewiß, Schaufpleler, v. Sowabach, Mad. Enfing, v. Berlin, Br. Bogell, Pfarrer, v. Ansbad, br. Mondichein, Apotheter, v. Schillingefürft. (Bilde Mann ju Goften. bof.) br. Deigel, Rfm., v. Monbeim.

Bom Magistrat ber Königlich Banerischen Stadt Aurnberg wird die Anzeige bes Getraid Derkehrs der hiefigen Schraune am 26. und 30. Juni 1827 hiemit zur öffentlichen Konntniß gebracht:

Gettungen.	Votiger Reft.	Reue Bufuhr.	Ganger Stand.	Berfauft	Jm Reit berblich	200	Diet Weitel Riedeig Dreis Des Swaffels.	plex
Rord Watten Gerfie Haber	56 8 70	53/11. 300 093 3 385	©offl. 300 749 11 455	281 646 6	6011. 19 103 5	7 10 6	fr. n. fr. n.	tr. 30 48 24

gefallen: Begen Die vorigen Mittelpreise	geftlegen:
Rorn — fl. 8fr.	-flft.
Baigen - fl. 28 fr.	— fl. — fr.
Gerfte' - fl fr.	- A. 16tr.
Daber fla 2 fr.	- fl - fr.
irnberg, ben 2. Juli 1827.	40.

901

Binder.

Martin.

Freitag den 6. Juli.

Allgemeines

Intelligenz. Blatt

Stabt Durnberg.

Mit Seiner Königlichen Majeftat von Bapern allergnabigftem Privitegio.

Im Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 a.

Befanntmadung.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Purch Erkennenis ber umerfertigten I. Stelle vom bentigen Lage ift in ben Rachlaffade des f. Ministeriationes und titen Directors Ritter Peter von Mausdach ber im Liquidationes Educte vom 13. Marg 1827. angedrohte Recht enachtheil, "bas der Nachlaß im Richtranmelbungsfalle eines Anspruckes ohne bese "sen Beracklichtigung ben Intestat-Erben ausgebändiget werbe,"

für verwirft ertlart morben; mas bieburch jur öffentlichen Renninif gebracht wieb.

Rarnberg, ben 28. Juni 1828.

Ronigl, baper. Militar wellations. Bericht in Civilrechtefachen, Beders, B. b. 3., Prafibent.

Bang, Bat. Andit. , ale Cefreide.

Betanntmachung.

Die im Monat Juni unterfucten und abgenrtheilten Polizei ellebertee.

Bom Dagiftrat ber Roniglich Baverifchen Statt Rurnberg

Ind im verfloffenen Monat Juni in Untersuchung gejogen und teftrafe murben ;

1) 40 Individuen wegen Ueberfdreitung ber Polizeiftimte:

1) 25 megen mulfigen Berumgiebend;

1) 17 megen Bettelns;

4) 9 megen Beidimpfung an öffentlichen Briens

```
5) 7 wegen grober Excesse;
 6) 7 megen Fahrlagigfeit im Dienfte;
   7) 4 megen Rauferei;
  8) 3 wegen verborewidrigen Anfaufe militarifcher Effecten;
  9) 3 megen Sauffrend;
 10) 3 wegen Diebftahle;
 11) 3 megen Pfuscherei;
 12) 3 wegen unangezeigter Beherbergung;
 13) 3 wegen Schulverfaumuiffe;
 14) 2 megen Dienstbuchsfalichung;
 15) 2 megen Martigefällbefraudation;
 16) 2 megen offentlicher Trunfenheit;
 17) 2 megen Bintelehe;
 18) 2 wegen öffentlicher Berlegung ber Gittlichfeit;
 19) 1 wegen Gewerbebeeintrachtigung;
 20) 1 wegen unterlaffener Aufficht auf ben Anfpami;
 21) 1 megen Berfehlung gegen bie Solgmarftordnung;
 22) 1 wegen Berfaufe marmen fcmargen Brobs;
 23) 1 megen unterlaffener Unsgleichung abgelabenen Schutte;
 24) 1 wegen Gintaufs auf bem grunen Markt por bem Jahnenfall;
 25) 1 wegen Bafferausgießens aud bem Genfter;
  26) 1 wegen geringer forperlicher Mighandlung;
 27) 1 megen Arbeitefden;
  28) 1 wegen betrüglicher Retung ju Marft gebrachten Beu's;
 29) I wegen Falfdning bes Militarabfciebe;
 30), 1 megen Zabadrauchene auf bem Solimartt
 51) 1 megen - mangelhafter Stempelung;
 52) 1 megen übler Mufführung;
 53) 1 megen Reitens auf verbotenen Degen;
 34) 1 megen unfriedlichen Betragend;
 35) 1 wegen Fleischauffdlagebefranbation;
 36) 1 wegen Entweichens aus einer offentlichen Anftalt;
 37) 1 wegen heimlichen Aufenthalis;
 38) 1 -wegen berbotenen Gdiegend;
. 50) 1 wegen Entweichung aus ber Lehre;
 40) 1 wegen unbefestigter Blumentopfe ;
 41) 1 wegen einer Bauveranderung ohne vorherige Anzeige;
 42) 1 megen Bintel-Agentie;
 43) 1 wegen beträglich erhobenen Pflaftergolle;
 44) 1 wegen Bermengung bes gemahlenen Rorns mit Gerfte.
      Un bas juffandige Gericht wurde abgeliefert:
           1 Individuum wegen Diebftahle .: ....
```

Es find sonach im Ganzen im verflossenen Mouat Inut 161 Individuen polizeilich bestraft, 1 Individuum aber ift an das zuständige Gericht abgeliesert worden.

Murnberg, ben 5. Juli 1827.

Binber.

Ruffner.

Die Beobachtung ber Aichgesetze betreffenb.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Bayerifden Stabt Rarnberg

wird die bestehende Berordnung, nach welcher alle im öffentlichen Berfehr gebraucht werdende Bein-Essig. und Brandweinfaffer ber obrigkeitlichen Aiche und Stempe- lung unterstellt werben muffen, mit der Warnung in Erinnerung gebracht, daß nach Ablauf von

vier Bochen

ber gesehlichen Strafe unnadsichtlich geahndet werben wirb.

Rurnberg, ben 27. Juni 1827.

Binber.

Ruffner.

Befannt machung. (Bervollftanbigung ber Impfliften betreffenb.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Bayerifchen Stabt Rurnberg

werden fammtliche hiefige Impfarzte andurch aufgefordert, ihre Labellen über bie in dem gegenwärtigen Jahr von ihnen privatim vollzogenen Schuppockenimpfungen an das fon. Stadephpstat babier ungefaumt abzugeben. Wer keine Impfung vollzogen haben follte, hat demfelben eben so schleunig Fehlanzeige zu machen.

Rurnberg, ben 5. Juli 1827.

Binber.

Ruffner.

Betanntmachung.

(Aufnahme-Prafung fur bie hohere Burgerschnle betr.)

Bon der Ronigl. Lofal. Schul. Commission ber Stadt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, daß diejenigen Anaben, welche bereits jur Aufnahme in die höhere Burgerschule angemelbet worben find, fich

Freitage ben 13, Juli Rachmittage 2 Uhr

im Potale Diefer Schule gur gefetlichen Aufnahmeprafung einzufinden haben.

Rurnberg, ben 3. Juli 1827.

Binber.

Befairit machung.

(Aufnahme-Prufung fur bie bobere Cochericule betr)

Ben ber Rouigl. Lokale Schule Commission ber Stadt Rurnberg wird hiemit befannt gemocht, bag Die Prufung ber jur Aufnahme in die hohere-Löchterschule bereits angemelbeten Toch er

Freitage ben 13 Juli Bormittage BUhr im Lofale biefer Schule ftatt finden wird. Die aufzunehmenden Tochter haben fich' haber bei biefer Prufung einzufinden.

Rurnherg, den 3. Juli 1827.

Binter.

Betanntmachung.

Bom Armenpflegschafte. Rath der Stade Burnberg wird hiemit befannt gemacht, baf von einer Gesellschaft auf dem neuen Thorominger

fun f Gult ben eblen Gebern hiemie öffensbich gedanft wird.

Rurnberg, ben 2. Juli 1827.

Binber_

Huter.

Be fannt mach ung, (Perpachtung bes - ben hiesigen Arantenpflege-Stiffungen gehörigen hauses Nr. 693. im Stopfelgafchem betreffend)

Bom Magistrat ber Roniglich Baperifchen Stabt Rarnberg wird bas - ben hiefigen Krantenrflege Giffungen gehörige - haus S. Rr. 698, im Stopfelgafchen, beffen Pacht fich mit Biel Laurengt b. 3. erledigt,

auf tem 30: b. M. Bormittage to Uhr im Lotale ber Magistrate Commission für die Bohlthätigkeite Stiftungen auf bem Rathhause dahier an ben Meistvietenden anderweit vermiethet, und werden hiezu Pachtlustige einzeladen, um ihre Angebote zu Protofolk zu geben, und ben Zuschlag galva ratisicatione zu gewärtigen.

Rurnberg, den. 3. Juli. 1827.

Scharrer.

Rufner.

Be L'a it it it ma d'u m g. (Beitoblene Sachen betr.)

Bom Magiftrar ber Roniglich Bayerifchen Stadt Rurnberg

wird hiemit befannt gemacht. baß folgende Begenftanbe entwendet murben, als:

I. ju Rurnberg am t. b M. Gloon-gebrauchte tiefe zinnerne Suppenteller ohne Zeichen; t bergt. Gewützschachtel mit 4 factern; t meifugner Pruchter mit einer Robie mit Schieber und i zunwrite Refleinskanne, en Seicliffe haltend; am 3. d. M. eine runde schwarze Dose von Paviermache mit einem Gemalte, 3 Männer vor einer geöffneren Kiste vorstellend, in welcher Dose sich eines 5 fl. in 2 halben Revnen halern, 3 halben Gulden-Stücken und erswas Munge ber fauden;

11. ju Rabolgburg vom 8. auf ben 9 Junt 1 eiferne Brunnenstange mit meisingnem Rannetein.

Bor tem Antauf obiger Gegenftanbe wirb gewarnt.

Maruberg, am 4 Juli 1827.

Binber.

(Gefindene Cachen betr.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Bayerifden Stabt Rurnberg

wird hiemit befannt gemacht, bag ein halotuch und eine Weste gesunden und im Polizeiburcan Rr. 8. deponirt wurden, wo fich die rechtmäßigen Eigenthumer gumelben baben.

Rurnberg, ben 4. Juli 1827.

Binber.

Befanntmachung.

Bom Koniglich Bayerischen Kreis = und Stadtgericht Rurnberg wird befannt gemacht, daß zur Berfteiger ug ber Effetten des verftorbenen Chiveaux- legers. Wachtmeisters Lorenz Waas, bestehend in Monturstuden, Masch, Pretiosen und Gerathschaften zo. Termin auf

Montag ben 9. b M. Bormittage g Uhr in ber Karthause bestimmt ist, wogu Raufeliebhaber mit bem Bemerken vorgelaben werden, daß die Bezahlung ber erkauften Gegenstände sogleich zu erfolgen hat.

Ruruberg, ben 4. Juli 1827.

Sort.

(No. 7608.)

Wagner.

Befanntmachung.

Der zom öffentlichen Verlauf ber bem Kobler Sephold zu Cauf am Holz zugehörigen 1 1/2 Tagwert Furreuth-Wiese auf den 11. d. M. anberaumte Cermin wird hiermit aufgeboben.

Rurnberg, am 1. Juli 1827.

Ronigliches Landgericht.

Dollinger.

Betanntmachung.

Bufolge höchster Anordnung foll das Steinbrechen, Riefgraben, und Stein- fchlagen bes pro 1827f28 auf bie

Rurnberg.Bamberger und . Rurnberg.Baireuther Straffe

erforberlichen Materiale, bestehend aus

2800 Saufen Ries in ber Riesgrube Schuferplat,

4550 Saufen am Beisberg bei Alterlangen,

1500 Saufen, Riesgrube ju Forchheim,

1600 Saufen, Riesgrube ju Spitalhof, unb

1860 Saufen, Steinbruch ju Grafenberg

öffentlich an ben Benigfinehmenden veraccorbirt werben.

Diezu wird Termin auf

Montag ben 16. Juli Bormittags 9 Uhr im Cofale bes unterzeichneten Gerichts anberaumt und Affordluftige werben eingelaben, init bem Bemerken, daß die weitern Bedingungen im Termin befannt gemach: werben.

Erlangen, ben 25. Juni 1827.

Ronigliches Landgericht.

Gaft.

Befanntmachung.

In Folge hoher Regierunge-Entschließung foll ber herrschaftliche Steinbruch im Bergholz zu Biendorf auf mehrere Sahre verpachtet werden.

Bu bem Ende werden Pachtluftige eingeladen, fich

Freitage den 20. b. D. Bormittage glifr

in dem rentamtlichen Geschäftezimmer einzufinden, um ber Berftelgerung beigu-

Bis dahin konnen auch bie Pachtbedingnisse beim Rentamt taglich in Erfah.

Fürth, ben 3. Juli 1827.

Ronigliches Rentamt. Ritter.

Befanntmachung.

In Gemagheit bes auf ben Grund eines allerhochsten Rescripts vom 26. v. M. ertassenen hochsten Befehls der ton. General 30l. Administration vom 28. v. M. foll der Labeplat an der halle II. gepflastert, und die Arbeit dem Wenigstnehs menden überlassen werden

Diejenigen, welche Luft haben, biefe Arbeit gu übernehmen, werden eingelaben Montag ben 16. Juli b. 3.

in bem lofale bes unjerzeichneten Sallamts ju erscheinen, mo ihnen vorher bie Bes bingungen biefer Bomobistion werden befannt gemacht werden.

Murnberg, am 5. Juli 1827.

Ronigliches Sallamt Rarnberg. Joerres

Magner.

Verfäufliche Gaden.

Im goldnen Posthorn ift guter Beichsel, und bittersuger Bein zu verlaufen. Das haus L. Rr. 23. am obern Bergauerplat ift zu verkaufen. Es ents halt zur ebnen Erbe 1 Tennen, 1 Waschbadlein, 1 Reller, 1 Holzgewolb, 1 Pumpbrunnen; im ersten Stock 2 heitzbare Zimmer, 1 Alfov, 1 Ruche, 1 s v. Abtritt; im zweiten Stock 1 Zimmer, 2 Rammern, 1 Speiskammerden; im britten Stock 1 Zimmer, 2 Rammern, 2 aufeinander stehende Boden, nebst Bobenkammer. Auch kann ein Theil bes Raufschillings darauf stehen bleiben.

3mei moberne eidene Rommoben, ein Behalter von weichem Soly, zwei Schiffs

bettftatten und ein runder Eifch werben verfauft.

Zwei noch fehr gut beschaffene braune Oberrode fur Personen mittleret Statur, und ein Roffer, der porzüglich gut versperrt werden faun, find zu verlaufen.

(Berfteigerung.) Mittwoch ben 11. Juli wird in dem hause S. Rr. 1603. ber Stelzengasse eine Berfteigerung von Zinn, Anpfer, Messing, Glasern, Mobeln, einigem Weißzeug und verschnebenen Wägen gegen gleich baare Bezahlung abgehaleten. Der Anfang ift Bormittage um 9 Uhr.

Eine fehr mohlbeschaffene Defibude mittlerer Große ift gu verfaufen.

In L. Rr. 470. der breiten Gaffe, im 2ten Grod, find zwei große noch gut beschaffene Baschichaffer und eine fehr schone Rugelbuchfe zu verfaufen.

Ein reinlich gehaltenes vollständiges Bett mit Barchent bezogen, wird verkauft. In ber Rabe bes Sallplates ift ein gut ausgehautes Bimterhans mit Feuersrecht taglich aus freier Band zu verkaufen.

Ein noch neuer schwarzer Frack ift um billigen Preis ju verkaufen.

Ein brauner Rod, gang nach ber Mode gemacht und noch wenig getragen, ift zu verlaufen in L. Rr. 1549, ber mittlern Rreuggaffe.

(Empfehlung.) Eine Partie fleine feine weiße Glasperlen mit schwarzseibes nen Bandern, 10 jollig, anch gang feine dergleichen in Farben und Wachs, find gut billigem Preis zusammen oder Theilweise zu verkaufen bei

G. Fr, Melger, am Dbftmarte S. Rr. 9.77.

Feiner Copalfienis, feiner Agtstelufienis, ber in freier Luft trocknet und sich schleifen und poliren laßt, ordinater Agtstemfruis, Mastirfirnis zu Delmalereien, Spiritus vinte Airnis, um vergoldete Sachen bamit zu überziehen, Texpentin-Firent zu bunten Waaren und für Schreiner, find zu ben billigsten Preifen zu has ben bei Höllin, L. Nr. 1365 am Spietlerther,

Cough

Bwei große eiferne Gitter, und ein Fenfterfied, woran Sol; und Glad noch gang gut beschaffen fint, werten verfaufr.

Bucherversteigerung.

Donnerstag ben 12. Juli Nachmut ags 2 libr wird in dem Sebalder Pfarthof, 1 Treppe boch, eine Bbliothel von einen 3000 Banten, meift theologischen und phisologischen Inbalts, gegen sogleich baare Bezahlung im Ganzen öffentlich versteigert. — Raufeliebbaber können Diese Bibliothel um bemerkten 1 farrhof tage lich in Augenschein nehmen.

Rurnberg, ben 4. Juli 1827.

3. 2. Comitmer, Auctionator.

In einer bebentenben Stadt im Ronigreich Banern ift eine Schmiede ju vere taufen. Rabere Ausfanft ertheilt bas Intelligenz Comivir.

Sadjen Die ju faufen gefucht werden.

Gin fleines eifernes Defelein wird zu taufen gesucht in L. Dr. 125. an bei Bleischbrude.

3mei Eremelare bes handverschen Lefebuche, von gang gleicher Ausgabe, were ben ju taufen gejucht.

Bu verpachtende ober ju vermiethende Gachen.

Co troduer Reller ift ju vermiethen.

In L. Rr. 1386. Der Ludwigeftraffe ift ein Logis an eine ftille Familie ober einen ledigen herrn, an Lettern mit Mobeln, am Biel Allerheiligen zu vers miethen.

Ein Logis ist mit ober ohne Mobeln an eine einzelne Person taglich zu vere miethen in S. Re. 907.

Ein Logis mit Bett, Cofa und ben übrigen Mobeln, in ber Mitte ber Ctobtund einer angenehmen Gegend, ift taglich an eine einzelne Perfon zu vermiethen.

In L. Rr. 125. an ber Fleischbrude ift bie erfte Erage im Borberhaus an eine fleine ftille Familie obne Rinder, ober an ein Paar ledige herren, fur letterejedoch ohne Mobeln, zu vermiethen.

Unweit ber Deutschhauskaserne ift eine Bewohnung mit ober ohne Mobeln an eine kleine Familie over einen Gern am Ziel Laurengt ju vermiethen.

Cehr nahe am Rathhause ift ein Logis an einen ledigen herrn taglich gu vermiet ben.

En haus nahe am Rathhause, worin 6 heigbare Theils tapezirte, Theils bemalte Zimmer, 5 Rammern, eine Ruche, Speisetammer, ein großer Reller, Hafraum, gemeinschaftliches Waschhaus und Gewölbe befindlich sind, ist zu vermiethen.

Gin moblirted Zimmer nebft Rammer und Bett ift taglich ju vermiethen.

(Mit 1/2 Bogen Beilage.)

In einem Hause her etwas hoch und beswegen gefund liegenden Panierstrasse ift am Ziel Laurenzi der eine Stock zu vermiethen. Terselbe besteht aus einem großen, hohen, heitern Zimmer, eben soider Nebenlammer, sehr geräumigen helben Ruche, großem Trunen, langem Gang nach dem bintera Theil des Hauses, wo sich, gleichsaus zu diem Stock gehörg, en sehr geräumiges angenehmes Zimmer, recht liedlich, nebst kilvo and schönem großen Ofen, aber feine Kache dabei, sonz dern nur ein Ramin besindet; noch dazu hat man nicht erft nach dem s. v. Absteit, sondezu nur nach dem Holzgewöld, Des und Masser im Hause eine gut geschaltene Treppe eieser und von da noch eine im Keller zu gehen. Ein gestieter les diger Meusch wäre gesonnen Mitmiethenden gegen annehmbare Bedingnisse entweder ben vordern oder den hintern Theil des Hauses zu überlassen, wobei die Küche, wenn es gewünscht wurde, gemeinschassisch henützt werden könnte. Wer gegen bals dige Anfrage nähere Auskunst gibt, ist im Intelligenz-Comtoir zu ersahren.

Sachen Die gu miethen ober gu pachten gesucht werden.

Eine kleine, aber bequeme und freundliche Wohnung in ober nahe bei Wohrd, in welcher man wo möglich die Aussicht ind Freie hat, wird am Ziel Afferheiligen zu miethen gesucht.

3mei Personen suchen ein Logis auf ber Corenzerseite, am Liebsten unweit ber Farberegaffe, balbigft ju miethen, wenn man auch barin nur in einen hof ober

Garten Die Bueficht hat.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden Ein braves Madden wird als Kochin und einzige Magd am fünftigen Biel

Laurengi in Dienfte gu nehmen gefucht.

Gine herrschaft auf bem lande sucht eine Rochin, welche im Rochen wohlers fabren ift und gute Zeugniffe hat, in ihren Dieuft ju nehmen. Das Rabere ift im Intelligenz Comtoir zu erfahren.

(Dienstgesuch.) Ein Mensch von gesetzten Jahren, der feit 12 Jahren im f. b. Militar dient, wunscht, da feine Dienstzelt zu Ende ift, bei irgend einer Berrefchaft als Kutscher oder Reitsuecht in Dienste zu treten. Das Rabere erfahrt man im Jutelligenz Comtoir.

Ein Mabchen, bas fich mit guten Bengniffen ausweisen kann, im Rochen nicht unerfabren ift und auch allen andern Sandarbeiten willig unterzieht, wunscht nach. Res Biel unterzutommen.

Eine Dagt, welche icon maiden, nahen, ftriden und fpinnen, auch gute Sausmannetoit tochen tann, wunicht bei einer foliben Familie in Dienfte zu treten.

Ein auswärtiges ordentliches Madden, welches naben, ftriden und spinnen tann, auch fich allen anbern Sausarbeiten unterzieht, wunscht in einem honneren hause nachftes Biel unterzulommen

Bu einer gangbaren Profession wird ein junger Mensch ohne Lehrgelb in Die Lehre ju nehmen gesucht.

Eine Magb, bie reinlich und fleisig ift, mit ber Wafche umjugeften weiß und gute hausmannstoft zu tochen verfteht, wird am Ziel kaurenzi in Dieuste ju nehe men gefucht.

Am fommenden Biel wird ein trenes Madder, weldies vorzüglich Liebe gut Rinbern hat und fich auch aller Sansarbeit willig unterzieht, in Dienfte ju nehe

men gefucht.

Ein Madden von ig Jahren, welches treu und fleißig ift, auch schon einige Jahre hier biente, such kommendes Ziel als hausmago unterzukommen. Raheres in L. Ir. 213. am Josephspfaß.

Gin Buchbinder municht einen jungen Menfchen von guter Erziehung gegen

Lehrgeto in Die Lehre zu nehmen.

Gin Golbarbeiter fucht einen jungen Menfchen gegen bifliges Lehrgelb in bie

Eine reinliche Saudmagb, welche auch in ber Wirthichaft zu gebrauchen ift,

wird in Dienfte ju nehmen gefucht,

Eine gefunde und wohlgestaltete Frauensperson, 25 — 35 Jahre alt, protestantischen Glaubens, übrigens von heiterer Gemuthestimmung und sanstem verträglis
chem Charafter, welche die deutsche Sprache rein spricht, Liebe zu Kindern hat,
und in Behandlung der Basche; im Rochen und Rleidermachen ersahren ift, tanu
in einer nicht zahlfreichen Famil e einer benachbarren Gradt eine liebreiche Anfnahme in der Eigenschaft als Haushalterin und Erzieherin finden.

Die unter ber Adbreffe P. A. S. eingehenden Aufragen beforbert bie Rebac-

tion biefes Blattes.

Eine Mogt, welche fich ber forgfältigen Behandlung ganz fleiner Kinder unterzieht, und mit guten Zeugnissen über ihren fittlichen Charafter versehen ift, wird fin einem angesehenen hause in Dienfte zu nehmen gesucht. Es ift zu bemerken, bas ber Anfenthalt der Herrschaft in einer bedeutenden Stadt des Untermainkreises ift. Nähete Ausfunft im Jutelligenz-Comtoir.

Kavitalien die zu rerleihen find oder zu entlehnen gesucht merden.

2500 bis 5000 fl. find gegen erfte hypothetarifche Berficherung auf hiefige Bruntftude ju verleihen.

Berlorene, gefundene, und entwendete Gachen.

Den 4. Juli Rachmittage hat Jemand im Rathbausgasten ein Binkelmaas von holz, in Papier eingewickelt, auf einem Stein liegen lassen. Wer es in Veramahrung nahm, wird ersucht, solches in S. Nr. 273. ber Geierebergstrasse gegen ein Tranffgeld surud zu bringen.

Gin weißer gang geschorner Spishund mit einem lebernen Saleband hat fich verlaufen. Wem er zugelaufen ift, ben bitter man, folden in L. Rr. 459. der

breiten Baffe gegen ein angemeffenes Dougeur jurud ju bringen.

Berfloffenen Conntag Abends wurde ein brongenes Brafelet mit gelbem

Stein, von ber Bintlereftraffe, burch bie Tuchgaffe, über ben hauptmarkt und bis an die Konigebrucke verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solches gee gen ein Tranfgeld in S. Rr. 1. ber Winflereftraffe im zweiten Stock zuruck ju bringen.

Mittwoche murbe in ber Dublgaffe ein blau. und weißgegittertes Godtuch

perloren, beffen Burudgabe in L. Dr. 1571 c. belohnt wirb.

Bergangenen Sonnabend wurde ju hummelstein ein Gelbbeutel mit goldner Schließe, innhaltlich zwei Stud Rronenthaler, verloren. Der Finder beliebe ihn gegen ein gutes Dougeur ins Intelligenz-Comtoir zu bringen.

Eine filberbeschlagene Tabadpfeife ift gefunden worden. Der rechtmäßige Eifgenthumer tann fie nach vorheriger Legitimation in bem Gasthaus zu ben zwei

blauen Schluffeln abholen:

Eine goldene Borftednadel murde vergangenen Moutag von der innern laue fergaffe, über den Markt, durch bie Adlerstraffe, jum Spittlerthor hinaus und bis St. Leonhardt verloren. Dentredliche Finder beliebe folche in L. Rr. 193. der Adlerstraffe abzugeben.

Buf bem Wege von ber Theatergaffe bis auf den Markt ift ein großer Schlus-

Comtoir abzugeben.

Eine buntelgrune Merinoschurze hat Jemand am 4. Juli Abende aus Berfes, ben auf dem Stein vor dem Hause L. Nr. 402 in der breiten Gaffe liegen lass sen Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen ein Tranfgeld bahin zuruck zu bringen.

Bermifdte Radbridten.

(Gefud.) Man fuct noch eine Perfon zu einer Reife nach Biestaben ober

Frankfurt, jeboch icon bis zum 9. biefes Monate.

(Labenveranderung.) : Die Beränderung unseres Ladens vom Plobenhof in Die Raiserstraffe L. Rr. 135. zeigen wir einem hodverehrten Publitum hiedurch ergebenft an.

Rübel und Hilpert.

(Rohlederers Garten.) Samstag den 7. Juli spielen die Prager Mussici im Rohlederers Garten. Sie werden lauter neue Pieçen vortragen und das Verzeichniss derselben auflegen. Anfang Nachmittags 4 Uhr.

(Rirchweih.) Unterzeichneter hat die Ebre hiemit bekannt zu machen, baß tunftigen Sonntag ben 8. Juli, bei Gelegenheit ber Weberefirchweih, in dem am Ende ber langen Gaffe liegenden Zwinger gutbesetzte harmoniemusif augutreffen ift, und empfiehlt fich zu gutigem Besuch.

2. Müller.

Eangmufit.) Sonntag ben 10. d. D. ift gutbefeste Tangmufit im goldven gemeigten Bufpruch . Schlederer, Alireb.

(Tangmufit.) Sountag und Montag ift gur Feier ber Webereftremweih gute befeste Tangmufit gur Roje um Webereplat anzutreffen, wogu um geneigten Bufpruch bittet

Jahrwart.

(Ball.) Sonntag den 8. d. M. ist Ball im Saale jum schwarzen Baren, wozu ich ein verehrliches Publikum hiedurch höflichst einlade. Aufang 5 Uhr. Knots.

(Rirdweih.) Sonntag ben 8. b. M. ift Kirchweih ju Dugendteich, und Mitts woch den 11. Juli Rachfirchweih baselbst, auch fur Harmonie. und Tangmust bestent geforgt, und ladet baju ergebenft ein

ber Birth Pates.

(Befud.) Bu bem Correspondenten v. u. f. Deutschland werden in ber Caro- linenstraffe L. Rr. 332., ober in beren Rabe, einige Mittefer gefucht.

Augekommene Fremde

nom 2. bis 3. Juli.

(Rothe Rog.) Dr. Comitt, Maler, v. Wien, Dr. Rod, v. Frantfurt, Dr. Bulfing, w. Wien, Dr. Billert, v. Stettin, Dr. v. Beuger, v. Mugeburg, u. Dr. Lemler, o. Gotba, Raufleute, Dr. Beiffe, Profeffor, v. Leipzig. (Baner. Dof.) Dad. Daafe, v. Licorno, Dr. Gunther, v. Maing, Dr. Baur, v. Breelau, u. Dr. Badmepr, v. Dud. den, Raufleute, Dr. Rutter, Fabrifant, v. Stuttgart, Dr. Raft, Cand. theol., v. Ranflatt, Dr. Baron v. Molberus, t. nieberland. Gefantter am t. b. Dof, v. Mundjen, Dr. Bar. p. Danfelmann, v. Altenmubr, Dr. v. Angerer, Lieutenant, v. Regeneburg, Dr. Baron ran der Dussen, u. Dr. Baron van Wassenald, v. Reu baog, Dr. Giegel, Groß bantler, v. Regensburg, Dr. Geibel, Rim., v. Mit. Breit. (Bilde Mann.) De Conriber, v. Munchberg, Dr. Derbel, v. Berbau, Dr. Bredler, v. 3monig, u. Dr. Grof. burg, v. Leipzig, Rauftente, Dem. Reb, v. Regensburg, Mab. Schramm, v. Leipzig, Rrau v. hobenbaufen, v. Fürftenfelbrud, Dr. Canninbam, Ebelmann, v. Lindon, Dr. Mugar, Deconom, v. Augsburg, Dr. Sade, v. Janebrud, Dr. Geibert, v. Blen, p. Dr. Mayerbach, v. Frantfurt, Raufteute, Mab. Egner, v. Dreeben, Dr, Schmitt, Jabris tant, v. Stuttgart. (Blaue Glode.) Dr. Grau, Gerretar, v. Munden, Dr. Gtor, Des conom, v. Ansbach, Dr. Ratoll, Beigollbeamter, v. Großofibeim, Dr. Leiftner, Rim., D. Schonbaiba, Dr. Dachauer, Pfarrer, v. hobenaltheim. (Straug.) Dr. Doffmann, Juweller, v. hilburghaufen, Dr. Adam, Chemiter, v. hembofen (Gold. Radbennnen.) Dr. Bauglein, v. Baireuth, Dr. Innge, u. Dr. Ries, v. Hildburghaufen, Raufleute. Dr. Burft, Cand. med., v. Erlangen. (Mondiche in ju Goftenbof.) Dr. Galmftein, Rim., v. Munchen, Dr. Rreichauf, Fabrifant, v. Treuchtlingen, Dem. Edert, v. Spale. Dem. Burft, o. Dintelebubl.

Montag den 9. Juli.

Affgemeines

Intelligenz.Blatt

Stadt Nurnberg.

Mit Seiner Königlichen Majestat von Bayern allergnabigstem Privilegio.

Im Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. No. 564 a.

Befanntmachung.

(Die Berlegung bes Tage gum Gin . und Ausschreiben ber Sandwerts.

Bom Magistrat ber Koniglich Banerischen Stabt Rurnberg

ist für nothwendig erachtet worden, ben Tag jum Ein. und Ausschreiben der hand, werkslehrlinge vom Mittwoch auf den Freitag zu verlegen, und nach Umständen den ganzen Tag dazu zu verwenden. Die erste Eine und Ausschreibung sindet am 13. d. M., und zwar wie gewöhnlich Morgend 8 Uhr, statt. Um dem bishe, rigen Andrang zu steuern, der meistens ein langes vergebliches Marten der Par, thesen verursachte, hat von nun an jeder Handwerksweister am Mittwoch oder lang sten & Donnerstag jeder Woche im Polizeibureau Nr. 4. bei dem Polizei. Met var v. Scheuel die Anzahl der ein, oder ausgeschrieben werdenden Lehrlinge ans melden zu lassen, damit ihm die Zeit seines Erscheinens bestimmt, und er daburch möglichst schnell befördert werden kann.

Diese Anmelbung fann, ohne Umstande, burch die Lehrlinge selbst geschehen, und veranlaßt baher keine Unterbrechung des Meisters in seiner Arbeit. Wer fie aber bennoch unterläßt, hat sich bann seibst zuzuschreiben, wenn er erst nach abstertiaung ber bestellten Partheien vorsommen fann.

Murnberg, ben 7. Juli 1827.

Binber.

(Gine im Regnipfluß bei Bamberg gefundene unbefannte Manusperson betreffend.)

Bom Magistrat ber Koniglich Bavenischen Stabt Ruruberg

wird hiemit bekannt gemacht, daß am 19. Mai h. J. im Regnisstuffe bei der sogenannten Ellmerspisse unterhalb ber Stadt Bamberg ein ganz nackenden mannlicher Leichnam, auf dem Gesichte liegend, mit allen Keunzeichen der Erstickung und ohne alle zugefügte ausgerliche Berles ungen gefunden wurde, den Niemand zu recognosciren vermochte.

Der bie Person, beren Beschreibung unten folgt, fennen follte, wirb hiemit

aufgeforbert, bahier ungefaumt Angeige ju erftatten.

Der Berungluckte war ein ungefahr im 20sten Lebensjahre gestandener frafis ger Mensch von 5' 11" Größe, mit lichtbrannem kurz abgeschnittenem Haupthaar, Angenbraunen, Augenwimpern, Augen und Bart, langlichter und starker Rase, proportionirtem Mund, rundem Kinn und vollständigen Zahnen. Im rechten Ohrlappchen befand sich eine Deffnung, um einen Ohrring einzuhängen; in den innern Flachen der proportionirten Hande sanden sich mehrere Schwielen; außer einer Warze von der Eröße einer Erbse am Körper aber sonft keine besondere Kennzeichen.

Murnberg, ben 5. Juli 1827.

Binber.

Befanntmachung.

(Berpachtung bes - ben hiefigen Rrantenpflege-Stiftungen gehörigen - Saufes De. 603. im Stopfelgafchen betreffent.)

Bom Magistrat ber Königlich Baperischen Stadt Rurnberg wird bas - ben hiesigen Krankenpslege. Stiftungen gehörige - Haus S. Mr. 695. im Stopfelgaßchen, bessen Pacht sich mit Ziel Laurenzi b. J. erledigt, auf beit 30. b. M. Bormittags 10 Uhr

im Lokale ber Magistrats. Commission fur die Wohlthatigkents. Stiftungen auf dem Rathbause bahier an den Meistbietenden anderweit vermiethet, und werden hiezu Pachtlustige eingeladen, um ihre Angebote zu Protokoll zu geben, und den Zuschlag salva ratificatione zu gewärtigen.

Rurnberg, ben 3. Juli, 1827.

Sdyarrer.

Ruffner.

Beifianntmachung.

Bom Königlich Bayerischen Kreis, und Stadtgericht Rurnberg wird hiemit bekannt gemacht, daß ber Schuhmacher Johann Joseph Schweiglander in ber Borstadt St. Johannis wegen Winkelschriftstellerei ben Gesetzen gemäß gesstraft wurde. —

Bei biefer Beranlaffung wird bas Publifum wiederholt barauf aufmerkfam gemacht, daß die von Bintelfchriftstellern verfaßten. Schriften nach den Gefetzen ohne alle Wirfung bleiben, und zugleich die dafür bezahlten Gebühren an die Lostalarmentaffe ausgehändigt werben muffen.

Rarnberg, ben 27. Juni 1827.

Sort.

(Mr. 2715.)

' b. Junfer.

Betauntmachung.

Ju Folge hoher : Regierunge-Entschliefung foll ber herrschaftliche Steinbruch im Bergholz zu Ziendorf auf mehrere : Jahre verpachtet werden.

Bu bem Ende werden Pachtluftige eingelaben, fich

Freitageliben 20. b. M. Bormittage gillhr

in bem rentamtlichen Geschaftegimmer einzufinden, um ber Berfteigerung beign-

Bis bahin tonnen auch die Pachtbedingniffe beim Rentamt taglich in Erfah-

Fürth, ben 3. Juli 1827.

Ronigliches Rentamt.

Mitter.

Befanntmadung.

Der bieher bestandene Pachtvertrag bes isten Fischbacher Jagbbistrifts ift aufgeloft und es wird auf hochstem Beschl königl. Regierung bes Rezattreises, Rams mer ber Finanzen, ber gedachte Jagbbezirk neuerdings unter ben normalmäßigen Bedingungen öffentlich verpachtet. — Termin hiezu hat man gemeinschaftlich mit bem königl. Rentamt Altdorf am

25. b. M. Morgens ouhr

im Gastwirthshause ju St. Peter anberaumt, und ladet pachtfabige Liebhaber jum Erscheinen ein:

Rurnberg, ben 4. Juli 1827.

Königliches Forstamt Laurengi. Der fon. Forstmeister Bermann.

Burdharb, Actuar."

Betanntmachung.

In Gemagheit bes auf ben Grund eines allerhöchsten Rescripts vom 26. v. M. erlassenn hochsten Befehls der kon. General Boll Administration vom 28. v. M. foll der Ladeplat an der Halle II. gepflastert, und die Arbeit dem Wenigsineh- menden überlassen werden.

Diejenigen, welche Luft haben, biefe Arbeit gu abernehmen, werden eingelaben

Mentag ben 16. Juli 6. 3.

in dem Lofale des unterzeichneten Hallamts zu erscheinen, wo ihner vorher bielledingungen biefer Abmodiation werden befannt gemacht werden.

Rurnberg, am 5. Juli 1827.

Ronigliches Sallamt Rarnberg. Joerres

Bagnet.

Borlia bung

Bille biejenigen, welche an die Berlaffenschaft bes am 20. v. M. verlebten Herrn Oberlieutenants Joseph Ament aus irgend einem Grunde Ausprüche zu machen haben, werden hiemit aufgefordert, solche von heute an binnen 30 Tagen anzubringen, wibrigenfalls bieselben bei Auseinandersetzung bieser Berlassenschaft nicht berücksichtiget werden sollen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die beiben Pferde des Berlebten Donnerstag den 19. b. M. Bormittags tollhe in bem Hofe ber Deutschhauskaserne verfleigert werden, welche bis dahin in L. Nr. 1006, in der Jakobsstraffe eingesehen werden konnen,

Rurnberg, den 5. Juli 1827.

Das tonigl. baver. Gte Cheveaur legers Regiment. (Herzog von Leuchtenberg.)

Dichtel, Dberft.

Rogner, Actuar.

Verfäufliche Sachen.

Im goldnen Posthorn ist guter Weichsel und bittersuger Wein zu verlaufen. Das haus L. Rr. 23. am obern Bergauerylat ist zu verlaufen. Es, entshält zur ebnen Erde 1 Tennen, 1 Waschbablein, 1 Roller, 1 holzgewolb, 1 Pumpsbrunnen; im ersten Stock 2 heißbare Zimmer, 1 Alfov, 1 Ruche, 1 s. v. Abtritt; im zweiten Stock 1 Zimmer, 2 Rammern, 1 Speistammerchen; im dritten Stock 1 Zimmer, 2 Rammern, 2 aufeinander stehende Boben, nebst Bobensammer. Auch fann ein Theil bes Raufschillings darauf stehen bleiben.

(Bersteigerung.) Mittwoch ben 11. Juli wird in dem hause S. Mr. 1605. ber Stelzengasse eine Bersteigerung von Binn, Rupfer, Messing, Glasen, Möbeln, einigem Weisteug und verschiedenen Wagen gegen gleich baare Bezahlung abgehal-

ten. Der Anfang ift Bormittage um 9 Uhr.

3chn Stud alte brauchbare, mit gruner Delfarbe angestrichene und mit bent nothigen Beschlägen versehene Flügel von Jaloussegittern zu fünf Fensterstöden, von 5 Schuh 5 Zoll Hohe, und 3 Schuh 6 Zoll Breite, find zu 48 fr. ber Flügel zu verfausen und ist das Rabere darüber in S. Rr. 763. am Megybienplatz zu erfahren.

Berfaulter Pferbebunger ift ju vertaufen. Raberes im IntelligengeComtoir.

- Caroli

dendie Sunbert beinahe nach gang neue große heerdsteine, auch ju Baderofen faudlich, find um fehr billigen Preis zu verlaufen.

Die ber Spezereihandlung S. Dr. 964. ber Chnerestraffe wird bef Abnahme

pon mehreren Maagen Weineffig Die Maag um 5 Rreuger abgegeben.

In einer leutfeligen Begend ift ein Saus mit einem Feuerrecht, beftehend aus

5 heinbaren Bimmern, 4 Rammern 16, ju verfaufen.

Gin gang gut conservirtes und fehr leicht zu blasendes Inventionshorn mit ben erforderlichen Ginfopen und einem baju eingerichteten Raften ift billig zu vertaufen, Raberes im ImelligenzeComtoir.

Ein doppelter Rieiberschrant, eine Schiffbetifiatte nebft Strohsacen, eine Romemode, eine Rinderbettftatte, ein Dienfebotenbett und ein Schreibpult find zu ver-

faufen.

Runftigen Mittwoch ben 18. Juli werben in S. Ar. 776a. hinter ber Meghe bientirche verschiedene Sachen an Schreinzeug, Betten, weißem Zeug, Silberzeug, worunter auch Densmungen und ein Degen mit silbernem Griff, Kupfer, Zinn und Messing, auch Stahl., Eifens und Blechwaaren, Aleidern, Glad, Porzellain, Rupfersstichen und Gemalben, an die Meistbietenben gegen sogleich baare Bezahlung öffentslich verkauft. Der Anfang ift Morgens 8. Uhr.

Muriberg, ben 6. Juli 1827.

Baaren. Empfehlung.

Unterzeichneter bringt hiedurch zur diffentlichen Runde, daß wieder eine Auswahl ganz schone moberne achte Meerschaumpfeisentopfe, eigne Fabritare, mit Silber und unbeschlagen, vorrathig bet ihm zu haben sind, und auf Berlangen bes Liebhabers sogleich jede Fagon, auch Wappen und Namenszuge auf Meerschaumtopfe geschnitten werden; auch sind eine Partie mittlere und fleinere Gorten achte Meerschaumtopfe fertig, welche er billig abgibt.

Feine porzellainene und feine holgerne Pfeifentopfe, gute moberne Rohre, Bambus. Spagierftode, elfenbeinerne Billarbballe und andere Manufaftur. Dreche-

lermagren empfiehlt er ebenfalls bestens.

Georg Bohrer, Drechslerwaaren. und Meerschaumtopfefabrifant, zwischen den Fleischbanken S. Rr 43.

Eine neue noch nicht gebrauchte Badwanne ift billig zu verfaufen in L. Mr.

3n L. Rr. 349. ber Rarolinenstraffe find 2 Defen ju verfaufen. Der eine

mit eifernem Fenerfasten und Obertheil von Thon, ber andere von runder Bestalt und weißer Farbe.

Gin remlich gehaltenes vollständiges Bett wird wegen Mangel am Plag bil.

lig verfauft.

Es find grune zum Ginmachen taugliche Ruffe um billigen Preie ju ver-

Gin hubider Sund mittlerer Grofe, auch ichon mit bem neuen Beichen ver-

feben, wird billig verfauft.

Ein reinlich gehaltenes vollständiges Bett und eine gute Schlaguhr find gu verfanfen.

Sachen bie zu faufen gefucht werden.

Es wird ein Saus mittlerer Große auf der Sebalderfeite gu faufen gesucht. Gine noch mohlbeschaffene Solmschneidebant wird zu taufen gesucht.

Bu perpaditende oder ju vermiethende Sachen.

Gin troffner Reller ift ju vermiethen.

Zwei große trochene Bewolbe, ein großer Reller und eine im hof gehende Wohnung, aus 2 ober 3 Zimmern, einer Rammer und Ruche bestehend, die einen Gang bes 2ten Stockwerks ausmachen, und fur eine fleine ftille und genügsame Fasmilie geeignet, find auch Theilweise täglich ober am Ziel Laurenzi zu vermiethen.

3mei freundliche Zimmer, Die ihre Musficht in einen Garten haben, find tag.

lich an einen lebigen herrn gu vermiethen.

" 3 Machftes Biel Laurenzi find zwei gang neu hergerichtete Etagen in L. Rr.

Rabe am Marft find zwei moblirte Zimmer nebft Betten an einen ober zwei

lebige herren taglich ober touftigen Monat zu vermiethen.

Gine heitere Wohnung von einer Stube, Rammer, Ruche und Solglage ift

am Biel Lorenzi an ftille Perfonen ju vermiethen.

Das schon ausgebaute Saus S. Rr. 745. in ber Panierstraffe, bestehend aus 2 heißbaren Zimmern, einem Altov, mehreren Kammern, Boben, bem Wasser im Hause und Keller, ist am Ziel Lorenzi ober täglich zu vermiethen.

In S. Rr. 1556. im Rofenthal ift eine Bohnung im britten Stod an eine

ober zwei Perfonen taglich zu vermiethen.

Rahe bei St. Aegydien und dem Rathhause ift eine Wohnung an eine ober zwei Personen zu vermiethen.

Gin freundliches Logis mit Bett und Mobeln ift taglich ju vermiethen.

Eine schone heitere Wohnung, aus brei heitbaren Zimmern, wovon zwei tas pezirt find, Ruche, Rammern und andern Bequemlichkeiten bestehend, in einer ans genhemen Lage der Stadt, ift am Ziel Laurenzi an eine stille Famille ober au eine zelne herren zu vermiethen.

Nahe vor bem Entergartnerthor ift ein logis mit Mobeln und ber Aufmar-

Buf ben Ställen por bem Spittlerthor ift eine große trocene Stallung gu

permiethen, melde auch als Grabel benugt werben fann.

In S. Rr. 67. nicht weit vom Martte, ift ein logis, bestehend aus zweiheigbaren Zimmern, an einen ledigen herrn zu vermietigen. Aufwartung und Mobeln taun man auf Berlangen erhalten.

Sudjen die ju miethen ober ju pachten gefucht merben.

Im Jatober Biertel fucht man einen Stadel, welcher gur ebenen Erbe 20 bis 50 Schuh breit ift, auf 3 ober 4 Jahre zu miethen.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden.

Ein braves Madchen wird als Rodin und einzige Magd am fünftigen Biel Laurenzi in Dienfte zu nehmen gesucht.

Sin Buchbinder municht einen jungen Menfchen von guter Erziehung gegen

Behrgeld in Die Behre ju nehmen.

Ein junger Menich, ber mit Pferben umzugehen weiß und fleißig ift, fannt Unterfunft finden.

Gine brave ordentliche Magd, Die fich mit guten Zeugniffen ausweisen kann und allen hauslichen Arbeiten unterzieht, wird funftiges Ziel in Dienfte zu nehmen gesucht.

Gine Magt, welche naben, ftricken und Sansmannstoft fochen, auch alle and bern haudarbeiten verrichten tann, municht kommentes Biel Laurenzi in Dienfte zu treten.

Es municht ein folides Madden, welches nahen, ftriden, mafchen, bogeln und gute hausmannetoft tochen fann, hier ober auswarts bei einer foliden herrichaft unterzutommen.

Gine Magb, welche gute Sausmannetoft fochen, naben, ftriden und fpinnen tann, auch in ber übrigen Sausarbeit wohlerfahren ift, fucht bei einer Berr-

fchaft fommenbes Biel Laurengi untergufommen.

Es wird eine Person von gesehrem Alter als Haushalterin anzunehmen gefucht, welche schon mehreren Familien in gleicher Eigenschaft vorstand, und sich über Treue, so wie über Fleiß und Geschicklichkeit gehörig andweisen kann. Dagegen wird ihr aber auch gute Behandlung und angemessene Belohnung zugesichert. Näheres im Intelligenze Comtoir.

Gine reinliche, gefunde Beibeperfon von 22 Jahren wünscht als Saugamme

unterzufommen. Raberes in ber Rothichmidsgaffe S. Rr. 1065.

Eine brave Dago mit guten Zeugniffen versehen, die gute hausmannsfost tochen kann und fich willig allen handlichen Arbeiten unterzieht, kann nachftes Biel Unterkunft finden. Raberes bei Frau Dosmann in der Baaggasse.

Gine Magd, welche alle hauslichen Arbeiten verrichtet, auch Sausmannefoft

tochen fann, municht am Biel Lorengi unterzufommen. Raberes in L. Dir. 32.

im Ronnengaßchen.

Eine Magd von gesettem Alter, welche gute hausmannstoft fochen tann, auch treu und fleißig ift, munscht bei einer fillen Familie am Biel Lorenzi in Dienste zu treten. Rabere Auskunst wird ertheilt in L., Nr. 275. der vorbern Ledergasse, im zweiten Stock.

Ein febr braves Frauenzimmer municht am Biel Laurenzi ale Jungfer in einem Exegerei . ober Aneschnutwaarenladen unterzukommen. Rachricht und Beng.

niß erhalt man in L. Dr. 392 ber Brunnengaffe.

Bur Schlofferprofession sucht man einen jungen Menfchen von guter Erziehung in die Lehre zu nehmen. Raberes im Intelligenz Comtorr.

Ein lediger Mann von 30 Jahren, ber rechnen und ichreiben tann, auch gute Attefte hat, wunscht brei Tage ber Woche irgent eine Befchaftigung zu erhalten.

Eine gute Rodin, bie in ber altbagerschen Rochkunst wohl erfahren ift, sich gerne jeter andern hausarbeit babei unterzieht, auch von mehreren weiblichen handsarbeiten Renntnisse und gute Zeugnisse hat, wunscht bel einer herrschaft oder in einem Gasthof täglich ober sommendes Ziel unterzukommen.

Gine ordentliche Dlagt, die etwas nahen und maschen fann, wirb fogleich in

Dienfte ju nehmen gefucht.

Es wird eine reinliche hausmagb von gesettem Alter in Dienfte gu nehmen

gesucht.

Sausarbeit unterzieht, municht nachstes Biel unterzufommen.

Rapitalien die ju verleihen find ober zu entlehnen gefucht werden.

Bum Antauf eines hauses werben auf erfte Spoothet zu 4 pCt. 1800 ff. gu entnehmen gesucht, und 100 fl. jahrliche Pension zur mehreren Sicherheit vers pfandet. Das Nahere im Intelligenz Comteir.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Ein rothlichtes glatthariges Er phuntden mit weißer Bruft und geschnittenen Ohren ist entlaufen. Wer soldes in Berwahrung genommen hat, wird gebeten, es in S. Nr. 1213. Der neuen Casse gegen argemessente Erkenntlichkeit zu über. liefern.

Eine Borftednabel mit 6 Amethistzeinen, in Form eines Kreutschens, ift an einer hausthure verloren worden. Wer folde in S. Ar. 176. auf ben Marplat

ungerbrochen wieber bringt, erhalt 1 fl. Tranfgelb.

Bon ber Ablerstraffe, über ben Schleiferfteeg bis auf ben Markt ist ein haar. tettchen verloren worben. Man bittet ben Finber um bie Burudgabe beffelben gegen ein Tranfgelb in L. Rr. 193. ber Ablerstraffe.

Am verwichenen Freitag murbe bei ber Briefpost an ber Ablerftraffe eine von

(Mit 1/2 Bogen Beilage.)

ber hiefigen tonigl. Bant über 4000 fl. ausgestellte und abquittirte Bantnote verloren. Der Timber berfelben wird erfnicht, folde gegen eine angemeffene Belohnung in bas Intelligen; Comier gu friegen

Es wurde ein Quittungebud, meldies auf Der Dede mir bes Eigenihumers Bor- und Bunamen überfebrichen ift, verferen, um beffen gefällige Burudgabe gegen

ein gutes Tranfgelb boficoft gebeten wirb.

Bon ber gull, über ten Mildmarte bis in bie Edmitgaffe ift ein grunge-

Areifter Ribiful mit einem Cadind und Edliffel verloren worben.

Sonntage ben 1. Diefes Monais ift vom Gleishammer aus, über St. Peter, gam Frauenthor herein, burch be Rathar nengaffe bis in bie innere Laufergaffe ein brannseidenes mir Perlen geftrichtes Belbbeutelchen, worin fich ungefahr 4 fl. größtentheils in 3welffreugerftuden befinten, verloren worden. Der foldes gefunben hat, wird andurch aufgefordert, baffelbe gegen ein verhallnismäßiges Erant. geld im zweiten Stod bes Sanfes S. Rr. 1005. ber innern Caufergaffe abzugeben,

Wermischte Radhrichten.

(Regelfpiel.) Das in Rr. 77. biefes Intelligengblattes bereits angefunbigte Bleichen ober Rittern bei unferm Regelfpiel finder Mittwoche ben 11. Juli mirt. lich ftatt. Der Unfang ift Rachmittage Ecblag 3 Ubr, mit Garmoulemufit, auch werben die Preise oder Gewinnfte fogleich unter Trompeten'chall ausgetheilt und baher fammeliche herren Theilnehmer höflichft erfucht, ja nicht fpater ju tommen, ba Sie Sich außerbem gefallen laffen mußten, wenn ein Unpartheifther fur Gie gum Budgleichen gemabit oder bagu aufgefordert murbe. Unterzeichneter wird an promp. ter Bebienung, fo wie guten Speifen und Betranten nichte ermangeln laffen, bietet Daher um recht jahlreichen Bufpruch.

R. Beinlein, Gaftwirth jum rothen Ros in Laih.

(Gefud.) 3mei Perfonen mit einem Roffer fuchen Belegenheit bis gum 20. D. DR. noch Dunden ju reifen.

(Gefuch.) Es wunfcht Jemand bas Wiener Mobejournal mitzulefen:

Den Mitgliedern ber erften Leichenfaffa in Bohrb wirb hiedurch bas Refultat ber am vergangenen Sonntag ben 1. Juli fatt gehabten Salbjahrerechnung be-Launt gemacht.

Der gange Raffabestand, welcher an ber Salbjahrerechnung ben 1. Januar 1827 bie Summe von 13774fl. 11 fr. betrug, hat fich in Diefem halben Jahre nach Bogug fammtlicher Budgaben bis auf 14177 fl. 9 fr. vermehrt, mitbin hat bas gange Raffa Bermogen in diefem halben Jahre um 402 fl. 58 fr. jugenommen.

Bohrd, ben: 4. Juli 1827.

Der Borftanb.

to be Interest to

(Gefuch.) Man fucht eine Zuspringerin in S. Rr. 13. Der Danggaffe tage lid anjunehmen

(Reilegelegenheit.) Den is. ober 14. b. M. fahrt Cobnfuticher Maller aber Baireuth nach Carlobad und fucht noch einige Personen bahin mirgunehmen. Re-heres in S. Rr. 351. ber Rabbrunnengaffe.

	1827	7.	Geraute.
Den	17.	Juni.	Frang Laver Angerer, Kriminalregistrator bei bem f. Kreis, und Stadigericht Munchen, mit Margaretha Barbara Sauter, von St. Johannis.
-	22	, ,	Johann Dichael Renner, Cohntutfcher, mit Eva Barbara Derr,
****	1.	Juli.	Johann Georg Leufam, Branhausbefiger, mit Maria Catharina Grabner, von Furih
-	•••		Johannes Balter Lag, Golbschlagersgeselle und Kramfaufel, mit Maria: Catharina Didler, von hier.
-	-	-	Johann Jacob Albert Svies, & b. Oberfreutenant, mit Carolina Wilhelmina Lifette Augusta herrmann, von hier.
-	-	-	Andreas Steinbauer, Dofenpolicrer ju Goftenhof, mit Urfula Duck, von Goftenbof.
-	2		Buron Zeitler, Auelaufer, mit Gujanna Selena Rottinger, non
	5	-	Johann Stamler, Taglöhner, mit Catharina hofmann, von Mogelhorf. Gerraut 8 Paare.
	1827		Geborene.
		Juni.	Ricolaus Angust, Sohn bes Borftenhanblere Diet.
*	12		Apollonia Margaretha Emilius.
	15	-	Johann Georg Eduard Wilhelm, Sohn des Raufmanns Jahn jun-
	-	_	Ugnes, Tochter bes Cohnfutschere Groß.
	16		Georg Conrad, Gobn bes Bleiftifftmachers Stabtler.
	1.7.		Maria Catharina Caroling, Tochter bes Rammmachermeifters und Stadtmuffus Gobel:
	1.9	27.	helena Barbara, Tochter bes Rindmengermeiftere Bolfel.
-	-		Maria Margaretha Sophia Bictoria, Tochter bes Dr. Coremans.
-	20		Catharina, Tochter bes Ragelichmibmeiftere Biefner.
-	-	-	Catharina Runigunda, Tochter bes Schneibermeiftere Rempel.
, -	-	_	Chriftian, Cohn bee Rram'aufele Riebt.
1	******	_	Joh. Friedrich und' 3willingefohne bes Clementartehrere an ber
-	21		Johann Bobelichen Armenichule Saden
-	-	-	Chriftoph Soffer in Bohed.
	22	-	Johann Bilhelm, Sohn bes Dofenarbeiters Binfler ju Goftenhof.
-		_	Johann Philipp, Sohn bee Tuchmachermeiftere Freng.
,	-		Anna Magdalena, Tochter bes Gaftwirthe Dorn in Dobrd.
-	25	-	Christoph Andreas Schnorr.



Den 25. Juni. Johann Leonhard Schmidt, Rothichmitgefelle, alt 30 Jahre, Buni genschwindsucht. Johann Abam Reilfcher, ton. baper. Dberpoftamteconducteur, alt 57 Jahre, Abgehrung. Magbalena Barbara Gottidalt, Bittme bes Guterlabers Gott. fchalt, alt 43 3ahre; Abgehrung. Johann Julius David Richter, Gurtlermeifter in himpfelbhof, alt 40 Jahre, Bafferfucht. Johann Stephun, Cohn bes Oberfnechts beim foniglichen Pofftall Grephan, alt 1 Jahr, 1 Monat, 21 Zage, Stidflug. Georg Pfifter, Sandlungsbiener, Cohn bedelohnbedientens Dfifter. alt 39 Jahre, Bruftmafferfucht. Joseph Lut, Golofdlagerlehrling, alt 21 Jahre, Lungensucht. Barbara Befelt, Bittme bee Taglohnere Befelt auf ber Grofmels benmuble, alt 69 Jahre, Unterleibemgunbung. Barbara Ronig, Birtme bes Schullehrers Ronig ju Rothenbach bei St. Bolfgang, alt 80 Jahre, 2 Monate, Brand. Johann Sebaftian Sorber, gemefener Wirth und Pfragner, alt 70 Jahre, Miterejdmade. Margaretha Dorothea Laftgarbt, Tochter bes Golbspinnermeifters Laftgarbi, alt 5 Monate, Brand. Anna Catharina Bogt, verlaffene Chefran bes Riemers Bogt an Schmabach, alt 57 Jahre, Schlagfluß. 1. Juli. Anna Maria Balburg Gulben, Chefrau bee Rothfchmibbrechbler. meiftere Bulben, alt 26 Jahre, Lungenschwindsucht. Johann Merg, Gaftwirth und Beinfchent, alt 32 Jahre, Brand. Johann Friedrich Flor, Wirth und Garfed, alt 66 Jahre, Baf. ferfucht: ... 3 : 5111. Johann Schmidt, Gefreiter im t. b. Sten Linien . Infanterie , Real. mente, alt 24 Jahre, verungladt. Johann Georg Geng, Sohn bes Militar heumeiftere Geng, alt s Monate, 19 Tage, Bichtern. Anna Margaretha Poreng, Wittwe bes Schreinermeiftere Coreng, alt 85 Jahre, Altereschwäche. Georg Erasmus hofmann, Sohn bes Schuhmachermeiftere Sof. mann, alt 3 Monare, 3 Tage, Stidfluß. Georg, Sohn bes Bleichers Dertel ju Glodenhof, als 1 Zag, 12 Stunden, Brand. . 5. ... Derrmann Jacob Meier, nachgelaffener Gohn bed Rupferbruckers Meier in Bohrd, alt 23 Jahre, Abzehrung.

Mittwoch den ti Juli.

Allgemeines

Intelligenz. Blatt

D 2 1

Stadt Murnberg.

Mit Geiner Roniglichen Majestat von Boyern allergnadigstem Privilegio.

Im Berlag von Carl Felfeder in der Dielinggaffe S. Ro. 564 &

Befanntmachung.

Die Berlegung des Tage jum Gin . und Ausschreiben der handwerft.

Bom Magiftrat ber Roniglich Bayerifchen Stabt Rurnberg

werkslehrlinge vom Mittwoch, auf den Freitag zu verlegen, und Ausschreiben der handben ganzen Tag bazu zu verwenden. Die erfte Eins und Ausschreibung findet
am 45. d. M., und zwar wie gewöhnlich Morgens 8 Uhr. statt. Um dem bisherigen Andrang zu steuern, der meistens ein langes vergebliches Marten der Partheien verursachte, hat von nun an jeder Handwerksmeister am Mittwoch oder
thang stens Dounerstag jeder Boche im Polizeibureau Rr. 4. bei dem Polizeiense
twar v, Scheurt die Auzahl der ein. oder ausgeschrieben werdenden Lehrlinge ans
melden zu lassen, damit ihm die Zeit seines Erscheinens bestimmt, und er badurch
möglichst schnell beförbert, werden kann,

Diese Anmelbung kann, ohne Umstånde, burch die Lehrlinge selbst geschehen, und veranlaßt baher keine Unterbrechung des Meisters in seiner Arbeit. Wer se aber bennoch unterläße, hat sich dann selbst zuzuschreiben, wenn er erst nach Abesertigung der bestellten Partheien vorlommen kanne

Rurnberg, ben 7. Juli 4 827.

Binder.

(Den Berfauf bes - ben hiefigen Wohlthatigkeite Stiftungen zugehörie gen - Wohnhauses Rr. 181. ju Wohrt betr.)

Bom Magistrat der Koniglich Baverischen Stadt Nurnberg
ift das — den diesseitigen Wohlthatigfeits Stiftungen zugehörige — Wohnhaus
Ar. 181. zu Wöhrd, bestehend parteire and 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Ruche, 1 Ab.
tritt, 1 Remise, i Keller mit 2 Abthersungen und 1 Hofraith; über eine Stiege aus
1 Stube, 2 Kammern, 1 Ruche, 1 Abtritt, und über 2 Stiegen aus 1 Stube, 1
Kammer, 1 Küche, dann 2 Boden, unter dem Borbehalt der Genehmigung der Herren Gemeindebevollmächtigten, wiederholt dem öffentlichen Berkauf unterstellt worben, nachdem in dem am 12. d. M. angestandenen erften Termin fein Kaufelustie
ger erschienen ist.

Bur amberweiten Berfteigerung biefes unterm 23. April b. J. auf 800 fl. ta-

rirten Saufes wird Tagefahrt auf ben

24. Juli b. J. Morgens 10 Uhr vor ber bieffeitigen Rommiffion fur bie Wohlthatigkeits. Stiftungen auf bem Rathe hause bahier bezielt, in welcher man ben Raufelustigen, welche fich über ihre Be-

fig und Zahlungefahigfeit auszuweisen haben, vorerft die Berkaufebedingniffe be-

Ruruberg, ben 14-Juni 1827.

Scharrer

Ruffner.

Befannfmadung. (Gestöhleue Gaden betr.)

Rom Magistat ber Koniglich Baperifchen Stadt Rurnberg

Die beimit bekannt gemacht, baß folgende Gegenstände entweibet wurden, ale! I. ju Rurnberg am 6. Juli 1 schon gewendeter gruntuchener Frackrock mir schwarzsammetnem Kragen, übersponnenen Knöpfen und siberfarbigem kanevassenem Futter, in bessen Tasche ein weiß. und rothgegittertes Sackiuch stack; seiner 1/2 Dubend neue siberne Eslössel, an den Mundstücken, so wie an den geschweisten Stielen spissig austaufend, mit der Rürnberger Probe versehen; 8 Stuck dergt. Rafeselösselchen; 6 Stuck dergt. Desertmesser mit gerippten Hesten; 1 zweigehäusige silberne Sackuhr mit arabischen Zahlen, vergoldeten Zeigern, einem gestochtenere Hanrband mit vergoldeten Schlussel, welche Uhr auf der Rückseite ausgezogen wird; 1 ungefähr dritthalb Ellen lange moderne goldene Kette, welche aus länglich vierecigten zum Theil blau emaillirten Gliebern mit goldenen Ringchen dazwischen, besteht; 1 silberner Strickhacken in Gestalt einer Leper, mit rothem Stein; 1 goldener Ring mit einigen fleinen Diamanten; 1 etwas breiter dergt. Ring mit einem Plästschen und den Buchstaben P. G.; 1 dergt. mit 4 weißen Steinen; 1 Pager

golbene Dhrreife mit Bogen und grunen Steinchen; 1 Paar bergle fielnere ohne Rnopfe und Bogen; 1 Paar aus haaren geflochtene Bravelette mit gelbmetallenen Schlöfichen mit gruven Steinen; 1 fcon gebrauchter filberner Fingerhut; 1 bante rifcher Frauenthaler; 1 preufsicher Thaler und 1 verfilbertes Coffeichen;

II. gu Grub, ton. Candgerichts Altborf, am 19 Juni 20 Altdorfer Ellen . flachfenes Tuch ; 23 Ellen bergl. nachborftenes, 4 Ellen flachfenes und 8 Ellen nache

borftenes bergl. jufammengenaht.

Bor bem Anfauf obiger Gegenftande wird gewarnt.

Rurnberg, am 9 Juli 1827.

Binder.

Befannt machung.

Bom Koniglich Baperischen Kreis, und Stadtgericht Rhruberg werben Montag ben 16. b. M. Bormittags von 9 bis 12 Uhr im Erdgeschoffe bes Rathhauses 16,000 Stud frisch angesommene lombardische Citronen aus ber Gegend bes Gerba-Sees in Partieen versteigert.

Ruruberg, ben 9. Juli 1827.

Horl.

(Mr. 7758.)

Liebedfinb.

-CT |

Befanntmachung.

Auf ben eigenen Untrag bes Wirthes Martin Rogner zu Beidershof ift aber beffen Bermogen ber Universalfonture eroffnet worben.

Es werben baher bie gesetlichen Gbiftstage, namlich:

- 1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweisung auf Dienstag ben 17. Juli b. 3.;
- 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf Freitag ben 17. Aug. b. 3.;
- 5) jur Schlugverhandlung, und zwar a) fur bie Replit auf ben

17. Sept. b. 3.;

b) fur bie Duplit auf ben

2. Det. b. 3.,

jebesmal Morgens 9 Uhr festgesett, und hierzu sammtliche Glaubiger bes Gemeinschuldners hiermit offentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß bas Richterscheinen am ersten Soiftstage die Ausschließung der Forderung von der gegenwartigen Confuremasse, bas Ausbleiben an den übrigen Stiftstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermogen des Bemeinschuldners in Sanden haben, aufgefordert, solches bei Bermeidung des nochmaligen Ersates, unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Bericht ju übergeben, und wird

Den Ginubigern, babei eröffnet, baß fich bie bis jest befannten Schulden auf 3468 fl.
29 fr. belaufen, worunter 3128 fl. 15 fr. Sypothelschulden incl. der privilegirten Binsenruckftande enthalten find, und daß bas Activvermogen 3786 fl., wozu eine Miquide auffenstehende Forberung von 2152 fl. gerechnet ift.

Rurnberg, am 6. Juni 1827.

Roniglides Landgericht.

Dollinger:

Bekanntmadung.

In Folge hoher Regierunge-Entschließung foll ber herrschaftliche Steinbruch im. Bergholz ju Birndorf auf mehrere Jahre verpachtet werden.

Bu bem Ende merben Pachtluftige eingeladen, fich

Freitage ben 20. b. DR. Bormittags ollhr

in bem rentamtlichen Geschaftegimmer einzufinden, um der Berfteigerung beigu-

Bis babin tonnen auch bie Pachtbedingniffe beim Mentamt raglich in Erfah.

Rurth, ben 3. Juli 1827.

Roniglides Rentamt.

Be fannt mach'ning. Bon ben hieramigen Getraibvorrathen wird eine Quantitat

Maizen,

Rorn.

Dinfel und

haber

Bffentlich verfauft, mogn Termin auf

Donnerstag ben 19. Juli b. J. Bormittage 10 Uhr anberaumt ift, und Raufeliebhaber in das rentameliche Geschäftezimmer eingeladen werben.

hersbrud, am 18. Juni 1827.

Rouigliches Rentame.

Betanntmadhung.

Der bieher bestandene Pachtvertrag bes iften Fischbacher Jagbbistrifte ift aufgelost und es wird auf hochstem Beschl königl. Regierung bes Rezattreises, Kammer ber Finanzen, ber gedachte Jagdbezirk neuerdings unter ben normalmäßigenBedingungen öffentlich verpachtet. — Termin hieju hat man gemeinschaftlich mit
bem königl. Rentamt Altborf am

25. b. M. Worgens gubr

im Gaffivirthehause ju Gt. Peier anberaumt, und ladet pachtfahige Liebhaber jum

Rurnberg, ben 4 Juli 1827.

Ranigliches Forstamt Laurenzi.
Der fon. Forstmeister Hermann.

Burdhard, Actuar,

Befauntmadung.

Bon ber unterzeichneten Deconomie Commission werden Mittwoch ben 25. Juli Vormittage 9 Uhr

nachftefenbe Wegenstante gur Lieferung in Afford gegeben :

- u) 2500 Ellein grunes Tuch,
- b) 330 . Roia Luch,
- c) 300 s graues Tuch.
- d) 3000 . Sembenteinmanb,
- e) 3000 ordinare Futterleinwand,
- £), 1500 . Rodfutterleinmand,
- g) 1000 . 7/6 breiten Grabel ju Mantelfaden,
- h) 1000 . 4/3 breiten Gradel ju Fouragierfaden,
- i) 200 Paar lederne Sandiduhe,
- k) 400 Stud Ratbfelle,
- 1) 200 Guen breite: } weißleinene Banbel,
- m). 2000 . fdimale f.
- n) 6000 Stud weiße beinerne hembenfnopfe,
- o) 8000 . fcmarge beinerne Ruopfe ju Drobn. Sofen,
- p) 3000 . holierne Anopfe ju Manteln,
- q) 300 . Schirme,
- r) 300 . Schweißleber,
- 8). 200 Paar Halbstiefel,
- t): 600 . Bundschuhe:.

Inlandische Gewerbsberechtigte, welche sich über ihr Bermogen und Gemerbeauszuweisen im Stande sind, werden bemnach eingeladen, sich an benanntem Lage und Stunde in ber Teutschhauskaferne dahier einzusinden.

Die Salbfliefel und Bundschuhe werden ber Manuschaft nach bem jebesmaligen Bebarf vorher angemessen und abgegeben.

Purnberg, ben . Juli 1827.

Die Deconomie-Commission bes f. b. Gten Cheveaux-legers-Regiments.

(herzog von Leuchtenberg.) Begenborf, Dberftl.

Rummel, Ramte Dimftr.

Betanutemadeung.

Dienstag ben 24. Juli Bormittags von 9-12 Uhr werben von Seite ber uns terfertigten Deconomie. Commission

210 mollene Pferbebeden ju ungarifden Boden,

1150 weiße Schaafpelge,

460 Paar Steigbigel, unb 260 Stud Reiffangen

an bie Benigstnehmenden jur Lieferung in Afford gegeben. Steigerungelustige Gewerbeberechtigte werden haber einzelaben, fich am benannten Tage in der Teutschhaustaferne bahier einzufinden.

Rurnberg, ben 9. Juli 1827.

Die Deconomie. Commiffion bes f. b. bien Cheveaurslegers. Regiments.

(herzog von Leuchtenberg.) Setzenborf, Dberfil.

Rummel, Rgmis. Dimftr.

Boricabung.

Alle diejenigen, welche an die Berlassenschaft bes am 20. v. M. verlebten Herrn Oberlieutenaute Joseph Ament aus irgend einem Grunde Ausprüche zu maschen haben, werden hiemit aufgefordert, folche von heute an binnen 50 Tagen angubringen, widrigenfalls bieselben bei Auseinandersetzung dieser Berlassenschaft nicht berücksichtiget werden sollen.

Bugleich wird befannt gemacht, bag bie beiben Pferbe bes Berlebten Donnerstag ben 19. b. M. Bormittags 10 Uhr in bem hofo ber Deutschauskaferne versteigert merben, welche bis babin in L. Nr. 1006. in der Jafobsstrasse eingesehen werden konnen.

Rurnberg, ben 5. Juli 1327.

1

Das fonigl. bayer. Gte Chevenur . legere . Megiment.

(herzog von Leuchtenberg.) . Dichtel, Dberft.

Rogner, Actuar.

Befauntmachung.

In Gemäßheit des auf den Grund eines allerhochsten Rescripts vom 26. v. M. ertassenen hochsten Besehls der kon. General Zoll Administration vom 28. v. M. soll der Ladeplat an der Halle II. gepflastert, und die Arbeit dem Wenigstnehs menden überlassen werden.

Diejenigen, welche Luft haben, diese Arbeit ju übernehmen, werben eingeladen Montag ben 16. Juli b. 3.

in bem Rofale bes unterzeichneten hallamte gu enscheinen, wo iffnen vorher bie Bebingungen biefer Abmodiation werben befannt gemacht werden.

Ronigliches Sallamt Rurnberg.

Boerres

Wagner, 48

Berkaufliche Sachen.

Das Saus L. Rr. 23. am obern Bergauerplat ist zu verkaufen. Es entställe zur ebenen Erbe 1 Tennen, I Balchbablein, 1 Keller, 1 Holzgewollt, 1 Pump-brunnen; im ersten Stock 2 heisbare Zimmer, 1 Altov, 1 Ruche, 1 s. v. Abtritt; im zweiten Stock 1 Zimmer, 2 Rammern, 1 Speiskummerchen; im britten Stock 1 Zimmer, 2 Rammern, 2 auseinander stehenbe Boden, nebst Bodenkammer. Anch-fann ein Theil bes Raufschillings barauf stehen bleiben.

Zehn Stud alte brauchbare, wit grunder Deffarde angestrichene und mit den notthigen Befchlägen versehene Flügel von Jaloussegleiern zu fünf Fensterstöcken, von 5 Schuh 3 Boll Hohe, und 3 Schuh 6 Boll Breite, sind zu 48 fr. der Flügel zu verkausen und ist bas Rabere barüber in S. Rr. 765. am Negybienplat zu ersahren.

Ein hand in einer eben fo vortheilhaften als ichonen Lage, maffiv gebaut und modern eingerichtet, mit einem großen gewolbren Laben nebft Schreibstube, einem geräumigen heitern trodnen Reller, so wie mit hofraum und Brunnen versehen, wird aus freier hand verkauft. Nahere Nachricht ertheilt bas Intelligenz-Comtoir.

Runftigen Mittwoch ben' 18. Juli werden in S. Rr. 776a. hinter der Megne bienkirche verschiedene Sachen an Schreinzeug, Betten, weißem Zeug, Silberzeug, worunter auch Denkmunzen und ein Degen mit silbernem Griff, Kupfer, Zinn und Messing, auch Stahle, Elsens und Blechwaaren, Kleidern, Glas, Porzellain, Kupferstichen und Gemalden, an die Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung öffents lich verkauft. Der Anfang ist Morgens 8 Uhr.

Duraberg, ben 6. Juli 1827

(Hausversteigerung.) Das Hans Ir. Nr. 1459. in ber Kappengaffe beim Baigenbrauhaus, welches 7 heißbare Zimmer, 10 Rammern und 7 Boben enthält, 2 Sofe und 1 Reller, bann bopvelten Aus, und Eingang hat, sich auch sehr gut rentier und freies Eigenthum ist, wird jum Berfauf an den Melstbietenben aus freier hand ausgestellt, und es wird zu biesem Einde Termin auf

Mittwoch ben 18. Salt Bormittag 9 bis 12 Ubr

festgefest, welcher in dem verfauflichen Saufe felbst ftatt findet, bas inzwischen toge lich eingesehen werden tann.

Wegen ber Ginficht des hauses, so wie wegen ber beim Berfauf ftatt finben-

bir Bedingungen wolle man fich an Unterzeichneten wenben.

Idger, Rechtspractifant, S. Rr. 545: am

In bem Chaufferhause war bem Spittlerthor find fehr gute neue Rartoffeln gut haben.

Ein vollständiges reinerhaltenes Bett mit Barchent bezogen und Febernstaub

gefüllt, wird vertauft.

Ein beinahe noch gang neuer schwarzer Frad und bergleichen Beinkleiber find

Ein Saus auf ber Gebalberfeite, mit einem Gartchen und anberen Bequeme

lichteiten verfehen, ift ju verfaufen.

Ein Behalter und zwei Rommoben von Rugbaumholz, bann eine Badwanne und ein fleiner Behalter von Erchenholz find zu verfaufen.

3n Rr. 32. ju Goftenhof ift ein Bag ju verlaufen.

Ein ichon gespielter guter Flugel und ein tafelformiges Fortepiano find billig zu vertaufen.

In bem laben bes Saufes S. Dr. 1412. ber auffern laufergaffe merben el

nige Ceutner icon geborrte Mandel. und gelbe Ruben verfauft.

Bucher für die Jugend jum Schulgebrauch bei bem men beginnenden Schul-

Ein gutes Forcepiano ift gu vertaufen ober gu vermiethen.

Buderverfteigerung.

Donnerstag ben 12. Juli Nachmitrags 2 Uhr wird in dem Sehalder, Pfarrhof, 1 Treppe hoch, eine Bibliothet won eirea 3000 Sanden, meist theologischen und philologischen Inhalts, gegen fagleich baare Bezahlung im Ganzen offentlich, versteigert. — Raufsliebhaber können diese Bibliothek im bemerkten Pfarrhof tage lich in Augenschein nehmen.

Rurnberg, ben 4. Juli 1827.

3. 2. Schmibmer, Auctionator,

Sadjen bie ju faufen gefucht werben.

Man wunscht ein mobernes wenn auch icon gebrauchtes Sofa, fo wie Stuble von Rugbaumholz, zu taufen, Naheres im Intelligenz Comtoir.

Auf der Gebalberfeite mird ein fleines Saus gu taufen gesucht, jedoch ohne

Unterhandler.

Ein nicht allzugroßer Behalter von Gichenholz und eine Bettflatte merben gu

Gin gur erhaltenes Billard nebft Bugehor wird ju faufen gefucht.

Bu verpachtende ober zu vermiethende Sachen.

Bivei große trodene Gewolbe, ein großer Reller und eine im hof gehende Wohnung, aus 2 oder 3 Zimmern, einer Kammer und Ruche bestehend, die einen Gang bes 2ten Stockwerks ausmachen, und fur eine kleine ftille und genügsame Familie geeignet ift, sind im Ganzen ober Theilweise taglich oder am Ziel Laurenzi zu vermiethen.

(Mit 1/2 Bogen Beilage.)

= Copple

In einer Sauptftraffe ift ein moblirtes tapegirtes Zimmer zu vermiethen.

In bein Cahause ber Tucherstraffe und bes heugandens S: Nr. 1127. wird am Ziel Laurenzi eine Wohnung im ersten Stock, aus 4 Zimmern, mehreren Rams mern, bann gemeinschaftlichem Wasser und Waschegenheit, eignem gewein Keller n. a. m. bestehend, leer, und zur Wiedervermiethung hiemit angeboten.

Bau; nabe an ber Schurr ift ein' febr beiteres und helles logis mit, Bett,

Cofa und ben übrigen Mobeln räglich an eine Perfon zu vermiethen.

Rahe am Tentichenhause ift ein Kram zu vermiethen ober zu verkaufen. Raheres in L. Rr. 1574. ber untern' Rreutgaffe.

Gin Pferbestall ift am Biel Caurengi gu vermiethen.

Gin fehr guter großer Reffer ift gu vermiethen.

Sachen bie ju miethen oder zu pachten gesucht werden.

Rabe an einem Thore fucht ein lediger herr ein Logis, aus Stube und Ram, mer bestehenb, am Biel Laurengi ju miethen.

In der Mitte ber Stadt sucht man am nachsten Biel Laurenzi ein anstandi-

ges Logis, bestehend aus 2 Bimmern, 1 Rammer und Solglage, ju miethen.

Dienstsuchende Personen und Personen Die in Dienste gesucht werden

Behrgelb in bie lebre gu nehmen.

Eine Person von 20 — 30 Jahren, welche in ber Wartung und Pflege eines neugebornen Kindes nicht ganz unersahren ift, sich bei diesem Geschäft aber genau nach dem Millen und der Anleitung ber Mutter richtet, auch 2 etwas erwachsenere Kinder auf eine auständige freundliche Art zu beschäftigen versteht, babei naben, firieten, maschen und bogeln fann, wird am Ziel Laurenzi in Dieuste zu nehmen gesucht.

Gin Madden, welches fchon in mehreren foliben hanfern biente und im Rosten nicht gang unerfahren ift, wunscht am nachften Biel als hausmagd wieder

untergufommen.

Gine Rochin fucht gm enadften Biel unterzufommen, und unterzicht fich jeder

anbern Sausarbeit. Raberes im Baben Rr. 57. auf bem Saupimartt.

Bu einer gangbaren Profession, welche im Zimmer betrieben wird, sucht man einen wohlerzogenen jungen Menschen mit ober ohne Lehrgeld in die Lehre zu nehmen.

Eine Frau von gefestem Alter, melde vorzüglich mit neugebornen Rindern

umzugegen weiß, municht als Rinbemagb in Dienfte gu treten.

Ein junges Madchen, bas nahen, ftriden, fpinnen und hausmannstoft fochen tann, fucht bei einer herrschaft unterzufommen. Raheres in S. Rr. 1353. Der auffern Laufergaffe.

Gine Magd, welche fich der forgfaltigen Behandlung gang fleiner Rinder unterfieht, und mit guten Zeugniffen über ihren fittlichen Charafter verfehen ift, wird in einem angesehenen Saufe in Dienfte zu nehmen gesucht. Et ift gu bemerten, buf ber Aufenthalt ber herricbaft in einer bebeutenben Stadt bes Untermainfrelieb ift: Rabere Austunft im Intelligeng-Comtoir.

und Sittlichkeit aufzuweisen hat, und in Berrichtung ber hauslichen Arbeiten erfah. ren ift, wird als Nebenmagd am nachsten Biel in Dienste ju nehmen gesucht

Kapitalien die zu rerleihen sind ober zu entlehnen gesucht werben. Auf ein hiesiges Rahrungshaus werben gegen erste Sppothet 5000 fl. zu entnehmen gesucht, jedoch ohne Unterhandler.

Alerforene, gefundene, und entivenbete Gaden.

Bergangenen Conntag murde vom, Dutendteid, burch bas hallersichlog und über ben Galgenhof ein roghaarenes mit braun und weißen Steinen verfebenes Brafelet verloren. Der redliche Finder wird ersucht, folches gegen ein Dougeur in L. Nr. 356. der Brunnengasse jurud zu bringen.

Am 10. Juli Bormittage haben fich 2 gang welfe Ganfe verlaufen. Wer foldie in Bermahrung genommen bat, wird erfucht, Diefelben gegen ein Tranfgeld fin

L. Dr 282, beim weißen Thurm gurad gu geben.

Bergongenen Sonntag ben 8. Juli ift auf ber Parade am hafnersplatchen ein Gewehr mit L. Rr. 817. bezeichnet, und am Riemen mit einem Bandken besieftigt, abhanden gesommen. Sollte es Jemand in Verwahrung genommen haben, oder sonft auf trzeud eine Weise Nachricht bavon zu ertheilen im Stande fenn, so wird gebeten, in S. Rr. 1142. der Tucherstrasse Auskunft zu geben, und im Falke es zum Kauf angeboten wird, solches ebenfalls baselbst anzuzeigen.

Bergangene Boche hat Jemand eine grune Sammetmuge mit perlemmitternem Sturmband gegen eine andere verwechselt. Man ersucht baher ben gegemödritigen Inhaber der eeftern, folche in L. Rr. 1572. an ber Marbrude gurlich zu

geben.

Bom Dutenbteich bis zum Frauenthor und von ba bis in die Judengasse ift eine Tabackofeise verloren worden. Dieselbe hat einen meerschaumenen Ropf und weißgesottenes muschelförmiges Beschläg. Das Rohr ist von Ebenholz, hat eine esastische, mit Silbertrath umwickelte, breite hornene Spite und ist mit filbernen Stiften eingelegt. Man bittet ben redlichen Finder um die Zurückgabe in S. Nr. 1402. im Manghoschen gegen ein Trausgelb.

Bergangenen Sonntag Bormittags murbe von St. Regydien, durch 'bie Dielinggaffe, die hauptwache vorbei, über die Fleischbrude bis zur Kannenapotheke ein Brafeler von haaren und mit Beschläg, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, basselbe in S. Rr. 71. der Winflerestraffe gegen eine angemessene Betohnung

jurud ju bringen.

Sonntag ben 8. b. D. hat Jemand einen buntelrothen Regenschirm mit weif. fer Garnirung nebft Futteral vom nämlichen Stoff, auf einem Rubfteln in ber An-

lage bes ehemals fogenannten Bobberges tiegen toffen. Der rebliche Finber wird bringend erfucht, folden gegen angeneffene Ertennelichfeit in bie Rableregaffe L. Br. 1175 jurid ju bringen.

Letten Conning hat eine Dienstmagb auf ber Weberdfirchmeib ein ausgetap. tes mit F. R. bezeichnetes meifes Sadiuch verloren. Der rebliche Rinder beliebe es in die Rathhausgaffe S. Rr. 885. gegen eine Erlenntlichfeit jurad ju bringen; The second of the Board of the Board of

Dermischte Nachrichten.

(Mobnungeveranberung und Empfehlung.) Wir machen hiermit bie Ungeige, baf mir unfere Bohnung in ber Oberwohrdftraffe verlaffen und bagegen unfere neue auf bem Beinftabel bezogen haben; banten jugleich unferer atten Rachbars fcaft fur 3bre uns erwiefene Biebe und Frennofchaft, und empfehlen uns ber jegie gen jur gutigen Aufnahme. Da wir unfer Geschaft wieder angefangen baben, fo bitten wir um gatigen gafpruch und gefällige Abnahme. the wit and the Charles of

Conrad Friedrich Seinlein. Muna Margaretha Seinlein.

(Mingeige.) Runftigen Freitag, ben 13. 5. Dl. fpielt bie Prager Sarmoniemuft wieder auf bem neuen Therzwinger und beginnt Abende 5 Uhr.

(Reifegelegenhelt.) Samftag ober Conntag den 14. ober 15. b. M. fahrt gine Metourmaife leer aber Leipzig, Dreeben nach Berlin, und fonnen Perfonen Dabin mitgenommen werben. Das Rabere im Gafthaufe jum rothen Rog.

(Bohnungeveranderung.) Das ich meine bieberige Bohnung gur Saber. muble verlaffen und meine neue in ber Brunnengaffe L. Rr. 464. bezogen habe, mache ich hieburch befannt.

Davib Deinger, Solghacfer.

(Augeige.) Da ich nun bie Ginrichtung getroffen habe, sowohl Zuch, Casimir, als and Rode qu becatiren, fo gebe ich mir bie Ehre, foldes fomohl bem hiefigen perchrten ale auch auswartigen Publifum hiedurch mit ber Bitte ergebenft angugeigen, mich mit recht vielen gutigen Auftragen ju beehren, indem id gewiß alle mir jum Decatiren übergebene Gachen auf bas Schonfte und Beite beforgen werbe. Much werben bei herrn Schonfarber Riberlin, in ber Raiferstraffe L. Dr. 153, bergfrichen Sachen augenommen und fo gue beforgt, ale wie bei mir.

Gigner, Euchbereiterd . Wittme, im blauen Stern.

(Gesuch) Bu einer Reife nach Munden wird noch eine Person gefucht. Die Abreife ift auf den 20. d. M. festgefest und bas Rabere in 1. Rr. 1116. ber Sa. tobaftraffe ju erfahren.

(Amerbieten.) Es wünfcht Jemand noch einigen Rinbern Unterricht im Strife

fin jeu ertheilen. Rabores in Dr. 27. ju Galgenhof.

(Gefuch.) Gin Erfagmann wird gefucht. Raberes gu Bohrd in Rr. 126. am Bafferthor,

of the same

(Baper. Dof.) Dr. Geuber, Stadtpfarrer, v. Hugeburg, Dr. Rrant, Pfarrer, B. Muffree, Dr. Deinerich, Rechterath, o. Augeburg, Dr. Dufchl, Particulier, v. Munchen, Frau Grafin v. Lodron, p. Stuttgart, Gr. Delbentufd, Regiftrator, o. Munden, Dr. Dr. Bed, v. Rirchenlamis, Dr. Scholl, u. Fraul. Scholl, v. Baldmunden, Dr. Pfaller, Particulier, v. Dublhaufen, Dr. Doffdner, Buchbanbler, v. Bien, Dr. Rebm, Ctabt. pfarrer, v. Memmingen, Dr. Dagt, v. London, Dr. Pierer, v. Leipzig, w. Dr. Epfen, v. Frankfurt, Ranfleute, Frbr. D. Ente, Dherceremonienmeifter, v. Rarlerube, Dr. Spraut, Major, u. Dr. v. Decht, Rittmeifter, D., Reumarft, Dr. Bepfe, Rangleirath, u. Dr. Billing, Rentbeamter, v. Thurnan, Dr. 3maif, Gradtgerichte, Protofollift, v. Burgburg, Dr. Dag, rechtelundiger Magiftraterath, bi Batteuth, Dr. Barth, Gabrifant, b. Forchheim, Dr. Dornhofer, v. Baireuth, fr. Darres, v. Erlangen, u. Dr. Romer, v. Elberfeld, Raufleute. (Rothe Rof.) Dr. Dubois, v. Meufchatel, Dr. Giler, v. Spener, u. Dr. Deper, v Etrafburg, Rauffeute, Dr. Stellmag, Rim:, D. Frantfuet, Dr. Wittmann, Pofibalter, v. Leipoltftein; Dr. Lent, Particulier, v. Pragg Dr. Smole, u. Dr. Jereb, w. Canbad, u. Dr. Reichel, v. Munchen, Rauffeute. (Bilde Dann.) Dem. Graf, u. Dem. Rolb v. Bamberg, Dr. Reller, Rifm., v. Dunden, Dr. Baron v. Rumerly, Rentier, v. Bruffel, Fraul. Bid, v. Baireuth, Dr. v. Buneder, ofterr. Difficier, v. Bien, Dr. Daupner, Rim., v. Leipzig, Frau v. Geftini, v. Floreng, Dr. Luitbold, Rentier, v. Stochbolm, Fraut. D. Menargi, v. Gotha, Dr. Rilfon, Difigier, u. Br. Germann, Secretar, v. Ropenhagen. (Blaue Glode.) Dr. Dito, v. Unnaberg, u. Sr. Bierling, v. Bamberg, Raufleute, Dad. Geebald, v. Flachstanten, Dr. v. Riedel, Dberbaurath, u. Dr. v. Riedel, Rage. Secretar v. Munden, Dr. Stuber, Rim., v. Schwab. Gmund, Dr. Lauber, Schaufpieler. v. Leipzig, Dr. Bogtherr, Fabritant, v. Smund, Mad. Beiffel, v. Regensburg. '(Strauf) Dr. Muller, v. Bambarg, u. Dr. Alt, v. Leipzig, Raufleute, Dr. Dr. Beiteles, v. Blen. (Gold. Radbrunnen.) Dr. Baufleln, v. Baireuth, Dr. Junge u. Dr. Ries, v. Sild. burgbaufen, Raufteute, Dr. Furft, Cand. med., v. Erlangen, Dr. Baron v. Dalinfele, v. Bunfledel, Dr. Gebhardt, Butshefiger, v. Schweinfurt. (Gold. Dos.) Dr. v. Chatel, Controlleur, v. Munden, Dr. Beng, Rim., v. Deibet. (Ballfifd.) Brn. Gebruber Biege ler, Beinbandler, v. Burgburg, Mad. Glumert, Majoregattin, v. Berlin, Gr. Gifenlobr, v. Bafel, u. hr. Bautert, v. Weißenburg, Raufteute, hr. Sprießler, Landargt, v. Waller. ftein, Mad. Rößler, v. Bamberg. (Mondichein ju Goftenbof.) fr. Rifchard, Refidenge burgpfleger, u. Dr. Dodweder, Fabritant, v. Munden, fr. Schmidtberger, Fabritant, p. Bien.

greitag ben 13. Juli.

Milgemeines

Intelligenz. Blatt

Stabt Rurnberg.

Mit Seiner Roniglichen Majestat von Bayern allergnadigstem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 a.

Betanntmachung.
(Das Abhauen ber Aeste von Alleebaumen betressend.)
Bom Magistrat ber Röniglich Bayerischen Stabt Rärnberg
als Polizei. Senat

wird hiemit befannt gemacht, daß Ge. Majeftat ber Konig and Beranlaffung einer (an einem andern Ort) unter dem Borwande des Reinigens ber Allechaume unternommenen Baumverstämmelung, am 22. April dieses Jahrs wiederholt aller, hochst anzubesehlen geruht haben, daß diesem Zerstörungsgeiste ernülich begegnet, und in dieser Beziehung die vorzüglichste Ausmerssamseit der Behörden Statt sine ben soll. Das Publikum wird daher vor Beschädigung der Baume und Gewächse an Alleen und sonktigen öffentlichen Anlagen, bei Vermeidung der gesehlichen Strafen, hiemit wiederholt gewarnt.

Rurnberg, ben 9. Juli 1827.

Binder.

Ruffner.

Be kanntmachung.
(Den Berkauf bes kölknischen Wassers betreffend.)
Bom Magistrat der Königlich Bayerischen Stadt Nürnberg
als Polizeis Senat.

Dem Bernehmen nach foll die Firma des achten fogenannten Farina tollnisichen Wassers nebft dem Gebrauchszettel nachgebruckt und an Fabrifanten tolls nischen Wassers verfauft werden, welche also ihre eigenthumlich bereiteten tollnisichen Wasser unter dieser Firma verfausen.

Da hierdurch, wenn biese Maffer, wie bas achte tounische Farina-Maffer, innerlich gebraucht werden, viel Schaden angerichtet werden tann; so wird bad Publifum bierauf ausmertsam gemacht.

Rurnberg, ben 9. Juli 1827

Binber-

Ruffuer.

Die Reparatur ber bolgernen Brude über ben Aischfluß an ber Burge burger Baupistrafe betreffenb.)

Nom Magistrat ber Königlich Bayerischene Stadt Rurnberg wird in Folge eines heute angelangten Schreibens bes Magistrats ber Stadt Reufsabt an ber Aisch, andurch allgemein befannt gemacht, bag wegen einer haupte Reparatur ber hölzernen Aruce über ben Aischsluß an ber Würzburger hauptstraßer ein Nothsahrweg über ben seichten Aischsluß angelegt worden ift, welchen große Wollen, und bergl. start gegen unten zu belabene Frachtwägen vor der innerhalbes Tagen erfolgenden Reparatur ber Brücke nicht passiren fonnen, und daß sie das sier eine andere Route einzuschlagen haben.

Murnberg, ben 11. Juli 1827.

Binber.

Ruffaer.

Die Berlegung bes Tags zum Gin . und Ausschreiben ber handwerks.
[ehrlinge betreffend.]

Bom Magistrat ber Roniglich Banerischen Stadt Rurnberg, ale Polizei. Senat

ist für nothwendig erachtet worden, den Tag jum Eine und Ausschreiben ber hande werkele'rlinge vonr Mittwoch auf den Freitag zu verlegen, und nach Umständen den ganzen Tag dazu zu verwenden. Die erste Eine und Ausschreibung sindet am 13. b. M., und zwar wie gewöhnlich Morgens 8 Uhr. statt. Um dem bisheerigen Andrang zu steuern, der mestens ein langes vergebliches Warten der Partheien verursachte, hat von nun an jeder Handwerksmeister am Mittwoch oder langstens Donnerstag jeder Woche im Polizeiburean Nr. 4. bei dem Polizei-Afstuar v. Scheurl die Anzahl ber eine oder ausgeschrieben werdenden Lehrlinge ans melden zu lassen, damit ihm die Zeit seines Erscheunens bestimmt, und er dadurch möglichst schnell besördert werden kannt.

Dieje Anmelbung kann, ohne Umstände, durch die Lehrlinge selbst geschen, und veranlage daber keine Unterbrechung des Meisters in seiner Arbeit. Wer fie aber bennoch unterläßt, hat sich dann selbst zuzuschreiben, wenn er erst nach Abs fertigung der bestellten Partheien vorsommen kann.

Rurnberg, den 7. Juli 1827.

Binber.

Rufficer.

wo borgen netten biefermed fin einflige auffige minne im in sich minn ge. Ber bereit bei ber bei ber

werben Montag ben 16. b. Dt. Bormittage von 9 bis 12 Uhr im Erbaefchofe ibes Rathhauses 16,000 Stud frift angefommene lombarbifde Gitronen aus ber Begend bes Gerba-Sees in Partieen verfteigert.

Rarnberg, ben 9. Juli 1827.

(Mr. 7258) ind in der bereicht ber beite ber beite ber beite beite beiten.

Berftelgerungs. Ebich.

Bom Roniglich Bayerischen Breis und Stabtgericht Murnberg wird aus ber Berlaffenschaft bes Badermelftere Johann Bobeim

Dienstag ben 17. b. M. Bormittage von 9-12Ufr in bem Boheimschen Saufe (Engelhardsgaffe L. Dr. 1281.) Die Fahrniß licifirt. Die Theile berfelben finb :

1) eine golbene Rette, eine golbene Uhr, Ringe, Loffel und anbere Cachen von Gilber und Golb:

Semben, Zaschentucher, Strumpfe, Sanbtucher, Tifchtucher, Betteucher, 2) Bettüberzuge, Bettbeden', Borhange und anderweitiges leinenzeug;

herren , und Frauenfleiber, als: Beften, Beinfleiber, Rode, Bute, Stiefeln zc.;

4) Betten, und an Schreinwerf: Betiftatten, Behalter, Rommoben, Tifche, Stuhle, 1 Sopha und bergl.

5) Binn, Rupfer, Deffing, Porzellain und anderes Gefchirr, Glafer und unterschiedlicher Sauerath;

6) eine Angahl von Buchern. Rurnberg, am 7. Juli 1827.

(Mr. 7708.)

v. Junfer.

Betanntmachung.

Bom Roniglich Bayerifden Rreis . und Stadtgericht Rurnberg wird

Donnerstag ben g. f. M. Bormittage von 9-12 Uhr Zermin gur Berfteigerung bes jur Berlaffenschaft bes Badermeiftere Johann Bo. heim gehorenden Saufes in ber Engelbarbegaffe L. Rr. 1281. in bem gedachten Hanse abgehalten.

Daffelbe befaßt auffer dem Erdgeschoffe noch 3 Stodwerte, ift bis auf 1 Stod. wert Fachwert, maffir gebaut, hat Sof und Reller, und wird auf bemfelben bie Badereigerechtigfeit betrieben.

Beschreibung, Schätzung und Laften konnen aus ben Gerichtsacten erseben, und bas haus selbst kann jederzeit besichtiget werben.

a greg grand giere mit sein ein ein en ge er Sort.

(No.7708.)

v. Junter.

Betanntmadung.

Die unterzeichneten Umtebehörden verpachten unter ben vorgeschriebenen Be-

ben burch bas Ableben bes Revierforftere Korper ju Engelthal erledige ten herebruder Jagb. Pacht . Bezirf.

Die Berfteigerung wird im Rentamte Berebrud

Dienstag ben 7. t. M. August Bormittage 10 Uhr vorgenommen, welches fur Die pachtfähigen Llebhaber hiermit öffentlich bekannt gemacht wirb.

hersbrud und Altborf, am 2. Juli 1827.

Ronigliches Rentamt' und Ronigliches Forstamt Altborf. Hende. v. Egloffftein.

Befanntmachung.

In bem Lofale best unterzeichneten foniglichen Rentamte wird am Montag ben 23. Juli Bormittage 10 Uhr

eine Quantitat Korn und haber aus bem Erndejahr 1826. und zwar Theilweise von bem Getraibboden zu Langenzenn und Theilweise von jenem zu Cabolzburg, mit Borbehalt hochster Genehmigung, meistbietend verlauft.

Caboliburg, ben 10. Juli 1827.

Ronigliches Rentamt.

Befanntmachung:

Die durch das Ableben des pensionirten Revierforstere Korper pachtlos gewordene f. Jagbbarfeit, Reviere Engelichal I. Diftricte, wird in Folge hochstell Regierungs-Rescripte vom 19. v. M. anderweit verpachtet.

Sagbyachtfähige Liebhaber werben deshalb eingelaben, fich

Donnerstags ben 9. f. M. August Bormittags 10 Uhr im f. Rentamt Altdorf einzufinden, wobei, ausbrucklich bemerkt wird, bas jeder Pacht in Gemeinschaft oder auf Afterpacht durchaus und streng verboten ift.
Altdorf, am 9. Juli 1827.



- k) 400 Stud Ralbfelle; : : 1 3 : 2 &
- 1) 200 Ellen breite | weißleitrene Baibel, lindbom &
- im) 2000, i eine formale fri. . 3: 2-1 ni amuren . 3 and art gin
 - n) 6000 Stud weiße beinerne hembenfnopfe,
- -0) 8000 vie fdmarge beinerne Ruopfe ju Drbon Sofen
 - p) 3000 . holgerne Anopfe ju Manteln, f'
 - q) 300 . Schirme,
- - s) 200 Daar Salbittefel, ... 1 1 1 1
 - t) 600 . Bundschuhe.

Inlandische Gewerbeberechtigte, welche fich über ihr Bermogen und Gewerbe andzuweisen im Stande find, werden bemnach eingelaben, fich an benanntem Tage und Stunde in ber Teutschhauskaserne dahier einzufinden.

Die Halbstiefel und Bundschuhe merben ber Manuschaft nach bem jedesmalis

gen Bedarf: borber angemeffen und abgegeben.

Purnberg, ben 9 Juli 1827.

Die Deconomie-Commiffion bes f. b. 6ten Cheveauxelegere Regimente.

Setzendorf, Oberfil.

. Rimmely Ramte-Otmftr.

iso in the extraction and analyzons of the contraction of the arrangement of the

Alle biejenigen, welche au bie Verlassenschaft bes am 20. v. M. verlebten Herrn Oberlieutenants Joseph Ament aus irgend einem Grunde Ausprüche zu maschen haben, werden hiemit aufgesordert, solche von heute an binnen 30 Tagen anzubringen, widrigenfalls dieselben bei Auseinandersetzung dieser Berlassenschaft nicht berucksichtiget werden sollen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die beiben Pferde bes Berlebten Donners, tag ben 19. b. M. Bormittags 10 Uhr in dem Soje der Deutschhauskaserne verssteigert werden, welche bis bahin in L. Nr. 1006. in der Jakobsstrasse eingesehen werden können.

Rurnberg, ben :5. Juli 1827.

Das tonigl. bayer. Gte Cheveaur . legers . Regiment.

"(Bergog von Leuchtenberg.) Dichtel, Dherft,

Rogner, Actuar.

A n & e i g e.

Daß am nachstemmenben Sonntag und Dienstag ber Gottesbienst in der Iafober Rirche, gewisser unabanderlicher Hindernisse wegen, ausgesetzt bleiben musse, zeigt hiermit an

bas f. Jafober Pfarramt... Drecheler.

Comple

Menter if ib. De. Radmittage i Uhr wird in bem Schulaguse au Kencht.

1) ber Behnten gu Feuche;

2) ber ju Dinenbrud ;

3) bei ju Schwarzenbrud und Befteinach

offentlich an bie Meiftbietenben verfteigert.

Pachtliebhaber werben' hieju'eingeladen.

Teucht, ben 12. Juli 1827.

5755° ~ 6# :

Johann Kranger:

Verkäuniche Sachen

Jehn Stud alte brauchbare, mit gruner Delfarbe angestrichene und mit bent nothigen Beschlägen verfehene Flügel von Jaloussegittern zu sunf Fenstrestrocken, von 5 Schuh 3 Boll Hohe, und 3 Schuh 6 Boll Breite, find zu 48 fr. der Flügel zu verfausen und ist bas Rabere barüber in S. Rr. 763, am Negybienplag zu erfahren.

Kanfrigen: Mittwoch ben is. Juli werben in S. Nr. 776a, hinter ber Megybienkirche verschiedene Sachen an Schreinzeug, Betten, weißem Zeug, Silberzeug, worunter auch Denkmungen und ein Degen mit filbernem Griff, Aupfer, Zinn und Messing, auch Stahle, Gisen und Blechwaaren, Kleidern, Glas, Porzellain, Kupferstichen und Gemalben, an die Meistbierenden gegen sogleich baare Bezahlung öffente lich verkanft. Der Anfang ist Morgens 8 Uhr.

Rurnberg, ben 6. Juli 1827, . .

the will go to see it.

(Hausversteigerung.) Das Haus L. Mr. 1459. in ber Kappengasse beim Malgenbrauhaus, welches 7 heißbare Zimmer, 10 Kammern und 7 Boden enthält, 2 Sofe und 1 Keller, bann boppelten Aus und Eingang hat, sich auch sehr gut rentitet und freies Gigentham ist, wird zum Berkauf an ben Meistbierenden aus freier Hand ausgestellt, und es wird zu diesem Eude Termin auf

Mittwoch den 18. Juli Bormitiag 9 bis 12 Uhr festgeseift, welcher in bem verkäuflichen hause felbst statt findet, bas inzwischen taglich eingesehen werden kann.

Begen ber Einficht des Sauses, fo wie wegen ber beim Berfauf ftatt finden.

Jager, Rechtspractifant, S. Rr. 545. am Plattenmarft.

to be the same

Fensterladen, 5 Schub 3 Boll boch und 3 Schuh 8 Boll breit, sind billig zu verstaufen. Raberes im Jutelligenz Comtofr.

Montag ben 16. Juli beginnt meine schon öftere angezeigte Budeerauftien, mequ ich jeden verehrlichen Bucherliebhaber hiedurch ergebenst einlare. Das Neizeichnis ber zu verkaufenden Bucher wird in meinem Laden im Rathbansgaßchen unentgelblich ausgegeben; die erste Abtheilung enthalt Bucher aus den verschieden-

sten Wissenschaften und Sprachen, auch Autographa, Incunabula, Auctores classici, mehrere Seltenheiten ic. Die zweite Abtheilung enthält besonders Romane, Erzählungen, Comotien, Gedichte, Reisebeschreibungen, Biographien, Jugendschriften, Almanache und Taschenbucher, aber auch historische und andere wissenschaftliche Werke. – Die Bersteigerung wird in meiner Wohnung S. Nr. 639. am Panierplaß, vorgenommen, und ich bitte blos noch um recht zahlreichen persönslichen Besuch derselben, oder um Abgabe gütiger Aufträge.

3oh. Jac. Lechner, Buchhanbler.

In Rr. 63. gu Bohrd ift ein einspanniges Bagelein um billigen Preis gu verkaufen.

In S. Rr. 1083. ber Rothschmibegaffe ift ein neues gepolstertes Sofa von Gichenholz um billigen Preis zu verkaufen.

In Mr. 43. ju . Zafeihof find gang neue Bogelfafiche ju vertaufen.

Ein Saus, welches zu jedem Geschaft fich eignet, 5 heitbare Bimmer , 3 Ri. chen , Rammern und ein Gartden enthalt, ift zu verfaufen.

Buter fogenannter Schmelgle Brafiljdnupftabad ift bei Spezereihanbler Dafe

borff am Josepheplas ju haben.

Eine gute Flote von Buchebaumholy mit 6 filbernen Rlappen und cis Fuß, fowie eine Partie vorzüglicher Muffalien fur bie Flote, find billig ju verlaufen.

Bei Unterzeichnetem ift schiftverfertigter Meth, Die Maaß a 24 fr. ju haben. 3. Martin Schores, Lebtuchner.

Sachen Die gu faufen gefucht werden.

Gin fleines Saus wird zu taufen gesucht. Raberes in S. Rr. 55. am Schleis ferfteeg.

Gin noch wenig gebrauchter Reifetoffer mittlerer Große wird zu taufen gefucht.

Bu berrachtende oder zu vermiethende Sadjen.

Bohnung, aus 2 ober 5 Zimmern, einer Rammer und Ruche bestehend, Die einen Gang bes 2ten Stockwerks ausmachen, und fur eine fleine stille und genugsame Familie geeignet ift, find im Ganzen ober Theilweise taglich ober am Biel Laurenzi zu vermiethen.

In einer ber iconften lagen ber Stabt ift ein logis, bestehenb aus 2 heitsbaren, tapezirten Bimmern, 2 Rammern und Ruche nebft Solzlage, am Biel lau-

rengi ju vermiethen. Raberes in L. Rr. 126. an der Fleischbrude.

In Steinbuhl ist ein Obst. und Gemusegarten, 3 baperische Morgen groß, mit einem Gemächshause täglich zu verpachten. Auch tonnen einige Morgen Wiesen und Felder bagu gegeben werden. Naheres in Steinbuhl Nr. 19.

In dem Garten Rr. 124. hinter ber Befte ift am nachften Biel eine Wohnung

gu vermiethen.

(Mit 3f4 Bogen Beilage.)

In ber neuen Gaffe S. Rr. 125?, find taglich 2 Stallungen fur 2 bie 4

3u Dr. 5. nabe vor bem Frauenthor ift eine Mohnung in einem Garten an

eine ober zwei Perfonen idalich und billig ju vermiethen.

In S. Rr. 225 am Marplat ift ein schones Logis mit Bett und Mobeln, beffebend aus 2 Stuben, einem Rabinet it., an eine ober zwei Personen zu ver- mieihen.

Richt weit vom Rathhaus ift ein haus, bestehend in acht heißbaren theils gemalten, theils sehr modern topezirten Bimmern, funf Rammern, zwei Ruchen, Reller, Wa'dhaus, hofraum, Boben und bem Waffer im hause, entweder im Gangen oder in zwei Abtheilungen taglich zu vermiethen.

In S. Rr. 1062 b. Der Rothschmidegaffe ift eine heitere fehr trodene Bob. mang, bestehend aust 1 Stube, Stubenfammer, noch einer Rommer, Ruche, Solge

lage, nebft gemeinschafelichem Reller, am Biel gaurengi ju vermieiben

In einer angenehmen und lebhaften Lage ber Ctadt ift eine Mohnung, be-

tes in einer Etage, am Biel Muerheiligen gu vermiethen.

In S. Rr. 981, nahe an der Frauenkirde ift im ersten Stod ein Logis wit Bett und Mobeln an einen ledigen herrn täglich zu vermiethen. Auch wird baselbit im dritten Stod eine Wohnung, bestehend aus 2 heigbaren Zimmern, 2 Rammern, Rache und andern Bequemlichkeiten, täglich vermiethet.

Sadien die zu miethen oder zu pachten gefucht werden.

Eine Person sucht eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, 1 Rammer 10.,

Ein einspänniges Chaischen nebst Pferd wird zu einer fleinen Reife auf 7 bis

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

Eine Person von 20 — 30 Jahren, welche in ber Wartung und Pflege eines neugebornen Rindes nicht gang unerfahren ift, sich bei diesem Gelchaft aber genau nach bem Wisten und ber Apleitung ber Mutter richtet, auch 2 etwas erwachsenere Riader auf eine anständige freundliche Art zu beschäftigen versieht, dabei nahen; priden, waschen und bogeln fann, wird am Ziel Laurenzi in Dienste zu nehmen gesucht.

Ein Madden vom Lande, welches ichon einige Zeit bier biente, im Raben, Gtriden, Spinnen, Baiden, Bogeln und Rochen nicht unerfahren ift, municht bei einer foliben Familie nachftes Biel unterzufommen.

Gin Mabden von 18 Jahren, welches naben, ftriden und fpinnen fann, wunsch als hansmagb am nachften Biel unterzulommen. Raberes in ber neuen Baffe S. Rr. 1184.

Ein Madden von 25 Jahren, welches naben, ftriden und icon mafden tann, wunfch: ale Befdließerin am nachsten Biel unterzufommen. Raberes in ber neuen Gaffe S. Rr. 1184.

2m Biel Laurengi fucht man eine Dagb, welche mit einem nergebornen Rinbe

umjugeben weiß, in Dienfte ju nehmen.

Eine folide Rodin, welche icon in angesehenen Saufern biente, auch gute Attefte aufzuweisen hat, municht am fünftigen Biel unterzusommen.

Eine Rindermagb, welche mit neugebornen Rindern gut umzugehen weiß,

municht am tommenden 3 et laurengi unterzufommen.

Eine folide Frau bieret ihre Dienste als Aindbettkellnerin oder Rrankenwärterln an, und wird an gemissenhafter Pflege berfelben nichts ermangeln laffen. Raheres , im Intelligeng Comtoir.

Ein solides Madden, welches vorzüglich liebe ju Kindern hat, und schon 41f2 Jahre diente, wunscht in gleicher Eigenschaft bei einer angesehenen herrschaft am kommenden Ziel wieder unterzukommen. Räheres in S. Rr. 1320. der hireschafte.

Es wird auswarts ein Rutscher von mittleren Jahren in Dienste zu nehmen gesucht, der fich über Moralitat, Trene und Shrlichfeit, so wie über feine gute Brauchbarteit in Leitung, Wart und Pflege ber Pferbe burch genügende Attefte gusweisen fann, und fich auch andern vorkommenden Arbeiten unterzieht. Das Intelligent Comtoir giebt desfalls nabere Ausfunft.

Eine Magd von gesetztem Alter, welche bie hausliden Arbeiten verrichten, babei aber gut lesen fann, wird in S. Rr. 215. ber Weißgerbergaffe in Dienfte zu nehmen gesucht.

Ein Matchen von 26 Jahren, welches febr gut fochen fann, im Stricken und felnen Rab n nicht nuerfahren ift, auch mit ben feinsten Waschen vorziglich umzugeben weiß und schon hier biente, sucht am Biel Laurengi um billigen Lohn als Jungfer oder Rochin bei einer soliden Familie unterzusommen.

Ein verwaustes Madden von guter hertunft, welches icon mehrere Jahre bei foliden herrschaften im Dienste ftand, in den feineren weiblichen Arbeiten wohlerschren ift und über ihre Sitten, Treue und Fleiß die besten Zeugn ffe aufzuweissen hat, wunscht am nachsten Ziel als Stubenmadden ober in abnticher Eigenschaft unterzutommen. Gerne wurde sie bei gewissenhafter Erfüllung ihrer Pflichten mis geringerem Lohne sich begnügen, wenn sie einer guten Behandlung sich zu erfreuen hatte.

Ein Mabchen vom Lanbe und von rechtschaffenen Eltern, welches das Rleis bermachen versteht, gut spinnen und ftriden tann, auch Liebe ju Rindern bat und nicht auf großen tohn sondern nur auf freundliche Behandlung sieht, munscht am Biel Laurenzt unterzukommen. Das Rabere in S. Rr. 256 a. im Rageleinssgächen.

Eine in ber altbaperfden Rochfunft erfahrne Rochin, bie gute Bengniffe auf-

Rapitalien Die ju rerleiben find oder ju entlebnen gefucht merden.

Es find 6000 ff. gerrennt ju 4 pCt. ju verleihen in S. Rr. 55. am Schlefe

Es find 2000 ff. getheilt ober im Gangen auf hiefige Saufer gu a pot. und

gegen erfte Sypothet am Biel Laurengi gu verleihen.

ferfteen.

Berierene, gefundene, und entwendete Cachen.

Bergangenen Sonnabend bat fich ein schwarzer hund mit abgehauener Ruthe und herabbangenden Ohren verlausen. Wem er zugelaufen ift, wird ersucht, dens felben jurud zu bringen.

Bergangenen Montag murbe in ber Gegend bes Rathhauses eine filberne eine gehäusige Uhr mit rom ichen Biffern verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solche gegen ein angemeffenes Tranfgelo und Intelligenz Comtor jurud zu bringen.

Unterzeichneter macht biedurch befannt, daß er ein Gewehr, das bei ber lete ten Parade liegen gelaffen murbe, in Empfang genommen hat, welches der rechtmagige Eigeuthamer bei ihm abholen faffen fann.

Tiefbrunner, Feldwebel, in L. Mr. 967. der Graferegaffe mobuhaft.

Mittwoch ben 11. d. M. Radmittags wurde auf der Allerwiese eine rothe saffianene Anderhande mit schwarzem Schirm, und am 12. d. ein messingues hundshalbbandern nebst Schloß und 2 Zeichen verloren. Es wird um Zuruche gabe bieser Gegenstände gegen Erlennslichkeit gebeten.

Bergangenen Freitag murde von ber Fleischbrude, über bie Schutt, jum Bohrberthurden binaus bis in ben Garten der harmonie ber verdere Theil eines kleinen goldenen Anhang Perspective verloren. Der redliche Finder wird gesbeten, es gegen eine Erkenntlichkeit in L. Rr. 125. an der Fleischbrude guruck in bringen.

Es find am letien Mittwoch ein Paar beschriebene Blatter Papier, wovon, bas eine von Reubolbens leben bandelt, vom Obstmarft bis in die Birfchelgaffe berloren worden. Der Finder beliebe fie gegen ein Tranfgeld in die Bunnersche

Buchbraderei in ber hirfdelgaffe ju bringen.

Bergangenen Mittwoch wurde mahrscheinlich aus Berfehen im Gaftwirthshaufe m Webendorf ein Sonnenschirm mitgenommen, um beffen Burudgabe an Unter zeichneten man hiedurch bittet.

Johann Georg Alpha, Gaftwirth bafelbft,

Bergangenen Mittwoch baben fich 10 junge Suhner verlaufen. Colle Ite manb biefelben in Bermahrung genommen haben, fo beliebe man es in L. Rr. 81. ber Ronigestraffe gegen eine Ertenntlichfeit anzuzeigen.

Vermischte Radrichten.

(Schiefhauskirchweih.) Run'tigen Conntag ben 15. und Montag ben 16. Juli wird bie Rirchweih auf bem Schiefbause zu St. Johannis gefriert und zu bem an beiben Tagen Statt findenden sogenannten Silberschießen sammtliche Mitglieder hiedurch eingeladen.

Die Edugenmeifter.

(Ginlabung) Runfrigen Conntog ift im goldnen Lamm ju Bohrd gutbefente Tongmufit angutreffen, mogu ergebenft einlabet

Dorn.

(Anzeige) Im Gafth:use zu Muggenhof ift nachsten Conntag harmoniemuft anzutreffen, wozu man ein verehrliches Publifum bieburch ergebenft einlabet.

(Wassertrüdinger Bleiche) Bon derfelben find 81 Stude Tuder, namlich Rr. 1 bis Rr. 80. bann Rr. 220. angefommen und ftehen zum Empfang bereit.

Gutbindungeanzeige.) Da meine liebe Frau heute von einem gefunden Anaben gludlich entbunden murde, fo zeige ich biefes frobe Ereignis meinen hiefigen und auswartigen verehrten Anvermandten und Freunden hiedurch ergebenft an.

Rurnberg, ben 11. Juli 1827.

Joh. Midael Bedeler, Edon, Schwarzund Maiofarbermeister.

(Einladung) Ich mache einem hochzuverebrenden Publifum hiedurch die ers gebenfte Anzeige, daß Conntag ben 15. b. M. im Barichen Garren harmonie. und Tanzmust von den allgemein beliebten Prager Musitern anzurreffen ift, wozu um zahlreichen Zuspruch bittet

Muguft Denegue.

(Anteige und Empfehlung) Da wir unfer Mirthschaftslofale verkauft und unter voriges Mohnhaus L. Rr. 616. in ber hintern Ra harinengaffe wieder besiggen haben, so danken wir unferer aleen Nachbarschaft für Ihre und erzeigte Liebe, und bitten unfre neue um gutige Aufnahme. Zugleich empfehlen wir uns unserer vereheten Aundschaft, und bitten, und mit Ihrem angenehmen Zuspruche noch ferener zu beehren.

Johann Pohl, Radirer, und beffen Gattin.

(Ginladung.) Sonntag ben 15. b. M. ift Zangmufit im goldnen gamm in Der obern Schmidgaffe anjutreffen.

Schleberer, Birth.

(Ungeige und Empfehlung.) Da mir von einem hochlöblichen Dagiftrat bas



Regensburg, Dr. Cromptor, v. Frantfurt, Dr. Wolf, v. Candan, Dr. Aneifer, v. Leipe gia, u. Dr. Schamer, v. Samburg, Rouffeute. (Biloe Mann.) Dab. Don. Mol, v. Beigenburg, Dr. Deifiner, Professor, v. Burgburg, Dr. Graf v. Moramisto, Lieutenant, v. Munden, Dr. Pauly, Doffdaufpieler, r. Dreeben, Dem. Beintel, D. Burge burg, Dr. Brullner, Rim., v. Wieg, Dr. Dofmann, Forft Canbitat. v. Dunden, fr. Bingto, v. Prag, Dr. Bilterer, v. Stuttgart, u. Dr. Jabreis, v. Dundberg, Rauf. leute, Dr. Woracofto, Etelmann, v. Riga. (Blaue Glode.) Dr. Dr. Rling, v. Tuile beim, Dr. Solufduber, Diffgiant, v. Bamberg, Dr. Poppenbeimer, Rim., v. Unsbach, Dr. Schubmann, Affeffor, v. Pleinfeld, Dr. Lodlein, Cantibat, v. Etlangen, Dem. Codlein, v. Unebach, Dem. Bauernfeind, v. Stadtambof, Dr. Bellentamp, Runiller, v. Elberfelt, Mat. Rarveles, v. Drag, Dr. Primaveff, v. Dugeburg, Dr. Sabermann; u. fr. Walter. Buttenbeim, Dr. Rraus , v. Detlebeim , Raufleute, Dr. Melber, Fobrifant, v. Bamberg. (Strauf.) Dr. Mogner, Fabrifant, v. Bamberg, Dr. Beder, v. Leiegia: u- Dr. Marr. Dunden, Raufleute, Dr. Robler, Budbanbler, v. Leipzig. (Golb: Rabbrunnen.) ibr. Beremagen, Arotheler, Dr. Draufd, u. Dr. Meyer, Dberfdreiber, v. Beigenburg, Dr. Anab. Umtmann, v. Huffees, Dr. Baron v. Redmig, ofterr. Diffgier v. Wien, Freis frau v. Runeberg, v. Ermreuth, Freifr. v. Runeberg, v. Steinbad,. Dr. Baron v. Runs. berg, v. Erlangen, Dr. Bifto, Bollbeamter, v. Bugbburg, Dr. Rieifcmann, Umtmann, D. Ermreuth, Dr. Erbacher, Ebeolog, u. Dr. Gelbfer, Rim., v. Freiturg, Dr. Piantom, Barticulier, v. Munden, Dr. Rnab, Landger. Affeffor, v. Cauf, Dr. Baren v. Baparbt, v. Baireuth. (Ballfifch.) Dr. Granmann, Cabet, v. Bamberg. (Blave Alafde) Dr. Dider, Rim., v. Dof. (Wondfdein ju Gaftenbof.) Dr. Galmftein, Mim., v. Munden.

Bom Magistrar ber Koniglich Bayerischen Stadt Rurnberg wird die Anzeige bes Getraid Berkehrs ber hiefigem Schranne am 3. und 7. Juli 1827 hienut. jur offentlichen Kenntuiß gebracht:

101 Gereide		Neue Zujubr.	Grand.	Bertaun	Im greu verblieb	20	Diter	Witter!	Res	righte
e Gottungen.						Preis bee Schaffels.				
17 17 30 19	लेपमी ।	Sii nil.	Suit.	लक्षा	தம் ரி.	fl.	fr.	fi. i fr.	A.	i fr.
Rora	19	303	522	297	25	6	20	5 53	5	24
Ballen	103	513	616	518	98	10.	2.7	0 28	6	30
paber.	118	408	580	306	100	0	30	4/21	4	24

- 10	legen. Die	porigen Mitte		eipreife.				
gefallen:	430	٠, ,	* 1		1 2	geffiegen:		
Rorn	las es.	17: 4				- fl: - fr.		
Bagen - fl. 28 fr			** . **	2000		- fl fr.		
Berfte -ft. 20fr		11.				ft fr.		
Daber :- flet gft	Park 197 j					-A-11		
skana han a Guli				f		9 6 0		

Binder.

Davide .

b-151-1/2

Montag ben 16. Juli.

Allgemein'es

Intelligenz. Blatt

Stadt Rurnberg.

Mit Seiner Roniglichen Majeftat von Bapern allergnabigftem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro, 564.

Das Abhauen ber Aeste von Alleebaumen betreffend.) Bom Magistrat ber Königlich Bayerischen Stadt Rürnberg als Polizei. Senat

wird hiemit bekannt gemacht, baß Ge. Majestät ber Konig and Beranlassung einer (an einem andern Ort) unter dem Borwunde bes Reinigens der Alleebaume unternommenen Baumverstummelung, am 22. April dieses Jahrs wiederholt aller, hochst anzubefehlen geruht haben, daß diesem Zerstörungsgeiste ernstlich begegnet, und in dieser Beziehung die vorzüglichste Ausmertsamkeit der Behörden Statt finden soll. Das Publikum wird baher vor Beschädigung der Baume und Gewächse an Alleen und sonstigen öffentlichen Anlagen, bei Vermeidung der gesehlichen Strassfen, hiemit wiederholt gewarnt.

Ruenberg, ben 9. Juli 1827.

Binber.

Ruffaer.

a beautiful and a

Befanntmachung.
(Gestohlene Sachen betr.) Fom Magistrat ber Königlich Bayerischen Stabt Rurnberg

als Polizei. Senat wird hiemit bekannt gemacht, daß folgende Gegenstände entwendet wurden, ale:

1. ju Rurn berg am 4. Juli ein blautuchener. Schalt mit Tuch überzogenen Anopfen und blauem baumwollenzeugenem Futter nebft einem rothen Sactuch mit weißgestreifter Ginfaffung; am 10. Juli eine braunieberne Gelbtasche mit Memen,

on welcher fich ungefahr oft, in Biertelbinaum, Schffen, Sueschen und Kreutern befanden, und ein ungefahr 4 Phund schwerer eiferner hammer wir turgem Stiel; sudlich innerhalb ber letten ta Tage ein schwan gebrauchter silberner Raffeeloffet und b bergt. Eftoffet von etwas veralteter Fagon;

II. ju Adperted sfen vom 22. auf ben 25. Juni 2 Stude flachfenes Tuch, woven bas eine 20 Ellen halt, bann betud nachberftenes und 2 Stud wergenes

bergl., jebes von 30 Ellen.

Bor bem Antauf obiger Gegenstände wird gewarm.

Raruberg, am 12. Juli 1827.

Dinber.

Befanntmachung. (Gefindene Sachen betr.)

Bom Magistrat ber Koniglich Bayerifchen Stadt Rurnberg

wird hiemit befannt gemacht, daß 2 Gelbbeutel und etwas Gelb gefunden und im Polizeibureau Rr. 8. beponirt wurden, wo fich die rechtmäßigen Eigenthumer zu melben haben.

Rurnberg, ben 13. 3alf 1827.

Bunber.

Berftetgerungs. Ebiet.

Bom Rouiglich Boperifchen Arcid - und Stadigericht Rurnherg wird aus ber Berleffenfdjaft bes Badermeiftere Johann Bobeim

Dienstag ben 17. d. M. Vormittage von 9—12 Uhr in dem Baheinschen Haufe (Engelhardsgaffe L. Mr. 2281.) bie Fahrniß licisier. Die Theilo berselben find:

1) sine golbene Rette, eine galbene Uhr, Minge, Loffel und andere Sachen von Silber und Gold;

2) Hemben, Taschentucher, Strumpfe, Handtücker, Tifchtücher, Bettidet, Bettidet, Berbange und anderweitiges Leinenzeug;

Derren . und Frauenfleiber, ale: Besten, Beinfleiber, Rode, Sute, Stie-

4) Betten, und an Schreinwert: Betiftatten, Behalter, Kommoben, Tifche, Grubte, 1 Copha und bergl.;

5) Binn, Rupfer, Meifing, Porzellain und anderes Gefchier, Giafer und unterschiedlicher houserath;

6) eine Angahl von Büchern. Ruruberg, am 7. Juli 1827,

Dist.

68r. 3708.)

m. Junfer.

Bom Koniglich Banerischen Avels und Sindtigericht Anunbeng wird bleinit bekannt gemacht, daß das zwischen dem Kaufmann Christoph Steudel und ber Wilhelmine Steudel, geborne von haller, bestandene Band der Che mittelft Erkenninsses tes f. Appellationsgariches fur den Rezulereis d. d. 9. Decbr. 1826. getrennt worden ift.

Rinnbag, den 7. Juli 4827

Jode L.

(Mr. 8493.)

v. Junier.

Befanntmadung.

In

Mittwoch ben B. t. M. August Bormittage wird zu Engelthal vine Quantitat vorjährigen Sabere an die Meiftbietenben, mit Borbehalt höherer Genehmigung, verkauft.

Errichluftige find babin eingeladen.

Altberf, am 12. Juli 1827.

Ronigliches Rentamt.

Befanntmachung.

Die unterzeichneten Umtebehörden verpachten unter ben vorgeschriebenen Bee Singuissen und auf Ratification burch Berfleigerung an den Meiftbietenden

ben burch bas Ableben Des Revierforfters Rorper ju Engelthal erlebigten Serebruder Jago Dacht . Begirt.

Die Berfteigerung wird im Mentamte Berebrud

Dienstag ben 7. f. M. August Bormittage to Uhr vorgenommen, welches far die pachtfahigen Liebhaber hiermit öffentlich befannt ges macht wird.

Berebrud und Alfborf, am 2. Juli 1827.

Ronigliches Rentamt und Konigliches Forstand Aleborf.
Drepbe. v. Egloffftein.

Befanntmachung.

In Gemadheit hochfter Regierungde Entschließung vom 7. v. M. wird die Benutung bes Steinbruchs in ber Revier Renzendorf ber öffentlichen Berpachtung auf bie Dauer von 10 Jahren ausgesett.

Gewerbstundige Liebhaber werden baher eingelaben, fich ben fraglichen Steine bruch burch ben f. Revierforker Riegel vorher einweisen ju glaffen, und fich jur Bervachtung an bem biegn auf

Montag ben 15. August Bormittage so Uhr augesetten Termin babier einzufinden, und die Bedingniffe ju vernehmen.

Aliborf, ben 9. Juli 1827.

Ronigliches Forftamt. . Egloffftein.

Betannt made ung.

Die burch bas Ableben bes penflonieren Revierforftere Rorper pachtlot geworbene t. Jagbbarfeit, Reviere Engelihal I. Diftricie, wird in Folge hochften Regierungs-Referipts vom 19. v. DR. anderweit verpadtet.

Jagbpachtfabige Liebhaber werben beehalb eingeladen, fich

Ponnerstage ben Q. f. M. August Bormittage 10 Uhr im f. Rentamt Altborf einzufinden, mobei ausbrudlich bemerft wird, bag ieber Dacht in Bemeinschafe ober auf Afterpacht burchaus und ftreng verboten ift. Altdorf, am 9. Juli 1827.

> Ronigliches Forftamt. v. Egloffftein.

Verfäufliche Gadien.

(Saudverfleigerung.) Das Saus . L. Rr. 1450. in ber Roppengaffe beim Mairenbrauhaus, welches ? beigbare Bimmer, to Rammern und ? Boben enthalt, 2 Sofe und 1 Reller, bann boppelten Mus. und Eingang bat, fich auch febr gut rentirt und freies Gigenthum ift, wird jum Bertauf an ben Meiftbietenben aus freier Sand ausgestellt, und es wird gu biefem Enbe Termin auf Mittwoch ben 18. Juli Bormittag o bis 12-Uhr

festgefest, welcher in bem vertauflichen Saufe felbft ftatt findet, bas inzwischen tage lich eingesehen werben fann.

Marytra Begen ber Gluficht bes Saufes, fo wie wegen ber beim Bertauf ftatt findene & S CABOLL ben Bedingungen wolle man fich an Unterzeichneten wenben.

Idger, Rechtspractifant, S. Rr. 545. an a Plattenmarft.

Ta

1

B. i.

21 2

· 579

1 fact

'77 Ja

1 De:

Dien

Col

Division

186°5911 1989

Salet Salet

Strong.

Sme. 15

(1995)

हो। वित

In L. Rr. 1281. am. Jafobeplat werben Geibenlocken verfertigt und wieber bergerichtet; auch find bafelbit immer neue vorrathig zu haben.

Eine Chocotabemaschine, worauf man 6 bis 8 Pfund reiben fann, ift neb ten hate, ben Scharten ju verfaufen.

Scharten zu verfaufen. Gin Daar filberne Sporn und eine fithers morfer, ein Paar filberne Sporn und eine fithers mate, Repetirubr find ju vorlaufen.

Gine Barrenbant, ein Leiden Chriftle Blomenftod, fehr groß und ichon, ein fleißig fingender Finte nebft bem Rafich find au verlaufen. Man 100 a

18 h berverkeigerung. Montag ben 25. und Dienftag ben R4. Juli jebesmal bon Rachmitta

2 Uhr au, wird in ber Bewohnung bes Unterzeichneten, Ablerftraffe L. Dr. 803., ble von Manbachiche Bucherfammlung an Die Meiftbierenben gegen fogleich baare Bezahlung offenelich verfteigert. Das Bergeichniß ift bei dem Unterzeichneten gratis Ruenberg, ben 14. Juli 1827.

Johann Subner von Mittelruffelbach benadwichtet hiedurch das hienge Publifnm, daß er wieder mit frischen Latwergen angekommen ift, und zwar zum Begtenmal. Bie befteben aus Bachholder, Siften, Sollunder und Attig. Gein Aufenthale beneet deet Lage und er logirt im weißen Engel S. Dr. 826 im Engelogaben.

Bei der auf funfrigen Mittwoch ben 18. Juli anberanmten Auftion in S. In. 776-a. werden auch Bucher, worunter mehrere theologische, afthetische und merlantilifde Werfe von claififden Schriftstellern befindlich find, verlauft. Dit ber Aufrion fammelicher Gegenstande wird auch am folgenden Sag continuirt.

Ein Bett. t Sofa und 6 Geffel werden wegen Mangel am Plat vertauft. In ber Commissions Riederlage, breite Gaffe L. Rr. 462., find gu haben: Aengerit fcbon gearbeitete blecherne Pfannen aller Gattungen, Bratrohren, Bad.

Sacerfeine Copalipolitur fur Ochreiner, Drecheler, Bergolber u. f. m. nebft Gebrauchsanweifung. Die Bouteille gu 1fl. 46 fr., Die halbe Bouteille gu 56fr., Die Bierrelebouteille 30 fr.

Spiritus (gang reiner) bas Maag ju 36fr.

Spiritus (farfer) für Schreiner, Ladirer, hulmacher p. f. w. Das Maag.

Carmelicergeiff nebft bem Beugniffe feiner Medtheit. Das Flaschen gu 18 fr. Bortreffliches Pindliches Bahnpulver. Das Schachteligen in 7 fr.

Gin Gofa, eine Schiffbettitatte nebft den Strobfaden, eine Rommobe, ein Rleis beidrant und ein runder Eifch find zu verfaufen,

Ein Restichen mit Eifen beschlagen, ein Spinnrad und ein Saspel werben meg. Bigeben.

Einem hiefigen verehrlichen Publifum ertheile ich hiemit bie ergebenite Ungeige, in mit gnäviger Bewilligung des hochloblichen Stademagiftra & bahier, mit wien führenben Waaren einen Laden in Der Raiferftraffe (fonft unteen Sutern) Ar. 135 eroffner habe, und indem ich namenifich in allen Garrungen' Tobacte fin, Uhrfetten, Peifdaften, Balien, Scheeren, Barbiter, Fober- und Inftrumen-Deffern, Meffern und Gabeln, Dofen zc. Die allerbilligften Preife offerire, empfehle aich noch besonders mit meinen eigenhandig fabricirien Sofentragern von ale Sattungen, wovon ich auch alte bestens reparire, dem verehrlichen Publifum

B. P. Goit, Sandelsmann, in det Rais ferfiraffe L. Mr. 155.

Eine gute Rueferbruderpreffe ift gu verlaufen.

Paffe an blefiger Stadt ift bine Mirchichaft im besten Zustand und fehr gutellistrichtet, räglich zu vertuufen. Nahreres im Intelligeng-Commie.

Sachen Die gu faufen gefucht werden.

Goldonis Comodien werden billig zu faufen gesucht, bagegen ift Gorneilles

Ein Deifidnber, worin man wenigstens 6 Gentner Del aufbewahren fann,

wirb ju faufen gefucht.

Ein noth gutbeschnffenes Billord wird zu fausen gefucht. Raberes im Intellie genge Cointoir.

Es fucht Jemand einen alten Bluebulg ju taufen.

Man fucht einen Stubenverfcblag, 17 Schuh breit und 7 Schuh hoch, mit

elner ober gwei Thuren, gu faufen.

Bwei alte Stubenthuren von weichem Holz, wovon die eine 5 Schuh 11 Boll boch und 3 Schuh breit, die andere 5 Schuh 10 Boll hoch und 2 Schuh 10 Boll breit sehn muß, werden zu kaufen gesacht.

Es werden 12 ober 15 Grud alee Quaberfteine sobald ale moglich gu fau-

fen gefucht.

Gin nicht allzugroßes Saus fucht man ju faufen.

Es wird taglich eine Bierwirthichaft ober Gartude ju taufen gesucht. Ra-

"Die Stunden ber Indacht", gebunden und noch gut beschaffen, werben um billigen Preis gu fausen gefucht in S. Rr. 674. der Schildgaffe.

Bu berpachtende oder ju vermiethende Gadien.

In Steinbuhl ift ein Obste und Gemusegarten, 3 baverische Morgen groß, mit einem Gewächshause, täglich zu verpachten. Auch tommen einige Morgen Wiesen und Felber bazu gegeben werben. Naberes in Steinbahl Rr. 19.

Gine Wohnung, bestehend aus 6 heitbaren Zummern. 1 Rammer, 1 Speife. fammer, Ruche, bann Rutscherstube, Stallung fur 3 Pferde und heuremise, ift in

S. Rr. 404. auf ber Gull am nadiften Biel Caurengi gu vermiethen.

Gin freundliches Logis mit Bett und Dobelu ift taglich zu vermiethen.

In S. Rr. 1539 ber Bohrderftraffe ift jur ebenen Erbe ein ichones Lagis

mit Mobelu an einen herrn am Biel Laurengi gu vermiethen.

In einer ber schönften Gegenden, verbunden mit der heitersten Aussicht, nahe an ber halle, ist ein Logis mit ober ohne Mobeln, Aufwartung und Rost an eisnen ober zwei ledige Herren täglich zu vermiethen.

. In der Raiferstraffe ist ein freundliches logis von einer Stube nebst Schlaf-

tammer mit Bett und Mobeln an einen ledigen herrn taglich, zu vermiethen.

In ber Spitalgaffe S. Rr. 857. ift ein moblirtes Zimmer nebst Schlafgemach an einen ledigen herrn täglich ober fünftigen Monat zu vermiethen.

Su S. Rr. 1062b. ber Rothschmidegaffe ift eine helle trodene Bewohnung,

beffebend and & Stabe, Grubenkammer, noch einer Rammer, Ruche und Solglage, webst gemeinschaftelichem Reper, am Biel Laurenzi zu premiethen.

Gin Zimmer in ber Rabe ber Poft und bed beutichen Saufes ift mit Bett gub

Mabeln an einen ober zwei herren billig zu vermiethen.

Sachen die zu miethen pder ju paditen gefucht werden

Bw einer fehr gangbaren Stroffe wird eine Wohnung, bestehend aus einer ober 2 Stuben und 2 bis 5 Rammern, taglich oder am Biet Laurenzi zu miethen gesucht.

Kine Ueine Familie fucht in einer heitern Gegend ber Stadt ein Logie, befiehend aus 2 beigharen und 5 unbeigbgres Piegen, eigenem, jedoch nicht großen Keller, geräumigen Holzlage und Waschegenheit im Hause, mit nächstem Lau-

rengigiel gu mierben.

Für zwei tleine Familien wird ein haus zu miethen ober zu kaufen gefuche, bad wenig ftens folgeuben Gelaß haben joll: zur ebenen Erbe eine Stube, oder Rammer ober fleines Gemolbe; in der ersten Etage ein heithares Zimmer, zwei Kammern, Ruche und s v. Abtritt; in der zweiten Etage eben so, boch thut es nichts, wenn eine Rammer weniger ift, und Boben zum holzlegen. Ein etwas größerer Gelaß im Allgemeinen ift auch recht.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

Eine brave Magt, welche naben, stricken, maschen nut bogeln tann, fich aber vorzüglich jur Pflege eines Rranten eignet, wird am Ziel Laurenzi in Dienste ju nehmen gesucht. Raberes in S. Rr. 375. ber Albrecht Durerftraffe.

Eine Magb, welche naben, friden, spinnen und hausmannstoft fochen tann, fich auch willig jeder andern haubarbeit unterzieht und über ihre Treue und Rechte schaffenheit die besten Zeugniffe aufzuweisen hat, sucht nachfted Ziel Laurenzi unter=

zufommen.

Der Mebermeister Maier-Neu aus Milhermsborf fucht einen Wertmeister, welcher die Profession sehr gut versteht, gegen vortheilhafte Bedingungen in seine Wertstätte aufunehmen.

Eine herrschaft, in der Rabe der Stadt, sucht eine hausmagb, welche tren,

Reißig und vom Laube ift, am nachften Biel in Dienfte gu nehmen.

Bu einer fconen Profession wird ein Cehrling augunehmem gefucht.

Um nachsten Ziel wird eine Magd, welche die erforderlichen Hausarbeiten verfeben kaun, und der auch die Pflege eines Kindes auguvertrauen ift, in Dieuste zu nehmen gesucht. Näheres in S. Nr. 939. der Judengasse.

Gine Magd, bie mit einem neugebornen Rinde umzugeben weiß, und fich auch einer forgfatrigen Behandlung eines etwas Erwachseneren umerzieht, wird bis Biel

Laurengi im Diemfte gu nehmen gefucht.

Man sucht eine ordentliche Sausmagb, die mit guten Zeuguissen versehen in und Liebe zu Rindern hat, in Dienste zu nehmen.

Gin reinliches Mabden von 18 Jahren, welches nahen und friden tann, auch fich allen andern hauslichen Arbeiten willig unterzieht, wunftt tommenbes Biel Laurengi unterzusommen

Ein braver junger Meufch, ber fich über seine Treue und Fleiß ausweisen tann und mo möglich ichon in einer offenen Spezereibaudlung gedient hat, wird

nachftes Biel ale Austaufer in Dienfte zu nehmen gefucht.

Ein Madden, welches fich willig allen hausarbeiten unterzieht, wunscht als Sansmagd oder Stubenmabeben unterzufommen. Das Rabere in S. Rr. 1444. am Wohrderthurchen.

Bu einer ichonen Profession wird ein Behrling mit ober ohne Lehrgelb angu-

nehmen gefucht. Das Rabere im JutelligengeComtoir

Ein junger Menich von to Inhren und vom Cande, ber gut lefen, rechnen und schreiben fann, munscht hier in einem Gafthof als Relinerlehrling unterzu-

Eine Magd von gutem außerem Ausehen, welche, wo moglich, Renntuisse in wirthschaftlicher Bedienung, auch Zeuguisse über gute Auffuhrung und erprobte Treue hat, wird am Biel Caurengi in Dienste ju nehmen gesucht.

Gine ledige Beibeperson von gesettem Alter, welche in allen weiblichen Ar-

nachftes 3 et ale Stubenmagb bier unterzufommen.

Ein auswärtiges Frauenzummer, bas in allen weiblichen Arbeiten erfahren ift, wunfcht kommendes Biel als Stubenmadchen ober auch bei Rindern unterzufommen. Mihrees in der Schilogaffe S. Rr. 627.

Ein Madden von 17 Jahren und bonneten Beltern, welches im Raben, Strif-

am Biel Laurengi unterzufommen. Raberes im Intelligeng. Comtoir.

Eine brave Röchin vom ganbe, 2? Jahre alt, welche icon mehrere Jahre bei angesehenen herrschaften biente; in ber Rochfunft wohlerfahren ift, und auch mit feiner Bafche umgehen kann, wunscht täglich in gleicher Eigenschaft wieder unterzukommen.

Eine Magb, welche fcon mehrere Jahre bieute, im Rochen und in andern handlichen Arbeiten wohlerfahren ift, auch liebe zu Rinbern hat, wunscht am nach fen Ziel ober auch fogleich in Dienste zu treten. Raberes in S. Rr. 1454. ber

Tucherftraffe.

Ein junges Mabden, welches naben, ftricen und fliden tann, fich auch allen anbern hauslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht am Biel Corenzi bei einer foli-

Eine brave Magb, welche mit guten Zeugnissen versehen ift und hausmannstoft toden kann, auch fich willig allen andern hauelichen Arbeiten unterzieht, wunsche am nachsten Ziel unterzusommen. Naheres in L. Rr. 405. ber breiten Gasse.

(Mit 3f4 Bogen Beilage.)

(Mgerhieten) Gin Dabchen vom Canbe, von febr redtichaffenen Meltern, welches im Raben, Striden, Spinnen, Roden, Bogeln und anbern baueliden Gee fcaften nicht uneifahren und on fleif gewohnt id, wunicht hier ober audibarts in Dienffe gu treten; am Liebften in einem burgerlichen Saufe ober auf bem lande. Da es Demielben um balbige Unterlunft gu thun ift, fo madt es bescheidene Ans fprache. Raberes im Jugeltigenz Comtoge.

Ein junger Menich vom Banbe, 20 Jahre alt, welder bas Deggerbanbmett und die Branerei eiternee, icon in mehreren Stadten und bier ale Rellner biente, auch mit Pferten gut umengeben mein und vertheilbafte Riteffe auf nweifen hat,

wünfcht bier als Relluer, Bebienter ober Auslaufer unierzufommen.

Gine brave Sanemagt, melde tren und fleiß g ift, auch Liebe ju Rintern bat, fucht in berfelben & genichaft am 3 el Couren,i wieber unterzufommen, und ift

bas Rabere im Monnengagden L Mr. 32. ju erfahren.

Ene geichte, mit guten Be gniffen verfebene Perfon, melde naben und Die feine Bafde berorgen, rechnen und fdire ben fann, fo wie in ben übrigen Sause arbeiten erfahren ift, aach ein neugebornes Rind gut gu behandeln weiß,' wunfcht bei einer ange ehenen Berrichaft in ber Grabt ober auf tem lande unterzufommen. Raberes im Jutelligen; Comto r.

Ravitalien die ju verleihen find ober gu entlebnen gesucht merden.

- Gegen bypothefarifche Cichetheit find 1200 ff. ju 4 pCt. ju verle heu fir S. Rr. 55 beim Galeiferfleeg.

Auf ein febr niglides und großes Deconomiegut in Bavern, welches erft farilid auf 38,460 fl. gerichtlich geschäst wurde und noch auff reem einen Werth von 8000 ft an Bieb, Fabrnig. Gerraid und Sutter bat, wird ein Borleben von 18,000 ft auf erfte Sovorbet a 4per. gefacht, mobei man ten großten Theil biebon in fichern auffandbaren Staats Obligationen annehmen murte.

Vierlorene, gefundene, und entwendete Cachen.

Um 7. d. D. find auf ber lorengerfeite ein Paar Mannebanbichufe gefune Den worden. Der rechtmäßige Gigenthumer tann fle gegen Erfag ber Ginruckunge.

gebuhr in ber Graferegaffe L. Rr. 963 abholen.

Ein gelbee, 5. Monate altes Binbfviel, mit vier weißen Pfoten, meifer Bruft und einem grunladirten halsband, worauf fich tas Suntezeichen mit ber Rummer 1288. befinter, hat fich verlaufen. Dem baff.the gugelaufen ift, wird gebeten, es gegen ein Tranfgeld in die Theotorgaffe L. Rr. 792. wieder abguliefern.

Den 15. Juli ift in L. Dr 417. am weißen Thurm ein Fenfter abhanden gefommen. Der bavon Radridt geben fann ober es an fich gefauft hat, betommt ein Teanfgelb und bas bafur Ausgeleate wieber jurud.

Bergangenen Sonnabend bat Jemand aif bem Dbitmarft ein meißes Cad.

tuch liegen laffen. Das Rabere in S. Rr. 1062 b. der Rothidmidegaffe.

Dherwohrbstraffe ein ichmarges Rleib verloren. Da baffelbe beim Barteinbuter eine Bauerin aufgehoben bat, so wird fie gebeten, folches gegen ein Tranfgeld in L. Dr. 149. an ter Karlebride gerück zu bringen.

Berwichenen Donnerftag Rachmittags hat fich ein rotblichter Fuchebund mit wieder weißen Pfoten, lauger Ru he mit weißer Spige und einem lebernen mit zwei eisenen Schnaften und meffingnem Ring verfebenen halbband verlaufen, um bef

fen Burudbringung gegen ein Tranfgelb gebeten wird.

Es bat fich vergangenen Samitag auf bem Refmartt ein rotblichte und weifigefectes hunden verlaufen. Wer es in Bermahrung genommen bar, beliebe baffelbe gegen ein Trantgelb auf bem Refmartt in ten Laden Rr. 72 gu bringen.

Bergangenen Donnerstag Abends bat ein Rind zwei fitverne Gerickflieterlein, welche fich an einem schwarzen Baudden befinden, verloren. Der rethete Kinder beliebe fie gegen eine Erfennelichkeit in S. Ar. 1153. der Tuckerstraffe zuruck ju bringen.

Bermifdite Radriditen.

(Anerhieten) Aeltern, welche ibre Anaben nicht blod in Logis und Roft, fonbern auch in gewissenhafte Bufficht zu geben munichen, belieben megen bes Ras

beren fich an tas Intelligent Comtoir ju wenden.

(Dank und Empfehlung) Eift jest bin ich im Stande ber verehrten. Nachbarschaft meinen gehorfamften Dank fur die vielen Beweise von Freundschaft und Liebe, die Sie mir mabrend dem Besitze meines Gasthauses zum blauen Pfau erzeigt haben, abzustation und bitte Sie zugleich, solche auf meinen Rachfolger herrn Joh. Friedrich Riemann übergehen zu lassen.

Rurnberg, ben 16. Juli 1827.

3. 3. Baier, Gafigeber jur golbenen Edmane.

blauen Pfau fauflich übernommen habe, ich werde es an nichts, sowohl in kalten als auch warmen Sreisen und Gerränken, mangeln lassen, auch wird mit dem 1. Aug. ein Minagrisch errichtet, ersude baher ein verehrliches Publifum mich mit Ihrem gutigen Besied zu erfreuen und werde Jeden auf das Beste und Billigste bedienen; auch die liebe Nachbarschaft ersuche ist um gutige Aufnahme und empsehle mich derselben bestens.

Rurnberg, ben 16. Juli 1827.

Johann Friedrich Riemann, Gaftwirth

(Gesuch.) Ein junger foliber Mann wunscht in ein gangbares Geschaft als

(Wohnungsveranberung.) Bon heute an wohne ich in L. Rr. 320. a ber

wohnern bes Spiraiplages für die mir und den Meinigen mahrend meines Aufenthalts bafelbit erwiejene Freundichaft, und empfehle mich meiner jesigen hochverehrlichen Rachbarschaft gang ergebenft.

Rurnberg, am 14. Juli 1827.

Baaren Senfal Pendis.

(Befuch.) Gine Franeusperson wunscht burch Raben und Striden in ober auffer bem hause gegen billigen Cobn Beschäftigung zu erhalten.

(Gefud) Bur Pflege eines Rraufen wird unter annehmbaren Bedingungen

eine Barterin gefucht.

(Traneranzeige) Unfer geliebter Bater und Schwegervater, fr. Johann Incob Stor, Amomengermeifter, endigte nach vorausgegangener langer Kranfbett, an
ber Atzehrung, im 59ften Lebensjahre am Morgen bes 9 Julius feine irdifthe Laufbabn Freunde und Befannte werden uniern unausspreichlichen Schwerz über biefen Tranensall gesetht finden und und Ihre fille Theilnahme nicht verlagen.

Mit breier Anzeige, welche findliche liebe und Wehmuch ihm weihen, verbinden wir aber zugleich auch fur die Abtheilung der Landwehr 3:er Classe, welche ibn zum Grabe begleitere, ben berglichten gebührenden Druft und munschen nur Gelegenheit, bei freudigern Anfassen den Freunden des Ensichlasenen die Anhanglichteit zu erwiedern, welche Sie auch au seiner Rubestatie noch so schon bestatigten.

Rurnberg, ben 15. Juli 1827.

Der trauernde Cohn Joh. Stor, Rindmenger, und seine Gauin nebft Schwester.

Ungekommene Frontde vom 10. bis 12. Juli.

(Baper. Hoff) Hr. Danner, v. Ulm, u. Dr. Obrendörffer, v. Andbach, Rauffente, Dr. Ulmer, Finanzrath, u. Dr. Weinberger, Ausschlagebeamter, v. Andbach, Fr. Jacod, Berwaltungeralbegattin, v. Bamberg. Dr. Freudenberg, v. Guchtelan, Dr. Deole, v. St. Petereburg, u. Dr. Kühler, v. Ereseld, Raufleute, Dr. Schwertlen, u. Hr. Schönecker, Fabrisanten, v. Würzburg, Dr. v. Richter, Garde Diffgier, v. Lievland, Dr. Graf zur Spoe, u. Dr. v. Geoppeldrober., Burgwertbestiessener, v. Freiburg, Dr. Guth, Ar. Forst. Inspector, u. Dr. Wegter, Appell. Ger. Rath, v. Ansbach, Dr. Prifter, Controlleur, v. Ellingen, Fr. Oberndörfer, v. Unebach, Dr. Stuber, v. Bradlfurt, u. Dr. Duth, v. Landun, Rausleute. (Rothe Ros.) Dr. Stüber, v. Roth, Dr. Schöllopf, v. Stutt. spedt, u. Hr. Reinzinger, v. Mannbeim, Rausleute, Dr. Graf v. Balbot-Bagenbeim, v. Alchassenburg, Dr. Capf, Prosessor, v. Erlangen, Dr. Gas, Gastgeber, v. Bamberg, Dr.

Banon, v. Bomberg, u. Dr. Dittman, v. Fordbeim, Gifenwaarenbandler, fr. Gug, v. Frantfurt, u. fr. Genginger, o Berlin, Raufteute, Dr. Sedtel, Pofibalter, u Br. Stromer, Sobrifout, v. Roth. (Bilde Dann.) Dr. Coneiber, e. Mundberg, Dr. Bollnier, v. Munden, Mab, bofting, v. Begenftein, Fraul. Bogner, v. Regeneburg, Dr. Red. Borft Canbibat, v. Baffau, Dr. Dofting, Pfarrer, v. Burgburg, Dr. Daviet, v. London. u. Dr. Freymonu, v. Wien, Raufteute, Dob. Araft, v. Franffurt, Dr. Degner, Bermalter, v. Almberg. Dr. Rabn, v. Augsburg, v. Dr. Prables, v. Ronftang, Abufteute, Dr. Lindner, Pfare rer, v. Entenberg, Dr. Stein, Profeffor, v. Berlin. (Blaue Glode.) Dr. Dechmana, Afm., Dab. Chott, v. Chillingefürft v. Dr. Bemie, hoffchaufpieler, v. Stultgart, Dr. Schäffer, v. Thungerebeim, n. Dr. Reinemunt, v. Deine theim, Raufleute, Dr. Richter, Fabrifant, p. Bungenbaufen. Dr. v. Bouer, Sauptmann, v. Bamberg, Dr. Lut, Rim., v. Schengau. . (Straug.) Dr. Bobler, o. Liebfom B, u. Dr. Boigt, v. Dafnig, Cand. theol., fr. Schnarp, Privatier, v. Bribmain, Dr. Gaalmiller, v. Beltburg, u. Dr. Unger, v. Chenhaite, Raufleute, Dr. r. Schneiber, Major, v. Bamberg, Dr. Maver, Maler, v. Dreeten. (Gold. Rabbrunnen.) fr. Dubling, Afm., v. Comeinfurt, Dr. Rraufold , Pfarrer , Dr. Trager , Rantor , u. Dr. Rretfdmann, Butbbeilger, v. Duggen, borf, Dr. Graf v. Difd, Rammerer, v. Freiham, Dr. Erich, Fabritant, v. Eilangen, Dr. Poller, Rim., c. Epeper, Dr. Robibauer, Pricatier, v. Landau.

1827. Betraute.

Den 2. Juli. Conrad Freymuller, Ragelidmibmeifter, mit Regina Dorethea Bil. fielmina Rothel, von bier. Johann Peter Bieffing, Drechelermeifter, mit Catharina Beubed, ven Repelebort. Phil pp Jacob Bagner, Schullehrer, mit Magdalena Jacobina Gebbare, ven bier. Abam Sartmann, Dochtedergeselle in Bohrb, mit Gibylla Barbara Walener, von ter Corg Eberhard Loreng, Dofeumaler, mit Johanna Catharina Drff, von bier. Johann Georg Bar, Chubmachermeifter, mie Johanna Margaretha Bed, von leibendorf. Georg Andreas Junter, Safnergefelle, mit Gel citas Catharina Bar, von hier. Johann Capper, Wieth, mit Anna Catharina Toll. von Erlangen, Paul Bolfgong Benjamin Ramfted, Nagelichmidmeifter, mit Johanna Maria Gubis, von hier.

Den 13. Juli. Georg Spieß, Buchbinder und Futteralmachermeister, mit Unna Flie fabeiga Renner, von Gantherbreuth.

Geiraut 10 Paare.

• ;	182	2	mili me Geborene.
			i. Ngnes Maria Alix, Cochter bes Raufmauns und Sanbele Appella-
- 1	1, 11,14	1 Jan	iousgeridis Affesors Bis.
	- 25		
	_		
	- 27		Cities Cities
	- 22		Helena Maria Bohanua Friederida, Tochter bes Tabachandlers. Schmidt.
	_		
4.00			Georg Ricolaus Goulieb, Colin bes Schullebrers Port.
	- 28:		Johann Roam, Cobn bee Schreinermeiftere Gattner in Bohrd.
	- 29		Carl Friedrich Peter Paul, Cobn des Landrichtere Duller.
	- 50		The state of the s
	- ~	_	Anna Rofina, Glifgberha, Tochter, Des Steinmegengesellens Schab.
	v.	0	bach ju Galgenbef
-	1.	Antr.	Samuel Gerthebe Sud ju Gofferhof.
-		_	Margaretha Barbara, Tuditer bes Papierbruders Ctuber.
-	-	-	Ichann Conrady Cobn bes Mengermeifters. Deinlein.
	2		Johann Gimon, Bwillingefohn bes Rothgießers und Berlegers En.
			geldaid.
	_	_	Johann Getelieb Thater.
-		-	Barbara Gutharina, Toduer bes Magnermeiftere Saring. 1
_		~ ₩,	Rumgunda Wilhelmina, Todter bee Bolofdlagergefellens Schwägler.
	-		Johann, Gobn des Anelaufere Statler in Wohrd.
_	3	-	Johann: Ulrich, Guhn des Tagtohners Friederich.
-	4.	-	Phil pp-Jafob, Cobn des Bleiftiftarbeiters Ronrad in Goftenbof.
_	_	-	Johann Ricolaus, Sohn bes Schreinermeisters Schwerdt.
	-	-	Ichann Schreiber.
			Johann Friedrich, Gohn bes Biermirthe Schultheiß.
-	5	_	Barbara Beronifa, Tochter bes Gur lermeiftere Strobel.
-	-	-	Barbara Johanna, Tochter bes Rothschmidmeisters Belgrab.
-	6		Stephan Theodor, Gobn bed Wirths Renner.
			Georg. Christoph, Cohn bes Ceilermeifters Muller.
_	9		Diar Christoph, Sohn bed Gastwirths. Roth.
-	10	-	Georg Martin, Cohn bes Pflafterergesellens. Sofmodel ju Gale
			genhof.

Geftorbene. 1827. Den 30. Juni. Margaretha Dorothea Laftgarb, Tochter bes Gofbfpinnermeifters Raftgard, alt 5 Monate, Brand. Beorg Leonhard Unrein, Sohn bed Drechelermeiftere Unrein, alt s. Juli. 8 Monate, Brand. Urfula Margaretha Beichiner, nachgelaffene Tochter bes Schneiber. meiftere Beichtner, an 65 Jahre, Abgehrung. Maria Magdalena Buid, nachgelaffene Tochter bes Rammerbie. ners Bufd, alt 70 Jahre, Abgehrung. Margaretha Christiana Johanna Trambauer, Tochter bes Flaschnermentere Trambaner, alt 1 Jahr, Arampfe. Michael Leonbard Diftler, Cobn bed Taglichnere Diftler ju Gaftenhof, alt it Mona e, Conontfionen. Frang Michael Commer, Cobn bed Birfelfdmiemeiftere Commer, alt 10 Monate, Darmentzundung. Borbara Catharing Grobel, alt 5 Monate, Brand. Cherbard Paulos Blimlen, Gobn bes Sandlangers Blumlein, alt 1 3abr, 1 Monat, 14 Tage, Lungenenigundung. Midael Steder ju Goffenhof, Sanbelsmann aus Saib in Tprot, alt 43 Jahre, Rervenfieber. Barbara Bolf, nachgeloffene Tochter bes Rothschmids Bolf, alt 50 Jahre, Brant. Elisabeiba Stadtner, Taglohneremittme aus Rordlingen, alt 82 Jahre, Alterefdmådie. Doniel Baierlein, Bartod, alt 58 Jahre, 6 Monate, Lungenfchlag. Margreetha Barbora Forfter, alt 2 Monate, Abgehrung. Annigunda Gundel, Chefran des Dofenpol rere und Bierwirthe Gaus bel ju Goftenhof, alt 64 Jahre, Abzehrung. Johann Bohm, Braufnecht im t. Maigenbierbrauhaus, alt 35 Jahre, Lungenfdwinbfucht. Ichann Jocob Stor, Rindmeggermeifter, alt 59 Jahre, Abgehrung. Johanna Catharina Gling, Chefrau bes Tagtohnere Glling, alt 57 Jahre. Bruftfampfe. Mar Christoph Roth, Gohn bes Gastwirths Roth, alt 24 Stunben, Schmadie. Runigunda Johanna Mayr, alt 8 Tage, Raturidmade. Georg Martin Sofmodel, Sohn bes Pflafterergefellens hofmodel au Balgenhof, alt 1 Tag, Brand.

Beftorben 21.

Rittwoch den 18 Juli.

elligenz. Blatt

Stadt Rurnberg.

Mit Seiner Koniglichen Majeftat von Sapern allergnabigftem Privilegio.

Im Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. No. 564 &.

Bie fan if tim a di win g.

(Das Abhauen ber Mefte von Alleebanmen betreffenb.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Bayerifden Stabt Rarnberg als Polizei. Senat

wird hiemit befannt gemacht, baß Ge. Majeftat ber Ronig aus Beranlaffung einer (an einem anbern Drt) unter bem Bormande bes Reinigens ber Alleebaume unternommenen Baumverftummelung, am 22. April biefes Jahre wiederholt allers bodift anzubefehlen geruft haben, bag biefem Berftorungegeifte ernftlich begegnet, und in biefer Beziehung bie vorzüglichfte Aufmertfamteit ber Behörben Gratt finben foll. IDas Publitum mird baher por Beschädigung ber Baume und Gemadife can Alleem und fonftigen dffentlichen Unlagen, bei Bermeibung der gefetlichen Strafen, hiemit wiederholt gewarnt.

Rurnberg, den 9. Juli 1827

rad or egetimeet hig Binber. . . . mit germe.

t maled beitered tierrid mit timp and beig beite. Ruffner.

Betanntimachung.

Die jur Anna Beningichen Gantmaffe gu Dombach gehörigen Realitaten, und zwar 11. 2019 1 1. 18 2 18 1.

ber Biertelehof Rr. 18. 14 Dombach fammt Bugehörungen, gefchat auf 2605 fl.;

bas Wohnhaus Rr. 16. donifelba, taxirt auf 600 fl., und

1 Tagmert Biefe Rr. 4. von 6 Tagmert Biefen und 2 Morgen obem Lande, farint auf 250 ff.

2111

merben jum britten Mal jum Berkaufe audgeboten, und wird Bletungstermin auf Moutag ben G. August b. 3. Nachmittags 1-5 Uhr im Rleinleinschen Wirthshaufe ju Dombach anberaumt, wohin besis und zahlungs.

fahige Raufeliebhaber eingelaben merben.

Der Buichlag erfolgt obne Rudficht auf ben Schätzungepreis porbehaltlich bes. ben Glaubigern gesetlich guftebenben Einlofungerechtes.

Rurnberg, am 8. Juli 1827.

Ronigliches Landgericht. v. Rohlhagen.

Dollinger.

Befanntmachung.

Die jur Martin Rognerschen Confuremaffe ju Weidershof gehörigen 7 Morgen Feld, in Weidershofer Flur gelegen, und auf 550 fl. geschätt, werden jum zweiten Mal jum Berfause ausgeboten, und wird Bietungstermin auf

Mittwoch den 8. August d. 3. Rachmittage 1-3Uhr im Rognerschen Wirthehause zu Weiderehof bezielt, wohin Rauseliebhaber hiermit eingeladen werben.

Der Zuschlag erfolgt, wenn ein Gebat gelegt wird, welches bie Taxe erreicht ober überfteigt.

Rurnberg, am 8. Juli 1827.

Rönigliches Laubgericht.

Dollinger.

Befanntmachung.

Die unterzeichneten Amisbehörden verpachten unter ben vorgefchrlebenen Bestingniffen und auf Ratification durch Berfteigerung an ben Deiftbietenden

ben burch bas Ableben bee Revierförstere Rorper ju Engelthal erlebigten Berebruder Jagb Pacht Begirf.

Dienstag ben 7. f. M. August Bormittage to Uhr vorgenommen, welches fur Die pachtfahigen Liebhaber hiermit offentlich bekannt ges macht wirb.

herebrud und Altborf, am 2. Juli 1827.

Konigliches Remantt und bei ber de Bonigliches Forstamt Altborf.

Betanntmachung.

HIE

Mittwoch ben 8, f. M. August Bormittags

wird zu Engelthal eine Quantitat vorjährigen Sabers an die Meiftbietenben, mit Borbehalt hoherer Genehmigung, verfauft.

Strichluftige find bahin eingeladen.

Altborf, am 12. Juli 1827.

Ronigliches Rentamt.

v. Ammon.

Betanntmachung.

In Gematheit hochfter Regierungs Entschließung vom ?. v. M. wird die Beungung bes Steinbruchs in ber Revier Rengendorf ber öffentlichen Berpachtung auf die Dauer von 10 Jahren ausgesetzt.

Gewerbstundige Liebhaber werden baher eingeladen, fich den fraglichen Steinbruch durch den f. Revierforfter Riegel vorher einweisen zu laffen, und fich gur

Berpachtung an bem biegn auf

Montag ben 13. August Bormittage 10 Uhr angesetten Zermin babier einzufinden, und Die Bedingniffe ju vernehmen.

Altborf, ben 9. Juli 1827.

Ronigliches Forstamt.

Befanntmachung.

Die burch bas Ableben bes penflonirten Revlerforstere Rorper pachtlos geworbene t. Jagbbarteit, Reviere Engelthal I. Diftricts, wird in Folge hochften Regierungs-Rescripts vom 19. v. M. anderweit verpachtet.

Jagdpachtfahige Liebhaber werben beshalb eingelaben, fich

Donnerstage ben 9. f. M. August Bormittage 10 Uhr im f. Rentamt Altborf einzusinden, wobei ausbrücklich bemerkt wird, daß jeder Pacht in Gemeinschaft oder auf Afterpacht burchaus und ftreng verboten ift. Altdorf, am 9. Juli 1827.

> Ronigliches Forftamt. v. Egloffftein.

Verkäufliche Sachen.

Såderverßeigerung.

Montag den 23. und Dienstag den 24. Juli jedesmal von Rachmittagt Duhr an, wird in der Bewohnung des Unterzeichneten, Adlerstrasse L. Nr. 305., die von Manbachsche Buchersammlung an die Meist bietenden gegen sogleich baare Bezahlung offentlich versteigert. Das Berzeichnist ift bei dem Unterzeichneten gratis zu haben.

Rurnberg, ben 14. Juli 1827.

3. 2. Schmidmer, Auftionator.

Gin noch fehr gut beschaffenes Rindertatschen mird megen Mangel am Plats

verlaufr. Wo? fagt bas Intelligeng Comtoir.

Ein febr gut gelegener, zur Wirthichaftsführung vorzüglich eingerichteter Gaffhof in einer Rachbarftadt Rurnberge fteht taglich zu verfaufen. Austauft ertheilt beshalb

Dlattenmarkt.

Ein Gaftbaus in ber Berftabt Wehrt, welches ichr gut gelegen ift, und wos bei eine anjehnliche Dareingabe von Wirthschaftsgerathschaften fich befindet, ift zu verfausen. Das Rabere hieruber ift bei Unterzeichnetem zu erfahren.

Sager, Rechtepraftitant, S. Rr. 545.

Montag den 23. Juli werden in dem Pfarrhofe zu St. Cebald, eine Stiege foch, folgende Gegenstände, als: Silber, Steduhren, Weißzeug, herrenkleiter, Jinn, Rupfer, Meising, Betten und Schreinwerf, auch mehrerer anderer hanerath an bie Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verfaust. Der Ansang ist Bermitstags 9 Uhr.

Gin Saus mit einem Feuerrecht ift taglich aus freier Sand ju verfaufen.

Raberes in L. Rr. 1253. ber Jafobeftraffe.

Gine gutgebaute teidte zweifpannige Chaife ift zu verlaufen, ober gegen eine

einirannige ju vertaufden. Raberes in L. Dir 448. ber breiten Gaffe

Wegen Mangel am Plat find in. L. Fr. 1558, der mittlern Kreutgaffe zwei Kuchenbehalter, ein Gladidrant, eine Commote mit 8 Schubladen, 1 Sofa, 2 Tisch, 6 Stuble, ein Bucherregal, eine Kifte mit Eisen beschlagen und ein Koffer zu verfausen.

Ju S. Rr. 241. im Rageleinsgabden find zwei vollftandige Betten und ein

geringeres bergleichen gu verfaufen.

Ein moderner Gladfaften, 21/2 Ellen laug, 11/2 Ellen hoch und 2 Ellen tief, ift um billigen Preis zu verkaufen.

Mehrere ichen gespielte Tlagel und ein tafelformiges Forteviano fur Anfanger

find billig ju verfaufen.

Mehrere gut gehaltene Bucher, in die Unter- und Obermittelflaffe ber höhern Burgerschule tauglich, find um billigen Preis zu verkanfen. Raberes im Intelligenz-Comtoir.

(Auzeige.) Bon unfern neuen privilegirten Decimalwadgen ift bereits eine gut 8 Gir., eine gu 5 Str. und eine gu 1 Gtr. Starte gur Einsicht und Berkauf bereit.

Da biefe. Waagen immer mehr Beifall finden, so werden wir und bemithen, in Jukunft immer von allen Großen vorrathig zu haben, damit sich jeder Liebhaber im Voraus von deren größten Bequemlichkeit, Billigkeit im Preise und Accurateffe überzeugen kann. Auf Verlangen, werden Zeichnungen und Preiseourante gegen portofreie Briefe abgegeben bei

leinberger und Strunt, ... im Ratharinenklofter babier.

Bwei Labenshuren, die eine 5 Schuh, 5 3ell breit und 6 Schuh, 7 3oll hoch, mit einem Fenster, — Die andere 2 Schuh, 2 Boll breit und 6 South, 10 3oll hoch, banerschen Maages, beibe mit Schloß und Band verseben, find in S. Nr. 643. ber Schildgaffe ju verfaufen.

Gine große eiferne Baage, eine Schnellwange, zwei noch fehr gut beschaffene Buitarren, eine boppelte eichene Saudthure mit farten eifernen Banbern und Riegeln, ein Regelfpiel mit Rugeln, eine Quantitat Pflafterfteine, ein fteinerner Brunnenfrang ic. find ju verfaufen.

Gia fehr folid gebantes Schiff, worauf 12 Perfonen fahren tonnen, mit Steners

ruber und Segelftangen verfeben, ift ju verfaufen.

Es ift ein gang harter Wendelfteiner Barberftein billig ju verfaufen in S. Rr. 1080. ber Rothidmibagaffe.

ennouverennouverennouverennouveren

. . - Mein Lager von meißhölzernen Tyrpler geschnittenen Pferben und allen Battungen Thieren von ben fleinsten bis ju ben großten Gorten, ferner Glies berpuppen von 4 bis 24 Boll lange, und weißbolgernen Rrugifiren ift jest wieder gang complet fortirt, und ich fann die billigften Preife um fo cher S ftellen, ba ich diefe Waaren unmittelbar von ben Fabrifanten felbft begiebe. Such in den übrigen Spielsachen empschle ich mich zur gutigen Abnahme bestens.

Joh. Affenbaum, L. Ar. 113. bei ber Fleischbrücke.

Ein Magenpferd, braun von Farbe und ichoner Figur, welches jum Emipan= nigfahren fehr gut geht, ift ju vertaufen. Do? ift zu erfragen in dem Garten Mr. 185. vor bem Bohrberthor.

Sachen die zu faufen gefucht werben.

Die belben Bucher: Sanguin's frangoffiche Grammatit und Gallettis Cehrbuch -für ben Geschichteunterricht, gwar schon gebraucht aber noch gut beschaffen, werben zu taufen gefucht.

Folgende Buder: Sanguin's frangofifche Grommatit und Lefebach fur Belfe.

fchulen ar Theil, fucht, man billig gu faufen.

Ein Bufuhrwagen fur ein Pferd, womöglich ihrt hoben Rabern, nird ga fens

fen gesucht.

Gin Gofa, feche Geffel und ein Tifch, afles gut erhalten, merten gu fau. fen gesucht.

Gin noch wenig gebrauchter Reisetoffer mittle er Große wied gu fu n gesucht.

Bu verpachtende ober ju vermiethende Gadien.

Gine Mohnung, bestehend aus 2 heigbaren fleinen Stuben, einer Rammer, Ruche und holzlage, ift an eine ftille Familie ober einzelne Person zu vermiethen. Raberes im Intelligenz Comtoir.

3n L. Rr. 1396. am Spittlerthor ift ein Logis mit Bett und Mobeln tag-

lich ju vermiethen.

In einer gangbaren Straffe ift ein laben taglich ober am Biel Allerheiligen um billigen Preis zu vermiethen.

Ein großer trodner Reller, gang nahe am Martt, ift am Bief Laurengi ju

vermlethen. Raberes in L. Dr. 1382. ber Lubwigeftraffe.

Ein haub mittlerer Große, gang nahe am Marte, bas einen laben mit heiße barem Stubden, ein Gewolbe, 3 Zimmer, 5 Rammern, Ruche, Reller, Boben und foustige Bequemlichkeiten enthält, ift an Laurengi zu vermiethen. Raheres in L. Nr. 1382. ber Ludwigsstraffe.

Eine Wohnung, bestehend aud 6 heigbaren 3 mmern, 1 Rammer, 1 Spelfes tammer, Ruche, bann Rutscherftube, Stallung fur 5 Pferde und heuremise, ift in

S. Dr. 404. auf ber Gull am nachften Biel Laurengi ju vermiethen.

In ber Raiferstraffe ift ein freundliches logis von einer Stube nebft Schlaf. tammer mit Bett und Dobeln an einen ledigen herrn taglich zu vermiethen.

In einer hauptstraffe ift ein moblirtes tapegirtes Bimmer gu vermiethen,

Much tann bie Roft babei gegeben werben.

In dem Edhause der Tucherstraffe und des heugaschens S. Rr. 1127. wirb am Biel Laurenzi eine Wohnung im ersten Stock, aus 4 Bimmern, mehreren Rammern, dann gemeinschaftlichem Baffer und Waschgelegenheit, eignem großen Reller u. a. m. bestehend, leer, und zur Wiedervermiethung hiemit angeboten.

In einer der lebhafteften Sauptstraffen ift eine Wohnung von einem Zimmler, zwei Rammern, hellen Ruche ic. und eigenem Aus und Eingang am Biel Caurengi

ju bermiethen.

In der breiten Gaffe L. Rr. 402. ift ein logis mit Mobeln am 1. August zu vermierhen. Es enthalt 2 Zimmer, wovon eines heigbar ist, und eine Bedientenstube, auf Berlangen fann auch Stallung fur 3 bis 4 Pferde dazu gegeben werben.

In einem Zwinger, worin man eine fehr ichone Aussicht in eine leutselige Gegend bat, ift ein Galden fogleich an eine Gesellschaft zu vermiethen.

In ber neuen Gaffe ift eine bequeme Mohnung, worin man bie Aussicht auf bie Schutt hat, an eine ftille Familie am Biel Allerheiligen ju vermiethen.

In S. Rr. 859. auf bem Spitalplat ift ein logie mit Bett, Gofa und ben

abrigen Mobeln an eine einzelne Perfon ju vermiethen.

Buf bem Aegybienplat ift ein großer trodener Reller, in welchem fich ein Bruns nen besindet, bann in der Tettelgasse ein großes trodenes Gewölb zu vermiethen. Pachtlustige können taglich Bormittags von 9—12 Uhr im Hause S. Rr. 758. am Regydienplat biese Localitaten einsehen.

Comb

Sachen Die ju miethen ober zu pachten gesucht werden

Es wird ein gutes Fortepiano, womoglich mit 6 Ocraven, billig ju miethen ober auch zu faufen gefucht.

Eine ftelle Wittme fucht ein Stubchen, welches aber nicht jur ebenen Erbe fenn barf, am Biel Laurengi ju miethen.

Brei Perfonen, (Mann und Grau) fuchen ein fleines Logis zu miethen.

Eine begueme Bartenwohnung, fur Commer und Bimer bewohnbar, wird gu miethen ober ju taufen gelucht.

Dienstsuchende Versonen und Versonen die in Dienste aefucht werden

Eine gefittete Beibeperson in ben 30r Jahren, welche gut fochen (vorzüglich gute Deblipe fen bereiten) zc. fann, fich auch allen anbern Sausarbeiten babei une tergieht und mit guten Beugniffen verfeben ift, municht nachftes Biel Laurengi mie teriufommen.

Eine reinliche Rochin, Die fich auch hauslichen Arbeiten unterzieht, wird tome

menbes Biel in Dienne ju nehmen gefucht.

Eine Rindomagd, welche mit neugebornen Rindern gut umzugehen weiß, fucht wleber in gleicher Eigenschaft am Biel Caurengi untergufommen. Raberes im 311telligeng Comtoir.

Gine Rochiu, eine Rellnerin und eine Rindermagd mit guten Zeugniffen ver-

feben, tonnen am nachften Biel Unterfunft finden bei

Babette Beigler, im Rohlebereregarten.

Eine mohlersahene Rochin, bie mehrere Jahre bei Berrschaften in Dienften fand und mit guten Zeuguiffen verfeben ift, fucht in gleicher Eigenschaft wieder eine Stelle au erhalten.

Ein gefittetes Dabden, welches treu, fleißig und in hauslichen Arbeiten

nicht unerfahren ift, wird am Biel Laurengi in Dienste gu nehmen gesucht.

Bur Drechelerprofession wird ein junger Menfch von guter Erziehung gegen Lehrgeld in die Behre ju nehmen gefucht. Raberes im Intelligeng-Comtoir.

Gine fleine Ramilie fucht eine Magb vom lande, welche fpinnen und Saus.

mannetoft fochen fann, in Dienfte ju nehmen.

Berlprene, gefundene, und entwendete Sachen.

Bergangenen Sonntag Mittag swifden 12 und 1 Uhr murbe vom Bohrberthurchen, uber die Schutt bis in die Ronigestraffe ein gelbleberner Sanbicuh jur rechten Sand verloren. Der redliche Finder wolle folden gegen ein Tranfgelb im Dolizeiburean Rr. 6. abgeben.

Bergangenen Conntag verlor, ein Dienstmadchen eine leberne Tafche nebit eis nem Schluffel und Sadtuch. Der Kinder wird erfucht fie in S. Rr. 107. ber

Beintraubengaffe ju bringen.

36 : 4000 0000

Den 15. b. M. Abende gwifden 5 und 6 Uhr hat Jemand in bem Saufe L. Rr. 1437. ber Schlotfegergaffe, auf bem s. y. Abtritt, eine zweigehaufige tombadene, mit Steinen befegte Uhr liegen laffen. Wer biefelbe in Bermahrung nahm, wird erfucht, folde gegen ein Tranfgelb in obbenauntem Saufe abzugeben.

Bur goldnen Rrone im Beugagden hat Jemand eine Zabadpfeife, auf beren' Ropf Wilhelm Tell gemale ift, liegen laffen. Der rechtmagige Gigenthumer fann

folche gegen Erfat ber Ginrudungegebuhr bafelbit abholen.

Bergangenen Sonntag wurde von ber Weitenmuble bis gum Allerthurchen ein perlengestricfies mit gelbenem Befcblage verfebenes Gribbentelden, worin fich 18 fr. befinden, verloren. Der redliche Finder wird erfucht, folches gegen 1 fl. Tranfgeld in das Intelligeng Comtoir jurud ju bringen.

Den 15. b. Dl. hat fich ein junger, braun: und meifigeflecter Pubelbunb mit furger Ruthe und maunlichen Geschlechte, verlaufen. Wem er zugelaufen ift, wolle benfelben gegen ein Eranfgelb in S. Rr. 1157 ber Tucherftraffe jurud

bringen.

Bergangenen Montag Rachts 11 Uhr hat Jemand im Brthebaufe jum goldnen Bufch einen rothseibenen Regenschirm, mit H. W. bezeichnet, fteben laffen. Ber benfelben in Bermahrung genommen bar, wird erfucht, folden gegen ein que tes Tranfgeld in L. Mr. 1285. ber Engelharbtegaffe jurud gut bringen.

Bergangenen Samftag murbe von ber neuen Baffe bis jum Corenzerplag ein fleiner Schluffel verloren. Der redliche Finber wird erfucht, teufelben in S. Dr.

1078. ber Rothidmibegaffe jurud ju bringen.

Gine Tabadufeife ift gefunden worden und fann in ber Sterngaffe im Thurm L. Mr. 897. mit V blau fignirt, gegen Erfat ber Ginrudungegebuhr abgeholt werben.

Bon ber Schuftergaffe bis auf ben Beiereberg ift ein grunlebernes Rappchemper-Man bittet um beffen Burudgabe in S. Dr. 272. am Beiersberg loren worden. gegen ein Tranfgelb.

Donnerstag ben 12. b. M. bat fich ein fchwarzer Dubelhund mit einem fchwarg. ladirten Saleband und bem Beiden Dr. 184. verlaufen. Wer benfelben in S. Dir. 672. ber Schildgaffe gurud bringt, befommt ein Eraufgelb.

Vermischte Machrichten.

(Ginladung.) Runftigen Sonntag ben 22. b. Mt. ift Jacober Rirdweih und bei Unterzeichnerem febr gutbefeste Zanzmufit angutreffen, wobei an guten Speifen und Betranten nichte ermangein laffen wirb und mogu ergebenft einlabet :: 214 117 31

Murnberg, ben' 18. Juli 1827.

3. Beim, Birth jum grinen Green.

(Aufforderung.) Die herren Befiger ber noch offenftebenden loofe bei bem Regelfpiel im Robledereregarten werben erfucht folde bis Freifag ben 20. Juli abjufchieben, widrigenfalls folde verfauft werden murben.

Das Mittern ift auf Montag ben 23. Juli Rachmittag . Uhr festgefett, ju welchein Ende bie herren Intereffenten hieburch gehorfamft eingelaben werben.

(Mit 1f4 Bogen Beilage.)

(Einladung.) Id gebe mir die Ehre ber bochverebelichen Gesellschaft bieburch '
ergebenft anzuzeigen, baß fommenden Freirag den 20. Inli die fich aus dem biefigen Stademufifchor gebildete harmoniemufit, aus eilf Blechinstrumenten bestehend,
auf bem Zinger horen laffen wird, wozu die hochverehrlichen Mitglieder ergebenit
einladet

Sanguberg, Gaffgeber jum Kalfen,

(Einladung.) Bei Gelegenheit ber bevorstehenden Jacober Kirchweih am 22. und 23. d. M. mache ich hiemit die ergebenfte Anzeige, daß an diefen Tagen bei mir gutbeletze Tanzmust augutreffen ift. Da ich es femeswegs ermangeln laffen werde, ein verehrliches Publifum sowohl mit falten und warmen Speisen, als auch Getränken auf bas Beite und Billigste zu bedienen, so empfehle ich mich zu recht zahlreich gütigem Besuch beitens.

Catharina Merg jur filbernen Ranne.

(Cheliche Berbindung.) Unfere am 15. d. M. volliogene eheliche Berbindung zeigen mir hiemit unfern verehrten Bermandten und Freunden ergebenft au, und empfehlen und Ihrer Gute und Mohigemogenheit.

Bugleich bemerte ich, ber Mitunterzeichnete, daß ich meine Wohnung am Rramersgaßten S. Rr. 520 verloffen und bagegen mein erkauf:es haus L. Rr 325. in der Adlerstraffe bezogen habe, babei sage ich der vorigen Nachbarschaft den verbindlichsten Dant und bitte die jetige neue nm freundschaftliche Aufnahme.

Georg Spieß, Buchbinder.

Elifabetha Spieß, geb. Renmer.

(Einladung.) Meinen werthen Berehrern und Gonnern zeige ich hieburch an, daß am tommenden Sonnrag den 22, Juli Rirchweih-Ball mit gewöhnlichem Entree bei mir ist. Indem ich Sie dazu höflichst einlade, werde ich mich bemuhen, durch vorzägliche Wahl von Sveisen und Getranken, so wie auch ein ausgesucht reich bes septes Orchester Ihren Bunschen auf das Bollsommenste zu enisprechen.

3. P. Bubeleber, jur Schwane.

(Anzeige und Empfehlung) Nach erlangter gnadigster Erlaubnis der fonigl. Regierung des Rezarkreises habe ich meinen bisherigen Wohnort Schweinan verlassen und hier has haus L Nr. 61. am Bergquerplat bezogen. Innigen Dank sage ich den guten Bewohnern Schweinaus fur die vielen Beweise Ihrer Freundsichaft und Liebe, und bitte meine nunmehrige verehrliche Nachbarschaft um freundliche Bufnahme gehorsamst.

Dem hochgeschäpten Publifum und meinen verehrteften Freunden und Gonnern, die mich bieber mit Ihrem gutigen Butrauen beehrten, empfehle ich mich noch ferener zu recht vielen gutigen Auftragen bestene.

Rarnberg, ben 14. Juli 1827.

Friedrich Wilhelm Stabler, Juwelier und Golbarbeiter.

(Bitte.) Die Beitfchrift: Erheiterungen vom Jahr 1814., in brei Balbfrang-

banbe gebunden, mit ber namensziffer bes Gigenthumers versehen, murde vor geraumer Zeit ausgelieben, um beren balbige Rudfendung und zwar in ben Garten vor bem Bobtderthurchen Rr. 185. gebeten wird.

Literatur.

Bei 3. L. Schrag ift so eben erschienen: Manuscript fur Aeltern, beren Sohne in ber fonigl. Studienanstalt in Rurnberg unterrichtet werben. Berfast von bem Reftor ber Austalt C. L. Roth. In Umschlag geheftet 24 fr.

Angefommene Fremde

(Rothe Rof.) Dr. v. Gobel, Appell. Ger. Rath, v. Amberg, Dr. Ginn, u. Dr. Comidt, v. Frantfurt, Dr. Stober, v. Bamberg, Dr. Ditfdler, v. Ruits, Dr Forftmann, v. Elberfeld, u. Dr. Seifert, v. Gotba, Raufleute, Dr. Beiger und Br. Berg, p. Comeinfurt, Dr. Beargi, Dr. Freywillig, u. Dr. Godel, v. Wien, Raufleute, Dr. Brog, Amtmann, v. Bamberg. (Baner. Dof.) Dr. hormeyer, Buchhandler, u. Dr. Abrens, Das ler, v. Braunschweig, Dr. Graf v. Reffelftabt, v. Bamberg, Dr. Junge, Rim., v. Berlin, Dr. Lautier, Rentier, fr Dr. Zimmermann, v. Berlin, Dr. Geigweiller, Rim., v. Ruits. (Bilde Dann.) Dr. bod, Mechanitus, v. Leipzig, Dr. Faber, Maler, v. hamburg, Dr. Beitler, Rim., v. Munchen, Dad. Bellmeper, v. Wien, Dr. Reuter, Dberforfter und Bleutenant, v. Andernach. (Blaue Glode.) Dr. Steuerer, Rim., u. br. Strebl, Fab. rifant, v. Andbad, Dr. hofmann, Fabrifant, v. Cepfingen, Dr. v. Schneeberg, brafft. Ingenieur.Rapitain, v. Rio Janeiro, Dr. v. Geefried, Regge. Rath, v. Regeneburg, Dr. Gut, v. Unebach, u. Dr. Leige, v. Reumartt, Raufleute. Dad. Bed, v. Burgburg. (Strauf.) Dr. Rrippner, Rim., v. Regensburg. (Gold. Rabbrunnen.) Dr. Eberlein, Rim., v. Grantfurt, Dr. Bogelfang. Gutsbefiger, v. Goldfronad, Dr. Fiedler, Cand. med., v. Res geneburg, Dr. Ludwig, Rim., u. Dr. Geelig, Reutier, v. Ronigeberg. (Gold: Sirfd.) Dr. Blumentritt, Deconom, v. Ronneburg, Dr. v. Gilardi. Fabrifbefiger, v. Allereberg, Dr. Dopenheimer, v. heftorf, und Dr. Defidorfer, v. Julta, Raufleute (Rothe Rreug.) Dab. Jorg, v. Gundelfingen. (Beige Rog.) Dr. hermann, Stadtidreiber, v. Beiben, Dr. Arnftein, Rfm., v. Gulgbach, Dr. Gollwiger, v. Ullererleth, u. Dr. Roft, b. Egens tieth, Fabritanten. (Beige Dos.) Dr. Menebart, Gafgeber, v. Anogheim. (Ball. fifd) Dr. 3mbof, v. Mundberg, u. Dr. Comab, v. Spernet, Raufteute, Dr. Dittmeier, Mifeffor, Dem. Schroll, v. Bamberg, Dr. Reller, Rim., v. Bruffel. (Gold. Rog.) Dt. Martin, Sandl. Commis, v. Stuttgart, Dr. Schobert, Spediteur, v. Bien. (Mondichein ju Goftenbof.) Dr. Langbeinrid, Rfm., v. Dof, Mad. Bafold, u. Dr. Dafold, Cand. theol., w. Ansbad, Dr. Lippacher, Rim., u. Dr. Scheuing, Fabrifant, v. Ansbad.

Freitag den 20 Juli.

Intelligenzines Intelligenz.Blatt

Stadt Durnberg.

-Mit Seiner Roniglichen Majestat von Bayern allergnabigstem Privilegio.

Im Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 &.

Betanntmachung.

(Die Ausstellung ber Erzengniffe bes inlandischen Runft : und Bewerbs.

Bom Magiftrat ber Koniglich Bayerischen Stadt Rurnberg wird die in Nr. 28. des Kreis-Intelligenzblatts enthaltene Befanntmachung ber k. Regierung des Rezatkreises vom 2. d. M. nachstehend zur allgemeinen Kenntnist gebracht, und zugleich das Publikum zur lebhaften Theilnahme einzeladen. Rurnberg, den 16. Juli 1827.

Binber.

Ruffner,

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs von Bayern.

Mit bem biedichrigen Octoberfeste wird eine öffentliche Ausstellung ber Ergeugnisse bes inlandischen Runft und Gewerbssleißes, nach ben in ber nachstehenden Befanntmachung bes Central Berwaltungs Ausschusses bes polytechnischen Bereinst enthaltenen nahern Bestimmungen, in Berbindung gesett werden, und es ergeht an sammiliche Behörden bes Rezatsreises hiemit die Aufforderung, durch mögelichte Berbreitung dieser Befanntmachung, durch Ermanterung und Belehrung das bin zu wirten, daß die Absicht dieser - jedem Baterlandsfreunde willsommenen - Beranstaltung so vollständig als möglich erreicht, und aus dem Rezatsreise recht viele Proben bes Fortschreitens ber Kunstler, Gewerbsleute und Fabritanten so wohl in Ersindungen und Berbesserungen, als auch in reichlicherer Selbsterzeus

gung vieler feither vom Austante bezogener Gegenfiante jum Borfchein gebracht werten.

Andbach, ben 2. Juli 1827.

Konigl. bayer. Regierung bes Rezatfreises, Rammer bes Innern. In Abwesenheit bes ton. Regierungs-Prasidencen v. Bever, Director.

Der Central-Verwaltunge-Ausschuß bes polytechnischen Dereins für Bapern hat in ber Sigung vom 6 Byrd den allgemeinen Beschluß gefaßt, in dem heurisgen Jahre eine offentliche Ausstellung der ausgezeichnetfen baverischen Kabritate in München zu veranstalten.

Seit einem Umflusse von vier Jahren hat keine solche offentliche Ankstellung mehr Statt gesunden, baher wied dieselbe sowohl Kunstlern, Fabrisanten und Besweibtreibenden, wie auch dem Publisum gleich willsommen senn. Denn für erspere bietet sich badurch eine Gelegenheit bar, Beweise von ihren gemachten Ersendungen oder Verbesserungen geben zu konnen, besonders durch die Borlage solcher Erzeugunse, welche bisher von dem Auslande bezogen wurden; Letteres aber schopft durch die augenscheinliche Betrachtung dieser Gegenstände nicht nur die Ueberzeugung, bast wirklich weseutliche Fortschritte gemacht wurden, sondern es ernbet das für noch Gewinn und vielsältigen Nußen.

Aus biefen Grunden, und unterftutt durch ben gahlreiden Beitelft neuer, mit gleichen Gefinnungen und patriotischem Streben für die allgemeine Wohlfarth erefüller Bereinsmitglieter, glaubt man, biefe Ausstellung um jo reichhaltiger und in-

tereffanter erwarten ju burfen.

Die Bei ber Veranstaltung dieser öffentlichen Ausstellung ber Erzeugnisse bes Annst und Bewerbesteißes wird auf die diesjährigen Octoberfeste bestimmt, und man sammt nicht, die banerischen Kunkler, Fabrisanten und Gewerbsteute in allen Kreisen bes Königreichs einzuladen, hinsichtlich berjenigen Gegenstände, welche sie und berselben übergeben wollen, ihre Lorfehrungen zu treffen.

Wie früherhin wird auch heuer ein Preis-Gericht über die Borguge ber eins gesendeten Wegeustände entscheiben, und es werden nach Erkenntnis des Preis-Gerrichts 6 gelorne und 6 filberne Bereins-Denkmungen für die preiswurdigsten Pro-

bucte vertheilt merbett.

Die Beftimmungen, welche fur bie Erlangung eines folden Preises festgesett

- werden vorzüglich jene Erzeugnisse berücksichtiget werden, welche vom inlandisch en Stoffe bearbeitet, für ganz untadelhaft, in der Aussührung ifür vollkommen brauchbar anerkannt, und in Bayern noch nie, oder nicht in der Bolkommenheit hergestellt wurden.
- b) Producte, welche zwar bisher schon als inlandische Erzeugniffe be- tannt find, jeboch mehr Boltommenheit in ber Bearbeitung und Form

barftellen, wenn auch fiergu Die Urftoffe vom Amelande bes

o) Die übrigen in landischen Fabrifate, beren besondere fleißige und aus gezeichnete Bearbeitung vor andern den Borgug verdienen, und ale fol-

che für gemeinsam niglich anerfannt werben.

hierdurch ergiebt sich von selbst, das nicht Kunstwerke allein, sondern jeder gemeinsam nüglich und vorzüglich bearbeitete Gegenstand, derselbe mag ein Erzeugniß besonderer Kunstfertigkeit der Mechanik aber der Chemeie, eine neue oder wesentlich verbesserte Maschine, ein Instrument oder Werkzeug in seiner eigenthümlichen Größe, oder nurein gut gesertigtes Modell seyn, zur Ausstellung und Sadurch zur nahern.
Kenntnist des Publisums gebracht, und von dem Preis. Gerichte gewürdiget werden können.

Der Centrale Bermaltungs-Ausschuß bes polytechnischen Bereins halt such überzeugt, daß er durch diese Anordnung sowohl den Bunschen der Kunstler, Fabrifanten und Gewerbetreibenden, als auch dem Berlangen und den mahren Bedurfnissen der gesammten Nation begegnet.

Uebrigens wird berfelbe noch eine besondere Befanntmachung in Beziehung auf die Ginsenbung ber Gegenstande, welche auf Rosten ber Eigenthumer langftens

bis jum 15. Gept. ju gefchehen hat, feiner Beit erlaffen.

Dunchen, ben 6. April 1827.

Der Ceutral-Bermaltungs-Ausschuf bes polytechuischen Bereins fur bas

Staaterath von Mann, ale Borftand Forstrath Wepfer, ate Sefretar.

Befanntmachung.

(Die Bolls und handelsverhaltniffe swischen Bayern und Murtemberg betr.) Bom Magistrat ber Koniglich Bayerischen Stabt Rurnberg wird bie im Rezatfreis-Intelligenzblatt Rr. 25. enthaltene Berordnung, die Bolls und handels-Berhaltniffe zwischen Bayern und Burtemberg betreffend, nachestehend mit bem Ansügen zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die Betheiligten sich genau nach den darin ertheilten Borschriften zu achten haben.

Rurnberg, ben 16. Juli 1827.

Binber.

Ruffner.

Im Ramen Seiner Majest at des Konigs wird hiemit die im 19. Stud des Regierungsblattes vom laufenden Jahre enthaltene Instruction jur Bollziehung des Artifels VI. des unterm 12. April 1. 3. mit der Krone Burtemberg abgeschlossenen Boll- und Handelsvertrages, mittelst wortlischer Einrudung sowohl dieser Instruction selbst, als der dazugehörigen Formularien,

Comb

ju weiterer Remntnis gebracht, und fammtlichen betreffenden Polizeibeborben und Ortsvorftanben, ber genaue Bolljug aufgetragen.

Ansbady, ben 12. Juni 1827.

Konigl bayer: Regierung bes Megatfreises, Rammer bes Innern:.
In Abwesenheit bes konigl. Regierungsprafibenten.
v. Bever, Director.

Staatsministerium bes Innern und ber Finangen.

Bur Bollziehung bes Artifels VI. des unterm 12 April f. J. mir ber Krone-Murtemberg abgeschlossenen Bolls und Handelsvertrags werden hiemit folgende Bors-fchriften ertheilt.

S. 1. Die inländischen Producenten und Fabritanten, welche von ben im Art. Vl. Abidn. 3 bis By einschlüßig aufgezählten Producten und Fabrifaten mit bem Unspruch auf die vertragemäßigen Zollbegunstigungen,. Bersendungen in das Königreich Bartemberg und die Farstenthamer hes henzollern hechingen und Sigmaringen machen wollen, haben bei ihrer Gemeinde ober Orisobrigkeit nach ber Beilage I. die Declaration zu über, geben.

Die Ortsobrigfeit hat Die Gegenstande burch zwei Cachverftanbige besichtigen, ben richtigen Befund burch sie auf ber Declaration beurfunden zu lassen, und sodann das Ursprungszeugniß auszusertigen.

Die Declaration bleibt bei den Alten ber Ortsobrigfeit. Das Ur. fprungezeugnig muß von ber vorgesetzen Polizeibehorde legalifirt merden.

- S. 2. Die Ursprungezeugnisse werden bei ben Weinen unter ben nachseigenden nahgen Bestimmungen an die Wein-Producenten sowohl, als an die Weinhandler; bei ben übrigen Produkten und Fabrikaten aber nur an die Producenten und Fabrikanten, welche sie unmittelbar versenden oder verführen; ertheilt:
- 5. 3: Defin Bein-Probucenten ihr eigenes Erzeugniff nach Burtem-

Den Beinhändlern hingegen diefen nur bann Nifprungszeugnisse cretheilt werden, wenn sie andsthließlich mit Winen; die in Bayern (einsichließlich des Rheinkreises) erzeugt sind, Habol treiben, und in so ferne sie erkantze inlandische Weine mit dem Anspruche der Begünstigung verssenden oder versühren, haben sie ihre Declaration mit der Driginal-Factura oder mit obrigseitlichem Zeugnisse über den Ankauf nach Beilage II. bei der Ortsobrigseit zu übergeben.

Den Weinhandlern, welche nicht allein mit bayerschen, fondern auch mit fremden Weinen handeln; burfen feine Urfprungezeugnisse ettheilt wer- ben; und eine Andnahme findet felbst dann nicht statt, wenn sie zugleich auch Weinbauer waren. Sbenso schließt jede Beimischung fremden Weis

- saunth

nes die Bollveganstigung, und somit auch ble Ertheilung eines Ursprungs.

Brugniffee auer.

9. 4. Die Ursprungszeugnisse sind fur die Produtte und Fabritate, welche von den Producenten und Fabrikanten versendet oder versuhrt werden, in der durch die Beilage III vorgeschriebenen Form, und fur die erstauften Weine, welche die Weinhandler verschicken, nach der Beilage IV. auszuhrerigen.

Die: Babl ber Colli, bes' Maafes und bes' Gewichtes muß mit Bor-

'ten' ausgedrudt. merben.

S. 5. Die Beit, fur welche ein Urfprungszeugniß gultig fenn foll, ift immer frenge nach ben Orteentfernungen: und übrigen Umftanden gu

bem ffen:

Wird von einem Ursprungszengnisse in ber festgesetzen Zeit kein Gestrauch gemacht, so muß dasselbe an die audstellende Oetsobrigkeit zur Caffation, oder nach Erforderung zur Aussertigung eines neuen Zeugnisses zus rückgegeben werden, und wird die Richteunhaltung best Termins erst wahs rend best Transportes durch ein unvorhergesehenes Hindernis verursacht, so muß dieses durch legale Zeugnisse nachgewiesen werden.

5. 6. Rommen die Gegenstande vor oder bei ihrer Bersendung zu einer öffenelichen Baaganstalt, jo find bie Baagldzeine bem Ursprunge.

jeugniffen beigulegen:

S. 7. Werden die im Boll- und Handelsvertrage Urt. VI. 5. genannten Gisenwaaren von konigs. Gisenhatten versendet, so vertritt die Unterschrift bes Hattenamtes jene des Gemeindevorstandes und Legalisation ber vorgesetzten Polizeibehorde.

S. 8. Jedes Cello muß (in so weit es nach der Beschaffenheit bes Artifels thunlich ist) mit dem Orts, oder Gemeindesiegel geschlossen werben, und wird zur Berhinderung der Gesährden die Anlegung mehrerer Siegel an einem Gello erforderlich, so ist im Ursprungszeugnisse die Zahl

ber angelegten Siegel-ju bemerfen.

S. 9. Die Weine und Eisenwaaren, welche aus dem Rheinfreise nach Burtemberg und den Fürstenthumern hohenzollern hechingen und Sigmaringen versendet werden, unterliegen bort der namlichen Controlle, der sie bei ihrer Bersendung in die übrigen Kreise bes Konigreichs unterworfen sind.

S. 10. Die Ursprungszeugnisse werden mit Ausnahme ber im Rheintreise bestehenden Stempeltaxe unentgelblich ausgesertigt, und liegen blos einer Siegelgebühr von sechs Kreuzer fur jedes an ben Ballen, Fassern,

Riften ic. angulegende: Giegel;

S. 11. Bur Erzielung einer burchgehenben Gleichformigfeit werben bie Ursprungszeugnisse, so weit es geschehen kann, gedruckt, und den Orte. vorstanden burch die betreffenden Polizeibehorben zugestellt werden.

Compl

f. 12. Die Producenten, Fabrikanten und handelsleute, welche die Ursprungszeugnisse zur Gefährde mißbrauchen, sollen uncht nur der vertrags. mäßigen Joldbegunstigung verlusig werden, sondern uach Umftanden auch den gesestlichen Swasen unterliegen. Gben so bleiben die Ortsvorstände und Polizeibehörden für die von ihnen ausgestellten und legalisieten Ursprungszeugnisse verantwortlich.

g. 13. Die Ursprungezeugnisse für die Producte und Fabrifate, welche and Würtemberg und ben Sobengolleduschen Fürsteuthumern mit dem Auspruche der vertragemäßigen Bellbegünstigung, nach Bapern verseudet oder verführt werden, mussen die nachlichen Erfordernisse haben, welche nach vorstehenden Bestimmungen die bayerischen Ursprungszeugnisse für die aus Bayern in die genannten Staaten gehenden Producte und Kabrifate

baben muffen:

Gegenwartige Justraction ift nicht nur burch bas allgemeine Regierungsblatt ves Reiches, fondern auch burch die Jutelligengs und Amtoblatter ber Kreife bes faunt zu machen, und die fonigl. General-Bolls Adminifration und die fon. Kreiss Regierungen haben fur ben genauen Bolljug berfelben zu forgen.

München, ben 30. 9pril 1827.

Auf Seiner tonigl. Majeftat allerhodeften Spezial : Befehl.

Graf von Armaneperg.

Durch ben Minister ber Generalsecretar

Beilage I.

Declaration.

Der Unterzeichnete erflare und verburgt fich ber Mahrheit getreu folgendes

ber Couli _ Beichen und Ziffer Maaß Gewicht

nach ... im R. Burtemberg zu verfenden, baher er um bie Ertheilung bes vorschriftsmäßigen Ursprungszengnisses bittet.

Besehen und richtig befunden M. N. N. R. Eachverständige.

Beilage II.

Declaration.

Der Unterzeichnete erflart und verburgt fich ber Bahrheit getren folgenbes

```
baner. Erzengnif, welches er laut beiliegenber Factura ober obrigfeitlichen Beud.
                    exfonft hat, als
niffes gu .
                      3abl
                      Gattung
                     Beiden und Biffer
          ber Colli
                     Maas
                      Gewicht
                      Inhalt
                   . . im Ronigreich Burtemberg zu verfenben, baher er um
 nadi
 bie Ertheilung bes vorschriftemaßigen Ursprungezeugniffes bittet.
                    Den
          Befehen und richtig befunden
                         D. R. & Sachverfanbige.
Beilage III.
                     Ronigreich Banern
                           Urfprungszengnig.
                                   gultig auf .
      Der unterzeichnete (Producent) R. R. gu R. versenbet als fein eigenes
Erzengniß
                    3aht
          der Colli Gattung
3eichen und Ziffer Maag
Gewicht
Inhale
welche von den mit unterzeichneten Sachverständigen als bayersches Erzeugniß und
auf folgende Delfe verfichert worden find,
nach . . . im Konigreiche Burtomberg und verburgt fich fur jeben
Unterschleif.
               D. R. Berfenber.
                                                         Sachverftanbige.
                                  angefertigt.
          ben
                     teir
                                        18
                                                  · nom:
                              L. S
                                  Beftattigt.
          beit
                                                   vone
                     ten
                                         18
                              L. S.
```

```
Beffage IN.
```

Ronigreid Bayern. Urfprungezeugnig.

guleig auf . . . Tage

Der unterfeichnete (Sanbelemann) R. R. ju R. verfenbet als bayerifches laut (Factura ober obrigfeitlichen Beugniffed) gu . . . erfauftes Beugnig

/ Babi Gattung der Colli Beichen und Ziffer Maaß Gewicht Inhalt

welche won ben mit unterzeichneten Sachverftanbigen als bayerifches Erzeuguiß erfannt und auf folgende Weife verfichert worden find, nach . . . im Ronigreich Durtemberg und verburgt fich fur jeben Unterschleif.

.R. R. Berfenber.

Sachverftanbige. N. N.

ausgefertigt. 18 . L. S. Beftattigt. : pom ben. L. S.

Be,t,anntmachung.

(Die Bertheilung ber Sepfried Pfingingichen Rleiber Stiftung betr.) Bom Urmenpflegichafte . Rath ber Stabt Rurnberg

wird funftigen Montag ben 23. b. M. Die vom herrn Cenfried Pfinging von Benfenfeld, Seuchling und Beigelshof, im Jahre 1617. testamenelich verordnete Stiftung bergeftalt vollzogen, bag 100 arme Manner mit ber vorgeschriebenen Rleidung und bem feftgefesten Gelbalmofen verfeben merden.

Die Bertheilung ber Rleibungeftude beginnt Bormittage ollbr im großen Saale bes Rathhaufes; ber Bug ber 100 Prabenbirten aber in Die Rirche gu Gt. Gebald und ber ftiftungemaßige Dankgottesbienft bafelbft wird Rachmittage 2 Uhr, und nach Endigung beffelben bie Austheilung ber Gelbfpende wieder im Rathhaus. faale ftatt finben.

Rurnberg, ben 18. Juli:1827.

Binber.

huter.

(Mit 3f4 Bogen Beilage.)

Befannemadung.

Bom Roniglich Bayerifden Rreis. und Stabtgericht Rurnberg wird gum gerichtlichen Bertaufe bes jur Ronfursmaffe bes Weldmattere Dichael Biefiner por dem Canferthore gehorigen Gartenanwesens Rr. 154, bestehend aus 2 haufern, einer Schupfe, einem hofraum und beilaufig 1 1f2 Morgen Gartenlan. bes, nachbem in den beiden vorhergebenben Berfteigerungsterminen fein Rauffanbot ergielt worden ift, wiederholt Lagefahrt auf

Montag ben. 13, August b. 3. Bormittage 10 Ugr

im Gerichtszimmer Rr. 3. anberaumt, wobei ber Sinschlag an ben Deiftbletenden ohne Rudficht auf ben Schagungepreis erfolgen wird.

Raufeluftige, welche über Befites. und Zahlungefähigfeit fich fogleich aus-

weisen tonnen, werben bemnach vorgelaben.

Rurnberg, ben 11. Juli 1827.

Sorl.

(Nr. 8611.)

Liebestind.

Befanntmachung.

Der bieher bestandene Pachtvertrag bes iften Fischbacher Jagdbistrifte ift aufgeloft und es wird auf hochstem Befehl tonigl. Regierung bes Regatfreifes, Rammer ber Finangen, ber gebachte Jagbbegirt neuerdinge unter ben normalmäßigen Bedingungen offentlich verpachtet. - Termin hiezu hat man gemeinschaftlich mit bem fonigl. Rentamt Alidorf am

25. b. M. Morgens guhr

im Gaftmirthehause ju Gt. Peter anberaumt, und ladet pachtfabige Liebhaber jum Ericheinen ein.

Rurnberg, ben 4. Juli 1827.

Ronigliches Forftamt Laurengi. Der ton. Forftmeifter Bermann.

Burdhard, Actuar.

Befanntmachung.

Mittwoch ben 8. f. M. August Bormittage wird ju Engelthal eine Quantitat vorjahrigen Sabers an bie Meiftbietenben, mit Borbehalt hoherer Genehmigung, verlauft.

Strichluftige find babin eingeladen.

Altborf, am 12. Juli 1827.

Ronigliches Rentamt. v. Ammon.

Bertaufliche Gadien. -

Båderverfteigerung. Montag ben 23. und Dienstag ben 24. Juli jedesmal von Rachmittags 2 Uhr an, wird in ber Bewohnung des Unterzeichneten, Ablerftraffe L. Rr. 305. - Die von Maubachiche Buchersammlung an Die Meiftbietenden gegen fogleich baare Bezahlung bffentlich verfteigert. Das Bergeichniß ift ber bem Unterzeichneten gratis au haben.

Rurnberg, ben 14. Juli 1827.

3. 2. Schmidmer, Auftionator.

Montag ben 25. Juli werben in dem Pfarrhofe ju St. Sebald, eine Stiege hoch, folgende Gegenstande, ale: Gilber, Stoduhren, Beifzeug, herrentleider, Binn, Rupfer, Deffing, Betten und Schreinwert, auch mehrerer anberer Saubrath an bie Meiftbietenben gegen gleich baare Bezahlung vertauft. Der Anfang ift Bormite tage q Uhr.

Das Saus L. Rr. 395. in der Brunnengaffe, 5 heigbare Bimmer, Ram-

mern, Boben, Reller zc. enthaltend, ift ju vertaufen.

Gin noch gang neuer Tischaffo fur einen Landwehrmann und ein Gofa von

Gichenholz find fehr billig ju vertaufen

Montag ben 30. Diefes und bie folgenden Lage werden in bem Saufe L. Rr. 338. in ber Carolinenstraffe folgende Begenstande, als: Beifgeug, herrens und Frauenfleiber, Binn, Rupfer, Meffing, Porzellain, Glafer, Schreinzeug ic. of. fentlich versteigert. Der Anfang ift Bormittage um halb 9 Uhr.

Nachften Mittwoch ben 25. Diefes Monats wird in dem hiefigen herrenteller eine Partie Burgunderwein vom Jahrgang 1822, in gangen und halben Faffern offentlich an die Meiftbietenden verlauft, wozu gahlreiche Raufer eingelaben werben.

Bei Auguste Lorenz, in S. Rr. 209. ber Deifigerbergaffe mohnhaft, find mahrend ber Jatober Rirchweih auf Bestellung gute Defenfuchlein und halbfuße Gogele hopfen ju haben. Gie bittet um gutigen Bufpruch.

Sachen bie ju faufen gefucht werben.

Gin noch wenig gebrauchter Reifetoffer mittlerer Große wirb gu taufen gefucht.

Pilgram Calendarium chronologicum medii aevi. Viennae 1782. 4, mirb şu

taufen gesucht.

Bu verpachtende oder zu vermiethende Sachen.

Gine Mohnung, bestehend aus 2 heigbaren fleinen Stuben, einer Rammer, Ruche und Holglage, ift an eine ftille Familie ober einzelne Perfon gu vermiethert. Raberes im Intelligenge Comtoir.

Im Frauengagden L. Rr. 445. ift an eine ober zwei Perfonen eine Boh.

nung ju vermiethen, jedoch befindet fich feine Ruche babei.

Es ift ein Zimmer mit Dobeln an einen herrn billig ju vermiethen.



Gine reinliche Rochin wünscht in einem honneten Saufe unterzufommen.

Ein Subjeft, bas feine dirurgischen Studien bereits absolvirt bat, fann in einer auswärtigen Babftube sogleich Unterlunft finden. Das Rabere im Intelligenze Comtoir.

Eine reinliche Rodin, bie fich auch anbern hauslichen Arbeiten unterzieht,

wird fommendes Biel in Dienfte ju nehmen gefucht.

Es wird eine Magb, welche tochen fann und fich auch jieber anbern Saus. arbeit willig unterzieht, am Ziel Laurenzi in Dienste zu nehmen gesucht. Das Rabere auf bem Milchmarft S. Nr. 415.

Ein folides Madchen, bas fich allen haudlichen Arbeiten unterzieht, munfcht bei einer ftillen Familie nachites Biel Laurengi unterzutommen.

In der Erziehungsanstalt für arme und verwahrloste Anaben wird für bevorftehendes Ziel Laurenzi eine brave Magd unter annehmbaren Bedingnissen in Dieuste gu nehmen gesucht.

Gin junger Meufch municht bie Seilere ober Cattlerprofeffion qu erlernen.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Eine eingehäusige Minntennhr mit einem goldnen Zifferblatt, auf welchem eine sich auf ihre Urme ftugende Benus abgebildet und bas durchsichtig ift, so, bas man bas innere Wert sehen kann, auch beutsche Zahlen hat und beren Glas zersprungen ift, tam ben 10. Juli abhanden. Das Nahere im Intelligenz Comtoir.

Um Abend des 19. Juli wurde ein schwarzes vierediges Halbtuch mit einges wirfter farbiger Tour, von Großreuth bis an die Burgstraffe verloren. Der redliche Finder erhalt bei der Zurudgabe deffelben eine dem Werth angemessene Be-

Bergangene Boche find ein Paar schwarze Tauben mit weißen Schwangen und bergleichen Streifen entflogen. Mer fie in Verwahrung nahm, wird ersucht, solche gegen eine Belohnung in L. Nr. 267. beim Baigenhaus jurud ju bringen.

Bom Spittler bis zum Frauenthor, über die Felber und nach Steinbuht wurde ein Perspektiv verloren. Man bittet ben Finder, solches gegen ein Trantsgelb in die Johanniegasse L. Rr. 804. jurud zu bringen.

Aus dem Sause S. Dr. 813 b. in ber Konigeftraffe hat fich vor 8 Tagent eine grauscheckigte Rate verlaufen. Dem fie zugelaufen ift, wolle biefelbe gefälligst

Dahin jurud bringen. Den 19. Juli 1827.

Bergangenen Mittwoch wurde ju St. Peter ein rothseibener Regenschirm vermuthlich aus Berschen mitgenommen, um bessen balbige Zuruckgabe in L. Rr. 108, ber Konigestraffe man hoflichft bittet.

Ein brauner Suhnerhund mit einigen weißen Abzeichen, so wie bem Beichen Ar. 1274., welches auf bem Haldgurt befestiget ift, hat fich verlaufen. Wem solcher zugelaufen ift, wird ersucht, benfelben in L. Rr. 1341. auf bem Jacobs-plat zurud zu bringen.

Permischte Rachrichten.

eCinfadung.) Bei Gelegenheit der bevorstehenden Jacober Kirchweih am 21, und 23. b. M. mache ich hiemit die ergebenfte Anzeige, daß an diesen Tagen bei mir gutbesetzte Tanzmust anzutreffen ist. Da ich es keineswegs ermangeln lassen werde, ein verehrliches Publikum sowohl mit kalten und warmen Speisen, als auch Betranten auf bas Beste und Billigste zu bedienen, so empfehle ich mich zu recht zahlreich gutigem Besuch bestenet.

Catharina Merg gur Albernen Rannte.

(Tangmufit) Sonnfag den 22. Juli ift jur Feier ber Jacober Rirchweiß gutbefette Tangmufit bei Pfann jum Monbschein in ber Moftgaffe angutreffen.

(Einladung.) Runftigen Sonntag ben 22. Juli, als an der Jacober Rirch. weib, ift bei mir gutbesette Tanzmusit anzurreffen, wobei ich an guten Getranten, talten und warmen Speisen, so wie an reeter Bedienung gewiß nichts ermangeln laffen werbe, und wozu wir ein hochvereheliches Publifum hieburch höftichft einladen.

Michael Bint, Gastgeber ju ben funf Thurmen, und die Duffei.

(Einladung.) Runftigen Somitag und Montag ift Riechweih im Felfenkeller bei Ziegelftein. Gutbefeste harmoniemufit, so wie auch ein Sahnenschlag und eine landliche Austanzung einer Ente werden die Gefellfchaft bestend unterhalten, wozu viele Gaste hoflicht einladen

Strebel, Dirth, und bie Mufict.

(Eheliche Berbindung.) Unsere am 16. b. M. vollzogene eheliche Berbindung zeigen wir hiemir unsern Verwandten und Freunden ergebenft an, und empfehlen und ihrer Freundschaft und Wohlgewogenheit.

Daniel Reulein.

Margaretha Reulein, geb. gangenberger.

(Anzeige und Empfehlung.) Da mir, gemäß bober Enischließung ber tonigl, Regierung bes Rezalkreifes, bas Meister, und Burgerrecht gnabigst errheilt worden ift, so mache ich bieses einem verehrungswurdigen Publikum und handelsstand hies burch bekannt, und empfehle mich mit allen Arten Flaschnerarbeiten, Laternen. Magika und magnetischen Artikeln auf bas Beste.

Rurnberg, ben 20. Juli 1827.

Daniet Reulein, Flaschnermeifter, L. Rr. 1485.

(Antunbigung) Da idr in Erfahrung brachte, bag bie Etablirung meiner Mange noch wenig im Publifum befannt sey, so zeige ich hiemit wiederholt an, daß dieselbe schon lange in Thatigfeit gesett ift, und alle biejenigen, welche bavon Bebrauch machten, Ihre Zufriedenheit bezeugten.

Bei biefer Gelegenheit empfehle ich auch meine befannten Farbereien und bitte

um geneigten Bufpruch.

Rarnberg, ben 18. Juli 1827.

Joh. Michael Medeller, Schon, Schwarge und Maibfarber.

- Congli

(Reifegelegenheit.) Jemanty ber Mifangs nadfter Boche mit Extrapoft und eigenem Bagen nach. Regenobung und Puffan ju treifen gebenft, fuchtr einen Reifegefellschafter nach einem ober aubern biefer Orte. Das Rabere im rothen Ros. dabier.

(Anerbieten.) Da bei mit Ulmergeitimetem einige Stanben in ber Boche wiebet frei geworben fint, worlit ich Unternicht in ber boppelten Buchkaltung und. im Baarencalculiren aus ben Geeplagen ertheile, fo mache ich foliches biemit befannt? " sie w. poschi! and grand

Det , in L. Rr. 509. ber Farbergoffe.

Literatur

In unterzeichneter handlung, ift bas Tofchenbuch ::

Die

Amgebungen von Auenverg

mit acht Unfichten von Fr. Geißler bereits erschienen. Somobl fein Irbalt: die treue, bumoriflifch angenehme und charafteriflifd barftellende Befdreibung ber nabern Unterhaltungborte, fo wie die unterhaltende Ergablung mebnerer Luftpartieen an entfernigre, als auch die ausgezeichnet fconen Rupfer, machen biefet. Befchent bes Berfaffere nicht bled ben. Bewohnern Rurnberge, fondern felbft jedem Bremden angiebend und intereffant. Huch tonnte burch bie vielfachen Bemubungen Des Berei faffere und eine unterftugende Gubicription ber Preis fo billig geftellt werden, daß bierin teines ber Tafdenbucher Demfelben gleichtommt. Diefer bleibt früberer Antundigung gemaß auf 1 fl. 48 fr. feftgefest: Much werten bie 8 Unfichten, ohne: Eest in eigenem Umfchlag, fue 1ft. 12 fr. obgegeben.

Dan ladet, baber gur gefälligen Abnobme ergebenft ein. 304. 210. Stein iche Buchbandlung in Rurnberg:

Bom Magiftrat ber Roniglich Baverifden Grabt Rurnberg wird bie Angeige bes Getraid Berfetres ber hiefigen Schranne am 10. und 19. Juli 1827 hiemit: gur öffentlichen Kennenif gebracht:

Satiungen	Boriger Reft.	Reue.	Ganget Stand;	Vertouit	Im Reil berblieb.	3)00		Mittel bee Sd		
Rotu Bulen'	25 98 190	64 fl. 05 l 516 230	600 fil. 676 614 916	651. 551. 591. 24. 730.	25 23 23	ff. 6, 9, 3,	39 25	fl. fr. 5 27 8 53 6 44, 4 14.	1. 4. 7. 6. 3	36 15 12

	egeni bir	mosigen:	mitterbieile	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
gefallen :				geftiegen!
Rory — fl. 26ft				— ft
Baigen - fl. 15ft	1.) I	•		- fl. 40fn.
Berfte - fl fr		* .		
Haber — fl. 7ft				million from

Binber:

· 23 135 11 03 3.

Montag den 23 Juli.

Allgemeines

Intelligenz. Blatt

1 D. 61 \$ 114.

Stadt Murnberg.

Wit Seiner Königlichen Majestat von Bapern allergnabigstem Privilegio.

.m. 1.34 3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. No. 564 a.

Die Bolle und Saubeleverhaltniffe zwischen Bapern und Durteme berg betreffend.)

Dom Magistrat ber Koniglich Baperischen Stadt Aurnberg wird bie im Rezatkreis, Intelligenzblatt Rr. 25. enthaltene Berordnung, die Zolle und Handels. Verhältnisse zwischen Bapern und Burtemberg betreffend, nache frebend mit dem Ansügen zur allgemeinen Kenntniß gebracht, das die Betheiligten sied genau nach den darin ertheilten Borschriften zu achten haben.

Murnberg, ben 16. Juli 1827. 20

ognise hus in incl. e.s.

and the contract of the contra

Ruffner.

wird hiemie die im ig Stud des Regierungsblattes vom laufenden Jahre enthal, teut Instruction jurd Bollstehung des Abritels VI. bes unterm 12. April 1. 3. mit ver Redie Wirtemberg abgeschlössenen Zolls und Handrisvertrages, mittelst wortlischer Einstchung sowohl dieser Instruction selbst, als der bazugehörigen Formularien, zu weiterer Kenninis gebracht, und fammtlichen betreffenden Polizeibehörden und Drievorkanden der genaue Bollzug aufgetragen.

22 Andbach, Den 12. Juni 1827,

Ronigi. bayer. Regierung bes Regatfreises, Rammer bes Innern.
In Abwesenheit bes tonigl. Regierungsprafibenten
v. Bever, Director.

Staatsminifterium bes Innern und ber Finangen.

Burremberg abgeschlossenen Bolls und Handelsvertrage werden hiemit folgende Bor- schriften ertheilt.

S. 1. Die intandischen Producenten und Fabritanten, welche von den im Art. VI. Abichn. 3 bis 3. einschlüßig aufgezählten Producten und Fabrifaten mit bem Anspruch auf die vertragemäßigen Zollbegunfligungen, Bersendungen in bas Konigreich Burtemberg und die Fürstenthumer Sobenzollern hechingen und Sigmaringen machen wollen, haben bei ihrer Gemeinde ober Ortsobrigfeit nach der Beilage I. die Declaration zu übers geben.

Die Ortsobrigfeit hat die Gegenstäude durch zwei Sadverftandige besichtigen, den richtigen Besund durch fie auf ber Declaration benrtunden

ju laffen, und fodann bas Urfprungszeugnif auszufertigen.

Die Declaration bleibt bei ben Bien ber Ortsobrigfeit. Das Ur- fprungszeugnig ung von der vorgesetzen Polizeibehorde legalifiet merden.

5. 2. Die Ursprungszeugniffe werden bei den Weinen unter den nachfolgenden nahern Bestimmungen an die Wein-Producenten sowohl, als an die Weinhandler; bei den übrigen Produffen und Fabrifaten aber nur an die Producenten und Kabrifanten, welche sie unmittelbar versenden oder verführen, ertheilt.

5. 3. Benn Beine Producenten ihr eigenes Erzeugnig nach Burtems

berg verfenden, ober verführen, wird nach S. 1. verfahren.

Den Weinhandlern hingegen durfen nur dann Ursprungszeugnisse erstheilt werden, wenn sie ausschließlich mit Weinen, die in Bayern (einschließlich des Rheinkreises) erzeugt sind, handel treiben, und in so ferne sie erkaufte inlandische Weine mit dem Auspruche der Begünstigung versenden oder verführen, haben sie ihre Declaration mit der Original-Factura oder mit obrigkeitlichem Zeugnisse über den Ankauf nach Beilage 11. bei der Ortsobrigkeit zu übergeben.

Den Weinhandlern, welche nicht allein mit bayerschen, sonbern auch mit fremben Weinen handeln, durfen keine Ursprungszengniffe ertheilt werben; und eine Ausnahme findet selbst bann nicht ftatt, wenn fle zugleich auch Weinbauer waren. Ebenso schließt jede Beimischung fremden Weinnes bie Zollbegunstigung, und somit auch die Ertheilung eines Ursprungs-

Beugniffes aus.

5. 4. Die Ursprungszeugnisse find für die Produkte und Fabrikate, welche von den Producenten und Fabrikanten verfendet oder verfuhrt werden, in der durch die Beilage III. vorgeschriebenen Form, und für die erstauften Weine, welche die Weinhandler verschieden, nach der Beilage IV. auszufertigen.

Die Baht ber Colli, bes Daafes und bes Gewichtes ung mit Borten ausgebrudt werben.

5. 5. Die Beit, fur welche ein Urfprungezeugnig gultig fenn joll, ift immer frenge nad ben Dredentfernungen und ubrigen Umfiancen ju

bemeffen.

Mirb von einem Urfprungszeugniffe in ber festgefebren Beit fein Gebraud gemadt, je muß baffelbe an bie ausstellende Orteoprigfeit gur Caf. jation, ober nach Erforderniß jur Ausferrigung eines neuen Beugniffes jurudgegeben werben, und wird bie Richtemhaltung bes Termine erft mahrend bes Transportes burch ein unvorhergeschenes Sindernig verurfacht, fo muß biefes burch legale Beugniffe nachgewiesen merben.

S. 6. Rommen bie Gegenstanbe vor ober bei ihrer Berenbung ju einer offentlichen Baaganftalt, fo find bie Baagicheine ben Urfprungs.

jeugniffen beignlegen.

5. 7. Berben bie im Boll- und Sandelsvertrage Mrt. VI. 3. genannten Gifenwaaren von fonigl. Gifenhutten verfendet, jo vertritt bie Unterschrift bes Suttenamtes jene bes Bemeindevorstandes und legalifa. fion ber vorgefesten Polizeibehordr.

S. 8. Bedes Collo muß (in fo weit es nach ber Beschaffenheie bes Artifele thunlich ift) mit bem Dred. ober Gemeindefiegel gefchloffen merben, und wird gur Berhinderung ber Gefahrben die Unlegung mehrerer Siegel au einem Collo erforberlich, fo ift im Urfprungezeugniffe bie Bahl

ber angelegten Siegel ju bemerfen.

5. 9. Die Beine und Gifenwaaren, welche and bem Rheinfreife nach Burtemberg und den Furftenthamern Sohenzollern gedingen und Gig. maringen verfendet werben, unterliegen bort ber namlichen Controlle, der fie bei ifrer Berfenbung in bie ubrigen Rreife bes Ronigreiche unterwore fen find.

S. 10. Die Urfprungszeugniffe werben mit Ausnahme ber im Rheinfreise bestehenden Stempeltare unentgelblich ausgefertigt, und liegen blos einer Siegelgebuhr von feche Rreuger fur jebes an ben Ballen, Gaffern,

Riften ic. angulegende Giegel.

5. 11. Bur Ergielung einer burchgeffenben Gleichformigfeit merben ble Urfprungszeugniffe, fo weit es gefchehen faun, gebrudt, und ben Dres.

vorftanden burch bie betreffenben Polizeibehorden jugeftellt merben.

5. 12. Die Producenten, Fabrifanten und Sandelsleute, welche bie Urfprungszeugniffe gur Gefahrde mifbrauchen, follen nicht nur ber vertrage. maßigen Bollbegunftigung verluftig werben, fondern nach Umftanden auch ben gesetlichen Strafen unterliegen. Eben fo bleiben bie Driedvorftande und Polizeibehorben fur bie von ihnen ausgestellten und legalifirten Urfprungezeugniffe verantwortlich.

5. 13. Die Urfprungezeugniffe fur Die Producte und Fabritate,

welche aus Burtemberg und ben Sobengollernichen Gueffenthumern mit bem Unspruce ber vertragemäßigen Bolbegunftigung, nach Bauern verfendet ober verführt werden, muffen die namlichen Erforderniffe haben, welche nach porfichenben Bestimmungen Die baverischen Urfprungszeugniffe fur bie aus Bavern in die genannten Staaten gehenden Producte und Kabrifate baben muffen.

Gegenwartige Inftruction ift nicht nur burch bas allgemeine Regierungeblate bes Reiches, foubern auch burch bie Intelligeng, und Amtoblatter ber Rreife befannt ju machen, und bie fonigl. General-Boll-Administration und die fon. Rreide

Regierungen haben fur ben genauen Bollgug berfelben gu forgen.

München, ben 30. April 1827.

Auf Ceiner tonigl. Majeftat afferhochften Spezial - Befehl.

Graf von Armaneperg.

Durch ben Minifter ber Generaliceretar r. Beiger.

Bellage I. ..

Der Unterzeichnete erflart und verburgt fich ber Dahrheit getren folgenbes fein eigenes Erzengniß

Gattung

3ahl

Beichen unb Biffer

Maag

Gewicht

Inhalt

im R. Martemberg ju verfenben, baber er um bie Ertheilung bes vorfdriftemäßigen Urfprungezeugniffes bittet.

ben

ten

Befeben und richtig befunden

Sachverftanbige.

Beilage II.

Declaration.

Der Unterzeichnete erflart und verburgt fich ber Dahrheit geiren folgendes bayer. Erzeugniß, welches er (laut beiliegender Factura ober obrigfeitlichen Beugmiffet) ju . . . erfauft hat, als

3ahl.

ber Colli Beichen und Biffer

Maas

Gewicht

Inhalt

. . im Ronigreich Burtemberg gw verfenden, baber er um nads bie Ertheilung bes vorschriftemäßigen Ursprungezengniffes bitter. Den Befehen und richtig befunden R. R. | Sachverftanbige. and the state of t Bellage III. Bir og går i for garaga villige, din gross mir Ronigreich Bayern. Urfprungszeugnis. gultig auf Tage. Der unterzeichnete (Producent) R. R. pu R. verfenbet als fein eigenes Erzeugniß Baht Gattung ber Coui] Beiden unb Biffer Maag Bewicht Inhale welche von ben mit unterzeichneten Sachverständigen als bayenfches Erzeugniff und auf folgende Weife verfichert worden find, nach . . . im Ronigreiche Dupermberg und verburgt fich für gebem Unterschleif. R. R. Berfenber. Sachnetstänbige. augefertigt. Beftattigt. Konigreich Bayern. Mrfprungerengnig: gillig auf . . . Lage Der unterzeichnete (Sandelomann) R. R. ju M. versendet ale baperisches laut (Faciera ober obrigfeielichen Beugniffes) gu . . . erfauftes Ergeugnig

De Carrier de la companya della companya della companya de la companya della comp

Gattung Beiden und Biffer ber Colli Maas Gewicht

welche von den mit unterzeichneten Sachverftanbigen als baperifches Erzeugnig erfannt und auf folgenbe Beife verfichert morden find, im Ronigreich Burtemberg und verburgt fich fur jeben nach Unterschleif.

D. D. Berfenber.

Cachperstanbige. 92.

ausgefernigt.

18

L. S.

Bestättigt.

ben . test 18 L. S.

> Befanntmadung. (Gestohlene Sachen betr.)

Bom Dagifttat ber Rouiglich Baverifden Stabt Rarnberg ale Polizei. Senat

wird hiemit befannt gemacht, daß folgende Begenftanbe entwendet murben, ale: I. ju Rurnberg vom 14. auf ben 15. b. D. 2 Gtudden flachjenes Tuch, jebes ju ungefahr 30 Ellen und auffen mit ber Ellengahl und einer Hummer mit Tinte bezeichnet ;

II. in ben Garten vor bem lauferthor am 14. b. DR. 1 perlengeflicte. Banberhaube mit fcmargfammetnem Boben; 1 gruntattunenes Ramifol mit gelben Blumden und Cammerband Einfaffung; 1 fcmargpfaffenzeugener Schurg mit fcmarge taffetnem Band befest; 1 feidengeftreifter blau . und rothfarbiger bergl. mit grun. fattunener Befehung; 1 rothgestreifter Berrenguter Rled mit ber nämlichen Befege gung ; wie ber vorige; ferner 1 trauertattunener und 1 roth . und gelbgeftreifter Rled; 1 neues hemb mit grobem Stod; 1 Paar weißbaumwollene und 1 Paar blauwollene Strumpfe mit rothen 3wideln; 1 blaugeftreiftes baumwollenzeugenes Frangentuchlein; 1 Paar ichwarzleberne Schleicher mit ichwargen Mafchen, und 2 fl. an Dunge;

III. ju Balereborf vom 13. auf ben 14. Juni 1 Stud ausgebleichtes Tuch bon 40 Ellen, wobon 24 Ellen flachfenes und 14 Ellen baummollenes maren.

Bor bem Anfauf abiger Begenftanbe wird gewarnt.

Rurnberg, am 17. Juli 1827.

Binber.

Berftefgerunge. Ebict.

Bom Roniglich Baperifchen Rreis und Stabtgericht Rurnberg. Bus dem Bermogen der verftorbenen Gartnerin Rofina Lohbaner und ihrer beiden minderjahrigen Rinder werden

Montag den 30. Juli 1. 3. Bormittage von 9-12 Uhr im Gerichtelofale im Zimmer Rr. 7. fammtliche in dieffeitigem Gerichtebezirt befinde liche Liegenschaften verfteigert, als:

- 1) ein Wohnhaus zu himpfelshof bei Rurnberg, Rr. 58., mit einem Rusbenader, einer Wagenichupfe und einer halben Scheune, bann mit hofs ranm und Brunnen;
- 2) 2 Rebenhaufer Rr. 59. und 60.;
- 5) 2 Tagwert Garten, unmittelbar bei bem Saufe;
- 4) 15 Morgen, Meterfeld in 5 Abtheilungen;
- 5) 5 Zagwert Diefen mit einem gemeinschaftlichen Bafferrab;
- 6) 3 1/2 Tagmert Feld und Diefe.

Die Realitaten bilben zusammen einen halben hof mit Walbrecht und Gemeinderecht, und zum Rentamt Rurnberg grundbar, besgleichen Theils zum Rentamt, Theils zu den Rurnberger Stiftungen zehents pflichtig.

Ferner werben verfteigert

7) 91/2 Morgen Feld im Geelein, in der Goftenhofer Flur, ebenfalls ju gedachtem Rentamt grundbar und in 4 Abtheilungen zerfallend.

Beschreibung, Schatzung und Laften fonnen in ben Gerichtbacten eingesehen

Die Borzeigung ber Liegenschaften fann jederzeit burch ben Rammfabrifanten Bar ju Rarnberg, und den Birth Lohbauer ju St. Leonhard bei Rurnberg erfolgen.

Rurnberg, am 23. Juni 1827.

Merg

(9tr. 7503.)

Bagner.

Borlabung und Berfteigerung.

Alle biejenigen, welche an ber Berlaffenschaftsmaffe bes verstorbenen II. Machtmeiftere Johann Rraus von Buttenheim aus irgend einem Grunde Unsprüche ju machen haben, werden hiemit aufgefordert, folche

Samftage ben 18. August i. 3., Bormittage 9 Uhr, Dahler anzubringen, widrigenfalls bieselben bei Auseinandersehung bieser Berlaffen, schaft nicht berudsichtiget werden follen.

Zugleich wird befannt gemacht, daß die Effecten bes Berlebten, bestehend in mehreren Militar - und Civil-Rleibungestuden,

Montag ben 30. d. D. Rachmittage 2 Uhr in bem Gerichtszimmer des unterzeichneten Regimente versteigert, und biejenigen Personen, welche etwas von dem Berlebten im Besite haben, aufgeforbert werben, solche bis babin, unter Borbehall ihrer Rechte buraut, babier abzugeben.

Dad

fonigl, baper. Gie Cheveaux-legere Regimente Commando.

Romer, Meinar.

Berichelgung.

Das im Intelligenz Blatt 1824. vom 1. Mary unter bem Bergeichnis ber Ges bornen angeführte Kind Unna Elisabetha ift im Legybjer Geburteregifter nicht auf ben Ramen Knopfel, sonbern auf ben Namen Bolfert eingetragen. Ronigl. Pfarramt St. Legybien.

: Carre t'Il tur. his ... Seibel.

Berkanfliche Sachen.

Montag ben 30. dieses und die folgenden Tage werden in bem Sause L. Rr. 534, in der Carolinenfraffe folgende Gegenftande, ald: Weißzeng, herrene und Frauenfleider, Inn, Kurser, Meifing, Porzellain, Glaser, Schreinzeug zc. offentlich versteigert. Der Ansang ist Bormitzags um halb o Uhr.

gine Partie Burgunderwein vom Jahrgang 1822, in gangen und halben Faffern bffentlich au die Meifibietenden verlauft, wogn zahlreiche Raufer eingeladen werben.

Ein eichener mit Rugbaumbolg eingelegter Meiderschrant wird verlauft. Ra-

heres im Jutelligen. Comtor.

In L. Rr. 413. ber Ludwigsftraffe ift eine noch wenig gebrauchte einspannige Chaife zu verfanfen.

Gine Schwarzwalder Uhr, welche bie Stupben und Biertel schlagt, ein großer Schmalzfiebel, 50 Pfant faffent, eine Sifenplatte, Rofte von Gußeifen und Roche bfentburchen find zu verfaufen.

Ein Dans mittlerer Große, mit einem Feuerrecht, ift ju verfaufen.

Gin gang neuer Korbmagen, mach ber neueften Urt, beffen Geftell Wagnerars beit ift, wird vertauft.

Dreifige Stud in Flor, fichende blaue hortenfien von befter Urt werben im Gangen ober einzeln verlauft. 2008 fagt bas Intelligenp Comeoiren

Ein fupserner Baschkeffel, eine Schfiguhr mit Gewicht nebft Gehaus, und eine kunferne Zählschausel And billig zu verfaufen.

Eine Gaftwirthichaft, welche bedeutenden Ragen abwirft, und eine Stunde von biefiger Stadt entfernt ift, wird taglich verlauft ober verpachtet.

Ein reinlichgehaltenes vollständiges Bett und ein blau angestrichener Rleiberbe-

(Mit 1 Bogen Beilage.)

Folgende mulitolifde Bacher find um beigefeste billige Preife in L. Rr. 51.

im Dfarrgaffmen ju verlaufen:

1. Bouftaudige Singschule in 4 Abtheilungen, von Peter v. Minter, forgfaltig rein und sauber abgeschrieben, fur Sangerinnen, welche die hohe Sangichule burchmachen, und fich perfectioniren wollen. (Drig Ausg. 16 fl. 12.) ju 8 fl.

2. Elementarbud ber harmonie - und Tonfegfunft von Fried. Schneiber, ein für Schulpraep, außerft nuthliches Belehrungebuch. (Ladenp. 4 fl. 12 fr.) 2 fl.

3. Gerberd fericen ber Tonfünftler, 2 Theile, 1790. 8 fl.

4. Gefange aus Tiebge's Urania, comp. von Dimmel. 1 fl. 50. fr.

5. Solfeggi per il Soprano, da Leonardo Leo, Macatro Neapolitano, außerft seltenes Manuscript. 1 fl. 30 fr.

6. Cantata Davidde penitente, comp. da W. A. Mozert, Dfterfantate mit einer Pa-

rodle von 3. 2. hiller, comp. von D. 21. Mojart. 1 fl. 50 fr.

(Berfteigerung.) Mittwoch den 25. b. M. Nachmittage 2 Uhr findet in ber Ratharinengaffe L. Rr. 623 gegen gleich baare Zahlung eine Berfteigerung von Mobeln, Betten, Rupfer, Zinn zc. ftatt, wozu Kaufluftige hiedurch eingeladen werden.

(hausversteigerung.) Da das auf das haus L. Rr. 1459. in ben Termin am 18. 1. M. geschlagene Meistgebot ad 2000 fl. die Genehmigung der Bestherin nicht erhielt, somit der Zuschlag nicht erfolgte, so wird anderweiter Biethungstere min auf

Donnerstag den 26. Juli Bormittag 9 bis 12 Uhr hiemit anberaumt, und Rauflustige werden mit dem Bemerten hiezu eingelaben, daß ber Zuschlag in diesem Termin bei einem halbweg annehmbaren Dehrgebot sogleich erfolgen wird.

Jager, Rechtspraftifant.
... Eine gute Guitarre ift um billigen Preit zu verkaufen. Raberes in S. Rr. 657. ber Golbneregasse.

Es ift eine gutbeschaffene Babmanne billig ju vertaufen.

Ein Saus, in einer frequenten Straffe gelegen, mit einem laben nebft Schreibe ftube, vier Zimmern, großen Tennen und noch anbern Bequemlichfeiten, bas fich befonbere fur ein offenes Geschaft eignet, ift zu verlaufen.

In ber Albrecht Durerftrage S. Rr. 375. ift ein fcones einfaches Bett gu vere

faufen.

the John .

Ein Sofo, zwei Rommoben, zwei Behalter und ein reines Bett nebft Bettftatte

Sadjen bie gu taufen gefucht merben.

Es wird ein Labentifch balbigft ju faufen gefucht. Rabered in L. Rr. 126:

Second I

an ber Fleischbrude.

Man municht ein gut ausgebautes Saus mit einem fleinen Garten ober hofraum, bei Ermanglung beffen aber an einem freien Plat gelegen ober mit unbeschrand, ter Aussicht, ju taufen.

Man fucht einen habichen 3 Schul breiten Sveifebehalter gu faufen.

Bu verpadirende oder ju vermiethende Gaden.

3n L. Mr. 413. ber Ludwigeftroffe ift ein logie gu vermierben.

In ber Rabe ber fogenannten Kriferstallung ift eine heitere Rammer mit Bett

an eine einzefne Perfon ju vermiethen.

Eine Wohnung, bestehend aus 6 beigbaren Zimmern, 1 Kammer, 1 Speise. tammer, Ruche, bann Rutscherftube, Stallung für 5 Pferde und Seuremise, ift in S. Nr. 404. auf der Fall am nächsten Biel Laurengi zu vermiethen.

In S. Rr. 1062 b. ber Rothichmidogaffe ift eine belle trodene Bewohnung, bestehend aus 1 Grube, Stubenkammer, noch einer Rammer, Ruche und Holglage,

nebft gemeinschaftlichem Reffer, am Biel Laurengi gu vermiethen.

Der Pacht eines in der Rabe hiefiger Stadt liegenden bedrutenden Defonomieguts - rb auf Lichtmest 1828 frei. Pachtliebhaber aber tonnen bie Bedingniffe in L. Nr. 316 ber Adlerstroffe erfahren.

In L. Rr. 48r. ber Brunnengaffe find wieber Badmannen gu verleiben.

In dem Saufe S. Rr. 1. nachft ber fleinen Wadge ift im 2ten Stock eine Wohnung am Biel- Allerheiligen zu vermiethen.

Sachen die ju miethen oder zu pachten gesucht merden.

Gine Familie ohne Geschäft fucht ein Logis zu miethen, welches wo moglich fogleich bezogen werben faun.

Dienklindende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

Gin braves Madden, welches, ber Ruche und allen andern Sausarbeiten por-

Eine Magt in ben 3der Jahren, welche fich über Fleiß und Treue ausweisfen kann, auch fich allen hauslichen Arbeiten unterzieht, wird am Ziel Laurenzi in

Dienfte gut nehmen gefucht. Raberes im Intelligenge Comtoir.

Ein Madden, bas im Rochen und ben übrigen hausarbeiten, so wie im Rabben und Stricken nicht unerfahren ift, auch Liebe ju Kindern hat, sucht nachstes Biel unterzukommen. Das Nahere auf bem Mildmarkt S. Rr. 445.

oh Eine Rochin, die bereits in mehreren angeschenen Saufern gebient hat und fich barch gute Attefte ausweisen kann, sucht bald möglichst wieder in Dienste gut treten.

Am Ziel Lichtmeß 1828 tann ein ordentlicher Gartner, ber Doft, Gemuse und Blumen gehörig zu behandeln weiß, und mit guten Attesten verschen ift, eine voretheilhafte Stelle finden. Das Rabere im Intelligenze Comtoir.

Gin Madden vom gande, welches ftriden und fpinnen fann, auch fich allen anbern hausarbeiten unterzieht, fucht am Biel gaurengi in Dienfte ju treten.

Gin ordentliches Dabden vom Cande, welches naben und ftriden fann, auch

anbern baudlichen. Arbeiten fich willig unterzieht, municht tommenbes Biel Laurenge fogleich in einem foliben Saufe untergufommen.

.- Gin junger Menfch, welcher mit einem Pferb umjugeben weiß, und auch anbere baudlide Arbeiten verrichten muß, mird nadites Biel in Dienfte gu nehmen

gefucht - Raberes erfahrt man in S. Dr. 501. im Rrameregageben.

Gin junger Menich, ber vom Militar frei ift, auch lefen, ichreiben und reche nen tann, municht balbigft ale Muslaufer ober in anderer Eigenschaft unterzutom. men. Derfelbe fann auch nothigenfalls im alterlichen Saufe effen und ichtafen. Rabered im Intelligenge Comtoir.

Eine Magt von 18 Jahren, bie fich über ihre Treue andweisen fann, und fcon einige Sahre bier biente, municht am funftigen Biel bei einer Gerrichaft ale

Saus. oder Rebenmagd wieber untergufommen.

Gine Magt, welche Sausmannefoft fochen fann, und fich allen anbern hande

fichen Arbeiten unterzieht, fucht am nachsten Biel Caurengi unterzutommen.

34 den beiden Garten ju hallericblog wird ein geschickter fleißiger Gartner auf eigne Roffen gefucht; ober wenn fich fein paffenbes Gubject finden follte, ift man auch geneigt, ben großen Barten mit mehreren Graeplagen ic. unter billigen Bedingungen am Biel Lichtmes 1828 wieder an einen ordentlichen Mann in Dacht In geben. Ausfunft ift ju erhalten in L. Rt. 316. ber Ablerftraffe.

Gine Ruchiu, welche fcon mehrere Jahre bei herrschaften dieute, wunscht in

gleicher Gigenichaft wieber in einem foliben Saufe unterzufommen.

Gin Maden von 10 Jahren, welches naben, ftriden, fpinnen und gute Saus, mannstoft toden fann, auch im Lefen, Schreiben und Rechnen nicht unerfahren ift,wunscht am nachsten Biel in einem foliden Saufe unterzufommen. Raberes in L. Dr. 176. ber Dbermohroftraffe.

Gine reinliche Dagb, welche fpinnen und Sausmaunstoft tochen fann, wirb

bi Dienfte ju nehmen gefucht.

Gine Rochin, welche gute Sausmannsfost fochen und auch die andern Saus. arbeiten beforgen fann, mirb in S. Rr. 495. ber Burgftraffe in Dienfte ju nehmen gefucht.

Ravitalien die zu verleihen sind oder zu entlehnen gesucht werden.

Auf ein hiefiges Saus, welches 5000 fl. werth ift, werben 1200 bis' 1500 Gulben jur erften Syppithet tommenbes Biel Laurengi ju entnehmen geficht, feboch ehne Unterhandler.

Verlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Gine Borftednadel in Gilber gefast, mit 8 Steinen, ift gefunden worden. Es wird wiederholt um Burudgabe eines am Sountag ben 15. b. M. verloren gegangenen gelblebernen Sanbichuhes gebeten.

Bergangenen Camftag hat eine arme Sandwertefrau auf bem grunen Marft ein Daar weißseibne Strumpfe und Saubichuhe verloren. Der redliche Finder wird bringend gebeten, folde gegen eine bem Werth augemeffene Belohnung in's Intellis

geng. Comtoir gefälligft jurud ju bringen.

Auf der Schutt ift Freitag Nachts ein Sonnenschirm von gelbem Safinet verloren und Samstag fruh nach 5 Uhr von einer Welbsperson gefünden und sortgetragen worden, ohne auf bas Anrufen einer Frau zu horen. Man ift ihr aber bereits auf der Spur und wird sie der Polizei anzeigen, wann sie den Schirme nicht sogleich bei der Redaktion dieses Blattes abgiebt.

Bor einiger Zeit hat Jemand ein hemb auf ber Bleiche vor bem neuen Thor liegen laffen. Der rechtmäßige Eigenthumer tann es gegen Erfat ber Ginruckungen

gebuhr in L. Rr. 228, ber bintern Ledergaffe mieber in Empfang nehmen.

Vermischte Radrichten.

(Gefud.) Ein junger foliber Mann municht mit einem magigen Font in ein

gangbares Beichaft als Compagnon einzutreten.

(Gesuch.) Illuministen, welche in naturgeschichtlichen Gegenftanten, besonders Thieren geabt find, fonnen Beschäftigung finden. Naberes in S. Nr. 551. ber Dielinggaffe.

(Einladung.) Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenft an, dag die gewöhnliche gutbesehte Sarmoniemusik auf bem neuen Thorzwinger nicht mehr die Montage, sondern bafur alle Wochen am Dienstag spielen wird, wozu hoflichft einladet

Johann Panl Baper.

(Riechweih) Runftigen Riechweih-Mittwoch ift ber Felfenkeller bei Ziegelgein eröffnet. Gutbesetze harmoniemust wird die Gesellschaft baselbst bestens unterhalten, auch ein Lamin ausgespielt, wozu jeder herr eine Nummer bei seiner Aukunft bei den Mustern erhalt, und dann gegen Abend mit Must nach Ziegelstein
gezogen; wir laden daher recht viele Gaste zu diesem landlichen Bergnugen hiedurch
hoftichst ein.

Strebel und die Mufici.

Betanntmachung.

Bon bem foniglichen Rammergericht gu Berlin

werben ble unbefannten Erben folgender verftorbenen Perfonen :

bes am 1. Juli 1821 zu harelberg mit hinterlassung eines Aftivvermögens von circa 6000 Thr. ohne lettwillige Disposition und ohne bekannte Erben verstorbenen königt. preus. Generalmajors a. D. von Creitsheim, von dem sich im Nachlaß weder ein Tausscheln noch Nachrichten über seinen Geburisort und seine Berwandte gefunden; als Erbprätenbenten haben sich zwar die Töchter und resp. Entel einer im Jahre 1822. zu Bredlau verstorbenen verwittweten haushosmeisterin herregott, Marianne gebornen von Creitsheim, welche nach Ausweis des beigebrachten Taussschelns am 3. Sept. 1765. von einer gewissen Sophie Christiane lops pert, damaligen haushalterin des Freiherrn Carl Friedrich Julius von Greitsheim auf Fröhstockheim in Main. Bayern außer der Ehe geboren



Dr. Hippolite un Br. Jullereme, p. Bar le Duo, Partfeutjere, Fran v. Seefiechner, v. Burgburg, Dat, Rraber, o: Bamberg, Gr. Gurlinger, Rage Gecretor, v. Baireuth, Mad. hauenftein, v. Sallenprecht, Dr. Graf v. Coben, Forfimeifter , v. Reuftobt, Dr. Liebed. find, Appell . Ber. Director, v. Candebut, fr. v. Schrober, Particulier, v. Rem, Dr. v. Stubenrauch, Bufvectione 3ngenieur, v. Rulmbach. (Rotbe Rog.) Dr. Caliedt, Edel. mann, u. Dob. Coliedt, v. London, Dr. Frinert, v. Dreeben, u. Dr. Gicbler, v. Prag, Raufleute, Dr. Bemeg, Bangulet, mi Gotha; Dr. Miller, Rim., v. Damburg, fr. Reilholt, Domberg, Dr. Meyer, v. Samburg, Br. Pavel, o. Lelpzig. u. Dr. Leinert, v. Maing, Raufleute, Dr. Ritter v. Etruve, ruff. Staaterath, v. Beimar, Dr. Reibel, Stadtrath, o. Berlin, Gr. Braulo, Afm. v. Daing, Dr. Lord Dutlas, v. London, Dr. Durig, Dbergollinspector, v. Munden, Dr. Geis, u. Dr. Stieber, Fabrifanten, v. Roth; Dr. Cemm. linger, Rim., v. Diem af Dilbe. Dann.) Dr. p. Sagenen Lieutenant u. Profeffor an der Rabetenfchule, m. Mudden, Dem. Fordenbach, D. Arengnoch, Dr. Magreitber, u. Dr. Bunt erlich, v. Efc, Bri Marilad, v. Schwabach, Sandl. Commis, Dr. Winner, Acceffift, r. Barreuth Dr Groß, Actuar. v. Minchen, Dr. Maner, Sofrath, v. Galeig, Dr. Lo. mengarbt. u. Dr. Someizer, Raufleute, v. Do'enemd. (Blaue Glode.) Dr. Blont, Partigulier, p. Undbach, Dr. Dofmann, Rim., a., Brefenbronn, Dem. Sautich, v. Dainberns beim, De Dupe mann, Cand theol., v. Duderfladt, Dr. Gener, Forfigepulie v. Roguchi Dr. God, Deronom, v. Deberatorf, Dem. Meper, v. Augsburg, fr. Barbu o. Malgen, u. Bamberg, Gr. Borbelt, Gabeifant, v. Commerboufen, Dr. Bobning, Particulter, v. Biets baben, Dr. Re bgaret, Stattpfarrer, v. Wertheim, Dr. Gegig, Fabrifant, v. Regengburg. Dr. Bomberger, v. Bechbofen. Dr. Fengenbaum, v. Tennenlobe, u. Dr. Gether, v. Langer nau, Kouffeute, Dr. Pfigmaier, Pfarger, v. Gobreiben, Dr. Laubmonn, v. Def, u. Dr. Dem. pel, v. Berpzig, Roufleute, Dr. Dr. Gpiet, v. Bomberg, Dr. Berrmann, Schaufpieler, v. Leipzig, Mad. Grauf, u. Br. Bagner, Fabritant, v. Bainberg, Dem. Loweuftein, v. Schmart bach. (Strang.) Dr. Reitbardt, Apothefer, v. Altdorf, Dr. Riemann, v. Roburg, Dr. Beproud, v. Frankfurt, Dr. Leiftner, v. Schonbaide, u. Dr. Baccius, v. Stugengrun, Rauf. teute, Dr. Bortmann, Privatier, v. Stuttgart, Dab. Beer, v. Franffurt, Fraul. Ctorr, u. Braut. Refa, v. Burgburg, Dr. Baron v. Rraft, Rr. Forft. Dffigial, o. Poffau. fr. Bale beneder, Tonfünftler, v. Frankfurt, fr. Froumuller, hauptm., v. Cichftidt, Dr. Troger, v. Reidentad, Dr. Altmann, v. Enebach, u. Dr. Gerer, v. Burgburg, Rauf. leute. Dr. Saueiber, Brivatier, v. Reumarft, Dr. Chneter, u. Dr. Merg, Dr. med., v. St. Gollen. (Gold. Rabbrunnen.) Dr. Baron v. Welbrich, u. fr. Couvian, Stud. jur. v. Burgburg, Dr. Poblmann, Cand. med, v. Erlongen, Dr. Bort, Rim, v. Bun. genbaufen, fr. Regler, Butebellger, v. Rulmbad: (Ballfifd.) Den. Gebr. Remebardt, Fabritonten, b. Rugland, Dr. Felener, Rimi, o. Ansbad, Dr. Rlog Beinbandler, o. Burg.

- Juneti

burg, (Sehaft.) u Dr. Readbardt , Raufos, D. Sommerhaufen, 16 chmarge Areuf.) Dr. Abelung, Dr. hofmann, ubb Dru Gedimain, Deconomen, vir Mudden. - (Gold. Gie del.) Dab. Fürfattel, v. Unebach. (2 bround Dreffen) Freifrau v. Drechfel, v. Ansbad. (Dondich ein ju Goftenhof.) Dr. Galaftein, Rim., v. Dunchen, Dr. Bime mermann, Fabritant, v. Beiffenburg, Dob. Trotter, v. Someinfurt, Dr. Better, und Dr. Dopel, Rauffeute, v. Bamberg, Dab. Schwarz, und Dr. Muller, Regierungstanglift, v. Mosbach: (Rothe Glode ju Goftenbof.) Dr., Baron p. Geefried, D. Renflatt, Gr. Brofd, v. Eifenach, und Dr. Chriftiane, vol Jeaer, Raufleute.

Getraute. 1827. Den 13. Juli. Ambroffus Reich, Taglohner ju Goftenhof, mit Urfula Bernwolfinger, von Gulgfirchen. Bilhelm Gottlieb Beringer, Schuhmachermeifter, mit Anna Maris Bangbaner, bon bier. 化二、图 经收益额 Johann Jacob Bunther, Brillenmachermeifter und Berleger, mit Chrifting Beppel, von den Garren bei Gt. Johannis. Ludwig Friedrich Blumroder, Raufmann, mit Maria Auna Frieberida Schmarz, von hier. Johann Bilhelm Saas, Dechanifus, mit Rofing Gber, von Dappenheim. Daniel Reulein, Flafchnermeifter, mit Margaretha langenberger, von bier. Johann Leonhard Mayer, Dachbederhandlanger, mit Anna Maria - 18 - Barener, von bier. Coreng Fullweber, Spielmaarenmacher, mit Dorothea Margaretha. Schang, von hier. Getraut 8 Paare. Seborene. 1827.

Den 28. Juni. Anna Magbalena Gleonora, Tochter bes Bimmermeiftere Schlan. red bady.

- Johann Friedrich, Gohn bes Schloffermeifters Bodlein.
- Johann Georg, Sohn Des Steinhauermeifters Rapveller. 2. Julie
- Maria Barbarg, Tochter bes Fragenfleibermachers Gruber.
- Muna, Maria Chriftina, Tochter bes Sandelemanne Schubert.
 - Sohann Georg, Sohn bee Deumagere Schrol.
- Johann Bilhelm, Sohn bes Rramfaufele Lehner.
- Bolfgang Ernft, Sohn bes Dehlmagers Degelbed.
- Michael, Sobi bes Ahlenschmidgesellens Bauer in Bohrb.
- 8 200 Moam Cudwig Wolf.

- Anua Margaretha, Tochter bes Blerwirthe Brunotta.
- Johann Conrad, Sohn bes Farbergeschene Schwarg.

Den 8, Su	li, Margaretha Batbara, Lochter bes Bimmergefellens Roft.
	- Michael Johann Lemmermann in Wohrd.
L 9 -	- Maria Julius Joseph Werner.
	Barbara Tachter bed Mebermeifferd Martin.
11	- Johann Michael, Cohn bee Flaschnermeiftere Septer.
	Mina Clara, Tochter bes Rethschmits Wirth.
- 12 -	- Johann, Cohn bes Baftwirthe Rraufer bei Et. Johannis.
- 13 -	_ Johann Peter, Gohn bes landfarten . und Aupferftedjere Lochner.
	- Buttner, tobtgeborne Tochter, in Wohrd.
- 19 -	- Morit Maximilian Manual.
	Geboren 22.
1827.	Genorbene.
Den 3. 3	ulf. Johann Stephan Taufer, Cohn bes Oberfnechts beim f. Poststall Täufer, alt 1 Jahr, 1 Monat, 21 Tage, Stickfluß.
- 10 -	- Georg Abam Freiberger, Cohn bes Roth., Ctud. und Gloden.
	gießermeistere Freiberger, alt 2 Monate, 7 Tage, Brand.
_ 12	- Buife Magdalena UB, Tochter bes Raufmanne UB, alt 3 Monate,
	Stidfluß.
milgon without or	- Maria Frangista Therefia Albertina Lehmann, Tochter bes Mus-
	ichnittmaarenhandlere Lehmann, alt 16 Jahre, 6 Monate, Stichtag.
	- Johann Ernft Arnold, Schneibergefelle in Bohrd, alt 25 Jahre,
1.	Abgehrung.
- 14	- Maria Elisabetha Sindel, Chefrau bes Feldwaibels Sindel, alt 59
. + 4 1	Sahre, Wassersucht.
	- helena Maria Birtmann, Chegattin bes Stadtmufitus Birtmann,
	att 57 Jahre, Entfraftung.
- 15	mina Maria Sendner, Chefrau bes Buchbruders Denbner, alt 69
	Jahre, 9 Monate, Daffersucht.
- 16	- Johann Georg Schwerbt, Mehlmager, alt 50 Jahre, Magenver-
	hartung.
	- Barbara Johanna Belgrab, Tochter bes Rothschmibmeisters Bele
	grab, alt 18 Tage, Gridfluß.
	Rarl Gottlieb Dautwis, Raufmann, alt 28 Jahre, Rervenfieber.
- 17	- Georg Reinhard, Holzhauer in Wohrd, alt 67 Jahre, Mbzehrung.
	_ Johann Friedrich Sader, t. b. Pfarrer in ber Borftabt Bohrd, und
	Local - Schulinspector baselbft, alt 72 Jahre, 4 Monate, 15 Tage,
	Enifraftung.
	- Johann Rrauger, Sohn bes Gastwirthe Rrauger bei St. Johan-
	nis, alt 5 Tage, Geburteschwäche.
-	- Eva Bed, Chegattin bes Raufmanne Bed, alt 27 Jahre, Bruft.
	frantheit.
	Beforben 15.

銀行 1月間間・計 日月20日 日子

for all all and the state of the state of

4 . 1 . 4 . 5 . 5

Mittwod den 25 Juli.

legemeines

Intelligent. Blatt.

Stadt Murnberg.

Mit Seiner Koniglichen Maschat'bon Baperit aftergnadigftem Privilegio.

3m Berlag von Carl Feißeder, in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 a.

and which should show the ten the ten

27 7 2 28 2 2 2 2

et ann tim a chun g.

(Die Mu tellung er Erzeugniffe bes inlandischen Runft = und Gewerbes fleipes betreffend,)

Bom Magiftrat ber Koniglid, Baperischen Stabt Rarnberg wird bie ing Ar. 28. bed Kreis Intelligenzblatts enthaltene Bekanntmachung der T. Regierung des Rezatkreises vom 2. d. M. nachstehend zur allgemeinen Kenntnis gebracht, und zugleich bas Publikum zur lebhaften Theilinahme eingeladen.

Binber.

Ruffter.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Konigs von Bayern.

Mit dem diedichrigen Octoberfeste wird eine öffentliche Ausstellung der Seignisse des intandschen Annst und Gewerbssleißes, nach den in der nachstehen den Befanntmachung des Central Berwaltungs Ausschusses des polytechnischen Bereins enthaltenen nahern Bestimmungen, in Berbindung gesetzt werden, und es erzieht an sammtliche Behörden des Rezattreises hiemit die Aussorderung, durch wögelichke Berbreitung dieser Befanntmachung, durch Ermunterung und Belehrung das bin zu wirken, daß die Absicht dieser jedem Baterlandsfreunde willsomwenen Beranstaltung so vollständig als möglich erreicht, und aus dem Rezatsreise recht viele Proben des Fortschreitens der Kunstler, Gewerbsleute und Fabrisanten so

, a Consti

wohl in Erfindungen und Berbefferungen, als auch in reichlicherer Gelbstergen, gung vieler feither vom Auslande bezogener Gegenstände jum Borfchein gebracht werten.

Anebach, ben 2. Juli 1827.

Ronigl. baper. Regierung bes Regatfreises, Rammer bes Innern. In Abmesenheit bes ton. Regierungs Prafitenten v. Bever, Director.

Der Central-Bermaltunge-Audschuß bes polytechnischen Bereine fur Bayern hat in ber Sigung vom 6. April ben allgemeinen Beschluß gefaßt, in bem heurigen Jahre eine öffentliche Ausstellung ber ausgezeichnetften baperischen Fabritate in Munchen zu veranstalten.

Seit einem Umflusse von vier Jahren hat teine solche offentliche Ausstellung mehr Statt gefunden, daher wird dieselbe sowohl Kunftlern, Fabrikanten und Geswerbtreibenden, wie auch dem Publikum gleich willfommen soyn. Denn für erstere bietet sich badurch eine Gelegenheit bar, Bewise von ihren gemachten Erfindungen oder Verbesserungen geben zu konnen, besonders durch die Vortage solcher Erzeugnisse, welche bisher von dem Auslande bezogen wurden; Letteres aber schöpfe durch die augenscheinliche Betrachtung dieser Gegenstände nicht nur die Ueberzeugung, daß wirklich wesentliche Fortschritte gemacht wurden, sondern est erndet das für noch Gewinn und vielfältigen Ruten.

Aus diefen Grunden, und unterftuht burch ben gahlreiden Beitritt neuer, mit gleichen Gefinnungen und patriotischem Streben fur die allgemeine Bohlfarth er-fullter Bereindmitglieder, glaubt man, biefe Ausstellung, um ja reichhaltiger und in-

tereffanter ermarten ju burfen.

Die Zeit der Bergnstaltung Dieser öffentlichen Ausstellung ber Erzeugnisse bes Runft. und Gewerbesteißes wird auf die diesjährigen Octoberfeste bestimmt, und man saumt nicht, die baperischen Runftler, Fabritauten und Gewerbsteute in allen Kreisen bes Konigreichs einzuladen, hinsichtlich derjenigen Gegenstände, welche sie berfelben übergeben wollen, ihre Bortchrungen zu treffen.

Wie früherhin wird auch heuer ein Preis-Gericht über die Borguge bet eingesendeten Gegenstände entscheiden, und es werden nach Erkenntniß bes Preis-Gekichte 6 goldene und 6 filberne Bereins- Denkmungen fur die preismurdigsten Pro-

bucte vertheilt merben.

Die Bestimmungen, welche fur bie Exlangung eines folden Preises festgesett find, theilen fich in 3 Rlaffen, namlich:

a) werben vorzüglich jeue Erzeugniffe berücksichtiget werben, welche vom inlandisch en Stoffe bearbeitet, für gang untabelhäft, in ber Ausführung für volltommen brauchbar anerkannt, und in Bayern noch nie, ober nicht in ber Bolltommenheit hergestellt wurden. —

- cook



fchen Styl, in ber Arithmetit, Geographie, Raturgeschichte, Raturliffre, Weltgerfchichte und Gesang und gleich gute Lehrmerhode besitzen; in allen diesen Beziehuns gen bei ben hierauf gerichteten Anstellungs Prufungen oder auch später sich eine ber beiben Roten "vorzüglich" ober "sehr gut" erworben haben und entweder schonverheirathet sind oder doch im Begriffe ftehen fich zu verberrathen.

Soldie Individuen, die biefe Stelle wansches, haben num ihre Besuche ums beren Berleihung, begleiter von den Auftellungspruffunge Moten und fonftigen legaten Zeugniffen, binnen vier Boden von heute on-, bei dem Magiftrate dahler einzureichen und fich hiebei bes vorgeschriebenen Stempelpapiere zu bedienen.

Rurnberg, ben, 18. Juli 4827.

Binber. Gdarer.

Ruffner:

Befantmadiung.

(Die Beraufferung und Berpfandung ber Montirunge und Bewaffnungs ... ftade ber fon. Landwehr, betreffent.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Baperifchen Stabt Rurnberg.

werden auf Requisition des kön. Landwehr Regiments Kommando die Berordnungens vom 1-0. Sept. 1808- und vom 26! Jan. 1-1810. (Regierungsblatt 1808. Stud 5.3. und Regierungsblatt 1810. Snud 6.), wonach alle Berdusferaugen von Montieungs, und Bewossungstücken bei Zidgiger einer Arreststrafe, und unter dem Mechtonachtheile verboten sind, daß jeder, welcher ein solthes Stud als Untervfands annimmt, dasselbe dem tressenden Regiments Kommando: unentgeldlich zufück zu geben hat, hiemit in Erinnerung gebracht.

Murnberg, ben 25. Juli 1327.

Binber.

Küffner.

Befauntmach ung

(Die Berpachtung mehrerer Zinswohungen im sogenannten hertelo-

wird zur öffentlichen Bernachtung bed sogenannten hertelbhois in ber Paulerstraße S. Nr. 639. dahier hiermit anderweiter Termin auf den

13. August d. J. Morgens 10 Uhr : ver der dieffitigen Kommission für die Wohlthatigkeites Stiftungen an Ort: und Stelle bezielt, nachdem in dem am 12. d. M. angestandenen Bietungstermin kein annehmbares Gebot gelegt worden ist.

Diefes Gebanbe enthals :.

gur ebenen Erbe:

Fanwer, 2 Kommern, 1 Ruche, 2 Gewolbe, 1 Dafchtammer, Solglage und

3m erften Ctod:

5 3immer, raffov, 3 Rammern, f Ruche.

3m zweiten Stod:

6 3immer, 5 Rammern, 2 Ruchen, 1 Speifefammer.

3m britten Grod:

2 3fmmer, 3 Rammern, 2 Ruden, 1 Speifefammer. 3m vierten Stock:

2 3immer, 2 Rammern, 2 Ruchen.

3314 8

1.9

Die geräum gen Boden und ber Reller find mehrfach abgetheilt. Beim hauptgebaube befinden fich im hofe:

Biebbrunnen, r Bagenremife.

3m Geitengebaube:

Stallung fur 20 Pferde, darüber mehrere Rammern und Boben; endlich binter bem Sauptgebaube':

1 Garten mit einem Biehbrunnen.

Jede Geage ift jur Wohnung fur eine größere oder 2 fleinere Familien eine gerichtet, und jeder fann eine Abtsteilung bes Bodens und bes Rellers zugewirsen werden.

Indem Pachtlustige hiemit jur festgesetzen Zeit eingeladen werden, dient gus gleich jur Rachricht, daß ber Pacht mit Ziel Allerheiligen d. 3. beginnt, die Bestingungen besselben im Termin befannt gemacht werden, und die Lofalitäten bis zum Termin taglich eingesehen werden konnen.

Rurnberg, ben 18. Juli 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Befanntmachung.

Bom Magiftrat ber Roniglich Bayerifchen Stadt Rurnberg

wird hiemit bekannt gemacht, daß folgende Gegenstände entwendet wurden, als: I. in der Stadt am 17. Juli 1 schon etwas gebrauchter silberner Estoffet. mit spisig auslausendem Mundstück und Stiel und mit der Probe, soust aber keinem andern Zeichen versehen; am 18. d. M. ein roth, und weißgegitrertes Geldstäcklein mit 7—8 fl. in Zwanzigern und kleiner Münze; ferner ein ziemtich neues Kleid von schwarzem Merino, im Leib mit einem Zug, und silberfarbenem, in den Bermeln aber mit gelbgegittertem Futter und unten mit 2 Wulsten als Beschung versehen; II. in ben Garten auf ber Bucherftrage am 19. Inli 1 eingehäufige Alberne Cafchenuhr mit einer meffingnen Rette und roghaarenem Gefiecht mit einie

gen eingefagten rothen Glasfteinen und 5 Erchfern;

III. ju Sack, ton. Landgerichts Erlangen, am 5. Juli 1 filberne halbtette von 7 Strangen mit einem haden; 1 blau aund roth a, und 1 schwarzennd weißgestreister hern Band eingefaßt; 1 unbezeichnetes gemodeltes Tischtuch; 1 dergl. Handtuch; 2 braunkattunenes halbtuch mit gelben Blumen und roth und gelber Tour; 1 violete und weißgewürselter Schurz mit weißwollenem Untersutter und 1 zinnernes Salzestein;

IV. ju Tennentohe vom 26. auf ben 27. Juni 1 noch gan; neues Bagen.

rab und 1. Rothichaufel;

V. zu Chenricht am 1. Juli 15 Ellen flachjene halb ausgebleichte Leinwand und 27 Ellen bergl.; 2 geräucherte Schinken; 5 flachjene Lailache; 4 Tischtücher; 3 Sandtücher; 25 Reiften Flache; 1 Strang halbgebleichter 3wirn und 1 Getraibsac.

Bor bem Antauf obiger Begenftanbe wird gewarne.

Rarnberg, am 20. Juli 1827-

Binder.

Befanntmachung.

Bom Roniglich Bayerischen Kreis und Stadtgericht Rurnberg wird auf Antrag ber Dienstmagd Maria Gibylla Carl von Wassertrudingen ber gegenwärtige Inhaber folgenber Scheine ber Nurnberger Sparkasse

Rr. 2086. d. d. 26. Juni 1825. über 50 fl.,

- . 3226. d. d. 30. Nov. 1825. . 100 fl.,
- s 3312. d. d. 1. Febr. 1826. . 50 fl.,
- . 4163. d. d. 10. Hug. 1826. . 50 fl.,
- s 4777. d. d. 31. 3an. 1827. . 50 fl.,

hiemit aufgefordert, innerhalb 6 Monaten von heute an biefe Urfunden biederts anguzeigen, oder zu gewärtigen, daß fie fur frafilos werden erflatt werden.

Rurnberg, Den 20. Juni 1827.

Mers.

(Mr. 7912.)

v. Junter.

Betanutmachung.

Bom Roniglich Baperischen Kreis und Stadtgericht Rurnberg wird hiemit bekannt gemacht, daß, in Beziehung auf das in der Berlassenschaftssache des Buchhandlers Johann Philipp Raw von hier unterm 17. Februar d. J.
erlassene und in dem Korrespondenten von und für Deutschland Stucks., in dem hiefigen allgemeinen Intelligenzblatt Stuck 27., dann in dem allgemeinen Anzeiger der Deutschen Stuck 66. bekannt gemachte Liquidations. Edict, alle blejenigen, wels

die ihre allenfaufigen unbekannten Unfbrude auf bie Nachlagmaffe bis jum 11. Das b. J. hierorts nicht angemeldet haben, mit benfelben burch houte erlaffenes Erfennts nif ausgeschlossen worden find.

Rurnberg, am 13. Juli 1827.

Dorl.

(Nr. 228.)

Liebedfind.

Betannt,machna,

Bom Koniglich Bayerischen Kreis. und Stabtgericht Rurnberg wird bas hand ber ledigen Maria hedwig Scheindl Rr. 102. in Wohrd sammt ber Salfte bes sogenannten Drathofens nebst einer Schupfe, gemeinschaftlicher Pumpe, dann ber Gin- und Ausfahrt mit dem hause Rr. 101., jum dritten Mal zur ofentlichen Berfleigerung gebracht.

Es haften barauf bie ordentlichen und aufferordentlichen Stenern, Die allgemeinen burgerlichen Laften und ein jahrliches Eigengeld von 2 fl. zu dem Freiherrlich von Tucherschen Geschlechte, ingleichen 1 fl. 6 1/4 fr. Erbzinne jur Lotal-Stif-

tungepflege in Bohrb.

Bur Berfteigerung ift Tagdfahrt auf ben

25. Anguft Bormittage 10 Uhr.

vor dem königl. Rreis. und Stadtgerichts. Math v. Rober anberaumt, bei welcher diejenigen, welche das Immobile zu taufen gesonnen und fich über ihre Beste. und Zahlungsfähigfeit auszuweisen vermögend find, auf dem hiesigen Rathhause in bem Rommissionszimmer Rr. 11. einzusinden und ihre Aufgebote zu Prototoll zu erflaten haben.

Harnberg, ben 14. Juli 1826.

Sort.

(**%r.** 8695.)

Giehrt.

Be fannt mach un g. In ber Anna Meningiden Gantsache zu Dombach wird ben Betheiligten hierburch eröffnet, bag bas am 19. Juni b. J. gefällte Prioritats-Erkenutnis statt ber

Publifation an bas Gerichtebrett geheftet worden ift.

Ronigliches Landgericht.

Dollinger.

Borlabung unb Berfteigerung.

Alle diejenigen, welche an der Berlaffenschaftsmasse des verstorbenen II. Wacht. meistere Johann Kraus von Buttenheim aus irgend einem Grunde Anspruche ju machen haben, werden hiemit aufgefordert, folde

Samftage ben 18. August 1. 3., Bormittage 9 Uhr,

bafier angubringen, wibrigenfalls biefelben bei Auseinanderfepung biefer Berlaffen.

Bugleich wird befannt gemacht, bag bie Effecten bes Berlebten, befichend in

mehreren Militar . und Givil-Rleibungeftaden,

Montag ben 30. b. M. Rachmittags 2 Ube

in bem Gerichtszimmer bes unterzeichneten Regiments versteigert, und biejenigen Personen, welche etwas von bem Berlebten im Besitze haben, aufgefordert werden, solche bis babin, unter Borbehalt ihrer Rechte barauf, babier abzugeben.

Rurnberg, am' 17. Juli 1827.

Das

fonigl. baver. bte Cheveaur : legers . Regimente : Commando. Dichtel, Dberft.

Rogner, Actuar.

Befanntmachung.

Es wird zur allgemeinen Kunde gebracht, daß nach geendigten Reparaturen die Gottesdienfte in der Kirche jum heiligen Geilt am Sonntag den 29 34, lind wieder ihren Anfang nehmen, und wie früher von nun an die Communionen, sountäglichen Ber- und Nachmittagspredigten, Christenlehren, so wie die Donners, tagigen Wochenpredigten in derselben ihren unumerbrochenen Fortgang haben.

Das fon. Pfarramt jum beiligen Geift.

3. Ch. 3. Wilber.

Literatur.

Bloffen eined Weltburgers über bie Angelegenheiten ber Griechen. Gine Flugichrift; bei Riegel und Wichner, und Carl Felfecter a ofr. ju haben.

Verfäufliche Gachen.

Montag ben 30. bieses und die folgenden Tage werden in dem Hause L. Rr. 334. in der Carolinenstrasse solgende Gegentande, als: Weißzeng, Herrens und Frauenkleider, Zinn, Kupfer, Messing, Porzellain, Glaser, Schreinzeug zc. defentlich versteigert. Der Ansang ist Bormittage um halb 9 Uhr.

Eine noch fehr gut beschaffene Brennpfanne für einen Gichorienfabrifanten, eine Aushängtafel für einen Rollefteur, mit Allem was dazu gehört, eine spanische Wand, so wie auch einige Centner schon gederrte Mandel- und gelbe Rüben sind

im Raden bed Saufes S. Dr. 1412. ber außern laufergaffe ju verfaufen.

(Waarenempschlung) Guten Marylandiabad a 36 fr., sehr guten Portorieco a 48 fr, seinen und extraseinen besgleichen, hamburger Louistana und Siegeltaback, seinsten Perl- und hapsanththee, sehr guten Senft, ganges und gemahles
nes Suppenforn, besten rothen und weißen Weinstein, Borax, Salmiack, welßes
(Mit 3/4 Bogen Beilage.)

-451

und braunes Bitriolol, Carmin, Zinnober, Scheidwasser, Meingeist, Schellack, beste Glauzwichse, bas Pacet a 6 fr., bas Schachtelden 1 1/2 fr., tollnisches Masser das Glas a 34 fr., bas balbe Glas 18 fr., Glaschen a 5 fr., feine und feinste Aupferdruckerschwärze empfiehlt zur gefälligen Abnahme bestens

G. P. M. Mubling, der fouftigen fleinen

Wange gegenüber.

Gin Gofa, fethe Soffel mir Robhaaren gefüttert und Springsebern versehen, ein Dedbett, eine Schiffbetistatte nebst Strohsaden und ein Dienstbotenbett find zu verlaufen.

Ein gang neuer Reisetoffer mit Gifen beschlagen und boppeltem Schlof verfeben, dann ein Gabel und Patrontafche mit weißlachirtem Banbelierzeug find in

S. Dr. 1334. ber außern Laufergaffe billig ju vertaufen.

(3n verkaufen.) Ein furferner Waschkeffel, ein fupferner Muschelleffel mitte lerer Große, ju einem springenden Wasser, ferner einige Stude Bleierne Rohren und mestingne Ofenfuße.

In der Spezereihandlung L. Rr. 945. an ber hintern Salle ift gang feine Rupferbruckerschwarze, so wie auch feinstes Schweinfurtergrun um billigen Preis

gut haben.

(Hausverkauf.) In einer gleich angenehmen als auch vortheilhaften Lage hiefiger Stadt fieht ein haus mit einem sehr schönen und geräumigen Laben, Schreibftube, einem Tennen mit laufendem Wasser, Stallung für 2 Pferde zc., täglich zum Berkauf. Auskunft barüber ertheilt das Intelligenz-Comtoir.

Es ift ein Raufelshaus, worauf die Raufelei betrieben wird, mit 3 heigbas ren Zimmern und audern Bequemlichkeiten, taglich aus freier Sand zu verlaufen.

Raheres im Intelligeng. Comtoir.

Rleine Schmelztiegel von 1 — 20 Mart find billig in S. Rr. 1212. ber neuen Gaffe gu haben.

Gine angestrichene Kommode mit funf Schublaben, 6 Seffel und zwei Tische von Eichenholz werden wegen Mangel am Plat billig verfauft.

Ein vollständiges icones Bett wird verfauft.

Bei Unterzeichnetem find 2 Getraibputmuhlen, ein vollständiger Zimmermanndhandwerkzeug und ein sehr gutes hebgeschirr an den Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung zu verkaufen. Raufeliebhaber werden hiedurch eingelaben, am 30. b. M. Nachmittage 4Uhr im hiesigen Wirthshause zu erscheinen.

Erlenfteegen, ben 22. Juli 1827.

Mayer, Gemeinbevorstanb.

Sausverfteigerung.

Da das – auf das haus L. Mr. 1459. in dem Termin am 18. 1. M. gesichlagene – Meistgebot ad 2000 fl. die Genehmigung der Besitzerin nicht erhielt, somit der Zuschlag nicht erfolgte, so wird ein anderweiter Bietungstermin auf Donnerstag ben 26. Juli Bormittage 9 — 12 Uhr

Social

hiemit anberaumt und Kanflustige werden mit bem Bemerken hiezu eingeladen, bag ber Buschlag in biesem Termine bei einem halbmeg annehmboren Mehrgebot sogleich erfolgen wirt.

Jager, Redtepraftifant.

Sachen bie ju faufen gefucht werden.

Das Churpfalzbayersche Regierungsblatt vom Jahre 1805 wird zu kaufent gesucht.

Ballettis Lehrbuch fur ben Geschichtsunterricht wird zu taufen gesucht.

Bu berpachtende ober ju bermiethende Sachen.

Eine Wohnung, bestehend aus 6 heitbaren Zimmern, 1 Rammer, 1: Speises tammer, Ruche, bann Rutscherstube, Stallung fur 3 Pferde und heuremise, ist in S. Nr. 404. auf ber Full am nächsten Biel ganrenzi zu vermiethen.

In einer Hauptstraffe ift ein moblirtes tavegirtes Zimmer gu vermiethen.

Much tann bie Roft babei gegeben werden.

In bem Echause ber Tucherstrasse und bes heugaschend S. Rr. 1127. wieb am Biel Laurenzi eine Wohnung im ersten Stock, aus 4 Zimmern, mehreren Rammern, bann gemeinschaftlichem Wasser und Waschgelegenheit, eignem großen Reller u. a. m. bestehend, leer, und zur Wiedervermiethung hiemit angeboten.

Eine schone heitere Wohnung, drei heitbare Zimmer, wovon zwei tapezirt find, eine Ruche, Rammern zc. euchaltend, in einer angenehmen Lage ber Stadt, ift am Ziel Laurenzi an eine ftille Familie, oder einzelne Herren zu vermiethen.

In einer ber frequenteften Straffen ber Stadt ift ein frembliches logis mit

ober ohne Mobeln an einen ledigen herrn taglich zu vermiethen.

In einer lebhaften Thorstraffe ift ein heiteres freundliches Logis, im britten Stock, an eine fleine stille Familie ohne Rinder und Geschäft am Biel Allerheiligen zu vermieihen.

Gin Bimmer ift zu vermiethen:

Sachen die zu miethen oder zu pachten gesucht werden.

Eine Frauensperson fucht eine Wohnung von einer Stube, Rammer und Ruche

täglich gu' miethen.

In der Rabe des Caufere, neuene, ober auch Befinerthord wird am Bief Utterheiligen eine für Sommer und Winter geeignete Gartenwohnung von 2 Stuben,
2 Rammern, nebst Ruche, Holzlage und Reller auf ein ober mehrere Jahre zu
miethen gesucht. Das Rabere in der Bindergasse S. Nr. 561.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

Ein braves Mabchen, welches ber Ruche und allem andern Sansarbeiten vorstehen fann, wird in Dienste zu nehmen gesucht.

Ein junger Mensch von 15 Jahren und vom Lande wunscht sobald als moglich in einem Gasthause als Bizelfaustnecht unterzukommen. Das Rabere im Justelligenp-Contoir.

Eine Rindsmagb, bie mit einem neugebornen Rind gut umzugrhen weiß, fucht

Fommenbed Biel Unterfunft.

(Dienstgesuch.) Ein verheiratheter Mann in ben besten Jahren, welcher bie Sandlung erlernte, babei mehrere Jahre als Korrespondent servirte und zulest auch als Scribent Dienste leistete, sucht entweder auf alle ober ein Paar Tage ber Woche Beschäftigung.

Gine brave Magd, welche fich willig aller hauslichen Arbeit unterzieht, sucht fommendes Birt Laurenzi in Dienfte zu treten. Das Rabere in L. Rr. 1042,

ber Karberegaffe.

Eine Magt im mittlern Alter, welche schon Kupfer, Messing ze, pupen, auch waschen und spinnen kann, und schon einige Zeit in hlesiger Stadt gedient hat, wird in Dienste zu nehmen gesucht. Näheres im Intelligenz-Comtoir.

Eine Magd, welche im Rochen wohlersahren ift, waschen, I bogeln und nahen tann, auch über ihre Treue und gutes Betragen vortheilhafte Zeugniffe hat, munscht als Rochin oper Stubenmadden sogleich unterzusommen.

Eine gefunde Gaugamme manicht fobalb ale moglich unterzufommen. Das

Rabere im Spital jum Beiligen Beift.

Ein Madden von foliden Aeltern, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ift, gut rechnen und fchreiben fann, auch sich willig andern Sausarbeiten unterszieht, wunscht als Stubenmadchen oder in einem Laben bei einer soliden Serrschaft unterzutommen.

In eine Bierwirthschaft wird am Biel Caurenzi eine reinliche Magb in Dienfte

au nehmens gesucht,

Ein Madchen, welches im Raben und Striden, fo wie auch in andern Saus-

arbeiten erfahren ift, wunfcht in einem foliben Saufe unterzufommen.

Ein reinliches Madchen, welches waschen und Sausmannstoff fochen kann, auch Liebe zu Rindern hat, wird im Dienste zu nehmen gesucht in S. Nr. 225. am Marplat.

Eine Magb, melde hinlangliche Erfahrung im Rochen hat und Reinlichkeit liebt, auch Zeugniffe ihrer Treue aufweisen fann, wird nächstes Biel Laurengi in

einer fleinen Saudhaltung in Djenfte gu nehmen gesucht.

Ein solibes Frauenzimmer, das hier in einem Caden conditionirte und Reuntniffe in weiblichen Arbeiten hat, munischt in gleicher Eigenschaft ober als Sausjungfer am Ziel Laurenzi inmeinem honneten Sause wieder unterzusommen.

Eine: Magb in ben breißiger Jahren, welche fich aber ihren Fleiß und Treue ausweisen tann und allen hausarbeiten unterzieht, wird am Biel Lorenzi in Dienfte

gu nehmen gefucht. Raberes im Intelligeng-Comtoir.

Ein folibes Dabden, welches vorzuglich Liebe ju Rinbern, hat, auch ichon

biefelben mehrere Jahre martete, wunscht wieber gur Aufficht über 3 bis 4 fcon erwachsenere ober als Kindemagd zu gang fleinen Rindern bei einer angesehenen Herrschaft kommendes Biel jugerzukommen. Das Nahere in S. Rr. 1320. Der Birschelgasse.

Rapitalien die ju berleihen find oder zu entlehnen gefucht werden.

(Rapitals. Aufnahms. ober Austosungsgesuch.) Bu Abtragung ober Anelofung eines auf einige unter ber Jurisdiftien des kon. Kreisgerichts Rurnberg gelegene Ruterguter zur dritten Stelle eingetragenen, burch vierfachen Werth gesicherten Raspitals von 5000 fl. wird ein gleiches zu 4 pCt. verzinstiches Rapital, jedoch ohne Unterhandler, bis Allerheiligen b. I. aufzunehmen gesucht.

Darleiher ober Auslofer mollen ihre Arbreffe verschloffen unter ber Aufschrift:

A. B. an bie Redaftion bicfes Blattes fenden.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Bergangenen Sonntag murbe von ber Dielinggaffe bis auf ben Tafelhof ein schwarzer geprefter lederner Gurtel mit fiahlernen Schließen verloren. Der redliche Finber wird gegen ein angemessenes Tranfgeld um die Zuruckgabe in das Intelligent. Comtoir gebeten.

Da ber auf Ratharina Barbara Richter verlautende und mit pag. 99. Rr. 2004. bezeichnete Schein ber Aleibermacherleichenfasse verloren wurde, so wird hies burch zur Kenntniß gebracht, daß ber verlorne als ungultig erflart und auf beren Rame ein neuer ausgestellt werben wirb.

Murnberg, ben 23. 3uli 1827.

Die Grefntoren.

Bom Ende der neuen Gaffe bis jum Theatergafichen wurde ein Bambusftock mit einer hand von Elfenbein, verloren. Der redliche Finder wird erfucht, folden

in S. Rr. 1257. gegen ein Dougeur zu überbringen.

Um verwichenen Sonnabend ben 21. Juli Rachmittage ift im hause L. Rr. 1277. ber Jatoboltraffe ein haubiger Stieglis-Bastard and feinem Kafich entstogen. Sollte derselbe bereits aufgefangen worden senn, so wird nicht nur um bessen go-fällige Zuruckgabe gebeten, sondern auch zugleich demjenigen, welcher ihn in das oben beschriebene haus zuruck bringt, ein sehr gutes Trankgelb hiemit zugesichert.

Bergangenen Sonntag Rachts murbe in der Ludwigestraffe ein deutscher Schluffel verloren. Det Finder wird erfucht, ihn gegen eine Erfenntlichfeit in L. Rr.

1306. obbenannter Straffe abjugeben.

Vergangenen Sonntag ift von ber Beibenmuhle bis jum Schiefplat ein Brafelet verloren worden. Der Finder erhalt fur die Zurückgabe im Intelligenz. Comtoir ein Trankgelb.

Bor einigen Tagen murbe von Tafelhof nach Schweinau und von da bisnach hummelfteln ein mit Perlen gestrickter Tabadbeutel verloren. Der redliche

Ginder wird erfucht, folden gegen ein Tranfgelb in bas Intelligeng . Comtoir ju

bringen.

Sonntag ben 22. b. D. ift im Monbichein (bie Schuhmacherherberge) einem: Unbefannten eine Tabadpfeife in Bermabrung gegeben murben; man bittet baber benfelben, fe balb im obbenannten Gafthaufe wieder abzugeben.

Action a new Bermischte Nachrichten.

(Unreige.) In S. Rr. 1444. bei bem Bohrbetthurden werben felbene und baumwollene Strumpfe auf bas Feinfte ausgebeffert und angefettet. Man bittet Daber um gutige Muftrage.

(Ginladung) Der Unterzeichnete macht bieburch befannt, bag Sonntag ben 20. Juli Riedweih nebft einem altbaperfcben Alinten. Scheibenschießen bei ihm gehal-

fen wird, woju fich hieburch ergebenft empfiehlt CANNOTED TO THE LEAST OF SAID THE CANAL ASS.

Dppel, Birth in Altenfurth.

(Ginfabung.) Die Berren Grahle und Bogenichugen werden ju bem Silber-Schießen auf Conntag ben 29. bies biedurch hoflich ringeladen von ben Schugenthe great of the test on the fire meiftern.

Schneppergraben, ben 22. Juli 1827.

(Ungeige und Empfehlung). Allen unfern werthen Freunden und Befannten geigen wir biemit an, baf wir ben 26. Juli unfer neues Logis in bem Barten Rr. 108, vor dem neuen Thor bezieben werben. Bugleich empfehlen wir uns anch unferer neuen werthgeschapten Rachbarichaft jur gurigen Aufnahme auf bae Er-Johannes von Seutter, nebft Gattin, gebenfte. aus Lindau.

(Angeige) Bu ber am 6. fünftigen Monate unter Leitung bes ton. Lanbgeeichte und Gratt-Comm ffariate in Etraubing por fich gehenden Berloofung bes Gafthofee jur blauen Traube find bei Enbedunterzeichnetem noch Coofe a 1 fl. ja

Rurnberg, ben 24. Juli 1822.

3. 3. Anab, am Marft.

(Anzeige.) Die Monragigen Tangubungen werbe ich ftete auf ber Friedriche bleiche forijegen, welches ich bieburd mit ber Bemerfung jur Renntnig bringe, bal gefellichafeliche Debnung und Rube ftorenbe Perfonen fewohl manntichen als aud welblichen Beidledes niemale baran Untheil nehmen fonnen, ba nur an gebilbete. fic getig benehmenbe und bas Bergnugen ber Wefellichaft nicht unterbrechente Derfonen meine Gintabang gerichtet ift."

B. B. Lange, tong, Tanglebrer.

(Marnung) Da verlaumberifde Perfonen ichon por langer Beit bas Gerucht verbreiteten und es auch jest noch thun, als ware ich wegen begangener Berbres den in Schwabach und Plaffenburg im Gerafhaufe gewefen, welches mir febr nade theilig ift, fo warne ich biefe verlaumberifchen Cafterinugen biemit, mich mit bied fen Beruden en verschonen, ba aufferbem ich wich gezwungen fabe, fie bei ber geeigneten Behorbe ju belangen. Gireblin, standereden

(Mobnungeveranderung.) Da wir bereite unfere Bobnung auf tem Laufer. plat bei herrn Gungel bezogen taben, fo baufen wir unierer bieberigen lieben Rad boridafe fur fo mande Beweife threr Brebe und empfehlen uns unferer verthreen neuen jur gotigen Aufnahme boflichft.

Rurnberg, ben 23. Julius 1827.

51 4 2 6 1 34 . 1

Johann Georg Etroblein, Lehrer. Einaberba Dorothea Etroblein, geborne Jahrmark . .

(Befanntmachung.) Die fammtlichen Grecutoren ber Rleibermacher-Leidentaffe Anben-fich Bergninfit, ben unten begeichmeren Beidenfaffeldein; des gren Urifels ibe rer Beiden Econdisordnung gemaß. ale ungultig ju erflaren, intem weter auf perfonliche Mahnung noch auf die im Intefligeneblatt Dr. 59. den 21. Mai 1827 enthaltene Aufforderung fur benfelben Bablung getriftet murbe. Defer Chein if mit Dr. 703, und pag. 63. bezeichnet, wird aus bem hauptbuche gestrichen und für ungaltig erfibre.

Ruchberg, Den 23. Juli 1827.

The state of the s

Angetommene Fremde

(Baner. Sof.) Febr. v. Baftbeim, Rammerer, v. Regensburg, Dr. v. Well, Land. tichter, v. Reibeim, Dr. v. Begaureux, Ebelmann, v. Conbon, Dr. Steitel, Dhertientenant, v. Burgburg, Dr. Erothe, v. Comeinfurth, u. Dr. Benfe, v. Paffau, Apotheter. (Bilbe Mann.) Dr. Burfarbt, Sandl. . Commit, Dad. Schoch, D. Bugeburg, Dr. Stumen, Rim., v. Ulm. (Blaue Glode.) Dr. Durnbacher, Deconom, v. Straubingen, Dr. Leiftner, Rim., D. Schonbaibe, Br. Lofd, Rantor, v. Gadfen. (Gtrauff) De. Connelber, n. Dangu, Dr. Cauber, v. Afchaffenburg, Dr. Dichat, v. Coonbaide, Dr. Bieb, fus Dr. Greib, e. Biberad, Ranficute, Dr. Gtraub, Dechanifus, o. Dorb, Dr. Bat. . Reinhardt, Lieutenant, v. Potebam, Febr. v. Muffeg, v. Auffeg. (Gold. Rabbrunnen.) Dr. Dr. Winer, Riedentath u. Profeffor, v. Gelangen, Dr. Siebert, Rim., a. Reuburg. (Dond forin ju Goftenbof.) Dr. Preu u. Dr. Chilfart, Fabeilauten, -6 di 1, 1, 1 Bellichburg and the first and the first than the grade of the first of

Freitag den 27 Juli

Allgemeines

Intelligenz. Blats

Stabt Murnberg.

Dit Seiner Roniglichen Majeftat von Bayern allergnadigftem Privilegie.

Im Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 a.

Defanntmadung.

(Den für bie Goldaten bes toniglichen bten Cheveaux legers & Regimente

Bom Magiftrat ber Koniglich Baperischen Stadt Rurnberg wird hiemit jur öffentlichen Kenntniß gebracht, baß für die Mannschaft des fönig. lichen Sten Cheveaux legere Regiments in dem Pegnipflusse, unwelt der Baren schange, unterhalb des sten Masserrads, ein Badplat angewiesen wurde, deffen Gestrauch den Civil-Cinmohnern bei Strase hiemit verboten wird.
Rurnberg, den 23. Juli 1827.

Binber.

Ruffger.

- 4:42

Die Beraufferung und Verpfandung der Montirungs ennb Bewaffnungs fude ber fon: Landwehr betreffenb.)

Bom Dagiftrat ber Röniglich Bayerifchen Stabt Rurnberg

werden auf Requisition des kon. Landwehr-Regiments Kommando die Berordnungen vom 10. Sept. 1808, und vom 26. Jan. 1810. (Regierungsblatt 1808. Stude 53. und Regierungsblatt 1810. Stude 6.), wonach alle Berausserungen von Montifrungs, und Bewassnungsstuden bei Itägiger enger Arreststrafe, und unter dem Rechtsnachtheile verdoten sind, daß jeder, welcher ein solches Stude als Unterpfand

annimmt, baffelbe bem treffenben Regimente Rommanbo unentgelblich jurud ju geben hat, hiemit in Erinnerung gebracht.

Rurnberg, ben 23. Juli 1827.

Binber.

Ruffner.

Be fanntmach ung. (Die Mieberbesetung ber erledigten Dberlehrere. Stelle an ber höheren Tochterschule betreffend.)

Bom Magiftrat ber Koniglich Bayerifchen Stadt Rarnberg wird bie - burch ben Tob bee bieherigen Dberlehrers an ber hoheren Tochter.

foule babier - erlebigte Stelle beffelben biemit öffentlich ausgeschrieben.

Die fire jahrliche Besoldung beträgt 800 fl., und aufferdem hat ber Lehrer freie Wohnung in bem Schulgebaude, Die Anstellung erfolgt auf Prafentation bes Magistrats und ber herren Gemeinbebevollmächtigten, ben foniglicher Regie-

rung bes Regattreifes.

Diezu eignen fich aber nur solche Individuen aus dem Lehrerstande, welche ausser einem durchaus unbescholtenen Ruf und vorzüglicher geistiger Belbung, auss gezeichnete Kenntnisse in den sie betreffenden Lehrgegenständen, namentlich im deutsschen Styl, in der Arithmetif, Geographie, Raturgeschichte, Ratursehre, Weltgeschichte und Gesang und gleich gute Lehrmethode besiten, in allen diesen Beziehuns gen bei den hierauf gerichteten Austellungs » Prusungen oder auch später sich eine der beiden Poten "vorzüglich" oder "sehr gut" erworben haben und entweder schon verheirathet sind oder boch im Begriffe stehen sich zu verheirathen.

Solche Individuen, die diese Stelle munschen, haben nun ihre Gesuche um deren Berleihung, begleitet von den Anstellungs-Prufungs-Noten und sonstigen legaten Zeugnissen, binnen vier Wochen von heute an, bei dem Magistrate dahier einzureichen und sich hiebei des vorgeschriebenen Stempelpapiers zu brdienen.

Murnberg, ben 18. Juli 1827.

Binber. Scharrer.

Ruffner.

Betanntmachung.

(Die Verpachtung mehrerer Zinswohnungen im fogenannten Hertels-

Bom Magistrat ber Königlich Bayerischen Stadt Rurnberg wird zur öffentlichen Berpuchtung bes sogenannten Hertelshofs in der Panierstraße S. Rr. 659. dahier hiermit anderweiter Termin auf ben

13. August b. 3. Morgens 10 Uhr

por ber bieffeitigen Kommiffion fur bie Boblibatigfeite : Stiftungen an Drt und

Stelle bezielt, nachbem in bem am 12. b. M. angestanbenen Bietungstermin fein annehmbares Gebot gelegt worden ift.

Diefes Bebaube enthalt :

gur chenen Erbe:

1 3immer, 2 Rammern, 1 Ruche, 2 Gewölbe, 1 Waschsammer, Solzlage und

3m erften Stod;

5 3immer, 1 Alfov, 5 Rammern, 1 Ruche.

3m zweiten Stod:

63immer, 5 Rammern, 2 Ruchen, 1 Speifefammer.

3m britten Stod:

2 3immer, 3 Rammern, 2 Ruchen, 1 Speifefammer.

3m vierten Stod:

2 Bimmer, 2 Rammern, 2 Ruden.

Die geräumigen Boben und ber Reller find mehrfach abgetheilt.

Beim Sauptgebaube befinden fich im Sofe:

2 Biehbrunnen, 1 Bagenremife.

3m Geitengebaube:

Stallung fur 20 Pferbe, barüber mehrere Rammern und Boben; endlich hinter bem Sauptgebanbe:

1 Garten mit einem Biehbrunnen.

Jede Etage ift zur Wohnung fur eine größere ober 2 fleinere Familien eingerichtet, und jeder fann eine Abtheilung des Bodens und des Rellers zugewiesen werben.

Indem Pachtlustige hiemit zur fostgesetzen Zeit eingeladen werden, dient zus gleich zur Rachricht, daß ber Pacht mit Ziel Allerheiligen d. 3. beginnt, die Besdingungen beffelben im Termin bekannt gemacht werben, und die Cofalitäten bis zum Termin täglich eingesehen werben fonnen.

Rurnberg, ben 18. Juli 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Betanntmachung.

Bom Königlich Bayerischen Areis. und Stadtgericht Rurnberg wird andurch befannt gemacht, daß ber Praclusto. Bescheib in Beziehung auf die Ladung vom 15. April I. J. in der Getraldmesser Johann Mathias Schuffelschen Berlassenschaftssache unter dem heutigen erlassen und zu Jedermanns Wissenschaft an die Gerichtstafel affigirt wurde.

Rurnberg, am 27. Juni 1827.

Sorl.

Liebestind.

Betanntmadung.

Bom Koniglich Baperischen Arcies und Stadtgericht Rurnberg' wird andurch bekannt gemacht, daß in der Berkassenschaftesache der Wittwe Runisgunda Margaretha Solger die Borladung des Johann Withelm Ecstein aus Gostenhof zur Empfangnahme des ihm nach dem Schusselschen Testamente zugedachten Legates, ach 100 fl. betragend, in Beziehung auf die Ladung vom 3. Marz 1. 3. das betreffende Erkenntniß heuter erkassen, und zu Jedermanns Wissenschaft an die Gerichtstasel geheftet wurde:

Rarnberg, ben 27. Juni 1827.

Sort.

(97. 197.)?

Liebestinb.

Betanntmadung.

Es wird zur allgemeinen Kunde gebracht, daß nach geendigten Reparaturent bie Gottesbienfte in ber Kirche sum heiligen Gent um Sonntag ben 29. In- lius wieder ihren Anfang nehmen, und wie früher von unn an vie Communionen, fonntäglichen Bor- und Nachmittagspredigten, Christenlohren, fo wie die Donnersetägigen Wodsetpredigten in berfelben ihren ununterbrochenen Fortgang haben.

Das ton: Pfarramt jum beiligen Beift:

3. Ch. J. Wilder

Be f'n n' t'm a'ch un g. (Den Berfauf ber verstandenen Pfander betr.)

Am 21. Aug. 1827 werden alle Pfander, welche im Monat Juni 1826 vereiseit worden find, und von Nr. 63465 — 68358 gehen, in dem Verkaufdlokale ber allhiesigen Leihanstalt gegen gleich baare Bezahlung an die Meistbietenden verkauft.

Wer von' gedachten Pfandern nach einige zu erneuern oder zu lufen gedeult, muß folches bei Zeiten, jedoch ersteres bis zum 7. Aug. 1827 beforgen. Im Unterslaffungefalle hat es sich Jedes selbst zuzuschreiben, wenn feine Pfander dem Berstaufe ausgestellt werden.

Ruruberg, ben 27. Juli 1827.

Leihanstalt ber Ctabt Rurnberg.

Verkäufliche Sachen.

Ein malfiv erbautes Gastwirthebaus iter Rlaffe, worauf die Gartuchengest rechtigkeit haftet, und welches jahrlich 80 fl. Miethgelb tragt, ift taglich aus freier hand zu verfaufen.

Ein noch fehr mohlbeschaffener eichener Rouleau-Schreibtifch ift wegen Mangel bes Plages billig zu verlaufen.

Es find taglich 4 Tagwert Neder won bester Beschaffenheit, unweit Sandreuth gelegen, ans freier Sand ju verfaufen. Raberes im Intelligeng-Comtoir.

Gin Rram in einer ber ichonften Lagen bee Sauptmartte ift ju verlaufen. 3ni bem Saufe 8. Rr. 530, ber Burgstraffe' find zwei große eiferne Gewolbe' thuren und mehrere Feigenbaume billig ju verlaufen.

3n'S. Rr. 99. ber Rarleftraffe ift ein bubicher, fehr geschickter Suhnerhund, 2 1/2 Jahre alt, und von vorzuglicher Race, um billigen Preis gu verfaufen.

Ein farter zweispanniger Bagen mit eifernen Achsen mird wegen Mangel dur Plat meggegeben. Das Rabere in bem Gafthaus zu ben zwei blauen Schluffeln.

Ein Bioloncello ift zu verlaufen in Rr. 52. ju Goftenhof.

En eifernes Gitter, große und fleine Thurbander und Aingeln' find gu ver-Canfen:

Eln Bett nebft Beteftatte, aus einer reinlichen Saushaltung, ein feiner brauneuchener modern gemachter Oberrod und ein bergleichen geringerer find gut verlaufen.

Dehrere fihon gefpielte Wienerflügel find billig ju verfaufen.

Eine Uniform, ein Carabiner, Gabel, Patrontafche, Sandichuhe und Scha-Grade fur einen Ravalleriften ber Candwehr find ju verlaufen. Rabered im Ine' telligeng Comtoir.

Gin febr fcbones vollftanbiges Bett ift ju verlaufen.

In ber golbnen Ente am Oberbergauerplat ift 1819r' Bein bie Daaf um' 8 fr. ju haben.

3m 2ten Grod bes hanfes L. Rr. 1406. in ber Golehengaffe find gang furgharige fcmarge junge Sundchen beiderlei. Gefdlechts, von feinem Rorperbanund fleinfter Rage, gu vertaufen.

Gin gurgebautes Saus mittlerer Große, welches fich gut verintereffirt und

in einer gangbaren lage ift, wird taglich verfauft.

Gine Guitarre, ein Picolo, und Cornelle's Theater find ju verfaufen, bagegen! werden Goldoni's Comodien ju faufen gefucht. We therefore the con-

Befanntmachung.

Runftigen Freitag ben 3. Anguft wird in ber erften Etage ber Behaufung bed herri Grattenauer, S. Rr. 15. fir der Binfferftrage, Bormittage von 9-12 Uhr und Rachmittags von 2 - 6Uhr eine Berfteigerung nachftehenber Gegenftanbe gegen gleich baare Begahlung abgehalten, ale: zwei golbene Uhren, einiges Gils ber, Weiszeug, Uniforme und anbere Rleibungeftude, fehr icone Mobeln von Rugbaumholz, ale: ein gang neuer Gefretar mit Bronze, zwei gang neue Romimo. Ben, ein gang neuer Cehnfeffel, mehrere Tifche, fehr fcone Geffel, ein Gofa, ein' Beibftahl nach ber neuesten Facon, eine Stochuhr, eine gute Dhoe mit filbernen Rlappen, mehrere Spiegel, ein Bett mit Matrate, ein ichones Doppelgewehr, Difolen, Degen, Gabel, Bucher und andere Gegenftande.

Rurnberg, ben 26. Juli 1827.

- Roch fehr brauchbare Sohlgiegel werben in L. Rr. 185. ber Raiferstraffe billig at gegebru.

Sachen die gu faufen gefucht werben.

Es fucht Jemand ein noch gut beschaffenes mit Rophaaren gepolftertes Cofa balbigft zu faufen. Das Rabere im Intelligenz. Comtoir.

Gin janges Windspiel manulichen Gefchlechte, von feinem Rorperbau, wird

qu. taufen gefucht

.Eine Waage mit messingnen ober tupfernen Schaalen, worauf man einen 50 Pfund wiegen kann, bann ein gutbeschlagener Krahn jum Aufhangen einer großen Waage werben in L. Re. 1382. ber Lubwigkstraffe zu kausen gesucht.

Gine Wiege und feche mit Roghagen gepolfterte. Geffel merben ju taufen

gesucht.

Ein Bettftattchen nebft Strohfact wird aus einer reinlichen haushaltung billig zu taufen gesucht. Raberes in L. De. 180. ber Oberwöhrbstraffe.

Es werben feche neue, ober auch gut gehaltene alte Geffel nebft Sofa ju

faufen gefucht. Bo? erfahrt man im Intelligeng. Comtoir,

Mehrere Riften jum Berpaden von Mobeln werben billig ju faufen gefucht.

Bu verpachtende oder zu vermiethende Sachen.

Eine Wohnung, bestehend aus 6 heitbaren Zimmern, a Rammer, a Speise, fammer, Ruche, bann Autscherstube, Stallung fur 3 Pferde und heuremise, ist in S. Rr. 404. auf ber Full am nächsten Ziel Laurenzi zu vermiethen.

In L. Mr. 441. ber breiten Gaffe ift eine Bobnung jur ebnen Erbe an

eine ober zwei Perfonen taglich ober am Biel Laurengi gu vermiethen.

In S. Rr. 225. am Marplat ift die 2te Etage, bestehend aus zwei mobernen Zimmern, wovon eines fluckaturt und tapezirt ift, einem Rabinet, Ruche und Bobenkammer, mit Bett und Dobeln an eine ober zwei Personen zu vermiethen.

Das Saus S. Dr. 591. in ber Tezelgaffe, mit mehreren tapezirten Bimmern

2c. ift entweder im Gangen oder in zwei Abtheilungen gu vermlethen.

In S. Nr. 981. nahe an ber Frauenfirche, im ersten Stock, ist eine Wohmung an einen lebigen herrn täglich ju vermiethen, auch werden daselbst im Stere Stock 2 Zimmer, 2 Schlafzimmer, 1 Ruche und andere Bequemlichkeiten täglich in Miethe gegeben.

Gin freundliches Logis mit Bett und Mobeln ift taglich ju vermiethen.

In L. Rr. 935. nahe an ber balle find zwei gang neu hergerichtete Gtagen

am Biel Laurengi ju vermiethen.

An einen ledigen herrn ist ein Logis mit Bett und Mobeln sogleich zu vers miethen, auch werben baselbst 2 Boden täglich in Miethe gegeben. Raberes im Intelligenz-Comtoir.

Bis Biel Lichtmes 1828 wird ein Garten an einen foliben Gartner, welcher

porzuglich ben Blumenbau verfteht, verpachtet.

In einer fehr schonen lage, unfern hiefiger Stadt, ift ein landfit fur die Som. mer- und Minterzeit mit allen Bequemlichkeiten taglich ju vermiethen.

30 3ni einer lebhafien nabe am Martt liegenben Straffe ift ein freundliches Cos gis im britten Stock an eine fleine ftille Familie ohne Rinter und Gefchaft gu permiethen.

Rabe an einem Sauptthore ift eine fehr angenehme Bohnung mit Bett und

Dobeln an eine einzelne Perfon taglich ju vermiethen.

3. 3m S. Dr. 415. ber Bergitraffe ift ein Logis mit 5 heinbaren Bimmern. gwel Rammern, zwei Ruden, Soliboben und Stallnng fur 1 - 2 Dierbe ju vermiethen: what he will have the series to be

3u S. Rr. 857. ber Spitalgaffe ift ein moblirtes Bimmer an einen ledigen

herrn taglich ober am funftigen Monat zu vermiethen.

. Gine freundliche Wohnung von einer Stube, Ruche und Rammer ift an eine Perfon fommenbed Biel Laurengi ju vermiethen.

Sadjen die ju nuethen oder ju pachten gesucht werden.

Es wirb eine Wohnung von 5 Bimmern, ein Paar Rammern, Ruche, Reffer ze. am Biel Allerheiligen ober Lichtmeß ju miethen gesucht.

Gine fille Familie fucht am Biel Allerheiligen eine Bohnung von 1 Stube,

2 bis 3 Rammern, Ruche und Solgiage ju miethen.

Bu einem Barten nahe am Stadtthor, in einer außerft vortheilhaften Lage, wird am Biel Lichtmef 1828 ein Pachter gefucht.

Gine fleine Bohnung, bestehend aus einer Stube, Rammer und Ruche, wird

taglich ju miethen gefucht. Raberes in S. Dr. 35. ber Binflereftraffe.

Eine anftandige ftille Familie fucht eine Bohnung , bestehend in zwei heits. baren Bimmern, einem Rebengimmer, riner Magbfammer, Bolglage, Ruche und einem fleinen Plage im Reller - auf ber Laurenger. Seite, bis 10. August ober 1. Ceptember ju begieben.

Diensstuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

Gin, auswartiges Mabchen von 21 Jahren, welches Sausmannefoft fochen, naben, ftriden und fpinnen fann, and in ben andern Saudarbeiten nicht unerfahren ift, fucht fommenbes Biel Lorengi untergufommen.

Ein Madden vom lande, bas icon hier gebient hat und fich allen hausar. beiten unterzieht, auch gute Attefte befist, wunscht fobalb ale möglich bei einer foliden herrschaft wieder unterzufommen. Das Rabere in L. Dr. 487. ber Brune

neugane.

Gin junger Menich, welcher ichon 2 Jahre als Schreinergeselle biente, munscht aus Reigung gur Bagnerprofession biefelbe ju erlernen. Rabered auf ber Magnerberberge in bem Gafthaufe jum golbenen Doffen bei ber Salle, mofelbft folder auch Sonneag ben 29. Juli und ben 5. Muguft perfonlich ju fprechen ift.

Gine Dagd von mittlerem Alter, welthe im Rochen und in allen handlichen Ur-

beiten mohlerfahren ift, municht nachftes Biel unterzufommen.

Eine Magb, bie in allen hanslichen Arbeiten erfahren ift, fucht bis Biel La-

Ein solides Madchen, meldes vorzüglich Liebe zu Kindern hat, auch schon bieselben mehrere Jahre wartete, wunsche wieder zur Aufsicht über 3 bis 4 schon er, wachsenere ober als Nebenmagd zu ganz kleinen Rindern bei einer augesehenen Herrschaft kommendes Ziel unterzusommen. Das Rahere in S. Nr. 1320. der Hirschelgasse.

Gin Mabchen, welches gut fochen, icon naben, friden, fpinnen, rechnen und ichreiben fann, fich auch allen andern hauslichen Arbeiten willig unterzieht, municht

in einem gaben ober bei einer nicht gahlreichen Familie untergufommen.

Bu einer schönen Profession, die niemals gang in's Stoden gerathen kann, wird gegen billiges Lehrgeld ein gesitteter junger Mensch in die Lehre zu nehmen gesucht.

Ein Madchen von 15 - 16 Jahren, am Liebsten vom Lande, bas aber jur Profession ber Gerischaft mithelfen muß, wird taglich in Dienste ju nehmen gesucht.

Ein hiefiger ober auswartiger junger Menfch wird jur Rammmacherprofeffion

fo bald als moglich in bie Lehre ju nehmen gefucht.

Ein erdentliches Madchen, welches Liebe zu Rindern hat, und fich allen hans. lichen Arbeiten willig unterzieht, wird am Ziel Laurenzi in Dienste zu nehmen gesucht.

Eine Magb, welche gute Hausmannetoft ju tochen verfteht und fich allen ans bern Hausarbeiten willig unterzieht, wird am Biel Laurengi in Dienfte ju nehmen

gesucht.

Ein Madchen von 15 - 18 Jahren wird fogleich in Dienfte gu nehmen gesucht.

Es wird eine orbentliche Rindsmagb, welche mit Rinbern gut umzugehen weiß,

tommenbes Biel Caurengi in Dienfte gu nehmen gefucht.

Ein Frauenzimmer, das seit mehreren Jahren einer bedeutenden Kaushaltung als Wirthschaftsführerin vorstand, wünscht in gleicher Eigenschaft wieder eine Untertunft. Auch eine Stelle als kadenjungfer ware demselben angenehm, und kann, wenn es gefordert wird, hinlängliche Sicherheit geleistet werden. Rahere Auskunft wird in S. Nr. 743. der Panierstrasse ertheilt.

Gine Magb von gefettem Alter, bie gint fochen fann, wunfcht in einem folie

Den Baufe untergufonimen. Das Rabere im Intelligeng-Comtoir.

Es wunscht eine Magt, Die gute Sausmannstoft fochen fann und fich anch allen andern Sausarbeiten unterzieht, nachftes Biel Lorengt unterzutommen.

Es wird eine Zuspringerin anzunehmen gesucht. Das Rabere im Intelligenge

Ravitalien die zu verleihen sind oder zu entlehnen gesucht werd. (Capital, welches aufzunehmen gesucht wird.) Auf einen zwei Stunden (Mit 1/2 Bogen Bellage.)

hier befindlichen allodialen Gatercompler wird bie balbige Auslosung eines Capitale von 12000ft. gegen vierprocentige Berginsung gesucht, und zwar ohne Unterhändler.

Dibbere Andfouft bieruber ertheilt die Redaction biefes Blattes.

5000 fl. find im Ganzen ober Theilmeife auf hiefige ober innerhalb bes Burgfriedens liegende Mealitaten ju verleihen.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sadjen.

Freitag ben 20. d. M. wurde auf ber Straffe von Farth nach Murnberg eine Rauchtabactofe von rochem Saffan, mit welcher eine Brieftasche verbunden ift, nebft einem sibernen Sabacffopfer, verloren, um beren Buruckgabe in bas Intelligenz Comtoir ber Finder gegen eine gute Belohnung bringend gebeten wirb.

Bergangenen Mittwoch verlor ein Sandchen sein grunlackirtes mit bem Pollsgeigeichen Rr. 237. verseheues Saleband. Wer basselbe in S. Rr. 735. ber Pa-

nierftraffe gurud bringt, erhalt ein Tranfgelb.

Ein Uhrichtuffel, ein goldener Ring mit einem Karniolstein und eine Walze an einem Springring wurden vergangenen Montag Abends verloren. Der redliche Finder wird innigst gebeten, obige Gegenstände im Intelligenz-Comtoir gegen ein gutes Tranfgeld abzugeben, ober es bort anzuzeigen.

Es hat Jemand auf bem Baderlaß ber Wöhrderwiese, nahe am Babhause, ein gelbes mit einem Glas versehenes Uhrgehause verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen ein dem Werthe angemeffenes Dougeur in bas Intelli-

genge Comteir abzugeben.

Es hat Jemand ben 9. Juli eine Blase mit 4ft. au Munge verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen ein gutes Tranfgelo im Intelligenze Comtoir abzugeben.

Es ist ben 19. b. M. von Glockenhof, über die Friedricheblaiche bis nach ber Weibenmuble eine Lorgnette verloren worden. Der redliche Finder berfelben wird ersucht, solche in S. Rr. 886 a am Obstmarkt abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

(Lebewohl.) Da meine schnelle Abreise nach Pesth mir nicht mehr erlaubte, von meinen Freunden und Bekannten personlich Abschied zu nehmen, so sage ich allen hiedurch ein herzliches Lebewohl.

Selena Med. ...

(Gefuch.) Eine ledige Person, welche fehr reinlich und fleisig ift, wunscht ein Geschaft zu erhalten ober ale Zuspringerin unterzukommen. Raberes im Intelligenz. Comtoir.

(Tangmusit.) Sonntag den 29. d. M. ift gutbeseite Tanzmusit im goldnen Lamm in der obern Schmidgasse anzutreffen und bittet um geneigten Zuspruch - Wirth Schlederer.

(Ein Schnellauf.) Mit hoher obrigfeitlicher Bewilligung wird Somtag bent 29. Inli ber erfte Schnelllaufer, Johann Ftohr aus Mainz, Rachmittags um 5Uhr eine Schnelllauf. Tour machen, als Mitter mit helm, kanze und Bruftschirm, Kniescheiben, Stiefeln und Spornen, welches noch nicht gesehen worden ist, rom Spittlerthor bis nach Fürth und zurück in einer Zeit von 55 Minuten, wosum man beim gewöhnlichen Marschiren 21/2 Stunden braucht. Er ladet herren und Damen, welche an diesem Schnelllauf Bergnügen sinden, höslichst ein, ihn zu Pferd ober Wagen zu begleiten, jedoch ihm 5 Fuß Weg frei zu lassen, und bittet um geneigten Zuspruch. Die Zahlung ist nach Belieben.

(Anerbieten) Ein angestellter Lehrer munscht in seinen noch übrigen Stunden Privatunterricht zu ertheilen; es kann solches entweber in ben beutschen Schulges genftanden, ober auch im Rlavierspielen geschehen. Das Rabere im Intelligenge

Comtoir.

(Gesuch.) Eine Frauensperson von gesetzten Jahren, welche jedoch kein eigenes Bett hat, wunscht am Ziel Laurenzi zu Jemand auf die Stube zu kommen. Raheres im Intelligenz-Comtoir.

(Ginladung.) Der Unterzeichnete macht hiedurch befannt, daß Conntag ben 29. Juli Rirchweih nebft einem altbayerschen Flinten-Scheibenschießen bei ihm ges

halten wird, wogu fich hieburch ergebenft empfiehlt

Oppel, Birth in Altenfurth.

(Einsabung.) Runftigen Sonntag und Montag ist Rachfirchweih im Felsen. teller bei Ziegelstein. Gutbesette Harmoniemufit, so wie auch ein Sahnenschlag werben bie Geselschaft bestens unterhalten, wozu viele Gaste hiedurch höstichst ein- laden

Strebel und bie Dufici.

(Gefuch.) Bur Mitbeforgung eines Geschafts wird ein Frauenzimmer angunehmen gesucht, und man ift nur mahrend bes Zage beffelben benothiget.

(Gesuch.) Im Rrameregagden S. Rr. 520. sucht man am Biel Laurengi eine folibe Weibeperson unter gewiß vortheilhaften Bedingungen auf die Stube ju nebmen.

(Tangmuste.) Runftigen Sonntag ben 29. b. M. und alle barauf folgenden Sonntage ift bei mir gutbesetzte Tangmust anzutreffen, wozu ergebenft einladet

Flohrer, Gaftwirth jum weißen Roff in Bobed.

(Ressegelegenheit.) Zwei Personen, die binnen 8 Tagen, langstend bis den 2. funfrigen Monats nach Steben ju reifen gebenken, suchen noch Gesellschaft, sey es gang bis dorthin, oder auch nur bis Bairenth.

(Reisegelegenheit.) Eine Chaife fahrt leer nach dem Bade Rissingen und ton. nen Perfonen über Burgburg ober Bamberg bahin mitfahren. Das Rabere in den zwei blauen Schluffeln.

(Einladung.) Unterzeichneter macht hiemit befannt, bag funftigen Conntag,

als am 29. d. M. Bor s und Rachmittage, ein Fischfranzlein bei ihm gehal'en und Rachmittage gurbefeste Tanzmust die Gesellschaft auf bas Beste unterhalten, auch jum Geschluß ein Lamm als erster - und 1 Kronenthaler als zweiter Gewunft ausgetauz wird. Zu recht zahlreichem Besuch labet hieburch ergebenft ein

Johann Aronaner, Birth ju Bergabelshof.

(Tanzmussel.) Rommenden Sonntag ist gutbesetzte Tanzmusse bei G. Horlein im Rackeniggarten hinter ber Beste.

Angefommene Fremde

(Rothe Rof.) Dr. Moffay, v. Luttich, Dr. Muller, v. Birnbaum, Dr. Mepert, v. Danau, Dr. Denginger, v. Bien, u. Sr. Liebmann, v. Mannheim, Raufleute, Dr. Sallfot. rich, Ebelmann, v. Schottland, Dr. Teufel, geb. Dofrath, v. Beimar, Dr. Linginger, Rim., v. Berlin, Gr. Dieweg, Banquier, v. Gotha, Dr. Teufel, geb. Dofrath, v. Rarles rube, Dr. Rreitner, u. Dr. Merfheimer, Raufleute, v. Dresben, Dr. Daumer, v. Frant. furt, Dr. Det, v. Burgburg, Br. Genbolt, v. Prag, u. Dr. Migner, v. Dannover, Raufe leute (Baper. hof.) Dr. v. Beygerau, Mojor, v. Berlin, Dr. Delferich, Particulier, v. Munchen, Dr. Dhely, u. Dr. Mallalleu, Rentlere, v. Condon, Dr. v. Wieden, u. Dr. Brod, Candibaten, v. Lievland, Dr. von der Dendte, Rage. Rath, v. Unabach, Dr. Dr. Rrich, v. Reval, Dr. Bergmann, Pafter, v. Riga, Dr. Daumling, v. Augsburg, u. Dr. Muller, v. Umfterdam, Raufteute, Dr. Raupach, v. Berlin, u. Dr. Slor, v. Riel, Professoren, Dr. Dr. Rapp, v. Stuttgart, Dr. Bicfwolf, v. Frankfurt, Dr. Leo, und Dr. Bimmermann, v. Rigingen, u. Br. Belberg, v. Elberfeld, Raufteute, Ge. Durchl. ber res gierente Furft v. Dfenburg Birftein, v. Birftein, 3bro Durcht. die verwittibte Frau Farftin v. Dfenburg. Birftein. v. Offenbach, Dr. Meufel, App. Ger. Affeffor, v. Reuburg, Sr. Lian, Afm., v. Bepdo, Dr. v. Doeph Goldberg, Dberft, u. Br. v. Scheftob, Lieutes nant, v. Ropenbagen, Dr. v Brobod, geb. Dber-Finang-Rath, v. Berlin, Dr. Mangreitter, Dberlieutenant, v. Baireuth, Dr. v. Depdentamp, Gutebefiger, u. Dr. v. Geper, Acceffit, v. Bomberg, Dr. Bogel, v. Mugsburg, Dr. Schnabet, v. Dublheim, u. Dr. Schwarg, v. Bunfiedel, Raufleute, Dr. Schlottmann, Upothefer, v. Damburg. (Wilde Maun.) Mad. Merg, u. Graul. Gelhofen, v. Altdorf, Dr. Bopfer, v. Burgburg, Dr. Goubert, v. Schweinfurth, Pfarrer, Dr. Thurn, Toutunftler, v. Darmftadt, Dr. Dieti, Rgts. Brit, v. Augeburg. (Blane Glode.) Dr. Shubmann, Affeffor, v. Pleinfeld, Dr. Furft, Fabrifant, v. Spielberg, Dr. Seibtritt, Afm., v. Regensburg, Dr. Goffer, Deconom, v. Dirfcheib, Dr. Sommer, Scribent, v. Ansbach, Dem. Reichenbach, v. Ebnath, Sr. Bolf, Rim., v. Regensburg, Dr. Braun, Rentamtmann, v. Gungenbaufen, Sr. Bubner, Rim. v. Burgburg, Dad. Comary, v. Beiffenburg, Dr. Feucht, Rabrifant, v. Guttenftetten, Dr. Biffinger, Kabrile Abjuntt, v. Mugeburg, Dab. Pfeiffer, u. Mad. Spintler, v. Bamberg, Dr. Rindstopf, Rim, r. Fortheim, Dr. Reuter, v. Gidftatt, u. Dr. Tillwelg, v. Munden, Apotheter. (Strauf.) Dr. Pruffner, Chemiter, v. Dof, Dr. Bar. v. Dof. flodt, App. Ber. neceffift, D. Mastad, Grbr. D. Auffeg, D. Auffeg, Deta. Steemer, v. Stuttgart, Dr. Aldam, Chemifer, v. Dembojen, Dr. Wagner, Rr. Bau . Jugenieur, v. Ansbad, Dr. Gagimuler, Afm., v. Delbburg, Dr. Friedmann, Pfarroermefer, v. Trabels. borf, Dr. Bergog, Architeft, D. Bernburg, Dr. Reller, Pfarreifar, D. Rofftall. (Golt. Radbrunnen.) Dr. Rugbaum, Begirte : Ingenieur, o. Unebad, Dr. Banmler, Gutebe. fiber, v. Laudsbut, Dr. Grabler, Rim., v. Freifing, Gr. Rogler, v. Bamberg, u. Dr. Schelter, v. Augeburg, Raufteute, Dr. Roch, Privatier, v. Thalmeffingen. Flafche.) Dr. Differich, Schaufpieler, v. Regenoburg. (Boliftich.) Dr. Greinert, u. Dr. Banbeim, Raufleute, v. Dift. Steft, Dr. Rronlein, u. Dr. Bach, Gairifanten, v. Neus fodt ofu., Dr. Schweigert, Schaufpieler, v. Munden, Dr. Beinmeille, Lubegrarb, c. Comab. Dall, Dr. Schutmacher, Dberfourier, e. Brag. (20e ift Date.) Dr. Bettling. u. Dr. Deling, v. Bamberg, u. Dr. Brundbuber, o. Efchenbad, fabritanten, Mob. Glag, v. Eriftern. (Schmarge Bar.) Dr. Gabemann, Rim, v. Schmeinfurt. (Falten) Dr. Bernot, Candricter, v. Lauf. (Dondichein ju Goftenbof.) Dr. Deifiner, Rr. . Baus Ine fpector, v. Dunchen, Dr. Zimmermann, Dr. Grunweedel, u. Dr. Pflaumer, v. Weigenburg, Sr. Schmab, v. Dettingen, Dr. Preu, u. Dr. Geig. o. Donaumorib, Fabrifanten, Dr. Erbardt, Rim., v. Schwab. Gmund. (Bilbe Mann ju Goftenbef.) Dr. Spigbern, Beinbandler, v. Frankenweiler.

Bom Magiftrat ber Koniglich Banerischen Stadt Rurnberg wird bie Ungeige bes Getraid Dertehrs ber hiefigen Schranne am 17. und 21. Juli
1827 hiemit zur öffentlichen Kenntnift gebracht:

Getraid, Battungen,	Boriger Reft.	Neue Zusuhr.	Ganget Gtand,	Bertauft	Im Meil berblieb.					
	க்கர்.	छ्का।	Schfil.	Schil.	Soffi.	A.	tr. fl. tr. fl.	ft.		
Roth	25	.97	122	121	1	0	- 5 39 5	20		
Waisen	25	542	505	515	50	10	15 9 21 7	1 -		
Gerfie		25	25	25	_	7	- 7 - 7	1 —		
Haber	180	287	407	354	113	4	50 4 5 3	30		

		. Gegen	VIE	outigen	Millieinicile	
	gefallen :			-		gefliegen:
	Rorn - fl.	— fr.				- fl. 12 fc.
	Baigen - ft	-tr.				- fl. 28 fr.
	Gerfte - ft.			6		- fl. 16 fr.
	Saber - ft.					- Ate
1	thera hen do		07			

Binber.

Martin.

Montag den 30 Juli.

Milgemeines

Intelligenz. Blatt

9 6 1

Stabt Durnberg.

Mit Seiner Königlichen Majestat von Bayern allergnabigstem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felgeder in ber Dlelinggaffe S, No. 564 a.

Befanntmachung.

(Die Berausserung und Berpfandung ber Monurungs und Bewaffnungs.

Bom Magistrat ber Königlich Bayerifchen Stadt Nuruberg

werben auf Requisition bes kön. Landwehr-Regiments Rommando bie Berordnungen vom 10. Sept. 1808. und vom 26. Jan. 1810. (Regierungsblatt 1808. Stuck 53. und Regierungsblatt 1810. Stuck 6.), wonach alle Beräusserungen von Montirungs und Bewassungsstucken bei Stägiger enger Arreststrafe, und unter dem Rechtsnachtheile verboren sind, daß seber, welcher ein solches Stuck als Untervfand annimmt, dasselbe dem tressenden Regiments Rommando unentgeldlich zurück zu gesten hat, hiemit in Erinnerung gebracht.

Rurnberg, ben 23. Juli 1827.

Binber.

Ruffner.

Die Wiederbesetung ber erledigten Oberlehrerd. Stelle an der höheren Tochterschule betreffend.)

Bom Magiftrat der Koniglich Baperischen Stadt Rarnberg wird bie - burch ben Tob bes bisherigen Oberlehrers an der höheren Tochters schule bahier - erledigte Stelle beffelben hiemit öffentlich ausgeschrieben.

Die fire jahrliche Befotonng beträgt 800 fl., und aufferbem hat ber Lehrer freie Wohnung in bem Schulgebande. Die Anstellung erfolge auf Prajentation Des Magiftrate und ber herren Gemeindebevollmächtigten, von toniglicher Regie-

rung bee Rejatfreifes.

Hiezu eignen fich aber nur folche Individuen aus dem Lehrerstande, welche auffer einem durchaus unbescholtenen Ruf und vorzüglicher geistiger Bildung, and gezeichnete Renntnisse in den sie betreffenden Lehrzegenständen, namentlich im deutschen Styl, in der Arithmetik, Geographie, Naturgeschichte, Naturlehre, Weltgessichte und Gesang und gleich gute Lehrmethode bestien, in allen diesen Beziehungen bei den hierauf gerichteten Anstellungs Prusungen oder auch später sich eine ber beiben Roten "porzüglich" ober "sehr gut" erworben haben und entweder schow verheirathet sind oder doch im Begriffe stehen sich zu verheirathen.

Solche Individuen, Die diese Stelle wünschen, haben nun ihre Gesuche um beren Berleihung, begleitet von ben Anstellungs Prufunge Reten und sonftigen legaten Zeugniffen, binnen vier Bochen von heute an, bei dem Magiftrate bahier einzureichen und sich hiebei bes vorgeschriebenen Stempelpapiere zu bedienen.

Rurnberg, ben 18. Juli 1827.

Binber. Gcharrer.

Ruffner.

Befannt mach ung.

Bom Magistrat ber Koniglich Bayerischen Stadt Rurnberg werden die - von dem Magistrat ber Stadt Landshut hinsichtlich ber Beziehung ber bortigen Jahrmarte erlassenen - Auordnungen auf Requisition bestelben nachfebend zur Kenntnis ber berheiligten handeleleute gebracht.

Rurnberg ben 24. Juli 1827.

Binder.

Ruffner.

Befanntmachung.

Die mannigfaltigen Anstande, welche sich bahier bei Vermethung der Markte Boutiquen bei ben hiesigen 2 Jahrmarten mit den Handelsleuten bisher ergeben boben, veranlassen den unterfertigten Magistrat, die fünftig unabanderlich bestehenden Normen hier öffentlich bekannt zu geben, daß sich die, die hiesigen 2 Jahrmartes besuchenden auswärtigen Handelsleute hienach achten:

Darft eine städtische Boutique zu beziehen wunscht, muß sich vier Worden guvor schrestlich in einem Bestellunge Briefe an die städtische Bau- Commission wenden, und hiebei die Zahl der Auslagen ber benothigient

Bburiquen bestimmen.

Mer biefe Bestellung versaumt, wber ganz unterläßt, muß es sich Gelbst zuschreiben, wenn fur ihn keine Boutique aufgeschlagen ift, oder wenn er fich nur mit einer noch jur Berfügung stehenden begnugen muß.

- Bei ber Amweisung des Plates zur Aufkellung ber Boutiquen wird es frenge in der Weise gehalten, daß die seit mehrenen Jahren die hiese gen Markte schon besuchenden handelbleute jederzeit für ihre Boutiquen ben immer besetzen Plat wieder erhalten, soferne es Lokal Umftande nicht verhindern; die erst in den jüngern Jahren oder nur einmal den Markt besuchenden Handelbleute dagegen denjenigen Plat für ihre Boussique augewiesen erhalten, welcher sich zunächst an die schon alljährig bestimmten Plate unmittelbar anreihet.
- Die Bestellung einer Bomique verpflichtet ben Handelsmann zur Bezah.

 lung des reguliren Stondgelbes, welches gleich bei Erholung der polizeilichen Ausenthales Karte und Einweisung der Bontique zu entrichten
 fommt, und wozu auch berjenige Handelsmann verpflichtet bleibt, welcher wegen irgend einer Beranlassung oder einem Hindernisse den Markt
 nicht besuchen kann oder will.

Kandehut, am 3. Juli 1827.

Magistrat der tonigl. Stadt Landehut.

Betanntmachung nehrerer Zinswohnungen im sogenannten hertelse hof betreffend.)

Bom Magistrat der Koniglich Bayerifchen Stadt Rurnberg wird zur öffentlichen Berpachtung bes sogenannten hertelshafe in der Panierstraße S. Nr. 659. bahier hiermit anderweiter Zermin auf den

15: August b. J. Morgens 10 Uhr vor der dieffeitigen Rommisson für die Wohlthatigfeits Stiftungen an Ort und Stelle bezielt, nachdem in dem am 12. d. M. angestandenen Bietungsterm'n fein annehmbares Gebot gelegt worden ift.

Diefes Bebaube enthalt :

gur ebenen Erbe:

1 3immer, 2 Rammern, 1 Ruche, 2 Gewolbe, 1 Daschkammer, Holglage und 1 Sandfammerlein.

3m erften Ctod:

5 3immer, 1 Alfov, 3 Rammern, 1 Ruche.

3m imeiten Stod:

63immer, 5 Rammern, 2 Ruchen, 1 Speifetammer.

3m britten Stod:

2 Bimmer, 3 Rammern, 2 Ruchen, 1 Speifetammer.

3m vierten Stod:

2. Bimmer, 2. Rammern, 2.Ruchen.

Die geraumigen Boben und ber Reller find mehrfach abgetheilt.

Beim Sauptgebaube befinden fich im Sofe:

1 Biehbrunnen, 1 Dagenremife.

3m Geitengebaube:

Stallung fur 20 Pferbe, barüber mehrere Rammern und Boben; enblich hinter bem hauptgebaube:

1 Barten mit einem Biehbrunnen ...

Jebe Etage ist zur Wohnung fur eine großere ober 2 Heinere Familien eingerichtet, und jeder tann eine Abtheilung bes Bobens und bes Rellers zugewiesen werden.

Indem Pachtlustige hiemit zur festgesetzten Zeit eingeladen werden, dient zus gleich zur Nachricht, daß ber Pacht mit Ziel Maerheiligen d. 3. beginnt, die Bestingungen beffelben im Termin befanut gemacht werden, und die Lokalitäten bis zum Termin taglich eingesehen werden tonnen.

Rurnberg, ben 18. Juli 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Bedanntmachung.

(Den Bertauf bes - ben hiefigen Wohlthätigfeite-Stiftungen jugehörigen - Bohnhaufes :Rr. t84. ju Bohrb betr.)

Dom Magistrat ber Königlich Bayerischen Stabt Rurnberg wird bas — ben diesseitigen Wohlthatigkeits Stiftungen zugehörige — Wohnhaus Rr. 182 zu Wöhrb, bestehend parterre aus 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Kache, 1 Abtritt, 1 Remise, 1 Keller mit 2 Abtheilungen und 1 Hofraith; über eine Stiege aus 1 Stube, 2 Kammern, 1 Kuche, 1 Abtritt, und über 2 Stiegen aus 1 Stube, 1 Kammer, 1 Kuche, bann 2 Giben, nachbem bas im zweiten Termin am 24. b. M. gelegte Meistgebot von 825 fl. die Genehmigung nicht erlangt hat, auf den 6. August Bormittags 10 Uhr

vor der bieffeitigen Kommission für die Wohlthatigkeits. Stiftungen auf dem Rathe hause babier jum dritten, und lettenmal, unter dem Borbehalt der Zustimmung der Herren Gemeindebevollmächtigten öffentlich versteigert, und werden Kaufslustige hies zu andurch eingeladen. Rurnberg, ben 28. Juli 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Befannt mach ung.

Bom Magiftrat ber Koniglich Bayerischen Stadt Rurnberg

wird hiemit befannt gemacht, bag eine Saduhr, mahricheinlich geftohlenes Gut,

babier: deponiet ift und hat fich ber rechtmafige Cigenthumer im Polizeibureau Rr. 8. ju melben.

Ruruberg, ben 27. Juli 1827.

Binder.

Betanntmachung.

Das unterzeichnete Rentamt verlauft unter Borbehaft fochfter Genehmigung ben Reft seiner Getraibfruchte vom Jahre 1826, in einer Quantität

Saber .

bestehend, wogu Termin auf

Dienftag ben 14, Auguft. b. 3.

festgesett ift, und Ranftustige an biefem Tage Bormittage 10 Uhr in bas rentamte liche Geichaftszimmer eingelaben werden.

Berebrud, ben 24. Juli 1827.

Rouigliches Rentamt. Beide.

Verkäufliche Sachen.

(Hausverkauf.) In einer gleich augenehmen als auch vortheilhaften Lage hiefiger Stadt fieht ein Haus mit einem fehr ichonen und geräumigen Laden, Schreibftube, einem Tennen mit laufendem Wasser, Stallung für 2 Pferde zc., täglich zum Berlauf. Austunft darüber ertheilt das Intelligenz-Comtoir.

Eine gang brauchbare gelb ladirte zweispannige Chaife ift in L. Mr. 792.

ber Theatergaffe ju vertaufen.

(Rachricht und Empfehlung.) Allen verehrlichen Mufifliebhabern biene hiemit gur Nachricht, baß ich meine wohlbefannte Riederlage von Flügeln und Fortepige nos foremahrend in bester Audwahl unterhalte, ich empfehle baber solche von Neuem gur geneigten Abnahme, ba ich besonders gut affortirt und im Stande gesetzt bin, die möglichst billigsten Preise statt finden zu lassen.

Rurnberg, ben 29. Juli 1827.

Fuche, auf bem Spigenberg S. Rr. 1585.

Eine hoppelte gute Comtvirlampe und ein einfaches Bett find ju verkaufen in S. Rr. 1127. ber Tucherstraffe.

Das Saus L. Rr. 484. in ber Brunnengaffe ift taglich ju verfaufen.

Da ich von heute an meine fabricirten Rauch, und Schnupfrabacke auch in's Kleinen verkaufe, und zu bem Ende in der Carolinenstraffe L. Ar. 348. einen laben eröffnet habe, so erlaube ich mir ein verehrtes Publikum zu deren Ibnahme biedurch höstichst einzuladen, und unter Zusicherung der besten Bedienung um haus sigen Zuspruch zu bitten.

. G. J. D. hartmann, Tabadfabrifant.

(Linbenholg.) Etwas gang- gutes Linbenholg wird bidig vetauft. Das Das

here im IntelligengeComtoir.

Das Saus L. Rr. 1078. in ber Farbersgaffe (Balch), welches 4 helpbare Zimmer, 6 Rammern, 4 Ruchen und 2 Boben enthalt, auch mit einem Sofchen nebft einer Dungstatte versehen ift, fteht aus freier Sand zu verfaufen und tann taglich eingesehen werben.

Drei Dugen, wie fie gewöhnlich bie Stubenten tragen, Beintleiber von fcmar-

gem Gircaffas, und eine glaferne Rinberlubel find billig gu vertaufen.

In dem hause S. Ar. 415. der Bergstrasse, in der 2te Etage, werden Monstag den G. August Bormittags folgende Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung an ben Meistbietenden verlauft: 2 goldene Sachuhren, 1 Stock, und 1 Wanduhr, sehr brauchbare Zinn., Aupfer. und Messungwaaren, Porzellan, Schreinwerf, word unter auch ein Glasbehälter ift, Maas, und Rutterfruge, Bouteillen, so wie auch eine Kutsche auf das Land tauglich, und verschiedene andere Gegenstände.

Gin vollftanbiges reines Bett wirb verfauft.

In der Albrecht Durerftraffe S. Rr. 375. ift ein schönes Bett zu verlaufen. Gin Kinderfordwagen, deffen Gestell Wagnerarbeit ift, wird billig verkauft in L. Rr. 1502, der Waizenstraffe.

Sadjen bie zu faufen gefucht merden.

Ein noch gutbeschaffenes zweisitiges Sofa und feche Geffel mit Roffhaaren gepolstert und buntelfarbigem Wollenzeug bezogen, werden zu taufen gesucht.

Es fucht Jemand einen ungefahr 50 bis 80 Pfund fchweren Umbos gu taufen.

Bu verpachtende ober ju vermiethende Sadien.

Eine Mohnung, bestehend aus 6 heitbaren Zimmern, 1 Rammer, 1 Speisekammer, Ruche, bann Rutscherftube, Stallung fur 3 Pferbe und henremise, ift in S. Nr. 404. auf ber Full am nächsten Ziel Laurenzi zu vermiethen.

Gin Baderborrbel ift gu vermiethen. Daberes in S. Rr. 426. auf bem Milche

marft.

Sadjen Die ju miethen ober zu paditen gesucht werben-

Eine ftille Familie sucht in ber Rabe bes Obstmarktes, Spitalplates, der Tuchers ober Laufergasse eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben, einigen Rammern, 1 Reller und andern Bequemlichkeiten am Ziel Laurenzi voer auch Allerheiligen zu miethen. Das Rahere ift am Obstmarkt S. Rr. 985. zu erfahren.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

Ein junger Menich, ber vom Militar frei ift, sucht als Austaufer ober Bestienter unterzufommen. Das Rabere im laben Rr. 17. bem rothen Roß gegenüber. Ein braves Madchen, welches im alterlichen hause schlafen kann, wird zur

Wartung eines einichrigen Rinbes anzunehmen gefuche. Raberes in L. Dr. 180. ber Dbermohrbstraffe.

Ein Dabden von it 8' Sahren wunscht ale Rinbe. ober hausmagt in Dienfte

gu treten. Das Rabere in L. Rr. 89. ber Ronigeftraffe.

Bu einem ichonen Gefchafte, welches 'im Bimmer betrieben wird, fucht man

ein Dabchen von 14-18 Jahren fogleich in Dienfte ju nehmen.

Ein junger Menich, der mit ben nothigen Bortenntniffen ausgerüftet ift, wunfcht in einer hiefigen Material., Spezereis ober andern handlung ale Lehrling unterzulommen. Das Rabere im Intelligen, Comtoir.

Gine trene und teinliche Bufpringerin wird gefucht.

Bur hornbrechslerprofession wird ein junger Mensch mit ober ohne Lehrgeld in Die Lehre ju nehmen gesucht.

Gine Magb, bie in ben haublichen Arbeiten erfahren ift und Liebe ju Rinbern bat, wird in Dienfte ju niehmen gefücht in Li. Dr. 1502. ber obern Rreubgaffe.

Bur hornbrechelerprofession wird ein junger wohlerzogener Densch gegen Lehr-

geld in bie Lehre ju nehmen gefucht.

Ein treues fleißiges Dabchen wird am Biel Caurengi in Dienfte ju nehmen gefucht.

Rapitalien die ju berleihen find oder ju entlehnen gefucht merden.

Auf erfte Spothet eines gut ausgebauten Mohnhauses werben jur Auslosung 600 fl. ju entnehmen gefucht, aber vhne Unterhandler. Das Rabere im Intelligeni-Comtoir.

Es find 1000 bis 1300 fl. gegen erfte Sypothet auf ein haus zu verleihen. Es find 1000 bis 1200 fl. in hiefige Stadt auf erfte Sypothef zu verleihen, jedoch ohne Unterhandler.

Berlorene, gefundene, und entwendete Gadien.

Sonntag bed 22. 1. D. wurde vom Mohrberthurchen, burch Bohrb bis auf ben Gleishammer ein Brafelet verloren. Der rebliche Finder wird ersucht, folches gegen ein angemeffenes Dougeur in S. Rr. 1445. am Mohrberthurchen zu bringen.

Ein hundshalsband mit dem Polizeizeichen ift verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, daffelbe in L. Rr. 1431, der Schlotsegergasse gegen eine Belohnung abzugeben.

Gine leberne Tafche mit zwei, beutschen Schluffeln und Gelb. ift vom Corenzer-Plag bis auf die Full verloren worden. Der redliche Finder wird ersucht, solche gegen ein angemeffenes Tranfgeld in L. Rr. 872. ber Corenzergaffe zu bringen.

Bor brei Wochen ift in der Abferstraffe bei Transportirung einer Bibliothet ber fiebenfe Band won Schillers Werken (Wien 1816, in Kommenion bei Anton Doll) in halb Franzband gebunden, verloren worden. Wer ihn gefunben hat, oder gegenwartig in Besit besselben ift, beliebe solchem gegen rine recle Erfenntlichteit in bem biefigen ton. Dberppffamtagebaube im 2ten Stod abjugeben.

Gin Brafelet von Granaten ift gefunden worben.

Es ift vergangenen Donnerstag auf ber Schutt ein garnirtes Saletuch mahr. fcheinlich aus Berfehen mitgenommen und bagegen eine ausgenahte Salebinbe liegen gelaffen worben, um beren Austaufchung man in S. Rr. 1168. ber neuen Gaffe bittet.

Huf bem Martt ift ein feibnes Gelbbeutelchen mit filbernem Befchlag und Man bittet ben Finber, foldes gegen ein bem circa 30 fr. verloren worben.

Werth angemeffenes Tranfgeld in S. Rr. 566. ber Binbergaffe abzugeben.

Bergangenen Sonntag ben 22. Juli murbe ein filbern . und vergoldetes Det. fchaft mit einem rothen Stein verloren. Dan bittet um beffen Burudgabe gegen

ein Tranfgelb in S. Rr. 1692. auf ber Schutt.

Bergangenen Donnerftag wurde vom Barleinhuter bis jum hallerthurchen ein mit Spigen frifirter Steder ju einem weißen Rleid verloren. Der Finder erhalt ein Trankgelb.

Sonntag ben 22. b. D. murbe ein Bambuerohr gefunden. Ber fich ba-

ruber legitimirt, tann ed in S. Dr. 1357. ber Sirfdelgaffe abholen.

Bermischte Radrichten.

(Anerbieten.) Ein Frauenzimmer municht Madden im Raben und Stricken Unterricht ju ertheilen. Das Rabere in L. Rr. 1252. ber Jatobeffraffe.

(Warnung.) Wir warnen hiemit Bebermann, Jemand auf unfern Ramen etwas zu borgen ober verabfolgen ju laffen, indem wir feine Bahlung bafur leiften.

30h. Dich. Fried, Bildhauer, Graveur und : Mobellichneiber, und beffen Frau.

(Gesuch.) Gine ledige Frauensperson sucht am Biel Laurengi ju einer eingelnen Perfon guf bie Stube gu tommen. Gie hat ihre Beschaftigung außer bem

Saufe. Rabere Rachricht in Mr. 46. bei St. Lorenzen.

(Bitte.) Alle Diejenigen, welche von bem verftorbenen Dberlehrer ber hieflgen hoheren Tochterschule, herrn Deahna, noch Bucher in Sanden haben, werben hiermit hoflichst ersucht, folde balbigft in bas haus S. Dr. 573, ber Dielinggaffe gurud au fenben.

(Bitte.) Die Zeitschrift: Erheiterungen vom Jahr 1814 in brei halb Frangbanbe gebunden, mit ber Ramensgiffer bes Eigenthumers verfeben, wurde vor geraumer Zeit ausgeliehen, um beren balbige Ruckfendung und zwar in ben Garten

por bem Bohrbertharchen Rr. 185. gebeten wirb.

(Gesuch.) Ein Conditor. und Lebtuchnergehulfe municht bald eine Stelle ju erhalten. Rabere Rachricht gibt auf freie Briefe

Rr. Hoffmann in Erlangen.

(Dit 1/2 Begen Beilage.)

(Pferdverkauf.) Ein Magenpferd, braun von Farbe und schöner Figur, meldes jum Ginspaunigfahren sehr gut geht, ift zu verkaufen. Das Rahere in dem Garten Rr. 185. vor dem Bohrberthor.

(Befuch.) Man fucht eine fcone Bruthenne qu faufen.

Geller und Gewolb Berpachtung.) Auf dem Megydienplat ift ein großer trochener Reller, in welchem fich ein Brunnen befindet, bann in der Tepelgaffe ein großes trochenes Gewolf ju vermiethen.

Pachtluftige tonnen taglich Bormittage von 9-12 Uhr im Saufe S. Rr. 758.

am Megnbienplat biefe Localitaten einfeben.

(Gartner-Besuch.) Am Biel Lichtmeß 1328. fann ein unverheiratheter orbentlicher Gartner, ber Obst, Gemuse und Blumen gehörig zu behandeln weiß, und mit guten Atteften versehen ist, eine vortheilhafte Stelle finden. Das Rabere im Intelligenz-Comiole.

(Dienste Gesuch.) Eine Magb, welche mit Meugebornen Rindern gut umzuges fen weiß, auch reinlich und willig ift, wird am 3 el lorenzt in Dienste zu neh-

men gefucht.

Eine eiserne Thure, 8 Schuh hoch und 5 1/2 Schuh breit, wird ju taufen gesucht. Angekommene Fremde

vom 25. und 26. Juli.

(Baper. Sof.) Dr. Roth, v. Mugdburg, u. Dr. Buchner, v. Rigingen, Raufleute, Frau Grafin v. Rothenban Dofbame Shrer Dajeftat ber verwittmeten Ronigin von Bapern, Febr. p. Anobeledorf, Dberftallmeifter, u. Dr. Amonn, GeftutBinfpector, v. Berlin, Dr. Dr. Stor, v. Regensburg, Dr. Dr. Gung, v. Dreeben, Dr. Furlinger, Rgge. Secretar, v. Balreuth, Dr. Bed, Defan und Sauptprediger, v. Rordlingen, Dad. Beuber, u. Fraul, Rraus, v. Hugeburg, Dr. Gaffard, v. Evon, u. Dr. Cachmuffer, v. Bamberg, Raufleute. (Rothe Rof.) 3bre Durchl. Die Furftin Suboff, Dr. Graf v. Schwaloff, u. fr. Betofely, Gecretar, v. St. Petersburg, Dr. Raub, v. Rigingen, u. Dr. Gilbert, v. Freis burg, Raufleute, Dr. Robbe, v. Frantfurt, u. Dr. Lindner, v. Ronigeberg, Raufleute, Sr. Dr. Beld, v. Bittau. (Bilde Mann.) Dr. de Thomie, Rim., v. Roln, Dr. Thaler, Bergofficiant, v. Fichtelberg, Dr. Fren, v. Maran, u. Dr. Bengerftein, v. Frantfurt; Rauf. leute, Mad. Lauront, Schauspielerin, v. Munchen. (Blaue Glode.) Dr. Bierling, Rfm., v. Bamberg, Dr. Sorbelt, Fabrifant, v. Commerbaufen, Dr. Ropp, Sandl. Reifender, v. Hachen, Dr. Beigand, Scribent, v. 3phofen. (Strauf.) Dr. Reumuller, v. Regente burg, a. Dr. Samburger, p. Franffurt, Rauffente, (Beife Rog.) br. Pangert, Jabri. tant, v. Amerbad, Dr. Beld, Privatier, v. Berebrud. (Beife Dos.) Dr. Robibauer, Rabritant, v. Gidftabt, Dr. Engelbard, Gutebefiger, v. Reuftabt of M., Dr. Berber u. Dr. Rrapet, Raufleute, v. Dabred. (Gebalb.) Dr. Siegerift, Irotheter, v. Musbach.

Betraute. 1827. Den 15. Juli. Johann Chriftoph Rorper, Drechelermeifter, mit Sufanna Barbara Rugler, bon bier. Conrad Christian Rriedrich von Sabrice, Raufmann, mit Apollonia Barbara Sopfengartner, von bier. Simon Prabes, Rothidmibmeifter, mit Maria Barbara Maver. 20 bon bier. . . . Johann Chriftoph Canbner, Audlaufer, mit Margaretha Coubert, non bier. Rrang Joseph Rarg, Wegmacher ju Goftenhof, mit Elifabetha Mayer, von Bavelsbach. Johann Georg Stroblein, Lehrer an ber Rofterichen Mittelflaffe, mit Blifabetha Dorothea Jahrmart, von bier. Georg Leonhard Schmidt, Taglohner, mit Unna Maria Magda. 25 lena Pfauntich, von hier. Johann Chriftoph Carl Lotter, Goneibermeifter, mit Barbarg Jacobina Robnlein, von Mogelborf. Johann Abam Mabentlee, Pflafterermeifter, mit Maria Sabina 24 Dagborf, von hier. Jacob Schmidt, Maler und Ladirer, mit Barbarg Bemfel, pon Derlindelbach. Sebaftian Sanonner, Raufmann ju Paris, mit Maria Juliana 25 Rungalbier, von bier. Carl Anton Lood, Taglohner, mit Maria Margaretha Rreifel, 27 von bier. Getraut 12 Paare. Geborene. -1827-Den 26. Juni. Magbalena Dorothea Babette, Tochter: bes Schneibermeifters Sauer. 27 - Johann Midjael, Cohn des Lohnlatichere Brauning. 28 Johann Beiurich, Sohn bes Gastwirths Edert. 1. Juli. Benedift, Gohn bes Raufmanns von Schmarz. Rofina Carolina, Tochter bes Raufmanns Stumpner. Johann Goetlieb Dagner. Friederida Maria Barbara Mathilbe, Tochter bes Schullehrers Raffer. Anna Runigunde, Tochter bes Gaftwirthe Giebentag. Conrad, Cohn bes Glasschleismeiftere Scherber ju Sandbahl. Johanna Margaretha Friederica Albig.

Den 7. Inl	f. Rosette Friedericks Walburg Maximillana, Tochter bes Porzellain-
	malere Pauleri
_ 8 _	
- 9 -	
- 10 -	
	Johann Philipp August, Sohn bes f. b. Lotto Raftelete Beh.
- 11 -	
- 12 -	
	7
- 15 -	
-	Order of the contract of the c
- 14 -	
- 16 -	
	Control of the contro
- 17 -	
	- Barbara Catharina Eva Margaretha, Tochter bes Burftenmachermeis
	ffere Beck.
	- Luise Friederica, Tochter bes Buchbruckers Senbuer:
	Martin Conrad Gottfried, Cohn bes Polizeifoldatens Ettinger.
- 18 -	Johann Georg, Sohn bee Spiegelbelegere Trambauer in Bohrbi.
- 19 -	
~	Urfula Margaretha, Tochter bee Nagelfchmibgefellene Muhlberg.
_ 20 _	
- 25 -	
- 25 -	
	Geboren 37.
1827.	Gefforbene.
	it. Johann Michael Metenrath, alt 6 Monate, Krampfe.
- 15 -	Christian Martin Schieber, Sohn bes Taglohners Schieber im Bohrb, alt 3 Monate, 18 Tage, Stickfluß:
- 17' -	Margaretha Carolina: Muhlberger, Tochter bes Badermeistere Muhle berger, alt 7 Monate, Brand.
·	Maria Ott, Dienstmagd aus Schwabach, alt 21 Jahre, Rer-
-	Johann Gottließ Wagner, alt: 15 Tage, Stickfuß.

Den	18.	Juli.	Michael, Cohn bes Bauern Feberlein ju Galgenhof, alt 5 Monate, Entzündung.
-	-	-	Georg Beinbel, Berrenbebienter, alt 27 Jahre, Lungenfucht.
-	19	_	Johann Paulus Schmidt, Tunchergefelle in Bohrd, alt 27 Jahre,
			Bauchwassersucht.
-	*****	Pinner.	Anton Wiedermann, Apothekerlehrling von Beilheim, alt 19 Jahre, Mervenfieber.
-	-	-majorite i	Margaretha Felicitas Brunotta, Tochter bes Bierwirths Brunotta, alt 1 Jahr, 5 Monate, 14 Tage, Brand.
_	-	-	Johann Philipp Rurr, Ragelichmidgeselle, alt 27 Jahre, Lun-
			genfucht.
******		-	Johann Gottlieb Schmidt, Feilenhauermeister, alt 64 Jahre, 26.
~	20	_	Iohann Heinrich heß, Schuhmachermeister und Thurmer, alt 76 Jahre, Wassersucht.
-	-	-	hieronymus Pius Rarg, gewesener Raufmann, alt 61 Jahre, Schlag.
	21	B	Georg Zigmann, Maurershandlanger in Bohrd, alt 39 Jahre, all-
-	-	-	heinrich Martin Zimmerhadel, Sohn bes Taglohnere Zimmerhaf-
			tel, alt 3 Monate, Schwäche.
-	_	-	Johann Lorenz Bogel, Sufichmidgeselle, alt 39 Jahre, Lungens
			schwindsucht.
-	-		Helena Sabina von Plot, Wittive bes Hofrathe und Halloberbe- amtens von Plot, alt 49 Jahre, Lungenlahmung.
****	22	-	Conrad Bilhelm Rappolt ju Goftenhof, alt 21 Zage, Behrfieber.
****	-		Catharina Sanfel, Dienstmago von Beilhof, alt 30 Jahre, Rer-
-	23	·	Johann Michael Spranger, gewesener Weinhaubler, alt 62 Jahre, Entfraftung.
-	ribumb.	_	Christina Knorr, nachgelaffene Tochter bes hufschmibmeisters Knorr
			in Grafenberg, alt 28 Jahre, Rervenfieber.
-	24	-	Johann Friedrich Beng, vormale f. b. Ober . 3ou . Commiffar , alt
			65 Jahre, 6 Monate, Behrfieber.
,	-	-	Eva Elisabetha Manr, alt 21 Tage, Stickfing.
-	25		Maria Barbara Magnus, Chefrau bes Webermeifters Magnus in Bohrd, alt 47 Jahre, Nervenfieber.

Geftorben 25.

Mittwoch den 1. August.

Allgemeines.

Intelligenz. Blatt

Stabt Mürmberg

Mit Seiner Königlichen Majestat von Bapern allergnadigstem Privilegio.

3m Berlag von Garl Felgeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 &

(Die Jahrmartte in ber Stadt Landshut betr.)

Bom Magifirat ber Koniglich Baperifchen Stadt Runberg werben bie. - von dem Magifirat der Stadt Landshut hinschellich der Beziehung der dortigen Jahrmartte erlassenen - Anordnungen auf Requisition desselben nache.

Rurnberg, ben 24. Juli 1827.

Binber.

Raffner.

Befanntmachung.

Die mannigfaltigen Anstande, welche fich babier bei Bermiethung ber Markt. Bontiquen bei ben hiefigen 2 Jahrmarften mit den handeleleuten bieber ergeben haben, veranlaffen ben unterfertigten Magistrat, die fanftig unabanderlich bestehenden Mormen hier öffentlich befannt zu geben, daß fic die, die hiefigen 2 Jahrmarfte besuchenden auswärtigen Handelbleute hienach achten:

Darft eine ftabtische Boutique zu beziehen wunscht, muß sich vier Boschen zuvor schriftlich in einem Bestellungs. Briefe an die städtische Baus Commission wenden, und hiebei die Zahl der Auslagen ber benothigten Boutiquen bestimmen.

Wer biefe Bestellung versaumt, ober gang unterlaft, muß es fich felbst zuschreiben, wenn fur ihn teine Boutique aufgeschlagen ift, ober wenn er fich nur mit einer noch jur Berfügung fiehenden begnügen muß.

Compli

2) Bei der Anweisung des Playes jur Aufstellung der Boutiquen wird es strenge in der Weise gehalten, daß die seit mehreren Jahren die hiese gen Märkte schwn-besuchenden handelsleute jederzeit für ihre Boutiquen den immer besetzen Play wieder erhalten, soferne es Lokal-Umstände nicht verhindern; die erst in den jüngern Jahren oder nur einmal den Markt besuchenden handelsleute dagegen denjenigen Play für ihre Boutique angewiesen erhalten, welcher sich zunächst an die schon alljährig bestimmten Plaze unmittelbar anreihet.

Die Bestellung einer Boutique verpflichtet ben handelsmann zur Bezahlung bes regulirten Standgelbes, welches gleich bei Erholung ber polizeilichen Aufenthalts Rarte und Einweisung ber Boutique zu entrichten
kömmt, und wozu auch berjenige handelsmann verpflichtet bleibt, welcher wegen irgend einer Beranlassung ober einem hindernisse den Markt

nicht besuchen fann ober will.

Landshut, am 3. Juli 1827.

Magiftrat ber tonigt. Stadt Landshut.

Befanntmady un g.

(Den Berfauf einiger ber Armenkaffe geschenkten Bucher betr.)
Dom Armenpflegschafte. Rath ber Stadt Rurn berg wird hiemit befannt gemacht, daß Donnerstag den 23. Augnst Bormittags 10 Uhr im magistratischen Geschäftszimmer Ar. 10. im Funferhause nachstehende Buscher jum Besten ber Armenkaffe verkauft werden,

1) Abbildungen und Beschreibungen naturgeschichtlicher Gegenstände, befte-

bend in 2 Banden mit 72 illaminirten Rupfertafeln.

2) Abrif ber Gitten und Gebrauche aller Nationen, 6 Baube, mit 109 illu-

3) 2 Banbe Gemalbe ber Borgeit mit 36 illuminirten Rupfern.

4) Philologisches Taschenbuch, 2 Bande, mit 4 Driginal: Aupferu, vom Jahre 1824.

Raufeliebhaber werben eingelaben.

Rurnberg, ben 26. Juli 1827.

Binber.

huter, Seir.

Be kannt mach un g. (Den Berkauf bes - ben hiefigen Bohlthätigkeits-Stiftungen zugehörigen -Wohnhaufes Nr. 181. zu Wohrb betr.)

Bom Magistrat ber Roniglich Bayerifchen Stadt Rurnberg wird bas - ben bieffeligen Bohlthatigfeite Stiftungen zugehörige - Wohnhaus

Comple

Dr. 181. ju Bohrb, befiehend parterre aus 2 Stuben, 2 Rammern, i Ruche, 1 Abtritt, 1 Remife, 1 Reller mit 2 Abtheilungen und 1 Sofraith; über eine Stiege aus 1 Stube, 2 Rammern, 1 Ruche, 1 Abtritt, und über 2 Stiegen aus 1 Stube. 1 Rammer, 1 Ruche, bann 2 Boben, nachbem bas im zweiten Termin am 24. b. IR, gelegte Meiftgebot von 825 fl. bie Genehmigung nicht erlangt hat, auf ben 6. August Bormittage 10 Uhr

por ber bieffeitigen Rommiffion fur bie Bobitbatigfeite . Stiftungen auf bem Rathbaufe babier jum brittene und lettenmal, unter bem Borbehalt ber Buftimmung ber herren Gemeindebevollmachtigten öffentlich verfteigert, und werben Raufeluftige bie-

Rurnberg, ben 28. Juli 1827. au andurch eingelaben.

Scharrer.

Ruffner.

Betanntmadung. (Bestohlene Sachen betr.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Bayerifden Stadt Rurnbera als Polizei. Senat

wird hiemit befannt gemacht, bag folgende Wegenstande entwendet murben, als:

1. in ber. Stabt innerhalb bes letten hatben Jahres eine ungefahr 2 Schub tange und i Schuh bobe und breite Rifte, welche 360 in Fliefpapier gepadte, ? bis 8 3oll breite und bobe geschliffene Spiegelglafer enthalt; am 21. Juli ein 4 Maas baltenber fapferner Mildtrug; ferner 1 fcmerer filberner Efloffel mit cinem doppelten abelichen Mappen auf ber Rudfeite bes Griffed; am 23, b. M. 2 ginnerne Reifleinstaunen, wovon eine mit R. 40., bie andere mit R. 40. begelchnet ift; innerhatb ber letten 14 Tage 1 mit Gilber gefagtes Breunglas mir Albernem Tabacftopfer, und 1 filbernes Pfeifenbeschlag, auf beffen Deckel 2 Dapas genen geprägt find; vom 5. bie 15 Juli ein fcmargtuchener Dberrod mit fcmar. gen überiponnenen Rnopfen, welcher auf ber rechten Gelte unten ein Daar nur Auchtig verftopfte Riffe bat und in beffen Tafche fich eine rothfaffianene Briefta. 'iche mit Bleiftift, Pergamentrafelu, bann einem im Monat Dai v. 3. ju Regens, burg ausgestellten Reifepag befinden;

II. aus einem Garten um bie Stabt vom 24. auf ben 25. Juli ein gefallter rother hoher Dleander (Nerium splendens);

III. ju Morich brunn, ton. Landgerichts Berebrud, am 14. Juni 2 roth. wollene Salbtuchlein; 1 fdmarzwollenes und 1 weißwollenes bergl.; 1 gang nenes und 1 altes flachfenes hemb; 1 falbleberne Sofe; '1 Befted mit rothen Schaalen; 1 Grad flachfrnes 'Tuch von '12 Gaen; 1 gang neues weißes Gradtuch; einige Pfund Schweinfleisch und 2fl. Geld in Munge.

Bor bem Anfauf obiger Gegenstande wird gewarnt. Rarnberg, am 26. Juli 1827.

Binber.

Be fannot mach ung.

Bom Koniglich Baperischen Kreis und Stadtgericht Rutuberg wird auf Ersuchen bes ton. Landgerichts Neuftabt an der Nisch eine in ber Gesgend dortselvst gefundene Rette von idgrädigem Golde, 96 Kronen schwer, woran sich ein sehr schon gearbeitetes Jagdpfeischen von gleichem Golde befindet, am ...
16. August L. J. Bormittags 10 Uhr

in bem Rommiffondsimmer Rr. 14. gegen fogleich baare Bahlung bem diffentlichen Berkaufe ausgesett, wogu Raufellebhaber zu erscheinen eingelaben werben.

Rumberg, ben 25. Juli 11827.

Port.

(Mr. 2946.)

Liebestind.

Befanntmadung.

Bom Roniglich Baperifchen Rreis und Stadtgericht Rurnberg werben in bem Lofale bes fonigl. Hallamtes babier

Montag ben 13. August 1. 3. Bormittage 9 Uhr und bie barauf folgenben Tage

nachbenannte Gegenftanbe gegent fogleich baare Bahlung bem offentlichen Bertaufe ausgesopt und Raufaliebhaber ju erscheinen eingelaben.

Benennung ber Begenftanbe.

21 Stude Mollentuch von verichiebenen Farben,

95 Crude Sommerzeug,

2 Stude Ralmud,

21 Stude Baumwollenfammt,

1 Stud Bollencort,

18 Ctutte Perille,

4 Stude feine Leinwand,

10 Seude Saffinet; ferner

mehrere Centner Rauchtaback, Theils schon geschnitten, Theils in Rollen und Pacteten, Portorico, Lauisiana, schwarzer Quack, bann einige Ristchen Cigarren.

Ruruberg, am 23. Juli 1827.

Sort.

(Nr. 8926.)

Liebesfinb.

Befanntmadung.

Das Steinbrechen und Riesgraben, dam Rleinschlagen der Steine gur Unters Kaltung der durch den hiefigen Landgerichtsbezirf fuhrenden Rurnberg. Bohmichen Hauptstraffe und zwar in nachstehenben Gruben und Bruchen:

- 1) in ber Riedgrube beim Leigenberg;
- 2) in bem Steinbruche am Buchbrunnen;
- 5) in bem Steinbruche am Forft ober Groß;

4) in bem Steinbruche am Weiler bei Letten wird auf die Jahre 1827, bis 1850.

Freitage ben 10. August cur. Bormittage 10 Uhr

an bie Benigftnehmenben vermiethet.

Bietungeluftige haben fich por bem unterzeichneten Landgerichte einzufinden.

Lauf, ben 30, Juli 1827.

Ronigliches Landgericht.

Betanntmachung.

In Gemäßheit hoher Regierungs-Entschließung vom 17. b. M. wird das ehes malige Wachthaus Rr. 151. am Plerrer bei Gostenhof, so einstöckig und mit Biesgeln gebeckt ist, und welches 1 Stube, ... Rammer und 1 Ruche enthalt, unter ben allgemeinen Bebingungen in ber Berordnung vom 30. Sept. 1811., Regierungsblatt de 1811. Seite 1581. und vom 15. Juni d. J. Rezatfreis-Intelligenzblatt, Seite 2067., an die Meistbietenden, vorbehältlich höherer Genehmigung, öffentlich verkauft und Termin hiesu auf

Donnerstag ben 21. August b. J. Bormittage 10 Uhr im biefamtlichen Geschäftslokale anberaumt, wozu Raufeliebhaber hiemit eingelaben werden.

Murnberg, ben 28. Juli 1827.

Ronigliches Rentamt Rramer.

Uj.

Verfäufliche Gachen.

Eine gang brauchbare gelb ladirte zweispannige Chaise ift in L. Rr. 792.

(Rachricht und Empfehlung.) Allen verehrlichen Musikliebhabern biene hiemit zur Rachricht, bag ich meine wohlbefannte Niederlage von Flügeln und Fortepia, nob fortwährend in bester Auswahl unterhalte, ich empfehle baher solche von Regem zur geneigten Abnahme, da ich besonders gut affortirt und im Stande gesetzt bin, die möglichst billigsten Preise statt sinden zu lassen.

Rurnberg, ben 29. Juli 1827.

Fuche, auf bem Spipenberg S. Rr. 1585. In dem Hause Sause S. Mr. 1585. In dem Hause S. Mr. 415. der Bergstrasse, in der 2te Etage, werden Mondag den G. August Bormittags solgende Gegenstande gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft: 2 goldene Sachhren, 1 Stocke und 1 Manduhr, sehr brauchbare Zinne, Rupfere und Messingwaaren, Porzestan, Schreinwerk, word und ein Glasbehälter ist, Maase und Kutterkrüge, Bouteillen, so wie auch eine Kutsche auf das Land tauglich, und verschiedene andere Gegenstände.

Es if ein noch gang gutbeschaffener Rinbertorbmagen gu vertaufen.

Befanntmachung.

Runftigen Freitag ben 3. Angust wird in ber ersten Etage ber Behausung bes herrn Grattenauer, S. Rr. 15. in ber Winflerstraße, Bormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—6Uhr eine Bersteigerung nachstehenber Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung abgehalten, ale: zwei goldene Uhren, einiges Silber, Weißzeug, Uniforms und andere Rleidungsstude, sehr schone Mobeln von Rusbaumholz, als: ein ganz neuer Setretar mit Bronze, zwei ganz neue Rommoben, ein ganz neuer Lehnsessel, mehrere Tische, sehr schone Sessel, ein Sosa, ein Leibstuhl nach ber neuesten Façon, eine Stockuhr, eine gute Oboe mit silberneu Klappen, mehrere Spiegel, ein Bett mit Marrate, ein schones Doppelgewehr, Piestolen, Degen, Sabel, Bucher und andere Gegenstände.

Murnberg, ben 26. Juli 1827.

Rupferstid versteigerung.

Am 6. August b. J. und an ben' folgenden Tagen, jedesmal von Nachmittags 2 Uhr an, wird in der Schildgasse S. Rr. 675. eine auserlesene Sammlung von Aupferstichen, Kunstwerken und Handzeichnungen neuerer Meister, Kunstarbeiten and Elfenbein, Stein, Perlenmutter, Aubinglas, Holz, Wachs ze. öffentlich an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Das Bergeichnif ift bei bem Unterzeichneten gratis gu haben.

Rurnberg, ben 28. Juli 1827.

3oh. Por. Schmibmer, verpflichteter Anttionator.

(Bersteigerung) Um 10. August werben im Saufe L. Rr. 562, in ber vordern Ratharinengasse verschiedene moderne, noch gang gut beschaffene Mobeln, als Sosas, Tische, Stuhle, Rommoden ze. gegen gleich baare Bezahlung versteis gert und hiedurch Raufelustige geziemend baju eingeladen.

(Lindenholz.) Etwas gang gutes Lindenholg wird billig vefauft. Das Das

bere im IntelligengeComtoie.

Bier große Rufen mit eisernen Reifen, zwei Schublabenfaften, ein Tisch zum Lichtergießen und eine große Waage find in L. Rr. 550 ber breiten Gaffe zu verfaufen.

L'école des vieillards, une Méthode pour la flûte par Berbiguier, le

Barbier de Seville, en quatuor, find an verfaufen.

In S. Nr. 99. ber Karleffraffe ift ein schöner und fehr geschleter Jagbe und Subnerhund von vorzüglicher Race und 21f2 Jahre ale, um billigen Preis

au verfaufen.

Ein noch moderner Schreibschrant mit to kleinen und 3 großen Schubfachern, auch gutem Beschläg versehen, ferner eine kleine Bettstätte für ein 6 bis 9 jahris ges Amd tauglich, und ein Wiegenpferd, welches wan auf und absatteln kann, ein drathenes Kanarienvogelhaus mit einem Schiff, und 40 Stud noch gutbeschaffene Lesebücher sind um billigen Preis zu verkaufen. Raberes im Intelligenz-Comtoir.

Ein Windofen, fast noch gang neu, ba berfelbe nur ungefahr 1 1/2 Stunde geheipt murbe, ift billig ju verlaufen. Das Rabere im Intelligeng-Comtoir.

In S. Rr. 1164 im heugaschen ift ein vollständiges Bett zu vertaufen. Mite jur Lichterfabrikation nothigen Gerathschaften werden um billigen Preis verkauft.

In S. Rr. 1035. ber Jubengaffe ift eine einfpannige Chaife mit ober ohne

Pferd, fo wie auch ein mobernes Bernermagelein ju verlaufen.

Gin gang gut conservirtes und febr leicht zu blasendes Inventionshorn mit 8 Ginfagen und einem besonders bazu eingerichteten Raften ift in L. Rr. 17. ber Bantgaffe billig zu verkaufen.

Ein Sofg, ein Rleiberfchrant, eine Schiffbettstatte nebst Strohsaden, ein Bett, eine Rinderbettstatte, ein Schreibpult und eine Rommode find zu verfaufen.

Es find einige Privat- und Rahrungshäufer ju verlaufen. Raheres ertheilt Praetitant Schroll in S. Rr, 55. am Schteiferfteeg.

Ein 5 octaviges Pianoforte in Flagelform ift um fehr billigen Preis zu verlaufen.

Mehrere alte Schreibpulte, eine eichene mit eifernen Banbern und Riegeln beschlagene boppelte hausthure, eine große eiserne Maage, eine Schnellmaage; ein ftelnerner Brunnenfranz, eine Partie Psasterfteine, eine Partie alte Fenster 20. find zu verkaufen.

(hausverkauf.) Ein Sans mittlerer Große, welches gur ebenen Erbe einen geraumigen Plat mit einem Feuerrecht, und einen Sof hat, ift zu vertaufen.

Sadjen bie ju faufen gefucht merden.

Ein junger foliber Mann municht mit einem maßigen Fond ein Geschäft gu faufen ober als Compagnon einzutreten.

Bu verpaditende ober ju vermiethende Sadien.

Eine Wohnung, bestehend aus 6 heißbaren Zimmern, z Rammer, z Speise, Fammer, Ruche, dann Autscherftube, Stallung fur 3 Pferbe und heuremise, ist in S. Nr. 404. auf ber Full am nächsten Ziel Laurenzi zu vermiethen.

(Roller . und Gewolb . Berpachtung.) Auf bem Megybienplat ift ein großer trodener Reller, in welchem fich ein Brunnen befindet, bann in der Tetelgaffe ein

großes trodenes Gewolb ju vermiethen.

In dem Echause ber Tucherstraffe und bes hengaschens S. Ar. 1127. wird am Ziel Laurenzi eine Wohnung im ersten Stock, aus 4 Zimmern, mehreren Kammern, bann gemeinschaftlichem Masser und Waschgelegenheit, eignem großen Keller u. a. m. bestehend, leer, und zur Wiedervermiethung hiemit angeboten.

In einer hauptstraffe ift ein moblirtes tapezirtes Zimmer ju vermiethen. Huch

fann bie Roft babei gegeben werben.

In S. Rr. 981. am Obstmarkt ift im ersten Stod ein Logis mit Bett und Mobeln an einen ledigen heren, oder auch ohne Mobeln an eine fille Familie taglich zu vermiethen.

Bur ebenen Erbe ift ein Logis von einer Stube, Rammer, Rache, Solglage,

geraumigen Tennen nebft eigenem Gin und Ausgang an eine ober zwei folibe Per-

2m Josepheplay ift ein schr heiteres und freundliches Logis mit ober ohne

Mobeln an einen ledigen herrn taglich gu vermiethen.

Ju einer lebhaften Thorstraffe ist ein heiteres Logis im britten Stock an eine kleine stille Familie ohne Kinder und Geschaft am 3iel Laurenzi zu vermiethen.

In 6. Mr. 225. am Marplat ift die 2te Etage, bestehend aus zwei mobernen Zimmern, wovon eines studaturt und tapezirt ift, einem Rabinet, Ruche und Bobentammer, mit Bett und Mobeln an eine ober zwei Personen zu vermiethen.

Gin freundliches Logis mit Bett und Dobeln ift taglich ju vermiethen.

In S. Rr. 978. am Obstmarkt ift eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 5 Rammern, einem Boben, Stallung fur 4 Pferbe, heufammer, Reller und Platz gur Stellung einer Chaise, taglich ober am Ziel Lorenzi zu vermiethen.

Un einen ledigen herrn find taglich 2 freundliche Bimmer, in welchen man

bie Mueficht in einen Garten hat, ju vermiethen.

In der Maizenstraße L. Rr. 1482, ift ein Logis mit Bett und Dobeln an einen herrn taglich ju vermiethen.

Sachen die ju miethen ober ju paditen gesucht merben-

Eine fille Familie sucht ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, einer Ruche, Rammer fur eine Magd, Holzlage und Waschgelegenheit, am Ziel Allerheiligen zu wiethen.

Um Biel Allerheiligen wird eine Wohnung, wo moglich auf ber Lorenzerfeite,

su miethen gesucht.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

Ein junger Mensch von 15 Jahren, mit allen nothigen Borfenntniffen verfeben, munscht balb möglichst in eine handlung ale Cehrling treten ju tonnen.

(Gesuch) Bur Schuhmacherprofession wird ein Lehrling anzunehmen gesucht.

Das Rabere fin IntelligengeComtoir.

Eine Magd, welche fich willig allen hausarbeiten untergleht, municht fom-

menbes Biel hier ober auf bem Lanbe in Dienfte gu treten.

Gine Röchin, welche hausmannstoft tochen fann, und fich auch allen anbern hanslichen Arbeiten unterzieht, wird fünftiges Ziel in Dieuste zu nehmen gesucht. Das Nahere im Intelligenz Comtoir.

Eine Frauensperson, welche schon mehrere herrschaften gur Zufriedenheit berfelben bediente, mit guten Zeugniffen versehen, auch in allen feinen weiblichen Arbeiten und im Rleibermachen erfahren ift, wunscht hier oder auswärts wieder unterzusommen. Das Rahere im Intelligenz Comtoir.

Eine junge reinliche Bafpringerin wird anzunehmen gefucht.

(Die 1/2 Bogen Beilage.)



Selt ungefahr 8 Tagen hat fich aus bem haufe L. Ar. 10. ber Ronigs. fraffe ein weiß, und schwarzes huhn welfcher Race verlaufen. Wem es juge- laufen ift, wird ersucht, solches gegen ein gutes Trankgelb ju abbenanntes haus qurud ju bringen.

Bergangenen Freitag murbe in der Gegend bes Trobelmarfts ein rothseibener Regenschirm mit einem elfenbeinernen Griff verloren. Der redliche Finder beliebe

ibn gegen ein Tranfgeld in L. Rr. 78. ber Ronigeftraffe abzugeben.

in ben Jergarten verloren, um beffen Burudgabe man gegen Erfenntlichfeit bittet.

Es hat Jemand ein Dienstbuch verloren. Der rebliche Finder wird gebeien,

baffelbe gegen ein Tranfgeld in S. Rr. 1705. auf ber Schutt abjugeben.

Bermischte Radrichten.

(Bur Rachricht und Empfehlung.) In Beziehung auf die magistratische Bertanutmachung muß die B. Kraußiche Verloosung von 4193 Gewinusten unwiderruflich am 30. August d. J. flate finden. Ich erlaube mir, das verrehrliche Publikum zur geneigten Abnahme dieser Loose, das Stud a. i fl. – auf's Ergebenste hiemit einzuladen.

Rurnberg, ben 1. August. 1827.

Der Unternehmer

B. Rrauf. Kunfthandlung, S. Rr. 383 a.

(Anzeige.) Ich gebe mir die Ehre hiemit anzuzeigen, bag ich mich 8—10 Tage hindurch hier im Gasthofe zum rothen Roß aufhalten werbe, wo mich Jene, bie wich zu sprechen wunschen, in Rr. 13. und 14. treffen tonnen. Allenfallsige Be- ftellungen bitte ich, um allen Irrungen zu begegnen, schriftlich an mich gelangen zu lassen.

Ruruberg, ben 30, Juli 1827.

Dr. Ringelmann, fonigl. Leibzahnargt

(Reisegefuch.) Es wunscht Jemand bis Freitag ober Samstag in foliber Ge-

fellichaft nach Anebach ju reifen.

(Befanntmachung.) Freitag ben 3. August wird bie berühmte Blechinfteumentmusit sich in bem 3winger produciren. Die verehrlichen Mitglieder werden bagu ergebenft eingeladen.

Johann Friedrich Sanenberg, Gaftgeber jum Falfen.

(Berichtigung.) In Beziehung auf die in bem Intelligenzblatt Dr. 87. enthaltene Ginlabung wird hiemit erlauternd bemerkt, daß jur Zeit ich die bermatige Besterin bes Wirthschaftsgute zu Zerzabelehof bin und die Wirthschaft auf meinen eigenen Namen noch fuhre.

Bergabelehof, ben 28. Juli 1827.

Barbara Rudert.

tag den 3., nach Steben und suchen noch einige entweder, bis babin ober nur bis Bapreurh mitjunehmen.

(Ginladung.) Seute Mittwoch ben 1. Hug, Abende 6 Ufr fteigt git DuBent.

reich ein Luftballon, wogu fich recht viele Bufchaner erbittet

Lades.

(Relfegelegenheit.) Runftigen Samftag ober Montag reift Jemand nach Stutte

(Anerbieten.) Unterzeichnete, welche ichon viele Jahre in angeseheuen baufern ale Ratherin arbeitete, wunscht Kindern im Raben, Striden und Berfloppen Unterricht zu ertheilen.

Maria Ratharina Grifmepr, in ber neuen Gaffe S. Rr. 1212.

(Berichtigung.) In Rr. 880 | Di. unter ben Geranten ift fatt Robalein -

Augekemmene Fremde

(Rothe Roth) Ge. fon. Dobeit ber Bergog Paul v. Burtemberg, 3bro fon. Dobeit Die Frau Dergogin v. Burtemberg, Dr. Graf v. Unrub, Sofcavalier, u. Frant. v. Aree tin, Dofoome, v. Stuttgart, Dr. Denfler, v. Strafburg, Dr. Liffinger, v. Bien, v. Dr. Liebmann, v. Prag, Raufleute, Dr. Blumrober, Particulier, v. Condon, Dr. Friefe, v. Renfchatel, u. Dr. Duller, o Beuffel, Raufleute. (Baper. Dof.) Dr. Baron o. Danfelmann. v. Altenmubr, Dr. v. Miethammer, Dbertonfiftorialrath, v. Dunden, Sr. v. Benbt, geb. Bofrath, v. Erlangen, Fror. v. Boith, Rammerer, v. Ralmreuth, Frbr. v. Stein, v. Erein, Dr. v. Rirdbad, Rammerjunter, Dr. v. Bolff, Rittmeifter, u. Dr. v. Beint. Dauptm., v. Dreeden, Dr. Banlein, Dberjuftigrath, v. Elmangen, Dr. v. Mufin, Rage. Mfeffor, v. Antbach, Fraul. v. Groß, p. Stuttgart, Dr. Baron v. Comarymann, Diffigier, v. Berlin, Dr. Rnor, Rechtspractifant, v. Genthofen, Dr. Denffe, v. St. Petereburg, Dr. Rudolph, v. Frantfurt, Dr. Budde, v. Schweim, u. Dr. Roffer, v. Berlin, Rauflente, br. Benner, Rim., v. Schwab. Gmund, Dr. v. Somit, Bergwerfsbeamter, v. Dunden. (Bilde Mann.) Sr. Jeunes, Fabrifant, v. Millau, Sr. Deufler, Rim., v. Coin, Dem. Graff, v. Baireuth, Mad. Berglein, v. Stuttgart, Dr. Dertel, v. Berdan, u. Dr. Benaly, p. Bien, Rouflente, Dr. Baron v. Bauner, v. Munden, Dr. Daffold, Gecretar, v. Rige gingen, Frank, v. Derpner, v. Frantfurt, Dr. v. Camerata, Collegienrath, v. St. Peterde burg, Dr. Abel, v. Paris, u. Dr. Bobner, v. Dresben, Ranfleute, Fran v. Camerata, a. Fraul. v. Camerato, v. Floreng, Sr. Weigler, Bermalter, v. Bamberg.

Comple

Glode) Dr. Daffolt, Bermalter, v. Schwabach, Dr. Belnge, Schanspleter, v. Augeburg, Dr. Maroll, Muftlut, v. Silbburghaufen, Er. v. Stadler, Revierforfter, v. Roth, Dr. Amonn, Rage. Affeffor, Dr. Pfeiffer, Rechnungeführer, u. Dr. Schneiber, Rechnungscommiffar, v. Unebach, Dr. Greuffing, Rim., v. 36np, Dr. Brugel, v Anebach, u. Dr. Barberp, v. Bamberg, Raufleute, Dr. Malquart, Fabrifant, v. Aquila. (Strauf.) Dr. Dr. Rlofe, n. Dreeben, Dem. Beie, v. Munden, Dr. Bot, Professor ber Theol., o. Bern, Dr. Baur, Rfm., v. Biberad, Dr. Fifcher, Fabrilant, v. Mft. Setlig. (Gold. Radbrunnen.) Dr. Schufler, Rimi, v. Grein, Dr. Bobm, Architeft, v. Windsheim, Dr. v. Saller, Rittmeifter, v. Dillingen, Dr. Weinig, Rfm., v. Hugeburg. (Weiße Rog.) Dr. Grave, Privatier, v. Duderftadt, Dr. Beidmann, Dr. Raipert, und Dr. Engelhardt, Fabrifanten, v. Roburg. (Ballfifd.) Dr. Ricemann, Rim., v. Schweinfurt, Dr. Riefhaber, Rim., v. Blugsburg. (Blaue Glafche) Dr. Beinmuller, Sandl. Commis, v. Augsburg. (Dond. fdein ju Goftenbof.) Dr. Gran, Soffirdner, Dr. Dogel, Pricatier, u. Dr. Schultefins, Rage. Ranglift, v. Roburg, Dr. Schilfarth, u. Dr. Raab, v. Beigenburg, Dr. Steurer, u. Dr. Rrager, v. Ansbad, u. Dr. Thum, v. Dettingen, Jabrifanten, Dr. Geret, v. Ansbad, u. Sr. Galmftein, v. Munden, Rauflente, Dr. Diethammer, Ronfiftorialrath, v. Munden, Dr. Dr. Roos, v. Stuttgart, Dr. Schmudle, Cand. med., v. Butgburg, Dr. Gronfe, Stallmeifter, v. Berlin, Dr. Dartwig, Beinhandler, v. Mainftodheim, Dr. Beffe, Runftler, D. Coln, Dr. Salmftein, Rim., D. Munchen. (Rothe Glode gu Boftenhof.) Dr. Roch, Rreiscaffter, v. Regensburg.

Bom Magistrat ber Koniglich Baperischen Stadt Rurnberg wird die Anzeige bes Getraid Berfehrs ber hiesigen Schranne am 24. und 28. Juli 1827 hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

Gettungen.	Boriger Reft.	Neue Bufuhr.	Ganger Stand.	Bertaufs	Im Reil berblieb.						
Rorn Walzen Gerfig Haber	Som. 1 50 113	Sail. 71 564 6 319	©dffl. 72 614 6 432	532 6 380	82 -46	6. 10 5	15 30 36 56	6 0 5 4	3 22 36 9	ß. 5 8 5 5	36 54

4 7,5		(Org	est Die 1	porigen. I	Mittelbreif	E	!	
					119/2 17		geftiegen: - ft. 24 fe.	
Baiger	1 — A:	-2 m	Smill	. 15			-A. 1 fc.	
Derile.	1 14	24 fr.	- Lune	217, 400			— fl. — fr. — fl.º 4 fr	
Stante		-tr.	4.000	3		J	1. 4	

Binber,

Martin.

· 011897

The same of the sa

Breichg den 3. Angust.

munitud and all mornos ware sem eines

Intelligenz. Blatt

Stabt Rürnberg.

Wit Seiner Königlichen Majestät von Bapern allergnäbigstem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfreder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 a.

Beitainntmachung.

Die Jahrmarfte in ber Stadt Landshut betr.) Bom Magistrat der Koniglich Bayerischen Stadt Rurnberg werden bie - von bem Magistrat der Stadt Landshut hinschtlich der Beziehung der bortigen Jahrmarfte erlassenen - Anordnungen auf Requisition besselben nachgehend zur Kenntnis der betheiligten Handelsleute gebracht.

Raruberg, ben 24. Jult 1827.

Binber.

Ruffner.

Bekanntmachung.

Die mannigfaltigen Anstände, welche sich bahier bei Bermiethung der Markt. Boutiquen bei den hiesigen 2 Jahrmarkten mit den Handelsleuten bisher ergeben haben, veranlassen den untersertigten Magistrat, die fünftig unabanderlich bestehen. Den Normen hier öffentlich bekannt zu geben, daß sich die, die hiesigen 2 Jahrmarkte besuchenden auswärtigen Handelsleute hienach achten:

Darkt eine städtische Boutique zu beziehen munscht, muß sich vier Boschen zuvor schriftlich in einem Bestellungs. Briefe an die städtische Bau. Commission wenden, und hiebei die Zahl ber Auslagen der benöthigten Boutiquen bestimmen.

Wer Diese Bestellung verstumt, ober gang unterlößt, muß es fich felbst juschreiben, wenn fur ihn feine Boutique aufgeschlagen ift, ober wenn er sich nur mit einer noch jur Berfügung ftehenden begnugen muß.

2) Bei ber Anweisung bes Plates jur Ansstellung ber Boutiquen wird es strenge in ber Weise gehalten, baf bie seit mehreren Jahren bie hieffgen Markte schon besuchenden Handelsleute jederzeit für ihre Boutiquen ben immer besetzen Plat wieder erhalten, soferne es Losal-Umstände nicht verhindern; die erst in den jüngern Jahren oder nur einmal den Markt besuchenden Handeldleute dagegen denjenigen Plat für ihre Boutique angewiesen erhalten, welcher sich zunächst an die schon alljährig bestimmten Plate unmittelbar anreihet.

5) Die Bestellung einer Boutique verpflichtet ben hanbelsmann zur Bezahlung bes regulirten Standgelbes, welches gleich bei Erholung der polizeilichen Ausenthalts Rarte und Einweisung der Boutique zu entrichten
tommt, und wozu auch derjenige handelsmann verpflichtet bleibt, welcher wegen irgend einer Beranlassung ober einem hindernisse den Markt

nicht besuchen fann ober will.

Lanbehut, am 5. Juli 1827.

Magistrat ber tonigs. Stadt Landshut. Lorber, rechtet. Bargermeister.

Befanntmachung.

(Rieberlanbifche Berbungen fur ben Rolonialbienft betr.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Bayerifden Stadt Rurnberg.

Sicherer Anzelge zufolge hat fich zu Frankfurt eine Merbanstalt gebildet, welsche burch mancherlei Vorspiegelungen fremde Unterthanen für den niederländischen Kolonialdienst zu gewinnen und ihren staatsburgerlichen Pstichten untreu zu maschen sucht. Da die Verführten in der Regel den verderblichen Einwirkungen des Klima in jenen Rolonien unterliegen, oder doch nach Ablauf der Dienstzelt siech und mit zersiörter Gesundheit in ihre heimath zurücksehren und der Gemeinde zur Last fallen; so wird, unter hinweisung auf das bestehende Verbot des Eintrittes in fremde Kriegsdienste, und auf die daraus entstehenden nachtheiligen Folgen, vord dieser Werbanstalt mit der Vemerkung gewarnt, daß jede wider Erwärten vielleicht sichen übernommene Verpstichtung gegen jene Werbanstalt durchaus keine verbins dende Kraft hat, und als nicht geschehen zu betrachten ist.

Rurnberg, ben 31. Juli 1827.

Binber.

Raffner.

Betanntmachung, (Gefundene Sachen betr.)

Bom Magiftrat ber Koniglich Bayerischen Stadt Rurnberg

wird hiemit befannt gemacht, bag ein Rorbchen und ein Paar Sandichuhe gefure-

den und im Polizeibureau Rr. 8. beponirt wurden, wo fich die rechtmäßigen Gie genthamer zu melden haben.

Rarnberg, ben 31. 3uli 1827.

Binber.

Betanntmachung. (Gestoblene Sachen betr.)

Bom Magistrat ber Roniglich Bayerischen Stadt Rurnberg

wird hiemit bekannt gemacht, daß folgeube Gegenstande entwendet wurden, als:
in der Stadt am 28. Juli ein aus grauen und amaranthfarbigen Schun,
ren gefnüpfter Ridiful mit einem dergl. Geldbeutel mit breitem fibernem B schlag,
mit 2 fl. an Geld und 3 kleinen franzosischen Schlusselchen; 1 perlengostrickter Geld,
beutel, auf einer Seite mit einer rothen, auf der andern mit einer gelben Blume
und oben mit einem vergoldeten Beschläg versehen, mit einigen Gulben Geld; dann
1 leberner Geldbeutel mit einem neuen Kronenthaler und 1 Sechstreuzerstud.

Bor bem Antauf obiger Gegenftanbe wirb gewarnt.

Rarnberg, am 50 Juli 1827.

Binber.

Betanntmachung.

Bom Roniglich Bayerischen Kreise und Stadtgericht Rurnberg wird

Donnerstag ben 9. f. M. Bormittags von 9—12 Uhr Termin zur Bersteigerung bes zur Berlassenschaft bes Backermeistere Johann Baheim gehörenden hauses in der Engelhardsgasse L. Rr. 1281. in dem gedachten Hause abgehalten.

Daffelbe befaßt auffer bem Erdgeschoffe noch 3 Stockwerke, ist bis auf i Stockwerk Fachwerk, masslo gebaut, hat Dof und Reller, und wird auf demselben die

Badereigerechtigfeit betrieben.

Befdreibung, Schätzung und Laften tonnen aus ben Gerichtsacten erfeben, und bas Saus felbft fann jederzeit befichtiget werben.

Murnberg, ben 7. Juli 1827.

Sort.

(No.7708.)

v. Junfer.

Be fannt mach ung. Die seither verpachtete Jagb bes Reviers Rleingeschalbt, Forstamts Sebalbi, ist burch ben Tob bes Pachters pachtlos geworden.

Wontag ben 13. August I. 3. Bormittage 10-12 Uhr in bem Geschäftelosale bes toniglichen Rentamte Erlangen zur weitern Bernachtung

ausgefest Werden, nund find jagbpachifahige Perfonen hiezu unter ber Bemerkung . eingeladen, daß der Umfang der Jagdrevier bei ber Verpachtung noch besondere best fannt gemacht werden wird, auch vorher schon; bei dem ton. Revierforfter Sof- mann zu Kleingeschaldt in Erfahrung gebracht werden fann.

Erlaugen und Ruruberg, am 30. Juli 1827.

Ronigliches Rentamt Erlangen und Forfamt Sebalbi. v. 21ve. Ziment.

Befanntmadung.

3m fon. Forftrevier Unterferrieben werben

Freitage ben 10. Auguft b. 3.

169 Rlafter weiche Stode meiftbietenb verfauft und Kaufeliebhaber einzeladen, fich an biefem Tage Bormittags 9 Uhr im Postbauer Fichtach einzusinden.

Alidorf, ben 28. Juli 1827.

Ronigliches Forftamt. v. Egloffftein.

Befanntmadung.

Durch hohe Entschließung foniglicher Rreis-Regierung vom 7. b. M. ift zwar der am 22. v. M. vorgenommene offentliche Bertauf ber Bauholzstämme in ber Warten Altborf genehmigt worben, der Bertauf bes Brennholzes murde jedoch nicht bestättiget, weil die Differenz des Erloftes vom vollen Geldwerth zu groß ift.

Es wird baber hiermit ein anderweiter Termin auf

Mittwoch ben 15. August b. 3.

ausgeschrieben, in welchem ber Berkauf von 173 Klaftern Brennholz vorgenommen werben wirb, und werden Raufsliebhaber eingeladen, fich Bormittags 9 Uhr am untern=, Nachmittags 3 Uhr aber am obern hiesigen Stadtthor einzusinden.

Auch wird man inzwischen von biefem holzquantum im Bege ber Schreibung vber bes handfaufs auf Berlangen holzbedurftige befriedigen, die fich in ber Zwisfchenzeit im Forstamte. Bureau melben konnen.

Altdorf, am 19. Juli 1827.

Ronigliches Forftamt.

Befanntmachung.

Am Montag ben 13. August d. J. Bormittags 10 Uhr wird bei bem unters zeichneten fonigl. Rentamte eine Quantitat Korn und haber aus bem Ernbejahr 1826., Theils von den hiesigen, Theils von den Langenzenner Speichern, meistbier tend verlauft; wozu man Raufbliebhaber einladet.

Caboliburg, ben 1. Aug. 1827.

Roniglides Rentamt.

Wella.

Befanntmachung.

Bur Aufbewahrung von heu wird eine geraumige große Scheuer ober sonft Biezu geeignete Lokalitär innerhalb hiefiger Stadt zu miethen gesucht Rurnberg, am 1. Aug. 1827.

von ber

Königl. Lokal - Berpflege . Commiffion. v. Sunbahl, Dberftlieutenant.

Deiftel, Rechnungeführer.

Einlabung.

Bu ber, in ben Statuten bestimmten Quartalconferenz, um bie Aufnahme ber Reuangemelbeten und bas Wohl der Anstalt zu berathen, werden die Mitglieder auf

Mittwoch ben 15. August Abends 5 Uhr

an ben gewohnlichen Berfammlungeort hiermit eingelaben.

Rurnberg, am 29. Juli 1827.

Der Borftand ber allgemeinen Privat-Pensione-Anstalt fur Wittmen und Baifen aus allen Stanben.

Dr. Seibel, Lubm. Frhr. v. Coffelholz. Dr. Schwarzenbach. Caffer Bagler.

Bertaufliche Gachen.

(Nachricht und Empfehlung.) Allen verehrlichen Musikliebhabern biene hiemit pur Nachricht, daß ich meine wohlbekannte Riederlage von Flügeln und Fortepias nos fortwährend in bester Auswahl unterhalte, ich empfehle baher solche von Reuem zur geneigten Abnahme, da ich besonders gut affortert und im Stande gesest bin, die möglichst billigsten Preise statt finden zu lassen.

Marnberg, ben 29. Juli 1827.

Fuche, auf bem Spigenberg S. Rr. 1585.

In bem hause S. Ar. 415. der Bergstrasse, in der 2te Etage, werden Montag ben 6. August Bormitrags folgende Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung an ben Meistbietenden verfauft: 2 goldene Sachuhren, 1 Stock- und 1 Wanduhr, sehr brauchbare Zinn., Rupfer. und Messingwaaren, Porzellan, Schreinwerk, worunter anch ein Glasbehälter ist, Maas. und Autterkrüge, Bouteillen, so wie auch eine Rutsche auf das Land fauglich, und verschiedene andere Ecgenstände:

Gine Schnellmaage mit einer Schaale, auf welcher man 230 Pfund wiegen

fann, und ein Raufmanusmagelein finb ju verfaufen.

In S. Rr. 41-3. am Milchmarft ift Pferdedunger ju verfaufen.

In einer ber ichonften lagen am Sauptmarft ift ein Rram gu verfaufen.

In einer ichonen Straffe ift ein hand mittlerer Große mit einem Feurtreiht werkaufen.

Rupferfiich verfteigern ng.

tage 2 Uhr an, wird in der Schildgaffe S. Rr. 675. eine auserlesene Sammlung von Aupferstichen, Runftwerken und Handzeichnungen neuerer Meister, Aunstarbeiten aus Elfenbein, Stein, Perleumutter, Aubinglas, Holz, Wache zc. öffentlich an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Das Bergeichnif ift bei bem Unterzeichneten gratis ju haben.

Rurnberg, ben 28. Juli 1827.

3oh. Por. Comibmer, verpflichteter Auftionator.

Bei Enbedunterzeichnetem ift fehr guter und frifcher Sohlbeerfaft und Sohls beereffig- ju haben.

3. M. Eder, Conditor, am Gritalplat.

Seche Geffelftuble und eine alte Trube, die gut versperrt werden fann, find billig ju verfaufen.

Gine noch fehr wenig gebrauchte gang vollstanbige eiferne Dafchine, gu einem

febr portheilhaften Gefchaft tauglich, ift billig ju verfaufen.

Ein hier angekommener Fremder, ber fich nur heute und morgen in hiesiger Stadt aufhalt, ift gesonnen seine ganz neu gebaute verbeckte Troschke, die ftark einspännig und leicht zweispännig ift, zu verlaufen ober gegen einen leichtern Wasgen zu vertauschen. Bugleich ist er Wistens, sein Pferd, Metlenburger Race, von Farbe lichtbraun und englistet, welches gleich gut zum Reiten und im Zug geht, zu vertaufen. Näheres im Intelligenz. Comtoir.

Ein Clavier und zwei Clavicymbel find im Grundherrngafchen S. Rr. 650.

billig gu vertaufen.

Berfteigerung.

Am 10. August werden in bem Sause L. Nr. 762. in ber vorbern Ratharisneugasse verschiedene moderne, noch gang gut gehalten Mobeln, ale: Sofas, Zisfele, Ctuble, Kommoben zc. gegen gleich baare Bezahlung versteigert und hiedurch Raufelustige geziemend bazu eingelaben.

Sadjen Die zu faufen gefucht merben.

Es wird ein junger Pinscherhund ju taufen gesucht. Das Rabere im Intelligenge Comtoir.

Man fucht ein gesundes Pfauenmannchen um billigen Preis ju faufen.

Es wird ein Rinberchaischen ju taufen gefucht.

Eine Armatur fur einen Jager ber Landwehr wird zu taufen gesucht in S.

Gin Dienstbotenbett nebft Betttifch wird gu faufen gefucht.

Bu verpachtende ober ju vermiethende Sachen.

Täglich ober am Ziel Allerheiligen ift ein Laden um billigen Preis zu vers miethen.

In bem Saufe S. Rr. 591, ber Tegelftraffe find 4 fcone heigbare Bimmer,

wovon 3 gufammenftoffen, 1 Rammer, nebft Dafchgelegenheit, Reller und Ruche

an vermiethen.

Eine Wohnung, bestehend aus 6 heinbaren Zimmern, 1 Rammer, 2 Speises tammer, Rude, bann Ruticherftube, Stallung fur 3 Pferde und heuremise, ist in S. Rr. 404. auf ber Fall am nachsten Ziel Laurenzi zu vermiethen.

In ber Baigenstraffe ift an eine ledige Perfon ein logis ju vermiethen.

In bem hause L. Rr. 1110. gang nahe an ber hall und Schranne ift eine Wohnung, bestehend aus einem großen stuckaturten Zimmer, zwei Rammern, Ruche und holglage, an eine stille Familie am Ziel Laurenzt zu vermiethen.

In einer ber ichonften lagen ift fur Sommer und Minter eine fleine Gar-

tenwohnung am Biel Laurengi ju vermiethen.

In einer der iconften hauptstraffen ift taglich eine Bohnung an eine folide Jamilie ober einen ledigen herrn zu vermierhen.

In der Brunnengasse L. Rr. 487. ift ein logis mit Bett und Dobeln tag-

In bem hause S. Rr. 614. in ber Burgstraffe ift bie hauptwohnung, bestehend aus 7 heigbaren Piegen, mehrern Rammern, 1 großen Ruche, 1 Speisekammer, 2 Abtritien, 5 Boben, 1 Reller, 1 Maschfüche, Stallung für 6-7 Pferbe,
sammt heuboben und Dungkatte, 1 Wagenremise und holglage, nebst bem Mitgenuß eines Gartens und Saals, ju vermiethen, und kann sogleich bezogen werben.

Sachen Die zu miethen oder zu pachten gesucht werben.

Eine fille Familie sucht in ber Rabe bes Spittlerthors eine Wohnung von

In der Rahe bes neuen Thors mird eine große Rammer ober ein bergleichen

Gewolb um billigen Preis gu miethen gefucht.

Eine einzelne Person sucht ein Zimmer, ohne Mobeln, jedoch mit Aufwartung,

au miethen.

Am Ziel Caurenzi wird eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben und andern Bequemlichkeiten, auch nicht zu weit von der Mitte ber Stadt entfernt, zu miesthen gesucht.

In ber Stadt ober beren Rabe wird ein Garten, ber zwei Morgen groß ift,

in Pacht ju nehmen und am Biel Lichtmeß ju beziehen gefucht.

Eine fleine ftille Familie fucht am Biel Allerheitigen eine Bohnung, bestehenb aus 1 Stube, Stubenkammer, noch einer Rammer, Ruche und Solglage, ju miethen.

3wei einzelne Personen, die mahrend bes ganzen Tage nicht ju Sause find, fuchen am Biel Allerheitigen eine freundliche Wohnung von einer Stube, Rammer, Rache und Holglage, am Liebsten auf ber Lorenzer Seite ober auch nahr an ber Stadt w. zu miethen. Auf Aussicht wird nicht Mudsicht genommen.

Eine tleine Familie fucht baldigft ein Logis nahe an ber fatholischen Rirche, bestehend aus & Zimmer, Allov, Rammer und Ruche, und wenn auch dazu bie Do-

Bein gegeben werben Konnten, fo mare es febr ermunicht if gn miethen. Rabere Radricht wird im Saufe S. Rr. 379. ber Albrecht Durerftraffe ertheilt.

Dienstsuchende Personen und Personen Die in Dienste gesucht werben.

Gin Madden von guter herkunft, welches schon mehrere Jahre bei sollben herrschaften in Diensten ftand, in allen weiblichen Arbeiten wohlersahren ift und bie besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht nachstes Ziel als Senbenmadchen unterzufommen.

Es wunscht ein Madhen von 16 Jahren bei einer fleinen Familie als

Bu einer ichonen Profession wird ein junger Menfch fobald :ale moglich in

Die Behre guenehmen gefucht.

Sin Bursche, 15 Jahre alt, vom Lande und von rechtschaffenen Meltern, der fich hier schon aufhalt, wunscht sobald als moglich in einem Gasthause ober einer andern Wirthschaft unterzusommen.

Ein Dabden, welches icon langere Beit in Birthichaften blente, und auch im Roden mohlerfahren ift, municht fünftiges Biel ober fogleich wieder unterzufom-

men. Das Rabere in L. Rr. 487. ber Brunnengaffe.

Ein solibes Mabchen, welches vorzüglich Liebe zu Kindern hat, auch sichen bieselben mehrere Jahre wartete, wünscht wieder zur Aussicht über 3 bis 4 schon erwachsenere oder als Nebenmagd zu ganz kleinen Kindern bei einer angesehenen Herrschaft kommendes Ziel unterzukommen. Das Nähere in S. Ar. 1320. ber hieschelgasse.

Eine Magb, welche schou mehrere Jahre biente, mit neugebornen Kindern gut umgehen kann, auch im Rochen und in audern hauslichen Arbeiten wohlerfahren ift, sucht als Kindsmagd ober in anderer Eigenschaft am Ziel Laurenzi wieder

unterzufommen. Rabered in S. Dr. 1430. ber außern laufergaffe.

Eine Rodin, welche Sausmannetoft fochen fann und fich auch allen anbern baubliden Arbeiten unterzieht, municht funfriges Biel unterzufommen.

Ein Mabchen von 20 Jahren, welches ichon mehrere Jahre biente, municht wieder bei einer foliden herrschaft unterzufommen: Das Rahere in L. Nr. 220. ber hintern Ledergaffe.

Ein junger Mensch, ber bereits feine Lebrzeit bei ber Posamentirprofession erstanden hat, munscht bier bei einem foliben Meiffer Arbeit zu erhalten. Raberes

in S. Dir. 1127. ber Zucherftraffe, jur ebenen Erbe.

Es sucht eine Person von gesetztem Alter, welche gut mit Kintern, vorzüglich aber mit neugebornen umzugehen weiß, unterzukommen. Das Rabere im Intellie genz Comtoir.

Ravitalien die ju verleihen find oder ju entlehnen gesucht merden.

Es werben am Ziel kaurenzi 300 ft. gegen Burgichafteleistung aufzunehmen gefucht. Rabere Auskunft erhalt man in L. Rr. 46. am korenzerplas.
(Mit 1/2 Bogen Beilage.)

Comple

Be werben 100ff. gegen binlaugliche Berficherung bis ben 12. Auguft aufzu-

5000fl, find im Gangen ober Theilweise gegen erfte Sypothet auf hiefige ober innerhalb bes Burgfriebend liegende Menlitaten am Ziel Laurenzi ju verleihen,

jeboch ohne Unterhandler. Raberes im Intelligeng-Comtoir.

Ein Capital von 2400 ft. wird nachsted Ziel Lorenzf auf ein Gasthaus ister Classe in einer nahe liegenden Stadt gegen erfte Hypothet und stadtgerichtliche Perficherung zu entnehmen gesucht. Gesällige schriftliche Anträge, jedoch ohne Einmischung von limerhändlern, beliebe man unter dem Zeichen B. Q. an die Redactson dieses Blattes zu übergeben.

Berlorene, gefundene, und entwendere Gachen.

Gin Brief unter Abbreffe herrn 3. A. Stein in Rurnberg, liegt in L. Rr. 1934: an ber Iraferegasse jum Abholen bereit, und wird ber unbekannte Empfanger

biefes Briefes ersucht; fich beshalb gu melben.

Bergangenen Mittwoch wurde von der Platnersaulage bis zum Bestierthor ein blauseidener quadrillirter Ritlist, worin sich ein kleiner Schlüsset und ein welfses mit B. B. bezeichnetes Sacktuch besinden, verloren. Der redliche Finder erbalt ein Traukgeld, wenn er beuseiben in S. Nr. 1333. ber außern Laufergasse
zueuch bringt.

Blatter, welche Preisconrante enthalten, find von ber Fleischbrude bis gum Amounschen Sause an ber Ablerftraffe verloren worben. Man bittet ben redlichen

Finder um bie Burudgabe.

Bermifchte Nachrichten.

(Einladung.) Bu ber Montag ben 6. 1. M. um 6 Uhr Abends ftatt finden. Den allgemeinen Bersammlung ber Gefellschaft zur Beforderung vaterlandischer Insbuftrie werden die verehrlichen Mitglieder eingeladen

vom Borftanb.

(Dank.) Dem hochlobl. Rommando ber hiefigen Landwehrartillerie, so wie auch ben übrigen werthgeschätzten Freunden, welche unfern Bruber zu seiner Rubes ftatte begleiteten, fagen wir hiemit unsern innigsten Dank und erbieten und in freudbigern Fallen zu allen Gegendiensten.

Abraham Sazinger. Abolfgang Sazinger. Andreas Sazinger.

(Ball) Sonntag ben 5. b. M. ist Ball im Saale zum schwarzen Baren, wozu ich ein verehrliches Publikum hieburch höflichst einlade. Anfang 6 Uhr. Kuche.

(Einladung.) Künftigen Sonntag und Montag als den 5. und 6. b. M. ift Kirchweih mit gutbesetzter Tanzmufit im Schmausengarten. An prompter Be-

Const

bienung mit kalten und warmen Speison und guten Getranten wird nichts ermangeln lassen und ladet ein verehrungswurdiges Publikum ju recht zahlreichem Buspruch hiemit ergebenft ein

Johann Jacob Albrecht, Wirth jum Schmau. fengarten.

(Eintabung.) Runftigen Sonntag ben 5. b. M. empfiehlt fich jur erften in feinem Saale statthabenben Tanzmufit, unter Bersicherung recht guter Bebienung, allen Liebhabern bes Tanzes zu geneigtem gutigen Besuch

Daufens, Birth jum golbenen Siefchen

in Bohrd.

(Gesuch.). Es fucht Jemand ein folibes Frauenzimmer zu fich auf bie Stube

(Gesuch.) Man fucht eine Frauensperson unter vortheilhaften Debingungen zu fich auf die Stube zu nehmen. Raheres im Intelligenz-Comtoir.

(Anerhieten.) Es bietet Jemand feine Dienste im Filetwaschen an, wobei als fes Schabhafte burch neues Einstricken reparirt wird. Auch werden Rinderhauben und alle andere Sorten Fifetarbeiten bafelbst verfertigt.

(Bu veralforbiren.) Bu bem neuen Chaussebau von St. Jobst bis an bie Schanze werben Steinsuhren an die Wenigsinchmenben in Alford gegeben. Das

Rabere ift beim Maurermeifter Gofel in Dogelborf ju erfahren.

Gur Rachricht und Empfehlung) In Beziehung auf die magistratische Bestanntmachung muß die B. Kraußsche Verloosung von 4193 Gewinnsten unwiderrustich am 30. August d. J. statt finden. Ich erlaube mir, das versehrliche Publikum zur geneigten Abnahme bleser Loose, das Stuck a 1 fl. – aufe Ergebenste hiemit einzuladen:

Rurnberg, ben 1. August 1827.

B. Krauß. Runsthandlung, S. Nr. 883a.

Berloofung von Kunfigegenständen zum Besten der Griechen. Der Biehungstag ber vom Albrecht Durervereine bahier unternommenen Ber-

Ipplang von Runftgegenftanden jum Beften ber Griechen ift auf ben

25. August als ben Namenstag Gr. Majeståt bes Königs angesett worden. Bon ben wenigen noch übrigen Loosen find bei bem Kausmann Herrn J. G. Anab am Markt a 30 fr. bas Loos zu haben. Jedes Loos gewinnt. Rurnberg, ben 2. August 1827.

Der Berloofungsausschuß.

(Tangmufit.) Sonntag ben 5. d. M. ift Tangmufit im goldenen gamm in ber obern Schmidgasse und bittet um geneigten Zuspruch

Schlederer, Birth.

T - 477 - 14

(Gefuch.) Ein fleißiger Muminist wunscht Beschäftigung zu erhalten. (Bur Nachricht.) Die bis zu Rr. 146. einschließlich gehenden, auf unsere. Blaiche gekommenen Gegenstände find fertig und tonnen abgeholt werden. Rubel und Hilpert.

Angekommene Kremde

(Baner. Dof.) Frfr. v. Laing, v. Burgburg, Mad. Ulmer, Finangrathagattin, w. Ansbad, Frau v. Bauer, Appell. Ger. Rathegattin, v. Amberg, Dr. Biegler, Creutenant, v. Regensburg, Dr. Buft, Maler, D. Blien, Dr. Barth, Rim., v. Darmftadt, Dr. Comidt, Londrichter, o. hof, Dr. Geifert, Defan, v. Beigenbach, Dr. Schneiber, Ammann, v. Dberhaufen, Dr. Daban, Zahlmeifter, v. Giditadt, Dr. Bobm, Dofmufilus, u. Dad. Rop. vel, Rentbeamtenegattin, v. Dintelsbubl, Br. Mofthoff, Affeffor, v. Deliebronn, Br. Greife. fer, Actuar, v. Creufen, fr. Thon, Abvotat, v. Eifenach, Dr. Dr. Bregler, Affeffor, v. Dadau, Dr. Bergmann, Lehrer, v. Ansbach, Sr, de Castro, v. Samburg, u. Sr. Dbern. (Rathe Rof.) Dr. Dr. Ringelmann, Leibzahnargt u. borfer, v. Unebach, Rauflente. Professor, v. Burgburg, Dr. Dittlein, Rim., v. Salberftadt, Ge. fon. Dobeit der Bergog Paul v. Burtemberg, Dr. Rebr, Defan, v. Remlingen, Dr. Blegler u. Dr. Abelmann, D. Frantfurt, u. Dr. D. Deufer, v. Mugeburg, Raufteute. (Bilde Mann.) Dr. Rilian, Maler, v. Bamberg, Dr. Lemmeis, v. Bijon, u. Dr. Imbaufer, v. Machen, Raufleute; Br. Baron v. Tumpling, Particulier, v. Munden, Dr. Schonemann, v. Sobeneme, u. Br. Brandt; v. London, Rauflente, Dr. Robrhammer, Actuar, v. Regensburg, Dr. Buth, Jumelier. v. Frantfurt, Dr. Beiffinely, Dauptm., v. Blen, Dr. Bar. v. Millaner, Rentier, v. Berlin. (Blaue Glode.) Dr. Portideller, Runftmaler, v. Reubornbad, Dr. Dollenbach, Fabrifant, u. Dr. Aronftein, Rim., v. Andbach, Dr. Berr, Fabrifant, v. Bamberg, Dr. Braun, Rim., u. Dr. Rill an, Fabrifant, v. Bien. (Strauf.) Br. Bagner, Gaftgeber, v. Straubingen, Dr. Scheublein, Cand, phil. v. Boltach, Drn. Balther, sen. u. jun., v. Cegnis, u. Dr. Dichas, v. Schonbaibe, Raufleute, Dr. Mauritti, Pfarrer u. Defan, p Rieinlangheim, Dr. v. Beigenbach, Dberlieutenant, v. Bien, Dr. v. Dofffadt, Appell. Ger. Acceffift, v. Anebach. (Gold. Rabbrunnen.) Dr. Bar. v. Marfchall, Cand. med., v. Burgburg, Dr. Gebbardt, Cand. jur. u. cam., v. Gungenhaufen, Dr. Munch, Privatier, v. Reuburg. (Beiße Sabn.) Dr. Divanog, Rim., v. Balano. (Blaue Rlafde.) Dr. Weinmuller, Dandl. Commis, v. Mugsburg. (Mondideta ju Goftenbof.) Dr. Graf, Rim., v. St. Gallen, Dr. Tebine, Regiments-Argt, v. Bamberg, Dr. Dr. Rais fer, Confistorialrath, v. Baireuth, Dr. Eisberger, Defan, v. Byrnbaum, Sr. Rebm, Stades Pfarrer, v. Memmingen, Dr. v. Bolfamer, v. Derebrud.

Congh

Zabelle

Preise und Capen der Früchte: und Leheusbedürfnisse in der Kömigsich Vanerischen Stade Nürnberg.

THE OFF SEPTIMENT STORES	
Marktpreise vom Monat Suli 1827.	માં. શિર્મ છે.
The state of the s	Der glaib um 6 fr 1 2!!-
Gin Schäffel Maisen gilt 7 30 - 170 -	Dos Kaiblein um Gpf 30 -
Eth Children Company	Das Laiblein um 6 pf 15 -
- Roin - 5 - 6,30	Das Waffermedlein um prie - 3012
= _ Gette : 1 34, -1 84	- Milmvedicin um ilt 5 1
- Ginber 1 2 151151-1 4:54	- Chilliefn um't te 1 5 11
Sinfe - 630 - 730 l	Rowlines Brob.
Erbien - 1 - 1 - 1	Das 12 fen Grid 4 1 - \$ 1-
- Einsen - 13- 10-	- 61r. Ciut : 2 4 -
- Biden - 6-	_ 7 Tr. Etarf 1 2 -
- Megen Kaidel - 1 45 - 2 - 6	- 1fl. fe. pf.
hanitornet - 125 - 150	Die bopp. Maas Munbin 10 -
fein gerand: Geffie 3	(d)one6
- orb. beegl2 - 5 30 30	meisses Mehl 8 ! -
	(denes
Der Centner gutes heu . - 50.bis; 1 6	Semmelmehl ()
- fauered Heu - 30 - 45	D. dopp. M ord. Cemmeim 4 -
	Machmehl 5 -
- Schober langed Stroh 430 - 5-	feinet Gried 15 -
	Ein Migen Kornmehl . 1 16 -
	- haber . 11-
— — Butter — 15 — 18 — 18 — 18	
Karpfen	Das Pfb. gutes Ochsenstelsch - 12 Ochsenst. i. d. Freib. - 6 -
Rrebse - 12	- Saltflift
o bis 10 Stud Gier fur - 6	in ber Freibant - 15' -
Das Pfund gezogene Lichter 1- 14ibis -110	- Schöpsensleisch - 5. 2 - 1k Schöpsensl. i. d. Kreib 4
- gegeffene Lichter - 10 18	/ - it Schopfenfl. i. d. Freib 4 2
Saife 111 - 12) — — Schweinfleisch . — 19 —
Die Rlafter Buchenholy 0,30 bie 10:30	- Blut-od. Lebermurfte - 6
- Eichenholz 6,30 - 7,-	tober Spect . - 10 -
Fichtenholt 6,15 - 6,45	/ - geraucherter Spect - 12 -
Korrenholz 6 - - 6,30	
- weiche Stode 2 30 - 2 45	- vohes Unschlitt . 15 29 -
harte Stode 3-1-4-	Die Maas braunes Winters. - -
100 जिथ्ले क्रींगिलिंग 4 -1-16 -	Commetbier 4 1
	weiffes Bier 2 5
Zaren für ben Monat August 1927.	1 2Baizenbier 5 2
Korn . Brob. Pf leth. Q.	Der Kutterfrug Waigenbier - 5 2
Der Laib um 12 fr 6 21 -	Wingerbier - 6
6 lt 3 10 2	
3 fr 1 21 1	Das Pfund Salz foffet 4 3
Waizen, Brob.	Diefes bei Käufen von 2515
Der Laib, um 12 fr 3 24 -	und barüber - 4 2

Ruenberg, am 1. Aug. 1827,

Montag den 6. August.

Allgemeints

Intelligenz. Blatt

Stadt Rurnberg.

Mit Seiner Koniglichen Majeftat von Babern allerguabigftem Privitegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 &

Die im Monat Juli untersuchten und abgeurtheilten Polizei- Aebertretungen betreffend.)

Bom Magiftrat ber Königlich Bayerifchen Stadt Rarnberg

find im verfloffenen Monat Juli in Untersuchung gezogen und beftraft worden;

1) 85 Individuen wegen Marttgefall . und Auffchlage Defraubation;

2) 24 megen bestimmungelofen Dexumgiehens;

3) 17 megen Bettelus;

4) 15 wegen Beleidigung an offentlichen Orten;

5) 10 wegen Bintelebeset

6) 8 wegen Dienftvernachlaffigung;

7) 7 wegen Ueberichreitung ber Dahlmite;

3) 6 wegen Storung ber uachtlichen Rube;

(9) 5 megen Schutzabladend an verbotenen Plagen;

10) 5 megen grober Erceffe;

11) 5 megen offentlicher Berlegung ber Sittlichfelt;

12)id wegen Schulverfammiffe;

13) 4 megen Ueberfchreitung ber Poligeiffnibe;

14) 4 wegen Diebflahle;

15) 3 wegen Beschäbigung von Baumen in ben öffentlichen Unlagen;

16) 3 megen Dienftbuchsfalichung;

17) 5 wegen Berfehlung gegen Die Biehmarftorbnung;

28) 5 megen Labadrauchens an feuersgefährlichen Orten;

19) 2 Individuen wegen Berfehlung gegen bie Dienftoten Brbnung; 20) 2 wegen verbotewidrig ichnellen Reitens und Fahrens; 21) 2 wegen Ueberfdreitung ber Gewerbebefugniffe; 22) 2 wegen Entweidung aus bem Dienft; 25) 2 megen eigenmadtiger Abturjung ber Arbeitszeit; 24) 2 wegen Einfaufens vor bem gahnenfall; 25) i wegen Entweichung aus ber Lefte; 26) 1 wegen falider Bermogensangabe jum Behuf ber Anfaffigmachung; 27) 1 wegen Uebertretung ber Solgmarftordnung; 28) 1 megen unangezeigter Beherbergung; 29) 1 megen raitungewibrigen Kornmehle; 50) 1 wegen Dafferaudgießend jum Fenfer; 51) t wegen Schlachtung eines finnigen Schweine; 32) 1 wegen Storung bes Sausfriedens; 53) 1 megen Pflafterzollbefraubation; 34) 1 wegen ungebuhrlicher Bollabforberung; 35) 1 wegen heimlichen Aufenehales bahier; 56) t wegen gronungswidrigen Austritts aud ber Arbeit; 57) 1 wegen geringer forperlicher Dighaublung; 58) 1 wegen unterlassener Aufsicht auf ben Unspann; 59) 1 wegen Bollerei; 40) 1 wegen unterlaffener Angeige bes Dienfreintritts; 41) 1 megen ungebuhrlichen Benehmend gegen bie Reltern; 42) 1 megen Reitens auf bem Banquet; 43) 1 megen unbefestigter Blumemopfe; 44) t wegen ungebuhrlichen Benehmens por Amt; 45) 1 wegen Pfufderei; 46) 1 megen Biefhetene mit Sunben; 47) & wegen unterlaffener Rachfuchung einer Aufenthaltetarte. An die guftanbigen Gerichte murben abgeliefert: 5 Individuen wegen Diebftahle. Es find bemnach im Gangen im verfloffenen Monat Juli 246 Inbividuen polizeilich bestraft, 5 Individuen aber an die guftandigen Gerichte abgeliefere worden. Rarnberg, ben 2. August 1827.

Binber.

Raffner.

Genlagen in die Spartaffe betreffend.

Bom Magistrat ber Koniglich Bayerifchen Stadt Rurnberg wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Einlagen zur Sparkasse fur bas nachfte Laurenzigiel vom

10. bis 17. August incl. Bormittags 9 - 12 Uhr und Racmittags 2 - 5 Uhr,

fo wie auch aufferdem Mittwochs Rachmittag von 2-5 Uhr in gangbaren Ming-

Ruruberg, ben 27. Juli 1827.

Sharrer.

Ruffner.

to be 171 miles

Betauntmadung. (Gestohleue Sachen betr.)

Bom Magiftrat ber Roniglid Baperifchen Stabt Rurnberg

wird hiemit befaunt gemacht, bag folgende Gegenstande entwendet murten, ale: 1. in ber Stadt am 15. Juli 1 neuer fupferner Mild frug, achthalb Mang

II in den Garten hinter ber Beste vom 27. auf den 28. Juli r fil, berne Taschenuhr mit bergl. Uebergehäuse, romischen Zahlen, gelben Zeigern, weis sem Zisferblate und breitzliederiger silberner Rette, mit silbernem Petschaft, worauf ein Rechen und ein Grabscheit und die Buchstaben 1. F. B. gravirt sind, dann einem Schnurchen mit messinguem Schlussel. Diese Uhr wird auf der Rückseite aufegezogen; seener 1 Paar runde silberne Schnallen, welche durchbrochen und an 2 Seiten mit einem Stern versehen sind;

III. fu den Garten an der Lauferftrage innerhalb ber letten 10 Zage 5 ungefahr 2 Sug bebe Pomeranzenstämmchen in irbenen Zopfen;

IV. in den Garten bei St. Johannis innerhalb ber letten 8 Tage 2 weiße Sadindeleiu, wovon eines mit einem rothen Endfreif perfehen ift, und 3 fl. an Munge;

V. zu Leberbach, fon. landgerichts Reumarte, am 6. Juli 2 weiße Bettzügen; 2 bergl. Kopffissenzügen; t Bettruch; 5 Handtücker; 1 Tischtuch; 1 angeobrter baperischer Thaler; 5 angeohrte 24 fr. Stude mit bem Muttergotzes. Bilbe;
i durchlochertes 40 fr. und 1 bergl. 12 fr. Grud und 1 Denfmunge;

Vl. ju herebrud am 21. Juli ein jum Blaichen ausgelegenes Stud han-

fenes Tuch von 25 Ellen;

VII. im kandgerichtsbezirk Kabolzburg vom 17. auf den 18. Juli 1 filbetne Saduhr mit schilbfrotenem ringsum mit Stiften beschlagenem Ueberge, hand, weißem Zifferblatte, arabischen Zahlen und mit dem Ramen des Verfertigers, Grasser in Fürthist innen versehen, übrigens mehr klein als groß und mehr flach als hoch; 1 schwarztuchener Mannsrock; 1 Mannsweste von gestreiftem schwarzem Manchester; 1 Paar kurze Beinkleiber von schwarzem gintem Manchester; 1 Paar neue lange kalbleberne Mannsstiefel; 1 kleines sibernes Retteben von einer Labackspleise; 7 Stud 3 Ellen lange und 2 Ellen breite Tischtücher; 9 Stud Servietten;

2 Sandtfider: 1 Churgfled von weißer Baumwolle und mit braunen Blumen : 1

Erud eines Bettvorhanges von rothgeblumtem Big, und 5 ginnerne Teller ;

VIII. in Morbach, ton. Landgerichts Dift. Erlbach, am 20. und 26. 3mit 2 Stud flachsenes Lud, jebes von 30 Glen; an einem berfelben mar ein Grad baumwollenes von 12 Ellen angewirft; ferner ein 25 Glen haltenbes Stud mergenes Tuch:

IX, ju Renhof vom 19. auf ben 20. Juni 3 gang gute flächsene Mannshemben, vorn an ber Bruft mit ben Buchftaben. I. 1. bezeichnet; 2 geringere bergl.; 5 flachfene Deiberhemben jum Theil fcon geflidt; i wergenes Tifchtuch mittlerer Große; 1 bergl. Beittud; I Paar weifbaumwollene Weiberftrumpfe; 2 meifleinene Deiberhalstucher; g verschiebene Gadlein von wergenem Zuch gu 11f2, 2 und 1/4 Degen ; 1 Gropfmeffer; 1 Danghaden und 5 flachiene Beiber-Bemben :

X. 14 Morfcbrunn am 14. Juni 2 rothe und i fdmargwellenes Saft. tachlein; 1 bergl. weißwollenes; 1 altes und 1 neues flachleues Semd; 1 falbles berne Sofe; 's Befted mit rother Schaafe; 12 Ellen flachfened Zuch; 1 gang neues

Gradtud; etwas Schweinfleifch und 2 fl. Gelb.

Bor bem Anfauf obiger Begenftaube mird gewarnt.

Rurnberg, am 5. Aug. 1827.

Befannt machung.

Bom Roniglich Bayerifden Rreis. und Stadtgericht Rurnberg werben in bem Cofale bes tonigf. Sallamtes babier

Montag ben 13. August 1. 3. Bormittage Guhr und ble barauf folgenben Tage

nachbenannte Gegenstante gegen fogteich baare Jahlung bem öffentlichen Bertaufe ausgesett und Raufdliebhaber zu erscheinen eingelaben.

Beneunung ber Begenftanbe.

21 Stude Bollentuch von verschiedenen Karben,

95 Stude Sommerzeng,

2 Grude Ralmud.

21 Stude Baumwollensammt,

1 Stuck Bollencord,

18 Ctude Perille, . - .

4 Grude feine Leinwand,

10 Stude Saffinet; ferner

mehrere Geniner Rauchtaback, Theile ichon gefchnitten, Theile in Rollen und Padeten, Portorico, Louifiana, ichmarger Quad, bann einige Riftchen Gigarren.

Rurnberg, am 25. Juli 1827.

Dorl.

(Mr. 8926.)

Liebestind.

Die seiner vernachtete Jago bes Reviers Rleingeschaibt, Forstamts Sebaldi, ist burch ben Tob bes Pachters pachtlos geworden.

Wentag ben i Je August I. 3. Bormittage 10-12 Uhr

in Bem Geschäftelokale bes koniglichen Rentamts Erlangen gur weitern Berpachtung ausgesest werden, und sind jagdpachtfahige Personen hiezu unter ber Bemerkung eingeladen, bag ber Umfang ber Jagdrevier bei ber Verpachtung noch besonders bestannt gemacht werden wird, anch vorher schon bei bem ton. Revierförster hofe mann zu Kleingeschaidt in Erfahrung gebracht werden kann.

Erlangen und Rurnberg, am 30. Juli 1827.

Ronigliches Mentamt Erlangen und Forstamt Schalbi.

Befanntinachung.

3m fon. Forftrevier Unterfervieden merten

Freitage ben 10. Auguft b. 3.

169 Rlafter weiche Stode meiftbietend verfauft und Raufeliebhaber eingeladen, fich an Diefem Tage Bormittage guhr im Poftbauer Fichtach einzunnben.

Altborf, ben 28. Juli 1827.

Ronigliches Forstant:

Befanntmadung.

Durch hohe Entschliegung toniglicher Kreis-Regierung vom 7. b. M. ift zwar ber am 22. v. M. vorgenommene offentliche Berlauf ber Bauholgsamme in ber Warten Altdorf genehmigt worten, ber Berlauf bes Brennholzes wurde jedoch nicht bestättiget, weil bie Differen; bes Erloges vom vollen Geldwerth zu groß ift-

Es wird baber hiermit ein anberweiter Termin auf

Mittwoch" ben '15. Auguft b. 3.

ausgeschrieben, in welchem der Berkauf von 173 Klaftern Brennholz vorgenommen werden wird, und werden Kaufeliebhaber eingelaben, sich Bormittags 9 Uhr am untern., Nachmittags 3 Uhr aber am obern hiesigen Stadtthor einzusuden.

Auch wird man inzwischen von biesem Holzquantum im Wege ber Schreibung ober bes Hundfaufs auf Berlangen Holzbedurstige befriedigen, die fich in der Zwisschitzeit im Forstants Bureau melben konnen.

Altdorf, am 19. Juli 1827.

Ronigliches Forstamt.

Be fannt mach ung. Das unterzeichnete Rentamt verfauft unter Borbehalt hochfter Genehmigung

ben Rest seiner Getraidfrachte vom Jahre 1826, in einer Quantitat Korn und Haber

bestebeut, mojn Termin auf

Dienstag ben 14. Angust. b. 3.

festgesett ift, und Raufluftige an blefem Tage Vormittage 10 Uhr in bas rentamt. liche Geschäftezimmer eingelaben werben.

Bersbrud, ben 24. Juli 1827.

Ronigliches Rentamt. Sende.

Befanntmachung.

Auf Untrag eines Realglaubigers und mit Genehmigung ber Befigerin fon

1) das Gutlein Rr. 5. ju Reueles, woju gehort 1 Wohnhaus, 1 Stabel, 1 Brunnen, 1 Garelein, 7 1/2 Morgen Feld und Diefen, Gemeinde , und Walbrecht;

2) 1 1/4 Morgen Ader, ber Spizader; 1 Morgen Ader, bas lange Gewend, ber Wittme Gif. Rottner zu Reutles gehörig,

dffentlich an ben Meistbietenden vertauft und bei unannehmlichen Aufgeboten auf ein auch mehrere Jahre verpachter werben.

Siegu wird Termin auf ben

9. August Bormittage 9—12 Uhr im Mirthehause zu Reutles anberaumt, und Raufe . und Pachtlustige eingeladen. Erlangen, am 30. Juli 1827.

R. B. Freiherrlich v. Sallersches Patrimonialgericht Großgrundlach.

Betanntmachung.

Im 16. b. M. und den folgenden Tagen werden die Anfnahms. Pruinugen fin der hiefigen königlichen Studienanstalt statt finden. Hiefige und auswärtige Schutler, welche in eine Rlasse dieser Anstalt eintreten wollen, haben sich Tage zupor Mittwochs ben 15. August Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr mit ihren Impfscheinen und mit den Zeugnissen ihrer bisherigen Lehrer dei dem unterzeichneten Vorsteher der Anstalt einzusinden, welcher benselben die Klasse, für welche sie gesprüft werden, anweisen wird. Auch haben dieseiben ihre bisherigen schriftlichen Arzbeiten, und die Bücher, welche bei ihrem Unterzichte zu Grunde gelegt worden sind, am sechzehnten zur Prüfung mitzubringen.

Rurnberg, am 3. Hug. 1827.

Ronigliches Studienreftorat.

Verfäufliche Sachen.

In ber Sterngaffe ift ein haus mittlerer Große aus freier Sand zu verlauffen. Es enthatt zwei heißbare Bimmer, drei Rammern, zwei Boben und ein Fruer-

redit. Das Rabere in L. Rr. 1436, ber Schlotfegergaffe.

(Hausverkauf.) In einer gleich augenehmen als auch vorthellhaften lage hier figer Stadt ficht ein haus mit einem sehr schönen und geräumigen Laden, Schreibestube, einem Tennen mit laufendem Wasser, Stallung fur 2 Pferde zc., taglich zum Berkauf. Auslunft darüber ertheilt das Intelligenz. Comtoir.

Gine neue Rommode von Gichen und eine bergleichen von welchem Solge, wei Betefiaten und ein runder mit Dachstuch bezogener Tifch find qu verfaufen.

Das Rabere im Intelligenge Comtoit

Gin einspanniges Bollonchaischen in fehr gutem Buftanbe ift zu verlaufen. Das Rabere in L. Rr. 538. ber breiten Baffe.

Ein tafelformiges Pianoforte, fur Aufanger tauglich, ift billig ju verfaufen.

Bucherverfteigerunge.

Heute, Montag ben 6. August, beginnt in meiner Wohnung S. Re. 63g. am Panierplat die Beisteigerung ber zweiten Abtheilung meiner gegenwärzigen Bu- chervorrathe, und zwar um einer andern Auftion auszuweichen, nicht Nachmittage von 2 Uhr an, sonbern jebesmal

Bornittage von g bis 11. Uhr.

Diese Abtheilung enthält meistens Romanc, Etzahlungen, Comodien, GeDichte, Neisebeschreibungen, Biographien, Jugendschriften, Almanache und Tafchenbucher, aber auch historische und andere wissenschaftliche Werke, und ist daber besonders Sammlern belletristischer Schriften und Leihbebliothelbesitzen inr Abnahme empsohlen.

Das Berzeichuis barüber ift in meiner Handlung im Mathhausgaschen unente

Da mir durch eine Entschließung ber hohen konigl. Regierung des Rezaktreises, nicht allein erlaubt ift, weine Bucher, die ich gegenwartig beste, ohne Beiziehung des bestellten Auftionators öffentlich zu versteigern, sondern in diesem Beschluß gnadigst und deutlich ausgesprochen ist, daß ich auch Bibliotheken, welche ich kauf: lich an mich bringe, auf dieselbe Art wieder veräußern darf, so mache ich bies ebenfalls mit der Bemerkung offentlich bekannt, daß ich stets zum Ankauf größerer und kleinerer Büchersammlungen bereit bin, um dieselben auf diese oder andere Art wieder zu verkausen.

Als ehrlicher Mann verspreche ich, daß Jedermann, der mir zu meinen eigenen Bucherversteigerungen Kommissionen zur Besorgung anvertraut, versichert sehn kann, daß ich dieselben so redlich und zu des Bestellers Bortheil besorgen werde, als wie ich es bei fremden Austionen thue. Jedes meiner Bucher wird vor ber Austione um einen billigen Preis taxirt und unter diesem nicht abgegeben; über diese Taxe gehe ich bei Besorgung von Austrägen, wenn es nicht nothwendig ift, nicht hinaus,

und mit gutem Gewissen kann ich mich bei meinen eigenen Anktionen angleich auch als Rommissionar empsehlen, bie Lare eines jeden Buches ift vor ber Aufrich bei mir zu erfahren. — Dies ist vorzäglich als kurze Beautwortung mehrerer Aufragen, welche au mich wegen ber antischen Rachricht best hieszen bechlobtichen Stadte magistrats in Nr. 208. bes Korrespondenten v. u. f. Deutschland ic. gerichtet wurden, gesagt.

Gin Riftden, ein Spinnrad, ein Haepel und poci ftarte Fruerbide find Du

verfaufen.

Eine Steinlerche (ein in Sprot einheimischer undungegenwärtig bier der zin-

Gopoie Echlegel, Großpfragnerin zu Goffenbof. Die Mahere in dem Carien Rr. 185.

Runde Seffel von Rußbaum, eine Kommobe, gine Rachtvilette, ein runber Tisch nebst Seffeln, ein Sofa und ein Rinderstühlichen von Eichenholz. Bettitätten und Seffelftuble von meichem Solz find nebit noch mehrerem Schreinwerf billig zu verfaufen.

Gin fehr schones Gitter von Effen ift in S. Rt. 9.2: ber hund Suchien-

Baffe ju verfaufen,

Berschiedene nutliche Bucher über bie Branerei werden verlauft.

Eine gute eiserne Thure, 5 Schuh 10 1/2 Bell breit und 31/2 Schuf hoch, ift nebst einer holzernen Thure von gleicher Große und mit einem Fenfter berschen, gu verkaufen.

Sachen Die zu faufen gefücht werden. Die bein tein

Schon gebrauchtes Tafelmerte, ju Ctubentharen anwendbar, und Bieget wers ben in S. Dr. 358. beim Thiergartnerthor ju faufen gefucht.

Wer ein Gut ober Schloß mit einem Barten gu verfaufen hat, wolle et gefalligft in S. Rr. 55. beim Schleifersteeg schriftlich anzeigen.

Bu verpachtende oder ju vermiethende Sacien.

Ju bem Hause S. Nr. 591. ber Tehelftraffe find 4 schone beigbare Zimmer, wovon 3 jusammenstoßen, 1 Kammer, nebst Waschgelegenheit, Reller und Ruche ju vermiethen.

Gine Wohnung, bestehend aus 6 heitbaren Zimmern, 1 Rammer, 1 Speife-

(Mit'sf4 Bogen Beilage.)

tammer, Rade, bann Ruffderfinbe, Stallung fur & Pferde und henremife, ift in S. Rr. 404. auf ber Full am nachften Biel Laurengi ju vermiethen.

In ber Spitalgaffe S. Rr. 857. ift ein moblirtes Bimmer ant einen ledigen

herrn taglich ober funftigen Monat ju vermiethen.

In S. Mr. 415. ber Bergftrafe ift bie 2te Etage, bestehend aus 5 heigbaren Bimmern, zwei Rammern, zwei Ruchen, Reller, Holzboben und Stallung fur 2 bis 2 Pferde, taglich zu vermiethen und nachsten Monat September zu beziehen.

Ein geraumiges Gewolb und ein trodner Reller find in S. Dr. 664. im

Granuengagden' gn vermiethen.

REPLACED IN

Cehr nahe am Rathhanfe ift taglich ein Bimmer ju vermiethen.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dientie gesucht werden Eine Magd, welche hausmannstoft tochen fann, auch Liebe ju Kindern hat, und fich allen andern hausarbeiten unterzieht, sucht tommendes Biel in Dienste zu treten.

Ein junger Menich, ber vom Militar frei ift und schon bei herrschaften gestient, auch gute Attefte bat, munscht wieder als Rutscher, Auslaufer ober in einer

Fabrit unterzufommen. Raberes im Intelligeng Comtoir.

Ginen jungen Menfchen, welcher eine gute Erziehung gehabt bat, und von honneten Aeltern ift, sucht man gur Pofamentirprofession in die Lehre zu nehmen, und wird bemselben gewiß liebevolle Behandlung hiemit zugesichert.

Eine honnere Beibeperson, welche ichon mehrere Jahre als Rochin in Dien, fien fand und fich barüber auszuweisen vermag, wunscht wieder in gleicher Eigen.

schaft unterzufommen.

In einem bedeutenden Gafthofe wird ein Refinerlehrling angunehmen gefucht.

Bo? giebt Austunft 3. M. Wintter gu St. leonharb.

Ein Madden von 17 Jahren, welches Liebe zu Rindern hat, und fich auch allen haublichen Arbeiten willig unterzieht, municht nachftes Biel Laurenzi unterzustemmen.

Es wird eine Magd, welche liebe zu Rindern bat, naben und ftriden fann, fich auch allen andern hauslichen Arbeiten willig unterzieht, am nachften Biel in Dienfte zu nehmen gesucht.

Ein Daddien, welches ichon in mehreren honneten Saufern ale Rochin und

Rlubemagt biente, municht wieber in gleicher Gigenschaft unterzufommen.

Rapitalien die zu verleihen sind oder zu entlehnen gesucht werden. Es werden gegen boppelten Werth 4000, 500, 600, 2200 und 900 fl. zu entnehmen gesucht. Naheres im Intelligenz-Comtok.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Ein großes Pferd, von Farbe ein Rappe, mit einer weißen Blaffe, hat fich bei Groß Schwarzenlohe verlaufen. Derjenige, welchem er zugelaufen ift, wolle es im Intelligenze Comtoir anzeigen. Bor 14 Cagen ift Irmand ein weifer Rater mit felipargen Blecken web

Schwang jugelaufen. Der Eigenihumer wolle benfelben abholen.

Es hat Jemand vergangenen Freitag Rachmittags von ber Caricftraffe bis auf bem Remarkt ein blaues filetgestricktes Beutelchen mit t fl. 10 fr. an Gett und einer kleinen Schließe verloren. Der redliche Finder wird gebeten, baffelbe in S. Rr. 101. im Liftenbof am Marplat jurud zu bringen-

Da ber Rasseschein bes Mitgliedes ber Zinngießerleichenkasse, bes Posamenstermeisters Dr. Johann Beinrich Gobel, vom 25. Nov. 1819, abhanden gekommen ift, so ersuchen die Erekutoren ben bermaligen Inhaber besselben, solchen innerhalb 14 Tagen bei bem altesten Exekutor in S. Rr. 1546. abjugeben, indem nach Abstanf biefer Zeit ber alte Schein fur ungültig erklart wird, und nur ein neu andzustellender bei ber Kasse fur gultig erkannt werden kann.

Rurnberg, ben 4. Huguft 1827,

Exclutoren ber Binngiegerleichentaffe.

Bei Meinigung eines Brunnens wurde ein meffingner Aulauter gefunden. Der fich bagu legitimiren tann, erhalt ihn gegen Erfat ber Ginrudungegebuhr gurud.

Bergaugenen Samstag hat eine arme Dieustmagt vom rothen Rof bis zur Sebaldsfirche einen goldnen, inwendig mit ber Rr. 13. verfebenen Ring, bessen buffere Geite schwarz ift, verloren. Der redliche Finder wird bringend ersucht, solchen gegen eine Erkenntlichkeit in S. Rr. 9. ber Waggasse zuruck zu bringen.

Es find einige Ellen feibene granfen verloren worden. Wer fic wieder bringt,

befommt ein Tranfgelb.

Bernifchte Madrichten.

(Anerbieten.) Da es bei bem häufigen Besuch ber alten Neste gewöhnlich an Raum fehlt, um die Pferbe unterzubringen, so glaube ich, es möchte den die alte Beste befudenden Herrschaften nicht unwillsommen senn, mein wohleingerichtetes Gasthaus zum rothen Roß, welches zunächst an der Strasse liegt, nebst den bequemen Stallungen, wo sehr leicht 20 Pferde untergebracht werden können, zu benüzzen, und erlaube mir daher, dasselbe bestens zu empfehlen, auch an guten Speisen und Getränken werde ich nichts ermangeln lassen. Ziendorf, den 4. August 1827.
3. D. Jordan.

(Blech Sarmoniemust.) Mittwoch ben a. Aug, wird nach Bunf i mehrerer versehrlichen Gafte bie befannte eilfstimmige Blechmust zu St. Peter spielen. Ich zeige bieb hiemit ergebruft an, mich guguitigen Besuch hofflehft empfehlenb.

(Anerbieten.) Dan municht noch mehreren Dabodien Unterrittit im Griden,

Raben ic. gu ertheilen am Mitchmarft S. Rr. 486.

Ebendaselbst wunsche man auch ein Paar junge Frauenzimmer vom Lande, bie fich in hiefiger Stadt zu vormollfommnen gedenken, in Most und Unterweisung zu nehmen,

(Ginladung.) Die Mitglieder ber Blandischen Gartengesellschaft merben cine

gelaben, fich fammtlich Mittwach ben' 8. dieses Monats, Abends 7 Uhr, im Gare tenlycale einzusinten, um mit denfelben über eine Gesellschaftbangelegenheit Rucksprache nehmen zu konnen.

Rurnberg, ben 3. Muguft 1827.

Der Borftanb.

(Gesuch.): Eine solibe Familie sucht ein junges Frauenzimmer in Roft und

(Anerbicten.). Im Brunnengagden S. Rr. 664. tonnen Mabden im Raben und Striden, fo wie auch andern weiblichen Arbeiten gegen billige Bedingungen Unterricht erhalten.

(Entbindungs Unjeige) Die gestern Abends erfolgte gludliche Entbindung meisner lieben Frau von einem gesunden Anaben zeige ich meinen Freunden mit bem Gefühle vergrößter Baterfreuden ergebenft an.

Goftenhof, am 5. August 1827.

and the second of

Joh. Jacob Solzheimer, Baftgeber gum wilben Dann.

[Musicalien.] Bei Carl Felssecker in Nürnberg sind folgende neue Musi-

Theus, Th., Walzer für das Pianoforte zu vier Hünden als Fackeltenz und Brautreigen zur hohen Vermählungsseier Sr. Königl. Heheit des Prinzen Carl von
Preussen und Ihro Hoheit der Herzogin Marie von Sachsen - Weimar. 27 kr.
Müller, W. A., nusicalischer Blumenkranz. Eine Sannnlung leichter und gefälliger Musikstücke zur angenehmen Unterhaltung am Pianoforte. 1r Jahrgang.
11. Heft. 54 kr.

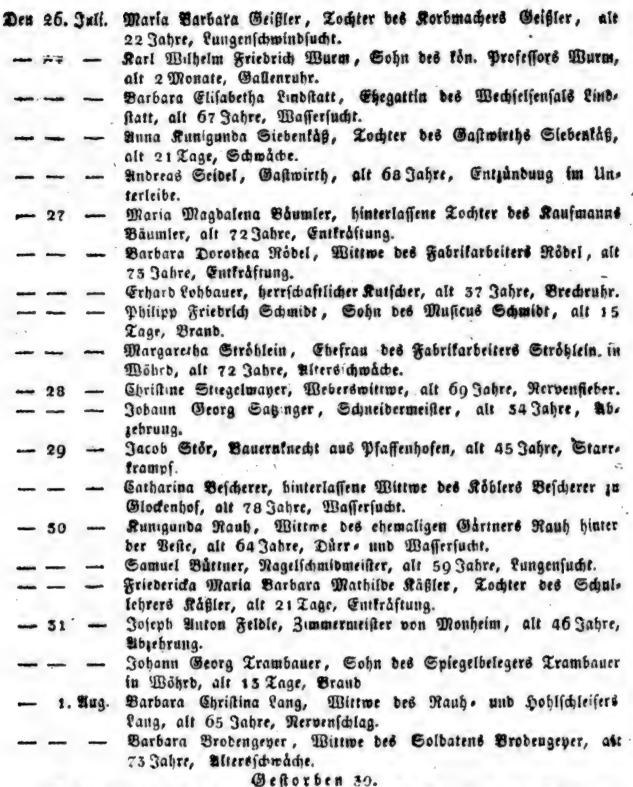
Angekommene Fremde

(Baper. hof.) Dr. v. Jaques, Rommerzienrath, v. hannover, hr. de Lacher, Affessor, u. Fraul v. Pigonet, v. Amberg, Dr. Jacobi, Rassensonfrolleut, v. Sobernbeim, Dr. Deberet, v. Augsburg, hr. Rijo, v. Parls, und hr. Sossacd, v. Lyon, Rausseute. (Wilde Mann.) Dr. Eraf v. Albany, Rammerberr, v. Presburg. Dr. Bulu, Rentier, v. Paris, hr. Talthon, Ebelmann, v. Codomi, Mod. Rrast, w. Frankfirt, hr. Filzler, Kim., v. Deesben, (Blave Glode) dr. Dr. Beg, v. Ulin, in Dr. Rindstopf, v. Forch, beim, Rausleute, hr. Deblmuller, Magistrats Secretar, hr. Riechbrim, Magistratsofficiant, v. Bamberg, hr. Schönbrunner, Fabrisant, v. Berlin, hr. Schnapp, Privatier, v. Weismain. (Straus, dr. v. Dopsenbol, v. Laudsbut, dr. Abam, Afm., v. Eichstädt. (Wallsich.) dr. Glud, Fabrisant, v. Massentrudingen.

Betraute 1837. Den 29. Juli. Michael Bauer, Dublgefelle und Schugverwandter, mit Eleonora Catharina Barbara Engelhard, von St. Johannis. Deter Jungert, Bleiftiftarbeiter ju Goftenhof, mit Anna Ratharina Schlicht, von bafelbft. Johann Friedrich Riemann, Wirth und Baftgeber, mir Anna Catharing Gunbel, von Schweinau. Johann Jacob Borlein, Zabadfabrifarbeiter, mit Auna Margaretha 51 Reng, von Dietenhofen. Johann Banner, Schreinermeifter, mit Barbara Raum, von Lauf. 3. Aug. Getraut 5 Paare. Seborene. 1827. Den 23. Juni. Johann Jacob Bilhelm, Gohn bes Raufmanns Golling. 7. Juli. Georg Friedrich Billibalb, Sohn bee Borftande ber tonigl. Runft. fcule Reindel. Johann Chriftoph Emil, Gohn bes Scheibenglebermeifters guchs. Margaretha Elifabetha Johanna, Tochter bee Raufmanne und Martidvorfteberd Merfel. Catharina, Tochter bes Geilermeifters Scharrer. 15 Sufanna Carolina, Zochter bes Rothgiegermeiftere Bogelfang. 16 Johann Leonhard, Gohn bes Bierbrauers Sofmann. Salob, Cohn bes Schuhmachere Pfeiffer. 17 Johanna Juliana Charlotte, Tochter bes Schuhmachermeiftere 38a. uer in ben Garten bei Dohrb. Catharina, Tochter bes f. ftabilen Wegmachere Frifch ju St. Beter. Barbara Johanna, Tochter bes Badermeifters Appolb. Ranette Maria Johanna Baber. Maria Magbalena Sedel. 18 Georg Beinrich, Sohn bes Schnellere Bogel. 10 Juliana Maria Amalia Johanna Charlotte, Zochter bes Gaftwirthe Schoner. Matthias Chriftian, Sohn bes Gastwirthe Schurig. Johann Georg Jacob, Gohn bes Gartners Pfann im Grundherrie 20 ichen Barten binter ber Befte. Margaretha Johanna, Tochter bes Fabrifarbeitere Baner. Runigunda, Tochter bes Taglohners Baumann in Dohrb. 21 Johann Jacob, Sohn bes Cohnbedientene Bogwein.

Georg Friedrich Grief gu Goftenhof.

			. Johann Carl Adolph, Sahn des Rausmanns Delvigne.
-	22	-	
_		-	Unna Magdalena Sophia, Tochter des Mechanitus heller.
65 T-1660	-	-	Beinrich Bilhelm, Golin bes Bartnermeiftere Leibold.
-	23	-	Maria Magdalena, Barbara Dorothea, Zwillingstochter bet Tun-
•			dergesellens Sold zu Goftenhof.
	-	-	Georg Michael, Gobn des Bleiftiftarbeiters Stabler.
-	-	-	Johann Christoph Sandner.
	- 24	-	Maria Coph a Friederica Dorothea, Tochter des Polizeisolbatens
			Danner.
			Sohann Leonbard, Sohn bes Tuncherhandlangers Singl gu Rlein. meibenmuble.
	-	:	Paul Wolfgang Jacob, Cohn des Magnergefellens Rragier in Wahrd.
	25		Etisabetha Reinhold in Wohrb.
_	50	-	Georg Michael Rupp.
			Sibylla Margaretha, Tochter bed Gaftwirthe Bayer in Wohrd.
	51		Sarleg, tobigeborner Colyn des Raufmanns Sarleg in ber Sailere.
			gaffe bei St Johannis.
	-	-	Anna Regina Maria, Tochter bes Gaftwirthe Scherer.
			4
			Geboren 36.
18	327.		Gestorbene.
Den	20.	Juli.	Johann Philipp Michael Reinhard, Sohn bes Muhlgefellens Rein,
			hard, an der Bucherftraffe, alt 13 Jahre, 6 Monate, Baffersucht.
	25	*	
		*	nate, Rervenfieber.
	24		Anna Spath, hinterlassene Tochter bes Rothschmibs Spath, alt 76
			Jahre, Abzehrung.
		-	August Meiland, Schneibergefelle, alt 30 Jahre, Lungensucht.
" establis	-		Nicolaus Andreas Schmidt, Sohn des Grofpfraguers Schmidt,
	, ,		alt 6 Monate, Hirnhöhlenwassersucht.
		-	Barbara Sabina Gelft, Tochter bes Drechslermeifters Geift, alt
			5 Monate, 7 Tage, Brand.
_	25	-	Erhard Nicolaus Scharcer, Sohn des Gold. und Silberarbeiters
			Scharrer, alt 4 Monate, 7 Tage, Schwäche.
			Johann Simon Engelhard, Zwillingefohn des Rothgießere und Ber-
			legers Engelhard, alt 21 Tage, Schwache.
_	-	-	Margaretha Rochner, geschiedene Buttnerefrau, alt 57 Jahre, Baj-
			fersucht.



Schubert in lefen.

(Berichtigung.) In Rr. 85. b. Bl. unter ben Gestorbenen ift fatt Schwerbt -

Mittwoch den 8 August.

Intelligentines Blatt

bet

Stadt Murnberg.

Mit Geiner Roniglichen Majeftat von Bayern allerguabigftem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 a.

Be fannt mach nng. (Die B. Kraußische Berloofung eines Eichenwaldes und mehrerer Runftgegenstände betr.)

Bom Magistrat ber Königlich Bayerischen Stadt Rurnberg wird hiemit besannt gemacht, daß nach allerhöchster Entschließung die B. Krausische Berloofung eines Eichenwaldes und mehrerer Runstgegenstände am 50. b. M. Bormittags guhr im großen Rathhaussaale unfehlbar vor sich gehen wird. Es ist daher beschlossen worden, sünstigen Donnerstag ben 9. d. M. früh 8 Uhr mit der öffentlichen Einlegung der Loose in das Rad den Ansang zu machen, und das mit täglich Bormitrags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, Conn. und Festage ausgenommen, fortzusahren, so, daß die ersten Gewinnste Donnerstags den 30. August Bormittags von 9 bis 12 Uhr, die übrigen aber an den folgenden Tagen von 8 bis 12 und von 2 bis 6 Uhr, bie übrigen aber dem Rade gehoben werden.

Dievon wird bas Publitum mit bem Anhang in Renntniß gefest, bag Jes bermann bei biefem öffentlichen Berloofunge-Afte erscheinen fann.

Rurnberg, ben 7. August 1827.

Binber.

Ruffner.

Befanntmadung. (Ginlagen in die Spartaffe betreffend.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Baperifchen Stadt Rarnberg wird hierburch befannt gemacht, bag die Ginlagen jur Sparfaffe fur bas nachfte

Laurengigiel vom

10. bis 17. August incl. Bormittage 9 - 12 Uhr und Rachmittage 2 - 5 Uhr,

fo wie auch aufferbem Mittwoche Nachmittag von 2-5 Uhr in gangbaren Mung-

Rurnberg, ben 27. Juli 1827.

Scharrer.

Ruffner

Befanntmachung. (Bestohleng Sachen betr.)

Bom Magistrat ber Koniglich Bayerifchen Stadt Rurnberg

wird hiemit befannt gemacht, bog folgende Wegenstande entwendet murben, ale:

I. auf bem Kirchhofe zu St. Rochus in neuester Zeit zwei metallene Epitaphien, wovon eines die Aufschrift: "Konrad Zeilselbers und seiner Erben Begrabnisss und ein Gewicht von ungefahr 2 Pfo. hat, bas andere "Michel Ott, Steffen Dtt 1531." überschrieben und ungefahr 3 Pfo. schwer ist, bann ber untere Theil eines britten Epitaphiums mit ber Aufschrift: "Hanns Muller, sein und seiner Rachtommen Begrabnisss im Gewicht ungefahr 2 Pfo.;

11. zu Erlangen vom 28. auf ben 29. v. M. 1 massiver goldener Siegelering mit ovaler Platte.; 1 bergl. mit achteckiger Platte und Farbengold; 1 Ring mit Karniolitein (getriebene Arbeit); 1 bergl. platter und 1 bergl. massiver mit Schild; 4 Ringe verschiedener Façon, wovon einer mit achtem Rabin besetzt ist; 6 mit Steinen besetzte Perlenbund Ringe; 10 bergl. schmalere; 6 Theils mit Steisnen besetzte, Theils schmale Plattringe; 3 schmale Bundringe und 4 Ninge mit Steinen.

Bor bem Anfauf obiger Gegenstande wird gewarnt. Rurnberg, am 5. Aug. 1827.

Binber.

Befanntmachung.

Wom Koniglich Baperischen Kreid - und Stadtgericht Rurnberg wird auf Ersuchen des fon. Landgerichts Neuftabt an ber Nisch eine in der Ges gend bertselbst gefundene Kette von inkaradigem Golde, 96 Kronen schwer, worausich ein sehr schon gearbeitetes Jagobseischen von gleichem Golde befindet, am

16. August l. J. Bormittage to Uhr in bem Kommissionszimmer Nr. 14. gegen fogleich baare Zahlung bem öffentlichen Berkaufe ausgesetzt, wozu Kaufeliebhaber zu erscheinen eingeladen werden.

Mirnberg, ben 25. Juli 1827.

Horl.

14: 9 A 1 3 8 16 7 8 4 - 1

(Mr. 2946.)

មីស្វ ក្

Liebeskind.

Betanntmachung.

Bom Roniglich Bayerischen Kreis und Stadtgericht Rurnberg wird über bas von ber verstorbenen Gartnerswittme Rosina Lohbauer zu himpfels, hof mit ihren beiden Kindern gemeinschaftlich besessen Bermögen und über den Rachlaß ber Ersteren auf den Antrag der Interessenten der Universalkonkurd ersöffnet.

Es werden fonach ble gefetlichen Ediftstage, namlich

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweisung auf Donnerstag ben 6. Sept. b. 3.;

2) jur Anbringung ber Einreden gegen die angemelbeten Forberungen auf Montag ben 8. Oct. b. 3.;

5) zur Schlufverhandlung und zwar für bie Replif auf Donnerstag ben 8. Nov. d. J., jebesmal fruhe 9 Uhr;

bann fur bie Duplit auf

Montag ben 26. Nov. b. 3. Bormittage o Uhr im Commissionegimmer Dr. 7. anberaumt, und hiegu fammtliche unbefannte Glanbiger unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, daß bas Richte ericheinen am erften Gbictstage bas Audichließen von ber Confurdmaffe, bas Mubbleiben an ben übrigen Gbictstagen aber bas Ausschließen mit beit an folden vorzunehmenben Sandlungen jur Folge hat. Bugleich wird ben Glaubigern Renntnig gegeben, bag bie Activmaffe aus einem halben Sofe, Rr. 58. ju Simpfeldhof, fammt Pertinengien, am 39. Dai b. 3. gerichtlich auf 3965 fl. bewerthet, aus 91/2 Morgen Reld im Seelein, am namlichen Tage auf 940 fl. gerichtlich tariet, aus bereits verfallenen, ober im Jahre 1826/27. noch verfallenden Mieth= und Pacht. geldern ju 343 fl. 15 fr. und aus baar vorhandenen 131 fl. 3 1,2 fr. befteht, bag aber bei einem - unterm 30. v. D. abgehaltenen Gubhafta, tionstermine - auf bie 9 1/2 Morgen Gelb im Seclein gar fem Ungebot und auf ben halben Sof fein hoheres Angebot als 2400 fl. gelegt wurde; eudlich, bag bie in bas Sypothefenbuch eingetragenen Capitale. Forberungen hinfichtlich berer bie allenfallfigen Bindaudftande noch nicht augemelbet find, 4753fl. 40 fr. und bie ubrigen bereits befaunten Forberungen 1880 fl. 56,1/2 fr. betragen.

Schluflich werden diejenigen, welche irgend etwas von den Gemeinschuldnern in handen haben, bei Bermeibung bes bopvelten Ersages oder nochmaliger Bahs lung aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte, in Gerichtshande zu liefern.

Murnberg, ben 1. Mug. 1827.

Sorl.

(No. 8446.)

Wagner.

Rach hohem Regierungs-Rescripte vom 27. Juli b. J. son ber Labeplats au

ber halle Rr 2. babier abermald gur Berfteigerung, bes Pflafters auf bemfelben an ben Wenigstuehmenden ausgeboten werden.

hieju wird Termin auf ben

15. b. M Bormittage guhr

im Locale ber unterfertigten Behorbe anberaumt und werben Stricheliebhaber mit bem Bemerten hiezu eingelaben, daß die Beratfordirung

1) får ben Arbeitelohn des Pflafters pr. Ruthe;

2) fur die Abgabe ber Steine pr. 1000 Stud;

5) fur bas Fuhrlohn berfelben gleichfalls pr. 1000 Stud, und

4) fur die Lieferung des hiezu erforderlichen Sandes geschlebt.

Rurnberg, am 6. Mug. 1827,

Roniglides Candgericht.

coll. Rraug.

Befanntmadung.

In Gemäßheit hoher Regierungs-Entschließung vom 17. b. M. wird das eher malige Wachthaus Rr. 151. am Pierrer bei Gostenhof, so einstödig und mit Ziesgeln gedeckt ist, und welches i Stube, i Kammer und i Küche enthält, unter bem allgemeinen Bedingungen in der Verordnung vom 50. Sept. 1811., Regierungs-blatt de 1811. Seite 1581. und vom 15. Juni d. J. Rezatfreis-Intelligenzblate, Seite 2067., an die Meistbietenden, vorbehattlich höherer Genehmigung, öffentlich verkauft und Termin hiezu auf

Dienstag den 21. August d. J. Bormittage 10 Uhr im biegamtlichen Geschäftelofale auberaumt, wozu Raufeliebhaber hiemit eingeladen werden.

Ruruberg, ben 28. Juli 1827.

Roniglides Rentamt Aramer.

H

Betanntmadnng.

Die Bermahlung bes Korns und die Berpadung des Kommisbrodes für die hiefige Garnison auf ben Zeitraum vont 1. October 1827, bis Ende September 1828, wird an die wenigstnehmenden Muller und Bader in Afford gegeben.

Strichtermin hiezu wird ouf

Donnerstag ben 16. b. M. Bormittags 10 Uhr in dem Geschästszimmer der unterfertigten Kommission, in bem von Serzischen Hause auf dem Beinmartie, anberaumt, wozu Strichlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß nicht hinlanglich bekannte Personen fich wit Bermögens-Atteften auszuweisen und ble Uebernehmer eine diejem Geschäfte angemeffene Caution ju ftellen haben.

Rurnberg, am 6. Mug. 1827.

Ronigl. Lofal - Berpflege - Commiffion. v. Gundahl, Dberftlieutenant.

Deiftel, Rechnungeführer.

Befanntmachung. (Die Bornahme ber Inventur ic. betr.)

Runftigen Monat September konnen bei ber Leihanstalt wegen Bornahme ber Inventur feine Pfanber weder versetzt noch geloft werben. Wer baher Pfander zu versehen ober ju tosen Willens ift, muß es noch in biefem Monat beforgen.

. Rarnberg, am 6. Mug. 1827.

Beihauftalt ber Stadt Rurnberg.

Literatur.

In unterzeichneter handlung ift bas Tafchenbuch:

Die

Umgebungen von Nürnberg

mit 8 Anfichten von Fr. Geißler

bereits erschienen. Sowohl sein Inhalt: die treue, humoristisch angenchme und darasteristisch darstellende Beschreibung der nahen Unterhaltungsorte, so wie die unterhaltende Erzählung mehrerer Lustpartieen an entserntere, als auch die ausgezeichnet schönen Aupfer machen dieses Geschenk bes Bersaffers nicht blod ben Berwohnern Rurnbergs, sondern selbst jedem Fremden anziehend und interessant. Auch konnte durch die vielfachen Bemühungen des Verfassers und eine unterstützende Subscription der Preis so billig gestellt werden, daß hierin keines der Taschenbücker demselben gleichkommt. Dieser bleibt, früherer Ankundigung gemäß, auf 1 fl. 48 fr. sellgesetzt. Auch werden die 8 Ansichten, ohne Text, in eigenem Umschlag, für 1 fl. 12 fr. abgegeben.

Man ladet baber jur gefälligen Abnahme ergebenft ein.

Joh. Ab. Steinsche Buchhandlung in Rurnberg.

to be talked in

Bei Garl Felfeder in Rurnberg (Dielinggaffe S. Rr. 564 a.) ift gu haben:

Wießner, Dr. A., Irene; Friede mit Gott. Gebete in Stunden der Erhebung bes herzens zu Gott, nach Anleitung der helligen Schrift. Ein Erbanungs- buch fur gebildete Christen. Fortsetzung von Witschels Morgen. und Abend- opfer. Mit einem Kupfer. 8. broch. 1 fl. 21 fr.

Diefes Gebetbuch ift allen benjenigen ju empfehien, welche etwas Borgig.

liches in biefer Art ju befigen munichen.

Berfaufliche Gadien.

Rommenden 14. und 15. August werden in dem hause L. Rr. 1116. Der Jakobestrasse (Steig) verschiedene Gegenstände, ale: Juwelen, Silber, Uhren, Weißegeng, Herren, und Frauenkleider, Jinn, Rupfer, Messug, Porzellan, Gläser, vorsüglich schöne Betten, Sofa, Sessel, Aleiberschränke und mehrerer anderer hausrath an die Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert, und wird der Anfang damit Bermittags 9 Uhr und Rachmittags um 2 Uhr gemacht.

(hausversteigerung) Bur Berftelgerung bes Saufes . L. Rr. 1429. in ber Rappengaffe, welches freies Gigenthum und in gutem bauliden Buftante ift, auch

fich gut veringereffirt, wird anmit Brer und letter Termin auf

Montag ben 13. August Bormittags 9 bis 12 Uhr

auberaumt, und werben Raufluftige biegu eingelaben.

Rachten Mutwoch ben 15. August wird in bem ebern Locale ber Gastwirthe schaft zur Gerechtigseit, Morgens 9 Uhr aufangend und so fort, eine Versteigeerung von mehreren Wirthichafisgerathen (wornnter mehrere sogenannte Kram, ober Comtoirlampen sind), bann Beißzeng, Betten, Schreinwerk, Porzellan und Glasern vergenommen, wozu hiemit eingeladen wird.

Ein Saus in der Berftade Bohrd, welches fich im guten Banzustande befindet, sehr bequem eingerichtet ift, und einen bedeutenden Miethertrag abwirft, und wor- auf auf Erfordern selbst mehr als zwei Druttheile des Kaufschillings verzinelich

gelaffen werden, fteht ju verfanfen. Ausfunft ertheilt

Rechtspractifant Jager.

Bei Enbedunterzeichnetem ift fehr guter und frifder Sohlbeerfaft und Sohlbeereffig ju haben.

3. M. Eder, Conditor am Spitalplat.

Seche nech gang gutbeschaffene Seffelftable find billig gu verlaufen. 36 Stud greße Bierflaschen find zu verfaufen, bas Ctud um 4 fr.

Es find eirea 60 Eimer Weinfässer, so eben ausgeleert, geputt und einges brannt, in Gebinden von 4 - 6 und 9 Eimern zu verfaufen in S. Rr. 835 a. der Rathhausgasse.

Ein schöner Glosschrant, 6 Glastaftchen und ein Labentisch find zu verkaufen. Eine eiserne Thure 5 Schuh 10 1/2 Zoll hoch und 3 1/2 Schuh breit, ist zu

verfaufen,

Ein Gofa, ein doppelter Aleiberschrant, eine Schiffvettstatte nebst Strobsaden, ein Deckbett, eine Rommode, ein Dienstbotenbett und eine Kinderbettstätte find zu verkaufen.

Ein schönes Landgut mit herrschaftshaus, zwei Pachters, und einer Gart, nerswohnung, an Garten, Feldern, Wiesen und Wald 66 bayr. Morgen enthalstend, ist im Ganzen oder getheilt zu verkaufen und Auskunft im Intelligenz-Comptoir zu erhalten.

Gine Gastwirthschaft, eine Stunde von hiefiger Stadt entfernt, mit febr be-

- Lorda

beutender Rahrung, einem halben Morgen Gartenland und ichonen Commersaal if in perfaufen, fann fogleich ober nachftes Biel bezogen werben und auch ein Theil Des Rauffdillinge barauf ftehen Bleiben.

Mabrend ber Corenger Rirdweih find auf Bestellung gute Sefenfuchlein und

auch anderes Badwert im Ronnengagden L. Rr. 38. ju haben.

Reiblerin.

Gin noch brauchbares Dagelein, jum Gin- und 3weifpannigfahren tauglich, ift an verfaufen.

Im goldenen Selm beim Thiergartnerthor find taglich Braunschweiger Burfte Mapr.

gu haben.

Emige Dupend Champaquerbouteillen find gu verfaufen.

Befann't maduna.

Da ich von bem hochloblichen Magiftrat bie Erlaubnig erhalten habe, Sola in's Rleine verfaufen ju burfen, fo mache ich ce hiemit bem verehrlichen Publifum, um geneigten Bufpruch bittend, bffentlich befannt.

Ronrad Friedrich, Solghandter, im Maiengågden.

Bücherversteigerung.

Um 20. b. D. und ben folgenben Tagen, jedesmal von Rachmittags 2 Uhr an, wird in ber Bewohnung bes Unterzeichneten' eine Cammlung gebundener Bus cher, vorzuglich ber Rechtewiffenschaft, viele Differtationen zc. an Die Deiftbieten. ben gegen fogleich baare Bezahlung öffentlich verfteigert. Das Bergeichnis ift bet bem Unterzeichneten gratis zu haben.

Marnberg, im August 1828.

3. 2. Schmidmer, Auctionator.

Bei Unterzeichnetem find folgenbe gebundene und gut gehaltene Bucher um beis

gefette billige Preise ju verfaufen:

- 1) Biblia, das ift Die gange heilige Schrift, ober Die fogenannte Beimarifche Bibel, Folio, Murnberg, 1703, in rothem Saffian gebunden, mit Colb. fdnitt und vergoldetem Befcblag, auch 140 feinen Rupferblattern, 15fl.;
- Biblia, mit Rupfern und ben Bilbuiffen ber fachfichen Furften, Fol., Mbg. ,- 1770. , 4fl. 24 fr.;

5) Biblia, mit ichonen Solsichnitten, Frankfurt af M., 1567, 2 Bbe., 4fl.;

4) Schneider, Daniel, allgemeines biblifches Lericon, Frankfurt af M., 1728 bis 1731, 3 Bbe., 2 fl. 30 fr.;

Tifchreden Dr. Martin Buchers, Frantfurt af M., 1567, 1 fl. 36 fr.; 5)

Esper's Rachricht von neuentbedten Boolithen unbefannter vierfuffiger . 6) Thiere, mit 14 illuminirten Rupiertafeln, Munberg, 1774, 5 fl.;

Folfenstein, v., nordgangiche Alterthamer, Frankfurt, 1732, 2 Theile, 7)

3 ft. 30 fr.;

Burfel, Andreas, Lebensbefchreibungen aller herren Gelftlichen, Rirchen 8)

und Capellen in ber Reichoftabt Rurnberg und beren Gebiet, Rurnberg, 1756-50., 3 Bbe. mit Rpfen., 5 fl.;

9) Bill's Rurnbergifche Dungbeluftigungen, Altborf, 1764-66, 2 fl.;

10) Conversatione Lericon, Leipzig, 1814-19., 10 Banbe, 8., 12 fl.;

- 11) Roth's Geschichte des Rurnbergschen Sandels, Leipzig, 1800-2., 4Bbe., 3 fl 30 fr.;
- 12) Bungel's praftisches Rechenbuch fur Raufleute, Rurnberg, 1817., 2 Bbe.,
- 13) Baldau's Beitrage jur Geschichte ber Stadt Rurnberg, Rurnberg, 1786 bis 91, 6 Bbe., 4fl;

14) Bolderndorff, Frhr. v., Rriegegeschichte von Bayern, Munchen, 1826.,

4. Bbe. mit 12 Rarten, 8 fl.;

- 15) Darstellung der denkwurdigsten europäischen Weltereignisse vom Jahre 1789 bis auf unsere gegenwärtigen Tage, tr bis 32 Bb., Memmingen, 1821—22., 3 fl.;
- 16) Thucpbibes Geschichte bes peloponefischen Rriegs, überfest von Seilmann, 3fl. 30 fr.;
- 17) Nicolai's Reife durch Deutschland, Berlin, 1783 87., 8 Bbe., m. Apfn., 4fl. 30 fr.;
- 18) Hloebrandt's Lehrbuch ber Anatomie bes Menschen, Braunschweig, 1789 bis 92., 4 Bbe., 5 fl.;
- 19) Pfaffen's Bibel alten Teftaments, Speper, 1767., 6 Bbe., 8., 3 fl.;
- 20) Geift bed Lebens und ber Lehre Befu Chrifti im neuen Teftamente, Tubingen, 1820., 2 Bbe., 5ft. 12 fr.;

21) Sepffert's Morgen. und Abendandachten auf alle Tage bes Jahrs, Leip.

22) Stilling's biblifche Ergahlungen, Rurnberg, 1808 - 16., 4 Bbe, 3 fl.;

25) Histoire d'Elisabeth, Reine d'Angleterre, par Mad. de Heralio, a Paris, 1786-88., 5 Tomes., Papier a imprimer, 6 fl.

Johann Beint, S. Rr. 60. auf bem Trobelmarft.

Ein ficheres und bemahrtes Mittel gegen bie Subneraugen, Leichdornen und Froft. ballen ift ju haben in Dr. 48. ber neuen Rrame.

Ein ficheres und bemahrtes Mittel bie fogenannten Mangen und Schwaben ju vertreiben ift gu haben in Rr. 48. ber neuen Rrame.

Sachen die ju taufen gefucht merben.

Ein Paar bubfche einfache Betten werben gu taufen gefucht.

(Mit sf4 Bogen Beilage.)

Blelle Buchhaltung wirb billigft zu taufen gefucht.

Ein Rlavier für einen Mujanger tauglich wird zu fanfen gefucht.

Ein noch gut erhaltenes Bobenfeil nebft einem großen Tifch wird ju taufen gesuche. The arrange V has distinged winds to require almost his 577 200 18 19 1 45 1 The

Bu perpaditende aber ju bermiethende Sadien.

Eine Bohnung, beiteljent aus 6 beigbaren Zimmern, & Rammer, & Speife. tammer, Ruche, bann Ruticherftube, Gradung fur 3 Pferde und heuremife, ift in 3. Re: 404. auf ber Gun am nachften Biel Laurengi ju vermiethen.

In einer lebhaften Thorftroffe ift im sten Stod ein freundliches logis an eine

Rille Familie ohne Rinder und Beschaft am Biel forengi ju vermiethen.

Gin Logis mit Dobell welches ein Bimmer nebft Cabinett, auch eine Bedlentenftube enthalt, und woju Stallung far 3 Pferbe gegeben werden tann, ift in Le Rr. 402. ber brenten Gaffe ju vermierhen.

Muf bem Sallerichloß ift ber große Garten bereits verpachtet; bagegen wird bafelbft bie Biel Lichtenes 1828. Der Pacht bes Balbhofe frei, meldes Pachtliebe. habern quieigt ber Befiger beffelben:

In einer hauptstraffe ift ein moblirtes tapegirtes Bimmer ju vermiethen. Much

Tann Die Roft Daben gegeben werben. 3n bem Edhaufe ber Tucherftraffe und des Beugagdens S. Rr. 1127. wirb am Biel Laurengt eine Wohnung im erften Stod, aus 4 Bimmern, mehreren Rams mern, bann gemeinschaftlichem Baffer und Bafchgelegenheit, eignem großen Reller n. a. m beftehend, teer, jund gur Biebervermiethung hiemit angeboten.

In ber Carolinenftraffe L. Rr. 550. ift ein Logis mit ober ohne Dobeln

an einen ledigen herrn ju vermethen. 3. 3n S. Rr. 978. am Obstmarft ift eine Wohnung von einer Stube, zwei Rammern, Ruche, Solglage und dem Waffer im Saufe, nebft Stallung fir vier Pferbe, bann Beutammer und einem Plat, um Chaifen unterzubringen, taglich ju vermiethen.

In S. Rr. 1103. ber Jubengaffe ift ein logie mit ober ohne Mobeln an

eine ledige Perfon taglich ju vermiethen.

Rabe am Dbstmarte ift eine Wohnung, bestehend aus einer Stube, Stubentammer, Ruche und Solllage, an eine ober zwei Perfonen taglich ju vermiethen.

Gine fehr helle Bohnung von einer Stube, 5 Rammern, Ruche, nebft Reller

und Solzlage ift an eine ftille Familie am Biel Allerheiligen ju vermiethen.

In S. Rr. 417. am Milchmarft ift bie tie Etage mit 5 heigbaren Bimmern, wovon 3 tapegirt find, nebft Alfov, Ruche, baju gehörigem Bafchhaus, Reller, Soligewolbe und Boden am Biel Allerheiligen ju vermlethen. Es fann auch Stale lung fur 3 Pferbe baju gegeben merben.

Gadien Die zu miothen ober zu pachten gesucht werden

Gine ftille Ramilie fucht ein Logis, bestehend aus 2 Bimmern, einer Ruche, Rammer fur eine Magd, Solglage und Dafchgelegenheit, am Biet Allerheiligen gu miethen.

Am Biel Porenzi wird eine fleine Dohnung ju miethen gesucht. Rabers in

S. Mr. obi. ber Ebnereffraffe.

Eine Bewohnund von einer Erube nebit Gilbentammer, Rache und Rabente wenn man aud in Berfelben nur bie Ausficht in einem Sof har, wird; am 3 et Lorenzi zu mierhen gefucht. Robered im Intelligenz Countort, ...

"if Batten phin giter Morgen, nafte an ber Gratt ober auch in, berfelben,

Bin lediges Frauenzimmer fucht eine Bang fleine Wohnung am Biel Lautenis 22 michien:

Dienstluciende Bersonen und Versonen Die in Dienste gesucht werden

In eine auswartige Conditorei wird ein Lehrling anzwiehmen gefindet ... Mas

bered in L. Rr. 433. ber breiten Baffe.

Dan municht einen jungen Denfchen von 16 Jahren und bonnenen Beltern in eine folide Bier. ober Gaftwirthichaft babier unter annehmbaren Bedingungen balbigft unterzubringen.

Bur Schuhmaderpfofeffion facht matt einem jengen Menfchen gegen billiges

Lehrgelb ib bie Lehre il nehmen.

Ein junger Drenfc vom gunde, ber fchen bier gedient bar, pom Militar frei. fin Rechnen und Schreiben wohlerfahren ift, auch gute Bengniffe bat, wunfcht am Biel Borengi ale Ruticher, Muslaufer ober in einem aubern Gofchafte unterzus fommen.

Rapfteller vienen merkeihen find oder zu entlehnen gesucht werden.

Begen binlangliche Sicherheit find 2000 fl. taglich ju verleihen. Rabered

in ber Rappengaffe L. Mr. 1465.

Auf die erfte Sppothet fucht man ju entnehmen: 2500, 1000, 1700, 1200, 600, 450, 350 und 200 ft Rabere Rucheicht ift ju haben in Rr.48. ber neuen Rrame.

Berlovenet gefundene, und entweudete Cachen.

Sonntag ben 5. b. Die. Botmittags halb so Ube murbe von Zafelhof Aff jum Grabtgraben ritte filbiene eingehanfige mit beutichen Biffern verfebene Catta ubr neblt einem mit ftobiernen Pehrtlein genteun Ganbem verloren. Der rebe liche Kinder wird ersucht, folche gegen ein angemeffened Doupeur da Talethof in Rr. 07. abzugeben.



len, wie ich mich auch ber Freundschaft meiner jestgen mie schafbaren Radbars schaft und resp Herren Gafte angelegentlicht widme. Bei dieser Gelegenheit verzichle ich nicht, meinen verehrlichen Gonnern und Freunden hösticht anzuzeigen, dag bis am nachften Mittwoch ben 8. August ich meinen eigens erzeugten Vortrath an Bier ganzlich consumirt habe und mit diesem Tage mein Wirthoschaftsstotale sowohl des wegen, als auch wegen noch vorzunehmenden Baulichkeiten, auf so lange schließe, bis ich wieder die Ehre haben kann mit meinem eigenen Fabrie kat aufzuwarten, was ich meinen verehrten Gonnern und Freunden schuldigst ans zuzeigen nicht verfehlen werbe. Uebrigens versichere ich allen meinen verehrungszwurdigen Freunden sich abs mir in me nem vorigen, wie auch in meinem neuerkauften Hause bisher geschenkte vielfältige Vertrauen meinen wärmsten Daut, und werde wich möglichst bestreben, mich der geneigten Fortsehung besselben stellt währebig zu zeigen.

Rurnberg, am 5. Muguft 1827.

3. B. Wierer, nebft Famille.

(Bohrder Leichenkassa.) Die Borsteher ber zweiten Bohrder Leichenkassa mas den sammtlichen Mitgliedern hiedurch befannt, daß Sonntag den 12 August Nachomittags 2 Uhr bei hrn. Schmidtill zum rothen Roß in Wohrd die Halbjahres Rechnung abzehalten wird, wozu sammtliche Mitglieder höstlichst eingeladen werden, Zugleich werden auch diesenigen Personen, welche gesonnen sind, sich zu dieser Leichenkasse einschreiben zu lassen, dazu höstlichst eingeladen; iedoch burfen leptere, der Cassardnung gemäß, nicht über 50 Jahre alt sepn.

Die Borfteber.

(Cheliche Berbinbung.) Allen unfern verehrten Berwaubten und Befannten wir die Anzeige unferer heute geschloffenen ehelichen Berbindung, und bieten um die Fortbauer Ihrer Liebe und gutiges Mohlwollen.

Rurnberg, ben 8. Muguft 1827.

Johann Georg Friedrich Enpenberg,

Friederifa Maria Glifab. henriette En-

(Wohnungeveranderung.) Bon heute an wohne ich in der breiten Gaffe La Rr. 448. Indem ich biefes hiemit befannt mache, empfehle ich mich und die Meinigen der Liebe und Freundschaft meiner vorigen und jegigen Nachbarschaft auf bas Angelegentlichfte.

Pfarrer bei St. Jacob.

(Traverfall.) Rach bauernbem Rampfe entschlief fanft und seelig an Entfrafe tung Mittwoch ben 1. August Rachts vor 10 Uhr unsere unvergefliche Mutter, Schwieger. und Großmutter, Frau Barbara Christina Lang, in einem Alter von

65 Jahren. Wir beweinen in ihr eine Matter, bie mit feltener Beicheit und liebe fich in ihre Berhaltuiffe gu finden und unfer ftilles haustidjes Glud um ein Bebous tenbes au erfiehen gewußt hat. - Men, Die fie fannten, wird fie ehrmurbig bleiben ; wir aber verfichen es nicht, unfern Berluft gu foildern. Dar fühlen fonnen wir, mas wir an ihr befeffen und verloren haben.

Leonhard lang, Schleifmublbefiger, nebit

Frau und Tochter.

On desirerait trouver quelqu'un avec qui l'on puisse faire un arrangement pour lire le Constitutionel ou autre journal francais; on est prié d'adresser la réponse au bureau de cette feuille.

Angetommene Fremide bis 4. Hingaft:

(Rothe Roff.) Dr. Ritter v. Lang, Geb. Rath, v. Unebod, Dr. Daufale, Juftige Commissions, Rath, v. Dangig, Dr. Cumenleder, Particulier, v. Condon, Dr. Groß, "Amt, mami, v. Bamberg, Fraul. Daufchte, v. Ronigeberg, Dem. Dieg, v. Rigingen, Dr. Rots, v. Riffingen, Dr. Mublheim, v. Duffelborf, Dr. Schugner, v. Mannbeim, u. Dr. Deg, o. Burgburg, Raufteute, Dr. Beber u. Dr. Goleider, o. Durfen, u. Dr. Genginger, w. Lie bed, Raufleute, Dr. Barry, Ebelmann, o. Conbon, 3ber Durcht, Die Frou Furftin Dbolindin . Doctoroff , Generale . Gemablinn , v. Gt. Petereburg , Dr. Dieper , Rim. , o. Beibelberg. (Baper. Dof.) Dr. Schleicher, Rr.e u. Stadiger. Director, v. Umberg, Frau v. Schellbaas, u. Dr. Dr. Gifenmann, Domfapitular u. Roofiftoriafratt v. Liamberg, Dr. Chanington, John, u. Dr., Chanington, M., Ebelleute, v. London, Dr. Dr. Rarrer, Delan, v. Memmingen, Dr. Beinrich, Mogistrateratt, v. Augeburg, fr. v. Reichect, Rent. beamter, v. Reumartt, Dr. Dr. Afchenbrenner, Fistalbeamter, v. Regensburg, Sr. Doch rath, Particulier, v. Magdeburg, herren Gebr. Goldschmidt, v. Frauffurt, fr. Gunow, D. Unnaberg, u. Dr. Plubemann, v. Rolberg, Raufleute, Dr. Dr. Merg, u. Sr. Dr. Eb. neter, v. St. Gallen, Dr. Deing, Dberfonfiftorialrath, Frbr. v. Dechmann, Dberbaurath, v. Munchen, Dr. Roulin, Proprietair, v. Paris, Dr. v. Boffelbeig, Particulier, p. Greifemalte, Dab. Ingelbeimer, D. Frankfurt, Dr. Graven, D. Bremen, u. Sr. Pfeiffer, v. Renulm, Raufleute, Dr. v. Banlein, Dbertonfiftorial Director, u. Dr. Bobm, Sofmuft. tus, v. Munden, Dr. v. Donlein, Dberjuftigrath, v. Elmangen, Fraul. Groß, v. Stuttgart, Dr. Daban, Zablmeifter, v. Gidftabt, Dr. v. Berg, Abrofat, v. Schweinfurt, Br. Beiß, Rim., v. Thungerebeim. (Bilbe Mann.) Dr. Danel, Rim., v. Buchboly, Dr. Beniger, Privatier, v. Regensburg, Dr. Bar. v. Dobenleit, Diffigier, v. Dresben, Dr. Erapp, Poffeleetar, v. Afchaffenburg, Dr. Baron v. Daller, v. Reuburg, Dr. Riging, Stadte Ger., Rath, D. Mugeburg, Sr. Ernft, D. Berlin, u. Dr. Wintermantel, D. Jurthwangen,

Fabrilanten, Dr. Baron St. Marie Eglise, v. Lobr, Dr. Stumen, v. Ulm, u. fr. Burfel. v. Inebrud, Raufleute, Dr. Jeunes, Fabrifant, v. Millau, Dr. Maver, v. Feucht. mang, a. Dr. Augler, o. Roln; Raufleute. (Btave Glode.) Dr. Mofer, Fabrifant, b. Mouerfirchen, Dr. Blant, Particulier, v. Ansbach, Dr. Spief, Orgonift u. Lebrer, v. Riffingen, Dr Beigel. Stadtorganift, u. Dr. Summa, Lebrer, v. Feuchtwang, Dr. Rap, pel, Difigier. v. Burgburg. fr. Begel, Rim., v. Dinfelebubl, fr. Schmibt, Landrich. ter, v. hof, Dr. Soffenborfer, Fabrifant, v. Regensburg, Dem. Dammerbacher, v. Mft. Bibart, Dr. Dr. Cambrecht, o. Borth, Dr. Ritter, Gutebefiger, o. De belberg, De. Rabelein, v. Dinfelebubl, v. Dr. Schubmann, v. Beileborf, Roufleute, Dem. Straud, p. Regeneburg. (Strauf.) Dr. Chriftobulos, Stud., v. Theffalien, Frbr. v. Bibra, Dr. Dobs ner, u. Br. Bottger, Gymnaftaffen, v. Meiningen. Dr. Bifder, Rim., v. Dettingen, Dr. Rirfding, Fabritant, v. Daing, Dr. Graf v. Coben, forftmeifter, v. Reuftadt afd ; br. Ute, Cand. cam., v. Berlin, Der is Dag; Pfarroitor, v. Couf. Dr. Blicher, v. Dettingen, u. br. Atam, v. Imberg, Raufleute. (Gold. Robbrunnen.) Dr. v. Saller, Rutmetfter, v. Diffingen, Dr. Beremann, Cand. fur., v. Windebeim, fr. Born, Cand. theol. c. Anthad, Dr. Rard, Cand. med., v. Erlangen, Dad. Binfler Ger. Rathegattin, v Bamberg, Diab. Somal. Abvolatense Bittme, v. Amberg, Dr. Rofdlan, Archifelt, v. Roburg. (Rolle.) Sr. v. Gruber, Dherlieutenant, u. Dr. Gamibt; Pfarrer, v. Berolbiberg, Be, Bucher, Pigrier, v. Frontenbeim, Dr. Beber, Gutabefiger, v. Billingbot. (Golo. Das.) Dr. Erbel, Gabritont, v. Gotubofen. (Weiße Dabn.) Dr. Dufouro, Rim. v. Dijon. (Bollfifd.) Di. Rroffe, Ctubientebrer, b. Andhad. (Donofchein ju Goffenbof.) Dr. Schafer, u. Dr. Bolger, Schauspieler, o. Mugeburg. (Bilde Dann ju Goftenbof.) Dr. Schuller, Rim., v. Morelingen.

Bom Magistrat ber Koniglich Baverischen Stadt Rurnberg wird bie Anzeige bes Getraid Berfehrs ber biesigen Schranne am 31. Juli und 4.

Beitoip.	Boriger	Neue 3	Ganger	Bectauft	Im Reff perblieb.	Preis Des Shaffele.				
Gattungen	Reft.									
Rorn	Suil.	् छा हो. 162	多 由制。 103	64ffi. 102	தம்பட்	A.	ft.	fl. fr.	fl.	tr.
Baigen .	50	575	625	555	90	9	52	5 48 8 48.	7-	10
Portle	´ L →	TA	7 .	7		6	45	6.50	6.	-
haber .	113.	256	360	340	25	4	43	4 10	3	45

gefallen:	. Gedeu	ote poriget	muresbreile	geftiegen:
Rorn - fl.				-11. $-10.$
Baigen fl.		40 3		- fl. $-$ fr.
Gerfte - fl	fr:		*	- fl. 54 fr.
Daber : + fl.	- lt.			- fl. 1 lr.
Purnberg, ben 6.	Mug. 182	7.		

Binber.

Freitag den 10. August.

Allgemeines

Intelligenz. Blatt

Stabt Rurnberg.

Wit Seiner Koniglichen Majestat von Bapern allergnadigstem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe 8. Ro. 564 a.

Befanutmachung.

(Die Erneuerung ber hausnammern betreffend.) Bom Magifrat ber Koniglich Baverischen Stadt Narnberg.

wird die Erneuerung ber hausnummern mit dem Anfügen wiederholt in Erinners ung gebracht, daß nach abermaligem fruchtlosem Ablauf von vier Wochen alle nicht hergestellte Rummern auf Rosten der saumigen Besitzer werden renovirt, und biese zur Berantwortung und Strafe gezogen werden.

. Rarnberg, ben 6. Hug. 1827-

deliver "

Binber.

Ruffner.

Befanntmachung.

(Den Bertauf, ober bas Berfetjen von Aleidungeftucken bet Pfinzingschen und ber Dungerschen Stiftung berr.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Bayerifchen Stabt Rurnberg

ift mahrgenommen worden, das Genossen der v. Pfinzingsten Stiftung die erhaltenen Aleidungsftude bald barauf theils versetzt, theilb verkaust haben. Da hiedurch der Zweck dieser und der v. Münzerschen Stiftung vereitelt wird, so wird dieser Missbrauch hiemit ernstlich verboten, mit der Bedeutung, das sowohl die Stiftungs. Benossen, welche die Stiftungs-Aleider verkausen, vertauschen oder verseben, als

auch diejenigen, welche folche faufen, eintauschen, ober ale Pfand annehmen murben, Arreftstrafe ju gewärtigen haben.

Rurnberg, ben 6. Mug. 1827.

Binber.

Ruffner.

Die B. Kraußische Berloosung eines Eichenwaldes und mehrerer Runftgegenstände betr.)

Bom Magistrat ber Königlich Baperischen Stadt Runberg wird hiemit befannt gemacht, bag nach allerhöchster Entschließung bie B. Kraußts iche Berloofung eines Eichenwaldes und mehrerer Kunstgegenstände am 30. d. M. Bormittags 9 Uhr im großen Rathhaussaale unsehlbar vor sich geben wird. Es ist baher beschlossen worden, fünftigen Donnerstag den 9. d. M. fruh 8 Uhr mit ber öffentlichen Einlegung ber Loose in das Rad den Ansang zu machen, und damit täglich Bormittags von 8 bis 12 Uhr und Rachnittags von 2 bis 6 Uhr, Sonn und Festrage ausgenommen, fortzusahren, so, daß die ersten Gewinnste Donnerstags den 30. Augnit Bormittags von 9 bis 12 Uhr, die übrigen aber an ben solgenden Tagen von 8 bis 12 und von 2 bis 6Uhr in legaler Beise aus dem Rade gehoben werden.

Sevoli wird bad Publifum mit bem Anhang in Renntnig gefest, daß Je-

bermann bei biefem offentlichen Berloofunge-Afte erfcheinen fann.

Rurnberg, ben 7. August 1827.

Binber.

Ruffner.

Befanntmachung, (Gestohlene Sachen berr.)

Wom Magistrat ber Roniglich Baperischen Stabt Rurnberg

wird hiemit befannt gemacht, daß folgende Wegenstande entwendet wurden, ale: 1. ju Rurn berg am 4. August t von weißer Baumwolle gestrickter Beutel

mit eingestreuten gelben und blauen Perlblumchen und blauem und gelbem Stern, welcher 12 — 15fl. in Zwanzigern, Zwolfern und Sechsern enthielt; ferner eine perlengestrickter Beutel mit fornblumenblauem Stern und einer Rosen- und After- guirlande, dann halbrundem glattem silbernem Beschläg, welcher 1 ganzen Kronen- thaler und 43 fr. Munge enthielt;

II. bei Neumarft am 16. Juli 1 hölzerne Labackpfeife mit gebogenem furzem beinernem Rohr, und am hintertheile mit weißem Kupfer beschlagenem Ropf
nach Ulwer Urt; 1 zweigehäusige silberne Sachuhr, welche auf ber Ruckfeite aufgezogen wird, ein lacirtes Uebergehäuse, weißes Zifferblatt und romische Zahlen hat 3

1 weißes blau und rothgestreiftes Sadtuchlein und 1 gearbeitete herzblase mit 3 fl. 50 fr. Mange.

Bor bem Anfauf obiger Begenftanbe wird gewarnt.

Marnberg, am -7, Mug. 1827.

the state of the s

Binber.

Betanntmachung. (Einlagen in bie Spartasse betreffenb.)

Bom Magistrat ber Koniglich Bayerischen Stadt Rarnberg , wird hierburch bekannt gemacht, bag bie Ginlagen zur Sparkasse fur bas nachste Laurenziziel vom

10. bis 17. August incl. Bormittags 9 — 12 Uhr und 'Nachmittags 2 — 5. Uhr,

fo wie auch ausserbem Mittwoche Rachmittag von 2-5Uhr in gangbaren Munge forten angenommen werben.

Rurnberg, ben 27. Juli 1827.

darrer.

Ruffner.

Betanntmachung.

Diejenigen in hlefiger Stadt, bem Burgfrieden und ben Steuerbistricten Erlensteegen und Großreuth wohnenden Personen, welche mit bem Ziel Laurenzi 1827 an das unterzeichnete Rentamt

Pachtgelder, Erbs und Bodenzinse, Eigengelber und Zinse von allodie

ficirten Leben ac.

ju entrichten haben, werden hiemit aufgeforbert, folche

innerhalb 8 Tagen

um fo zuverlässiger zu bezahlen, als nach Ablauf berfelben bie noch Restirenben gegen bie gesehlichen und steigenben Gebuhren zur Zahlung angehalten werben mußten.

Murnberg, am 8. August 1827.

Page 1

Ronigliches Rentamt.

Rramer.

Betanntmachung.

Die von dem verlebten herrn Oberlieutenant Ament hinterlassenen Effecten, bestehend in militarischen Rleidungs, und Equipirungostuden, worunter mehreris Silber, Sattel, und Weißzeug, eine goldene Uhr u. a. m. sich besinden, zum Theil noch ganz neu und meistens noch im besten Zustande, werden

Mittwoch den 29. August I. 3. Bormittage von 9 bis 12 Uhr und Rachwistage von 2 bis 6 Uhr

in L. Ir. 1006. ber Jacobentraffe öffenitich versteigert, mas hiemit befannt macht Rurnberg, am ,7. Aug. 1827.

Dat

tonigl, bayer. Gte Cheveaux-legere Regimente Commando. Wegen Beurlaubung bes herrn Obriften Dichtel ber Overstlieut, v. hehendorf.

Rojner, Metaar:

Befanntmachung.

Die Bermahlung bes Korns und die Berbackung bes Rommisbrobes für die hiefige Garnison auf ben Zeitraum vom 1. October 1827, bis Ende September 1828, wird an die wenigfinehmenden Maller und Backer in Afford gegeben.

Strichtermin biegu mirb auf

Donnerstag ben 16. d. M. Bormittage to Uhr in bem Geschäftszimmer ber untersertigten Kommission, in bem von Serzischen Hause auf dem Meinmarkte, anderaumt, wozu Strichlustige mit dem Bemerken eine geladen werden, daß nicht hinlanglich befannte Personen sich mit Bermögens. Atteften auszuweisen und die Ueberuehmer eine diesem Geschäfte angemessene Caution zu stellen haben.

Ruruberg, am 6. Mug. 1827.

Ronigl. Lofal Derpflege Commiffon.

Deiftet, Redinungeführer.

Befannemadung.

Die dffentlichen herbstrufungen bei ber hiesigen toniglichen Studienanstalt, worüber ein eigener Conspettud jedem Schuler mit nach hause gegeben wied, und auch bei dem Gymnasial-Pedell Sorgel zu haben ift, werden zwischen dem 27. und 20. August statt finden, wozu die Angehörigen sammtlicher Schuler und alle Freunde der Jugendbildung geziemend eingeladen werden.

Die nicht öffentlichen Absolutorial-Prufangen werben zwifchen bem 31. August

und 4. Sept. abgehalten.

Am 6. Gept. wird bas Studienjahr mit den gewöhnlichen Feierlichkeiten, eis ner öffentlichen Rede bes unterzeichneten Borftehers und ber Preisevertheilung, wozu die Freunde der Auftalt ebenfalls eingeladen werden, beschlossen.

Rarnberg, am Q. Mug. 1827.

Ronigliches Studienreftorat.

E in ta ban g.

Reuangemelbeten und bad Bohl ber Anstalt zu berathen, werben bie Ditglieder

Mittwoch ben 15. August Abende 5 Uhr

an ben gewöhnlichen Berfammlungeort hiermit eingelaben.

Rurnberg, am 29. Juli 1827.

Der Borftand ber allgemeinen Privat-Pensione-Austalt fur Wittwen und Baifen aus allen Standen.

Dr. Geidel. Ludw. Frhr. v. Loffelholz. Dr. Schwarzenbach.

Verkäufliche Gachen.

Rommenben 14. und 15. August werden in bem hause L. Rr. 1116. ber Jakobsstrasse (Steig) verschiedene Gegenstände, als: Juwelen, Silber, Uhren, Weist, jeug, herren, und Frauenkleider, Zinu, Rupfer, Messing, Porzellan, Gilfer, vorzüglich schöne Betten, Sosa, Sessel, Rleiberschränke und mehrerer anderer hausrath an die Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert, und wird der Anfaug damit Bormittags 9 Uhr und Nachmittags um 2 Uhr gemacht.

(hausverfteigerung.) Bur Berfteigerung bes Saufes L. Rr. 1459. in ber Rappengaffe, welches freies Eigenthum und in gutem baulichen Buftande ift, auch

fich gut verintereffirt, wird anmit 3rer und letter Termin auf

Montag ben 13. August Bormittage 9 bis 12 Uhr

anberaumt, und werden Raufluftige hiezu eingelaben.

Nachsten Montag den 13. August wird in bem obern Locale ber Gastwirth. schaft zur Gerechtigkeit, Morgens g Uhr anfangend und so fort, eine Berfteige, rung von mehreren Wirthschaftsgerathen (worunter mehrere sogenannte Rrang. ober Comtoirlampen sind), bann Weißzeug, Betten, Schreinwerk, Porzellau und Glasern vorgenommen, wozu hiemit eingeladen wird.

Ein haus in ber Borftabt Bohrb, welches fich im guten Baugustande befindet, fehr bequeut eingerichtet ift, und einen bedeutenden Miethertrag abwirft, und morauf auf Erfordern selbst mehr als zwei Dritttheile bes Raufschillings verzinelich

Belaffen werden, fieht ju verfaufen. Ausfunft ertheilt

Rechtspractifant Jager.

Ein acht englisches Rennpferb, ersten Range, ist billig zu vertaufen und kann taglich von 8 bis 12 Uhr Bormittags in L. Rr. 291. am Josepheplay in Bugenschein genommen werben.

Gine Steinlerche (ein in Tyrol einhelmischer, und gegenwartig bier ber einzige

Bogel in feiner Urt) wird um billigen Preis vertauft.

Ginige Centner boppelt gelautertes vorzuglich reines Dech ift ju verfaufen.

Das Rahere im Intelligeng. Comtoir.

Schone Schleihen und auch neue große Rarpfen von 5 bis 5 Pfund das Grud, find ju haben bei Grupfichermeifter Malter beim Schleiferfteeg.

Bei Unterzeichnetem ift guter Frankenwein die Maas ju 12, 24, 36 bis 43 fr. und 1 fl., so wie auch dem Schoppen nach zu haben.

G. A. Rerreter, in ber Jacobeftraffe.

Berloofung.

Die B. Kraußische Berloofung in Rurnberg geht am 30. Dieses Monats bestimmt vor sich. Loofe a 1 fl. sind zu haben bei J. G. Knab.

Bier alte Kenfterftode mit Befchlag und Glas find ju verfaufen in L. Rr.

762. am Theater, .

Eine Partie noch gut beschaffene Riften von verschiebener Große find um bil-

ligen Preis ju verfaufen.

Montag ben 13. August Nachmittage um 2 Uhr wird in S. Nr. 1669. der Fischergasse gegen gleich baare Bezahlung eine Bersteigerung von Schreinwert, einem Schraubstock, Feilen und andern Gerathschaften gehalten.

Ein ichones Bett ift gu verfaufen.

Ein haus, welches 6 Bohnungen, feuerfeste Gewolbe, einen hof und Reller enthalt, ift aus freier hand zu verkaufen. Raheres bei herrn Gebhart in ber Rarisstraffe S. Nr. 107.

Sachen Die ju faufen gesucht werden.

Ein fur einen Jungling von 20 Jahren tauglicher mobern gemachter Dberrod wird ju faufen gesucht.

Gin ichon gebrauchtes Eremplar bes Abbregbuche ber Rauffente zc. in Europa

ir, 2r und 3r Band, wird um billigen Preis gu faufen gefucht.

Es fucht Jemand einen Betttifch ju faufen.

Ein gutbeschaffenes Sofa und 6 Seffel von Rirschbaumholz wunscht man um billigen Preis ju taufen.

Bu verpachtende oder ju vermiethende Sachen.

In einer ber ichonften lagen ift eine Gartenwohnung von einer Stube nebft Ruche am Biel Laurengi ju vermiethen.

Ju L. Rr. 55. am Pfarrgafchen ift im 2ten Stock eine schone helle Wohenung, bestehend in einer Stube, Stubenfammer, noch 2 Rammern, Ruche und Holztage, am Biel Merheiligen an eine stille Familie zu vermiethen.

Radftes Biel Lichtmes 1828 ift ein großer Doggarten gu verpachten.

In einer lebhaften Thorstraffe ift im britten Stod ein freundliches Logis an eine ftille Familie ohne Rinder und Geschaft am Biel Laurenzi zu vermierhen.

Nahe am Rathhause ift im zweiten Stod eines hauses ein gegen Mittag lies gendes schönes Logis mit einem unhertharen und zwei heigbaren Gemachern an eine ober zwei Personen zu vermietheu.

Sehr nahe am Rathhause ift ein Zimmer taglich ju vermiethen.

Bu einem Garten nahe am Stadtthor, in einer außerft vortheilhaften Cage, wird am Ziel Lichtmes 1828 ein Pachter gesucht.

Sachen die ju miethen ober ju pachten gesucht werben.

Gine ftille Familie sucht ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, einer Ruche, Rammer für eine Magd, Holzlage und Waschgelegenheit, am Ziel Allerheiligen gut miethen.

In bem hause 8. Mr. 614. in der Burgftraffe ift die hauptwohnung, bestes hend aus 7 heißbaren Pieçen, mehrern Kammern, 1 großen Ruche, 1 Speisetams mer, 2 Abtritien, 5 Boden, 1 Reller, 1 Waschluche, Stallung für 6—7 Pferde, sammt heuboden und Dungstätte, 1 Wagenremise und Holzlage, nebst dem Mitgenuß eines Gartens und Saals, zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werden.

In einer schonen Lage wird eine Miethwohnung von 2 heitbaren Bimmern, mehreren Rammern, einer Ruche, Holzlage und Reller, auch wo möglich mit eis

genem Gin und Ausgang gefucht.

Man fucht in einer iconen Gegend ber Stadt eine helle freundliche Wohnung von 5 - 6 Etuben, einer freundlichen Ruche und andern Bequemlichteiten ju miethen.

Es wird eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Rammern, 1 Ruche und holglage taglich ju miethen gestucht. Wenn biefelbe, ober auch nur ein Zimmer bavon, jur ebenen Erbe mare, fo murbe es bem Miethesuchenben angenehm feyn.

Gine fleine Familie fucht eine Dohnung mit ben nothigen Bequemlichfeiten

versehen, in ber Wegend bes Spittlerthore ju mlethen.

Dienstfuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden Ein gebildeter junger Mensch wird mit ober ohne Lehrgeld jur Erlernung eines soliben Metiers anzunehmen gesucht.

Ein Frauenzimmer von unbescholtenem Charafter und empfehlendem Neufferen, welches in einer Weinschenke die Stelle als Bellnerin zu vertreten bat, fann mittelft beigubringender Zeugniffe über Treue und Rechtlichkeit, im Laufe dieses ober Aufangs bes naditen Monats ein Untersommen finden.

Gin mohlgebildeter junger Mensch von 14 Jahren und ordentlichen Acliern wunscht hier ober auswärts in einem foliden Gafthofe die Rellnerei zu erlernen.

Man sucht ein Madchen, welches im Rochen, Raben und Stricken, so wie auch in andern hausarbeiten nicht unerfahren ift, am Ziel Laurengi in Dienste ju nehmen in L. Rr. 1520. ber mittlern Kreutgasse.

Ein junger Mensch mit guten Borkenntnissen ausgestattet, wunscht bei einem geschickten Maler in die Lehre zu tommen. Austanft giebt auf freie Briefe

3 P. Fr. hoffmann in Erlangen.

Es wird ein braver Gartnerbursche in Dienfte gu nehmen gefucht.

Gine Dagd, welche Liebe ju Rindern hat, auch fochen, waschen und ftriden tann, facht mau fogleich in Dienfte ju nehmen.

Gine Magb, welche mit einem neugebornen Rinde febr gut umgigeben weiß,

- number

und ein Mabchen von 14 bis 18 Jahren ju einem Gefchaft, welches im Zimmer betrieben wird, fucht man fogleich in Dienfte ju nehmen.

Rapitalien Die zu verleihen find oder zu entlehnen gesucht werden. Auf fichere und erfte Sypothet find 3800 fl. entweder im Gangen ober in getrennten Sammen taglich zu verleihen.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Auf bem Wege über bie Schutt, hinter ber Stadtmauer hinauf, bis zum Frauenthor murbe am 8. b. M. ein goldner mit 3 Rosetten besetzer Ring verloren Man bittet ben Finder, ihn gegen ein augemeffenes Dougeur in L. Nr. 197. ber Kaiserstraffe gefälligst abzugeben.

3mei frangofifche Schluffel murben verloren. Der Rinber wird erfucht, folde

in S. Mr. 646. ber Schilbgaffe abzugeben,

Bergangenen Mittwoch Rachmittags wurde über bie Museumebrude, burch bie Spital. und neue Gaffe bis an das Bohrderthurchen, hinter ber Mauer hinauf, eine goldene Rapfel in der Große eines Sechefreuzerstude, mit einem Dedel und ter dem fich ein Portrait befindet, verloren. Der redliche Finder erhalt bei der Zurudgabe berfelben ein gutes Tranfgelo.

Bermischte Radhrichten.

(Traueranzeige.) Rach kurzem Krankenlager entschlief gestern, den 7. August, Abends um 8 Uhr unser geliebter Gatte und Bater, der Polirermeister herr Jobaun Sirtus Lechner, am Nervenschlag in einem Alter von 48 Jahren. Diese uns tief darniederbeugende Trauerkunde widmen wir allen unsern nahen und entfernten Befanuten. Sie, die den frommen Christenstun, die biedere Rechtlichkeit, den unsermüdeten Fleiß, die liebevolle Treue des Entschlafenen kannten, werden sein Ausdenken in Seegen bewahren; und, die wir ihm naher standen, benen er der zartstichste Gatte und Bater war, die wir auf seinen Besit all unser Glud gründeten, und ist sein Berlust unersessich. Friede sey mit seiner Asche, Gottes heil mit seiner unsterblichen Seele, und der Tag bes Wiederschens troste und beglücke und einst!

Rarnberg, ben 8. Muguft 1827.

Die tlefbetrübte Mittme Maria Magdalena Lechner, nebst ihren 3 Tochtern.

(Ball) Ich gebe mir die Ehre hiedurch befannt zu mochen, dast fünftigen Sonutag ben 12. Augnst zur Feier ber Lorenzer Rirchweih Ball im goldnen Abler gegeben wird. Anfang 8 Uhr. Entree 36 fr., wobei nur die Herren bezahlen. Runberg, ben 7. August 1827.

M. Edert.

(Dit 1/4 Bogen Bellage.)

(Mujeige.) Wegen eingetretener Sinberniffe fann bie Berkeigerung in L. Rr. 1216, ber Jacoboftraffe nicht fatt finden.

(Wassertrübinger Bleiche.) Die mit den Nr. 14, 15, 16, 20, 21, 29, 30, \$3, 34, 48, 65, 72, 81, 82, 83, 85, 87, 92, 93, 94, 98, 100, 102, 104, 105, 112, 113, 114, 115, 117, 118, 119, 125, 132, 134, 155, 141, 143,

147, 149, 151 und 153 bezeichneten Tucher find angefommen.

Brand im Unterleibe und nach vorhergegangener Brechrnft unsere murdige Gattin, Butter und Schwiegermutter, die Frau Sophia Barbara Rogner, im 54sten Jahre ihred thatig frommen Lebens, innig geliebt und verehrt von den Ihrigen, ihren Berwandten und Freunden, musterhaft in ihrer driftlichen Ergebung, in shrer von Frommigseit, zarten Theilnahme und geräuschlosen Wohlthatigseit, vor allen aber in der freudigen Selbstoerlaugnung, mit welcher sie jede Forderung ihres liederollen pflichttreuen Herzens erfüllte. So lebte und wirfte sie jegensreich im Rreise der Ihrigen, wie sollte ihr Andenken nicht gesegnet sehn! Indem wir unsern Freunsden und Bekannten diesen unsern nuerseplichen Verluft anzeigen, bitten wir sie um stille Theilnahme und die Fortdauer ihrer Freundschaft.

Der tiefbetrübte Mittwer Conrad Matthaus Rogner nebst den beiden Tochtern, Schwiegers fohn und Enteln

(Reisegelegenheit.) Mon fucht eine anständige Reisegelegenheit von hier nach Eranffurt af D. und mo möglich von da weiter nach Amsterdam.

(Rirdweit) Bur Feier ber Corenger-Rirdweit ift nachsten Conntag und Montag im Garten bes Unterzeichneten gutbelette harmonie. und Taugmuft angutreffen. Um gahlreichen Besuch bittent, empfiehlt fich

Seg, in ber Grageregaffe.

(Anzeige.) Einem wohlloblichen handelbitande mache ich hiedurch befannt, bas ich gegenwartig im Gafthans jum St. Sebald auf bem Mitchmarkt logiere, und verbinde zugleich damit die Anzeige, das Gebhardt nicht mehr Schaffer bei mir ift, sondern Bohm seine Stelle übernommen hat.

Matthias horntafd, Erlanger Bote.

Angefommene Fremde -

(Baper. Dof.) Dr. v. hilbebrand, ton. baper. General.Confut, v. Damburg, Dr. Lord Philips, v. London, Dr. Lorley, v. Remsbeid, u. Dr. Fischer, v. Luttich, Raustente, Ge. Durcht. ber Fürft von Lichtensteln, v. Wien. Dr. Baron v. Similiein, v. Paris, Dr. Fischer, Oberschreiber, v. Rain. Dr. Dabuse, Hauptm., v. Potsbam, Dr. Mengel, Institutath, v. Magbeburg, Dr. Wintler, Dofrath, Dr. Graff, Maler, u. Mad. Gnoth, v. Dresben, Dr. Wolf, u. Dr. Schmidt, v. Leipzig, Kauf.

leute, Dr. Boron v. Zinnieg, Mojor, Fraul, Cougi, w. Mad. Dornheim, w. Dien, Sr. Dirichfeld, Buchbandler, u. Dr. Ballfach, Genator, v. Leipzig, Dr. v. Camprecht, get. Regge. Rath, D. Betlin, Dr. Bolbbeu, Celculator, v. Breblin, Dr. D. Goallern, u. Dr. tan der Mark, Oberlieutenante, . Dunden, Gr. Biegler, d. Gifenach, u. Dr. Feith, v. Breslau, Raufteute. (Rothe Rog.) Dr. Burgert, u. fr. Bubrer, Raufteute, v. Bam, berg, Dr. v. Mentt, Geb. Dofrath, v. Erlangen, Dr. Bernott, Landrichter, v. Cauf, Dr. Reumann, Director, v. Ronigsberg, De. de Bury, Particulier, u. Dr. Betere, Rim., v. Frant. furt, Dr. Brann, Juftig Commiffar, v. Dettingen, Dr. v. Sprentbal, vberfter Juftigrath, v. Bainberg, Dr. Rittee v. Bang, geb. Raib, v. Unebad, Dr. Gob, Galgfattor, v. Fordbeim, Dr. Liebmann, Afm., v. Mannbeim. (Wilde Moan.) Dr. Boutoie, v. Paris, Dr. Budlet, v. Megensburg, u. Dr. Grauner, v. Wien, Raufleute, Dr. Pritter, Professor, o. Burgburg, Dr. Gegi p. Gutgenthan, u. Erier, Dr. Rrieger, Fabrifant, v. Munchen, Mab. u. Dem Badmeper, v. Dfaffenbofen, Dad. Walnitift, v. Petersburg, Frau v. Grund. Ber, Dr. Rappel, Actuer, u. Dab. Delguer, v. Monden, Dr. Burglein, Rim, v. Ula, Dr. Bleirner, Jabrifant, v. Munchberg, Dr. Dr. Comibt, v. Rige, Dr. Martini, Burgermeifter, v. Sowabad, Dr. Dorfdling, Rim., v. Frantfort, Dr. Dr. Wingmaper, v. Minden. (Blaue Glode.) Dr. Ament. Deconom, v. Burgburg, Dem. Balomano, v. Augeburg, De, Rleger, Schullebrer, o. Schmabad, Dr. Dumot, v. Regeneburg, u. Dr. Arpnachet, o. Bamberg, Raifteute, Dr., Miller, Lehrer, v. Greding, Dr. Große, Lebn. rer, u. Dr. Meger, Caid. theol., v. Glauchau, Dr. Schaller, u. Dr. Bed, Fabrifanten, s. Dinfeldbubl, Dr. Balter, Rr. Ber., Rath, v. Mugeburg, Dad. Deisner, v. Regends burg, Dr. Reinbold, Rim., v. Mugsburg, Dad. Piansta, Epelfrau, v. Starislaus, Dr. Cor-Do, Mentier, D. Brunn, Dr. Gopp, Sandl. Commit, v. Lieoland. (Strauf.) Dr. Reifiner, Thierargt, v. Roburg. Dr. Buffn, Reggenuffeffon, v. Unebach, Dr. Pfanner, Rim., o. Lindenberg, De. Rlein, Lebrer, v. Burgburg, De. Belbel, Rim., u. Dem. Colo. ris, o. Steinfconau, Dr. Bobm, Rim., v. Dettelbach. (Gold. Rabbeunnen.) Dr. Beinlein, Cand,med., v. Erlangen, Gr. Lent, Rim., v. Dof, Dr. Efchenbader, Rechte. practitant, v. Bunflebel, Dr. Rofenfeld, Fabrifant, v. Ublfeld, Dr. Belbner, Rim., v. Trieffenftein. (Beife Rog.) Dr. Dogler, Rim., v. Dainftodbeim. (Falten.) br. Delferich, Pfarrer, v. Auerbach. (Goto, Eichel) Dr. Liebmann, Fabrifant, v. Aufbaufen. (Mondichein gu Goftenbof.) Da Ruttner, Regter Aubitor, v. Balreuit, Dr. Thum, Dr. Braun. u. Dr. Comab, Jobrifonten, v. Dettingen, Dr. Faupud; Rentamis Dbeifchreiber, v. Bintebad, Sr. s. Daffner, Steberrath, v. Mundjen, Dr. Reifer, Gaftgeber, v. Sime beig. Dr. Pfeiffer, Rt. Bigenient, . . Ansbud, Dr. Monto, Afan, v. Munden, Dr. Schwab, Rabelfant, a. Dettingen.

Montag ben 13 Auguft.

Allgemeines

Intelligenz. Blatt

b e.c

Stadt Durnberg.

Wit Seiner Königlichen Majeftat von Bayern allergnabigstem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. No. 564 &.

Be fannt mach ung. (Das Scharfichiegen bes toniglichen Militare betreffent.)

Bom Magistrut ber Koniglich Baperischen Stadt Rurnberg wird bas Publikum hiemit benachrichtiget, daß bas hier garnisonirende königl. 5te Linien. Infanterie. Regiment vom nach sten Mittwoch ben 15. b. M. an und mehrere Lage hin urch, hinter ber Barenschanze, langs bem Thale nach Schniege ling, Uebungen im Scharfschießen halt. Es wird baher gewarnt, ben burch ausgestedte rothe Fahnen besonders bezeichneten lebensgefährlichen Stellen sich von teinner Seite zu nahern.

Meltern, Pflegaltern, Ergieher und fammtliche lehrer haben ihre Rinder,

Pflegbefohlenen und Schuler hievor noch befonbere ju marnen.

Rarnberg, ben 11. Haguft 1827.

Binber.

Ruffner.

a belief to

Den Berkauf ober bas Bersetzen von Kleibungestuden ber Pfinzingschen und ber Munzerschen Stiftung betr.)

Bom Magistrat ber Roniglich Baperischen Stadt Rurnberg

ift mahrgenommen worden, daß Genoffen ber v. Pfingingschen Stiftung die erhaltenen Rleidungoftude bald darauf theils versetzt, theils verfauft haben. Da hiedurch ber 3weck dieser und der v. Münzerschen Stiftung vereitelt wird, so wird dieser Missbrauch hiemlt ernstlich verboten, mit der Bedeutung, daß sowohl die Stiftunges

Benoffen, welche bie Stiftungs-Riefber verlaufen, vertaufden aber verfeten, ale auch biejenigen, welche folde taufen, eintaufden, ober ale Pfand annehmen murben, Arrefiftrafe zu gemartigen haben.

Rurnberg, ben 6. Mug. 1827.

Binber.

Råffner.

Belanum ach n.n.g.

(Die Erneuerung der Sausnummern betreffenb.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Bayerifchen Stadt Rurnberg.

wird die Erneuerung ber hausnummern mit dem Anfagen wiederholt in Erinnerung gebracht, daß nach abermaligem fruchtlosem Ablauf von vier Wochen alle nicht hergestellte Rummern auf Roften ber faumigen Befiger werden renovirt, und diefe zur Berantwortung und Strafe gezogen werben.

Rurnberg, ben 6. Mug. 1827.

Binber.

Ruffner.

Befanntmachuna.

(Die Aufnahme ber Sandwerkelehrlinge in die Sonntageschulen betr.) Bon der Ronigl. Cofale Schule Commission der Stadt Ruruberg werden die vom 7. Juni d. J. bis jest bei hiefigen Prosessionisten eingeschriebenen und einer Sountageschule noch nicht eingereihten Lehrluge aufgesordert,

Sonntag ben 19. d. M. Rachmittage um 1 Uhr im Schulhause am Schrannenplage jur Aufnahmsprufung für die Sonntageschulen unfehlbar fich einzufinden.

Murnberg, ben 9. Mug. 1827.

Binber.

Roffner.

Betanntmadung.

Dlejenigen in hlefiger Stadt, bem Burgfrieden und ben Steuerbistricten Ertensteegen und Großreuth wohnenden Porsonen, welche mit bem Biel Laurengi 1827 an dat-unterzeichnete Rentamt

Pachtgelder, Erbe und Bobenzinse, Eigengelder und Zinse von allodisficirten Leben 2c.

gu entrichten haben, werben hiemit aufgefordert, folde-

innerhalb & Zagen : den

um so zuverlässiger zu bezahlen, als nach Ablauf berfelben bie noch Restirendere gegen die gesetlichen und steigenden Gebühren zur Zahlung angehalten werdere mußten.

Rurnberg, am 8. August 1827.

Ronigliches Rentamt.

Betanntma.dnng.

Das unterzeichniete Rentamt verfauft umter Borbehalt hochfter Genchmigung beie Deft feiner Gercaiofruchte vom Jahre 1826., in einer Quantitat

Rorn and

Spaber

beflebent, wogu Termin auf

Dienflag ben 14. Anguit. b. 3.

fefigesett ift, und Rauflustige an ticfem Tage Bormittage to Uhr in bas rentamt. liche Geschäftszimmer eingelaben werden.

Derebrud, ben 24. Juli 1827.

Konigliches Rentamt. Denbe.

Verfäufliche Sachen.

(hausverkauf.) In einer gleich augenehmen als auch vortheilhaften lage biefiger Stadt fieht ein haus mit einem fehr ichonen und geräumigen laden, Schreibftube, einem Tennen mit laufenbem Waffer, Stallung fur 2 Pferde zc. taglich zum Berfauf. Auslunft barüber ertheilt bas Intelligenz-Comtoir.

Ein einfpanniges neues Chaischen, außerft folib gebaut und woran auch bas

Leberzoug fehr gut ift, wird taglich um billigen Preis verfauft.

Ein flugelformiges Fortepiano fur einen Unfanger tauglich, fo wie auch zwei Tifche bon Eichenholz und mit Dachstuch bezogen, find billig zu verlaufen.

3m Stadtgraben am Lauferthor ift eine Partie burres Soly ju verfaufen.

Das Rabere bei Reibhardt in S. Dr. 415. ber Bergftraffe.

Montag ben 20. August Bormittage 9 Uhr werben im hause L. Rr. 792 a. in ber Theaterstrasse mehrere vorzüglich schone Mobeln nach nenestem Geschmack, namentlich 6 Sessel und ein Sofa mit Springsebern, 1 runder Tisch, 1 Rahtische dien, 2 Bettstätten, sammtlich von Rusbaumholz, 2 Kommoben und ein Schreibe tisch, ebenfalls von Rusbaumholz, bann mehrere andere gut gehaltenen Mobiliars gegenstände von Gickenholz dem öffentlichen Berkauf gegen sogleich baare Bezahlung ausgesetzt und Laufeliebhaber hiezu eingeladen.

Rurnberg, ben 9. August 1827.

Gin Delftanber von Binn, 12 bis 15 Pfund haltenb, fieht gu vertaufen.

Rahe am Thiergartnerthor ift ein schones Logis mit Mobeln und ber Aufwartung an einen herrn zu vermiethen; auch wird baselbst ein leichtes Jagbgewehr um billigen Preis verkauft.

Ein tupferner Rohlhafen, zwei Ga:fentroge, ein Lichtertifch und 4 Afchenfufen mit eifernen Reifen find in S. Rr. 625. ber obern Goldneregaffe zu verfaufen.

In S. Dr. 1648, aus Spitenberg ift ein Bett billig ju vertaufen.

Das Abbregbuch der jest bestehenden Rauflente und Fabrifanten in Enropa, 3 Theile, ift ju verlaufen.

Eine eichene Labentischplatte, mehrere Raften in einen Laben tauglich, eine

gang neue Bratrohre von Gifenbled, 3 Schuh lang, und ein fupferner Raftrol, hafen mit Dedel find in S. Re. 755. am heumartt zu verkaufen.

Gin feinter gang neuer ichwarztuchener Oberrod und ein famarger ichon ge-

tragener Fract find ju vertaufen.

Ausser jeder Gattung von neuen geschmackvollen Zinnwagren, von achstem Rurnberger Probezinn und feinem Zinn, ift auch beständig unverarbeites tes Zinn, als: englisches, Probezinn, abgedrehtes zum Weisssieden, Schnelloth u. s. w., vorräthig zu haben, bei

Wilhelm Marr, Zinngießermeister in ber Aucherstraße, oder im Laden am Refmarkt.

Ein vorzüglich schönes Branbaus mit Deinschentgerechtigfeit, sehr großem Felfenfeller und allen Gerathschaften ift in einer sehr nahrhaften Stadt, nebit Fels bern und Wiesen um außerft billigen Preis zu verfaufen, und fonnen 12000 ft. auf erfte Spoothet fleben bleiben. Rabere Austunft giebt auf freie Briefe

3. P. Fr. hoffmann in Erlangen.

Sachen bie zu faufen gefucht merben.

Es werben einige vollfommen gut gehaltene Delftander von Binu, ungefahr

Eine große Sundebutte wird gn faufen gefucht.

Gebrucktes Madulaturpapier sucht man zu faufen in L. Rr. 1278. ber Ja-

Es wird ein gut ausgebautes Saus mittlerer Große in einer freundlichen

Lage ju faufen gesucht.

Es wird ein Saus, welches mehrere Zimmer und Rammern in fich halt, ju

Bu verpachtende oder ju vermiethende Gachen.

(Rellervermieihung.) Ein guter Reller ift taglich zu vermiethen.

Rabe am Rathhause ist eine Bewohnung von einer Stube, Stubenkammer und Ruche nebst Hellage nebst bem Basser im Hause an eine ober zwei Personen taglich zu vermieschen.

Auch sund baselbft zwei sehr schone Zimmer mit ober ohne Mobeln an lebige

herren tanfich gu vermiethen.

Un eine ftille Familie ober einzelne herren ift eine fcone Wohnung von bret beitzbaren Zimmern, biner Ruche, Rammer ze. in einer angenehmen Lage ber Stadt ju vermiethen.

In S Rr. 155. bem bayerfchen hof gegenüber ift ein ichoner trodener Laben mit einem heigharen Labenftubchen taglich zu vermiethen.

In S. Rr. 100. der Rarisstraffe find ber 2te und 3te Stock ju vermiethem und tonnen taglich ober am Biel Allerheiligen bezogen werben.

Unfern bes neuen Thors ift eine helle Wohnung, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern, Ruche und Boben, an eine stille Familie ohne Kinder kommendes Biel Marheiligen zu vermiethen.

is Till wurde word in

Saden die ju miethen oder zu pachten gesucht werden.

In einer schönen lage wird eine Miethwohnung von 2 heitbaren Zimmern, mehreren Rammern, einer Ruche, Solzlage und Reller, auch wo möglich mit eis genem Eine und Ausgang gesucht.

Es sucht ein lediger herr eine tleine Stube nebft Rammer, wenn man auch nur barin die Aussicht in einen hof hat, taglich zu miethen. Das Rabere in S.

Rr. 1193. ber neuen Baffe.

Es wird in einer gangbaren Straffe eine Wohnung von 1 ober 2 Stuben und 2 bis 3 Rammern täglich ober fünftiges Ziel zu miethen gesucht. Das Rabere im Intelligens-Comtoir.

Ein lediger herr fucht in ber Rabe von St. Lorenzen balb ein Logie. Aus-

fuuft giebt bad IntelligengeComtoir.

Dienstfuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

Eine Magd, die Sausmannstoft tochen tann, auch treu und fleißig ift, wird fogleich in Dienste zu nehmen gesucht

Eine ehrliche und reinliche Bufpringerin fucht man taglich anzunehmen.

In ein Fabritgeschäft bahier wird ein gesitteter junger Mensch vom Lande, ber sowohl zur Besorgung vorfallender Ausgänge, als zugleich auch zur Wartung eines Pferdes gebraucht werden tann, anzunehmen gesucht. Wo? erfährt man im Cometole Blattes.

Es municht Jemand als Auslaufer ober Gladbeleger unterzufommen. Das

Rabere im Intelligeng. Comtoir.

Ein schon erwachsener junger Mensch wird zu einer schonen Profession mie ober ohne Lehrgeld in die Lehre ju nehmen gesucht.

Rapitalien die zu verleihen find oder zu entlehnen gesucht werden.

Auf erste Sypothet hiesiger Privathäuser und gegen 4 pEt. Zinsen find 800 bie 900 ober auch 1000 fl. täglich ober am Ziel Allerheiligen zu verleihen, sedoch ohne Unterhändler. Das Rähere in L. Rr. 661. ber Corenzergasse.

Auf ein hiesiges Rahrungshaus werden gegen erfte Hypothet 1300 fl. zu entnehmen gesucht, wobei boppelte Bersicherung gegeben wird. Das Rähere im In-

telligen semtoir.

Auf hiefige Privat. ober Rahrungshäuser find taglich gegen erfte Sppothet 4500 fl. gang ober getheilt zu verleihen in L. Nr. 1463. ber Rappengaffe.

Verlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Bor brei Bochen ift auf ber Friedrichebleiche ein weißleinmandnes Bettuber.

züglein verwechselt worben. Ber es in Banben hat, wird erfucht, folches wieber

babin gurud gu bringen.

Bergangenen Freitag ben 10. d. M. wurde von ber Rugelapothete bis auf bie Belle eine Labadpfeife mit meerschammenem filberbeschlagenem Aopf, ungarischer Facon, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, folche gegen einen Kronenthae ler Dougenr in S. Re. 724. der Panierstraffe abzugeben.

Bergangenen Mittwoch verlief fich ein schwarzgetiegerter hund, welblichen Ge- schlechte, mit einer furgen Ruthe. Wer ihn in Berwahrung hat, beliebe benfelben

gegen ein Traufgelb an Bireh Bogelreuther ju Gt. Ceonhard abjugeben.

Vermischte Nachrichten.

(Mohnungeveranderung.) Ich habe meine alte Wohnung in der hannt Cach, fengaffe verlaffen und meine neue in S. Rr. 978 b. am Obstmarft, den Salgfischern gegenüber, bezogen.

3. Chriftian Gutle, nebft Gattin.

(Mohnungsveranderung.) Daß wir unsere bisherige Mohnung in der Birtelschmidgasse L. Rr. 1250. verlassen und bagegen unser neu erfauftes haus in der Färbergasse L. Rr. 1187. bereits bezogen haben, machen wir hiedurch befannt, baulen unserer alten werthgeschähten Rachbarschaft für die vielen Beweise ihrer Liebe und Freundschaft, welche wir von Ihnen erhielten, und empsehlen und der neuen zur gutigen Aufnahme bestens.

Joh. Mich. Wilbradt, Rammungcher.

(Reisegelegenheit.) Kunftigen Donnerstag fahrt eine Chaise nach Leipzig und es tonnen noch einige Personen bahin mitreisen. Raheres im Gasthaus jum will- ben Mann in Gostenhof.

(Bur Rachricht und Empfehlung.) Bu ber B. Rrang'ichen Berloofung von 4193 Gewinnsten, wovon unabanderlich am 50. August b. 3. Die Biehung ift, empfehle ich mich hiemit jur gefälligen Abnahme von Loofen. Das Loos toftet 1 A.

3. C. M. Chermeper, Uhrmacher, am

Schleiferftreg.

(Wohnungeveranderung.) Meinen hochgeschätten Gonnern und Freunden mache ich hiedurch bekannt, bag ich die Wohnung auf dem Mildmarkt verlassen und bas haus meiner Frau Schwiegermutter Herrmann im Schulgafchen S. Rr. 5. bezogen habe. hiemit empfehle ich mich in meinem Beschäfte und meinen beidere seitigen Nachbarschaften mit ben Weinigen zu fernerer Gewogenheit.

Georg Sabermeier, herrentleibermacher,

nebit Ramilie.

(Gesuch.) Ein ehemaliger schon seit mehreren Jahren broblos sich befindenber, mit einer zahlreichen Familie in Dürftigkeit lebender Graatsbiener bittet um Beschäftigung im Schreibereisache. Das Rabere in S. Nr. 1262, ber langen Basse, (Chefiche Berbindung und Empfehlung.) Unfere am 8. d. M. volliogene ehes liche Berbindung zeigen wir hiemit unfern wertheften hiefigen und auswärtigen Freunsen und Betannten geziemend an, und empfehlen und zugleich zur Fortdauer Ihrer Freundschaft und Wohlgewogenheit auf bas Freundschaftlichfte.

Johann Undreas Endner. Maria Glif. Endner, geb. Reinert.

Mie biefer Anzeige verbinde ich zugleich bie Rachricht, baß ich bas Geschäft meiner Mutter übernommen und mich als Futteralmacher etablirt habe, ermangle daher nicht mich sowohl ber bisherigen respectiven Annbschaft berselben und bem übrigen verehrlichen Publifum zu vielen Auftragen zur Berfertigung aller Arten Futterale vertrauungsvoll zu empfehlen und hoffe um so mehr mit gutigen Befahrlen erfreut zu werden, da ich, wie bieher, immer bemuht seyn werde, nur die beste und eleganteste Arbeit um die billigsten Preise zu liesern.

Johann Andreas Endner, Futteralntacher, wohnhaft in S. Nr. 1193. Des Eucherstraffe.

(Tangmusik.) Dienstag ben 14. d. M. ist jur Feier der Lorenzer Riechwelh in dem sogenannten Gartlein im Frauengaßchen gutbeseite Harmonie. und Tange musik, unter vollständiger Beleuchtung bes Gartens, anzutressen. An guten Gestränken und Speisen, so wie auch prompter Bedienung werde ich nichts ermangeln tassen.

Joh. Förtner, Birthfchaftebefiger.

(Bur Nachricht und Empfehlung.) In Beziehung auf die magistratische Berkanntmachung muß die B. Kraußsche Berloosung von 4193 Gewinnsten unividerruflich am 30. August d. J. statt finden. Ich erlaube mir, das versehrliche Publitum zur geneigten Abnahme dieser Loose, das Stuck a 1 ft. – auf's Eigebenste hiemit einzulaben.

Rurnberg, ben 1. August 1827.

4

Der Unternehmer B. Rrang. Runsthandlung, S. Rr. 883 &

and the same of th

(Anzeige.) Laut Programms sindet am 25. August das H. große Nationalsest in Rurnberg statt, wobei Folgendes bemerkt wird: alle diejenigen, welsche bei dem großen Nationalseste am 25. August auf der Peterhaide in Boustiquen Wirthschaft treiben oder andere Gegenstände seil haben wollen, haben sich künftigen Mittwoch den 14. d. M. im bayerschen Hof im Jimmer Nr. 15. zu melden, woselbst sie einen Erlaubnissschein erhalten, und ihnen der Tag bestannt gemacht werden wird, an welchem die Standplätze vertheilt und angewies sen werden.

Augekommene Rrembe

bom 8. und Q. Auguft.

(Rothe Rof.) Dr. v. Geiger, Domainendirector, v. Munden, Dr. Stleber, u. Dr. Graf, p. Roth, u. Gr. Reimann, v. Wien, Raufleute, Dr. Graf v. Balbot . Baffenbeim. v. Afcaffenburg, Frbr. v. Walbenfele, Appell., Gera Prafident, v. Reuburg, Dr. Comme. ter, Particulier, v. Samburg, Dr. Leffinger, Rim., v. Frantfurt. (Baver. Dof) Dr. Graf v. Edert, v. Regensburg, Dr. v. Burgel, Ministerial-Rath, v. Munden, Dr. Rraft, Reggs. Rath, u. Frau v. Freudel, Reggs. Directorsgattin, v. Baireuth, Dr. Bar. v. Ball brung, Major, u. Dr. Stern, Dberlebeer, v. Baireuth, Dr. Ruttenbaum, Landrichter, o. Dettelbad, br. Saider, Rreis-Bugenleur, v. Dundjen, Dr. Saffuether, Lebrer, v. Dof. Fraul. Dennerlein, v. Bamberg, Dr. Beinhagen, v. Bremen, Dr. Main, v. Uneboch, Dr. Sporel, v. Bafreuth, Dr. Deug, v. Franffurt, u. Dr. Biel, v. Labr, Raufteute. Bilde Dann.) Dr. Gidner, Inspector, v. Frantfurt, Dr. Strefele, Privatier, v. Bien, Dr. Sans, Fabrifant, v. Rlow, Dr. Lanie, v. Berlin, Dr. Stober, v. Deibenfeld, u. Dr. Do. natti, v. Ronigeberg, Rauffeute. (Blaue Glode.) Dr. Rlad, Affeffor, v. Ronigs. berg, Dr. Deinlein; Bifar, v. Renflingen, Dr. Ropwit, Deconom, v. Darmftadt, Dr. Gob, Cand. theol., u. Dr. Schied, Fabritant, v. Memmingen, Dr. Dil, Schaufpieler, v. Greis fenhagen, Dem. Lowenthal, v. Schwabad, Dr. Beigand, u. Dr. Brautigam, Particuliers, v. Silbburghaufen. (Gtrauf.) Dr. Pfanner, Rim., v. Leibenberg. (Gold. Radbrunnen.) Dr. Schuffel, Pfarrer, v. Dintelsbubl, Dem. Schuffel, v. Erlangen, Dr. Rabus, Rim., v. Straubing,

1827.

Getraute.

Georg Beinrich Philipp Detterich, Schremermeifter, mit Jufting Den 5. Hug. Margaretha Ratharina Rieffer, von hier. Johann Georg Kalfner, magiftratischer Rechnungs, Affifent. mit So.

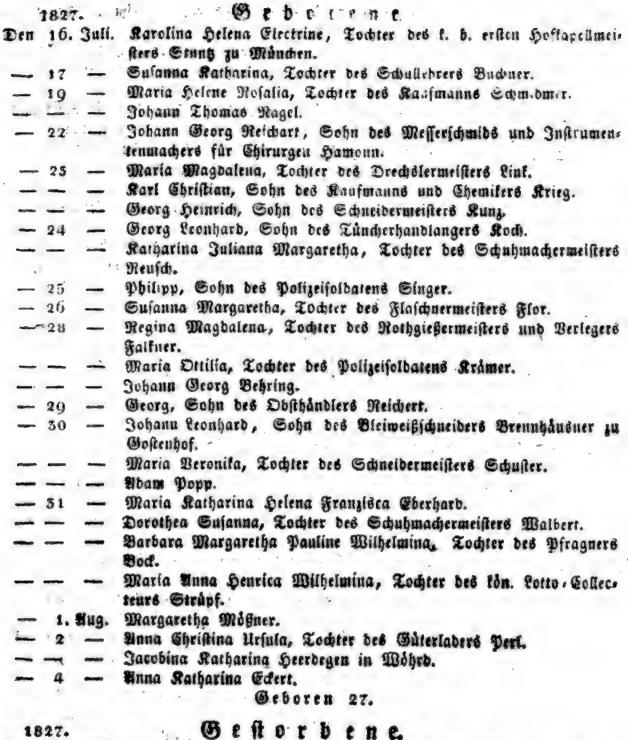
phia Maria Louise Rarolina Burer, von hier.

Johann Georg Rifcher, Scribent, mit Jufting Beinftein, von bier-Johann Georg Friedrich Engenberg, Geometer und Spielmartenfabe ritant, mit Friederica Maria Elijabetha henriette Rechagel. von bier.

Johann Unbread Enbner, Kutteralmacher, mit Maria Elifabetha Reinert, von hier.

Getraut 5 Paare.

(Mit 1/4 Bogen Beilage.)



Den 30. Juli. Margaretha Barbara Pidel, Tochter des Schneibermeisters Pidel, alt 84 Jahre, Entfraftung.

- 1. Mug. Anna Regina Maria Scheerer, Tochter bes Wirthe Scheerer, alt

Den	2.	gng.	Anna Maria Reim, Tochter bes Obahanblers Reim auf bem Rie-
,			felberge, alt 31 Jahre, Abzehrung.
-	n/man	-	Christoph Friedrich Carl Grundherr von Alterthann, t. b. Staates
			fculbeneigunge. Spezial. Raffler, alt 60 Jahre, 5 Monate, ner-
			vojes Gallenfieber.
-			Anna Dufcher, Bittme bes Corporale bei bem chemalig Reicheftabt
•			Rurnbergichen Militar Dufcher, alt 75 Jahre, Entfraftung.
			Christiana Sophia Muller, Gattinn bes Raufmanns und Sandels.
	_		
			gerichteaffeffore Muller, alt 48 Jahre, Abgehrung.
-	-		Anna Ratharina Rrauß, alt 3 Monate, Behrfieber.
-	-	-	Martin Schmidtmeper, Birkelschmidsgeselle, alt 29 Jahre, Was-
			fersucht.
-	_		Maximilian Joseph Ludwig von Gropper, Sohn bed f. b. Saupt.
			manne und Rittere ber fon. frang. Chrenlegion von Gropper, alt
			4 Monate, 21 Tage, Brand im Unterleibe.
			Wilhelm Fischer, alt 14 Tage, Stickfluß.
	3		Rarolina Johanna Maria Standel, alt 1 Monat, 14 Tage, 260
70000	3	-	
		ь	gehrung.
-	-	-	Abam Link, Perruquierelehrling, alt 15 Jahre, beim Baben er-
			trunfen.
-	_	-	Johann Christoph Forster, Rothschmidmeister, alt 66 Jahre, Lune
		* 7	genschwindsucht.
-	5		Chriftoph Jacob Ulfch, Tunchergefelle und Wirth in Wohrd, alt
			56 Jahre, Abzehrung.
	_	-	Leonhard Freng, Gohn bes Teppichmachergesellens Freng, alt 5
			Monate, 14 Tage, Brand.
-			Maria Margaretha Cophla Victoria Coremans, Tochter bes Dr.
	_		Coremans, alt 1 Monat, 18 Tage, Stickfluß.
-	6	*****	Barbara Ruhhorn, nachgelaffene Tochter bed Folien. und Blumen-
	٠		machers Rahhorn, alt 54 Jahre, Abzehrung.
******	2	-	Sophia Beg, Mittme bee fürftl. Lowensteinschen Forstmeistere gie
			Wertheim Beg, alt 60 Jahre, Nervenschlag.
-	-		Michael Grubel, Gehalfe beim Brauwefen, alt 61 Jahre, Btand.
			Sophia Barbara Roffner, Chefrau bes Cichorienfabritantens Raffner,
			alt 53 Jahre, Brand.
-	-	_	Margaretha Meier, alt 2 Monate, Convulsionen.
	-		Johann Sirtus Lechner, Polirermeister, alt 48 Jahre, Rervenschlag.
-	-		Anua Ottilia Weibner, alt 6 Monate, 18 Lage, Brand.
			Gestorben 23.

(Berichtigung.) In Nr. 91. d. Bl. unter ben Gestorbenen ist bei Satinger siatt Schneibermeister — Mirth zu lesen.

Mittwoch den 15. Auguft.

Milgemeines.

Intelligenz. Blatt

Stadt Rurnberg.

Mit Geiner Königlichen Majeftat von Bapern allergnabigftem Privilegie.

3m Berlag von Carl Felgeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 a.

Befanntmachung.

(Gefcarfte Aufficht auf die hunde betreffend.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Baperifchen Stadt Rurnberg

In vergangener Boche murbe auf ber Barenschanze ein hund erschoffen, der ploblich von großer Bissisteit befallen, entwichen mar, mehrere, nacher bem Falls meister zur Aufbewahrung übergebene, hunde gebissen und baburch die Bermuthung erregt hatte, daß er muthend geworden sep. — Die legale Settion desselben ersgab, daß die Leber sehr entzündet war, und die Sachverständigen erklarten es des halb für wahrscheinlich, daß der hund nur an einer Gallenkrankheit gefallen sey, ohne darum die Möglichkeit, daß er wuthend gewesen sey, ganz audschließen zu tonnen.

Diefe Ungewisheit bes Krantheitszustandes und die Möglichkeit, daß ber gestöbtete hund noch mehrere unbekannte hunde gebissen haben kann, macht nach gesrichtsärztlichem Gutachten geschärfte Auflicht auf die hunde nothwendig, und es werden daher alle Eigenthumer ober Besiger von hunden im ganzen Polizeibezirke hiemit aufgefordert, ihre hunde von heute an wenigstens drei Mochen lang genau zu beobachten und bei jeder keanthaften Erscheinung sogleich den Lit. L. Rr. 195. wahnhaften Thierarzt Schmidt rufen zu lassen, auch bei der Polizeibehorde soles ungestumt anzuzeigen.

Die Richtbefolgung biefer Borfichtsmaabregeln wurde biejenigen Strafen nach fich gieben, welche in ben amtlichen Bekanntmachungen über ben vorigen Fall vom

29. Mai und 5. Juni b. 3. angebroht find. In Beziehung auf bas ton. Militar ift bie ton. Stadtfommandantschaft um Mitwirfung ersucht worben.

Rurnberg, ben 14. August 1827.

Binder.

Ruffner.

Befauntmachung.

(Den Bertauf ober bas Berfegen von Rleibungoftuden ber Pfingingschen und ber Dungerichen Stiftung betr.)

Bom Magistrat ber Roniglich Baperischen Stadt Rurnberg

ist wahrgenommen worden, baß Genoffen ber v. Pfinzingschen Stiftung die erhaltenen Aleidungsstücke balb darauf theils versett, theils verlauft haben. Da hiedurch ber 3weck blefer und ber v. Munzerschen Stiftung vereitelt wird, so wird dieser Missbrauch hiemit ernstlich verboten, mit ber Bedeutung, daß sowohl die Stiftungs. Genoffen, welche die Stiftungs. Rieiber verkaufen, vertauschen oder versetzen, als auch diesenigen, welche solche kaufen, eintauschen, oder als Pfand annehmen wurden, Arreststrafe zu gewärtigen haben.

Diarnberg, ben 6. Hug. 1827.

Binber.

Ruffner.

Betanntmachung.

(Die Erneuerung ber Sausnummern betreffenb.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Bayerifchen Stadt Rurnberg.

wird die Ernenerung der Hausnummern mit dem Anfügen wlederholt in Erinnerung gebracht, daß nach abermaligem fruchtlosem Ablauf von vier Wochen alle nicht hergestellte Rummern auf Roften ber samigen Besiger werden renovirt, und diese zur Berantwortung und Strafe gezogen werden.

Rurnberg, ben 6. Mug. 1827.

Binber.

Ruffner.

Befohlene Sachen betr.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Bayerischen Stadt Rurnberg

wird hiemit bekannt gemacht, daß folgende Gegenstände entwendet wurden, ale: I. zu Rurn berg am 6. August eine Tabachfeife, bestehend aus einem grogen porzessainenen Kopf ungarischer Façon, welcher mit grünen Blattern bemalt und einem muschelsorwigen wessengen Beschläg versehen ift, dann einem Welchselrohr mit fleiner breiter hornspie und schwarzseibenen Quaftden, und von gestern auf feute 1 blautuchene Pantalonhose, wenig getragen; 1 gelb und rothgestreifte Weste mit überzogenen Andpsen und 1 blecherne Geldbuchse mit 5 baverschen Aronnenthalern; endlich vom 6. b. M. bis hente ein Gehang von sogenannten Wansgengranaten, 5mal zusammengesetzt und mit einem Ohr und Riegelein zum Festmaschen versehen;

II. zu Gutts berg, kon. Landgerichts Radolzburg, am 8. August 1 von hilpert in Ansbach gefertigtes Doppelgewehr mit Feuerschlössern und messingner Garnitur, welches am Anschlag mit dem Buchstaben G.: in Silber bezeichnet ist und
gleiche Bezeichnung im Kolbenblech hat; 1 braunhaarener Buchsensack mit 1 Pulverhorn und 2 ledernen Schrotbeuteln, dann 3 hemden, welche mit C. D. gezeichnet und ganz neu sind; 3 Paar gestreiste sommerzeugene hosen; 6 theils roth-,
theils braun-, theils blaugegitterte Sacktucher mit weißem Grund; 1 schwarzseidened Chemisettchen; 1 bergl. Cravatte; 1 an den Schultertheilen, am Aragen und
vornen an den Nermeln weiß ausgenähtes blauleinenes Ueberhemd; 1 schwarzwellener Geldbeutel mit eingestrickten Stahlperlen, welcher 2 Louisd'or, 5 Aronenthaler
und 1 fl. 21 fr. Munze enthielt, und 1 gruntuchene Muße mit rothem Borstoß und
wachstuchenem Ueberzug;

MI. zu Bald, fon. Landgerichts Gunzenhausen, vom 16. auf ben 17. Juli 10 hemden von der seinsten Sorte Haubleinwand und nur wenig getragen, wovon 7 mit Manschetten an den Aermeln und alle am Brufischlit oder unten rechts mit einem rothen Zeichen verschen sind; 7 bergl. von ganz feiner Haubleinwand und mit dem Buchstaben R. roth gezeichnet und 1 dergl. von schlesischer Leinwand; die Ueberzüge von 2 Deckbetten und 4 Kopflissen, sammtlich mit R. roth gezeichnet, und 1 neues Betituch von Haubleinwand;

IV. zu Katterebach, kon. Landgerichts Al. heilsbronn, am 19. Juli'1 Tabackpfeife mit Masholberfopf, Ulmer Fagon, ganz mit Silber beschlagen, schwarzehorneuem Rohr mit 2 weißen Absatzen und doppelter silberner Kette, bann 2 Tasbackpfeifen, bestehend aus messingbeschlagenen Ulmer Köpfen, schwarzbelnernen Roheren mit rothen Streifen und grunen Schnuren ober Quastchen.

Bor bem Anfauf biefer Gegenftande wirb gewarnt.

Rurnberg, am 9 Hug. 1827.

Binber.

Befanntmachung.

(Die Aufnahme ber Handwerkelichrlinge in die Sonntageschulen betr.) Bon der Königt. Lofale Schule Commission ber Stadt Rurnberg werben die vom 7. Juni d. J. bis jest bei hiesigen Professionisten eingeschriebenen und einer Sonntageschule noch nicht eingereihten Lehrlinge aufgeforbert, Sonntag den 19. d. M. Nachmittags um 1 Uhr im Schulhause am Schrannenplate, jur Aufnahmsprufung fur die Sonntageschulen unsehlbar fich einzufinden.

Rarnberg, ben 9. Mug. 1827.

Binber.

Raffner.

Betanntmachung.

In Gemäßheit hoher Regierungs-Entschließung vom 17. b. M. wird bas chesmalige Wachthaus Nr. 151. am Pierrer bei Gostenhof; so einstödig und mit Biesgeln gebeckt ist, und welches ! Stube, ! Rammer und ! Kuche enthalt, unter ben allgemeinen Bedingungen in der Berordung vom 50. Sept. 1811., Regierungs-biatt de 1811. Seite 1581. und vom 15. Juni d. J. Rezatfreis-Jutelligenzblatt, Seite 2067., an die Meistbietenden, vorbehaltlich höherer Genehmigung, öffentlich verkauft und Termin hiezu auf

Dienstag ben 21. August b. J. Bormittags 10 Uhr im diefamtlichen Geschaftslotale anberaumt, wogu Raufeliebhaber hiemit eingelaben werben.

Rurnberg, ben 28. Juli 1827.

Ronigliches Rentamt

Us.

Betanntmachung.

知識

Mittwoch ben 29. b. M.

wird am Rentamisfit babler, ju Altborf, und darauf am Samftag den 1. f. DR. Geptbr.

ju Engelthal im Schwarztopfichen Bastwirthehaus eine Quantitat vorjährigen Sa-

Raufeliebhaber find eingeladen an den bestimmten Tagen und Orten jedesmal 10 Uhr Bormittage jum Strich fich einzusinden.

Mitborf, am 11. Mug. 1827.

Ronigliches Rentamt.

Betanntmadung.

Die burch Minbfalle in ber tonigl. Forstei Schonberg angefallenen Stammenb Brennholger und zwar:

- 4 halbfübrige,
- 7 Dreiling,
- 8 Salbbreiling unb
- 18 Plocher, bann

50 Rlafter Schelt , ingleichen ;

merben

Dienftag ben 23. b. M.

zum meifibietenden Berkauf gebracht und Kaufeliebhaber eingeladen, fich an diesem Tag Bormittags aUhr im Wirthohause zum rothen Ochsen in Schönberg einzusinben, von wo aus man fich an Ort und Stelle begeben wird.

Mitborf, ben 3. Hug. 1827.

Ronigliches Forftamt.

Befanntmadung.

Die Bermahlung bes Korns und die Berbackung bes Kommisbrodes für die hiefige Garnison auf ben Zeitraum vom 1. October 1827, bis Eude September 1823, wird an die wenigstnehmenden Muller und Backer in Alford gegeben.

Strichtermin biegu wird auf

Donnerstag den 16. d. M. Bormittage 10 Uhr in dem Geschäftszimmer der unterfertigten Kommission, in dem von Serzischen hause auf dem Weinmarkte, anderaumt, wozu Strichlustige mit dem Bemerken eine geladen werden, daß nicht hinlanglich bekannte Personen sich wit Bermögene-Uttessten auszuweisen und die Uedernehmer eine diesem Geschäfte angemessene Caution zu stellen haben.

Rurnberg, am 6. Mug. 1827.

Ronigl. Lofal . Berpflege . Commiffion.

v. Sundahl, Dberftlieutenant.

Deiftel, Rechnungeführer.

Bur Radricht an bie Runftler.

Die hiefigen Runftler werden hiedurch auf die mit dem 1. October d. J. auf der Burg ftatt findende Runftausstellung aufmerksam gemacht und zugleich eingelasten ihre neuen Werke bis zum 14. September bem Unterzeichneten mit Beschreis bung der Gegenstände einsenden zu wollen, um fle gehörig in den Catalog aufnehmen und ihnen vortheilhafte Plage anweisen zu können.

Rurnberg, am 12. August 1827.

Der Borftand ber tonigl. Runftichule

Angeige.

Schon und dauerhaft gearbeitete Bratrohren von gang fartem Blech empfiehlt ju gefälliger Abnahme

bie fonigl. Berg : und Sutten Produften Riederlage. S. Rr. 395. am Dbftmarft, Berkaufliche Sachen.

Montag den 20. August Bormittage 9 Uhr werden im Sause L. Mr. 792 a. in ber Theaterstrasse mehrere vorzüglich schone Mobeln nach neuestem Geschmack, namentlich 6 Sessel und ein Sofa mit Springsedern, 1 runder Tisch, 1 Rahtische dien, 2 Bettstätten, sammtlich von Rußbaumholz, 2 Kommoden und ein Schreibetisch, ebenfalls von Rußbaumholz, bann mehrere andere gut gehaltenen Mobiliars gegenstände von Eichenholz dem öffentlichen Berkauf gegen sogleich baare Bezahlung ausgesetzt und Kausoliebhaber hiezu eingelaben.

Rurnberg, ben 9. August 1827.

Bucherverfteigerung.

Am 20. b. M. und ben folgenden Tagen, jedesmal von Nachmittags 2 Uhr an, wird in der Bewohnung bes Unterzeichneten eine Sammlung gehundener Buscher, vorzüglich ber Nechtswisseuschaft, viele Dissertationen zc. an die Meistbietensten gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Das Berzeichnist ist bei dem Unterzeichneten gratis zu haben.

Rurnberg, im Anguft 1828." - in. . 4 30 et

3. 8. Schmidmer, Auctionator.

Dienstag und Mittwoch ben 21. und 22. dieses Monats werden im hause L. Rr. 1116. der Jacobestrasse, (Steig) verschiedene Gegenstände, als: Juwelen, Siber, weißes Zeug, herren und Frauenkleiber, Zinn, Kupfer, Messing, Porzels ian, Gläser, vorzüglich schöne Betten, Sofa, Sessel, Aleiberschränke und mehrerer anderer hauskath an die Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert, und wird ber Ansang damit jedesmal Bormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr gemacht.

Ein Rocf nebft Banbelierzeng und Armatur fur einen Sufelier ber ton, Canb.

wehr tauglich, ift ju verfaufen.

Am 20. August werben in bem Spittelbauerschen Walde bei Erlenstergen 7000 Reisigbuschel und 4000 gute Buschel, so wie auch Riftstangen und Baumpfahle, Bohnenstangen, Bauftamme zc. an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung-versteigert. Der Anfang fit fruh um 8 Uhr.

Friedrich Schmibt.

In ber Commissioneniederlage (breite Gasse L. Rr. 462.) ift zu haben: Rechtes Pappenheimer hafneregeschier von allen Großen und Gestalten. Wer nach ben Gattungen wenigstens 20 Stude nimmt, erhalt bas Stud um feche Rrenger.

(Bur Nachricht und Empfehlung.) Bu ber B. Krausschen Berloofung von 4198 Gewinnsten, wovon unabanderlich am 30. Angust b. 3. Die Zichung ist, empfehle ich mich zur gefälligen Abnahme von Loosen, bas Loos 1 ft.

Erhard Bigitiff, in der Carolinenstraffe

L. Nr. 332.

Das Conversationellerikon ober allgemeine beutsche Real Encyclopable fur bie gebilbeten Stande, 10 Bande, 5te Auflage, Leipzig bei Brodhaus-1822, schon gesbunden, ift zu verlaufen.

Ein halbes Dubend proindre schon gehrauchte Geffel von Eichenholz und ein schmales roth angestrichenes Canapee ohne Riffen, wit Springfedern, find sehr billig zu verkaufen.

Gin noch gang gutbeschaffener Leiterwagen ift ju vertaufen.

Die neuersundenen Delgaslampchen, welche mit ber hochten Sparsamfelt ohne Rauch und Geruch immer fort brennen, da fie feine Dochte brauchen und blos das entwickelte Delgas die Nahrung ber Flamme ift, find bei 3. B. Bauer in S. Nr. 657. Der Schildgasse bas Stud um 8 fr. zu haben.

Ein fconer Ranonenofen wird billig verfauft. Das Rabere im Intelligeng-

Comtoir.

Sachen bie zu kaufen gefucht werben.

Ein neues Sofa von Rirschbaumhols, mit Roßhaaren gefüttert, Springfebern perfeben, und Moiré bezogen, wird zu taufen gesucht.

Gine gut erhaltene Beugmappe wird billig gu faufen gesucht.

3n L. Rr. 1454. ber Rappengaffe merben alte aber noch brauchbare harte Schaalensteine ju taufen gesucht.

Bu verpachtende oder ju vermiethende Sachen.

In S. Dr. 155. dem bayerichen hof gegenüber ift ein schoner trockener la-

- In einer hauptstraffe ift ein moblirted tapegirted Bimmer ju vermiethen. Auch

fann bie Roft babei gegeben werben.

In dem Edhause ber Tucherstraffe und bes heugaschens S. Rr. 1127. wird am Ziel kaurenzt eine Wohnung im ersten Stock, aus 4 Zimmern, mehreren Kammern, dann gemeinschaftlichem Wasser und Waschgelegenheit, eignem großen Keller

ut a m. bestehend, leer, und gur Biedervermiethung hiemit angeboten.

(Gartenverpachtung.) Am Ziel Lichtmeß f. J. wird auf einem. 2. Stunden ben hier entfernten Gut die Pachtung breier Obste und Gemüsgarten nebst. Garte nerswohnung, mit Bezug an Holz und Stren, erledigt, auch können ben Pachtlustigen noch einige Grundstucke bazu überlassen werden. Rahere Auskunft ist in S. Rr. 1558. beim Lauferthor zu erhalten.

In einer ber angenehmften Lagen ift am Biel Allerheiligen ein Logis ju verb

mlethen. Raheres im Intelligeng Comtoir.

In L. Mr. 995. am Kornmarkt fift eine freundliche Mohnung an zwef ober beef Personen täglich ober am fünftigen Biel Afferheiligen zu vermiethen.

Gin gang neu hergerichtetes Logis ift taglich ju vermiethen.

In L. Rr. 445. im Frauengaschen ift eine heitere Stube an eine einzelne Perfon täglich zu vermiethen.

In L. Rr. 1208. ber Jakobestraffe ift ein moblirtes Zimmer nebst Alkov an einen lebigen herrn zu vermiethen.

Sachen bie ju miethen ober ju pachten gefucht werben.

In der Rabe der St. Sebaldefirche wird eine Bohnung, bestehend aus einer Stube, Stubenfammer und Ruche, taglich ju miethen gesucht.

Gine ftille Familie ohne Rinder fucht am Biel Allerheiligen eine Wohnung von einem heigbaren Bimmer, 2 Rammern, Ruche, holglage und Boden zu miethen.

Eine ftille Famille ohne Geschaft und Rinder fucht ein logis in einer freund.

lichen Gegend am Biel Allerheiligen gu wiethen.

Eine ftille Familie von zwei Personen sucht am Biel Allerheiligen eine Dies the auf ber Lorenzerseite, bestehend aus effier Stube, Stubenkammer und noch einer Rammer, nebst einer Ruche.

Eine honnete Wittwe fucht am Biel Allerheiligen eine Wohnung, bestehend aus i Glube, Ruche, Rammer und Holglage, zu msethen. Raheres in L. Rr. 359. ber Brunnengasse.

Es sucht Jemand eine Mohnung, wo möglich jur ebenen Erbe, fogleich ober

am tommenben Biel ju miethen.

Eine bequeme Garienwohnung, fur Commer und Winter bewohnbar, wied gu miethen ober gu taufen gesucht.

Dienstsuchende Personen und Personen Die in Dienste gesucht werden

Eine fille Familie fucht ein Mabden von rechtschaffenen Meltern, weiches fich aber fein fittliches Betragen ausweisen tann, auch im Nahen und ben gewöhnlichen Haudarbeiten nicht gang unerfahren ift, in Dienfte ju nehmen. Raberes in S. Rr. 981. am Obstmartt.

Ein ftilles eingezogenes Mabchen von fanftem Charafter, bas fich gerne aller Saudarbeit unterzieht, tann bei einer foliben Familie ohne Rinber Bormittags Be-

schäftigung erhalten.

Eine Rochin, welche auch einer Saushaltung volltommen vorzustehen weiß,

fann. Unterfunft finben. A.

Ein junger Menich, ber lefen und ichreiben, auch Raugion leiften tann, fucht als Auslaufer unterzutommen.

Ein treuer und gesitteter junger Mensch, ber ber Pflege eines Sausgartens fundig und jugleich zu mehreren hausarbeiten ju gebrauchen ift, taun eine vortheilhafte Unterkunft finden.

Rapitalien bie ju verleihen find oder zu entlehnen gesucht werden.

Auf hiefige Private ober Rahrungehaufer find 4800. fl. gerheilt in S. Rt. 55. beim Schleifersteeg ju verleihen.

Auf hiefige Saufer werden 2200 fl. ju entnehmen gefucht. Raberes im In-

(Mit 1/2 Bogen Beilage.)

Gegen erfte Spoathet eines hiefigen Dahrungshauses werben 3000 fl. ju ents nehmen gesucht. Raberes im Intelligenz-Comtour.

Verlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Seit ungefaht 14 Tagen wird ein dunkelgrauer Mantel mit langem Rragen wermißt; es ist bem Eigenthumer unbekannt wo er denselben aus Bersehen hat hangen taffen. Der etwaige Besiber besselben wird baher ersucht, solchen gegen eine Belohnung in's Mirthshaus zum goldenen Busch in der Engelhardsgasse zu überbringen.

Sonntag den 12. August ist von der Catharinengasse bis in die Rarolinens-Frasse eine Vorstecknadel, in Form eines Haarmaschehens, verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen ein gutes Transgeld in L. Nr. 382. ber-

Rarolinenstraße abzugeben.

Bergangenen Montag ist von Furth bis zum menen Thor ober in hiesiger Stadt ein Taschenkalender von braunlichem Saffian, bessen vier Eden mit feinem Stahl beschlagen find, und in ber Mitte auf Stahl bas Mort Souvenir eingra- wirt ist, verloren worden. Der redliche Finder beliebe solchen gegen ein Dougeur im Laben bes Hrn. Schicher am Schleifersteeg gefälligst abzugeben.

Bor einigen Mochen hat an einem Sonnabend eine Sandwerksfrau auf dem Martte ein Paar weißseidene Strumpfe und Handschuhe verloren. Da ihr sehr viel baran gelegen ift, Dieselben wieder zu bekommen, jo bittet fie den redlichen

Finber, folche gegen ein Tranfgelb in bas Jutelligeng. Comtoir ju bringen.

Am 13. August Morgens 4 Uhr, find : Sempnb wier Banfe Jugelaufen. Der

fich baju legitimirt, fann folde gegen Erfas ber Ginruckungegebuhr abholen.

Ein goldenes Mingchen mit der Probe Rr. 14. auf beiden Seiten gezack, ift von ber Karolineustraffe, über ben Markt bis jum Lauferthor, verloren worden. Der rebliche Finder erhalt bei ber Zuruckgabe eine dem Werth angemeffene Bestlohnung.

Es haben fich vergangenen Moutag aus dem hause S. Nr. 1159. in Der Tacherstraße vier Gause verlaufen. Wer solche in Berwahrung hat, den bittet

man gegen ein Tranfgelb um bie Burndgabe berfelben.

Um 10. d. M. bat fich ein schwarzer Pubethund mit weißer Bruft und eie nem breiten messingnen Salsband verlaufen. Derjenige in ber benselben in S. Rr.

415. ber Bergftraffe jurud bringt, erhalt, bafur eine Erfenntlichfeit.

Bergangenen Sonntag den 12. d. M. ist im Friedrichsgarten im Frauengaß. den ein neuer hut verwechselt worden. Wer benselben in handen hat, wird erstucht, ihn in die Durersmuhle L. Re. 1572. an der Maximiliansbrude abzus geben.

Bergangenen Sonntag wurde von der Claragaffe bis jur Schranne eine Spigenfraise verloren, um deren Zuruchgabe gegen ein Trankgeld gebeten wird.

Bergangenen Sonnabend hat Jemand einen beutschen Sausschluffel verloren.

Bergangenen Sonntag ben 12. August hat fich auf ber Lorenger Rirdweih em gelblichter, mit bem Zeichen Rr. 1041. verfehener Spighund verlaufen. Ber benfelben in Bermahrung nahm, beliebe ihm nur freien lauf gut laffen, pber im Doctorehof L. Dr. 1168. in ber Rableregaffe gu bringen.

Bergangenen Donnerstag murbe von ber Binfleroftraffe bis in bie Auguste gaffe ein von gelbe und brauner Geide gefnupftes Gelbbeutelchen mit Befchlag von Bronce verloren, um beffen Burudgabe gegen ein Tranfgelb gebeten wird in S.

Mr. 19. am Sauptmarft.

Ein glangend ichwarger Sund mannlichen Gefchlechts und englischer Rage, mit einem weißen Fleden auf der Bruft, wird feit bem 13. b. D. Abende vermift. Demjenigen, welcher gu beffen Wiebererlangung Mustunft gu geben vermag, wird eine angemeffene Erfennelichteit zugesichert in L. Rr. 361. Der Rarolinens ftraffe, im 2ten Stock.

Bergangenen Sonnabend ben 11. August Abenba 5 Uhr wurde ein Beutel, worin fich 2 Schluffel, ein Raffer, und andere Meffer, dann ein Peifchaft befinden, von Goftenhof bis in die Dlelinggaffe verloren. Der rebliche Finder wird erfucht, folden gegen ein Tranfgeld in S. Rr. 574. ber Dielinggaffe gurudyne bringen .-. I is a little and

Gin blauer Uebergurt murbe vorige Woche von ber Catharinenmuble bis auf ben Spitalplag verloren. Der rebliche Finder wird erfucht, folden im Jutellis

gengeComtole abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

(Befuch.) Man wunfcht ben fichwabischen Mertur mitzulefen.

(Cheliche Berbindung und Empfehlung.) Unfere am 12. b. M. vollzugene eheliche Berbindung machen wir allen unfern hiefigen und auswärtigen ichagbaren Unverwandten, Freunden und Gonnern hiemit ergebenft befannt, und bitten um Die Kortbauer 3hrer Freundschafe und Gewogenheit.

Abam Gotthard Bohm. Maria Magbalena Wanbelbar Bohm, geb. Wilb.

Indem ich mich zugleich allen refp. herren Runft. und Budbanblern, fo wie auch ben herren Conbitorn mit ber Bifte, mich mit vielen gutigen Auftragen gu beehren, beftene empfehle, verfpreche ich diefelben auf bas Punfelichfte ju vollziehen.

Moam Gotthard Bohm, Rupferftecher und Solfdneiber, in ber Bohrderthore.

a sampled.

straffe S. Nr. 1508. (Rirdweiß.) Somitag ben 26. und Montag ben 27. August ift bie Rirche. weiß ju Rodenbrunn und Morigberg. Dies macht hiemit befannt und bittet -um recht gahlreichen gutigen Bufpruch

Joseph Warth, Wirth und Jager baselbft.

4.

(Gefud.) In ber G. R. Renner's Runftfandlung tonnen noch mehrere Illio

miniften Beichaftigung finben.

(Barnung.) Aus gewiffen Urfachen feben wir und veranlaft, unfere werthen Rachbarn, fo wie auch bas übrige respective Publitum aufmertfam zu machen, Bes mand, fep es auch wer es wolle, auf unfere Ramen etwas zu borgen noch menie aer verabfolgen ju laffen, inbem wir teine Zahlung bafur leiften murben.

3. M. Schwambach, Rothgießer und Berleger, und feine Frau, in S. Rr. 1405 b. im Manghofden.

(Bobnungeveranderung.) Da ich meine bieberige Bohnung und Laben im Plobenhof am Sauptmartt verlaffen und bagegen mein neues Logis und Laben bei heren Golbarbeifer Rofch, bem Gafthofe jum rothen Rof gegenüber, gen habe, fo nehme ich hieburch Beranlaffung, mich bem hohen und angefehenen Publifum mit meiner Rieberlage von Put, und Parfumerie-Baaren, ingleichen mit Chocolate und frangofifchen Liquenre jur billigften Bebienung, jugleich aber auch meiner bisherigen ichagbaren Rachbarfchaft jur fortbauernben Freundschaft, meiner neuen aber gur geneigten und freundschaftlichen Aufnahme beftene ju empfehlen.

Rurnberg, am 14. August 1827.

Babette v. Drelli.

(Empfehlung.) Unter Dankerftattung an unfere bieberige liebe Rachbarfchaft für erprobte freundliche Befinnungen, empfehlen wir und hiermit ber bochverehre lichen neuen Umgebung gur wohlwollenben Aufnahme, indem wir ergebenft anzeigen. daß wir bente unfer ertauftes Saus mit Wirthichaft und Garfuche jum golbenen Greif iu ber Panierftraffe S. Rr. 749. bezogen und eroffnet haben.

Mochten wir fo gludlich feyn mit oftmaligem gurigen Bufpruch von unfere gefchatten Mitburgern in und auffer bem Saufe beehrt gu merben, bag mir und Shres vollen Butrauens murbig machen wollen, follen nicht Berfprechungen, fons.

bern bie Thaten unfere eifrigften Bestrebens bemeifen.

Rurnberg, ben 14. August 1827.

J. A. Schlegel. A. Schlegel.

(Berfleigerung.) Beute Mittwoch ben 15. August Rachmittage werben in Dem Saufe S. Rr. 675. in ber Schilbgaffe, nach Beendigung der Rupferftich Bers fteigerung, mehrere Runftarbeiten aus Elfenbein, Grein, Perlenmutter, Rubinglas, Bols, Mache, bann eine fich felbit bewegende Uhr, eine Sonne vorstellenb, von Bronge nub ftarf vergoldet, welche von beiben Geiten bie Stunden, Minuten unb Secunden zeigt und 8 Zage fortgeht, an bie Deiftbietenben gegen fogleich baare Bezahlung öffentlich berfteigert.

Rurnberg, ben 14, August 1827.

3. 2. Schmidmer, Auctionator.

to be that the

(Baper. Dof.) Se. Durchl. D. Furft v. Thurn u. Taxib, f. f. oftert. General. Feldjeugmeifter, 3bre Durcht. die Burftin v. Thurn u. Torit, v. Prag, Ce. Duicht. Der Furft 2; Thurn u. Taxis, Dberft, u. Febr. v. Frebberg, geb. Rath, v. Ansbach, Ge. Ercell. Dr. Marquis v Caraman, f. frang. Botichafter am afterr. Dof, v. Bien, Dr. Umthor, Pfarrer, v. Roburg, Dab. Roufeau, Rgas. Rathsgattin, Dab. Saas, Affefforegattin, u. Dr. Scherdel, Dbergollinfpettor, v. Regenbburg, Fr. v. Freudel, Rage. Directoregattin, v. Baireuth, Dr. Benbed, Dofmaler, v. Mien, Dr. Debfer, u. Br. Schopp, v. Prag, Dr. Fichtbauer, av. Roburg, u. Dr. Quedanner, v. Breslau, Rauffeute, Frbr. v. Closen, Mini-Aerialrath, v. Munden, fr. Weftarp, Affessor, v. Schlesten, Dr. Roth, Konftstorialrath, r. Andbad, Dr. Rraft, Rage. Rath, Mad. Rraus, Sauptmannsgattin, Fraul. v. Runsberg, u. Dr. Sporl, Rim., v. Bapreuth, Dr. Bar. v. Schent, w. Snhurg, Dr. Dilmullet. 1. Dr. Rirchbeimer, Magiftrate. Secretaire, v. Bamberg, Ge. Erc. Dr. Bat. von ber Dels Ben, hannov. General-Reldzengmeifter, v. Dannover, Dr. Graf du Moulin . o. Erlangen, Frelin v. Brede, v. Bamberg, Dr. Pringing, Defan, v. Reuftadt, Dr. Engelmann, Sofrich. ter und Umterath, Dr. Fordy, Gecretar, v. Reiffe, Drn, Gebruder Dbeendorfer, Rauf. leute, v. Ansbach. (Rothe Rog.) Dr. Tautinn, Professor, w. Pisa, Dr. Setelmener, Actuar, v. Reuftadt, Dr. v. Schelling, geb. Sofrath, v Erlangen, Dr. Jefensto, Particulier, D. Peterblurg, Dr. Ricidten, Stadtpfarter, Dr. Dr. Ronig, Schulinspector u. Ctabtpfarter, Dr. Michel, Oberlebrer, u. Dr. Stier, Partitulier, v. Franffurt, Dr. Muller, v. Birnbaum, Dr. Liebner, v. Gotha, Sr. Lindner, v. Mainz, Gr. Rock, v. Augsburg, u. Dr. Meyer, v. Prag, Raufleute. (Bilde Mann.) Dr. Beinlein, Sandl. Buchbalter, u. Dem. Beinlein, v. Munchen, Dr. Buchlar, w. Magdeburg, u. Dr. Ardlinger, v. Blen, Raufa leute, Br. Wilhelm, Fabritant, v. Denfendorf, Dr. Braung, Rim., v. Machen, Dr. Dr. Seifert, v. Dalle, Dr. Daufmann, Professor, v. Beidenfeld, Dr. Graf v. Albany, Rams merer, v. Presburg, Dr. Bar. v. Prinopfy, Rapitain, v. Bien, Dr. Burglen, Rim., v. Ulm. (Blaue Glode.) Br. Loos, Lebrer, v. Dettingen, Dr. Reineder, v. Dberfleinbach, Dr. Log, v. Dof, u. Dr. Raub, v. Rips, Raufleute, Dr. Schmidt, Apotheler, v. Ande: both, Dr. Baumeburg, Geiftlicher, v. Beibenbach, Dr. Dorefel, Fabritant, v. Rirchberg, Dem. Chott, w. Dintelsbubl, Dad. Rugtaum, Gouvernante, D. Barfchau, Dem. Budel, v. Gulgbach, Dr. Aronachet, Rim., u. Dr. Abler, Fabrifant, v. Bamberg, Dr. Anidel, v. .. Bregeng, n. Dr. Bell, v. Rordlingen, Fabrifanten, Dr. Lift, v. Beulenroda, u. Dr. Ceb. mann, v. Langenau, Raufleute, Dem. Schat, v. Burgburg, Dr. Befolt, Pfarrer, v. Fracts mang.

Freitag den 17. Auguft.

Intelligeneines Intelligenze Blatt

b, e t

Stabt Murnberg.

Mit Seiner Roniglichen Majestat bon Bayern allergnabigstem Privilegio.

Im Berlag von Garl Felfeder in ber Dielinggaffe S. No. 564 &

Das landwirthschaftliche Octoberfest fur bas Jahr 1827. in ber toniglichen Restbengstadt Munchen betreffend.)

Bom Magistrat der Königlich Bayerischen Stadt Rurnberg wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das heurige centrallandwirthe schaftliche Octoberfest Sonntags den 7. October auf der Theressenwiese bei Munschen geseiert wird.

Die jur Vertheilung kommenden Preise und die Anordnungen bei biesem Feste find aus dem vom General-Comité bes landwirthschaftlichen Bereins in Bayern erlaffenen Programm zu ersehen, welches in dieffeitiger Registratur eingesehen werben kann.

Diejenigen kandwirthe, welche fich um Preise bewerben wollen, werden hiebek auf die genaue Brobachtung ber unten stehenden Formulare der Zeugnisse für sammts liche Biehgattungen nach Anleitung bes im 34sten Stuck bes Rezatfreis. Intelligenze blatts vom Jahre 1822. enthaltenen Ausschreibens vom 17. August 1822. noch besonders aufmerksam gemacht.

Rurnberg, ben 11. Hug. 1827.

Binber.

Ruffner.

I. Zengn'i B
für einen Buchthengsten (Buchtstuten, Stiere und Ruhe). Borgeiger Diefes Ramens: Eigenschaft als ausübender Landwirth:

```
Mohnort:
führet jum biedjährigen Gentrallandwirthschaftefefte, welch
einer (eine)
an Farbe:
Mbgeichen:
Miter:
Sohe:
                             Bater.
Mbstammung
Sat benfelben felbft erjogen :
     a) von Geburt her, ober
     b) erfauft und wie lange felbft verpflegt.
Des Eigenthumere Deconomie befindet fich gegenwartig im
Deffelben Wohnort ift von Munchen entfernt . . . geometrifche Stunden.
                           11. Beugniß
                       für bie verebelte Schaafzucht
 Borgeiger Diefes Ramens:
 Eigenschaft ale audubender Landwirth:
 Mohnort:
 führet jum biedjahrigen Centrallandwirthschaftefefte:
                                              Bibber.
           3ahl
                                              Mutterfchaafe-
      a) Deffelben heerde von gleicher Beredlung ift ftar?
      b) hat feit bem 1. Det. . . gammer erhalten,
       c) ber gegenwartige Gefundheitegustand ber Scerde ift gu Folge thierarges
                   licher Untersuchung:
       d) von diefer Seerde merden Wollproben verflegelt beigeschloffen
                               . Pacichen.
       e) Der Gigenthumer ift in bem Befige biefer veredelten Seerbe feit
                                                                 Zustande.
  Deffelben Deconomie befindet fich gegenwartig im
                                         geometrifde Stunden.
  Ift von Munchen entfernt
                             III. 3 eugniß
                           für Die Schweinszucht,
  Borgeiger biefes Namens :
  Gigenschaft als ausübenber Canbwirth:
  Bohnort:
  führet jum biediahrigen Centrallandwirthichaftefefte:
                                             Schweinsbaren.
          Bahl:
                                              Schweinemutter.
                                              Ferfeln,
```

1200 Des Eigenthamers Schweinejucht bestind übrigens biefes Jahr hindurch in . .. Schweinsbaren. Schweinsmüttern. und bavon feit erhalten. Deffelben Deconomie befinbet fich gegenmartig im Buftanbe. 3ft von Mauchen entfernt geometrifde Stunben, IV. Beugnig fur bie Biegenzucht. Borgeiger biefes Damens: Eigenschaft als ausübender Landwirth: Mobnort: führet jum biesjährigen Centrallandwirthichaftofeffe: 3abl: Bode. Biegen. Des Eigenthamers Deconomie befindet fich gegenwärtig im Buffanbe. Deffelben Bohnort ift von Munchen entfernt geometrifdje Stunden. V. Beugnis für bas Daftvieb. Borgeiger biefes Ramens: feines Beichafte: Mohnort: welcher bie Maftung nachftehenber Thiere felbft vorgenommen bat, fuhret jum biedjährigen Centrallandwirthichaftefefte nachftebenbe Stude: (Benennung berfelben) welche a) an Farbe, by bohe und lange, c) Alter, d) haben vor ber Daft gewogen: e) wiegen gegenwartig : f) bie Mastung bat gebauert felt: g) bie Rutterung mahrent ber Maftung beffant fin: h) die Roften ber Maftung betragen pr. Lag: Des Gigenthamere Bohnort ift von Munchen entfernt geometrifche

Stunden.

NB. Werben mehrere Stude gemasteten Biehes einer und berfelben Gattung

NB. Werben mehrere Stude gemafteten Niehes einer und berfelben Gattung vorgeführt, so find solche in diesem Zeugnisse einzeln zu beschreiben; sollte aber ein Eigenthumer Mastvieh von verschledener Gattung, z. B. Ochsen und Rühe oder Schweine vorsühren wollen, so ist für jede Gatstung ein besonderes Zeugniß beizubringen. Uebrigens kann das Mastgesgeschäft Jedermann vollsühren, und Preise erhalten, ohne daß es eben nothwendig ist, gusübender kandmirth zu seyn.

Betanntmadung.

(Geschärfte Aufsicht auf bie Sunde betreffenb.)

Bom Magistrat ber Königlich Bayerischen Stadt Rurnberg als Polizeir Senat.

In vergangener Woche wurde auf der Barenschanze ein hund erschossen, der ploblich von großer Bissisteit befallen, entwichen war, mehrere, nachher dem Fallsmeister zur Aufbewahrung übergebene, hunde gehissen und dadurch die Bermuthung erregt hatte, daß er muthend geworden sey. — Die legale Sektion desselben ersgab, daß die Leber sehr entzündet war, und die Sachverständigen erklärten es deshalb für wahrscheinlich, daß der hund nur an einer Gallenkrankheit gefallen sey, ohne darum die Möglichkeit, daß er wuthend gewesen sey, ganz ausschließen zu können.

Diese Ungewisheit des Rrantheitszustandes und die Möglichkeit, daß der gestödtete Hund noch mehrere unbekannte hunde gehissen haben kann, macht nach gesrichtsärztlichem Gutachten geschärfte Aufsicht auf die hunde nothwendig, und es werden baher alle Eigenthumer oder Besiger von hunden im ganzen Polizeibezirke hiemit aufgefordert, ihre hunde von heute an wenigstens drei Wochen lang genau zu beobachten und bei jeder kraushaften Erscheinung sogleich den Lit. L. Ar. 195. wohnhaften Thierarzt Schmidt rusen zu lassen, auch bei der Polizeibehörde soleches ungesäumt anzuzeigen.

Die Nichtbefolgung biefer Vorsichtsmaadregeln wurde blejenigen Strafen nach sichen, welche in ben amtlichen Befanntmachungen über ben vorigen Fall vom 29. Mai und 5. Juni b. J. angedroht sind. In Beziehung auf bas ton. Militar

ift die fen. Stadtfommandanischaft um Mitwirtung ersucht worben.

Rurnberg, ben 14. August 1827.

Binder.

Ruffner.

Befanntmachung: (Gestohlene Sachen betr.)

Wom Magistrat der Königlich Baperischen Stadt Rurnberg

wird hiemit bekannt gemacht, daß folgende Gegenstände entwendet wurden, als: I. zu Nurn'berg am 11. August i braunleberne Geldtasche mit 2 fachern und ungefähr 3fl. in Munge; 1 leberner mit einem Unterschied verseheuer Beutel wit 5 fl. Munge und 1 neuer hellgraufarbiger tuchener Schalf mit weißmetallenen Knöpsen und weißbarchetnem Futter; 1 altes dunkelgruntuchenes Schalkchen für einen 12 jährigen Knaben; 1 braunkattunenes, braun und weißgedupftes und eine dunkelblauftanellenes altes Weiberkamisol; endlich am 31. Juli 2 Kupferplatten, sede von 3 1/2 Fuß Länge und 1 1/4 Fuß Breite;

11. ju Mertenborf am 9. Juli ein 24 Glen langes fast gang abgeblaich.

tes an einem Ende mit ben Weberstrotteln, an bem andern mit ben Blaichzipfeln verschenes Stud flachsenes Tuch.

Bor bem Anfauf biefer Gegenstanbe wird gewarnt.

Miruberg, am 13. Aug: 1827.

Binber.

Befannt machung. (Gefindene Sachen betr.)

Bom Magistrat ber Roniglich Baperischen Stadt Ruruberg

wird hiemit bekannt gemacht, daß ein Schuh, ein Jadchen, zwei Schluffel und etwas Geld gefunden und im Polizeibureau Rr. 8. deponirt worden find, wo fich- bie rechtmäßigen Eigenthumer zu melben haben.

Ruruberg, ben 13. Hug. 1827.

Binber.

Befanntmachung:

Am.

Mittwoch ben 29. b. M.

wird am Rentamtefit dahler, zu Altdorf, und barauf am Samftag ben 1. f. M. Geptbr.

zu Engelthal im Schwarzfopfichen Gastwirthshaus eine Quantitat vorjährigen har berd mit Genehmigungsvorbehalt meistbietend verwerthet.

Raufeliebhaber find eingelaben an ben bestimmten Tagen und Orten jedess mal 10 Uhr Bormittage jum Strich sich einzufinden.

Alltdorf, am 11. Aug. 1827.

Königliches Rentamt. v. Ammon.

Die burch Windfalle in der königl. Forstei Schönberg angefallenen Stamm.
und Breunhölzer und zwar:

4 halbfübrige;

7 Dreiling,

8' Salbbreiling und

1-8 Plocher, bann

60 Rlafter Scheit ., Ingleichen

12 . Abholy und

510' Stud Wellen

werben:

Dienftag ben 28. b. DR

to be to be to

zum meistbietenben Berkauf gebracht und Ranfeliebhaber eingelaben, sich an diesem Lag Bermittage 8Uhr im Wirththause zum rothen Ochsen in Schönberg einzusinden, von wo aus man sich an Ort und Stelle begeben wird.

Altborf, ben 3. Mug. 1827.

Ronigliches Forstamt.

Befanntmachung.

Die von bem verlebten herrn Oberlieutenant Ament hinterlassenen Effecten, bestehend in militarischen Rleidunge, und Equipirungestuden, worunter mehreres Silber., Sattel, und Weißzeug, eine goldene Uhr u. a. m. sich befinden, jum Theil noch gang neu und meistens noch im besten Zustande, werben

Mittwoch den 29. August 1. 3. Bormittage von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr

in L. Mr. 1006. ber Jacobestraffe offentlich versteigert, was hiemit bekannt macht Rurnberg, am 7. Aug. 1827.

bad

königl. bayer. bte Cheveaur : legere - Regimente : Commando. Wegen Beurlanbung bes herrn Obriften Dichtel ber Oberstlieut. v. hetzendorf.

Rogner, Actuar.

H.n gefge.

Schon und bauerhaft gearbeitete Bratrohren von gang ftarfem Blech empfiehlt zu gefälliger Abnahme

Die tonigl. Berg . und Sutten-Produften-Rieberlage.

S. Rr. 395. am Dbstmarft.

Berpachtung.

Auf tem Freiherrild von Sallerschen Gut Bielobe, bei Buch, wird folgende Pachtung, welche

1) aus ber Mohnung bes Boiten, einem großen und bequem eingerichteten Bauernhaus;

2) aus bem Gradel und abrigen Deconomiegebanden, bann

- 3) aus bem 10 Morgen Nurnberger Maag haltenden Schlofgarten, welcher jum Theil zu Feld und Wiese, jum Theil als Baumgarten angelegt ift. Kerner
- 4) aus 1/2 Tagwerf Biefe ; weiters

5) aus 5 Tagwert Wiesen, und endlich

6) aus einem Antheil am Waldrecht besteht, an Lichtmes 1828. erlediget.

Bur anberweiten Berpachtung ift baber auf

Dienstag den 28. b. M. Bormitiags 10 Uhr in bem Freiherrlich von hallerschen Garten vor bem Wöhrderthor Rr. 196. Ternin auberaumt, an welchem Pachtlustige fich einzusinden haben.

Rurnberg, ben 14. August 1827.

Freiherrlich von Salleriche Gute - und Gerichtsherrichaft gut Bislohe.

Verkaufliche Gachen.

Båderverfteigerung.

Am 20. b. M. und ben folgenden Tagen, jedesmal von Nachmittags 2 Uhr an, wird in ber Bewöhnung bes Unterzeichneten eine Sammlung gebundener Buscher, vorzüglich ber Rechtswissenschaft, viele Dissertationen zc. an die Meistbietens den gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert. Das Verzeichnist ist bet dem Unterzeichneten gratis zu haben.

Rurmberg, im August 1827.

3. 2. Schmibmer, Auctionator.

Dienstag und Mittwoch ben 21. und 22. dieses Monats werden im Hause I.. Rr. 1116. der Jacobsstrasse, (Steig) verschiedene Gegenstände, als: Juwelen, Silber, weißes Zeug, Herren- und Frauenkleider, Zinn, Kupfer, Messing, Porzelstan, Gläser, vorzüglich schone Betten, Sofa, Sessel, Kleiberschränke und mehmerer anderer Hausrath an die Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung versteigert, und wird der Anfang damit jedesmal Vormittag um 9 Uhr und Nachmittag um 2 Uhr gemacht.

(Bur Nachricht und Empfehlung.) In Beziehung auf die magistratische Bestanntmachung muß die B. Kraußsche Verloosung von 4193 Gewinnsten untwiderruflich am 30. August d. J. statt finden. Ich erlaube mir, das versehrliche Publikum zur geneigten Abnahme dieser Loose, das Stud a 1 fl. – auf is

Ergebenfte hiemit einzulaben.

Rurnberg, ben 1. August 1827.

Der Unternehmer

B. Krauf. Runfthanblung, S. Rr. 883 a.

Ishann hubner von Mittelruffelbach benachrichtet hiedurch bas hiefige Publikum, bag er wieder mit frischen Latwergen angefommen ift, und zwar zum Lettenmal. Sie bestehen and Wachholber, hiften, hollunder und Attig. Sein Aufenthalt bauert brei Tage und er logirt im weißen Engel S. Nr. 826. im Engelsgaßchen.

Bei Unterzeichnetem find wieder ganze und halbe geaichte, so wie auch unge-

nichte Rutterfrüge um billige Preise zu haben.

Surth, ben 14. August 1827.

Joh. Roth, Mr. 382.

Reue Kommoden von Rugbaum., Beitstätten von weichem Solz, und eine Hobelbank sind in der Winklerestraffe S. Rr. 53. billig zu verkaufen.

Ein Sofa, eine Schiffbettstatte nebft Strohladen, ein Decibett, ein Blas.

ichrantden, ein boppelter Rleiberfchrant, eine Rinderbettftatte, ein Dienftbotenbett und ein runber Tifch find zu verlaufen.

Es ift ein ichoner 2 jahriger gut breffirter ichwarger Pubel in ber Albrecht

Durerftraffe S. Dr. 385. billig ju vertaufen.

Unterzeichneter empfiehlt seinen vorzüglich guten Frankenwein, bie Maas a

Rouig, Gastwirth jur Welntraube in Mohrd. Ein Kinderfordwagen und ein Kinderstühlichen sind in ber Weißgerbergasse S. Rr. 209. zu verkaufen.

In S. Rr. 398. auf bem Mildmarkt werben fommenden Sonntag abgerührte

Spefenfüchlein gebaden, aber nur auf Bestellung.

Berloofung.

Die B. Kraußsche Verloosung in Rurnberg geht am 30. Dieses Monats bestimmt vor sich. Loose a 1 fl. sind zu haben bei J. G. Knab.

Da die B. Rraus'sche Berloofung am 50. August unwiderruflich vor sich geht, so find bei mir bis jum 22. b. M. Loofe a 1 fl. ju haben.

G. Blumenreisinger, in L. Nr. 945. an ber Salle.

(Empfehlung.) Die neuerfundenen Delgaslampchen find zu haben bei 3. G. Gop, Flaschnerweister, in S. Nr.

Sachen bie gu faufen gefucht werden.

Man fucht einen noch brauchbaren fupfernen jum Saifensieden tanglichen

Man fucht ein doppeltes taufmannisches Schreibpult, zum Comptoirgebrauch, zu faufen. Es muß zwei Plate auf beiben Seiten haben, bequem eingerichtet und mobern feyn. Gin veraltetes Meuble also nicht.

Gine gut erhaltene große Bafchmang wird billig ju faufen gesucht.

Bu verpaditende oder zu vermiethende Sadien.

In bem hanse S. Rr. 614, in ber Burgstraffe ist die hauptwohnung, bestehend aus ? heigharen Pieçen, mehrern Kammern, 1 großen Kuche, 1 Sprisetams mer, 2 Ubtritten, 5 Boben, 1 Reller, 1 Waschlüche, Stallung für 6—? Pserde, sammt Heuböben und Dungstatte, 1 Wagenremise und Holzlage, nebst bem Mitges nuß eines Gartens und Saals, zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werben.

Drei große, helle und trockene Rammern, jur Aufbewahrung von Mobeln 2c. greignet, find taglich ju vermiethen. Raheres in L. Rr. 1447. ber Schlotfegergaffe.

Um Ziel Allerheiligen ober auch fruher ift ein fleines in ber Rabe ber Stadt liegenbes Bauerngut unter billigen Bedingungen ju verpachten. Das Rabere ex-fahrt man im Jutelligenz. Comtoir.

(Mit 3/4 Bogen nebft einer Bellage von ber Theaterbirection.)

Mahe bei ber' Ctabt, vor bem Frauenthor, ift ein großer Garten mit zwei Ragwert Wiefen am Biel Lichtmeß 1828 ju verpachten.

Bu einem Barten nahe am Stadtthor, in einer außerft vortheilhaften Lage,

wird am Biel Lichtmeß 1828, ein Pacter gefucht.

Täglich ift ein Saus mit 2 Etagen zu vermiethen, welches in der iften Etage 7, in der 2ten 6 Pieçen enthalt, jede mit schöner Riche und Borplat, nebst Sof mit boppelter Eins und Ausfuhr, laufendem Wasser, Waschhaus; Stallung, Stallung, Stallung, Stallung,

Dabe am Lauferthor ift eine Gartenbewohnung, bestehend in 3 heißbaren Zimmern, 1 Allov, sehr geräumigen Ruche, Waschhaus, nebst andern Bequemlichs keiten, für Sommer und Winter an eine solibe Familie vom Biel Allerheiligen an zu verpachten, und kann beim Eigenthumer bieses mit Rr. 152. bezeichneten Gartens taglich eingesehen werben.

Um weißen Thurm L. Dir. 428. ift ein logie, aus' 4 heißbaren Bimmern, einem Allov, nebst Speifekammer ic., gemeinschaftlichem Wasser, eignem Reller, Holze boben u. a. m. bestehend, mit ober ohne Stallung taglich zu vermiethen.

Sadien die zu miethen oder zu paditen gesucht werden.

Eine fleine Familie ohne Geschäft sucht nachstes 3tel eine Wohnung, aus einer Stube, 2 Rammern, Ruche und Holzlage bestehend, ju miethen.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden.

Eine Magb, welche nahen, stricken, spinnen und toden fann, auch fic allen andern hausarbeiten willig unterzieht, wunscht sobald als möglich Unterfunft ju finden.

Ein solites Frauenzimmer sucht hier in einer Ausschnittmaaren ober Spezereihandlung als Latenjungfer unterzukommen und kann täglich einstehen. Rahere Austunft in L. Nr. 520. ber Psannenschmibgasse.

Ein Dabiten vom Lande, welches ichen langer bier biente, municht als Stu-

beumadchen ober in anberer Gigenschaft taglich unterzufommen.

Bu einem schönen und foliden Metier wird unter billigen Bedingungen ein

junger Menfch in die Lehre gu nehnen gefucht.

Eine Magd, die fochen, fcon naben und ftricken fann, Zeugniffe über ihre Treue und gutes Betragen hat, aber babei auch an Reinlichkeit und Ordnung gewohnt ift, wird in Dienfte ju nehmen gesucht.

Man sucht ein solibes in den mittleren Jahren stehendes Frauenzimmer von gutem Charafter, welches die zu einem haudwesen ersorderlichen Kenntnisse besitzt, sich auch über ihr sittliches Betragen und Wohlverhalten durch genügende Zeugnisse auszuweisen vermag, baldigst anzunehmen. Nähere Auskunft wird in L. Rr. 325. der Adlerstrasse ertheilt.

Bu einer ichonen Profession wird ein gesitteter junger Mensch mit ober ohne

Lehrgeld in die Lehre ju nehmen gefucht.

- T. 2001

Bur Gotofferprofession wird elit junger Menfch in bie Lebet im nehaler ges

fucht. Raberes im IntelligengeCountvir. 323

Man fucht eine Magt, welche fcon naben fann, mit ber Baiche und bem Bogeln umzugehen weiß, auch in der Ruche nicht gang unerfahren ift, in Dienfto 40 But 30 1 all nehment.

Kapitalien die ju verleihen find oder ju entlehnen gesucht werden.

Auf ein hiefiges Nahrungehaus werben gegen fichere Sppothet 800 fl. ju ente nehmen gefucht, jebock obne Unterhandler.

Verlorene, gefundene, und entivendete Sachen.

Seit ungefahr 14 Tagen wird ein buntelgrauer Dantel mit langem Rragen vermift; es ift bem Gigenthumer unbefannt mo er benfelben aus Berfeben hat hangen laffen. Der etwaige Befiger beffelben wird baher ersucht, folden gegen eine Belohnung in's Wirthebaus jum golbenen Bufch in ber Engelharbegaffe gu aberbringen.

Bergangenen Mittwoch murbe ein Strichzeug mit ben filbernen Strickfutter= den verloren. Det redlicht Finder wird erfucht, foldes gegen ein Eranfaelb in

L. Mr. Q. ber Banfgaffe gurud ju bringen

Es hat Jemand vergangenem Montag bom St. Annengartchen, über bie Schutt bis jum Ratharinengraben einen weißlebernen an Die linte Sand gehörigen Sanbidut verloren. Da er Riemand etwas nutr, fo birtet nian um beffen Buructgabe gegen Erfeuntlichfeit.

Seit bem 15. b. DR. wird ein junges weißes Ratchen mit einem fleinen vothen Saleband vermigt. Ber baffelbe in Bermahrung nahm, wird erfucht, fol-

thes in L. Rr. 1124. ber Jacobsftraffe jurud ju bringen.

Bom neuen Thor bis gur hallerwiese murbe vergangenen Mittwoch ein rothes Merinohalstuch verloren. Der redliche Finder wird erfucht, folches gegen ein ans gemeffenes Dougeur in S. Rr. 95. auf bem Deinmartt gurud ju bringen.

Vermischte Nachrichten.

(Bohmingeveranberung und Empfehlung) Dag wir unfere alte Bohnung am obern Bergauerplat verlaffen und unfere neue in ber fangen Baffe S. Rr. 1257. bereits bezogen haben, zeigen wir hiemit ergebeuft an, fagen unferer vorigen Rach. barfchaft ein Lebewohl, und bitten unfere jegige um gutige Aufnahme in Ihre Mitte.

Joh. Mich. Fries, Bilbhaner, Graveur und Modellichneiber, und deffen Frau.

Bugleich empfehle ich mich mit Bilbhauerarbeit aller Urt, ale: Figuren nach atademifcher Zeichnung in Solg, Stein und Elfenbein, Portraits und Bergierungen, im Erbens und Bacheboffiren u. a. m.

Ferner jum Graviren in Moffing und Stahl, ale: Betichafte, fehr feine Bu-

fammenfetungen von Buchftaben gum Ginichlagen, auf Juftrumente to-



Thiergarinerihor autbeseifte Zangmuff und Montag Abende Gr. Begelbacher angutreffen. Unterzeichneter bittet um gahlreichen Bufpruch.

Mayr.

(Wohnungeveränderung.) Bei unserer Wohnungeveranderung von bem Weine ftabel in unser neuerkauftes haus L. Rr. 1522. Der mittlern Rreugaffe banten wir unfern verehrten Rachbarn fur die und erzeigte Liebe und Freundschaft, ine dem wir und auch der neuen Rachbarschaft auf das Angelegentlichste empfehlen.

D. M. Befold und feine Familie.

(Anzeige und Empfehlung.) Meinen bochanselnlichen Gonnern und Freunden, so wie einem verehrungswürdigen Publikum beehre ich mich hiermit anzuzeigen, daß ich am Sountag ben 19. August die von mir gepachtete Gastwirthich aft zur Gerechtigkeit babier, eröffnen werde. — Ich werde mich eifrigst bestrest ben, durch bie aufmerksamste Bedienung, burch gute Speisen und Getränke zu ben billigften Preisen; nicht nur bei dem täglichen Mittagetisch, sondern sederzeit bie Zufriedenheit meiner hochgeschäpten Gaste, für deren Unterhaltung ich bereitst durch Anschaffung eines ganz neuen, sehr guten Billards gesorgt habe, zu verdienen.

Auch habe ich die Ehre tunftigen Conntag, am Rirchweihfeft, einen Ball gut geben. Much ba werde ich mich auf bas Sochste bestreben, meine hochgeschätten Gonner und Freunde mit Speisen und Getranten gu ben billigften Preffen gut

bebieneu. Der Unfang ift um 6 Uhr.

Bugleich habe ich aber auch die Ehre zu versichern, daß ich babei mein Ge, schaft als herrenkleibermacher mit ber näulichen Sorgfalt wie bisher fortsepen und ftets bankbar mich beeifern werde, burch die punktlichste Aufertigung aller Gesgenstände in biesem Fache, im neuesten Geschmack und um die billigften Preise, das mir bisher geschenkte vielseitige Zutrauen ferner zu erhalten.

3ch empfehle mich baher ju allerfeite hochgeneigtem Bohlwollen.

U. G. Loos.

verkaufien Saufes zum goldenen Greif mit gerührtem Gefühl dankvollt für genofene Freundschaft und Wohlwollen von unjerer schätzbaren Gesellschaft, welche und so viele Jahre mit Ihrem gutigen Besuch beehrte. Siebzehn Jahre sind bereits verflossen, seitdem wir das Bergnugen hatten in der Mitte einer ausgezeichnet fefedlich verehrlichen Nachbarschaft wohlgesinnter Bewohner zu verleben. — Auch derselben erstatten wir unsern besondern Dant für alles und freundschaftlich Erwiedsene, und bitten, unsern Nachfolger Herrn Schlegel ebenfalls gutigst empfohlen sent zu lassen, empfehlen und auch der nunmehrigen neuen Nachbarschaft zur gutigen Aufnahme und Wohlgewogenheit auf das Achtungsvollste.

Rurnberg, ben 15. Auguft 1827.

Lades und beffen Gattin. Bohnhaft in L. Dr. 277 am Rornmartt.

(Anzeige und Empfehlung.) Daß wir unfer erfauftes Bierwirthshaus zu ben 5 braunen hirfden bereits bezogen haben, zeigen wir allen unfern verehrlichen

Bekannten und bem geehrten Publifum hiemit ergebenst an, empfehlen uns benfelben zu gahlreich gutigem Besuch und bitten unsere lieben Rachbarn und mit

Mohrd am 14. August 1827.

Ulrich Sofmann und beffen Berlobte.

(Anzeige und Empfehlung.) Ich mache hiermit bekannt, daß ich nicht nur in ben alten Sprachen und allgemeinen Wissenschaften Unterricht ertheile, sondern daß ich mit Erlaubniß der konigl. Local. Schulinspection dahier auch Rnaben und Mäbchen sowohl in den Glementar als hohern Renntnissen unterweise. Ich bitte daher die werthgeschätzten Aeltern und Bormünder, mir ihr guetiges Zutrauen zu schenken zu genügen, jederzeit mein eifrigstes Bestreben sein wird.

H. Lechner, Cand. Philol, und Prie vatergleber, S. Nr. 940 im Prechetelsgaßchen.

(Anzeige und Empfehlung.) Da wir unfere erfaufte Bierwirthschaftsbehaus fung, jur Kettenbrucke genannt, S. Nr. 235. am Hallerthurchen, bezogen haben, so empfehlen wir und unserer hochverehrlichen Nachbarschaft zur geneigten Aufnahreme bestens, unserer alten Nachbarschaft banken wir fur bie vielen Beweise ihrer Freundschaft, unsere werthen Freunde und Befannten aber bitten wir, und recht oft mit zahlreichem Besinch zu beehren, indem wir an billiger und prompter Bewirthsung nichts ermangeln lassen werben.

Michael Berold nebft ben Seinigen.

(Empfehlung.) Da ich die neuerfundenen und von mir erprobten Rachtlichter ohne Dochte, welche sich sowohl durch Lichteshelle, wie auch Ersparnis des Dels auszeichenen, selbst verfertige, und solche auch immer vorräthig bei mir zu haben sind, das Stud a 8 fr., so empfehle ich dieselben einem geehrten Publikum und bitte um recht viele gutige Anftrage.

Joh. Georg Schmieg, Flaschnermeister, neben bem goldenen Posthorn

5. Tr. 524.

to be to the

(Empfehlung.) Die telchförmigen Gladrohrchen zu den neuerfundenen Delgaslampchen find bas 1000 um 5fl., 100 Stuck um 30fr. und 1 Dugend um 6fr. bei B. Leing im Mosenthal S. 9tr. 1565. zu haben.

(Anerbieten.) Aeltern, welche ihre Knaben nicht blos in Logis und Roft, sonbern auch in gewissenhafte Aufsicht zu geben munschen, belieben wegen bes Ra-

hern fich an bas Jutelligeng. Comtoir gu menben.

(Berlornes.) Während ber Jacober Rirchweih murde von der Lottergaffe, aum Spittlerthor hinaus, um den Graben herum bis zu St. Johannis ein perlens gestrickter Tabachbeutel mit dem Namen F. Wolrab verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solchen gegen ein Tranfgelb zuruck zu geben.

Angefonmene Fremde

(Rothe Rof.) Br. Daumer, v. Gangburg, u. Dr. Leiffinger, v. Bannover, leute, Dr. Bennert, Particulier, v. Samburg, Dr. Malling, Apotheter, v. Jeua, Gr. Maurandt, Dr. Ferber, Dr. Rreuznach, Dr. Donninger, u. St. Rruger, Rauffente, Fraul. o. Bofe, v. Gera. (Baper. Dof.) Frau v. Stockhaufen, Dberftengattin . v. Berlin, br. Buth, Rr. . Forft Inspector, v. Andboch, Dr. v. Ballbrunn, Major, Fraul. Caroline u. Cophie Schlupper, v. Baireuth, Dr. Schottler, Rim., v. Bremen, Dr. Bar. v. Pedmann, Dberbaurath, v. Dunden, Fran v. Bauer, Appell. Ger. Rathegattin, v. Amberg, Dr. Rellermonn, Rim., v. Franffurt, Dr. Frag, Fabrifant, v. Redwig. (Bilde Mann.) Mad. Rolb, v. Baffau, Dr. Dbenberger, Actuar, v. Munchberg, Dr. Bepper, Forftanbidat, v. Poring, Gr. Seffler, Rim., v. Dreeben, Sr. Bar. v. Sillrub, Rentier, D. Strafburg, Gr. Umbroffio, Proprietaire, v. Turin, Dr. Langfris, Lebrer u. Organift, v. Limeredorf, Dr. Bar. n. Gedendorf, Cadet, v. Andbach, Dr. Baltor, Rentier, v. Paris, Dr. Erbach, v. Rlagenfurt, u. Dr. Deifler, v. Dffenbach, Fabritauten, Dr. Schontag, Stallmeifter, v. St. Mentel, Dem. Deifler, u. Dr. Liepfcher, ofterr. Beamter, v. Bien, Dr. Relfele, Rim., v. Bulfen. (Blane Glode.) Dr. Danfentnecht, Rim., v. Bamberg, Dem. haas, v. Rugland, Br. Frang, Dr. Commer, Dr. Comorg, u. Dr. Duller, Schulfandibaten, v. Reuburg, Dr. Baber, Fabrifant, v. Bamberg, Dr. Dorn, Afm., o. Sangerberg. (Straug.) Br. Steinbaufer, Professor, v. Leipzig, Dr. Sauber, Afm., v. Alchaffenburg, Dr. v. Rlingensperg, Dr. Storger, Dr. Chumm, u. Dr. v. Pafchwig, Cand. jur., v. Erlangen, Dr. Reichard, Fabrifant, v. Bamberg, Dr. Gerifder, Rim., v. Schonbalbe, Dr. Furbolger, Forftanbibat, v. Munden, Dr. Clemens, Steuer. Ginnebe mer, v. Effen, Dr. Rau, Afm, v. Rips. (Gold. Rabbrunnen.) Dr. Dr. Reps beier, v. Berlin, fr. Dalg, Rim., p. Augeburg, Dr Gicart, Affeffor, v. Beidenheim, fr. Schiedmann, Privatier, v. Munchen, Br. Etert, Butebefiter, v. Bamberg, Dr. Stadt. muller, Rim., v. Regensburg. (Bollfifd.) Dr. Coubert, Fabrifant, v. Munchberg. Dr. w. Morawiffy, Lieutenant, v. Munden, Dr. Schumm, Rim., v. Unebad. (Blauc Flafde.) Dr. v. Bedel, Rim., v. Alleesberg. (Beige Dos.) Gr. Bortea, Rim., v. Burgau. (Commarge Rreug.) Fr. Ulmer, Pfarrerewittme v. Ebelofelden, Dr. Siebentas, Uffeffor, v. Landobut. (Monbidein ju Goffenbof.) Dr. Auernheimer, Rontrol. leur, v. Ansbach, br. Bonfed, Beinbandler, v. Dainbernheim, br. Davis, v. Pofen, u. Dr. Badermann, v. Schweinfurt, Raufleute, Dr. Badftetter, u. Dr. Bobm. Chullebrer, v. Ro. thenburg, Dr. Rupp, Rfm., v. Anbbad. (Rothe Glode ju Goftenbof.) Dr. Cautor, Gutebefiger, v. Germersbeim.

. Digitized by Googlo

to be to talk the

montag den 20 August.

Allgemeines

Intelligenz. Blatt

Stadt Durnberg.

Mit Seiner Koniglichen Majestat von Bayern allergnadigstem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dlelinggaffe S. Ro. 564 a.

man to product mas Bie fialu mitimen dintin g.

(Wefcharfte Aufficht auf bie hunbe betreffenb.)

the strate contract of some and but of the con-

againi 4 Presser : mo hi

Nom Magistrat ber Königlich Bayerischen Stadt Rurnberg,
als Polizei-Senat.

In vergangener Woche wurde auf der Barenschanze ein hund erschoffen, ber plotten von geober Bissolie befallen, entwichen war, mehrere, nachher dem Falls melster zur Ausbewahrung übergebene, hunde gebissen und dadurch die Bernsuthung erregt hatte, daß er muthend geworden sen. Die legale Sektion bessehen erst gab, daß die Leber sehr entzundet war, und die Sachverständigen erklarten es dest halb für wahrscheinlich, daß der hund nur an einer Gallenkrankheit gefällen sen, ohne darum die Möglichkeit, daß zr wutthend gewesen sen, ganz ausschließen zu können.

Diese Ungewißheit bes Krantheitszustandes und die Möglichkeit, daß der ges
tödtete hund noch mehrere unbefannte hunde gebiffen haben fann, macht nach ges
richtsärztlichem Gutachten geschäofte Aussicht auf die hunde nothwendig, und es
werden daher alle Eigenthamer oder Besiger von hunden im ganzen Polizeibezirkehiemit aufgefordert, ihre hunde von hente an wenigstens drei Wochen lang genau zu beobachten und bei jeder franthaften Erscheinung sogleich den Lit. L. Nr. 195.
wohnhaften Thierarzt. Schmidt rufen zu lassen, auch bei der Polizeibehorde sole
ches ungesäumt anzuzeigen.

Die Richtbesolgung biefer Borfichtsmaadregeln wurde biejenigen Strafen nach

29. Mai und 5. Juni b. 3. angedroht find In Beziehung auf bus ton. Militar

Rarnberg, den 14. August 1827.

Binber.

Ruffner.

Be fia n'a t'm a d u'n g

Bom Ragiftrat ber Reniglich Baperifden Stabt-Rutuberg

wird hiemit befannt gemacht, bag folgende Begenftanbe entwenbet wurben, ale: ju Rurnberg am 16. August 1 brauntuchener Ueberrod nach neuem Schnitt mit feidenem Futter und überfponnenen Rnopfen; s fcwarger Fradrad nach alte. rem Schnitt mit 2 Reihen Zuch überzogener Andpfe und braunlichem Futter; 1 weiße ichabhafte Ropffiffenguge und i weißleinener Fled; vom 12. auf ben 14. b. DR. 2 ginnerne Reiffeinstannen; ferner 1 Paar neue fcmargtalbieberne Schuhe; 1 rothüberzogenes Ropfliffen mit weißbarchetnem Ingefieber mit Staub; 1. weiße Saube mit lillafarb geftreiftem weißem Banb; 1 fogenannte Rurnberger Saube mit weißem Atlaebanb; 1 Borbangichloft unb etwas altes Gilber von Borben; 1 Paar. fdwarzbaumwollene ichabhafte Mauneftrumpfe ; 1 Anaufein ichwarze aufgezogene Molle; 1 Paar mit ben Buchftaben B. W. mit rothen Perlen gegeichnete Greumpfe; 3 neues unausgemachtes Weiberbemb, in bas bie Bermet noch nicht eingenaht find, und 1 ginnerner loffel; endlich innerhalb ber letten 14 Tage 1 Paar neue nanfle neue Pamalanhofen; t fleine Rinbermefte von buntgeftreiftem Zeug mit abergogenen Andpfen ; 1 weißbattiftener Unterrod mit Achfelbanbern und nuten 5 Saumtn; 1 rothgeftreifter bergl., gleichfalle mit Achfelbanbern, und 1 blaugegittertes Bette jadden mit Bermeln und blaufattunenem Gutter; bann 1 ungefahr 20 Ellen bale tenbes Stud weißer und lillagegitterter und 1 circa 18 Ellen langes Gtud blane und roth fdmalgeftreifter Bebergena.

Bor bem Anfanf biefer Gegenstanbe wird gewarnt. Rurnberg, am 17. Aug. 1827.

Binber.

Befanntmadung,

Bom Roniglich Bayerischen Kreis. und Stadtgericht Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, baß, auf Antrag zweier Realglaubiger, bas ber Ber- laffenschaftsmasse des Rittmeisters Friedr. Christian v. Geuder ju herolosberg zur Salfte gehörige allodiale Rittergut Stein, das mit ben gewöhnlichen Steuern, bann einem jahrlichen der Freiherel. p. Leonrobschen Famile abzureichenden Bodenzinns von 20 fl. 30 fr. belastet ift, womit die Patrimonialgerichtsbatteit 2ter Classe verbunden ift, das aus Dominical-Renten besteht und auf 5418 fl. 45 fr. gerichtlich taxirt

wurde, wiederholt ber Gubhaftation unterworfen, und Berffeigerungstermin auf ben 25. Sept. I. 3. Bormirtags 11 Ubr

im Geschaftegimmer Rr. 6. anberaumt worden ift, ju welchem alle bes Beliges und der Zahlung, fabige Raufeliebhaber eingelaben merben.

Rurnberg, ben A. Mug. 1827.

Sorl.

(Ro. 93484)

Betanntmachung.

Bom Roniglich Baperifden Rreis. und Stabtgericht Rurnbera wird biemit befaunt gemacht, bag, auf Antrag mehrerer Glaubiger, bas Ruhrwerf des Schaffnere Dichael Gebhard, beftebent in einem Bagen und 2 Pferben, offentlich vetfteigert wird, und gu biefem Brede Termin auf

Domnerftag ben 23. August Bormittage 10 Ubr in ber Behausung bes Gaftwirthe Johann Guth, S. Rr. 419., anfteht.

Rurnberg, ben 18. Mugi 1827.

of the spirit solutions are the Merry.

(Rr. 9842.) b. Sundahl,

Befanntmachung.

Mittwoch ben 20. b. M.

wird am Rentamtefit bahier, ju Altborf, und barauf am Samftag ben 1. f. DR. Septbr.

ju Engelthal im Schwarzfopffden Gaftwirthehand eine Quantitat vorjahrigen baberd mir Genehmigungevorbehalt meiftbietend verwerthet.

Raufeliebhaber find eingeladen an ben bestimmten Tagen und Diten jedete mal 10 Uhr Bormittags jum Girich fich einzufinden.

Altborf, am 11. Aug. 1827.

Ronigliches Rentamt. v. Ammon.

Befanntmadung.

Die burch Windfalle in ber tonigi. Forftet Schonberg angefallenen Stamm. und Brennhölger und gmar:

- 4 halbfübrige,
- 7 Dreiling,
- . 1 Siege 20 8 Salbdreiling und
 - 18 Plocher, bann
- 60 Rlafter Scheit . ingleichen
 - 12 ... Und Boholg, und

510 Stild Wellen

merben

Dienstag ben 28. b. Dr.

gum meiftbietenden Bertauf gebracht und Raufellebhaber eingelaben, fich an biefem Sag Bormittage BUhr im Wirthehause zum rothen Doffen in Schonberg einzufin- ben, von wo aus man fich an Ort und Stelle begeben wirb.

- Mitdorf, den 3. Aug. 1827.

Konigliches Forstamt.

Befanntmachung. Herri etak ezan

Die unterzeichneten Stellen verpachten bie burch ben Tob bes feten Pachtere erledigte herebruder Jagbrevier, bas Abbach genannt, unter ben vorgeschries benen Bedingnissen

Dienstag ben 18. Gept. b. 3.

vorbehaltlich höchster Genehmigung, und faben pachtfähige Liebhaber hiezu in bas rentamtliche Gefchaftezimmer ju herebruck zur Licitirung Bormutage tollhr eine herebruck und Rurnberg, am 13. Aug. 1827.

Ronigl. Rentame und tonigl. Forffamt Gebalbi.

Die zu bem Schloß Bidlohe bei Buch gehörigen und bidher verpachtet gemefenen 10 Morgen Felber sollen von Lichtmes 1827. an anderweit verpachtet merben, wozu Termin auf

Dienstag ben 28. b. Mr. Bormittage 10 Uhr.

anberaumt ift.

Pachtlustige werden hiemit eingelaben, am benannten Tag in bem Freiherrlich von hallerschen Garten Rr. 196. por best Wohrberthor sich einzusinden und bet einem annehmlichen Angebot bes Pachtabschlusses zu gewärtigen.

Maruberg, ben 14. Muguft 4827:

Freihernlich von Hallensche Gute, r und Gerichtsherrschafte :

at met e f g &

In unterzeichneter handlung find noch Abbrucke von bem im vorigen Jahre erschienenen Rupferstiche:

Allgemeines Volksfest auf ber Peterhaibe bei Runberg fur Feier bes Geburts - und Namenstages Gr. Majestat bes Konigs von Bayern Ludwig L. gehalten ben 25. August 1826.







Im erften Grod eines Saufes ift eine helle Mohnung, beftebenb aus einer Stube, Rude, zwei ober auch brei Rammern, Reller und Sblifage, am Biel Aller. beiligen ju vermiethen. Das Rabere in S. Rr. 1096. ber Rothschmibsgaffe.

um Biel Allerheiligen ift in ber breiten Gaffe L. Rr. 430. eine Bohnung, bestehent aus 2 heigbaren Stuben, 2 Rammern, 1 Ruche, Solzboden und Reller,

an eine fille Familie ju vermiethen.

. In S. Mr. 225. am Maxplat ift bie 2te Etage, bestehend aus zwei moder. nen Bimmern, wovon eines ftudaturt und tapegirt ift, einem Rabinet, Ruche und Bobenfammer, mit Bett und Mobeln an eine ober zwei Personen täglich zu vermiethen.

In I. Dr. 1159: ber 'Mableregaffe ift ein fleines Zimmer nebft Bett an

eine einzelne Perfon taglich gu, vermiethen.

In L. Rr. 441. ber breiten Baffe ift gur ebenen Erbe ein Logie an eine ober zwei Personen täglich zu vermiethen.

In S. Mr. 684, Der Schilbgaffe ift am Biel Lichtmes eine Mohnung, im ere

fien Stock ju vermieihen.

In ber Karolinenstraffe L. Mr. 350. ift ein Logis mit oder ohne Möbeln au ledige Derren taglich ju vermiethen und fann auch fogleich bejogen merben. Bei bing bill ber beite ber beite ber beite beite beite beite beite beite berteit.

In einer angenehmen Lage find 3 heitere Wohnungen, eine bavon am Biel,

Allerheiligen und bie beiben aubern taglich ju vermiethen.

Zaglich ift ein Saus mit 2 Gragen ju vermiethen, welches in ber erften Grage: 7- in ber zweiten 6 Piegen enthalt, jede mit fconer Ruche und Borplas, nebft Sof, boppeiger, Gin . und Ausfuhr , laufenbem Baffer, Mafchaus, Stallung. Stallfammer und heuboben. moge angla mi Beiff e asmalance

um Mohrberthurchen, in der iconften Lage, ift gur ebenen Erde ein Logis mit ober ohne Mobeln an einen ledigen herrn saglich gu vermiethen. Auf Berlangen fann auch die Roft bajugegeben werben. Das Rabere in S. Rr. 1539. ber Bohrberftraße. 4 1,20,32 = 1

Um Mildmarft S. Rr. 417. ift bie erfte Gtage mit 5 heitbaren Bimmern, movon 3 tapegirt find, nebft einem Alton, Ruche, Bafchaus, Reller, Boben und Holzgewolbe am Biel Allerheiligen gu vermiethen. Et fann auch Stallung für 3 Pferbe bajugegeben merben.

Sachen die ju miethen oder zu pachten gefucht werden.

Gine fleine Familie, welche ihr Geschaft außer bem Saufe hat, fucht am Biel Allerheiligen eine Wohnung, mo moglich auf ber Lorenzerfrite, gu miethen.

... Ein Stadel in biefiger Stadt, am Liebsten im Jacober , oder Rarthauservier. tel, wird baldmöglichft ju miethen gefacht. Das Rabere im Intelligenz Comtoir.

(Dit & Bogen Beilage.)

Gine ftille Familie ohne Rinber sucht am Ziel Allerheiligen eine Mohnung von f heigbaren Zimmer, 2 Rammern, Ruche und holglage, nebst einem Tennen, der versperrt werden fann, ju mierhen.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

Ein Madden, bas ju einem reinlichen Geschäfte, welches im Zimmer betrieben wird, luft hat, tann taglich in L. Rr. 716. ber lorenzergaffe in Dienstetreten.

Eine Magt, bie ichon lange hier biente, Zeugnisse über ihr Mohlverhalten ihat, hausmannstoft tochen, maschen und bogeln fann, auch fich allen andern Sausarbeiten willig unterzieht, wunscht so bald als moglich wieder unterzutommen.

Ein junger Mensch von 15 Jahren, welcher eine schone handschrift und rein erthographisch schreibt, wunscht so bald als möglich gegen Lehrgelb in einer Condiscorei als Lehrling unterzukommen. Raheres im Intelligenz Comtoir.

Gine nicht gahlreiche Familie fucht eine Dago, welche im Raben wohlerfah.

ren ift, in Dienfte ju nehmen. Raberes im Intelligeng Comtoir.

Ein 15jahriger junger Mensch vom lande, welcher schon als Rellnerbursche gebient bat, municht wieder in berselben Gigenschaft ober als Audlanfer unterzustommen.

Eine brave reinliche Frau von 36 Jahren wunscht ale Zuspringerin angenome men qu werben.

Ein Dabden vom Caute, ib Jahre alt und von rechtschaffenen Beltern, wel-

ches ehrlich und fleipig ift, fucht als Magb in Dienfte gu treten.

Ein Madden von 22 Jahren, welches ichon 5 Jahre als handmagt biente, ble besten Zeugnisse hat, striden, spinnen, hausmansfost tochen und auch alle and bern weiblichen Arbeiten verrichten kann, avünscht bei einer foliben herrschaft wies ber unterzusommen. Raheres im Intelligenz-Comtoir.

In ein Ladier- und Runftgefchaft wunschr man einen jungen Menfchen in bie

Lehre qu nehmen. Raberes in Dr. 5. ju Tafelhof vor bem Frauenthor.

Eine Magb, welche hausmannstoft tochen fann, auch fich willig jeder andern ihr angemeffenen Arbeit unterzieht, wird taglich in Dienste ju nehmen gesucht. Raheres in S. Rr. 52. am Trobelmarft.

Gine Magt, welche Liebe gu Rindern hat und fich auch willig aller Saus-

arbeit unterzieht, wird taglich in Dienfte ju nehmen gesucht.

Ein junger Mensch vom ganbe, ber schon hier gebient hat, sucht ale Rutscher ober Auslaufer eine Unterfunft. Das Rabere in Rr. 48. ber neuen Rrame.

Bu einer fehr ichonen Profession wird ein Lehrling von honneten Meltern mit

ober obne lebrgelb angunehmen gesucht.

Gin Mabchen von 20 Jahren, welches naben, ftriden und fuinnen, auch gute handmannekoft loden fann, und fich babei allen anbern haudlichen Arbeiten unter-

gieht, wunicht in einem foliden Saufe unterzutommen. Raheres im Intelligeng, Comtoir.

Gin Mabchen, welches Zeugniffe über fein bieheriges Wohlverhalten hat, und in ben hanslichen Arbeiten nicht unerfahren ift, wird baldmöglichft in Dienste gu

nehmen gesucht.

Gin Madden von 16 Jahren, welches icon nahen und ftriden faun, auch Liebe ju Rindern hat und in andern weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ift, wunscht täglich in Dienfte ju treten.

Ravitalien die ju verleihen find oder zu entlehnen gefucht merden.

500 fl. werben auf erfte Sppothet ju entnehmen gefucht. Raberes in S. Dr. 664. im Brunnengaschen.

Mehrere taufend Gulden in großern und fleinern Summen find gegen genus gende Sicherheit zu verleihen. Die Ginmischung von Unterhandlern wird fich verbeten.

Auf ein hiefiges Privathaus werden gegen erfte Sypothet 11-1200 Golden

au entnehmen gefucht.

Auf erfte Sppothefen fucht man zu entnehmen: 1900, 1200, 700, 450, 600, 300 und 100 Gulben. Das' Rabere in Rr. 48. ber neuen Rrame.

Unf ein gut ausgebaures haus werben 900 fl. ju entnehmen gefucht.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Es hat Jemand von dem Trobelmarke, über den Steeg, bei der Freibank vorbei, über die Marbrude bis auf den Marplat ein Leschuch aus der Zehfchen Leihbibliothek verloren. Der redliche Finder wird um die Zuruckgabe besselben gegen ein raisonables. Trankgelb gebeten.

Es ift Jemand ein Sahn zugelaufen. Das Rahere im Jutelligenz. Comtoir. Won ber Carolinenstrasse bis zum Spittlerthor wurde am 17. d. M. ein gelbmetallenes geprägtes Pfeifenbeschläg verloren, um dessen Zurückgabe ber redliche Finder gegen ein Trankgeld gebeten wird.

Eine arme Dienstmagt hat vergangenen Mittwoch von ber Marbrude bis in ble Kaiserstrasse ein Stud weißen Rops verloren. Der redliche Finder wolle solches gegen Erkenntlichkeit im Intelligenz-Comeoir abgeben.

Gine junge Rate, gang weiß von Farbe und mit Rollden am Salfe, hat fich perlaufen. Wem fie zugelaufen ift, wird gebeten, dieselbe in L. Rr. 467. ber brei-

ten Baffe gu bringen.

Bon ber Unlage vor bem Befinerthor bis jur Brunnengaffe ift jungft eine Serviette verloren worben. Wer Dieselbe im Intelligenz Comtoir abgibt, erhalt eine angemessene Belohnung.

Bergangenen Sonnabend fruh hat fich ein gang junger gelblichter Mopshund von ber fleinsten Rage, weiblichen Geschlichte, und auf bem Rucken etwas schwarz,

verlaufen. Man bittet benjenigen, welchem er zugelaufen fenn follte, ihn gegen ein Tranfgelb in S. Rr., 21. im Tuchgagden guruck zu bringen.

Wermifdte Madhrichten.

(Mohnungeveranderung.) Ich habe meine bisherige Mohnung in der Borsstadt Gostenhof verlassen und meine neue in der Stadt L. Rr. 875. bei der Halle bezogen. Für das nachbarliche Wohlwollen danke ich meiner vorigen Rachbarschaft verbindlichst und meiner jesigen empfehle ich mich zur geneigten Aufnahme ergebenft.

Carl Rubahl, Souffeur des National-

(Empfehlung.) Ein hochloblicher Magistrat der Stadt Rurnberg ertheilte mir schon vor einiger Zeit bas Meisterrecht. Ich empfehle mich baher bestens mit allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, ale: Rauhen, Scheeren, Pressen. Rezien u. f. w. mit dem Bemerten, daß ich besonders auch das Decatiren der Tücher ohne Bruch auf neueste Art besorge. — Unter Bersicherung schnellster und bester Bedienung bittet um recht viele schähbare Auftrage

Wilhelm Buscher, Tuchbereitermeister, wohnhaft im goldnen Adler, Rr. 139. in Wohrd.

(Dant und Empfehlung.) Rach fiebenjahrigem Betriebe ber von und im Pacht gehabten Gaftwirthschaft gur Gerechtigfeit haben wir Dieselbe heute verlaffen.

Wenn nun gleich diese langen Jahre burch einwirkende Berhaltnisse fur und wahrhaft harte Prufungsjahre geworden sind, so sinden wir boch durch so viele Beweise ber Liebe unserer verehrtesten Nachbarschaft, Freunde und Gonner gerechte Anerkennung unserer Thatigkeit und scheiben mit gerührtem herzen und innigster Dantbarkeit aus Ihrer Mitte.

Mogen Dieselben nun auch Ihre gutige Zuneigung in unserem einstreiligen Lokale, im sogenannten Caffecgarten auf ber hallerwiese, woselbst wir die und burch bie hochste königliche Kreikregierung ertheilte Wirthschafts-Concession auduben werben, und bewahren, und mit zahlreichem Besuche beehren.

Auch unserer nunmehrigen Nachbarschaft empfehlen wir und auf bas Angeles

gentlichfte.

Rurnberg, den 15. August 1827.

Rarl Anton Baper, nebft Gattin und Familie.

(Besuch.) Gine ftille Familie ohne Rinder wunscht 2 — 3 junge Menschen, bie bas hiefige Gymnafium zu besuchen gebenten, in Rost, Logis und gute Anfficht zu nehmen.

(Reisegelegenheit.) Den 25. b. M. finbet eine Perfon Gelegenheit mit Er-

trapost nach Frantfurt af M. ju reifen.

a words

(Kirchweih.) Unterzeichnete machen bem geehrten Publikum hiemit bekannt, bas kunftigen Sonntag ben: 26. d. M. das Rirchweihsest sowohl auf dem Moris. berg als auch zu Leimburg geseiert wird. Zu diesem Zwecke laden sie das hoche geschätte Rurnberger und andere Publikum hiedurch höslicht ein, hoffen mit zahle reichem auspruch, wie im vorigen Jahre, ersteut zu werden, indem sie zugleich gute und billige Bedienung, versprechen.

Gertraud Bilb,

Johannes Ulherr, in dem: Gafthaus jurfibernen Krone: in: Leimburg.

Eintabung.

Muff nachften

Donnerftag ben 25. b. M. Abenbe 7 Uhr

werben jur Quartalversammlung, im filbernen Cowen in ber immern laufergasse bie Mitglieber bes hiestgen Griechenvereins, und wer souse Theili nebemen will, hiermit eingeladen:

Marnberg, am: 20. Aug, 1827.

In Auftrag::

3. G. Biberbach.

(Anzeige und Empfehlung). Daß mir von einem hochloblichen Magistrat dassischerrecht gnadigst ertheilt worden ist, zeige ich dem verehrlichen Publitum und allen meinen schäßbaren Freunden hiemit ergebenst an ,. verbunden mit der Bitte, mich mit recht vielen Aufträgen in Schuhmacherarbeit aller: Gattungen zu beehren, wogegen ich billige, reele und prompte Bedienung versprecke:

Rarf: Milbner,.

herren : und Damenschulymadier.

(Eheliche Berbindung.) Jugleich machen wir unfere am 12. b. M. vollzogene ehellche Berbindung allen unfern hiefigen und auswärrigen schätzbaren Anverwandsten, Freunden und Gonnern hiemit ergebenst bekannt, und bitten: um bie Fortbauer: Ihrer Freundschaft und Gewogenheit:

Rarl' Milbner:

Jeanette Mildner, verwittwete Flebler, wohnhaft in: L. Nr. 1542: der: mittelern: Kreuzgasse:

B'ohnung sverånderung.

Bei unserer Wohnungsveranderung aus der vordern Ratharinengasse in bas. Haus bes hrn. Frauentleidermachers Paulus, S. Nr. 1062 b. in der-Rothschmidssgasse, scheiben wir dankend für die vielen Beweise gutiger Freundschaft von unserer bisherigen Nachbarschaft, und bitten unsere jetige um gutige Aufnahme. Zusgleich erlaube ich mir bei dieser Gelegenheit meine Fabrikate einem verehrungswarsdigen Publikum bestens zu empfehlen, ba ich alle Arten lederne Beinfleiber, Handsschuhe; Hosenträger, Mugen, Bandagen und alles übrige, was noch sonft in mein

Geschäft einschlägt, verfertige, verfpreche fehr billige Preife, und bitte um gutige:

Paul horn, Beutlermeister,, nebst Familie.

Mufeum & . Balf.

Bur Feier bes allwhodisten Geburts . und Namensfestes Seiner Majestat des Königs ist am Borabende des Festes, den 24. August, großer Ball im Museum, welcher Abonds Gulfer beginnt. Die verehrlichen Mitglieder der Gesellschaft werden hierow in Kenneuis große.

Mürnberg, ben: 18. August 1827.

Der: Borftand: bed Mufrums ..

Angefommene Fremde:

com 15. und 16: Waguft.

(Baper. Dof.) Dr. Graf con Gudowigfd . General Major . v. Mobiaus. Dr. Braf v. Portee, v. Parie, Dr. v. Cfallen), geb: Dberfinangrath, v. Berlin, Dr. v. Clebeelind, Appell. Ger. Director, v. Candobut, Dr. Bedb, Altmeifter à la suite, y. Braul. Stern, v. Andbad,, Dr. Bech; Rim., v. Comabad,, Dr. v. horn, geb. Dber-Medic Rath, v. Berlin, Dr. Dr. Gloder, Profesor, v. Breslau, Dr. Fifcher, Dberfdrefe Ber; o. Rain, Gr. Dberndorfer, v. Ansbach, Sr. Birdel, o. Gifenach, u. Br. Diffel, o Gero, Rauffeute. (Rothe Rof.) Dr. Muller, Particolier, v. Darmftadt, Dr. Bengine ger, v. Bremen, u. Dr. Dbermann, v. Maing, Rauffeute; Dr. Bar, r. Chipler, Banquier, m. Fraul, v. Schapler, v. Mugdburg, Dr. v. Lowened, Dberftlieutenant, v. Dillingen, Dr. Plathen, Particulier, v. Laibad, Dr. Großmann, Pfarrer, v. Rugland, Dr. Rispert, Gutsbes Aber, v. Reuthe; Dr. Phillipi, v. Frankfurt, Dr. Lehritter, v. Dof, u. Dr. Schmidt, v. Berlin., Raufleute. (Bilbe Dann.): Dr. Conbert, v. Schweinfurt, u. Dr. Caftellini, D. Magbeburg; Raufteute; Dr. Dr. Gelbelein; v. Jena. (Blaue Blode.) Dr. Scherer-Rim,, v. Gtra, Fibr: v. Bobel, Rittmeifter, v. Burgburg, Dr. Camm, Lebrer, v. Suttenbach,. Dr. Dubner, v. Murgburg, u. Dr. Lemberger, v. Bechbofen, Raufleute; Dr. Liffauer, Schule gebulfe; v. Darburg. (Straug.). Dr. Boro, Cand. theol., v. Bern, Dr. Rou jun., Rim, D. Rips, Dr. Schomenauer, Forfibeamter, v. Dettersbeim, Dr. Burger, Rechtsprafe tilant; v. Ansbady, Dr. Erminy, Maler, v. Wien, Dr. Krimmelj, Kfmi, v. Regensburg. (Ballfift.) Dr. Spannmann, Radet; u. Dem Rrauf., v. Bamberg. (Beife Rof.) Dr. Reidenberger, Gutebefiger, v. Gretidenreuth, Dr. Bollfrant, Fabritant, v. Preffath. (Schwager Bar.) Dr. Chlager, Rim., v. Anthade (Gold. Schwane.) Dr. Alem. mer, Rim., v. Amberg, Gr. May, Rechnunge Revifor, v. Bairenth.

,	182	7.	Gect ra uctie
Den	12.	Aug.	
			von hier.
-	-	_	Johann Georg Beih, Rammmachermeifter, mit Unna Sohermann, von
			hier.
-	-	-	Johann Philipp Ram, Bierwirth, mit Margaretha Ulvida Simmer.
			elein, von hieres in in all eines auf er beind nicht und beines
-	-	Y	Adam Gotthard Behm, Rupferfigder und Formidneiber, mit. Ma
			ria Magbalena Mandelbar Wild, von ben Garien vor dem Cau-
			ferthor.
	_	. *****	Johann Wilhelm Bing, Bitronenhandler, mit Rofina Strobel, von
			Rempten.
-	15	_	Leonhard Reinhard, Sammenhandler bei St. Johannis, mit Sufanna
			Elisabetha Barbara Bolf, von St. Johannis.
	15		Johann Conrad Pommer, Pflasterergeselle, mit Ratharina Eleonora Edert, von hier.
•		;	Getraut 7 Paare.
1827.			Geborene.
Den	21.	Juli,	Emilie Fanny, Tochter bes f. b. Erpeditore ber fahrenden Poften
			dahier Sahnlein.
	22	~~	Margaretha Elifabetha Paulina, Tochter bes handelsgerichtenffef.
			fore Merfel.
-	25	4000	Joachim Seinrich, Sohn bes Raufmanns Birtner.
-	26		Johanna Chrift na Albertina, Tochter des zweiten Pfarrere bei St.
			Sebald Michaelles.
	30		Barbara Kunigunda Lodner, an ber Bucherstraffe.
-	51	Bug.	Maria Maggaretha, Tochter bes Hefenhanblers Restler. Daria Magbalena, Tochter bes Mechanitus Beiller.
		aug.	Friederica Barbara, Tochter bes Schneibermeistere Ummon.
	_	_	Catharina Johanna, Tochter bes Burftenmachermeifters und Berles
		*7	gere Boger.
-	3		Rofina Friederica Regina Maria, Tochter bes Raufmanns und
			Magistraterathe Bibel.
	_	_	Babette Julie Johanna, Tochter bes Raufmanns Scharrer.
		-	Caspar Michael, Sohn bes Bimmergefellens Weihersmuller.
	-		Ciara Barbara, Tochter bes Tapetenmachers Reftler.
	4	→ ,	Anna Julianna Ratharina Barbara, Tochter bes Rupferfdmidmele
			ftere harider.
-	5	-	Johann Jacob, Sohn bes Fabrifarbeitere Trenta in Wohrd.
	6	-	Johann Kourad Minfler zu Gostenhof.

Den 14. Aug.	Urfula Margaretha, Tochter bes Schuhmachermeistere Raab. Riara Dorothea Katharina Maria, Tochter bes verftorbenen Schwein-
117 671	Rechere Geiffelbracht, auf ben Grallen vor bem Spittlerthor.
- 8 -	Red, tobigeborne Tochter bes Bleiftifftmachers Red.
	Runigunda Maria, Tochter bes Schuhmachermeiftere Rubn.
- 13 -	Rieß, todtgeborne Cochter bes Rothgießermeifters Ricg.
- 16 -	Johann Balentin Ludwig, Cohn bes Etuis : und Brieftaschenfabri.
. ។	fantens Baumbach.
ه ا هو	Geboren 22.
1827.	Gestorbene.
Den 7. Aug.	Loreng Raufmann, erfter Subenprediger im Spital jum heil. Gelft, alt 86 Jahre, Alterefchmache.
- 8 -	Isabella Catharina Barbara Glang, Tochter bes Polizeisolbatens Glang, ale 6 Monate, 7 Tage, Gichtern:
	Barbara Meyer, nachgelaffene Tochter bes Badermeiftere Deper
1	ju Schweinau, alt 35 Jahre, ichleichenbes Rervenfieber.
	Margaretha Barbara Cove, hinterlaffene Tochter Des Roblers und
	Branntweinbrenners Lood ju Beringereborf, alt 48 Jahre, nervojes
- 18 j	Gallenfleber.
- 9 -	Friederica Sophia Christiana Erdmuth von Rreft, Wittwe bes Un- tergerichteaffeffore von Rreft, alt 61 Jahre, Entfraftung.
	Christina Roth, Dienstmagt aus Bohenstrauß, alt 22 Jahre, Rers venfieber.
,-	Sphilla Dorothea Rarg, Bittme bee gewesenen Raufmauns Rarg, alt 54. Jahre, Lungenschwindsucht.
	Unna Catharina Rrieg, Gattin bes Chemifers und Ranfmanns Rrieg, alt 34 Jahre, Rindbettfieber.
	Anna Meier, Wutwe Des Zimmergesellens Meier zu Goftenhof, alt 89 Jahre, Altereschwache.
***	Christoph Sofler in Bohrb, alt ? Bochen, Stidfing.
10	Barbara Maria - Burfter, Tochter bes Rothgerbermeiftere Burfter,
₹,	alt 10 Monate, Unfraut.
	Christina Floriana Margaretha Dorrmann, Tochter bes Schneiber-
	meifters Dorrmann, alt 1 Monat, 21 Tage, Stidflug.
	Maria Elifabetha Brunner in Galgenhof, alt 7 Monate, 14 Tage,
,	Gidt.
11 -	Unna Sufanna Ratharina Boit, Chefrau bes Pergamenters Boit, alt 40 Jahre, Zehrfieber.
	Anna Johanna Margaretha Muller, Tochter bes Elementarlehrers Muller zu Goftenhof, alt 2 Monate, Entfraftung.

Den	111.20	19. Margaretha Rafeclein, Chefrau bes Taglohners Raferlein ju Goe
		steuhof, alt. 56 Jahre, Abzehrung.
	.12	- Selena Barbara Brunner, Toihter bes Schreinermeisters Brunner, alt 8 Monate, 14 Tage, Babufieber.
		- Inliana Efther Reindel, hinterlaffene Tochter bes Ahlenschmibs Reindel, alt 34 Jahre, Abzehrung.
والمحت		- Idam Porp, alt 14 Tage, Brand.
-		- Beorg Dberlanber, Drechelermeifter, alt 7.1 Sabre, Entfraftung.
		- Regina Louise Bemly, Shegartin des Magistraterathe Bemly, alt 83 Jahre, 7 Monate, 12 Tage, Schleimschlag.
-	·	- Christoph Rudolph Rrader, Sohn Des Buchdrudereifactore Rrader, alt 5 Monate, 14 Tage, Abzehrung.
-		- Jahann Raspar Heubach, Mabler und Fischangelmacher, ale 55
-	13 -	- Beinrich Buchner, Bestandgartner an ber hallerwiese, alt 49 Jahre,
. —		- Barbara Sabina Winterschmibt, hinterlassene Tochter des Runft, und Musikalienhandlers Winterschmibt, bei St. Johannis, alt 50
	۵	Jahre, 6 Monate, Blutschlag.
	14 -	Georg hofmann, Sohn bes Schwarg . und Schonfarbers hofmann,
,		alt, 11 Monate, Brand
		Bestorben 26.

Gestorben 26.

Bom Magistrat ber Koniglich Bayerischen Stadt Rurnberg wird bie Angeige bes Getraid Berkehrs der hiefigen Schranne am 7. und 1.1. August 1827 hiemit zur öffentlichen Renntniß gebracht:

Getraid, Gattungen.	Voriger Reft.	Neue Zusuhr.	Grand.			Societ Mittel Riedrigiter				
Guttengen.	See je.				verblieb.	Preis bes Schaffels.				
Rorn	Edil.	Schil.	.Gon.	SOUTH .	लक्षा.	11.	Ir.	fl. fc. ·	ft.	fr.
Waizen	90	481	571	99 534	37	0	45	5 45 ;	5	18
Perfle		5	5	5	-	7		6 -	5	45
Kaber	25	192	215	215		4	54	4:30]	4	-

Rorn — fl. 3 fr. — fl. — fr. — fl. 20.fr. — fl. 20.fr.

Rurnberg, ben 13. Hug. 1827.

Binber.

Biegler,

(Morgen wird wieder ein Blatt ausgegeben.)

jan mittwoch den 22 August.

Allgemeines

Intelligenz. Blatt

Stabt Durnberg.

Mit Seiner Königlichen Majestat von Bapern allergnadigstem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 &.

Betanntmachung.

(Das Un = und Abfahren ber Equipagen beim neuen Theater auf ber Schutt betreffend.)

Dem Magifirat ber Königlich Bayerifchen Stadt Rurnberg

wird hiemit binfichtlich bes Un. und Abfahrens beim neuen Theater auf ber Schutt angeordnet, daß alle Equipagen rechts, sohin langs des Farbermeister Papfischen Wohnhauses bis zum Portal bes neuen Theaters anzusahren, sich auch eben so in ber Reihe, wie sie ankommen, aufzustellen, dann auf ber andern Seite langs ber Heuwage abzusahren haben. — Ueber die Heubrucke darf nur im Schritti gesaheren werden, so wie keine Equipage auf berselben ohne Noth fill halten oder sich bort ausstellen darf. — Die Nichtbesolgung bieser Maaßregel zieht die schon bestannten Geld und Arreststrafen nach sich, und ist die Polizeimannschaft zur Bachstanteit deshalb angewiesen.

Durnberg, ben 18. Mug. 1827.

Scharrer.

Ruffnet.

Bekanntmachung.
(Dellieferung betr.)

Bom Magistrat der Königlich Bayerischen Stadt Rurnberg ift zur Ueberlassung ber Lieferung des Delbedarfs der hiefigen Strafen Beleuche tunge Anftalt an den Mindestfordernden, von circa

120 Centner Repedl, und 40 Centner Leinol, ober, bei befonders billigen Preisen, auch bas Zweisache biefer Quantitaten, auf Montag ben 10. f. M. Sept. Bormittags 10 Uhr

Termin bestimmt worden.

Hiezu werden die Lieferungeluftigen in bas dieffeitige Geschäftszimmer bes Infpectore Martin auf dem Rathhause mit ber Bemerkung eingeladen, daß die Befanntmachung der nabern Bedingniffe im Termin, und die Genehmigung des annehmbaren Bertrags unverzüglich erfolgen wird.

Rurnberg, ben 18. Aug 1827..

Edjarrer.

Ruffner.

Betanntmachung.

Die Feier bee allerhochsten Ramenssestes Gr. Majeftat bes Ronige betr.) Bom Magistrat ber Roniglich Bayerischen Stabt Rurnberg als Polizei. Senat

wird hiemit bekannt gemacht, daß Sonnabend ben 25. August, ale bem allerhoche fen Ramensfest Gr. Majestat bes Königs, bei Anfang bes Gottesbienstes die Markregeschafte beendiget und die Laden mahrend bes Gottesbienstes und der Parade gesichlossen seyn muffen.

Murmberg, ben 21. Hug. 1827.

Scharrer.

Rüffner

Befanntmachung.
(Gestohlene Sachen betr.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Baperifchen Stadt Rurnberg

mirb hlemir bekannt gemacht, daß folgende Gegenstände entwendet wurden, ale:
1. ju haige uho fen, tonigl. Laudgerichts Mft. Erlbach, vom 13. auf ben
14. Juli 2 Geldgurte mir 27 fl. 30 fr. in 2 Laudschalern, Kronengeld und baperis
schen Sechsern; 28 Ellen grobwergenes Tuch und 2mal 27 Ellen hechelwergenes
dergl.; 2 schwarzfreppene, 1 roth, und schwarzgestreister und 1 schwarz, und braunzeugener Weiberrock; 9 Stück getrilligte Handtücker mit rothen Borden; 5 bergl.
Tischtücker, wovon eines einen rothen Streif hat; 1 Bettruch von 6 Ellen; 16
Ellen getrilligte Tischtücker; 15 Stück verschiedenartige und verschiedenfarbige Weisberhalbtücker; 1 seidener rothgestreister Schurz; 3 Ellen Brustsleckzeug, wovon 2
Ellen roth, 1 Elle blau gedruckt ist; 4 1/2 Ellen Bänver; 1 Weibertasche von braunem Leder mit messungen. Schloß; 3 Ellen schwarzseidene Bänder und 1 Ge.
traibsach;

II. ine Candgerichtsbezert Schwabach am 23. Juni 1 mittelgroßer Ulmer Pfeifentopf von Maserhalz mit filbernem Beschläg und burchbrochenem hohem Dedel. furzem hornenem Rohr und boppelter filberner Rette; 2 hölzerne sogenannte Fabertopflein, welche mit Silber beschlagen, silbernen Rettehen und hölzernen Rohre

den versehen find; i ginnernes ober bleiernes Schanftud auf die theuern Zeiten mit ber Jahregahl 1797 und ben Aufschriften: "Die hoffnung befferer Zeiten — Wann kommen fie ?" "Sie fragt nach guten Leuten — Bo find fie ?"

HI. zu Pruppach am 11-Juli 1 schwarztuchenes Leibchen mit schwarzbeiner, nen Andpfen; 1 bergl. rothtuchenes mit weißmetallenen Rnopfen; 1 schwarzleberne Hose; 1 schwarz und weißgestreifter Weiberrock; 1 weißer Brustlaß; 1 schwarze Spigenhaube; 1 schwarze Haube mit blaulichem Pelz; 1 weißseibene Haube; 2 Weiber- und 2 Mannshemben; 15 Ellen grobe Leinwand; 1 mit den Buchstaben L. S. bezeichnete zinnerne Maaßkanne und 1 Tragkorb mit 3 Kußen;

IV. ju Rohehof am 27. Juni 2 weißleinene Flede; 1 roth's und weißges streifter herrenhuter Fled; 1 rothbaumwollener schmale, weiße, 1 schwarze und weiße gedupfter und 1 baumwollenzeugener weiße und schwarzgestreifter Fled; 1 flachses nes Weiberhemd; 1 gemodeltes Handtuch; 8 verschiedenfarbig gestreifte baumwolstene Halbtücher; 1 weißbaumwollene Haube; 1 zinnerne Reisteinstaune; 2 zins nerne Teller ohne Zeichen; 1 Paar weißwollene bohmische Frauenstrumpfe und 1 tleines ledernes Beutelchen mit 15 fr. Munze;

V. im t. Landgerichtsbezirt Rl. heilsbronn am 7. Juli 1 gelbbodleberner abgeschmutter Beutel mit geflochtenen ledernen Schnuren, welcher 27 fl. in 6 halben Kronen, 1 Laubthaler, bann fleinerer Munge enthielt und 1 Tabachlase mit etwas Rauchtabad.

Bor bem Anlauf diefer Gegenstande wird gewarnt. Rarnberg, am 17. 20g. 1827.

Binber.

Befanntmachung.

Die unterzeichneten Stellen verpachten bie burch ben Tob bes letten Pachtere erledigte hersbrucker Jagdrevier, bas Asbach genannt, unter ben vorgeschries benen Bedingniffen

Dienstag den 18. Sept. b. J. vorbehaltlich höchster Genehmigung, und laben pachtfahige Liebhaber hiezu in bas rentamtliche Geschäftszimmer zu Hersbruck zur Lieltirung Bormittage 10 Uhr ein.

herebrud und Rurnberg, am 13. Hug. 1827.

A War & S. o.

Ronigl. Rentamt und tonigl. Forftamt Gebalbi.

Berpachtung.

Auf bem Freiherrlich von Sallerschen Gut Bielobe, bei Buch, wied folgende Pachtung, welche

- 1) aus ber Mohnung bes Boiten, einem großen und bequem eingerichteten Bauernhaus;
- 2) aus bem Stabel und abrigen Deconomiegebauben, bann
- 3) aus bem 10 Morgen Rurnberger Daaf haltenden Schlofgarten, welcher jum Theil ju Felb und Wiefe, jum Theil als Baumgarten angelegt ift.

Kerner:

- 4) aus 1/2 Tagwert Biefe ; weitere . !
- 5) aus 5 Zagwerf Wiefen, und endlich
- 6) aus einem Antheil am Waldrecht besteht, an Lichtmes 1828. erlediget.

Bur anberweiten Berpachtung ift baber auf.

Dienstag den 28. d. M. Bormittage 10Uhr in dem Freiherrlich von hallerschen Garten vor dem Wöhrderthor Nr. 196. Termin anberaumt, an welchem Pachtlustige fich einzusinden haben.

Rurnberg, ben 14. August 1827.

Freiherrlich von Sallersche Gute = und Gerichtscherrschaft zu Bielobe.

Literatur.

Bur naben Frier bes Dorigberg. Rirdweibfeftes empfehten mir bie bei und erfchienene:

Beschreibung der herrlichen Aussicht auf bem Morigberg, ober Namen ber Stadte, Bestungen, Schlösser, Flecken und Dorfer, so auf dem Morigberge gesehen werden tonnen. 12mo. geh. Preis 6 fr.,

welche eine umfassende Anleitung denjenigen gibt, welche die Orte von diesem boben Standpuntte aus felbst auffuchen wollen. An den Tagen der Feier werden Eremplare auf dem Berge zu erhalten fenn-

Monath und Kufler, Rathhausstraße und Obsimaelt S. Nr. 886a.

Verfäufliche Gachen.

Eine noch gang gutbeschaffene Aupferbruckerproffe (wobei noch eine gang neue. Dbermalze und ber dazu gehörige Tisch mit eifernen Staben fich befinden) ist zu verfausen in L. Dr. 1469.

(Hausverkauf.) In einer gleich augenehmen als auch vortheilhaften Lage hier figer Stadt steht ein Haus mit einem sehr schonen und geräumigen Laden, Schreibftube, einem Tennen mit laufendem Wasser, Stallung für 2 Pferde 2c. täglich zum Berkauf. Auskunft barüber ertheilt das Intelligenz-Comtoir.

Gine Partie gute Bonteillen und ungeaichte Rutterfruge find gu verfaufen.

Die Alavierauszuge von ben Opern: bas rothe Rappchen, ber Barbier von Sevilla und hieronymus Anider find zu verfaufen.

In einer lebhaften und bedeutenden Stadt ift eine große und schone Bierbrauerei mit Weinschenkgerechtigkeit, nebft einem über 3000 Gimer fassenden Felsenkeller, iconen Feldern, Wiesen und Garten, alles im besten Stande, um fehr billigem Preis ju verlaufen, und tann bie Salfte bes Rauffdillings auf erfte Sypothet fteben bleiben. Das Rabere fagt auf freie Briefe

: 32 1 '. Dere feite ber . B. P. Fr. Soffmann; in Erlangen. "

Roch fast ganz neue moderne Mobeln, bestehend in einem Sofa und seche Sesseln von Kirschbaumholz, mit Springfedern versehen und schwarzem Moiré bestohen, werden wegen Mangel am Plat weggegeben. Das Nähere im Intelligenzs Comtoir.

Ein gutes Zugpferd und ein fast noch neues Schweizerwägelein werden ver- tauft. Das Rabere im IntelligenzeComtoir.

In der allgemeinen Commissioneniederlage breite Gasse L. Mr. 462. sind zu haben: Bortveffliche Platinaschwämme, welche sich vor allen andern ausezeichnen, bei einer sehr niedrigen Temperatur selbst von — 2° R ihre Dienste nicht versagen und wirksam bleiben, auch wenn die hygrometer den außersten Grad von Feuchtigkeit anzeigen. Ein Stuck, welches 800 auch 1000 Mal zundet, tostet 16. fr.

In S. Rr. 1133. Der Eucherstraffe find 500 bis 600 Sollersteine gu ver-

(Hausverkauf) In Dambach, zwischen Rurnberg und Fürth, steht ein Hans, mie Rr. 19. bezeichner, wobei eine kleine Wiese sich befindet, (welche gegenwärtig als ein Gemüsgärichen eingerichtet ist nebst einem Hausgärichen täglich zum Berstauf, und kann auf Berlangen die Halfte des Kausschillungs darauf stehen bleiben. Rägere Ausfunft wird in S. Nr. 561: der Dielunggasse in Nürnberg ertheilt.

von weichem holz sind in S. Rr. 817. im Lanzingerhöfthen zu verfaufen.

" be Bin derverfteigenung.

Die auf den 20., 21. und 23. d. M. angefündigte Bersteigerung einer. Sammlung gebundener Bucher aus allen Fächern der Wissenschaften, vorzüglich der Rechtswissenschaft re., beginnt erst am 10., 11. und 12. Sept. d. J. Eben so sindet rest am 12,4: nach Beendigung dieser Bersteigerung, der Berfauf der bereitst angezeigten philologischen Bücher statt. Der Katalog ist bei dem Unterzeichneten gradist zu haben.

Rurnberg, ben 20. 211g. 1827.

3. C. Schmidmer, ...

Sachen die zu kaufen gefucht werden. Ein refnlich gehaltenes Rinderbetiftatichen fucht man zu kaufen.

Bu verpachtende oder ju vermiethende Sachen.

In einer hauptstraffe ift ein moblirtes tapezirtes Zimmer zu vermiethen. Auch

In bem Edhause ber Tucherstraffe und bes hengaschens S. Mr. 1127. murbe

wim Biel Laurengl eine Wohnung im erften Stock, aus 4 Zimmern, mehreren Rame mern, bann gemeinschaftlichem Wasser und Waschgelegenheit, eignem großen Reller. u. a. m. bestehend, leer, und wird zur Wiedervermiethung hiemit angeboten.

But die Pichimes f. 3. wird auf einem 1/4 Stunde von hier entfernten Gut die Pachtung eines Salbhofes mit Felbern, Wiese, eigner Wohnung und Stallung, auch Bezug au holz und Streu, erledigt, zu deffen Wiederverpachtung bie Bedingniffe in L. Rr. 316. ber Ablerstraffe zu erfahren sind.

In ber Jubengaffe ift eine Bohnung ju vermierheu, welche fogleich bezogen

werben fann. Das Rabere in S. Rr. 1007, ber innern Laufergaffe.

In dem neuerbauten hause vor dem Fraueuthor find tommendes Ziel Allerheiligen 1 Stube, 1 Rammer, 1 Rramladen, 1 Ruche nebst Holzlage, bann 1 Stallung für 2 Pferbe und 1 Magenremise nebst Boden zu vermiethen.

Sachen die zu miethen oder zu pachten gesucht werben 3wei Personen ohne Geschäft suchen eine Wohnung von einer Stube, Ram. mer, Ruche und Holzlage am Biel Merheiligen auf ber Lorenzerfeite zu miethen.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

Ein auswärtiges gesittetes Madden, fatholischer Religion, bas im Rochen und anderen hauslichen Arbeiten nicht unerfahren ift, auch feinen Anspruch auf großen Bohn macht, sucht in einem soliben hause in Dienste zu kommen.

Eine brave reinliche Rindsmagd, die mit nengebornen Kintern gut umzuges hen weiß, und fich jeder vorkommenden Arbeit willig unterzieht, wird sogleich in

Dienfte gu nehmen gefucht.

Eine Magd, Die Sausmannstoft tochen fann, und Liebe gu Rindern hat, wird fogleich in Dienfte zu nehmen gesucht.

Gine erfahrne Rindermagb, welche mit neugebornen Rindern gut umzugehen

weiß, wunfcht baldmöglichft bei einer foliben herrschaft unterzufommen.

Es fucht Jemand ein folides Madchen, welches hubich naben und fpinnen tann, in Dienfte ju nehmen.

Eine Magb, welche schon mehrere Jahre in Diensten fignb und im Rochen wohlerfahren ift, auch fich allen andern hauslichen Arbeiten gern unterzieht, wunscht

täglich wieber in Dienfte gu treten

Es wird eine Rochin sogleich in Dienste zu nehmen gesucht, die sowohl im Rochen als im Backen wohlerfahren ift, und babet die hausarbeit verrichtet, auch waschen und bogeln hilft. Diejenigen, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben, tonnen im Intelligenz-Comtoir bas Rabere erfahren.

Eine gesunde Stillamme sucht Unterkunft. Das Rabere im Intelligenge

Comtoir.

Ravitalien die zu verleihen find oder zu entlehnen gesucht werden. Auf hiesige Realitäten find 1500 fl. zu verleihen, jedoch ohne Unterhandler. Räheres im Intelligenz-Comtoir. Bertorene, gefundene, und entwendete Gaden.

Auf bem Bege vom Dugenbteich bis Rurnberg ift ein Schwangriemen ju ti-

nem Gattet gefunden worben. Das Rabere im Intelligeng-Comtoir.

giobe atlet gett bir ichte Greife

31 . . .

Bergangenen Freitag ben 17. d. M. hat Jemand einen Bambubftod mit eis nem großen runden elfenbeinernen Rnopf bei hrn. Emmerling in Steinbuhl aus Berfeben ftehen laffen. Wer folden in Berwahrung genommen hat, wird höflichft erfucht, benfelben im Comtoir dieses Blattes gegen ein Trankgeld abzngeben.

Berwichenen Sonntag ben : 9. August ist eine goldene Unstednadet mit eis nem rothen Stein und guten Perlen besetzt, vom Trobelmarft an bis auf ben Beiersberg verloren worben. Der redliche Finder wird ersucht, solche gegen ein

Trantgelb auf ben Trobelmarft S. Rr. 138. jurud ju bringen.

Ein Kind hat beim Zigmannschen Garten zu St. Johannis einen grauen Sone neuschirm stehen lassen. Der redliche Finder wird gebeten, solchen im obigen Garten abzugeben.

Bergangenen Conntag wurde vom Bleiweißgarten bis auf bie Schatt S. Rr.

Bergangenen Sonntag wurde vom Wohrber Markt bis auf die Schutt S. Mr. 1705. eine rothleidene Tasche mit gelbem Beschläg, worin sich ein Paar gelbe leberne Handschuhe und ein weißes mit blauen Streifen versehenes Sacktuch befinden, verloren, um beren Zuruckgabe man gegen ein gutes Trankgelb bittet.

Eine arme Dienstmagt hat den 20. d. M. ein Gehang von Corallen, mit golbenen Bollchen und einem in Gold gefaßten Carniolstein, verloren. Man bitteet um deffen Zurudgabe gegen ein Tranfgeld in S. Rr. 1380. der auffern Lausfergasse.

Bergangenen Sonntag hat Jemand vier Strange gute Granaten, mit filbernen Bollchen und einem Schließchen versehen, von der Rosenau bis nach Wöhrd verstoren. Der redliche Finder wird gebeten, sie gegen ein gutes Tranfgeld in L. Ak. 636. ber Rosenau abzugeben.

Borige Woche ist in der Raiserstraffe etwas Geld, in Papier eingewidelt, gefunden worden, und tann in S. Rr. 63. an der Karlsbrude nach gehöriger Ausweisung abgeholt werden.

Es hat Jemand irgendwo einen grunfeibenen Regenschirm fiehen laffen, um biffen Burudgabe in S. Rr. 140. auf bem Trobelmarkt hoflichft gebeten wird.

Wermischte Nadhrichten.

(Reisegelegenheit) Den 23. August fahrt eine Rutsche nach Ceivzig und Drese ben jurud und tonnen Personen bahin mitreisen. Das Rabere in der blauen Glocke am Josephoplat.

(Ginlabung.) heute Mittwoch ben 22. b. M. und mahrend bes Pferberem nens eröffnet Unterzeichneter ben Djegischen Garten nebft bem Galden ber ber Le-

- Cresh

terhaite Rr. 6. aufferhalb dem Cirkus. Sehr frisches Bier, warme und kalte Speis fen find in bester Qualitat gu haben, wozu unter Berficherung ber promptesten Bestienung ergebenft einlabet

3. Bebhard.

(Mein-Empfehlung bei dem diedjahrigen Nationalfeste am 25. August.) Es wird ergebenst befannt gemacht, daß in der Bentique Ir. 42. auf der Peterhaide diedjahrige felbstgezogene zeitige Trauben, so wie auch selbstgebanten und gezogener Wein von den besten Jahrgangen und vorzüglichen lagen im Würzburgischen, bie Bouteille von 3s4 Maas a 8 fr. bis 24 fr. zu haben ift, und berselbe Eymerweise noch billiger abgegeben wird, wozu liebhaber hollichst eingelaben werden.

Eilobing.

36 fum ale moi a jeder Moh! ber fu mas ausfindirt, M jeder thout halt mod er foh, wenn er bie Gach proboirt, Drum lod ih alli meini Freund, af b'Bugelftanga naus, Ih glab niet bas ner aner greint, ber g'wefen is halt braud. Burn Janh'r icho hob ih halt g'hat a Sutten ner von Brettern Boi beuer, mal's mir is berlabt, fur Bofen und fur Dettern, Doch a fur andri bravi leut, boi mir bie Gih'r ichent'n, Gie mar'n mir bringa a granga Freud, wenn Sie halt oh mih bent'n. Mit gout'n Weif, ben hob ih balt, an Roff, a Braud mit Rinb'n, Und fu mohlfeil, bos glab ih halt, wird mere beinah nit find'n. Der Deih - (fa Dufth) ber toft woi hoib, fu mauhr ih feb nit melh'r, Doch feih'rns ner halt ei recht ichoi, und gob'ne mer die Gih'r. Rumra 26 dau bin ih halt ohi'dreffen und a j'fina, 36 bitt halt fummes ner recht bald, und bennes Gie nit bifinna, Ih gieb fu wohlfeil und fu gont, ih war nit viel brob hob'n, Bergnoigt ale woi vurn Jauh'r thout mer g'mig in Rramming lob'n.

(Kirchweih.) Unterzeichnete machen dem geehrten Publisum hiemit bekannt, daß künftigen Sonntag den 26. d. M. das Kirchweihsest sowohl auf dem Morize berg als auch zu Leimburg gesciert wird. Zu diesem Zwecke laden sie das hoche geschäpte Nürnberger und andere Publikum hiedurch höstichst ein, hoffen mit zahle reichemZuspruch, wie im vorigen Jahre, erfreut zu werden, indem sie zugleich gute und billige Bedienung versprechen.

and Mild, and Gertraud Wild, and and

filbernen Krone in Leimburg.

(Einladung.) Allen Fremmben und Bekannten, so wie auch dem verehrlichen Publikum mache ich hiemit bekannt, daß von heute Mittwoch den 22. b. M. an und die darauf folgenden Tage meine Schenke, Nr. 5. am Waldsaume, auf ber Peterhalte, eröffnet ist, und bitte daher um recht often Besuch, indem ich die Versahreichung guter Speisen und Getranke mein erstes Augenmerk werde seyn lassen. Lorenz Paulus Breiner.

(Mit 152 Bogen Beilage.)

(Einkabung.) Bei bem bevorstehenben Boltefeste auf ber Peterhalbe erlaube ich mir bie Ehre, einem hochverehrlichen Publifum zu berichten, daß ich daselbst Wirthschaft führe, ich habe bie Dr. 50. unweit bes Waldes. Un gutem Farnbacher und braunem Bier, wie auch an falten Speisen werbe ich nichts ermangeln lassen. Es bittet daher um gutigen und zahlreichen Besuch ergebenft

Joh, Rarl Fischer, Wirth, von Schweinau.

Betanntmachung.

Freitag ben 24., Sonntag ben 26. und Montag ben 27. b. M. ift auf ber Peterhaibe bei meiner Marketenderei Rr. 1. gute harmoniemufit, wozu ergebenft hanenberg.

(Wohnungeveranderung.) Das wir unsere Bewohnung in der Rarthausers gasse verlassen und unsere neue in der Claragasse L. Mr. 862. bezogen haben, maschen wir hiemit unserer werthen Kundschaft ergebenft befannt, danken zugleich unsserer alten Nachbarschaft für alle erwiesene Freundschaft und Liebe und empsehlen und der verehrlichen neuen zur gutigen Anfnahme und Gewogenheit.

Rurnberg, ben 14. Aug. 1827.

with a second

Johann Georg Burtharb, Feilenhauer. meifter und concessionirter Sandele. mann, und beffen Gattin.

(Anzeige und Empfehlung.) Endesunterzeichneter gibt fich die Ehre ein hohes und verehrliches Publikum hiedurch zu dem bevorstehenden solennen Boltsfest auf der Peterhaide ergebenst einzuladen, indem er sich angelegen seyn lassen wird, in der ihm durch das Loos Ne. 38. zu Theil gewordenen Bude, welche sich in einer sehr augenehmen Lage im Girkus besindet, seine hohen und werthgeschätzten Freunde, so wie auch das übrige hochgeschätzte Publikum mit den möglichstehen Getränken, als: Wein, Bier ze. nebst kalten Speisen auf das Beste zu bedienen. In Erwaretung gütigst zahlreichen Besuchs empsiehlt sich hoffnungsvoll mit ausgezeichneter Hochachtung

Georg Burdert, Gaftwirth gu ben bref golbenen Rronen in Rurnberg.

(Empfehlung.) Ein hochloblicher Magistrat ber Stadt Rurnberg erthellte mir schon vor einiger Zeit das Meisterrecht. Ich empfehle mich daher besteus mit allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, als: Rauhen, Scheeren, Pressen, Rese zen'u. f. w. mit bem Bemerken, daß ich besonders auch das Decatiren ber Tucher obne Bruch auf neueste Art beforge. — Unter Bersicherung schnellster und bester Bedienung bittet um recht viele schäsbare Aufträge

Wilhelm Buscher, Tuchbereitermeister, wohnhaft im golonen Adler, Rr. 139. in Wohrb.

431 1/4

(Berbindungsanzeige.) Allen unfern verehrten Freunden und Befannten maschen wir hiemit die ichuldige Anzeige unferer vollzogenen ehelichen Berbindung. Wir empfehlen und Ihrer fernern Bohlgewogenheit und bitten unter Zusichetung reellster Bedienung um recht zahlreichen Zuspruch.

Rurnberg, ben 14: August: 1827.

E. F. Moff, Gaswirthilm goldnen Ed-

M: G. S. Ruoff, gebt. Bonn:

Enerbieten an beutsche Fabrifen.) Ein wohlaccreditirtes handlungshaus im Basel, welches im Best eines großen und wohlgelegenen Magazins mit namhafter Kundschaft schon seit vielen Jahren, sowohl Commissonsweise, als für eigne Rechenung einen bedeutenden Absat in französischen und englischen Manufatturwaaren von mancherlei Gattungen, sowohl auf dem hiesigen Plat, als in der Schweiz und dem benachbarten Deutschland hat, wünscht, um seinen Geschäftsfreist auszudehnen,, daß auch deutsche Manufatturen dieser Gelegenheit, sich einen vermehrten Debit auf hier sigem Plat und Gegend zu verschaffen, bedienen, und gedachtem Handlungshause von ihren Fabrifaten: Commissionsweise überlassen möchten. Sie werden sich aller Thatigfeit, der außersten Solidität, und acht schweizerischer Redlichteit zu erfreuem haben, und sind daher ersucht, ihre Preiscourante ober Maarenverzeichnisse porifrei an das unterfertigte Bureau zu senden, welches von jenem Handelshause beanstragtz ist, die eintressenden Offerten für dasselbe zu empfangen und an seiner Bestimmung gelangen zu lassen.

Bafel, im: Muguft: 1827.

SI. Flidfches Gefchaftebureau:

(Mohnungeveranderung.) Daß ich von dem Haus S. Rr. 545. am Platstenmarkt in bas haus S. Rr. 530: in der Burgstraffe gezogen bin, bringe ich ans durch zur Anzeiger

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mich meiner neuen verehrlichen Nachbarsichaft zur gutigen Aufnahme und Wohlwollen, und ber vorigen unter Berbanfung; ber erhaltenen Beweise freundschaftlicher Gesinnungen zur Fortdauer berfelben.

Jager; Rechtepractifant;

(Anerbieten.): Unter billigen Bebingungen tonnen Madchen in weiblichen Ureiten Unterricht erhalten. Das Raberc in L. Rr. 397. ber Brunnengaffe.

Labenveranberungs. Unseige.

Nachdem ich heute ben laben Nr. 67. am Schleifersteeg bezogen habe, mache ich bieses hiemit ergebenst befannt und empfehle mich zugleich meinen verehrten Freunden, welche mir bieber ihr Zutrauen schenkten, so wie dem übrigen geehrten: Publikum zu fernerer Abnahme meiner suhrenden Waaren, als: Nahe und gedrehte Seide; Bander, Borten ze:

Rarnberg, ben 21. Huguft: 1827.

Gustav M. Munsch:

(Mohnungeveranderung und Empfehlung.) Das ich meine bisher ge Dahs nung in der Waizenfrasse, zum Weiherhaus genannt, verlassen, und bagegen meine neue in der Karolinenstrasse, im Hinterhaus des goldenen Ablers, bezogen habe, mache ich hierdurch befannt, danke meiner alten werthgeschästen. Nachbarichaft für die vielen Beweise ihrer Liebe und Freundschaft, und empfehle mich der neuen zur gütigen Aufnahme bestens, womit ich zugleich die Bitte an das verehrliche Publissum verbinder, mich mit recht vielem Zuspruch zu beehren

Joh. Ab. Aures, Grabt und Landfutider.

(Anzeige und Empfehlung.) Da ich meine bisherige Wohnung auf der Full verlassen und das haus S. Ar. 612. an der Schildgasse bezogen habe, so empsehle ich auf's Reue mein Commissonslager von sehr reinen gut gehaltenen Frankenweisnen verschiedener Jahrgange, so wie auch besten Weinessigen sowohl Eimer, als-Maagweise zu den billigsten Preisen bestens, und bitte um geneigte Abnahme berestlem ergebenst.

(Gesuch.). Eine Verson wunscht im Raben und Striden Beschäftigung ju er-

falten. Raberes im Beighof bei bem Baigenbrauhans.

(Widerruf und Empfehlung.) Da boshafte Menschen bas Gerücht verbreiten, bas ich mein Geschäft als Pastetenkoch gar nicht mehr betreibe, so muß ich dieser nachthaligem Umwahrheit zu begegnen suchen und mich ben fernerm Wohlkwollem eines gechrten Publikums und meiner sehr schänkbaren Kundschaft dahin zu empfehrten trachten, bas mir bis jest geschenkte Zutrauen auch in der Folge für mich beis zubehalten und mich mit vielen Aufträgen und Bestellungen zu beehren; gute und billige Bedienung sey dabei mein Bestreben.

Dero ergebenfter:

Joh. Friedr: Singer, wohnhaft in ber : Dberwohrdstraffe L. Rr. 180.

(Versorner Tabacheutel.) Vergangenen Sonntag ben 19. d. M. wurde vom Wirth Brunnerschen hause auf dem Geieroberg bis jur Marbrude ein von Perlen gestrick, ter Labacheutel versoren. Man ersucht ben redlichen Finder, solchen gegen eine angemessene Belohnung zu benanntem Wirth Brunner zuruck zu bringen.

Angekommene Fremde

(Nothe Rofl.) Hr. Kiftner, Particulier, v. Wien, Br., Wunder, Berifchafts Rich.
ter, v. Wilbelmsborf, Br. Baron v. Hade, v. Berlin, Br. Lindner, Kim., v. Prag.
(Baper. Dof.) Br. Neeff, v. Frankfurt, Br. Bunfch, v. Mkt. Breit, u. Br. Volth,
v. Schweinfurt, Rausleute, Hr. v. Mieg, Gen. Commissar und Regge Prastdent, v. Unsbach,
Dr. Cufter,, Particulier, v. Rheinef, Hr. Bort v. Schwarzenau, v. Berlin, De. Willens,

w. Dresten, Dr. Delcour, v. Geban, u. Dr. Lechia, v. Deberan, Rauffente. (Bilbe Mann) Dem. Danften, v. Anebach, Frau v. Dobenhaufen, v. Fürftenfeldbruf, Dab. Ca. ftello, u. Demoif. Caftello, v. Dunden, Dr. Bogenftein, Afm., v. Franffnrt, Brbr. p. Lillen, v. Paffau, Dr. Meder, Sim., v. Erler, Dr. Martini, Burgermeifter, v. Schmae (Blaue Glode.) Dr. v. Geiler, Bifchof, v. Regensburg, Dr. Pfeiffer, Reche nunasführer , u. Sr. Schneiber, Rechnnngstommiffar, v. Unebach , Dab. Beiffenboren, v. Gera, Dr. Merg, Pfatrer, v. Rattenborf, Dr. Daraffer, penf. Detm., v. Munden, Gr. Cho. ron. Duffdirector, v. Paris, Frau v. Leonard, v. Leipzig, Fraul. v. Ruffel, v. Dresten, Dr. v. Lindau, Dber. Secretar, v. Raumburg, St. Dr. Spir, v. Bamberg, Dr. Dito, Rim., v. Annaberg, Dr. Laubensdorfer, Deconom, v. Rogweineborf, Dr. Lamgert, v. Dberbelline gen, u. Sr. Bader, v. Bamberg, Fabritanten. (Straug.) Dr. Schuller, Deconom, v. Mempfing, Dr. Tertor, Cand. theol., v. Erlangen, Dr. v. Schellhaß, Appell. Ber. Direce tor, u. fr. Schmidt, Particulier, v. Bamberg. (Gold. Rabbrunnen.) Dr. Edftein, Rim:, v. Anebach, Dr. Pofe, Dechaniter, u. Dr. Jung, Particulier, v. Dunden. (Chwarge Bar.) Dr. Robel, Privatier, v. Munden. (Ballfifd.) Dr. Bernhard, Landargt, v. Schweinfurt, Dr. Lochner, Schulfandibat, v. Erlangen. (Rothe Dod.) Dr. Entres, Cand. theol., v. Pappenreuth. (Gold. Lowe.) Dr. Beigel, v. Regensburg, u. Sr. Coneiber, v. Munchberg, Rauffeute.

Bom Magistrat ber Königlich Bayerischen Stadt Rurnberg wird dien Anzeige bes Getraid Berkehrs ber hiefigen Schranne am 14. und 18. August 1827 hiemit jur öffentlichen Keuntniß gebracht;

Getraid, Gattungen,	Boriger Reft.	Neve Zusuhr.	Ganger Stand.	I ZOKLIJANI.	Im Regi verblieb,	576	difter Preis			
Korn Waizen Gerste Haber	Stoff	Swill. 222 579 167 479	©0ff. 228 010 .107 479	©dfL 207 603 149 465	©dfl. 21 13 18 14	fl. 6 10 7 4	fr. 30 	6 2 9 17 6 45 4 18	ft. 5 0 6 3	fr. 30 30 15 50

00 Call 200	O.B. 11	e optigett	merreibteile.	
gefallen:				gestiegen:
Korn — fl.	—fr.		F. Garage	- fl. 17 fc.
Baigen - fl	- tr.	a a		- fl. 27 fr.
Gerfte - ft.		,	, ,	- fl. 45 fc.
Daber - ft.			41.	- A - Ir.
Marnberg, ben 20		, 4		_,

Binber.

Biegler.

Freitag den 24. Auguft.

Allgemeines

Intelligenz. Blatt

Stadt Murnberg.

Mit Seiner Roniglichen Majestat von Bayern allergnabigstem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 a.

Betanntmachung:

(Die theologische Aufnahmeprufung betr.) ...

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die blesjährige theologische Aufnahmsprufung beginnt mit bem 7. Oct. und wird in vier auseinander, folgenden wochentlichen Terminen bis jum 3. Nov. vors genommen.

Diejenigen theologischen Candibaten, welche fich dieser Prusung zu unterwerfen haben, werden demnach aufgesordert, ihre Gesuche um Zulassung zur Prusung,
auf einen 3 fr. Grempelbogen geschrieben, einfach einzugeben, denselben aber
auch zugleich das akademische Absolutorium und das Zeugnis über Theilnahmlosse,
keit an verbotenen Berbindungen beizususgen, da eine Borladung zur Prusung, ohne
von diesen Aftenstücken vorerst Ginsicht genommen zu haben, nicht erfolgen kann,
also jeder es sich selbst zuschreiben muß, wenn seine Eingabe, für den Fall, das
diese legalen Rachweisungen ihr nicht beigefügt sind, ohne Entschließung bleibt.

Eben fo foll bem Besuch ein furger mit bem 5 fr. Dte mpel versebener Les benelauf in duplo, bann bas Taufzeugniß, bessen beglaubte Abschrift wie bas Drisginal ben Stempal zu 15 fr. haben muß, beigefügt seyn.

Auf diese Eingaben wird ben fich Anmelbenden, die zugleich den Ort ihres gegenwärtigen Ausenthalts anzugeben haben, in der Mitte liegen, ihnen die Borlasbung zugefertigt werden, worin ihnen sowohl ber Termin, zu welchem fie fich eins zusinden haben, als die Texte zur Ausarbeitung der Probepredigt bekannt gemacht

Comple

werben. Man verfieht fich ju ben Canbibaten, bag fie ber hiemit gegebenen Beifung genau entfprechen werben.

Ausbach, ben 20. Muguft 1827.

Ronigliches protestantifches Ronfftorium.

v. Eug.

Memminger.

Betanntmachnug.

(Die Rudjahlung ber Obligationen bes allgemeinen gandanlehens vom 1. Sept. 1800. betr.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Bayerifden Stabt Rurnbera werben die Inhaber von Obligationen bes allgemeinen landanlehens vom 1. Gent. 1800. auf die nachftehende im Regierungeblatt erschienene Befanntmachung ber ton. Staatefculbentilgunge-Rommiffion noch befondere aufmertfam gemacht, um fich burch rechtzeitige Erhebung ber treffenden Rapitalien gegen Binfenverluft ficher ju ftellen. 1. 1. 2 M. Lee 15 ..

Rurnberg, ben 18. Mug. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

In ber Befanntmachung vom 10. April f. 3., bie Berloofung ber Pramien von ben allgemeinen gandanlehens Dbligationen ber Jahre 1809. unb 1810. betr., (Regierungebl. G. 259.) ift am Schluffe bemerft worden, bag wegen Rud. gahlung berjenigen Dbligationen, welche feinen Preis erhalten, in ber gelge ble weitere Bestimmung werbe befannt gemacht werben. Demgemäß wird nunmehr, ba gegenwartig bie auf Die Monate Dai, Juni und Juli anberaumte Ginlofung ber Preis-D'bligationen ju Ende geht, weiters Folgendes befannt gemacht:

1) fammeliche Dbligationen bes allgemeinen ganbanlegens vom 1. Gept.

1800. werben baar gurudbegable;

bie Bahlung wird von ber ton. Staatsichulbentilgunge Sauptfaffe babier und von den fonigl. Staateidulbentilgunge , Spezialfaffen in Augebarg, Bamberg, Rurnberg, Paffau und Regensburg geleiftet;

Die Glanbiger haben gu birfem Behuf bie Dbligationen nebft ben bagu gehörigen feche Bind. Coupone fur bie Jahre 1828. bis 1833. efnichtliff fig, und einer nach bem angefügten Formular auf Stempelpapier duegu. fertigenben Duittung bei ber Raffe abzugeben;

bie am 1. Cept. I. 3. falligen Bind. Coupons werben, wie fonft, befon-

berd vergutet;

5) Die Inhaber ber Dbligationen tounen fich von hente an taglich jur. Empfangenahme ber Rapiralien bei ben benannten Raffen melben. Die bem 1. Sept. als Binstermin entet jebody bie Berginfung, und ed mirb pon ba qu ein weiterer Blus nicht mehr vergutet;

Gelbbarleben, betr.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Baberifchen Stadt Rarnberg wird hiemit befannt gemacht, bag bei bemfelben jederzeit Gelber an Gutebefiger und Gewerbeleute, in fleinen Summen, gegen gehörige Sicherheit, ju 5 ober nach

Umftanben auch ju 4 vom Sunbert, verzinslich hingeliehen merben.

Die Darlehensbewerber haben fich mit ihren Gefuchen unmittelhar an ben Magistrat zu wendenzielne porschriftsmäßig gefertigte Unlehenstabelle, worin die eingelnen Bestandtheile, der gerichtlich taxirte Werth, das Steuerfavital, und der neueste Erwerbspreis der Realitäten, der 3 weck
bes Darlehens und der Passivstand des Darlehnsbewerbers
bemerkt sehn muffen, sammt einem versiegelten legalen Leumundezengnis
vorzulegen, worauf unverzüglich Bescheid erfolgen wird.

Rurnberg, ben 17. 2ug. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Das An . und Abfahren ber Equipagen beim neuen Theaten auf ber Schitt betreffenb.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Bayerifchen Stadt Rurnberg

wird hiemit hinsichtlich des Un. und Abfahrens beim neuen Theater auf der Schütz angeordnet, daß alle Equipagen rechts, sohin langs des Farbermeister Papsischen Wohnhauses die zum Portal des neuen Theaters anzusahren, sich auch eben so in der Reihe, wie sie ausommen, aufzustellen, dann auf der andern Seize langs der Heuwage abzusahren haben. — Ueber- die Heubrucke und durch die Spitalgasse darf nur im Schritt gefahren werden, so wie keine Equipage auf derselben ohne Noth still halten oder sicht dort ausstellen darf. — Die Richtbefolgung dieser Maaße regel zieht die schon bekannten Geld und Arreststrafen nach sich, und ist die Postigeimannschaft zur Wachsamseit beshalb angewiesen.

Murnberg, ben 18. Mug: 1827.

Scharrer.

Raffner.

Befanntmadung.

Bom Magistrat ber Koniglich Baperischen Stadt Rurnberg ift gur Ueberlassung ber Lieferung bes Delbebarfe ber hiesigen Straffen. Beleuch. tunge Austalt an ben Mindefisorbernden, von circa

120 Centner Repebl, :unb :

wher, bei befonbere billigen Preifen, auch bas Zweifache biefer Quantitaten, auf 'montag ben 10. f. M. Gept. Bormittage 10 Uhr

Termin bestimmt worden.

Siezu werben die Lieferungelustigen in bas dieffeitige Geschäftszimmer des Inspectors Martin auf dem Rathhause mit ber Bemertung eingelaben, daß die Bekanntmachung der nahern Bedingnisse im Termin, und die Genehmigung des annehmbaren Ber trags unverzüglich erfolgen wird.

Rurnberg, ben 18. Mug 1827 ..

Scharrer.

Ruffner.

Befanntmachung.

Bom Roniglich Bayerischen Kreis und Stadtgericht Rurnberg wird auf Antrag ber Dienstmagt Maria Sibyla Carl von Bassertrudingen ber gegenwartige Juhaber folgender Scheine ber Nurnberger Sparkasse

Dr. 2086. d. d. 26. 3ini 1825. über 50 fl.,

- 5 3226. d. d. 30. Nov. 1825. 6 100 ft.
- = 3312, d. d. 1. Febr. 1826. . 50fl.;
- . 4163. d. d. 10. Hug: 1826. . 50 fl.,
- : 4777. d. d. 31. 3an. 1827. . 50fl ;

hiemit aufgefordert, innerhalb 6 Monaten von heute an diese Urkunden diesorts anzuzeigen, oder zu gewärrigen, baß fie für fraftlos werden ertlart werden.

Rurnberg, ben 20. Juni 1827.

Merg.

(Mr. 7912.)

v. Junfer.

Betanntmachung.

Bum offentlichen Berkaufe ber jur Martin Rognerichen Confuremasse gu Weitterehof gehörigen 7 Morgen Feld, im Weidershofer Flur gelegen, wird dritter und letter Termin auf

Mittwoch den 12. Sept. d. J. Nachmittags 2 bis 5Uhr im Rognerschen Wirthshause zu Weiderohof anberaumt, in welchem der Zuschlag an den Meistbietenden ohne Rudsicht auf den auf 550 fl. erhobenen Schännigspreis erfolgt, vorbehaltlich des den hypothefgläubigern gesetzlich zustehenden Einlosungerechtes.

Rurnberg, ben 23. Hug. 1827.

Ronigliches Landgericht.

b. Rohlhagen.

Doflieger.

S bullion of the

Befanntmachung.

Die unterzeichneten Stellen verpachten bie burch ben Tob bes letten Pach.

Berichiebene fehr nubliche Bucher jum Schule und Privatunterricht finde billig ju verfaufen und tonnen täglich Mittage von 12 bis 1 Uhr eingesehen werben.

Eine Partie zweijahriges eichenes Brennholz, Die Rlafter zu 61f2 fl., fteht guf bem holzplat vor dem Frauenthor zu verkaufen. Rabere Ausfunft barüber ertheilt ber holzschlichter Roblenberger baselbft.

Gin Sattel und Baum find ju verlaufen. Raberes im Intelligenge Comtoir.

Es ift eine Uniform nebft Gabel und Patrontafche mit dem Bandelierzeng für einen Artilleriften ber Landwehr, billig zu verlaufen. Do? fagt bas Intele

ligeng Comtoir.

(Bucherauction.) Die Bersteigerung ber Bibliothet bes verstorbenen herrn Seniors und Pfarrers Dietrich zu Lauf, in welcher sich eine beträchtliche Anzahl vorzüglicher Bucher theologischen, philosophischen, philosophischen, philosophischen, historischen und belletristischen Inhalts besinder, wird Montags den 3. September und an dem darauf folgenden 4 Tagen in dem hause Lit. S. Nr. 710. in der Panierstraße state sinden. Das Berzeichniß dieser Buchersammlung ift bei dem Auctionator Schmidmer in der Adlerestraße und bei dem Archivselreider heiben in der Panierstraße zu haben.

Ein Sofa, ein Bett, ein boppelter Aleiberschrant, eine Rinderbettstatte, ein Glasschrantchen, ein Strohsad, ein runder Tisch und ein Schreibpult find ju ver- taufen.

Berloofung

Die B. Rraufiche Berloofung in Rurnberg gebt am 30. diefes Monate bes stimmt vor fich. Loofe a 1 ft. find zu haben bei 3. G. Rnab.

Sadjen die ju faufen gefucht werden.

Gin ichones Bett wirb ju faufen gefucht.

Man fucht eine noch wohlbeschaffene moberne Kommobe von Rirschbaumholg

Gine reinsichgehaltene Gitterbettflatte fur ein Rind von ungefahr 12 Jahren

wird ju faufen gesucht.

Bu verpachtende oder ju vermiethende Sachen.

Um Josephoplat ift eine schone Bohnung im 2ten Stod an eine fille Fas milie ohne Rinder taglich ober am Biel Allerheiligen ju vermiethen.

Un eine einzelne Person ift eine Bohnung mit Bett Monatmeise billig gut vermiethen und fann taglich bezogen werben. Naheres im Intelligeng. Comtoir.

In L. Rr. 1536. ber untern Rreutgaffe ift eine Mohnung jur ebenen Erbe

an eine ftille Familie tommenbes Biel Allerheiligen ju vermiethen.

Eine Wohnung, bestehend aus einer Stube, Stubenkammer, Ruche und Holzlage, ist am Ziel Allerheiligen an eine Familie ohne Kinder zu vermiethen in S. 31r. 606. der Burgstraffe.

(Mit 3f4 Bogen Beilage.)

Am Milchmarkt S. Nr. 486. ift ber mittlere Stock, eine fohr helle und trot. fene Wohnung, am Biel Allerheiligen ju vermiethen. Raberes in L. Nr. 265. auf bem Lorenzerplaß.

In eine m hanfe ber Rarolinenstraffe find 2 geraumige freundliche Wohnungen, tie erfte nub zweite Etage, entweber einzeln ober gufammen ju vermiethen.

Das Rabere ift ju erfahren in S. Rr. 603. am heumartt.

In ber Judengaffe ift eine Wohnung ju vermiethen, welche fogleich bezogen werben fann. Das Rabere in S. Dr. 1007. ber innern Laufergaffe.

Sachen Die ju miethen ober ju pachten gefucht werben.

Eine stille Familie von zwei Personen sucht auf ber Corenzerseite eine Dobnung, bestehend aus einer Stube, Stubenkammer und noch einer Kammer, nebst Ruche, zu miethen.

Eine ftille Familie ohne Rinder fucht eine Bohnung von einer Stube, Ram. mer, Ruche und holglage in der Rahe des Canferthors oder Wohrderthurchens am

Biel Allerheiligen an miethen.

Eine stille Familie sucht Anfangs October ober am Ziel Allerheiligen in der Rarolinen., Adler, ober Kaiserstraffe eine Wohnung von 5 Zimmern und einigen Rammern zu miethen. Das Rahere in S. Rr. 791. der unnern Laufergaffe.

Bohnung, bestehend aus einer Stube, wo moglich auch Stubenkammer, Ruche und

Holylage.

Eine stille Familie von zwei Personen sucht tommendes Biel eine Wohnung in einer gangbaren Straffe auf der Lorenzerseite und wo möglich zur ebenen Erde, bestehend aus einer Stube, Stubenkammer, noch einer Kammer, nebst Ruche und Holzlage, zu miethen.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden.

Bur Rammmacherprofession wird ein Lehrling anzunehmen gefucht.

Ein junger Menich, ber lefen und schreiben, auch Raugion leiften fann, sucht als Rutscher ober Austaufer unterzukommen. Raberes im Intelligenz-Comtoir.

Eint junger Mensch, welcher vom Militar frei ift, wunscht als Rutscher, Mus-

laufer ober auch in anberer Eigenschaft unterzufommen.

Ein wohlgezogener junger Mensch munscht bie Rammmacherprofession ju er-

Gin Dadden, welches gute Zeugniffe hat und in hauslichen Arbeiten nicht

unerfahren ift, wird in Dienfte ju nehmen gefucht.

Gine Magt, welche gute Sausmannefost fochen tann, mit ber Mafche wohl umzugehen weiß und auch alle andern Sausarbeiten babei verfehen muß, wird ir Dienfte zu nehmen gesucht.

Ein Frauengimmer in ben beften Jahren, welches die Saushaltung verfteht

und auch mit Kindern: umzugehen: weiß, sucht bei einer honneten herrschaft in ber Stadt ober auf dem lande eine Untertanft. Das Rabere im Rr. 487 ber'n en Reame.

Es wird eine nicht allzujunge reinliche Magb, bie etwas fochen, fpinnen und friden fann, in Goftenhof: Rr. 35. sogleich in Dienfte zu nehmen gesucht.

Man fucht eine reinliche: und fleipige Sausmagt fogleich in Dleufte gu nehe

men. Rabered in Rr. 48. ber neuen Brame.

. Es wird ein Behrflug jur Schreinerprofession mit ober ohne: Lehrgeld augus

nehmen gefucht, jedoch muß er mit einem Bette verfeten fenn:

Ein junger Mensch von 15 bis 18 Jahren und vom Lande, welcher fich affer ihm angemessenen hauslichen Arbeit willig unterzieht, wird in Dienste zu nehmen gesucht. Das Rahere in L. Rr: 161. der Oberwohrbstraffe:

Rapitalien die zu verleihen find oder zu entlehnen gefucht werden.

In hiefige Stadt ober bem Burgfrieden find jur ersten Sypothel' 1000 fl. und 100 fl. gegen 5 Prozent Zinfen sogleich zu verleihen. Das Rabere im 2ten Stock bes Hauses bes herrn Rothgießers Diep, L. Rr. 857. am Frauenthor.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Bergangenen Samstag Abends hat eine arme Dienstmagd auf bem Wege vom' Trobels über ben Hauptmarkt, burch bie Bindergasse bis nach Wohrd ein weiß-baumwollenes mit grunen Muschelin gedrucktes Haleruch versteren. Der redliche Finder wird gebeten, solches in S. Nr. 60. auf dem Trobelmarkt gegen ein Tranksigelo abzugeben:

Es ift Jemand ein Jagbhund jugelaufen. Der rechtmäßige Gigenthumer fannt

fon in L. Dr. 1162: ber Radtersgaffe abholem.

Bergangenen Mittwoch murde bei dem neuen Theater auf ber Schutt eine meffingnes mit B. IL 361. bezeichnetes hundshaldband verloren. Der redliche Rinder wird gebeten, solches gegen ein Tranfgelb zurück zu bringen.

Den 22. d. M. Morgens wurde auf der Peterhaide ein schildfrotenes Uhrges band verloren. Der redliche Finder wird etsucht, foldfes gegen ein augemeffenes

Tranfgelb in's Intelligeng. Comtoir gurud: qu' bringen:

Wermischte Madirichten.

(Cinlabung:) Sonneage bem 26: d. M., als ian ber Bohrder Kirchweiß, ift: bei Unterzeichnetem gutbesetzte Tanzmufik anzutreffen, wozu ergebenft einlabet Bohrd bent 24: August 1827.

Brand, gur rothen Glode.

Muorb'eten an boutsche Fabrifen.) Ein: wohlgecreditirtes Handlungshaus in: Basel, welches im Beste eines großen und wohlgelogenen Magazins mit namhafter ; Annpichaft ichon seit vielen Jahren, sowohl Commissionsweise, als fur eigue Neche:

- make b

nung einen bedeutenden Abfat in frangofifden und englifden Manufakturmagren: non manderlei. Gattangen; fowohl auf bem hiefigen Plat, all in ber Schweit und Dem benach barren Deutschland bat, munfcht, um feinen Gefcafrefrele auszubefinen, bog auch beutsche Manufalturen Diefer Grlegenheit, fich einen vermehrten Debit auf hie-Agem Plat und Wegend gu verschaffen, bedienen, und gedachtem Sandlungehaufo: von iliren Fabrifaten Commiffionsweise überlaffen mochten: Gie werben fich aller Tharigfeit, ber außerften Colibitat, und acht ichmeigerifcher Redlichfeit gu erfreuen: haben, und find daher erfact, ihre Preidcourame ober Baarenbergeichniffe poffrei on bad unferfertigte Bureau gu fenden, welches von jenem Sandelshaufe beauftragt: ift, die eintreffenden Offerten fur daffelbe ju empfangen und an feine Bestimmung: gelangen zu- laffent.

Bafel; im Muguft: 1'827:

SI. Blidfdes Gefdafisbureau.

(Wohnungeveranderung) Da wir unfere bisherige Bohnung in ber Schildsgaffe verlaffen und bagegen unfer Sant S. Dr. 1165. im Bengagden bezogen har ben, fo halten wir und verpflichtet, und unferer bidherigen fo. wie nunmehrigen Radbarfchaft auf bas Achtungevollste zu empfehlen.

Surnberg; ben! 23, Muguft: 1827.

Suefilein, Polizei Actuar und feine Gattin:

(Tangmufif.) Radfifommenden Sonntag ben 26. August wird wegen bes! Bolfefestes feine Tangmufit gu Ullmannehof gehalten.

Ceivel!

(Ginlabung.) Countag ben 26: und Montag ben 27. b. M., als an ber

Wohrber Rirdibeih, ift Tangmufif jum Amfterbam in Bohrb.

(Einpfehlung.) Gin hochloblicher Magiftrat ber Stadt Rurnberg ertheilte mir fcon por einiger Beit das Meifterrecht. 3ch empfehle mich baher bestens mit allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, als: Rauhen, Scheeren, Preffen, Reg. gen u: f. w. mit dem Bemerken, daß ich besonbers auch bas Decatiren ber Tucher obne Brud) auf neuefte Urt beforge. — Unter Berficherung fonellfter und befter Bebienung: bittet um recht viele fchagbare Auftrage ...

Wilhelm Bufcher, Zuchbereitermeiffer, wohns haft im goldnen Abler, Dr. 139; in Mohrb:

(Rirdiweili.) Sonntag ben 26. und Montag ben 27. August ist bie Rirdis weiß ju Rodenbrunn und Morigberg. Dies macht hiemit befannt und bittet um recht jahlreichen gutigen Bufpruch

Joseph Burth, Wirth und Jager bafelbft. (Trauerfall.) Am 24. August Abende 9 Uhr farb meine unvergefliche Gat-: tin Dorothea Eleonora, eine geborne Bibhalm, in einem Alter von 31 Jahren am Diefen fur mich und meine funf noch unerzogenen Rinder viel ju Rervenfieber.

fruh erfolgten Tobesfall zeige ich hiemit meinen schatbaren Freunden und Bermandsten geziemend an. — Ihre aufopfernde Liebe und raftlose Sorgfalt fur ihre Rins ber bebarf keines Lobes; unfer Dank, und unser Schmerz über ihren Berluft wird nie erloschen.

Gottfried Friedrich Fuche, nebft den

Biuterbliebenen.

(Wasserrübinger Bleiche.) Die mit ben Rru. 84, 89, 91, 96, 97, 99, 101, 107, 109, 111, 123, 126, 142, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 161, 163, 165, 168, 170, 172, 174, 177, 179, 180, 181, 184, 185, 186, 187 und 190 bezeichneten Bleichtucher sind angefommen. Zugleich werden die schon früher in diesem Blatte angezeigten Rrn. in Erinnerung gebracht, und um lieberenahme berselben gebeten.

(Wohnungsveränderung und Empfehlung.) Daß ich unnmehr mein bisher im Bofit gehabtes Pfragners und Wirthshaus in der Krentgasse verlassen und mein neu erkauftes Pfragners und Wirthshaus L. Rr. 980. auf dem Kornmarkt, nahe bei ber

Schranne, bezogen habe, bringe ich hiemit zur Unzeige.

Bei biefer Gelegenheit banke ich meiner vorigen schäthbaren Nachbarschaft fur bie erhaltenen vielen Beweise von Freundschaft und Gute, so wie meinen bortigen Gaften und Kunden für ben mir geschenkten Besuch, mit ber Bitte, auch meinen Nachfolger, herrn Rienecker, bamit ferner zu erfreuen.

Meiner neuen verehrlichen Nachbarschaft aber empfehle ich mich nebst ben Meinisgen zur gütigen Aufnahme und nachbarlichem Wohlwollen, so wie ich auch dieselbe und bas übrige Publikum zum Besuch und zur Abnahme ber in mein Geschäft einschlagenden Artikel höflich einsabe und gute Bedienung verspreche.

Saberlein, Grofpfragner und Wirth.

(Empfehlung.) Bei Uebernahme meines von herrn haberlein erkauften Pfrage nerd: und Wirthshaufes L. Nr. 1528. in der mittlern Kreutgasse halte ich mich verbunden, mich und meine Berlobte-meiner schäthbaren Nachbarschaft, in deren Mitte ich gezogen bin, so wie überhaupt dem hiesigen verehrten Publikum bestens zu empfehlen.

Die bisherigen werthen Gafte, so wie die gesammte Rundschaft bitte ich, mich fere

ner mit ihrem Besuch und Buspruch ju erfreuen.

Immer werbe ich mich bestreben, burch gute Bebienung, frische und gute Waaren bie Bufriedenheit meiner Gaste und Abnehmer zu erringen und mir eigen zu machen.

Meldior Rieneder, Pfragner und Wirth.

Efulabung.

Um bas Bergnugen bes Boltsfestes vollständig ju erhöhen, habe ich einen Tangfaal auf ber Peterhaibe errichtet, wo Sonnabend nach bem Rennen und an-

bern Belustigungen der Ball seinen Aufang nimmt, und folgende Abende, namlich Sonntag, Montag und Dienstag, die Tangbelustigung forrgesetzt wird.

Freitag, ale am Borabend bes Festes, ift bafelbft Nachmittage 4 Uhr gutbe-

feste Barmoniemufit, wie auch bie folgenben Rachmittage augutreffen.

Much ift Abende allgemeine Beleuchtung und fur gute Speifen und Getranfe

bestens geforgt.

Es bitten ein hochzuverehrendes hiefiges und answartiges Publifum um gahl-

August Deneque und die sammtlichen Musici. Plag Rr. 34.

(Bein-Empfehlung bei bem biedfahrigen Nationalfefte am 25. Muguft.)

Es wird hiermit ergebenft bekannt gemacht, daß auf der Peterhaide in der Boutique Rr. 42. diesichrige selbst gezogene zeitige Trauben, so wie auch selbst gebauter und gezogener Wein von den besten Jahrgängen und vorzüglichen Lagen im Würzburgschen, die Bouteille von 3/4 Maaß a 8 fr. bis 24 fr zu haben ist, und berselbe Eimerweise noch billiger abgegeben wird, wozu Liebhaber höslichst eingeladen werden. Burgunder, reinen Malaga und Selterwasser kann man ebenfalls baselbst haben.

(Einladung.) Bei dem Unterzeichneten ift Sonn - und Montag, am Boltsfeste, sehr gutbesetzte Tanzwust anzutreffen. An Speisen und Getranten wird nichts .
ermangeln lassen und bitte: um gutigen Besuch

Rurnberg, ben 22. Muguft 1827.

Johann Beim, Birth jum grunen Stern am weißen Thurm.

(Tangmufit.) Daß bie Tangmufiten am nachften Sonntag bei mir wieder ihren Anfang nehmen und biefelben alle Sonntage fortgefett werden, bringe ich hieburch mit ber Bitte um gefälligen Besuch jur ergebenften Anzeige.

Bohrd, ben 24. August 1827.

M. Loos,

gur goltenen Schmane.

(Befanntmachung) Elias Schäffer and Segnit empfiehlt fich bei dem here annahenden Boltsfeste mit gutem wohlfeilen Burzburger Wein die Maaß zu 12 fr., 26fr. und 24 fr., auch rothem Wein die Maaß zu 24 fr. Seine Bude ist mit Rr. 20. bezeichnet und bei der Salpeterfiederei auf ter Peterhaide.

Rurnberg, ben 23. Huguft 1827.

(Einladung.) heute Freitag den 24. b. M. und wahrend bes Bolfsfestes eröffnet Unterzeichneter seine Bube Nr. 49 am Walbsaum auf ber Peterhaide, wo- ju er ergebenst bas verehrte Publifum hiedurch einladet.

Johann Oppet, aus Altenfurt.

(Einladung.) Ich lade meine werthgeschäpten Gomer und Freunde, so wie auch bas verehrliche Publitum auf bas Hoflichfte ein, mich auf ber Peterhaide. in

Dr. 23. ju besuchen, da ich gutes Farnbachers und braunes Bier baselbft aus, schenken werbe.

Auch bitte ich, am Sonntag ben 26. b. DR., als am Rirchweihseft, mich mit gahlreichem Besuch zu beehren.

Ergebenft empfiehlt fich

Bayer, Gastwirth jum Mohren in Bobrb.

(Ginladung.) Bahrend bes Boltsfestes auf ber Peterhaide find bei mir gut gebackene Fische und gutes Bier um billigen Preis zu haben.

Chmann, Salpeterfabrifant.

Augekommene Fremde

som 19. bis 21. August. `

(Bayer. Dof.) Dr. Bar. v. Dechmann, v. Munchen, Br, Rlein, Rath, v. Altenburg, Dr. Berrmann, Stadtpforter, v. Ulm, Dr. Chevalier, Rim., v. Parie, Dr. Graf ju Ronigfee-Aulendorf, Rammerer, v. Bien, Dr. Weinmann, Pfarrer, v. Rentweinsborf, Br. Bundorf, v. Machen, u. Dr. Merter, v. Prag, Raufleute, Dr. Glinger, Particulier, r. Damig. Dr. Chadem, Professor und Director ber Runftafabemie, u. Dr. Dende, v. Duffelborf, Dr. Bolf, v. Nachen, Dr. Senbel, v. Lyon, u. Dr. Frantfurt, (Rothe Rog.) Dr. Biegler, Dr. Emmerich u. Br. Golbrig, v. Glauchau, Dr. Braun, v. Elberfeld, u. Dr. Gichert, v. Mannheim, Raufleute, Dr. Braun, Jufig. Commiffar, v. Dettingen, Dr. Raifer, Doflatierer, u. Dr. Baberle, Actuar, v. Stuttgart, Dr. Dr. Stmidt, v. Jena, Dr. Maner, Rim., v. Leipzig, Dr. France, Edelmann, v. Conbon, Dr. Linnert, Afm., v. Berlin. (Bilde Dann.) Dr. Demmer Rechtspractifant, u. Br. Rademann, Staatsratbes Secretar, v. Munchen, Br. Piffor, Cand. jur., v. Berggabern, Mad. Wegenter, v. Regensburg, Dr. Bilgner, Fabrifant, v. Afchaffenburg, Dr. Frant, Legationsfecretat, v. Bruffel, Dr. Deifler, Fabrifant, v. Dffenbach, Dr. Gorner, v. Blattendorf, Br. Gerner, v. Dayde, u. Dr. Berglein, v. Prag, Raufleute, Dr. Gener, Poffe. cretar, v. Bamberg, Dr. Floton, Rettmeifter, v. Angeburg, Dr. Dr. Fildes, v. Strafburg, Dr. Puftet, v. Regendurg, u. Dr. Riduer, v. Ling, Ranfleute. (Blane Glode.) Dr. Riel, v. Regeneburg, u. Dr. Brune, v. Burgburg Raufteute, Dr. Muller, Lebrer, v. Grebing. (Straug.) fr. Pleinede, Paftor, v. Sannover, Dr. Cofdieder, Afm., v. Dets ftein, Dr. Bagner, Re.s Baus Ingenieur, D. Ansbad, Dr. Engelbreit, Rechnungs Revifor, Dr. Luft, Cand. med., v. Burgburg. (Gold. Rabbrunnen.) Dr. Scharf, Cand. jur., n. Br. Bar. v. Broun, v. 3deibruden, Dr. Schmidt, Cand. cam., v. Epeper. (Gold. Lowe.) Dr. Sonnentbal, Rim., v. Regensburg. (Gold. Ablec.) Dr. Grubel, Gaftgeber, v. Bamberg. (Mallfifd.) Dr. Deim, v. Dhernbreit, u. Dr. Rriegsmann, v. Unebach. Raufleute, Den. Gebruder Deffauer, Fabrifanten, v. Ansbach. Dr. Rafcher, Rfm, v. Birgburg. (7 Eburme.) Dr. v. Egloffitein. v. Egloffitein. (Beife Dod.) Dr. Rors ber, Dandl. Reifender, v. Frankfurt. (Beiße Rog.) Dr. Reuer, Fabrifant, v. Gilber. bach. (2 blaue Soluffel.) Dr. Rops, Weinhandler, v. Burgburg.

Montag den- 27 August.

Allgemeines

Intelligenz. Blatt

Der

Stadt Murnberg.

Mit Seiner Koniglichen Majestat von Bapern allergnabigstem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. No. 564 a.

Befanntmachung.

(Das Alarmzeichen mit ber Trompete bei ausgebrochenem Feuer im Burgfrieben betreffenb.)

Mom Magiftrat ber Königlich Bayerischen Stadt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, daß bei Ausbruch eines Brandes im Burgfrieden das Alarmzeichen von ben Thurmen zuerft mit der Trompete, dann in der bisherigen Art mit bem Diethorn gegeben wird.

Rurnberg, ben 22. August 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Das Un = und Abfahren ber Equipagen beim neuen Theater auf ber Schutt betreffenb.)

Bom Magistrat ber Königlich Bayerischen Stadt Rurnberg als Polizei. Senat

wird hiemit hinsichtlich bes An. und Abfahrens beim neuen Theater auf ber Schutt angeordnet, baß alle Equipagen rechts, sohin langs des Farbermeister Papsichen Wohnhauses bis zum Portal des neuen Theaters anzufahren, sich auch eben so in der Reihe, wie sie ankommen, aufzustellen, bann auf der andern Seite langs der heuwage abzufahren haben. — Ueber die Heubrude und durch die Spitalgasse darf nur im Schritt gefahren werden, so wie keine Equipage auf derselben vhne Roth still halten ober sich dort ausstellen darf. — Die Richtbesolzung dieser Maaße

regel zieht bie fcon bekannten Gelb - und Urreftstrafen nach fic, und ift die Po-

Rurnberg, ben 18. Sug. 1827.

Scharrer.

Ruffuer,

Betanntmachung.

(Dellieferung betr.)

Bom Magistrat ber Koniglich Baperischen Stadt Rurnberg ift zur Ueberlaffung ber Lieferung bed Delbedarfe ber hiefigen Strafen Beleuchetungs Anstalt an ben Mindelfordernden, von eirea

120 Centner Reptot; unb

40 Centner Leinol,

ober, bei befonders billigen Preisen, auch bas Zwelfache blefer Quantitaten, auf Montag ben 10. f. M. Gept. Bormittags 10 Uhr

Termin bestimmt worben.

Hiezu werden die Lieferungslustigen in bas diesseitige Geschäftszimmer bes Infpectors Martin auf bem Rathhause mit ber Bemerfung eingelaben, daß die Bekanntmachung der nabern Bedinguiffe im Termin, und die Genehmigung best annehmbaren Bertrags unverzüglich, erfolgen wird.

Rurnberg, ben 18. Aug 1827 ..

Scharrer.

Ruffnet.

Befanntmachung.

Bom Koniglich Baperischen Kreis, und Stabtgericht Rurnberg wird ber Mobiliarnachlaß bes bahier verstorbenen John Friedrich von Tezelschen Stiftungs Abministrators Johann Georg Friedrich von Bolfamer, bestehend in Silvber, Zinn, Rupfer, Betten, Wasche, Aleibungestücken, Schreinzeug, Gewehren und vorzüglich schonen venetlanischen und andern Glafern,

Montag ben 3. Gept.

und die folgenden Tage, allezeir Bormittags 9 bis 12 Uhr und Rachmittags 2 bis 5 Uhr, an die Meiftbietenden gegen sogleich faare Bezahlung offentlich versteigert.

Raufeluftige werben mit bem Anhange hievon in Renntniß gefest, bag ber Strichtermin in ber Wohnung bes Berlebten (Full S. Rr. 406.) abgehalten wird.

Rarnberg, ben 22. Aug. 1827.

Mers.

(Rr. 9119.)

Wagner.

Berpachtung.

Die ju bem Schlof Bidlohe bei Buch gehörigen und bieber verpachtet gemp-

feuen: 10 Morgen Felber follen von Richtmes 1827. an anderweit verpachtet were ben, wohn Termin auf

Dienstag ben 28. b. M. Bormittags 10 Uhr.

anbergunst ift.

150 161 . dies

pachtlustige werben hiemit eingelaben, am benannten Zag in bem Freiherrlich von hallerichen Garten Rr. 196. vor den Wohrderthor fich einzufinden und bei einem annehmlichen Angebot des Pachtabschlaffes zu gewärtigen.

Rurnberg, ben 14. August 1827.

Freiherrlich von Sallersche Guts . und Berichtsherrschaft ju Bielohe.

Berkaufliche Sachen.

(Bucherauction.) Die Bersteigerung ber Bibliothef bes verstorbenen herrn Geniors und Pfarrers Dietrich zu Lauf, in welcher sich eine beträchtliche Augahl vorzüglicher Bucher theologischen, philosophischen, philosogischen, historischen und belletristischen Inhalts besindet, wird Montags den 3. September und an den dars auf folgenden 4 Tagen in dem hause Lit. S. Nr. 710. in der Panierstraße state finden. Das Berzeichnist dieser Büchersammlung ist bei dem Auctionator Schmidsmer in der Adlersstraße und bei dem Archinsesteraft heiden in der Panierstraße zu haben.

Berloofung

Die B. Rraufiche Berloofung in Rurnberg geht am 50. blefes Monats be-

Eine Partie zweijahriges eichenes Brennholz, Die Rlafter ju 61/2 fl., fieht auf bem Holgplat vor bem Frauenthor zu verkaufen. Rabere Austunft barüber

ertheilt ber holischlichter Rohlenberger bafelbft.

In einer lebhaften und bedeutenden Stadt ist eine große und schone Bierbrauerei mit Weinschenkgerechtigkeit, nebst einem über 3000 Eimer fassenden Felsens teller, schönen Feldern, Wiesen und Garten, alles im besten Stande, um sehr billigen Preis zu verkaufen, und kann die Halfte des Raufschillings auf erste Hypothek keben bleiben. Das Rabere sagt auf freie Briefe

3. P. Fr. Soffmann, in Erlangen.

5 h-171 Va

(handverfauf.) In einer gleich angenehmen als auch vortheilhaften lage hies figer Stadt fleht ein haus mit einem sehr schönen und geräumigen laden, Schreibe flube, einem Tennen mit laufendem Wasser, Stallung fur 2 Pferde zc. täglich zum Berfauf. Ausfunft darüber ertheilt das Intelligenz-Comtoir.

Ein holbes Dubend ichon gebrauchte ftarte Seffel von Eichenholz, und ein birgleichen fleiner Tifc, mit Wachstuch bezogen, bann ein runder Tifch auf Mas

hagonpart, find billig gu verlaufen.

Ein Schones flügelformiges Fortepiano mit 6 1/2 Dctaven, bann sin tafelfor.

miges Fortepiano mit 5 1/2 Octaven und ein Meineres bergleichen find billig pa

verfaufen, ober ju vermiethen. Das Rabere im Intelligeng. Comtoir.

In L. Mr. 469. ber breiten Gaffe ift eine noch gutbeschaffene Uniform mit Armatur, für einen Landwehrmann ber erften Schügentompagnie tauglich, zu ver- taufen. Ebenbafelbst werben auch Jagerhorner und ein Schilb von Silber um billigen Preis verlauft.

Bei Unterzeichneten ist bas Commissionslager von acht kölnischem Wasser von Jean Maria Farina in Coln, und sowohl in Partien zum Wiederver-

tauf, als im Ginzelnen um ben moglichft billigften Preis zu baben.

Raupert uad Sauter.

In Mr. 81. der Borftabt Bohrb ift ein noch im besten Bustand erhaltenes Bernermagelchen ju verlaufen.

Befanntmachung.

Runftigen Mittwoch den 28. dieses Monats Nachmittags 2 Uhr werden im Felblirchnerschen Wohnhause Nr. 266., ther 2 Stiegen, folgende Gegenstände an die Meistbietenben gegen gleich baare Bezahlung verkauft, als: Canapte, Seffel, Behalter, Negale, Rouleau, und ein Billard, nebst Allem was bazu gehort, wo- zu Raufeliebhaber hiedurch höflichft eingeladen werden.

Rurth, ben 24. August 1827.

Es find 12 Stud Quaberfteine wegen Mangel bes Plates ju verfaufen.

Sadjen bie zu faufen gefucht werden.

Ein altes aber noch gutbeschaffenes Geschierzeug wird zu taufen gesucht. Ein vollständiger noch gutbeschaffener Apparat gur Siegellachfabrifation wird zu taufen gesucht.

Man fucht ein Paar fleine in einen laben taugliche 5 bis 4 Fuß lange, frbene Defchen, ober in Ermanglung beren noch anwendbare Racheln ju faufen.

Bu verpachtende oder zu vermiethende Sachen.

In der breiten Gaffe L. Rr. 402. ift ein logis mit Mobeln taglich zu ver-

Nahe am Obstmarkt ist an eine stille Familie ein Logis zu vermiethen.

Rahe bei ber Stadt, vor dem Frauenthor, ift ein großer Garten mit zwei Tagwert Wiesen am Biel Lichtmeß 1828 zu verpachten.

Gine Bohnung, bestehend aus einer Stube, Rammer und Ruche, wird an eine

ftide Familie entweber fogleich ober am nachften Biel vermiethet.

Auf ber Lorenzer Seite ift funftigen Monat ein Logis an einen ledigen herrn

gu vermiethen. Daheres im Intelligeng-Comtoir.

Im gren Stock bes hauses S. Rr. 1209. im Sonnengatchen in der neuen Gaffe ift eine Wohnung von einer Stube und Kammer am Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Consti

gmes. Rr. 195. bet Weißgerbergaffe ift ein Logie mit Bett und Mobeln an einen lebigen herrn zu vermiethen.

Rabe an ber Salle ift ein logis mit Bett und Mobeln taglich ober tommens

ben Monat an einen lebigen herrnt gu vermiethen.

Brave Gartnersleute ohne Rinder, und erfahren in der Behandlung pou Blut men und Fruchtbaumen, tonnen am nachsten Biel Lichtmeg einen Garten in der Rabe ber Stadt mit Bewohnung in Pacht bekommen. Raberes ift zu erfahren in L. Rr. 344.

Ein fleines logis von einem heitbaren Bimmer zc. ift ju vermiethen-

Sadjen bie ju miethen ober ju pachten gefucht werden.

Es fucht Jemand einen Rramlaben auf bem Martt gu miethen.

Gin Frauenzimmer fucht in einem foliben hause, in einer freundlichen gangbaren Straffe, eine Wohnung von einer Stube, Kammer, Ruche und Golzlage am Biet Allerheiligen zu miethen.

Man fucht eine fleine Bofnung gur ebenen Erbe ju miethen, welche fogleich

bejogen werben fann.

In der Mitte der Stadt sucht eine Familie vom Stande, aus 2 Personen bestehend, eine anständige Mohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst übrigen Bequem- lichfeiten in dem Sause einer gebildeten Familie unter vorthe ilhaften Bedinogungen zu miethen, um durch freundschaftlichen Umgang im Sause, so wie durch Benühung eines Gartchens, im Falle sich solches am Sause befände, Entschädigung für das öffentliche Vergnügen zu finden. Personen, die auf dieses Gesuch Rud. sich nehmen, werden ersucht, ihre besfallsgen Anträge baldigst im Comtoir der Nurn- berger Zeitung schriftlich unter Abbresse S. v. M. niederzulegen.

Dienstsuchende. Personen und Personen die in Dienste gesucht werden.

Bur Safnerprofession wird ein Lehrling angunehmen gesucht.

Ein gebilbeter junger Mensch, welcher vom Militar frei ift und schon mehrere Jahre bei vornehmen herrschaften in Diensten stand, auch im Fahren und Reiten ganz geubt, dabei sich über Treue und Fleiß mit guten Atteffen ausweisen kann, sucht wieder als Kutscher oder Reliknecht sogleich unterzusomment. Raheres im Instelligenz-Comtoir.

Eine Rochin, welche in Diefer Eigenschaft wohlerfahren ift, und fich babel' allen andern hauslichen Arbeiten unterzieht, wird fogleich in Dienste zu nehmen

gesucht.

Eine Mannsperson, welche gut lesen und schreiben kann, auch mit Pferden unzugehen weiß, wunscht als haustnecht oder Auslaufer, in einer Fabrik zc. unsterzulommen und unterzieht fich willig jeder vorkommenden Arbeit. Das Rabere in Rr. 14. ju Mohrd.

- comb

Eine auswärtige herrschaft sucht ein nicht allzujunges Stubenmabchen, bas allerlei weibliche Arbeiten verrichten fann.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Gin fleiner brauner hund, weiblichen Geschlechts, hat fich am 22. b. M. Rachmitrags verlaufen. Wem er zugelaufen ift, ber beliebe solches im Intelligenze Comtoir anzuzeigen.

Sonntag ben 12. August ift ein junger Canarienvogel aus bem Sause S. Rr. 89. der Schustergasse entflogen und wie man spater erfabren hat, in der Ges gend bes baperichen hofs gefangen worden. Er wird um Zurudgabe besselben

boflicift gebeten.

Eine Borstecknabel in Form eines Perlmutterfreuzes, mit einem Steinchen, bann ein Ohrenring, bessen Obertheil in Perlmutter gefast und woran eine Eichel, ebenfalls von Perlmutter, gehängt mar, und die Fassung 6 faratig ift, werden seit einigen Tagen vermist. Man vermuthet, bag diese Gegenstände von einem Angeben verfauft wurden und bittet daher ben Raufer um schleunige Ungeige gegent boppelen Ersat bes Werthes berselben.

Countag am 19. Hugust wurde in bem Part bes Dugendteiche ein baum.

wollenes Beftrick, mit einem Stricfcheit verfeben, gefunden.

Eine Befte ift gefunden worden, welche ber rechtmafige Gigenthamer in La

Rr. 1254. der Jafobsftraffe abholen fann. 3

Bergangenen Sonnabend ben 25 b. M. hat eine Magt einen grunzengenen. Regenschirm, auf bessen Griff ber Name bes Eigenthumere befindlich ift, in der Fleischbant stehen taffen. Der redliche Finder wird gebeten, benselben gegen eine Erkenntlichfeit in bas Intelligenz-Comtoir zu bringen.

Bermifdite Radiriditen.

(Anerbieten. Es wunscht Jemand burd Botengange und bei Auszugen gegen billigen Lobn Beschäftigung zu erhalten. Raberes im Intelligeng. Comtoir.

(Anerbieten an beutsche Fabrifen.) Ein wohlaccreditirtes Handlungshand in Basel, welches im Best eines großen und wohlgelegenen Magazins mit namhafter Aundschaft schen seit vielen Jahren, sowohl Commissionsweise, als für eigne Nechtung einen bedeutenden Absat in französischen und englischen Manufakturwaaren; von manderlei Gattungen, sowohl auf dem hiesigen Platz, als in der Schweiz und dem benachbarten Deutschland hat, wunscht, um seinen Geschährefreis andzudehnen, daß and deutsche Manufakturen dieser Gelegenheit, sich einen vermehrten Dekit auf hiesigem Platz und Gegend zu verschaffen, bedienen, und gedachtem Handlungshause von ihren Fabrifaten Commissionsweise überlassen möchten. Sie werden sich aller Chatigkeit, der angersten Solidität, und acht schweizerischer Redlickfeit zu erfreuer haben, und sind baber ersucht, ihre Preiscourante oder Waarenverzeichnisse postfrei an das unterfertigte Burean zu seuden, welches von jenem Handelshause beaustragt

ift, die eintreffenden Offerten fat baffelbe ju empfangen und an feine Bestimmung gelangen gu laffen.

Bafel, im Mugnft 1827.

... Gl. Flidiches Gefchaftebureau.

(Gefuch.) Man fucht Jemand mit ober ohne Mobeln auf die Stube gut nehmen.

(Gefuch.) Bur Dorfgeitung und bem Rurnberger Intelligenzblatt werben in ber Begend ber Full, bes Dilch. ober Weinmarkte Mitlefer gesucht. Dagegen

fucht man ben Correspondenten bafelbft mitzulefen.

(Anzeige und Empfehlung.) Da ich mein bisheriges haus S. Rr. 402. auf ber Full verlassen und bagegen mein neu erkauftes in der Weißgerbergasse S. Rr. 209. bezogen habe, so banke ich meiner verehrteften Rachbarschaft für alle mir erzeigte Freundschaft und Gewogenheit verbindlichst und empfehle mich meiner jeste gen verehrten zur gutigen Aufnahme.

3. Schonhut, Schreinermeifter.

(Augeige.) Es tonnen noch mehrere geschickte leonische Spigenwirferinnen Mr. beit erhalten bei Spigenverleger Joh. Rau, in ber Weifgerbergaffe S. Rr. 197.

(Gesuch.) Gine file Familie ohne Rinber fucht einen jungen Menschen gu

fich auf bie Stube gu nehmen.

(Wohnungeveranderung und Empfehlung) Da wir unsere Wohnung in der hintern ledergasse verlassen und bagegen unsere neue in dem Meinftadel bezogen haben, so halten wir es fur Pflicht, solches unserer hochverehrten Rundichaft mit ber Bitte hiedurch bekannt zu machen, und ferner mit Ihren gutigen Aufträgen zu beehren, zugleich danken wir unserer vorigen Nachbarschaft für die vielen Beweise Ihrer Liebe, und empfehlen und ber neuen zur gutigen Aufnahme in Ihre Mitte.

Rurnberg, ben 24. August 1827.

Johann Pfeffer, herrentleibermacher, und beffen Frau.

(Zangmufit.) Seute Montag ben 27. b. M. ift gur Feier ber Bohrber Richmeih gutbesette Laufmufit bei mir anzutreffen.

3. G. Cberhardt, im Danghoffein.

Literatur.

Auf ein Gedicht in Rurnberger Munbart, genannt: bas große Boltsfest auf ber Peterhaibe bei Rurnberg, nimmt Enbesunterzeichneter taglich Gubscription und Pranumeration mit 12 Rreugern an.

G. C. Gunther, wohnhaft in ber Ronigeftrage L. Rr. 83. im 4ten Stock.

-111 Ma

Angelommene Fremde ...

(Rothe Rof.) Dr. Rriebmeier, Particulier, v. Bien, Dr. Lebnert, v. Duffelborf, u. Dr. Genginger, v. Roln, Raufleute, "Dr. Dermann, Dberamte. Rgge. Rath, v. Baufen, Frau v. Scharrer, v. Stuttgaebt, Dr. Dornicub, Rim., v. Ripingen, Dr. Dettinger, Barticulier, v. Munden, Dr. Lemming, Rim., v. Floreng. (Bayer. Dof.) Dr. Deine, Banquieur, v Damburg, Dr. Friedlander, Particulier, v. Ronigsberg, Frau v. Rouffeau, o. Regensburg, Dr. Bar. v. Bobnen, Rammerer u. wirtl. geb. Rath, v. Regensburg, Dr. De. lius. f. preug. Conful, v. Bremen, Dr. Wilfon, v. Dr. Galerius, Attaches bei ber große brittanifden Gefanbichaft, von Ronftantinopel, Dr. Breitenbach, Archiv-Affiftent, v. Mergentheim, Br. Auguftin, Rennmeifter, v. Aldad. (Bilde Mann.) Dr. Fries, Soffanger, v. Munden, Dr. Rlofemann, Privatier, v. Saibenau, Dr. Fictel, Bittmeifter, v. Bred. burg , Frau v. Cangenau , v. Wien , Fraul. v. Lillienstein , u. Frau v. Sichtel, v. Wien, Dr. Ruratbli, Rfm., v. Thun, Dr. Binger, Commis, v. Augeburg, Br. Dr. Deliner, v. Beibelberg. (Blaue Glode.) Br. Gichmeler, Juwelfer, v. Baireuth, Dr. Deffelmann, Rim. , v. Stuttgart , Dr. Richter, Schulfandidat, v. Bifchofebeim, Dad. Laudau, v. Samburg. (Straug.) Dr. Muller, v. Bamberg, u. Dr. Gauber, v. Afchaffenburg, Raufe leute, Dr. Pfregner, u. Dr. Rau, Fabrifanten, v. Bien, Dr. Beller, Pfarrer, v. Stevermart. (Gold. Rabbrunnen.) fr. Megger, Cand. theol., v. Ellingen, Dr. p. Baffet sen., Cand. med., u. Dr. v. Baffer, Cand. jur., v. Dettingen, Dr. Brand, Rim., v. Gungenhaufen, Dr. Bar. v. Rofder, v. Baireuth, Fraul. v. Gosmann, v. Gpeper, Dr. Reaufold, Pfarrer, v. Muggendorf, Dr. Sad, v. Frantfurt, u. Dr. Scholler, v. Murge burg, Raufleute, Dr. Diehlmann, Privatier, v. Dunchen.

Den 12. Aug. Johann Karl Wich, Kammmachermelster, mit Anna hahnemann, von hier.

— 17 — Johann Michael Guck, Schuhmachermeister, mit Margaretha Barbara Buchner, von Baiersborf.

— 19 — Ernst Philipp Ludwig Grattenauer, Buchhalter, mit Maria Anna Friedericka Sabina Mann, von hier.

— 20 — Johann David Geißlinger, Dienstlutscher, mit Maria Magdalena Vogel, aus Königshofen.

— — Johann Reinhold, Tünchergeselle und Musstus in Wöhrb, mit Maria Magdalena Rummel, von Wöhrb.

nes Friederida Carolina Babette Benter, von hier.

(Mit 1f4 Bogen Beilage.)

- Den 21, Aug Chriftoph Frenz, Zahnburftleinmacher und Mufflus, mit Maria Theireffa Glifabetha Edert, aus Franfreich. Wolfgang Jacob Sofmann, Dofenarbeiter, mit Auna Catharina Malter, von Schweinau.
 - Getraut's Paare.

Seborene.

Den 27. Juli. Luife Carolina Bilhelmina, Tochter bes Raufmanns, Affeffors anr ton. handelegericht und Martes Abjuntes Beigel. 2: Mug. Urfula Barbara, Tochter bes Knadwurftfabrifantens Marquarbt. Johann Georg, Sohn bes Gaftwirths holzheimer ju Goftenhof. Barbara Cophia, Tochter bes Raufmanns von Scheiblin. Johann Georg 3willingefohne bes ladierers Schmibt. Inhann Bartholomaus - Christian, Gohn bes Mefferschmidmeistere Lochner. - Johann, Gohn bes Rindmeggermeiftere Bub. -- 11 Cophia Magbalena, Tochter bes Paternostermachermeistere Boffert. - . - Unna Maria Ernft. - 12 - Jacob Georg Raufer. - - Johann Gottlieb, Gofn bes Feilenhauermeifters Schmidt. - - Sufanna Charlotte, Tochter Des Mühlbefigere Edart. - - Maria Jacobina, Tochter bed Pfragners Geeghig. Johann hieronymus, Sohn bes Febertielfabrifantens Schmibt.

-- 13 --mener!

Barbara Dorothea Bizmann in Bohrb. Conrad, Cohn bes Tabacfchneibers Picel auf ber Reubleiche.

Johann, Cohn bes Gastwirthe Ralb - 14

Regina Maria Magbalena Josepha, Tochter bes Brauereibefigere Mierer:

Unna Catharina Sauf.

- 15 -Johanna Maria Doppel.

- 16 - Dorothea Johanna harrer ju Glodenhof.

Johann Stephan Winter.

Johann Georg Ludwig, Sohn bes ton. Wegmeisters Schneiber. 20 ---

Geboren 24.

Geftorbene 1827.

Den 14. Aug. helena Rlara heichel, Chegattin bes Stednabelmachers und Berles gere Seichel, alt 45 Jahre, Mafferfucht.

Elifabetha Ragel, Tochter bes Birthe und Garfone Ragel fin Den 14. Mug: Wohrb, alt 18 Moden, Gridfluß. Johann Georg Reller, chemaliger Wirth und Gaterichaffer, alt 7 ? Jagre, Entfraftung. Johann Georg Menesborfer, Taglohuer in Bohrd, alt 36 3abre, Lungenschwindsnit. Unna Maria Barbara Bogel, Tochter bes herrichaftefntichere Bo. 16 gel, alt 6 Monate, Durdffall. Roffna Margaretha Barbara Schon, Tochter bes Rothichmibmeis ftere Schon, alt ? Monate, 16 Tage, Abzehrung. Barbara Runigunda Bochner, an ber Bucherftrafe, alt 16 Tage, Brand. Georg Gottlieb Junger, Schuhmachermeifter, alt 62 Jahre, 216. 17 gehrung. Johann Jacob Spachel, Rothidmidmeifter, alt' 57 Jahre, Brand. Elifabetha Muller, Bittme bes Bestandwirths Muller, Pfrundne. rin, alt Q1 Jahre, Alterefchmache. Johnun Gebaftian Raupert, Rirchner bei Gt. Johannis und quie escirter hofmeifter bes chemal. Siechfobele bafelbft; alt 63 Sabre, 10 Monate, Bruftmafferfucht. Speinrich Bilhelm Beibolb, Cohn bes Buttnermeiftere Leibold; alt 1 Monat; Brand. Felicitas Bar, Tochter bes Farbholgichneibers Bar, alt 52 Jahre, Abgehrung. Johann Georg Daniel Bauer, Echuhmachermeifter, alt 55 Jahre, Bruftmafferfucht. Johann Balentin Ludwig Banmbach, Sohn bes Gtuis, und Brief. tafchenfabritantens Baumbach, alt 2 Tage, Schwache. Unna Frant, Chefran bes Maurergejellens Frant, alt 42 Jahre, 02 Branb. Carl Sigberger, Sornift ifter Rlaffe im f. b. 5ten Linien-Infante. _ 21 rie Regimente, alt 29 Jahre, eutzundliches Rervenfieber. Dorothea Clednora Gabriela Fuchs, Chefran Des Goldarbeiters Fuche, alt 32 Jahre, 1 Monat, 2 Tage, nervofce Fieber.

Geftorben 18.

(Berichtigung.) In Dr. 97. b. Bl. ift unter ben Gestorbenen gu lefen; Chriftina Eleonora Margaretha Dorrmann, alt 23 3abre 2c.

う、1000年の日本の日本

Mittwoch den 29 August.

Allgemeines

Intelligenz. Blatt

D # #

Stabt Rurnberg.

Mit Seiner Koniglichen Majestat von Bayern allergnadigstem Privilegio.

3m Berlag bon Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. No. 564 a.

Befanntmachung.

(Das Alarmzeichen mit ber Trompete bei ausgebrochenem Feuer im Burgfrieden betreffenb.)

Dom Magistrat ber Königlich Baperischen Stadt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, bag bei Ausbruch eines Brandes im Burgfrieden bas Alarmzeichen von ben Thurmen zuerst mit der Trompete, bann in ber bisherigen Art mit bem Diethorn gegeben wirb,

Rurnberg, ben 22. August 1827.

Scharter.

Ruffner.

Betannemachung.

Bom Roniglich Bayerischen Kreis- und Stadtgericht Rurnberg ift über bas Bermogen bes Lohnfutschers Lorenz Diez von hier ber Universaltonfurs rechtsträftig erfannt worden. Es werben fonach bie gefetlichen Soifestage, namlich

1) jur Anmelbung ber Forderungen und beren gehörigen Rachweisung auf Freitag ben 28. Sept. b. 3.;

dur Borbriugung ber Einreden gegen die augemeldeten Forderungen auf Montag ben 29. Det.;

5) jur Schlußverhandlung, und zwar für die Replit auf Donnerstag den 29. Nov.;

bann für die Duplik auf
Donnerstag den 13. Dec., jedesmal fruh 9 Uhr,
vor dem Commissar, Kreis, und Stadtgerichts Raths Accesses Glehrl im Zimmer
Rr. 15. angesett, und hiezu sammtliche unbekannte Glaubiger des Genteinschuldners unter dem Rechtsnachtheile hiemit vorgekaden, daß das Richterscheinen am er-

ners unter bem Rechtsnachtheile hiemit vorgetaden, das das Reintersufeiner am ter ften Ebiktstage bas Ausschließen von der gegenwärtigen Confursmasse, das Ausschließen mit den an folden vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Zugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von dem Gemeinschuldner in Sanden haben, bei Bermeibung des doppelten Ersatzes, oder nochmaliger Zahlung, aufgeforbert, foldes, unter Borbehalt ihrer Rechte, in Gerichtshände zu liefern.

Rurnberg, am 16. Aug. 1827.

Mera.

(Mr. 9797.)

Liebestind.

metanutmadung.

Bufolge hochster Weisung soll bas Steinschlagen bes pro 1827f28. erfordertie den Straßenbaumaterials

anderweit an ben Benigstnehmenben, and gmar

für die Strafe von Hurnberg nach Bamberg:

1800 Riedhaufen aud ber Grube beim Gdufferplat;

2780 . aus bem Forftorte Gaftberg bei Alt. Erlangen;

800 Steinhaufen ans bem f. Forftorte Bierlach ;

2440 . . aus bem Bruch beim Seglereberg;

1000 Rieshaufen aus bem Fluß und Grube bei Forchheim.

7820 Materialhaufeit.

בוטוווצנע בא שטטאו

für bie Straße von Nurnberg nach Baireuth; 2400 Saufen Ries aus ber Grube beim Spitalhof; 1340 Materialhaufen aus Der Grube beim Ragenberg;

5740 Materialhaufen

aberlaffen werden. hiegn wird Termin auf

im Pofale bes unterzeichneten Landgerickts anberaumt und werden Affordlustige eine geladen, mit dem Bemerken, bag die weitern Bedingungen im Termin werden bes tannt gemacht werden.

Erlangen, ben 22. Anguft 1827.

Ronigl. Landgericht.

Puchtars :

Befanntmadung.

Rachdem die unterm 25. v. M. vollzogene Berpachtung des Isten Fischbacher Jagdbistritts die hochste Genehmigung der kon. Regierung des Rezalfreises, Kammer der Finanzen, nicht erhalten hat, so ist in Folge echaltenen Auftrags dieser hohen Kreikstelle zur anderweiten unter den normalmäsigen Bedingungen vor sich gehenden wiederholten Berpachtung dieses Jagdbezirks Termin am Kreitag den 7. Sept. d. J. Bormittags 10 Uhr

im Gastwirthehause ju St. Peter auberaumt, wozu pachtfahige Liebhaber eingelaben werben.

Rurnberg, am 24. August 1827.

Ronigliches Forftamt Laurengi.

hermann.

Burdhard, Actuar.

Berfaufliche Gachen.

Berloofung

Die B. Rraufiche Berloofung in Rurnberg, geht am 30. biefes Mouats be. Kimmt vor fich. Loofe a 1 fl. find zu haben bei J. G. Anab.

Ein noch wohlbeschaffenes Defchen von Gifenblech, welches auch in einen

Rram tauglich ift, wird wegen Mangel am Plat billig weggegeben.

Eine fleine Büchersammlung von 150 Banden, meift theologischen Inhalte,

ift in S. Mr. 418. ber Bergftraffe billig gu vertaufen.

Meigel aus Pappenheim hat die Ehre hiermit anzuzeigen, daß er die Aegydie enmesse mit seinen ichou befannten Ellenwaaren bezieht und am 6. September eine trifft. Geine Bude ift neben ber bes herrn Stuben von Ulm. Er bittet um geneigten Zuspruch und empsiehlt sich einstweilen bestens.

Freitag ben 31. Hugust b. 3. werden in der von Schluffelfelberfchen Stif.

inngewaldung bei Rugelhammer mehrere Riafter Stode verlauft.

Eine Partie eiferne haden mit Schrauben, ein Schreibtisch mit 3 Schublaben, welche versperrt werden fonnen, und boppelten Schreibpulten, bann gwei Labentische mit Schubladen find zu verfrufen.

Ein fleines Geschäft, womit man fich gut nahren tann, ift unter billigen Be-

bingungen ju verfaufen.

In L. Rr. 450. ber breiten Gaffe ift ein tafelformiges Pianoforte Lillig gu pertaufen.

Es wird eine neumobische filberne Repetiruhr billig verfauft. Rabered er-

fabrt man in L. Rr. 237. bem Unidlittamte gegenaber.

Ein schönes Gewehr, Gabel, Parrontaiche und Bandelierzeug, noch wenig gestraucht, und ein benfelbrauner femer Oberrock, für eine Maunsperson mittlerer Statur, find zu verkanfen.

Reue Rommoben von Rugbanme, eine Sobelbant, ein Behalter und Bettflat.

ten von weichem Solz find in der Winflereftraffe S. Rr. 33. zu verfaufen.

Ein Patent Metronome (Taktmesser) von Malgt in Wien ift zu verkaus fen. Preis 3 Ducaten. Kaheres bei hen. Instrumentenmacher Biber bahier, in ber Schildgasse.

holyverfteigerung.

In der Balbung Soch verfauft ber Unterzeichnete am Dienstag ben 4. Cept. Bormittage

folgenbe Rabelholy-Cortimente, ale: beilaufig

20 Sagichrote, worunter fehr fchone fichtene fint,

40 Mlafter Scheitholg, und bie bavon gewonnenen Grode und Buffel.

Bahlungefähige Strichliebhaber werden eingeladen, fich am befagten Dienftag Morgens bis BUhr auf ber Gaurmuble bei Feucht einzufinden, von welcher Mable aus man fich alebann geme ufchaf lich in den gang nahe gelegenen Bald verfiegen wird.

Glodenhof, den 27. August 1827.

v. Grundherr.

Zwei und siebenzig naturgetreue sithographirte Abbildungen zur allgemeinnüßis gen Naturge dichte ber Thiere Bayerns von Dr. C. W. Hahn nebst dazu gehöris gem Text find billig zu verkausen in L. Rr. 10. ber Königsstrasse.

Sachen Die gu faufen gefucht werden.

Es wird eine noch gutbeschaffene Jagb. ober Bogelflinte mit gewöhnlichem, jeboch gutem Schlofe gu faufen gesucht in L. Dr. 43. am Lorenzerplag.

Man wunscht eine febr leichte moderne zweispannige Chaise oder Trofdite, zum Reisen eingerichtet, zu kaufen. Das Rabere im Intelligenze Comtoir.

Homers Ilias, Ausgabe von Herrmann, und Virgils Aeneide, Ausgabe von

Zaudnit, werden billig gu faufen gefucht.

Es fuche Jemand einen noch wohlbeschaffenen Dien ju taufen. Das Rabere

Comple

ift in I. Mr. 795. ber Theatergaffe ju erfahren,

Bu verpachtende oder zu vermiethende Gadien.

In einer haupiftraffe ift ein moblirtes tapegirtes Zimmer ju verniethen. Auch

fann bie Roft babei gegeben merben.

In dem Edhause ber Tucherstraffe und bes hengaßchens S. Rr. 1127. wurde am Biel kaurenzi eine Wohnung im ersten Stock, aus 4 Zimmern, mehreren Rammern, banu gemeinschaftlichem Masser und Waschgelegenheit, eignem großen Reller u. a. m. bestehend, leer, und wird zur Wiedervermiethung hiemit angeboten.

In L. Rr. 565. ber breiten Gaffe ift eine Wohnung taglich ju vermiethen. In L. Rr. 342. ber Rarolinenstraffe ift nachstes Ziel eine heitere Wohnung

an eine ober hodftens zwei Perfonen ju vermiethen.

Die Miese in dem Freiherrlich von hallerschen Garten Rr. 196. vor dem Wohrderthor foll zur Grummetärnte Samstag den i. September d. J. Bormite tag 10 Uhr an den Meistbietenben verpachtet werden.

Um Saupemarkt ift ein Logis zier Etage, von 3 Zimmern, 2 bis 3 Rammern, Rade, Solglage, Boben und Reller am Ziel Allerheiligen zu vermiethen und kann auch icon fruber bezogen werden.

Ein gegen Mittag liegendes fcones Logis von 2 heigbaren und einer une

beigbaren Diege ift an eine ober gwei Perfonen ju vermiethen.

Rabe au ber hintern Salle ift an eine Perfon ein heiteres Bimmer taglich ju vermiethen.

Eine geräumige und vorzüglich helle Bewohnung ift auf bas Biel Allerheiligen

gu vermiethen.

Es ift eine Wohnung taglich ober am Ziel Allerheiligen ju vermierhen in S. Mr. 625. ber obern Goldnersgaffe.

Rabe am Marft ift ein fcones Logis mit Bett und Mobeln an einen lebigen

herrn taglich ju vermiethen.

In S. Nr. 415. auf bem Milchmarkt ist ber 2te Stock mit 3 heißbaren Zimmern, einem Alfov, 3 Kammern, und wozu auch ein Reller, eigner Holzboben nebst Waschgelegenheit gehören, taglich ober kommendes Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Die erste Etage bes Haused S. Rr. 1144. ber Tucherstraffe, bestehend aus 1 Stube, Alfon, 2 Rammern, Ruche und Boben zc., ist tommendes Ziel Allerheistigen zu vermiethen.

Auf bem Maximiliansplat ift ein Zimmer nebst einer fleinen Ruche an eine einzelne Person taglich zu vermiethen und fann berfelben auch die Rost dabei geges ben werden.

In S. Mr. 621. nahe am Ende ber Burgstraffe ift an einen ober zwei Berd zen ein Zimmer mit ober ohne Bett nebst ber Aufwartung taglich ju vermiethen.

Das Grummet zweier Biefen, von benen bie eine bei Schweinau, Die andere

Carrella.

bei Sandreuth liegt, ift zu verpachten und bas Rabere im Scherleinsgarten vor bem Frauenthor zu erfahren.

Sachen die ju miethen ober ju pachten gefucht werden.

Eine stille Familie ohne Rinder fucht fünstiges Ziel eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, 1 Ruche und Waschgelegenheit zu miethen, jehoch in einer lebhasten Strafe.

In der Rahe des weißen Thurms ober einer andern Straffe der Corengerfeite wird gur Aufbewahrung von Mobeln eine helle trodene Rammer ju miethen gesucht.

Eine ftifle Familie sucht Anfange Oftober ober am Ziel Allerheiligen in ber Rarolinene, Abler- ober Kaiserstraffe eine Wohnung von 3 Zimmern und einigen Kammern zu miethen. Das Rabere in S. Rr. 791. ber innern Laufergasse.

Gine bequeme Bohnung und auch ein haus werden zu miethen gefucht. Aus-

funft in S. Dr. 1096. ber Jubengaffe,

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden.

Ein Frauenzimmer in ben besten Jahren, welches im hauswesen wohlerfahrent ift und auch mit Rindern umzugehen weiß, munscht bei einer herrschaft ale haue, halterin unterzusommen. Raberes im Intelligenz Comtoir.

Eine Frauensperson von mittlerem Alter und stillem sittsamen Charafter, welche gut fochen, nahen und ftriden fann, auch die besten Zeugnisse hat, wunscht unter-

gufommen. Raberes in L. Rr. 1254. ber Jafobeftraffe.

Eine Magd, welche schon mehrere Jahre biente, im Rochen wohlerfahren ift und sich auch allen andern hausarbeiten willig unterzieht, wunscht taglich wieder in Dienste zu treten.

Eine Dagb, welche gute Sausmannstoft ju fochen verfteht und fich auch allen übrigen Sausarbeiten willig unterzieht, wird in Dienfte zu nehmen gesucht.

Ein junger Mensch, ber lefen und schreiben, auch Raugion leiften tann, sucht als Rutscher ober Auslaufer unterzufommen. Das Rahere im Intelligenze Comtoir.

Eine bejahrte Perfon, welche ichon fpinnen fann, sucht taglich ale Sausmage unterzufommen. Raberes in S. Rr. 555. ber Dielinggaffe.

Rapitalien bie ju verleihen find oder zu entlehnen gefucht werden.

Ein Kapital von 2400 fl. wird gegen stadtgerichtliche Bersicherung bis Martini (ohne Giumischung von Unterhandlern) aufzunehmen gesucht. Näheres bei ber Redaftion bieses Blattes.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Bergangenen Samstag ist eine Grasmude aus ihrem Kasich entsommen. Sollte sie Jemand zugestogen seyn, so bittet man um beren Burndgabe gegen angemessene Belohnung in L. Nr. 26. auf bem obern Bergauerplay. Bergangenen Freitag Abends wurde von ber Peterhaibe bis jum Frauenthor ein gelbleberner hanbichuh verloren. Der Finder besselben beliebe ihn gegen ein Dougeur in S. Rr. 1392. ber außern Laufergasse gefälligst jurud zu bringen.

Bom Marplat bis in die Schildgaffe wurde ein goldner Ring mit den Buchfaben C. R. bezeichnet, verloren. Der redliche Finder wird hiedurch gebeten, ihn gegen Erfat des Werthes in S. Rr. 755. der Schildgaffe jurud zu bringen.

Bergangenen Sonnabend ben 25. b. M. hat ein Rind ein fleines Koraffengehäng auf ber Peterhaide verloren. Der Finder erhalt in L. Rr. 197. ber 210-

lerftrage 48 fr., Tranfgelb.

Sonntag ben 26. August ist vom Zollhause in Furth ein halbermachsener fleis ner gelber hund, mit abgeschnittenen Ohren, entlaufen. Wem solcher zulief, ber beliebe benfelben in L. Rr. 83. der Ronigestraffe gegen ein Trank, und Erstattung

bes Futtergelbe jurud ju bringen.

Am Bolfsfeste, den 25. d. M., hat Jemand beim Aussteigen einen rothzeugenen Rezeuschirm in einer Rutsche stehen lassen, als er Abends von der Peterhaide bis zur hiesigen Halle darin fuhr. Da man den Rutscher wohl von Person
tennt, aber seinen Namen nicht weiß, so wird er gebeten, den Regenschirm gegen
rin dem Merth angemessenes Trankgeld in L. Nr. 462. der breiten Gasse
auruck zu bringen.

Bergangenen Sonnabend ift auf ber Peterhalbe eine filberbeschlagene Umer Tabachpfeife verloren worden. Der redliche Finder wird ersucht, fie gegen ein Trant-

gelb in L. Rr. 1033. ber Entengaffe abzugeben.

Berwichenen Sonntag ift im goldenen Lamm zu Wohrd ein runder hut, worin fich der Name des Eigenthumers befindet, mahrscheinlich aus Bersehen, gegen Zurucklassung eines ahnlichen, mitgenommen worden, um deffen Austauschung im obigen Gasthaus gebeten wird.

Es ift ein Stud von einer bleiernen Rohre gefunden worben. Der Eigensthumer tann es in L. Rr. 293. am Josepheplat gegen Erfat ber Einruckungege.

babe abholen laffen. ? Giba.

Es ift von ber Brunnen . bis in bie Johannisgasse ein gewebter weißer Strumpf verloren worden. Der redliche Finder wird höflich gebeten, ihn gegen

ein Tranfgelb in bas Intelligenge Comtoir gu bringen.

ein rothzeugener Regenschirm mit gelbem Beschläg abhanden. Da man die Derson, melde benfelben mitnahm, vom Ansehen kennt, aber ihren Namen nicht weiß, fo wird sie hiedurch aufgeforbert, solchen im Intelligenze Comtoir abzugeben,

Bor ungefähr 3 Mochen wurde ein graner Mantel mit großem Kragen auf ber alten Beste bei Zirndorf verwechselt. Wer einen ihm nicht gehörigen Mantel hat, wird haher gebeten, sich gefälligst au die Redaction bieses Blattes zu wenden, wo er ben gehörigen Ausschluß erhält.

Bergangenen Sonntag ben 26. August wurde über bie Schutt, durch Bihrd

bis auf die Peterhaide und von da wieder nach Wohrd gurud bis in die Stadt ein perlengestricktes Gelobentelchen, in welchem sich 38 fr. besinden, verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten, da es ein Lehrling verloren hat, welcher es seinem Herrn zustellen sollte, dasselbe im Intelligenz. Comtoir gegen ein Trankgelb abzugeben.

Fur einen auf ber Peterhaibe verlornen maschlebernen Sanbiduh erhalt ber

Finder im Comtoir diefes Blattes 15 fr. Trankgelb.

Um 25. August murde auf der Poterhaide eine zweigehäusige Minutenuhr, ber ren eines Gehaus brann und welche mit einer stahlernen Rette nebft meffingnem Schluffel versehen ift, verloren. Wer biefelbe in Sanden hat, wird ersucht, ste gegen ein gutes Tranfgeld in L. Rr. 1458. der Rappengasse zu bringen.

Sonntag ben 26. August ift von bem Kornmarkt (Steig) bis zur Peterhaite eine filberne mit Petschaft und Schluffel versebene Uhr verloren worben. Der Ue-

berbringer ethalt eine Belohnung.

Am 25. b. M. Abends gegen glihr kam in der Hanenbergebude auf der Perterhaibe ein rother Regenschirm mit einer gestreisten Randbordirung, an welchem an der einen Spannrippe an diesem Tag das weiße Endindpfchen verloren gieng, und daher auch der Taffet daselbst los ist, abhanden. Wer solchen auf den Obstimarkt in das Haud S. Rr. 996. bringt, oder barüber, wo sich derseibe befindet, Suekunft gibt, kann auf eine angemessene Belohnung rechnen.

Bermifdte Radridten.

(Reisegelegenheit.) Es suchen zwei Personen zu Ende bieses Monats eine Gelegenheit mit Extrapost nach Frankfurt afM. zu reisen.

(Rirchweih.) Unterzeichneter macht hiermit befannt, bag bie Rirchweih zu St. Leonhard tunftigen Sonntag geseiert wird und bittet um gahlreichen Zuspruch.

3. M. Mintten

(Wohnungeveranderung.) Meinen hiefige und auswärtigen wertheften Freunden und Drathabnehmern mache ich hieburch bekannt, das ich meine feit etlich zwanzig Jahren inne gehabte Bewohnung in der vordern Catharinengasse L. Rr. 579. verlassen und dagegen mein neu erkauftes haus zwischen der breiten Gasse und dem Frauengasschen L. Rr. 536. bezogen habe, empfehle mich baher meiner alten Nachbarschaft und bitte die neue um geneigteste Aufnahme und Wohlgewogenheit.

Georg Marquard Körndlein, Scheibenziteher und Berleger, wohnhaft zwiichen ber breiten Gaffe und dem Frauengaschen L. Rr. 536.

(Leichenkasse.) Die Borfteber ber Dietenhoferschen Leichenkasse machen allen Mitgliedern berfelben biemit befannt, bag funftigen Sonntag ben 2. Septbr. Die

(Dit 1/4 Bogen Beilage.)

curvy autyle

Halbjahrerechnung gehalten wird und hiezu jedes Mitglied eingeladen ift. Auch tann Jedermann, wer an diesem Institut Antheil nehmen will, sich babei einsinden, doch barf eine solche Person nicht über 50 Jahre alt seyn. Zugleich wird bemerkt, bas bie Restanten, welche bis zum Schlusse der Rechnung ihre rückständige Beistragszahlung nicht leisten, aus bem Hauptbuch gestrichen und ihre in Handen barbenden Scheine für ungultig erklärt, auch sie ihres Antheils an der Rasse verlustig werben, wornach sie sich zu achten haben. Die Zusammenkunft ist um 1 Uhr bei Krau Buchner, Wirthewittwe, in der Entengasse an der Jasobestrasse.

(Mohnungeveranderung.) Unter der ergebenften Ameige, daß ich meine bisherige Mohnung im Gasthause zum Turken dahter verlassen und dagegen meine
neue in der Meißgerbergasse S. Rr. 218. bezogen habe, bringe ich meiner vorigen Rachbarschaft ben verbindlichsten Dank fur die vielen Beweise ihrer Liebe und Freundschaft dar, und empfehle mich meiner jesigen auf das Angelegentlichste, indem ich zur
gleich meine verehrten Gonner und Freunde um geneigte Fortdauer- Ihrer gutigen

Buftrage ergebenft erfuche.

Ruruberg, ben 27. August 1827.

C. Schmiger, Lohnröffer.

(Reisegelegenheit.) Sonntag ben 2. Septbr. fahrt eine Chaise feer nach Burg-Burg und man fucht noch Personen bahin muzunehmen. Auskunft giebt Mausius im Aleeweishaf.

Litterarifche Ginlabung.

Die bereits offentlich angefündigten Bersammlungen der deutschen Raturforscher und Aerste werden in biesem Jahre, vom 18. Sept. an, in Munden gehalten. Freundlicher Theilnahme im Baterlande von Seiten ihrer gelehrten Mitburger gewiß, geben fich die Unterze hneten die Ehre, die Naturforscher, Berzte, und das übrige litterärische Publisum von Rurnberg und dessen Umgebungem zu diesen Versammlungen noch indbesondere geziemend einzuladen.

Munchen, ben 21. August 1827.

Dr. J. Dellinger, Geschäfteführer. Dr. C. v. Martius, Secretae der Bereingung.

(Veluch.) Zu einer immer gangbaren Profession wird ein wohlerzogener jung ger Mensch in be Lehre zu nehmen gesucht. Das Rabere im obern Stock best frauses Li. Rr. 1290. ber Engelhardsgaffe.

Angefommene Fremde

(Baper. Daf.) Dr. Graf r. Olhethum, v. Derdden, Dr. Atam, hefmaler, Se. Dahl, wirll. Rath und geb. Schretar, u. Dr. Pauli, Jagenleur, v. München, Dr. Bar. v. Dankelmann, v. Altenmuly, Dr. v. Ronen, geb. Rath, v. Berlin, Dr. Afgenboenner,

Comple

Rage. Rath, v. Regensburg, Dr. Eter, Loudrichter, v. Beman, Dr. Bar. v. Lindenfeld, Dberlieutenant, v. Forchbeim, Gr. Engel, Affeffor, Dr. Rent, Rammer Fourier, n. Dr. Rifferd. bofer, Particulier, v. Unsbad, Dr. Alt, Ber. Director, v. Roburg, Dr. n. Dolluhofen, Partieulier, v. Baireuth, Dr. Ruland, Bau . Eleve , r. Regeneburg, Dr. Streitberg, Rath, v. Mannbeim, fr. Rurgmiller, v. Belden, Dr. Berrmann, v. Dez, Sr. Bottiger, e. Regensburg, u. Dr. Bar, v. Bargburg, Raufleute, fr. Maffwell, Edelmann, v. Conton, Dr. Bendermann, Rentier, v. Berlin, Dr. Retfcmever, r. Angeburg, u. Dr. Blater, v. Eichflatt, Raufleute, Dem. Mayer, v. Gichflatt. (Rothe Rog.) Dr. Schumm, Dbers Steuer Rontrolleur, v. Tirfchtiegel, Dr. Schumm, Lieutenant, v. Berlin, Dr. Mul. ter, v. Birnbaum, Dr. Bante, v. Mainbernbeim, Dr. Michels, v. Maing, Dr. Michels, p. Roln, ut Dr. Richert, v. Paffau, Raufleute, Dr. v. Reretorf mit Familie, v. Diine . chen, Dr. Beigenberger, Rangleiespetitor, u. Dr. Dirr, Fabrifant, v. Bamberg, Dr. Panger, Rgge. Mcceffift, v. Balreuth, Dr. Dr. Boding, v. Berlio, Gr. Geig, Fabrifant, D. Roth, Dr. Schauert, Rim., v. Elberfeld. (Bilde Mann.) Dr. v. Caroltefeld, Maler, v. Leipzig, Dr. Barnhagen von Gufe, geh. Legationstrath, v. Berlin, Dr. Richs ter, Fabritant, v. Prag, Dr. Tarfdinsty, v. Thurnau, Dr. Bobm, v. Lichtenfele, u. Dr. Donelger, v. Wien, Rauffeute, Mad. Schlefter, v. Stuttgart, Dr. Bar. v. Saller, r. Meuburg, Dr. Mattini, Burgermeifter, v. Schwabad, Dr. Bar. v. Merufele, Particulier, v Stuttgart, Dr. Geger, Boffecretar, v. Bamberg, Dr. Michier, Actuar, v. Beilngries, Dr. Britmager, v. Samburg, u. Dr. Carpline, v. Lyon, Rauftrute. (Blane Glode.) Dr. Schrider, Rechtspractifant, u. fr. Cramer, Lieutenant, v. Ansbach, Dr. Banel, v. Leipzig, u. Br. Bengeller, v. Reuburg, Raufleute, Dr. Muller, Fabrifant, v. Rothenbach, Dr. Dublodefer, v. Umberg, u. Dr. Loreng, p. Mugeburg, Schaufpieler, Dr. Dungfer, Stud. theol., v. Salle, Dr. Rirchmeyer, v. Berlin, Dr. Stroffenreuter, v. Dunchberg, u. Dr. Reippner, v. Regensburg, Raufteute, Dr. Ladermeier, Factor, v. Rouftein, Dr. Lang, Prac-Mant, v. Meutte. (Straug.) Dr. Commer, Affessorateverweser, v. Altdorf, Dr. Falf, Rfm., v. Maing, Dr. Fleifchmann, v. Umberg, u. Dr. Scheuermonn, v. Ansbach, Fabrifanten, Dr. Thurnaner, Amtmann, u. Dr. Malger, Rontor, v. Mublhaufen, Dr. Striegel, Amtmann, u. Dr Mulger, Ranter, v. Weingartegrenth, Dr. Staudinger, u. Gr. Bagner, Ranfteute, u. Dr. Grof, Ctadtfdreiber, v. Weiffenburg, Br. Birette, Lieutenant, b. Candan, Dr. Schmidt, Beinbandler, v. Berobrud. (Gold. Radbrunnen.) Dr. Ceiffer, v. Leipzig, Dr. Burger, v. Donaumorth, Dr. Lapp, u Dr. Sander, v. Lich. tenberg, Raufleute, Dr. Mieftein, Privatier, v. Lindan, Dr. Balbemait, Affeffor, Dr. Eltart, Prieatier, Dr. 3mbef, Beamter, Dr. Goldner, Gaftgeber, u. Dr. Gad, Rim., D. Bamberg, hr. Engelmann, v. Areugnach, u. Dr. Rorn, v. Apsbach, Cand. med.

Freitag den 31. August.

Allgemeines

Intelligen z. Blatt

D c #

Stabt Durnberg,

Mit Seiner Koniglichen Majestat von Bayern allergnabigstem Privilegie.

Im Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Do. 564 a.

Be fannt mach un g. (Geschenke zur Armenkasse betreffend.) Vom Armenpflegschafts. Rath der Stadt Rurnberg wird hiemlt bekannt gemacht, daß von einer Privatgesellschaft 11 fl. 45 fr.

gum Beften ber Urmen übergeben worden find, wofür hiemit gebanft wird. Rurnberg, ben 27. Aug. 1827.

Scharrer.

Suler, Cefr.

Befanntmachung. (Gefundene Sachen betr.)

Bom Magistrat ber Koniglich Baperischen Stadt Rurnberg

wird hiemit bekannt gemacht, daß einige Schluffel, ein hanbschuh, eine Labacepfeife, eine Dage und ein Ribitul gefunden und im Polizeibureau Rr. 8. beponirt wurden, wo fich bie rechtmäßigen Eigenthumer zu melden haben.

Rurnberg, ben 29. Aug. 1827.

Scharrer.

Befannt mach ung. Bom Koniglich Bayerischen Kreise und Stadtgericht Rurnberg wird auf ben selbstigen Antrag der Erben des dahier verlebten von Tezelschen Stife tungsabministratore Johann Georg Friedrich von Boffamer über beffen jur Bahe tung feiner Schulden nicht gureichenden Bermogene ber Universaltonfure hiemit eröffnet.

Es werden fonach bie gefeplichen Ebiftstage, namlid

1) jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweisung auf Freitag-ben 12. Det.;

2) jur Borbringung ber Einreben gegen die angeweldeten Forberungen auf Montag ben 12. Nov.;

3) jur Schlufverhandlung, und zwar fur die Replif auf Freitag ben 14. Dec.;

bann fur bie Duptif auf

Freitag den 28. Dec. h. J., jedesmal frühe guhr,

vor dem Rommiffar, Rreis. und Stadtgerichts Accessisten Giehrl im Zimmer Rr. 15. angesett, und hiezu sammtliche unbefannte Glaubiger des Gemeinsschulduers unter dem Rechtsnachtheile hiemit vorgeladen, daß das Nichterscheinen am ersten Solltstage bas Ausschließen von der gegenwärtigen Konfurdmaffe, das Ausbleiben an den übrigen Ediftstagen aber das Ausschließen mit den an folchen vorzunehmenden handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von dem Gemeinschuldner in Sanden haben, bei Bermeibung bes boppelten Ersapes ober nochmaliger Zahlung aufgefordere, soldes, unter Borbehalt ihrer Rechte, in Gerichtshande zu liefern.

Hurnberg, aut 22. Aug. 1827.

Merg-

(Mr. 9119 - 9122.)

Magner.

Befanntmadung.

Da der Johann Georg Bettcher zu Belden mit der Bezahlung des von ihm meistlietend erstandenen halben. Wohnhauses seines Bruders Friedrich Tobias Bott, der nicht auffommen tann, so ist auf den Antrag des Hypothefenglaubigers und gemäß S. 4. der Berkaufsbedingnisse der anderweite Berkauf dieses halben Wohnshauses Ar. 63. zu Belden beschlossen worden.

Bum Bietungetermir ift ber

19. Sept. Bormittage von 9 — 12 Uhr bestimmt, und haben fich die Raufeliebhaber im Fleischmannischen Gasthaus zu Belben einzufinden, wo ihnen Einzehörungen und Lasten werden bekannt gemacht werden.

Berdbrud, ben 16. Aug, 1827.

Ronigliches Landgericht. Greiner.

o. Ragel.

Befanntmadung.

Nachdem bie unterm 25. v. M. vollzogenr Berpachtung bes iften Fischbachte Jagbbistrifts die bochfte Genehmigung ber fon. Regierung bes Rezastreifes, Rammer ber Finanzen, nicht erhalten bar, jo ift in Folge erhaltenen Auftrags biefer hoben Kreisstelle zur anderweiten unter ben normalmasigen Bedingungen vor fich gehenden wiederholten Berpachtung biefes Jagdbezirts Termin am

Freitag den 7. Sept. d. J. Bormittage wollhr im Gaftwirthehause ju St. Peter anbergumt, muzu padifchige Liebhaber eingelaben werben.

Rarnberg, am 24. Muguft 1827.

Ronigliches Forftamt Laurengi. Dermain.

Burdhard, Actuar.

Literatur.

Bei Carl Felfeder in Nurmberg ift Die alabemifde Rebe bes heron Minifte-

"über den bürgerlichen Zustand Galliens um die Zeit der franklichen Er-"oberung" far 18 fr. ju haben.

Berkaufliche Sachen.

Jatob hohener von St. Gallen in ber Schweiz empfiehlt fich jur Michaelismeffe mit einem gut affortirten Maarenlager von Battift, 1 bis 3 Ellen breit, so
wie auch Moll, von beiden Gartungen die Elle von 15 fr bo 1 fl. 24 fr., Jaconet, façonirten Sacktuckern und noch andern Züchern von allen Gattungen, ferner Streifen, glattem und façonirtem Gaze. Er verspricht die billigsten Preise nebst
ber reellsten Bedienung und hitter neuerdings um gutigen Zuspruch.

Seine Rieberlage ift im Stadel bes herrn Pabft L. Rr. 606. auf ber Saute.

Unterzeichneter bezieht für Rechnung der königl. Tuch, und Teppichmanufale tur Plassenburg die gegenwärtige Mürnberger Aegydienmesse mit einem wohl affortieren Luger feiner Biber (Azor) in verschiedenen Farben, und verkauft pr. Andschnitt zu den billigsten-Preisen, und zwar die bapersche Elle gut geköpperte Blober in allen Farben i fl. 24 fr. und eine ertra seine Sorce 1 fl. 36 fr. wornach sich die Nürnberger Elle zu i fl. 7 fr. und i fl. 17 fr. berechnet; pr. en gros sindet der billigste Fabrikpreis statt; ferner mit einem schinen Sortiment siner Tisch, Fuß, und Sosateppiche nach dem neuesten Geschmack;

jugle ch auch mit einem vollständigen Commissionslager feiner in ber Wolle gefärbien Tucher in verschiedenen Farben, im Preise pr. bayer. Elle 3 1/2 fl , 4 fl.

41/2 fl bis gu g fl.

Gobann befigt Untergeichneter ein gang wollftanbiges bestfortietes Lager fei-

ner Rattune (Big) welche fich durch ihre Feinheit und nach ber neuesten Mobe schonen und haltbarften Farben, so wie durch billige Preise auszelchnen.

Das lager ift mabrent ber Deffe auf ber Schutt in ber hauptreihe in ber

Bontique oben am Ed nachft ber Biegerei.

Joh. Baptift Lehnert, Commiffionar Der fonigl. Manufaktur Plagenburg.

Abam Golderer, erster Wasselfuchenbader aus Regensburg, empfichlt mabrend ber Mese einem haben Abel und verehrungswürdigen Publifum seine bayerschen Wasselfuchen, Regensburger Raffeestrigeln, Zuderhippen und Studentensische zur gesfälligen Abnahme. Er wird sich auch hier bemühen, das lob zu verdienen, welches ihm in der Flora und dem Bolksfreund während der letten Münchner Dult ertheilt wurde. Bon dem Wohlgeschmack seines Backwerfs und der Reinlichseit bei Bereitung besselben kann man sich immer überzeugen, und er bittet um geneigten Zuspruch. Seine Backerei ift bei der Heuwage auf der Schütt.

Da ich biesmal wieder bie Messe begiehe, so empfehle ich mich einem verehrlichen Publikum mit meinem schon bekannten hafnersgeschirr zu ben billigsten Preifen und bitte um sehr baldigen Zuspruch, da mein Aufenthalt nur 3 Tage bauert.

Ernft Pittrof, aus Thurnau bei Baireuth.

Unterzeichnerer giebt fich hiemit die Ehre, einem verehrten Publifum die geborsamste Anzeige zu machen, das in seiner Wohnung S. Mr. 156. am bayerschen hof, Citronen von der besten Qualitat sowohl einzeln als hundertweise zu den billigsten Preisen zu haben find. Necht vielen Aufträgen entgegen sebend, empfiehlt fich bestend Johann Wilhelm Bing, Citronenhandler.

(Anzeige) Eine neue Sendung von Steingut ift aus der Fabrit von hirschau angesommen, und enthalt: Raffees und Theekannen, Rahmgießer, Butterdosen, Raffeerollen, Kremtopfe, Terrinen, Einsahlchaalen, Seuftnäpfe, Plumentopfe und Blumenvasen, Leuchter, ovale Waschbecken, kleine Topfe zu Salben und Pomaden und bergleichen mehr, alles in schönster und neuester Façon. Da ich zu Fabrits preisen abgebe, so kann ich solches zu gefälliger Abnahme bestens empsehlen.

Carl Chaffer, am Lauferplat.

3mei moberne Defen find billig ju vertaufen.

Um nadften Mittwoch den 5. Gept. Bormittage guhr werden zu Unterburg bei Mogeldorf ungefahr

15 Mas weiches } holy,

12 - weiche und harte Stode,

1400 Bufdel, groß:entheile von Erlen . und Gichenholz,

150 bergl. fichtene, unb

4 Sind Gidien

an ten Meiftbirtenden gegen gleich baare Bezahlung verlauft werben.

Raufeliebhaber fonnen fich bon bem Pachter und Birth Rouig bafelbft bie treffenden Solzvorrathe anweisen laffen.

Der Berfauf felbft geschieht im bortigen Schlofgebaube.

Unterburg, ben 29. Anguft 1827.

Optifus Krigsmann aus Ansbach

empfiehlt sich zur gegenwärtigen Meffe mit einem vollständig felbst verfertigten optischen Waarenlager, besonders Konservationsbrillen für alte und junge Personen,
mit perestopisch und cylindrisch geschliffenen Augengläsern, mit goldener, vergosdeter, silberner und schildplattener Einfassung, goldenen, silbernen und schildplattenen Lorgnetten, akromatischen Teleskopen mit und ohne Stativ, akronomischen und terrestrischen Ferurdhren von verschiedenen Größen, einfachen und zusammengesehren Mikroskopen, allen Arten Theaterperspektiven, allen Sorten Luven,
so wie auch Gläsern für turzsichtige Personen, die nur Tag und Racht unterscheis
ben können, Camera obscura, Laterna magica, Prospektmaschinen, Sonis,
Priemata u, s. w. Auch nehme ich optische Instrumente zum Repariren an. Alle
an Augenschwäche seber Art Leibende, die das wohlthätige Sehlicht zu erhalten
wünschen, sind ergebenst eingelaben.

Wie oft werden Augenglaser-Bedürftige von Richtverständigen zur Wahl solder sur ihre Augen zu scharf oder zu schwach wirkenden und zum Theil aus
schlechten Glasern bestehenden Brillen und Lorgnetten verleitet, wodurch zuletzt eine Abgestumpstheit der Sehorgane, oder sogar wohl der Berlust des Gesichtes erfolgt. Durch die fortwahrende Thätigkeit in der optischen Ofulistift und mehrsährige praktische Bersuche mit Personen, die an solchen Augensehlern litten, und welche nur
allein durch fünstliche Hüsschwittel zu verbessern waren, bin ich in den Stand gesest, jeden Hüsseschenden bieser Art, nach vorhergegangener Untersuchung seines Augensehlers und der noch vorhandenen Sehtraft, mit dem Zustande seiner Augen
genau angemessenen Augengläsern auf das Beste zu befriedigen. Borzüglich empsehle ich beuselben eine neue Art Augengläser von achtem Arystall.

Daß ich nicht mehr verspreche, als ich leisten kann, bavon wollen fich hiefige herren Aerzte gutigst überzengen. Ich bin jederzeit bereit, einer Untersuchung und Prufung meiner Instrumente und Kenntnisse einem Jeden, dem es beliebt, eine sot- de mit mir anzustellen, mich zu unterwerfen. Meine Boutique ift auf der Schütz links am Ende bes Theaters.

Empfohlen burch Rangler Dr v. Autenrieth an ber Universtät Tubingen.

Dr. Gesner, f. bayer. Areismedizinalrath in Ansback.
Dr. Araus, f. bayer. Areismedizinalrath in Ansback.
Dr. Albert, f. bayer. Landgerichtsphysitus in Lueback.
Dr. Erhard, Augenarzt in Passau.
Jafob. Schmidt, Hofrath und Landphysikus in Passau.
Dr. Stehr, Augenarzt in Regeneburg.
Schweigert, Prosessor der Physis in Negensburg.

Die hier angeführten Zeugniffe tounen Jebem auf Berlangen vorgezeigt werben.

Ein Behalter von Gidenholz, eine Rommode, ein runder Tifch und eine Schiffbettfiatte werden verlauft.

Sadjen bie ju faufen gefucht werben.

Eine noch mobibeschaffene Bratrohre, in ein Seerdofchen tauglich, wird gut Taufen gefucht.

Bu verpachtende oder zu vermiethende Sacien.

In L. Rr. 792. nahe an der Salle find 2 trodene Bewolbe (refp. Ram.

mern) ju vermiethen.

Auf der Mittagseite ift eine augenehme Wohnung von einer Stube, Rammer und Ruche an ein Paar stille Personen ohne Rinder taglich ober am Biel Muers heiligen zu vermiethen. Auch wird daselbst im britten Stod 1 Zimmer nebst Ruche an eine einzelne Person vermiethet.

Das Wohnhaus S. Mr. 399. auf bem Milchmartt, mit allen Erforberniffen und Bequemlichkeiten versehen, ift täglich auf unbestimmte Zeit zu vermiethen.

Das Saus S. Rr. 4365. in ber außern laufergaffe ift taglich aus freier

Sand ju verfaufen ober ju vermiethen.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, einem Alfov und noch mehreren Bequemlichkeiten, ift adglich zu vermiethen. Raberes in S. Rr. 1375. ber angern

Laufergaffe.

Rahe bei ber Halle ist ein Logis mit eigenem Eine und Ausgang, bestehend aus 3 heißbaren Zimmern, einem Gartenzimmer, einigen Rammern, einer Rache, Speiselammer, Stallung, Reller, mehreren Boben und gemeinschaftlicher Waschgele, genheit, am Ziel Allerheiligen zu vermiethen. In bemselben Hause mird auch noch eine Wohnung von zwei Zimmern und einigen Kammern ebenfalls nachstes Ziel vermiethet.

Sachen bie ju miethen ober ju pachten gesucht werben.

Eine ftille Familie ohne Rinder fucht fünftiges Biel eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, 1 Ruche und Waschgelegenheit ju miethen, jedoch in einer lebhaften Straße.

Gine Mannsperfon fucht eine einfache Mohnung in ber Rahe ber toniglichen

Salle ju miethen.

Es wünsche Jemand avahrend ber Meffe eine geraumige Boutique ju pachten. Mer? fagt bas Intelligeng. Comtoir.

Dienstsuchende Personen und Personen Die in Dienste gesucht werden Es wunscht eine gesunde Stillamme unterzusommen. Ein lediger Mensch, ber schon seche Jahre sier in einer Manufakturhandlung gebient hat, ihre Areus und Fleiß fich jaudweilen, mit bem Dacker und auch mit Piferben gut umgehen kann, municht sogleich ober kommendes Ziel wieder in einer Gandlung ale Auglanfer in Dienfte zu jesten. Das Rabere im Intelligenze Copnoir.

Ravitalien Die zu verleiben find oder zu entlehnen gesucht werden.

Gegen erfte Sypotheken sucht man ju entnehmen: 2500, 1900, 700, 1200,

Berlorene, gefundene, und entwendete Cachen.

Es ift ein goldner Ring verloren worden. Der Finder erhalt bei beffen Bu-

rudgabe einen Rroneuthaler.

Gine rothsaffianene Brieftasche, worin fich zwei Papiere befinden, ift verloren worden. Mer fie findet und in bas Comtoir dieses Blatts bringt, erhalt ein dem Merth berselben angemeffenes Dougeur dafür.

Bergangenen Dienstag hat Jemand in ber Bube Rr. 47. auf ber Peterhaide eine von Bindfaden gefnupfte Tasche, worln sich ein Sackuch befindet, liegen lassen. Wer dieselbe in Berwahrung genommen hat, wird ersucht, solche in L. Rr. 1270.

im Schottengagden jurud ju bringen.

Dienstag den 28. d. M. wurde von den Holzstößen, über die Peterhaibe bis an den Wald eine porzellainene mit Insesten bemalte Stummelpseise verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solche gegen ein Transgeld in L. Nr. 1129. der Jatobestrasse zuruck zu bringen.

Aus einer Bube auf ber Peterhaibe ift ein Regenschirm aus Berfeben mitgenommen worden. Der rechtmäßige Gigenthamer fann beufelben in L. Rr. 1560.

ber mittlern Rreutgaffe abholen.

Bergangenen Sonntag Abends verlor ein Mabchen vom Umphitheater des Theatere bie über die Schutt ein grun, und gelbgegittertes Halbtuch. Der redeliche Finder wird gebeten, folches gegen ein Trankgelb in S. Rr. 101. im Listens bof am Marplat zuruck zu bringen.

Um 28. d. M. Rachmittage murbe auf ber Peterhaibe eine von Perlen gefricte Beldborfe, morin fich ein blanter Kronenthaler und etwas Munge befanden, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, sie gegen eine angemeffene Erfennt-

lichfeit in dem Intelligeng. Comtoir abzugeben.

Bom Megybieuplat bis gur Laufergaffe ift ein rothseibener Gelbbeutel verloren worben. Der redliche Finder beliebe folden im Intelligeng. Comtoir abzugeben.

Bergaugenen Dienstag Abende murbe ein Ribiful pon schwarzem Baumwollen- sammt, worin sich eine Windel mit R. bezeichnet und 1 Paar baumwollene Rinder- ftrumpfe befanden, von der Wohrderthorstraffe bis auf ben Milchmarkt verloren. Der redliche Kinder erhält bei der Zuruckgabe ein Trankgeld.

Um verfloffenen Samstag ben 25. d. D. Abende gegen 8 Uhr hat fich ein branner Suhuerhund englischer Race, in der Große eines farten Pudele, mit lan-

gen glatten haaren, einem Drathring um ben hald, woran bas hundezeichen von Furth befestiget war, auf der Chauster von Rurnberg nach Furth verlaufen. Wer diesen hund in Berwahrung hat, wird ersucht, solchen in die halle Ar. 1., berblauen Flasche gegenüber, zu bringen, woselbst ber Eigenthumer hievon zu erfragen ist und welcher denselben gegen Erstattung einer angemessenen Belohnung übernehmen wird.

Um 29. d. M. wurde auf ber Peterhaide eine sogenannte Bafferburger Dose, gang mit Gilber eingelegt, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solche ges gen einen halben Kronenthaler Trankzeld im Intelligeng. Comtoir abzugeben.

In dem Saufe L. Rr. 604. auf der Schatt ift ein grunseibener Regenschirm abhanden gefommen. Sollte ihn Jemand aus Berfehen mitgenommen haben, fo

moge er ihn gutigft guruchtellen.

Den 26. d. M. hat fich ein halbermachsener gang schwarzer Spighund ver- laufen. Wem er zugelaufen ift, wird ersucht, benselben in Rr. 131. ju Bohrd

gurud ju bringen.

Es hat fich vergangenen Montag Abends auf ber Peterhaide ein weißer haib. bund mit schwarzen Flecken auf bem Ropf und Rucken, dann ganz schwarzen Oheren, verlaufen. Wer folchen zu sich nahm, wird ersucht, denselben nach Wohrd in Rr. 161. gegen ein gutes Tranfgeld jurud zu fuhren.

Wermischte Radhrichten.

(Unjeige.) Die mit ben Mrn. 152, 156, 157, 161, 164, 166, 167, 169, 172, 174, 175, 180, 182, 184, 186, 193, 194, 196, 197, 200, 202, 203, 204, 205, 207, 208, 212, 213, 215, 219, 221, 224, 228, 229, 230, 251, 256, 237, 238, 241, 242, 246, 247 und 251 bezeichneten und auf unserer Bleiche besindlichen Gegenstände sind fertig und können abgeholt werden.

Rubel und Silpert:

(Trancronzeige) Gestern Rachmittage gegen 1 Uhr vollendere still und seelig Frau Elisabetha Friedericka Haumann im Golten Jahre an Lungenlahmung. Ein Leben wie das ihrige lobt sich selbst. Darum kein Wort über die Große eines Berlustes, der nur empfunden werden kann. Mit ber Bitte um innige Theilnahme, widmen diese Anzeige allen Freunden und Berwandten

Rurnberg, ben 29. Anguft 1827.

ber Gatte! Johann Paulus Haumann, und die Tochter: Maria Sophie Haumann.

Endesunterzeichnete empfiehlt fich einem hohen Abet und verehrungswurdigen Publifum mit ihrer feinen Leinwand und 5/4 breitem Tuch, feinem Tischzeug, bann ord narem wie auch geglattetem leinenen Hosenzeug zc. zur gefälligen Abnahme. 3bre Bude befindet fich in der ersten Reihe vom Eingang her, bei herrn Glocensgießer Aupprecht's hause.

Therese Schiffeneder, aus hafuerdzen.

(Mit 1/2 Bogen Beilage.)

montag den 3 September.

tabt Mürnberg.

Mit Beiner Röniglichen Majeftat von Bayern allergnadigftem Privilegio.

Im Berlag von Carl Feifeder in der Dielinggaffe S. Do. 564 a.

(Das Sanigraben im Bereiche bes Militar - Gigenthums an ber Barene fchange betreffend.)

Bom Ragiftrat ber Roniglich Baverifchen Stabt Murnbera als Polizei. Senat

wird auf Requisition ber toniglichen Stadtfommanbantschaft babier bas unbefnate Sandgraben junachft ber Barenfchange im Bereiche bes Militar Gigenthume bei 3toti Thalet Berafe hiedis verboten.

Marnberge ben 50. Angult 1827.

31 .T. I Latter for a page . .

Scharrer.

I can be not well and and and

Raffner.

men um minischine bei er annt machten g.

(Geftohlene Cachen betr.) Bom Magiftrat ber Rouiglich Bayerifchen Stabt Ruruberg als Doffget. Senat

wird hiemit belannt gemacht, daß folgende Gegenstanbe entwendet wurden, ale: I. ju Rurnberg vom 25. auf den 26. Aug. 1 alte englische filberne Za-

idenube mit boppeltem Gehanfe, meffingnen Beigern, bie glemlich los find, romis fchen Bablen, weißem Bifferblatt und femilorner Rette mit bergl. Petfchaft mit roth. mit weifigeflammtem Stein, welche Uhr auf ber Rudfeite anfgezogen wird; 1 Zabadpfeife, bestehend aus einem gelbbefchlagenen porzellginenen Ropf mit einem Ge-

Befanntmadung.

Rachbem bie unterm 25. v. D. volljogene Berpadenng bes iften Rifchbacher Sagtbiftrifte bie hochfte Genehmigung ber ton. Regierung bed Regatfreifes, Rame mer ber Singingen, nicht erhalten hat," jo ift in Folge erhaltenen Auftrage biefer Boben Bereidfrelle gur anterweiten unter ben normalmafigen Bebingmgen vor fich gehenden wiederholten Verpachtung Diefes Jagobegirte Terulin am

Freitag ben 7. Gept. b. 3. Botmittage an the

im Gastwirthshause ju St. Peter auberaumt, wozu packtfabige Liebhaber ejugelaben werden.
Werden.
Ronigliches Forstamt Laurenzi.
Hermann.
Burahard, Actuar.

Die im Ctatejahr 182?/20. babier portommenben Belgfuhren aus bem Die liedemagagin in die Rafernen ic. werden an ben Benigftnehmenden in Afford uber-

Diegu'ift Strichtermin auf

Donnerstag ben 6. Sept. Bormittage 10 Uhr

'in bem bieffeitigen Befchafregimmer, in bem v. Gerifchen Saufe auf bem Beine martt, anberaumt, und werben Strichluftige mit bem Bemerten eingelaben, bag nicht bintanglich befannte Perfouen fich megen ihrer Bulaffigfeit burch Bermogenes Rittefte gu legitimiren haben. Rurnberg, am 51. Bug. 1827.

Ronigl. Lotal Berpflege Commission. b. Gundahl, Dbetftlieutenant.

Deiftel, Rechnungefihrer.

Bertaufliche Sachen.

"- Unterzeichneter bezog fur Rechnung ber tonigl. Tuch und Teppichmanufat. tur Plaffenburg bie gegenwartige Rurnberger Megydienmeffe mit einem wohl affortirten lager feiner Biber (Mjor) in verschiedenen Farben, und verfauft pr. Ausfchultt ju ben billigften Preifen, und zwar bie bageriche Gle gut gefopperte Bis ber in ollen garben 1 fl. 24 fr. und eine extra feine Gorte 1 fl. 36 fr. wornach fich bie Rurnberger Gle ju 1 fl. 7 fr. und 1 fl. 17 fr. berechnet; pr. en gros findet ber billigfte Rabrifpreis ftatt; ferner mit einem Schonen Gortiment feiner Tifche, Fuß, und Sofatropiche nach bem neueften Wefchmatt ;

augleich auch mit einem vollstanbigen Commiffionelager feiner in ber Bolle gefarbten Tucher in verfchiebenen Farben, im Preife pr. bayer. Elle 5 1/2 fl., 4 fl. 41/2 fl. bis 14 9 fl.

The state of the s







allen Gattungen Vorhängzeugen, englischer Strickbaumwolle in allen Rummern, schole tischem Batist und achtem Favenbattist, leinenen und offindischseidenen Sacktüchern, englischem Halbleinen- und schweizer Hemdenbatist, einer Partie Lederleinwand zu 18 fr. die Elle; dann einer Partie façonnirter Seidenzeuge zu 48 fr. die Elle.

Die reelfte Behandlung und billigften Preife versprechend, bitten fle um gablreis

die Besuch

Sadjen die gu faufen gefucht werden.

Man sucht eine schon gebrauchte aber noch gulbeschaffenes einspännige, wos möglich bedeckte Troschke zu taufen, und ersucht benjenigen, ber eine solche zu verkaufen hat, sich beshalb in bas haus S. 9. ber Waaggasse zu wenden.

Bu verpaditende oder ju vermiethende Gadien.

mern) ju vermiethen.

3n. L. Dir. 1543. Der mittlern Rreutgaffe find zwel trodene Rammern gu

permiethen.

In S. Nr. 417. am Mildmarkt ist die erste Stage mit 5 heitharen Zimmern, wovon 3 tapeziert find, nebst Alfov, Ruche, Reller, Holzgewolbe, Waschhause, großem Boden und gemeinschaftlichem Wasser im Hause am Ziel Allerheiligen zu vermiethen. Auf Berlangen kann auch Stallung fur 3 Pferbe bazugegeben werden.

Gin Zagwerf Biefe, am Beilhof gelegen, ift jur Grummetarnie ju verpach.

ten. Raberes in S. Rr. 8. ber Baaggaffe.

In S. Rr. 285. am Geperoberg ift eine Wohnung am Ziel Allerheiligen ju vermiethen.

Rabe am bentiden Saufe ift ein Logis mit Dobeln taglid ju vermiethen.

In einer ber lebhaftesten Straffen ber Stadt find 2 Zimmer nebst Alfov, mit ober ohne Mobeln taglich zu vermiethen. Auf Berlangen kann man auch die Rost und Bedienung dabei haben. Nabered in L. Ar. 99. ber Konigsstraffe.

In L. Ne. 766. auf bem Lorenzerplat ift eine Mohnung, bestehend aus 3 beigbaren Zimmern, Rammern, Ruche, Daschgelegenheit und andern Bequemlich- keiten, au eine flille Familie täglich zu vermiethen.

In einer angenehmen Wegend ift ein Logis mit Bett und Dobeln an einen

lebigen herrn taglich ju vermiethen.

Das ganze Hintergebäude S. Rr. 558. in ber Bindergasse, bestehend in 4 heigbaren und 5 unheigbaren Pieçen und zwei Ruchen, nebst einem Ladengewolbe, Rellerabtheilung und Benützung des Waschhauses, ist bis Mitte September ober am Allerheiligenziel zu vermiethen; nähere Rachricht hieraber im Vorderhause der Dielinggasse S. Nr. 558.

Auf Das nachste Ziel Allerheiligen ift eine tem neuen Theater gegenüber liegende



Bu einem soliben Metier wird ein reinlicher ordnungstiebender junger Mensch, wenn er auch nicht von hier ift, gegen billige Bedingungen in die Lehre zu nehmen gesucht, doch barf berselbe nicht über 15 Jahre alt seyn.

Rapitalien die ju verleihen find oder ju entlehnen gefucht merden.

Auf gerichtliche Berficherung und einen Werth von 280 fl. werden 75 fl.

Auf einen um 250 fl. ertauften 2ider werben gegen erfte Sypothet 50 fl.

gu entnehmen gesucht.

Gegen erfte Sypothetversicherung werden 3600 fl. auf bedeutende, in dem Besirf bes landgerichts Erlangen liegende Besihungen baldigft ju entuchmen gefucht. Austunft ertheilt

Rechtspraftifant Jager, S. Rr. 530. in bee Burgstraffe.

Logoloe

Eben fo werden von bemfelben 1200 ff. auf ein hiefiges auf 2500 ff. tarfre

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Es ift ein goldner Ring verloren worden. Der Finder erhalt bei beffen Bu-

rudgabe einen Rronenthaler.

Ein perlengestrictes Gelbbeutelchen mit etwas Munge ift gefunden worden. Wer fich bagu legitimirt, tann es bei bem Rirchner zu St. Jacob gegen bie Einerndungsgebuhr in Empfang nehmen.

Eine rothsaffianene Brieftasche, worin fich zwei Papiere befinden, ift verloten worben. Ber fie findet und in bae Comtoir biefes Blattes bringt, erhalt ba-

felbst einen Rronenthaler Trantgelb bafur.

Gine in Golb gefaßte Balge gu einem Petschaft ift gefunden worden.

Es ift eine Saduhr gefunden worden. Der rechtmäßige Gigenthumer tann

Am 1. d. M. wurde auf ber Schutt, beim Uffentang, ein ichwarzes Merinohalstuch mit Borbure verloren. Man bittet um bie Burudgabe deffelben gegen ein Trantgelb.

Eine blau und braungestreifte junge Rage mannlichen Geschlechts hat fich' am 29. v. M. aus dem Sause am Obstmarkt S. Rr. 886 a. verlausen, um beren Zurudbringung gegen eine angemeffene Belohnung gebeten wird.

Um 29. b. M. wurde auf ber Peterhaibe eine fogenannte Mafferburger Dofe, gang mit Gilber eingelegt, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, folche ge gen einen halben Kronenthaler Trankgelo im IntelligengeComtoir abzugeben.

Es verlor Jemand verflossenen Dienstag auf der Peterhaide ein braunseibenes Brafelet mit proncener Schließe. Der redliche Finder wird ersucht, folches gegen

ein Dougeur in ber breiten Gaffe L. Rr. 470. abjugeben.

Den 30. August Abends 5 - 6 Uhr ift vom Spittlerthor bis jum Wirthes

haus jum Maufisch ein braunseibener Gelbbeutel mit etwas Gelb verloren worben, an beffen Schnuren zwei fleine Schluffel befestigt maren. Der redliche Finder wird ersucht, benfelben gegen eine gute Belohnung im obigen Birthehaus jum Ballo fich abzugeben.

Bergangenen Sounabend ben 25. August ift Jemand ein fogenannter Mefgerhund mit bem Zeichen L. A. Rr. 4. jugelaufen und fann ber rechtmafige Eigen-

thumer beim Ortevorstand ju Beringereborf bas Rabere erfahren.

Bergangenen Sounabend den 25. August wurde auf ber Peterhaide ein schwarzer Merinoribitul verloren, worin sich ein weißes Sactuch nebst einem Paar gennen Handschuhen befanden. Wer folden gefunden hat, beliebe benfelben gegen ein Tranfgelb in L. Rr. 189. ber Raifetstraße ju bringen.

Wermischte Madyrichten.

(Anzeige und Empfehlung.) Da ich von einem hochlöblichen Magifirat ber Stadt Rurnberg die Concession jum Wildprethandel erhalten habe, so mache ich einem verehrlichen Publitum hiedurch ergebenst befannt, bag von heute an verschie- benes Milbpret bei mir zu haben ift.

Gopmein, wohnhaft in S. Rr. 1351.

(Miberruf.) Es verbreitet Jemand bas Gerücht, als empfinge ich von ber Mohlthätigkeitekasse Almosen, welches ich aber fur unwahr erflaren kann, und auch bie Person bei Gericht belangen werbe, wenn ich sie noch ausmittle; benn ich habe mich burch meine Profession bishet als ein ehrlicher Mann ernahrt und werbe mich bestreben, es noch ferner zu thun.

Martin Ammon, Feilenhauermeifter.

(Gefach.) Gine honnete Welbsperson sucht bei einer fleinen Familie eine Schlafftatte zu erhalten, hat aber fein eignes Bett. Raberes im Intelligenz. Comtoir.

(Mohnungsveranderung.) Da wir unsere Bewohnung in der Judengaffe S. Rr. 1028, verlaffen und unfer neu ertauftes haud in des vordern Ratharinengaffe L. Rr. 579. bezogen haben, so enipsehlen wir und dem Andenten unserer bieberigen schähderen Rachbarschaft und bitten unsere verehrte neue um freundschäftliche Aufnahme.

Rurnberg, ben 50. Auguft 1827.

. Bilhelm Riegelmann und beffen Frau.

(Anjeige.) Madchen von 14 — 15 Jahren tonnen Beschaftigung finden. Bo ? ift im Intelligeng Comtoir ju erfahren.

(Wefuch.) 3n S. Rr. 197. ber Beifgerbergaffe wirb eine gefchidte Golb.

spinnerin anzunehmen gefucht.

(Mohnungeveranderung und Empfehlung.) Daß ich meine bisherige Wohnung auf der vordern Full S. Rr. 308, verlaffen und meine neue in S. Rr. 488. der Bergftraffe bezogen habe, mache ich meinen Freunden hlemit ergebenft befannt, boute meiner vorigen Rachbarfchaft für erzeigte Liebe und empfehle mich meiner neuen zur gefälligen Aufnahme.

Baumgartner jun., Frifeur.

(Gesuch.) Ein solibes Frauenzimmer wunscht im Rahen und Rleibermachen in ober außer bem Sause Beschäftigung zu erhalten. Raheres in L. Rr. 140.

ber Raiferstraffe, im 3ten Stod.

(Mohnungeveranderung.) heute verlasse ich meine seit mehreren Jahren im Best gehabte Behausung L. Nr. 254. in der hintern Lebergasse beim Waizenbraubaus und beziehe dagegen mein neuerkauftes haus L. Nr. 474. in der Brunneng gasse (ehemals Kothgasse genannt), empfehle mich daher meiner lieben vorigen Nache barschaft bestens und bitte meine verehrliche neue um gutige Aufnahme.

Bugleich erfuche ich auch meine verehrliche Runbichaft, mir ihr gutiges Bus

trauen noch ferner ju fchenten.

Rurnberg, den 50. Anguft 1827.

Guftav Steger, Butinermeister und Biffrer.

Mnteig.e.

Allen meinen hiefigen und auswärtigen Freunden zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich meine Wohnung in L. Nr. 269. verlassen und meine neue S. Nr. 408. auf der Full bezogen habe. Indem ich nun von meiner alten Nachbarschaft herzlichen Abschied nehme und für erzeigte 24 jahrige Freundschaft verbindlichst danke, empsehle ich mich meiner neuen zur geneigten Aufnahme. Auch emledige ich mich der augenehmen Pflicht meine resp. auswärtigen Freunde hievon in Renning zu sehen und mich zur fortgesetzen schähbaren Abnahme meiner Fabrikate bestens zu empsehlen.

Anna Margaretha Rern, Feberfielfabrikantin, pebft meiner Familie

(Gefuch.) Man wunicht auf mehrere Wochen ein leichtes einfpanniges Chaise chen ju entlehnen ober zu faufen in L. Rr. 999. ber Jafoboftraffe (Steig):

(Anzeige.) Eine Antwort — in Beziehung auf bas handlungslehrlings Gefuch in Rr. 166. bes Korrespondenten — mit ber Abresse S. 1. G., fann, in bem Hause S. Rr. 756. an ber Ede bes henmarkes in Empfang genommen werden.

(Ballanzeige) Nachsten Sonntag über 8 Tage, den 16. Sept., gebe ich für meine schätharen Herren Scholaren und ihre werthen Freunde; einen solzunen Ball im Saale des goldenen Ablers. Anfang Alber, der Eintrittspreis für herren 1 fl. Billete sind in meiner Wohnung S. Nr. 1169. an der Spitalbrucke für 48 fr. zu haben.

Bur gatig jahlreichen Theilnahme gehorsamst einladend, empsiehlt fich mit er-

2. B. Lange, conc. Zangmeifter.

(Empfehlung) Bon bem hochloblichen Magistrat hiefiger Stabt murbe mir bas Burger = und Meisterrecht gnabigst ertheilt. Mit ber Bitte um recht viele in mein Geschäft einschlägige Auftrage empfehle ich mich beehalb einem hohen Abel und hochverehrten Publikum bahier und in ber Umgegend auf bas Angelegentlichste, und werde mich ftete burch prompte und billige Bedienung auszuzeichnen suchen.

Bugleich erfuche ich meine werthe Rachbarichaft um gutige Aufnahme.

Murnberg, am 3. Sept. 1827.

When I. West . . .

Johann Courad Schauer. Zavezier.

L. Rr. 984. am Schrannenplat. (am Steig.)

Berloofung von Runftgegenftanben jum Beften ber Briechen.

Rach beendigter öffentlicher Biebung; welche in Gegenwart mehrerer bergen Dits glieder des verehrt. Griechenvereins babier vom 20. bis jum 31. Muguft vor fich ging, tone nen bie Bewinnfte beute Montag ben 3. Gept. Raconittage von 2-4.Uhr und bie fole genden Tage ber Boche im Albrecht Durers Saufe abgebolt merben.

Die erften 10 Bauptgewinnfte fielen auf Rr. 1039. 1035. 1912. 257. 1454. 1006. 782. 1102. 1837. 1551.

Der Berlovfunge- Audimus.

(Empfehlung.) 36 gebe mir die Ehre einem brefigen und auswärtigen Publifum bieburch ier. gebenft augugeigen, baf es mir nach mehreren Berfuchen und nicht geringem Roftenaufmand gelungen ift, auf inlandifc fabrigirte Ralmude, Biber, fo wie auch bergleichen gertrennte Rode, Mantel u. bergl. m. einen ber Raffe widerftebenden baltbaren Glang gu erfinten, ber mit dem auf ben englifchen Bibern im gang richtigen Bubereitungeverhaltniffe ftebt, und Ladurch ben Tuchfabritanten einen nicht unbedeutenden Bortbeil gemabrt. Auch wird noch, fo wie bieber, bei mir Tuch, Cafimir und altes Gemand appretirt, und ohne, wie mit Bruch. decatirt.

Unter Berficherung billiger Preife und nade Moglichteit foneller, Bedienung, bitte

3 . Johann Bottfried Commer, Tuchbereitermeis ffer, Tin' berg vordern Ledergaffe L. and by the north and the state of the Mr. 260. in Ruenberg-

Medanisches. Schauspiet.

Unterzeichneter macht biemit einem verebrungewurdigen, Publifum geborfamft befannt, daß er mabrend ber biefigen Deffe fein mechanisches Schauspiel ju zeigen bie Gbre baben wird, welches ulles enthalt, mas man aus alterer und neuererRunft biufichtlich folder Dar-Rellungen erfunden bat. Er wird einer lebenden Perfon bas Saupt abnehmen und dem Publitum foldes auf einem Teller prafentiren, alebann bas porige leben wieder berftele

- supelly

len, welches für Zedermann ein merkwürdiges Experiment senn und bleiben wird; auch wird er Ales aufbieten, um die geehrten Zuschauer mit angenehmen Borftellungen zu und terhalten. Erft turzlich batte er das Glud, vor S. S. Majestaten dem Konige und ber Ronigin von Bapern im Bad Brudenau zur größten Zufriedenheit seine Borftellung zu geben und bofft daber auch bier seinen Zweck nicht zu verfehlen und gutigen Beifall eins zuernden. Das Rabere sagt der Anschlagzettel und der Schauplat ift im Sause bes Orn. Papft in einem Locale an dem Steeg.

Peter Deil, Dechanifus.

Einlabung.

Unterzeichneter bat die Chre dem biefigen bochzwerehrenden Publifum befannt ju maschen, daß er mabrend ber biefigen Deffe feine Bundertochter, welche 17 Jahre alt und als ein wahres Raturmunder zu betrachten ift, zeigt.

Dieses Madden, in dem Alter von 17 Jahren, bat nur die Größe von 20 30ll er reicht; und wiegt nicht mehr als 8 Pfund. Man glaubt beim Anblid derfelben eine leben, bige Puppe ju seben; fie ift übrigens wohigestaltet und proportionirt; ihr Gestat schon, und ift von anmuthigem Wefen, sehr lustig und beredtsam gegen Jedermann, spricht deutsch und etwas französisch, walzet und versteht noch andere Tanze und Kunfte, worüber sich Jedermann erfreuen und erstaunen wird. Das Uebrige besagt der Anschlagzettel. Der Schauplat ift im Dause des Drn. Papst auf der Schutt neben dem großen Tourm.

Abam Schreper, aus Mannhrim.

1827. Getraut't.

- Den 5. Mug. Christoph Beibner, Tunchergeselle ju Tafelhof, mit Margaretha Sabina Stadelmann, von ba.
- __ 24 _ Johann Michael Beh, Rleinpfragner, mit Rlara Susanna Willer, von Kornburg.
- __ 26 _ Bolfgang Tobias Bohrer, Schuhmachermeister ju Glodenhof, mit Elisabetha Dotsch, von ba:
- Joseph Anton Dammer, Schullehrer, mit Anna Margaretha Sten-
- 27 Ulrich hofmann, Wirth in Bohrd, mit Margaretha Rraus, von Sagenbach.
- Johann Albrecht Bartenfelber, Tabadfabrifarbeiter in Bohrb, mit
- ____ Johann Conrab Grimmenau, Fabritarbeiter, mit Catharina Margaretha Laumann, aus Erlangen.
- 28 Friedrich Beinrich Doring, Inftrumentenmacher, mit Carolina Wile helmina Gatani, von Runglau.

- Den 28. Aug. Joseph Friedrich Lang, Tuncherhandlanger, mit Christina Barbara Reuter, von Dinkelsbuhl.

 — Johann Sigmund Meyer, Ahlenschmidgeselle, mit Margaretha Weiser, von bier.

 — Johann Michael Engelhard, Dienstlutscher, mit Margaretha Barbara Becher, von Dornheim.

 29 Johann Georg Ebereberger, Müllergeselle, mit Anna Catharina Saalwirth, von hier.

 — Georg Muß, Schuhmachermeister, mit Maria Barbara Seis, von hier.
 - Getraut 15 Paare.

Storene. 1827. Johann Carl, Gohn bes Schriftgiefereibefigers Bamann. Den 8. Mug. Johann David, Gohn bes Anopf . und Schellenmachermeifters. -- 10 Rampfe. Barbara Carolina Wilhelming Birner. - 12 Clara Belena Bauer. - 15 Johann Jobft Friedrich Bilbelm, Gohn bes Lieutenante im t. b. - 16 5ten Linien-Infanterie-Regimente von Bolfamer. Anna Chriftiana, Tochter bes Schuhmachermeiftere Sobel in 17 Mobrb. Unna Margaretha, Tochter bes Tabadichneibers Seberlein ju Galgenhof. Unna Catharina, Tochter bes Sailermeifters Bahn. - 1Q Anna Chriftina, Tochter bes Birtelfchmibmeiftere Lagler. Beorg Michael, Gohn bes Raufmanns Leptam. - 20 Margaretha Ruhn. - 21 Anna Carolina Louife Rrieberide, Zochter bes Alafchnermeiflere Mina. Lengenfelber, tobigeborner Gobn. . - 25 Sufanna Maria Wilhelmina, Tochter bes herrichaftlichen Rutichers Stuber. - 24 Badofen, tobtgeborner Cohn bes Sandlungscommis Badofen. Bahn, tobtgeborne Tochter. Georg Ettenhardt. - 27 Maria Thereffa Johanna Catharing, Tochter bed Siegelladfabris - 30 fantent Schmitt.

Geboren 18.

Gefforb 1827. Paulus Degen, Sanblanger ju Tafelhof, alt 74 Jahre, Den 2. Mug. gehrung. Johann Georg Beigand, Dienftfuecht ju Glodenhof, alt 28 Jahre, vernngludt. Belena Reifdmann, von Beithof geburtig, alt 30 Jahre, Mb. 20 gehrung. Chriftian Friedrich Schmit, Sohn bes Dachbedermeifters Schmib, alt 10 Monate, 14 Tage, Stidfluß. Margaretha Schur, Tochter bes Sanblangers Schur gu Galgenhof, alt 27 Jahre, Abzehrung. Johann Simon Thomas, alt 2 Monate, Abzehrung. Johann Conrad Winfler gu Goftenhof, alt 21 Tage, Abgehrung. 25 Chriftoph Wolfgang Marnhofer, Schneibermeifter, alf 45 Jahre, 26 Abzehrung. . Paul Prudner, tonigl. Manthinfpettione. Diener, alt 75 Jahre, Mis tersichmache. Mifolaus Chriftian Specht, Sohn bes Rothschmibmeiftere Specht. alt 1 Monat, 14 Tage, Stieffluß. Georg Abam Drecheler, Gartenbesiter ju Goftenhof, alt 68 Jahre, Bebrfieber. Gigmund Friedrich Wilhelm von Draun, quiedc. Affeffor am ehes maligen land . und Bauerngericht babier, alt 56 Jahre, Rer. venfchlag. Johann Georg Laftgarbt, Gohn bes Goldspinnermeifters Laftgarbt, alt 2 Monate, Gehirnmaffersucht. Unno Sammerbacher, Tochter bes gemefenen Bierwirthe Sammer. 28 bacher, alt 27 Jahre, Lungenfucht. Sophia Magbalena Bolfert, Tochter bes Paternoftermachermeifters Bolfert, alt 17 Tage, Branb. Johann Nicolaus Paulus, Bunbargt, alt 52 Jahre, Rervenfieber. Bomfe Begger, Chegattin bes f. b. Dberlieutenante Begger, alt 36 Jahre, Entzunbung. Georg Ettenhardt, alt 6 Stunden, Schmade. Barbara Rantenberger, Dienstmagd in ben Barten bei Dobrb, alt 38 Jahre, Gallenfieber.

Gestorben 19.

- coole

Mittwoch den 5 September.

Allgemeines

Intelligen 3. Blatt

b.e.

Stadt Rurnberg.

Mit Geiner Königlichen Majestat von Bayern allergnadigstem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 &.

Betanntmachung. (Die im Monat August untersuchten und abgeurtheilten Polizei-Uebertretungen betreffend.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Bayerischen Stadt Rurnberg

find im verfloffenen Monat August in Untersuchung gezogen und bestraft worden:

1) 25 Individuen megen Bettelne :

2) 23 wegen Martigefallbefraubationen :

3) 16 wegen bestimmungelofen Serumgiehene;

47 14 wegen grober Greeffe;

51 7 megen Rauferei;

bi 6 wegen Wintelebe; .

7) 6 wegen Diebftahle:

8) 5 wegen Schulveriaumniffe;

9) 5 wegen Schimpfen an offentlichen Deten

10) 5 wegen Dienftvernachlaffigung;

11) 4 wegen öffentlicher Berlepung ber Sittlichfeit;

12) 5 wegen unangezeigter Beherbergung;

13) 3 wegen Befchabigung fremben Gigenthume;

14) 2 megen geringer forperlicher Dichhandlungen ;

15) 2 wegen Saufirend;

16) 2 wegen Biehtreibend auf bem Strafenbanquet;

	17) 2 Individuen wegen unterlaffener Ansgleichung abgelabener Schutt ;
	18) 2 wegen Störung ber nachtlichen Rube;
	19) 2 wegen verbotswidrigen schnellen Fahrens und Reitens;
	20) 2 wegen heimlichen Aufenthalts;
	21,32 wegen unordentlichen Lebenswandels;
\$	22) 3 wegen nugebuhrlichen Benehmens gegen Privatperfonen;
	23) ibmegen helmlicher Eurfernung ans Dem alterlichen Saufe;
	24) 1 wegen Bernachlassigung der Bestimmungen über Die Sunde;
	25) 1 wegen Beleidigung obrigfeitlicher Diener;
	26) 1 wegen Annahme eines Fuhrlobus von einem Unmandigen;
	27) 1 wegen Meberichreitung ber Biertare;
	28) t wegen Ungabe eines unrichtigen Ramens und Stantes;
a.	20) 1 wegen Urfundenfälichung;
7.	30) i wegen Unterschlagung;
	31) 1 megen verbotemibriger Berfagnahme militarifcher Rleibungeftude;
	32) 1 megen perbotomidrigen Schiegens bei einer Feierlichleit;
	55) I wegen Ginfaufe auf dem Marft vor dem gahnenfall.
	Es find bemnach im Gangen im verfloffenen Monat Huguft 152 Inbivibuen
	polizeilich bestraft worden.
	Rurnberg, ben S. Gept. 1827.
	Liffner.
	Befanntmachung.
	(Bleischpreise betr.)
	Bom Dagiftrat ber Roniglich Bayerifden Stadt Rurnberg
	wird hiemit befannt gemacht, bag fur ben Monat September bie Taren
	a) des Ochsenfleisches incl. bes ben biefigen-Metgern jugebilligten Debr-
	bezugs von 2 pf. pr. Pfund auf
	b) bes Ralbfleisches auf
	b) des Kalbsteisches auf
٠.	d) bes Schweinsteisches auf
	festgesetzt worden find.
	Rurnberg, ben 3. Sept. 1827.
	Scharrer. And Andrew & Co.
	Maetin:
	Belanntmachung.
	(Das Sanbgraben im Bereiche bes Militar - Eigenthums an ber Baren.
	ichange betreffent.
	Bom Magiftrat ber Roniglich Bayerifden Stabt Rurnberg
	als Polizei-Squat
	wird auf Requisition ber foniglichen Stadtfommandantschaft babier bas unbefnate
	ingle-

Sandgraben zunächst ber Barenschange im Bereiche bes Militar-Eigenthums bei zwei Thaler Strafe hiemit verboten.

Rurnberg, ben 30. August 1827.

Scharrer.

Raffner.

Befantitmachung. (Gefundene Gachen betr.)

Bom Magistrat ber Roniglich Bayerischen Stadt Rurnberg als Polizei. Senat

wird hiemit befannt gemacht, daß ein Ring gefunden und im Polizeibitrean Dr. 8. Deponirt wurde, wo fich ber rechtmäßige Eigenthumer zu melden hat.

Rarnberg, ben 1. Cept. 1827.

No. of the state of the state of

Scharrer.

Befanntmachung." (Gestohlene Sachen betr.)

Bom Magistrat ber Roniglich Baperischen Stadt Rurnberg

wird hiemit befannt gemacht, bag folgende Gegenftande entwendet murden, als:

I, ju Rurnberg am 28. August 1 alter grunbiberner Oberrod mit schwarge sammetnem Rragen, 2 Weiberhemben von grober Leinwand ohne Zeichen, und 1 nicht schwarzgefärbtes ganges Ralbfell, und heute 1 rothgegitterter schon gestrauchter Bettuberzug und 1 Lailach;

II. zu Gostenhof am 30. v. M. 2 Meiberhemden mit großen Stoden und vornen an der Bruft herum mit einer Art Spigen besetzt; 1 rothe und gelbgestreife ter weberzeugener Fleck ohne Bander; 2 baumwollenzeugene Kopftucher, wovon einnes ganz roth, das andere ebenfalls rothe mit blauen Streifen versehen ist; 1 baumwollenzeugenes blaulichtes Franzentücklein; 1 bergl. halbtuchlein, roth mit weise sin Streifen; 2 Paar schon sehr abgetragene weißhaumwollene Strumpfe; 1 Paar abgenünte kalblederne Banderschuhe und 1 Paar alte Pantossel;

dener Ueberrock mit 1 lebernem schmußigem Geldbeutel mit etwas Geld und einem vom ton, Landgericht Berchtesgaden auf den Schlossergesellen Anton Dichter von Schellenberg ausgestelltem Wanderbuch; 1 Manderbundel von Kalbleder; 1 hellgraustuchene Hose; 1 gelbs, schwarzs, grun sund weißgestreifte Weste; 1 Weste von weißem englischem Leber; 1 gruntuchene Müße mit Schirm; 4 hemden; 1 Paar wollene Socien; 1 gelbseidenes Halstuch; 2 baumwollene rothgestreifte Sacktucher; 1 schwarzbaumwollenes Halstuch; 1 gestrickte grauwollene Jacke; 1 von Perlent gestrickter Beutel, worinnen 1 kleines Borhängschloß und 1 hiesig leibhausamtlicher Bersatztel über eine versetzte Weste und Beinfleid sich besanden; 1 Paat neuvors

1,000

in dem bieffeitigen Geschäfedzinmer, in dem v. Serzichen Hause auf dem Meine markt, auberaumt, und werden Strichlustige mit bem Bemerken eingeladen, das nicht hinlanglich bekannte Personen fich wegen ihrer Zuläffigkeit durch Benntögende Atteste zu legizimiren haben.

Rurnberg, am 31. Mug. 4827.

Ronigl. Lotal Berpflege Commiffion. v. Sundahl, Dberftlieutenaut.

Deiftel, Rechnungeführer.

Betannt madung.

Die Schlofgartnerei bes Ritterguts Obernborf bei Erlangen, bestehend in dem 2-Morgen großen Schlofgemusgarten nebst Mistbeeten, mehreren Feldern, der Gartner-wohnung, Scheune, Stallung und Winterung, foll, unter bisligen Gedingungen, von Lichweft 1828 an auf 3 Jahre verpachtet werben. Pachtlustige können die Pachtsgrenstände zu jeder Zeit besichtigen und zugleich die Pachtbedingungen versnehmen.

Dbernborf, ben 26. August 4827.

Poglich von Lipsiche Rentenvermaltung allba.

Merfaufliche Gaden.

Unterzeichneter bezog fur Rechnung der tonigl. Tuche und Teppichmanufaletur Plassendurg die gegenwärtige Rurnberger Regydleumesse mit einem wohl afforeiren Lager seiner Biber (Nzor) in verschiedenen Farben, und verlauft pr. Audsschnitt zu den billigften Preisen, und zwar die bapersche Elle gut gefopperte Bider in allen Farben 1 fl. 24 fr. und one ertra feine Gorte 1 fl. 36 fr. wors nach fich die Rurnberger Elle zu 1 fl. 7 fr. und 1 fl. 17 fr. berechner; pr. en gros sindet der billigfte Fabrispreis statt; ferner mit einem schonen Sorniment seiner Lische, Fuße und Sofateppiche nach dem neuesten Erschmad;

jugleich auch mit einem vollftandigen Commissionelager feiner in ber Wolle gefährten Suder in verschiebenen Farben, im Preise pr. bayer. Elle 3 tf2 fl., 4 fl.

41/2 ft. bie ju 9 ft.

Sobann befist Unterzeichneter ein gang vollständiges bestfortivtes Lager fei ber Rattune (Bip) welche fich burch ihre Feinheit und nach ber neuesten Mobe schinen und haltbarften Farben, so wie burch billige Preise auszeichnen.

Das lager ift mahrend ber Deffe auf ber Schutt fit ber hauptreihe in ber

Boutique oben am Gd nachft ber Gieferei.

Joh. Baptift Lehnert, Commissionar ber tonigl. Manufattur Plagenburg.

Jonas Rothschild aus Farth beziehr jum Erstenmal die hiefige Deffe, ems pfiehlt fich baber einem hoben Abel und verehrlichen Publitum mit einem schon affurtieten Waarenlager von besonders feinem und mittelfeinem Zuch, Casimir, 8/4

breifem Circas, Westenzeugen, Flanell, Rattun und Rattuntuchern, Rleibern, gefreiftem Cambrix, Cambrixtuchern und Moll, feinen und mittelfeinen Tische und Handtuchern, so wie auch Tafelzeug mit und ohne Servietten, nebst noch mehrern Artifeln, bittet um geneigten Zuspruch und verspricht sehr billige Bedienung.

Seine Bude ift am Daffer, gegen bem Theater über.

Johann Georg Gerhardinger aus Reufelben bei Ling empfiehlt fich mit feis ner ichon langft bekannten Leinwand, Zuch, Sischzeug zc. zu ben billigften Preisen.

Er hat feine Bube in ber Sten Reihe vom Theater aus rechte.

Jafob Sohener von St. Gallen in ber Schweiz empfiehlt fich jur Michaelismeffe mit einem gut affortirten Waarenlager von Batift, 1 bis 3 Ellen breit, so
wie auch Moll, von beiten Gattungen die Elle von 15 fr. bis 1 fl. 24 fr., Jatonet, façonirten Sactuchern und noch andern Tuchern von allen Gattungen, ferner Streifen, glattem und façonirtem Gaze. Er verspricht die billigsten Preise nebst
ber reellsten Bedienung und bittet nenerdings um gutigen Zuspruch.

Seine Riederlage ift im Stadel des Deren Pabft L. Dr. 606. auf ber Schutt.

Davis und Gumpert

aus Offenbach bei Frankfurt am Main

beziehen in ber Egibienmeffe einen kaben auf ber Schutt vis & vis vom herrn Pabft und empfehlen ihr vollständig und in allen Artifeln ganz neu affertirtes

Schnitt= und Mode: Waarenlager.

Daffelbe bestebet in einer großen Answahl von Umschlagetückern und Shawle, eis nem verzüglichen Sortiment von Scidenzeugen, sowohl schwarz als in allen Mobesarg ben, als: double Florence, Levantine, Marceline, Gros de Naples, Satin ture, Gros de Berlin, Drap de Soie. Taffent, Gros epingle, Gros royal, Ondule u. a. m.; achten niederländer Tüchern in allen Modesarben und in der seinsten Qualität, vorzüglich schwen französischen Merines und breiten Sircassienne, englischen Merines in allen Farben, in mittels und anch ganz extraseiner Qualität, Casimir, wollenen Tischteppichen, ertraseinen Trilinets zu Westen, einer großen Answahl englischer und französischer Zibe in den neuesten Desseins, glatten und wattirten Piques und Piquedecken; breiten Dimitus, Sarsinets in allen Farben, schmalen und breiten Batifiungseinen, Jaconet, Mustallen Gattungen Worhängzeugen, englischer Strickhauunvolle in allen Runnmern, schetztischen Batift und ächtem Fadenbattist, leinenen und oftindischseidenen Sacktüchern, englischen Halbleinens und schweizer Hombenbattist, einer Partie Leberleinwand zu 18 fr. die Ellez dann einer Partie fagennirter Seidenzeuge zu 48 fr. die Elle.

Die reelste Behandlung und billigften Preife versprechend, bitten fie um jabireb

Gin in eine Birthichaft tanglicher Tijd ift gu verfaufen.

In L. Mr. 129. an ber Fleischbrude find verschiedene Marmorfteine, anch eine Tischplatte ebenfalls von Marmor, und laufer jum Farbreiben ju haben.

Eine neue moderne einspannige Chaife, eine bergleichen Trofchte und ein Paar

fcon gebrauchte englische Geschiere find billig in L. Rr. 819. ber Ronigestraffe

Ein Saus in einer freundlichen lage, welches fich jum Betrieb eines jeden Gefchafts eignet, ift ju vertaufen.

Ein Dienstbotenbett nebst Bettstatte und Strohsaden, ein boppelter Aleiberfchrant, ein Sofa, Strohsagte zu einer Bettstatte und ein runder Tifch find gut wertaufen.

Ein Kochtopf von verzinntem englischen Blech, 12 Maas haltend, mit Cturge und eisernem Reif, bann eine Theemaschine, eine Raffee, und Rernkanne, nebit Buderbose, alles pon Rupfer, werden weggegeben. Raheres im 5ten Stod bes Sauses S. Re. 218 in ber Weißgerbergaffe.

Ein noch mohlbeschaffenes Rinberbett ift gu vertaufen.

Geche gepoliterte Seffel und ein Sofa, ein Schreibeifch und Rommoben von Rusbaumholz werden wegen Mangel bes Plages weggegeben.

Ein reinlich gehaltenes Dienstbotenbett ift in S. Rr. 817. im Langingerhöften gu verfaufen.

Ein Jagdgewehr, eine Bogelflinte, ein Degen und ein Schleppfabel, bann ein Paar meffingne Trommeln find ju vertaufen.

(Sausverkauf.) Das Saus S. Rr. 1272. in ber langen Gaffe, welches andr ein Gartchen nebst einer Holzschupfe enthalt, ist taglich aus freier Sand gn vertaufen.

Ein Sosa und 4 Sessel, noch sehr gut beschaffen, um 16 fl., ein Rarabiner, auf Reisen tauglich, um 4 fl., und ein feiner brauner Oberrock fur eine Perfon mittlerer Statur, um 14 fl. find zu verlaufen.

In L. Rr. 1424. ber Schlotfegergasse find zwei Schreibtische (Setretare), einer von Rußbaum, der andere von Eichenholz, nebst einer nußbaumenen Kommode zu verlaufen.

Gin fehr gutbeschaffener Oberrock von Uzor, für eine Mannsperson mittlerer Statur, ein Gabel und Patrontasche, ein gang neuer Tisch mit Backetuch bezogen, und ein geheimes Borlegichloß sind jur verkaufen.

Ein noch gan; guterhaltenes Tafelwert nebft einem Berfchlag, in ein 3 mmer tauglich, wird weggegeben.

Ein Sofa und feche Seffel von Rirschbaumholz, mit Springfebern verseben, in Speisebehalter mit Gladthuren und ein Bett mit Federnstaub gefüllt, find in S. Nr. 152. an der Ratisbrucke zu verlaufen.

Ginem hoben Abel und verehrungswurdigen Publifum habe ich bie Ehre biemit ergebenft anzuzeigen, bas ich die gegenwärtige hiefige Deffe mit meinen Bacventager, bestehend in allen Tuchgattungen, Casimir, Circassen, ein und zwei Ellen breiten Damentachenn, Biber, Ralmut und Sarfinets bezog, und in bester Auswahl bediene. — Mit diesen fammtlich hier verzeichneten Artikeln bin ich fehr wohl fortiet, und stete ift wein innigstes Bestreben, bem Wunsche meiner Gonner burch gute und wohlseile Bedienung zu entsprechen.

Bahrend ich um recht gablreichen Befuch bitte, fichere ich reelfte und billigfte

Bedienung gu.

Meine Bude befindet fich rechts am Gingange bes Theaters.

Benjamin Cohn Ronigeberger, Tuch.

Sachen die ju fanfen gefucht werden.

In ber Gegend bes Baigenbrauhauses mird ein nicht allzugroßes haus ju taufen gesucht.

Eine gutbeschaffene Sausmang wird ju faufen gefucht.

Bu verrachtende poet ju vermiethende Gachen.

In L. Rr. 792. nahe an Der Spalle fint 2 tredene Gewolbe (refp. Ram. mern) ju vermiethen.

In einer Sauptftraffe ift ein moblirres tapegirtes Bimmer gu vermiethen. Much

fann bie Roft babei gegeben werden.

In bem Edhause ber Tucherftraffe und bes Benganchene S. Rr. 1127, murbe am Ziel Laurenzi eine Bohnung im erften Sood, aus 4 3immern, mehreren Ramsmern, bann gemeinschaftlichem Baffer und Baschgelegenheit, eignem großen Keller u. a. m. bestehend, leer, und wird zur Wiedervermiethung hiemit angeboten.

In dem hause S. Rr. 1159 der Tucherftraffe find zwei Wohnungen ju vers miethen, die erfte Etage kann sogleich, die zweite nachftes Ziel bezogen werden, und beibe Etagen bestehen aus 9 bis 10 heitharen Zimmern und mehreren Rams mern, wozu auch Stallungen fur 4 Pferde und alle andern erforderlichen Bequems lichkeiten gehoren.

Ein Logis von einem Bimmer und einer Rammer, in einer lebhaften Straffe,

ift nachften Monat Ottober ju vermiethen.

3m erften Stod eines Saufes ber Bohrberthorftraffe ift cine fchone Bohnung

tommenbes Biel Allerheiligen ju vermiethen.

Ein Logis von einer Stube nebst Allov, Rammer, Ruche und zwei Bobentammern, auch eignem Ein- und Ausgang, ist an eine Familie ohne Rinder zu vermiethen. Es fann auch Stallung und noch eine Rammer dazu gegeben werben.

. 3r S. Mr. 177. auf bem Marplat ift am 1. Dftober e'n helteres mob.

lirtes Mohnzimmer nebft Bett an einen ledigen herrn gu vermiethen.

In S. Rr. 1579. am Spigenberg ift ein Logie, bestehend aus 2 heitharen (Mit 1/2 Bogen und einer Extra-Beilage.)

Bimmern nebft Allov, Ruche, mehreren Rammern, Solllage, Mafd gelegenheit und bem Baffer im Saufe, auch Beuutung eines Gartchens, gu vermiethen. Pferdstallung und Magenremise tonnen ebenfalls bajugegeben werben. Ruch find bafelbft zwei Logis an Gymnaffaften ju vermiethen.

Sachen bie ju miethen ober zu pachten gesucht werden.

Ge wird vom 1. Ditober b. 3. bis 1. Mai 1828 eine Wohnung von 5 ober 6 Zimmern nebft Stallung und Plat fur zwei Dagen in einer lebhaften Gegend ber Stadt gesucht, und man hat fich beshalb zu melben bei ber Wittve v. Firer im Graffich v. Gobenfchen Saufe in ber untern Krenigaffe,

Bum Betrieb einer Direhfchaft wird ehestens ein bequemes, mit mehreren Bimmern versehenes Logis, momeglich parterre und an einer gangbaren Straffe

gelegen, ju miethen gesudrt.

Gine tleine Mirthichafe wird zu pachten ober gu taufen gefucht.

Wo möglich fogleich, am Biel Allerheiligen ober Lichtmes wird in hiefiger Stadt gegen jahrlichen Miethbetrag von 20 - 40 fl. ein Stadel gu miethen gesucht.

Ein einzelner Mann fucht in ber Dabe bes beutschen Saufes tommenbes Biel

Allerheiligen eine fleine Wohnung gu miethen.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden.

Eine brave Magb, welche im Rochen mohlerfahren ift und fich allen andern Hausarbeiten babet unterzieht, auch gute Atteffe hat, munfcht fo balb als möglich wieber in Dienfte zu treten. Das Rabere im Intelligenge Comtoir.

Gine brave orbentliche Sausmagt und eine Zuspringerin werden in S. Rr.

791. ber innern Laufergaffe in Dienfte gu nehmen gefucht.

Rapitalien die zu verleihen sind oder zu entlehnen gesucht merden.

Es wird ein Rapital von 2400 fl. auf ein neuerlich auf 6350 fl. geschätz. ges Gut zu entnehmen gefucht. Für Zinfengablung wird ein ficherer Burge geftellt. Die Redaction bie Blattes giebt Ausfunfe, wo bus gerichtliche Schatungszeug. niß eingeschen werben fann.

Auf ein hiefiges Rinhrungshans werden 1200 ff. jur erften Sypothet gesucht,

Es werten 2400 ft find 700 fl. auf hiefige Dahrungehaufer zu entnehmen aber ohne Unterhanbler.

gefucht. Raberes im Intelligen; Cemteir. Es find 3 bis 4000 ft. im Gaugen ober getheilt auf hiefige Mealitaten, jes toch mir gegen volltommen genugente. Sicherheit und ohne Ginmifchung eines Unterbantlers, ju verleihen.

500 ft. find auf ftadtgeriditliche Berficherung und gegen erfte Sppothet gu ver-

leihen, jedoch ohne Uitterhandier.

LOTTE VIE

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

In bem hause S. Mr. 69. zwischen ben Fleischbanken hat unlängst Jemaredeinen Regenschirm zuruch gelossen, welchen ber rechtmäßige Eigenthumer bafelbitwieder in Empfang nehmen tann.

Fin Paar Alberne Strickfatterchen, in Form einer Leier, find nebft bem Geftrick vergangenen Sountag in dem hanenbergezwinger, oder von ba bis in bie-Ronigsftraffe verloren worden. Den reblichen Finder bittet man um beren Bu-

rudgabe gegen. Erfeuntlichfeit.

Am vergangenen Sonntage ift auf bene Wege von Muggenhof, an der Barrenschanze und Blaiche vorbei bis zum neuen Thor, ober von da bid in ben Marstall, ein großer in Gold gesaßter Eristall verloren worden. Der Finder wird ersucht, solchen gegen eine angemessene Belohnung in S. Nr. 1202 im Binsengaßchen zustall zu geben.

Am 29. b. M. wurde auf ber Peterhaibe eine fogenannte Wafferburger Dofe, gang mit Silber eingelegt, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, folche

gegen einen Rronenthaler Tranfgelb im Intelligeng-Comtoir abzugeben.

Es ist Jemand eine Gant zugelaufen, welche gegen Erstattung ber Untoften von bem Eigenthumer in Empfang genommen werden kann. Wo? fagt bas Intelligenze Comtair.

Da ber vor kurger Zeit in ber goldenen Schwane gu Bohrd abhanden gefommene rothzengene Regenschirm mit gelbem Beschläg bis jest noch nicht zuruck gebracht wurde, so wird bie Person, welche benselben zu sich nahm, hiedurch abermals aufgeforbert, solchen ungefaunt im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

Bergangenen Montag Abends wurde vom Lauferschlagthurm bis an bas Wirtheschaus zu den 2 Zwerglein in der Judengaffe ein großer hausschlüffel verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solchen gegen Erkenntlichkeit in L. Rr. 58. am untern

Bergauerplat abjugeben.

Bermifchte Machrichten.

(Reichenkasse.) Die Borsteher ber Drechelerleichenkasse mechen allen Mitglies bern bersetben hiemit bekannt, baß am Sonntag ben 9. September Rechnung geschalten und hiezu jedes Mitglied eingeladen wird. Es ist übrigens sehr zu wundeschen, baß noch mehrere Personen Antheil an diesem Institut nehmen, welche sos gleich aufgenommen werden können. Auch werden die Mitglieder, wenn sie sich von dem jetigen Kassabestand unterrichtet haben, sehr damit zufrieden sehn. Bom Ende Septembers oder Ausaug Oktobers an zahlen dieselben wochentlich nur einen Kreuzer. Die Zusammenkunft ist um 1 Uhr Nachmittags bei herrn Buchner, in der Orechelerherberge zum goldnen Ochsen.

(Gesuch.) Es sucht Jemand. eine rechtschaffene Frauensperson zu fich auf bae Zimmer zu nehmen. Das Rabere in S. Nr. 1323, ber hirschelgasse.

To the last

(Wefud.) Man fucht einen Mitlefer jum Carrespondenten, in beffen Sanben

er auch bleiben fam.

(Mohnungsveranderung und Empfehlung.) Da ich meine alte Wohnung in Schweinau verlassen und bagegen mein neuerkanftes hand L. Rr. 1471; in der Rappengasse bezogen habe, so banke ich meiner alten Nachbarschaft für erzeigted. Mohlwollen und bitte meine neue um gutige Aufnahme.

Murnberg, ben 1. September 1827.

Conrad Gattinger, Schuhmachermeister. (Einladung.) Allen verehrlichen Subscribenten ber Contre-Taue werden hoffe lichst ersucht, bis Donnerstag ben 6. d. M. Abends bei Unterzeichnetem sich einsusinden.

August Deneque, im Barichen Garten,

(Gefudi.) Man fucht Jemand, welcher Die Giegelladfabritation vollfommen.

verfleht, angunehmen.

(Mohnungsveranderung.) Bei meiner hente erfolgten Mohnungsveranderung von L. Ar. 619. ber hintern Catharinengasse in S. Ar. 458. der obern Schmitogasse bante ich meiner verehrten alten Nachbärschaft für die vielen freundschaftliechen Beweise von Mohlwollen herzlichst, und empsehle mich der neuen zur geneigten Aufnahme:

Much mache ich hiedurch ergebenft befannt, bag alle Gorten Ragel fowohl in meinem Saufe, als auch in meinem Laben unter ber Frauentirche ju haben find .

Rarnberg, ben 3. Gept. 1827.

Johann Ceonhard Rentwich.

(Reifegelegenheit.) Bur Midgaelismeffe tomen noch Derfonen mit nach leipe

gig reifen. Raberes bei Edel in Gurth Dr. 511.

(Bohnungsveranderung.) Bei Beranderung meiner Wohnung von L. Mr. 1099. ber Kohlengasse in S. Mr. 445. ber Bergstrasse fühle ich mich verpflichtet, meiner vorigen verehrlichen Nachbarschaft, so wie meinen Gonnern und Freunden für die mir und meinen seel. Aeltern seit 36 Jahren erwiesene Liebe ergebenst zu banken, meine neue aber um gütige Aufnahme höslichst zu bitten, und Sie zu eresuchen, mich Ihres Wohlwollens werth zu halten.

D. S. Fritschel, Bilberhandler und Ahlenschmibmeifter.

(Einsabung.) Rommenden Sountag. den 9. Sept. ift die Kirchweih zu Schnieg. Ung und bei Unterzeichnetem gutbesetzte Tanzmustk anzutreffen. Un guter und prompter Bedienung wird er nichts ermangeln lassen, und bittet daher um gahlreischen Zuspruch.

Friedr. Bauriedel,-Wirth zu Schniegling.

(Befanntmachung.) Freitag ben 7. September fpielt Die Blechmust im 3wing; ger. Die hochverehrlichen Mitglieder werden hiedurch ergebenft eingelaben. Sanenberg,

- in h

(Marnung.) Ich warne hiermit Jedermann, Jemand, sey es auch wer es wolle, auf meinen Ramen etwas zu borgen ober verabsolgen zu laffen, indem ich nicht dasur haften, noch Zahlung leisten werde.

3. F. J. Schneiber, Instrumentenmacher, S. Mr. 733. der Panierftraffe.

(Reisegelegenheit.) Den 6. Sept. fahrt eine Chaise über Eichstätt und Ingolftabt nach Pfaffenhofen und man sucht Personen bahin mitzunehmen. Rahere Auskunft giebt Maugner im Rleeweißhof.

Augekommene Fremde

29. und 30. August.

(Baber, Sof.) Dr. Geuder, Stadtpfarrer, u. Fraul. Rraus, v.-Augeburg, Sr. Budner, Rim., v. Rigingen, Dr. v. Beerfelbe, Dr. v. Berftett, u. Dr. v. Globe, Particuliers, v. Berlin, Ihre Durchl. Die regierende Frau Futftin v. Sobenfobe : Richberg, u. Shre Durchl. Die Pringeffin Ferdinande & Dobenlobe Rirchberg, v. Rirchberg, Gr. Baron v. Zandt, v. Condon. (Rothe Rof.) Br. Beperbach, n. Dr. Loper, v. Franffurt, Dr. Somidt, v. Unsbach, u. Dr. Buttner, v, Calbach, Ranfleute, Dad. Depperger, und Demoif. Meber, v. Augsburg, Dr. Bendner, Rim, v. handurg. (Bilde Dann:) Dr. Fries, Architett, v. Ropenhagen, Dr. Dr. Schmitt, Friftgeometer, v. Rulmboch, Sc. o. Pregarinis, Rentier, v. Antwerpen, Dem. Killiani, v. Bamberg, Dr. Bernoulli, v. Leipzig, Dr. Trolfd, v. Beiffenburg, Sr. Aldam, v. Gichftadt, u. Dr. Breule, v. Ronftang, Raufleute, Dem. Abam, v. Cichftabt, Dr. Rademann, Staatsraths-Secretar, v. Munchen. (Blane Glode.) Dr. Junter, Ednulehrer, v. Ditteubeim, Dr. Ammon, Rgge Affeffer, v. Unsbach, Dr. Bunfch, Rim., v. Burgburg. (Straug.) Dr. Schneiber, Privatier, D. Bamberg, Dr. Faift, v. Regendburg, u. Dr. Low, v. Mit. Steft, Ranfleute, Dr. Graber, Altugr, p. Undbad, Dr. Rotter, Weinbandler, v. Mainbernheim. (Gold. Rabbrun. sen.) Fraul. v. Schmidt, u. Mad. Strebt, v. Augbburg, Dr. Rhau, Cand. theol., v. Ers langen, Dr. Richter, Litterator, v. Beroldsberg, Sr. Bod, Rim, v. Afchoffenburg. (Ballfifch.) Dem. Sieft, v. Ansbach, Frbr. v. Milber, Rammerer, v. Abenberg, fr. Klog, Rint., v. Burgburg, Dr. Imbof, Fabrifant, v. Mundberg. (Gold. Batin ber Ence wigstraffe.) Dr. Bammerlein, Schuffebrer, v. Mublhausen. (Golo. Engel.) Dr. Roch, Maler, v. Samburg. (Beige Dabn.) Dr. Fint, v. Ulm, u. Dr. Schlegel, v. Sparnet, Jabtilanten. (Graue : Bolf.) Dr. Rraud, Beinbandler, v. Biefenbrunn, Dr. Dertel, u. Dr. Appel, Fabritanten, v. Dberroftlau. (2 blate Goliffel.) Br. Berbach, Dr. Rinachi, u. Dr. Balthil, Ranfleute, v. Burgburg. (Mothe Dic.) Dr. Then, Wrinhandler, v. Commerad, Dr. Schroder, Fabrilant, v. Dintelsbubl.

- conta

Extra Beilage zum Intelligenz Blatt Mr. 104.

Unterzeichneter giebt fich hiermit die Ehre einem hohen Abel und verehrungswildsegen Publikum bie ergebenste Auzeige zu machen, daß er die hiefige Egydienmesse mit seis wem frisch affortirten Waarenlager, als: Batist, Musselin, Hamand, Moll, Jaconet, Saze, Bods und Organtin in allen Qualitäten und Breiten, ferner einem volltommenen Affortement Stickereien in Moll zu Kleibern, Garnirungen, Einsahstreisen, Krägen, Hausben, glatten gesticken Hals- und Sacklichern, weißen und gefürdten, so wie noch mehr rem bergleichen Artikeln nach ben neuesten Mustern und zu ben billigsten Preisen, bes zogen hat.

Indem er für das ihm bisher gütigst geschenkte Zutrauen verbindlichst bankt, empstehlt er isich zur fernern Abnahme, unter Berscherung der reelsten und promptesten Bedienung. Seine Bude ist wie gewöhnlich auf der Schütt in der ersteh Reihe links Rr. b.
Iohann Conrad Rern auß Reliedobel in der Schweiß.

Ronigl. Plaffenburger Teppich. und Biber Diederlage.

Bu 'ben schon auf dem Lager habenden Teppichen habe ich neuerdings noch mehrtere Sorten nachgesendet erhälten: barunter bestüden fich auch nich Teppiche für Flügel und Fortepialio, Reitdeckleln und wollene farbigte Decken für Pferde, mit schönen chemisch gebruckten Borduren, dann eine Partle seihr schöne und preiswurdige Biber. Sämmte liche Waaren werden um den Fabrispreis verkauft und barf keine Erhöhung des Prebses statt sinden.

Much fehr fcones gaitz breites Billardtuch ist um billigeh Preis gu haben.

Ftiebrich Groß, am Haupknürft Lit. S. Nr. 20.

M. Wernieger aus Furth giebt sich bie Ehre einem holzen Abel und Verehrlischen Publikum hiemit bekannt zu machen, daß er die Egybienmesse wieber mit seinem will sestein Balbillchern, feinen Halbillchern, Glecussiehne, fraizosischen Merikos, Cassnir 'ic. bezogen hat. Indem er bie billigsten Preise und reciste Bedienung verspricht, bittet er um geneigten Zuspruch. Seine Bude ift in ber zweiten Reihe, hinter ber Buhne des Interime Theuters.

Moan Golberer, erster Wasselluchenbäcker aus Regensburg, empsiehlt mahrend ber Messe einem hohen Abel und verehrungswürdigen Publikum seine baperischen Wasselluschen, Regensburger Rasselstripeln, Zuckerhippeln und Studentensisse zur gefälligen Absnähme. Er wird sich nüch hier bemühen, das Lob zu verdienen, welches ihm in der Isten Münchner Dult ertheilt wurde. Volt Bolt Wille Vem Volksfreund während der letten Münchner Dult ertheilt wurde. Volt Wille Wöhligeschinack seines Backwerks und ber Reinlichkeit bei Bereitung desselben, sailt man sich immer Aberzeugen, und er bittet um geneigten Zuspruch. Seine Backerei ist bei der Heuwage auf der Schütt.

Puntert Stud Fortstedtloniszeichnungen, 60 Blatt Rupferstiche für Bilbhauer und andere Rünftler, allerlei Monumente, Basen, Mobeln ze. vorstellend; 60 Blatt alte Pro-

spette und Landschaften, 40 Baurisse und Zeichnungen, eine Sammlung kalligraphischer Blätter, einige Malereien auf Holz, Leinwand und Aupfer, ferner folgende Bücher: Bogei's moderne Baukunst, Folio, mit vielen Aupfern, Löwel's Beschreibung einer Kammsmaschine, 4, mit Aupfern, Gütle's Zaubergnomonik mit 16 Aupfern, dessen Universalerechnungsmaschine mit Kupfern, it. Belustigungen aus der Astronomie und Geographie, mit Aupfern, it. Unterricht in der Elektrizität und Gewitterlehre, it. ösenomische Meßskunst, mit Aupfern, it. optische Spielwerke und Zauberkünste, mit Aupfern, it. angenehme und nüßliche Erholungsstunden für junge Leute, mit Aupfern, it. chemischstechnolog. Arsbeiten und Erfahrungen, 1824, mit Aupfern, und it. neue wissenschaftliche Erfahrungen, Entdeckungen und Berbesserungen, 1826, mit Rupfern, sind einzeln oder zusammen billig zu verkausen.

Es wird ein auf ber Lorenzer Seite gelegener gut verwahrter Stadel ju miethen

ober zu fanfen gesucht. Ausfunft in L. Rr. 344 ber Rarolinenftrage.

Am Samstag Abends ist ein kleiner ein halbes Jahr alter Pinscherhund, schwarz mit braunen Abzeichen und kleinen braunen Flecken über den Augen, vom bayerschen Hof aus entlaufen. Wer benselben bahin wieder abliefert, erhält ein gutes Trankgeld.

Es wurde am vergangenen Sonntage vor dem Hallerthürlein eine Reitpeitsche von Messingdrath verloren und gleich darauf mahrgenommen, daß ein Knabe, den man vom Anschen wohl kennt, dieselbe aufhob und davon trug. — Der Finder wird nun hiermit aufgefordert sie gegen eine Erkenntlichkeit zurück zu geben, widrigenfalls man ihn zu finden wissen wird.

Trankgelb bekommt im Comtoir dieses Blatts für nachstehend benannte verlorne Sachen, wer sie findet, als: für eine Hornbrille 30 fr., für einen weißporzellanenen Tabachpfeifensaftknopf 8 fr., für ein Fenerstählchen 10 fr., und für einen weißledernen Waschhandschuh 15 fr.

Ein leberner rechter Manushanbichuh ift verloren worden. Wer ihn gurud bringt

erhält ein Dougeur.

Auf dem Weg von Zirnborf nach Nürnberg wurde vergangenen Sonntag eine Spihenfraise verloren. Der Finder wird hiemit ersucht solche in L. Nr. 478 der Brunnengasse gegen eine Belohnung zu bringen.

Bergangenen Sonntag wurde vom Lauferthor, über Schoppershof bis nach Berolbsberg ein goldener Augelring verloren. Der Finder erhält bei bessen Zuruckgabe

4fl. Dougenr. Das Rabere im Intelligenge Comtoir.

(Wohnungsveränderung und Empfehlung.) Da ich mein älterliches haus in ber mittlern Areuzgasse verlassen und bagegen mein neu erfaustes L. Rr. 1558 in berfelben Strasse bezogen habe, so mache ich solches meinen Freunden und Bekannten, so wie bem hochgeschähten Publikum hiedurch ergebenst bekannt, mit der Bitte, mich noch ferner mit werthen Aufträgen zu beehren.

Rürnberg, ben 4. Geptember 1827.

Johann Abraham Groffer, Buchbinder-

T. C. CHINA

Breitag ben z. Ceptember.

Milgemeines

Intelligenz. Blatt

Stabt Durnberg.

Wit Geiner Roniglichen Majestat von Bapern allergnabigstem Privilegio.

3m Berlag won Carl Felfeder in ber Dielluggaffe S. Ro. 564 a.

Belanntmadung.
(Gestohlene Sachen betr.)

Bom Magistrat ber Roniglich Baperischen Stadt Rurnberg

wird hiemit bekannt gemacht, daß folgende Gegenstände entwendet wurden, ale: I. zu Nurnberg innerhalb ber lesten Woche i schon etwas ausgebesserte Pantalonhose von erdfarbigem Rasimir und mehrere zu Maschinen gehörige theils schon ausgezackte, theils noch nicht geschnittene messingne Rader; innerhalb des legeten halben Jahres i ungefähr 10 Maaß haltender innen verzinnter und mit 2 messingnen Handheben versehener kupferner Schwantlessel; i einsache Mailander Jagdflinte mit Feuerschloß und Messing. Garnitur; i gewöhnliche Buchse, gleichsalls mit Messing garnirt, dann ein gewöhnliches Dominospiel und i hölzernes Rasschungen schräubchen mit rundem blausberzogenem Kissen;

Il. zu St. Johannis vom 2. auf ben 5. b. M. 1 runder gestidter Kinberfrägen von Batist; i bergl. mit einer durch eine Fischgramaht angenahte Stif.
terei; i Frauenchemisette von weißem Jaconet mit gestidter. Garnirung; i weißlei,
nenes Taschentuch mit T. O. 12. in rother Seide gezeichnet; i bergl. von Faden,
batist mit einer Spipe garnirt, in bessen einer Ede ein ganzer Name m.t weißem Garn eingenaht ist; i tle nes leinenes Sachen und 2 leinene Kinderwindeln;

III. ju hilpoltstein vom 8. auf den 9. August 1 siberner Edloffel mit Der Augeburger Probe; 1 zinnerne Salzbuchse mit 2 Kachern und Deckeln; 1 mit Rr. 3. roth gezeichnete Serviette; 2 Gabeln mit holzernen Schaalen und meffing.

nem Beschläg; 1- noch nicht gang ausgenähres Frauenhemb; 2 blau - und rothges freiste Sackider; 1 roth und weißgestreiftes, 2 farbige baumwollene, 1 gelb. und blaugestreiftes und 2 weißleinene Sacktucher; 1 wollenes schwarzgestreiftes Sacktuch mit Blumen; 1 grunleberner handschuh; 1 Rosenfranz mit sibernem Krenn; 1 blecherne Kaffeebuchse; 1 Buckerbuchse; 1 blauleinener Schurz; 1 bergl. blau und rothgestreifter, und 1 blau und weißzestreiftes gewürktes Frauenkleib.

Bor bem Unfanf biefer Wegenftanbe wird gemarni.

Rurnberg, am 1. Cept. 1827.

Scharrer.

Befanutmachung.

In Folge hoher Regierunge: Entschließung vom 27., v. M. wird ber östlich an der Raufteute Meyer und Lozbeckschen Glassabrit zu Sandbuht vor dem Frauert thor liegende und eiren 3/4 Morgen halteude obe Plat, unter den allgemeinen in der Perordnung vom 50 Sept. 1811. (Regierungsblatt von 1811. Stud LXVII. Seite 1583. und 1582) enthaltenen Bedingungen dem öffentlichen Berkaufe an die Meistbietenden unterstellt, und Termin hiezu auf

Samffig ten 22. d. M. Vormittags 10 ihr im rentamtlichen Geschäftelotale anberaum, wogn hiemit Raufeliebhaber eingeladen werden.

Ruruberg, ben 5. Sept. 1827.

Ronigliches Remamt . Rramer.

ui.

Befauntmachung.

Mittwocks ben 12. September d. J. Morgens von 9 — 12 und Nachmittags von I — 5 Uhr sollen in dem ehemaligen Schloß, gegenwärtigen Universitätsgebäude dahier, an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung, ohne weiche nichts abgegeben werden fann, verschiedene Schräuse, Kommoden und Naturalienbehälter, ferner Doubletten von Mineralien, von Thieren verschiedener Klassen und mehrere Kunstgegenstäude öffente lich versteigert werden.

Erlangen am 51. Anguft 1827.

Königlicher Universitäte Bermaltungerath.

Literatur.

Bei Monath und Rugler (Rathhausgaffe und Obstmarft S. Rr. 886 a.), ift gut haben :

Sendschreiben an bie hochwurdigen und hochehrwurdigen herren, welche, bas Bohl ber evangelischen Kirche in Bapern zu berathen und zu forbern, am

5. Gept. biefes Jahres in Daffermungenau gufammentommen werben. gr. 8. geh. gfr.

untwort auf bae an bie Mifglieber ber Baffermungenauer Confer reng ergangene Senbichreiben, gr. 8. Preis ofr.

Verkaufliche Sachen.

. " Unterzeichneter Bezog fur Rechnung der fonigt. Tude und Teppichmanufal. Dur Plaffenburg bie gegenwartige Rurnberger Regybienmeffe mit einem mohl afforbirten Bager feiner Biber (Mgor) in verschiebenen Farben, und vertauft pr. Aus-Schnitt zu ben billigften Preifen, und zwar bie bayerfche Elle gut gefopperte Bi. ber in allen Farben 1 ft. 24 fr. und eine extra feine Gorte 1 ft. 36 fr. mornach fich bie Rurnberger Gle ju 1 ft. 7 fr. und 1 ft. 17 fr. berechnet; pr. en gros fitbet ber billigfte Fabritpreis ftatt; ferner mit einem ichonen Sortiment feiner Tifch, Auf. und Sofateppiche nach bem neueften Gefchmad;

... jugleich anch mit einem vollstanbigen Commiffionelager feiner in ber Bolle gefarbten Tuder in verichiebenen Farben, im Preife pr. bayer. Elle 3 1/2 ft , 4 ft: :1001:

4 1/2 ft, bis au o ft.

Sobann befitt Unterzeichneternitit gang vollftanbiges bestfortirtes lager feiser Rattune (Big) welche fich burch ihre Feinheit und nach ber neueften Mobe fconen und haltbarften Farben, fo wie burd billige Preife auszelchnen.

Das lager ift mabrent der Deffe ouf ber Schutt in ber hauptreihe in ber

Boutique oben am Ed nachft ber Biegerei.

30h. Baptift Lehnert, Commiffionar ber fonigt. Manufaktur Plagenburg.

Ginem hohen Abel und verehrungemurdigen Publifum habe ich bie Ehre hiemit ergebenft anzuzeigen, bag ich bie gegenwartige hiefige Deffe mit meinen Baarenlager, bestehend in allen Tuchgattungen, Caffenir, Gircaffien, ein und zwei Ellen breiten Damentuchern, Biber, Ralmut und Garfinets bezog, und in befter Auswahl bediene. - Mit biefen fammtlich hier verzeichneten Urtifeln bin ich fehr wohl fortirt, und flete ift mein innigftes Beftreben, bem Bunfche meiner Gonner burch gute und moblfeile Bebienung ju entfprechen.

Bahrend ich um recht gabireichen Befuch bitte, fichere ich reelfte und bifligfte

Bebienung ju.

Meine Bube befindet fich rechts am Gingange bes Theaters.

Benjamin Cohn Ronigeberger, Zuch. hanbler aus Gurth.

1-000lc

(Sausverlauf.) Das Saus S. Rr. 1272, in ber langen Gaffe, welches auch ein Gartden nebft einer Solgichupfe enthalt, ift taglich aus freier Sand ju vertaufen.

Gin Diriftbotenbett und eine fcone Rommobe find billig ju verlaufen. Gine Partie eiferne Saden mit Schrauben, ein Schreibtifch mit 3 Schublas ben, welche verfpenet merben fanen, und boppetten Schreibpulign, bann zwei La-

Ein Berichlag in 3 Studen, 10 Sonh boch und eben fo breit, nebft ber

Thure und Fenfter, in ein Zimmer tauglich, ift gu verfaufen.

Ein flugelfermiges Fortepiano von Rufbaumbol; ift in L. Rr. 991. am Rorn.

marte billig ju verlaufen.

Enbedunterzeichneter empfiehl fich mit feinen feine febe befannten Cemitnemes, bein und holgichnitten aller Urt, aften andern Bilbbautrarbeiten, im Graniten auf Weifting, und Stahl, fo mohl erhaben als verlieft und fo fein als es nur verlangt wied, und bittet um girige Bestellungen.

Joh. M. Fried, Bilbhauen, Gegreur und Modelschreiber, mohnhaft in ben laugen Gaffe S. Re. 1252.

Wegen Mangel bes Plates werben 4-5 Grode mit gesunden Bienm, mele de ber Raufer unter 1.5 Groden auswählen tann, verfauft, ober auch fammeliche, wenn fich ein Ranfer bagu finden follte, jusammen weggegeben.

Ein Cofa, 6 Seffet und ein Behalter von Gichenholy werben perfauft.

Und einer reinlichen haushaltung wird eine mit Febernftaub gefülltes Dechett vertauft.

Ein icones Cofa und feche Soffel mit Springfebern find um billigen Prois

Gin moberner eichener Behalter, eine Rommobe, swei richene Zifche, met

Necht englische Conservationsstahltafeln ober Best english Stell-Smooth zum Schärfen ber Rafter. und Febermesser, find a 24 fr. pr. Stud bei Joh. Ferd. Amberger in S. Nr. 805. am Aegybienplat zu haben.

Rabe an einem Thor, in einer heitern Straffe, wird ein baus mitterer Große

aus freier Sand verlauft.

Der Juhaber eines bahier fortwährend in Betrieb ftehenden Sandels. und Fabe rifgeschäftes ift, bei vorgerücktem Alter, entschlossen solches abzutreten und die bazu gehörigen, nicht ferne von hiesiger Stadt, jedoch an zwei verschirdenen Orten gelegenen Fabritgebäude entweder im Ganzen oder einzeln and freier Hand zu verlaufen und damit zugleich bas bei dem Handelsgeschäft besindliche Waarenlager, so wie die norhamdenen Ausstände zu veräuffern.

Rabere Aufschlusse hieraber find im Hause S. Rr. 764 c. am Aegydienplas babier

gur erhalten.

Mürnberg am 22- Alug.: 1827.

In der Spezereihandlung L. Rr. 945 an ber hintern halle ift fehr guter geschnite tener Portorico Canaster das banerfthe Pfund um 48 fr. zu haben.

Einige 50 Stude wei Maag haltende Antterbruge find, nur billigen Preid gu

Bacheresefeigerung.

Die auf ben 20. 3. Mits. angefündigte Berfteigerung einer Sammlung gebandener Bücher aus allen Füchern ber Wissenschaften, vorziglich der Nechtswissenschaft rc., bes ginnt fünftigen Montag ben 10. September in der Bewohnung des Unterzeichneten. Eben so findet am 12. September, nach Beendigung dieser Versteigerung, der Vertauf ber bereits angezeigten Sammlung philologischer Bücher statt.

Rurnberg, ben 6. September 1827.

3. & Schmidnen Ungtionator.

Roth's Stylübungen, Jakob's Bitika, Gokrates ic., ferner Horasius, Curtins, her robotus, Aefchylus und andere Claffiker, fo wie noch mehvere auf dem Rurnberger Gymnafium eingeführte Bucher werden billig verlauft.

B. Weimann aus Pappenheim bat die hiesige Messe mit einer schönen Auswahl Stod, und Spielnhren bezogen. Erin Logis ift bei herrn hirschmann zur blauen

Blafde, ...

In S. Mr. 2134 der Amberftraffe ift ein gutbeschaffente kupfannen Kessel zu persausen.

Ein gutes Fortepiane, für Anfänget touglich, ift billig gie verlaufen-

Ein gut anegehautes Daus, welches 4 Stuben, 4 Rüchen, 4 Rammern, 2 Boben,

1 Reller, nebst Brunnen ze methalt, ift täglich wird freier Sond zu verlaufen.

Die sehr ähnlichen Portraite S. S. Majestäten bes Königs und ber Königin von Bavern, sehr schön coloriet, find pu haben ir 15 fr. bas Blatt auf feinem Belinpapier, so wie auch die 6 Ansichten der Chore Mürnberge, von Herrn Fleischmann gezeichnet, bas Blatt fein wlariet & 4 kn. in der B. Krausschen Kunsthandlung S. Nr. 883. a.

Jatob Andenauer von Teuffen bei St. Gallen in der Schweiße empfiehlt sich diese Rezydienwesse wieder mit einem frischen Sortiment Schweißer Mussellinwaaren, als: einer Partie Garnirungen in Musl, Jaconet, Pergal und Gaze, französischer und ander ver Arbeiten, glatten und gestickten Herrentüchern, wie auch Sackückern für Damen, gestiebtem Mussellin am Stille und in Resten, glattem Mussellin, Pergal, Jaconet und Gaze in allen Sorten und Breiten, nebst noch mehreren andern Artiselne, die hier nicht benannt sind. Er hittet um geneigten Zuspruch und hat seinen Laden wieder an dem Plobenhof neben dem Gaschaus zur Gerechtigseit.

Die 12 Monate, Darstellungen in Del gemalt und mit vergolbeten Rahmen, sind

gu verkaufen.

Ju der Johannisgasse ift ein haus, bestehend aus a Zimmern, 2 Boben, einem Pof und noch andern Bequemlichkeiten, aus freier hand zu verkaufen. Raheres in S. Rr. 137 auf bem Erobelmarkt.

Eine Baumleiter, ein großer Fifchhamen und eine Partie gebrucktes Makulatur-

a best to be a

bepier von alten Buchern, in Riffen, find zu verlaufen.

Auf der Korenzerseite ift ein Saus mit einem Fenerrecht täglich zu verkaufen.

Enbedunterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Abel und verehrungswürdigen Pub-

als auch ansländische Fabritate, sur gefälligen Abnahme, und hat folgende Preise festgesett: die bapersche Elle Leinwand kostet 18 kr. bis 1 fl. Okr., Tischzeug die bapersche Elle 18fr. bis 40 kr. und Handtücker die bapersche Elle 11 kr. bis 30 kr. Seine Bube ist ganz unten bei der Färberei, und er bittet um geneigten Inspruch.

Frang Xaver Lichtenwuer aus Walbfirchen:

Ein Sabel und eine Patrontasche für einen Landwehrmann tanglich, find in L.

Mr. 1427 ber Schlotfegergaffe gu verfaufen.

Unterzeichneter verkauft den 24. b. M. im hiefigen Wirthshaus einen vollständigen Zimmermannehandwerközeug nebst einem Sebgeschier und zwei Getraid-Pultmublen gegen sogleich baard Bezahlung und ladet Kaufdliebhaber hiezu ein.

Erlenfteegen, ben 4. Geptember 1827:

Mayer, Gemeinbevorftanb.

Unterzeichneter giebt sich hiermit die Ehre einem hohen Avel und verchrungswürdigen Publikum die ergebenfte Anzeige zu machen, daß er die hiesige Egydieumesse mit felonem frisch affortieten Waarenlager, ale: Batift, Muffelin, Hamans, Molt, Jaconet, Gaze, Bock und Organtin in allen Qualitäten und Breiten, ferner einem vollsommenen Affortement Stickereien in Moll zu Kleidern, Garnirungen, Einsahstreifen, Krägen, Hauben, glatten gestickten Hales und Sacktüchern, weißen und gefärbten, so wie noch mehrern derzleichen Artikeln nach den neuesten Mustern und zu den billigsten Preisen, besogen hat.

Indem er für bas ihm bieher gutigst geschenkte Zutrauen verbindlichst bankt, empfiehlt er sich zur fernern Abuahme, unter Verficherung ber reelsten und promptesten Bebienung. Seine Bude ift wie gewöhnlich auf der Schütt in ber erften Reihe links Rr. 6:

Johann Courad Kern aus Rehebobel in der Schweitz.

Davis und Gumvert

haben ihre gewöhnliche Bude verlaffen und ihren Stand mahrend ber ge-

in bem Laden, welcher in dem Stadel vis & vis von Herrn Pabst auf der Schütt neu eingerichtet worden ist, von dem Markt here ein links.

Durch ein ganz ausgezeichnetes schönis Waarenlager und besonders billige Preise hoffen sie die Erwartung eines jeden Käusers, zu befriedigen und bitten um zahlreichen Besuch.

Sachen die zu kaufen gesucht werden. Ein noch gutbeschaffenes Ded. und Unterbett merden zu taufen gesucht.

Gine farte und noch gurbeschaffene Sauethure 6 5/4 Sout bod und 4 Gouh

breit. nebit Band und Schlof, wird billig gur faufen gefucht.

Ein Saus mittlerer Große, in welchem wo moglich jur ebeuen Erbe eine Bert fatte eingerichtet werben taun, wird zu taufen gefucht, jeboch ohne Unterhandler.

3u perpaditende oder ju vermiethende Sachen.

Das gange Gintergebaube S. Rr. 558. in ber Binbergaffe, beftehenb in 4 helubaren und 5 unheigbaren Diegen und zwei Ruchen, nebft einem labengewolbe. Rellerabeheilung und Benützung bes Bafchhaufes, ift bis Ditte Coptember ober am Allerheiligengiel ju-vermiethen; nabere Rachricht hieraber im Borberhaufe Der Dielinggaffe S. Rr. 558.

Buf Das nadifte Biel. Allerheiligen ift eine bem neuen Theater gegenüber liegenbe Wohnung, beftebend in G'heigbaren, mobern eingerichteteit Zimmern, nebit Ruche, Boben und andern Bequemlichfeiten, ju vermiethen und bas Rabere bei ber Res

baftion biefes Blattes ju erfahren.

Drei Querfortepianos mit 6 Octaven find gu vermiethen.

In einer ber ichonften Lagen ift ein Laben taglich ober am Bief Allerhelligen In Dermiethen,

In einer lebhaften Straffe ift taglich ober tunftiges Monat ein Bimmer mit ober ohne Beit und Mobeln zu vermiethen.

In Mr. 5. ju Tafelhof, por bem Frauenthor, ift eine Bohnung mit ober ohne Dobeln taglich an einen ledigen Beren um billigen Preis gu vermiethen.

In S. Rr. 459. ber obern Schmidgaffe ift eine Wohnung von einer Stube, Stubenfammer, Ruche und holglage am Biel Allerheiligen gu vermiethen.

Es ift taglich ein logis ju vermiethen und man fann auch Bett und Dobeln nebft Stallung fur 4 Pferbe baju gebent.

In L. Rr. 373. Det Brunnengaffe ift eine Mohnung von einer Stube, Ctu-

benfammer, Ruche und Solglage am Biel Allerheiligen gu vermiethen.

Am Biel Allerheiligen ift eine Wohnung in einer angenehmen Begend, beftebenb aus einer Gtube, Rammer, Ruche und Boben, an eine fleine Familie ju vermiethen.

In 'S. Dr. 788. Der innern Laufergaffe ift am Biel Allerheiligen eine fcone Wohnung an folide Perfouen ohne Rinder gu vermiethen.

In ber Carleftraffe S. Dr. 100. find ber zweite und britte Stod mit vier beigbaren Bimmern, 2. Rammern, Bafchgelegenbeir, Solglage und Antheil am Relier taglich oder am Biel Allerheiligen gu vermiethen.

- 3n L. Rr. 543. im Frauengagden find grei Wohnungen am Biel Allerheis

ligen ju vermiethen.

In S. Dr. 1425. am Lauferihor ift in einem Grabel ein großer Boben taglich ju vermiethen.

In ber mittlern Rreutgaffe L. Mr. 1529. find zwei Wohnungen entweber

S-pools

gaglich ober auch tommenbes Biel Merheitigen zu permieihen, die eine bavon, im ten Grod, an eine fille Familie, und bie andere im Sten Stod, an einen ober zwei lebige Berren.

Eine Mohnung, bestehent aus 5 heitharen Zimmern, wovon zwei tapezire fint, 3 Rammern, 1 Ruche, geraumigem Borplat, Reller, Baschgelegenheit, Solz-lage, Stallung far 4-6 Pferbe, Beuboben und Remise für zwei Dagen, ift taglich

ober am Biel Allerheiligen in S. Rr. 295. ber Berergaffe ju vermiethen.

Täglich ift ein haus mit 2 Etagen zu vermisthen, welches in ber erften Etage T, in ber zweiten 6 Piecen enthalt, jede mit ichoner Ruche und Borplat, nebft hof, boppelrer Gin : und Ausfuhr, laufendem Waffer, Waschhaus, Stallung, Stalle kammer und heuboden.

Eine helle Mohnung, bestehend gus einer Stube, Seubenkammer, Ruche und Holglage, ist täglich an eine fille Familie phus Kinper und Geschäft zu vermiethen.

In ber Carolinenstrafe L. Dr. 350. ift ein Logis mit ober ohne Mobeln an

einen lebigen herrn ju permiethen.

In einer ber angenehmsten Lagen ber Stadt wird ein moblirtes Zimmer vermiethet und fann täglich bezogen, auch auf Berlangen die Roft dazu gegeben werden.

Sachen bie ju miethen ober ju pachten gefucht werden.

Bum Betrieb einer Mirthichaft mirb eheffens ein bequemes, mit mehreren Bimmern versehenes Logis, womoglich parterre und an einer gangbaren Straffe gelegen, ju miethen gesucht.

Gine Bille gamilie fucht ein Logis pon ginem ober zwei Zimmern und einigen

Rammern fommenbes Biel Allerheiligen gu miethen.

Ein Lohnkuticher sucht am Ziel Lichtmeß eine Mohnung auf ber Sebalberseite, mit Stallung fur zwei Pferde, Heuboden und Plat zur Unterbringung der Magen, zu miethen. Naheres in S. Nr. 595. neben bem Aleeweißhose.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden.

Ein junger unverheiratheter Mann, welcher in jedem merkantilischen Fache brauchbar ist, wunscht in einem hiefigen handlungshause oder einer Fabrit unterzusommen. Das Rabere im Intelligenz-Comtoir.

Gin junger Denich ber bie Buttnerprofession erlernte, fucht ale Auslanfer

pber in einem anbern Geschaft untergutommen.

Eine brave Magd, welche spinnen und auch hausmannstoft tochen kann, wird fogleich in Dienste zu nehmen gesucht. Das Rabere in L. Nr. 813. der Johan, nisgasse.

Ein junger Mensch, ber im Lefen und Schreiben erfahren ift, auch Caution (Die 3f4 Bogen Beilage.)

leffen taim, fuibt am Biel Afterhelligen ale Rutfcher ober Musta'afer untergufoms Rabered im Intelligent Comtoir.

Ravitafien bie in verleiben find oder ju entlehnen gesucht werden.

Muf Die erfte havothet eines Saufes werben 600 Gutben taglich ober tome mentes Biel ju entnehmen gesucht. Rabere Anefunft im Intelligeng Comtoir.

Gin Capital bon 5000 fl. wird gur Auslofung auf ein bieffaes Rahrungshaus am Biel Allerfieifigen ju entnehmen gefucht, aber ohne Auterhandier. Das Rabere im Intelligem: Comtoir.

Huf Die erfte Soppothet eines hiengen Saufes find 4 - 500 Gufben zu vere lethen.

1000 Gulben find auf biefige Saufer und gegen erfte Dypothet taglich ju verlethen. Rahered im Jutelligeng-Comtoir.

Berlorene, gefundene, und entwendete Gaden.

Es ift ein Padhen Dafche, aus einem Semb, Gad uch, Rragen und einem Paar Strumpfe bestehent, im hiefigen Bilbbad feit Infang bes Commere liegen . gelaffen worden. Den umbefannten Gigenthumet boffelben will man hierdurch bare : auf aufmertjam maden und gur Empfangnahme veranlaffen.

Wergangenen Countag wirde ein Brafelet von Robhaaren und mit einem grunen Stein verleben; verloren. Der rebliche Rinder wird erfucht, foldes in S. Dr. 1146, ber nenen Gaffe gurud gu bringen.

Der von ber chemaligen Altmachereleichentaffe im Jahre 1843. ausgestellte. mit Rr. 2456. bezeichnete und auf Gigmund Bolf, tohnbebienten, verlautenbe Schein murbe verloren. Benn nun ber Rinder ben Sthein bis ben 10. b. DR. nicht gurud bringt, fo wird bas Beld ben Unverwandten bes bereits verftorbenen Sigmund Molf elngehanbigt.

Die Porfteber.

Conntag ben 26. August warbe in ber Ablerftrafe ein Burtel von fchwargem Merino verloren. Der redliche Rinder mird gebeten, folden in L. Rr. 100. ber obbenannten Strafe jurud ju bringen.

Bergangenen Mittwoch murben vom Lauferichlagthurm bis in ben Rathbauss teffer und von ba auf tie-Schutt zwei Gfaratige Petfchierftoden nebie Coluffel und einem 14faratigen Springring verloren. Da man die Perfon, welche biefel. ben fant, wohl vom Aufeheu fennt, aber ihren Ramen nicht weiß, jo wird fie bieburd erinder, obige Gegenftande gegen ein gined Tranfgeld in S. Rr. 1404. in's Manghofchen in ber auffern Laufergaffe gurud gu beingen.

Gin weißes Wiener Spighunden mannlichen Befchlechts, mit ichwarger Rafe und bergleichen Augen, bat fich vom Spitalplag bis auf bie Schutt verlaufen. Sollte es Jemand zugelanfen fenn ober Mudtunft bavon ju geben miffen, ber ers

halt einen halben Rronenthaler Trantgelb.

Am vergangenen Mittwoch Rachmittage, ben 5. Sept., wurden auf ber Schutt

rebliche Finder wird geboten, fle gegen: eine Erkenntlichkeit in bas Intelligenz. Come toir jurud' ju bringen.

Bergangenen: Montag: wurde auf ber Schutt bei einer Megbude ein maschle. berner gelber Sandschuh, an bie rechte Sand gehörig, verloren: Man: bittet um

beffen gefällige Burudgabe

Am. 25. August. d. 3., bem Tage best ersten Wettrennend, wurde Abends aus bem Zimmer im Gasthause. zu St. Peter ein, brannseidener Parapide mit fortges tragen: Der Eigenthumer besselben glaubte, er sey aus Unversichtigkeit mitgenommen worden und wurde zuruck gebracht werden; ba aber bereits 12 Tage verstoffen sind; ohne daß solcher weder in genanntes Gasthaus ober in's Intelligenz-Comstoir, abgeliefert wurde, so fordert ber Eigenthumer ben jetigen Bester desselben, welcher ihm wohl befannt ist, auf, die Juruckgabe unverzüglich zu bewerkstell gen, ins bem er sich genothigt sabe, im entgegengesetzen Falle, bessen Namen in öffentlichen: Blättern befannt zu machen.

Es ift verflaffenen Sountag fruh an ber Fleischbrude ein: janges 5. Wochen altes mopsartiges hunden abhanden tommen. Wer es in Berwahrung nahm, wird gebeten, daffelbe in L. Nr. 126a an ber Fleischbrude gegen ein Traufgelb.

aurud ju bringen:

Bergangenen Sonntag wurde in ber Gegend bed- Franenthord ein von Bindefaben gefuchpftes Kindertalchen verloren, worin fich ein Sacktucklein mit dem Buckftaben W. bezeichnet; befindet. Der Finder wird: gebeten, es gegen Erkenntlichkeit zuruck zu bringen:

the state of the s

Es hat fich vergaugenen Dienstag aus bem haufe S. Rr. 606. in ber Burge- ftrafe eine Truthenne verlaufen. Sollte fie Jemand jugelaafen fepn; fo wird ges-

beten, biefelbe gegen Erfenn:lichfeit bahin- jurud ju bringen:

Bergangenen Sountag, wurde vom lauferthor, über Schopperchof bis nach. Heroldeberg ein goldener Rugelring verloren. Der Finder erhalt bei deffen Burucke: gabe 4 fl. Dougeur. Das Rabere im: IntelligengeComtoir.

Bermifdite Madriditen.

(Leichenkasse.). Die Borsteher ber Drechsterleichenkasse machen allen Mitglie. bern berselben hiemit bekannt, daß am Sonntag den 9. September Rechnung geshalten und hiezu jedes Mitglied eingeladen wird. Es ist übrigens sehr zu wundschen, daß noch mehrere Personen Antheil: an diesem Institut nehmen, welche sogleich aufgenommen werden konnen. Auch werden die Mitglieder, wenn sie sich von dem jesigen Kasabestand unterrichtet haben, sehr damit zufrieden sehn. Bom Eude Septembers oder Ansaug Oftobers an zahlen dieselben wochentlich nur einen Kreuzer. Die Zusammenkanst ist um 1 Uhr Nachmittags bei herrn Buchner, in der, Orgeholerherberge zum goldnen Ochsen.

(Anzeige.) i Im' grunen Stern am weiffen Thurm find heute Freitag, Same. tag und Sonntag Abende, gutgebratene Tanben bad Stud & 10fr. ju haben.

(Merbindungsanzeige und Empfehlung.). Unfere am 2: b. M. vollzogene ehestliche Berbindung zeigen wir hiemit unfern verehrten Berwandten und Freunden ere gebenft an, und empfehlen und zu fernerem gutigem Boblwollen auf's Befte.

30h. Chriftoph Bauer.

Eva Margaretha Bauer, geb. Maier:

Mit vorstehender Anzeige verbinde ich zugleich jene, daß ich mich als Schuhmachermeister dahier ansalsst gemacht habe, und sowohl Herren- als Franzuzimmerarbeiten bestens und zur vollen Zufriedenheit zu liesern mich bestreben werde. Inbem ich um geneigten Zuspruch bitte, empsehle ich mich auch noch meiner verehrlichen: Nachbarschaft auf's Freundschaftlichste.

Johann: Christoph Bauer, Schuhmachers meister, wohnhaft im Rosenthal S.
Nr. 1565.

(Ball): Runfeigen: Sonntag ben 9. Sept: ift ftatutenmäßiger Ball im Commerlofale ber harmonie. Der Anfang, Abends um 7 Uhr.

Der Borftand ber Sarmonie.

(Anzeige und Empfehlung.) Nachdem mir von einem hochloblichen Magiftrate babier die Erlaubniß, ertheilt wurde, mein fürzlich erkauftes und bezogenes B rthes haus.

benennen ju burfen; so beeile ich mich, ein hochverehrliches Publikum mit dem Bestwerfen hievon in Renneniß zu sehen, daß fünftigen Montag ben 10. b. M. bas neue Schild ausgehangen wird, wozu ich zu gutigem Besuch hiedurch gehorfamst einfabe und es gewiß an prompser und billiger Bedienung nicht fehlen lassen werde.

Bugleich empfehle ich mich allen meinen verehrten Gonnern und Fromben mit ber ergebenften Bitte, mich recht oft mit Ihrem mir fehr augenehmen Besuche gubeehren.

Herold,

Befiger ber Wirthichaft jur Rettenbrude.

(Tangmufit.): Runftigen Conntag ben 9. d. M. ift guebesette Tangmufit im golbenen kamm in ber obern Schmidgasse anzutreffen, wogn ergebenft einladet Schlederer Wirth.

(Anzeige.) Der sogenannte Bla chersweiher wird am 8. d. M. abgelassen, um am barauf folgenden Montag ben 10. d. M. gefischt zu werden. Ich lade bas ber zu recht zahlreichem Zuspruch ein und erlasse bas Pfund Karpfen zu 12 fr., bas Biertel gebackene zu 10 und 12 fr., und guten Frankenwein die Maaß zu 12,. 16 und 24 fr.

Ludwig Labes, Birth gur Rofenau.

(Berbindungsanzeige und Empfehlung.) Unfere am 29. b. M. vollzogene ebeliche Berbindung zeigen wir unfern Bermanbten und Freunden hiemit ergebenft an;

5.00k

und bieren um die Fortbauer Ihrer Freundschaft und Wohlgewogenheit auf bas

Rurnberg, ben 51. Auguft 1827.

Georg Dug.

Maria Barbara Muß, geb. S.fp.

Bugleich verbinde ich bamit die Anzeige, daß mir von einem höchlöblichen Magiftrat das Burger- und Meisterrecht als Schuhmacher gnadigst ertheilt murbe. Ich empfehle mich daher in allen Arten Schuhmacherarbeit zu recht vielen Anftragen und verspreche die prompteste und billigste Bedienung.

Georg Dus, Souhmachermeifter, S. Rr.

753. in ber Schildgaffe.

(Angeige.) Unterzeichneter macht hiedurch befannt, bag von heute an wieder gute Rrautwurfte bad Stud ju 3' Rreuger bei ihm zu haben find.

Loos, Anadwurffabrifant am Jofephoplas L. Rr. 294.

Ungekommene Fremde vom 31. August bis 4. September.

(Rothe Roff.) Br. Fifcher, v. Beaune, Dr. Barle, v. Mainbernbeim, u. Br. Rettner, v. Monnheim, Raufteute, De. Baron D. Geefried, Lieutenant, v. Bamberg, Dr. Bottfhald, Uffffengrath, v. Ballenftadt, Dr. Baren v. Schwalenberg, Fraul. v. Reder, Doftome, Dr. v. Bunt, Sologhauptm., u. Dr. Schenter, Geeretar, v. Lippe Detmold. Dr. Elling, Rentamtm. v. Beiden, Dr. Subner, Rim., v. Bremen, Ge. Durcht. Der regierende Furft v. Lippe-Detmold, Ihre Durchl. Die Furftin v. Lippe Detmold, Ge. Durcht. Der Forft Friedrich v. Lippe. Detmold, 3bre Durcht, die Pringeffinen Friederice u. Louise o. Detmold, 3. D. Die Pringen Leopold u. Bolimar, v. Lippes Detmold, Fraul, v. Karnbacher, u. Fraul. v. Celln, Sofdamen, v. Lippe Detmold, Ge. Erc. Dr. Graf v. Derwoloff, ruff. General, Dr. Graf v. Dermoloff, Rapitain, u. Boroneffe Pouffere, o. St. Beterdburg, Se. Erc. Dr. Bar. v. Beffenberg, oftr. Minifter u. Refibent, v. Wien, Dr. Bar. v. Weffenberg, v. Brag, Br. Cbrift, Premier : Lieutenant, v. Ednieeberg, Dr. Bar. v. haogen, v. Hugsburg, Dr. Geiger, Landrichter, v. Bamberg, Dr. Macomit, u. Gr. Robe. bacher, p. Wien, Dr. Schneemann, p. Augeburg, u. Dr. Linginger, p. Mannbeim, Raufleute, Dr. Geiger, Landrichter, v. Bamberg, Dr. Combert, Appell. Ger. Rath, v. Bairenth, Dr. Breugnad, Gr. Reuger, u. Dr. Denning, v. Gera, Dr. Martin, v. Bamberg, u. Dr. Denginger, o Stuttgart, Raufleute, Dr. Garom, Particulier, v. Goiffp, Dr. Dofenbra. tel, Gendarm. Dauptm., v. Uneboch. (Baper. Dof.) Dr. Bar. v. Derrmann, v. Unge. burg. Br. Turti, f. preug. Mojor, u. Dr. Dopfer, Rammer-Ger. Referendalt, v. Berlin, Dr. Dr. Reindl, Sofloplan, u. Dr. Dr. Mollenthiel, Appell. Ger. - Rath, v. Munchen, Dr. D. Betril, D. Dien, n. Dr. u. Merveille, p. Prag, Particuliere, Dr. Dadler, v.

Presburg, Sr. Popp, Gr. Degmaier, u. Gr. Buber, v. Mugeburg, u. Br. Schmit, v. Leips . gig, Raufleute, Dr. Graf Blucher v. Bablftadt, v. Berlin, Dr. v. Rheinwald, geb. Legationbrath, v. Stuttgart, Dr. Eimbette, Particulier, v. Samburg, Dr. Pfigmaier, Pfarcer, v. Gobrien, Dr. v. Lewenich, v. Erlangen, Dr. Rrufe, v. Bremen, Dr. Balber, v. Bus rich, Dr. Stiegberger, v. Munchen, Dr. Sauer, v. Damburg, Dr. Wolf, v. Franffurt, Dr. Giolletti, v. Floreng, Dr. Garboni, v. Livorno, u. Dr. Pfigmaler, v. Gobrien, Rauf. leute, Dr. Mannert, Dofrath, v. Munden, Sr. Laves, Sofbaurath, v. Dannpoer, Dr. Wodel, geb. Finang.Ralfulator, v. Dresden, Dr. Gellermann, v. Bremen, Dr. Barbe, v. Amfterdam, Dr. Strobmener, v. Prag, u. Dr. Filber, v. Pilfen, Rauflente, Dr. Dr. Dengi, Dofrath und Professor, v. Dorpat, fr. Ifto, Rammerfourier, Dr. Rauer, Pfarrer, D. Bamberg, Dr. Meger, Affeffor, v. Berlin, Dr. Beit, Banquier, v. Damburg, Br. v. Dam, v. Amfterdam, Dr. Ronig, v. Welmar, Dr. Furft, v. Mit. Breit, Dr. Monpelas, D. Loon, Dr. Leifter, v. Bien, u. Dr. Stiegberger, v. Munchen, Raufleute, Frau v. Rill. mann, v. Burgburg, Dr. v. Moder, Dberft, v. Dillingen, Dr. Bar. v. Poory, v. Beis mar, Dr. Ebler v. Liebenberg, Dr. Bar. v. Ladenbacher, Banquier, Dr. v. Gieber, Doffumelier, Dr. v. Tachan, Sefretar, u. Dr. Fellner, Rim., v. Bien, Dem. Mariane Raing, Gangerin, und Dad. Raing, v. Floreng, fr. Raing, Jurift, v. Prag, Dr. Fexer, v. Bamberg, und or. Steudel, v. Machen, Raufleute, Dr. Bebold, Rage., Rath, v. Ansbach. Bilde Mann.) Dr. Piller, v. Munchen, Dr. Loblein, v. Bamberg, Dr. Berdan, v. Reufchatel, Dr. Bittnabert, v. Col, Dr. Dilefour, v. Dijon, Dr. Schneiber, Dr. Jahreis, u. Dr. Bleinner, v. Munchberg, Raufleute, Dr. Greiner, Fabrifant, v. Raumftein, Dr. Moller, Mechanifus, v. Repenhagen, Dr. Muller, Rags. Ranglift, u. Mad. Bobm, v. Ludwigs. burg, Dr. Bar. v. Billnas, Proprietair, p. Stragburg, Dr. Gentel, Particulier, v. Dreeden, Dem. Gentre, v. Reufchatel, Dr. v. Pascomety, Proprietair, v. Petereburg, Frau Braffin v. Bolfmireta, v. Mostau, br. Martini, Burgermeifter, v. Schwabach, Dr. Dr. bo. liche, v. Burgburg, Dr. Reng, Rim., v. Stuttgart, Dr. Conelofen, Architelt, v. Munchen, Dr. Brengurth, Rim., v. Dresten, Gr. Weinberger, Dber . Steuer-Ranglift, v. Dresten, Gr. Stumen, v. Ulm, Dr. Danel, v. Buchtoly, Dr. Levi, v. Efling, Dr. Meperlein, v. Ctuttgart, B. Dr. Bolt, D. Petersburg, Laufteute, Dr. Bent, Schullehrer, v. Ronigsfeld, Mad. Machini, u. Br. Mitter, Privatier, v. Mugdburg, fr. Bar. v. Afch, Dberlieutenant, w: Paffau, Dr. Dr. Rofer, v. Munchen, Mad. Berger, v. Dresten, Dr. Rrauge, Cand. theol., p. Berlin, Dr. Gebnifobn, Ebelmann , v. London , Dr. Merg, Geminardirector, u. Dr. Gog, Ceminarinfpector, v. Mitdorf, Dr. Lindner, Cand. theol., v. Endenberg, Dr. Rraling, Rim., v. Dreeden. (Blage Glode.) Dr. Rruling, Jabritant, v. Gidftabt, Dr. Sager, Danbl. Commis, v. Wien, Dem. Weifer, v. Rigingen, Dem. Rart, v. Unsbach, Dem. Schmidt, v. Munchen, Dr. Jailmann, Jabrifant, o. Burgburg, Dr. Mogguchi, v. Amberg,

5.000

n. Dr. Bolgt, v. Rreglingen, Rauftente, Sr. Dr. Leut, v. Erlangen, St. Dr. Rofler, v. Buttenbeim, Dr. v. Maufe, v. Bien, Dr. Grafo. Benifon, v. Regendburg, Fr. Grafin a. Sprato, a. Reumarit, Dem. Fürpag, v. Dinfeldbubl, Dr. Chelbern, v. Bieg, Dr. Bellentamp, g. Elberfeld, Dr. Schroppel, v. Bairenth, Dr. Rape, v. Berlin, u. Sr. Baller, v. Burgburg. Raufleute, Dr. Tumpling, Cand. jur., v. Berlin, Dr. Jint, Rim., p. Burgburg, Gr. Beufdel, Scribent, v. Baireuth. (Strauf) Dr. Lieb, Sim., o. 3figo, Dr. Bloft, Cand. theol., v. Mugeburg, Dr. Pingret, Cand. pharm., u. Dr. Tertor, Cand. med., v. Erlangen, Dr. Mobimann, v. Regeneburg, u. Dr. Wagner, v. Chingen, Roufleute, Dr. Flad, Rigge-Mfielfor, v. Ronigeberg, Dr. Sallein, Rfm., u. Dr. Ballein, Commis, v. Murgburg, Dr. Rofchenquer. Dr. Lechner, Dr. Laidmann, u. Dr. Pillmair, Particuliere, Dad. Gutfcneiber, p. Munden, Dr. Rraug, v. Robrich, n. Dr. Wolf, v. Langenfeld, Rauftente, Dr. Lurging, Lebrer, v. Comm (Golb. Rabbrunnen.) Dr. Dr. Balter, v. Lievland, Dr. Baron v. Better, v. Molfdried, Dr. Drexel, Philolog, v. Dintelsbubl, Dr. Bar. v. Morner, u. Br. gifder, Cand. jur., v. Dalle, Dr. Bar. v. Marfchall ju Gitmann, v. Bamberg, Dr. Weiß, Caub. ber Urchitet. tur, v. Unebach, Dr. Friedmann, Rim, v. Burgburg, Dr. Dr. Stauch, v. Munden, Dr. Bar. v. Ebelebeim, v. Speper, Dr. Benig, Rfm., u. Dr. Braber, Amtmann, v. Mindel. beim. (Beige Dos) Dr. Maibofer, Rim., v. Gmund, Dr. Dafel, Afm., u. Gr. Lims bacher, Guisbefiger, v. herrieben, Dad. Steinlein, v. Gidftatt, fr. Bobm, v. Rothen, burg, Dr. Schubert, u. Dr. Dabn, v. Dainbernbeim, Schullebrer. (7 Thurme.) De. Friedrich, Rfm., v. Bodan. (Beife Sabn.) Dr. Derold, Fabrifant, v. Befrees, Dr. Schwarz, Fabritant, v. Ulm. (Balififd.) Dr. Riechof, u. Dr. Riedel, Fabrilanten, n. Mundberg, Dr. Rern, Controlleur, v. Bamberg, Dr. Arlegsmann, Gabrifant, p. Masbad, Br. Somab, Rim., v. Schwabach, Sr. Reu, u. Sr. Stern, Raufleute, v. Bilbermboorf, Dr. Schwab, Fabrilant, v. Sparnet, Dab. Strung, v. Schwebad. (Gebale.) fr. Saupt. mann, v. Dof, Dr. Thoma, v. Falfenftein, u. Gr. Wolf, v. Erlangen, Jabrifanten. (Graue Bolf.) Dr. Preff, D. Gelb, u. Sr. Strang, v. Rulmbach, Fabrifonten. (Gold. Eichel.) Br. Stolzel, Rim., v. Elbenftod. (Weiße Come.) Dad. Ruch, o. Dinfeigbubl, Dr. Leuge, Afm., v. Renmartt. (Beife Rog.) Dr. Springer, v. Sundethubel, Gr. Mullet, Deiden, Br. Schovel, v. Grafenberg, fr. Saudert, v. fr. Schnitt, v. Borebrud, Raufleute, Br. Setrmann, Stadtfcbreiber, v. Beiben, Gr. Gafchet, v. Deibhaus, u. Die. Burling, v. Bildenau, Jabrifanten. (Weife Rreug.) Gr. Gumpert, v. Dffenbach, fr. Davis, v. Rarge, St. Schneiber, v. Butbrunn. (Schwarge Bar) Dr. Boulon, Rim., p. Erlangen. (Rothe Sabn.) Sr. r. Egloffoftein, Major, v. Eglofftein. (Mond fchein ju Goffenbof.) fr. Bentel, Rim., Sr. Pfeiffer, fr. Bugenteur, Sr. Rurl, Cand. jur., v. Ansbad, Br. Rofenbaum, Beinhandl. Reifenber, v. Commerbaufen, Gr. Friedl, Qberfaie fret, o. Schwarzenberg, Dr. Mondichein, Apothefer, v. Ansbach.

Montag ben 10 September.

Milgemeines

Intelligenz. Blatt

ber

Stadt Duruberg.

Mit Seiner Königlichen Majestat von Bavern allergnabigstem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 à.

Betanntmachung.

und mehrerer Runftgegenftanbe betr.)

Bom Magistrat ber Königlich Baperischen Stadt Rürnberg wird hiemit vorläusig bekannt gemacht, daß bei der am 30. v. M. begonnenen Betloosung des dem Rausmann B. Krauß gehörigen Eichenwaldes und mehrerer Aunstgegenstände, auf den ersten Zug die Nummer 45,305: und auf den zweiten die Rummer 86,559. aus dem Rade gehoben, und daß mit der Heraushebung der Nummern seitdem täglich fortgefahren wurde, und bis fünseigen Samstag täglich Nachmittags von 2 — 6 Uhr im großen Rathhaussaale fortgefahren werden wird.

Rach ber Beendigung biefes Geschäfts werben unverzüglich fammtliche aus bem Rade gehobenen Rummern öffenelich befannt gemacht werden.

Rurnberg, ben 4. Gept. 1827.

Scharrer.

Raffuer.

Befanntmachung.
(Bestohlene Sachen betr.)

Bom Magiftrat ber Koniglich Baperifchen Stadt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, daß folgende Gegenstände entwendet murden, ale: I. ju Rurnberg am 3. Sept. 1 mit schwarzem Bachetuch überzogener mit them Schloft, 2 Borlegern und 2 eifernen handheben versebener Roffet mieterer

Comple

Größe; am 4. b. M. 1 perlengestrickter Gelbbeutel, welcher fich in Gestalt eines Blumentorbcheus endigt und in welchem ein Blumenbouquet mit einer Lever einges fricke und mit einem ftahlernen Beschläg versehen ift, berfelbe enthielt 1 ft. 7 fr. Mange;

11. ju hofen am 14. August 2 Paar neue schwarzlederne Sofen; 2 schwarze seidene Halebinde mit rothen Streifen und 1 bergt. von Leinwand; 2 Bettiucher; 1 baumwollenzeugenes roth . und braungestreiftes Weiberkittelein; 1 bergt Schurz und 2 blau . und weißgestreifter Fled; 1 Paar weißbaumwollene Weiberstrumpfe;

1 neues Beiberhemb und 1 rothgegitferte Bettjuge;

III. zu Oberferrieben vom 10. auf ben 11. Juli 1 gruntuchener Soldateuspenser mit weißen zinnernen Knöpfen, 1 Paar bergt. Hosen mit 2 rothen breiten Streifen; 1 Paar rindslederne Halbstiefel; 1 Paar bergt. tange, und 1 ungefahr 20 Pfd. schweres Stud Schweinsteisch;

IV. ju Rraftehof am 16. August 1 mit Gilber beschlagener holgerner Za-

baffopf Ulmer Kagon.

Bor bem Antauf biefer Gegenstande wird gemarut.

Rurnberg, am 5. Gept. 1827.

Scharrer.

Be fannt mach nng. Der Rergen- und Brennol-Bedarf hiefiger Garnifon für das Unfifge Ctatsjahr 1827/28., welcher beilaufig in

18 Centner Rergen;

25 ... Brennol,

21/2 · raffinirtem Campenot, bann

25 Pfd. Dochtgarn :

bestehr, wird au Benigsmehmende im Lieferung übertaffen.

Strickermin wird auf

Donnerstag ben 20. d. M. Bormittage 10 Uhr in bem diesseltigen Geschäftszimmer, in bem v. Serzschen hause auf bem Weinmarft, anberaumt, wozu Strichlustige mit bem Bemerken eingeladen werden, daß nicht hinlanglich bekannte Personen sich mit gerichtlichen Bermögensattesten auszuweisen haben.

Rurnbarg, am 7. Sept. 1827.

Königl. Lokal - Berpflege - Commission.

Deiftel, Rechnungeführer.

Freitage ben ra. d. M. Bormittage & Uhr werben in bem Hause Nr. 5. 200 Steinach bei Grundlach Taback an die Meistbeitenden gegen gleich baare Bezahlung verlauft, wozu Raufeliebhaber hiemit eingeladen werden.

Rurnberg, am 8. Cept. 1827.

and same or the transport of the first transport

Ronigl. bayer. Freiherrl. v. Stromerfines Patrimonialgericht Stelnach.

Echmann, coll.

Berfäufliche Gadien.

Unterzeichneter bezog für Nechnung der königk. Tuche und Teppichmanufale tur Plassenburg die gegenwärtige Rürnberger Legydienmesse mit einem wohl assorbirten Lager seiner Biber (Uzor) in verschiedenen Farben, und verkauft pr. Audsschnitt zu den billigsten Preisen, und zwar die bayersche Elle gut geköpperte Bisber in allen Farben 1 fl. 24 fr. und eine ertra seine Sorte 1 fl. 36 fr. worsnach sich die Rürnberger Elle zu 1 fl. 7 fr. und 1 fl. 17 fr. berechnet; pr. en Eros sindet der billigste Fabrispreis statt; serner mit einem schönen Sortiment feiner Tische, Zuß, und Sosateppiche nach dem neuesten Geschmack;

zugleich auch mit einem vollständigen Commissionslager feiner in ber Wolle gefärbten Tucher in verschiedenen Farben, im Preise pr. bayer. Elle 3 1/2 fl., 4 fl.

4 1/2 fl. bis gu o fl.

Sodann befige Unterzeichneter ein gang vollftanbiges bestfortirtes Lager feisner Rattune (Big) welche fich burch ihre Feinheit und nach ber neuesten Mobe schinen und haltbarften Farben, so wie durch billige Preise auszeichnen.

Das lager ift mahrend ber Deffe auf ber Schutt in der hauptreihe in ber

Boutique oben am Ed nachst ber Gießerei.

Joh, Baptist Lehnert, Commissionar ber tonigl. Meanufaftur Plagenburg.

(hausverkauf.) Das haus S. Mr. 1272. in ber langen Gaffe, welches auch ein Gartchen nebst einer Holzschupfe enthalt, ift taglich aus freier hand zu ver- taufen.

Gine einspannige Chaise und eine zweispannige bergleichen werben wegen Mans

gel bes Plages verfauft in L. Rr. 1366. ber Lubwigeftraffe.

Gine Guitarre, 50 Stud Rutterfrüge und ein weißes 2 Ellen großes Shwal mit eingewirker Borbure find zu verfaufen.

Gine Uniform nebft Armatur fur einen Candwehrmann ift gu verfaufen und taglich bei bem Birth Rohler im Anter ju Wohrd einzuschen.

Gin gutes Fortepiano und eine Schlaguhr find ju verfausen in S. Dr. 210 b.

ber Beifgerbergaffe.

-

Bei Rnadwurstfabrifant Gfell find von heute an gute Rrautwurste bas Stud

Comple

Ein Rlug: von 8 gangen-Pagren großer Tauben wirb zu verfaufen ober gegen ichone große Suhner ju vertaufchen gefucht.

Ein reinlich gehaltenes Dienstbotenbett und ein Frad von grauem Tuch find

in L. Rr. 30. ber Ronnengaffe ju vertaufen.

In dem Garten Rr. 15. bei St. Johannis, bem heiligen Arent gegenüber, find einige junge Bienenschwarme ju vertaufen.

Gin Saus mit mehreren Diethwohnungen ift aus freier Sand ju verlaufen.

Das Rabere im Intelligeng-Comtoir.

Gin grunfeidenes Rleid und ein Merino , Ueberrod, beibe noch gang neu, find Das Rabere im IntelligengeComtoir. au vertaufen.

Unterzeichneter verfauft ben 24. b. D. im hiefigen Wirthshaus einen vollständigen Bimmermannehandwerkezeug nebft einem Bebgefchirr und zwei Betraid-Pugmüblen gegen fogleich baare Bezahlung und labet Raufdliebhaber biegn ein.

Erlenftergen, ben 4. Geptember 1827.

Mayer, Gemeindevorstand.

Davis und Gumpert

haben ihre gewöhnliche Bube verlaffen und ihren Stand mahrend ber ge-

in dem Laden, welcher in bem Stadel vis à vis von herrn Pabst auf der Schutt neu eingerichtet worden ift, von dem Markt ber

Davis u
haben ihre gewöhnliche Bude verla
genwärtigen Messe nun
in dem Laden, welcher in
auf der Schütt neu eingerich
ein linke.
Durch ein ganz ausgezeichnetes
billige Preise hossen sie Erwai
und bitten um zahlreichen Besuch. Durch ein gang ausgezeichnetes fconee Waarenlager und besonders: billige Preise hoffen fie Die Erwartung eines jeden Raufers ju befriedigen

Sachen die zu faufen gefucht werden.

Gin runder Comtoirftuhl, ben man nach Gefallen boch ober niedrig fdranten fann, wird zu faufen gesucht.

Gin noch gutbefchaffener Tornifter, fur einen Studtrenben, wird gu faufen . gefudit.

Es fucht Jemant einen Reffel, ber zwei Butten Baffer halt, gu faufen.

Ein Saus mit. 4 bis 5 beigbaren Bimmern und womöglich einem Gartchen wird gu faufen gefucht. Das Rabere in S. Dr. 1363. ber außern laufergaffe.

In L. Mr. 509. ber breiten Baffe werden bie Stunden ber Andacht im grobern Drud ju faufen gefucht.

Man fucht, einen Rammmadjerehandwerfzeug bollftanbig ober auch nur Theile wife ju faufen.

Bu vernachtende oder ju vermiethende Sachen.

Es ist auf der lorenzer Seite an eine Familie ohne Rinder ein logis zu verwieben, bestehend in einer Stube, Alfov, Rammer, Ruche, noch zwei Bodenkammern, nebst eigenem Aus und Eingang, auch kann Stallung bazu gegebent werden.

Auf bem Trobelmartt ift ein Kram täglich ju verpachten. Das Rabere in

L. Rr. 056. ber Graferegaffe.

Zwischen dem Michelsgarten und Kleinreuth hinter ber Beste find zwei Morsgen Feld taglich zu verpachten. Das Rabere in L. Nr. 846. am Frauenthor, ober im Laden Nr. 50. am Schleifersteeg.

Ein gutes Fortepiano ift gu vermiethen.

In ber Panierstraffe S. Rr. 735. ift ber erfte Stod, bestehend ans 2 Stusten und 3 Rammern, nebst allen andern Bequemlichkeiten, an eine stille Familie taglich ober fommenbes Ziel Allerheiligen zu vermierhen.

In einer iconen Lage ift eine heitere Wohnung, bestehend in zwei helpbaren Bimmern, 1 Allov, Ruche, Rammer, Holglage, Sof und Reller, an eine fille Familie,

ober mit ober ohne Dobeln an zwei herren taglich zu vermiethen.

Um Sallerthurchen S. Dr. 235. ift ein Zimmer nebst einer fleinen Ruche tage lich an eine einzelne Person zu vermiethen und fann auch die Rost babei gegeben merben.

In L. Ar. 766. auf dem Lorenzerplat ift eine Wohnung, bestehend aus 3 beigbaren Zimmern, 2 Rammern, 1 Ruche, Reller, Waschgelegenheit und andern Be-

quemlichfeiten, an eine ftille Familie taglich zu vermiethen.

Am Markt ift ein Logis erfter Etage, mit eignem Eingang, 5 Zimmern, wos von 5 große heithar und 2 neu tapezirt find, bann 2 fleinen Rammern, 1 Ruche, Speisekammer, Soller, Holzlage und Boben bis Ziel Allerheiligen ober Lichtmeß zu vermiethen.

In der Mitte der Stadt ift eine Mohnung im 2ten Stod von 3 heißbarent Zimmern, wovon 2 nen tapezire find, bann 2 unheißbaren bergleichen, 1 fleinen Rammer, Ruche, Solzlage und Reller am Ziel Allerheiligen zu vermieth n.

Gin fcones Logis, 3 heigbare Zimmer, 1 Ruche, Rammern und andere Be- quemlichkeiten enthaltent, in ber zweiten Etage, und einer angenehmen Lage ber

Stadt, ift an eine ftide Familie taglich gu vermiethen.

In einer hanptstraße ift auf der Mittagseite ein schönes Logis an ledige herren ober eine stille Familie täglich zu vermiethen, wozu auch auf Berlangen die Loft unter billigen Bedingungen gegeben werden fann.

Sachen die zu miethen oder zu pachten gefucht werden. Rabe bei ber halle wird ein Zimmer mit Mobeln zu miethen gesucht.

Eine Frau mit einer Magb fucht nachftes Ziel in einer schönen Straffe ein Logis von 1 Stube nebst Schlastabinet, 2 Rammern, Kache und verschlieftbarem Holzlage zu miethen.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

Bu einer gangbaren Profession wird ein junger Mensch von ftartem Rorpers ban in bie Lehre ju nehmen gesucht.

Es wird ein ordentliches Dabden, welches vorzüglich Liebe ju Rindern bat, auch mit bem Raben und Bogeln umgehen fann, taglich in Dienfte ju nehmen gesucht.

Ein junger Mensch, welcher vom Militar frei ift, sucht ale Anelaufer unter-

aufommen ober andere Beichaftigung ju erhalten.

Eine Magb, welche waschen und hausmannstoft fochen kann, fich auch allen andern hausarbeiten unterzieht und gute Atteste über ihre Braud;barkeit und Sitt. lichfeit hat, wird sogleich in Dienste zu nehmen gesucht

Rapitalien die zu verleihen find oder zu entlehnen gesucht werden.

Es find täglich 2000 fl. auf hiefige Saufer gur erften Sypothef gu verleiben.

Muefunft in S. Rr. 1501, ber Munggaffe.

Auf sehr vollständige Siderheit guter Realitäten in hiefiger Gegend werden 2500 fl. zur ersten Hypothek zu entnehmen gesucht. Die Zunfen werben punktilich bavon entrichtet.

Gegen erfte Hypothefen sucht man zu entuchmen: 2000, 2300, 1900, 1700, 600, 350 und 250 Gulben. Raheres in Rr. 48. ber weiten Krame.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Tranfgelb bekommt im Comtoir dieses Blatts für nachstehend benannte vertorne Sachen, wer sie findet, als: für eine Hornbrille 30 fr., für einen weißporzellainenen Tabachpfelfensaftknopf 8 fr., für ein Feuerstählchen 10 fr. und für einen weißlebernen Waschhandschuh 15 fr.

Es ist ein Schein ber ehemaligen Altmacherleichenkasse, mit Mr. 2285, bezeiche net und vom Jahrgang 1810, auf Johann Leonhard Schroll, Auslaufer, andges stellt, verloren worden. Wenn berselbe nicht bis ben 1. October bieses Ichres

gum Borfdein fommt, fo wird ein neuer bafur ausgestellt.

Bergangenen Donnerstag hat Jemand auf ber Schütt zwei Mollhauben mit Spigen liegen lassen. Derjenige, welcher solche in Verwahrung nahm, wird erssucht, sie gegen ein Aronkgeld in S. Nr. 1150. der Aucherstrasse zurück zu bringen.

Es wird seit einiger Zeit ein Leimtiegel vermißt. Sollte ihn Jemand an fich gekauft haben, so ist man erbotig die Anslage dafür zu erstatten. Räheres im

Intelligent Comtoir.

Eine Unstednabet ift gefunden worden.

Bermischte Rachrichten.

(Gefuch.) Es werben einige folibe Mabden ju einer Arbeit, welche im Bim-

mer betrieben wirb, angunehmen gefucht.

(Gefuch.) Eine folide Perfon, welche fehr fcon nahen tann, wunscht gegen Lugerft billigen Laglohn fobalb als möglich Beschäftigung barin zu erhalten. Das Rabere in S. Rr. 1189. ber neuen Gaffe, im zten Stock.

(Gefuch.) Es wunfcht Jemand in ber höhern Ralligraphie, Tafelichreiben ic. Beichaftigung zu erhalten und verspricht billige Bedienung. Rabere Auskunft er-

theilt bas Intelligeng Comtoir.

(Reisegelegenheit.) Freitag ben 15. b. DR. konnen noch zwei Perfouen über

hof nach Schleit mitreifen. Raberes in S. Rr. 933. ber Jubengaffe.

(Wohnungsveranderung.) Daß ich meine bisherige Wohnung in der Brunnengasse verlassen und meine neue in L. Rr. 673. auf dem Lorenzerplat bezogen habe, mache ich meiner werthen Rundschaft und dem verehrlichen Publikum hiedurch ergebeinft bekannt. Zugleich daufe ich und meine Frau der alten Nachbarschaft für Ihr gutiges Wohlwollen, welches Sie und seit 25 Jahren erwiesen haben, und bitten die neue um geneigte Ausnahme.

Georg Erasmus Geis, herrentfeiberma-

der, nebft feiner Battin.

(Wohnungeveränderung.) Daß wir unsere Wohnung in der Rabbrunnengasse verlassen und unser erkauftes Haus S. Rr. 469. in der obern Schmidgasse bezogen haben, machen wir unserer werthen Rundschaft hiedurch ergebenst bekannt, danken zugleich der alten Nachbarschaft für Ihre Liebe und Freundschaft, und empschlew und der neuen zur freundlichen Aufnahme und Wohlgewogenheit.

Rurnberg, ben 6. September 1827.

Johann Friedrich Rapfer, Schloffermeifter, und feine Frau.

(Gesuch.) Gegen ein vollfommen gutes, complett gerittenes Pferd, wird ein fehterfreies, schones Pferd, welches zum Fahren und Reiten brauchbar, besonders

aber gang eingefahren und ruhig ift, umgutaufchen gemunicht.

(Warnung.) Durch die Warnung meines Vaters verantagt, finde auch ich es für nothwendig, hiedurch bekannt zu machen, ebenfalls auch nichts auf meinen Namen zu borgen ober Jemand verabfolgen zu lassen, da ich von jeher alle meine Bedürfnisse baar auszahlte, welches einer rechtlichen Person Pflicht ist, und dieser Pflicht stets eingedent zu seyn, ist mein Bestreben.

Marie Louise Schneiber, Tochter bes I. F. I. Schneiber, Instrumentenmacher, in der Panierstraße S. Rv. 735.

- mark

(Gefuch.) Illuministen, welche biese Beschäftigung vollkommen ver-

8. Rraufichen Runfthanblung.

(Mohnungeveranderung und Empfehlung.) Daß ich meine bieherige Mohnung in L. Rr. 129 f. ber Engelhardegasse verlassen und dagegen meine neue in L. Nr. 248. der hintern Ledergasse bezogen habe, mache ich hiermit bekannt, daufe zugleich meiner alten Nachbarschaft fur die Beweise ihres gutigen Bohlmostens, und bitte meine neue um gutige Aufnahme.

Bugleich empfehle ich mich einem hochloblichen Sanbelestand und werthen Publifum, mit ber Bitte, mich mit recht vielen in mein Geschäft einschlägigen Auftragen zu beehren; ich werbe mich bemuhen burch prompte und billige Bedienung Ihre

Bufriebenheit gu erlangen.

Michael Bebel, Mechanifus.

(Wohnungsveranderung.) Da ich meine bieherige Wohnung am Lauferplat verlaffen habe und in L. Rr. 935. der Klaragasse gezogen bin, so danke ich meiner vorigen Nachbarschaft fur jede mir bewiesene Freundschaft und empfehle mich meiner jegigen zur gefälligen Aufnahme.

Bugleich empfehle ich einem geehrten Publifum meine Rieberlage von achtem

Franten- Beineffig gur gutigen Abnahme.

a. R. Buttner's Mittwe.

(Wohnungsveranderung und Empfehlung.) Da ich meine bisherige Wohnung am Mildmarkt S. Rr. 415. verlassen habe und dagegen in S. Rr. 1028. der Justengasse gezogen bin, so empfehle ich mich nebst meiner Gattin der vorigen, so wie der neuen Nachbarschaft auf das Beste, und bitte ein hochverehrliches Publikum, mich auch in meiner neuen Wohnung mit recht vielen Aufträgen zu beehren.

Murnberg, ben 4. Cept. 1827.

Johann Brand, Bergolber.

(Wohnungsveranderung und Empfehlung.) Da ich mein Gut verfauft und bas haus L. Nr. 291. am Josephsplat bezogen habe, so banke ich meiner alten Nachharschaft für erwiesenes Wohlwollen und empfehle mich meiner neuen auf & Freundschaftlichite.

Agnese Bod, verwittwete Stiftunge-

(Berbindungsanzeige.) Unfere gestern vollzogene eheliche Berbindung zeigen wir unsern hiefigen und auswärtigen Bermandren und Freunden hiedurch ergebenft an und empfehlen und Ihrer fernern Freundschaft und Gewogenheit, so wie wir und auch unserer neuen verehrlichen Rachbarschaft bestens empsehlen.

Johann Bagner, Rothgießer und Bers

leger.

Barbara Pauling Wagner, geb. Manich.

(Mit 1/2 Bogen Beilage.)

Bugleid mache ich einem verele lichen Sanbeleftante bie Ingeloe, bas mir vom Dieffen pechloblichen Diegiftrat bas De ftarreche gutigft ertheilt murbe, und eme vieble mith in allen Corien Deffingarbeiten gu recht vielen gutigen Auftragen bestene. Johann Wagner, Mothgießer und Ber-

leger, mobuhaft in ber vorbern Ras tharinengaile L. Rr. 594.

(Reisegelegenheit.) Es wunfcht Jemant Liefe Boche, langftens bis Freitag, in Befellicaft nach Beipzig ju reifen. Diaberes in S. Dr. 411. am Sundegaffchen.

(Geluche.) In einer Dofenfabrit faun ein geschichter Dreber, ber bie Runft, burch ein Comingrad Dofen ju breben, veifteht, Beichaftigung finden und wird ibm im entforechenben Ralle fur feine Arbeit gure Bejablung jugefichert. Das Ra. here im Intelligen; Comtoir.

Man fucht einen jungen Meifchen von foliben Meltern in Die Lehre gu Bur Salfofferprofeffion wird ein junger Deufch son houneten Actiern mit

ober ohne Lebrgeld in Die Lehre ju nehmen gefucht.

Gin orbentliches reinliches Dabden fudt man ju einer Arbeit, Die im Bimmer betrieben wieb, anzunehmen. Es mig aber im alterlichen Saufe fchlafen fonnen. : 1 % .5 22 .4

(Bohungeveranderung.) Dag wir unfer feit 22 Jahren im Beffty geliabtes -Sans in der obern Schmidgaffe S. Rr. 453, werlaffen und unfer neuertauftes in ber hintern Ratharinengaffe L. Dr. 619. bezogen haben, maden mir jufferer werthen Rundfchaft hieburch ergebenft befaunt und bitten Gie, und noch ferner 3hr autiges Butranen ju ichenten.

Bugleich banten wir unferer alten Radbarfchaft fur alle und erwiefene Freund. ichoft und Liebe, und empfehlen und ber' verehrlichen neuen jur gutigen Aufnahme und Gewogenheit.

Georg Fürsattel, Schlossermeifter, und beffen Frau, nebft Tochter.

(Ungeige.) . Wegen eingetretener hinderniffe, gebe ich ben Ball im Saale bes golbenen Ablerd nicht ben 16. Cept, fondern um 3 Tage fpater, namlich Corntag ben 23. Cept., wogn ich meine wiederholte ergebeafte Ginladung mache. 9: B. Lange, Zan;meifter."

(Bingeige.) Radiften Gonntag ben 16. Gept. ift von 5 - 1 i Uhr mit Befeti tem Ordiefter bie vorlegte Tang-harmonie, wobei ich ber Ghre eines gablreichen Befuche enrgegen febe; jeboch Anechte und Dagbe haben feinen Butriet.

Entrée 30 fc.

3. E. Pange, privil. Taugmeifter. S. Rr. 1178. in ber neuen Gaffe. (Geluch.) Man fucht eine rechtschaffene Weibsperson unter billigen Bedinge ungen ju fich auf die Stube zu nehmen. Das Rabere in S. Rr. 1083, ber Rothe schmidsguffe.

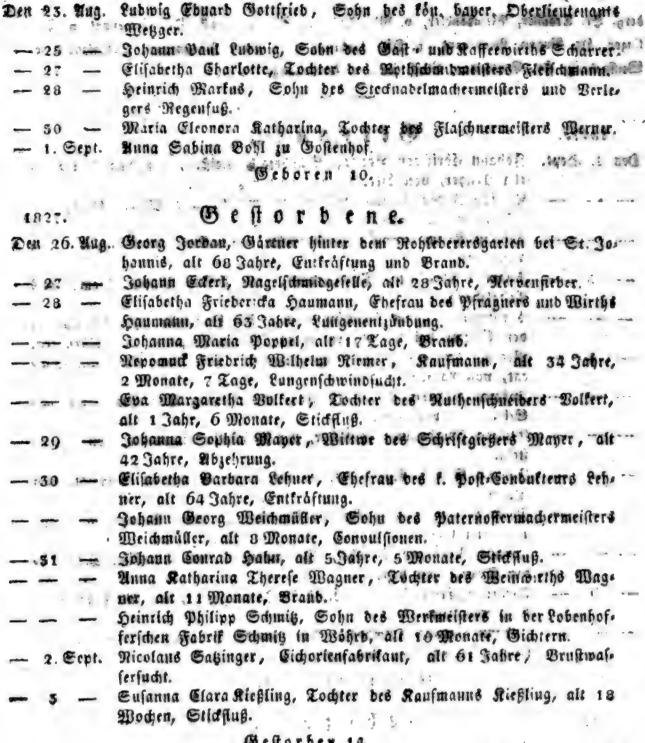
(Wohnungsgesuch.) Eine stille Familie sucht eine Wohnung von 1 Stube, 2 bis 2 Kammern, Ruche und Holzlage, wo möglich in einer gangbaren Strafe in dem Jacober ober Lorenzer Biertel, taglich ober sommendes Ziel Allerheiligen zu miethen.

Augekommene Fremde

(Baper. Dof.) Frau v. Rettenburg, Frau Graffen v. Denfet, Frau v. u. Freilin v. Stein, v. Balreuth, fr. D. Berthonier, geb. Rath, v. Regensburg, Sr. babann, hofzahlmeifter, u. Fraul. Defterreicher, v. Gidftatt, Dr. Schneiber, Ranonifus, D. Bamberg, Dr. Strebel, Rechnungstommiffar, v. Munchen, Dr. Bar. v. Ruffin, v. Galge burg, Dr. v. Migenot, Ingenieur-Lieutenant, n. Burgburg, Dr. Gandet, v. Somab. Dall, n. Dr. Bolff, v. Damburg, Ramieute, Dr. v. Mendelfobn. Bartboly, Rentier, Dr. v. Depe bemann, u. Dr. v. Magnus, Particuliers, v. Berlin, Dr. v. Meyer, Particulier, v. Duns den, Dr. Beuque, v. Lyon, u Dr. Tog, v. Beipzig, Raufleute. (Rothe, Roft) Dr. Reunemann, 'v. Framfurt, Dr. Subner, v. Bremen, u. Dr. Stieber, v. Roth, Raufleute. (Bilde Dann) De. Gurthmann, Privatier, v. Giegen, De. Dellquter, Rim., v. Beimar, Fraul. v. Spauer, v. landeberg, br. Dr. Rerfcberg, v. Salle, Dr. Begboty, Rim. D. Colm. (Blaue Glode.) Dr. Moper, Schaufpieler, v. Mugsburg, fr. Ablerftein, Rim., w. Bamberg, Sr. Janner, Fabrifant, u. fr. Elling, Rentamtm., v. Beiben, fr. Dr. Bob. rer, Beaul. v. Roniger, u. Dr. Senegum, Profesfor, v. Munden, Dr. Frantmann, Schaufpieler, w. Beiffenburg, Dr. Beinbrenner, Mufilus, v. Satting, Dr. Rafteles, Schaufpieler, v. Dillingen, Frau v. Greis, v. Munchen, Sr. Dr. Meier, v. Serrieben, Br. Bet, Cand. theol., v. hochberg, Br. Graffe, Canbitat, v. Munfter. (Strauf.) Br. Sommer, Shaufpieler, v. Mugeburg, Dr. Gorgel, v. Berebrud, Dr. Reimmel, v. Res gensburg, u. Sr. Schoner, v. Roburg, Raufleute, Dr. Schwars, Rechnungs. Commiffar, D. Unfeld, Dr. Alfeld, Cand. theol., v. Erlangen, Dem. Fambach, v. Bamberg, Mad. Gorgel, v. Brun, fr. Bar. v. Lindenfele, v. Baireuth, fr. Erminy, Maler, v. Bien, fr. Brugel, Pfarmermefer, v. Baireuth. (Gold. Radbrunnen.) fr. Dr. Mobnide, Ronfiftorial. und Schulrath v. Stralfund, Sr. Biago, Rim., v. Frankfurt, Sr. Mann, Rfm., v. Dettelbach, Sr. Theotorus, Cand. philolog., v. Munchen. (Wallfifd.) Dr. Reinede, Afm., v. Rordlingen. (Beiffe Dobe.) Dr. Bernhard, Afm., v. Deidenheim. (2 braune Dir ficen.)' Demoff. Beroft, v. Erlangen. (Donbichein gu Goftenbof.) Dr. Galmftein, Rim., v. Munden, Dr. Burger, und Dr. Rruger, Cand. jur., v. Beibele

berg, Dr. Trauber, Weinbandler, v. Mainftodbeim, Dr. Borbrud, Dberlieutenant, v. Dil. lingen, Dr. Bunan, Lientenant, v. Afchaffenburg, Hrn. Gebr. Pflaummer, Fabrilanten, v. Beiffenburg, Dr. Grothuben, Stud. jar., v. Deibelberg.

,	
1827.	Johann Christoph Bauer, Schuhmachermeister, mit Era Maragre
Den 2. Sept.	Johann Christoph Bauer, Schuhmachermeister, mit Eva Margares
~	Philipp Jacob Niclas, Sandlungscommis, mit Maria Runigunda Birfmann, von bier.
	Johann Adam Riedel, Buchbrucker, mit Runiganda Pillipp, von Burgthan.
- 5	Undreas Abraham, Dbfthanbler, mit Urfula Maria Prom, aus
4	Gabolsburg. dustine the state of the state o
. — —	Chriftoph Bilheim Joachim Ulich, Tunchergefelle und Dufffus in
	ben Garten bei Bohrd, mit Anua Inliana Samann, von Rurnberg.
	Georg Matthias Dorner, Webermeister, mit Unna Christina Duf-
	Schultheiß, von Sof.
	Michael Fleischmann, Rutider, mit Glifabetha Schneiber, von Egloff.
	Bein.
	Johann Stang, Rupferdruder, mit Unna Catharina Schmibt, von
	Dambach.
	Peter Bederer, Rothschmibmeifter, mit Johanna Margaretha Falt-
•	ner, von hier
-	Johann Bernhard Strobel, Debermeifter, mit Chriftina Margare.
	TRA SECRETARY MACHINES
- 6 -	Chriftoph Ernft Friedrich Rloben, Safnergefelle, mit Barbara Pra.
	bef; pop hier.
	Johann Paulus Dumbed, Rothschmiddrechelermeifter, mit Catha-
1 f m	ring Johanna, Det, von hier.
1	Getraut 13 Paare.
1827.	Geborene.
Den 17. Hug.	Sufanna Maria, Tochter bee Bilbhauers Bromig.
- 22 -·	Ratharina Margaretha, Tochter Des Birtelfcmidmeifters Bodlein.
- 23 -	Ratharina Runigunda, Tochter bes Schreinermeisters Bang.
	Joseph Daulus Bachaus, Cohn bed Ruttnermeistere millin



Beftorben 14.

mittwoch den 12 Septembet.

Allgemeines.

Intelligenz. Blati

, , , , ,

Stadt Murnberg.

Mit Seiner Königlichen Majestat von Bayern allergnabigstem Privilegio.

Im Berlag von Carl FelBeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 a.

Befanntmachung.
(Albrecht Durerd Denkmal betreffend.)
Der Magistrat der Königlich Bayerischen Stadt Rurnberg
an seine Mithurger.

Um 6. Upril 1528. farb Albrecht Durer, ber größte beutsche Runft:

ler feiner Beit, Die Bierde und Der Stolg Rurnberge.

Zehn Generationen sind seitdem vergangen; tes großen Kunstlers herrliche Werke sind bis auf wenige aus der Stadt gewandert: sein Ruhm aber ist geblieben, und wird noch fortdauern, wenn einst nach Jahrhunderten auch

diese wenigen Zeugen seiner Kunftlerhand vergangen seyn werden.

Wenn nach langem Schlummer der Geist, dessen Wirksamkeit unsere Stadt ihre Größe, ihren Ruhm und Rang verdankt, wieder erwacht ist, wenn dieste Geist selbst auf dem Thron eine heilige Statte gefunden und sich mit dem Purpur geschmückt hat, so daß Runst und Industrie einen neuen schönen Tag anbrechen sehen: so kann derselbe kein sprechenderes Zeichen seines Dasenns geben, als indem er den Rünstler ausgezeichnet ehrt, der als der Reprasentant der hochsten Bluthenzeit Rurnbergs zu betrachten ist.

Und wie fonnte dieß auf eine wurdigere Beise geschehen, als durch die Errichtung eines Denkmals von Gez, gegrundet an seinem dreihundertjabrigen

Todestag?

Ge fen bieg aber ein Denkmal, daß nicht ben Runftler allein, sondern auch die Stadt ehrt, Die ihn den Ihrigen nennt; 'es stehe da als ein Zeichen der

Wiedergeburt ber Kunftzeit Rurnberge; — Das oble Bild bes großen Runftlers! fen ein Borbilo fur Die Genemwart, eine Ermunterung zur Radifolge.

Se. Majestat unser allergnadigster Konig und Herr haben bekannts lide bie erste Unregung zu biesem Anternemmen gegeben, und zur Ausführung:

deffelben einen nambaften Beitrag zuzusichern gerubt:

Die Burger Rurnbergs haben Die haufigen Ansprüche fremder Roch nie: unbefriediget gelassen. Wir fordern sie mun auf, für einen, Rurnberg ganz eigenthümlichen Zweck so viel zu thun, als sie glauben bei den gegenwarrigen

Bergaliniffen des Rabrftandes thun gu tonnen.

Der Magistrat weiß, daß diese Berbaltnisse der Errichtung großer und tostbarer Dentinaler keineswegs gunstig sind, er vertraut aber demungeachtet mit Recht zu dem Patriotismus und Gemeinsinn seiner Mitburger, daß ein Jeder gerne seinen Beitrag, er sen groß oder klein, zu einem Unrernehmen gesben werde, das auch der Burgerschaft zur Ehre gereichen, und zugleich als ein Dentinal der Kraft ihres Zusammenwirkens und ihrer Gesunnung, vor der Rachwelt basteben soll.

Die Herren. Districtsvorsteher werden die Subscriptionslisten jedem Bürger: personlich vorlegen, und diese Listen sollen in das städtische Archiv niedergelegte

werben. Rurnberg, ben 10. Gept: 1827.

Scharrer.

Ruffiner:

Befann: emachung:

Die Borlabung zur Abgabe ber Stimmen bei ber Gemeindewahl betr.) Die Gemeindewahlordnung bestimmt, daß, wenn ungeachtet der an bie Wahler, erlaffenen Aufforderungen bei den Wahlhandlungen so wenige Stimme susammengebracht wird, — zur endlichen Erganzung die Wahlhandlunge verlangert werden soll, die Ausgebliebenen aber sodann namentlich durch schriftliche Weisung des Wahl-Ausschlussen vorgeladen, und zur Zahlung einer Buße von 1—3 Gulben in die Gemeindelisse; so wie zum Ersat der auf die verlangerte

Dieses wird ben Gemeindegliedern, welche bei den im Laufe des gegens wartigen Monats fatt findenden Wahlen abzustimmen haben, hierdurch bejon-

berd befannt: gemadit:

Rurnberg, ben 10: Cept. 1827:

Babl erlaufenen Roften verurtheilt werden follen.

Der. Wahle Musschuß :-

Bezold, Regierungsrath, Fuchs, Haußer, Gemeindebevollmache Magistratsrath, tigter, als Beisther.

Seff. Worndl; Protokollführeti

Brtanntmamung.

Edie Sinfendung der Mazeinsteinde für die jöffentliche Ausstellung ber Frejengnisse des luddudischen Kunst- und Gewerksteistes Betr.) Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

In Folge der in deni 19, 25. und so. Stude des Aunft aund Gewerbeblattes entaffenen Bekanntmachung der in diefem Ighve ftatt sindenden öffentlichen Appeliedenig der Gegenftance des Sunft und Gewerbestleißes, wodurch sammtliche baderiste Kunfter, Fabrikanten und Gewerbesoute zur Theilnahme einzeltzen jouriden, um ihren Mitvungern den Fortzang ihrer verschedenen Arbeiten und Verbollesten, um ihren Mitvungen zu legen, und durch diese Vortige, die dem Nachmallwohlestunde so sehr stadliche Vorliebe sie auständische Maaren zu verdräusen, brüngt der Centralvermaltungs-Aussichus des politiert nichen Arreins hinschilich der Finsenschung der Gegenstände hiermit zur öffentlichen Kenntnis, das alle diese Gegenstände, wie in den frühern Jahren, wieder an der heine Sausdlingshaus

Frang Saver Gueghenger

ju fenden find, welches biesmal weeder fire Empfong, Bemahrung und Burutffen. dung, oder fur den tommiffionellen Berfauf Sorge ju tragen fich gefälligst erbosten bat.

Den 7. Det. wird diese Aachtellung mir bem Beginnen ber landwirthschaftlichen Feste ihren Ansang nehmen, wedwegen man jum Bortheile der Geren Simfender, um alle einzusendenden Gegenstände geborig ordnen, ausstellen, in ein Berseichnist beingen und die Porarbeiten für das Preisgericht mit der erforderlichen Umsicht berstellen zu können, den 15. Sept. als den Lag bestimmt, an welchem alle Einsendungen oder schriftliche Anweldungen zu geschehen baben, den letzten Termin aber zur Einlieserung der Gegenstände selbst auf den 25. Sept. hiermit feste gesett.

Bugleich wird bemerkt, daß jeder Einfendung ein ausführliches Bergeichniß ber Stude und ihred Preifes von Seize ber Ginfender beignsetzen tommt, und die Senjonng partofrei zu geschehen hat.

Munchen, ben 24, Juli 1,827.

Der Contral . Bermaltunge. Anoschus, bes polytechnischen Bereins

b. Mann, ale Borftanb.

Bepfer, d. 3. Sefreide.

Betanntimachinng. (Die Biebichtigen Bufgaben und Prämitin für verschiedent Fabrifations-

3 m Ramen Seiner Majeift at bies Ronige.
Mit Beziehung auf die Befanntmachung vom 12. Febr. I. I. Gereieintelligenzol.
S. 524.3 wird hiemte meiter jur offentlichen Renntnis gebracht, bas gemaß allere

bochfter Bestimmung vom 11. August bie Borlage ber Fabrifate, Maschinen ober Mobelle jur Preisbewerbung mit vollständiger und legaler Nachweisung über bie Art, Eigenthumlichtelt und Große ber Leistung, bis jum

20. Sept. b. 3.

zu geschehen habe, und jede Sendung an die königl. Megierung bes Isarkreises, Rammer bes Innern, und zwar in der Regel kostenfrei zu richten sey, von welcher Stelle eine Kommission zur Aussertigung der Empfangebeschrinigung, Unterbring, ung gedachter Fabrikate, Maschinen oder Modelle in einer angemessenen Lokalität und dereinstigen Zurücksellung dieser Gegenstände angeordnet worden ist.

Bur technischen Prafung ber einzelnen Leiftungen und jum Ausspruche aber Preiswurdigfeit und Borgug ift ein Preisgericht von zwolf Mitgliebern gebildet

merben.

Den Preiswerbern ift es übrigens anbenommen, Die eingesendeten Gegenftande, nach Untersuchung und Durbigung berfelben, in derjenigen Ausstellung, welche von dem Sentral. Bermaltungs. Ausschuffe bes polytechnischen Bereins zu Munchen in diesem Jahre für ausgezeichnete bayerische Fahrifate veranstaltet worden, ebenfalls zur allgemeinen Beschauung aussehen zu lassen.

Ueber die einzelnen an die f. Regierung bes Ifarfreifes unmittelbar eingefen-

ligeibehorbe ermartet .:

Ansbad, ben 16. Auguft 1827.

Ronigl. kaper. Regierung des Regatfreises, Rammer bes Innern. v. Dieg, Prafibent.

Befanntmachung.

(Die Berloofung bes bem Ranfmann B. Rrauft gehörigen Gichenwalbes und mehrerer Runftgegenstände betr.)

Bom Magistrat ber Königlich Bayerischen Stabt Nürnberg wird hiemit vorläusig befannt gemacht, daß bei der am 30. v. M. begonnenen Berloofung des dem Rausmann B. Krauß gehörigen Eichenwaldes und mehrerer Kunstgegenstände, auf den ersten Zug die Rummer 45,305. und auf den zweiten die Rummer 86,559. aus dem Rade gehoben, und daß mit der Heraushebung der Rummern seitdem täglich fortgefahren wurde, und bis fünstigen Samstag täglich Rachmittags von 2 — 6Uhr im großen Rathhaussaale surgefahren werden wird.

Nach ber Beendigung bieses Geschäfts werden unverzüglich fammtliche aus bem Rabe gehobenen Rummern öffentlich befannt gemacht werden.

Murnberg, ben 4. Gept. 1827.

A Section of the second

Scharrer.

Ruffner.

Befanntmachung.

Bom Armenpflegschafts Rath ber Stadt Rurnberg wird ber im Rurnberger Intelligenzblatt Rr. 103. Seite 1305. von dem Feilen, hauermeister Martin Ammon befannt gemachte sogenannte Widerruf, nach welchem Ummon aus der Wohlthätigkeitskasse kein Almosen erhalten zu baben vorgibt, bas hin berichtiget:

bag biefer Ammon vom 18. Juni 1823, bis 29. Aug. 1827. ein bes ftanbiges Wochenaltwosen von 24 fr. und mahrend diefer Zeit mehrere momentane Unterftugungen aus der Wohlthatigkeitskaffe bezogen hat.

Dieses wird hiemit zur Steuer ber Wahrheit mit bem Bemerken befannt ges macht, daß nunmehr biefes Almosen seit dem 5. Sept. I. 3. eingezogen und Umsmon wegen seiner unwahren Angabe gebührend zur Berantwortung gezogen worden ift

Rurnberg, ben 18. Sept. 1827.

Scharrer.

Huter.

Befauntmachung. (Bestohlene Sadjen betr.)

Bom Magistrat ber Koniglich Baperischen Stabt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, daß folgende Gegenstände bahier entwendet wurden, als: in der verwichenen Woche ein Kopffissen mit weißbarchetnem Ingesteder ohne Ueberzug, und gestern 1 noch wohlfenditionirter grautuchener Mantel mit langem Ueberfragen und mit schwarzem Sammet besetzem Haldtragen.

Bor bem Antauf biefer Gegenstände wird gewarnt.

Murnterg, am 6 Sept. 1827:

Scharrer.

Befanntmadung.

fonigliche Landwehr . Regiments . Commanbo

bat am Montag ben 10. b. M. die durch eine hohr Berfügung des kon. Candwehr. Ober Commandos des Regat und Oberdonaufreises d. d. 1. August 1827. neuers dings anbefohlenen Waffenübungen ber hiesigen foniglichen Landwehr beginnen laffen; und es werden felbige jede Woche an dem bezeichneten Tage fortgefest.

Da bievon nur die geschlichen Grunde, Krantheit, Abwesenheit vom Sause ober aufferordentliche Borfalle in Famissen oder Geschäften entschuldigen können, so hat das königliche Land wehr-Regiment Commando auf fleisiges Erscheinen der landwehrpflichtigen Burger zu zahlen, indem das Gegentheil geahndet werden mußte.

Es hofft aber auch, bag biejenigen Burger, in beren Diensten landwehrpfliche tige fichen, bie norbige Rudficht auf beren- Guilaffung fur bie furge Beit bes Diens

- San A

ftes nehmen werden, hamit bie gleichmäßige Ausbildung gler Jubividues eines .-Attues erzeicht werben kenne, dem Seine Majeftat ber Konig eine fp achtungs. werthe Stellung angewiefen haben.

Purnberg, ben 11. Cept. 1827.

Rhau, Dberft.

Befauntmachung. Bom Ronigfith Baverischen Rreise und Stabtgericht Mucuberg

Donnerstag ben 20. Sept. d. J. Bormittags 9 bis 12 Uhr Termin zur Bersteigerung bes jur Badermeister Bobeimschen Rachlagmaffe gehörenben hauses L. Rr. 1281. in ber Engelhardtegasse, im gerichtlichen Geschaftstotate Rr. 16. abgehalten, und werden zahlungefähige Kauseliebaber bezu eingeladen.

Das Saus besteht auffer bem Erdgefcoffe in 3 Stockwerfen, ift, bis auf 1 Stock Fachwert, maffin gebant, hat Sof und Reller, und wird auf bemfelben bie Backerigerechtigfeit betrieben.

Beschreibung, Schapung und Caften tonnen aus ben Gerichteacten in ber Re-

Marnberg, ben 29. Hug. 1827.

Merz.

(Mr. 9174.)

Liebestind.

Befanntmachung.

In der Georg Michae! und Margaretha hoffmannschen Concuresade zu Unterfarnbach wird den Betheiligten hiermit eröffnet, daß das am 16. d. M. gefällte Locations. Erkenntniß statt der Publication heute an das Gerichtsbrett gehestet morden ist.

Rurnberg, am 29. Auguft 1827.

Roniglides Canbgericht.

Dollinger.

Betanntmadung.

In Folge haber Regierungs-Entschliefung vom 27. v. M. wird ber oflicht en, ber Kaufleute Meyer und Lozbeckschen Glasfabrib zu Sandruhl vor dem Francethor liegende und wirgs 3/4 Morgen haltende ode Pint, unter den allgemeinen in
ber Berordnung vom 30. Sept, 1811. (Regierungsblate von 1844. Stidt LXXVII.
Seite 1581. und 1582.) enthaltenen Bedingungen dem öffentlichen Britanfe und die Melfbietenden unterseufelle, und Termin hiezu auf

Samftag ben 22, d. M. Dormittage 10 Uhr.

Carroli

inn runtentlichen Gefchiellslafe unferamm, mojurificaits Raufeliebholen eingelabent werben.

Ratnierg, ben & Greit. 1827.

Roniglidies Rentamt:

Uis-

Literatur.

(Wolffelles Buchlein.) Bei Monath und Rufter babier ift gut haben :"

Dentschlands Mohlfabet in Beziehung auf Militar, Conscription, Unterricht, Caudwirthschaft, Fabriken und Handel, 1822, 8., schon geheftet (4-Bogen), Cadenpreis 24 fr.

Um mie diesem Artitel' bei einem Borrath von: 550 Eremplaren: aufgarau. men, biesen wir Stud für Stud — mahrend gegenwärtiger Aegyblenmesse — ma je che Pfennige an; lassen und aber bei Abnahme in Particen noch billiger! finden. Briefe und Gelber erwatten wir Rostern frei.

Bei Carl Felfeder in Rarnberg ift bie atabemifche Rebe bes herrn Minifikerialfails Rittere von Roth:

"aber bem burgerlichen Buftand Gallind unt bie Zeit: ber franfischen Erober

fin 18 ft. ju haben.

Verkaufliche Sacheni

In Re. 102 ju! Goftenhof: ift: eine Armatur fur einen! Landwehrmann! billigt

Ein noch fehr gutbeschuffenes Sofa und a Seffel um 18ff., ein' feiner brau. met Oberrod um 14ff., ein gruner Oberrod von Ajor für 8ft., ein Rarabiner für 4ft., bann eine Gabel und Patrontafche ju 4:1/2ft. find ju verkufen.

Eine noch gang gutbeschaffene vollständige Armaiur für einen Jäger ber Land. wehr; bestehend aus einer Buchse mit gezogenem Rohr und einem lebetnen Gad' gur Aufbewahrung berselben; einem Sabel neuft Kuppel, Partoninsche mie filbet, nem Schild und hörnchen, dann Schnaren, Epauletees und Busch, ift tagilit ju verkaufen. Raheres im Intelligenz-Coaitole.

Ein Gewehr, Sabel und weißes Banbellerzeng find in 9! Rei. 1300: am

Laufeeplat gir verläufens

In Rei 101. an ber Bucherftinffe'ift ein Gabet nibft Rappel und Portenfej. far einen Feldmaibel ber Cambweff tanglich; billig ju verlaufen.

5.000

In ber Frauenthörstrafe L. Rr. 79. ift eine habide zweispannige Ballons chaife wegen Mangel am Plat zu verfaufen.

Gin vorzüglich fcon geschnittener Rarneol, ein Mappen mit brei Rotnahren

enthaltent, ift billig ju verfaufen.

Gin fehr gutes Berliner Fuchseifen nebft Anleitung gu einer erprobten Ruches

witterung ift ju verfaufen. Raberes im Intelligeng. Comtoir.

Jafob Anderauer von Teuffen bei St. Gallen in der Schweitz empfiehlt sich biese Megydienmesse wieder mit einem frischen Sortiment Schweizer Musselmwaaren, als: einer Partie Garnirungen in Mult, Jaconet, Bergal und Gaze, frangösischer und anderer Arbeiten, glatten und gestickten herrentückern, wie auch Sachrüchern für Damen, gesticktem Musselin am Stück und in Resten, glattem Musselin, Bergal, Jaconet und Gaze in allen Sorten und Breiten, nebst noch mehreren andern Metiteln, die sier nicht benannt sind: Er bittet um geneigten Zuspruch, und hat seis nen Laden wieder an dem Plobenhof neben dem Gasthans zur Gereichtigseit.

Unterzeichneter, welcher zum ersten Mal bie biesige Messe bezogen hat, emspiehte sich einem hohen Abel und verehrungswürdigen Publikum mit seinen ganz achten und regelmäßig geschlissenen optischen Gläsern, verzüglich Conservatione Brit. Ien, welche nach der Beschassenheit eines jeden Augenmandes eingerichtet sind; die jeuige Brille, welche den Augen am Augenessensten und Wohltbatigsten ift, wird sogleich nach der Regel von ihm bestimmt, sobald er die Augen mit dem sogenannsten mathematischen Augenmesser gemessen hat, daher nicht su bezweiseln ist, das diese Gläser vortbeilhaft gemig sud. Dann sind auch bei ihm zu bekommen: große und kleine achromatische Perspective, Mitrodsove, worunter mehrere tansend Mal vergrößern, Lorgneten, Lesegläser, alle Arten Lupen u. a. m., Indem er sich verspricht die Zusriedenheit eines Jeden durch seine ausserordentich billigen Preise zu erwerben, bittet er um zahlreichen Zuspruch.

Seine Bude ift nabe am Steeg, ber Richterschen Cattunfabrif gegenüber.

- F. Burhaum:

Gine neue einspännige gutgebaute Trosche, eine einspännige schon gebrauchte Reisecassette oder Cabriolet mit eisernen Achsen, Stahlsebern und Schwauenhals, auch einem hintern Sprifteder zur Verwahrung der Waarenmuster ze. versehen, dann eine einspännige Cassette, woran die Magner und Schmidgebeit ganz vollens det ist, der Käufer aber nur angeben darf, wie die Sattlerarbeit dabei beschaffen und in welche Farbe solche lacirt werden soll, sie also in kurzer Zeit vollsommen fertig werden kann, sind um billigen Preis zu verkausen. Nähere Auskunst bei Sattlermeister Lindner in Erlangen.

Die Unterzeichnete macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß ihr von einem bochloblichen Magistrat die Erlaubniß ertheilt wurde, neben ihrem Lebkuchnereis geschäft einen Berlag von allen Sorten Nah- und Strickgarn errichten und in ihrem bisherigen Laden am Ede des grünen Marktes führen zu dürfen,

(Mit 1/2 Bogen Beilage.)

wohei sie sich zu gefälliger Abnahme ergebenst empfiehlt und reelle, prompte und billige Bedienung zusichert.

Marie Haberlein. J. C. Graf aus St. Gallen

empfiehlt feine befannten Muffeline, ale: ju Borhangen: Jaconete und glatte Mufe. felene, Batiftmuffelin u. f. w., feinen englischen und Schweiger Organdi, 2 Glien breit, gu. 30 fr. bis ,1 ff., Comeiger Demden Percal ju 20 bis 30 fr. Die Gle, achten Fabenbatift, auch ichottischen ober halbleinenen Batift, gemufterte Jaconets. und gang neue Ombre-Muffeline ju Rleibern, auch gu herrenbaldindern, croiffrien Percal ju Ueberbeden, weiße glatte Berrenhalstucher in allen gemobnlichen Größen, bas Dab. von 5 bis 12 ft., febr icone farbige Salebinden von Jaconet und Ba-In Stidereien: gestidte Sauben, Rinderhaubchen, gestidte Garnirungen, breite Bolans, icone Ginfatitreifen, einfache und boppelte Auslegfragen nach allen Schnitten, Rinberjadchen, Fichus, gestidte Rleiber von Dull und Jaconet mir Bo. lans und Borburen, gestidte Damenoberrode, gestidte Gadrucher von Jaconet und Fabenbatift, herrenchemifetten, herrenhalefragen, eine febr große Auswahl breiter englischer achter gabentulls ober Spigengrund ju außerft billigen Preifen, ju Bfe bis 11f4, von 1 fl. 48 fr. bis 5 fl. u. bgl. Die Preise find, um auch bem Richts tenner bas Gintaufen ju erleichtern, burchaus feftgefest. Er vertauft auf bem' herrenmarkt im Edlaben bes herrn Friebr. Groß am Gingang bes Zuchgaßchens.

Sachen bie zu faufen gefucht merben.

Man fucht ein fcon gebrauchtes jedoch noch gutbeschaffenes Canapee ohne festgemachte Rudwand, mit ober ohne Stahlfebern, um billigen Preis ju faufen.

In S. Mr. 1630. im Rofenshal wird ein ichon gehrauchter beuticher oder frangofifcher Schraubftod, 50 bis 60 Pfb. an Gewicht, ju faufen gesucht.

Ein eiferner Reffel wird ju taufen gefucht.

Es wird ein Privathans ju faufen gefucht. Raheres im Intelligeng. Comtoir?

Bu verpachtende oder ju vermiethende Gadjen.

In einer Sauptstraffe ift ein moblirtes tapegirtes Bimmer ju vermiethen. Auch

In bem Edhause ber Tucherstraffe und bes Beugaschens' S. Rr. 1127. wurde am Ziel Laurenzi eine Wohnung im ersten Stock, aus 4 Zimmern, mehreren Rammern, bann gemeinschaftlichem Masser und Waschgelegenheit, eignem großen Reller u. a. m. bestehend, leer, und wird zur Wiedervermiethung hiemit angeboten.

In einer iconen Lage ift eine heltere gant neu hergerichtete Wohnung im zweiten Stod, bestehend in 3 beigbaren Zimmern, 1 Rammer, Ruche, Speisesams mer und Soller, wozu auch Holliage, Reller und Begutyung des Maschauses ges gegeben wird, am Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

(Wohnungsvermiethung.) In dem Saufe S. Mr. 807. an ber Fleischbrude wirb

bie aus mehreren heitbaren Zimmern, nebst Rammern, Bebientenstube, Rache it. bestehende sehr freundliche und geräumige Wohnung im ersten Stock, tommendes Biel erledigt, und kann baher nebst Stallung für sechs Pferbe und Wagenremise, aber auch ohne solche, vom 1. November b. J. an anderweit vermiethet werden.

In einer ichonen lage ber Stadt find die 2te und 3te Etage, bestehend in 5 Bimmern, 3 Rammern, Ruche, Reller, Boben, Baschhaus ic., täglich ober tommen. bes Ziel zu vermiethen, duch tann auf Berlaugen Stallung baju gegeben werben.

In der Rabe bes Rathhauses ift ein Logis unt 2 heibbaren und 1 unbeite baren Zimmer, nebit Rammer, Ruche, Reller, Boden, Bafchhaus zc. nachstes Biel ju

permiethen. Raberes in S. Rr. 902. ber Dbftgaffe.

Das hinterhaus S. Dr. 883 a. in ber Rathhausgasse ift am Biet Morheilis gen zu vermiethen; es enthalt 4 heitbare Zimmer, eine sehr große und einige ans bere Rammern, 2 Kuchen, Reller und andere Bequemlichkeiten.

In bem Saufe S. Rr. 873. am Sauptmartt ift am Biel Allerheiligen ein Las

ben gu vermiethen.

Sachen die zu miethen oder zu pachten gesucht werden.

Gin lediges Frauenzimmer sucht nachstes Biel Allerheiligen eine fleine Bob-

Gin junger Menfch von 16 Jahren wunicht bie Rammuacherprofession gu er-

fernen, jedoch ohne Lehrgeld.

In der Panierstraffe, ober beren Rabe sucht man einen Boden oder fleis men Stadel, um Beu und Stroh barin aufbewahren zu konnen, sogleich in Miesthe zu nehmen. Das Rabere in S. Nr. 712. obbenannter Straffe.

Dienstfuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

In der Glafenschen Rachtlichterfabrit S. Mr. 403. auf der Full konnen noch 3 bis 4 solide arbeitsame Madchen Beschäftigung finden.

Ravitalien die zu verleihen find oder zu entlehnen gesucht werden.

rungehauser zu verleihen, jedoch ohne Unterhandler. Raheres in S. Ar. 1529. an der Bohrberthorstraffe.

Berforene, gefundene, und entwendete Sachen.

Bergangenen Donnerstag hat ein Anabe in der Jakobstirche seine haube lies gen lassen. Wer sie in Berwahrung nahm, wird ersucht, folche in S. Rr. 1141. Der Tucherstrasse gegen ein Trankgelb zuruck zu bringen.

Es hat Jemand von Dorrenhof bis nach Degendorf einen filberbefchlagenen

Ulmer Tabactopf fammt Rohr und Quafte verloren.

Bergangenen Freitag ben 7. Sept. hat fich ein großer hund, ruffifcher Rage,

mit weißen Pfoten, abgehauenen Ohren und Ruthe, nebst weißer Bruft, verlaufen. Wem er zugelaufen ift, wird ersucht, folden in Die Schlotfegergasse L. Nr. 1440- juract zu belingen.

Gin Echluffel mittelmäßiger Große ift verloren worben, wofur ber Finder

12 fr. im Comtoir biefes Blattes befommt.

Bergangenen Sonnabend haben fich aus ber Beißgerbergaffe zwei schwarze grane Enren verlaufen. Wer biefelben in Berwahrung genommen har, wird um beren Zuruckgabe in S. Rr. 197. ber Weißgesbergaffe gebeten.

Bermifchte Machrichten.

(Ladenveranderung.) Daß ich meine Handlung aus meinem alterlichen Saufe in ben baperichen hof gezogen habe und bieselbe nunmehr unter ber befannten Firma:

Johann Adam Steinsche Buch 21111 Runfthandlung, bort zu finden ist, zeige ich meinen sachharen Freunden und dem werehrlichen Publikum an, und blite Sie, mich mit Ihrem gütigen Zutrauen und vielen Aufertagen fernerhin zu beehren.

Rurnberg, ben 10. Sept. 1827.

Johann Palm, Buchhanbler.

(Anzeige.) In S. Mr. 398. am Mlichmarft werben auf Bestellung halbsufe, gefüllte und gewickelte Gogelhopfen, Sprifentuchlein, Butterzeuch, Wasselluchlein zogebacken. Auch find baselbst alle Freitage auf Bestellung abgerührte hefenluchleine zu haben.

(Unerbieten.) Gin sunger Scribent, ber im alterlichen Sause schlafen und efe, fen tann, municht Beschäftigung zu erhalten. Raberes im Intelligenzellomtoir.

(Anerbieten.) Es ift Jemand erbötig, einigen soliben handlungs Beflissen, welche bereits die erforderlichen grammatikalischen Borkenntnisse besitzen, praktischen Unterricht in der französischen und itglienischen Correspondenz zu ertheilen und wurde zu gegenseitiger Erleichterung die Abende in der Moche von 7 Uhr an, oder auch die Sonntage dazu bestimmen. Näheres im Intelligenz-Comtoir.

Es erbietet fich Jemand jum Ueberfeten frangofischer, italienischer und fpanischer Geschäftebriefe unter Berficherung ber größten Berfcwiegenheit. Das Beis

tere im IntelligengeComtoir.

(Reisegelegenheit) Den 16. b. M. fahrt Cohnkutscher herbst nach Leipzig und sucht noch eine ober zwei Personen babin mitzunehmen. Er wohnt in ber Tucherstraffe S. Ar. 1145.

(Wassertrüdinger Blaiche.) Die mit den Nr. 86. 88. 90. 95. 103. 106. 108. 110. 116. 120. 121. 122. 124. 127. 128. 129. 130. 131. 133. 136. 137. 138. 139. 140. 144. 145. 146. 148. 150. 152. 160. 162. 164. 166. 167. 169. 171, 173. 175. 176. 178. 182. 183. 188, 189. 230. 231.

*

252, 234, 243, 244, 245, 250, 251, 253, 259, 260, 263, 265, unb 266, bezeichneten Blaichtucher find angefommen und ftehen jum Empfang bereit. Wiesberholt merben bie fruher angezeigten Rummern in Erinnerung gebracht, und um balbige Uebernahme recht fehr gebeten.

(Widerlegung.) Da fich lafterhafte Jungen erfrecht haben, bas faliche Gerucht zu verbreiten, ich tonne mein Geschäft nicht selbst betreiben, so widerspreche
ich hiedurch diesem lagenhaften Borgeben, indem ich alle Arbeiten, welche in demfelben vortommen, immer selbst verfertige. Jene bashaften Berlaumder aber werde
ich bei ber geeigneten Behorde belangen.

Barbara Erat, Mergolberemittme, in L. Rr. 1189. ber Karbersgaffe.

(Reisegelegenheit.) In einigen Tagen fahren zwei Chaisen, Die eine nach Leipzig und die andere nach Frankfurt af M., und können in beibe Stadte Perfonen mitreifen. Das Rabere in Rr. 511. ju Fhrih:

(Rirdweih.) Rachftfommenben Conntag ben 16. Sent, wird bie Riechweih ju Mamannshof gefeiert, mogu ergebenft einlaben

Seibel und bie Duffci.

(Gesuch.) Es sucht Jemand unter billigen Bedingungen ein Kind in Die Rost zu nehmen.

(Mohnungeveranderung.) Da wir unsere Bewohnung in der Meißgerbergaffe verlassen haben und bagegen in das Gafthaus zur goldenen Gans in der Mintlersstrasse gezogen find, so ermangeln wir nicht, und unserer alten Rachbarschaft aufi bas Freundschaftlichste zu empfehlen und unsere neue um wohlwollende Aufnahme zu bitten, auch empfehlen wir und zugleich dem hochverehrlichen Publikum mit der Blitte, und in unserm Geschäft mit recht vielen Austrägen zu beehren.

Rurnberg, ben 11. September 1827.

heinrich Schmibt, Lohnfutscher, und befe-



Da flevon nur bie gefehlichen Grunde, Rrantheit, Abmefenbeit vom Saufe . ober aufferorbentliche Borfalle in Familien ober Beichaften entschulbigen tonnen, fo hat bas tonigliche gandwehr-Regimente Commando auf fleifliges Ericheinen ber landwehrpflichtigen Burger ju gahlen, indem bas Gegentheil gegindet merben muftte.

Es hofft aber auch, bag biejenigen Burger, in beren Dienften gandwehrpflich. tige fiehen, Die nothige Rudficht auf beren Enflaffung fur bie furge Belt Des Dienfies nehmen werben, bamit bie gleichmäßige Ausbildung aller Individuen eines In-Rieuts erreicht werben tonne, bem Seine Dajeftat ber Ronig eine fo achtungs. werthe Stellung angewiesen haben.

2. Murnberg, ben 11. Gept. 1827-

Rhau. Dberft.

Be fannt mach un g. Der Rergen und Brenndl-Bebarf hiefiger Garnison fur bas funftige Etate. jahr 1827/28., welther beilaufig in

18 Centner Rergen,

Brennol.

2 20 1/2 erm rafführtem Lampenol, bang

15 Pfd. Dochtgarn

befteht, wird an Benigstnehmenbe in Lieferung überlaffen.

Strückermin wird auf

Donnerstag ben 20. b. De Bormittage to Uhr

in bam bieffeitigen Gefchaftegimmer, in bem v. Sergiden Saufe auf bem Deinmartt, anberaumt, wozu Strichluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag nicht hinfanglich befannte Dersonen fich mit gerichtlichen Bermogendatteften auszumeilen haben.

Muruberg, am 7. Gept. 1827.

Ronigl. Lokal . Berpflege . Commiffion.

v. Gundahl, Dberftlieutenant.

Deiftel. Rechuungeführer.

Befanntmadung.

Der Dacht

ber Miche,

bes Dungers und

bes hofenabfaume

läuft mit Ende dieses Monats ab, es werden baher genannte Gegenftande Sounabend ben 22. b. M. Bormittags von 9-12Uhr fernerweit auf ein Bahr in Pacht hingegeben.

Dachtliebhaber merben eingelaben, fich in bem bleffeitigen Geschaftegimmer eine aufinden, Die Pachtbedingungen ju vernehmen und ben Bufchlag an ben Deiftbietenden; unter Borbehalt höchfter Benehmlgung, ju gewärtigen. Ruruberg, am 12. Cept. 1827. Ronigl. bayer. Waizenbierbrauhand Abministration

Ruhnlein. : Auernheimer.

Literatur

(Dibbr e goud.) Bei den bereite begannenen Erfagmablen ju beu Gemeinte Gtelfe In empfehlen wir zur Benühungt

fleines Abbrefibuch ber t. b. Stabt Rurnberg, aber wollficubiges Bargeidnif bem Hauser und Hausbesitzer, mit Angabe ber Diftrifte ic., 4te Auft, Bi, geh. Preid 18.fr.

Monath und Ruffer. Rathausftrage und Doffmartt S. Mr. 886 a.

Verkäuffiche Sachen.

Runftigen Mittwach bent 19. Sept. feut 9 Uhr wird in dem herrenfeller eine Partie fehr gut gehaltener 1819r Frankenwein perfauft, und auch Gimermeife abgegeben.

Gine Partie Raften von verschiedener Große mit ober ohne Glafer, für aud-

geftopfte Thiere ober auch jum Berpacken brauchbar, find ju vertaufen.

Gin nach fehr gut beschaffenes Tafelwert nebft einem fchonen mobennen Dere fchlag wirb weggegeben.

Gine fehr gute Biefin von Bibhalm ift ju verfaufen

Riemer's Lexicon ift zu vertaufen, und zu faufen werben gefucht: Civius, Birs. gil, herobot, homer's Ilias, ein griech, neues Teftament und Cicero's Reben.

Gin weißes Sundchen mannlichen Gefchlechte, mit fcmarger Rafe, gefchnittes

nen Ohren und abgehauener Ruthe, ift ju vertaufeit.

Es ift eine hellblaue Uniform nebft Gewehr zu verlaufen. Das Rabere im Intelligeng-Comtoir.

Gin Gofa, eine Rinderbettftatte, 'ein Schreibtifch mit 45. Schubladen, eine

Rommode, ein Bett und ein Rleiberfdrant find gu verfaufen.

Seche gut gepolfterte Seffel nebft einem Gofa und ein halbes Dupend Seffel, aber ohne Gofa, find ju verlaufen.

Gin, fehr gutes Jagogemehr (ein Dreher) wird billig vertauft.

Gin 21/2 Jahre alter, vorzüglich gut breffirter brauner Subnerhand mannliden Befchlechts, an welchem nichts mehr ju wünschen ubrig bleibt, ift ju verfaus fen. Raberes bei Scheinlein in ber Barenfchange.

Gine noch gutbefchaffene moberne Rinderbetiftatte und ein Seil zum Solzaufe

Meben find ju verfaufem



miethen Raberes in Rr. 1. ju Steinbuhl. Auch werben Dafelbft fcone Tulpen-

Rabe am neuen Theater find zwei Logis an lebige herren billig ju ver-

miethen.

In S. Rr. 756. am Heumarkt find einige Zimmer mit Altob, worunter eis wes moblirt ift, an ledige Personen täglich ju vermiethen.

Es ift ein fehr beguemes Saus taglich ju vertaufen ober ju vermiethen. Ra.

heres in S. Dr. 412. am Mildmarft,

Es ift ein fehr guter und geraumiger Felfenkeller auf ein oder mehrere Jahre

gu vermiethen.

In der Karolinenstraffe find zwei angenehme Wohnungen, jede mit eigenem Eingang, zusammen oder einzeln zu vermiethen und ift das Rahere zu erfahren in S. Rr. 605. am heumartt.

In S. Rr. 1541. ber hintern Bedichlagergaffe ift im erften Stod eine Wohe nung von einer Stube, Stubenkammer, noch einer Rammer nebft Ruche und Solg.

lage an eine ftille Famille am Biel Maerheiligen gu vermiethen.

Im Saufe L. Dr. 117. an ber Fleischbrude ift die erfte Etage, bestehend in vier heigbaren Zimmern, mehreren Rammern und andern Bequemlichkeiten, am Biel All erheifigen zu vermiethen.

In einer angenehmen Strafe, nicht weit vom Rathhaus und Gymnafium,

herrn zu vermiethen, welcher auch bie Aufwartung babet haben fann.

In Nr. 9. der Borstadt St. Johannis ift bis ben 1. Oct. b. 3. zur ebenent Erbe ein heiteres logis zu vermiethen. Dasselbe vereiniget mit bem austoßenden schönen hof und großen Garten viele Annehmlichkeiten, und besteht aus dem Borsplate, 4 Zimmern, wovon 3 heißbar sind, 1 Ruche, Waschhaus, laufendem Masser, Reller und Boden.

hinsichtlich bes Rabern kann in jener Behausung taglich Rachmittags von

werben.

In S. Rr. 970. der hanns Sachsengasse ift an eine stille Familie ober eine

gefne Perfon eine Schone Bohnung taglich ju vermiethen.

In S, Mr. 525. am Milchmarkt ist sogleich oder kommendes Biel Allerheilbe gen ein Logis zu vermiethen, wobei auch die Auswartung gegeben werden kann.

Sachen die ju miethen oder ju pachten gesucht werden.

In ber Panierstraffe ober beren Rabe sucht man einen Boben ober fleinen Stadel, um hen und Stroh barin aufbewahren zu fonnen, sogleich in Miethe gu nehmen. Das Rabere in S. Rr. 712. obbengunter Straffe.

In ber Rabe Des Lauferschlagthurms fucht man einen Sommerkeller in mir-

then. Das Rabere im Intelligeng. Comtole.

Dienstsuchende Bersonen und Personen die in Dienste gesucht merden Ginen ordentlichen reinlichen jungen Menschen von soliden Aeltern sucht man in die Lehre zu nehmen, wenn er auch nicht von hier ift.

Eine Rindermagd, welche mit einem neugebornen Rinde umjugehen verfieht und ihr folibes Betragen nachweisen fann, wird taglich ober fommenbes Biel 21.

lerheiligen in Dienfte ju nehmen gefucht.

Ein lediger gesunder und ftarfer Mann von 26 Jahren, welcher in hiefigen Manufacturgeschaften ale Auslaufer war, mit gultigen Zengniffen versehen ift und auch mit Pferben umzugehen versteht, wunsche wieder einen Plat zu finden-

Begen billiges Lehrgeld wird zu einer ichonen Profession ein wohlgesitteter

junger Menfch in ble Lehre gu nehmen gefucht.

Ein Madden von 15 Jahren sucht man jur Erlernung des weiblichen Rleis bermachens unterzubringen. Naheres in S. Nr. 1057. Ber Indengasse, im ersten Stock.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen

Am letten Sonntag ift vom neuen Thor bis auf bie Schutt eine Anstechtas bei mit einem blauen Stein und drei weißen Perlen verloren worden. Der Finder wird gebeten, sie gegen ein gutes Trantgeld in das Intelligenz-Comtoir zu bringen.

Bergangenen Sonntag hat fich ein aschgrauer 1/2 Jahr alter Sund mittlerer Größe, mit schwarzer Rase, gestutten Ohren und Ruthe, verlaufen. Wem er que gelanfen ift, beliebe ihn gegen ein Tranfgelb au hen. Bogelrenther zu-St. Leonhard abzugeben.

Bergangenen Mittwoch Abends find vierundvierzig Strannen halbgebleichtes Garn abhanden gefommen. Sollte es Jemand in Bermahrung genommen haben,

fo wird gebeten, baffelbe gegen eine gute Erfenntlichfeit jurud ju geben.

Dienstag ben 11. Sept. wurde von St. Peter bis in bie innere Laufergasse ein weißbatistenes Sactuch verloren. Der redliche Finder beliebe es gegen Ertennts lichkeit im zweiten Stock des Hauses S. Nr. 793. obbenannter Straße abzusgeben.

Es ift eine fcmarge ausgekappte Merino Frifur verlorent worden und man ersucht ben redlichen Kinder, folche gegen ein Trankgelb jurud zu bringen.

es gegen Erfat ber Einruckungegebuhr in SURr. 325. Der Lammegaffe in Emp

Bergangenen Mittwoch ist ein neuer Soden von Luchenben verloren worden. Der redliche Finder beliebe folchen gegen ein Tranfgelb in S. Rr. 872. am Spie talplag zuruck zu bringen.

Bergangenen Montag ist von der Schütt bis an die Karlsbrucke eine Lorgnette verloren worden. Der redliche Finder wird ersucht, sie gegen ein Trankgeld
im Intelligenz Comtoir abzugeben.

contract to

Bergangenen Montag Bormittage hat Jemant bom Rauferthor bis mir tas Duchhaus 2ff. 27fr. 2pf., melde fich in einem Beutel befinden, verloven. folde ein armer Mann verlor, fo wird ber redliche Finter erfucht, fie guriaft fir's

Intelligeng. Comtoir jurud ju bringen.

Bergangenen Montag ben 11. Sept. wurde non bem Sallerthurden bis jum Bafthaufe jum ichwargen Rreut ein goldener Dhrenring mit einer Rarmol Penbelaque verloren. Da bem Gigenthumer febr viel bnran gelegen ift, fo wird ber neb. liche Finder bringend gebeten, folden gegen eine gute Belohnung in bas Jutellis geng Comtoir gu bringen.

3wei frangoffiche Schluffel, ein mittelmäßiger und ein etwas Bleinerer, an eimen Ring, find am 11. b. DR. verloren worden. Der redliche Finder wird gebes

ten, folde gegen ein Tranfgelb in's IntelligengeComtoir ju britigen.

Mermischte Madrichten.

(Ginladung.) Runftigen Sountag ben 16. b. DR. ift bie Rirdweih ju Schope werthof und bafelbft gutbefette Tangmufit angutreffen, mogu ergebenft einlaben Mmmon und bie Dufici.

(Tangmufit.) Um 16. Cept. ift ftatt ber Rachfirchweih gutbefette Tangmufit an Begenborf angutreffen. , Man bittet baber um gabireichen Bufpruch, und Dituntemeichneter verfpricht gute Speifen und Getrante an feine Gafte billig abju-Bebent . Bebenborf, ben 14. Cept. 1827.

Soh, Georg Alfa, Gaftwirth babier, und

bie fammtlichen Duffci.

(Rirchweiß.) Runftigen Conntag am 16. b. DR. wird bie fogenannte Bleis der Rirdweib gefelert. 3d made foldes einem verehrlichen Publifum mit der Bitte befaunt, mich mit gahlreichem Befuch ju beehren, mogegen ich bie befte Be-Dienung fomohl mit Speifen als Betranten verfpreche.

Lubwig Labes, Mirth gur Rojenan.

(Einladung.) Runftigen Sonutag ben 16. und Montag ben 17. b. M. wird Die Rirdmeih ju Gr. Jobst gefejent, moju höflichst einsabet

Bittme Gebhardt, Birthin gu St. 3obst.

(Ginlabung.) Runftigen Conntag ben 16. und Montag ben, 17., bann Mitte moch ben 19. b. DR. wird auf ber alten Befte bas Rirdmeihfest gehalten, wojn bee ergebenft Untergeichnete feine viel verehrten. Gonner hiemit hofflichft einladet.

Für gutbefeste Sarmontemufit, fo mie auch fur gute Speifen und Getrante, Dann für mehrere andere angenehme Unterhaltungen gur Erhohung ber Freude,

. wird barguglich geforge werben.

(Felfenkeller.) Sonntag ben 16. und Montag ben 17. Sept., an der Jobfter Rirdweih, ift der Schufteriche Felfenteller am Beilhof jum Befuch geoffnet. (Mit 1/2 Bogen Beilage.)

(Gesudh) Bu einer Arbeit, wolche im Bimmer betrieben wird, fucht man auf langere Beit ein Madden anzunehmen, es barf aber bochftene 14 ober 15 Sabre alt fenn und ming im alterlichen Saufe fchlafen fonnen.

(Bohnungeveranderung.) Wir verlaffen heute bas über 8 Jahre befeffene Daus L. Rr. 1382., im das ertaufte neue in der Wintlerftrage S. Rr. 35. gu

berichen.

Den geehrten Rachbarn, aus beren Mitte wir uns entfernen, bringen wir biemir fur fo viele erhaltene Beweife freundschaftlichen Bohlwollens unfern innige ften Dant, mit der ergebenften Bitte, fich unferer fortwahrend gutig erfnuern gu mollen: unferer hochverehelichen neuen Rachbarfchaft aber empfehlen wir und ange. legendit ju gutiger wohlmollender Aufnahme.

Rurnberg, ben 15. Gept. 1827.

(Riechweih-Anzeige.) Ranftigen Sonntag ben 16. und Montag ben 17. b. D. wird bie Rirdweih gu Erlenfteegen gefeiert, woju ich hieburch hoflichft einlade. Un guten Speifen und Getranten, fo wie auch gutbefester Tangmufit werbe ich nichte ermangeln' laffen.

u. Mather, Gaffwirth.

(Ginladung.) Im Garten bes Unterzeichneten ift nachsteit Conntag gutbe. feste Langmufit, wogu höflich einladet

Des, in ber Graferegaffe.

(Bohnungeveranderung und Empfehlung.) Da ich meinen feit 23 Jahren ins ne gehabten laben am Rrebeftod verlaffen und bagegen ben laben am Senmarte neben bem Mirthschafteteller in bem Saufe bes herre Dberlieutenants v. Jaquet bezogen habe, fo bante ich meiner bieberigen Rachbarichaft fur bie vielen Bemeife nachbarlicher Freundschaft und bitte Gie, fo wie auch meine werthe Rundschaft und jegigen Rachbarn mich in gutigem Unbenfen gu behalten und mit vielen in mein Beschäft einschlagenden Muftragen gu beehren.

Rurnberg, ben 12. Gept. 1827.

Gottlieb Teichler, Riemermeifter.

(Ginlabung.) Sonntag ben 16. Sept. ift nochmale Rirchweih in Langenlohe: fur gute Speifen und Getrante ift beftens geforgt, wogu ergebenft einlabet Suttner, Birth bafelbft.

(Ginladung.) Bu bem Sonntag ben 16. Sept. hier falligen Rirchweihfeft ladet Untergeichneter verehrliche Gafte ergebenft ein , und verfpricht burch wohls befette Tangmufit, fo wie burch gute Speifen und Getrante aller Battungen ben Munichen ber Befuchenden moglichft ju entsprechen.

Radereborf, am 10. Gept. 1827.

3. G. C. Belguer, Wirth jum grunen Baum.

(Wohnungeveranderung.) Die Beranderung unferer Wohnung von der Irrer-

CONTROL .

straffe S. Nr. 314. in S. Nr. 981. am Oblimarkt zeige ich meinen Frennben ger ziemend an. Zugleich empfehle ich mich auch einem verehrten Handelsstand, so wie allen übrigen werthen Abnehmern meiner Fabrifate zu recht vielen gutigen Mustragen. Unserer alten Nachbarschaft sagen wir ein herzliches Lebewohl, indem wir und unserer neuen zur gutigen Ausnahme bestens empsehlen.

B. S. Legewith, Foliofabritantin, u. Boto ftere seel. Erben, am Obstmartt S.

Nr. 081.

(Großes Regelspiel im Rohleberers - Garten.) Bermöge ber Erlaubniß bes hochlöblichen Magistrats beginnt heute im Nohleberersgarten zu St. Johannis ein großes Regelspiel in baarem Gelbe von 460 fl., welche in 60 Gewinnste eingestheilt find.

Bu gefalliger Theilnahme ladet ergebenft ein Rohledereregarten, ben 11. Gept. 1827.

B. Geifler.

(Empfehlung.) Im goldnen Helm beim Thiergartnerthor find von morgen den 15. b. M. an und so fort alle Samftage Abends Spanferkel ju haben, Die Portion ju 9, 12, 15 und 18 tr.

(Tangmufif.) Runftigen Sonntag ift gutbefebte Tangmufit im goldenen Bir-

Johann Schonamegruber, Gafwirth.

Angelommene Fremde

(Sayer. Dof.) Dr. Wilchow, Coelmann, o. Londen, Jedraw. Leenvol, Ippalle Ceres. Director, Dr. Buich, Res un. Stadiger Divertor, w. Mabband, Bru Ronpen, Jufenth, Du. Erlangen, Dr. Dr. Lippe, Professor, v. Mugbburg, Pr. Rohmidier, Rubserflecher, v. Dres. den, Dr. Burger, Oberrechnungstath, Dr. v. Dresch, Hofrath, u. Dr. Man, Ingenieur, v. Munchen, Dr. v. Radt, Pariculier, v. Mugbburg, Dr. Peters, Rünflier, v. Altona, Dr. Meipmann, v. Umsterdam, Dr. Fris, v. Bremen, Dr. Danemann, v. Dlmig, u. Dr. Baloberan, v. Prag, Rausleute, Frau v. Premen, Dr. Danemann, v. Gatlouis, Frau v. Dietrich, Mad. Faber, Mad. Leng, Frau v. Spiegel, und Dr. Dr. Ludesscon, v. Erslangen, Dr. Schilps, Lebenverwalter, und Dr. Gründler, Ksm., v. Rulmbach, Ornkselben, v. Boelwilz, Dr. v. Beidmann, u. Dr. Rraus, Junfer, v. Aschendente, Dr. v. Podelwilz, Dr. v. Beidmann, u. Dr. Kraus, Junfer, und Dr. v. Lur, Particulier, v. München, Dr. Dr. Dadaner, v. Wien, Dr. Mitter v. Derndstädt, igeb. Rath, v. Berslin, Dr. Castelli, Asm., v. Frankfurt, Dr. v. Serrurier, Oberst, v. Danau, Dr. v. Wüstermann, geb. Leg. Rath, und Dr. Thienzmann, Finang-Selretär, v. Altenburg, Febr. v. Dw, Rammeret, v. München, Dr. Baron v. Seefried, v. Regensburg, Dr. v. Desse.





11.18

montag den 17 September.

Allgemeines

Intelligenz. Blatt

Stadt Durnberg.

Mit Seiner Königlichen Majestat von Bapern allergnabigstem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. No. 554 a.

Befanntmachung.

(Albrecht Durer's Denkmal betreffend.)

Der Magiftrat Der Goniglich Bayerischen Stadt Rurnberg an feine Mitburger.

Um 6. Upril 1528. farb Albrecht Durer, ber großte beutsche Runfts

ler feiner Beit, Die Bierde und ber Stolg Rurnbergs.

Zehn Generationen sind seitdem vergangen; des großen Runstlers herrliche Werte. sind bis auf wenige aus der Stadt gewandert: sein Ruhm aber ist geblieben, und wirb noch fortbauern, wenn einst nach Jahrhunderten auch

Diese wenigen Zeugen seiner Runftlerband vergangen seyn werden.

Wenn nach langem Schlummer der Geist, bessen Birksamkeit unsere Stadt ihre Größe, ihren Ruhm und Rang verdankt, wieder erwacht ist, wenn dieser Geist selbst auf dem Thron eine heilige Statte gefunden und sich mit dem Purpur geschmuckt hat, so daß Kunst und Industrie einen neuen schonen Tag andrechen sehen: so kann derselbe kein sprechenderes Zeichen seines Dasenns geben, als indem er den Kunstler ausgezeichnet ehrt, der als der Reprasentant der hochsten Blutbenzeit Rurnbergs zu betrachten ist.

Und wie konnte dieß auf eine wurdigere Beise geschehen, als burch die Errichtung eines Denkmals von Erz, gegrundet an feinem dreihundertjahrigen

Todestag?

Es sen dies aber ein Denkmal, das nicht den Kunstler allein, sondern auch die Stadt ehre, Die ihn den Ihrigen nennt; es stehe da als ein Zeichen der

Wiedergeburt ber Runftzeit: Rurnberge; - bas eble Bild best großen Runftlers fen ein Borbilo fur bie Begenwart, eine Ermunterung zur Rachfolge.

Ge. Majeftat unfer alleranabigfter Ronig und Berr haben befannt. fich bie erfte Unregung zu biefem Unternehmen gegeben, und gur Ausführung

Deffelben einen namhaften Beitrag zuzusichern geruht.

Die Burger Rurnbergs baben Die baufigen Unfprude fremder Roth nie unbefriediget gelaffen. Wir fordern fie nun-auf, fur einen, Rurnberg gang eigenthumlichen Zweck so viel zu thun, als sie glauben bei ben gegenwartigen Ber-

baltniffen des Rabrstandes thun zu fonnen.

Der Magistrat weiß, daß dieje Berhaltniffe ber Errichtung großer und toft. barer Denkmaler feineswegs gunftig find, er vertraut aber bemungeachtet mit Recht zu dem Patriotismus und Gemeinfinn feiner Mitburger, bag ein Jeber gerne feinen Beitrag, er fen groß ober flein, zu einem Unternebnien geben. werde, bas auch ber Burgerschafte zur Chro gereichen, und gugleich als ein Denkmal ber Rraft ihres Zusammenwirkens und ihrer Gesinnung, por ber Machwelt basteben soll.

Die herren Diffrictevorsteher werben die Gubscriptioneliften jedem Burger personlich vorlegen, und Diese Listen sollen in bas stadtische Archiv niedergelegt

merben.

Murnberg, ben 10. Gebt. 1827.

Scharrer.

Bedanntomaduna ... : it was de eine (Die Unschlittpreise betr.) Chantapath at

Bom Magiftrat ber Roniglich. Bayerifden Stabt Rarnbera werben fur Gin und Bertauf bei bem UnschlitteRauf Geschaft to the state of th

an, folgende Breife bestimmt :

1 Gentner robes Unfchlitte im Ginfauf.

und im Berkauf

1 Centner Lichter Unfchlitt

1 Centner GaifeneUnschlitt

Ruruberg, ben 17. Sept. 1827.

Scharrer.

Befanntmachung.

(Anfnahme eines zweiten Pflafterermeifers in Rurnberg betr.)

Bom Dagiftratiber Roniglich Bayerifchen Stabt Raruberg wird hiemit befannt gemacht, bag ein zweiter Pflafterermeifter babier Unterfommen und Bofchaftigung finden fann. - Bei bem großen Umfang und ber theilmeifen Schwierigfeit ber hiefigen Pffafterarbeiten werben ausgezeichnete Zuchtig.

Bedingungen vorausgesett. — Diesenigen Meifter aber Gesellen, welche mit diesen Eigenschaften versehen, geneigt und fahls find, sich in hiesger Stadt niederzustassen, werden aufgefordert, ihre Gesuche mit den erforderlichen Nachwessungen und legalen Zeugnissen bei dem Magistrat einzureichen. — Da dermalen nur ein Pflasterermeister dahier ansässig ift, dem nicht alle städtischen Arbeiten überlassen werden fönnen, weil nur durch Consurrenz das Bestreden gute und immer bessere Webett zu liefern rege erhalten wird, so hat ein neuer tuchtiger Meister nicht nur sichere Aussicht städtische Arbeiten zu erhalten, sondern er kann seinen Wirkungstreis auch auf die umliegenden kleinen Städte ausdehnen, und es wird nur von ihm selbst abhängen, sich bahier einen Vahrungsstand zu begründen.

Ruruberg, ben 15. Gept. 1827.

Scharrer.

g beginner am mit ge bieten bet eigen bereichte eine feine gene geneten bei Ruffner.

Betanntmachung. (Gestohlene Sachen betr.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Baperifchen Stadt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, bag folgende Gegenstante entwendet murben, ale:

I. ju Rurn berg am 8. Sept. 1 engl. boupelgehaufige Zaschenuhr von Gil ber, welche auf ber Radfeite aufgezogen wirb, romifche Bahlen, gelbe Beiger, weiffee Bifferblaft mit i perlengeftrictes Uhrbandchen mit meffingnem Schluffel hat, und 1 goldener Rugelring, welcher auf ber innern Geite mit den Buchftaben I. M. 4. W. und ber Jahrszahl 1748. gegeichnet ift; entlich innerhalb der letten Donate 1 ginnerner Teller ohne Beichen; 1 filbernes Raffeeloffelchen und 1 Bugelftahl; am 11. b. D. 1 rothe, blan und weißgegittertes weberzeugenes Gelbfadchen, welches 131 fl. in Rronengelb, einigen preuffifchen Thalern, bann 3mangigern, 3molfern, Sechsern und Grofden enthielt; am 8. d. M. I neuer birtenholgerner Schub. farren, welcher noch nicht mit Gifen befchlagen ift; am 4. b. Dr. 1 altes abgefcmuttes granzeugenes Beutelchen mit meffingnem Befchlag, worinnen fich 1 fl. in Sedfern befand; vem 28. v. D. auf ben 5. d. M. 1 filberner Egloffel altmobifder Façon, mit ber Auffchrift: ',G. G. L. geboren den 23. Febr. 1769." am Griff; am 14. b. DR. 1 von bunifarbiger Bolle gefnupfter runder, unren mit einem banten Quaftchen und oben mit einem gelben Befchiag verfehener Gelbbrutel, melder 10 - 11 fl. in verschiedenen Munfforten unbet mit ber Rummer 524. verfehenes meffingnes Farbieichen benthielt;

Il. aus ben Garten bei Wohrd am 10. Sept. 1 blaus und weißgestreifte Lasche und 12ff. 36 fr. in Kronenihalern und Munge;

III. ju Großgeschald vom 19. auf ben 20. April 4 Rothschauseln; 1 Miebnagel; 4 leichsenringe und 1 boppelter Steder; IV. ju'lleben reuth vom 27. auf ben 28. August 4 Degen frisch andgebro. ichenes Korn; i Errohmeffer und 4 Dreschflegel.

Bor bein Unfauf obiger Begenftanbe wird gewarnt.

Ritriberg, ain 12. Gept. 1827.

Scharrer.

Befanntmad'ung.

Bom Roniglich Bayerifden Rreis - und Stabtgericht Rurnberg wird am

Montag ben 24 b. M. Bormittage guhr ber Mebiliar, Nachlaß ber verftorbenen Wirth Ulschicken Eheleute zu Mohrd, bestebend in Kupfer, Zun, Messing, Basche, Schreinzeng, Berten und anderm hause rath, im Wege öffentlicher Berfleigerung gegen gleich baare Bezahlung im hause Rr. 169. bortselbst an den Meistbietenden verkauft, wozu Kaufstiebhaber eingelas den werden.

Rurnberg, den 15. Sept. 1827.

Merz.

(Nr. 9891.)

Magner.

Befanntmachung.

Bom Koniglich Baperischen Kreis. und Stabtgericht Rurnberg wird auf den selbstigen Antrag ber Erben bes bahier verlebten von Tezelschen Stife tungsadministrators Johann Georg Friedrich von Bolfamer über deffen zur Zahe lung seiner Schulden nicht zureichendes Bermögen der Universalsonfurs hiemit ereiffnet.

Es werben fonach bie gefetlichen Gbiltstage, namlich

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweisung auf Freitag ben 12. Det.;

2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie augemelbeten Forberungen auf Montag ben 12. Nov.;

3) zur Schlußverhandlung, und zwar fur bie Replif auf Freitag ben 14. Dec.;

bann fur bie Duplit auf

Freitag ben 28. Dec. h. 3., jebesmal fruhe guhr,

por dem Romm far, Rreis. und Stadtgerichte Accessiften Giehrl im Zimmer Rr. 15. angesetz, und hiezu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschuldners unter dem Rechtsnachtheile hiemit vorgeladen, daß das Richterscheinen am ersten Ebicistage das Ausschließen von der gegenwärtigen Sonkursmasse, das Ausbleiben an ben übrigen Edicistagen aber das Ausschließen mit den an solchen vorzunehmen ben handlungen zur Folge hat:

Bugleich werben Diejenigen, welche frgenb etwas von bem Gemelnichuloner

in Sanben haben, bei Bermeibung bes boppelten Erfages ober nochmaliger Bahlung aufgefordert, foldes, unter Borbehalt ihrer Rechte, in Berichtshande ju liefemt. Rurnberg, am 22. Mug. 1827.

Merg.

(St. 9119 — 9122.)

Betanntmachung.

ber Miche, bee Dungere und bee hopfenabfaume

lauft mit Enbe biefes Monare ab, es werben baher genannte Gegenftanbe Connabend ben 22. b. M. Bormittags von 9-12llfr fernerweit auf ein Jahr in Pacht hingegeben.

Pachtliebhaber werben eingelaben, fich in bem bieffeitigen Befchaftegimmer einaufinden, Die Pachtbedingungen ju vernehmen und ben Buidblag an ben Deiftbietenben, unter Borbehalt bochfter Benehmigung, ju gemartigen.

Rurnberg, am 12. Gept. 1827.

am 12. Sept. 1827. Ronigl. bayer. Baigenbierbrauhaus Abministration. Rubnlein. Muernheimer.

Befanntmadung.

Die Biber, fo mahrend ber Deffe auf ber Schutt verfauft worben find, werben in ber Rieberlage ju gleichen Preifen und von fehr guter Qualitat abgege. ben; namlich à 1 fl. 20 fr. bis a 1 fl. 36 fr. bie baveriche Elle, mornach fich bie Rurnberger Elle a 1 fl. 4 fr. und a 1 fl. 17 fr. berechnet. Mit Recht fann ich biefe Biber als febr gut und preifmurbig jur Binterfleidung befonders benen Perfonen, die nicht viel aufwenden wollen, auf das Befte empfehlen.

Ronigl. Plaffenburger Teppich . und Biber-Rieberlage in Rarnberg am hauptmarft S. Rr. 20.

Ariebrich Groß.

Befanntmadung.

Die beiben Scheibenschießen werden wie gewohnlich am ber Rirdweih auf bem Schiefplat ju Rraftehof gehalten, und gwar

bas Rraftehofer, mit Rugelbuchfen jeber Art, jedoch aufliegend, und bag folde nicht unter 16 Rugeln auf bas baver. Pfund ichiegen, wobei fur ben erften Dreid

1 Goldgulben und 1 Fahne, und fur bem zweiten Preis

1 Conventionethaler

deftimmt ift,

rie fie gir in ber an bereit Sonntage beit 25. Sept., beit in genite begind beite bei

bas Reuhofer aber, mit Flinten, fedoch nicht mit gezogenen Rohren, wobei fur ben erften Preis

1 Ducaten

ausgesett wirb,

Montag ben 1. Detober.

Un biefen beiben Freischießen tann jeber gesitrete Liebhaber des Scheibenschies Bens Antheil nehmen, wenn er das gewöhnliche Leggelb bezahlt. Purnberg, ben 15. Sept. 1827.

Freiherri. von Kreifische Rraftehofer und Renhofer Gateherrichaft.

Verkaufliche Sachen.

Bon heute an verlaufen die Unterzeichneten bas Pfund gezogene Lichter mit bitumwollenen Dochten um 17 fr., bas Pfund gezogene Lichter bas Pfund Saife

Rurnberg, ben 17. Sept. 1827.

2. Strung, in ber Binbergaffe. Ginteraffe.

3. S. Marnhofer

M. Gugler W.

3. D. Erdnianneborfer

mr. Wolferodorfer

W. Strung

3. Renuffer if the in a faitheil of the con-

1. " weit bie eine Gread beim Bertemfa gubt finte bat.

Ein Brauhaus in einer schönen Lage und Hauptthorstraffe ift zu verkausen. Auf Berlangen können nur 1000 bis 2000 fl. baran bezahlt werben, bas übrige Caspital aber zu 4 Procent Zinsen barauf siehen gelassen werben. Wenn sich indest ein Pachtliebhaber bazu findet, so wird basselbe auf ein ober mehrere Jahre verspachtet. Raheres im Intelligenzischntoir.

Mechte neue hollandische Pollharinge, find angelommen und zu haben in ber Blefhaberichen Spezereihandlung in ber Schildgaffe, welche gur geneigten Abnahms

empfohlen werben.

Im Mondschein ju Gostenhof ist ein zweispanniges Reisemagelein mit be-

Diesjähriger ganz feiner Landhenig ist zu haben bei

I. Martin Schores

Aller Son make the Mark

auf bem hauptmarft.

Eine nene einspannige gutgebaute Trofchte, eine einspannige ichon gebrauchte



Dienftsichende Versonen und Personen die in Dienste gesucht werden Gin junger Mensch, welcher bieber als Kellner in angesebenen Gafthaufern und zulest in einem Babeort servirte, die Büttnerei versteht, und sich durch vor, theilhafte Zeugnisse bestens ausweisen tann, wunscht wieder in gleicher Eigenschaft unterzutommen.

Rapitalien die zu verleihen find ober zu entlehnen gefucht werden.

Es werben 200 fl. gegen 4 Prozent Interessen taglich aufzunehmen gesucht und fichere Bahlung ber Binfen versprochen, aber ohne Unrerhandler.

400 fl. werden auf, 11/2 Tagwert Biefen gu Unterfarenbach, 500 fl. auf ein bedeutenbes Defonomiegut ju Dberfarenbach, und

12 bis 1300 fl. auf ein hiefiges Rahrungshaus, worauf die Deine und Bierschente betrieben wird, ju entnehmen gesucht.

Auf erfte Sypotheten sucht man zu entnehmen: 2300, 2000, 1900, 1200, 700, 650, 300, 250 und 50 fl. Das Rähere in Rr. 48 ber neuen Rrame.

Berlorene, gefundene, und entwendete Gachen.

Bergangenen Donnerstag ift auf der Schutt, beim Gingang in das haus bes Elephanten, ein perlengestrickter Gelbbeutel mir filbernem Beschläg verloren worden. Der redliche Finder wird ersucht, ihn gegen ein gutes Dougeur im Intelligenze Comtoir abzugeben.

Bor bem Thiergartnerthor bei bem Gartenhause Rr. 114. ift ein beschlagener porcellainener, Pseisentopf verloren worden. Man bittet ben Finder gegen ein Transgeld um gutige Zuruckgabe besselben.

Ein gelber hund mit einem weißen Ring um ben Sale, einer Blaffe, gefchnittenen Ohren und gestutzer Ruthe hat fich in Gutoberg verlaufen. Wem er zugelaufen ift, wolle es im Intelligenz Comtoir anzeigen.

"Ein Schluffel mitrelmäßiger Große ift verloren worben, wofur ber Finder

12fr. im Comtoir biefes Blattes befommt.

Bon ber Gegend bes Lorenzerplages hat fich ein fleiner weißer Spithund verlaufen. Der gegenwartige Besiger wird gebeten, denfelben gegen ein angemeffenes Tranfgeld in L. Rr. 43. am Lorenzerplat abzuliefern.

Bermifdte Madrichten.

(Marnung.) Ich warne hiemit Jebermann, Jemand auf meinen Ramen etwas zu borgen, indem ich feine Zahlung dafür leifte.

3. G. Gris.

(Warnung.) Wir wiederholen hiemit jum Drittenmal die Warnung, Jesmand, wer es auch fep, auf unfern Namen etwas zu borgen ober verabfolgen zu laffen, indem wir Reltern nicht fur bas Mindeste haften.

Chriftoph Enginger und feine Frau.

(Die 3f4 Bogen Beilage.)

Cabeilneranderung.) Dag ich meine Saublung aus meinem alterlichen Saufe in den banerfchen Sof gejogen habe und Diefelbe nunmehr unter ber betanne tene Kirma:

Johann Adam Steinsche Buch = und Kunsthandlung bort ju finden ift, zeige ich meinen fcabbaren Freunden und bem verebrlichen Dublifum an, und bitte Sie, mich mit Ihrem gutigen Butranen und vielen Auf. tragen fernerhin gu beehren.

Rurnberg, ben 10. Gept. 1827.

Johann Palm, Budhanbler.

(Anerbieten.) Es ift Jemand erbotig, einigen foliben Sandlunge. Befliffenen. welche bereits die erforberlichen grammatitalifchen Bortenntniffe befigen, prattifchen Umerricht in ber frangofischen und italienischen Correspondenz ju ertheilen und wurde ju gegenseitiger Erleichterung bie Abende in ber Boche bon 7 Uhr an, ober auch Die Sonntage bagu bestimmen. Raberes im Intelligenge Comtoir.

G6, erbietet fich Jemand jum Ueberfeten frangofifcher, italienifcher und fpanie fder Wefchaftsbriefe unter Berficherung ber größten Berfdwiegenheit. Das Beis

tere im Intelligeng Comtoir.

(Befuch.) Gine folide Fran, welche im Rahen und Rleibermachen wohlerfah-

ren ift, wanicht in und auch auffer bem Saufe Beichaftigung ju erhalten.

Befanntmadung.

Meine Material. Spezereis und Farbmaarenhandlung habe ich vom Saufe L. Mr. 1382 in das Saus S. Rr. 35 der Mintlerftraffe, unfern bes Marttes.

verlegt, und bafelbft heute bereits wieder einen Laden eröffner.

Indem ich bem hochverehrten Publifam fur ben mir feither fo gutig gefchente ten Bufpruch verbindlichst bante, und fur bie Bufunft um wohlwollendes Bertrauen bitte, bemerte ich, bag ich alle ju obigen Befchaftszweigen gehorende Artifel im Brogen und im Rleinen verlaufe. Durch die forgfaltigfte Muemahl guter Baare, wirb burch bie moglichft billigen Preife hoffe ich jenes Bertrauene mich wurdig zu machen.

Rurnberg, ben 17. September 1827.

Rarl Ernft Popp.

Berloofung von Bughof bei Bamberg.

Bu ber am 50. b. D. unabanberlich vor fich gehenben Berlopfung biefes fo fchonen Guted, wofur bem Geminner eine Abldfungdfummte won 20,000 fl. bane audbejahlt wirb, find bei Enbedunterzeichnetem noch Boofe a 1 fl. 45 frieber 1 preuf. Thaler ju haben.

Rurnberg, ben 17. Ceptember 1822.

3. 3. Rnab.

-131 Va

A wang or the contract of the second of the Bon toniglicher Regierung bed. Bejatfreifed, Rammer bes Innern, d. d. 9. August d. 3. habe ich nun auch die Besugnis erhalten, auf meinen Duhlete ausser Farbhölzern auch alle Sorten Farb, und Materialwaaren mahlen und floßen zu dursen, was ich dem hochverehrlichen handelsstande unter Beziehung auf meint früher ausgegebenes Circular hiemit ergebenst eröffne, und die billigste und paulte lichte Bedienung zusichere.

Rurnberg, ben 8. September 1827.

Johann Schent, L. Rr. 510 in ber Ablerftraffe.

(Anzeige und Empfehlung.) Ich mache hiemit befannt, daß ich meinen Laden zwischen ben Fleischbanten verlaffen habe und nebenan in die Mintlereftraffe in bes Freiherrn von hareborfs hinterhaus S. Rr. 25. gezogen bin, empfehle mich zugleich meiner verehrungewärdigen Randschaft mit ber Bitte, wich ferner mit Iherem Zutrauen in Pugarbeit zu berhren.

Andreas Raab.

(Befuch.) Es wird ein Erfatmann gefucht.

(Gesuch.) Gine honnate Frauensperson munscht bei einer Aleidermacherin gegen Lehrgeld unterzukommen. Raheres bei hrn. Weiß in der Ledergasse am Obstemarkt. S. Rr. 995.

(Gesuch.) Man fucht baldwöglichft zwei Rnaben von 8 bis 10 Jahren beg einer hiefigen honneren Familie gegen billige Bezahlung von Kuftgeld unterzubringen. Die Bedingungen, nuter welchen folches geschehen tann, wünscht man schriftlich unster ber Abbreffe D. S., bei ber Redaction bieses Blattes hinterlegt, zu erfahren.

(Gesuch.) Ein solides Frauenzimmer, das jehr gut rechnen und schreiben fann, auch in andern weiblichen Arbeiten mohlerfahren ift, sucht sommendes Biel in einem Laben ober sonft bei einer herrschaft unterzukommen. Auch fann im nothigen Falle Caution geleistet werben. Raberes im Intelsigenz Comtoir.

(Empfehlung) Unfer bieberiges Lager im Corenzerpfarrhof haben wir nunmehr in S. It. 1159, ber Tucherftraffe (ehemaligen Ledergasse) verlege, und indem wir foldes hiemit bekannt machen, empfehlen wir auch unsere übrigen führeuden Artifel, als: Baftbanber, Siebboben ic jur gahlreichen Abnahme

Rarnbergiche Strobbut-Manufaftur.

(Gesuch.) Ein Rammmacher fucht eine Dagb, welche poliren fann, sogleich pher nachftes Biel in Dienfte ju nehmen. Rabered im Intelligenz Comede. &

(Gefuch.) Eine Rindunge von mittleren Jahren, welche fehr gut mit neut gebornen Rindern umzugeben weiß, auch ichon bei mehreren honneten Serrichaften gebient hat, wünscht wieder in gleicher Eigenschaft unterzufommen.

(Befuch.) Gine Rochin von mittleren Jahren municht bei einer einzelnen Perfon

untergufommen.

(Gesuch) Es wünscht Jemand eine einzesne Perfon zu fich auf die Stube zu nehe men. Das Rabered in: S. Mr. 1484, ber Bechichlagergaffe.

Weltern, bas einige Wochen vor tommenbem Ziel einstehen fann, in Dienste zu nehm men. Raberes im Ineestigenze Comtoir.

Angekommene Fremde

198 of be Rod). Dr. Auge, v. Rombrautin, Br. Schauert, v. Prag, und Br. Bende ner, vi Strafburg, Ranfiente, Dr. Baron v. Durchgeneff, ruff. Stratfrath; v. Deterde burg Dr. Soulg, Profesfor, v. Berlin, Gran v. Befferftein, und Demoif. Stegmann, v. Salle, Gr. Baltere, Afm., v. Dreeben, Ge. fon. Bob. Der fr. Bergog Paul v. Murtemberg, Dr. Baron v. Sade, Rammerberr u. Dberftlieutenant, Frau v. Berbft, Frant of Mippert, Fraul. v. Schauroth, und Br. Baron v. Berbft, v. Bamberg, Frau v. Chrbardt, nub Fraul. v. Conemeiß, v. Memmingen. (Baper. Dof.) Dr. Thiemed, Ebelmann, o. London, Dr. Ballieb, Particulier, v. Petersburg, Dr. Tertor, Sofrath, und Dr. Paul; Rim. , v. Burgburg, Dr. Jager, Profeffor, v. Erlongen, Dr. Meyer, Dofrath und Dis rector bet Zeichnungsafabemie, v. Weimar, Frau v. Geper, v. Dunden, Dr. Eggere, Dber-Bergrath, v. Balle, fr. Eggers, Oberlandesgerichte Referendar, v. Berlin, Dr. Mugufti, Doffchauspieler, v. Dunden, Graul. v. Gifenmever, und Dad. Roun, v. Biem, Dr. Dr. Weigand, Medicinalrath, v Camberg , Dr. Rroppmann , v. Lichtenfels , und Dr. Gipp mann, Privatier, v. Mugsburg, Dr. Jacubegly, Rammer-Fourier, v. Munden, Dr. Mus finan, und Dr. Schmidt, v. Reumartt, Dr. Cramer, und Dr. Bedel, v. Schweinfart, Dr. Bepl, v. Rempten, Dr. Schmidt, v. Demmingen, und Dr. Beinert, v. Maing, Raufs lente, Sr. v. Madroup, Rammerer und Major, v. Mugsburg, Sr. v. Beterfen, Major, v. Regensburg, Freiln v. Strauf, v. Thurnbofen, Br. Baron v. Strauf, Regierungbrath, v. Bairenth, Gr. Baron v. Waldenfeld, v. Reuburg, Br. Dr. v. Ammon, Defan, v. Eelans gen, Mad. Beierlein, v. Baireuth; Dr. Limmert; v. Munden, und fr. Alrchmeyer, v. Elmangen, Rauftente: (Bilde Mann.) Drn. Geb. und. Math. Darenberger, und Dr. Bobm, Cand. phil, und De. Mar Darenberger, Cand: jur., v. Munchen, Dr. Bedlein, Candi jur, v. Leipzig, Dr. Enstin, Rim., Dad. Enstin, und Fraut. Gaug, v. Berlin, Fraufp., Salome, und Fraul. v. Galome, v. Bruffel, Br. Baron v. Mintety, Rentier; p. Wien, Dr. Schapbanis, und fr. Teilltbon, Etelleute, v. London, Dr. Atleg. Deffine ger, u. Demoif. Frieg, v. Munchen, Dr. Spigeder, Schaufpieler, v. Samover, Br. Welb. ner . Rim., v. Dangig , Dr. Baur, Lieutentant, v. Baircuth, Dr. Baron v. Alten, Prioas tier, v. Regensburg, Dr. Pabde, Boffcaufpieler, v. Dreeden, Gr. Ronigftein, Rim., v. Frankfurt, Dad. Falle, und Demoif. Fallo, v. Dreedeit, Dr. Got, Geminori3nspector, v. Aliborf. Dr. Baron v. Geifnit, Rentier, v. Machen, Dr. v. Staudt, Revierforfter,

w. Umpbiftetten, Dr. Ettichte, Profesor, w. Bens, Gr. Caraffe, Afm., w. Mafel, Br. Spondt, Cand. theol., v. Bleich. (Blane Glod'et) Mad. hoved, v. Bien, Gr. Schief per, Fabrifant, v. hammelburg, Sr. Pidel, Profefer, v. Birgburg, Dr. Graf v. Armanis perg, und Se. Lindner, Bollbeamter, v. Regenshittg. fr. Dr. Schneiber, v. Deiben. beim. Beer Steinbauger, Abministrater, von Ausbad, Derr Ford, Profeffor, von Ams berg, herr Sorfd, won Bamberg, und Sperr Rinbelouf, von Fordbeim, Raufleute, Die Menchardt, Aprilfundftat, i. Baffan, Br. Rabelein; Afm., und Br. Brand, Fabrifant, a, Dinfeldbubl, Dr. Engelmann, Mafer, w. Berlin, OnaMupp, und Dr. Benig, Rauftentest und fr. Maier, Drganift, v. Ansbach, St. Stüber, Fabrifant, v. Gnund. (Strang) Dr. Burm . Dr. Bug, und Dr. Safenbradl, Cand jur. v. Strubingen , Dr. Raift. n. Regendburg, Dr. Pemfel, und Dr. Roum, v. Sprebmud, Raufleute, Dab. Rathau, v. Mugfe barg, Dr. Bemfel, Particulier, v. Berdirud, Dr. Cfenbel, Rechtspraftifant, v. Ansbard. Br. Gruber, Cand. theol., v. Erlangen, Dr. Graf v. Goben, Forfmeifter, v. Renftadt. Arbr. v. Munchtaufen, v. Barbung, Frbr. v. Anffeg, v. Muffeg. Dr. Baron v. Die nutoli, v. Berlin, (Gold. Radbrannen.) fr. Riefling, Dr. Greiner, fr. Couer, und Gr. Schwarg, Cand. theol., D. Erlangen, Dr. Wanderling, Sandlemgerommie, D. Dintelebubl. Dr. Schoffer, Cund. jur., v. Erlangen, Dr. Eger. v. Bamberg, und Dr. Gobel, v. Jundbrud, Raufteute, Dr. Love, v. Dormit, und Dr. Marfdus, v. Ermreuth, Lebrer, Br. Dittmar, Cand. med., s. Erlangen. Dr. Baron v. Mornebouf, v. Stutte gart. (Driffe Dos.) fr. Schreiber, Afm., v. Mabren, fr. Schaffer, Weinbaubler. v. Stgnis. (Blaue Flafche.) Dr. v. Dedel, Rim., v. Mersberg. (Ballfifd.) De Anton, Gerichtes Praftifant, v. Reutte, Mad. Ariegemann, v. Ansbach, Mad. Robbi, D. Bamberg, Fraul. Beier, v. Dredden, Dr. Bobly, f. preuff. Lieutenant, v. Ronigsberg, De Lifline, v. Rentof, u. Dr. Reu, v. Wilhermeborf, Raufteute. (Falten.) Gr. Befolo: Pfarrer, v. Aunrenth. (Deiffe Rreug.) Sr. Delbmann, Lebrer, v. Manden, Di. Mole. Pfarrer, p. Gidmannsberg. (De on b fch ein gu Goftenhof) Dr. Griebbouer, und De. Ruftermann, Raufteute, v. Dunchen, Dr. Finflerer, v. Erlaugen, und fr. Fuche, v. Andi bad, Cand. jur., Dr. Galmffein, v. Munden, und Dr. Dulbeimer, v. Bairenty, Rauffente, Dr. Felder, Cand. theol., v. Treuchtlingen, Dr. Remebardt; Rim., v. Gopping, Dr. Beinger, Gand, theol., v. Mnebad.

Getrautt.

1827.

Den 2. Sept, Simon Dechele, Barbier, mit Unna Margaretha Geig, von hier.

Den 9. Sept.	Wolfgang Hieronymus Flor, Birtelschmibmeifter, mit Anna Lucia
	Klara Rupp, von Schoppershof.
	Johann Wagner, Rothgießer und Berleger, mit Barbara Pauling Bunfch, von hier.
أ وُنْتُهُ فِينِهِ مِنْهِ	Johann Adam homann, Sattlermeister, mit Susanna Catharina Rorber, von Lauf.
السند ١٩٥٠ الله	
	Johann Abam Ulrich Weiß, Schneibermeister im Schuckertschen Gar- ten bei Bohrd, mit Runigunda Tiefel, von Tafelhof.
→ 13 —	Georg Konrad Hafenknopf, Caglohner, mit Anna Ratharina Seis pert, von Mogelborf.
.1 % % . ;	C
1827.	Seborene.
Will t. Aug.	Karolina, Tochter bes Kaufmanns und Marktsabjunktens Forberg
2 14 mile	Maria Magdalena Philippina Rarolina, Tochter bes Rothschmib.
26 77.5	meisters Bohrer. Antonie Babette Rarolina, Tochter bes Lehrers an ber Untermittele.
	klaffe ber hohern Burgerschule hofmeister. Buguer. Bohann Andreas, Sohn bes Buchbindermeisters Wagner.
27 27	Michael, Sohn bes Salzsischers Fleischhauer. Johann Georg Konrad Andreas, Sohn des Schuhmachermeisterk. Hilpert.
10 29 m	Paut, Sohn des Gold . und Gilberdrathfabritantens Corod
White believe and	Maria Katharina Johanna Philippina, Tochter bes Magistrats.
1/30	Courad Klein zu Galgenhof. Maria Magbalena Sophia, Tochter bes hafnermeisters Detler.
31 2	Anna Ratharina, Tochter bes Paternoftermachermeisters Forch. Margaretha Barbara und ein todigeborner Sohn, Zwillinge bes
Ber Parents a	Safnermeister Prag.! Cochter bes Fabrifarbeiters Bartanfelder in
entropy an	Wohrd. Peter Dreffel.
- 1. Gept.	Johann Georg Simon, Sohn bes Raufmanns Beig. Barbara Magbalena, Tocher bes Dachbederhandlangers Meyer.
	Georg Friedrich Milhelm, Gohn bes Sufschmidgefellens Rirniger.
- 4 - -	Poris Maria, Tochter bes Rammmachermeisters Dannhorn.

Den	4. 9	lug.	Maria Elifaberha Barbara, Tochter bes Gartners Dornberger am
			Soffeser Deg.
-	5	تنك	Sufanna, Tochter bes Bleiftiftarbeiters Schreiner.
_	_		Johann David, Cohn des Gastwirthe Usmsand.
24 00	6	69 (19)	Meyer, tobigeborner Cohn bes Ragelschmibmeisters Meper.
	-	.4.1	Ronrad Froidlein. Des Taglohners Bergthaf in Grofwelbene
	0.		and the second s
-,	21		Johann Baptiff, Sohn des Polizeisalbatens Fiedler.
			Geboren 26.
			weopten 20.
			mada when e
15	327.		Bestorbene.
		Sept.	Sigmund Wolf, Lohnbedienter, alt 75 Jahre, Altereschwäche.
Din		Jehi.	Johann Jatob Dorfler, hinterlaffener Gonn Des Rotigervermeiftets
-	5		at a se Sahre Shiehring.
N2	1970.0	9.20	Johann Burthand Wießner, gewesener Badermeifter, alt 75 Jahre,
	-	-	O (16 mars)
		10.4T24	Maria Eleonora Glaser, Tochter bes Rausmanns Glaser, alt 22
-	7	-	a continue aimed Golled
			Jahre, Folgen eines Falles. Maria Anna hemrica Wilhelmina Strupf, Tochter bes tonigl. Lot-
-	-	to the second	to Collecteurs Strupf, alt 1 Monat, 7 Tage, Stickfluß.
			Margaretha Barbara Steffer, Tochter bes Sporermeifters Steffer,
-	8	-	Margaretha Barbara Steffer, Louise Des Sportes and
			alt 1 Monat, 14 Lage, Gefraifch.
7		-	Leonhard Stephan Eplein, Goldarbeiter, alt 88 Jahre, Alterds
		1	schwäche. Eva Maria Brettinger, Tochter bes Privatlehrers Brettinger, alt
-			Mank Wank
			Johann Georg Reif, Sohn bes Ballenbinders und Bierwirthe Reif,
-	-	-	
			Cheffau Des Maner Cheffau Des Magelimmibiliers Meyer,
4	9		and the law han Wolden Piner Immerch Whiteleans
		-	Sophia Magdalena Forster, nachgelassene Tochter bes Fruchtirg.
-	- 10	, e atresti	Sopnia Magageene Beier Masterfucht.
			gers Forster, alt 21 Jahre, Wassersucht. Inna Maria Margaretha Seibel, Tochter bes Rammmachermeisters
*	. ~	-	Inna Maria Margarena Cewet, Louise
			Seibel, alt 1 Jahr, 1 Monat, Abzehrung.
-	- 15	-	Cahann Georg Griebel. Stadtfaplan an Der tathonfugen Platten
			to ale as Cahre o Monate, Q. Lage, Absentung.
			Sabina Margaretha Schuster, Dienstmagd zu Gostenhof, alt 66
			Jahre, Abgehrung.
			Geftorben 14.
			CALCA ALD PAR

Geftorben 14.

mittwoch ben 19. Geptember.

Allgemeines

Intelligen z. Blatt

Stadt Murnberg.

Mit Seiner Königlichen Majestat von Bayern allergnabigstem Privilegio.

Im Berlag von Carl Felfeder in der Dielinggaffe S, Ro. 564 &

Befanntmachung.

(Aufnahme eines zweiten Pflafterermeiftere in Rarnberg betr.)

wird hiemit bekannt gemacht, daß ein zweiter Pflasterermeister dahier Untersommen und Beschäftigung finden kann. — Bei dem großen Umfang und der theilweisen Schwierigfeit der hiesigen Pflasterarbeiten werden ausgezeichnete Tuchrige leit, Geschicklichkeit, Fleiß und Rechtschaffen heit als unerläßliche Bedingungen vorausgesest. — Diejenigen Meister oder Gesellen, welche mit dies fin Eigenschaften versehen, geneigt und fähig sind, sich in hiesiger Stadt niederzustassen, werden aufgefordert, ihre Gesuche mit den erforderlichen Nachweisungen und legalen Zeugnissen bei dem Magistrat einzureichen. — Da dermalen nur ein Pflasterermeister bahier ansässen in, dem nicht alle städtischen Arbeiten überlassen werden können, well nur durch Confurrenz das Bestreben gure und immer bessere Arbeit zu liefern rege erhalten wird, so hat ein neuer tüchtiger Meister nicht nur sichere Auchschaft städtische Arbeiten zu erhalten, sondern er kann feinen Wirfungsestreis auch auf die umliegenden kleinen Städte ausdehnen, und es wird nur von ihm selbst abhängen, sich dahier einen recht guten Rahrungksand zu begründen.

Murnberg, ben 15. Sept. 1827.

Scharrer.

Ruffaer.

(Wefundene Sachen betr.)

Bom Magistrat ber Koniglich Bayerisch en Stadt Rurnberg wird hiemit bekannt gemacht, daß eine Tabackpfeise und einige Schlussel gefunden und im Polizeibureau Nr. 8. beponirt wurden, wo sich die rechtmäßigen Eigenthumer zu melben haben.

Rurnberg, ben 18. Gept. 1827.

Scharrer.

(Gestoffene Sachen betr.)

Bom Magistrat ber Roniglich Baperischen Stadt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, bag folgende Wegenftande entwendet wueden, ale:

1. ju Tennenlohe am . 21. August 1 fapferner Branntweinhut mir 2 Rob.

ren, ungefähr 2 Souh hoch und 20 - 22 Pfb. fcmer;

II. zu Renhof am 28. August 5 Manns e und 3 Weiberhemben; 2 Paar weißbaumwollene Strumpfe; 1 weißer Fled; 6 zwillchene Getraibsade; 4 Mege zen Gerfte und 4 Megen Waigen.

Bor bem Unfauf obiger Wegenstanbe wird gewarnt.

Rurnberg, am 15. Sept. 1827.

Scharrer.

Betannt machung.

Bom Königlich Bayerisch en Kreis, und Stadtgericht Rurnberg wird auf den selbstigen Antrag ber Erben bes dahier verlebten von Tezelschen Stife tungsadministrators Johann Georg Friedrich von Bolkamer über beffen zur Zahe lung seiner Schulden nicht zureichendes Bermögen der Universalkonkurs hiemst erobsfnet.

Es werben fonach bie gefetlichen Ebiftstage, namlich

1) zur Anmelbung ber Forderungen und beren gehörigen Rachweisung auf Freitag ben 12. Det.;

2) jur Borbringung ber Einreben gegen ble angemelbeten Forderungen auf Montag ben i 2. Nov.;

5) zur Schlugverhandlung, und zwar fur die Replik auf Freitag ben 14. Dec.;

bann fur bie Duplif auf

Freitag: ben 28. Dec. f. 3., jebedmal fruhe o Uhr,

vor dem Kommiffar, Kreis und Stadtgerichts Neceffiften Giehrl im Zimmer Mr. 15. angesetzt, und hiezu sammtliche unbefannte Glaubiger des Gemeinschuldners unter dem Rechtsnachtheile hiemit vorgelaben, daß bas Richterscheinen am ersten Ebietstage bas Ansichließen von der gegenwärtigen Konfuremasse, das Ausbleiben

an ben abrigen Gbietstagen aber bas Ausschließen mit ben an folden vorzunehmen-

ben Sandlungen jur Folge hat.

Bugleich merben diefenigen, welche irgent etwas von bem Gemeinschulbner in Sanden haben, bei Bermeibung bes boppelten Erfaged ober nochmaliger Bahlung aufgeforbert, foldes, unter Borbehalt ihrer Rechte, in Berichtshande zu liefern.

Rurnberg, am 22. Aug. 1827.

Merg. werne bit in the tree

P . F

(Nr. 9119 — 9122.)

Magner.

anntmachung.

In Folge hoher Regierunge. Enischliefung vom 27. v. M. wird ber oftlich on der Raufleute Meyer und Logbediden Gladfabrit zu Sandbuhl vor bem Frauenthor Megende und circa 3/4 Morgen haltende obe Plat, unter ben allgemeinen in ber Berordnung vom 30. Sept. 1811. (Regierungeblatt von 1811. Stud LXVII. Seite 1581. und 1582.) enthaltenen Bedingungen bem offentlichen Berfaufe an Die Meiftbietenben unterfiellt, und Termin biegu auf

Samftag ben 22. b. D. Bormittage 10 Uhr im rentamtlichen Beschäftelotale anberaumt, wogn hiemit Raufeliebhaber eingelaben merben.

Rurnberg, ben 3. Gept. 1827.

Ronigliches Rentamt ... Aramer.

uj.

Betanntmachung.

Dienstag ben 25. I. M. Bormittags Quhr werben von Gefte ber unterfertiaten Regimente-Deconomie-Commission in ber Deutschhaudkaferne babier eine Ungahl herrschaftlicher Dienstpferbe gegen gleich baare Bezahlung an Die Meiftbietens ben öffentlich versteigert, und Raufsluftige hiezu eingelaben.

Rurnberg, ben 16. September 1827.

Die Deconomie-Commission des f. b. Gten Cheveaux-legere-Regimente.

(Bergog von Leuchtenberg.) Begendorf, Oberftl."

Rummel, Ramte. Dimfir.

Befanntmachung.

Der Rergen : und Brennol-Bebarf hiefiger Garnifon fur bas fünftige Ctate. jahr 1827/28., welcher beilaufig in

1'8 Centner Rergen,

Brennol, 25 . .

raffinirtem Lampendl, bann 21/2 .

15 Pfd. Dochtgarn

besteht, wird an Benigftnehmende in Lieferung überlaffen.

Strichtermin wird auf

Donnerstag ben 20. b. M. Bormittage 10 Uhr in dem diesseitigen Geschäftszimmer, in dem v. Serzschen hause auf bem Weinmarkt, anberaumt, wozu Strichlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß nicht hinlanglich bekannte Personen sich mit gerichtlichen Bermögensattesten auszuweisen haben.

Rurnberg, am 7. Cept. 1827.

Ronigl. Lofal - Berpflege Commission.

. v. Gundahl, Dbetftlieutenaut.

Deiftel, Rechnungsführer.

Betanntmadung.

Der Pacht

bir Miche,

Des Dangers und

bes Sopfenabfaume

lauft mit Ende dieses Monace ab, es werden baher genannte Gegenstände Sonnabend den 22. b. M. Vormittage von 9-12 Uhr fernerwelt auf ein Jahr in Pacht hingegeben.

pachtliebhaber werben einzeladen, fich in bem bieffeitigen Geschäftezimmer einzufinden, bie Pachtbedingungen zu vernehmen und ben Buschlag an ben Meiftbietenden, unter Borbehalt hochfter Genchmigung, ju'gewartigen.

Rurnberg, am 12. Cept. 1827.

Ronigt baper. Watjenbierbrauhaus Abminiftraffen.

Rutintein. Anernheimer.

Befann't machung.

Bermog hohen Auftrage ber ton. Regierung bes Rezatfreises, Kammer ber Finanzen, soll ber in bem biesamtlichen Holzwinger vorhandene Haufen altes Holz bffentlich verfteigert werben.

Bu biefem Befchafte wirb Termin auf

Dienstag ben 25. b. M. Bormittage von 10 bis 12 Uhr anberaumt, wozu Raufdliebhaber hiemit eingeladen werden.

Muruberg, ben 17. September 1827.

Ronigt. Baigenbierbrauhaus Abminifration. Ruhnlein. Auernheimer.

Beetdufliche Gachen.

Ein Brauffand in einer schönen lage und Hauptthorftraffe ift zu vertaufen. Auf Berlangen können nur 1000 bis 2000 fl. baran bejahlt werden, das übrige Caspital aber zu: 4 Procent Zinsen darauf stehen gelassen werden. Wenn sich indoff ein Pachtliebhaber dazu findet, so wird basselbe auf ein oder mehrere Jahre verspachtet. Näheres im Intelligenz Comtoir.

Gin fehr guted Berliner Fuchseifen nebft Anseitung zu einer erprobten Fucht.

witterung ift gu verfaufen. Rabered im Intelligeng Comtoir.

Gin Bacofchen von ber großten Sorte, mit brei Ginhangeisen, und ein tupifernes Bafferofchen, beibe noch gang neu, find zu verfausen.

Baufer : Berfauf ober Berpachtung.

Das haus S. Rr. 120, auf bem Trobelmarft, am Ede, bem bayerschen hof gegenüber, im guten Zustand und einer schonen Lage, worauf die Käuselei bestrieben werden barf, bestehend aus 3 Stuben, 3 großen und 2 kleinen Rammern, 1 Kuche, i Kramtaben, Boben und Keller, wird aus freier hand verlauft ober auf mehrere Jahre verpachtet, wozu Strichtermin auf ben 8. Det. d. J. in bem hause selbst Borm trags to Uhr angesett ist;

meldes ein Feuerrecht hat und ale Ctabel feffe gue benützt werden kann, igleichfalls verlauft ober auf mehrere Jahre verpachtet, wozu Termin wie bent 82. Det. b. J.

Nachmittage 2 Uhr in bem gu verfaufenden Saufe angesett ift.

Raufe, ober Pachtfuftige, welche fich uber ihre Kaufe ober Pachtfahigfeit ausweisen tonnen, werden hiezu eingelaben.

Die ju vertaufenben Saufer tonnen übrigens faglich eingefehrer werben.

u ct, to n.

Am Dienstag ben 25. b. M. werden im ersten Stock bes hauses L. Nr. 457 in ber breiten Gasse folgende Gegenstände an ben Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verfauft, als: neue Pubsachen, namlich: Damen- und Rinderhute, har- ben, Chemisseren u. dgl. m., bann Galanteriewaaren, mehrere Mobeln, bestehend in einer Ladentasel, einem großen Gtadbehalter, zwei Spiegeln, einem Sofa nebst 6 Sesseln, 3 Kommoden und Setretaies von Ansbaumholz, noch wenig gebraucht, feiner 30 Tabachfeisen, welche im Ganzen oder auch einzeln verfauft werden. Der Anfang ist fruh 8 Uhr und werden hiezu Rausslustige höslichst eingeladen.

Rurnberg, ben 18. Cept. 1827.

Ein refulich gehaltenes. Dienstbotenbett ift in S. Nr. 817. an ber Mufeumss brude billig zu verlaufen.

atter r'vier farunf.

Ein Ader, 21/4 Morgen groß, rechte an ber Bucherstraffe, isatel Stunde unterhalb Thon, im Bolegraben, wo der Allmannshofer Feldweg in bie landftagte

einlenft, mirb and freier Sand an ben Meiftbietenben vertauft ober verpachtet. Termin hiezu ift auf

Mittwoch ben 26. Sept. b. 3. Nachmittage 2 Uhr im Birthehaufe guithon

anberaumt, wo auch die Bertaufsbedingungen befannt gemacht werben.

Sch habe eine Partie englifder Stride, Rah, Filet " und Wirfgarn aus Eng-Tand empfangen, und empfehle folde ihrer Billigfeit wegen gur gefälligen Abnahme gang ergebenft, eben fo auch orbinaren und feinen Staub für Battmacher, Baume wollenfchnure, farbigen und ungebleichten ftarfen Rahgwirn, Baumwollen.Dochtgarn und Schaafwolle, fo wie Checolate von allen Gorten.

Georg hertling, am Dotfcmannoplat.

Schone neue Sollander Boll. Baringe find angefommmen und billig ju haben in ben Spezereihandlungen von

Joh. Sebast. Arold, L. Rr, 567, bei St. Rorengen,

Sixins Arold, S. Mr. 1592. in ber auffern Caufergaffe,

und Joh. Wilh. Bigitill, in L, Ar, 1508. ber Waljenstraffe. Einige Taufend gut geleimte Mart Schachteln und Schieferstifte in Bolg gefaßt find zu haben bei Schleicher, unterm Ruffdnerhaus.

Gine fleine Daage nebft bem Rranich, worauf ungefahr 5 Ceniner gewogen

werden tonnen, und ein Bufuhrwägelein find gu verfaufen.

In ber Mitte ber Stadt und einer lebhaften Wegend ift ein Cahaus, welches mehrere ftudaturte Zimmer enthalt, worin man bie Aussicht in einen Garten hat, taglich zu verfaufen. Raberes in S Rr. 55. am Schleiferfteeg.

Gin ichen bezogenes Dienfibotenbett nebft Stroffact und Betiftatte, einige Das gen und Berichlage gu Solg's ober Frachtwagen, zwei Leitern zu einem einfpannigen

Bolgmagelein und ein Paar ichone meffingne Steigbugel werben verlauft.

Ju S. Dr. 18. ju Goftenhof find folgende Bucher um billigen Dreis ju vertaufen: Strafgesethuch fur bas Ronigreich Bayern mit Banben Anmerkungen; bas preuffische Canbrecht mit Gerichtsordnung und Register, Z Banbe; Code Napoleon, frangofifch und beutsch; Conversations . Lexicon, 10 Bande und ein Supplementband; Raff's Naturgeschichte fur Rinder; frangofische Sprachlehren von Debonal und von Sanguin ; und eine fleine Bibel.

Es ift taglich ober nachstes Biel eine Wirthschaft mit einer bebeutenben Rah-

rung zu verfaufen ober zu verpachten.

Bwei Stodrinnen, Die eine 22 Schuh, Die andere 13 Schuh lang, noch gut beschaffen, werben wegen Mangel bes Plates verfauft. Das Rabere im Intelligeng-Comtoir.

DIGITIZED BY GOODIE

Ein Sofa und feche Geffel von Gichenholz, mit ichwarzem Moire bezogen, Roghaaren gepolstert und Springfebern perfeben, fo wie auch ein Dechbett find gu verlaufenten if min beitelt auf beit ift in on.

3mei Stode Binterfenfter find ju verlaufen.

Ein Kortepiano: mit funf Detaven ift billig gu verfaufen.

Mehrere Quaderfteine find ju verfaufen in S. Rr. 402. auf ber Gull.

Ein Bladbalg, fur einen Gold. ober Ahlenschmid tauglich, ift ju verfaufen. Das Rahere im: Intelligenge Comtoir.

Gine Partie neue leichte Riften verschiebener Große find in ber Raiferstraffe

L. Rr. 125. im enften Grod ju vertaufen.

Ein nicht allzugroßes Saus, jum Betrieb eines jeden Geschaftes tauglich, ift taglich ju perfaufen.

Auf ber Tull S. Rr. 406. ift eine Partie weicher Schaalensteine billig git werfaufenne it in their aid mothematics.

Sadjen bie ju faufen gefucht werben.

Gin Raufmanndmagelein wird ju faufen gefucht in S. Rr. 406. auf ber

Rull. Gine noch gut beschaffene Commobe, beren eine Schublade bedeutend tiefer fepn muß als bie andere, wird in S. Rr. 779. am Megybienplat fogleich zu faufen gesucht.

Gine Partie marmorner Gollerfteine mirb, gu faufen gefucht.

Dan fucht einen nicht alljugroßen Bafchfeffel ju faufen.

Schwan's Dictionaire in 4 Banben wird gu faufen gesucht. Do? ift im Intelligenge Comtoir gu erfragen.

Gin Dienftbotenbett, und zwei Marmorplatten jum Farbreiben werden in S.

Dr. 757 ber Schildgaffe gu faufen gefucht.

Ein Saus, in welchem wo moglich eine Werfftatte eingerichtet werben faun, wird zu faufen gefucht. Das Rabere im Intelligenge Comtoir.

Bu verpachtende oder ju vermiethende Sachen.

In einer hauptstraffe ift ein moblirtes tapegirtes Bimmer gu vermiethen. Auch

fann bie Roft babei gegeben werben.

In dem Edhause ber Tucherftraffe und bes Bengafichens S. Mr. 1127. murbe am Biet Laurengt eine Wohnung im erften Stod, aus 4 Bimmern, mehreren Ram. mern, bann gemeinschaftlichem Daffer und Bafchgelegenheit, eignem großen Reller u. a. m. bestehend, leer, und wird gur Bicbervermierhung hiemit angeboten.

Rabe por bem Lauferthor ift eine beitere Bartenwohnung fur Commer und Winter vom Biel Allerheiligen an ju vermiethen. Gie enthalt 3 heitbare Bimmer, einen Alfov, geraumige Ruche und Baichhaus nebft andern Bequemilichfeiten. Das

Rabere im Intelligeng Comtoir." ...

Eine heitere Bohnung ift am Biet Maerheitigen in verwiethen.

In S. Rr. 402. auf ber Bull ift ein großer Reller taglich ju vermiethen.

Es ift ein Zimmer und Rabinet mit Bett und Mobeln nebft Pferbestallung gu

In L. Mr. 509. ber breiten Gaffe ift ein moblietes Zimmer mit Bett gut permiethen.

Am Ziel Allerheiligen ift am Hauptmarkt ein Logis im 2ten Stod, bestehend aus 5 Piecen, wovon 2 heigbar find, nebst Ruche und Boben, an eine stille Familie zu vermiethen.

In einem hause, welches fich in einer schönen leutfeligen lage befindet, ift bie erste Etage mit 5 heitzbaren Bimmern, 1 Alfov und Kuche, wozu auch ein holze gewölbe, Boden, Keller und Waschhaus gehören, am Biel Allerheiligen zu vermierthen. Das Rabere im Intelligenz Comtoir.

Gine helle trodene Rammer, jum Aufbewahren ber Mobeln geeignet, ift gu

permiethen.

Sachen bie ju miethen ober zu pachten gefucht werben.

Es wünschen zwei ledige Frauenzimmer eine Wohnung am Biel Allerheiligen, noch lieber einige Wochen früher, wenn es seyn kann, zu beziehen. Dieselbe muß aus einem ober zwei heitharen Bimmern, einer Kache und Kammer, oder einem Bimmer und zwei Kammern bestehen. Das Nahere im Intelligenz. Comtoir.

Gine Wirthschaft, mobei auch bie Pfenferei ober ber Solghandel betrieben

wird, fudit man ju pachten. Raberes im Intelligeng. Comtoir.

In ber Wegend bes Museums wird ein geräumiges helles, trodenes und gut

verschließbared Gewelb zu miethen gesucht.

Zwei Versonen suchen in einer schönen Strafe ein Logis von 1 Stube nebft Schlaffabinet, 2 Rammern, Ruche und verschließbarer Holzlage zu miethen.

Diensifudende Perfonen und Personen die in Dienste gesucht werden.

In bem Sause L. Rr. 1110. am Kornmarkt wird eine schon bejahrte Frauensperson, welche nahe baselbst wohnt, zur Aushilfe bei Wartung eines 11/2 Jahr alten Kindes an Sonntagen Nachmittags anzunehmen gesucht.

Gin Mabden von guter Erziehung municht bei einer Pugmacherin ober auch

ale Stubenmabchen Unterfunft gu finben.

Es wunscht eine gesunde Stillamme entweber hier ober auswarts untergus

femmen.

Ein junger Mensch vom Lande wünscht als Rutscher oder Auslaufer unterzustemmen, ober auch andere Beschäftigung zu erhalten, und tann nothigen Falls.
300 fl. Caution leiften. Raberes im Intelligenz-Comtoir.

(Mit 1/2 Bogen Beilage.)

Ravitalien die ju berleiben find oder zu entlehnen gefucht merben.

Ge werben auf ein hiefiges Privathaus gegen hinlangliche Sicherheit 500ff.

3000 Gulben find auf erfte Sypothet gegen 4 Prozent Binfen gu verleihen,

jeboch ohne Unterhandler.

Capital. Befuth

Auf ein Hammergut, welches fur 58890 fl. gerichtlich karirt ift, wird ein Capital von 18000 fl. gegen erfte Hypothet gu entnehmen gesucht. Darleiher bes lieben fich an bie unterzeichnete Spezereihandlung zu wenden, welche zum Abschluß ber annehmbarften Bedingnisse ermächtigt ist.

Mumberg, am 15. Cept. 18272

Joh. Molfg. Chrift. Muller, am Spitalplay.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Tranfgelb befommt im Comtoir bieses Blattes fur nachstehend benannte verlorne Sachen, wer sie findet, als: fur eine hornbrille 30 fr., fur einen weißhore zellainenen Tabackpfrifensaftknopf 8 fr., fur ein Feuerstählchen 10 fr., und fur einen weißledernen Waschhandschuh 45 fr.

Bergangenen Sonntag hat Temand in ber Frauenkirche einen rothzeugenen Degenschirm stehen laffen. Wer benfelben in Berwahrung nahm, wird ersucht, folichen gegen eine Erkenntlichkeit in L. Nr. 506. ber breiten Gaffe gurud zu bringen.

Ein Schluffel mittelmäßiger Große ift verloren worden, wofur ber Rinder

12 fr. im Comtoir biefes Blattes befommt.

Bergangenen Sonntag ben 16. d. M. Bormittags wurde von ber Aegydienstirche, über den Negydienplaß, durch das Heugaschen bis in die neue Gasse und von da bis zur Houbrucke eine Brille mit ovalen Glasern und weißem Gestelle verstoren. Der redliche Finder beliebe solche gegen eine Erkenntlichkeit in L. Nr. 58. am untern Berganerplaß abzugeben.

Bergangenen Conutag ben 16. d. DR. wurde bei Reicheleborf ein Stlefel gefunden. Der rechtmagige Eigenthumer fann benfelben gegen Erfat ber Ginrudungs-

gebuhr in L. Mr. 1433. ber Schlorfegergaffe abholen.

Bergangenen Sonntag ift von St. Jobst herein eine Reitpeitsche verloren more ben. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen ein gutes Tranfgeld in S. Re. 712. Der Panierstraffe jurick zu bringen.

Bergangenen Sonntag wurde ein Brafelet von Roffgaren, mit einem Schließ: chen und kleinen blanen Stein verfeben, verloren. Der redliche Finder erhalt fur Die Burudgabe eine Erfenntlichkeit in L. Re. 588, ber hinrern Ratharinengaffe.

Gin filbernes Petschaft nebst einem Uhrschlussel ift von der Theatergasse bis auf den Milchmarkt verloren worden. Wer solches gurud bringt, erhalt ein gutes Trankgelb.

- Convh

In L. Rr. 1458, ber Rappengaffe hat man ein weißes Bologneser Sundchen mannlichen Geschlechts in Bermahrung genommen. Der Eigenthamer tann solches baselbft wieder in Empfang urhmen.

Vermischte Radrichten.

(Labemveranberung.) Daß ich meine handlung aus meinem alterlichen haufe in ben bayerfchen hof gezogen habe und birfelbe nunmehr unter ber befannsten Firma:

Johann Abant Steinsche Buch = und Rutischandlung bort zu finden ift, zeige ich meinen schähbaren Freunden und dem verehrlichen Publikum an, und bitte Sie, mich mit Ihrem gatigen Zutrauen und violen Austragen fernerhin zu beehren.

Rurnberg, ben 10. Gept. 1827.

Johann Palm, Buchhanbler.

(Gefuch.) Eine redliche und fleißige Weibeperson sucht in soliden Saufern wodentlich nur ein Paar Tage burch Bafchen und Bogeln oder auch ale Zusprinzerin taglich Beschäftigung gu erhalten.

(Wohnungsveranderung.) Bom 11. d. M. an wohne ich in bem Saufe auf

dem Marplat S. Nr. 174., 2 Treppen hoch.

Dr. Reuter.

(Tangmusit.) Rachstfommenden Sonntag am 23. Sept. wird jum Beschluß Die Rachtirchweih ju Allmannehof gefeiert, wozu ergebenft einsaben

Seibel und bie Duffei.

(Reisegelegenheit.) Den 22. ober 23. b. M. fahrt ein Kutscher mit einer wohlbeschaffenen vierstigigen Chaise nach Leipzig zurud, und es konnen Personen dahin mitgenommen werben. Naheres im Gasthofe zum rothen Rof.

(Angeige.) Bon unferer Bleiche find fammtliche Gegenftanbe bis ju Dr. 300.

fertig und tonnen ftunblich abgeholt werben.

Rubel und Silpert.

(Augeige.) Das unterzeichnete Commissions. Bureau wunscht in seiner Nieder. Tage von verschiedenen Commissionswaaren auch noch mehrere Artifel und Maaren inlandischer Fabritanten und Kausteute aufzunehmen. Es wird sich bemühen, ih. wen Absat zu verschaffen, und diejenigen herren Kausseute oder Fabritanten, welche gesonnen sein sollen, ihm Maaren in Commission zugehen zu lassen, ersucht dasselbe, es ihm in frankirten Briefen zu welcen, worauf man sogleich die Bedingungen bekannt machen und sich darüber weiter und aufe Beste zu verständigen suchen wirb.

(Gesuch.) Eine junge Frauensperson, welche ichon in mehreren hausern ge-

naht und Dafche ausgebeffert hat, wunscht in gleicher Eigenschaft gegen billige Belohnung wieder Beschäftigung ju erhalten,

a n getige.

Das mir in Gemäsheit hoher Entschließung ber konigl. Regierung des Rezatfreises zc. die Ausübung ber Chirurgie gestattet ift, bringe ich hiedurch schuldigst jur Anzeige, und empfehle mich zugleich einem verehrlichen Publitum zu allen in bas Gebiet der Bundarzneifunst einschlagenden Berrichtungen gang ergebenst.

Rurnberg, ben 18. Sept. 1827.

Johann Leonft. Leopolb, Bunbargt, S. Rr. 347. in ber Rabbrunnengaffe.

(Anerbieten.) Es ift Jemand erbotig, einigen foliden Sandlungs-Beflissenen, welche hereits die erforderlichen grammatikalischen Borkenntnisse besitien, praktischen Unterricht in der französischen und stalleuischen Correspondenz zu ertheilen und würde zu gegenseitiger Erleichterung die Abende in der Woche von 7 Uhr an, oder auch die Sonntage dazu bestimmen. Raberes im Intelligenz-Comtoir.

Es erbietet fich Jemand jum Ueberfeben frangofischer, italienischer und spanischer Geschäftsbriefe nuter Berficherung ber größten Berfcwiegenheit. Das Deb

tete im IntelligengeComtoir.

Berloofung von Bughof bei Bamberg.

Bu ber am 30. b. M. unabanderlich vor fich gehenden Berloofung diefes so schonen Gutes, wofür dem Gewinner eine Ablofungestumme von 20,000 ft. baar ausbezahlt wird, find bei Endesynterzeichnetem noch Loofe a 1 ft. 45 fr. oder t. preuß. Thaler zu haben.

Rurnberg, ben 17. September 1827.

3. G. Anab.

Angetommene Fremde

vom 14. bis 16. Gept.

(Baper. Dof.) Dr. v. Jagemann, geb. Justigrath, und Dr. Muller, Dofrald, v. Wertheim, Dr. Berls, Professor, und Dr. Bach, Particulier, v. Burgburg, Hr. Dr. Gutbrod, v. Stuttgart, Hr. Faber, v. Wertheim, und Hr. Milmerstönser, v. Baireuth, Rausteute, Hr. Baron v. Dankelmann, v. Altenmubr, Dr. Est, Uppell. Ger. Alsesor, v. Bamberg, Dr. Rodrigeur, Particulier, v. Paris, Dr. Marz, Hr. Harras, Dr. Schuster, und Dr. Daas, v. München, und Dr. Dies, v. Risingen, Rausteute, Hr. Ritter v. Feuere bach, Staatsrath und Uppell. Ger. Prastent, und Dr. Manz, Regierungseath, v. Ansibach, Dr. v. Monvert, Minister, v. Reuschaftel, Dr. Baron v. Drechsel, Rammerberr, Dr. Dr. Geiger, und Dr. Dr. Rpaus, v. München, Dr. Le Breche, Pfarrer, v. Muble

baufen, Dr. Zanth, Architeft, v. Paris, Dr. Quemenn, Babnotzt, w Mugabnrag Dr. Mill, meretorfer, Afm., v. Baireuth (Rothe Rof.) Dr. Maufe, v. Bremen. Dr. Miller, v. Biens baum, und Dr. Rregner, o. Stettin, Rauftente, Dr. Stoder, Poftbalter, v. Canaenfoit. Brau v. Efcherold, Softame, v. Rirchberg, Fraul. v. Efcerold, und Frau v. Duffer. p. Stuttgart, Mab. Begelmann, und Dab. Rleinfdroth, v. Burgburg, Dr. Dambod, Rim. w. Wien, Dr. v. Froriep, Dber . Debicinalrath, v. Beimar, Dr. Portener, v. Umfferdam. Dr. Flinger, v. Glauchau, und Dr. Lenninger, v. Paffau, Raufteute, Dr. Bidel, Rabeie Bont, v. Bamberg, (Bilde Monn.) Br. Forio, und Dr. Riederleitner, v. Gmund. Dr. Rod, v. Umberg, Dr. Friedmann, v. Bollftein, fr. Schweiger, Dr. Diefchfelt, und Dr. Lowengardt, w. Dobeneme,' und Dr. Brutario, p. Dien, Raufleute, Fraul. Ditter. w. Bamberg, Sr. Bertich, Sanblungscommis, v. Roturg, De. Thaler; Berg Diffiziant, v. Bichtelberg, Dr. Barnbagen van Enfe, geb. hofrath, und Dr. Dofel, Pricatier, b. Berlin. Dr. Beinlein, Buchhalter, und Demoif. Dei lein', v. Munden, Dr. Baron Dubois, Rentier, v. Etragburg, Dr. Meper, Gecretar, v. Baireuth, Dr. Gagne, Pelvatier , Rraul. Sagne, und Dad. Dupfner, v. Munchen, Mad. Ctart, und Dr. Rreuffer, Rim., v. Augeburg, Dr. Lammel, Aftuar, v. Thiereieim, Dr. Gelneg, Ebelmann, v. London, Dr. Martini, Burgermeifter, won Schwabach, Berr Mange, und Dere Mener, von St. Gallen, Bert Tartie, w. Como, Dr. Regelein, v. Derifau, und Dr. Schnabeld, :r., Binterthur, Raufleute, Dad. Geiftling, v. Munchen. (Blaue Glode.) Dr. Rlein, v. Unebach, Dr. Scherrer, v. Gera, und Dr. Shubmann, v. Beiletorf, Roufleute, Rraul. v. Gees fried, und Fraul. v. Dudler, v. Unsbach, Dr. Sadner, Fabrifant, p. Dien, Demoif. Sarte mann, v. Afdaffenburg, Dr. Dr. Steglebner, v. Bamberg, Dr. Rrepfdmer, Fabrilant, v. Stettin, Dr. hotter, Fabrifant, v. Wien, Gr. Kleifcher, Lebrer, v. Pofen. (Straug.) Dr. Chan, Rim., v. Baireuth, Dr. Biringer, Cand. theol., v. Unebach, Dr. Gutitneiber, Rechtspraftitant, v. Dunchen, Dr. Pfeifer, Lebrer, v. Beiebrud, Dr. Rober, Beinbantier, v. Schweinfurt, Dr. Bendel, Rim., v. Leipzig, Mad. Magner, v. Chingen, Dr. Werad, Forftamte . Actuar, v. Comabach. (Gold. Rabbrunnen.) Dr. Deinenberg, Cand. jur., v. Munden, Dr. Boller, Gutebeffer, e. illim, Dr. Denber, Pharmacent, o. Burgburg. (Ballfifch.) Dr. hummel, Fabrifant, v. Reuftadt, Dr. v. Bangenbeim, Lie eutenant, v. Stettin, Dr. Beiland, Schanfpieler, v. Stegen, fr. Rauffer, Fabrilant, v. Mordlingen, Mad. Brit, v. Burghurg. (Beilfe Das.) Dr. Brunnbuber, w. Efdenbach, und Dr. Funt, v. Emblirchen, Fobrifanten. (Gold. Das.) Demoif. Dhermever, u. D. Ulm, fabritant, v. Pappenheim, fr. hormann, Afm., v. Gulgfirden. (Dontidein gu Goffenbof.) Sen. Gebr. Jebrenbach, Drn. Gebr. Fombad, Dr. Dehting, Sr. Bernbard, fr. Doffner, und Dr. Rengler, v. Furtwangen, und Gr. Zanber, v Commobich, Fabritan. ten, Dr. Traub, v. Berrenberg, Br. Simoni, v. Anebach, u. Dr. Lauffer, v. Schw. Gunnd, Raufteute. (Rotbe Glode ju Goftenbof.) Dr. Fereri, Rim., o. Dintelebubl, Dr. Wahl, Mechanitus, D. Beiffenburg.

Freitag den 21. September.

Allgemeines ...

Intelligenz. Blatt

Stabt Murnberg.

Wit Seiner Koniglichen Majestat von Vapern allergnadigstem Privilegie.

Im Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 a.

Card Maretilia i Beifenminitma den ng.

(Aufnahme eines gwelten Pflafterermeifters in Rurnberg betr.)

Bam Magistrat der Königlich Bayerischen Stadt Nürnberg wird hiemit bekannt gemacht, daß ein zweiter Pflasterermeister dahier Unterfommen und Beschäftigung sinden kann. — Bei dem großen Umfang und der theilweisen Schwierigkeit der hiesigen Pflasterarbeiten werden aus gezeichnete Tuchtig. Tele, Geschicklichkeit, Fleiß und Rechtschaffenheit als unerläßliche Bedingungen vorausgeseht. — Diejenigen Meister oder Griellen, welche mit die, sen Sigenschaften verschen, geneigt und schig sind, sich in hiesiger Stadt niederzu. lassen, werden ausgesordert, ihre Gesuche mit den erforderlichen Rachweisungen und legalen Zeugnissen bei dem Magistrat einzureichen. — Da bermalen nur ein Pflasterermeister bahier ausässig ift, dem nicht alle städtischen Arbeiten überlassen werden fönnen, weil nur durch Consurrenz das Bestreben gute und immer bessere Arbeitzu, liefern rege erhalten wird, so hat ein neuer tüchtiger Meister nicht nur sichere Aussicht städtische Arbeiten zu erhalten, sondern er fann seinen Mirfungsstreis auch auf die umliegenden kleinen Stadte ausbehnen, und es wird nur von ihm selbst abhängen, sich bahier einen recht guten Rahrungsstand zu begründen.

:- Rurnberg, ben 15. Gept. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Beffanit tmadhumg.

Bom Magiftrat ber Roniglich Baperifchen Stadt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, bag folgende Wegenftanbe entwendet murben, als:

Ju Ruruberg vom 15. auf ben 16. d. M 1 sogenanuter Inseparable, 1 Papagai fleinster Art, welcher gang grun ift, nur am Ropf einen rothen Fleden, einen rothigelben Schnabel und im Schwanze schwarze, rothe und grune Schwungsebern, dann Fuße von der Farbe des Schnabels hat; am 17. d. M. 1 ungefahr 26 Elesen haltendes Stud roth., braun. und gelbgestreifter Weberzeug; dann 1 weißer Perlenbentel mit einer Rosenguirlande und weißledernem Futter, welcher 15 fl. 30 fr. in bayerschen Sedzern einthielt; endlich am 16. d. M. 1 alter und gewendeter blautuchener Oberrock mit übersponnenen Knopfen und silberfarbenem Futter, in bessen Tasche ein Schreibbüchlein mit Pergament stad.

Bor bem Unfauf obiger Gegenstande wird gewarnt.

Rurnberg, am 18. Gept. 1827.

Scharrer.

Befanntmachung.

(Die Borladung zur Abgabe ber Stimmen bei ber Gemeindemahl betr.)

Die Gemeindewahlordnung bestimmt, daß, wenn ungeachtet der an die Bahler erlassenen Aufforderungen bei den Wahlhandlungen so wenige Stimmführer erfcheinen, daß die gesehlich nothwendige Zahl von Abstimmungen nicht zusammengebracht wird, — zur endlichen Ergänzung die Wahlhandlung verlängert werden
foll, die Ausgebliebenen aber sodann namentlich durch schriftliche Weisung des Wahlausschunsses vorgeladen, und zur Zahlung einer Buße von 1 — 3 Gulden in die
Gemeindefasse, so wie zum Ersat der auf die verlängerte Wahl erlausenen Kosten
verurtheilt werden sollen.

Dieses wird ben Gemeindegliebern, welche bei ben im Laufe bes gegenwartigen Monats statt findenden Wahlen abzustimmen haben, hiedurch besonders befannt gemacht.

Rurnberg, ben 10. September 1827.

Der Wahl susschuß.

Bezold, Fuche, Haufer, Haugerungerath, ale Beisiger. Gemeindebevollmache tigter, ate Beisiger. Gefretar Worndt, Protocollführer.

Be fannt mach ung. Die Benntung bes ararialischen Steinbruche in ber Revier Rengenhof soll im

Solge hober Regierunga Entschliegung vom 31 v. M. nochmale ber öffentlichen Bers pachtung ausgesett werden.

Diegu hat man Zermin auf

Donnerstag ben 27. b. M. Bormittage 9 Uhr anbetaumt, und labet gewerbetunbige und pachtfahige Liebhaber ein, fich au bies fem Zage bahier eingufinden und ihre Gebote gu Prototoll zu geben.

Aliborf, ben 12. Gept. 1827.

Ronigliches Forftamt. v. Egloffftein.

Bitanntmachung.

Dienstag ben 25. I. DR. Bormittags guhr werben von Geite ber unterfere tigten Regimente. Deconomie. Commiffion in ber Deutschhaustaferne bahier eine Anaabl bereichaftlicher Dienstpferbe gegen gleich baare Begahtunge an bie Deiftbieten. Den offentlich verfteigert und Raufeluftige hiegu eingelaben.

Marnberg, ben 16. September 1827.

Die Deconomie-Commiffion bes t. b. Gten Cheveaux-legerd-Regiments.

(herzog von Leuchtenberg.)

Sependorf, Dberftl.

Rummel, Ramfie. Dimfir. The Wall of the Control of the Contr

Beridtiaung.

Bei ben in Rr. 109. b. Bl. angefunbigten beiben Scheibenschießen gu Rrafte. hof wird bem Duniche mehrerer herren Theilnehmer gufolge, blos mit Jagbfline ten, jedoch mit Ausnahme gezogener Rohre, gefchoffen.

Das Rraftehofer ift

gent organization of the conSonntage ben 23. Sept.

und das Reuhofer

Montage ben 24. Sept.

Rurnberg, ben 19. Sept. 1827. Freiherelich v. Rrefiche Rraftebofer und Reuhofer Guteherrichaft. \$6 (611. . .) (81

Berfaufliche Gachen.

Baufer , Bertauf ober Berpachtung. 1) Das Sant S. Rr. 120. auf bem Erobelmartt, am Ede, bem baperfchen Dof gegenüber, im guten Buftand und in einer iconen lage, worauf bie Raufelei beerieben merden barf, bestehend aus 3 Stuben, 3 großen und 2 fleinen Rammern,

2 Rude, 1 Reamlaben, Boben und Reller, wieb aus freier Sand vertauft ober auf mehrere Jahre verpachtet, wozu Strichtermin auf ben 3. Dot. b. 3. in bein

Saufe felbft Bormittage 10 Uhr angefett ift;

113 wird das ehemalige hornhaus in dem horn, ober Luchmacherszwinger, welches ein Feuerrecht hat und als Stabel fehr gut benügt werben tunn, gerichfalls verfauft ober auf mehrere Jahre verpachtet, wozu Lermin auf ben 8. Det. D. Rachmittags 2 Uhr in bem zu verfaufenden haufe angefest ift.

Raufe. ober Pachtluftige, welche fich uber ihre Raufe. ober Pachtfahigfeit

ausweifen fonnen, werben hieju eingefaben:

Die ju verfaufenben Saufer tonnen übrigens taglich eingesehen werben. Gine Partie Buderfaffer werben billig vertauft.

A A C t t o n.

Am Diembig bem 26. de Me werden imnerften Stort bes Santof L. Ar, 458. in der breiten Gasse folgende Gegenkande am den Meistbietenden graen gleich baare Bezahlung verfauft, als: neue Pubsachen, namlich: Damen und Linderbate, Danben, Chemisteren in bat mis dann Galanteriewanven mehrere Mobiln, hestehend
in einer Ladentafel, einem großem Chabbehalter, zwei Spiegeln, einem Sosa nebst
6 Sesseln, 3 Kommoden und Settetairs von Ausbaumholt, noch wenig gebraucht,
ferner 30 Tahaspfeisten, welche im Ganzen ober auch einzeln verfaaft werden.
Der Ansang ift fruh 8 Uhr und werden hiezu Rausstustige höslichst eingelaben.

Rurnberg, ben 18. Gepte 1827a

Waterverrena mf.

Ein Ader, 2 1/4 Morgen, groß, rechts an ber Buderftraffe, 1/8tel Stunde unterhalb Thon, im Bolegraben, wo ber Allmannshofer Feldweg in die Laubstraft einlente, wird aus freier hand an ben Deiftbietenden verläuft ober verpachtet Termin hlezu ift auf

Mittwody ben 26. Cept. b. 3. Rachmittage 2 Uhr im Wirthshause ju Thon

anbergumt, mo auch bie Berfaufebebingungen befannt gemacht merden.

Gine vollständige Uniform und Armatur fur ginen Grenadier bet Landwehr tauglich, ift billig gu verfaufen.

Riemer's Lexifon ift zu verfaufen, und Paffow's Lexifon, Living und Berodot

werben gu faufen gesucht.

Ein feiner dunkelbraumer und noch fehr wenig getragener modern gemachter Biberrock, dann ein gruner bergleichen fur eine Perfon mittlerer Große, so wie auch ein Gabel nebst Patrontasche find um billigen Preis zu verlaufen.

Bwei junge Suhuerhunde von ber größten und beften Race find ju rer-

Saufen.

Ein noch gut beschaffener fleiner Wintogen, in einen Laben beauchbar, ift ju



In I. Rr. 832. ber Peuntgaffe wird ein noch gut beschaffenes Eremplar von Rohlrausch's beutscher Geschichte billig zu fanfen gesucht.

. Es werben noch gutbeschaffene blechene Dfenrahren, von 5 Boll im Durch.

meffer und 18 bis 20 Schuh lange billig ju faufen gefucht.

Es murb ein noch gutbeschaffenes Burfgitter far einen Gartner in L. Rr. 43

am Borengerplat ju faufen gefucht.

Ein noch brauchbarer. Windofen und ein feines haarfieb mittlerer Große werben zu taufen gesucht.

Bu verpachtende ober gu vermiethende Sachen.

In ber Brunnengasse L. Rr. 492. ist eine Wohnung gur ebenen Erbe an eine fleine Familie zu vermiethen. Gie besteht in brei fleinen heigbaren Gruben,

1 Rammer, Rude, Solglage und anbern Bequemlichfeiten.

Im Hause L. Rr. 527. nahe an der Halle ist eine heitere Mohnung im erften Stock, bestehend aus 2 heißbaren Zimmern, 1 Rammer, Ruche, Speisetame mer, nebst Holzlage u. Reller, an eine stille Familie taglich oder am kommenden Ziel. Merheiligen zu vermieihen.

Un eine ledige Perfon fft thglich' ein Logis ju vermiethen.

(Gartenverpachtung.) Am Ziel Lichtmeß f. J. wird auf einen 2 Stunden von hier entfernten Gut die Pachtung dreier bbfte und Gemufegarten nebst Gartnerewohnung mit Bezug an holz und Streu, erledigt, auch tonnen ben Pachtluftigen noch einigert Grundstude bazu überlassen werden. Rähere Ausfunft ift in S. Rr. 1558. beim Lauferthor zu erhalten.

In S. Mr. 977 bei ber Frauenfirche ift an eine stille Familie am Ziel Lichten mes ber zweite Stock, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alfof, einer Nebenpiece, sammts lich tapezirt, einer großen Rammer nebst allen andern nottigen Bequemlichkeiten, zu vermiethen; auch kann bie britte Etage bazu, ober abgetheilt, taglich mit ober ohne Möbeln einem einzelnen herrn in Miethe gegeben werben.

Die in Rr. 109. des Intelligenthlatts enthaltene Unnonge über das in der Borftadt St. Johannis Rr. 9 in vermieihende Logis andert fich bahin ab, daß dasselbe zut ebenen Erde nur aus 2 Zimmern besteht, wovon eines heißbar ist und eine freundliche Aussicht sowohl auf die Strasse von der einen, als auf den heitern Hofraum und daran stoßenden schönen großen Garten von der andern Seite dare bietet.

Dazu gehört noch: in der zweiten Etage ein Borplat nebst einem großen beigbaren Zimmer; ferner: ein Reller, Boben, gemeinschaftliches Waschhaus und laufendes Wasser im hofraume.

Wegen des Raberen fann in obiger Behausung taglich Erfundigung eingezo.

gen und bas logis in Augenschein genommen werben.

Rabe bei der Solle ift ein Logis mit eigenem Gine und Ausgang, bestehend in brei heißbaren Zimmern und einem Gartenzimmer, drei Rammern, Ruche, Speie

permiethen; Gtallung, Reller, Sollinge und gemeinichafelicher Maschgelegenheit, ps vermiethen; auch werben in bemselben Sause zwei Zimmer und einige Rammern an ledige herren am Biel Allerheiligen vermiethet.

In ber Rarolinenstraffe-L. Rr. 350 ift ein Logis mit ober ohne Mobeln an

ledige herren taglich ju vermiethen.

In L. Rr. 766 auf bem Lorenzerplat ift eine Wohnung, aus 3 heitbaren Bimmern, 2 Rammern, Ruche, Waschigelegenheft und andern Bequemlichkeiten be-

57 5. In S. Rr. 981 nahe an ber Frauentirche ift ein Laden nebft Ladenftubchen

und Gewolbe am Biel Allerheiligen gu vermiethen.

An eine einzelne Person ift ein Logis mit Bett und Mobeln taglich ober fommenbes Biel Allerheiligen zu vermiethen.

Gin Bimmer mit ober ohne Alfon, Bett und Dobeln ift an einen Gymnofia-

ften zc. taglich ober am Monat Dctober gu vermiethen.

Läglich obet am Biel afferheiligen ift ein Logis jur ebenen Erbe, bestehend Laus einer Stube, Rammer, Bache, holzlage, geraumigem Tennen, nebst eigenem Gint. und Ausgang, an eine ober zwei solibe Personen zu vermiethen.

Im Jatober Biertel ift eine ichone Mohnung, bestehend aus 1 Stube, 2 Ram. meen, Ruche und holglage, an eine fille Familie am Biel Allerheiligen ju ver-

miethen.

3/23/2

Sachen bie ju miethen ober ju pachten gesucht werden.

Ein tapezirtes Zimmer und Alfov nebft ben nothigen Mobeln wird am funf.

200 bu Gine einzelne Perfon fucht eine fleine Bohnung ju miethen. Raberes in L.

Rr. 1533. ber Rreubgaffe.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden.

Bur Schneiderprofession wird ein junger Mensch gegen Lehrgelb in Die Cehre

Es wird eine treue und Acifige Magb, welche im Rochen und in andern hauslichen Arbeiten erfahren ift, in Dienste zu nehmen gesucht. Naheres im Jutel- ligeng-Comfoir.

Gin junger Mensch von 22 Jahren, welcher schon bei Bereschaften als Bebienter gebient hat, wunschie in berfelben Eigenschaft ober ale Auslaufer wieder unterzutommen.

Bie ben 1. Det. wird ein Marqueur, ber gute Attefte hat und fich fittlich betragt, in Dienfte ju nehmen gesucht.

Ein solides mit den besten Zeuguissen versehenes Frauenzimmer wünscht wies ber als haushalterin unterzukommen. Es sieht mehr auf gute Behandlung als größen Lohn und konnte, im Falle es nothig ware, taglich eintreten.

- comb

Eine Rodin und eine erfahrne Rindsmagb tonnen in einem Gafthaf einer Geandhbarten Grabt Unterfuuft finden

Gine Rammerjungfer, welche uber ihre Sittlichfeit und nothigen Renntuiffe bortheilhafte Beugniffe hat, wird in Dienfte gu nehmen gefucht. Das Rabere in S. Rr. 363 im Sundegagden.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Es hat Jemand vergangene Boche ein Paar majdileberne Sanbichuhe von Beinmarte bie gu bem Syallerthurchen perloren. Der redliche Finber wird erfucht, fle gegen eine Erfenutlichkeit in Das Sutelligenz. Comtoir abzuliefern.

Bergangenen Samitag wurde auf ber Ronigsbrude ein Regenschirm gefunden. Es hat fich ein junger hund, gelblichter Sarbe, mit langen Dhren und ab. geffingter Ruche, weelquarp) Bem er jugtlaufen sift, mirb erfucht, benfelhen in L. Dr. 506. ber breiten Baffe ju bringen. parting trange mie rode de git be mar

Ge hat fichrein weiße und braumgefleckter Sagbhund mittleter Groffe verlau. Man bittet ben jegigen Juhaber, folden gogen eine angemeffene Ertemtlich. feit in S. Dr. 1213. der neuen Gaffe gurud ju bringen ...

.Es ift Jemant ein aschgrauer Dund mit geftubten Ohren und abgehauener Ruthe jugelaufen: Der fich bagy legiemiren fann, beliebe fich in I. Rr. 66. ber Ronnengaffe ju melben.

Es hat Jemand auf ber Deffe einen Regenschirm ftehen laffen. Wer fich baju legitimirt, tann ibn gegen Erfay ber Giftadungegebuhr in L. Dr. 1574. ber untern Rreubgaffe in Empfang nehmen.

Bergangenen Sounabend ben, 45, b. Di, wurde vor bem Frauenthon eine Belbborfe gefunden. Der rechemaffige Gigenthumer taun foiche gegen Erfat ber Einrudungegebuhr in L. Rr. 410. am weiffen Thurm in Empfang nehmen.

Den 9. b. M. murbe eine eingehaufige Uhr nebit Perfchaft mit grunem Stein bon bem Birthefianfe gutt blauen Ange bie in bie Engelhaebegaffe verloren. Der rebliche Finder wird ersucht, folde gegen ein Tranfgeld in L. Rr. 1328. Der Ens gelhardegaffe jurnd ju bringen.

Es ift am verfloffenen Montag entweder im Theater felbst ober von ba über bie Steege auf ber Schutt bis ju bem von Satfelbichen Garten, ein blaufeidener Belbbeutel mit einem Rronenthaler verloren worben. Der redliche Finder wird erfucht, ibn gegen eine angemeffene Belohnung im Intelligeng Comtoir abzugeben.

Bergangenen Freitag bas Jemand auf ber Deffe einen grinfeibenen Regen-Schirm irgendwo ftehen laffen. Wer benfelben in Bermahrung nahm, wird ersucht, folden gegen eine; angemeffene Ertenntlichfeit in bas Comtoir biefes Blattes ju rud ju geben. ត់ខ្លួនដែលស្រង នេះ ស្រុក្

Vermischte Rachrichten.

(Reisegelegenheit.) Rommenben Montag ben 24. Sept. fahrt ein Rutscher mit (Die 1/2 Bogen Beilage.)

einem gang bebedten Magen bon hier nach beipzig, Dresben, Berlin ober Brede fan zurud. Der bahin mitreifen will, beliebe fich bei hrn. Ruhl im Gafthof im blauen Glode ju melben.

(Blechharmoniemufit.) Ich zeige hiemit ergebenft an, daß tunftigen Sonntag ben 23. Sept, die eilsstimmige Blechharmoniemust in dem Saale des Schießhaus ses spielen wird, und lade alle Freunde und Liebhaber dieser Mufit baju ein.

(Kirchweih.) Der Unterzeichnete hat die Shre hiemit bekannt zu machen, daß nachsten Montag ben 24. Sept. und ben barauf folgenden Dienstag und Mittwoch Rirchweih bei ihm gehalten wird, und sowohl für vorzüglich gute. Must als auch Speisen und Getrante bestens gesorgt ift. Unter Bersitzerung guter und billiger Bedienung, sieht um so-mehr zahlreichem Zuspruch entgegen

Schwabach, ben 20. Sept. 1827.

3. R. Rerreter, Gaftgeber jum Lamm.

(Bekanntmachung.) Runftigen Sountag den 23. d. M. ift bei Unterzeichnestem gutbefehre harmonies und Lanzmussk anzutreffen, wobei er an gnten Speisen und Getraufen nichts ermangeln lassen wird.

Beorg Enbreg, Gaftwirth ju ben zwef golbenen hirschen in Thon.

(Cinladung) Bur Feier ber Rachfirchweih im Bogelegarten labet auf nache ften Sonntag zu recht gabtreichem Besuch hiedurch ergebenft ein

Demmert, Wirth.

(Kirchweih-Anzeige.) Kunftigen Sonntag den 25. und Montag den 24. d. D. ift die Rachfirchweih zu Erlensteegen, wo an guten Speisen und Getranten nichts ermangeln laffen wird und wozu ergebenft einladet

U. Macher, Gaftwirth.

(Wiederholte Anzeige.) Unterzeichneter bringt hiedurch abermals zur Renntniß, daß bei ihm alle Samstage Abends Spanferkeln die Portion zu 9, 12, 15 und 18 fr. zu haben sind, und fagt die Bitte hinzu, Bestellungen darauf schon Pormittage zu machen, um damit Jedermann befriedigen zu können.

Mayer, jum goldenen Selm am Thiers garinerthor.

(Mohnungsveranderung und Empfehlung) Da wir unfere bisherige Mohnung in der Carthausergasse verlassen und dagegen unser neuertauftes Saus in der Birtelschmidsgasse L. Rr. 1253 bezogen haben, so banken wir unserer viten Rachbarschaft für erzeigte Freundschaft, und ersuchen unsere neue schähbare um geneigte Ausnahme, bitten Sie auch zugleich, so wie ein verehrliches Publikum, und mit recht vielen Austrägen zu bechren, da bei uns alle Gorten Schuhmacherarbeiten

13

fchantferthigu haben find, ober auf Bestellungs jedergeit fehr prompts unb gu ben

Gottfried Schmidt, Schuhmachermeifter:

3 n. 1 e. i a. e.,

Meine Material, Spezereis und Farbwauren handlung habe ich vont haufe L. Ar. 1382. in das hand S. Ar. 35. der Winflerestraffe; und fern bes Marktes verlegt, und daselbst hente bereits wieder einen Laben etoffnet:

Indem ich dem hochverehrten Publikum fur ben mir feither fo gutig geschenkten Zuspruch verbindlichst banke, und für die Zukunft um mohlwollendes Bertrauen: bitte, bemerke ich; daß ich alle ju obigen Geschäftszweigen: gehörende Artikel im Großen und im Rleinen verkause. Durch bie
sorgfältigste Auswahl guter Wagre, und durch die möglichst billigen. Preise,
hoffe ich, jenes Bertrauens mich würdig zu machen.

Rurnberg; ben 17% Sept: 1827.

Carl Ernft Doppe

Werloofung von Bughof bei Bamberg.

Bu ber am 30. b. M. unabanderlich vor fich gehenden Berloofung diefes for schienen: Gutes, wofür dem Gewinner eine Ablofungssammer von 20,000 fl. baar; ausbezahlt wird, find bei Endesunterzeichnetem noch Loofe a 1 fl. 45 fr. ober 11 preaß. Thaler zu haben.

Murnberg, ben 17. Ceptember 1827:

3. G. Anab.

(Tangmusit.) Rachstemmenben Sonntag am' 23 Sept. wird jum Beschluft. bie: Nachfirchweih gu Allmannehof gefeiert, wogut ergebenft einsaben

Seibel und die Dufick.

(Gefuche.) Gin Erfatimann wird gefacht.

'In ber Edarifchen Bunt Davierfabrit tonnen: mehrere Manne und Meibe. perfonen Beichaftigung und Berbienft finden ...

(Reifegelegenheit.) Es wird eine Gelegenheit gesucht; um bis jum 24. Sept.

Befanntmadung:

Wilt obrigfelilicher Bewilligung veranftaltet Unterzeichneter nach altbayerfcher

Gitte auf Mintagi ben 24sten' bi. Di. Rachmittaget ein hundewettrennen, wobei ber erfte Preid mir zwei Conventionethalern freit gegeben wird; — für jeben hund werden 30str. einligt; was wieber in Gewinnste vertheilt wird:

Großer Meggere, Fang,, sonft biffige., und Windhunde burfen nicht mitlausten bier weiterem Regeln' werden am Tage felbst befannt gemacht werden. Greinbuhl, beni 18: Septemberi 1827.

Emuterling :-

Migetommene Fremde:

vom 17. und 18. Gept ..

(Rothe Rog.) Dr. Lendner, v. Deinungen , und Dr. Finde, v. Bremen; Rauf Hate, Sr. Depolo, Particulier, v. Bien, Dr. Bar. v. Cberle; v. Munden, Dr. Quentel, Gutebefiger; v. Dabrburg . Dr. Bechtel, v. Frantfurt . Sr. Lingler, v. Dien, und Dr. Gendlinger, D. Daing, Raufleute. (Bayer: Dof.) Dr. Graf v. Pourtales, v. Morat; Sr. Graf v. Bumart Boblen, t. preuff. Major, v. Stralfund, Fibr. v. Riedbelm, Rammes ter und Domitapitular, v. Cioftabt, Dr. Dartler, Affeffor; v. Diesbach', Dr. Dr. Dartler, und Dr. Dr. Bobrer, v. Dunden; Grbr. v. Dobenet, Dad. Beierlein; v. Bajrenth, Dr. Baron v. Dobened', Affeffor, und Dad: Roffe, v. Unebach, Dr. Dichel, Rittmeifter a la mite, Dr. Maper, und Br. Saberfat, Profesoren, und Dr. Dr. Jacob, v. Bamberg, Sr. Dr. Buttmann, vo Berlin, Gr. Ballifden; Particulier, v. Dien, Dr. v. Dieg; General' Rommiffar und Regierungs . Prafibent,, v. Undbad , Dr. v. Chad, Particulier; v. Ulm, Frau Gene vo Elbracht, vo Ansbach, Dr. Dollinger , Particulier, u. Fraut. Lory, v. Munden, Dr. Dr. Fallatt; oz hambarg; Dr. Dr. Steet; v. Burgburg, Dr. Blenal, Rim ... w. Efdernborf. (Bilbe Mann.) St. Feblner, Profeffor, v. Bamberg, Dt. Comarge, Begirts Bigenieur, v. Bindebeim, Dr. Juche, Beamter, v. Bien, Dr. Golli v. Bamberg, Sr. Degen ;. v. Balreuth', Dr. Biffner ,, v. Blen, Dr. Fifder, v. Dunden, und Dr. Ride. feld, v. Stuttgart; Rauffeute, Br. Barp; v. St! Petersburg; Dr. Scheibeler, v. Raffel, und Br. Bed , v. Mugeburg., Privatiere, Dr. Deuger, Regiffeur; or Maing, Gr. Dugin, Pro. peletar, v. Paris, Dr. Baron v. Lindberg, v. Dien, Br. Dr. Dedmann, v. Burgburg, Dr. Rurft, Rentamtmain, vo Bamberg, Dab. Drefchel) v. Ansbach. Die Rabelein, v. Dinfels. bubl, und Dr. Bogt; v. Eglingen; Raufleute; Dr. Babler, Fabrifant; v. Sovendorf, Ge. ton, Sob. ber Sr: Bergog Eugen v. Burtemberg , Ihre ton: Dob. Die Frau Dergogin Engen vo Burtemberg; Bore: Durdl. Die Pringeffin v. Dobenlobe Debringen nebft Suite, tommen von Rarifrube; Dr. Baron v. Defintles v. Wien, Dr. Ballner, Rim., v. Berlin.

The Control of the Co

se. Wifino, Forfifanbibat, v. Bilebofen, Fraul. Schmitel, v. Roburg, De. Arns, x. Dufe felborf, und Hrns, v. Robleng, ton. preuff. Beamte, Hr. Baron v. Fürstenberg, v. Dorbeingen, Dr. v. Haller, und Dr. v. Mousson, Privatiers, r. Bern, Dr. Wild, Cand. jur., o. Ba'reuth. (Blaue Glocke.) Dr. Rugler, Ftud. phil., r. Grettin, Hr. Gabeler, Jumelier, v. Scherndorf, Dr. Boit, v. Gotba, und Hr. Junge, v. Magdeburg, Prisablers, Hr. Straus, Fabrifapt, v. Ranstein, Hr. Ginger, Wundarzt, v. Eslarn, Hr. Malet v. Wertbensels, Maler, r. Wien, Dem. Hober, v. Munchen. (Straus.) Hr. Wellhöfer, v. Unsbach, Hr. Fint, v. Reutlingen, Hr. Staib, v. Biberach, und Hr. Goldschmitt, v. Sulgdorf, Rausleute, Demois. Welhöfer, v. Unsbach, Hr. Leu, Raubwaarenhandler, v. Angeburg. Hr. Baron v. Seefried, Hr. Schneider, Rechnungstommissär, u. Hr. Raiser, Gand. med., v. Ansbach, Hr. Baron v. Dumbracht, v. Breslau, Hr. Spiel, und Hr. Ludwig, Cand. ing. v. Göttingen, Hr. Eisenbeid, Rontrolleur, v. Balreuth, Hr. Schüler, Baulow ducteur, p. Unsbach- (Gold. Rad brunnen.) Hr. Deubner, Rfm., v. Ulrichsteith, Hr. Eppeläbelmer, Cand. theol., v. Speper, Pr. v. Gohren, Gutsbesiger, v. Bug, Pr. Wiedemwüller, Cand. jur., v. Erlangen

Bom Magistrat ber Koniglich Baperischen Stabt Rurnberg.
wird bie Anzeige bes Getraid Berfehre ber hiefigen Schranne am 11. und
14. Sept. 1827 hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

Gettalbe Gattungen.	Boriger Reft.	Reue Zufuhr. Schfil. 265 435 169 310	Sanzer Stand, Schfil. 288 494 190 441	Bertauft 284 480 182 370	Im Neit verblieb.	Preid bed Goaffele.			
Rorn Waijen Gerfte Baber	Schit. 23 59 21 131				60ffl. 4 14 8 71	fl. 7° 11 7	1	f. ft. 6 54 10 15 7 21 3 55	f. 6 7 6

gefallen:	Gegen	die	vorigen	Mittelpreise		geftiegen:
Rorn — fl. Baigen — fl.		s 2n	,*		*4	- fl. 27 fs. - fl. 41 fr.
Gerste — fl. Daber — fl.	IT-	a a	1			- fl. 59 fr. - fl ft.

Sharrer.

ben 16, Gept. 1627

Maria.

Montag den 24 September.

Aligemeines

Intelligenz. Blatt

ber

Stadt Murnberg.

Mit Geiner Koniglichen Majestat von Bayern allergnabigitem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felferfer in ber Dielinggaffe S. No. 564 a.

Die Bertheilung der Quartals, Prabenden für bas 4te Quartal 1826/27. betreffend.)

Bom Armenpflegichafte. Rath ber Stadt Rurnberg werben biejenigen Personen, welchen Quartale-Prabenden aus der Lokal- Mohltha, tigkeitelasse ausgesetzt find, aufgefordert, sich Donnerstag ben 27. b. M.

im Allmofenbureau, im Funferhaus, einzufinden, wo fie ber Auszahlung gewärtig fenn tonnen.

Rurnberg, ben 21. Sept. 1827.

Scharrer.

Suter.

Befanntmadung.

Die Benutung bes drarfalischen Steinbruchs in ber Revier Renzenhof soll in Folge hoher Regierunge Entschließung vom 31 v. M. nochmals ber öffentlichen Bere pachtung ausgesetzt werden.

hiezu hat man Termin auf

Donnerstag ben 27. b. M. Bormittage 9 Uhr anberaumt, und labet gewerbetundige und pachtfahige Liebhaber ein, sich an die sem Tage bahier einzufinden und ihre Gebote zu Protofoll zu geben.

Altborf, ben 12. Sept. 1827.

Ronigliches Forftamt.

Berfteigerung.

Nachdem im ehemaligen Rarthäuserklofter, welches dem königlichen Militar ans gehört, die Zellen von K. bis X., das Todenhaus, Pfaffengänglein, und der diese Bellen verbindende Kreuzgang auf 320 Fuß kange abgebrochen werden sollen, so werden hiemit zur Bersteigerung der Abbruchearbelten strichlustige Maurer., Steine meten. und Zimmermeister und Juhrleute aufgefordert, sich bis den 2. Det. früh halb 10 Uhr in der Karthause einzusinden, woselbst ihnen dann das Weitere befannt ges macht und die Bersteigerung vorgenommen werden wird.

Rurnberg, ben 22. September 1827.

Die

Königliche Militar · Local · Bau · Commission. v. Sundahl, Oberftl. H. Haring,

Plat Ingenieur Lieutenant.

Demfet, Actuar.

Nürnberger Aussten er-Anstalt. (Die Zahlung ber jahrlichen Beiträge betreffenb.)

Die Listen ber Austalt werden am legten Detober geschloffen. Die Zahlung ber jahrlichen Beitrage hat baher von jest an bis zum letten Ortober, unter Borzeigung der vorjährigen Quittung, zu geschehen.

Mile Rummern, welche bis dahin nicht bezahlt haben, werden ausgestrichen,

und fommen nicht mit in bas Gluderab.

Bis jum letten October werben Antheilbluftige eingeschrieben.

Ruruberg, ben 19. Sept. 1827.

Aussteuer . Auftalt.

Verkäufliche Sachen.

Lacirte Raeferfasten, Degenscheiden, Leber, heller, mittlerer, dunkler und schwars ger Copal - und Bernsteinlack à Pfund 48 fr. bis 1 fl 48 fr., auch Chaisen, Elsfen, Blech zc., bei großen Particen 12 pCr. Rabatt, nebst Tofeln in hochster Ralligraphie, in Gold und Farbe, sehr billig, bietet zum Berkauf dar

D. Grabenstein, Chaisenlackirer und Decorateur, am Frauenthor L. Rr. 5.

Gin runder mit Marmor belegter Tifch ift gu verlaufen.

Eine neue einspännige Chaise, beren Raften braun und bas Gestell gelb lattirt ist, wird billig verlauft in L. Rr. 269. nachst dem Maizenbranhaus.

Gin großer Reisetoffer mit Leber bezogen und fehr gut beschlagen , und eine

Campe, in einen Laden tauglich, find billig ju verfaufen.

(Empfehlung.) Daß bei mir wieber ichone Rindersvielwaaren fertig und um

billige Preise zu haben find, so wie auch schabhafte bergleichen wieder hergerichtet werden, mache ich hiedurch befannt, und empfehle mich zu gutigen Auftragen.

Langfus, in S. Mr. 1254. ber sans

gen Baffe.

3wei halbe Dugend Geffel und auch baju gehörige Gofa find in L. Mr. 137. ber Raiferstraße zu verfaufen.

Eine Uniform fur einen Candwehrmann mittlerer Statur ift taglich gu ver-

Laufen.

Werkauf eines Pferds und einspannigen Chaisthens.

Ein ganz fehlerfreies Pferd von gutem Temperament, mitterer Große, 4 1f2 Jahre alt, ein Apfelschimmel, welcher zum Reiten, so wie zum Fahren vortrefflich zu gebrauchen ift, wird um billigen Preis samme einem modernen Chaischen entweder zusammen ober einzeln verkauft.

Auction.

Am Dienstag ben 25. b. M. werden im ersten Stock des hauses L. Mr. 457 in der breiten Gasse folgende Gegenstände an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verlauft, als: neue Pussachen, nämlich: Damens und Ainderhute, haus ben, Chemissetten u. dgl. m., bann Galanteriewaaren, mehrere Möbeln, bestehend in einer Ladentafel, einem großen Glasbehälter, zwei Spiegeln, einem Sofa nebst 6 Sesseln, 3 Kommoden und Sefretairs von Rusbaumholz, noch wenig gebraucht, ferner 30 Tabackpfeisen, welche im Ganzen ober auch einzeln verkauft werden Der Anfang ist fruh 8 Uhr und werden hiezu Kausslustige höflichst eingeladen.

Murnberg, ben 18. Cept. 1827.

Ein fupferner Abzichkeffel, 48 Maaß haltend, mit einem Mohrentopf nebst bem baju erforberlichen eisernen Dfen, und ein tupferner Wasserbehalter find in L. Rr. 995. am Korumartt zu verfaufen.

Ein feiner dunfelbrauner Oberrod, fehr wenig getragen und mobern gemacht, auch ein gruner Biberrod, fur Personen mittlerer Statur, ein Gabel und eine Patron.

tafche find gu verfaufen.

Ein Theatrum mundi, bestehend aus einigen 70 Figuren, 6 Decorationen nebst allen dazu gehörigen Berset, und Bersenktuden, nebst der Beleuchtungs-Borrichtung, ist um billigen Preis zu verfaufen. Das Nähere im Intelligenz-Comtoir.

Bon geute an find wieder Rrautwurfte bas Stud um 2 fr. 2 pf. bei Rnad.

murstmacher Sperber in L Rr. 1186. der Farberegaffe (Balch) gu haben.

Bolgerne Dachrinnen, Stiegengelander, ein eiferner Dfenfuß, ein Bewichtbale ter und ein Bult von Eichenholz mit gutem Schlog, find billig ju verlaufen.

Gine kupferne Bude, ein Kinderfordwagen und eine Zaschenuhr sind in Rr. 5. ju Tafelhof vor bem Frauenthor billig ju verkaufen.

Cachen bie zu faufen gefucht werden.

Ein noch mobibeschaffener Reisetoffer wird gu taufen gesucht.

Es wird ein noch gut beidaffener gruner Rachelofen ju taufen gefucht. Das Rabere ift in L. Rr. 705. ber Theatergaffe ju erfahren.

Man municht eine Partie beschriebenes Dactulaturpapier in gangen Bogen

au faufen.

Eine gut beschaffene Sandthure mit Schlof und Band, 7 Auf boch und 41/2

Rug breit, wird ju faufen gefucht.

Ein noch gut beschaffener Behalter von weichem Solg wird gu taufen ges fucht.

Bu vervachtende oder zu vermiethende Gachen.

In S. Dr. 260. beim rothen Rof ift ein ichoned logis mit ober ohne Do.

beln an eine ober zwei Perfonen vom t. November an ju vermiethen.

In ber Behaufung Dr. 17. ju Goftenhof ift eine Bohnung, bestebent que einer Grube, Rammer, Ruche, Stallung fur 5 Pferbe, Beuboden und Remife, am Biel Lichtmeß ju vermiethen.

In einer hauptftrage ift eine große Wohnung am Biel Allerheiligen zu ver-

micthen.

In bem Saufe S. Dr. 6. am hauptmarft ift bie britte Etage, bestehent aus

brei Bimmern, einer Ram ner und Ruche, taglich ju vermiethen.

In I. Dr. 234. ber hintern Lebergoffe ift eine Bohnung, bestehend aus ? Zimmern, 1 bis 2 Rammern, Ruche und verfchliegbarer Solglage, am Biel Allerheis ligen gu vermiethen.

Runftiges Biel ift eine Wohnung, bestehend aus 5 Bimmern, 3 Rammern, Rude, Reller, Solglage, Baichhaus tc., ju vermieihen. Raberes in S. Dr. 902.

ber Dbftgaffe.

Es ift eine helle Wohnung von 1 Stube, 2 - 3 Rammern und Poden an eine fille Fam lie ofne Rinder am Biet Alletheiligen zu vermiethen und von Morgens o bis Radmittage' 3 Uhr ju befehen.

Gine Bohnung mit eigenem Gin. und Ausgang, 3 heißbare Bimmer, 2 Rame mern, t Rude, Solzboben und Reller enthaltend, ift taglich ober fommenbes Biel

Maerbeiligen an eine ftille Familie ohne Rinder zu vermierhen.

In ber Brunnengoffe L. Dr. 395. ift ein habich eingerichtetes Zimmer an einen ledigen Berrn taglich zu vermiethen-

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden.

Gine Magb von 16 bis 17 Jahren, welche fogleich eintreten fann, wird in Dienite ju nehmen gefucht. Raberes im Intelligeng. Comtoir.

Gine Dagt von gefettem Alter, bie fich aller handlichen Arbeit willia unter-

gicht, wird nadftes Biel in Dienfte ju nehmen gefucht.

Gine fleine Familie fucht eine Dagt, welche fchreiben, naben, ftriden und auch hausmannefost tochen fann, fogleich ober nachstes Biel in Dienste gu nehmen.

Ein braves gebilvetes Madden von 20 Jahren fucht eine Stelle ale haus-

Rapitalien die zu rerleihen sind oder zu entschnen gesucht werden. Auf erste Hypothek eines hiesigen Nahrungshauses werden 2400 fl. zu entsnehmen gesucht, jedoch ohne Unterhandler.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Bergangenen Mittwoch ist vom Baizenbrauhaus bis in die Oberwohrdstraße ein Ohrenring verloren worden. Der redliche Finder erhält in L. Rr. 1476. ber Rappengasse ein Trankgelo.

Bergangenen Samstag Nachmittags entflog ein großer griner Papagei. Wer ihn unbeschädigt zurudbringt, erhalt ein angemessenes Trankgeld in S. Nr. 19. am

Hauptmarkt.

Es ift vergangenen Samftag ein Einschreibbuchlein, in welchem fich der Name bes Gigenthumers befindet, von Möhrd bis zur Post verloren worden. Der redeliche Finder wird um die Juruckgabe besselben gegen ein Tranfgels gebeten.

Mittwoch ben 19. Sept. ift im Gasthause jum goldenen Reh ein rothseibener Regenschirm, vermutblich aus Bersehen, mitgenommen worden. Man bittet um ge-

fallige Buradgabe beffelben in obbenanntes Gafthaus,

Berflossenen Donnerstag wurde auf bem untern Obstmarkt ein Kinderhalstuch von fornblumenblauem Madras mit farbiger Einfassung verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine Belohnung in S. Nr. 981. auf dem Obstmarkt abzugeben.

Eine Armschließe von brauner Seibe mit gelbem Schloß wurde am 21. b. M. von ber Schutt aus, über bie beiden Steege, burch die Leber bis in die innere Laufergasse verloren und wird um deren Zuruckgabe in bas haus S. Nr. 1705.

auf ber Schutt gegen eine Erfenntlichfeit gebeten.

Es ist Jemand ein Schaaf zugelaufen und wird ber Eigenthumer hiemit aufgeforbert, basselbe wieder in Empfang zu nehmen, und zwar mit der Bemerkung,.
daß gedachtes Schaaf, wenn es binnen 8 Tagen nicht reclamirt werden sollte, an
Arme überlassen werden wird.

Vermischte Nachrichten.

(Anzeige und Empfehlung.) Da gegenwärtig bas ladirer Schmibtsche Geschaft mit einem geschickten und ordentlichen Gehülfen fortgesührt wird, so ermangeln wir auch nicht, folkes der respectiven bisherigen Kundschaft mit ber Bitte befannt zu machen, bas bisher bem Schmibtschen Geschäft geschenkte Zutranen zu erneuern, und hoffen mit vielen Aufträgen in Wägen und Mobelarbeiten beehrt zu werden. Schmibtsches Ladir und Zimmermaler.

Beschäft in ber Schlotfegergaffe.

5-171-Ma

(Ungeige.) In ber Carolinenstraße L. Rr. 537. werden Campenfdieme net

bezogen.

(Handlungscommis. Gesuch.) In eine Spezerei. und Ausschnittmaaren hand. lung in einem Landstädtchen wird ein Handlungscommis gesucht. Ausfunft in L. Mr. 435, ber breiten Gaffe.

(Chelich: Berbindung und Empfehlung.) Unfere am 16. b. M. vollzogene eheliche Berbindung zeigen wir hiemit unfern 'werthgeschätzen Unverwandten und Freunden ergebenft an, und bitten um ihre fortdauernde Gewogenheit und Freundsschaft.

Georg Albert.

Malburga Albert, geborne Capinger.

Bugleich made ich hiemit bekannt, daß mir von einem hochloblichen Magistrat bahier bas Meisterrecht gnadigst ertheilt wurde, bitte baher meine werthen Gouner und Freunde, wie auch meine werthgeschätte Nachbarfchaft, mich mit recht vielen Auftragen zu beehren, indem ich die reellste und billigste Bedienung verspreche.

Georg Albert, Schneidermeister, wohns haft in ber Lottergasse, im hinters hause der 5 Thurme.

(Anfforderung.) Fuhrmann Weinig brachte unterm 17. d. M. von Frankfurt am Main 1 Padet, sign. G. A. Nr. 1., abdressirt an Herrn Carl Pilzens, hieher. Da nun diese Addresse nicht ausfindig gemacht werden kann, so wird der Eigensthümer ausgefordert, sich bei dem Bestätter Löhner, S. Nr. 278. am Geiersberg, zu melden.

Befanntmachung.

Da übelgestunte Personen bas falsche Gerücht verbreitet haben, baß ich, ber Unterzeichnete, an einem Schlagfluß plöglich gestorben ware, so sinde ich mich veraulaßt zu erklaren: baß diese Sage falsch und ungegründet ist, und nur in der uneblen Absicht, mir und meinem Geschäft zu schaben, verbreitet wurde. — Ich besinde mich, Gott sei Dauf! noch gesund und in solchen Umständen, dasselbe noch wie bisher, fortführen zu können, welches hiemit zur allgemeinen Reuntniß bringt

3. C. Leyfam, Schreinermeister, in S. Rr. 727. an der Bolfegaffe.

Zur Radiricht.

(Die B. Kraufiche Berloofung betreffend.)

Um bas Publikum auf bas Schnellfte von bem Erfolg biefer Berloofung in Kenntnis zu fegen, so find an sammtliche Commissionare Ziehungelisten gesandt worden, wo solche eingesehen und bie barin enthaltenen Gewinnste eben baselbst in 14 Tagen in Empfang genommen werben konnen.

Rurnberg, am 22. Cept, 1827,

Der Unternehmer B. Rrauß.

1827.

Getraute.

Den 9. Sept. Johann Weiß, Dosenmaler zu Gostenhof, mit Anna Margaretha Schickert, aus Neuhaus.

— 16 — Georg Fink, Mechanikus, mit Maria Johanna Sibylla Rausch, von hier.

— — Erhard Loos, Teppichmachermeister, mit Anna Danner, von Höstes.

— — Georg Albert, Schneidermeister, mit Malburga Sahinger, von hier.

— — Georg Meyer, Drechtlermeister, mit Anna Barbara Förster, von hier.

— 18 — Matthaus Mößner, Tunchergeselle, mit Catharina Loos, von hier.

1827.

Beborene.

Getraut. 6 Paare.

Den		Gont	Carl Friedrich Albert, Gobn bes Raufmauns Gifenbach.
-			Johann Bolfgang Ludwig, Sohn des Raufmanns Rirchdorffer.
-	. 6		Johann Friedrich, Cohn bes Glafermeifters Abammer.
			Anna Catharina Buchner.
-	A	-	Runigunda Sufanna Ratharina, Tochter bes Tunchergefellens Gun- bel' ju Balgenhof.
-	7	-	Rarolina Margaretha, Tochter bes Rammverlegers Gobel.
-	-		Undread, Gohn bes Gariners Liebermann an ber Lauferftraffe.
alaphan .	8	-	Jafobina Elifabetha, Tochter bes Drechelermeistere Reinhard gu Goftenhof.
-	9	_	Johann Beorg, Sohn bes Nagelschmidgesellens Maurer.
			Anna Dorothea, Tochter bes Großpfragnere und Bierwirthe.
	10	-	Johann Georg Wilhelm, Gohn bes Raufmanns Rittner.
	-	_	Johann Thomas, Gohn bes Briefmalers Stammler.
			Johann Jafob, Sohn bes Kammmachermeistere Fischer.
-	-	-	Maria Amalia, Tochter bes Maths:Accessiftens und Secretars bei bem fon. Kreis und Stadtgericht Freiheren von Junter.
-	12	-	Georg Schneider in ben Garten bei Bohrb.
***************************************	16		Rogner, tottgeborner Sohn bes Schneidermeifters Rogner gu Rleinweitenmuble.
	17	-	Johanna Appolonia Reizenbed.
-		-	Anna Ratharina Johanna Barbara Abelheib, Tochter bes Regen- fchirmfabrifautens Seibert.

Den 18: Sept. Butterhof, tobtgeborner Sohn bes Bierwirths Batterhof. Geboren 19.

18	327.		Gestorbene.
Den	12.	Sept.	Johann Leonhard Dollinger, Rardatschenmacher, alt 78 Jahre, Entstraftang.
-	13	-	Johann Ricolaus Mening, nachgelaffener Cohn bes ladirers Des ning in Bohrd, alt 18 Jahre, 11 Monate, Waffersucht.
-	-		Sabina Margaretha Schufter, gemesene Dienstmagt ju Goftenhof, alt 66 Jahre, Abzehrung.
	14	-	Ignat Schrott, Rechnungs. Commiffar bei bem f. b. Militar, Appels lationes Gericht, alt 45 Jabre, Lungenlahmung.
	15	-	Anna Barbara Leitner, Wittme tes Rupferstechere Leitner, alt 76 Jahre, Baffersucht.
	· '	-	Augusta Rarolina Sendner, Tochtere bes Buchbrudere Sendner, alt 1 Jahr, 4 Monate, Stidfluß.
		_	Paulus Lachner, Schneller ju Goftenhof, alt 56 Jahre, Abgehrung.
	16	_	Johann Primus Anapp, hinterlassener Sohn bes Burgerfeldmaibels Rnapp, alt 29 Jahre, Luftrohrenschwindsucht.
-	-	-	Ichann Bilhelm Friedrich Fuche, Cohn des Raufmanns Fuche, alt 1 Jahr, 1 Monat, Abzehrung.
,		-	Christoph Panfragius Beiß, Dosenarbeiter, alt 80 Jahre, Altere.
-			Johann Daniel Geiler, Strumpfwirter in Wohrd, alt 61 Jahre, Blutbreden.
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	17	-	Sufanna Elifabetha Barbara Sollfritich, Chefrau bee Schreiner, meiftere Sollfritich, ale 36 Jahre, Abzehrung.
	18	-	Maria Beron fa Schuster, Tochter bes Schneibermeisters Schuster, alt 1 Monat, 21 Tage, Schwache.
			Johann Grorg Eisen, Sohn bes Conditors Eisen, alt 29 Jahre, Lungenschwindsucht.

Befforben 14.

(Berichtigung) In Dr. 109. b. Bl. ift unter ben Gebornen ftatt Doris Maria ... Denis Maria Danhorn 2c." ju lejen.

and the last of th

Dberfthofmeifterin, und Frau Grafin v. Gravenreuth, Schluffelbame, v. Munchen, Dr. Quentel, Gutobefiger, v. Barburg, Dr. Riemann, Advofat, und Sr. Riemann, Afm., v. Ros burg, Br. Rand, Rim., v. Ritgingen, Dr. Runowelly, Particulier, v. Petersburg, Ge. fen. Sobelt ber Großbergog v. Medlenburg Strelig, Dr. v. Debieg, geb. Rath, v. Medlen. burgeStrelit, Dr. Ronig, v. Bamberg, und Dr. Steinert, v. Maing, Raufleute, Dr. v. Dreich, hofrath; v. Dunden, Ge. Ercell. Gr. Baron v. Brandel, f. fcmed. Gefandter am t. preuff. hof, v. Berlin, Sr. Cavalli, v. Mannheim, Gr. Lichtner, v. Hachen, und Sr. Bedert, v. Maing, Raufleute, Dr. Graf v. Sagen, v. Magdeburg, Dr. Regardi, v. Flo. reng, Dr. Ziegler, Dr. Emmerich, und Dr. Golbrig, v. Glauchau, und Dr. Ritter, v. Strafburg, Rauffeute, Dr. Malineto, Particuller, v. Mostau, Dr. Giegel, Maler, und Mad. Friedrich, v. Bairenth, Demoif. Ziegler, v. Glauchau, Br. Dpponhelm, v. Frantfurt, Dr. Sprüngler, v. Dillenburg, und Dr. Schöning, v. Gifenach, Roufleute. (Baper. Dof.) Dr. Terne, v. Grogbardan, und Sr. Prechtel, v. Trieft, Raufleute, Mad. Fellner, Lands richteregattin, v. Mft. Bibart, Dat. Lewender, v. Scheinfeld, Br. Graf v. Geinsbeim, Rammerer und Regierungerath, v. Regensburg, Frbr. v. Leonrod, Appell. Ger. Director, und Dr. Bufch, Re. u. Stadt. Ger. Director, v. Andbach, Frbr. v. Munchhaufen, Rammet. berr und Rammerrath, v. Gotha, Sr. Baron v. Dechmare, v. Deidenhaufen, Sr. Baron v. Dedmarr, v. Raftatt, Dr. v. Simony, Forftpraftifant, v. Bamberg, Dr. Rubn, Poffverwalter, v. Rulmbach, Dr. Schmiebe, Particulier, v. Berlin, Dr. Schwarg, v. Barmen, Dr. Plog, v. Reichenbach, Dr. Spring, v. Loon, und Dr. Stewert, v. Rarlerube, Raufleute, Se. Durcht. Der Fuckt v. Dettingen : Mallerftein, Kron: Dberft , Sofmeifter Des Reichs , Beueralmafor und Areis Rommandant ber f. Candwebr, v. Ballerflein, 3ore Dufchl. die Fürftlin v. Ballerftein, v. Rordlingen, Dr. Graf v. Beuft, v. Bonn, Gr. Gerrurler, Dbeeft, v. Sanau, Dr. Dr. Buchner, Centraleath, v. Munchen, Dr. Baron v. Caden, v. Gottingen, Sr. Dabimann, Professor, v. Riel, Sr. Dr. Durig, Bataillondarzt, v. Landau, Dr. Ca. felli, v. Frantfurt, und Dr. Gullenetti, v. Augsburg, Ranflente, Ge. Durchl. der Furft Ronftantin von Carloweto, und Sore Durcht. Die Furftin von Carlowety, v. Barichau, Dr. Spraul, Mojer, v. Reumarft, Dr. Bruger, Sofrath, v. Marburg, Fraul. v. Dabn. v. Stuttgart, Dr. Beinlein, Afm., v. Bamberg, Dr. Graf v. Spencer, v. Mannheim, Dr. Mabroup, Major, und Dr. Rillmann, Lieutenant, v. Reuftadt, Dr. Douplas, Edelmann, und Dig Breelier, v. Conton, Frbr. r: Gedendorf, Forftrath, v. Ballerftein, Dr. Sorn, Ges nator, v. Bremen, hr. Baron v. Ladenbacher, Banquieue, Dr. v. Gieber, Dofjuweller, Br. Fellner, Afm., und pr. Sachau, Gecretar, v. Dien, Dr. Schendel, Prafect, v. Reuburg. (Gold. Abler.) Dr. Dr. Gedlmair, v. Aledttingen, Dr. Meier, Cand. med., und Dr. Differ, Rechtspraftifant, v. Burgburg. (Wilde Mann.) Frau v. Serolb.

und Frant. v. Berold, v. Daing, Frant. v. Marburg, v. Wien, Mad: Bogner, v. Caarbrate ten, Br. Steibler, Afmi, v. Frontfurt, Dr. v. Rrammer, Junter, v. Munchen, Dr. Raft. Dr. phil., v. Stuttgart, Dr. Otto, Kim, v. Frankfurt, Mad. Bogelmann, v. helfe. bronn, Dr. Limme, Pricatier, v. Roln, Dr. Baren v. Moltco, v. Burgburg, Dr Ba. con v. Peloto, v. Maing, Fraul. Bauer, v. Munchen, So. Ricfert, Rim., v. Prag, Dr. Schneiber, Cand. jur., v. Munchen, Dr. Rerner, Cand. philolog., v. Gettingen, Dr. Dem, Profesior, n. Munden, Dr. Baron v. Gulan, Privatier, v. Berlin, Dr. Dr. Defling, v. Burgburg, Br. Zeigler, und Br. Davils, Cand. jur., v. Gottingen. Br. Bibelmann, Afm. v. Bien. (Blaue Glode.) Dr. Wagner, Fabrifant, v. Rrailobeim, Dr. Strobmener, Studienreftor, v. Paffau, Dr. Daag, Staalbargt, v. Burgburg, Dr. Braubach, v. Augeburg, und Gr. Buchmann, r. Roghaupt, Raufleute, Dr. Bledfe, Literator, v. Rigg, Dr. Laudenbacher, Cand. theol., o. Regensburg, Dr. v. Canning, v. Amsterdam, Dr. Brable. Particulier, v. Borteaur, Mad. Chlere, v. Burgburg, Dad. Billmer, v. Turin, Dr. Lange mann, Umtmann, v. Roburg, Dr. Bagel, Fabrifant, v. Berebruck, Br. Schubmann, Rim. e. Beiledorf. (Straug.) Dr. Comidt, Magiftraterath, v. Bunfiedel, fr. Gebbard, Brofeffor, u. Dr. Wimpefliger, Rim., v. Amberg, Dr. Landerer, Rim., v. Rempten, Dr. Diebmi, Geometer, und Demoif. Safmann, v. Munchen, Dr. Stoly, Cand. theoly, v. Salle, Br. Somene, Rfin., v. Damburg, Den. Gebr. Thon, Dr. Dittmor, und Dr. Berninger, Schaufpieler, und br. Reumuller, Upothefer, v. Regenbburg, Dr. Abam, Chemifer .- v. htms tofen, Dr. Eber, Goftgeber, v. Ansbad. (Bold. Radbrunnen.) Dr. Dr. Darnbris mer, v. Memmingen, Dr. Reinhardt, Afm., v. Gulgfeld, Gr. Boller, Ingenieur, v. Unde bach, Dr. Leupold, Pfarmerwefer, v. Streitberg, Dr. Bobm, Rim., v. Munchen, Dr. Landi. Baumeifter, und Dr Lindner, Dagiftratbrath, v. Bamberg, Dr. Steinbach, Privatier, v. Beis den, Dr. Impfann, Cand. mod., v. Murgburg, Dr. Mare, Stadtichreiber, v. Reuburg, Dr. Loblein, Fobritaut, v. Monbelm, Dr. Oppel, Cand. jur., v. Munchen. (Ballfifd.) Dr. Frobreich; Lieutenant, v. Stettin, Dr. Arnold, v. Thungerebeim, und Dr. Duftbach. v. Minchen, Raufteute, Dr. Spriedler, Landargt, v. Ballerftein, Dad. Schacher, v. Memmingen, Dr. Gaalmuller, und Dr. Bopf, Ronfleute, v. Rothenburg, Mad. Reller, v. Gunge burg, (3 gold. Rronen.) Dr. Bujer, Rechtspraftifant, v. Unbbach. (Gold. Engel) Dr. Rurfchner, Rim., v. Brotteroba. (Schald.) Dr. Gnuva, Fabrifant, v. Burgburg. (2 blauen Schluffel.) Dr. Schüblein, Maler, v. Roburg, Dr. Ded, Geometer, p. Buchbolg, Sr. Dubmann, Rim., v. Rulba. (Dondidein gu Goftenbaf) Dr. p. Res ftel. Rittmeifter, v. Dresben, Dr. Gerber, und Dr. Erhard, Rauffente, v. Gow. Gmund. (Rothe Glode ju Goftenbof.) Dr. Groid, v. Gifenach, und Dr. Bugmann, v. Sever, Raufteute, Dr. Schmidt, Muftlebrer, v. Stranblng, Dr. Sauer, Cand. padag., v. Redengpned!

Mittwoch den 26 September.

Aligemeines

Intelligenz. Blatt

Stabt Durnberg.

Mit Geiner Königlichen Majeftat von Bapern allergnabigstem Privilegie.

Im Beriag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 R.

Befanntmachung.

(Die Bertheilung ber Quartale Prabenden fur bas 4te Quartal 1826/27. betreffend.)

Bom Armenpflegichafte.Rath ber Stadt Rarnberg werben diejenigen Personen, welchen Quartale-Prabenden aus der Lotal. Wohlthistigfeitelaffe ausgesetzt find, aufgefordert, fich

Donnerstag ben 27. b. M. im Allmosenbureau, im Funferhaus, einzufinden, wo sie ber Auszahlung gewärtig feyn konnen.

Rurnberg, ben 21. Sept. 1827.

Gdarrer.

huter.

Befanntmachung. (Gefundene Gachen betr.)

Bom Magiftrat ber Foniglich Baperifchen Stadt Rarnberg wird hiemit bekannt gemacht, daß zwei Briefe gefunden und im Polizeibureau Ar. 8. beponirt wurden, wo fich bie rechtmäßigen Eigenthumer zu melben haben. Nurnberg, ben 20. Sept. 1827.

Sharrer.

Betanntmachung.
(Gestohlene Sachen betr.)

Bom Magistrat ber Roniglich Baperifchen Stadt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, bag folgende Gegenstande entwendet murben, ale:

ju Rurnberg am 19. Sept. 1 grautuchener Mantel mit sehr langem Ueber, fragen und einem mit schwarzem Sammet besetzten Halsfragen, welcher Mantel schon etwas getragen ift, bann eine Tabachpfeise mit porzellainenem mit Silber be, schlagenem Stummelfoff mit einer Guirlande, auf dessen Deckel ein antifer Wa, gen eingeprest ist, und einem Weichselrohr mit elastischem Aussatzt daun schon vor einigen Wochen zwei mit Schaasieder überzogene Chaisenkissen; 1 französischer Schraus benschlissel und 1 Hufeisen.

Bor bem Untauf obiger Gegenstanbe wirb gewarnt.

Rurnberg, am 20. Gept. 1827.

Scharrer.

Betanutmachung.

Im Wege der Hulfsvollstreckung wird bas ben Georg und Maria Mallerfchen Cheleuten zu Hofen zugehörige Gut Nr. 19. dortfelbft, zu welchem folgende Bestandtheile gehoren:

ein Mohnhaud,
die Halfte einer Schener,
die Halfte eines Bacofens,
die Halfte eines Bachofens,
die Halfte eines Ziehbrunnens,
eine Hofraith,
eine Pflanzgärtchen,
28 1f2 Morgen Felb,
5 Tagwert Wiesen, dann
das Malb - und Gemeinderecht,

zufammen gefcatt auf 5992 fl. 30 fr., bem öffentlichen Berfaufe unterftellt, und Bietungstermin auf

Dienstag ben 16. Det. b. 3. Nachmittags 2-4 Uhr

fir bem Fleischmaunschen Wirthehause gu Sofen anberaumt.

Beste e und zahlungsfähige Kaufsliebhaber werden unter dem Bemerken hiezu singeladen, daß ber Zuschlag sofort erfolgt, wenn ein Gebot gelegt wird, das die Zare erreicht ober übersteigt.

- Ruruberg, am 11. Gept. 1827.

Konigliches Landgericht.

Dollinger.

Befanntmachung.

(Den Berkauf der verstandenen Pfander betr.) Am 23. Oct. 1827 werden alle Pfander, welche im Monat Juli 1826 verfest worden sind, und von Nr. 68359 — 73308 gehen, in dem Verkaufslofale der allhiesigen Leihaustalt gegen gleich baare Bezahlung an die Meistbietenden verkauft.

Wer von gedachten Pfandern noch einige zu erneuern ober zu tofen gedenkt, muß foldes bei Zeiten, jedoch ersteres bis zum 9. Det. 1827 besorgen. Im Unterstaffungskalle hat es sich Jedes felbst zuzuschreiben, wenn seine Pfander bem Berstaufe ausgestellt werden.

Rurnberg, ben 26. Sept. 1827.

Leihanstalt ber Stabt Rurnberg.

Literatur.

Bei Riegel und Wiegner in Rurnberg ift gu haben:

Einige Worte bes Friedens und ber Liebe an die sogenannten Rationalisten und Mystifer in Bapern, auf Veranlassung bes jungst erschienenen Sendschreibens zc. und ber hierauf erfolgten Antwort zc. von F. Losch, Psarrer ju Rasch, gr. 8. geheftet 9 fr.

Verkäufliche Sachen.

Ich habe eine Partie englischer Strick, Raht, Filets und Wirkgarne aus Engstand empfangen, und empfehle solche ihrer Billigfeit wegen zur gefälligen Abnahme ganz ergebenst, eben so auch ordinaren und feinen Staub für Mattmacher, Baums wollenschnure, farbigen und ungebleichten starten Nahzwirn, Baumwollen-Dochtgarn und Schaaswolle, so wie Chocolabe von allen Sorten.

Georg hertling, am. Dotfchmannsplat.

Eine Partle große und fleine Dels und Syrupfaffer werden miteinander oder einzeln in L. Dr. 454. der breiten Gaffe verfauft.

Eine einspännige ganz neue moderne Chaise, eine bergleichen Durfichaise und ein Kinderchaischen find um billige Preise zu verkanfen. Näheres im Intelligenz-Comtoir.

Eine Zwillingeflinte, ein Stut und ein noch gutbeschaffener Buchsensack were ben in S. Dr. 678. der Schildgasse verfauft.

Ein tafelformiged Fortepiano ift billig ju verfaufen.

Gin Schubfargen und din Dienstbotenbett find in S. Dr. 1648. am Spigen.

In S. Nr. 802. ber innern Laufergaffe find zwei ichone Betten und ein ge-

Gin noch wenig gebrauchter Dafchteffel ift gir verfaufen. Raheres in Intel-

ligeng. Comtoir.

Ein Bett mit Febernstaub und zwei Unterbetten, 30 Stud Rutterfruge, ein Glabbehalter und ein Schreibtisch mit einem Auffag und Schubladen, bann ein Rinberchaischen, bessen Gestell Wagnerarbeit ift, find in S. Nr. 152. an ber Rarlesbrude zu verfausen.

In der Commissions-Niederlage (breite Gasse L. Rr. 462.) find zu haben: Platina-Bund masch inen für deren Zündfraft garantirt wird. Diese außerkt eleganten Maschinen zeichnen sich vor allen andern aus, weshalb auch ber Runftster, welcher sie verfertigt, dafür ein eignes touigt. Privilezium erhalten hat.

Gin Fortepiano ift ju vertaufen in S, Rr. 1029. ber Jubengaffe.

Ein gruner Oberrock und ein schwarzer Frack find in S. Rr. 1640. ber Grus beloftraffe ju verkaufen.

Der Laben Dr. 39. (einer ber neuen laben am hauptmarkt) wird aus freier

Sand verfauft. Raberes in Dr. 42. dafelbft.

Die fich bereits fo fehr empfehlenbe

englische Universal-Glanzwichse von James Koopson in London

wird von nun an, bei Dedung ber anfänglich bedeutenben Untoften und Auslagen ber Fabrit, und um eine fo schöne, bem Leber mahrhaft nupbare Wichse fur Jebersmann noch gemeinnütiger zu machen, nur zu breizehn Areuzer die Glasbuchse von 1/4 Pfund schweren Gewichts Innhalt, vertauft und ist hier in Rurnberg acht zu haben bei

herrn G. M. hengelein, Bergftraffe S. Rr. 449.

- 3. A. Forderreuther, Carolinenstraffe L. Dr. 332.
- . Frang Biebel, L. Rr. 407. beim weißen Thurm.
- . Chr. 216. Baumler's Gobn, S. Dr. 26. am hauptmarft.
- 3. B. S. Drerel, S. Rr. 395. gm Dbstmarft.
- J. Paul Rießling, S. Mr. 324 a. Irrergaffe.
- Garl Schaffer, S. Rr. 1617. am Lauferplat.
- 3. B. C. Maller, S. Rr. 1172. am Spicalplat.
- 3. 3. Rnab, unter'm Rurfdmerhaus.

In der Commissions - Riederlage (breite Gasse L. Rr. 462.) find wieder

Compesitioned-Mache Rergen. Das Pfund zu 1 ft. Gine einzelne Rerge zu 10 u. t2fr.; wachsplattirte bergt., das Pfund zu 32 fr. Eine einzelne Rerge zu 5 und 6 fr., Hohlbochtkerzen. Das Pfund zu 27 fr.

Ausgezeichnet schone junge Canarlenvogel find in L. Rr. 1281 b. am Jacobe.

plat billig gu vertaufen.

Sachen Die ju faufen gefucht werben.

In einer lebhaften Straffe wird ein haus mittlerer Große zu faufen gesucht. Raberes in S. Rr. 1649. ber Fischergaffe.

Es wird ein noch gut beschaffenes Burfgitter fur einen Gartner in L. Rr.

43. am Corenzerplat gn faufen gefucht.

Ein ftarfes ungefahr ?-8 Jahre altes Pferd jum Ginfpannigfahren wird gu

taufen gefucht. Das Rabere in L. Rr. 278. ber Ludwigeftraffe.

Ein haus unweit des Marktes, welches aber parterre eine Stube und wo möglich auch einen hof hat, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Intelligenz-Comtoir.

Bu verpachtende oder zu vermiethende Sachen.

In dem Saufe S. Dr. 6. am Sauptmarkt ift Die britte Etage, bestehend aus brei Zimmern, einer Rammer und Ruche, taglich zu vermiethen.

In einer hauptstraffe ift ein moblirtes tapegirtes Zimmer gu vermiethen. Auch

fann bie Roft babei gegeben werden.

Im Frauengagden L. Rr. 445. ift an eine Person ein heitbares Bimmer täglich ju vermiethen.

Ein Logis mit Möbeln ift an einen herrn, ber auch die Aufwartung babei

haben fann, ju vermiethen.

In einer fconen Straffe find zwei Mohnungen an vermiethen.

Rahe am Martt ift ein Logis mit Bett und Mobeln an einen herrn taglich

gu vermiethen. Raheres im Intelligeng-Comtoir.

In dem Garten Rr. 88, in der Seilersgasse bei St. Johannis ift fur Some mer und Minter ein schönes Gartenlogis an eine stille Familie zu vermiethen und kann baffelbe kommendes Ziel Allerheiligen bezogen werden. Das Rahere in L. Ar. 200b. der Kaiserstrasse.

Zwei vorzüglich große und trockene Gewolbe, ein großer Reller und eine im Hof gehende Wohnung, aus zwei oder brei Zimmern, einer Rammer, Ruche nebst Holzlage zc. bestehend, welch lettere einen Gang bes zweiten Stockwerks ausmacht und nur für eine kleine stille und genügsame Familie geeignet ift, sind im Ganzen voer Theilweise täglich ober am Ziel Allerheiligen zu vermierben.

In bem Echause der Tucherstraffe und des hengäßchens S. Mr. 1127. wurde am Biel kaurenzt eine Wohnung im ersten Stock, aus 4 Zimmern, mehreren Kammern, bann gemeinschaftlichem Wasser und Waschgelegenheit, eignem großen Keller u. a. m. bestehend, leer, und wird zur Wiedervermiethung hienut angeboten.

Sadien die ju miethen ober ju pachten gesucht werden.

Gine fleine Familie ohne Rinder und Geschaft sucht am Ziel Allerheiligen eine Wohnung ju wiethen.

In ber Gegend bes weißen Thurms, am Marplay ober hauptmarkt sucht

man eine helle trodene Rammer gur Aufbewahrung von Mobeln gu miethen.

Gine Wittwe mit einem Kinde, welche Pension hat, munscht sogleich ein Logis von einem heitbaren Zimmer, Kammer und Ruche zu beziehen. Sollte aber noch ein ahnliches Logis im namlichen Hause zu vermiethen fenn, so munscht ebenfalls eine zweite Wittwe, welche 2 Rinder hat, es auch sogleich zu beziehen.

Man fucht ein moblirtes Bimmer nebft Rammer mit 2 Betiftatten, 1 Ruche.

Solglage und anbern Bequemlichteiten taglich gu mierhen.

Dienstsuchende Personen und Personen Die in Dienste gesucht werden

Bur Drechelerprofession wird ein gebilbeter junger, Mensch gegen billiges Behrgelb in bie Lehre ju nehmen gesucht.

Gin junger Mensch, ber gute Zeugniffe haf, wunscht in einer Spegerei. ober Material-handlung ale Lehrling unterzufommen. Raberes im Intelligeng. Comtoit.

In eine Birthichaft wirb eine reinliche Dagb fogleich in Dienfte ju nehmen

gesucht.

Eine fleißige Weibeperson wunscht in einigen Saufern als Zuspringerin Be-

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Bergangenen Montag den 24. d. M. ist auf ber Wiese bei Steinbuhl eine meerschaumene mit Silber beschlagene Stummelpfeise verloren worden. Der redlische Finder wird gebeten, solche gegen ein gutes Dougeur zuruck zu bringen.

Bergangenen Montag ben 24. b. M. wurde entweder in der Anlage vor dem neuen Thor oder von da bis em das hallerthurchen und über den Marplatz ein brauner Merino-Nibiful, worln sich ein französischer Schlussel, ein fleines Sacktuch und zwei Windeln befanden, wovon jede mit F. bezeichnet und numerirt ist, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solchen in L. Rr. 1064. der hintern Carthäusergasse abzugeben.

Dem Finder einer großen achtedigten messingnen Schraube, an ein Nad gehofend, wird gegen Rudgabe derselben eine Belohnung zugesichert in S. Nr. 573. der Die. linggasse.

Bergangenen Montag Bormittags haben fich zwei Ganfe verlaufen.

In einem Garten vor bem neuen Thor wird feit einigen Tagen ein in einem Topf befindliches Pomeranzenstöcken mit einigen Früchten vermißt. Wer es an sich gekauft haben follte, wird ersucht, solches gegen Erstattung der Auslage in bas Intelligenz-Comtoir zuruck zu bringen.

Den 23. Sept. ift ein Granatengehang von brei Strangen, welche zusammen. geflochten und mit einem goldnen Schließchen verseben find, vom Marplat, burch die Weißgerbergasse bis jum Thiergartnerthor verloren worden. Der redliche Fine

- South

ber wirb erfucht, folches gegen ein Trantgelb in's Intelligenz. Comtoir gurud gin bringen.

Gin Albern . und vergoldetes Fingerringden murde verloren, um beffen ge-

fallige Burudgabe man ben redlichen Finber bittet.

Gin perlengestrickter Tabachbeutel murbe gefunden und fann von dem rechte maßigen Eigenthumer gegen Erfat ber Ginrudungsgebuhr im Laben Nr. 36. am Hauptmarkt abgeholt werben.

Bergangenen Sonntag Rachmittage entfam ein Ranarienvoget. Wer benfelben in Berwahrung nahm, wird erfucht, folchen gegen eine Erkenntlichkeit in L.

Dr. 435, ber breiten Baffe gurud gu bringen.

Borgestern wurde in Steinbuhl ober ber Gegend ein fleines semilornes Schlöß. sein nebst Schließchen und ein fleiner Uhrschluffel verloren. Den Finder bittet man um Buruckgabe gegen ein Trankgelb.

Huf bem Beg von hier nach Erlangen ift eine Tabacfpfeife gefunden worten,

welche gegen bie Ginrudungegebuhr wieber ju erlangen ift.

Bergangenen Sonntag wurde auf der Chaussee von Erlangen bis in die Gegend von Tennenlohe ein bemalter porzellainener Tabacpfeisentopf sammt hornenem Robe verloren. Der Finder wird gebeten, solchen gegen ein Tranfgeld in S. Nr. 210 b. der Weißgerbergasse abzugeben.

Un ber Regydientirche ift ein fcmargleberner Sanbichuh verloren worben.

Bergangenen Sonntag vor 8 Tagen wurde vom Markt bis jur Sebalder Ries the ein Brafelet von Granaten mit einer Schließe verloren, wofür dem redlichen Rinder ein angemeffenes Tranfgelb zugesichert wirb.

Ein rothseidener vorn mit einer Einsassung versehener Regenschirm wurde verstoren. Wer denselben gefunden hat, wird gebeten, solchen gegen eine angemessene Belohnung in L. Nr. 526. ber Pfaunenschmidgasse abzugeben.

Bermischte Radrichten.

Verloosung von Bughof bei Bamberg.

Bu ber am 50. d. M. unabanderlich vor fich gehenden Berloofung biefes fconen Gutes, wofür bem Gewinner eine Ablofungssumme von 20000 fl. baar aus bezahlt wird, find bei Endesunterzeichnetem noch Loofe zu ift. 45 fr. ober i Preus genthaler zu haben.

Rurnberg, ben 17. Gept. 1827.

J. G. Anab.

(Gefuch.) Ein Frauenzimmer, welches wenige Bekannte hat, bemnach viel zu Hause ift, munscht einige junge Mabchen gegen billiges Lehrgelb zum Stricken, Rahen, Festoniren und soustigen verschiedenen weiblichen Arbeiten in Unterricht zu bekommen. Besonders wunschenswerth aber ware es, wenn man ein oder zwei

Mabchen von 5 bis 7 Jahren gang in die Roft bekommen tonnte, man wurde fich bestreben, bem geehrten Zutrauen burch wahrhaft mutterliche Pflege und beste Aufsicht volltommen zu entsprechen. Naherer Aufschluß wird ertheilt in S. Nr. 366. der Albrecht Durerstraffe.

(Ungeige und Empfehlung.) heute habe ich mein neuerkauftes haus S. Dr. 1375. in der außern Laufergasse bezogen, wobei ich mich meiner geehrten Rund. und Rachbarschaft vielmals mit der Bitte empfehle, mir noch ferner Ihre Gemogenheit zu schenken.

Rurnberg, am 24. Gept. 1827.

Johann Danner, Schweinmehgermeifter.

(Gefudy.) Eine honnete Familie wunscht ein Rind in bie Roft gu nehmen.

(Reisegelegenheit.) Gine Chaife fahrt leer nach Frankfurt am Main, und es tonnen noch Personen billig bahin mitreisen. Naheres in bem Gasthause zu ben zwei blauen Schluffeln.

(Wohnungeveranderung.) Gestern verließen wir unser bieher bewohntes haus L. Rr. 1529. und bezogen unser neuerkauftes L. Rr. 758. in der vordern Cartharinengasse.

Der alten Rachbarichaft empfehlen wir und zu gutigem Undenten und ber neuen zu gefälliger Aufnahme bestens.

3. M. Gelt, Drechelermeister, und feine Familic.

(Empfehlung.) Der Unterzeichnete, welcher schon früher Gelegenheit hatto, burch ein Soncert im Museum siehe im Korrespondenten Rr. 61. vom 24. Märg 1826.) den verehrten Familien Rurnbergs als Clasierspieler befannt zu werden, gedenkt während seines Aufenthaltes Unterricht im Clavierspiel zu ertheilen, jedoch nur an solche Zöglinge, welche sich im Bortrag und der Behandlung ihres Instruzmentes vervollsommnen, die Merke eines Mozarts, Hummels, Moscheles, Raltbrenners, Ries zo. näher kennen lernen und auffassen wollen. Wer ihm Veretrauen zu schenken geneigt ist, besiebe sich in der Weintraubengasse S. Rr. 109. zu melben.

(Gefuch.) Gegen billige Bedingungen wird ein Erfaymann gefucht.

Ungekommene Fremde

(Rothe Roff.) Se. Ercell. Fibr. v. Regling, Dberstallmeister, Ge. Durchl. Der Furft v. Thurn und Taris, Oberst und Flügeladjutant, J. E. Die Freise. c. Redwiß,

(Mit 154 Bogen und einer Extra Beilage, enthaltend die Ziehungs-Liste der B. Kraußschen Verloosung.)

Freitag den 28 September.

Milgemeines

Intelligen z. Blatt

Stadt Murnberg.

Mit Seiner Koniglichen Majestat von Bayern allergnabigstem Privilegio.

Im Berlag von Carl Felfeder in der Dielinggaffe S. No. 564 &.

Den Bau einer fatholifchen Rirche an Dyrtheim betr.)

Bom Magistrat der Koniglich Bayerischen Stadt Rurnberg wird nachstehende Entschließung der königlichen Regierung des Rezaktreises, Rammer bes Innern, vom 24. v. M. zur Kenntniß bes Publikums gebracht, und hiemit an die Bewohner der hiesigen Stadt und des Burgfriedens die Einsabung verbunden, ihre freiwilligen Gaben zu diesem edlen Zweck, an die zur Einsammlung beauftrageten herren Districtsvorsteher abzugeben.

Rurnberg, ben 27. Gept. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die tatholische Gemeinde zu Dyrkheim an der hardt im Rezatkreise, wolche in dem hauptorte Dyrkheim und den dazu gehörigen 12 Filialorten 1100 Seclent gahlt, hat im Orte Dyrkheim felbst feine Rirche. Die eine Biertelstunde bavon entfernte Pfarrkirche zu Pfeffingen ist fur die Gemeinde nicht geräumig genug, und befindet sich dermalen in einem solchen baulichen Justande, daß die nothigen Reparaturen einen sehr bedeutenden Rostenaufwand in Anspruch nehmen murben, ohne daß hierdurch der Zweck, eine dem Bedurfnisse entsprechende Pfarrkirche zu erhalten, wurde erreicht werden.

Es ift baber fur nothwendig erachtet worden, baf in Dyrtheim eine neue tastholifche Pfarrfirche erbaut werde.

Pa jedoch die Gemeinde nicht im Grande ist, alle auf diesen Bau sich erges bende Auslagen aus eigenen Mitteln zu bestreiten, so haben Seine königliche Masjestät mittelst allerhöchsten Signats vom 8. d. M. allergnädigst zu bewilligen gestuht, daß zu diesem Ende eine Sammlung in allen Kreisen des Konigreichs versanstaltet werde.

Die sammtlichen Polizeibehorben werben hievon mit bem Auftrag in Renntnig gefett, besfalls in ihren Bezirken bas Geeignete zu veranstalten, und die Rollet-

tengelber langitene bie jum 1. Rov. b. 3. hieher einzufenden.

Ansbad, ben 24. August 1827.

Roniglich baperiche Regierung bes Rezatfreises, Rammer bes Innern. v. Mieg, Prafident.

Befannt wachung.

(Die Confcription ber Altereffaffe 1807. betreffenb.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Baperifchen Stadt Rurnberg wird andurch befannt gemacht, bag nachften

Dienstag ben 2. bes fommenden Monate Dctober

Die Confcribirung ber hieher gehörigen Militarpflichtigen aus ber Alterellaffe 1807.

eröffnet und an ben folgenben Tagen fortgefest mirb.

Es hat Ach baher jeder dieser Militarpflichtigen auf die - noch befonders an ihn ergehende Ladung - zu der ihm barin bestimmt werdenden Zeit in Ar. 2. der magistratischen Geschäftszimmer zur Enzeichnung in die Conscriptionslisten verfonzick einzufinden, bei Bermeidung des Berlustes bes Nechts, dereinst mitloosen, und bes Anspruchs auf Erlaubniß, einen Erfahmann stellen zu dürsen.

In legalen Berhinderungefallen muß ber Hudbleibende burch Reltern, andere

Bermandte ober Bormunber vertreten werben.

In Beziehung auf blejenigen Indivlbuen aus ber Alterettaffe 1807., welche bereits im fonigt. Militarbienst stehen, wird besonders bemerklich gemacht, daß auch fie in den Conscriptionslisten vorzemerkt werden muffen, ihnen jedoch anbeim gegeben ben bleibt, sich selbst ber ber Behörde zu stellen, ober durch Berwaudte die nothige Auskunft über ihre Berhaltniffe geben zu laffen.

Puruberg, ben 27. Cept. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Befanntmachung.

(Berpachtung mehrerer Biefen betreffenb.)

Bom Magistrat ber Roniglich Bayerischen Stadt Rurnberg werben bie ber hiesigen Glisabetha Spital Stiftung jugehörigen Biefen:

1) 4 Tagwert am Landgraben bei Schweinau;

2) 12 . bei Schweinau;

- 3) 8 Lagwert bortfelbst,
- 4) 3 . auf dem Bogelheerdegarten bei St. Leonhard,
- 5) 2 bei Sandrenth, welche mit Michaelis d. 3. pachilos werden, einer weitern öffentlichen Berpachtung auf 6 Jahre unterstellt.

Bu diefem Ende ift Termin auf

ben 22. f. M. Morgens 10 Uhr

im Lofale ber Magistrate Commission für die Wohlthätigkeite Stiftungen auf bem Rathhaus bahier bezielt, und werden Vachtlustige, welche sich über Zahlungefähige teit gehörig ausweisen konnen, hiemit eingeladen, zur festgesetzen Zeit baselbst zu erscheinen, die Pachtbedingungen zu vernehmen und ihre Angebore zu Protofoll zu geben, worauf sie den Zuschlag vorbehaltlich magistratischer Genehmigung zu gewärerigen 'haben.

Rurnberg, ben 28. Sept. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Befanntmachung.
(Gestohlene Sachen betr.)

Bom Magistrat ber Königlich Baverischen Stadt Rurnberg wird hiemit bekannt gemacht, baß folgende Gegenstände entwendet wurden, als: aus einem Garten bei Bohrd vom 29. auf ben 30. v. M. 1 alter und 2 neue aus Stroh geflochtene mit Bache und Honig gefüllte Bienentorbe ohne Fluglocher, jeder ungefähr 30 Pfd. schwer.

Bor bem Unfauf berfelben wird gewarnt.

Rurnberg, am 1. Dct. 1827.

Scharrer.

Betanntmachung.

Die Biber, so mahrend der Messe auf der Schutt verlauft worden sind, werden in der Niederlage zu gleichen Preisen und von sehr guter Qualität abgeges ben: nämlich a 1 fl. 20 fr. bis 1 fl. 36 fr. die bayersche Elle, wornach sich die Rurnberger Elle a 1 fl. 4 fr. und a 1 fl. 17 fr. berechnet. Mit Recht kann ich diese Biber als sehr gut und preiswurdig zur Winterkleidung besonders denen Perssonen, die nicht viel auswenden wollen, auf das Beste empschlen.

Ronigl. Plassenburger Teppich . und Bibers Rieberlage in Rurnberg

am Hauptmarft S. Nr. 20. Kriedrich Groß.

Ein fabung. Am 11. Dct. wird bie öffentliche Prufung ber beiben mit ber f. Stubienans

falt verbundenen Privat - Glementarflaffen in ber Urt fatt finden, daß bie altereber beiben Rlaffen Bormittage von 9 bis rallhr, bie jungere Rachmittage gwie fchen 2 und 4 Uhr gepruft wird, wogu bie Angehorigen Diejer Schuler und affe-Freunde der Jugendbildung ergebenft eingelaben werden. Folgenden Tages am 12. Dit. findet bie neue Aufnahme in beibe Klaffen Bormittage um vollhr ftatt. Die Prufung am 11., fo mie die Aufnahme neuer Couler am 12. b. M. wird in bem Audicorium bes Gymnafiums vorgenommen werben. In Inschung ber Mufnahme neuer Schuler wird bemerft, bag biefelben gwar wie bieber, auch fpater im Laufe bes Jahres eintreten tonnen, bag aber wegen ihrer Fortidritte ber Gintritt aleich ju Aufang bes Curfus fehr gewünscht werden muß. Mit Ditern 1828. wird zwar ber bieherige Lehrer ber alteren Privat . Elementarflaffe abtreten, und einen fcon langer baju ausersehenen Rachfolger erhalten; ber Bang bes Unterrichte aber wird hiedurch feinerlei Storung erleiben. Da mich meine Befundheites umftande ju einer Reife veraulaffen, fo werben bie refp. Meltern meine Abmefen. beit bei ber Prufung und Anmelbung wohlwollend entschutdigen. 3ch habe ben Srn. Dr. phil. Maier, welcher bie befähigten Schuler que ber altern Privat. Eles mentarflaffe in feine Rlaffe aufnehmen wirb, gebeten, meine Stelle am 11. und 12. b. Dl. ju vertreten.

Murnberg, ben 1. Det. 1.827.

Roth, Rettor:

Verkäufliche Gachen.

Eine bebeutenbe Mirthschaft ift täglich and freier hand zu verkaufen. Ein braunseidener Oberrock fur ein Frauenzimmer mittlerer Größe, noch wes wig getragen, ist um billigen Preis zu verkanfen:

Barren. Empfehlung.

Mechte Tyroler und oftindische Granaten, Bernstein-Coli und ordinare Bernstein-Corallen oder Augen-Perlen, welche die Fluffe an fich ziehen, find zu haben in L. Dr. 417. beim weißen Thurm.

Der Laben Dr. 39. (einer der nenen Laben am hauptmarke) wird aus freier Sand verlauft. Raberes in Dr. 42. bafelbft.

Gin Roffer mittlerer Große ift billig zu verkaufen. Raberes im Intelligeng. Comtoir.

Bei Drechslermeister Schreiber in ber Waizenstraffe L. Rr 1483. werden micht blot Spinnrater reparirt, sondern auch neue nach bem neuesten Geschmack versertiget. Sbendaselbst find auch Poljaufziehmaschinen zu haben.

In ber Commissions, Nieberlage, breite Gaffe L. Dr. 462., find ju haben : außerst schon gearbeitete Strobjeffel aus ber Fabrit bes burgerlichen Schreiner.

meisters und Strohsesselfabrikantens Nicolaus Seitz in Munchen. Neue Hollander Bollharinge find angekommen und billig zu haben in ber Spreseihandlung von

C. B. Cramer, am neuen Thor.

Bei Unterzeichnetem ist sehr guter sußer Traubenmost die Maaß um 16 fr., Die Bouteille um 12 fr. und ber Schoppen um 4 fr. zu haben. Es bittet um gefalelige Alnahme

Joh. Deiß, jum golbenen Geger.

In S. Nr. 522. im Rrameregagden ift eine noch fehr wenig gebrauchte eier ferne Maschine für einen Feberfielfabrikanten sehr billig zu verkaufen. Bon heute (den 3. Oct.) an sind alle Tage Krautwurste zu haben bei Andreas Jammerthal in der Schildgasse.

Ein Saus in einer Schonen Lage, welches auch einen Sof enthält, ift gu ver-

taufen. Das Rabere im Intelligeng. Comtoir.

Ein haus in einer ichonen Straffe, mit einem Feuerrecht, 2 Stuben, 3 Rams mern, 2 Ruchen, 2Boden, einer holzlage und anbern Bequemlichkeiten, ift zu verstaufen.

Bmei gute Guitarren find um außerft billigen Preis zu verfaufen. Raberes. im IntelligengeComtoir.

Gin guter aufrecht ftebenber Wiener Glagel ift billig gu verfaufen.

(Suger Weinmost.) Bei Unterzeichnetem ist sußer Weinmost angekommen und um 10 fr. die Maaß zu haben. Zugleich habe ich die Ehre meinen werthen Freunben bekannt zu machen, daß auch ich mit wohlfeilern Weinen die Maaß zu 12: und 16 fr. versehen bin.

3. M. Coblein, hinter ber Beffe. -

Ein Haus mittlerer Grofe, 2 heighare Zimmer, 3 Kammern und andere Besquemlichkeiten enthaltend, ist aus freier Hand zu verfaufen. Das Nähere in L. Ar. 800. ber Iohannisgasse;

In S. Mr. 465, der obern Schmidgaffe, beim Thiergartnerthor, find mehrere Stude weißes Buchenholz, zu Schreinerd :, Drecholers, oder Zimmermanne-Hands werkegung anwendbar, zu habent

Es ift ein moberner neuer Dfen gu verfaufen. Austunft hieruber wird im Saufe L. Rr. 554. ber Rarolinenstraffe ertheilt.

In S. Dr. 1081. der Rothschmiddgaffe find ein Paar Reithofen ju ver-

faufen.

Bumpt's lateinifche Grammatit, Rrebs Anleitung gum Lateinischfchreiben, Doring's lateinisches Lesebuch und Rarder's lateinisches Borterbuch find bil. lia ju verfaufen.

In einem fehr nahrhaften Provingfalftabtchen ift eine Brauerei, mit ber Gafts wirthschaft verbunden, mit ober ohne Deconomie ju verlaufen. Das Rabere im

Intelligenge Comtoir.

Ein Dienstbotenbett ift in S. Rr. 817. an ber Dufeumebrude billig ju ver-

Yaufen.

ift eine fleine aufwarts ftehende hausorgel mit 5 Registern ju ver-68 faufen.

Die fich bereits fo febr empfehlenbe

englische Universal-Glanzwichse von James Koopson in London

wird von nun an, bei Dedung ber anfänglich bedeutenben Untoften und Auslagen ber Fabrit, und um eine fo fcone, bem leber mahrhaft nugbare Bichfe fur Becer. mann noch gemeinnutiger zu machen, nur ju breigehn Rreuger Die Glasbuchfe von 1/4 Pfund ichweren Gewichts Inhalt, verfauft und ift hier in Ruruberg acht ju haben bei

herrn G. M. Bengelein, Bergitraffe S. Rr. 449.

. 3. 21. Forberreuther, Carolinenftraffe L. Dr. 332.

Frang Wibel, L. Rr. 407. beim weißen Thurm.

. Chr. Ab. Baumler's Sohn, S. Rr. 26. am Sauptmarft.

3. B. S. Drerel, S. Rr. 895. am Dbamarft.

3. Paul Riefling, S. Rr. 324 a. 3rrergaffe.

. Garl Schaffer, S. Rr. 1617. am Lauferplag.

3. B. G. Maller, S. Dr. 1172. am Spitalplat.

3. B. Rnab, unter'm Rurichuerhaus.

Sachen bie ju faufen gefucht werden.

Gin nicht allzugroßer Speisebehalter wird zu faufen gesucht. Stebentas Rechenbuch und Conrapi's italienische Sprachlehre ir und 2r Theil werben gu taufen gefucht.

Gin gut gehaltenes vollstanbiges Dienstbotenbett wird gu faufen gefucht. Ein mit Schublaben und wo moglich auch Glasfenftern verfebener Speifes Schrant wird in faufen gesuchte Das Rabere im Intelligeng-Comtoir.

Gin fleiner weißer Saibhund wird ju taufen gefucht. Raberes im Jutelligenge

Comtoir.

Ein haus mittlerer Große, in ber Rabe bes Wohrder, ober Lauferthore, wird so bald als moglich zu kausen gesucht, jedoch ohne Sinmischung von Unterhandlern.

Bu verpaditende oder ju vermiethende Gadien.

In einer hauptstraffe ift ein moblirtes tapegirtes Bimmer gu vermiethen. Much

fann die Roft babei gegeben werben.

In dem Edhause der Tucherstrasse und des heugaschens S. Re. 1127. wurde am Ziel kaurenzt eine Wohnung im erften Stod, aus 4 Zimmern, mehreren Kammern, bann gemeinschaftlichem Wasser und Waschegelegenheit, eignem großen Reller u. a. m. bestehend, tecr, und wird zur Wiedervermiethung hiemit angeboren.

In einen ledigen herrn ift ein tapegiries Bimmer jur ebenen Erbe mit ober obne Mobeln taglich ju vermiethen, auch fann auf Berlangen die Roft baju gege-

ben me" u. Raberes in ber Schilogaffe S. Rr. 678.

In S. Rr. 994. der Tucherstrasse ist eine schöne heitere Wohnung nebst ele nem Laden an eine stille Familie täglich ober am Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Auf ber Vorenger Geite ift ein Boben gur Aufbewahrung bes Getraibes ober

auberer Saden täglich gu vermierhen.

In der Thatgaffe S. Rr. 1054. ift ein fleines Logis an einen lebigen herrn

taglid ju vermiethen.

Richt zu en:fernt vom Rathhaus find auf einer Etage, im zweiten Stock, zwei schone heitbare und ein unheitbares Zimmer mit einer fleinen Rache an eine ober zwei Personen zu vermiethen und tonnen auch sogleich bezogen werden.

Der sogenannte Garten, vielmehr Gartenfelt bei St. Jobst, angefahr 7 baves tische Morgen baltent, wird auf 3 Jahre verpachtet. Liebhaber werden baher eins geladen, zur Bernehmung ber Bedingungen und Legung ber Pachtangebote bei Unsterzeichnetem an irgend einem beliebigen Bormittag fich einzufinden.

Dr. Rudolph Frhr. von Holischuher. S. Rr. 781, bei St. Regnbien.

In einer sehr angenehmen Lage ift eine Wohnung von 6-7 heitbaren Jims mern, mehreren Rammern, 1 Ruche, Speisekammer, Reller, mehrern Boben, 1 Waschstucke, Holzlage, mit eigenem Wasser im Sause und andern Bequemlichkeiten, tag- lich zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

In einer schönen Lage ber Stadt ift im 3ten Stock eine Stube und Rammer mit ober ohne Mobeln taglich zu vermiethen. Raheres in S. Rr. 902, ber Obftgaffe.

In einer ber schönften Lagen ber Stadt ift ein Rram um billigen Preis taglich ober am Biel Allerheiligen zu vermiethen.

Bier Tagwert Diefen, jum Dupenbteich gehörig, find auf ein ober mehrere

Jahre billig ju verpachten und bie Pachtbedingniffe in L. Rr. 516. ber Abletftraffe

Sachen die zu miethen oder zu pachten gesucht werden

Man wunscht sobald als möglich eine Biermirthschaft, womit auch bie Pfenferei verbunden ift, ju pachten oder ju faufen.

Gine Wohnung in einer lebhaften Straffe, bestehend in 3 heigbaren Zimmern,

5 Rammern und holglage, wird ju miethen gefucht.

Go sucht Jemand einen Zwinger zu miethen Wer gesonnen ift, feinen in Pacht habenden abzutreten, wird ersucht, solches im Intelligenge Comtoir anzuszeigen.

In ber Rahe bes Weinmarfte ober ber Gull fucht man ein geraumiges trot-

nehmen.

Dienstfuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

Ein junger Mensch von 17 Jahren, vom lande, welcher mit Pferden umgehen fann und auch in der Gartuerei bewardert ift, sucht als Auslaufer ober in anderer Gigenschaft unterzusommen. Raberes in S. Rr. 1600 ter Stelzengaffe.

Eine Magt, welche schon 3 Jahre in einem angesehenen Saufe biente unb sich allen haudarbeiten willig unterzieht, wunscht am nachsten Ziel wieder in Dienste zu treten. Naheres in L. Rr. 1510. ber Muhlgasse hinter tem Waizenbraubaud.

Eine Person von gesetztem Alter sucht als Rindomagd am fommenden Biel

unterzukommen. Maheres im Intelligenz Comteir.

Bur Schreinerprofession (in eine Movelwerkstatte) wird ein Cehrling mit ober ohne Lehrgeld anzunehmen gesucht.

Gine hausmagt und ein Dabchen von 14 - 16 Jahren werden in Dienste

gu grehmen gesucht.

Ein junges Frauenzimmer von guter Erziehung, aus einer foliben Familie,

fucht als hausjungfer unterzufommen.

Ein Madchen von guter Herkunft, in feinen weiblichen und auch ten hausarbeiten nicht unerfahren, wunscht nachstes Ziel als Stubenmabchen, oder, da es vorzüglich viel Liebe zu Kindern hat und solche, wenn sie auch noch ganz flein sind, mit Aufmerksamkeit und Sorgkalt zu behandeln versieht, als Kindemagt in einem guten Hause unterzukommen.

Eine brave Magb, welche gut fochen, schon maschen, auch fvinnen fann und fich babei willig allen andern Saudarbeiten unterzieht, wird uadifted Biel in Dienste

gu nehmen gesucht.

Gine Rochin, welche fich auch allen andern hauslichen Arbeiten unterzieht, fucht kommenbes Biel in Dienfte zu treten.

Mit 1/2 Bogen Beilage.)

to an the

Ein Madden von 14 bis 15 Jahren wird fogleich in L. Rr. 450. ber breiten Gaffe in Dienste zu nehmen gefucht.

Rapitalien die zu verleihen find ober zu entlehnen gesucht werden.

Sin Gewerbsmann, in einem bedeutenden Markisteden eines benachbarten Landgerichts wohnhaft, sucht ein Rapital von 5000 fl. auf erste Hypothek zu entenehmen, aber ohne Unterhändler. Man bieset einen dreifachen nenen Carationes werth zur Sicherhelt, und nähere Auskunft wird im Hause L. Nr. 106. ber Rosnigsstrasse gegeben.

Auf die erfte Sypothek eines in der Rahe ber Stadt gelegenen Gartens wird ein Capital von 1600 fl. jur Auslosung gesucht. Das Rahere im Intelligenge

Comtoir.

Es werden 1000 fl. zu 4 pSt. taglich auf ein hiefiges Privathaus zur erften

Supothet zu entnehmen gesucht, jeboch ohne Unterhandler.

Gegen erste und zwar dreifache Berficherung find 800 fl. auf ein haus in hiesiger Stadt zu verleihen, aber ohne Einmischung von Unterhandlern. Das Rashere in L. Rr. 798. der Iohannisgasse.

1800 fl. werden auf ein um 4400 fl. taxirtes Gut, welches mit 3800 fl. Steuer-Capital belegt ift, zu entnehmen gesucht. Die Zinsen werden puntilich be-

sahlt und bie Documente bezeugen bie neuefte Schatzung.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Auf ber Further Kirchweih hat Jemand einen Ohrenrlug von secheforatigem Golde verloren. Der redliche Finder wird erfucht, solchen gegen ein Trankzelb im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

Bergangenen Sonntag wurde in Furth ein Brafelet von Seide, mit vergoldeten Perlen gefnupft und einer Schließe mit einem Lillastein verfeben, verloren. Der

Finder wird höflich erfucht, es in bas Intelligeng. Comtoir gu bringen.

Bergangenen Sonntag hat Jemand auf einer Bant in der Acgydienkirche, unswelt der Hauptthure, ein Gesangbuch mit schwarzem Einband liegen lassen. Wer basselbe in Berwahrung nahm, wird gebeten, es im 2ten Stock des Hauses S. Nr. 203. in der innern Laufergasse abzugeben.

Am verwichenen Sonnabend hat Jemand aus Berfehen bei der Laufer Badin Muller einen kleinen kupfernen hafen mit einem angemachten blechernen Dedel, zur. Halfte mit Klauenfett gefüllt, fteben laffen. Man bittet um bie Buruchgabe in das

Intelligenge Comtoir gegen ein Tranfgelb.

Bergangenen Sonntag Abends ift in bem Kraußerschen Wirthshause zu St. Johannis eine blautuchene Saube mit einer andern bergleichen verwechselt worden. Wer fle mitnahm, wird gebeten, solche gegen Empfang der seinigen in Nr. 101. an der Pucherftraffe abzugeben.

Es hat Jemand vergangenen Montag gegen Abend einen grunen Rezenschirm im Hause bes Badermeisters Ochs, junachst am Raffeehause, stehen lassen. Man birtet ben reblichen Finder, folden gegen ein Trankgeld in L. Rr. 137. ber Rais ferstraffe zu bringen.

Bermidenen Montag wurde von Wohrd herein bis auf den Spitalplatz eine Gigarrenspige von Silber, eine hand vorstellend, verloren, wöfür bem Finder und Ueberbringer berfelben in L. Rr. 382. ber Karolinenstraße ein angemessenat-

gelb jugefichert wird.

Der redliche Finder eines spanischen Rohrs mit einem Kolustnopf, auf melthem fich eine Platte von Perlenmutter befindet, wird ersucht, folchest gegen eine Dongenr in dem Garten vor bem Wohrberthurchen Rr. 184. ablangen ju laffen.

Borgangenen Sonntag wurde auf bem Ruhberg ein Rinderriditul, worin eine Sadtuch und Sandichuhe befindlich find, verloren.

Ge wird seit einigen Boden in einem Garten vor dem Bohrderthor ein in Gold gefaßter Ring vermißt, auf bessen großem ovalen Carniol fich ein Famisient mappen eingeschnitten befindet. Der redliche Finder wird ersucht, benfelben gegen eine der Fassung gleichkommende Belohnung bei der Nebaction bieses Blattes abzusgeben.

Bergangenen Conntag wurde von ben sogenammten Ställen vor bem Spittlerz thor bis zur Jacobsfirche ein blaner perlengestrickter Geldbeutel mit einem gelben Beschläg und etwa 4 Gulden an Geld verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solden gegen ein gutes Tranfgelb in L. Rr. 1552, ber Lottergasse abzugeben.

Wermischte Nachrichten.

(Danklagung.) Denjenigen werthen Freunden des Bader - und Mullergewerbe, welche die Gate hatten, meine feelige Frau zu ihrer Grabebruhe zu begleiten, fage ich andurch ben verbindlichsten Dank, mit bem herzlichen Bunfche, daß Gott alle traurigen Ereignisse bis auf die spatesten Zeiten von Ihnen entfernen und ich Gestegenbeit haben moge, bei freudigern Veranlassungen meine Gegendienste bewähren zu konnen.

Rurnberg, ben 2. Det. 1827.

Johann Michael Boffelfober, ehemaliger Badermeifter.

(Anzeige.) Sollte ein hiesiger Lohnkutscher im Laufe dieser Woche nach Würzs burg oder Ritsingen sahren und wieder leer zuruck, so könnte berselbe von bort zwei Personen mit retour nehmen. Rahere Auskunft in S. Rr. 155. beim bayers schen Hof-

(Gesuch) Ein junger Mann wunscht, um fich praktische Kenmuife ju er-

werben, in eine Bierbrauerei zu kommen. Die Bebingniffe bittet man in freich

3. P. Fr. hofmann in Erlangen.

(Gesuch.) Eine bejahrte Weibeperson, welche ihr eigenes Bett hat, wird unster billigen Bedingungen auf die Stube zu nehmen gesucht, und erhalt die Roft nebst Logis unentgeldlich. Riheres in ber Rothschmidsgaffe S. Rr. 1083.

(Gesuch.) Für einen Commis, welcher ber beutschen Correspondenz vorstehen kann, ift eine Stelle offen und bas Rabere auf frankirte Briefe unter Abbresse G. hers mann Lit. H. Nr. 29: in Frankfurt af M. zu erfahren.

(Ladenveranderung.) Fr. Flachfeld, Schnitt = und Mobemaarenhandler in Furth, giebt fich die Ehre, seinen Freunden und Gonnern die ergebene Anzeige zu widmen, daß er das bisherige Local zur weißen Schwand verlaffen und dages gen den in seinem Hause, genannt Stadt Nurnberg, neueingerichteten Laden bezasgen hat. Indem er bankend bas ihm bisher gewordene Zutrauen erkenut, wird er sich siets bemuhen, bessen werth zu bleiben.

Angekommene Fremde

vom 28. bis 50. Cept.

(Rothe Rog.) Krau Grafin v. Digthum, und Kraulein v. Schmidt, v. Drede ben, Dr. Giegert, v. Prag, und Dr. Burville, v. Condon, Particuliers, Dem. Geconda, e. Lefpzig, Dr. Dr. Michaelis, v. Berlin, Dr. Sopfe, Dberfchreiber, und Fraul. Jungers monn, v. Dflerhofen, Dr. Bogner, v. Gerlachsbeim, Dr. Chaponi, und fr. Bufenelli, v. Mailand, und Dr. Sinfel, v. Bern, Raufleute, Ge. fon. Dob. der Dr. Bergog Paul von Murtemberg, Ihre Erc. Frau v. Digthum, Dberhofmarfchallogemalin, v. Dreeben, Dr. Bebr, Bofrato, v. Gero, Dr. Dr. Bitichow, v. Deibelberg, Dr. Dippler, Revierforfter, v. Bredlau, Dr. Schlotterer, Baffgeber, v. Paffau, Dr. Mener, v. Wachenbeim, und Dr. Reumifc, v. Berlin, Raufleute, Dr. Dr. Groste, Stifte Bifar, v. Regensburg. . (Bayer. Dof.) Ge. Ercell. Dr. v. Ragler, foniglid preugijder General.Poftmeifter, und Bundestagsgefandter, und Frau Grafin v. Fernemeaux, v. Berlin, Mad. Belldorfer, Majoregattin, und Dad. Bobe, Dberlieutenantegattin, v. Amberg, Dr. v. Hane, Große baptler, v. Regeneburg, Br. Baron v. Greifenftein, Dberlieutenant und Gatebefiger, v. Beankenreuit, Dr. Schubert, Profesfor, und Dab. Forfter, v. Munchen, Dab. Bechtold, v. Prag, Gr. Zimmermann, Gaftgeber, v. Dettingen, Gr. Pleffinger, v. Ranftadt, Dr. Bers tud, v. Hachen, Dr. Dambmann, v. Darmftabt, Gr. Schlor, v. Canbau, Dr. Braunlein, v. Murting, Sr. Karon, v. Paris, Sr. Dorlemann, v. Zwidau, und Br. Beusner, v. Tubim-

1, Raufleute, Dr. Jones, Chelmann, und Dig Jones, v. London, Dat. Galvetat, aus Rugland, Dr. Dr. v. Ummon, v. Dredden, Dr. Bodmer, Particulier, v. Burich, Dr. Rolle, D. Ulm, Gr. Muller, v. Barmen, Gr. Brint, v. Solingen, Gr. Badmann, v. Elberfeld, und Gr. Angmann, v. Augeburg, Raufieute, Frau Grafin v. Dobna, v. Dreeden, Gr. Bas ron v. Maldenfele, v. Neuburg, Dr. Roppen, Bofrath, v. Erlangen, Dr. Saffe, Rentier, und Dr. Moris, Fabrifant, v. Berlin. (Bilde Mann.) Dr. Dr. Bufchfe, v. Jena, Hr. Dr. Breithaupt, v. Freiburg, Dr. Dr. Reum, v. Tharandt, und Dr. Dr. Heune, v. Berlin, Professoren, Dr. Dr. Come, v. Dresten, Br. Dr. Dien, Sofrath, v. Jena, Dr. Dr. Bobner, v. Munden, Dr. Dr. Gersperg, v. Breslau, Dr. Emmerich, Cand. med. v. Murgburg, fr. Baron v. Schlimbach, Rabet, p. Unebach, fr. Benturini, Rentier, v. Benebig, Dr. Bitter, v. Berlin, und Dr. Flittner, v. Gottingen, Cand. jur., Dr. Rrobe ling, v. Franffurt, und fr. Schwarzenberger, v. Bien, Raufleutz, Dr. Rubne, v. Chemeuit, Gr. Lebr, v. Frantfurt, und Dr. Bader, v. Schneeberg, Raufteute, Dr. Miltner, Fabritant, v. Dresten, Dr. Braunig, Infpettor, v. Munchen, Dr. Dr Propfler, v. Leipzig, Dr. Merg, Geminar-Director, v. Altdorf, Frau v. Belling, v. Bamberg, Dr. Martini, Burgermeifter, v. Schwabach, Sr. Dr. Bastein, v. Würzburg, Dr. Hagler, Rim., v. Antwerpen. (Blauc Glode.) Dr. Maily, Candargt, v. Uttenbun, Dr. Baron v. Bauer, v. Dreeden, Dr. Steinberger, Goilgeber, v. Ansbach, Dr. Fentich, geb. Secretar, p. Munden, Dr. Glud, Appell. Ger. Rath, v. Ansbach, Gr. Lucano, Sandlungefommis, v. Bamberg, Dr. Brod, b. Unsbach, und Gr. Paul, v. Raufbeuren, Fabritanten: (Strauf.) Dr. Lippacher, Rauhmaarenbandler, und Dr. Lieberich, Dberfchreiber, v. Ansbach, Dr. Coas fer, Apotheter, v. Feuchtwang, Dr. Greiner, Fabrifant, v. Rauenftein, Sr. Baumgartner, Particulier, Dr. Duaglio, Sofmaler, v. Munchen, Dr. Stofmar, Particulier, v. Roburg, Dr. Johl, Forfipraftifont, v. Ansbach, Dr. Bang, Mufitdirector, v. Maing, Dr. Speer, Sandlungsfommis, v. Regensburg, Gr. Blang, Apotheter, v. Murgburg, Sr. Roth, Afm., v. Ripingen, Dr. Befe, Juwelier, v. Roln, Dr. Renber, Cand. theol., v. Wertheim; Dr. Albrecht, Schullebrer, v. Wettringen, Dr. o. Fortis, penf. Dbrifflieutenont, v. Amberg, . Rraul. Englerth, v. Efcmeiler. (Gold. Rabbrunnen.) Dr. Schonberg, und Br. Balter, p. Bamberg, und Gr. Schuhmaun, v. Gidflabt, Privatiers, Dr. Albert, Rim., v. Burge burg, Mad. Muller, Uppell. Ger. Rothsgattin, v. Bamberg, Dr. Malta, Rim., v. Prag, Dr. Rrefdmann, Gutebefiger, v. Baireuth, Gr. Dr. Ries, v. Bunfledel. (Ballfifch.) Dr. heldmann, Cand. phil., v. Bilbed, Dr. Cobn, Afm., v. Burgburg, Dr. Buchele, Schullebrer, v. Diemmingen.

- 0.000

Freitag den 5. October.

Allgemeines

Intelligenz. Blatt

Stabt Durnberg.

Mit Seiner Koniglichen Majestat von Bayern allergnabigstem Privilegio.

Im Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 &.

Be kannt mach ung. (Fleischpreise betr.) Bom Magistrat ber Königlich Banerischen Stadt Rürnberg wird hiemit bekannt gemacht, daß für den Monat October die Taren a) des Ochsensteisches incl. des den hiesigen Mehgern zugebilligten Mehrbezugs von 2 pf. pr. Pfund auf bed Kalbsteisches auf c) des Schöpsensteisches auf d) des Schweinsteisches auf festgeseht worden sind. Rürnberg, den 2. Oct. 1827.

Sharrer.

Martin.

Die in der hiefigen Kommisbackerei fich ergebende Kleien vom 1. Det. 1827. bis Ende Sept. 1828. werden au den Meistbietenden überlassen. Stelchtermin hiezu ist auf

Donnerstag ben 11. Oct. Bormittage 10 Uhr in bem biesseitigen Geschäftszimmer in bem v. Serzschen Saufe S. Rr. 95. anbes raumt; wozu Strichliebhaber eingelaben merben.

Ruruberg, am 26. Sept. 1827.

Ronigl. Lotal = Berpflege . Commiffion. v. Sundahl, Dberftlieutenant.

Deiftel, Rechnungeführer.

Calenber.

In unferm Berlage find erfchienen:

die gewöhnlichen 4 Sorten Bolls Calenber in 4. für 1828. von M. Freund, Holberbusch, Abeleheim und Schmidt, mit nühlichen und unterhaltenden Materialien bereichert, in bekannten billigen Preisen, dann der Schreibalmanach für 1828., besonders nühlich für Cangleien, Abvocaten und Rausteute durch seine zwedmäßige Einrichtung in abgetheilten Tagen, roh 15 fr., Schreibp. 18 tr., gebb. 30 und 36 fr.;

Wand . Calender fur 1828. in quer Fol. in Steinbrud mit Unfichten von Rurn-

berg, aufgezogen 18fr., roh 15 fr.

Derfelbe ift vom hrn. Ammereborfer fehr gut ausgeführt, fo, daß wir ihn gewiß mit allem Rechte empfehlen tonnen.

Mand . Calender gange Bogen fur 1828 , 6 fr.

Wir empfehlen folche jur gefälligen Abnahme und bemerken nur noch, das Buchhandlungen und Buchbiuder bei Abnahme von Partieen ben gewöhnlichen Rabat wie früher genießen.

3. 2. Enbteriche Buchhandlung in Rurnberg.

Verkäufliche Gachen.

Bei Unterzeichnetem find wieder Argutwurste bas Stud um 3 fr. zu haben. Johann Amman, S. Nr. 885. in ber Rathhausgaffe.

Bon heute an vertaufe ich in meinem hause L. Rr. 265. in der vordern Lebergasse alle Gattungen Rauchtabade auch in's Rleine und erlaube mir ein vers ehrliches Dublifum ju beren Abnahme hiemit höflichft einzulaben.

. Murnberg, ben 3. Dct. 1827.

3. E. Schmit. Leibbrandt, Tabalfabrifant.

Ich mache hiernit befannt, daß von heute an fehr gute Rrautwurfte bei mir gu haben find.

Minter,- Wirth, im Stopfelgagchen.

Ein beinahe noch gang neues eifernes Ofengitter ift zu verkaufen. Raberes im Intelligeng. Compoir.

Ein Mantel von schwarzem Margelin mit Aermeln und zwei Rragen ift in

S. Mr. 1638. ber Grubeleftraffe ju verfaufen.

Aus einer reinlichen haushaltung ift ein Bett zu verkaufen. Raheres im Intelligenz-Comtoir.

Baaren. Empfehlung.

Rechte Throler und oftinbische Granaten, Bernstein Coli und ordinare Bernftein Corallen ober Augen-Perlen, welche die Flusse an sich ziehen, find zu haben in L. Rr. 417. beim weißen Thurm-

(Pferde und Magenverlauf.) Ein gutes Gjahriges Bugpferd (Schimmel) unb eldenoch wenig benütter halbbededter einfpanniger Stuhlmagen find einzeln ober aufammen in L. Rr. 948 c. im fogenannten fcharfen Ed in ber Claragaffe ju verfaufen.

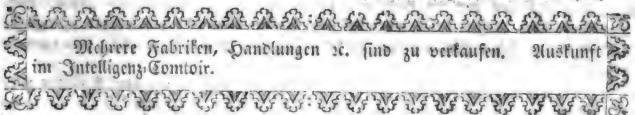
Das Saus S. Rr. 1365. in ber auffern Laufergaffe ift taglich aus freier Sand in verfaufen. Raberes in S. Dr. 1375. bafelbit.

Gine große und fehr ftarte Saudthure mit bem baju gehörigen Gifenwert,

Schlof te., an einen Stabel ober Magagin paffend, ift gu verfaufen.

Reu angefommene Sollander Boll.Baringe, fo wie frifchen Defterreicher Genft empfiehlt zu gefälliger Abnahme

Stephan Magner, am Jafobsplat.



- Sadjen die zu kaufen gefucht werben.

Gin noch gutbeschaffenes Gofa, wenn co auch nicht mobern ift, Budermobel und alte Roghaare werden ju faufen gefucht.

Bu verpachtende oder ju vermiethende Sachen.

3mel vorzüglich große und trodene Gewolbe, ein großer Reller und eine im Sof gehende Bohnung, aus zwei ober brei Bimmern, einer Rammer, Ruche nebft Bolglage zo. bestehend, welch lettere einen Bang bes zweiten Stodwerfe ausmacht und nur fur eine fleine ftille und genugsame Familie geeignet ift, find im Gangen' oder Theilweise taglich oder am Biel Allerheiligen ju vermiethen.

Es ift ein Logis mit Bett und Dobeln taglich ober am Biel Allerheiligen au

vermiethen.

Eine Wohnung, aus 2 Stuben, 3 Rammern nebft anbern Erforderniffen beftebend, troden, reinlich und fehr bequem, ift an eine nicht gu große Familie gu vermiethen.

Runftigen Mittwoch ben 10. October Rachmittags 1 (Berpachtung.) Uhr wird

ber obere Beilhof an ber Dogelborfer Brude mit Felbern und Biefen, in ber Bohnung bes herrn v. Reu bafelbft offentlich verpachtet.

In S. Rr. 1157, ber Tucherftraffe ift im iften Stock fogleich ober am Biel' Allerheiligen ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Rammern, einer hellen Ruche und Solllage, alles auf einer Chene, nebft allen andern hauslichen Bequemlichteis ten, ju vermiethen.

In einer gangbaren Straffe ift eine Mohnung an eine ftille Familie ohne Rinber ju vermiethen. Raberes im Intelligeng. Comtoir.

Sachen die zu miethen oder zu pachten gesucht werden. 3 Bwei Personen suchen junachst des neuen Thors eine Wohnung, big aber nicht zur ebenen Erbe seyn barf, zu miethen. Raberes in S. Rr., 1198 ber Jubengasse.

In dem Jakober : ober Lorenzerviertel fucht ein einzelner Mann am fanftigen Biel Allerheiligen eine Wohnung, bestehend aus einer Stube nebst Rammer, gu

miethen.

Es wünscht eine stille Familie täglich eine Wohnung zu miethen. Das Rahere in Rr. 16. ber langen Rrame.

Dienstsuchende Personen und Personen Die in Dienste gesucht werden

Ein Madden von 20 Jahren, welches ftricken, spinnen, etwas nahen, auch Hausmannefost tochen kann und fich willig aller andern Hausarbeit unterzieht, wunsche am nachsten Ziel unterzukommen. Raberes in L. Rr. 267. ber vorbern Ledergaffe.

Gine Dagb, am Liebsten vom Canbe, Die fich allen hauslichen Arbeiten wils

lig untergieht, wird fommenbes Biel in Dienfte ju nehmen gefucht.

Ein folides Madden, welches tochen, uahen, ftriden und fpinnen tann, fucht bei einer foliben Serrichaft untergutommen.

Gin Mabchen, welches Liebe ju Rindern hat, wird in Dienfte gu nehmen

gesucht.

Eine Rochin, welche fcon bei hohen herrschaften gedient hat und im Rochen und Baden wohlerfahren, auch mit guten Zeugniffen verschen ift, wunscht hier ober auswarts unterzukommen.

Ein gebildeter junger Mensch von 14 Jahren wünscht taglich bei einem Bar-

bier in bie lehre gu treten, aber ohne lehrgelb.

Ein Madden von 18 Jahren und gutem Charafter, welches im Rochen nicht unerfahren ift, auch naben, friden, spinnen, waschen und bogeln tann, wunsche bei einer foliden herrschaft unterzutommen. Naberes in dem Laden Nr. 64. auf dem Hauptmarkt.

Ein braves Mabchen, welches im Rochen fehr gut erfahren ift und ichon mehrere Jahre in angesehenen Sausern biente, wunscht wieber in gleicher Eigens

Schaft unterzufommen. Raberes in L. Rr. 433. ber breiten Baffe.

Ein braves Madchen, welches sich willig allen hausarbeiten unterzieht, sucht kommendes Ziel Allerheiligen in Dienste zu treten. Das Rabere in L. Nr. 1042. Der Färberdgasse.

Bur Führung einer fleinen haushaltung wird eine treue und reinliche Magb gesucht, welche neben bem Rochen und allen übrigen erforderlichen Gigenschaften, auch nahen und ftriden fann.

Ein Madden, welches im Rochen, Rahen, Spinnen, Rleibermachen und allen andern Sausarbeiten wohlerfahren ift, wunscht bei einer soliben herrschaft auf bem Lande unterzutommen.

Eine mit ben besten Zeugnissen versehene gute Rochin von gesehtem Alter und tabellofer Anfführung, welche schon hier und auswärts bei angesehenen Herrschafe ten gebient hat, wunscht in gleicher Eigenschaft wieder in Dieuste zu treten. Ras beres im ersten Stock bes Spezereihandler Daßdorfschen Hinterhauses in ber Caros linenstrasse.

Es wird eine reinliche Rochin, welche fich auch willig jeder andern Sausarbeit unterzieht und Attefte über ihr bisheriges Wohlverhalten hat, fünftiges Biel

in Dienfte ju nehmen gefucht.

Es wird eine reinliche Rindsmagd, welche nicht über 30 Jahre alt ift, in

Dienfte ju nehmen gefucht.

Bu einer gangbaren Profession wird ein wohlerzogener junger Mensch mit ober ohne Lehrgeld in die Lehre zu nehmen gesucht. Raberes in L. Rr. 1290.

ber Engelhardegaffe.

Ein Madden von guter Kamilie, 16 Jahre alt, welches rechnen, schreiben, nahen und ftriden tann, fich willig allen andern hauslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Amdern hat, wunscht fommendes Ziel als Stubenmadchen oder in einem Laden unterzusommen.

Rapitalien die ju verleihen find ober ju entlehnen gefucht werben.

Es werben auf ein haus, welches fich auf 4500 fl. verzinset, 2500 fl. gegent erfte, Sppothet ju entnehmen gesucht. Raberes im Intelligenz. Comtoir.

Gegen hinlangliche Sicherheit und erfte Sppothet find 1500 fl. ju verleihen, jeboch ohne Unterhandler. Raheres im Intelligenz. Comtoir.

2500 fl. find am Biel Allerheiligen gegen erfte fladtgerichtliche Sypothet aus.

guleihen, jedoch ohne Unterhandler. Raberes im Intelligenge Comtoir.

Es werden auf zwei hiesige Geschäftshäuser, welche sich auf 8000 fl. rentisten, 1500 fl. zur erften Sppothet zu entnehmen gesucht. Raheres im Intelligenge Comtoir.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Bergangenen Montag Abends wurden beim herauffahren von Furth in ber Post-Diligence ein Paar Schuhe und Strumpfe verloten. Wer sie in S. Nr. 1028. ber Judengasse zurückbringt, erhalt ein gutes Trinkgelb.

Wermischte Nadhrichten.

(Gesuch.) Fur einen-Commis, welcher ber deutschen Correspondenz vorstehen fann, ift eine Stelle offen und das Rabere auf frankirte Briefe unter Abdresse G. Bers mann Lit. H. Rr. 79. in Frankfurt asM. zu erfahren.

(Gesuch.) Eine Wittme wünscht eine rechtschaffene Frauensperson zu fich auf

bie Stube gu nehmen.

(Anzeige und Empfehlung.) Meinen resp. Freunden zeige ich ergebenst an, baß ich am Montag ben 8. d. M. mein Wirthschaftslofale wieder eröffne, und

blete ergebenft, mich mit Ihren gatigen Befuchen wie fraher recht haufig gu be-

Rurnberg, ben 4, Det. 1827.

Johann Georg Wierer.

(Anzeige.) Conntag ben 7. b. D. ift gutbefeste Lanzmufit im Radenisgan-

Mirth Sarlein. .:

(Befuch.) Es wird ein Erfahmann gefucht.

(Bekanntmachung.) Durch ben, als Folge ber Jahrszeit, verminderten Befuch der Baber bin ich veranlaßt, meine Babanstalt am hallerthurlein mit Eude biefer Moche für gegenwärtigen Sommer zu schließen, und die resp. Personen, welche bisher bort zu baben pflegten, im Fall sie nachher noch Baber gebrauchen wollten, zu bitten, solche gefälligst im alten Babhaus auf der Schütt zu nehmen.

Zugleich erlaube ich mir barauf aufmertfam zu machen, bag bie Periode fur bie Galrigfeit ber Abbonement. Billeten mit Ende biefes Monate fich schließt, folge lich ihre Anwendung nur im Laufe beffelben noch flatt finden fann.

Murnberg, ben 3. Der. 1827.

Baumann, Babmeifter.

(Einladung.) Kunftigen Sonntag ben ?. Det. wird Fisch-Rirchweih zu Steinbuhl gefeiert, wozu ich hiedurch höflichst einlade, auch an guten Speisen und Getranten, so wie gutbesetzer Tanzmusik nichts ermangeln lassen werde.

Gottlieb Schmibt, Wirth bafelbft.

Betanntmadung.

Rachsten Samstag ben 6. d. M. ist bei mir, bem ergebenst Un'erzeichneten, eine Mehelsuppe, wozu Freunde und Bekannte höflich eingelaben werden. Zugleich benachrichtige ich das bochverehrliche Publikum, daß ich nachbenaunte Sorten Weine um billigen Preis ausschenke, nämlich

ben Schoppen Steinwein gu 15 und 12fr.

1811r ju 15 und 12fr.

Forster Traminer ifte Gorte gu 10tr.

2te Gorte ju 8fr.

. Deuterdheimer gu ofr.

Gommeracher 1819r ju 5 unb 4 fr.

Auffer biefen werden noch mehrere gute Getrante billig ausgeschenft bei Georg Jacob Gebharbt, jum Jacobs.

bruber genannt.

(Unzeige und Empfehlung.) Da mir von einem hochlöblichen Magiftrat bie gnabige Erlaubniß ertheilt wurde, das Geschäft meines seel. Baters Sigm. Molf, Rachtlichtersabritantens, fortsuhren zu durfen, so empfehle ich mich einem hochanschn-lichen Handelsstand und verehrungswurdigen Publitum mit meinen verbesserten Rachtlichtern mit ben von meinem seel. Bater schon geführten und daher bereits befannten Zeichen und Buchstaben S. W. nebst einem Stern, welche hauptsächlich

wegen Erfparnis bes Dels empfehlungswerth find; bann werben außer ben ges wöhnlichen auch noch andere ju Sollere und Treppenlampen bei mir fabricirt. Ich bitte um gutige Abnahme gehorsamst und werbe jede geneigte Bestellung zur vollen Zufriedenheit puntlich vollziehen. Diefelben find auch bei meinem Bruder Iohann Christian Wolf, Großpfragner, in L. Rr. 98. ber Konigestraffe zu haben, welcher auch Bestellung barauf annimmt.

Joadim Bilhelm Bolf, Rachtlichters fabritant, L. Rr. 1272. im Schotstengagden.

(Auerbieten.) Eine junge gefunde Weibeperson wunscht ale Caugamme unsterentommen.

In dem Gastbanfe gur goldenen Gans fam einer Magd ein Dienftbotenbuche lein abhanden, um beffen gefällige Buruckgabe man bittet.

Aligefommene Fremde som 28. Septbr., 1. und 2. Octhe.

(Baper. Sof.) Frbr. v. Lindenfele, Rammerer, v. Ansbach, Frbr. v. Meger, Dr. v. Schmighaufen, Beamter, und Dr. Ritter v. Stremnigberg, Doctor ber Rechte, v. Wien, Dr. Sander, und Br. Ballauf, v. Bremen, und Br. Schede, v. Sobenftein, Raufe leute, Sr. Bebnert, Cand. jur., und Dr. Bobnert, Cand. theol., v. Tubingen. (Rothe Rof.) Gr. v. Sagenhofen, Oberlieutenant, v. Zweibruden, Dr. Beitelrod, Profeffor, v. Reuburg, Dr. Bally, und Dr. Dunoque, Particuliers, v. Condon. (Bilde Dann.) Dr. Leving, v. Bilebofen, Dr. Grundlein, v. Prag, Dr. Ubam, v. Gichftabt, fr. Balb. berr, v. Munden, Dr. Caftlini, v. Malland, Sr. Buanv, v. Livorno, Dr. Rubn, v. Stutt. gart, Dr. Rubn, v. Ulm, und Dr. Malgberg, v. Pilfen, Raufteute, Dr. Schmid, v. Gottingen , Dr. v. Benningen , v. Beitelberg, und br. Sunerwadel, v. Lengburg, Cand. jur. , Franlein' Bachter, v. Bamberg, Dad. Dartmann, v. Bien, Sr. Sofftetter, v. Um. berg, und Dr. Sigfler, v. Roln, Raufleute, Dr. Labne, Privatier, v. Bien, Dr. Stamberg, Schulfandibat, v. Bamberg. (Blaue Glode.) Dr. Lucas, Rapellmeifter, v. Leinburg, Dr. Strebl, Lebrer, v. Bilpoltftein, Dr. Strebl, Soul-Randibat, v. Dled, Dem. Schwarz, v. Beifienburg, Dem Born, v. Burgburg, Dr. Beiling, Director, v. Munchen, Dr. Find, eifen, Deconom, v. Schwarzenberg, Dr. Bogtberr, Jobrifant, v. Gmund, Dr. Boog, Afm., D. Ansbach, Mad. Schellhorn, v. Blen, Dr. Leffter, Cubreftor, v. Reuftadt, Gr. Goneiber, Rantor, v. Mit. Erlbad, Dr. Winfler, Schulfandidat, v. Schwarzenbach. (Strauf.) Br. Schrenter, Roncipient, v. Monbeim, Dad. Grau, u. Mab. Schmidt, v. Bamberg, Dem. Reffert, v. Reumartt, Dr. Coulane, Rittmeifter, v. Prag, Dr. Dunreicher, t. danifder Ronful, o. Mlexandrien, Dr. Dito, und Dr. Begom, v. Wien, Dr. Scholl, n Frankfurt of M., Dr. Staib, v. Biberad, und Sr. Finth, v. Reutlingen, Raufteute, Dr. Leu, Rauhmaarenbandler,

v. Augsburg, Mad. Junt, und Dem. Roch, v. Dredden, hr. Januel, Stadtfantot, v. Andbach, Dr. v. Reumuller, Bau-Eleve, v. Regensburg, Dr. v. Reumuller, Pharmaceut, v. Munchen. (Gold. Radbrumnen.) Pr. Gegner, Rim., v. Frantsurt, Dr. Mars, Apo-theter, v. Rothenburg. (Beisse Doc.) Hr. Brunnhuber, Fabrisant, v. Eschenbach, Hr. Schreier, Rim., v. Dietenhosen. (Gold. Doc.) Hr. Meyer, Handlungstomwis, v. Jurstingen. (Gold. Löwen.) Hr. Poschwig, Rim., v. Ortenburg, Hr. Wohlfarth, Fabrisant, v. Bruck, Hr. Frühling, Schauspieler, v. Treslau. (Ballsisch.) Hr. Dr. Schamm, Regierungs Secretär, Hr. Mann, und Hr. Riesewetter, v. Baireuth, und Hr. Heinz, v. Dof, Schullandidaten, Pr. Gebbard, v. Hof, und Hr. Renter, v. Baireuth, Randidaten. (Mondsschullen, Hr. Jung, v. Stuttgart, und Hr. Gruner, v. Ansbach, Cand. jur., Hr. Dr. Heine, v. Mürzburg, Hr. Bachmann, Cand. theol.. v. Rulmbach, Hr. Mehlentin, Appell. Ger.s Ruth, v. München. (Rothe Glode zu Gostenhos.) Hr. Filenscher, Stadtschreiber, und Hr. Rull, Gutsbesser, v. Spalt.

Bom Magistrat ber Koniglich Bayerischen Stadt'Nurnberg wird die Anzeige des Getraid Berkehrs der hiesigen Schranne am 25. und 29. Sept. 1827 hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

Getraib, Gattungen,	Boriger Reft.		Ganger Stand.	Bertauft	Im eyen berblieb	250				
Out. 4 3,	400/00	2 - 1 - 9 - 1	0.000			Preis bes Schaffels.				
	Schill.	Edil.	डकेशा.	Edil.	Schil.	11.	fr.	f. fr.	fi.	ı fr.
Rorn	1	417	418	417	1	8	6	7 20	7	_
Waizen		1142	1142	1040	102	15	-	11 53	10	-
Gersie	57	406	405	446	17	8	-	7 33	6	-
Sonber	22	501	613	555	58	4	15	3 50	.5	23

Gegen die vorigen Mittelpreife

		_			-
9	efallen:				geftiegen:
Rorn	- fl fe		6.	4	- fl. 10 fe.
Maizen	— fl. — fr				- fl. 40 fr.
Getste	— fl. — fr	•	ě		- fl fr.
Haber	- fl. gfi	t.		•	- A fr.
					•

Ruruberg, ben 30. Sept. 1327.

Scharrer.

Martin.

Montag den 8. October.

Allgemeines

Intelligen z. Blatt

b'e r

Stadt Durnberg.

Mit Seiner Königlichen Majestat von Bayern allergnabigstem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. No. 564 a.

Die im Monat September untersuchten und abgeurtheilten Polizei - Ues bertretungen betreffend.)

Bom Magistrat ber Koniglich Baperischen Stabt Rurnberg find im verflossenen Monat September in Untersuchung gezogen und bestraft worben:

- 1) 20 Indivibuen wegen Bettelne ;
- 2) 20 megen grober Erceffe;
- 5) 10 wegen lieberichreitung ber Polizeiffunde :
- 4) 9 wegen Diebstahle;
- 5) 7 wegen offentlichen Schimpfend;
- 6) 7 wegen berufelofen herumgiebene ;
- 7) 7 wegen Markigefallbefraudation;
- 8) 6 megen Rauferei;
- 9) 6 wegen Dienftvernachlaffigung;
- 10) 5 wegen Minbergewichts beim Gleischverfauf;
- 11) 4 wegen Bintelebe;
- 12) 3 megen Entweichung aus ber Lehre;
- 13) 3 wegen unterlaffener lofung von Aufenthaltefarten;
- 14) 3 wegen heimlichen Aufenthalte;
- \$5) 2 megen Bernachlaffigung ber Bestimmungen über bie Sunbe;
- 16) 2 wegen Saufirens;
- 17) 2 wegen Gutweichung aus öffentlichen Unftalten;
- 18) 2 megen öffentlicher Truntenheit;

- 19) 9 Inbivibuum wegen heimlichen Dienstaustritte;
- 20) 1 wegen nachlaffigen Schulbefuche;
- 21) 1 wegen unterlaffener Ungeige ber Unnahme eines Gefellens;
- 22) 1 wegen betrüglicher Meberichreitung bes Daflerlohns;
- 23) 1 wegen betrüglicher Falfdung bes ju Martt gebrachten Bufdelholges;
- 24) 1 megen verbotemidrigen fcnellen Reitens;
- 25) 1 wegen Berunreinigung ber Straffe;
- 26) 1 wegen Dienftbuchefalfchung;
- 27) 1 wegen Biberfeglichfeit gegen ble Polizeiwache;
- 28) 1 megen verbachtigen Ginfchleichens in einem Saufe;
- 29) 1 megen geringer forperlicher Difhanblung;
- 50) t megen unterlaffener lofung eines Sunbezeichens;
- 51) i megen vorschriftemibrigen Unfahrene vor bas Theater.

Un die guftandigen Gerichte murben abgeliefert:

3 Individuen megen Diebstahle.

Es sind bemnach im Ganzen im verflossenen Monat September 151 Individuen polizeilich bestraft, 5 Individuen aber an die zuständigen Gerichte abgeltesere worden.

Rurnberg, ben 4. Det. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

1 -171 PM L

Befanutmadung.

(Berpachtung mehrerer Wiesen betreffend.)

Bom Magistrat der Roniglid Bayerifden Stadt Rügnberg werden die ber hiesigen Gisabetha Spital Stiftung zugehörigen Biesen:

- 1) 4 Tagwert am lanbgraben bet Schweinau;
- 2) 12 . bei Schweinau;
- 3) & Tagwerf bortfelbft,
- 4) 3. auf bem Bogelheerbegarten bei Gt. Leonhard,

und

5) 2 . bei Sandreuth,

welche mit Michaelis b. J. pachtlos werben, einer weitern öffentlichen Berpachtung auf 6 Jahre unterstellt.

Bu biesem Ende ift Termin auf

ben 22. f. M. Morgens ro Uhr

fm Lokale ber Magistrate-Commission für die Wohlthätigkeite Stiftungen auf bem Rathhaus bahier bezielt, und werden Vachtlustige, welche sich über Zahlungefahige teit gehörig answeisen konnen, hiemit eingeladen, zur festgesetzen Zeit daselbst zu erscheinen, die Pachtbedingungen zu vernehmen und ihre Angebote zu Protokoll zu

geben, worauf fie ben Buschlag vorbehaltlich magistratischer Benehmigung ju gemar-

Rurnberg, ben 28. Sept. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Betanntmachung. (Gestohlene Sachen betr.)

Bom Magistrat ber Koniglich Baperischen Stabt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, baß folgende Gegenstande entwendet wurden, ale: ju Rurnberg am 1. d. M. 1 siberne Taschenuhr mit schilbkrotartigem mit Stifteden beschlagenem Uebergehäuse, gelben Zeigern, arabischen Zahlen und weißem Zifferblatt, an welcher sich ein rothseidenes Band nebft gelbem Perschaft mit rothem Stein und 2 melfingnen Ubrichtusseln befindet.

Bor bem Anfauf biefer Uhr. wirb gewarnt.

Rurnberg, am 3. Dct. 1827.

Scharrer.

Murnberger Aussteuer=Anstalt. (Die Zahlang ber jahrlichen Beitrage betreffend.)

Die Liften der Anstalt werden am letten October geschlossen. Die Zahlung ber jahrlichen Beitrage hat baher von jest an bis zum letten October, unter Bors zeigung ber vorjährigen Quittung, zu geschehen.

Alle Rummern, welche bis bahin nicht bezahlt haben, werben ausgestrichen,

und fommen nicht mit in bas Gluderab.

Bis jum letten October werben Untheilbluftige eingeschrieben. Rurnberg, ben 19. Gept. 1822.

Aussteuer . Anftalt.

Literatur.

In der Campeschen Buch- und Runsthandlung ift zu haben: Reliquien von-Albrecht Durer, seinen Berehrern geweiht. Mit Rup, fern. 2fl. 45 fr.

Bum Anbenten Wilibald Pirtheimers. 15fr.

Verfäufliche Sachen.

Bon heute an verkaufe ich in meinem Haufe L. Rr. 265. in der vordern Lebergaffe alle Gattungen Rauchtabacke auch in's Kleine und erlaube mir ein vor ehrliches Publikum zu deren Abnahme hiemit höflichst einzuladen.

Rurnberg, ben 3. Dct. 1827.

3. E. Schmite Laibbrandt, Pesatfabritant.

Reue Rommoden von Rufbaum, und Rleiderbehalter von weichem Solz find in ber Winklereftraffe S. Rr. 33. ju verfaufen.

Drei halbe Dugend Seffel und Cofa mit und ohne Stahlfedern, auch fehr

gut gepolftert, find ju verfaufen.

Gine noch fehr brauchbare Ballonchaife mit Borberbach und Laternen, in Fe-

bern hangend, ift billig gu verfaufen.

Dr. C. B. Sahn's naturgetrene Abbildungen jur allgemeinnutigen Raturgefchichte Baperius, wovon bereits 78 Rupfer erich:enen sind, werden nebst dem dazu
gehörigen Text außerst billig verkauft in S Rr: 1302. der Hirschelgasse im 2ten
Stock.

Maaren. Empfehlung.

Unterzeichneter empsiehlt hiemit sehr gut abgelagerte achte Hollander Rauchtabacke in 1/4 Pfund Paleten, von allen Sorten, als: schwarze und rothe Quack, schwarz und rothen Einhorn, Kornabr, schwarzen Reuter, Halb Canaster, Cayaster oder der junge Rausmann, Havannaer Canaster, Oldenfott in 4 Gorten, Portocarero ic., wie auch alle andere gute Sorten Tabacke in verschiedenen Signeten zu 4, 5, 6, 7, 8 und 9 fr. das Packet; seener: geschwittenen Portorico, offen und in Packeten, zu verschledenen Preisen, wie auch in Rollen, achte Havanna-Gigarren mit und ohne Riel, alle Sorten Schnupftabacke, acht französischen Cognac in Bouteisten, angemachten Senst, achten Franken Weinessig, schwarze chineser Tusch, seine Kupserdruckerschwärze, wie alle andere Farben und Spezereimaaren, indem er die billigsten Preise und beste Bebienung zusichert.

Joh. Heine, Grofch, in ber Konigeftraffe L. Rr. 100.

Ein 5 Schuh hoher Pomeranzenbaum in voller Bluthe ift zu verlaufen. Ra-

Rrebs Unleitung jum Cateinischfchreiben und eine Schnellmaage find gu ver-

kaufen.

Ein großes maffiv gebautes Saus, welches fich far einen Raufmann ober Fabrifanten eigner, ift zu verfaufen.

Gin Dienfibotenbett, ein einfacher Rleiberichrant, Strobface gu einer Bette

flatte, eine Rinderbettftatte und ein Dechbett find gu verfaufen.

Folgende Bucher: Französische Sprachkehre von Abbe Mogin, 48 fr., auch Meidingers frangosische Grammatik, 24 fr., und Phistoire d'Allemagne, 30 fr., gut gebunden, find zu verkaufen.

Im goldenen Surichen bei ber Salle find frifiche Regensburger Ruben gu

haben.

Es ift eine Wirthschaft mit einer bedeutenben Rahrung billig zu verfaufen,

Sachen die zu faufen gefucht werden.

Abbe majing Dictionnaire de poche, 2 Bande, wird zu kaufen gesucht.

Comple

Eine für einen Aufänger taugliche Bioline wird um billigen Preis zu kaufen gesucht. Es fucht Jemand einen einspännigen Korbschlitten, ber aber mit zwei Sigen verseben ist, zu kaufen. Das Nähere erfahrt man bei tem Wirth Lugner im soges nanuten Müllersgarten an der Bucherstraffe.

Eine noch wohlbeschaffene Baage, auf welder circa 10 Zentner gewogen

werben fonnen, wird nebft Gewichtern ju faufen gefucht.

- In L. Dr 43. am hintern Bergauerplat fucht man eine Daage, worauf

man eirea 2 Bentner wiegen fann, ju faufen.

Größere und fleinere Delftander werden in S. Rr. 35. der Binfleroftraffe gu taufen gesucht.

Bu verpachtende oder zu vermiethende Gadien.

Rahe an bor Deutschhausfaserne ift ein moblirtes Zimmer mit ober ohne Bett an einen ledigen heren täglich ju vermiethen.

In einer ichonen lage ift ein Zimmer nebft Rammer im sten Stock taglich

gu vermiethen. Raberes in S. Rr. 902. ber Dbftgaffe.

In L. Rr. 445 im Frauengagden ift an eine ober zwei Perfonen ein Bimmer mit Berfcblag taglich zu vermiethen.

Ant Marplat ift eine Bohnung an eine fleine Familie ohne Rinder taglich

au vermiethen,

In S. Nr. 75 der Winklerstrasse ist das zweite Stockwert, bestehend in 3 heltbaren Zimmern, 2 Rammern, Ruche und Holzlage, welches alles befonders versichließbar ift, dann dem Wasser im Hause, Waschgelegenheit, Keller und soustigen Bequemlichkeiten nachstes Ziel zu vermiethen

In S. Rr. 186 ber Weißgerbergaffe ift eine Stallung für 1 ober 2 Pferbe

ju vermiethen.

Runftiges Ziel ist an eine stille Familie ohne Kinder eine Wohnung von eis ner Stube nebst Stubenkammer, Rache und Holzloge zu vermiethen. Das Rahere im Intelligenz-Comtoir.

Ein gutes Bodechteliches Fortepiano ift taglich in L. Mr. 1520. Der mittlern

Rreubgaffe ju vermiethen.

In S. Ar. 977. bei der Frauenkirche ift am Ziel Lichtmes au eine stille Fasmilie der 2te Stock, bestehend in 23mmern, 1 Utov, 1 Nebenpieçe, sammelich taspezirt, 1 großen Rammer, nebst andern Bequemlichkeiten, zu vermiethen, auch kann die 3te Etage dazu oder abgesheilt täglich mit oder ohne Mobeln einem einzelnen herrn in Miethe gegeben werden.

In L. Rr. 402. Der breiten Gaffe ift vom 1. Nov. an ein logis mit Mobeli

ju vermiethen.

Sachen die zu miethen oder zu pachten gesucht werden.

Es wird eine Mohnang von einer Stabe, nebft 3 Rammern, Rache und Bo-

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden Bur Schreinerprofession wird ein Lehrling anzunehmen gesucht. Das Rabere

im Intelligeng Comtoir.

Eine brave Sausmagb, welche schon maschen und spinnen fann, auch sich babei willig aller andern Sausarbeit unterzieht, wird nächstes Ziel bei einer stillen Kamilie ohne Kinder in Dienste zu nehmen gesucht.

Bur Drecheler Profession wird ein junger wohlerzogener Menfch mit ober

ohne Lehrgelb in bie Lehre gu nehmen gefucht.

Eine Magb, welche gute hausmannstoft tochen, auch einer haushaltung vorfteben fann, wird in Dienste zu nehmen gesucht, jedoch muß solche wenigstens ein Jahr bei einer anbern herrschaft vorber gedient haben.

Gine Rochin, Die gut fochen fann und in allen hauslichen Arbeiten wohler- fahren ift, auch gute Zeugniffe hat, municht nachstes Biel unterzufommen. Rabe-

res in S. Rr. 1279 ber langen Gaffe.

Eine hiefige Burgeretochter, welche mit guten Zeugnissen verschen ift, rechenen, schreiben, nahen und friden kann, vorzüglich mit feiner Basche, Aleiberbogeln, Falfeln zo. umzugehen weiß, auch Renninisse im Aleibermachen besitt, und fich
jeder andern hauslichen Arbeit gerne unterzieht, wuntcht nachstes Ziel bel einer foliben herrschaft hier ober auswarts unterzukommen.

Gin Mabden von 18 Jahren, welches nahen und ftriden fann, auch allen anbern hauslichen Arbeiten fich willig unterzieht, wunscht nachstes Biel als Saus.

magt unterzufommen. Das Rabere im Intelligeng . Comtoir.

Gine Magd, welche gute hausmannstoft tochen taun und fich auch willig

allen anbern Sausarbeiten unterzieht, facht nachftes Biel in Dienfte ju treten.

Eine Magb, welche Hausmannstoft tochen fann, auch Liebe zu Kindern hat, und fich allen andern hauslichen Arbeiten unterzieht, sucht nachstes Ziel Allerheilie gen in Dienste zu treten.

Gin Madden, weldes ichon in foliden Saufern gebient hat, fochen fann und fich jeber anbern Sausarbeit unterzieht, wunscht in gleicher Eigenschaft am Biel

Allerheiligen wieder unterzufommen.

Bur Posamentier-Profession sucht man einen jungen Menschen von honetten Meltern, welcher eine gute Erziehung genoffen hat, in die Lehre zu nehmen, und wird ihm die liebreichste Behandlung zugesichert.

Bu einer gangbaren Profession, welche im Bimmer betrieben wird, fucht man

einen Lehrling anzunehmen.

Man fucht am Biel Allerheiligen ein braves Mabchen jur gewöhnlichen haus.

arbeit in Dienfte ju nehmen. Das Rabere in S. Rr. 25. am Sauptmarkt.

Es wird ein braves Mabden von foliben Reltern, wo möglich vom Lanbe, welches fpinnen kann, am nachften Biel in Dienste zu nehmen gefucht.

Eine treue fleißige Magd, welche tochen und fpinnen fann, wird fommenbes

Biel in Dienfte gu nehmen gefucht.

Eine Magd, Die Dausmannstoft zu fochen verfteht und fich uber ihre folide

Bufführung ausweisen fann, wird in Dienste ju nehmen gesucht in ber Rarolinen-ftraffe L. Rr. 382.

Man fucht eine brave Rindemagt von gutem Charafter, gwifden 20 bis 50 Jahre alt, welche nengeborne Rinder volltommen ju behandeln weiß, in Dienfte ju nehmen.

Gim Matchen von braven Mel'ern, 16 Jahre alt, welches in hausarbeiten nicht un erfahren ift, wunfcht bei einer foliben herrschaft taglich ober tommenbes Biel in Dienfte zu treten. Das Rabere im Intelligenz. Comtoir.

In ein auswartiges Sandlungshaus wird ein junger Menfch als Lehrling

mit ober ohne lehrgelb angunehmen gefucht.

Gine Magb, welche im Roden und in allen anbern hauslichen Arbeiten wohl erfahren ift, wird fommenbes Biel in Dienfte ju nehmen gefucht.

Eine Magt, welche Sauemannetoft vollfommen tochen, fpinnen und allen ans

bern baudlichen Arbeiten vorfteben fann, wird gefucht.

Eine hiefige Burgeretochter, welche naben und ftriden tann, auch mit bem Bafden und Bogeln gut umzugeben weiß, wunfcht tunftiges Biel unterzutommen.

Eine Beibeperfon, welche im Rochen fehr erfahren ift und bie beften Beuge

miffe von hohen herrichaften hat, municht nachftes Biel unterzufommen-

Gint folibes Dabden von 20 Jahren, welches im Rochen und in andern bauslichen Arbeiten erfahren ift, wunscht am nachften Biel untergufommen.

Gine Perfon, welche im Rochen und in anbern Sandarbeiten nicht unerfah-

ren ift, fucht am naditen Biel in Dienfte ju treten.

Gine auswärtige wohlerzogene Weibeperson wunfcht bei einer ordentlichen Familie als Rochin ober Rammermadchen unterzufommen. Das Rabere in S. Nr. 663im Brunnengagchen.

Rapitalien dre ju verleihen find ober ju entlehnen gesucht merden.

Auf ein Privathaus werben 450fl. ju 4 pCt. fogleich ober am Biet Mer-

Berlorene, gefundene, und entwendete Gachen-

Freitag ben 28. Sept. murbe in Steinbuhl eine Lorgnette verloren. Der redliche Finder wird gebeten, Dieselbe gegen eine Belohnung, in das Intelligenge Comtoir gu bringen.

Ein junger weißlichter hund nit abgestutten Ohren und Ruthe hat fich verstaufen. Wem er zugelaufen ift, wird ersucht, ihn gegen eine Erfenntlichfeit in L. Rr. 506 ber breiten Baffe gu bringen.

Um vergangenen Dienstag wurde eine vieredigte goldene Unstednadet mit einem goldnen grabsteinartigen Einsas, worauf souvenir fteht, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen ein angemeffenes Dougeur in S. Rr. 552 ber Dielinggasse oder in das Intelligeng Comport jurud zu bringen.

Eine Fahrpeitsche, badurch tenntlich, daß ber Stock unten gelb umwidelt und aben fcmars aufgesest ift, murbe Sonntage ben 30. September ohnweit bes Mug-

genhofer hauschens an ber Further Straffe verloren, gegen beren Burudgabe in S. Rr. 95 am Weinmarkt bem redlichen Finder berfelben Werth als Erkenntliche feit zugefichert wird.

Es ift ein filberner Sporn von der Peterhaide bis gum Maigenbrauhause verloren worben. Der redliche Finder wird hiemtt ersucht, folden gegen ein gus

tes Tranfgelb in S. Dr. 59 auf bem Trebelmarft gurud gu bringen.

Um vergangenen Freitag ift ein Dienstbotenbuchlein verloren worden. Der rebliche Finder bekommt in ber Frauenthorstraffe L. Rr. 827 beim rothen Kreuz ein Tranfaelb.

Es ift vor einiger Zeit eine Tabacfpfeise mit weißporcellainenem Ropf und Maffersach gefunden worden. Wer sich bagu gehörig legitimirt, tann solche in S.

Rr. 472. ber Comibgaffe abholen.

Am 23. Sep', hat fich vom Dubendteich bis Rurnberg ein großer rothlichter Hund mit gestutzer Ruthe und Ohren, einer Doppelnase und weißen Brust, verstaufen. Wem er zugelaufen ift, beliebe ihn gegen ein Tranfgeld bei Lades zu Dubendteich abzugeben.

Drei Strange fleine Perlen nebft einer Leper von Rofetten find ben 6 Oct. vom Weintraubenmarft bis jum ichonen Brunnen verloren worden. Der redliche

Rinder erhalt 2 Rronenthaler Dougeur.

Es ift ein frangofischer Schluffel verloren worden. Ber folden gefunden hat, beliebe ibn in der untern Soldneregaffe S. Nr. 638. gegen ein gutes Tranfgelb abe augeben.

Wahrend bes Jahrmarfte zu Schwabach hat Jemand beim Hanbelsmann Schlosser einen grunseibenen Regenschirm stehen lassen. Der Eigenthumer kang

folden in Rr. 68. gu Wehrt in Empfang nehmen.

Bermifchte Machrichten.

(Mohnungsveränderung.) Meine Geschafteverhaltnisse veranlassen mich das seit 12 Jahren im Bests gehabte Hand S. Ar. 52 mit einer Wohnung im Gareten des Herrn Kausmanus Schmidt Ar. 185. vor dem Wohrderihor zu veretauschen, wo ich Mittags von 12 bis t Uhr zu sprechen bin — Ich scheide von Ihnen theuere Nachbarn und Freunde dankend für alle Liebe und Freundschaft, die Sie seit so vielen Jahren mir und den Meinigen erzeigten, mit welchen ich mich meiner neuen Nachbarschaft zur Gewogenheit ergebenst empsehle.

Johann Bithelm Spath, Mechanifus

und Maschinenhaumeister,

(Anerbieten.) Dan wunscht unter billigen Bedingungen Rinder in bie Roft ju nehmen. Das Rahere in L Rr. 1067. ber Karthaufergaffe.

(Auzeige.) In S. Re. 838 ber Spitalgaffe wird fehr fcone Seibewatte gee macht und alte wieder hergerichtet.

(Mit 1/2 Bogen Beilage.)

(Anzeige.) In ber Schmide und Hallerschen Farbenfabrit auf ber Schutt ift ein Brief ,,an herrn Geiger, Runftverleger bahier", welcher nicht erfragt wer- ben fann.

(Gesuche.) Es wird eine Person von Bilbung gesucht, die mit hanslichen Ars beiten umzugehen versteht und besonders Liebe ju Rindern hat. Naheres ju St. Iohannis Rr. 26.

Gin junger Mensch fucht bie Sandlung ju erlernen. Raberes im Intelligenge

Comtoir.

Ein folides Madden, welches alle hausarbeiten verrichten fann, wunscht tome mendes Biel in Dienfte zu treten.

Augefommene Fremde pom 3. und 4. Detbr. :

(Rothe Rof.) Dr. Graf v. Sternberg, v. Prag. Dr. Graf v. Gengbeim, Rame merbert und Regierungs Rath, v. Regensburg, Fran Graffin v. Frankenftein. v. Franffurt, Br. Baterboufe, und Dr. Davibis, Ebelleute, v. Condon, Fraul. v. Linder, und Fraul v. Lenginger, v. Bafel, Grafinen Emille, Sophie und Juliana v. Cengheim, v. Regensburg, Dr. Drimpop, Rim., v. Elberfeld, Ihre Durcht. Die Furftin v. Dobenlobe Debringen, Br. Graf v. Egloffftein, Reifestallmeifter, und Fraul. v. Schaumberg, Dofoame, v. Debringen, Se. Erc. Dr. Graf v. Spiegel, österr. Gesandter am ton. baper. Dof, v. Munchen, Ihre Erc. Frau Grafin v. Spiegel, Comtesse Abolphine, Dr. Graf Ferdinand und Julius v. Spiegel, v. Dien, Dr. Baron v. Frankenftein, und Frau Grafin v. Genzbeim, v. Uhlftadt, Dr. Meper, Secretar, v. Raffel, Dr. Muller, D. Birnbaum, Dr. Stellmag, v. Raffel, Dr. Maurand, Dr. Feeber, und Dr. Runginger, v. Gera, Rauftente. (Baper. Do f.) Frau Grofin Bood, Bolded, v. Robleng, Dr. Beller, v. Beriin, und fr. Bimmern, v. Jena, Professoren, Dr. Dr. Buttmann, v. Berlin, Be. Deut, Bad-Inspector, o. Alexans berebad, Br. Endres, Uppell. Ger. Rath, o. Unebach, Dr. Binbernagel, v. Barmen, Br. Fell, u. Dr. Epfen, D. Frantfurt, Dr. Clo, D. Bafel, Dr. Darras, Dr. Schufter, und Dr. Carie, v. Munchen, Raufleute, Ge. Erc. Frbr. v. Stein jum Altenftein, f. preuff. Staatsminifler, und Br. Baron v. Danfelmann, Mojor, v. Berlin, Br. Baron v. Reuenftein, v. Baireuth, Dr. Schorn, o. Dunden, und Dr. Abegg. v. Bredlau, Profefforen, Dr. Beefmann, v. Ciberfeld, und Dr. Rolb. v. Baireuth, Raufleute. (Bilde Mann.) Dr. Jager, Cand. juri, v. Gieffen, Dr. Schunf, v. Erlangen, und Dr. Stein, v. Munchen, Cand. med., Dr. Straug, Fabrifant, v. Grafengebrig , Dr. Basgmana, v. Loon, und Dr. Friedfeid, v. Dbers haufen, Raufleute, Freifrau v. Thierry Bilien, v. Bien, Dr. b'Droille, Rfm., v. Regandbutg, Dr. Rithuer, Privatier, v. Maing. (Blaue Glode.) Dr. Singer, Bunbargt, v. Eflatn, Freifran r. Sauenftein, v. Munden, fr. Schmidt, Deconom, v. Dochfadt, Dr.

Augsberger, Fabrifant, v. Ripingen, Sr. Wellsch, Salzsoctor, v. Krailtheim, Febr. v. Truchses, v. Bamberg, Dr. Rindstopf, Kim., v. Forchbeim, Mad. Preu, v. Buig, Sr. Höget, Kim., v. Unsbach. (Strauß.) Dr. Schmidt, Cand. jur., v. Speper, Dr. Stolmar, Particulier, v. Roburg, Dr. Conradt, Cand. jur., v. Augsburg. (Gold. Rabbrunuen.) Dr. Runt, Student, v. Messen, Hochwald, Stud. med., v. Bern, Hr. Schurnaget, und Hr. Sterger, Gutsbestier, v. Bamberg, Dr. Winderlich, Privatier, v. Würzburg, Frau v. Hafenbradet, v. Unsbach. (Weisse Ros.) Hr. Schrömli, und Hr. Scheibegg, Cand. med., v. München. (Wallsisch) Hr. Baulert, und Hr Robr. hamer, Rausleute, v. Weissendurg, Hr. Kembhart, Fabrisant, v. Rigland. (3 goldenen Kronen.) Hr. Fall, Deconom, v. Gunzenbausen. (Mondschein zu Gostenbos.) Dr. Garaf, Bürgermeister, v. Feuchtwang, Pr. Salmstein, Ksm., v. München.

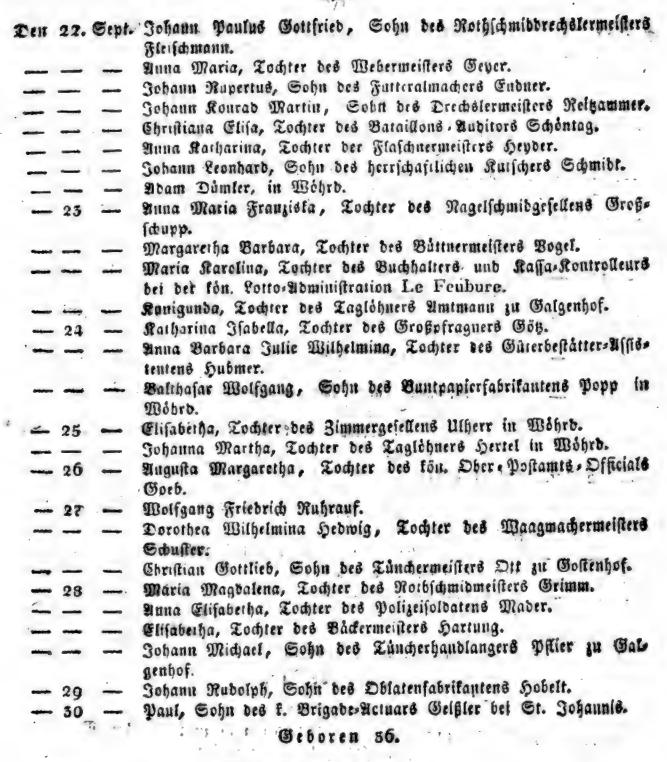
1827. Getraute.

horn jun.

- Den 23. Sept. Sigmund Friedrich Karl Freiherr von Behaim, Amimann ber von Tegelschen Stiftungen, mit Anna Maria Johanna Georgina Friedericka Philippina von Bolfamer, von hier.
- 30 Georg Paulus Zeibler, Fabrifarbeiter in Wohrb, mit Unna Margaretha Friederica Curr, von ba.
- ___ _ Midnael Rarl Krouß, Rurschnermeister in Bohrd, mit helena Margareiba Sophia Auer, von da.
- 4. Det. Wolfgang Christoph Kornlein, Waagmachermeister, mit Maria Magbalena Samann, von hier.

Getraut 4 Paare.

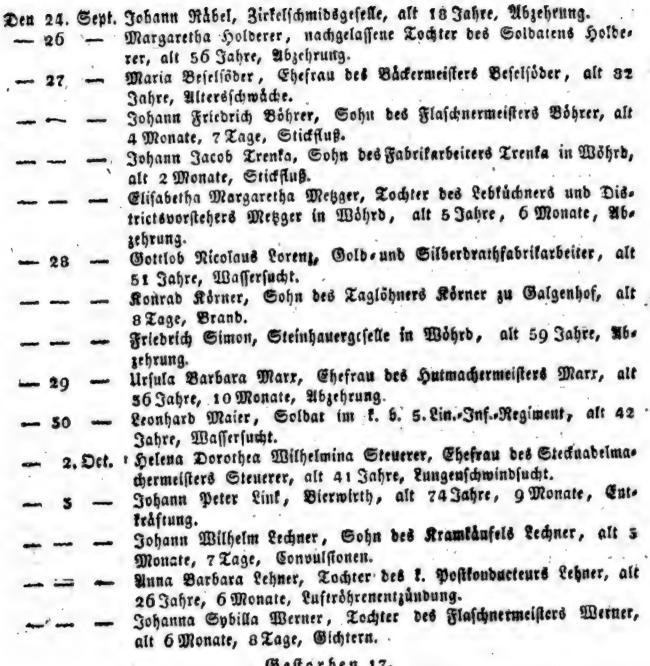
Den 14. Sept. Johann Georg Nicolaus, Sohn des Kardaischenmachers Fuchs. — 16 — Johann, Sohn des Kaufmanns Kuhl. — 17 — Elisabetha, Tochter des Fabrikarbeiters Buhler. — 18 — Karl Ludwig Friedrich Julius August, Sohn des Buchbruckers Miedel. — Johann Levnhard, Sohn des Paternostermachermeisters Dorner. — 19 — Johann Ulrich Karl, Sohn des Weinhandlers Friedrich. — Unna Maria Sichner. — 20 — Maria Margaretha, Tochter des Dosenfabrikantens Wurstes Siche Eichen Maria Johanna Karolina, Tochter des ausübenden Arztes Siche



Bestorbene.

1827.

Den 21. Sept. Ratharina Gog, Chefrau bes Rammmachermeistere Gog, alt 62 Jahre, Abzehrung.



Gestorben 17.

(Berichtigung.) In Mr. 115. unter ben Gestorbenen ift gu lefen: Joh. Mich. Deb. hard, Guterschaffer, alt 30 Jahre, Lungengeschmure.

Mittwoch den 10 October.

Allgemeines

Intelligenz. Blatt

ber

Stabt Durnberg.

Mit Seiner Königlichen Majestät von Bapern allerguabigstem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfecter in ber Dielinggaffe 8, Ro. 564 &.

Betanntmachung

(Den Berkauf einer Quantität Rahnabeln betr.) Bom Magistrat ber Königlich Baperischen Stadt Rurnberg werben auf Requisition bes Magistrats ber Stadt Augeburg 6453 Taufend Nahnabeln von verschiedenen Sorten, in 10 Kisten, aus der ehemaligen G. J. Kellnerschen Nabelfabrif dahier, der dortigen Armenanstalt zugehörig, entweder im Ganzen oder einzeln öffentlich an den Meistbietenden verkauft und zahlungsfähige Raufsliebhas ber eingeladen, sich in dem hiezu auf

Dienstag den 23. b. M. Nachmittags 2 Uhr anberaumten Termin im Sause L. Re. 446. ber breiten Gaffe einzufinden und bes Zuschlags nach sogleich zu geschehender Baarzahlung zu gewärtigen. Die Gattungen und Qualitäten der Rahnadeln können am Tag vor der Auction und am Auer tionstage selbst Bormittag in besagtem Hause einzesehen und untersucht werden.

Rurnberg, ben 8. Det. 1827.

Scharrer,

Ruffner.

Befanntmachung.

(Berpachtung mehrerer Wiefen betreffenb.)

Bom Dagistrat ber Königlich Bayerischen Stabt Rurnberg werben bie ber hiefigen Glisabetha. Spital. Stiftung zugehörigen Wiefen:

- 1) 4 Tagwert am Lanbgraben bei Schweinau;
- 2) 12 , bei Schweinau;

5) 8 Tagwerk bortfelbft,

4) 5 - auf dem Bogelheerdegartem bef St. Leonhard,

5): 2' . bei Sanbreutfi,

meliche mit. Michaelle bi J. pachtlos werben, einer weiterm öffentlichen Berpachtung

Bu biefem Enda ift Termin auf:

bem 22: f. M. Morgens 10 Uhr

fm Lokale ber Magiskrate Commission für die Bohlthätigkeite Stiftungen auf dem Rathhaus bahier bezielt, und werden: Pachtlustige, welche sich über Zahlungsfähige keit gehörig: ausweisen konnen, hiemit eingeladen, zur festgesetzen Zeit daselbst zur erscheinen, die Pachtbedingungen zu vernehmen und ihre Angebote zu Protokoll zw geben, worauf: sie dem Zuschlag vordehaltlich magiskratischer Genehmigung zu gewäre tigen haben:

Rurnberg, bem 28. Sept. 1827.

Scharrer:

Ruffner.

We fin min tim ach ung. (Gefundene Sachen betr.)

Bom Magiftrat ber Koniglich Baperischen Stadt Rurnbergwird hiemit bekamt gemacht, daf einige Schluffel gesunden und im Polizelbuream Ar. 8. deponirt wurden, wo sich die rechmäßigen Eigenthumer zu melden haben. Rurnberg, den 8: Oct. 1827.

Scharrer.

Betammtmachung.

Im Wege ber Sulfevollstredung wird ber bem: Fabrifarbeiter Conrad Remp'

1 Morgen Feld, vonn Steinplatten, Lauf am holgen Flur, gefchatt auf.

bem öffentlichen Bertaufe unterftellt, und wird Bietungstermin auf

Mittwoch ben 31. Oct. D. J. Rachmittags 2-4 Uhr

in bem Froschichen Wirthehause zu hammer anberaumt, wohin befit und gabe lungefahige Raufeliebhaber eingelaben werden:

Der Zuschlage erfolgt sofort, wenn ein Grbot gelege wird, welches ben Schage-

Rarnberg, ben: 27. Geptember 1-827.

Königliches Lanbgericht.

Dollinger ..

Befanntmathung.

Im Dege ber Sulfevollfredung werben Die bem Schuhmachermeifter Johann Suttelmaier gu Birnborf zugehörigen Immobilien, und zwar:

1) bas Wohnhaus Rr. 9. zu Birndorf fammt angebautem Stabel, gefchaye

auf .900 fl.;

2) 3 Morgen Telb, an ber Leithen in Birmborfer Flur, geschätt auf 300 fl.,

Donnerftag ben 25. Det. b. 3. Rachmittage 2 Uhr

im Zimmermanuschen Wirthshause zu Zirndorf anberaumt, wozu befite und gafe. Jungefähige Raufeliebhaber eingeladen werden.

Der Buschlag erfolgt, wenn ein Gebot gelegt mirb, welches ben Schapungs. wreis erreicht ober überfteigt.

Rarnberg, am 23. Sept. 1827.

Ronigliches Landgericht.

Edulit

Befanntmachung.

Die in ber hiefigen Rommifbaderei fich ergebende Kleien vom 1. Dct. 1827. bis Ende Sept. 1828. werben an ben Meistbietenben überlaffen.

Strichtermin biegu ift auf

Donnerstag den 11. Det. Bormittags 10 Uhr in dem diesseitigen Geschäftezimmer in dem v. Serzschen Hause S. Nr. 95. ander xaumt; wozu Strichliebhaber eingeladen werden.

Rarnberg, am 26. Sept. 1827.

Ronigl. Lotal - Berpflege . Commiffion. v. Cunbahl, Dberftlieutenant.

Delftel, Rechnungeführer.

Belanntmadung.

Dem hiefigen hanbelsplate wird hiermit bekannt gemacht, baß, nach Abster. ben bes Guterbestätters Johann Bechmann, ber bisherige Bestätter ber Desterreicht, schen und Regensburger Straffe Karl Friedrich Eisenbach in die Baperische, Tyroler und Benetianer Bestätterei, und ber bisherige Bestätter ber Salzburger und Lands. huter Straffe Christoph Karl Zeibler in die durch das Borruden des Bestätters Eisenbach erledigte Desterreichische und Regensburger Straffe vorgeruckt ist, und das ber neu ernannte Guterbestätter Johann David Siegling die Salzburger und Lands. huter Straffe erhalten hat.

Rurnberg, ben 6. Det. 1827.

Die verordneten Borfieher bes Sandelestandes.

Mehmel.

Perfaufliche Sachen.

Bon heute an verkaufe ich in meinem hause L. Rr. 265. in der vordern Lebergasse alle Gattungen Rauchtabade auch in's Kleine und erlaube mir ein vere ehrliches Publikum zu beren Ubnahme hiemit hoflichst einzulaben.

Rurnberg, ben 3. Det. 1827.

3. G. Comit. Leibbrandt, Tabaffabrifant.

Einige sehr gute Bierbrauereien, sehr schone Gafthofe und eine im besten Gang fich befindende Tuchfabrik find um billigften Preis zu verkaufen, zu letterer wird auch ein solider Gesellschafter mit 10 — 12000 fl. angenommen. Austunft ift auf freie Briefe zu bekommen bei

3. P. Fr. hoffmann in Erlangen.

Es ift ein Rauonenofen von Gifenblech ju verfaufen. Das Rabere im In-

Bon heure ben m. Der. an find alle Tage wieder gute Rrautwurfte gu has

Johann Bed, Gartoch jum weißen Thurm.

Ein schöner moderner hut von schwarzem Gros de Naples ift zu verkaufen. In S. Rr. 817. an ber Museumsbrude ift ein Dienstbotenbett billig zu ver- tapfen.

3mei runde irbene Defen werden wegen Mangel bes Plages verlauft.

Geche gang neue Seffelgestelle von Rirschbaumholy und ein großer Splegel mit einer Glabrahm find ju verfaufen.

Die frei, lauter und eigene Behansung L. Nr. 129. an der Fleischbrude, welche im Erdgeschoß 5 Reller, t Gewolb mit einem Canal in die Pegnig, nebst Bungstätte, einen schnen hof mit harren Schaalen belegt, dann ebenfalls zur ebeneu Erde 2 heithare Stuben nebst Ruche und s. v. Aberitt, ein großes Gewolb, noch ein anderes feuerfestes Gewolb, kleine Boben und einen Pumpbrunnen, im ersten Stock 3 heithare Zimmer nebst 1 Stubenkammer, zwei Ruchen und Goller, 2 Gange und einen s. v. Aberitt, im 2ten Stock 1 Stube und Rammer, 2 Gänge, noch 3 Rammen und s. v. 1 Abtritt, im 3ten Stock 2 Stuben nebst Rammer, Ruche und Borplat, dann noch 1 Rammer, 4 Dachkammern, 5 aufein, anderstehende Boben und noch 5 Boben im Hinterhaus enthält, ist zu verkaufen. Die Einsicht dieses Hauses steht täglich frei. Zur Bersteigerung ist Montag ben 22, Oct. Bormittags 9 Uhr Termin anbecaumt, und können sich Rausliebhaber an die Besterin daselbst wenden und die weiteren Bedingnisse erfahren.

Ein Pferd, von Farbe ein Schimmel, ? Jahre alt, jum Reiten und Fahren tauglich, wird billig verkauft. Raberes in S. Rr. 1120 ber Judengaffe.

Ein Speifebehalter, eine eiferne Bettftatte und Madulaturpapier find zu ver- taufen. Das Rabere im Intelligeng. Comtoir.

(Belnversteigerung) Montage ben 15. October werben in bem biefigen

Rathhausfeller 1826er und 181ger Frankenweine, Sommeracher und Randesader-

Bemachs von vorzüglicher Bite, verfanft. Aufang Bormittage o Uhr.

Im hause Rr. 26 ju Sundersbuhl bei Rurnberg werden 6 Stud Beinfast fer von verschiedener Größe, welche Theils in Eisen gebunden find, ein noch gut beschaffenes funfernes Schlangenrohr, ein ganz fleines funfernes hutchen nebst dazu gehörigem Reffelchen, welches sehr gut zum Wasserbrennen angewendet werden kann, und ein großer kupferner Resselhut verkauft.

Eine Suf und Baffenschmiede in einer iconen lage, welche fich gegenwartig im guten Gang und Stande befindet, ift aus freier Sand zu vertaufen ober ju verpachten. Raberes bei Johann Christoph Mestel, L. Rr. 457. in ber breis

ten Baffe.

In L, Rr. 588. der vordern Catharinengaffe ift ein Felleifen von Ralbleber zu verfaufen.

Gine Bage, worauf man 30 - 36 Centner wiegen fann, ift in' L. Rr. 309.

ber Ablerftraffe ju verfaufen.

Gine wohl erhalrene Banglampe mit a Cylindern ift billig ju verfaufer.

Ein haus, in dem das Rosoligeschaft betrieben wird, welches auch ein Keuerrecht und Stallung fur 3 bis 4 Pferde hat, wird mit oder ohne Geschaft verkauft. Raberes im Intelligenz Comtoir.

Bille Gorten feine, mittelfeine und orbinare Seiben matte find gu bem auf.

ferft billigften Preis ju haben bei

Ranette Weber im Plobenhof.

Sadjen Die zu faufen gefucht merben.

Gine Wirthschaft wird zu faufen gesucht. Raberes in S. Rr. 959. am Dbft.

Ein fleines haus in einer gangbaren Straffe auf ber Lorenger Seite wird gu faufen gesucht.

In der Albrecht Durerftrage S. Rr. 585. werden alte Pflastersteine ju taufen gesucht.

Rein gehaltene gange und halbe Rutterfruge fucht man gu faufen.

Man fucht einen bebedten noch brauchbaren Sig, von einem einspännigen Rele femagelein, ju faufen.

Gin Speisebehalter mit mehreren Schublaben wird zu faufen gefucht.

Es werben Quader. und alte Sollersteine ju faufen gesucht. Das Rabere im Intelligeng. Comtoir.

Bu verpachtende ober ju vermiethende Gachen.

In einer ichonen lage ift ein Zimmer nebst Rammer im Bien Stod taglich ju vermiethen. Raberes in S. Rr. 902, ber Obstgaffe.

In einer fehr angenehmen Lage ift eine Wohnung von 6-7 heitbaren Bimmein, mehreren Rammern, 1 Ruche, Speiselammer, Reller, mehrern Boben, 1 Wasch.

Rache, Holglage, mit eigenem Waffer im Saufe und anbern Bequemlichteiten, itag.

lich ju vermierhen und fann fogleich bezogen merben.

Zwei vorzüglich große und trockene Gewolbe, ein großer Reller und eine im Hof gehende Wohnung, aus zwei ober brei Zimmern, einer Kammer, Ruche nebst Holzlage zc. bestehend, welch lettere einen Gang bes zweiten Stockwerks ausmache und nur fur eine kleine stille und genüglame Familie geeignet ist, sind im Ganzen ober Theilweise taglich ober am Ziel Allerheiligen zu vermietben.

Es ift ein fleines Bimmer nebft Bett an einen Deren taglich ju vermiethen,

ber auch bie Aufwartung babel haben fann.

Um Biel Allerheitigen ift bie erfte Etage eines hauses, enthaltend 5 heits bare Zimmer, i Mlov und Ruche, nebst bazugehor.gem Waschaus, Reller, holige, wotbe und Boben, zu vermiethen. Das Nahere in S. Nr. 417. am Milchmarkt.

In Mr. 5. nahe vor dem Frauenthor ist taglich eine kleine Wohnung mit wer ohne Mobeln an einen Herrn oder eine kleine Familie ohne Rinder billig zu vermiethen.

Es ist eine helle Wohnung nahe an ber Schutt an eine Rille Familie am

Biel Allerheiligen ju vermiethen.

In L. Rr. 766. auf dem Lorenzer Plate ift eine Wohnung von 3 heigbaren Zimmern, 2 Rammern, Ruche und Daschgelegenheit nebst andern Bequemlichkeiten täglich zu vermiethen.

Gine Bohnung, aus einer Stube, Rammer und Ruche bestehend, ift an eine

Perfon taglich gu vermiethen.

Es ift in ber auffern laufergaffe ein logis an einen herrn ober zwei ftille Perfonen fommenbes Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Ein Zimmer nebft Rabinet ift mit ober ohne Dobeln an einen ober zwei

ledige herren in S. Dr. 109 ber Beintraubengaffe taglich zu vermiethen.

Rabe am bayerichen bof ift ein Zimmer mit ober ohne Bett an einen lebie

gen herrn ju vermiethen. Das Rabere im Intelligeng. Comtoir.

Kommenbes Ziel Allerheiligen ift nahe am Rathhause ein Logis mit ober ohne Mobeln an einen herrn, welchem auch die Rost und Bedienung baju gegeben werden kann, zu vermiethen.

Saden Die zu miethen ober zu pachten gefucht werben.

Zwei Personen, die ein stilles Metter treiben, wünschen eine Wohnung am Biel Allerheiligen zu miethen. Das Rabere im Intelligenz Comtoir.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

Ein braves und fleißiges Rinbemabchen von 16 bis 18 Jahren, welches auch waschen und bogeln tann, wird in Dienste zu nehmen gesucht.

In S. Rr. 1700. auf ber Schutt ift eine Stelle fur manuliche Bebienung

offen.

Gine gefeste Perfon, welche im feinen Raben, Dafchen, Bogeln und Rochen

- Sook

wicht unerfahren ift, rechnen und schreiben fann, auch neugeborne Rinder gut gu! Bestandeln verft. ht, und in allen übrigen hausarbeiten Renntmife hat, munscht bei einer angesehenen herrschaft unterzukommen.

Ein junger Menfch vom gande ober aud bem Burgfrieden wird gur Schuhe

madjerprofession ohne Lehrgelb' in Die Lehre gu nehmen gefucht.

Ein junger Meusch; ber hier in einem handlungsbause diente, auch mit Pfere bew gut umzugehen weiß, wunscht wieder am nachsten Ziel unterzukommen. Rabes red im Intelligenz Comtoir:

Eine Beibeperson von mittlerem Alter municht bei einem herrn ober einer:

einzelnen Fran in Dienfte ju treten.

Es sucht Jemand eine Rochin in Dienste zu nehmen, welche fich hinlanglich ausweisen tann, baß fle gute hausmannstoft zu tochen versteht; über ihre Treue, Fleiß, stilles gesttetes Betragen, sanften guten Charafter und besonders Reinliche teit und Dronungsliebe muß sie gute Zeugnisse barlegen konnen.

Eine Magt, welche schon mehrere Jahre hier biente, auch gute hausmannse toft tochen fann, in allen übrigen häuslichen Arbeiten erfahren und mit guten Atsteffen verfehen ift, munscht am Biel Allerheiligen wieder unterzusommen. Raberes

im L. Dr. 1031 im Entengagichen.

Es wird ein Lehrling jur Schneiberprofession anzunehmen gesucht, jedoch ge-

mer Behrgeld. Das Mabere im Intelligeng-Comtoir.

Ein Madchen, welches im Nowen, Raben, auch Spinnen fehr wohl erfahren: ift und fich willig allen andern hauslichen Arbeiten unterzieht, wunscht nachstes Ziel in oder ausser Rurnberg unterzukommen.

Gine Magb, welche gut fochen fann, auch Liebe gu Rindern hat und in ben baublichen Arbeiten wohlerfahren ift, municht bei einer honneten Herrschaft unter-

aufommen.

Es wird ein Mabchen, welches vorzüglich liebe ju Rindern hat und fich auch willig jeder Sausarbeit unterzieht, nachstes Ziel in Dienste zu nehmen gesucht.

Eine mit voriheilhaften Zeugnissen versehene gute und geschickte Rodin, welche: aber auch die hausarbeiten eines fleinen geregelten haushaltens versehen muße, wird in Dienste zu nehmen gesucht.

Ravitalien die zu rerleihen sind oder zu entlehnen gesucht werden-

Auf erfte Sppothet find taglich 600 fl. ju verleihen.

Gegen gute Spporheten find 800 fl. in Partieen zu 300 und 200 fl. ju ver-

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Ein Pfeifenrohrchen, bestehend aus einem fleinen Rehfuß mit hornener Spige, wurde verloren, um bessen gefällige Zuruckgabe gegen ein Tranfgeld man ben red. lichen Finder bittet:

Es ift am vergangenen. Sonntag von Groffreuth bis in die Deintraubengaffe

ein halbgehang von weißen Perlen nebst einem goldnen Kreut verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, foliches gegen ein Tranfgeld in S. Dr. 107 im

Badariasbab abjugeben.

Bergangenen Sonntag hat fich in ber Gegend ber Blndergasse ein fleiner schwarzer Spithund mannlichen Geschlechts, bessen eines Auge etwas lleiner ift als bas andere, verlaufen. Wer benseiben in L. Rr. 709 bes Ruhnertsgaßchens zus ruck bringt, erhält ein gutes Tranfgelb.

Bergangenen Sonntag vor 8 Tagen ift in der Sebaldefirche ein Gefangbuch gefunden worden Die Eigenthumerin deffelben tann es bei dem Rirchner Rramer

erhalten. Gin weißlederner Sandiduh murde ebenfalls bafelbit gefenden.

Auf bem Bege vom Frauen. bis jum Spittlerthor ift ein grunlebernes Rina berfappchen verloren worden. Man bittet ben redlichen Finder um beffen Buruck. gabe in den Barenteuthere Garten gu Zafelhof.

Es ift eine blantuchene Saube verloren worden. Man bittet ben reblichen

Finter um beren Burndgabe in S. Rr. 469 a. ber Schmibgaffe.

Bom Negybienplat bis jum lauferschlagthurm ic. wurde ein Gadden nife 1 ft. 30 fr. verloren. Der redliche Finder beliebe solches gegen ein Tranfgelb in's Intelligenp Comtoir jurud ju bringen.

Vermischte Nachrichten.

(Gesuche.) Es wird eine Person von Bildung gesucht, die mit haudlichen Mebeiten umzugehen versteht und besonders Liebe ju Rindern hat. Raberes ju St. Johannis, Nr. 26.

(Auzeige.) Sonntag ben 14. Oct. ist von 5 bis 11 Uhr auf meinem Tangfaal die lette Tangharmonie, wobei gute Musik und schone Tange dem absichtlichen

Bergnugen entsprechen werden. Gintritt 56 fr.

3. E. Lange, privil. Tangmeifter, S. Mr. 1178.

(Gesuch.) En Ansbacher handlungshaus municht die hiefige handlungszeistung von herrn Leuchs und bas Correspondenzblatt für Raufleute, von Gotha, zu billigen Preisen mit mehreren bortigen herren mitzulesen. Das Weitere ist bei herren Riegel und Wiegner zu erfahren.

(Empfehlung.) Ich Unterzeichnete empfehle mich mit einem ichonen Affortiment weißen, schwarzen und naturgrauen Strauffedern, auch zum Waschen und Herrichten berselben, so wie aus runden platte und aus platten runde zu binden,

- ergebenft.

Durch schone Arbeit und billige Preise werde ich mich bes mir zu schenkenben Butranens murbig zu machen suchen.

Ansbach, ben 9. October 1827.

Christina Brendel, Lit. B. 64 Burgburs gerftraffe.

(Mit 1/4 Bogen Beilage.)

(Einladung.) Bu zahlreich gutigem Buspruch auf kommenden Sonntag ben 14. October, an welchem, so wie auch die folgenden Sonntage, bei mir Tanzmust gehalten wird, als auch zu fleißigem Besuch meines Billards lade ich hiemit erge, beuft ein.

Daufes, Wirth jum goldenen Sirfchen in Mohrb.

(Befuch.). Gin Erfaymann wird gefucht.

(Anerbieten.) Eine Frau, welcher neben ihren hauslichen Berrichtungen noch Zeit zu weiblichen Arbeiten übrig bleibt, bietet ihre Dienste im Nahen, Stricken und Besorgung feiner Basche unter billigen Bedingungen an. Naheres in S. Rr. 1639 ber Grübelöstraffe.

(Anzeige.) Einem hochanschnlichen handelsplat bringe ich hiermit zur Auszeige, daß ich in der Folge nicht mehr im rothen Ochsen, sondern in den zwei blauen Schlusseln am weißen Thurm bei herrn hosmann logire, und nachsten Samstag ben 13. October zum ersten Mal bort auflade.

Andreas Schnerzinger, ord. Fuhrmann von Dinfelsbuhl.

(Gesuch.) Eine treue und fleißige hausmagt vom Canbe wird in Dienste zu nehmen gesucht.

(Gesuch.) Ein junger Mensch von ordentlichen Aeltern wird gur Safnerpros fession in die Lehre zu nehmen gesucht. Raberes im Intelligenz-Comtoir-

Augekommene Fremde

bom 5. bis 7. Detbr.

(Baper. Dof.) Ge. Durchl. der furft von Thurn und Taxis, v. Prag, Ge. Durchl. der Fürst von Thurn und Taxis, Oberst, v. Ansbach, Dr. v. Ludaisich, österr. Major, und Dr. Dr. Schwagott, v. Frankfurt, Dr. Dr. Döring, Gen. Zoll. Admin. Rath, v. München, Dr. Baron v. Buch, Rammerberr, v. Berlin, Hr. Est, Appell Ger. Alfiesor, v. Bamberg, Hr. Sepfried, Cand. pharmac., und Dr. Strecker, Buchhandler, v. Burzburg, Dr. Bernaß, Baumeister, v. Speper, Hr. Vassali, Konditor, v. Bromberg, Fraul. Bengel, v. Beissensburg, Dr. Bittersbeim, v. Paris, Dr. Zais, v. Cannstadt, und Hr. Schede, v. Hobens stein, Rausseute, Febr. v. Reigenstein, Kreis und Stadtgerichtsrath, und Hr. v. Mühlsbolz, v. Ansbach, Hr. Simon, v. Bern, Hr. Masetti, v. Florenz, und Hr. Lervin, v. Brussell, Rausseute, Febr. von Frauenberg, Erzbischof, v. Bamberg, Frhr. von Wernert, Generalieutenant, v. Triesdorf, Hr. v. Mieg, Generalsommissär und Regierungsprästdent, v. Ansbach, Hr. Kümmich, v. Frankfurt, Hr. Kühl, v. Kachen, Dr. Prechtel, v. Triest, und Dr. Wittig, v. Salzburg, Rausseute. (Rothe Ros.) Hr. Bosner, v. Lyon, und Dr.

Muller, v. Dannover, Raufleute, Dr. Lenginger, Particulier, v. Wien, Dr. Wohat, Jumes lier, und Gr. Buft, Fabritant, v. Franffurt, Dr. Rurgner, und Gr. Brichter, Rauffeute, D. Duffeldorf, Gr. v. Cannon, Chevalier, v. Mambern, Dr. Baron von Cannon, v. Barid. Dr. Blabbol, und Dr. Bold, Edelleute, v. London, Dr. Benginger, Particulier. v. Wien, Dr. Borner, v. Lapbach, Dr. Schochner, v. Frantfurt, und Dr. Rortener, v. Benes Dig, Raufleute. (Bilde Dann.) Ge. Durchl. Der Furft v. Gifcherbatoff, t. ruff. Dberte Ragermeifter, und Ihre Durchl. Die Frau Burftin v. Sticherbatoff, v. Gt. Betersburg. Frau Grafin Bernifchefity, und Frau Grafin Gumenoff, v. Mostau, Frau v. Glabu, v. Strafburg, Dr. v. Jagemann, geb. Juftigrath, und Dr. Muller, hofrath, v. Bertheim. Dr. Dr. Leupold, v. Baireuth, Dr. Edmesfing, Gecretor, v. Berlin, Gr. Blumenthaf. Rim., v. Frantfurt, Dr. Schorn, Maler, v. Munden, Dr. Saal, Chemifer, v. Leipzig, Dr. v. Staudt, Revierforfter, v. Ungelftetten, Dr. Lindner, Cand. theol. , v. Endenberg, Dem. Biefimeper, v. Reuftadt, Dr. v. Raffemann, Privatier, v. Munchen, Gr. Firner, Rim. v. Bien. (Blaue Glode.) Dr. Bierling, Rim., v. Bamberg, fr. Cantenbacher, Ranbis Dat, v. Regensburg, Dem. Sannifd, v. Unsbach, Dr. Schmid, Lieutenant, v. Munchen. Dr. Strobmeier, Studienrector, v. Paffau, Dr. Borbrugg; Radet, v. Augsburg, Dr. Runft. mann, Cand. phil., und Dr. Barafer, Sauptmann, v. Munden, Dr. Lefch, Kabrifant, v. Stattad, Dr. Bogemein, v. Frobstodbeim, und Dr. Schmidt, v. Seferebaufen, Soule gebulfen, Dr. Stadler, v. Dainftodbeim, und Dr. Ere er, v. Dinfelebubl, Fabrifanten, Dr. Wollfelder, Lebrer, v. Iphofen, Sr. Dumprob, Rim., v. Wien. (Straug) Dr. r. Bolfamer, v. Dersbrud, Sr. Meper, Fabritant, v. Ansbach, Dr. Schnidt, Afm .. o. Strafe burg, Dad. Blos, n. Prag, Dr. Baron v. Munchhaufen, v. Burgburg, Dr. Dichen, o. Schonbaide, und Dr. Treuer, v. Beilbronn, Rauffeute, Dr. Rraus, Apothefer, v. Bernau. Str. Dr. Lint, Medicinalrath, und Dr. Dr. Seibert, o. Amberg, Dr. Scholl, Rim., c. Frankfurt. (Gold. Radbrunnen.) Gr. Dopf, Cand. theol., v. Mablboufen, Dr. Butt. ter, Rim., v. Regensburg, Dr. houter, Rim., v. Hugsburg, Dr. Babn, Randibat ber Recte, v. Dunden, Gr. Got, Rim., v. Mugeburg, Dr. Conradi, Cand. med., v. Erlan. gen, Br. Baron v. Blankenburg, v Gottingen. (Ballfifd.) Br. Goub, Fabrifant, v. Emund. (Beiffe Das.) Dr. v. Dofmann, v. Reuburg, Dr. Fifder, Goulgebulfe, v. Mainftodbeim. (Mondichein ju Goftenbof.) Dr. Rretich, Weinhandler,v. Dettelbach, Dr. Senglein, v. Bamberg, und Dr. Depland, v. Erlangen, Cand. jur., Dr. Winfler, Landarat, v. Rornburg, Dad. Rabwarfd, v. Erfurt. (Rothe Glode ju Goftenbof.) Dr. Schenfel, Lieutenant, v. Reumartt, Br. Stephan, Rim. v. Reuftadt.

Freitag den 12 October.

Milgemeines

Intelligen z. Blatt

Stadt Rürnberg.

Mit Seiner Koniglichen Majestat von Bapern allergnadigstem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. No. 5,64 a.

Befanntmachung.

Wom Magiftrat ber Roniglich Bayerifchen Stadt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, daß folgende Gegenstande entwendet murben, ale:

I. ju Rurnberg am 6. Der. z weiße Blase mit 6ft. 15 fr. in Munge; am 4. b. M. i schon sehr gebrauchte und baher mit mehreren Narben versehene blaugefärbte elsenbeinerne Billardfogel; i goldene Borstecknadel mit einem grunen Stein und einem Sperrhacken; 2 eiserne Ochsenhalbsetten und 2 Stiruplatte mit 2 neuen Strängen; vom 5. auf ben 6. b. Ml. 1 schon getragener bunkelblaustuchener Oberrod mit übersponnenen flachen Andpfen, umgeschlagenem Aragen ohne Alappen und weißleinenem Futter; am 9. Det. 1 aus rothem Turkengarn gestelckter mit weißen Perlen bestreuter Gelbbentel mit ungefähr 14 fl. Münge;

II. ju Pleinfeld am 15. Gept. 1 eingehäusige goldene Taschenuhr von ets was alterer Zagon mit englischem Wert, weißem Zifferblatt und schwarzen romisschen Bahlen, an welcher fich eine fast 6 Boll lange goldene Erbsenkeite mit 2 rosthen Rorallen, 1 goldense Uhrschluffel und 1 bergl. Petschaft befinden.

Bor bem Untauf obiger Gegenstande wirb gewarnt.

Ruruberg, am 8. Dct. 1827.

Scharrer.

Befanntmachung.

Da die Berfteigerung ber in der hiesigen Rommisbaderei fich ergebenden Rleien an bem auf heute festgesett gemesenen Termin wegen Mangel an Concurrenten und

baher zu gering andgefallenen Preife- nichti geftorigf vorgenonduren werben konnte ;

Mittwach ben 17. d. D. Bormittage rollfr

in bem die feinigen Geschafteginnirer 9. Ur. 95. anberannt, wage Strichlustige eine geladen werben.

Muruherg, am 14. Dat. 1827.

Romgf: Botal Berpflege Commiffion.

Deiftet, Rechmmgefilfrer.

Calligraphie.

Bei Rieget und Wiegmer in Rurnberg liegt zur Ginficht vor :

Baaber, J. S., Vorlegeblätter zur Ausbildung im Schönschreiben, deutsch und englisch;

worauf noch Subseription angenommen wird. Der Subseriptionspreis für 6 Deste

Berkluffiche Sachen.

(Weinversieigerung) Montage ten 15. October werden in dem biefigen Rathhauskeller 182ber und kalber Frankenweine, Sommeracher und Naubesteller Gewächs von vorzüglicher Gato, verkauft. Aufang Bormittags g. Uhr.

Gin Gabel, eine Patrontafche nebft fcmargem Banbelierzeug und ein fcho

ner fleiner Rarabiner fint gu vertaufen.

Bivoi Bidlinen und eine Altviola find gu verfaufen.

Drei Conceriborner, vom hoben B bis jum tiefen B, find um billigen Preis ju verlaufen. Raberes im Intelligenz Comfvir.

Gin golbenes Porte -epec wird billig verfauft.

Gine fleine Drebbant ift billig ju vertaufen.

Ein hut von rosenfarbnem Gros de Naptes iff zu verfaufen.

Gin eichener Ausziehtisch mit 4 Beflegeblattern ift taglich ju vertaufen. Ra-

Im Caben Rr. 11., bem rothen Rop gegenüber, find gang neue Rinderwag-

ven, namlich! Sembden, Windeln zc. ju verfaufen.

Es find vier leichte Riffen febr billig gir verfaufen.

Ein noch sehr wenig getragener Mantel von fchwarzem Margelin- fur ein. Franenzimmer mittlerer Große ist billig zu verkaufen. Näheres auf dem Treibberg in S. Nr. 1296.

Am 22. Det. werden im Gasthause' jum wilden Mann, L. Nr. 210. am Josephoplatz, verschiedene entbehrliche Möbeln, ale: Beitstätten, Tische, Sessel, going große Fensteistöcke zer gegen gleich baare Bezahlung an ben Meistbletenden ver-kauft. Der Ansang ist Bormittags 9 Uhr.

5.000

Safer Rhein. Traubenmoft ift in ber golbenen Ente am obern Bergauerplag, bie

Maas ju 10fr., ju haben.

Ju ber Commissione Riederlage, breite Gasse L. Mr. 462., sind zu haben: alle Gattungen funftlicher Cartonic, und Papparbeiten, d. h. Bonbonieren, Rastchen, Kofferchen und bergl. zu Beschenten gezignet, aus ber son. privil. Fabrit bes Burgers und Conditors Friedrich Rez zu Augsburg. Die Preise steigen von 2 fr. bis auf i fl. 46 fr.

Eo wirb ein großer fupferner Reffel, melder 5 - 6 Eimer halt, um billigen

Breis meggegeben. Das Rabere im Intelligeng. Comwir.

Ich zeige hiemit ergebenft an, bag bei mir fehr gute Krautwurfte, welche ich

Georg Butterhof,

Wirth, in ber obern Rreutgaffe.

Gin reinlich gehaltenes Bett ift billig ju verfaufen.

Die Liebhaber zum fußen Weinmoft, bie Maaß zu 10 und 12 fr., werben boflichft eingelaben von

ber Jacobsstraffe L. Dr. 1035.

24 Rlafter eichenes zweijahriges (altes) Brennholz, die Rlafter um 64/2 Gule ben find auf bem Holzelat vor bem Frauenthor zu verlaufen. Austunft darüber

ertheilt ber bortige Auffcher Rohlenberger.

Das haus in ber mittlern Kreuzgasse, mit L. Rr. 1519 bezeichnet, wird fünstigen Montag ben 20. Detober Bormittags 10 Uhr an ben Meistbierenden aus freier hand verkauft. Kaufeliebhaber konnen daher solches von heute an alle Tage in Augenschein nehmen und bei einem annehmbaren Aufgebot des Zuschlags gewiß seyn.

Rachften Mittwoch ben 17. b. M. u. Donnerstag ben 18. werden im 5ten Sted bes Saufes S. Nr. 797 der innern laufergasse von 9 Uhr Bormittags und 2 Uhr Rachmittags an foigende Gegenstände, als: gute Perleu nebst Ohrengehausgen, einiges Silber, Betten, weißes Zeug, Zinn, Aupfer, Meffing, Porzellain, Glaser, Schreinwerf und andere Gerathschaften gegen sogleich baare Bezahlung an die Meistbietenden verfauft.

Sachen bie ju faufen gefucht werben.

Gin noch gatbeschaffener runder Tisch, wo möglich von Eichenholz, wird gu taufen gesucht.

Einen Blasbalg sucht man zu faufen. Das Rahere im fogenannten Barthel-

mannehof L. Rr. 1534. in ber untern Rreutgaffe.

Man jucht 3 Stode Jaloufielaben gu faufen.

Eine Muble, wie sie die Hafner jum Gladmahlen gebrauchen, wird zu faus fen gesucht. Bu verpachtende ober ju vermiethende Cachen.

Am Biel Allerheiligen ift Die erfte Etage eines Saufes, enthaltend 5 heißbare Bimmer, 1 Alfov und Ruche, nebst bazugehörigem Waschhaus, Reller, Solzgewolbe und Boben, ju vermiethen. Das Rahere in S. Nr. 317. am Milchmarkt.

In dem Sause L. Rr. 1110., gang nahe an ber Salle, ift eine Wohnung, bestehend aus einer Stube, zwei Rammern, Ruche und andern Bequemlichkeiten, am Biel Allerheiligen ober Lichtmeß zu vermiethen.

In S. Rr. 593. ber Tegelgaffe ift jur ebenen Erbe eine Wohnung an eine

ftille Familie fommendes Biel Allerheiligen ober Lichtmes gu vermiethen.

In ber Behausung S. Rr. 797. ber innern Caufergaffe ift bie britte Etage am Biel Allerheiligen zu vermiethen.

Auf dem Marplat ift eine Bohnung an eine ober zwei Perfonen funftiges

Biel an vermiethen.

Gine Bohnung, welche fich fur einen Buttner ober anderen Professionisten eignet, ba fie auch jur ebenen Erbe einen geraumigen Plat har, ift auf mehrere

Jahre gu vermiethen.

In einer angenehmen Lage, nabe am Rathhause, ift bie erste Etage eines Sauses am Ziel Lichtmes ober Walburgis zu vermiethen. Dieselbe besteht in 4 heißbaren Zimmern, einigen Rammern, nebst einer Ruche. Es vereinigt biese Wohnung alle übrigen erforderlichen Bequemlichkeiten in sich, namentlich auch eine Waschgelegenheit nebst laufendem Wasser.

In der Jakobestraffe ift eine helle Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, einer Seubenkammer, 2 Ruchen, Holglage und andern Bequemlichkeiten, am Ziel Allerhei-

ligen ju vermiethen.

In einem Hause ber Karolinenstrasse ist die erfte Etage, bestehend in 2 gimmern, Rammern, 1 Ruche nebst Stallung fur 3 Pferde, heuboden zc., so wie auch die 3te Etage zu vermiethen und das Rabere in S. Rr. 603 am heumarkt zu erfahren.

Runftiges Ziel ift eine Wohnung von einer Stube nebst Stubenkammer, Ruche und Holzlage an eine stille Familie zu vermiethen. Raheres in S. Rr. 1699.

im St. Unnengartchen.

Ein gutes Fortepiano ift gu vermiethen.

Ein guter Reller ift taglich ju vermiethen.

Ein moblirtes Zimmer in einer fehr freundlichen Lage ift außerft billig gu vermiethen.

Sadien Die ju miethen oder zu paditen gefucht werden.

Eine fleine Familie sucht am Ziel Allerheiligen eine Wohnung, eine nicht alle gugroße Stube und große Rammer, ober zwei fleine Rammern enthaltend, ju miethen.

Es wird ein nicht alljugroßer Garten in oder nahe an ber Stadt gu pach.

ten gesucht.

Cook

Zwei junge Leute suchen ein Logis von einer Stube, Kammer und Ruche nebft holglage so bald als möglich zu mierhen. Das Rabere in L. Rr. 789 ber Theatergasse.

Um Biel Allerheiligen fucht eine fille Familie eine Bohnung, bestehend aus einer Stube, 2 Rammern, Solglage 2c, ju miethen. Raberes in L. Rr. 1253

ber Jatobeftraffe. ...

Dienstsuchende Personen und Versonen die in Dienste gesucht werden

Eine Rochin, welche fich auch allen andern hausarbeiten unterzieht, municht am nachsten Ziel unterzusommen. Das Rabere in S. Nr. 276 b. am Gepersberg.

Gin junger Menfch municht ale Bebienter ober Auslaufer unterzufommen.

Ein junger Mensch von 19 Jahren, vom Lande, ber rechnen und schreiben tann, auch schon 3 Jahre als Auslaufer hier gebient hat, wunscht in gleicher Eisgenschaft wieder unterzukommen. Raheres in S. Rr. 1148. der Tucherstraffe.

Ein folides Madden, welches in allen hausliden Arbeiten, als: im Raben und Striden, auch Rleidermaden ic. etwas erfahren ift, municht als Beichließes

rin ober Stubenmabden unterzufommen.

Ein junger Mensch aus einer guten Familie tann unter annehmlichen Bebingungen in einer bedeutenden Conditorei ale Lehrling unterkommen. Auf freie Briefe giebt Ausfunft

3. P. Fr. Soffmann in Erlangen.

Eine reinliche und fleifige Sausmagt wird in Dienfte ju nehmen gefucht.

Eine fleisige Magb, am Liebsten vom Lande, welche fich neben ben hauslichen Arbeiten einem Geschaft unterzieht, welches im Zimmer betrieben wird, sucht man nachstes Ziel in Dienste zu nehmen.

Eine Perfon von gefettem Alter, auf beren Treue man fich verlaffen fann, wird in eine fleine Saushaltung gur Beforgung aller barin vorfommenden Arbeiten

in Dienfte gu nehmen gefucht.

Eine mit Zeugn ffen über ihr Mohlverhalten versehene reinliche Magb, Die hausmannstoft tochen fann und fich auch andern Arbeiten unterzieht, wird in Dienste zu nehmen gesucht.

Gin junger Mensch fucht ale Bebienter, Auslaufer, Bigehaustnecht ober Rut-

fcher unterzufommen. Das Rabere in S. Rr. 345 ber lammegaffe.

Ein Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ift, babet viel Liebe ju Rindern hat, auch schon mehrere Jahre in diesen Gigenschaften biente und die besten Zeugniffe besit, sucht in einem hiefigen foliden Sause nache ftes Ziel wieder unterzukommen. Raheres im Intelligenz. Comtoir.

Kapitalien die zu verleihen sind oder zu entlehnen gesucht werden.

Auf ein Landgut nabe bei Nurnberg werden gegen doppelte Bersicherung 2000 fl. ju entnehmen gesucht.

Auf ein hiefiges hand fucht man 250 fl. gegen erfte Spenchef zu entnehmen, wer ohne Unterhandler.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Den 9. b. M. wurde zwischen dem Spittlerthor und bem hallerthurchen ein grau und schwarzseidenes halstuch verloren. Wer es zuruck bringe erhalt eine Belohnung.

Bergaugenen Freitag ben 5. Drt. wurde von ber Mohrengasse, beim Baigen, brauhaus vochei bis jum Barleinhuter eine fichlerne Borstednadel, ein Jägerhorn vor ftellend, verloren. Man bittet ben redlichen Finder um gefällige Burutigabe ber-

delben gegen ein Dougeur in L. Dr. 1364 nahe am Spittlerthor.

Ein Kaufmannswägelein ist vergangenen Dienstag auf einen falschen Namen entlehnt und nicht wieder zurück gegeben worden. Man erwartet von dem jungen Mann, der sich dieses Betrugs schnibig machte, ungesäunte Zurückgabe, um nicht nothig zu haben benselben gerichtlich belangen zu mussen. Da derselbe zu kennbar ist, so sann sein Vergeben nicht lange nuentdeckt bleiben. Sollte es aber schon werkaust worden seyn, so ersucht man um gefällige Anzeige in dem Comtoir dieses Blattes.

Bergangenen Montag wurde auf ber Further Strafe, von Muggenhof bis am Bestelmeierschen Garten, ein blau- und gelbgegittertes Halbtuch verloren. Das bittet ben redlichen Finder um bessen Zuruckgabe in L. Nr. 1049. ber Farberegasse.

Bergangenen Sonntag wurde vom Kornmarkt (Steig) bis in bie vordere Catharinen, und innere Laufergasse ein zu einem Kinderfleibchen gehöriger Kragen von grünem Merino, unt blauem Seibenzeug gefüttert und einem seibenen Band eingefaßt, nebst einem Rest grüner Seibe vom Einfassungeband und weißen Band, den verloren. Der redliche Finder wird bringend gebeten, ihn gegen ein Trauf, gelb in L. Nr. 987 am Kornmarkt abzugeben.

Bergangenen Mittwoch gegen Abend wurde eine geldene oben mit Haaren gestechtene Austednadel vom Weinmarkt an, durch die Binklersstrasse, zwischen den Fleischbanken vorbei, über ben Haupt und Obstmarkt, durch die Bindergasse bis zum goldenen Schwan verloren. Der redliche Finder wird gebeten, sie gegen ein ansehnliches Trankgeld in S. Nr. 664 im Brunnungaschen zurück zu bringen.

Connag am 7. b. M. wurde vom Frauen, bis zum Srittlerthor ein von leonischem Goldbraht gestochtenes Braselet, bessen Schlege won Bronze und mit Stablperlen eingelegt ift, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solches in L. Rr. 825 der Königsstrasse gegen ein Dougenr zuruck zu bringen.

Bermischte Nachrichten.

(Tangmufit.) Rommenten Ernntag ben 14. Det. ift gutbefeste Tangmufit im gelbnen Camm in ter obern Schmidgaffe anzutreffen. Es bittet um geneigten

Aufpruch Schlederer, Wirth.

(Angeige.) Sommag Ben: 14. Oct. ift wor 5 - tp: Uhr auf meinem Tangfirede die leste Laugharmonie, wobel gute Mufit und schöne Lange bem absichtlie den Bergnugen ensprechen werben. Einteltt 30 kr. (micht 56 fr., wie in Rr. 119.
v. Bl. bemerkt war.

3. C. Langer privili Lammeister, S.

(Ball.) Künftigen Somitag ben 14. b. M. ift bei mir Ball, wozu ich hier mit eintabe und um recht gahlreichen Zuspruch bitte. Anfang 7 Uhr.

Loos, Gaftwirth jur Gerechtigfeit.

(Einladung.) Rächsten Mittwoch am 17. Oct. Nachmittags um 1 Uhr wird die Jahresfeier der hiesigen Anstalt für arme und verwahrloste Knaben, werbunden mit einer öffentlichen Prüfung und Nechenschaftsablegung, in dem Conventsale des ehemaligen Augustiner-Klosters statt sinien, wozu das verehre kiche theilnehmende Publikum, besonders aber alle Gomer und Freunde dieser Ausstale ergebenst eingeladen werden.

(Anjeige.) Daß die gewöhnlichen Tangmusten an den Sonntagen wieder und ausgesetzt in bem Gasthause zur goldenen Schwane in Möhrd statt finden, wird biedurch mit der Bitte um fortwahrend zahlreichen Besuch zur Anzeige gebracht.

M. Loos.

(Anzeige.) Daß die Harmonie Gesellschaft bas Mintersokale im Gasthofe zum enthen Noß bezogen hat und heute Freitag ben 12. b. M. in solchem die erste Ger sellschaft statt findet, macht den verehrlichen Mitgliedern hiedurch befannt ber Vorstand.

(Tanzmufik.) Rünftigen Sonntag ben 14. Det. ift Tanzmufik bei mir anzwereffen. Ich bitte um geneigten Befuch.

Schröder, in ber vorbern Lebergaffe.

(Anzeige) Kommenden Sonntag den 14. d. M. ist gutbeseite Tanzmusik im

Wirth Sarlein.

(Tanzmusik) Rachstemmenben Sonntag am 14. Det. wird auf Berkangen Tanzmusik in Allmannshof gehalten, wozu ergebenst einlaben

Seibl und ble Muffel.

Angekommene Fremde

(Rothe Ros.) Dr. Seinzinger, v. Köln, Dr. Müller, v. Blenbaum, Dr. Herrminninger, v. Mainz, und Dr. Meyer, v. Lelpzig, Rausteuts, Dr. Dr. Walther, v. Baireuth,
Dr. Sendler, v. Gotha, und Hr. Reunemann, v. Breslau, Rausteute. (Bayer Hof.)
Dr. Ritter v. Schumm, f. pr. Ober Steuers Controlleur Lieutehant, v. Tirschtlegel, Dr
Baron v. Ronne, aus Rurland, Hr. Baron v. Frant, v. Wien, Hr. Baron v. Stengel,
Forstmeister, v. Schweinfurt, Dr. Cautitus, und Dr. Dawsins, Ebelleute, v. London, Hr.

Speper, Particulier, v. Arobenn, Dr. Dardinne, Rfm., v. Berlin, Fraul. Somidt, D. Ansbach, Dr. Rulle, und Dr. Muller, Particuliers, v. Ulm, Dr. Dr. Bedenus, v. Dres. ben, Dr. p. Debetind, App. Ger .- Rath, Mad. Schmidt, und Dad. Doberlein, in. Unde. bad, Frbr. v. Fritfd, und Dr Rottenbad, Particulier, v. Beimar, Dr. Bertier, D. Baris, und Dr. Linbardt, v. Frantfurt, Raufleute, Dr. Reitmeier, Stadtpfarrer, v. Efchenbod. (Bilbe Mann.) Dr. Bbitdeil, Ebelmann, v. Conbon, Dr. Rorntheuer, v. Stafe felftein, und Gr. Robn, v. Mugeburg, Raufteute, Dr. Muller, Cand. jur., v. Ulm, Dr. Boron Lanoge, Privatier, v. Stragbarg, Dad. Endres, und Dad. Erdlein, v. Blen, Dab. Rofdin, v. Trieft, Dem. Gradmonn, v. Bugbburg, Dem. Feffenmann, v. Debeine gen, Dem. Maper, v. Benebeim, Br. Dirgftein, Infpector, v. Frepburg, Dr. Gorod, p. Berve, und Dr. Baubel, D. Pormont, Raufleute, Dad. Dubling, v. Muma, Dr. Bejolt, Stadtfdreiber, v. Schwabud. (Blaue Glode.) Br. Beug, Cand. phil., v. Dunden, Dr. Lion, D. Fulda, Dr. Stadler, D. Drb, und Dr. Deper, D. Bamberg, Raufleute, Dr. Treuber, Lebrer, v. Ralbenfteinberg, Dem. Rofder, o. Dettingen, Dr. Steinbardt, u. Dr. Ehrmann, Maler, v. Edary. (Straus) Dr. Leblbad, v. Ladenburg, und Dr. Bagner, v. Mugeburg, Cand, jur., fr. Altmann, v. Ansbad, und Dr. Dichat, v. Schone baibe, Raufleute, Dr. Schwarg, Rechnungstommiffar, w. Anebach. (Gold. Rabbrun. nen.) Dr. Boller, Ingenieur, v. Ansbad, br. Bar, Dber-Revifor, v. Munden.

Bom Magistrat ber Koniglich Baperischen Stadt Rurnberg wird die Angeige bes Getraid Dertehrs ber hiefigen Schranne am 2. und 6. Oct. 1827 hiemit jur offentlichen Renntnig gebracht:

Gettaibe Battungen.	Boriger Reft.	Neue Bufuhr.	Ganger Stanb.	Bertauft	Im Reit verblieb,	Ŋĕ	Diet Prei	-		Mied Daffel	rigfter 6.
Korn DBaizen Gerfte Haber	©diffl. 1 102 17 58	970 579 519	©diffi. 209 1072 306 577	©dfl. 209 861 589 542	211 7 35	fl. 8 12 8	8t. 30 15 12	fl. 7 11 7	tt. 21 15 50 51	ff. 6 8 7 5	fr. 450 30 15

Begen Die vorigen Mittelpreife

gefallen :			1	* #	geftiegen:
	fl. 5 fr.				- fl fa
Baigen -					- fl fr.
Berfte -					- fl. 17 fr.
Daber -	fl. — fr.	ď			- fl. 1 fr.
					-

Rarnberg, ben 9. Det. 1827.

Scharrer.

Martin.

Diamente Longic

Montag ben 15. October.

Allgemeines

Intelligen z. Blatt

Stabt Durnberg.

Dit Seiner Koniglichen Majestat von Bapern allergnabigstem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 a.

Betanntmadung.

(Die Berpachtung ber Rammern Rr. 15., 16., 17. und 18. auf bemt fogenannten Altreifenmartt betr.)

Bom Magistrat ber Koniglich Baperifchen Stabt Rurnberg werben oben bezeichnete Rammern am Dienstag ben 23. b. M. öffentlich verpachetet, und zahlungefähige Pachtliebhaber eingelaben, Bormittags 21 Uhr in bem Lostale ber Stadtlammerei fich einzusinden und ihre Angaben zu Protofoll zu geben. Rurnberg, ben 13. Det. 1827.

Scharrer.

Ruffner. ..

Befanntmachung. (Bestohlene Sachen betr.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Baperifchen Stadt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, bag folgende Gegenstande entwendet murben, ale:

gu Rurnberg am 8. Det. 1 gelbgegitterter weberzeugener Fled mit rothe und gelbgestreiften Baubern und 1 weiße und listagegittertes Tuchlein; vom 3. auf den 5. d. M. 1 eine Maaß haltende zinnerne Reisteinskanne von etwas veralteter Façon; vor ungefähr 1 Monat 1 Tabackpfeife, bestehend aus einem wesnig angerauchten mit muschelformigem silbernen Beschläg versehenen meerschaumenen Tabackopf ungarischer Façon und einem Weichselrohr mit breiter Spige nebst einer gestricken farbigen Schnur.

Bor bem Unfauf obiger Gegenstanbe wird gewarnt.

Rurnberg, am 9. Det. 1827.

Scharrer.

B'eft a'n'n timia de uin g

Rach bochfter Beisung soll die obne ganstigen Erfolg bereits am 13 v. M. fatt gehabte Berpachtung ber Jagben im Revier Alengendardt nochmats vorges nommen werden, und wird baber, unter hinwesfung auf be frühere Befannimache ung vom 50. Juli d. J., biezu Terwin auf

Mittmoch ben '24. Det. Bormittage 10/Uhr

festgefett, wogt pachifah ge Biebhaber eingeladen werben.

Erlangen und Rurnberg, den 24. Gept. 1827:

Ronigliches Rentamt Erlangen und Forftamt Gebalbi.

v. Lips. 3iment.

Betanntmadung.

Die in den Forstrevieren Zerzabelshof, Fifchtach und Rleinschwarzenlohe getes genen weichen Steinbruche sollen vermog bochften Auftrage der konglichen Regierung des Rezattreises, Rammer der Finanzen, der öffentlichen Verpachtung auf die Dauer von 10 Jahren ansgesetzt werden. Termin hiezu hat man am

29. 1. D. Detober Mergens o Uhr

in dem Gastwirthshause ju St. Peter anberaumt, und es werben gewerbefundige und zahlungöfähige Pachtliebhaber eingeladen, mit dem Bemerken, daß ingwichen bie zu verpachtluden Objecte, auf Anmelden bei den berreffenden foniglichen Mes vierförstern, täglich in Augenschein genommen und die Pachtbedingungen selbst ber bem unterzeichneten Forstamie eingesehen werden tonnen.

Ruruberg, am Q. Detober 1827.

Reniglich baperisches Forftamt Laurengi.
Der Konigliche Forstmeister
hermann.

Befanntmachung.

Da die Versteigerung der in der hiefigen Kommisbackerei fich ergebenden Rleien an dem auf heute festgesetzt gewesenen Termin wegen Mangel an Concurrenten und baber zu gering ausgefallenem Preise nicht geborig vorgenommen werden konnte; so wird hiemit ein abermaliger Versteigerungstermin auf

Mittwoch ben 17. b. M. Bormittage 10 Uhr in bem bleffeitigen Geschäftszimmer S. Rr. 95 anberaumt, wozu Stricklustige eingeladen werben.

Rurnberg, am 11. Det. 1827.

Ronigl. Lotal Berpflege Commiffion.

v. Sundahl, Oberftlieutenant.

Deiftel, Rechnungeführer:

Bem hiefigen handelsstante wird hiermit befannt gemacht, bag bas fonig!,

Sallamt babier jur ichnellen Befonderung ber Erpeditionen bie dankenswerthe Ans ordnung getroffen bat, daß auch in den Wintermonaten, wie hisher, die Sallges ichafte Morgens um 7 Uhr und Nachmittage um 1 Uhr beginnen.

Da aber dem ingeachtet die Hallgeschäfte gestort werden, wenn alle zollamtlischen Bebandlungen zusammentreffen und alle miteinander geschehen sollen, so wird ber verebrliche Handelosiand ersucht, die Erpeditionen nicht bis zulest zu verspasen, sondern sie sobald als möglich vorzunehmen, damit ber Draug der Hallgeschäfte nicht fo groß wird, daß die Absertigung der Fuhrleute darunter leidet, und etwa gar bedeutender Nachtheil baraus ermächst.

Rurnberg, ben 13 Det. 1827.

Die verordneten Borfteler bes Sanbeleftantes.

. v. Forfter.

Mehmel.

Verfäufliche Sachen.

Um 22. Det. werben im Gasthause jum wilden Mann, L. Rr. 210. am Josephsplat, verschiedene entbehrliche Mobeln, ale: Bettstätten, Tiiche, Seffel, gang große Fensterstöckere. gegen gleich baare Bezahlung an ben Meistbietenden verstauft. Der Anfang ift Pormittags .9 Uhr.

24 Alafter eichenes zweijahriges (altes) Brennholz, die Alafter um 64f2 Gulsden find auf bem Holzulay vor dem Frauenthor zu verkaufen. Ausfunft barüber ertheilt der dorige Aufscher Kohlenberger.

Die Liebhaber jum fußen Weimmoft, Die Danf gu 10 und 12 fr., werden bofichft eingeladen von

C. B. Rractow, jur golbenen Rofe in

Ginige Glasfaften, in einen Laben tanglich, ein eiferner Dfenfuß und 20 Bret-

Ein großer Behalter mit fconen Schloffern, ein altes Meifterftud, ein großer eichener Aneziehrifch, eine boppelte Bettfiatte und ein Bettifch find zu verfaufen.

Ein flügelfdemiges Pianoforte von bestem Ton und fehr leicht zu spielen, ift

um billigen Preis gu verfaufen.

Raditen Mittwoch ben 17. b. M. u. Donnerstag ben 18. werden im 3ten Stock bes hauses S. Mr 797 ber innern kausergasse von 9 Uhr Vormittags und 2 Uhr Nachwittags an folgende Gegenstände, ale: gute Perlen nebst Ohrengehansen, einiges Silber, Betten, meißed Zeug, Zup, Kupfer, Messing, Porzellain, Glasser, Schreinwerf und andere Gerathichaften gegen sogleich baare Bezahlung an die Meistoietenden verfauft.

Die frei, lauter und eigene Behaufung, L. Rr. 129 an der Fleischbrude, welche im Erdgeschoft 3 Reller, i Gewalb mit einem Sagal in Die Vegut, nebit Dungfihrte, einen schonen hof mit barten Schaalen belegt, bann ebenfalls jur ebe-

nen Erde 2 heighare Stuben nehft Ruche und 8. v. Abtritt, ein großes Gewolb, noch ein anderes seuersestes Gewolb, kleine Boben und einen Pumpbrunnen, im ersten Stock 8 heighare Zimmer nehft 1 Stubensammer, zwei Ruchen und Soller, 2 Gange und einen 8. v. Abtritt, im 2ten Stock 1 Stube und Rammer, 2 Gange, noch 3 Rammern und 8. v. 1 Abtritt, im 3ten Stock 2 Stuben nehst Rammer, Ruche und Borplat, dann noch 1 Rammer, 4 Dacksammern, 5 aufein-anderstehende Boben und noch 3 Boben im hinterhaus enthält, ist zu verfausen. Die Einsicht dieses Haused-steht täglich frei. Jur Bersteigerung ist Montagl den 22. Oct. Bormittags 9 Uhr Termin anberaumt, und können sich Rausliebhaber an die Besterin daselbst wenden und die weiteren Bedingnisse erfahren.

Eine Suf . und Baffenschmiebe in einer schönen Lage, welche fich gegenwartig im guten Bang und Stande befindet, ift aus freier Sand zu verkaufen. Ra-

beres bei Johann Chriftoph Heftel, L. Rr. 457. in ber breiten Gaffe.

Ein haus mit einem ladofen, jum Beirieb eines ladiergeschafts geeignet, ift

Ein Raufmannswägelein ift zu verfaufen in L. Rr. 1508 b. ber Daigens ftraffe.

Gin Rleiderbehalter, ein runder Tifch und zwei Schiffbettstatten werben ver. fauft.

Mehrere Sorten gut und rein ausgehechelter Flache und Sanf, fo wie auch Werg find zu haben bei

Seilermeister Putichty. Ludwigestraffe L. Rr. 1376.

Nachtlichter aus ber Fabrit bes Herrn Jac Ruppert in Tanhausen bei Dintelebuhl, von vorzüglicher Gute, sowohl ihrer Sparfamteit als Reinlichkeit wegen
sehr empfehlend, indem ein Licht 8 Tage lang brennt und jede Racht um ben achs
ten Theil nachgeruckt wird, auch der angebrachte Drath bazu blent, das Licht empor zu ziehen, um sich nicht zu beschwaßen, sind ber Jahrgang nebst der Maschine
hiezu um 1 fl. 12 fr. zu haben in der Spezereihandlung von

Sirtue Arold.

S. Rr. 1392. an ber auffern Laufergaffe.

Gin Bett mit Febernstaub gefüllt, ein Schreibtisch mit einem Auffat, ein großer eichener Behalter und ein Gladbehalter find in S. Rr. 152. an der Carle-brucke zu verlaufen.

Die Edarische Buntpapierfabrit empfiehlt fich nunmehr auch in Iris - ober Regenbogenpapieren, wie folde bibber von Paris bezogen murden, und glaubt so- wohl hinsichtlich der Billigfeit der Preise als auch Schönheit ber Erwartung bes verehrlichen Publifums hierin entsprochen zu haben.

In Goftenhof ift ein haus um billigen Preis ju verlaufen. Taffelbe ent-

lagen, einen Bactofen, nebft hofraum und Brunnen. Das Rabere in L. Rr. 1526 ber mittlern Rreungaffe.

In L. Rr. 1562, ber mittlern Rreutgaffe ift eine gang gut beschaffene Pumpe nebst einem ebenfalls gang neuen tupfernen 26 Boll hohen und 32 Boll weiten Resellel zu vertaufen.

Ein auf 60 fl. tarirtes Felb, ungefahr ein halber Morgen, in ber Unterfarn-

Bdam Riegler, 3 Gemeindevorsteher in Friedrich Lift, Unterfarnbach.

Johann Hubner aus Mittelruffelbach benachrichtiget das hiefige Publikum, daß er wieder mit frifchen Latwergen angekommen ift. Sie bestehen aus Wach- holder, hollunder, hiften und Attig. Sein Aufenthalt dauert 3 Tage und er lo- girt im weißen Engel S. Rr. 826 im Engelsgäßchen.

(Weinversteigerung.) Die auf Montag ben 15. October angefündigte Weinversteigerung im Rathhausteller, von 1826 und 181ger Weinen, Ranbesader- und Sommeracher-Gewächs, von vorzüglicher Gute, fann hindernisse wegen nicht am 15., sondern Freitag den 19. October gehalten werden. Der Anfang ist Bormittag 9 Uhr.

In der Commissions-Riederlage, breite Gasse L. Rr. 462, ift zu haben: Wohlriedendes Damenwasser, zu deffen Fabrikation Se. Maj. der Konig dem Erfinder ein Privilegium ertheilt haben.

Der geiftvolle erfrischende Geruch und die heilfam belebenben und ftarfenden Arafte Diefes Baffers, welches in jeder hinficht dem Rollnerwasser vorgezogen zu werden verdlent, beweisen, daß es ein vortreffliches Erzeugniß seltener Arzneilranster ift. Mit reinem Brunnenwasser vermischt, verfeinert es vorzüglich die haut, farte und erweckt die Lebensgeister. Das Glas kostet 36 fr.

Sadjen bie gu faufen gefucht merben.

Es wird ein nicht allzugroßer Speifebehalter zu faufen gefucht.

Man fucht in einer nicht ju fehr entlegenen Gegend ein Sans mittlerer Große ju taufen. Das Rabere in S. Rr. 520. im Rrameregafden.

Alte jedoch noch brauchbare Riften fucht man ju taufen im Laden Re. 35.

Es werden mehrere Centner bayerfche Gewichte, wo moglich in 1/2 Centnern, ju taufen gesucht. Ausfunft im Laben Rr. 35. am Resmartt.

Bu verpachtende oder gu vermiethende Sachen.

Um Biel Allerheiligen ift die erfte Etage eines Haufes, enthaltend 5 heiße bare Bimmer, 1 Allov und Ruche, nebft bazugehörigem Wafchaus, Reller, Holges wolbe und Boben, zu vermiethen. Das Rabere in S. Rr. 417. am Milchmarkt.

2 Rammern, i Ruche and Speifekammer, bann parterre einem Domestikenzimmer, fconen-Pferbuallung und Gartchen zu vermiethen.

31 S. Bir. 620 nachft ber fogenannten Raiferstallung ift gur ebenen Erbe

eine fleine Bohnung ju vermierben.

Ju L. Rr. 505, ber breiten Gaffe ift eine Wohnung an eine nicht gahlreiche Kamilie täglich zu vermiethen.

mor und Ruche, am Biel Allerheiligen zu vermierhen.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden.

Ein Fraugusimmer von gesetzem Alter, welches mit neugebornen Kindern gut umzugehen weiß, sucht am nachsten Ziel als Rindsmagd unterzufommen. Naheres in der Thegtergasse L. Nr. 270b.

Eine Rodin, Die fcon mehrere Jahre hier biente und auch alle hausarbeis

tem permitten fann, fucht in einem, fol ben Sanfe untergufommen.

Eine ftille Familie fucht ein Madchen vom Lande, welches fpinnen und hausmanustoft fochen fann, in Dicufte ju nehmen.

Eine Magd, welche Sausmaunstoft ju fochen verfteht und fich auch allen ub.

rigen Saudarbeiten willig unterzieht, wird in Dienfte ju nehmen gesucht.

Eine Person in ihren besten Jahren, welche Liebe zu Kindern bat, fucht als Soushalterin in ber Stadt oder auf dem Lande unterzusommen. Raheres in Rr. 48. der nenen Krame,

Eine gesetzte Person wunscht in einer ordentlichen haushaltung als haushalterin oder auch in anderer Eigenschaft bei einer fleinen Familie phne Rinder unterzusommen.

3.r hornbrechslerprofession wird ein junger gesitteter Mensch gegen Lehrgeld

in bie lehre ju nehmen gefucht.

In eine benachborie Stadt wird eine gute Racbin, welche mit genugenben Atteften verseben ift, funftiges Biel in Dienfte ju nehmen gesucht.

Es wird bis nachstsommendes Ziel eine Magd in Dienste zu nehmen gesucht, Die tren und fleißig ift, gut wischen, nahen und ftricken kann und fich allen übrisgen Hanearbeiten willig unterzieht. Näheres in S. Rr. 396 der Uibrecht Das trieftraffe.

Gu Midochen, bas fich uber Treue und Fleiß durch gute Attelle ausweisen fann und Lebe zu Rivvern hat, auch neugehorne zu warten und zu pfligen ver- fiebe, wird bis nachftes Biel in Dienfie zu nehmen gesucht.

Ein auswirt ges Dabden, welches Liebe ju Rindern bat und fich auch allen Sansarbeiten unterzieht, municht nachtiges Biel in Dienfte ju treten.

Dien e, muncht fünftiges Biet in einem honneten haufe wieder unterzufommen.

Ein sollbes Mabitea Lvoit 182 Jahren, weiches, rechten gund Aftreiben, nahen, fir den und finnen fann, auch in ben übrigen baneliden abeten micht uncujahe ren ift, maufat tommentes 3:cl bei einer folibene hereiwast hier ober auf bem Lanbertanterzstomnion. Das Mibere im Incelligeng: Comtoir.

Es wird eine reinlithe und fleisige Saudmagd in Denfte gu nehmen gejacht.

Rapitalien die zu rerleiben find oder zu entlehnen gesucht werden.

Das Mabere in L. Rr. 295.

Mehrere Taufend Guiben fonnen auf vollfommen folide und fichere Sppothefengen 41/2 nut 5 per untergebracht werben.

Berichiedene Capitalposten von 500 bid 3000 fl. find gegen hinlangliche Gis

derheit auf biefige Banfer auszuleiben.

Es fact Jemand auf ein hiefiges Gewerbstaus ein Capital von 4500 fl. gegen erfte hupvihrt täglich ober kommendes Ziel zu entnehmen. Das Rabere im Intelligenp Ermeoir.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Es find vor einiger Zeit 3 Schranbeniblaffel gefunden worden und fonnen im

In der Gegend bes Stegerschen Saufes am Markt wurde ein golvener Rugelring verloren. Der redliche Finder beliebe folden gegen ein gutes Tranfgelo

im Intelligen; Comtoir abjugebeit

Um Bollsseite verlief sich auf ber Peterhaide ein schwarzes Dachehunden mit gelben Ertremitaten. Es ift weiblichen Geschlechts und dem Berlierer an dessen Biedererhaltung sehr viel gelegen; gerne erseht man daher bem Finder das Futtergeld, nebst angemesseuer Belohnung. Das Nahere im Jutelligenze Comtoir.

Auf bem Wege von ber hauptvache, an der fatholischen Kirche vorbei, bis jum Rraven - und von da bis jum neuen Thor ift ein Schluffel verloren wors ben. Der Finder wird gebeten, benfelben in's Comtour dieses Blattes gegen eine Belohnnug jurud zu bringen.

Bergangenen Mittwoch wurde von Galgenhof bis in die Lorenzergaffe ein weiß ausgenahtes mit M. C. S. und der Jahrzahl 1326 bezeichnetes Sachtuch verstoren. Wer solches in L. Rr. 749 ber korenzergasse zurud bringt, erhalt ein gutes Tranfgelb.

Es ist irgendwo ein Regenschirm fteben geblieben, wogn fich ber Eigenthumer nicht gemelbet hat. Wer sich bagu legitimiren fann, dem wird er gegen Erfaß ber Einruckungegebuhr in bas Anzeigblatt abgeliefert.

Vergangenen Sonnabend ben 13. Detober Vormittage ift von tem Ref. bis auf ben Weintraubenmarkt ein gestricktes grunfeidenes mit liftafarbnem Bandchen

burchzogenes Gelbbeutelchen, worin ungefahr 2 fl. 24 bis 50 fr. waren, verloren worden. Wer folches gefunden hat und in S. Nr. 797 der innern Laufergasse bringe, erhalt ein angemessenes Dougeur.

Bergangenen Freitag ift auf der Biefe bei Steinbuhl ober anderewo ein frangofifcher Saus und Zimmerschluffel verloren worden. Der Finder wird ere

fucht, benfelben im goldnen Rrang bei ber Salle abzugeben.

Den 8. October ift von ber auffern Laufergaffe bis an ben Gingang bes Sanenbergezwinger ein an die rechte hand gehöriger gelbleberner handschuh verloren worden. Der Ueberbringer erhalt ein Tranfgelb.

Bergangenen Mittwoch ift ein Ranarienvogel entflogen. Wer benfelben in Bermahrung genommen hat, wird höflichst gebeten, solchen in L. Rr. 397 am Safnereplat gegen eine Erfenntlichfeit jurud zu bringen.

Bermischte Radrichten.

(Einladung.) Rachsten Mittwoch am 17. Oct. Nachmittags um 1 Uhr wird die Jahresfeier der hiesigen Anstalt für arme und verwahrloste Knaben, verbunden mit einer öffentlichen Prüfung und Rechenschaftsablegung, in dem Conventsaale des ehemaligen Augustiner-Rlosters statt finden, wozu das verehrs liche theilnehmende Publikum, besonders aber alle Gonner und Freunde dieser Ansstalt ergebenst eingeladen werden.

(Gefuch.) Gin geschickter Canbibat ber Theologie wanscht eine Saudlehrer.

ftelle bald gu erhalten. Rabere Rachricht giebt auf freie Briefe

3. P. Fr. hoffmann in Erlangen.

(Anerbieten.) Es erbietet fich Jemand Stude in gewirfte Strumpfe einzufeten. Das Rabere im Intelligenz-Comtoir.

(Ungelge.) Gine Dungftatte ift ju raumen.

Ball. Angeige.

Meine werthen Gonner und Freunde fetze ich hiedurch in Renntulf, baf, nach Beseitigung aller hinderniffe, mein schon früher angekundigter Ball nun kommenden Sonntag ben 21. Det. im Saale bes golbenen Abters gegeben wird, wogu ich um recht zahlreiche Theilnahme ergebenft bitte, Anfang 7 Uhr.

Abam Bernhard Lange jun., cont. Tantlebrer.

(Wossertrüblinger Bleiche.) Die mit ben Nr. 192. 195. 197. 201. 213. 218. 222. 225. 228. 264. 269. 270. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 283. 284 225 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 337. und 355. bezeichnete Tücher sind angefommen. Wiederholt wird um Abnahme der bereitst angezeigten Tücher recht bringend gebeten.

(Anzeige und Empschlung.) Da ich meinen neuen Laben Rr. 67 auf bem

Sauptmarkt neben ben Seifensiedereladen eröffnet fabe, so empfehle ich mich bem hochverehrlichen Publikum zur Abnahme meiner schaaswollenen Graumie, welche ich gelbit verfertige, uebst herren. und Frauenjacken, Unterziehhosen ic. Alte Grummie ftricke ich ebenfalls wieder vor und walke dieselben, so wie auch Strampfe, welch che Sich bie Lente selbst stricken.

S. Mallani, Strickermeister, S. Rr.

(Gesuche.) Ein Madchen von 18 Jahren wunscht bei einer foliden herrschaft als Hausmagd unterzukommen. Raberes in S. Nr. 1693, auf ber Schute.

Eine Magd von gesetzen Jahren, welche kochen kann, so wie auch allen ans bern vorkommenden hausarbeiten sich willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht hier oder auf dem Lande kommendes Ziel in Dienste zu treten.

Gine Rodin von gesetzten Jahren wunscht bei einem Geren ober einer eine

gelnen Frau nachftes Biel untergufommen.

Eine Mago vom Lande, welche ichon hier gedient und vortheilhafte Zeugnisse über ihr Wohlverhalten hat, maschen, spinnen, auch gute Hausmannekost kochen kaun und sich allen übrigen hauslichen Arbeiten unterzieht, wird in Dienste zu nehe men gesucht. Näheres im Intelligenz Comtoir.

Ein junger Burfche, wenn er auch vom Cande ift, ber mit einem Pferbe gut fabren versteht und es gut zu behandeln weiß, kann sogleich oder nachstes Ziel Un-

terfunft finden. Raberes in S. Rr. 601. im Rrameregagden.

Augekommene Fremde

oom 8. und 11. Detbr.

(Baner. Dof.) Dr. Graf v. Diechfel, v. Augsburg, pr. Dufcht, Decan, v. Ameberg, Dr. Dunder, Buchhandler, v. Berlin, Frbr. v. Aretin, Kammersunter, v. Straubing, Dr. Seder, Baumelster, v. Burgburg, Dr. Fell, v. Franksurt, Dr. Schlör, v. Landau, und Dr. Gellert, v. Saog, Kausteute, Frbr. v. Burgburg, v. Burgburg. (Rothe Ros.) Se. Durcht. dee regierendo Derzog von Rassau, und Dr. Baron v. Naundorf, Rammerberr, Major und Abjutant, v. Rassau, Se. Durcht. der Derzog v. Nassau, und Hr. Konig, Secretär, v. Biberich, Dr. Lohmann, v. Bremen, Dr. Hartner, v. Meinungen, und Hr. Kreuenisch, v. Stettin, Rausteute, Hr. Baron v. Rudbeim, v. Augsburg, Hr. Häring, v. Amsterdam, Hr. Weger, v. Berlin, und Hr. Lessunger, v. Königsberg, Kausteute. (Wilde Mann.) Hr. Somnenthal, v. Dresden, Hr. Fiorio, v. Schw. Gmund, und Hr. Burtler, v. Stuttgart, Rausteute, Hr. Burthe, Privatier, v. Eckylg, Hr. Lindner, Cand. theol., v. Unsbach. (Blaue Glockel) Pr. Baron v. Bonnet, v. Schloß Greuth, Hr. Wetler, v. Prodel, und Hr. Schröppel, v. Balteuth, Deconomen, Hr. Litsch, und Dr. Reiner, v.

Dintelebubt, Dr. Robeer, Dr. Bacho, Br. Rolb, und Dr. Maibach, v. Bamberg, Rauftente, Dr. Camm, und Dr. Cippmann, Lebrer, und Dem. Rein, v. Sutterlbach, Dem. Burthard, Dr. Abler, und Dr. Lambach, Rabrifanten, v. Bamberg, Dr. Raffelmann, Betuar, v. Dos nauworth, Dr. Somitt, Rabrifant, v. Mainbernheim, Gr. Dito, Rim., r. Amaberg, Sr. Trantmann, Muficus, v. Rralisbeim, Dr. Spath, Dandlungereifender, r. Flabungen, Dr. Shaffer, Alfeffor, v. Unebach, Mat. Efenbed, v. Engelthal, Dr. Steingruber, Deconom, v. Baffertrudingen. (Strauf.) Gr. Rifder, v. Dettingen, und Gr. Rupp, v. Beiswangen, Cand. theol., Br. Brandenburg, v. Bunfiedel, und Dr. Cool, v. Frantfurt, Raufleute, Den. Georg und Emil Brugne, Particuliere, v. Petereburg, Dr. Graf, v. Gt. Gallen, Dr. Bar, v. Burgburg, und Dr. Magner, v. Chingen, Raufleute, Dr. Fronmuller, Sauptmann, und Br. Biefer, Dberlieutenant, v. Gichftadt, Br. Christmuller, Cand. med. v. Danden. (Golb. Rabbrunnen.) Dr. Bunder, v. Ertangen, und Dr. Bang. v. Jens, Cand. theol., Dr. Bunge, v. Balle, und Br. Meper, v. Jens, Cand. med. Dr. Baron v. Rundberg, v. Balreuth, Dr. Riebel, Privatier, v. Ansbad, und Sr. Baumann, Gutsbesitzer, v. Birfenfeld, Dr. Brimm, v. Dberftein, und Dr. Dreffes, v. Amberg, Raufleute, Dr. Rott, Forffpraftifant, v. Freifing. (Wallfifd.) Dem. Diftig, v. Dlein. felb. Br. Rivold, Reftor, v. Munchberg, Mad. Beneguin, v. Munden, Dr. Rling, Rim. v. Pugneth, Mad. Gunther, und Dem. Gunther, v. Mit. Breit, Mad. Deber, v. Munden, Dr. Bleffin, Apotheter, v. Feldfirden, Dr. Rronlein, und Dr. hummel, Fabrifanten, v. Reufladt, Br. Steinert, Rim., v. Dobenems, Dr. Schulz, Juwelier, v. Reiffe. (Stord.) Dr. Strebt, Lebrer, v. Dilpoliftein, Dr. Chriftmiller, und Dr. Monanfis, Cand. med. v. Munden. (Weiffe Ddis.) Drn. Gebr. Funt, Fabrifanten, v. Emsfirchen. (Gold. Dot. Dr. Webel, Dandlungelommis, v. Barnif, Dr. Wiffer, Fabrifant, v. Bappenbelm-(Mond ich ein gu Goftenhof.) Dr. Albrecht, Dofrath, v. 3bflein, Dr. Lehmann, Theolog, v. Rothenburg, Dad. Dollfuß, und Dem. Brendel, v. Ansbach, Dr. Schubert, Beinbandter, v. Burgburg, Dr. Stadler, Fabeitbefiger, v. Brufberg, Mad. Rabmarich, v. Erfurt, Dr. Remsbardt, v. Goppingen, Gr. Fint, v. Reutlingen, und Drn. Gebr. Gimoni, v. Andboch, Raufleute, Dr. Brunenmayer, Dauptmann, und Dr. Laib, Forftfandidat, v. Baiceuth. (Rothe Glode ju Goftenhof.) Gr. Remath, Weinbandler, v. Mainberbeim, Sr. Berrert, Rim., v. Dinteldbubl, Dr. Dies, Beinbandlungereifenber, v. Ribliggen.

Getraute.

1827.

Den 7. Det. Wolfgang Thomas Rolle, Rausmann zu Ulm, mit Johanna Catha-

- Den 7. Det. Johann Stephan Miedner, Schuhmachermeister bei St. Johannis, mit Maria Runigunda Arnold, von hier.

 — Johann Jacob Stolzenberg, Fabrikarbeiter zu Gostenhof, mit Maria Magdalena Hafelein, von ba.
 - Getraut 5 Paare.

Seborene. 1827. Den 17. Sept. Elifabetha Barbara Louife, Tochter bes Polizelactuare Sufilein. Anna Cabina, Tochter bes Badermeiftere Rofenquer. Briedrich Beinrich, Gohn bes Buchhandlers Beh. --- 25 Balburg Maria Glifabetha, Tochter bes Stafchnermeiftere Sef. Anna Barbara Maria, Tochter Des Raufmanne Barthelmeg. Anna Catharina, Tochter Des Webermeifters Megner. - 26 Sufanna Regina Wilhelming Johanna, Tochter bed Spiegelglass fabritbefigers Albrecht. Maria Elifabetha, Tochter bes Rothgießere und Berlegere Sofmann. 27 Elifabetha Margaretha Riebel. Johann, Cohn bes Weifigerbere Rirchhof. Johann, Cohn bes Steinmegenhandlangere Rull zu Goftenhof. Shriftian Carl Ambrofius, Sohn Des Lichter . und Gaifenfabrifante 28 tens Strung. Beinrich Dorn. Johann Gortfrieb, Gobn bes Bierbrauers Stein. Johann Kriedrich, Sohn bes Feilenmachere Wild. Johann Friedrich Wilhelm Ferbinand, Cohn bes Raufmanns - 29 Sauelein. Johann Abam Staubenmeyer zu Simpfelehof. Anna Runiganda, Tochter bes Maurermeifters hurft am Rennweg. - 50 Johann Albrecht, Gohn bes Gartners Glimmer ju Goftenhof. - 2. Det. Catharina Commerer ju Goftenhof. Sufonna helena, Tochter bes Buttnermeiftere Decheler. Leonhard Stephan, Cohn bes Rleibermachere Millus.

Geboren 22.

1827. Geftorbene.

Den 2. Oct. Johann Christoph Eber, Sohn bee Conditore Ster, alt 1 Jahr, 1 Monat, 14 Tage, Zehrsteber.

Setharing Barbara Lager, Chafran best Liefelschmismeistere Lager.

4 — Catharina Barbara Lagler, Chefrau bes Zirlelfchmidmeiftere Cagler, alt 29 Jahre, Rervenfieber.

Dei	9 4.	Dct.	helena Susanna Schwer, Mittwe bes Drechslermeiftere Schwer,
,			alt 49 Jahre, Abzehrung.
-	-		Leonbard Boit, Bestandgartner bei St. Jehanufe, alt 72 Jahre,
			2 Monate, Schlagflug.
-	5		Sufanna Dit, Chefran bes Tundermeiftere Dit ju Woffenhof, ale
			32 Jahre, 10 Monate, & Tage, Luftrohrenentzundung.
-	6	-	Carl Theober Miller, Cohn Des Gaftwirthe Muller, alt 17 Tage,
			Brand.
-	-		Johann Michael Borauf, Debgermeifter, alt 70 Jahre, Bruftwaf-
		1	sersucht.
_	**************************************	_	Catharina Mug, Mittme bes Couhmadermeiftere Mug, alt 76
			Sabre, Darmentgundung.
	7	-	Johann Gebaftian Lieret, Actuar beim Freiherrl. von Encherichen
			Vatrimenialgericht, alt 58 Jahre, Abzehrung.
_	-	-	Roffina Barbara Gertner, Wittive bes Taglohnere Fortner gu Erm.
			reuth, alt 67 Jahre, Brand im Unterleibe.
	-		Johann Pforifch, Buridmer, alt 77 Jahre, Entfraftung.
			Barbara Christina Buhl, alt 14 Tage, Brand.
		,	alt. 31 Jahre, Lungensucht
			Anna Maria Robler, Chefrau bes Auslaufers Rohler, alt 48 Jahre,
			4 Monate, Abzehrung.
	8		Carl Chriftian Rrieg, Gohn bes Raufmanns Rrieg, alt 2 Denate,
	()		14 Tage, Stickluß.
			helena Sujanna Becholer, Tochter bes Buttnermeistere Wecheler,
			alt 11 Stunden, zu fruhe Geburt.
			Leonhard Stephan Milius, Sohn bes Rleibermachers Milius, alt
			2 Stunden, Schwäche.
			Johann Georg Rlatfopf, Sohn des Rammmachermeisters Rlatfopf,
~		•	alt 6 Monate, Brand.
	0		Johann Sigmund Begelt, Ahlenschmidmeifter, alt 55 Jahre, Stid.
***************************************	9		
			fluß. Susanna Regina heß, Wittwe des Ragelschmidmeisters heß, alt
_	-		
	4.0		82 Johre, Entfrastung.
-	10	_	Daniel Abam Scherzer, Gemeiner bes f. b. 5ten Lin. Inf. Regimente,
			alt 26 Jahre, Darmgicht.
-		-	Carolina Friedericka Louise Ernestina Stohr, Tochter bes f. b. Ober-
			lieutenants Stohr, alt 6 Monate, 25 Tage, Sticffluß.

Gestorben 22.

- In h

Mittwoch den 17. October.

Milgemeines

Intelligen z. Blatt

) : r

Stadt Rurnberg.

Mit Seiner Königlichen Majestat von Bayern allergnadigstem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 &.

Befanntmachung. (Den Berfauf einer Quanritat Rahnadeln betr.)

Bom Magistrat ber Königlich Bayerischen Stadt Rurnberg werben auf Requisition bes Magistrats ber Stadt Augeburg 6453 Tausend Nahnadeln von verschiedenen Sorten, in 10 Riften, aus der ehemaligen G. J. Kellnerschen Nastelsabrif dahier, der dortigen Armenanstalt zugehörig, entweder im Ganzen oder einzeln öffentlich an den Meisbietenden verkauft und zahlungefähige Kaufsliebhas ber einzeladen, sich in dem hiezu auf

Dienstag ben 23. d. M. Nachmittage 2 Uhr auberaumten Termin im hause L. Rr. 446. ber breiten Gasse einzufinden und bes Zuschlags nach sogleich zu geschehender Baarzahlung zu gewärtigen. Die Gattungen und Qualitäten der Nahnadeln können am Tag vor der Auction und am Aucs tionstage selbst Bormittag in besagtem hause eingesehen und nutersucht werden.

Rurnberg, ben 8. Det. 1827.

Scharrer,

Ruffner.

Be kannt mach ung. (Die Verpachtung ber Kammern Nr. 15., 16., 17. und 18. auf dem sogenannten Altreißenmarkt betr.)

Bom Magiftrat ber Koniglich Bayerischen Stabt Marnberg werben oben bezeichnete Rammern am Dienstag den 23. b. M. offentlich verpache

get, und gahlungsfähige Pachtliebftaber eingelaben, Bormittage 11 Uhr in bem Co. tale ber Stadttammerei fich einzufinden und ihre Angebote zu Protofoll zu geben. Rurnberg, ben 13. Det. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Befanntmadung.

(Die Bertheilung ber Bollmarschen Dienstboten Stiftung betr.)
Bom Armenpflegschafte. Rath ber Stadt Rurnberg
wird die Margaretha Susanna Vollwarsche Stiftung am nachsten Allerseelen Tag,
ben 2. Nov. 1. 3., an sechs arme Dienstmägde, welche sich in ihren Diensten treu
und redlich betragen haben, in Portsonen zu 3 fl. vertheilt werden.

Diejenigen Dienstmägde, welche an diesem Genuffe Theil zu nehmen wunschen und fich insbesondere über Trene, Fleiß und sittliches Betragen durch Attefte ihrer Dienstherrschaft ausweisen konnen, haben sich zeitig in dem Almosenbureau zu

melben.

Rurnberg, ben 15. Det. 1827.

Scharrer.

Duter,

Befohlene Sadzen betr.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Baperifchen Stabt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, bag folgende Wegenstanbe entwendet wurden, ale:

I. ju Rurnberg am 12. Det. 1 braunseibener Perlenbeutel mit einer Ros fenguirlande, weißem Stern und rosenrothleinenem Futter, in welchem fich 7 — 8 Gulben befanden;

II. zu Reustadt afk. vom 21. auf den 22. Sept. 1 schwarzfattunener und 1 schwarzwollener Weiberrock; 1 aschgrau. und schwarzsestreifter dergl. mit schwarsem Sammelband und 1 dazu gehörigem Ramisol; 1 schwarz. und gelbgestreister; 1 dunkelblauer; 1 siberfarbener, 1 blau. und weißwollener und 1 dunkelblaubaums wollener Rock mit rothen und helblauen Streisen nebst 1 dunkelblaue, roch. und gelbgestreisten dergl.; 1 dergl. Ramisol mit schwarzem Sammetband; 1 veilchens blauer wollener Rock; 1 gleichsärbiges getrillchtes Kittelchen mit hellgrauer Tour; 1 schwarzbaumwolleuzeugene Schürze; 1 schwarzscienes Halbeum mit 2 weißen Streisen; 1 barchetner Pfühl; 1 dergl. unbezogenes Kopscissen; 5 Ellen blau. und rothseidenes Band; 30 Ellen blau. und rothsestreiste Leinwand; 8 Ellen Flauell; 1 siberner Fingerring; 1 dergl. pergoldeter; 1 dunkelblautuchener Ober. rock und 1 dergl. brauntuchener nebst ähnlichem Kamisol.

Bor bem Unfauf obiger Gegenstände wird gewarnt.

Ruruberg, am 13, Dct. 1827.

Scharrer.

Befanntmachung.

Dag das in ber Wirth Martin Rognerschen Gantsache zu Welckershof am 25. August d. J. gefällte Locationes-Erkennenis heute statt ber Publication an bas Gerichtebrett geheftet worden ift, wird sammtlichen Betheiligten hiermit eröffnet. Rurnberg, ben 9. Det. 1827.

Ronigliches Landgericht. v. Roblhagen.

Dollinger.

Befanntmachung.

Im Wege ber Sulfevollstredung wird bas bem Schuhmachermeister Georg Selmreich zu Oberasbach zugehörige Gutlein Rr. 1. bortfelbft, bestehend aus

dem sogenannten Bauernhaus Ar. 1., einem Stadel, einem Bactofen, einem halben Brunnen, 1s2 Morgen Garten, O Morgen Feld, und

1'1/2 Tagwert Biefe,

geschätt auf 830ft., jum öffentlichen Berkaufe ausgeboten und Termin hierzu auf

Montag ben 5. Nov. l. J. Rachmittags 2 — 4 Uhr im Burkschen Wirthshause zu Oberasbach anberaumt, wohin besits und zahlungs, fähige Kaufsliebhaber eingelaben werden.

Rurnberg, ben 5. Dct. 1827.

Rönigliches Landgericht.

Dollinger.

Befanntmachung.

Bum öffentlichen Berkauf ber zur Thomas Fleischmannschen Debitmasse zu Unterfarnbach gehörigen Immobilien, bestehend aus

1) bem hofe Mr. 25. und 26. ju Unterfarubach, wogu

1 Mohnhaus Dr. 26.,

1 Sinterhauschen,

1 Sofhauschen Dr. 25.,

1 Stabel und eine Bofraith,

1 Gartchen von 1/4 Morgen,

5 Morgen Relb und bas Gemeinberecht

gehoren, gefchatt auf 1375 fl.;

bem Gemeindetheil Rr. 13. im Unterfarnbacher Flur, 1 1f4 Tagwerk Wiefe enthaltend, geschätzt auf 400 ft.;

8) 1/2 Zagwerf Felb und Diefen, Die Birte genannt, im Unterfarnbacher

wirb auf

Montag ben 29. Oct. Nachmittags 2 — 4 Uhr in bem Ringschen Wirthshause zu Unterfarnbach Termin auberaumt, wohin besitzund zahlungsfähige Kaufsliebhaber eingeladen werden

Der fofortige Bufchlag erfolgt, wenn ein Bebot gelegt wird, welches die Taxe

erreicht ober überfteigt.

Rurnberg, am 26. Sept. 1827.

Ronigliches Landgericht.

Dollinger.

Befanntmachung.

Dem hiefigen Sandelsstande wird hiermit befannt gemacht, bag bas tonigt. Hallamt dahier jur ichnellen Beforderung der Expeditionen die dankenemerthe Ans vednung getroffen hat, daß auch in den Wintermonaten, wie bieber, die Sallge-

Schafte Morgens um 7 Uhr und Rachmittage um 1 Uhr beginnen,

Da aber bemungeachtet die Hallgeschafte gestört werden, wenn alle zollamtlischen Behaublungen zusammentreffen und alle miteinander geschehen sollen, so wird der verehrliche Handelostand ersucht, die Erpeditionen nicht bis zulest zu versparen, sondern sie sobald als möglich vorzunehmen, damit der Drang der Hallgeschafte nicht so groß wird, daß die Abfertigung der Fuhrleute darunter leibet, und eiwagar bedeutender Nachtheil daraus erwächst.

- Rurnberg, ben 13. Dct. 1827.

Die verordneten Borfteher bes Sandelsstanbed.

v. Forster.

Mehmet.

Berfäufliche Gaden.

(Meinversteigerung.) Die auf Montag ben 15. Detober angefündigte Beine versteigerung im Rathhauskeller, von 1826 und 1819er Weinen, Raubesader- und Sommeracher-Gewächs, von vorzüglicher Gute, kann hindernisse wegen nicht am 15., sondern Freitag ben 19. Detober gehalten werden. Der Anfang ist Bormitstag 9 Uhr.

Berfaufe. Angeige.

Am 2. Nov. d. J. Bormittage 10 Uhr wird aus freier Sand an Die Deift.

bas bei ber Schmelzhutte an ber Judengasse gelegene, mit S. Rr. 1038. bezeichnete Saus, worauf die Esigfabrifations - und Branntweinbrennereis Gerechtigfeit in realer Eigenschaft haftet, nebft einer bedeutenden, zum Be-

werbebetriebe gehöriger Dareingabe. verkauft und der Termin im vertäuflichen Hause abgehalten, wozu besit und jahe lungefäbige Raufeliebhaber eingelaben werden.

Das Saus besteht in 7 heigbaren Bimmern, 4 Rammern, 5 Boben, einem ges

taumigen Reller, einer Stallung und einem Rohrenbrunnen.

Sehr gute in Eifen gebundene Weinfaffer, 12 bis 24 Gimer haltend, find in

Drei Commoben und vier Behalter find gu vertaufen.

Ginige Fuber Beiherftren find zu verfaufen in S. Rr. 1281. ber langen

Gaffe.

(Bertauf einer Babgerechtigteit.) Eine Babgerechtigkeit bahler wird an einen Chirnregen ober Barbier billig verkauft. Das Rahere in S. Rr. 490. auf bem Milchmarkt.

Es ift ein gang neuer Flugel von bem hiefigen Inftrumentenmacher Biber,

ober ein alterer icon ausgespielter Biener Rlugel ju verfaufen.

Ein haus, in bem bas Rosollgeschaft betrieben wird, welches auch ein Feuerrecht, Stallung fur 5 bis 4 Pferbe und einen großen Reller hat, wird mit ober ohne Geschäft verkauft. Raberes im Intelligenz-Comtoir.

In der Commiffione. Niederlage, breite Gaffe L. Rr. 462., ift gu haben:

Bortreffliches Pinbliches Bahnpulver. Das Schachtelchen 7 fr.

Donnersches mohlriechenbes Zahnpulver. Das Schächtelchen ju

Garmelitergeift nebft bem Zeugniffe feiner Mechtheit. Das Flafchchen gu

Ein fehr gutes fast noch gang neues tafelformiges Fortepiano mit 6 Octaven, von Rirfcbaumbolg, ift billig ju verfaufen.

Unterzeichneter empfichlt fich ben herren Offizieren jur gefälligen Abnahme von

Porte - épere, Sutcorbone und Auszeichnunge. Borben.

Gustav M. Whisia, . . .

am Schleiferfleig S. Re. 67.

In ber Commissions-Rieberlage, breite Gasse L. Rr. 462., ist zu haben! gereinigtes Breunol, welches sich vor allen andern Sorten durch Gestuchtosigfeit und andauernde Leuchtfraft auszeichnet. Der Erfinder hat barauf ein ton. Privilegium erhalten; die Sorte ist bieselbe, wie sie sin den fon. Appartements zu Munchen verbrennt wird. Das Pfund zu 20 fr. Sechs eichene gut gepolsterte Sessel und ein reinlich gehaltenes Unterbett

nebft ben Polftern werden um billigen Preis vertauft.

In L. Dir. 126. an ber Fleischbrude find zwei zweispannige Chaifen, auf

Reifen fehr gut ju gebrauchen, billig ju verfaufen.

Ein bequem eingerichtetes haus ift taglich ju verkaufen ober an eine ftife

- make

Gin noch gang neuer grautuchener Mantel wird billig vertauft.

Gin fupferner Reffel nebft bem Dreifuß, eine Rinderbetiftatte und ein hohes Rinderftublichen find ju verfaufen.

Ein eifernes Defden, welches mit Rohlen geheitt wirb, in einen laben ans

wendbar, ift zu verfaufen im Laten Rr. 36. am Sauptmarft.

Ein Sofa und 6 Seffel von Gichenholz, mit Roghaaren gepolftert und Spring. febern verfehen, ein Bett und ein Rleiderschraut find zu verfaufen.

Gin aufrechiftehender Wiener Flügel ift billig gu vertaufen.

Rastetläffen und Degenscheiden, ladirte Tafeln in hochster Kallgraphie mit Gold und Farben, und gemalte Glafer bietet einem verehrlichen Publikum zum Einfauf bar

2B. Grabenstein, Maler und Chaifenlats firer, vor bem Frauenthor Rr. 5.

Cachen bie ju faufen gefiicht werben.

Es wird aus einer reinlichen haushaltung ein noch wohl beschaffener sogen nannter Badensessel zu kausen gesucht. Rabere Auskunft in L. Nr. 165. ber Ober- wohrdstrasse.

Ein großer breffirter Sund wird billig gu faufen gefucht.

Eine gut beschaffene hausthure, 7 Schuh hoch und 4 1/2 Schuh breit, mit Schloß und Band, wird zu fausen gesucht.

Ein mobernes Sofa nebst 6 Sesseln, 2 schone Spiegel mittlerer Größe und

einige hubiche Gemalde mit Rahmen werben gu taufen gesucht.

Bu verpachtende oder zu vermiethende Sachen.

In einer sehr angenehmen lage ift eine Wohnung von 6—7 heitbaren 3immern, mehreren Rammern, 1 Ruche, Speisekammer, Reller, mehrern Böben, 1 Dafch. fuche, Holzlage, nebft eigenem Basser im Sause und andern Bequemlichkeiten, tag- lich zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

In L. Mr. 1403. am Moftplat, nahe am beutschen Saus, ift ein schönes logis mit Mobeln und eigenem Eingang an eine einzelne Person taglich zu ver-

miethen.

Bier Tagwerk Diesen, zum Dugendteich gehörig, sind auf ein oder mehrere Jahre billig zu verpachten und die Pachtbebingungen in L. Nr. 316. der Ablerstraße

gu erfahren.

Am Ziel Walburgis 1828. wird ganz nahe an der Stadt in der frequentes sten Lage eine schöne Bewohnung von 8 Zimmern, mehreren Kammern, Remise, Stallung zc. für den Sommer oder auch für das ganze Jahr vermiethet. Auf Berlangen wird sie auch getheilt in Miethe gegeben.

Eine Mohnung von einer Stube, Stubentammer, noch einer Rammer, Ruche

- Cook

und Holztage ift an eine flille Familie am Biel Allerheiligen zu vermiethen. Das Rabere int IntelligengeComtoir.

In S. Rr. 1039 beim kauferschlagthurm ift eine Wohnung zur obenen Erbe, aus 2 Seuben, 3. Kammern, 1 Rache, Spelfesammer und Hoizlage bestehend, welches Alles versperrt werden kann, am nachsten Ziel Allerheiligen ober Lichtmes zu bestiehen.

An einen lebigen herrn ober eine andere einzelne Perfon ift ein Logis taglich zu vermiethen und auf Berlangen tann man auch die Aufwartung babei haben.

An eine ober zwei Perfonen ift nadiftes Biel eine Wohnung gu vermiethen,

Es ift in einer iconen Lage ein Rram taglich zu vermiethen.

In der Spitalgaffe S. Rr. 857. ift ein moblirtes Bimmer nebft Alfov tunf. tiges Monat ober taglich an einen ledigen herrn zu vermietben.

In einem Garten hinter ber Beste ift eine große und fleine Bewohnung tage

lich zu vermiethen.

In einer hauptstraffe ift ein moblirtes tapezirtes Zimmer ju vermiethen. Auch tann bie Roft baju gegeben werben.

Es ift ein hubsches Logis taglich mit Bett und Dobeln an einen soliden herrn ju vermiethen.

Sachen bie ju miethen ober ju pachten gefucht werden.

Eine Familie ohne Rinder und Geschäft sucht am Ziel Lichtmes ober Walburgis eine bequeme Wohnung ju miethen. Näheres in S. Nr. 166. der Augustgasse.

Gine ftille Familie municht taglich eine Dohnung ju miethen. Raberes in

Rr. 16. unter ben langen Rramen.

Eine Wohning von 4 bis 5 heitbaren Zimmern und einigen Rammern, mit ben übrigen nothigen Bequemlichkeiten, wird zu miethen ober zu taufen gefucht.

Diensifuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht merden.

Es wird ein solides Madden, bas schon naben, waschen und bogeln kann, fich auch willig jeder andern Hausarbeit unterzieht, nachstes Ziel in Dienste zu nehmen gesucht. Man such auch eine Köchin, die gute Hausmannskost kochen fann und fich willig jeder andern Hausarbeit unterzieht, nachstes Ziel in Dienste zu nehmen.

Man sucht dahier einen jungen Menschen vom Lande, von guten Eltern, ber wo möglich vom Militardienst frei und der Feldarbeit fundig ist, auch lesen, schreis ben und sich durch gute Atteste ausweisen kann, baldigst in Dieuste zu nehmen.

Ein ftarker junger Mensch vom Lande, ber die Militarpflichtigkeit erfüllt hat, ber Gartenarbeit mit vorstehen, lesen, schreiben und fich burch guttige Attefte ges inugend ausweisen kann, wird dahier als Auslaufer baldigst in Dieuste zu nehmen ...? gesucht.

Man fucht ein reinliches Mabchen zu Berrichtung hauslicher Arbeiten anzunehe men, woburch es ben halben Tag beschäftigt wird, auf verhaltnismäßig guten tohn, aber auf teine Berfoftigung zu rechnen bat.

Em junger Menfch fucht als Bedienter, Ruticher ober Indlaufer unterzulome

men. Raberes in S. Rr. 345. ber Lammegaffe, ...

Eine Rochen, die gut tochen fann und in allen hauslichen Arbeiten wohlerfahren ift, auch gute Zeugnisse hat, wunscht am nächsten Ziel unterzufommen. Naheres in S. Nr. 1279 der langen Gasse.

Gine mit guten Zeugniffen versehene Dagt, welche im Rochen wohlerfahren ift, auch fich jeder handlichen Arbeit willig unterzieht, fucht am nachsten Ziel Une

terfuuft.

Eine ordentliche Magb von gesetzten Jahren wird in eine fleine haushaltung jum Rochen und Besorgung ber andern hausarheiten in Dienfte zu nehmen ge-fuct,

Gin Mabden, weldes ichen in foliden Saufern biente, auch im Rochen febe

gut bewandert ift, municht am Biel Allerheiligen wieber unterzufommen.

Gin Madden vom kande, welches fcon mehrere Jahre hier biente, gute Housmannefoft foden kaun, im Stricken und Spinnen wohl erfabren ift, auch viel Liebe zu Kindern hat, wunscht fünftiges Ziel in Dienste zu treten. Raberes im Intelligenz-Comtoir.

Rapitation die zu verleihen find ober zu entlehnen gesucht werden.

Gegen erfte Sppothet find 1500 fl. zu verleihen. Naberes im Intelligenzo

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen-

Ein weißer Pubel mit schwarzen Fleden und einem mit Mr. 709 versehenen Polizeizeiden fam abhanden. Wer bavon Nachricht zu geben weiß, erhalt eine Belohung.

Den 15. b. M. ist ein kleiner weiß. und braungefleckter Hühnerhund weiße lichen Geschlechts, mit einem schwarzen halsband und dem Polizetzeichen Rr. 250 versehen, antlaufen. Demjenigen, ber diesen hund in bem Sauterlichen Garten, Saileregasse Rr. 115., bringt, oder sonst genügente Nachricht von bemselben giebe, wird hiemit eine Erkenntlichkeit zugesichert.

Es ift vergangenen Conntag vor acht Tagen, ben 7. b. M., im Monbidein gu Goftenhof eine blautuchene jadigte haube gegen eine runte vertaufcht worben,

um beren Burudbringung in L. Dr. 204 am Josepheplat man bittet.

Bom heumorft bis zur Winklersstraffe wurde vergangenen Sonntag Rachmittags ein Granasenbrafelet mit einer Schließe verloren. Der redliche Finder wird ersucht, ce in h. Rr. 25 der Winklersstrosse gegen eine Belohnung zu bringen. (Mit 1/2 Bogen Beilage.)

-

ober folchen in Bermahrung haben, so mird höflichste gebeten, Senselben im Haufe S. De. 173 am Marinillandplat abzugeben.

Ein weißer Spishund mannlichen Geschiechte, mit bem hundszeichen Res 1492 versehen, bat fich verlaufen. Wer tenselben in Bermabrung genommen bat, beliebe ibn gegen Erstattung bes Futtergelbes in L. Nr. 1357: beim Spittletthoe

14 bringen.

ghilipanthi 3

(1) (19) . C

Montag ben 15. October murbe vom Frauen, bis jum Spittlerihor eines tothe Frucht, an eine Safdenuhr gehörig, nebft dem filbernen Ring weckoren. Der Firber wird, gebeten, solche in Galenhof Rr. 5. gegen eine Belohnung zuruck gu bringen.

Bermifdte Nachrichten.

Un Demoiselle Lauber nad, der Darftellung von Isidor und Diga.

Die Life im Norden aufgeblüht Entfaltet für das Leben fich im Guben, Go finder erst das weibliche Gemuth In reiner Treue himmelvollen Frieden.

Dem tieferen Gesuhl bich hinzuneigen, Den Blick versendet über Manm und Zeit

Die Frommigfeit, bie Liebe und Ratur Bereinten fich im farbenreichen Bilbe, Selbst in bes hasses wildbewegtem Schwur Berklarte fich ber Christin behre Milbe.

Dich schmudt die Kunft mit ihren Lorbeerfrouen,
Du fennft ihn nicht ben seelenlosen Wahn;
Es must ihr Beiligthum auf Erhen wohnen!

(Wohnungsveränderung und Empfehlung.) Meinen verehrten hiesigen als auch auswärtigen Freunden und Bekannten wiome ich hiemit die ergebene Unseige, daß ich heute meine Wohnung nehste Laden in der Carlestrasse S. Rr. 159. Verlässen und dagegen jeue in dem Hause des Herrn Conditors Washinger auf dem Markt, der Frankenkirche gegenüber, bezogen habe.

Ich benüße diese Gelegenheit, mein Waarenlager, das mit den schönsten und geschmackvollsten Gegenständen in Seiden, Wollen: und Baumwollens waaren, seidenen Bandern, so wie in allen in das Modesach einschlagenden Artiteln wieder ganz neu affortirt ist, auf's Beste zu empfehlen. Das mir bisher geschenkte Zutrauen ehre ich dankbar und werde es mir zur besondern Pflicht machen, dasselbe durch eine sorgkatige, billige und prompte Bedienung auch fernerhin zu verdienen und zu erhalten.

Meiner bisherigen verehrten Radybarschaft fur die mir und ben Meinigen bis jest erzeigten freundschaftlichen und wohlwollenden Gesinnungen verbindlicht dankend, bitte ich, mir solche auch ferner beizubehalten, und meine verehrte

neue um eine gleich gutige Aufnahme.

Hurnberg, ben 15. Det. 1827.

Guffav Heinr. Firnhaber.

Das Canbitorei : Befchaft

Bon

Conrad Walbinger, Cohn,

welches fich bieher gegen dem Plobenhof über, am Ede bes Sauptmarkte befand, befindet fich von heute an am andern Ede bed Hauptmarkte nachft ber Frauenkirche in S. Nr. 880. Indem der unterzeichnete Besitzer davon für das demselben seit 48 Jahren gegennte Zufrauen herzlich bankt, empfichlt sich berfelbe zu fortbauerndem Wohlwollen in seinem nenen freundlichen Lokale allen hiesigen und auswärtigen verehrten Geschäftesfreunden und Abnehmern mit aller Ergebenheit, was die geschieben Beschieben und

Rurnberg, am 16. Det, 1827.

Johann Malbinger.

(Widerlegung und Einladung.) Aus nicht edlen Absichten verbreitet man bas Gerücht, daß ich mein jungk erkanftes Gashaus zum goldenen Eichwagen schon wieder zu veräußern Willens ware. Judem ich blefer Unwahrhelt hiemit öffentlich widerspreche, bitte ich um denselben schonen und zahlreichen Zuspruch, dessen ich mich im verftossenen Winter zu erfreuen hatte.

Rurnberg, ben 14. Dct. 1827.

C. F. Ruoff, Gaftgeber zum goldenen Gichwagen.

Weibsperson uneurgelblich ju fich auf die Stube ju nehmen.

Gefude 3 Bu einer reinlichen Befdaftigung, welche im Zimmer betrieben wird fucht man ein junges Dabden anzunehmen.

BRARRAR RARRARARARARARAR Angeige und Empfehlung.

Auffer anbern Bilohauerarbeiten, Graviren und Mobelfchneiben, verfortigt Unterzeichneter fur tommende Beihnachtszeit auch fehr bauerhafte Leder . und Glieberpuppen mit vorzüglich ichonen Ropfen von Soly, welche mit Farben bemalt find, die bem Baffer widerstehen, auch derglei. chen wehlfeilere mit Attache - Ropfen, und find dieselben fowohl in Quane. titaten ale auch einzeln zu haben.

然是你你你你你你你你你你

Er verfpricht bie billigften Preife und erfucht baber ben hohen Abel, hochverehrlichen handelestand und bas übrige hochgeschätte Publifum, ibn mit recht vielen gutigen Bestellungen und Abnahme gu erfreuen. Huch werden Puppen und andere Spielmaaren billig mieder hergerichtet.

30h. Mich. Feled, in S. Dr. 1257 ber langen Gaffe.

1312 1311 : 3 6:

Continue, D. Paulik, Rim

(Gefuch) Gin Dabden von braven Meltern, welches ju Saufe fchtafen tann, fucht Beschäftigung.

(Gefuch.) 3m Brebengarten vor bem Lauferthor wird am Blet Lichtmest nache ften Jahred ein Gariner ale Pachter auf mehrere Jahre gesnit, und ift bas Rahere gu erfahren in ber Bindergaffe S. Dr. 917e.

r Chambach, Ho Mait, King, v. 200 gourg, Dr. Freudig verge, Bo idei, Arembe Rrembe

19 (14 81d 12 mine, v. Erleuns. (12 0 11 ! c 1

(Rothe Bof) 3.: fo Soll bie Grau Serjogin D. Zweibruden, Dr. Graf v. Witte genflein, Dberfthofmeifter, Frau Graffin b. Werry, Spofoame, und Dr. Rer, Secretar, v. Reuburg; Fran v. Beith, und Fran v. Stein, b. Berlin, Dr. Martini, Rim., b. Burge burg, St. Baron v. Rubbelm, Rammerbere, v. Augsburg ? Sr. Dr. Duffer, Profestor, und Dem. Glife Muller, v. Bremen, Dr. Lebmann, v., Duffelborf, und fr. Battele, v. Bremen, Raufleute, 1. Dr. Sichner . Particulier, 10: Maint. De: Philippip v. Frantfurt, De.

Bestier, p. Loon, und Sr. Bedier, v. Danabeim, Rauffeute. (Boner. Soff.) Dr. Dr. b. Luberstron, v. Erlangen, Dr. Beif, v. Thungersteim, Dr. Uhlmann, v. Dunden, und Dr. Weber, v. Com. Emund, Raufleute, Fraul. v. Pofch, v. Bien, Dr. v. Glaud, v. Paris, und Dr. Roch, v. Regnifurt, Particuliere, Dr. Biepinger, Br. Diebl, und De. Rummid, v. Frantfurt of IR., Dr. v. Rrempelbuber, v. Dunden, Rauffente, Gr. Pauli, Inges nieur, und Dr. Ruland, Bau Cleve, v. Munden, Dr. Reig, Rechnungefommiffar, v. Baf. reuth, Dr. Baron v. Bauthier, Dajor, v. Dien, Gr. Guerat, Rim., o. Paris. (Bilde Dannel Dr. Baron v. Bernftein, Rentier, v. Prag, Dem. Lindenmeyer, v. Mugbburg, Dem Minimeyer, o. Ctuttgart, fr. Riederleitner, v. Edw. Gmund, und Sr. Bantnis, mien, Ranfleute, Ge. Durcht. Der gurft Gaplebo, v. Marichou, Dr. Dabit, Privatier, v. Dien Dr. Baron v Sillette, w. Bruffel , Dr. Dr. Prifargto, u. Dr. Reffer, Rim. , o. Peipria, Dr. Geof v. Belben , Rommerer , v. Blien , Reau Beafin v. Thermy b. Daris Dr. Baron Bobrftein, v. Berlin, Dr. v. Baffemal, Beamter, w. Bien. (Blane Glode) Dr. Dieg, Dberpoft-Infpector, o. Regensburg, Dr. Dornfteiner, Rim., o. Dieten. malo, Br. Cehmoun, v. Cangenau, und Dr. Rindstopf, v. Forchbeim, Raufleute, Dr. Dun. genaeuber, Fabritant, v. Leipzig, Sr. Burger, v. Ansbach, u. Dr. Motfdmann, v. Conner berg. Rauftente, Dem. Robren, und Dem. Rattinger, v. Bamberg. (Strauf.) De. Callifen, und Dr. Garamo, Cand. jur., st. Bottingen, Dr. Garim, Maler, v. Mair feille, Dr. Rranic, Dherlebrer, v. Geogbreitenbach, Dr. Rirfd, u. Gr. Start, Cand. theol. v. Burgburg, Dr. Fallbeer, v. Bien, Dr. Bernat, v. Redarfteinad, und Dr. 34. quet, v. Mugeburg, Rauflente, Dr. Dietich, Apotheter, v. Balreuth, Br. Trautmann, Edaufpleter, v. Munfter, Sr. Commer, Alleffor, n. Altdorf, Dr. Magner, Ingenieur, e. Andbach. (Golb. Rabbrunnen.) Sr. Dr. Beindl, v. Umberg, Dr. Bauer, Rfm. v. Burgburg, Dr. Beigand, Medicinofratt, und Br Weil, Geiftlicher, Dr. Bamberg, Dr. Den Spormann, aufr. De 36m, v. Frantfutt of R. Dr. Dr. Edart, u. Dr. Stribl, Cand. jer. , v. Erlangen. Dr. Baron v. Geefried, Rittmeifter, v. Ansbach, Dr. Bogel, Butte befiger, v. Chambach, Dr Raab, Rim., D. Burgburg, Dr. Freudenberger, Sabrifant, v. Beidelberg, Dr. Baufd, Rim., v. Munden (Beiffe Dulen.) Dr. Rleinfdrodt, Drafe tifant, v. Scheinfeid, Dr. Defferer, Deconomie. Bermalter, v. Erbrunn. (Ballfifd.) Dr. Mever, Beinbandler, w. Mainbernheim. (Blaus Bitaf de. Y De. Dirfdmadi) Revierforfter, v. Samerzenlohen (Daifffe Das.) inte Ranbet, Danbiungereifenbergishing Bra ffuet of IR. De Rlein, Stadtichreiber, v. Efchenbache (Mon b fich ein ju Goftenbof.) De:"! Schaffer, Thierarit, w. Unebach, Dr. Wiedemann. v. Rempten, Dr. Lowign Dr. Gelger, u. i.
3)re Reubert, v. Schw. Gaund, Raufleute, Dr. Pflaumer, Kabrifant, v. Weisenburg. (Mog. 1 b. Ciloid Lu Goftenbor). Dr. v. Dubne, b. Mainj, Dr. Grofd. v. Eisenach, u. Dr. Ferregi, nu Pinigestunger, Raufleute, Dr. Meper, Schaufpleiter, v. Schutegert, Butter, Br.

- Contract

Freitag den 19. October.

Allgemeines

Intelligenz. Blatt

1 2 5

Stadt Mürnberg.

Mit Geiner Koniglichen Majeffat von Bayern allergnabigftem Privilegie.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. No. 564 a.

(Die Berpachtung ber Rammern Rr. 15., 16., 17. und 18. auf bem fogenannten Altreißenmarkt betr.)

Bom Magistrat ber Königlich Bayerischen Stabt Rürnberg werben oben bezeichnete Rammern am Dienstag ben 23. b. M. öffentlich verpache tet, und zahlungsfähige Pachtliebhaber eingelaben, Bormittags 11 Uhr in bem los tale ber Stadtfammerei sich einzusinden und ihre Angebote zu Protosoll zu geben. Rurnberg, ben 13. Oct. 1827.

Scharter.

Ruffner.

Befanntmachung. (Gestohlene Sachen betr.)

Wom Magistrat ber Roniglich Baperischen Stadt Rurnberg wird hiemit befanut gemacht, daß folgende Gegenstande entwendet murben, ale:

I. zu Nürnberg innerhalb ber letten 3 Bochen 4 blau und gelbseidenes und 1 buntgegittertes baumwollenzeugenes Franzentuchlein; am 14. Det. 2 alte mit rothgegitterten Ueberzügen versehene und sehr ichabhafte Kopstissen; am 15. Det. 1 neuer brauntuchener Oberrock mit 2 Reihen übersponnener Knöpfe und grauem baumwollenzeugenem Futter und 1 schwarztuchene Pantalonhose mit breitem Lagund grauleinenem Futter;

II. ju Schweinau 1 fcmargfeibeites langes Rleib; 1 rothe, gelb , unb

3365

blaugegittertes bergl.; &Ellen grau und gelber Zeug von Baumwolle und Seibe; 1 weißes Sacktuch; 1 weiß und rothes Tuchlein; 1 schwarzseidene Halebinde; 2 gestreifter Fled; 1 buntfarbiges perlengestricktes Beutelchen und 1 siberne Respetiruhr.

Bor bem Antauf obiger Gegenstande wird gewarnt. Rarnberg, am 17. Det. 1827.

Scharrer.

Bekanntmachuug. (Gefundene Sache betr.)

Bom Magistrat ber Koniglich Bayerischen Stabt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, daß eine Lorgnette gefunden und im Pelizeibureau Nr. 8. beponirt wurde, wo sich der rechtmäßige Eigenthumer zu melden hat. Nurnberg, ben 17. Det. 1827.

Scharrer.

Subhastations - Proclama. Dom Königlich Bayerischen Kreis und Stadtgericht Rurnberg wird zur Berfteigerung bes Hamies Rr. 53. zu Gostenhof Lagsfahrt auf

Freitag ben 23. f. M. Bormittags von 9 - 12 Uhr im Gerichtstofale, im Zimmer Rr. 6. anberaumt, und findet nach dem hier einschlagenden 5. 64. des Hypothelengesetzes eine anderweitige Bersteigerung nicht mehr statt, wenn bas hochste Angebot den Schätzungspreis erreicht.

Das Saus, zum Theil maffiv, zum Theil Fachwert, befaßt im Erdgeschof und 1 Treppe boch überall 2 Stuben und 1 Ruche, außerdem hat es noch 5 Kammern und 2 Boben, auch gehört zu bemselben 1 fleiner Hofraum und 1 Holzhütte.

Es ift bem Staate grundbar, und tonnen bie Lasten, so wie bie Schatung aus ben Berichteacten erschen werden.

Murnberg, ben 10. Dct. 1827.

Merg.

(Mr. 205.)

Liebestind.

Betanntmachung.

Die in ben Forstrevieren Zerzabelbhof, Fischbach und Aleinschwarzenlohe gelesgenen weichen Steinbruche follen vermög höchsten Auftrage der königlichen Regiestung bes Rezatkteises, Rammer ber Finanzen, der öffentlichen Berpachtung auf die Dauer von 10 Jahren ausgesetzt werden. Termin hiezu hat man am

29. 1. M. Detober Morgens 9 Uhr in bem Gastwirthshause zu St. Peter anberaumt, und es werben gemerbetundige und zahlungsfähige Pachtliebhaber eingelaben, mit dem Bemerken, bas intwischen bie zu verpachtenden Obsette, auf Anwelben bei ben betreffenden toniglichen Mes bierforterit; täglich in Augenschein genommen und bie Pachtbebingungen felbst bei bem unterzeichneten Forftamte eingesehen werden tonnen.

Rurnberg, am Q. Detober 1827.

and the Arm of a

Roniglich bayerisches Forstamt Laurengi.

1 Der Konigliche Forstmeister Bermann.

Befanntmadung.

in the same of the same

Dem hiesigen Handelsstande wird hiermit bekannt gemacht, daß bas konigs. Hallamt bahier jur schnellen Beforderung ber Expeditionen die bankenswerthe Ansordnung getroffen hat, daß auch in ben Wintermenaten, wie bisher, die Hallges schäfte an ben Hauptverladungstagen, Freitags und Sonnabends, Morgens um 7 Uhr und Nachmittags um 1 Uhr beginnen.

Da aber demungeachtet die Hallgeschafte gestörk werden, wenn alle zollamtlischen Behandlungen zusammentreffen und alle miteinander geschehen sollen, so wied der verehrliche Handelsstand ersucht, die Expeditionen nicht bis zulest zu verspasten, sondern sie sobald als möglich vorzumehmen, damit der Drang der Hallgesschafte nicht so groß wird, daß die Abfertigung der Fuhrleute darunter leidet und etwa gar bedeutender Nachtheil daraus erwächst.

? . Murnberg, ben 13. Det. 1827.

Die verordneten Borfteber bes Sandelsstanbes.

v. Forfter.

Mehmel.

Berkaufliche Sachen.

Paced Auleitung zur Rechentunft und practischen Geometrie, 1824, und eint großer noch gang neuer Golbatenmantel find um billigen Preis ju verfaufen.

(Feberruben-Berfauf.) Bei 21. G. Rrauß, L. Rr. 433. in ber breiten Gaffe,

find tieine bayeriche ober achte Regeneburger Feberruben gu haben.

Ein eiserner gegoffener runder Ofen, in einen Saal ober ein großes Zimmer tauglich, auch noch ganz gut beschaffen, ist in der Karolinenstraffe L. Rr. 382. billig zu verfaufen.

Sehr füßer Traubenmoft von ben besten Lagen in Frauten ift taglich in bem Mathhaudfeller Eimerweise billig zu verkaufen, wozu Liebhaber höflichst eingeladen werben.

Gin haus in einer ber ichonften Lagen hiefiger Stadt ift aus freier hand ju verkaufen. Das Rabere im Intelligeng. Comtoir.

Das Saus in ber mittlern Rreuggaffe, mit L. Mr. 1519. bezeichnet, wirb

- make

fünftigen Montag ben 22. Det. Bormittage 10 Uhr au ben Meiftbletenben aus freier Sand vertauft. Raufeliebhaber tonnen baber foldes von heute an alle Tage in Augenschein nehmen und bei einem annehmbaren Aufgebot bes Bufchlage gewiß fenn.

Gin Forteplano mit 5 Octaven ift in L. Rr. 1478. der Baigenftraffe bile

lig ju vertaufen.

Gin reinlich gehaltenes Bett wird verlauft.

Sieben Stude fcon gemalte genfterfcheiben mit Dappen find gu ver-

Ein noch wonig gehrauchtes Eremplar von Riemer's griech. Lexicon ift gu

verfaufen. 34 S. Rr. 817, an der Museumabrade ift ein Dienftbotenbett billig ju ver-Paufen.

In der goldnen Ente im Pfarrgafchen ift füßer Weinmoft Die Daaf um

8 und g.fr. ju haben.

Taglich find wieder frifde und geraucherte Rrantwurfte bae Stud um 2 fe.

au haben bei Binter in ber Beiggerbergaffe.

(Magren Empfehlung.) Schonfte Seidenwatten in großen, doppelten und einsachen Blattern find wieder billigft gu haben, fo wie auch Rinderhaubchen ofne und mit Perlen, Gelobeutel, überfponnene Rode und Beftenfudpfe, fcmarge und farbige, auch werben leden fcon bergerichtet und neue verfertige, wie fcon bes fannt, bei

Rurnberg, ben 18. Deteber 1827.

Griedrich Sagmaier in ber Binbergaffe.

In S. Rr. 90. ber Rarisftraffe ift eine Partie Ralb . und Schaafpergament gu verfaufen.

Bwei Gtode Winterfeufter fint ju verfaufeit. Maheres im Intelligenge

Bwei neue Pianoforte in Flugelform ftehen jum Berfauf bei

Micael und Wieffner.

Charles to the contract In ber Commissioned-Rieberlage, breite Gaffe L. Mr. 462, find gu haben : Stahltafeln, portreffliche, jum Abziehen ber Deffer u. bgt. Das Gild

.S. . . 12 56 fr. Berfilberung, (eine herrliche falte von iblothigem Gilber.) Gin Gladden

115 10 mil ju 38 fr. Indianifcher Beihraud. Die große Schachtel gu 40 fr., ble fleine gu 10 fr.

Die in bem hiefigen Intelligengblatt Rr. 210. und Friedens - und Rriegefus wier: Rr. 240. fo febr angeprieffenen Rachtlichter tes herrn Ruppert von Thanhaufen, fabrigire ich in ber namlichen Qualitat und Gute Dahier, und find biefelben Ti moch überdies mit einer febr verbefferten Borrichtung verfeben. Es ist also nur ein bedeutender Unterschied im Preife, ba ber Jahrgang mit Mafchine von mir um 86 fr. gellefert wirb, bort aber 1 fl. 12 fr. foffet; bei größern Beftellungen erlaffe ich folde noch billiger. Daß Diefelben nie von felbft verlofchen, bafur burge ich, sur geneigten Abnahme berfelben mich beftend empfehlend.

3. 2. Magner's feel. Mittme, im Cae

ben : Dr. 84.

Sadjen bie ju faufen gefucht werben.

Gine reint geftaltene Wiege fucht man ju faufen.

Es fucht Jemand eine fpanische Want ju taufen. Das Rafere im Intelligenge Comtoit.

Man fucht einen guten bauerhaften Reifetoffer von ber größern Bauart ju

faufen int L. Rr. 43. ber obern Bergquerftraffe.

Ein Daus mittlerer Große in einer gangbaren Straffe wird gu faufen ober eine geräumige Wohnung ju miethen gefucht. Raberes in L. Rr. 1281 a. ber Sacobeftraffe.

Es wird ein breiffrter Sund mittleter Grofe gu faufen gefucht.

Gine eiferne Gelbtaffe und eine gute Briefflegelpreffe merben ju faufen ges fudit.

3wei holgerne Waagichaalen mit Gifen beschlagen, worauf man if2 Centner

wiegent fant, werben gu faufen gefucht.

Gin einfacher noch gut beschaffener Rleiberbehalter wird ju faufen gefucht.

Bu verpaditende ober ju bermiethende Gadien.

In einer freundlichen lage find taglich zwei Wohnungen, jede fur eine fleine

Samilie geeignet, entweber gufamment ober einzeln ju vermiethen.

Gine Wohnung von 4 Zimmern, mehreren Rammern, nebft Baffer, Wafchgelegen. heit, großem Reller zc. ift taglich ju vermiethen und in beziehen. Mabered in ber golbenen Rofe in ber Jacobestraffe L. Rr, 1035. Auch ift dafelbft ein möblirtes und tapegirtes Bimmer an eine Perfon ju vermiethen, welche auf Berlangen bie Roft babel haben fann.

In S. Mr. 94. am Weinmarft ift ein ichones Logie an einen lebigen Beren

taglich ju vermiethen.

In bet Rathhausgaffe ift eine Bewohnung, bestehend aus 4 heigbaren Bim. meril, mehreren Rammern, 2 Ruchen, 1 Speifefammer, Solglagen, Rellern und ans bern Bequemlichteicen, am Biel Allerheiligen ju vermiethen.

Um Biel Allerheiligen ift auf eine fleine ftille Familie eine Bohnung, befiehe

end dus 1 Stube, & Rammern, 1 Ruche, nebft Solglage, ju vermiethen.

Gin logis mit Mobeln ift am 1. Nov. ju vermiethen; auf Berlangen fannt

aud Stallung für 3 Pferbe baju gegeben werden,

In ber golbenen Krone im Bengafden ift im 2ten Stod ein moblirtes logie an einen ledigen herrn taglich ju vermiethen.

In S. Nr. 62. an ber Karlsbrude ift am Biel Lichtmeß 1828. im zweiten Stock ein Logis, bestehend aus i Zimmer, 2 Kammern, 1 Ruche und Boben, zu vermiethen und fann taglich in Augenschein genommen werden.

Sachen die ju miethen oder gu pachten gesucht werden.

Ein unverheiratheter Mann fucht in ber Gegend best neuen Thord ober ber Rreutgaffe ein Logis gur ebenen Erbe, welches and einer Stube und Rammer besteht, fommendes Biel zu miethen.

Man jucht ein fehr gutes tafelformiges Forteplano gu miethen.

Dienstsfuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

Gine Haudmagt, welche auch Liebe zu Rindern hat, fucht tommendes Biel Allerheiligen unterzufommen.

Es wird ein orbentlicher junger Menfch von 15 bis. 16 Jahren in bie Lehre

ju nehmen gefucht. Raberes in L. Rr. 1094, ber Jubengaffe.

Ein Frauenzimmer von mittleren Jahren, welches fehr gut nahen fann, wunscht gegen annehmbare Bedingungen bei einem Frauenzimmer-Rleidermacher ober einer Ausmacherin täglich unterzusommen. Auskunft im Intelligenz-Comreix.

Eine Magd, welche hausmanustoft kochen kann und fich alleu andern haus. lichen Arbeiten willig unterzieht, auch über ihre Treue und Rechtschaffenholt burch genügende Uttefte ausweisen kann, wunscht am Ziel Allerheiligen in Dienste zu treten. Näheres in L. Rr. 1170 ber Nablersgasse.

Gin braver fleifiger Mann, welcher mit Pferben gut umgugehen weiß, fann

in 14 Tagen täglich einige Stunden Arbeit finden.

Bur Schlotfegerprofession wird ein junger Mensch in die Lehre zu nehmen gestucht, jedoch gegen Lehrgeld. Raberes in ber Schildgaffe S. Mr. 752.

Rommenbes Biel wird eine Dagt in Dienfte ju nehmen gefucht.

Bu einem leichten Metier wird ein ordentlicher und reinlicher junger Menfch mit ober ohne Lehrgeld anzunehmen gesucht.

Ein rechtschaffener junger Meusch vom Lande sucht so balb ale moglich eine Unterkunft ale Auslaufer ober andere Beschäftigung zu erhalten. Näheres in S. Nr. 655. der Schilbaaffe.

In ein Gasthaus wird eine geschickte Rellnerin, Die fich vorzüglich für Dieses Geschäft eignet und über Treue und Fleiß ausweisen kann, nachstes Biel in Dienste ju nehmen gesucht.

Rapitalien die zu verleihen find oder zu entlehnen gesucht werden.

Gegen erfte hinlangliche Sicherheit find 1500 fl. zu verleihen. Das Rabere im Intelligenze Comtoir.

Auf erste Hypotheken sucht man zu entnehmen: 2300, 2000, 600, 300, 200 und 50 fl. Das Rähere in Rr. 48 ber neuen Kräme.

Es find am Ziel Allerheiligen d. J. gegen erste Hypothel 3800 fl. im Ganzen ober Theilweise zu verleihen, jedoch ohne Unterhandler. Raberes im Intelligenz. Comtoir.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sadjen.

Den 15. d. M. ift ein kleiner weiß. und braungesteckter Huhnerhund weiß. lichen Geschlechts, mit einem schwarzen halsband und dem Polizeizeichen Ir. 230 versehen, entlaufen. Demjenigen, der diesen hund in dem Sauterischen Garten, Sailersgasse Nr. 115., bringt, oder sonst genügende Nachricht von demselben giebt, wird hiemit eine Erkenntlichkeit zugesichert.

Den 16. b. M. Nachanittags wurde vom Spittlerthor an, burch die Allee bis zum Schänzchen zwischen dem Spittlerthor und Hallerthürchen ein perlengestrickter Tabacheutel verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solchen gegen

1 fl. 12 fr. Eranfgeld in bad Intelligeng-Comtoir gurnet gu bringen.

Es werden seit einigen Tagen zwei aneinanderbangende franz. Schluffelchen vermißt. Man bittet ben Finder um gefällige Zurückgabe derselben in L. Nr. 1461. ber Rappengasse.

Et ift ein fiberner Bahnflocher nebft Ohrenlöffel verloren worden. Der Finber wird gebeten benfelben in L. Rr. 197. ber Ablerftraffe gefälligft abzugeben.

Bergangenen Montag Nachmittags wurde in dem Schießhause von einem Rindersabel die Rlinge verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solche gegen ein Trankgelb jurud zu bringen.

Wer fich wegen eines verlaufenen Suhns legitimiren tann, bemfelben wirb

es gegen Erftattung ber Ginrudungegebuhr verabfolgt werben.

Gine Rappe von rothem Merino mit goldenen Bortden besetht, wurde vorigem Montage in der Gegend ber Barenschanze verloren. Wer sie gefunden hat, wird ersucht, solche in L. Nr. 213 am Josepheplat gegen eine Belohnung jurud zu geben.

Es ist auf ber Wiese bei Steinbuhl vergangenen Frestag ein Braselet verlosen worden. Der redliche Finder wird ersucht, folches gegen Erkenntlichkeit in S. Rr. 155 bem bayerschen hof gegenüber zuruck zu bringen.

Den 17. October Nachmittags hat fich in der Gegend bes haupt ober Obstmarkted ein großer schwarzer noch junger Metgerhund mit gelben Füßen und dem Polizeizeichen Nr. 523 verlaufen. Wer solchen in Verwahrung nahm, wird gebeten, denselben in S. Nr. 1703 auf der Schütt gegen bas Futter, und bin Tranfgeld abzugeben.

Ein Baderschrling hat vergangenen Mittwoch in der Gegend bes Schrannens plates zwei frangosische und einen deutschen Schlussel verloren. Diejenige Frauenss person, welche solche aufhob und damit in die Carthausergasse gieng, wird gebeten, se und Mitleid in L. Rr. 531 der Pfannenschmidgasse zu bringen.

Wermischte Radrichten.

(Wohnungsperänderung und Empfehlung.) Meinen verehrten hiefigen als auch auswärtigen Freunden und Bekannten widme ich hiemit die ergebene Uns zeige, daß ich heute meine Wohnung nebst Laden in der Carlostrasse S. Rr. By. verlassen und bagegen jene in dem Hause des Herrn Conditors Walbinger

auf Dem Martt, ber Frauenfirde gegenüber, bezogen habe.

Ich benüße diese Gelegenheit, mein Waarenlager, das mit den schönsten und geschmackvollsten Gegenständen in Seidene, Wollen: und Baumwollene waaren, seidenen Bandern, so wie in allen in das Modesach einschlagenden Artifeln wieder ganz neu assortirt ist, auf's Beste zu empfehlen. Das mir hieher geschenkte Zutrauen ehre ich dankbar und werde es mir zur besondern Pflicht machen, dasselbe durch eine sorgfältige, billige und prompte Bedienung auch fernerhin zu verdienen und zu erhalten.

Meiner bisherigen verehrten Nachbarschaft für bie mir und den Meinigen bis jetzt erzeigten freundschaftlichen und wohlwollenden Gestinnungen verbindlich bankend, bitte ich, mir solche auch ferner beizubehalten, und meine verehrte

neue um eine gleich gutige Aufnahme.

Murnberg, ben 15. Dct. 1827.

Guftay Beinr. Firnhaber.

(Tangmufif.) Sountag ben 21. b. M. ift, wie gewöhnlich, gutbesetze Tange mufit bei mie angutreffen und ich bitte um gahlreichen Zuspruch.

Schlederer, Birth jum golbenen Camm

in ber obern Schmidgaffe.

(Anzeige.) Bon unferer Bleiche find die Dr. 300 bis Dr. 340, ausschluffig ber Dr. 334, abgeliefert und können baher taglich abgeholt werden.

Ginladung gum großen Regelfpiel mit 15 Regeln,

Den Regelliebhabern mache ich hiemit bie ergebenfte Anzeige, baß ich ein neues Regelspiel mit Regeln nebst allem Uebrigen wie es in Breslau gespielt wird, habe machen lassen, auf welchem ausgett mir 9 Regeln mit 15 gespielt wird; und ba ber Regelplay heinbar ift, auch im Winter gespielt werden kaun, so schmeichele ich mir mit ber Hossung, daß basselbe Beifall erhalten wird, und labe hiezu ergebenst ein.

August Deneque, im Barfchen Garten an ber Bucherftraffe.

(Gefuch.) In bent Garten Neu 77. ju St. Johannis munscht eine honnete Familie einen ledigen Herra in Logis zu nehmen. Es kann auch auf Berlangen die Roft baju gegeben worden.

(Befuch.) Bu ein ppreseithaftes Geschäft wird ein Compagnon gesucht. (Dit 1/4 Bogen Beilage.)

(Harmonie.) Somitag beit 21. Det, wird Ball in bem Winterlofale ber hare monie gehalten. Die verehrlichen Mitglieber werben baju ergebenft eingelaben.

Der Borftanb ber Sarmonie.

Das Canditorcia Gefchaft

non

Conrad Balbinger, Sohn,

welches sich bisher gegen bem Plobenhof über, am Ecfe des Hauptmarkts befand, besindet sich von heute an am andern Ecfe bes Hauptmarkts nachtl der Frauenkorche in S. Nr. 880. Indem der unterzeichnete Besiger davour für das demselben seit 48 Jahren gegönnte Zutrauen herzlich dankt, empsichte sich derielbe zu fortdauerndem Wohlwollen in seinem neuen freundlichen Lokale allen hiesigen und auswärtigen verehrten Geschäftefreunden und Abnehmern mit aller Ergebenheit.

Rurnberg, am 16. Det. 1827.

3ohann Walbinger

(Angeige.) Daß Frangista Rohrer aus Regensburg nicht mehr in meinem Dienste ift, mache ich hiemit befannt.

Baumer, in ber Raiferftraffe L. Rr. 24 t.

(Einladung.) Unterzeichneter macht hiedurch befannt, bag funftigen Conntag bie Tangnufiten wieder ihren Anfang nehmen, wozu ergebenft einladet Brand, zur rothen Glocke in Wöhrd.

(Einladung.) Ich zeige hiemit meinen verehrlichen Gaften und Befannten an, das bei mir heute Freitag den 19. Oct. Metelfuppe ift, wozu ich ergebeuft einlade.

Maruberg, ben 19. Det. 1827.

Johann Friedrich Niemann, Gastwirth nim blauen Pfan-

(Zanzmusik.) Runfeigen Countag ist gutbesetzte Tanzmusik im goldenen Sirschen in der Schlehengasse auzutressen.

Johann Gdonamegruber.

(Gestich.) Eine gesunde ledige Meibsperson wünscht als Congamme untere

(Gesuch.) Man sucht bie tunfeiges Blet Allerheiligen eine ordentliche Frauend. person ju fich auf die Stube zu nehmen, fie muß aber ihr eigenes Bett mitebringen.

Aligekommene Fremde' vom 15. und 16. Det.

(Baper, Sof.) Dr. Ritter', Rentamtmann, und Dr. Dr. Badmann, Regierungfi Affeffor, v. Baireutt, Dr. Baron' v. Lindenfeld ; Dberlieutenant, v. Forchbeim, Dr. Bar ron Belfer , v. Augeburg , Dr. Dr. Rumpf, v. Bamberg, Se. Baron v. Boofe, Battiene lier, v. Stuttgart, Dr. Bigelius, Domainen-Secretat; v. Bleebaden, Ge. Erc. Dr. Graf v. Biemart, t. murtemberg. General und Gefandter ju Berlin und Dresten; Fror. v. Ried. beim, v. Angeburg, Fraul. v. Welthev, v. Rarlernbe, Mad. Trotter, Meftes. Trotter, v. Mefted. Dart, Ebelleute, v. Condon, Dr. v. hoppe, u. Dr. Boge, v. Roffod, u. Dr v. Gatrie, v. Schwerin, Particuliers, Dr. Lifching, v. Stuttgart, Dr. Merfer, v. Borlis, Dr. Mauerboffer, v. Langenau, u. Dr. Sungider, v. Marau, Ranfteute. (Roibe, Rof) Dr. Lang, und Dr. Rreuger, Raufleute, v. Bamberg, Dr. Reumann, Particulier, v. Maing, Dr. Baron v. Savigno, Dber Reviftond Rath, v. Berlin, Dr. Baron v. Gavigny, Particulier; v. Steti tin, Dr. Baren v. Leubnis, Rittergutebefiger, aus Bobmen, St. Rlur, u. Dr. Geligmann, Particuliers, v. Prag, Dr. Gifder, und Sr. Deberer, v. Son einfurt, u. Dr. Rlagfinger, v. Elberfe'd, Raufleute. (Bilde Mann.) Dr. Liebelefd; Pridatier, v. Brag, Dr. Schneis ber, Cand, theol; v. Dof, Dr. Feldmann, Afm., v. Maing, Dr Arnoler, Cand. jur. v. Munden, De. hatz, Fabritant, und Dr. Lindelbeimets Affie, e. Afchaffenburg! Dr. David, Rapitan, und Dr. Galether, Ebelmann, v. Londen, Dt. Sitzafelb. und Dr. Lewengard, r. Dobenemd. Dr. Atam, v. Gidftadt, Dr. Gaehberger, v. Berlin, De lauffer, und Dr. Ro. merio, v. Som. Emund, Dr. Belbig, v. Leipzig, und Br. Fulleberg, v. Ctuttgart, Rauf. leute; Br. Rolte, Partitulier, v. Berlitt, Gr. Dobnboum, Sofratb, v. Dileburgbauf n, Dr. Diefner, Cand. jur., v. Leiegig. Dr. Boron v. Wolnoris, v. Beelin, Dr. Grof D. Smigfy, o. Prag., Bibr. o. Mutter, Gaberbefiger, v. Mondenfrey, Den. Barons Ludwig und Max v. Brud, p. Borjourg: (Blane G'oche.) Ben. Gebr. Dbernboifer, v. Und. bad, Dr. Galit. v. Magdeburg, und fr. Powerand, v. Leiegig, Raufleute fr Dr. Debl, v. Bairentb, Dr. Daas, v. Baltenberg, und Br. Labemann, v. Dof, ftanflehre, Dr. Dres bed, Fabrifant, v. Wegen, Dem. Beper, v. Poffru, Br. Atenton, fun't. Biagificies Dificie ant, v. Regeneburg. (Stnauft) Dr. Rupprecht, Mater, v. Reburg, Dab. Wagner, v. Mugeborg. Dat. Deinleja, v. Repflatt c. D. Mifd, Dr. Chega, Cand jur., p. Andest. (Gold. Rabbeunneng Bell Vochmann, b. Aulmbach, und Dr. Greiff, o. Memmingen, Cand. theol.

Montag ben 22. Ottober.

Milgemeines

Intelligenz. Blati

ber

Stadt Rurnberg.

Mit Geiner Koniglichen Majestat von Bapern allergnabigstem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 a.

Befanntmachung.

(Die Mudfullung eines Plages auf ber Lauferstraße betr.)

Bom Magistrat ber Königlich Banerischen Stadt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, daß bis zur Brendigung bes Baues ber Lauferstraße es Jedermann, welcher Bauschnet aus der Stadt zu schaffen hat, frei stehet, solichen auf der benannten Straße, in der Gegend des Fuche'schen und des sogenannsten Brehengartens, abzuladen.

Ruruberg, ben 19. Dct. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Befanntmachung.
(Gestohlene Sachen betr.)

Bom Magistrat ber Roniglich, Baverischen Stabt Rurnberg wirb hiemit befannt gemacht, daß folgende Gegenstande entwendet wurden, ale:

am 18. d. M. 1 goldene Borstecknadel mit einem fleinen Diamantsteinchen; 1 glate tes schmales goldenes Ringlein; 1 goldener Ring mit einem Bergismeinnicht und kleinen blauen Perlchen an der Seite; 1 Schnur unachter Perlen mit einem vergole beten Medaillon mit einem Gemälde, einen Rosen. und Bergismeinnichtstrauß vorstellend, welche Schnur 4mal um den hals reicht, und 1 Sechsbähner mit einem seltenen Gepräge.

Bor bem Untauf obiger Gegenstande wird gewarnt.

Rurnberg, am 19. Dct. 1827.

Scharrer.

Belanttwachung.

Sm

Mittwoch ben 7. f. M. Nov. Vormittage 10 Uhr

werben folgende entbehrliche Forftbienftgrunde, und gmar

1) ju Deenbrud gelegen :

Tagwerf Diefe im Sauanger,

1/2 . bergt. im Rreugweg,

4 Feld im Forftbiffriet Kreugweg.

21/2 - im Diftrict Rirchbuhl;

2) ju Ungeiftetten :

2/5tel Tagwerf, ber Rudader, Dagwerf, ber Gerletdweiherader, 1 Morgen, die neue Wiese, und 2/2 . Die Lochgrabenwiese;

ingleichen

5) 3fiotel Tagwert, von der Forstwiese zu Ungeistetten, auf die Dauer von 5 Jahren gemeinschaftlich mit dem touigt. Forstamt dahier, verpachtet, wozu die Pacheliebhaber einladet

Altdorf, am 17. Det. 1827.

bas fonigliche Reutamt.

Befanntmadung.

Die in ben Forstrevieren Zerzabelshof, Fischbach und Aleinschwarzeniche gelesgenen weichen Steinbruche sollen vermög höchsten Auftrage ber königlichen Regiesung bes Rezatfreises, Rammer ber Finanzen, der öffentlichen Berpachtung auf die Dauer von 10 Jahren ausgesetzt werden. Termin hiezu hat man am

in bem Gastwirthehause ju St. Peter anberaumt, und es werden gewerbskundige und zahlungsfähige Pachtliebhaber eingeladen, mit dem Bemerken, daß inzwischen die zu verpachtenden Objecte, auf Anmelden bet ben berreffenden königlichen Res vierförstern, täglich in Augenschein genommen und die Pachtbedingungen felbst bet bem unterzeichneten Forstamte eingesehen werden komen.

Muruberg, am 9. Detober 1827.

Königlich bayerifches Forstamt Laurengi.
Der Ronigliche Forstmeister Dermann.

Verfäufliche Gachen.

Sebr füßer Traubenmoft von ben besten Lagen in Fraiten Ift taglich in dem

Rathhaustellet Eimerweise billig ju verlaufen, wozu Liebhaber hoftichft eingelaben merbe n.

Suger Most die Maag um 12 fr. ist zu haben im Marber in bet Jas'

fobsftraffe.

Feiner flefficher gaben jum Stoppen und Ausnahen ift ju haben bei Schleicher, unterm Auffchnerhaus.

(Angeige und Empfehlung.) Da ich den Wünschen Mehrerer meiner verehrsten Rundschaft, die auch bei mir schon versertigte Kleider zu haben wünschen, entsprochen habe, nachdem mir von einem hochloblichen Magistrat die Erläubnis dazu ertheilt wurde, so halte ich es für meine Pflicht die Anzeige davon zu machen, daß nämlich von nun au alle Gattungen Herrenfleider nach der neueften Art und Mode bei mir vorräthig zu haben sind und ich solche folglich auch um die mige lichte billigsten Preise in meinem Laden verlaufe, wobei ich mich sowohl dem hiellegen als auch auswärtigen schäftbaren Publifum zur geneigten Abnahme ergebenst empfehle.

Shriftian Buder, Hervenfleibermacher, wohnhaft in der Carolinenstraffe L. Nr. 335.

(Auction.) Kunfelgen Montag und Dienstag ben 29sten und 30sten b. M. wird ber Rachlast des verstorbenen Jacob Henum Sulpbacher in Zirndorf, aus folgenden Gegenständen bestehend, an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezah- lung in besten haus verlauft, als: Gold, Silber, Uhren, Meiszeng, Betten, Kleisder, Zinn, Kupfer, Messing, Schreinzeng 20., wozu Laufeliebhaber höslicht eingelanden werden.

Im goldenen Anter auf dem Milchmarft ift 1826r Bein die Maaf ju 16tr. und der Schoppen um 4 fr. ju haben.

Sachen Die ju faufen gefucht werben.

Ginige Dfenschirme von Blech und ladirt, so wie auch eine schone spanische Band werben ju taufen gesucht. Das Rabere in der 2ten Etage des hauses. S. Rr. 574, in ber Dielinggaffe.

Eine eiserne Gelbfaffe mittlerer Große wird ju faufen gesucht. Das Rabere,

im Intelligeng Comtoir.

Bu verpachtende ober ju vermiethende Sachen.

In S. Rr. 94. am Beinmarft ift ein Schones Logis an einen ledigen heren baglich ju vermiethen.

Ein nahr an ber Stadt liegender Gemusegerten, mage 3 Tagwent Grunds wiesen und 3 Morgen Aecker gegeben werben, tann am 3iel Lichtmes 1928 nebst ber Gantnerswohnung und ben Delonomiegebanden in Pacht gegeben werden. Rasheres in S. Nr. 478. unter ber Festung.

In ber Jafoboftraffe ift eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 Stubens fammer, 2 Ruchen, holglage und andern Bequemlichfeiten, am Biel Allerheiligen ju vermiethen.

In S. Rr. 749. ber Panierstraffe ift ein hubsches Logis mit Bett und Mos beln an einen ober zwei ledige herren taglich zu vermiethen, welde auf Bertangen auch bie Roft und Aufwartung babei fren konnen.

Auf bem Milchmartt S. Rr. 415 fft eine Wohnung von 3 heitbaren Bimmern, 2 bis 3 Rammern, eigenem Reller, Solzboden und Bajdgelegenheit taglich

ober am Biel Allerheiligen ju vermiethen.

Eine heitere Bohnung in einer gangbaren Straffe tann am Biel Lichtmes be-

3mei gutgebaute gange Boutiquen find mahrent bes Christmartte gu ver-

miethen.

Eine Wohnung von 4 Zimmern, mehreren Kammern, nebst Wasser, Waschgelegenheit, großem Reller ic. ist täglich zu vermiethen und zu beziehen. Räheres in ber golbenen Rose in ber Jacobsstraffe L. Nr. 1035. Auch ift daselbst ein möblirtes und tapertes Zimmer an eine Person zu vermiethen, welche auf Verlangen die Rost babet haben tann.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht merben

Eine Hausmagd, die fich burch gute Zeugnisse ausweisen taun, wird nachftes Biel Allerheiligen in Dienste zu nehmen gesucht. Das Rabere im Intelligenge, Comtoir.

Rapitalien die zu verleihen find oder zu entlehnen gesucht werden.

Gegen hinlangliche Sicherheit find 1000 fl. gang ober getheilt, jedoch ohne Unterhandler und in's Bezirf bes hiesigen tonigl. Rreit - und Stadtgerichts gur verleihen.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen

Sonntag ben 14. October wurde ein an die linke hand gehöriger wafchte. berner weißer handschuh verloren. Wer folden in S. Rr. 1476 ber vordern Beckschlagergaffe jurud bringt, erhalt ein Trankgelb.

Bom Spittlerthor an bis auf ben halben Weg nach Fürth ift ein grunledernes Kinderhaubchen verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, folches

in L. Rr. 192. ber Ablerftraffe gegen ein Tranfgelb abjugeben.

Ein mit einem großen Rragen verfehener herrnmantel von bunkelblauem Zuch, welcher an ben innern beiden Geiten mit Sammet von gleicher Farbe beschrift, wird schon feit langerer Zeit vermißt. Dem Anzeiger bes Ortes, wo berselbe allenfalls liegen gelaffen wurde, so wie Jedem, ber gegrundete Auslunft hierüber giebt, wird eine angemessene Belohnung zugesichert.

Bergangenen Donnerstag Abends wurde auf dem Weg von St. Jobst bis auf bie Steinplatte ein spanisches Robrchen verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solches gegen eine Erkenutsichkeit in L. Rr. 367. ber Konigestraffe zu

überbringen.

- Cook

Bergangenen Freitag ift ein goldener Uhrschluffel mit einem Carniolstein verloren worden. Der redliche Finder beliebe denselben im 2ren Stock bod Hauses L. Rr. 162, in der Oberwohrdstraffe gegen ein Trankgeld abzugeben-

2m 18. Detober ift ein Stock gefunden morden.

Ein grun und rothes Geldbeutelchen mit Stahlperlen, worin 2 ff. 24fr. baas res Gelb und ein Farbzeichen fich befinden, ift Samftag den 20. October auf dem Martte verloren worden, um deffen Ruckzabe der Finder gegen Erkennzlichkeit gebeten wird.

Ein afdigrauer Meggerhund mit gelben Pfoten ift Jemand jugelaufen. Der rechtmafige Eigenthumer, wenn er fich hinlanglich legitimirt, fann benfelben in ber

Beretsmuble bei Gibach abholen

Ber einigen Tagen hat sich ein schwarzer Spishund maunlichen Geschlechts mit abgeschnettenen Ihren, und dem Zeichen Mr. 1659 versehen, verlaufen. Wem er jugestaufen ift, wird geberen, ihn in N. 215. der Vorstadt Wohrd gefälligst abzugeben. Vermischte Nachrichten.

(Wohnungsveranderung und Empfehlung.) Meinen verehrten hiefigen als auch auswärzigen Freunden und Bekannten widme ich hiemit die ergebene Unszeige, daß ich heute meine Wohnung nebst Laven in der Carlostrasse S. Nr. 89. verlassen und bagegen jene in dem Hause des Herrn Conditors Walbinger

auf dem Markt, der Frauenfirche gegenüber, bezogen habe.

Ich benütze diese Gelegenheit, mein Waarenlager, vas mit den schöusten und geschmackvollsten Gegenständen in Seidene, Wollens und Laumwollens waaren, seidenen Bandern, so wie in allen in das Modesach einschlagenden Artikeln wieder ganz neu assortirt ist, auf's Veste zu empfehlen. Das mir bisher geschenkte Jukrauen ehre ich dankbar und werde es mir zur besondern Psticht machen, dasselbe durch eine sorgfältige, billige und prompte Vedienung auch fernerhin zu verdienen und zu erbalten.

Meiner bisherigen verehrten Radzbarschaft für die mir und den Meinigen bis jest erzeigien freundschaftlichen und wohlwollenden Gestumungen verbindlich dankend, bitte ich, mir folde auch ferner beizubehalten, und meine verehrte

neue um eine gleich gutige Aufnahme.

Rurnberg, ben 15. Det. 1827.

Guffav Heinr. Firnhaber-

Baaren: Empfehlung.

Als vorzüglich gut erprobte Mobelpolitur, alle Sorten Firnise empfiehlt, so wie alle übrigen Spezerei. Farbe und Materialwaaren zu gefälliger Abnahme, unter Zusicherung der billigsten Preise

Carl Ernst Popp. S. Rr. 35. gegen

dem Tuchgaßchen über.

(Aufforderung.) Tene Frau, welche ben 12. d. M. im Beiseyn einer alten Frau goldne Ringe aus einem Laden mitzenommen hat, wird hiemit aufgeforbert, folche unverzüglich zurürk zu bringen, widrigenfalls man sie sogleich gerichtlich bestangen wird, da man ihren Namen und Charafter ganz genau kennt.

Comple

Getraute 4827 Georg Thomas Dfann, Wirth und Branntmeinbrenner an Boffen Den Q. Det. hof, mit Catharina Margaretha Schufter, von Buch. Shriftian Friedrich Meineteberger, Bleiftiftmacher, mit Barbara Ju-Tiana Beffel, von Dahrb. Beorg Leonhard Ruche, Badermeifter, mit Maria Margaretha Enfer, von Binbebach. Lubwig Friedrich Carl Martini, rechtstundiger Burgermeifter an Schwabach, mit Maria Chriftiana Frieberitta Ruoff, von hier. Johann Georg Ricolaus Dehl, Tunchergefelle, mit Margaretha Barbara Gramling, von hier. Johann Bolfgang Emmerling, Bartod, mit Glifabetha Frant, von Müdertborf. Johann Jacob Steiner, Dblatenmacher, mit Catharina Gufanna Subner, von hier. Getraut 7 Paare. Beborene. 1827 Den 20. Sept. Wilhelmina Josephina Louise Amalia und Maria Emilie Gusanna Frangidea, 3millingetochter bes Raufmanne Urenborffer. Chrifting Margaretha Johanna, Tochter bes Rupferftedere Granemalb. Saroling Rofalie, Tochter bes zweiten Pfarrere bei Gt. Jacob Loid. Johann Carl, Cohn bed Dufffus Dit. Borens, Sohn bes Bimmergefellens Beringer gu Großmelbenmuhle. 1. Det. Maria Catharina, Tochter bes Ragelichmibgefellens Lang. Milhelm Sigmund Chriftoph, Sohn bes Buch . und Runfthant.ers Freiherrn v. Ebner. Johann David, Sohn bes Rarbatichenmachers Jegel. Margaretha Glifabetha Johanna, Tochter bes Fabrifarbeiters Submer. Johann Friedrich, Cohn bes Grofpfragnere Schlegel. . Barbara Gujama Brunner. Johann Deter, Sohn bes Tagtohners Birtmann ju Simpfeldhof.

Maria Magbaltun, Tochter bes Malers Weber.

Maria Margaretha Rosnlinda, Todier bes Posamentiernreifters

Catharina Coa Barbara, Tochter bes Beftandgartnere Beifelfder

Margaretha Amalia Lood ju Galgenhof.

Bucherer.

im Schmaußengarten.

C volt

Den Z. Det. Micolous Ernft Gottfried, Sohn bes Rothgiefere und Berlegers Beroldt. Johann Julius Chriftian Gotthelf, Cohn bes Rupferschmibmeifters Port. Samuel, Sohn bes Dachbedergesellens Red ju Galgenhof. Emma Maria Roffing, Tochter bes Bebermeiffere Schmibt. Sichelftiel, todigeborner Sohn bes Tunchergefellene Sichelftiel. Beinrich, Sohn bes Sallwachtere Rieges. Riegel, tobtgeborner Cobn bes Burtnermeiftere Riegel. Erharb, Sohn bes Ragelfdinibmeiffere Rraft. Anna Elifabetha, Tochter bes Rramfaufels Rednaget. Johnin Gotifieb, Cobui bed Flaschnermeiftere Reinbel. Cart, Gobn bes Mufifus Belmreich in Bobrb. Johann, Gohn des Taglohners Mogellang. - 15 Epat, tobtgeborner Cohn. 16

Geboren 30.

Befforbene. 1827-Magbalena Clara Johanna Lehner, Chegattin bes Raufmamre Let Den 3. Det. ner, alt 27 Jahre, & Monate, Lungemucht. Johann Georg Muernheimer, Mirth und Rleinnfragner, alt de Babre, Entfraftung. Johann Georg Reichel, Munchner Bote und Aufemann, alt 43 Jahre, Schlagfluff. Mar a Magdalena Suttinger, Wittme bes Galfenfiebers und Dietrictevoritehere Suttinger, alt 59 Jahre, Entfraftung. Johann Friedrich Bierer, Solthauer, alt 763afre, Entfrafung. Clara Maria Schudert, Gattin Des f. Patrimomalrichters und won Tuderiden Amtmanite Schudert, alt 62 Sabre, 3 Monate, Ente fråftung. Selena Barbara Beinlein, Chefrau bes Mothschmidbrechelermeifters Beinlein, olt 56 Johre, Abgehrung. Johann Undread Videl, Gobir bes Rachtlichterfabritantens Didel, alt & Monat, G Tage, Schlagfluß. Johann Wilhelm Philipp Hofmann, Schullehrer, alt 28 Jahre, 2 Monate, Zehrfieber. Jahann Georg Brottengever, gemesener Mirth, alt Ga Johre, Ents frafrung. Carl Helmreich, Cofin bes Mufifus Selmreich in Wohtt, att & Stunden, Brand.

- Den 14. Det. Magbalena Catharina Maller,, Bittwe bes Rammmachermeifters Miller, alt 88 Jahre, Altereschwäche.
 - - Philipp Singer, Sohn des Polizeisvldatens Singer, alt 2 Monate, 18 Tage, Unterleibsentzundung.
 - 15 Georg Daniel Brandlein, Sohn bes gewesenen Wirths Brandlein, alt 1 Jahr, Stidfuß.
 - - Johann Georg Rohlenberger, Sohn des Taglohners Rohlenberger zu Tafelhof, alt 2 Monare, Stickfluß.
 - 16 Inna Maria hauf in Tafelhof, alt 2 Monate, 7 Tage, Stickfluß. Geftorben 16.

Angekommene Fremde

-pom 17. und 18. Dct.

(Bayer. Sof.) Dr. v. Ringel, Regierungs-Rath, v. Regensburg, Fran v. Ritter, w. Maing, Fraul. v. Ballbrunn, v. Baireuth, Frbr. v. Gugel, Rammerberr und Appell.s Ger. Rath, v. Umberg, Sr. Dagnauer, Rim., v. Marau, Frau Grafin von Sobenthal, und Rraul. v. Charpentier, v. Dresten, Dr. v. Charpentier, Gglinev. Director, v. Ber. Br. Beret, Regierungerath, Dr. Duffer, Pfarrer, und Fraul. Leiblin, v. Unebach, Dr. Fech, Rontrolleur, Dr. Frang, Dr. phil., und Dr. Biegler, Beneficiat, v. Borgburg, Dr. Pauli, Ingenieur, und Dr. Ruland, Bau-Cleve, v. Dunden, Dr. Wild, Solmeifter, v. Mugeburg, Dr. Mift, v. Labr, Dr. Bent, v. Rempten, Dr. Flinich, v. Offenbad, Dr. Rezmann, u. Dr. Trager, v. Schweinfurt, Raufleute. (Rothe Rof.) Dr. Rief, v. Schweinfart, Dr. Dottner, v. Leipzig, und Dr. Rubinger, v. Robleng, Raufleute, Br. Jefineto, Particulier, v. Petersburg. (Bilbe Dann.) Dr. Leiner, v. Augeburg, Dr. Beller, v. Amberg, und Gr. Bredler, v. Liegnis, Raufleute, Dr. Thomafft, Privatier, v. Candan, Dr. v. Wegmer , Radet, und Dem. Wenner, v. Wien, Dr. Baron v. hormang, v. Saag, Dr. Ems merling, Profesfor, v. Amberg, Sr. Devne, Juwelier, v. Leipzig, Dr. Dippel, Rfm., v. Dresben. (Blaue Glode.) Dr. Friedmann, p. Ellingen, Dr. Rlein, v. Sugenhelm, Dr. Schopf, v. Hilpoliftein, Dr. Schneiber, p. Andbach, und Br. hofmann, v. Bafreuth, Raufteute, Dr. Debrner, v. Ufcaffenburg, und Dr. Dippmann, v. Argberg, Fabrilanten. (Strau f.) Dr. v. Schonberg, und Dr. v. Armin, v. Dreeben, Dr. Jad, Appell. Ger.Affefe for, v. Amberg, Dr. Dittmer, Pfarrer, v. Burgfinn, Gr. himmelmann, n. Bremen, und Dr. Cloftermeier, v. Regensburg, Raufleute (Gold. Radbrunnen.) Dr. Steinhaab, Rim., v. Burgburg, Gr. Bollmann, Privatier, v. Dillingen. (Dondichein ju Goftenbof.) Sr. Dr. Fischer, v. Burgburg, Dr Beber, Cand. theol, v. Rordlingen. (Rothe Glode gu Goftenhof.) Br. Sauer, Cand. padag., v. Burgburg, Br. Sagmenter, Rfm., v. Regenoburg, Dr. Robburg, Schauspieler, v. Danemart.

Mittwoch den 24 October.

Allgemeines

Intelligenz. Blati

bes

Stadt Durnberg.

Mit Seiner Roniglichen Majeftat von Banern allergnadigftem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 a.

Befanntmadung.

(Die Ausfüllung eines Plages auf der Lauferftrage betr.)

Bom Magistrat ber Königlich Bayerischen Stadt Rurnberg wird hiemit bekannt gemacht, bag bis zur Beendigung bes Baues der Lauferstraße es Jedermann, welcher Bauschutt aus der Stadt zu schaffen hat, frei stehet, sol, chen auf der benannten Straße, in ber Gegend des Fuchsschen und bes sogenanne ten Brebengartens, abzulaben.

Murgberg, ben 19. Det. 1827.

Scharrer.

Raffner.

Be tanntmachung. (Berschiedene bei dem ton. Candgericht Neustadt afn. deponirte verbachtige Gegenstände betr)

Bom, Magistrat ber Koniglich Bayerischen Stadt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, bag nachstehende Gegenstände unter ziemlich bedenktichen Berhältussen zu dem ton. Land. und Kriminalgericht Reuftadt afd. eingelie, fert wurden, ale: 1 föllusser Bettüberzug; 3 Säcklein, wovon eines mit allerlei Abzeug, Gandern, Garnen, Zwirn, Wache zo gefüllt ift, die andern aber enthalten 1 grüntuchenen Weiberüberrock mit mit schwarzem Sammet eingefaßten Kragen; 1 bunkelgrüngestreistes Kittelein mit hellgruner Einfassung; 1 blau. und rothgestreif, ter ganz neuer Kittel, Rock und Schürze; 1 dunkelblaue, grün, und rothgestreif, tes Kleib; 1 neue dunkeiblaue Schürze mit hellblauen, rothen und gelben Streisen;

1 altere bergt, violett und gelbgeftreift; 2 noch nicht gefaumte gelbe Saletuchlein. beren Geundfarbe gelb, Die Scitenftreifen aber gran und rofenroth find; 4 sugeichnittenes Leiblein von violettem und gelbgestreiftem Beug nebft bem Unterfutter: einige Refichen Cammet. und andere Bauber; 5 verichiebene fleine Schluffel und einige Anopfe und Saden; 1' fcmargwollenes Baleind mit rothen Streifen; 2 an einem Ente noch ungefaumte rothgesteinte, mit breiten weißen Gtreifen verfebene Saltte der; a banfelrothbaumwollened bergt mit gelben und grunen Streifen ; 1 getrillche ses Sanbtuch; 's tollnische Ropftiffenjuge; 2 wergene Weibehemben; 1 Paar blaubaummollene Beibeftrampfe mit bunten Zwideln; r fleines leered Gadlein; etmas leinene Rlede und Zwirn; & Rudul Baumwolle und 4 Gtridnabeln; 1 Gadlein mit anscheinend weißem feinem Gand; p auf Maria, Apollopia Mitelaus von Schuf. bach verlautendes Dienftbudlein; 1 wergenes Frauenhemt; 1 muffelinenes Sales tuch mit rothem Streif; 1 Stud Leinentuch; 1 Paar Salbfliefel; 1 Bidelband; 2 blecheine loffel; 1 Paar gestreifte Dofen; 1 Paar lange nengefuttette grune Beinfleiber; 1 gruner Mannenberred, in beffen Zafche 1 fcmargfeibened Saletuch mit rotben und weißlichten Streifen und 1 Rafirmeffer fich befanden; i nene rotofattunene Befte : 3 gruntudeiter Rittel; 3 wergene Mannepemben und etwas grune Glede; ferner 1 Tragforb, an welchem 1 geringed baumwolleues Lichlein und ! Beiberhaube bangent und in bem fich auch i fleiner Topf mit etwas Schmalz befinder.

Wem bergleichen Gegenstände auf irgend eine Beijo entigmacen feyn follten,

mirb aufgeforbert, fich beehalb ju melben.

Rarnberg, ben 19. Det. 1827.

Scharrer.

licitations - Proclam.

Wom Königlich Bayerischen Kreis sund Stadogericht Rurnberg wird Meurag ben 29. b. M. von Bermittags 9 und Nachmittags 3Uhr an aus der Bertaffenschaft ber Gartnerswittme Juliana Wolf die Fahrniß im Hause Rr. 98. ju Gostenhof versteigert.

Die Bestandtheile find:

1) Ringe, Loffel, Salsfetten und andere Sachen von Golb und Gilber;

2) Gefdire von Meffing, Rupfer und Porzeflain;

- 3) Rleidungestude; inebesonbere feibene Rode, Spigenhauben und berglnebft einem Regenschirm;
- 4) neue Leinwand, Leibwafche und anderes Weißzeng ;

5) Betten, nebft Betrgewand und Betrftellen;

6) an Möbeln: 2 Commoben, 2 Behalter, Tifche, Geffel u. f. w. Rurnberg, ten 22, Dct. 1827.

Merz.

Liebestinb.

Betanntmachung.

In ber Rachlaffache bes verftorbenen Schuhmachermeiftere , Johann Deghorn Davier wird auf ben Autrag ber Erben beffen Wohnhaus Dr. 315. nebft Garten, Stall und Binterhaus auf ben .

19. Nov. b. 3. Bormittags o Uhr

offentlich bei Gericht an ben Deiftbietenben verlauft.

Hiezu werden Raufslustige mit bem Bemerken eingelaben, daß bie Tare tage lich in der Registratur eingesehen werben kann. Furth, ben 12 Oct 1827.
Rönigl. Rreis . und Stadtgericht.

Lehmanu.

gard la dunge Samert.

Sectanntmachung.

Mittwoch ben 7. f. M. Nov. Bormittage 10 Ufr werden folgende entbehrliche Forftdienstgrunde, und zwar

1 Tagwerf Biefe im Squanger.

1/2 bergl. fim Kreuzweg,

4 Feld im Forstdistrict Kreuzweg,

21s2 · im District Rirchbuhl; " Link Take Take A

2) ju Ungelftetten :

2/5tel Tagwert, ber Studader,

4 Tagwert, ber Gerleteweiherader, ...

1 Morgen, die neue Diefe, und

1/2 . Die Lochgrabenwiese;

ingleichen

3) 3/10tel Tagwert, von ber Forftwiese ju Ungelftetten, auf bie Dauer von 5 Jahren gemeinschaftlich mit bem tonigt. Forftant babier, verpachtet, mogu bie Pachtliebhaber einladet

Altborf, am 17. Dct. 1827.

bas königliche Rentamt

The state of the s

Setanntmadung.

Min nachften

Montag ben 20. Det. Bormittage 10. Uhr wird im hiefigen Rentamtelotale eine Quantitat bes auf hiefigen Speichern gelagerten Korns von bem Jahrgang 1823. meiftbietenb verlauft, wozu man Ranfd. liebhaber einladet.

Caboliburg, ben 22, Dct. 1827.

Ronigliches Mentamt.

Literatur.

Bei Carl Felfecter in Rurnberg ift fo eben angefommen :

Taschenbuch des Waffenunterrichts der konigl. baver- Infanterie- istes Bandden. 16. geh. 12 fr.

Bei Joh. Leonh. Schrag ift erfchienen und gu haben:

- f. Roth, C. E., von ber Erziehung im Unterrichte, eine Rebe, zum Antritte bes Reftorats am Gymnaffum in Rurnberg gehalten. gr. 8. 1822. 12fr.
 - von ber Pflicht, ein gutes Beispiel zu geben. gr. 8. 1823. 12 fr.
 - über ben Bestand bes Unterrichts in ben 5 jungern Rlaffen ber fonigt. Studien Unstalt in Rurnberg, ein Bortrag jum Schlusse bed Jahredfursus. gr. 8. 1824. 12 fr.
 - Berfuch über Bilbung burch Schulen driftlicher Staaten, im Ginne ber protestantischen Rirche. gr. 8. 1825. 1 fl. 18 fr.
 - --- Mannfcript fur Reltern, beren Sohne in ber fonigl. Studicnanstalt in Ruruberg unterrichtet werben. gr. 8. 1827. 24 fr.
 - Ronig, A. R. 3., über bie Entstehung und Ginrichtung ber hohern Burger. schulen im Allgemeinen, über Die hohere Burgerschule ju Rurnberg inebeson. bere. 8. 1826. 15 fr.
 - Lehrbuch ber Arithmetit fur hohere Burgerschulen und jum Selbstunterrichte. Erster Theil. 8. 1827. 48 fr.

Berkaufliche Sachen,

Sehr fußer Traubenmoft von ben besten lagen in Franken ift taglich in bem Mathhauskeller Eimerweise billig zu verfaufen, wozu Liebhaber höflichst eingeladen werben.

Bertaufs. Angeige.

Mm 2. Nov. b. J. Bormittage 10:Uhr wird aus freier Sand an die Deift. Bietenben

bas bei ber Schmelzhutte an ber Jubengasse gelegene, mit S. Re. 1038. bezeichnete haus, worauf ble Essigfabrifations und Branntweinbrennereis Gerechtigfeit in realer Eigeuschaft haftet, nebst einer bedeutenden, zum Ge-werbsbetriebe gehöriger Dareingabe

Consti

verkauft und ber Termin im verkauflichen Saufe abgehalten, wozu befite und jah-

Das Sans besteht in ? heigbaren Bimmern, 4 Rammern, 5 Boben, einem ge-

ranmigen Reller, einer Stallung und einem Rohrenbrunnen.

Gine huf . und Baffenschmiebe in einer schonen lage, welche fich gegenwartig im guten Gang und Stande befindet, ift aus freier hand zu vertaufen.

Im golbenen Anter am Dilchmarft ift 1826er Bein bie Daas ju 16 fe.

und der Choppen im 4 fr. ju haben.

Immermabiende Blumengewächse von allerlei Sorten, einige hundert Afagien und Obitbaume von ben besten Gorten find zu verkaufen.

Bwei noch gang gut beschaffene gelb im Feuer vergoldete Pferdgeschirre find

billig ju verlaufen. Maheres im Intelligeng-Comtoir.

3m goldenen Dofthorn ift guter fußer Traubenmoft ju verfaufen:

Gin Sofa, feche Seffel, ein Dienstbotenbett nebft Bettftatte und Strobfaden und ein runder Tifch find ju verkaufen.

Das Sans L. Rr. 1432, in ber Schlotfegergaffe foll aus freier Sand vers fauft werben und ift bas Rabere taglich im erften Stock baselbft zu erfahren.

Gin gan; gut gebauter Reisetoffer mit einem innern boppelten ftarfen Schloß

und zwei Unlegichlogern ift ju verfaufen in L. Rr. 789. ber Theaterftraffe.

Gin schones Sofa und sechs Seffel mit Springfedern, ein Sefretar von Rus. baumholz und ein Gladschrant nebst einem boppelten eichenen Behalter werden vertauft.

Donnerstag ben 1. Nov. werben in dem hause S. Nr. 796 im zweiten Stock, in ber innern Laufergasse, folgende Gegenstände, ale: neues weißes Zeug, Tafel-tucher, Servietten, handtucher, Bettdecken, neues Silber, Zinn, Kupfer, Porzel-lain, Betten, ein großer Spiegel, Schreinzeug, Rupferstiche und andere hausgeräthe gegen sogleich baare Bezahlung verkauft und wird der Anfang damit fruh 9 lihr gemacht.

Gin noch brauchbarer bunfelgruntuchener Mantel und ein grauer Pelgrod mer-

ben billig verfauft in L. Rr., 237. ber Rageleinegaffe.

Gin Oberrod von ichwarzem Seidensammet fur ein Frauenzimmer mittlerer Große ift um billigen Preis zu verkaufen.

Die 3. 3. Poschgesche Papierhandlung in ber Dieling. und Binbergaffe

S. Mr. 565, hat .

Wafferdichtes ober Machstuchpapier in Regalformat,

Raftrirtes Notenpapier,

Rofa Pofipapier fur Damen, fo wie

gang feine weiße und in ber Maffe gefarbte Zeichenpapiere erhalten und empfiehlt.

folde jur gefälligen Abnahme.

In dem von Pederschen Saufe S. Mr. 763, auf dem Megybienplat werden ben so. b. D. verschiebene Mobeln und Gerathschaften an bie Meiftbietenben ge-

gen gleich baare Bahlung verfleigert. Unfang Bormittage um 9 Uhr.

(Empfehlung.) Dag ich wieber ichone Spielmaaren verfertiget habe unb bies felben ju ben billigften Preifen gu haben find, auch fcabhafte auebeffere, mache ich biemit befannt und bitte um gutigen Bufprud).

Langfus, in S. Mr. 1254. ber

langen Gaffe.

Auserlesene Prebigten von guten Rangelrednern über bie Coangelien unb Spifteln bes gangen Jahres, 2 Banbe, find ju verfaufen.

Befanntmachung.

Gin Bauernhof mit 181f2 Morgen Felb unb 9 Tagwert Diefen, bann noch 91f2 Morgen Felb und 3 Lagwerf Wiefen, welche Gigenftude find, ift in Geige maunshof ju verfaufen.

Sachen bie zu faufen gefucht werden.

Es wird ein etwas großer bledierner Dfen gu faufen gesucht.

Gin alter jeboch noch brauchbarer eiferner Dfen wird ju faufen gefucht.

Pfeffel's profaifde Berfuche in o Theilen werben vollftanbig ju faufen gefucht. Man fucht mehrere junge bochftammige Cornelins Rirfchen: Getlinge (Bifferlein) gu Gartenlauben gu faufen.

Man fucht eine gute Bioline gu faufen.

Man fucht eine noch gutbeschaffene leichte Rufe gu einem einspännigen Schlits ten gu taufen. Raberes beshalb in S. Rr. 461. ber Schmibgaffe.

Bu verpachtende oder zu vermiethende Sachen.

Gine Mohnung von 4 Zimmern, mehreren Rammern, nebft Daffer, Dafchgelegen. beit, großem Reller ic. ift taglid ju vermiethen und zu beziehen. Raberes in ber goldenen Rofe in ber Jacobestraffe L. Dr. 1035. Auch ift baselbst ein mobilres und tavegirtes 3immer an eine Perfon gu vermiethen, welche auf Berlangen bie Roft babet baben faun,

In S. Dr. 94. am Weinmarft ift ein ichones Logis an einen lebigen herrn

raglich ju vermiethen.

In ber Tucherstraffe S. Rr. 994. wird eine Wohnung und ein Laben tag. lich vermiethet.

In L. Rr. 509 ber breiten Gaffe ift ein moblirtes Bimmer mit Bett gu

permiethen.

In einer leutseligen Straffe ift eln heller trodner Laben nebft einem beitern Logis an eine fliffe Familie nachftes Biel ju vermierben.

In ber langen Gaffe ift eine Bohnung am Biel Lichtmeß zu vermlethen. Das

Mahere in S. Dr. 1003, an ber Laufergaffe.

Mm Marplay S. Dr. 111. ift ein tapezirtes Zimmer nebft Alfov mit Bett und Dobein taglich ju vermiethen.

Gin flagelformiges Forfepiano mit 6 Detaven ift taglich ju vermiethen. Das

Rabere in L. Dr. 581. ber Catharinengaffe.

In der Rabe der Salle ift ein Logis mit eigenem Gin. und Ausgang, bestiehend aus brei Zimmern und einem Gartenzimmer, drei Ramwern, 1 Ruche, Speisfammer, gemeinschaftlicher Waschgelegenheit, Stallung und aubern Bequemliche keiten, am Ziel: Allerheibgen zu vermiethen.

Sachen die ju miethen oder ju pachten gesucht werder.

Ein lediger Mant wunsche ein freundliches Zimmer mit Mobeln in Mie he

Diensisuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

Eine Magt, welche tochen tann, auch Liebe ju Rindern bat und fich allent anbern bauelichen Urbeiten unterzieht, municht am Biel Allerheiligen hier ober auswarts in Dienfte ju treten.

Eine Rodin, Die fich auch allest andern Sausarbeiten willig unterzieht, fucht

int Dienfte ju treten.

Gine Magt, welche naben, ftriden, spinnen und hausmannetoft tochen fann, wird nachstes Biel Allerheiligen in Dienste zu nehmen gefucht.

Rapitalien die ju verleihen find ober ju entlehnen gefucht merden.

In ein nahes kandgerichtsbezirk werden auf zwei Guter, deren Zaxationswerth 11837 fl. ift, gegent erfte Hypothek 4000 fl. zu entnehmen gesucht, seboch ohne Unterhändler.

Auf ein Bauerngut, 5 Stunden von hier, werden zur Auslosung ber erften Sppothet 800 fl. zu 4 pCt. zu entnehmen gefucht und bie Interessen besondere ver- burgt. Naheres in ber Claragasse L. Nr. 860.

Verlorene, gefundene, und entwendete Gachen.

Bor einigen Tagen hat fich ein schwarzer Spishund mannlichen Geschlechte, mit geschnittenen Ohren und bem Polizeichen Rr. 1639., verlaufen. Wem er zugelaufen ift, wird ersucht, benfelben in Rr. 215. in Wohrd zuruck zu bringen.

Es ift Jemand ein Pinscherhund jugelaufen. Raheres im JutelligengeComtoir.

Bergangenen Sonntag den 21. Det, hat Jemand von der lorenzerkirche an bis in Die Schlotfegergasse eine haldfraise von Spitzen verloren. Wer sie in bas haus L. Nr. 1439 ber Schlotfegergasse zuruck bringt, erhalt ein gutes Tranfgelb.

Bor 14 Tagen hat Jemand einen grunseidenen Regenschirm mit holzernem Stiel, auf bessen Griff ber Rame "Wolf" eingravirt ift, versoren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine Erkenntlichkeit im 2ten Stock bes Hauses L. Nr. 932. ber Sterngasse abzugeben.

Montag ben 22. Detober Ubende murbe in ber innern Caufergaffe ein leeres

to be the late of

Fagden gefunden. Der rechtmäßige Gigenthumer fann foldes in S. Dr. 1444. ber

Quebrbertherftraffe gegen Erfas ber Gurudungegebuhr abbelen.

Ge an: aus bem Garten auf bem Weigelshof, Diftrift Rennweg, zwei Fenfter zu Fruhbreten abhanden gefommen. Wer barüber genugende Mustunfe zu geiben vermag, bem wird eine auschnliche Belohnung zugesichert.

Freitag ten 19. Det. hat eine arme Frau eine Tafche, worin fich ein Schliffel und an Gelb 1fl 14fr. befanten, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, folche gegen ein Tranfgelb in L. Rr. 740. ber Dorrerdgaffe ju bringen.

Bermifdte Madrichten.

(Mngeige) In S. Rr. 366. ber Albrecht Durerftraffe werben Geibenloden

verfertigt und abgetragene wieber ausgebeffert.

(Gesuch.) Es sucht Jemand, der in einigen Wochen die kleinern Stadte Bayerns zu bereifen gedenkt, noch einige häuser, die ihm ihre Geschäfte gegen Provision dahin anvertrauen wollen. Nähere Auskunft im Comtoir dieses Blattes.

Das Canditorei , Befchaft

DOIL

Conrad Walbinger, Sohn,

welches sich bisher gegen bem Plobenhof über, am Ede bes hauptmarkte befand, befindet sich von heute an am andern Ede bes hauptmarkte nachst der Frauenkirche in S. Rr. 880. Indem ber unterzeichnete Besiher davon für daß bemselben seit 48 Jahren gegonnte Zutrauen herzlich dauft, empsichtt gich berselbe zu fortdauerndem Wohlwossen in seinem neuen freundlichen Lokale gallen hiesigen und auswärtigen verchrten Geschäftsfreunden und Abnehmern mit aller Ergebenhelt.

Rurnberg, am 16. Det. 1827.

Johann Balbinger.

(Dank und Einladung.) Den hochverehrlichen Mitgliedern fage ich hiedurch für ben gutigen Besuch bes Zwingers, welcher Freitag ben 26. Det. geschlossen wird, meinen verbindlichsten Dank. — Die Eröffnung des Winterlokales beginnt ben 28. d. M. im Gasthaus zum Fallen, wozu die hochzuverehrenden Mitglieder zu recht zahlreichem Besuch ergebenst einladet

Johann Friedrich hanenberg, Gaftgeber

(Reisegesuch.) Es sucht Jemand zu Ende dieser Woche ober Aufang ber nach. sien mit Gelegenheit nach Burzburg ober Frankfurt as M. zu reisen.
(Mit 1/4 Bogen Bellage.)

Tools

(Gesuch) In einem Garten gang nahe an ber Stadt fucht man einen Gartner ohne Familie, indem die Bewohnung flein ift und nur aus einer Stube und einer Rammer besteht.

(Gesuch.) Man fucht eine rechtschaffene Beiboperson unter billigen Bebinge ungen ju fich auf die Stube ju nehmen. Das Rabere im Intelligeng-Comtoir.

(Berbindungsanzeige.) Unfere am 17. d. M. vollzogene eheliche Berbindung zeigen wir unfern werthgeschätten Freunden nud Bekannten hiedurch schuldigst an, und bitten, und noch ferner Ihre werthe Freundschaft und gutiges Wohlwollen zu Theil werden zu dassen.

Rarnberg, ben 21. October 1827.

Johann Bolfgang Emmerling. Etifabetha Commerling, geborne Frant, aus Ruderebort.

(Anzeige und Empfehlung.) Da wir unfer erkauftes haus, Die Bierwirthe schaft und Garfochsgerechtigkeit zum goldenen Berg S. Rr. 1561. in der elenden Gaffe, jest Rosenthal genannt, bereits bezogen haben, so bitten wir unsere verethrliche Nachbarschaft um gefällige Aufnahme und gutigen Zuspruch, empfehlen und auch zugleich dem geehrten Publitum mit gut servirtem Mittagrisch und Abereichung warmer und kalter Speisen.

Durch blige Bedienung und Reinlichfeit Ihre Bufriedenheit ju erlangen, wird fiete unfer Streben fenn.

Rurnberg, ben 21. Detober 1827.

Johann Bolfgung Emmerling, Gartoch und Birthichaftebefiger.

Elifabetha Emmerling.

(Anzeige.) Nächsten Sonntag ben 28. Det. ist von 5 bis 11 Uhr mit besetstem Orchester die erste Tang-Union, wobei schone Scoffaisen, Cottillons, Galopo walzer und Galopbreher einen vergnügten Abend erzielen werben. Eintritt 30 fr. 3. C. Lange, privil, Tanzmeister. S. Nr. 1178.

(Empfehlung) Unterzeichnete empfiehlt fich zur Berfertigung aller Sorten Seibenlocken und herrichtung ber alten um fehr billigen Preis, welch lettere wieder Glanz und Schönheit, wie gang neue, erhalten. Da fie ihr Geschäft in Puthfachen babei foriführt, so empfiehlt fie fich auch hierin-zu vielen Auftragen unter Berficherung prompter und billiger Bedienung ergebenft.

Ramtte Rührnschopf, breite Gaffe L.

Rr. 457. im erften Stod.

(Wohnungsveränderung.) Zur gefälligen Beachtung bringe ich zur alle gemeinen Kennenis, das ich meine seitherige Wohnung hiurerm Rathhaus verlassen habe und von heute an auf dem Spisenberg S. Nr. 1579. wohne.

B. Krang, Kunschnablung.

(Anzeige) Daß morgenden Donnerstag ben 25. 1. M. Die wochentlichen Bersammlungen ber Gefellschaft jur Beforderung vaterlandischer Industrie im Ge-

Consti



Breitag ben 26. October.

Allaemeines

telligen z. Blatt

Stadt Rürnberg.

Mit Seiner Koniglichen Majestat von Bayern allergnabigstem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. No. 564 &

Betanntmadung. (Ginlagen in die Spartaffe betreffend.)

Bom Magiftrat ber Roniglid Bayerifden Stadt Rarnberg wird hiemit befannt gemacht, daß die Einlagen jur Sparfaffe fur bas nachfte Ale ferheiligenziel vom

1. bie 8. Rovember incl.

Bormittage

9 bis 12 Uhr, und

Nachmittags

2 bis 5 Uhr, : 13 3 ...

fo wie auch aufferbem Mittwach Rachmittage von 2 bis 5 Uhr in gangbaren Minge forten angenommen werben.

Rurnberg, ben 25. Dct. 1827.

(Gestohlene Sachen betr.)

Bom Magiftrat ber Ronfglich, Bayerifchen Stabt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, bag folgenbe Wegenstanbe entwendet murben, ale:

I. ju Rurnberg am, 23. b., D. 1 große Dedbettjuge von graugegittertom touischem Beug; 1 rothgegitterter Ropfliffenuberzug und 1 gallach, welche Gegenstande icon fammitich abgenutt find; ferner vor ungefahr & Zagen 1 mur am Salfe mir Gilber befeblagener bilgerner Ulmer Sabactiopf mir einer fleinen Doppelten Erbfentette von Gilber;

II. 11 Zafelhof vom 18. auf ten 10. Det. 4fildiene Weiberhemben, movon 3 gang gut, bad 4te ichon etwas geflicht und 2 mit MI. II. auf ber Bruft gegeichnet find; 4 me fle nene Blode, wovon 5 bicfelbe Begrichnung haben; bergt, mergene ohne Beichen, und 2 Paar weißbaumwollene Ctrumpfe;

III. ju Bintelhaid vom 19. auf ben 21. Sept. 2 Bienenflede;

IV. ju Abertebaufen vom 21. auf ben 22. und 25. auf ben 26. Errt. 8 Bienenftode;

V. ju Simpfelehof am 13 Det. 1 gang neuer ftart mit Gifen befcblagener eichenholzerner Edubfarren; bann nnerhalb vergangenen Commere i ungefahr

18 Dib. fdmeres großes Oblatenbadereifen :

VI. ju Gogenricth, fon. landgerichte Edmabach, i fiberbeidlagener bels gerner Labactfopf Ulmer Urt mit boppelter filberner Rette; 1 baumwollenes fdmarg. grundirtes Tudlein mit rothen Streifen; 1 Armforb; 1 geftridter Rittel; 1 blaus gestreifter Rod und 2 bergt. Flede, bann 4 blaue baumwollenjeugene Tudlein.

Bor bem Unfauf obiger Begenftande wird gewarm.

Rurnberg, am 24. Det. 1827.

elcitation 8 - Proclam.

Bom Roniglich Banerifden Rreis nub Stabtgericht Rurnber & wird Mon'og ben 29. b. M. von Bormittage o und Nachmittage suhr an aus ber Berlaffenschaft ber Gartnerswittime Juliana Dolf bie Sabrnig im Saufe Rr. 98. ju Goftenhof verfteigert.

्राप्ति । १ %

Die Bestandtheile find:

1) Ringe, Loffel, Salstetten und andere Gaden von Gold und Gilber :

2) Befdirr von Meffing, Rupfer und Porgellain :

3) Rleibungeftude, inebefonbere feidene Rode, Spigenhauben und bergt. nebft einem Regenschirm;

.4314) -neue Leinwaut, Leibmafte und andered Beifgeug;

5) Betten, nebft Bettgewand und Bettftellen;

6) an Möbeln: 2 Commoben, 2 Behatter, Afche, Geffel u. f. w. Rurnberg, ten 22. Det. 1827. The state of the s

Betannt machung. Ju ber nachlaffache bes verftorbenen Schuhmachermeiftere Johann Weghorn dahier wird auf ben Antrag ber Erben beffen Bohnhaus Dr. 313. nebft Garten, Stall und hinterhaus auf ben

19. Nov. b. 3. Bormittage 9 Uhr

öffentlich bei Bericht an ben Meiftbietenben verlauft.

hiezu werden Raufelustige mit bem Bemerken eingesaden, daß die Tare tage

Firth, ben 12. Det. 1827.

Ronigl. Kreis . und Stabtgericht. Lehmann,

Edmerl.

Befanntmadung.

Im Wege ber Erecution wird ber bem Bauern Georg Andreas Weiß gu Sunderebuhl gehörige Sof Dr 18. und 7. ju Sunderebuhl, bestehend aus

1 eingabigen Wohnhaufe,

1 eingabigen Rebenhaufe,

1 Scheune,

1 Schweinstalle,

1. Rellerhause,

1 Badofen,

1 Pumpbrunnen, : tt

1 Sofraith,

1fi btel Dtorgen Sausgarten,

17 1/2: Morgen Felo,

5 Tagwerf Wiefen, und bem ...

geschätzt auf 5427 fl. 30fr., zum öffentlichen Berfaufe ausgeboten und wird Zer-

Montag ben 26. Noo. b. J. Rachmittage 2 bis 4 Uhr im Johann Flintschien Wirthshause qu Sundersbehl anberaumt, wohin besit , und zahlungofahige Raufeliebhaber eingeladen werden.

Der Bufchlag erfolgt, wenn ein Gebot gelegt wird, bas bie Lare erreicht

ober übersteigt. ..

Raruberg, ben 11. Det. 1827.

Rouigliches Landgericht.

v. Kohlhagen.

Dell'nzer.

Befanntmachung.

Lat

Mittmod ben 7. f. M. Rov. Bormittage 10 Uhr

werben folgende entbehrliche Forftbienftgranbe, unb twar

1) ju Dehenbrud gelegen :

1. Lagwert Diefe im Cananger,

1/2 . bergl. im Rrengweg,

4 Gelb im Forftbiffrict Arengweg,

21/2 . im Diftrict Rirchbuhl;

2) ju Ungelftetten :

2/5tel Tagwert, ber Studader, 4 Tagwert, ber Gerletsweiherader, 1 Morgen, die neue Wiese, und 1/2 , Die Lochgrabenwiese;

3) 3fictel Tagwerk, von der Forstwiese in Ungelstetten, auf die Dauer von 5 Jahren gemeinschaftlich mit bem tonigl. Ferstamt bahier, verpachtet, wozu die Pachtliebhaber einsadet

Altborf, am 17. Dct. 1827.

bas fonigliche Rentamt.

Betanntmadung.

Die unterzeichnete Stelle macht ben firchlichen Gemeinden bekannt, daß das biedjahrige Resormationssest, für welches in den Calendern der 28 October anges geben ist, erst am 4. November gefeiert werde, da nach Berordnung des t. Obers Consistoriums vom 20. Aug. l. J. das jahrliche Resormationssest jederzeit am nachzsten Sonntage nach dem 31. Oct., wenn nicht dieser selbst ein Sonntag ift, gesseiert werden soll.

Rurnberg, am 24. October 1827.

Ronigliches Decanat. Beillobter.

Betanntmachung. (Den Berfauf ber verstandenen Pfander betr.)

-Am 20. Nov. 1827 werden alle Pfander, welche im Monat Aug. 1826 verssetzt worden find, und von Nr. 73309 — 79142 gehen, in dem Verkaufslokale der allhiesigen Leihanstalt gegen gleich baare Bezahlung an die Meistbietenden verkauft.

Wer von gedachten Pfandern noch einige zu erneuern oder zu lesen gedenkt, muß solches bei Zeiten, jedoch ersteres bis zum 6. Nov. beforgen. Im Unterlass fungsfalle hat es sich Jedes selbst zuzuschreiben, wenn seine Pfander dem Berskause ausgestellt werden.

1 -4 / I W. J.

Ruruberg, ben 26. Det. 1827.

Peihanstalt ber Stabt Rurnberg.

. Werkaufiche Sachen.

Im golbenen Posthorn ift guter fußer Traubenmoft in vertaufen. ; Donnerstag ben 1. Mont werben in bem Saufe S. Rr. 796 im zwelten Stock, in ber innern Laufergaffe, folgende Gegenftanbe, ale: neues meifes Beug, Zafeltuder, Gervleften, Sandinder, Bettbeden, neues Gilber, Binn, Rupfer, Porgel. lain, Betten, ein großer Spiegel, Schreinzeng, Rupferfliche und andere Sausgerathe gegen fogleich baare Bezahlung verlauft und wird ber Unfang bamit frub o Uhr gemacht.

In bem von Bellerichen Baufes S. Rr. 763, auf bem Megvbienplat merten ben 30. b. D. verschiebene Dobeln und Gerathschaften an Die Deiftbietenben gegen afeide baare Jahlung verfteigert. Unfang Bormittage um io Uhr.

Gine noch gang neue mit Rugbaumholz eingelegte eichene Rommabe neuefter Racon, einige Stude Betten und noch anbere Gegenstände werben in S. Rr. 382. ber Albrecht Durerftraffe verfauft.

Wegen Wohnungeveranderung find's Stode noch gang gutbeschaffene 4 Schuh

breite und 5 Schuh hohe Winterfenster ju verlaufen.

3n L. Rr. 476. ber Brunnengaffe ift eine febr icone noch wenig gebrauchte Armatur fur einen Candwehrmann billig ju verfaufen.

Gin noch brauchbarer buntelgruntuchener Mantel und ein grauer Pelgred mer-

ben' billig vertauft in L. Rr. 257. ber Mubigaffe.

Gin noch wenig getragener Mantel von fdmartem Levantin, fur eine große

Perfon, ift ju verfaufen!

Es find einige Behalter, ein boppeltes Schreibpult, ein Tifch mit 2 Schub. laben, ein Gewolbrifch und eine große Baage nebft einigen Centnern Gewichten ju verfaufen. Raberes in S. Rr. 930. ber Bubengaffe.

Gedis eichene Geffel, ein halbes Dugend bergleichen von weichem Solg, Gruble, ein einfacher Behalter, verfchiebene Schiffbetifiatten, ein Nachtrifch und ein Bafche

tifchen find um billigen Preis gu verfaufen.

Bwei halbe Dugend Geffel, feche bavon mit Mohr bezogen, find in L. Rr. 137. ber Raiferffraffe ju vertaufen.

Dag ich frifden Wein erhalten habe und bie Dlaaf um 8 fr. und 16 fr. gebe, made ich hieburch ergebenft befannt.

Labes. Wirth jur Blaiche, jest Rofenau.

... Im golbenen Birfden bei ber Salle find wieder frifde Regensburger Ruben gu haben.

Gine Teriflote ift in L. Mr. 057. ber untern Graferegaffe ju perfaufen. Ein Sofa und feche Geffel von Ririchbaumholy werden megen Mangel bes Plates vertauft.

Gin Taubenfaller ift in L. Mr. 1247, ber Birtelfdmibegaffe zu verfaufen.

Gine blate Grenabierauform und ein Bett find in S. Dr. 524. neben bem golbenen Pofthorn zu verfaufen,

Gin Mantel von fdmarjem Levantin mit einem Sammettragen, für ein Mab.

their von 14 bis to Jahren tauglich, ift ju verfaufen.

Gin Korbwagen, bestell Destell Magnerarbeit ifte, und ein Dienstbotenbett finb

Ein fcones wollfiandiges Beit mird werfauft. Raberes im Intelligeng.

Comtoir.

In L. Nr. 80, ber Abnigestraffe, neben ber Reichetrone, ift schoner feiner Flache um billigen Preis zu verkaufen.

Gine faft noch gang neue Cidorienkoffe, in welcher man 8 Pfc, brennen fann,

ift um billigen Preis gu-verkaufen.

Bur blauen Flasche ift fußer Traubenmoft gut haben.

Cachen bie gu faufen gefucht werben.

Man fucht einen modernen Schreibtisch (Secretar) von Eichenholz zu kaufen. Gin nicht allzugroßer blecherner Windosen, ober ein Ranonenöschen wird zu kaufen gesucht.

Man fucht zwei noch gut beschaffene irbene Rachelofen billig ju gaufen.

Ein nicht allzugroßes Schwungrab, für einen Drechelen tanglich, wird zu kau. fen gefucht. Das Rabere im Intelligeng Comteir.

In L. Mr. 305. ber Ablerftraffe wird ein noch gut beschaffener Ausziehtijd

gu faufen gefucht.

Bu perpaditende oder zu vermiethende Sachen.

In S. Dr. 94. am Weinmarkt ift ein fcones Logis an einen ledigen Herrn taglich ju vermiethen.

In S. Rr. 508 ber Dielinggaffe find zwei moblirte Bimmer nebeneinanter

taglich ju permiethen.

In der Steinbuhler Flur sind 2 Tagwert Wiesen billig zu verpachten. Die Pachtbebingnisse erfahrt man in L. Rr. 343 b. der Karolinenstraffe. Ebendaseibst ift auch täglich ein Logis mit Bett und Mobeln an einen ledigen herrn Monat- wese zu vermiethen.

In L Dr. 445. im Frauengafden ift ein Bimmer an ene ober zwei Perfo:

nen taglich ju vermiethen.

Es find brei große belle und trodene Rammern taglich ju permiethen in L. Dr. 1447, ber Schlotfegergaffe.

Ein Logis mit Bett und Dobeln ift raglich zu vermiethen; es fann auch auf

Betlangen Ställung für '2 Pferde baju gegeben merden.

Auf bem Maxplat ift ein Logis an einen nder zwei lebie herren fünfriges Biel zu permiethen, welche auch bie Roft und Auswartung babei weben fonnen.

Bir einene Biermirthelmufus linmeinter shubiden Gegrub ift eaglich ein Bimmer

an eine Gefellichaft von ungefahr 30: Perfouen gu vermiethen.

En febones Logis, bestehend aus 23:mmeen, 2 Rammern, 1 Ruche nebit ans bern Bequemlichkelteit, ift mit odet ohne Dobeln an eine ftille Familie oder ein ge Berren fünftiges Biet Liditmeß ju vermietheit.

30 L. Mr 395 ber Brunnengaffe ift ein Logis mit Bett und Dobeler tage tich gui vermiethent. The contract of the cont

Im beitten Stock eines Gaufes am haup;marte ift ein Logie, bestehend aus einem Bimmer, 2 Cabinerten; einer großen Rammer, Ruche und Boben, an eine fille Familie am Biel Lichtmeß gu vermiethen.

In bem Saufe S. Der. 530. ber Burgftraffe ift ein iconer Reller ju ver=

In bem Birthihause gur Rettenbrude am Maximiliansplat ift ein freundlis des Bimmer nebft einer fleinen Ruche an eine einzelne Perfon taglich gu vermies then, und es tann auch die Roft bagu gegeben werben.

In ber Rathhausgaffe ift eine Wohnung, bestehent aus 4 heigbaren Bint. mern, mehreren Rammern, 2 Ruchen, 1 Speifefammer, Solglagen, Rellern und

anbern Bequemlidyfeiten, am Biet Allerheiligen gu vermiethen.

3n L. Rr. 1110, gang nahe au ber Salle und Schranne, ift taglich ober am Biet Lichtmest eine Wohnung im 2ten Stock, bestehend aus einem studaturten

Bimmer, r' Rude, 2 Rammern und holglage, ju vermiethen.

Um Dbftmarft S. Dr. 977. ift nachftes Biel Lichtmes 1828. an eine ftille Familie Die 2re Grage, bestehend aus 2 Bimmern, einem Alfov und 1 Rebenpiece, fammil dy tapegiet, webft i Rammer und andern Bequemlichfeiten, ju vermiethen. Huch fann ber Bie Stod baju gegeben merbeit.

Bu einen einzelnen herry ift taglid ein Logis mit ober ohne Dobeln ju ver-

miethen. Raberes in S. Rr. 977. am Dbftmarte.

In einer freundlichen Rage find taglich zwei Bohnungen, jede fur eine fleine Familie geeignet, entweder jufammen ober einzeln gu vermiethen.

Sachen die zu miethen oder zu pachten gesucht werder.

Gin geraumiger Gaat wird fur bie Bintermonate gu miethen gesucht.

. Du Ginem Daufet auf den Gebalberfeite fucht man eine fleine Stube, nebft Rame

mer mid Ruche fommenbes Biel Allerheiligen gu mieihen.

Gin Saue mittlerer Große, in einer gangbaren Straffe, wirb gu faufen ober eine geraumige Wohnung in mieibent gefucht. Raberes in L. Rr. 1281 a. ber Jatobeitraffe. 12

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

Gine Rindemagd, welche mit Rindern fehr gut umzugehen weiß, municht bei riner foliden herrichaft am wichften Blet unterzutommenEin folides Mabchen, welches bas Putmachen erlernt hat,: wunscht gegen billigen Lohn wieder in Arbeit zu treten. Raberes im Intelligenz Comtoir.

Gin Mann, ber fcon einige herren bebiente, wunfcht wieder in gleicher Gie

genichaft Beichaftigung zu erhalten ober als Auslaufer unterzufommen.

Es wird ein Dabden in Dienfte gu nehmen gefucht, weldze aber im alter.

lichen Saufe folafen muß.

Ein Mann von gesettem Alter, welcher bie Militarpflichtigfeit erfüllt hat, auch im Lesen, Rechnen und Schreiben gehörige Cenntniffe befigt, wunscht als Aus- laufer unterzukommen ober eine andere Beschäftigung babier zu erhalten. Naheres im Intelligenz-Comtoir.

Eine Rochin, welche gut fochen fann und in allen andern hauslichen Arbeisten wohlerfahren ift, municht nachstes Biel in Dienfte ju treten. Das Rabere in

S. Mr. 491. auf bem Milchmarkt.

Es wird fommenbes Biel ein Mabchen von 17 bis 18 Jahron in Dienfte gu nehmen gefucht.

Gin Andlaufer, ber Caution leiften tann, wunfcht irgendwo antergutommen.

Mabered im Bufelligeng Comroir.

Man fucht eine Dagb, welche fich willig allen hauslichen Arbeiten unterzieht,

in Dienfte gu nehmen.

Eine Fran von mittleren Jahren, die fich in bedrängten Umftanden besindet, wünscht als Saus oder Kindemagd um geringen Lohn unterzufommen und murde fich auch jeder andern vorfommenden Arbeit gerne unterziehen. Rabered im Jutel. Nang-Comtoir.

Eine auswärtige herrschaft sucht eine mit guten Zeugnissen über Treue, Fleiß und Brauchbarkeit verschene hausmagt in Dienfte zu nehmen, welche mit Baschen und Bogein, auch feiner Basche besonders gut umzugehen verftehen muß,

Das Rabere auf dem Josephsplat L. Nr. 206.

Rapitalien Die ju perleihen find ober ju entlehnen gefucht werden.

Auf ein Bauerngut, 5 Stunden von hier, werden zur Auslosung ber erften Sppothet 800 fl. ju 4 pSt. zu entnehmen gesucht und die Intereffen besonders vers burgt. Raberes in ber Claragaffe L. Rr. 860.

Auf ein Landgut nahe bei Narnberg werben gegen hoppelte Bersicherung 2000 fl.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Bergangenen Mittwoch murbe unweit bes Baigenbrauhauses ein Taschenhuch mit Rupfern verloren. Der redliche Finder mird ersucht, solches gegen ein Trante gelb in L. Rr. 225. der hintern Lebergasse abzugeben.

(Mit 3f4 Bogen Beilage.)

Es hat Jemand vergangene Boche eine gang nene Defte gefunden, welche ber rechtmäßige Eigenthomer in L. Dr. 1489 ber Rreuggaffe abholen faun.

Gin Anabe hat vergangenen Mittwoch ein Daar Geiefel nebft Strumpfen bom Cauferibor bis am Treibberg verloren. Man bittet ben Rinber um bie Bue ruckaabe in S. Mr. 1288. am Treibberg.

Borige Boche ift ein Schluffel verloren morben. Der benfelben gefunden

bat und in L. Dr. 5. ber Raiferftraffe jurid bringt, erhalt ein Tranfgelb.

Den 22. October hat fich ein ajdgrauer Sund mittlerer Große, mit beschnit. tenen Dhren und Ritte, verlaufen. Wem er jugelaufen ift, wird gebeten, benfel-

ben gegen ein Tranfgelb in Dr 63. gu Behrb abzugeben.

Bergangenen Mittwoch ift von der blauen Glode an, burch Goftenhof bis Butberg, auf ber Straffe nach Ansbach, eine große rothleberne Brieftafche verlos ren worden. In berfelben befinden fich folgende Begenstande, ale: ein fehr fleis' ner Tafchenfalenber, ein Tafdenfpiegel, ein haarfaum, mohlelechenbe Seife, eine brongirie Uhrkette, eine golbene Stednabel, 6 halbe Rronenthaler nebft einigen Briefen und aubern nur bem Gigenthumer nuplichen Papieren.

Beber Reblichbenkenbe wird feinen Anftand nehmen Diefe Brieftafche in bem Saufe bes Gafigebere Biegelmaier am Corenferplat; L. Rr. 748. abzugeben, mofur ibm bie barin befindlichen 6 halben Rronenthaler ale Befchent überlaffen merben.

Gine arme Dieustmagt bat ben 24. b. D. von ber Tegelgaffe bis in's Rath. hausgagden, über ben Sauptmarft, Die Rleifchbrude und bis in bie Raiferfraffe einen Kronenthaler verloren. Der redliche Finder wird gebeten, benfelben im 3n. telligeng Comtofr abjugeben.

Bermischte Nachrichten.

(Wobnungeveranberung.) Bur gefälligen Beachinng bringe ich jur all. gemeinen Reuntnig, bag ich meine feitherige Bohnung hinterm Rathhaus verlaffen habe und von heute an auf bem Spigenberg S. Dr. 1579. wohne.

B. Arauf, Runfthandlung.

(Ball.) Conntag ben 28. b. M. ift Ball im Gafthaus zur Gerechtigfeit. Aufang 4 Uhr. Um gablreichen Bufpruch bittet Unterzeichneter.

(Gefud.) Gin Frauenzimmer municht noch einige Tage ber Boche Befchaftigung im feinen Raben und Ausbessern ber Bafche zu erhalten. Raberes in S. Dr. 1452. ber Muniagffe.

(Angeige und Empfehlung.) Unterzeichneter macht fiedurch befaunt, bag er n einem hochloblichen Magiftrat ber Stadt Rurnberg bas Burger. und Deis Reirecht erhalten, auch bereits als Meggermeister bas hand bes herrn Matthias Weiß, L. Rr. 563. in ber breiten Gasse, faustich übernommen und bezogen hat: Er bittet bemnach seine werthzeschäßte Rachbarschaft um gutige Aufnahme und seine verehrlichen Kunden, so wie das übrige hochgeschäste Publisum um gutigen Zuspruch, indem er sich bestreben wird an guter Bedienung nichts ermangeln zu lassen.

Abam Buttner, Meggermeifter.

(Gesuch.) Es wunscht Jemand Beschäftigung burch Ginsehen von Studden in gewirkte Strumpfe ju ethalten. Raberes in S. Rr. 1039. am Lauserschluge thurm.

(Angeige.) Daß Montage ben 28. l. M. bei ber Gefellichaft gur Beforber rung vaterlandischer Industrie allgemeine Bersammlung fatt findet, wird ben Mitgliedern angezeigt vom

Directorium.

(Gesuch.) Zwei junge Menschen von 14 bis 16 Jahren und vom Lande tonnen in eie nem hiesigen Fabritgeschaft auf 5 Jahre gute Unterfunft finden, dieselben muffen aber Lust haben bas Zeichnen zu erlernen. Gin gutes Zeugniß ihrer Ortsobrige teit wird vorzüglich verlangt.

(Empfehlung.) Unterzeichnete empfiehlt fich zur Verfertigung aller Sortent Geidenlocken und hetrichtung der alten um sehr billigen Preid, welch legtere wiesder Glanz und Schönheit wie ganz neue erhalten. Da fie ihr Geschäft in Pusssachen dabei fortführt, so empfiehlt sie fich auch hierin zu vielen Austrägen unter Bersicherung prompter und billiger Bedienung ergebenft.

Ranctte Ruhrnschopf, breite Baffe L.

Empfehlung. Der Unterzeichnete beehrt fich einem hoben Adel und verehrungswürdigen Publitum bei Eröffnung feines Labens in ber Karlsftraffe S Nr.
155., bem baperschen hof gegenüber, alle Gattungen handschuhe für herren und Damen zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

2. Wolfgang Bohm, handschuhfabritant.

(Wasserrübinger Bleiche.) Die mit ben Nr. 208. 271. 282. 286. 294. 296. 297. 298. 299. 302. 503. 504. 305. 506. 508. 514. 315. 317. 318. 320. 324. 325. 326. 527. 529. 530. 552. 333. 534. 535. 536. 538. 559. 540. und 541. bezeichneten Tücher sind angesommen.

(Dankfagung.) Den Bewohnern Bohrbe, welche sowohl unsern verftorbenen guten Reltern als auch und so viele Beweise ihrer Liebe gegeben haben, sagen wir bei unserer Entfernung ans ihrer Mitte hiemit ben innigsten Dank und bitten fie.

und auch fur bie Intunft ihre wohlwollenden Gestillungen nicht zu entziehen. Bugleich vereinigen wir hiemit an unsere tanftige Nachbarschaft zu Rurnberg bie Bitte um eine freandliche Anfnahme.

Paul Cablua Friederick hader.

(Anerbieten.) Man wunscht noch mehreren Mabden im Raben, Striden und anbern weiblichen Arbeiten, worunter auch Flaches und Baumwollenspinnen begrifs fen ift, Unterricht zu ertheilen.

(Ball.) Kommenden Sonntag den 28. b. M. ist Ball im Saale jum schwars gen Baren, wozu ich ein verehrliches Publikum hiedurch ergebenst einlade. Anfang 4 Uhr.

Fuche.

(Tangmufit.) Ranftigen Sonntag ift im Garten bes Uniterzeichneten gutbes fette Tangmufit, mogu ergebenft einladet

Seg, Wirth in der Graferegaffe.

(Dankfagung.) Da ich bei meinem 4ten Ball im Saale des goldenen Ablerd mit einem zahlreichen Besuch erfreut wurde, so halte ich es fur Pflicht, meinen werthen Gonnern und Freunden sowohl fur den gutigen Besuch, als auch vorzuge lich fur Ihr artiges und schönes Benehmen ben innigsten Dank abzustatten.

3. B. lange jun. , Tanglehrer.

(Wohnungs. und Cadenveranderung und Empfehlung.) Da ich meine Bohnung und meinen Caden in der Tucherstraße S. Nr. 994. verlassen habe und dagegen in mein alterliches haus L. Nr. 121. in der Raiserstraße gezogen bin, so mache ich dies mein nen verehrten Gönnern und Freunden biemit geziemend befannt, mit der Bitte, mich auch in meinem neuen Cotale mit Ihren gutigen Auftragen zu beehren.

Bugleich erlaube ich mir bei dieser Gelegenheit mein fcon vor einem Jahre errich. tetes herrentleidermagagin einem bochverehrten hiefigen und auswärtigen Publitum ergebenft fin Erivnerung zu bringen, mit der Bersicherung einer reellen und prompten Bedienung. Bu geneigter Abnahme empfiehlt sich

Anton Boring Buft.

(Berichtigung.) In Mr. 123. b. B. unter den Getrauten ift zu lesen: E. F. Meineteberger, Bleistiftmacher, mit Barbaca Julianna heffel, von bier.

[Musicalien.] Bei Carl Felssecker in Nürnberg sind folgonde neue Musicalien zu haben:

Güntersberg, Ch. G., 18 Variationen nebst einem Schluss-Choral über das alte deutsche Volkslied: Alles ist vergänglich etc., für das Pianoforte bearbeitet. 36 kr.

Kozelsky, F. Th., 12 Variationen für das Pianoforte über das Duett aus der Oper: Elisene (Nichts soll deine Augen trüben.). 36 kr.

Theuss, Th., der kleine reisende Musiker. Eine Sammlung leichter vierhändiger origineller Nationalmelodien und Nationaltänze. 2s Heft. 54 lu.

Müller, W. A., musicalischer Blumenkranz. Eine Sammlung leichter und gefälliger Musikstücke zur angenehmen Unterhaltung am Pianoforte. 1r Jahrgang 3s Heft. 54 kr.

Müller, W. A., erster Lehrmeister im Clavier - oder Fortepianospiel. IIs Bdehn.

Förster, W. Polonaise für die Guitarre allein componirt. 18 kr.

Angekommene Fremde

bom 19. und 23. Det.

(Rothe Rof.) Hr. Schubinger, Particulier, v. Wien, Hr. Bergmann, v. Elbers feld, Hr. Meiners, v. Hannover, und Hr. Schölner, v. Beimar, Rausteute, Ihre Ercels lenz die Frau Gräfin v. Parpenbeim, und Comtesse Emilie v. Pappenbeim, v. Berlin, Hr. Dr. Seiler, Prosessor, v. Erlangen, Hr. Glaser, und Hr. Daumer, v. Fraussurt af M., Hr. Munzinger, v. Mailand, Hr. Lessinger, v. Lübeck, Hr. Bonn, v. Seuttgart, Hr. Regler, v. Straßburg, Hr. Sazinger, v. Prag. v. Hr. Heunemann, v. Wien, Ransleute. (Bover. Dos.) Mftr. Goff, Ebelmann, v. London, Dr. Diehl, Kim., v. Franssurt of M., Mad. Wulfert, v. Sunreuth, Fraul. Schmidt, v. Hamburg, Fraul. Obersberger, v. Mtt. Steft, Hr. Nothe, Particus lier, v. Söttingen, Hr. Schmidt, v. Hamburg, Hr. Unger, v. Bonn, Hr. Meiberg, und Hr. Meinel, v. Elberfeld, Hr. Reicheneder, v. Uschaffenburg, Hr. Ziegler, v. Glochau, Hr. Bösner, v. Meh, und Hr. v. Sotto, v. Amsterdam, Rausseute, Hr. v. Mieg, Generalsoms missär und Neglerungspräsident, und Dr. Keim, Reeis-Baurath, v. Ansbach, Hr. Bürgel, Winisterialrath, v. Hr. Duisberg, Particulier, v. Münden, Hr. Baron v. Dankelmann, v. Madrour, Krir. v. Hornet, v. Bamberg, Hr. v. Moller, Kanzler, v. Beimar, Fibr. v. Nadrour, Major und Rammerberr, v. Reusladt, Hr. Schmidt, Schauspieler, v. Schwerin,

De, Sield Budmann, Zahnargt, v. Augeburg, Dr. Biefd Galemon, Rim., v. Adelsborf, Rebr. w. Riedbeim, v. Mugeburg, Dr. Schneiber, v. Robleng, Dr. Mever, v. Mugeburg, und Dr. v. Bargen, v. Samburg, Raufleute, Dr. Rummer, Privatier, v. Eltmain, Dr. Meper, Professor, und Br. Ruflein, Priefter, v. Bamberg, Dr. Dr. Ludwig, v. Tubingen, Br. Dr. Bruch, w G'arus, Frau Grafin v. Gratow, v. Ludwigstuft, Dr. Duffer, v. Bres men, Dr. Leidner, v. Samburg, u. Dr. Gebhardt, v. Mft. Breit, Rauftente. (2Bilde Dann.) St. Belbbainn, Cand theol., v. Bamberg, Dr. Launer, Cand. jur. , v. Deitelberg, Dr. Jackleiner, Afm., v. Frantfurt af M., Dr. Mange, und br. Mayer, v. St. Gallen, Dr. Schweiger, verhobenems, Dr. Schmiege, v. Berifau, Dr. Spieler, v. Leingig, und Dr. Prinero, v. Como, Raufleute, Dr. Rabrhaft, Architect, v. Elberfeld, Dr. v. Beafert , Rentier , v. Bien, Dr. Bauduer, Professor, v. Genf, Dr. Ludmann, Rim., v. Roln, Dr. Dorell, Ingle nieur, v. Freiberg, Dr. Schuhmann, Apotbefer, v. Sall, Dr. Steinhaußer, Jumelier, v. Dien, Dr. Meper, Rim., v. Burgbarg, Dr. Dormuller, Radet, v. Munchen, Br. Lip. pert, Brofeffor, v. Mugsburg, Dr. Winfc, Privatier, v. Beritn, Frau v. Thierry, o. Bien, "Dr. Baron v. Ebierry, p Paris, Fraul, v. Dormife, v. Dien, Fraul. v. Glot, e, Frantfurt alM., Dr. Mefeld, Afm, v. Stragburg. (Blaue Glode.) Dr. v. Reinau, Cand. jur., v. Berlin, Dr. Steinbanfer, v. Musbach, und Dr. Jurgen, v. Rogunau, Fabris tanten . Demoif. Rronbeimer . v. Baffertrudingen , Sc. Gall, Rim., v. Unebach , Demoif. Bephl, v. Gungenhaufen, Dr. Rleinschrob, Rechtepraftifant, v. Scheinfeld, Dr. Meife ner, Bermalter, v. Erlebronn, Dr. hofmann, Cand. theol., v. Baireuth, Dr. Barer. Pfarrverwefer, 'v. Auerbach, Dr. Dr. Ringelmann, v. Burgburg, Dr. Jarde, Profeffar, v. Berlin, Br. Schwab, Fabrifant, v, Sof, Dr. Morame, Architeft, v. Bredfau, Dr. v? Green, Sauptmann, v. Munchen, Dr. Vogel, Cand. theol., v. Rebau, Dem. Rraug, p. Bamberg, Gr. Bentheimer, Fabrifant, und Dr. Gidmoper, Juwelier, v. Balreuth, Dr. Langmann, Amtmann, v. Robleng, Dr. Belafchmid, Dberlehrer, v. Bamberg, Dem. Ros bete, v. Dettingen, Br. Berfier, n. Angeburg, Gr. Boller, v. Golingen, Dr. Rraug, v. Deelsheim, und Br. Burfmeier, v. Unebach, Raufleute, Dr. Dr. Geiger, und Dr. Dr. Rnaus, v. Munchen, Sr. Brud, Maler, v. Bamberg, Dr Ragemer, Gabritant, . v. Trieft, Dr. Graf, Deconom, v. Roth. (Straug.) Dr. Jager, Cand. jur., v. Brugg, Sr. Reindl, Pfarrer, v. hogmarebeim, Dr. Rau, Afm., v. Rips, Dr. Rubn, v. Hugeburg, und Dr. Sauer, v. Munchen, Cand. med., Dr. Jungfurg, v. Lichtenberg, u. Dr. Scherrer, v. Mugeburg, Rauffeute, Dr. Renceutber, Maler, v. Bamberg, Sr. Reureuther, Cand. jur., Dunden, Sr. Dr. Geilbed, v. Bamberg, Sr. Dr. Bed, und Mad. Rettig, v. Del. burg, Dr. Steinert, Ganger, v. Burgburg, Dr. Leiftner, Rin., v. Schonhaibe, Dr. v.

Schangenbach, v. Regensburg. (Gold. Rabbrunnen.) Dr. Sommer, Rfm., v. Eiche ftadt, Dr. Roth, Forstbeamter, v. Dietfurt, Hr. Merg, Pfarrer, v. Roffendorf, De. Schwarg, Rfm., v. Regensburg, Dr. Kraft, Cand. canz., v. Burgburg, Hr. Wagner, Cand. med., v. Munchen, Dr. Megger, Cand. jur., v. Erlangen, Hr. Hag, Rfm., v. Bamberg, Frbr. v. Rarg, v. Wien, Dr. Hammer, Rfm., v. Augeburg. (Ballfifch.) Dem. Schaumsberg, v. Undbach. (Beiffe Hahn.) Dr. Greiner, Jurift, v. Graft. (Beiffe Ros.) Dr. Stohr, v. Augeburg, Pr. Merfel, v. Umberg, und Dr. Merfel, v. Sulzbach, Raufleute. (Gold. Löw.) Hr. Buchmann, und Dr. Raufmann, Raufleute, v. Idelsdorf. (Gold. Did.) Dr. Schwarz, Rfm., v. Thalmessingen, Dr. Herberger, Scribent, v. Erlangen. (Mondschein, und Dr. Raufmann, v. Mitenburg, und Hr. Streif, v. Glarus, Raufsleute, Hr. Frisel, und Dr. Raumler, Steuer Revisoren, v. Munchen, Dr. Dorschüller, v. Rulmbach, und Dr. Mondschein, v. Regensburg, Cand. theol.

Bom Magistrat ber Koniglich Bayerischen Stadt Rarnberg wird die Anzeige bes Getraid Berfchre der hiesigen Schranne am 16. und 20. Oct. 1827 hiemit zur öffentlichen Renntniß gebracht:

Getteidi	Voriger Rest.	Neue Zufuhr.	Ganger Stand.	Verkauft	Im Rell berblieb.	Höchster Mittel Niedrigfter			
Gattungen.							Preis des S	dia ffel	ě.
	Gum. 1	छ्या।	Schil.	एक्री.	Soft.	ñ.	fr. fi. fr.	fl.	i fr. "
Rorn	2	268	270	270	_	8	24 7 48	7	
Walgen	125	387	512	512	-	12	36 11 32	0	45
Gierste	20	901	950	815	115	3	30 7 58	6	15
Haber	48	578	026	9	017	4	15 3 55	3	- ,

Begen Die vorigen Mittelpreife

			0				
	sefallen:					gefti	egen:
Rorn	— fl. — fr.			4			1415
	-flfr.						39 fr.
Gerfte	$-\mathfrak{g}$. $-\mathfrak{tr}$.				•	— A.	
Daber	$-\mathfrak{g}$. $-\mathfrak{g}$.	*	**	- 6	1	- A.	
howa	ham as 64				**		

Scharrer.

Martin,

Montag den 29 October.

Intelligenz. Blatt

Stadt Nürnber

Mit Seiner Königlichen Majestät von Bayern allergnädigstem Privilegip.

Im Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. No. 564 a.

Befanntmachung. (Einlagen in die Spartaffe betreffend,)

Bom Magiftrat ber Roniglid Bayerifden Stabt Marnberg wird hiemit befannt gemacht, daß bie Einlagen jur Spartaffe fur bas nachfte 21. lerheiligenziel vom

1. bis 8. November incl.

Bormittags

Rachmittags 9 bis 12 Uhr, und

2 bis 5 Uhr, fo wie auch aufferdem Mittwoch Rachmittage von 2 bis 5 Uhr in gangbaren Mungforten angenommen werben.

Rurnberg, ben 25. Dct. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Befanntmachung.

(Die Mustheilung ber Bolfgang Mangerschen Stiftung betr.) Bom Armenpflegichafte . Rath ber Stabt Rarnberg wird nachsten Mittwoch den 3-1. b. M. Die von weiland herrn Bolfgang Munger, Mitter von Babenberg, im Jahre, 1555. verorbnete jahrliche Stiftung bergestalt! volljogen, bag 100 arme Manner bie vorgeschriebene Rleibung und bas feftgefeste Belbalmofen erhalten.

Die Bertheitung ber Aleibungsstude beginnt Bormfrtage um tollhr im grohen Saale bes Rathhaufes; ber Zug der Prabendirten der in die Sebalder Ries de, so wie ber dafelbit angeordnete Dankgottesdienst wird Nachwittags um 2 Uhr, und nach Endigung besselben die Darrendjung der Gelbspende wieder im Rathhaussaale katt finden.

Ruruberg, ben 26, Det. 1827.

Scharrer,

mater-

Befauntmadung.

(Beftohlene Sachen betr.)

Bom Magiftrat ber Ronigtich Baperifchen Stadt Rurnberg. wird hiemir befannt gemacht, daß folgende Gegenstände entwendet wurden, all

ju Rurnberg am 23. Det. 2 neue Decibettzüge von rothe und weißgegittertem Weberzeug, auf ber untern Seite von weißer Leinwand und wit weißen Bandchen versehen; 2 fcon abgetragene weißteinene Ropftissenzügen; t feines noch ganz gutes mit A. W. gezeichneres Laitach und 1 bergt. schabhaftes ohne Jeichen.

Bor bem Antauf obiger Gegenstande wird gewarm.

Ruruberg, am 23. Det. 1827.

Scharrer.

Belanntmadung.

In der Nachlassache bes verftorbenen Schuhmachermeistere Johann Weghorn bahier wird auf den Antrag ber Erben dessen Wohnhaus Nr. 313, nebst Garten, Stall und Hinterhaus auf den

19. Rov. d. J. Bormittage 9 Uhr

effentlich bei Gericht an ben Deiftbietenben verfauft.

Bieju werden Raufeluftige mit bem Bemerfen eingelaben, baf bie Zare tag-

Burth, ben 12. Det. 1827.

.r. 5.431

Ronigl. Rreis . und Stadtgericht.

Someri.

to be to take the

Berfaufliche Sachen.

Bidei noch gang gut beschaffene gelb im Feder vergoldete Pferdgeschirre find

Bei Schuhmader Schiller am Dbftmarte ift Ded für Schuhmacher ju haben.



Es ift eine Wohnung zu vermiethen und fann taglich bezogen werben. Ra-

Wahrend des Winters ift in einem Birthehause taglich ein Zimmer an eine

Gefellichaft ju vermiethen. Raberes im Intelligeng. Comtoir.

Eine fleine Bohnung mit eigenem Eine und Ausgang ift raglich ju ver-

miethen.

In S. Rr. 1384. auf bem Lauferplat ift ein Logis mit. Bett und Mobeln an einen lebigen Herrn täglich zu vermiethen. Auf Berlangen lann auch die Roft und Aufwartung babei gegeben werden.

In L. Rr. 421. junachft am weißen Thurm ift ein moblirtes Bimmer, mo.

rin man bie Aussicht in zwei Straffen hat, taglich ju vermiethenen :

Der erfte Stock bes Saufes S. Rr. 918. in der Bindergaffe, ein Zimmer nebst Alfov und Ruche enthaltend, wogn auch noch eine Sofftube, mehrere Rammern nebst einem heißbaren Laben mit einer Raminfammer und ein Gewölb gege- ben werden, ist täglich einzeln oder getheilt zu vermiethen.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

In ein handwertshaus wird eine treue und fleisige Dago gur hausarbeit ge-

Man fucht am Biel Muerheiligen eine Dagb, welche Sausmannstaft tochen fann, auch im Striden und Nahen nicht unerfahren ift, in Dienfte guinehmen.

Gine Magb, welche Liebe ju Rindern hat und Sausmannotoft fochen fann,

mirb in Dienfte ju nehmen gefucht.

Es wird tommenbes Biel eine Dagb, die etwas tochen tann, in Dienfte gu

nehmen gesucht; fle muß aber im alterlichen Saufe fchlafen. ...

Ein junger verheiratheter Mann fucht als Auslaufer unterzusommen ober eine andere Beschäftigung zu erhalten. Er tann nothigen Falls auch Caution leiften.

Rapitalien die zu verleihen find oder zu entlehnen gesucht werden.

Auf ein Bauerngut, 5 Stunden von hier, werden jur Aneldjung der erften Sypothet 800 fl. ju 4 pct. ju entnehmen gesucht und die Interessen besonders verburgt. Raheres in der Claragasse L. Rr. 860.

Man fucht 200 fl. ju entnehmen.

In ein nahes Landgerichtsbezirk find auf erfte Sypothet eines hinlanglichen Werths neuer Laxation 500 fl. taglich ju verleihen.

Gegen erfte Hypotheten sucht man aufzunehmen: 2300, 2100, 1500, 600. 1200, 400, 300, 200 und 50 fl. Das Rabere in Mr. 48, ber neuen Rrame,

Gegen ganz gute Berficherung und erfte Hopothet find 1500 fl. im Ganzen ober in zwei Theilen auf hiefige Nahrungs. ober Privathauser sogleich zu verleisten. Wo? erfahrt man im Intelligenze Comtoir.

Verlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Mittwoch ben 24. b. M. hat fich ein ichwarzer Spighund mit einer weißen Blaffe, Bruft und Pfoten von berfelben Farbe, verlaufen. Sollte er Iemand zusgelaufen fevn, fo wird gebeten, benfelben gegen ein Trankgeld in ben Garten Rr. 189. bei Wohrd zu bringen.

Bergangenen Freitag ben 26. Detober fruh ift im Rrameregagden ein golobener Ring verloren worben. Der rebliche Finder, erhalt in S. Rr. 541. bafelbft

fur bie Burudgabe ein Trantgelb.

Bermischte Radrichten.

(Mohnungeveranderung.) Bur gefälligen Beachtung bringe ich jur alle gemeinen Remitnig, bag ich meine feitherige Mohnung hinterm Rathhaus verlaffen habe und vom heute au auf bem Spitenberg S. Nr. 1579. wohne.

B. Rrauf, Runfthandlung.

(Cheliche Berbindung) Unsere am 24. d. M. vollzogene eheliche Berbindung zeigen wir allen unsern werthgeschätzten Freunden und Bekannten hiedurch ergebenst an und bitten fie um ihre fervere Freundschaft und Gewogenheit.

Paul Sigmund Durft, Magelichmibmeifter.

Barbara Durft, geb. Caalmirth.

Meisterrecht ale Ragelschmibmeister gnabigst ertheilt worben ift, ifo empfehle ich mich einem bochjuverehrenden Sandelsftande und verehrlichen Publifum in allen Areten von Ragelschmidarbeiten ergebenst.

Bugleich empfehle ich mich und meine Frau, ba wir unfer neuerkauftes Saus in ber Mangaffe S. Nr. 1449. bezogen haben, unserer werthen Nachbarschaft zu

geneigter Anfunhme und Fremibichaft:

. dufige. in . inc. 1336.

Paul Sigmund Durft, Ragelschmidmeifter.

(Gefuch.) In ein Geschäft, bas nicht viel Capital erfordert, wird ein ver-

heirarheter ober auch lediger Mann als Compagnon gefucht.

(Gesuch:) In dem Garten Rr. 77. ju St. Johannis wunscht eine honnete Familie einen ledigen herrn in Logis zu nehmen. Es tann auch auf Berlangen bie Roft baju gegeben werben.

(Ersatmann.) Ein Ersatmann, ber mit Atteften über sein vorzüglich gutes Betragen versehen ift, bietet seine Dienfte an. Das Rabere im Schwanlein

Landr. 1435: in der Schlorfegergaffe.

(Angeige.) In der hirschelgasse S. Rr. 1520. werden gelb. und weiße

maschleberne Sandschuhe um billigen Preis gewaschen und wieber hergerichtet.

(Befanntmachung.) Mittwoch ben 31. Det. um 3 Uhr Nachmittage wird im Berrenteller ein Fast Muscht-Lunel-Wein; achte gute Waare, an ben Meistbieten, ben gegen gleich baare Bezahlung verkauft. Wozu Liebhaber eingeladen werden.

Mugekommene Fremde

(Bayer. Dof.) Bore fon. Dob. Die Frau Bergogin v. Medlenburg Schmerin. Bore ton Dob. Die Pringeffin Belene a. Medlenburg Schwerin, Irbr. o. Rangau, Dber-Ralmeifter, und Dr. Reueder, Professor, o. Ludwigeluft, Dr. Schorn, Professor. o. Dans den, Dr. Egelbaaf, Rim., D. Abelmannbfelben, Dr. Gowitt, a. Mugbburg, und Br. Dotfet, o. Ronigsberg, Raufleute, Fraul. Feilner, D. Bauruth. (Rothe Rof.)' Ge. Erc. Dr. Baron v Cangenau, f. t. ofterr. General Beld. Bochtmeifter, wirft. Rammetherr und Profitent ber Militarfommiffion, v. Franffurt af DR., Dr v. Boll, oftert. Dauptmann und Abjutant, D. Bien , Dr. Baron v. Edjaumberg . v. Gingfeld , Dr. Bratim, Particulier. v. Bern, Dr. Dobann, v. Bremen, Dr. Dachter, v. Stuttgart, Dr. Rumpen, D. Machen, Dr. Bourier, v. Genf, Dr. Borgner, v. Maing, Dr. Licht, v. Banau, Dr. Gulger, o. Frant furt af D. Dr. Lendinger, v. Duffelborf, und Dr. Reffinger, v. Braunfomeig, Raufleute. (Bilbe Mann.) Dad Diridmann, und Dem. Diridmann, D. Umberg, Br. Dr. Fort. mener, v. Munchen, Dr. Baron v. Bellaffe, v. Bien, Dr. Graf v, Repferling, v. Mie fau, Dr. Beper, Architelt, p. Samburg, Gr. Engelhardt, Deconom, v. Reuftadt, Dr. Baran v. Reipe, Rentier, v. Berlin. (Blaue Glode.) Frau o. Epplin: Dr. Brauffurt, und' Dr. v. Comidt, Radel, v. Umberg, Dem. Brem, v. Regensburg, Dr. Gurtler, Afm. p. Bobmen (Straug.) Br. Feuerlein, Cand. jur., v. Munden, Dr. 3ad, Appell. Ber. Mifeffor, v. Bamberg, Dr. Raum, Rim., v. Derebrud, Dr. Morgan, v. Frantfurt af M. und Dr. Bellhofer, v. Unebad, Rauffeute, Dr. Dr. Rirchner, g. Burgburg: ", Cold. Rab. brunnen.) Dr. Rlein, Affeffer, D. Reumartt, Dr. Bleifder, Peisatier, D. Bungenbaufen: Sr. Baron: v. Sirich, v. Baireuth, Dr. Pfaff, Cand. theol., v. Erlangen. (Gold. Com.) Dr. Rronlein, Fabritant, v. Heuftabt aft. (2 blauen Soluffel) br. Bolenau, Schaufoieler, o. Augeburg, Sir. Lubwig, Rim., w. Darliebaufen. (Balififd.) Dr. Deu, Rim., p. Bilbermeborf, De. Ropitio, Apothefer, v. Rordlingen.

Getraute.

the state of the s

4827.

Den 21. Det. Johann Buchner, Flaschnermeifter, mit Maria Barbara Sud, von hier.

Dichael Beder, Cohnfutscher, mit Magdalena hartner, von

Den 22. Det. Johann Conrat Rorner, Gilbergainer auf ber Reubleicher, mit Maria Magdalena Urnold, von Bergabelehof. Johann Georg Ragel, Mufitus und Rachtlichtermacher, mit Sufanna Rofina Bub, pour Bohrd. Bilhelur Friedrich Bolf, Rramfaufel, mit Ima Margaretha Sefe fer, von Rothenbach: Georg Sigmund Bogel, Buintermeifter, mir Catharina Barbara Körtich: von bier-Paul Sigmund Durft, Ragelfchmibmeifter, mit Barbara Saalwirth, von bier. Getraut & Paare, .ora : ir .or ir .or .or .jan., r? a t.or Seborene. Den 2. Det. Johann Ceonbarb, Sohn bes Gaftwirthe Lederer, Ludwig Martin Couard Alexander, Sohn des f. b. Lieutenante Mader bei St. Johannis. 6 - Gebaftian Friedrich Chuard, Cohn bes Muhibefigere Dabers BumpE. 76 - Christoph Friedrich Wilfelm, Cohn bed Graveire Bohm. Babette Gmilie Marbitte, Lochter bes Lehrend an ber Dberflaffe ber Mabdenichule bes Regybier . Spiraler Sprengele Schloger. Friedrich Andreas, Sohn bes Fuhrmanne hornung. Johann Brombard Schmib. - Johann Paulus, Cohn des Aunibbrechefere und Inftrumentenmas with there & Company of the contract of the soil fire built in Johann Philipp, Sohn bed Lammmachermeiftere Schrepfer. Maria Cathavina, Tochter bed Badermeiffere Barthelmeft. Christoph Abraham Michel. 1. . . . Johann Paul Carl, Sohn bee Lebrere an ber Zahlichule Schmibe. Friedrich, Gohn bes Branntweinbremmere Schmaufer in Dobieb. - 131 - Maria Magoalena, Tochten bes Schubmachermeiftere Reumierth gut Goftenbof. - 14 - Griedrich Balentin Georg, Colin Des Schneibermeiftere Deinlein. Johann Leonhard, Gohn bee Gradimuffue Sahn. 15 - Erhard Berna ju Goffenbof. Belena Margaretha Cophia Wagner in Mohrb. Johanna Unna Barbara, Tochter bes Biermirthe Lichtschell. Margaretha, Zochter bed Beftandgartnere Drecheler hinter ber Beffe.

Den 18. Det. Anna Maria, Rochter bes Inftrumentenmachere Riegelftein. Geboren 21.

. , *	75. 6 (\$11), 68.
1827:	Gestorbene.
Den 10. Det.	Johann Carl Sigmund Burger, hinterlaffener Sohn bes Badermei-
	ftere Burger, alt 24 Jahre, Bruftwafferfucht.
— 15 —	Johann Leonhard Sectel, Metgermeifter, alt 87 Jahre, Alterde
	schwäche.
- 16 -	Peter Bedierer, Rothschmibmeister, alt 73 Jahre, Lungenent.
	zinbung.
-	Margaretha Urfula Dftertag, Chefrau des Großpfragners und Bier-
	wirths Oftertag, alt 30 Jahre, 9 Monate, Abzehrung.
-	Johanna Barbara Geiger, Tochter bes Biermirthe Geiger, alt 5 Jahre, 11 Monate, Scharlachfieber.
- 18 -	Johann Courad Gutle, Professor, alt 81 Jahre, Altereschwäche.
- 19 -	Johann Gottlieb Reindel, Sohn bes Flaschnermeisters Reindel, alt
	8 Tage, Brand.
= = -	Leonhard Boll, ehemal. Stadtschlosser, alt 70 Jahre, Schleimschlag.
_ 20 _	Conrad Beinrich Beh, Buchhandler, alt 36 Jahre, Abzehrung.
	Magdalena Johanna Emmerling, Tochter bes Wirths und Gar-
271 *** * * * ;	koche Emmerling, alt 5 Monate, Abzehrung.
— 22 —	Maria Julius Joseph Merner, alt 3 Monate, 13 Tage, Fleden.
	Johann Fortsch, Sohn bes Tunchergesellens Fortsch auf bem Ries
	felberg, alt 5 Jahre, 10 Monate, Luftröhrententzundung.
- 25 -	Barbara Christina Margaretha Carolina Schmidt, Tochter bes Mu- fflus Schmidt in Wohrd, alt 1 Jahr, 6 Monate, Gichtern.
	Geftorben 13.
	Befanntmachung.
	(Die Unschlittpreise betr.)
Non Maa	iftrat ber Roniglich Bayerifden Stabt Rarnberg
	1 und Bertauf bei bem Unichlitt . Rauf . Gefchaft von heute an
folgenbe Preise	
	ntner robes Unschlitt im Gintauf 16fl. 40 fr.
	und im Berfauf
1 Ge	ntner Lichter - Unschlitt
	ntner Saifen allnichlitt

Rurnberg, ben 29. Det. 1827.

Mittwoch den 31 October.

Allgemeines

Intelligen z. Blatt

D e-

Stadt Rürnberg.

Mit Seiner Königlichen Majestat von Bayern allergnabigstein Privilegio.

3m Berlag von Carl Felgeder in ber Dielinggaffe S. Re. 564 a.

Befannt-machung.

(Die Aufführung eines Dratoriums zum Besten der Gefangschule betr.) Bom Magiftrat ber Koniglich Bayerischen Stabt Ruruberg wird hiedurch bekannt gemacht, daß am Resermationsseste, Sonntage den 4. Nov. bieses Jahre,

Fr. Schneiders Oratorium:

das veriodes Sanger, und Ordesterpersonale, entweder im großen Rathe haussaale, oder, wenn die Witterung ungunstig seyn sollte, im Saale des Gasthoss zum goldenen Adler dahier, aufgesührt werden wird. Da der Ertrag dieses Oras toriums einer gemeinnützigen Anstalt, nämlich der städtischen Gesangschule, bestimmt ist; so wünscht der Magistrat, daß das Publisum seine Theilnahme hieran durch zahlreichen Besuch zu erkennen geben niche.

Murnberg, ben 29. Det. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Belanntmachung.

Bom Magistrat ber Königlich Baverischen Stabt Ruruberg wird hiemit befannt gemacht, bag die Einlagen jur Sparfasse fur bas nachste M. lerheiligenziel vom

1. bis 8. November incl.

Vormittags

Q bie 12 Uhr, unb

Nachmittag&

2 bis 5 Uhr,

fo wie auch ausserdem Mittwoch Nachmittage von 2 bis 5. Uhr in gangbaren Mingforten augenommen worden.

Rurnberg, den 25. Det. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Befanntmadung.

(Bestohlene Sachen betr.)

Bom Dagiftrat ber Roniglich Bayerifchen Stabt Ruruberg wird hiemlt befannt gemacht, daß folgende Gegenstande entwendet murden, ale:

I. zu Rurnberg innerhalb ber letten 8 Tage ein 5 Pfd. schwerer langlicht

runder meffingner Gewichtstein mit einem Minglein;

II. in ben Garten bei Bohrb vom 25. auf ben 24. Det. ungefahr 20 Dugend Pelgnelfen.

Bor bem Unfauf obiger Gegenstande wird gewarm.

Rurnberg, am 26 Det. 1827.

Scharrer.

Befanntmadrung.

Wom Koniglich Baperisch en Kreis. und Stadtgericht Rurnberg in ber Nachlaßsache ber Saifensieberswittwe Maria Magdalena Hattinger von hier zum öffentlichen Berkause sammtlicher von berselben hinterlassenen haudeinrichetung, inebesonders Betten, Schreinwerk, Jinn, Messng. und Kupferwaaren, dann ber Kleider, Wasche und bes Geschmeids an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung im Hause L. Nr 55t. in der Brunnengasse bahler auf Freitag den 2. f. M. Bormitrags guhr

Aermin anberaumt, wovon Kaufslustige hiemit in Renntnif gesetzt werden. Nürnberg, am 27. Oct, 1827.

Merz.

(Mr. 655.)

Pottler.

171700

Befanntmachung.

Bom Koniglich Bayerischen Kreis - und Stadtgericht Rurnberg. Der zur Konkurdmasse bes verlebten Landgerichts. Affesore und v. Tegelschen Stiftungs - Administratore Johann Georg Friedrich von Bolkamer babier au ber Bucherstraffe Rr. 126, gelegene Garten wird kommenden

Donnerftan ben 8. Rov. b. 3.

gerichtlich an ben Meiftbierenden gegen fogleich baare Bezahlung im Rommiffiones

gimmer Dr. 15. verfteigert.

Raufoliebhaber werben hiezu unter ber Bemerkung vorgelaben, bag fie bis gum Berfte:gerungstermine bas Berfaufsobjett einschen tonnen und bie naberen Bebungungen bes Berftriches im Termine felbft erfahren werben.

Nurnberg, ben 24. Det. 1827.

Merz.

(Mr. 628 — 632.)

v. Junfer.

Befanntmaduna.

Bei ber unterfertigten Remmiffion wird am

Freitag ben 2. Rov. Bormittage 10 Uhr

eine Partie Lagerftrob, in Strobfaden befindlich, an ben Meiftbictenben verlauft. wogn Liebhaber hiemit eingelaben werben.

Ruruberg, am 29. Det. 1827.

Ronigl. Lotal = Berpflege . Commiffion.

v. Sundahl, Dberftlieutenant.

Deiftel, Rechnungeführer.

Einlabung.

Der hiefige Central-Bibel-Berein wird am funftigen Donnerstage Rachmite tage 2 Uhr im Locale ber St. Martha-Rirde Das Andenken an feine Gruns dung feiern, und ladet burch ben unterzeichneten Borftand des Bermaltungs= Ausschusses die Mitglieder des Vereins und alle Verehrer des gottlichen Wor. tes jur Theilnahme an Diefer Feier ein.

Rurnberg, ben 29. Dct. 1827.

Dr. Beillobter.

Befanntmachung.

Bu ber in ben Gratuten bestimmten Quartalconfereng, um bie Aufnahme ber Renangemelbeten und das Wohl ber Auffalt gu berathen, werden die Diglies ber auf

Mittwoch ben 7. Rov. 1827. Abende 5 Uhr

an ben gewöhnlichen Berfammlungeort hiermit eingelaben.

Rurnberg, am 25. October 1827.

Der Borftand ber allgemeinen Penfione . Anftalt fur Wittmen und Bais fen aus allen Granben.

2. v. Coffelholz. M. Seibel. Dr. Schwarzenbach. Raffler Wagler.

Berfaufliche Sachen.

Ginige hundert veredelte Birn., Acpfele, Reineclande., fuße Beichfel und

Pflaumenbaume werben wegen Mangel am Plas in S. Rr. 677. ber Schiltgaffe meggegeben

Gin moberner febr folid gehauter englischer Salbwagen mit eifernen Edfen

und mellinquen Budgen ift bill:g gu verlaufen.

Gin vollftand ged Eremplar bee Freimithigen, Jahrgang 1826, ift um billie gen Preid ju verfaufen.

3m Baben De. 56. auf bem hauptmartt ift ein eifernes Defchen, in einen

Paten tauglid, ju verlaufen.

Bom 20. Det. an foftet bei ben fammtliden Geifenfiedern bas Pfnub gegofe fene Lichter 18 fr., bas Pfund gezogene Lidter 16 fr., und bad Pfind Gaife 14 fr.

3n S. Rr. 33. der Winflereftraffe merden Geibenlocken verfertigt und alte

wieber hergerichtet.

Ein Rubebeit mit blauem Wollenmoire bezogen und Bettftatte von Gidenholz, bann ein großer Rleiberichrauf fint wegen Mangel bes Plages ju verlaufen. Das Rabere in S. Mr. 93. am Beinmarfr.

Bei Friedrich Schraub, Runftgartner in Aleberf bei Rurnberg, find englische

Studelbeerpflangen bad Dugent a 1 fl. 12 fr., ju haben.

In L. Mr. 940. ber Rlaragaffe ift ein Ranonenofen von Bufeifen gu ver-Laufen.

Befanntmaduna.

Ein Bauernhof nebft 181f2 Morgen Jelb und o Tagmert Biefen, auch o 1'2 Morgen Relt, malgende Stude, bann nech 5 Lagwert Wiefen, chenfalls malgente Stude, ift ben g. Dev. aus freier Sand gu verlaufen. Das Ribere in Mr. 4. gu Belemannebof.

Ein ichoner neber Rleiberfdrant von Rugbaumbolg ift billig gu verfaufen.

3m Berthichaftagarten jum Weiterbrud (genannt Bogelegarten) bei Wohrd ift vortreffliches alted Gulinger Bier gu habeit.

Demmert.

In der goldenen Gute im Marrgagden ift fofer Traubenmeft Die Maas um ofr. ju baben.

Schene nene Gollander Baringe find ju haben bei

G. Slumenreifinger, in, L. Rr. 045. au ber Safte.

Don beute an find taglit gute Ruade und Rrammarfte bas Coud um 2 Rren er ju baben to .. Mongermeifter B tener in ber breiten Bage 1. Dr. 565.

Gin großer Roffer ift go vertaufen im ten Stod bes Sanfes S Dir. 827. Der

Band Gad fengaffe.

Sich habe bie Ehre bem bodverebrichen Dublifum bieburch befannt ju maden, daß bei mir alle Sorten Seidematte verfertigt werden und um biflige Treife ga baben find. Johann Holzhaufer, L. Mr. 1239. auf bem Weberdplat.

· Gin Mantel, ein Dberrod und gefütterte Anopfhofen find gu verfaufen.

In S. Rr. 817. im Cangingerhofden ift ein Dienftbotenbeit billig gu ver-

fanfen.

Johann Georg Rall von Ehningen empfichlt hiemit seine Wanzen, und Schwabeneinftur, durch beren Gebranch b.e Wanzen und Schwaben auf immer vertrieben werden. Er hat mehrere Zengnisse von Mediginal nud Polize beborden, so wie auch bergleichen von vielen Spitalern, benen er von dem liebel gebole sen hat. Der halbe Schoppen von der Wanzentunftur koftet 15 fr., sie bestillirt sich und wird im Glas immer ftarfer und besser, man kann sie 6 bis : Johre au einem warmen Ort ausheben. Bon der Schwabentinftur koftet ber halbe Schoppen von der Schwabentinftur koftet ber halbe Schoppen von der Schwabentinftur koftet ber halbe Schoppen von des Gewabentinftur koftet ber halbe Schoppen von des Gewabentinftur koftet ber halbe Schoppen von des gangen Tags zu haben im weißen Abler in der Juckgasse.

(Berfteigerung.) Wegen schneller Bersethung eines Beamtens werden ben 7. Rovember in dem hause L. Rr. 326. der Ableistraffe gegen sogleich hoare Bezahlung folgende Gegenstände veräussert, nämlich: ein Pianosorte von polittem Rugbaumholz, Seffel und Kanipee, Kommodeläften, Bettladen und Tijche von

Rirfdbaumhotz, Spiegel und mehrere andere Mausgerathe.

Die fehr bequeme Bewohnung beffelben tonnte etenfalls langitens bis gimt

Cachen die gu faufen gefucht werden.

Man fucht einen großen Schafer, ober fogenanaten Wolfehund eheftene gu faufen Derfelbe barf aber nicht über ein Jahr alt febn.

Man sucht eine Partie alte Bade und Sollersteine ju kanfen in S. Rr 874

auf dem herrenmarft.

Es wird ein altes jeboch noch gut erhaltenes baberiches Dag jum Bolgmeffen

billig zu taufen gefucht.

Em ichen gebrauchter Batarde ober ein Compe-Chaifenkaften von gruner ober brauner Farbe, einfeliffig bes Mutigerfiges höchftens 4 Schub und 10 Bell beitg und gegen bie hintern und vordern Febern bochftens 5 Schuh breit, nicht gimer gebaut, wird auf ein dagn paffentes Chaifengeftell zu kaufen gelucht. Rabere Rachricht giebt bie Commissionsonstalt in Ansbach.

3u verpachtende voer zu vermiethende Cachen.

In ber Nathausgaffe ift eine Wohnung, bestehend aus 4 beigbaren 3'm. mern, piebreren Rammern, 2 Ruchen, 1 Sprifefammer, Holzlagen, Rellern und andern Begremt chfeiten, am Biel Allerheitigen zu vermiethen

In ter Grembabler ginr find vier Tagmert Wiefen gu verpachten.

Muf ter Vorenzer Seite, nahe am Marte, ift ein großes feuerfeftes Gendib mit eigenem Ein- und Ausgang taglich zu vermiethen.

Eine Wohnung von 4 Zimmern, mehreren Rammern, nebft Baffer, Baidigelegen.

heit, großem Reller' 22. ist täglich zu vermiethen und zu beziehen. Rabered in der goldenen Rose in der Jacobsstrasse L. Rr. 1035. Zuch ist baselbst ein möblirtes und tapezertes Jummer an eine Person zu vermiethen, welche auf Berlangen die Kost baben fann.

Sachen die gu miethen ober zu pachten gefucht werden.

Gine fremde Berrichaft fucht in einer gangbaren Straffe ein Logis von 2 bis 3 beigbaren 3 mmern, einer Ruche, Solglage, nebft Boben und Rammern zu miethen. Naberes in Intelligenz-Comtoir.

Eine fleine Familie obne Rinder fucht am Biel Lichtmeg eine Wohnung gur

ebenen Erbe ober im erften Stock eines Saufes gu miethen

Eine stille Familie sucht ein Logis, bestehend in 2 bis 3 heiße und uns gefähr eben so viel unheitharen Zimmern, nebst Stallung für ein Pferd, bann einem Platzchen zur Stellung einer Chaise und ben übrigen hauslichen Erfordernissen, sogleich zu beziehen. Wer ein solches zu vermiethen willens ist, beliebe deshalb dem Intelligenz Comtoir so schnell als möglich Nach icht zu geben.

Dienstsuchende Perfonen und Perfonen die in Dienste gesucht werden.

Ein junger Menich municht bie Buttnerprofession ju erlernen. Raberes in

S. Mr. 240, ber Rageleinegaffe.

Gin Auslaufer, Der auch jum Copiren ju gebrauchen und unverheirathet ift, wird balbigft anzunehmen gesucht. Diejenigen, welche fich dazu geeignet glanden, konnen ihre schriftlichen Meldungen verstegelt im Comtoir des Intelligen, blattes mit A B bezeichnet niederlegen und darin bemerken wo sie anzutreffen sind, wer Ausfunft über sie geben kann, welches Alter sie haben und ob sie Caution leisten konnen.

Es wird jur Schreinerprofession ein Lehrling anzunehmen gesucht.

Ein junger Mensch von 15 Jahren wunscht eine folide Profession zu erlernen, jedoch ohne Lehrgeld.

Ravitalien die zu verleihen find oder zu entlehnen gesucht werden.

Auf ein bedeutendes Nahrungshaus werden 200 bis 300 ft. am Biel Allerheis ligen zu entnehmen gesucht. Raheres im Intelligenz-Comtoir.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Bergangenen Conntag Abende hat eine Magd ein braunwollenes Rinderjack, den von der Schütt bis zum Beugaschen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, folches gegen ein Tranfgeld im Jutelligenz-Comtoir abzugeben.

Eine Gans, welche fich verlaufen hat, fann gegen Erfat ber Ginrudungeges buhr und bes Futtergelbes in S. Rr. 889. ber Rathhansgaffe abgeholt werben. Bergangenen Samftag wurde von ber neuen Goffe bie an den Laben den Herrn Raufmanne Drexel auf bem Obstmartt ein Stud Batift nebft etwas Parten garn verloren. Der redliche Kinder wird um beren Zuruchgabe gebeten.

Seit ungefahr 14 Tagen wird in einem hiestgent hause ein silbernes Caffee. loffelchen neuer Fagon vermißt. Sollte es Jemand gefunden haben, so ist man bereit ein Douveur bafur zu geben, follte basselbe aber schon vertauft fenn, so ers bietet man sich bas Ausgelegte mit Dont zu erkatten.

Auf tem Wege vom Spietlerthor bis nach Furth ift ein seibenes Tuchlein gefunden worden. Der rechemafige Eigenthumer fann folches in L. Nr. 1537.

Der Lottergaffe abholen.

Ein Suhnerhund ift Jemand jugelaufen und kann im Gendharmerielokale gut Lauf binnen 14 Tagen gegen Erfan ber Ginrudungegebuhr und bes Futtergelbes abgeholt werben.

Vermischte Nachrichten.

(Anzeige.) Die für nächsten Donnerstag ben 1. Nov. angekündigte Auction im S. Rr. 796. der innern Laufergasse wird verschoben und anderweiter Termin hezu auberaumt werden.

Ungeige und Empfehlung.

Bon heute an bin ich nicht mehr in bem Caben an ber Fleifchbrude, fondern

fin Dr. 14. ber neuen Caben, ber Frauenfirche gegenüber, angutreffen.

Mir biefer Anjeige emvfehle ich mich zugleich einem hochzuverehrenden Publitum in Berfertigung aller Arten großer und fleiner Uhren, fo wie auch zu allen vorkommenden Reparaturen berfeiben.

Durch reelle und billige Bedienung werde ich nicht nur bad mir bieher gefchenfte Zutrauen zu erhalten, sondern auch ferner zu verdienen mir angelegen febn laffen.

Rurnberg, ben 29. October 1827.

3. G. Hahir, Uhrmacher.

(Anzeige und Empfehlung.) Daß ich die Drattys und Saitenfabrit meiner feligen Tante hutler, unter der aledu Firma Georg hubler und mit dem Fabritszeichen 3, fortiegen barf, ift mir von hochfter Stelle guadigst erlaubt worden.

Dem geschätzen Publifum, befonders bem verehrlichen Sandelestand mache ich biefes hiemit befannt, versichere die beste, fenem alten berühmten Zeichen angemeß fene Bedienung in allen Corren Drath und Saiten, und empfehle mich zu vielen geneigten Aufträgen gehorsamst.

Rusnberg, ben 29. Dctober 1827.

Rarl Ofterhausen, L. Ar. 492. in der Brunnengaffe.

(Mujelge.) Ju S. Mr. 1254. am Webersplat ift unentgelblich gelber Cand

Alugekommene Fremde

(Rothe Rog.) Ge. Durcht. ber Pring Conard v. Altenburg, und Dr. v. Dedt. Rittmiffer, r. Reumartt, Frau v. Saate, v. Bamberg, Dr. Bartele, o. Bremen, und Dr. Leinert, D. Donau, Roufleute, Dr. Wigram, Particulier, D. London, Dr. Stober, und Dr. Reilbolg, v. Bamberg, und Dr. Dofmann, v. Machen, Raufteute, fr. Dr. Cowary, v. Den Dr. p. Arnold, Amtmann, und Dr. Teichinger, Geiftlicher, v. Prepfelb, Dr. 3a. nich, p. Mit. Breit, und Dr. Muller, v. Mannbeim, Raufteute. (Baver. Dof.) Dr. Meper, v. Stuttgart, Dr. Balgano, v. Burgburg, Dr. Moper, v. hannover, Dr. Dore, r. Abenberg, und Dr. Geigweiller, r. Ruite, Raufteute, Freifrau von Schaupp, v. Mugeburg. Fraul. Dlees, v. Durgburg, Ir. Ludenreich, v. Schweinfurt, und Dr. Langerfeld, r. Elberfeld, Raufleute, Grbr. v. Donnereberg, und Dr. v. Caspere, Rittmeifter , v. Dunchen, Frau r. Loffen, v. Amberg, Dr. v. Bagenely, Premier Lieutenant, v. Stettin, Dr. Schneider, v. Elberfeld, und Dr. Debensberger, v. Afchaffenburg, Raufleute. (Bilde Manp.) Dr. v. Plothe, v. Ansbach; Dab. Rroug, v Stuttgart, Dr. Elbel, Rauf. moun, v. Gifened, Br. Warnete, und Gr. Pibrans, v Braunschweig, und Dr. Jauch, v. Mei, Cand. jur., Sr. Rleinfdrodt, Rechtepraftifaut, v. Scheinfeld, Br. Bembaofe, v. Raden, und Dr. Blumenthal, v. Grantfurt, Raufleute, Dem. Papit, v. Stuttgart, Dr. Drefi. ler, Forftantibat, v. Afchaffenburg. Dr. Dr. Cragler, v. Munchen. (Blaue Glode.) Dr. Baron v. Afficffte, offeer. Rittmeiftre, v. Wien, Sr. Burfner, Rfm., Dr. v. Ragca, Rodet, und Dr. Griber, Actuar, v. Andbad, Dr. v. Leib, Sauptmann, v. Baireuth, Sr. Beb, Fabrifant, v. Reuburg, Dr. Steuerer, Afm., v. Unsbad, Dr. Grefe, Cand, theol., p. Bauberg, Dem. Bauer, und Dem. Birth, v. Wien, Dr. Trendel, Rfm., v. Rulme bad, Dr. Sonig, Fabrifant, v. Paffau, Mad. Renftang, v. Reblig. (Gtraug.) Dr. Rnol , Obergollbeamter, v. Baireuth, Gr. Partner, Forftamte Mctuar, v. Goldfronad . Dr. Dichon, Rim., v. Schonbaide, Dr. Bondel, Runftler, v. Munden, Br. Schmier. Binbandler, v. Berebruff. (Gold. Rabbrunnen.) Dr. Bagner, Geeretar, v. Pappens be w. Sr. Pflaum, v. Dunden, und Dr. Sagen, o. Reuftetgau, Raufleute, Dr. Baron p. Naftbeim, v. Raftbeim, Dr. Megger, Theolog, p. Pappenbeim, Dr. Mesg. v. Rothene burg, Dr. Schott, v. Martinereuth, und Dr. hagen, v. Renfletgan. Cand. theol. (Gold. Engel) jir. Moriffe, Rim., o. Bremen. (Montidein gu Goffenbof) Dr. Rroft, v. Beitgburg, fr. hoffmann, und fr. Scheuing, v. Ansbach, und Dr. Lobia, v. Allenmubr, Fabrefanten, Dr. Petri, v. Augeburg, und Br. Popp, v. Mundberg, Cand. theol., Dr. Biggter, o. Rrumbach, und br. Galmftein, v. Unebach, Rauffeute,

Freitag den 2. Dovember.

Wilgemeines

Intelligens. Blatt

Stabt Rutuberg.

Mit Geiner Konigliden Majeftat von Bayern allergnabigftem Privilegio.

Im Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 a.

Befanntmadung.

Bom Königlich Baperifchen Kreis. und Stadtgericht Rurnberg wird Montag ben 5. f. M. Rachmittags von 2 bis 5 Uhr im Saufe L. Nr. 1172. in ber Radlersgaffe ber Mobiliarnachlaß der Brechelerswittme Sufanna Schwer, bestehend in

Bafche, Rleibungeftuden, Gefchier, Dobein und einem Bette,

Rarnberg, am 31. Det. 1827.

Merg.

(9r. 659.)

helbulb.

Berfaufliche Gaden.

(Berfleigerung.) Megen schneller Bersehung eines Beamtens werden ben 7. November in bem Sause L. Rr. 326. ber Ablerstraffe gegen sogleich baare Bezahlung folgende Gegenstände veräussert, nämlich: ein Pignosorte von polittem Rußbaumholz, Sessel und Kanapee, Kommodefästen, Bettladen und Tische von Rirschbaumholz, Spiegel und mehrere andere Hausgerathe.

Die fehr bequeme Bewohnung beffelben fonnte ebenfalls langftene bis jum

12. Ronember bezogen werben,

Gin gestreifter gruner Rachelofen nebft einer Bratrohre und ein fleiner bere Bleichen mit bem Rohr, in einen Rramladen tauglich, find ju vertaufen.

Feinstes ftartstes Bau de Cologne (tounisches Waffer), wovon niau nur ei-

weitere Aurühmung forlig feb. if zu haben die Flaiche a 48 fr. bei

3. F. Kollmar, im Plebenhof.

Guter fußer Traubenmoft ift wieder angekommen und zu haben im golbenen Boftborn.

Brei bem bermaligen Beffer überftuffige große Rupferbruder · Preffen mit

Rammrabern, Die eine mit - bie andere ohne Balgen, fint gu vertaufen.

Eine Duble und eine Zichorfenbrennrolle find in S. Rr. 167. der Augusta-

Gin Dblatenbadeifen ift gu vertaufen.

Im Jacober Biertel ift ein Grabel ju verfaufen. Raberes im Intelligenge

Ein Buchfensad ift um billigen Preis ju verlaufen in S. Rr. 691. im Stop- felabschen.

Ein noch gut beschaffener grauer Mantel mit langem Rragen ift billig gu

verlaufen.

Ein haus mit funf heitbaren Bimmern und einem geraumigen hof ift gu verlaufen.

Gine zweispannige fehr fchone sotidgebaute und gedeckte Wiener Trofchte ift

gu verfaufen. Das Rabere in Le Rr. 447. ber breiten Baffe.

Bom Somning dem 4: Rous an ift bei Unterzeichnerem alle Abende Punfit zu haben.

3. E. Magner,! gur Krone in ber Spitalgaffe.

Ein bunfeiblautuchener noch wenig getragener Mantel mit 5-Rragen ift gu verfaufen. Raberes im Intelligeng. Comfoir.

Ein noch beinahe gang neues Ranonenofchen ift gur vertaufen-

Ju der Karolinenstraße L. Rr. 3.82mift ein febr guter Flugel (Fortepiano)

gu verfaufen oder gu vermiethen.

In S. Mr. 967. an ber hand Sachsengaffe ift eine große Baage, auf welcher man 2 bis 3 Cen:ner wiegen kann, nebft bayerschen Bewichten, bestehend aus 2 Centner, 2 halben und 1/4 Etr., zu verfaufen.

3mer Schiffbetiftatten nebft Strobfacen, cin Schreibtifch mit 45 Schublaben,

eine Rleiderfeiranth ein' Dedbett und eine Rinderbetiftatte find gu verlaufen.

Suger Moft Die Maat um' 12 fr: ift ja haben im Marter in ber Jacobe-

Bei Unterzeichnetem ift von Sonntag ben 4. November an alle Abende Punsch pn haben, rother und weißer; ber jetz gen Zest angemessen kostet das Glas nur 6 fr. Auch babe ich sehr guten Frankenmost von vorzüglicher Lage erhalten, dann vertause ich Wein den Schoppen zu 3 fr., guten Tischwein a 6 fr. so wie altere Weine zu 9, 12, 15, 18, 24 fr. bis zu 1 fl. den Schoppen. Die auf

hiefigem Plat gangbaren frangofffen, fpanifchen, griedifffen, Mhein's und reihe Weine, Erad und Ram find ebenfall's gur und billig gu haben.

Christoph Meirner, gunt rauhen Birichen

Unterzeichnete ermangelt nicht, ihren hochvereheten Gonnern und 216. nehmern hierdurch die ichulbige Ungeige ju marben, bag fie wieder ganig neue und ichr geschmachvolle Façons von Winterhuten, Sauben und Che. mifetten, nebft mehreren audern neuen Modeartiteln erhalten bat, und empfiehlt fich ju geneigtem Besuche gang ergebenft. the comment of the second of the comment of the comments of th

un Couffe Mosterali 20 3

Fleischbrude L. Rr. 125.

Sachen bie zu kaufen gesucht werden.

Es werben alte aber noch brauchbare Gade ju taufen gefucht.

Es municht Jemand eine Birthichaft mit einem Garteben in hiefiger Stadt ju faufen. Rabere Austunft in S. Do. 55. unweit bes Schleiferfteegs.

Gin Frauenzimmer von mittlerer Große municht einen Biber . ober Zuchobers

rod zu faufen. ...

Scheller's fleines Borterbuch in brei Banben wird in S. Rr. 985. am Dbfte markt in faufen gesucht.

Es wunscht. Jemand Roft's Deutsch s griechisches Lexicon gu faufen. Man fucht brei Stode noch gur beschaffene Binterfenfter ju faufen.

In 6. Rr. 1127. ber Zucherftraffe werben gwei Baffertufen gut taufen

In L. Mr. 823. ber Ronigeftraffe wird ein noch gutbeschaffenes leichtes eins fpanniges Solzwägelein um billigen Preis ju faufen gesucht.

Es wird ein gut erhaltenes Billard gu faufen gesucht. Das Rabere im Ju-

telligeny Comtoir.

Gin Saus in hiefiger Stadt ober Goffenhof; welches auch gur ebenen Erbe eine geraumige Bohnung enthalt, wird taglich zu fanfen gefucht.

Man fucht ju einem einspannigen Schweizer Bagen einen noch brauchbaren

bededten Git gu taufen.

Bu verpaditende oder zu vermiethende Gachen-Muf ber Corenzer Seite, nabe am Martt, ift ein großes fenerfeftes Gewolb

mit eigenem Gine und Musgang taglich gu vermiethen.

3mel Sausboben fint ju vermiethen in L. Rr. 487 ber Brunnengaffe.

Gin Logis nebft Betr ift taglich an eine Perfon gu vermiethen.

In L. Rr. 713. ber lorengergaffe ift eine Bohnung mit einem Feuerrecht

taglid ober am Biel Lichtmeff gu vermiethen.

In einer angenehmen Gegend, auf ber Sebalberseite, ift im offen Sted einnes hauses ein neu hergerichteres Logis, enthaltend 1 Zimmer nebst Rabinet, beis bes tapezier, bann noch 1 Zimmer und 2 Rammern, taglich ober on Ziel Lichtmeß zu vermiethen.

Ju L. Rr. 500. ber breiten Gaffe ift ein Logis an rinen ledigen herrn tag.

lich ju vermiethen.

In einem Garten hinter ber Befte ift eine große und fleine Bewohnung ju

vermiethen und beibe fonnen taglid bezogen merben.

In einer angenehmen lage, nahe am Rathhaus, ift die erfte Etage eines hauses am 3:el Lichtmes ober Walburgis zu vermiethen. Diesethe besteht in 4 heißbaren Zimmern, einigen Rammern, einer Ruche und einem Gewolbe. Es vereinigt diese Wohnung alle übrigen erforderlichen Bequemlichleiten in sich, nament-lich auch eine Waschgelegenheit nebst laufendem Wasser.

In S. Dr. 598. ber Dielinggaffe find zwei moblirte Bimmer nebeneinanber

taglich ju vermiethen.

In einer freundlichen Gegend find zwei heitbare icon tapezirte Zimmer nebft Alfov mit oder ohne Diobeln und Aufwartung an einen ledigen herrn täglich zu vermiethen. Raberes im In-elligenz-Comtoir.

In einer lebhaften Straffe ift ein angenehmes logie an eine ober zwei Per-

fonen taglich ju vermiethen.

In S Mr. 1385. auf bem Lauferplat ift ein 3 mmer mit Bett und Mobeln an einen lebigen herrn taglich zu vermiethen; auch wird bie Roft bagu gegeben.

Gin helles geraumiges Zimmer ift mit ober ohne Dobeln an einen herrn ober an Gymnaffasten zu vermiethen und fann auf Beriangen auch bie Roft babei gegeben werben.

Drei Tagwert Wiesen, bei Sandreuth liegend, werden auf mehrere Jahre vernachtet. Das Rabere in L. Rr. \$55. der Rarolinenstraffe.

In ber vorbern Ratharinengaffe L. Rr. 594. ift ein fcones heigbares Bim-

me mit Bett und Dobeln taglich ju vermiethen.

In L. Rr. 21. im Pfarrgagden ift ein Logis mit Bett und Möbeln an eisnen ledigen herrn taglich zu vermiethen; auf Berlangen kann auch Roft nebft Aufwartung baga gegeben werben.

Sachen Die zu miethen ober zu pachten gesucht werden.

Gine fleine Familie ohne Rinder fucht am Biel Lichtweß eine Wohnung gur

Es wird am Biel Lichtmeg eine geranmige Bohnung von brei Stuben, brei

Rammern, einer Ruche, Waschgelegenheit, Boben und einer hellen Stube gur ebe-

nen Erbe ju mierhen gefucht.

Eine ftille Familie sucht eine Wohnung von einer Stube, 2 Rammern, einer Rache und Holzlage, ober 2 Stuben und einer Rammer, im ersten ober zweiten Stock eines Hauses zu miethen.

Gine ftille Familie ohne Rinber fucht taglich eine Stube nebft Rammer und

Solglage ju miethen. Raberes in S. Rr. 851. im Spitathof.

Dienstfuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden.

Gine orbentliche Causmagt wirb taglich in Dienfte zu nehmen gefucht.

Es wird eine treue fleifige ju allen Sausarbeiten und großen Bafchen gefchiette Zuspringerin taglich in L. Rr. 795. ber Theatergaffe anzunehmen gefucht.

Ein Mann, der bei der Cavallerie gedient hat und schon hier als Rutscher und Auslaufer diente, municht wieder in gleicher Eigenschaft ober in einer Fabrik unterzukommen.

Man fucht eine Bufpringerin anzunehmen.

Ein junger Menich von 17 Jahren municht ale Auslaufer ober Bigehaustnecht

untergutommen.

Eine ordentliche und rechtschaffene Magb, welche in ber Ruche nicht gang unerfahren ist, wird auf einige Wochen jum Aushelfen fogleich in Dienste gu nehmen gesucht.

Ein junger Meusch von 21 Jahren, ber die Buttnerprofession-erlernt hat, im Rechnen und Schreiben erfahren ist, auch nottigenfalls Caution leisten kann, wanschie bei einem Buttner ober als Auslaufer beibigst unterzutommen. Rabered in S. Rr. 905. b. am Obstmarkt.

Ein Mabchen vom Canbe, bas ichon mehrere Jahre hier biente, im

autommen. Raberes im Intelligeng. Comtoir,

Eine Manusperson, welche ichon als Marqueur, Reliner, Bebienter, Auelaus fer ze. in mehreren Stadten biente und auch fchreiben tann, wünscht irgendwo uns

tergutommen. Das Rabere in S. Rr. 55. beim Schleiferfteeg.

Gine Frau, welcher neben ihren hauslichen Geschäften noch Brit zur Berrich. tung-anderer weiblicher Arbeiten übrig bleibt, bietet unter billigen Bedingungen ihre Dienfte an. Naheres in S. Rr. 1639. der Grübelsstraffe.

Ravitalien die zu verleihen find oder zu entlehnen gesucht werden.

Ju's Landgerichtsbezirk Schwabach werden auf ein Bauerngut, welches voris ges Monat auf 8050 ft gerichtlich geschäft wurde, 3200 ft jur erften hopothek ... fogleich oder natiftes 3.cl zu entuehmen gesucht. Raberes im Intelligenz. Comtoir.

Es fucht Jemand 400 ft. und 100 ft. ju entnehmen. Raberes im :: Imellig:

geng. Comtoit.

Comple

Es werben 2000 fl. auf erfte Spoothef eines Guterwerthe von 12,000 fl. gu entnehmen genicht. Das Rabere im Intelligeng Comtoir.

Wegen erfte Supothet find taglich 1000 fl. und 500 fl. ju verleiben, jedoch

ofine Unterhandler.

Wegen erfte und fichere Sypothet find am Biel Allerheiligen 1700 Gulben ju verleihen, jeboch ohne Unterhandler. Raheres im Intelligenz. Comtoir.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen

Bergangenen Sonntag wurde in ber Schmane ju Bohrd ein Regenschirm verwechselt. Man ersucht baber, folden guruck ju bringen und ben antern bafur

in Empfang ju nehmen.

Bergangenen Sonntag wurde im goldenen Eichwagen eine schwarztuchene Muge, in welcher fich auch eine schwarzseidene Cravatte befand, mahrscheinlich aus Berfeben mitgenommen und bagegen eine gruntuchene zuruckgelassen. Der unbertannte Inhaber ber ersteren wird hiermit ersucht, dieselbe gegen Empfangnahme ber seinigen zuruck zu geben.

Bermifdite Radiriditen.

Oratorium am Reformationsfeste Sonntag den 4. Nov. 1827. jum Bortheil der städtischen Gesang unstalten.

Bu biesem Zwede ift bas verlorne Paradies, Tert von de Marees, Musit von Fr. Schneiber, gewählt und es werben alle verchrten Gesang. und Du- Affreunde von und jur gefälligen Theilughme hoflichft eingelaben.

Das gewählte Dratorium - jum erften Male mit dem besten Erfolge bei bem großen Musikfeste in Magbelarg gegeben - gilt mit Grund für eines ber

porzuglichften Berte bes geiftvollen Componiften.

Die Aufführung findet am gedachten Festage, Sonntag ben 4. Rov. Abends 6 Uhr im golbenen Abler fatt. — Subscriptionsbillete gu 36 fr. find in unsern bekannten Wohnungen zu erhalten.

Der Gintrittspreis ani ber Caffg'ift 48 fr.

" Murnberg, ben :29" Det: 1827.

Ernft Blumröder,

C. Mainberger.

Stadt : Mufit : Director.

Gemeinen Renntnis, daß ich meine feitherige Mohnung hinterm Rathhaus verlaffen habe und von heute an auf bem Spigenberg S. Nr. 1579. wohne.

B. Krauß, Kunfthandlung.

(Wohnungeveranderung) Meinen hohen und verehrten sowohl hiesigen als auch auswärtigen Befannten widme ich die ergebenste Anzeige, daß ich heute meine Wohnung an der Fleischbrute L. Nr. 129. verlassen und dagegen jene beim Riesen Liebt Karlsstraffe) S. Nr. 100, bezogen habe. Meiner bieherigen hochverehrten

Rachbarfchaft empfehle ich mich gehorfamft und meine neue bitte ich um geneigte

Rurnberg, ben 2. Robember 1827.

Zahnarzt Bial.

(Gefuth.) Es fucht Jemand, ber in einigen Wochen bie fleinern Stabte Bauerns zu bereifen gebeutt, woch einige Saufet, Die ihm ihre Geschafte gegen Provifion baffin andertrauen wollen. Rabere Anskunft im Comtoir biefes Blattes.

(Unzeige und Empfehlung.) Daß ich bie Drath und Saitenfabrik meiner feligen Lanie Sugler, unter ber alten Firma Georg hutler und mit bem Fabrikzeichen 3, fortseben barf, ift mir von hochter Stelle gnabigft erlaubt worden.

Dem geschätzen Publifum, besonders dem verehrlichen Sandelestand mache ich bieses hiemit befannt, versichere die beste, jenem alten berühmter Zeichent angemes fene Bedienung in allen Gorren Drath und Saiten, und empfehle mich zu vielen geneigen Anftragen gehorsamst.

Rurnberg, ben 29. October 1827.

Rart Dfterhausen, L. Mr. 492. in der

Brunnengaffe.

(Ginladung.) Somabend ben 3. d. DR. ift bei Unterzeichnetem gute Debel-

Sarlein,

Wirth inr Rackeniggarten.

(Gefuch.) Es wied eine gesunde Stillamme, welche in 3 bis 4 Bochen eine ereten fann, angunehmen gesucht.

Bertoofung.

Laut ber amtlichen Ankanbigung, geht die Ausspielung bee schonen Gutes Bughof bet Bamberg.

am 31. Derember

Bestimmt und unabanderlich vor fich. Das Loos fostet 1 ff. 45 fr. Jur gefälligen Abnahme dieser Loose empfiehlt sich 3. G. Knab.

(Gefund) Eine fille Familie ohne Rinder sucht ein Frauenzimmer zu ficht auf die Stube zu nehmen, baffelbe muß aber die hauslichen Arbeiten verrichten, ift jeboch bafür Roft., Zinns . und Holy frei.

(Gesuch.) Es wunfcht Jemand eine gerichtliche Schuldurfunde von 100 fl. gegen Sprocentige Berg mung und breifache Wertheversicherung sogleich gegen ben

baaren Betrag ju vertaufden. Raberes im Intelligeng Comtoir.

(Wohnungsveranderung) Da ich meine Mohnung Rr. 3. ju Galgenhof, verstaffen und bagegen mein neuerkauftes haus S. Rr. 366. auf bem Spitalplage bes zogen habe, so danke ich meiner alten Nachbarichaft für ihre viele mir bewiesene Liebe und Freundschaft und bitte meine neue um gutige Aufnahme.

Conrad heinrich Schabbach, Steinmeten.

maifter.

(Befuch.) Gine Beibeperfon municht bes Lages einige Stunben in einem

Saufe Befchaftigung ju erhalten.

(Anjeige und Empfehlung.) Daß ich, nach dem Tobe meines Baters aub meiner Mutter, bas Geschäft berfelben, nämlich Wirthschaft und Pfragnereis den 3. Rov. übernehme, mache ich meiner werthen Nachbarschaft, so wie allen guten Freunden und Befannten hieburch ergebenft bekannt und bitte um geneigten Inspruch, indem ich Dasselbe leisten werbe, was meine Beltern zu früheren Zeiten leisteten.

Andreas Auernheimer, Wirth und Pfragner, wohnhaft in L. Rr. 1007.

ber Entengaffe.

(Gesuch.) Eine honnete Person sucht man taglich zu fich auf die Stube ju

(Anerhieten.) Zwei gestetete junge Menschen, welche die hiesigen Lehranstale ten besuchen, konnen in einer ordentlichen Saushaltung Roft und Wohnung finden. (Gesuch.) Man sucht ein gebildetes Frauenzimmer zu sich auf die Stube zu

nebmen.

(Gesuch.) Ein junger Mensch, welcher bas hiefige Gymnastum besucht, wunsche bet einer foliben Familie Roft und Logis zu erhalten. Das Rahere im Jutelligenz-Comroir.

(Gesuch.) Es wird ein Rind in die Roft zu nehmen gesucht, welches aber fein eigenes Bett haben muß. Das Rabere in L. Dr. 565. Der breiten Gaffe.

(Gesuch.) Es sucht Jemand ein Madchen von 14 bis 16 Jahren, welches einige Mate in der Woche ein Rind im Rindermagen aussahrt.

Angekommene Fremde

(Bayer. Hof.) Dr. Meper, Deconomie-Rath, v. Gettingen, hr. Rufer, Candericker, v. Schnabelwaib, hr. Dr. Arnold, und hr. Arnold, Rfm., v. Dresden, hr. Jais, Rfm., v. Ranstadt, dr. Dr. v. Ammon, Ober-Appell. Ger. Rath, v. Munchen, br. Rung, Hofratb und Projessor, und hr. Gengler, Prosessor, v. Candsbut, dr. Dr. Jis scher, und dr. v. Luhenberger, v. Baireuth, dr. Ebringer, v. Baireuth, und de. Bah, v. Franksurt of M., Raustrute, Mad. Honning, und Fraul. v. Rern, v. Weissendurg. (Wilde Mann.) hr. Reller, Rungter, v. Straubing, hr. Reller, Architect, und hr. Gall, Chemiter, v. Munchen, hr. Baron v. Steiner, und dr. Haudmann, Difigler, v. Mien, Mat. Mubling, v. Aume, dr. Dr. Carlyle, v. Condon, hr. Albert, Pharmaccut, v. Gtraubingen, hr. Gog. Cand. jur., v. Darmstadt, dr. Meis, Cand. theol., v. Schweinsurt, Dem. Mannstetter, v. Angsburg, dr. Ropel, Rfm., v. Wien, hr. Baron v. Dasmis, v. Strasburg. (Blaue Glode.) pr. v. Strönemaner, Hauntmann, v. Baireuth, hr. Schmid, (Rit 1/4 Bogen Beilage.)

Montag den 5 Rovember.

Allgemeines

Intelligen z. Blatt

ber

Stadt Durnberg.

Mit Geiner Koniglichen Majeftat von Bapern allergnadigftem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Mo. 564 a.

Die im verfloffenen Monat October untersuchten und abgeurtheilten Polizei-Uebertretungen betr.)

Bom Magistrat der Königlich Banerischen Stadt Rurnberg find im verflossenen Monat October in Untersuchung gezogen und bestraft worden:

- 1) 24 Indivibuen megen Bettelne;
- 2) 16 wegen bestimmungelofen herumgiehens;
- 3) 16 megen Marftgefallbefranbation;
- 4) 10 wegen Polizeiftundubertretung;
- 5) 10 wegen öffentlicher Beleidigungen;
- 6) 6 megen Entwenbung;
- 7) 7 megen Trunfenheit;
- 8) 4 megen unerlaubter Gelbfthalfe in Gewerbsfachen;
 - 9) 4 megen Bertaufs frifch gebackenen Brobs;
- 10) 4 megen Berfehlung gegen bie Biehmarfteordnung;
- 11) 3 megen verbotewibrigen Abhauens von Meften in ben öffentlichen Anlagen;
- 12) 5 wegen Schulverfaumniffe;
- 15) 6 wegen Berfehlung gegen bie Duhlenordnung;
- 14) 4 megen Aufschlagebefranbation;
- 15) 4 wegen öffentlicher Berletjung ber Gittlichkeit;
- 16) 2 wegen Storung ber nachtlichen Rube;
- 17) 2 wegen Muebrennens ber Faffer an verbotenen Plagen ;

```
18) 2 Inbiolbuen wegen Biertarüberichreitung ;
19) 2 megen Dienftvernachlaffigung ;
20) 2 megen heimlichen Hufenthalte;
21) 2 megen unangezeig'er Beherbergung;
22) 2 megen Schlägerei;
25) 2 wegen Tangmufithaltens ohne polizeiliche Erlaubnig;
24) 1 wegen beimticher Entfernung aus offentlichen Unftalten;
25) 2 megen eigenmachtiger Entfernung aus bem Dienfte;
26) 2 megen geringer forperlicher Difhanblung;
27) 2 wegen Ralfdung ber Dienfiborenbucher;
28) 2 wegen Gewerbebeeintrachtigung;
29) 2 wegen übermäßiger Bumage beim Gleischverfauf;
30) 2 wegen Abgangs am Gewicht beim Fleischverlauf;
31) 1 megen Fleischtarüberschreitung;
52) 3 wegen Berfehlung gegen bie Fleifchbanfordnung :
33) 1 megen Betruge ;
34) 1 wegen Berfehlung gegen bie Marktordnung;
35) 1 megen Schrannen Con ravention ;
36) 1 wegen Felbfrüchtediebftahle;
37) 1 megen Lieferung gu leichten Brobs;
38) 1 megen unterlaffener Angeige ber Aufenthaltefarte;
39) I megen Ueberforberung bee Pflaftergolle;
40) 1 wegen verbotewibrigen Unfaufe ararialifder Rleibungeftude ;
41) 1 megen Diberfetlichfeit gegen bie Polizeimache;
42) 1 wegen erceffiven Benehmens;
43) 1 megen Beschabigung einer Perfon burd Fahrlaffigfeit';
44) I megen unterlaffener Unjeige von ber Annahme eines Dienfibotend :
45) 1 megen Sauftrens;
46) 1 megen Zabadrauchens auf einem holgernen Steeg ;
47) 1 wegen Binfelehe;
48) 1 megen Falfdung eines Bormeifes;
49) 1 megen eigenmachtig vorgenommenen Aushangens eines Schilds ohne polizei.
                     liche Erlaubnif.
     Un bas guftanbige Gericht murbe abgeliefert:
```

Es sind demnach im Gangen im verflossenen Monat October 172 Individuen polizeilich bestraft, & Individuum aber ift an das zuständige Gericht abgeliesert worden.

Rurnberg, ben 1. Nov. 1827.

Scharrer.

Befanntmadung.

(Die Conscription ber Militarpflichtigen aus ber Alterellaffe 1807. betr.) Bom Magistrat ber Roniglich Baperischen Stadt Rurnberg wird hiemit befannt gewacht, baß in tommender Woche die Berichtigung der Conscriptioneliften über die Militarpflichtigen aus der Alterestlaffe 1807., und zugleich die torperliche Untersuchung und Messung der lettern, bann der aus frühern Conscriptionen zu der gegenwärtigen bingewiesenen Conscribirten, vorgenommen werden.

Die dazu bestimmten Tage und Stunden werden den Betheiligten bei ben an

fie ergehenden perfonlichen labungen bezeichnet werben.

Der gefestich begrunbete Befreiunge . ober Erfahmanneftellungegefuche vorzu-

tragen hat, bar folde bei biefem Befchaft anzumelben.

Conscribirte, welche wegen erweislichen und legalen Berhinderungsursachen perfonlich nicht erscheinen fonnen und nicht vertreten werden, machen fich des Rechts zu loofen, und der Begunstigung zur Stellung eines Ersatmanns verlustig.

Das Locale, in welchem ber Untersuchungsaft abgehalten wird, ift in ber er-

ften Etage bes Funferhaufes.

Rurnberg, ben 3. Dov. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Berfaufliche Gaden.

Feinstes ftariftes Eau de Cologne (tollnisches Baffer), wovon man nur einen Bersuch machen darf, um sich zu überzeugen, daß von deffen Qualität feineweitere Unrühmung nothig sey, ift zu haben die Flasche a 48 fr. bet

3. F. Rollmar, im Plobenhof.

(Versteigerung.) Megen schneller Bersehung eines Beamtens werden ben 7. Rovember in dem Hause L. Mr. 326. der Ablerstrasse gegen sogleich baare Bezahlung felgende Gegenstände veräussert, nämlich: ein Pianoforte von polirtem Rusbaumholz, Sessel und Kanopec, Kommodekasten, Bettladen und Tische von Kirschbaumholz, Spiegel und mehrere andere Hausgerathe.

Die fehr bequeme Bewohnung beffelben tonnte ebenfalls langftens bis jum

12. Rovember bejogen merben.

Wegen balbiger Abreise von hier werden zwei falbige, gang fehlerfreie, sehr gut einzefahrne fromme Magenpferbe um bligen Preis verkauft; auch tonnen gegen annehmbaren Berluft die vor 2 Monaten gang neu und hochst modern gemachte Geschirre dazu gegeben werden.

Eines ber beiben Pferbe geht auch gut jum Reiten. Das Rabere im

Intelligeng Comtoir.

In S. Dr. 857. ber Spitalgaffe ift eine D Flote mit 10 Mittelftuden, einem Stimufted und filbernen Rlappen ju verfaufen.

Weingrane in Gifen gebundene Rheinftudfaffer, zwei halbe und ein ganges,

find gu verfaufen.

Das Gutlein Rr. 5. zu Reutles bei Grandlach, welches sonft ber Elijabeiha Mottner zu Neutles gehörte und in einem Wohnhanse, einem Stadel, einem Frunnen, einem Gartchen, 7 1/2 Morgen gutem Felde nebft Wiesen besteht, woraus auch bas Gemeinde, und Waldrecht haftet, dann 2 1/4 Morgen Accer, eigene Stude, worden hiemit unter sehr billigen Bedingungen zum Berkauf oder zur Berpachtung angeboten.

Staufe oter Pattliebhaber belieben fich ju melden im Saufe S. Rr. 983.

am Obsemarft in Rurnberg.

Ein Polymaniel mit Tehwamme gefüttert, fur ein Franenzimmer, ein Baich. geftell, ein Kisten, welches verfperre werben tann, ein hafpel, ein schwarzer Mering.

oberrud und zwei Fenerblode werben meggegeben.

Johann Sabner aus Mittelruffelbach benachrichtigt bas hiefige Publikum, bag er wieder mit frischen Latwergen angesowmen ift. Sie bestehen aus Wachholder, Hitig und Hollunder. Sein Aufenthalt bauert 5 Tage und er logirt im weißen Engel S. Rr. 1126. im Engelsgäßchen.

Ein Pelglragen für ein Frauenzummer, eine neue Matrage und 2 Riften find zu verfaufen im bruten Stoch bes houses S. Rr. 797. in ber innern laufergaffe.

Unweit Rirnberg ift ein Wirthsbaus mit Badereigerechtigfeit, nebfthofraith, Stadel, Brunnen, 4 Morgen Feld, 4 Tagwert Wiesen und bem Walbrecht aus freier hand zu verfaufen. Nabere Austunft in L. Rr. 585. ber Carolinenstraffe.

Ein eichener Schreibtisch, zwei moterne runde Tische von Ruß . und Rirschbaumholz, eine fupferne Waage und eine Straffenlaterne find zu verlaufen.

, Raheres im JutelligengeComtoir.

Ich empfehle mich zur gefälligen Abnahme aller Sorien Glieder. und Leders puppen, welche ich nach veuefter Fagen verfertige, auch alte dergleichen reparire, unter Versicherung der billigsten Preise.

Fries, Bildhauer, vor dem Frauenthor nachft ben Solaftoffen.

Drei gegossene und zwei geschmiedete Centnergewichte fiehen um billigen Preiszu verfaufen. C'en so auch 1 Paar ordinare aber an Leberwerk noch vollig gnie Eillengeschirre fur Pferde mittlerer Größe. Das Rabere im IntelligenzeComioir.

Ein gutes tafeifor aiges Pianeforte mit funf Octaven nebst ben Duscalien, eine Chocolademafdine, worin man 6 bis 8 Pfund reiben fann, auch 60 Stuck

Schartden bagn und ein 50 Pfund ichwerer Morfer werden weggegeben.

Sachen die zu faufen gefucht merden.

Okon's Isis wird complett zu faufen gesucht; eben fo bie beutsche Jagbzeitung.

Der gte Theil von Seeligmanns Bogeln wird ju taufen gefucht.

Bu verpachtende oder ju vermiethende Sachen.

Auf der Lorenzer Seite, nabe am Marte, ift ein großes seuerfestes Gewolb mit eigenem Gin- und Ausgang taglich zu vermiethen.

Muf bem Marplat S. Dr. 111. ift ein capegirtes Zimmer nebst Alfov mit

Bett und Dobeln taglich gu vermiethen.

In der iconiten lage des panpemarkes ift am Ziel Malburgis 1828. Die zweite Etage eines Paufes, besteinend aus 5 beitharen Zimmern, 2 Kammern, 1 Ruche, Altane, uebst dazugeböregen Waschbaus, Reller, Boden, großem hofraum, laufendem Wasser, so wie Stallung für 5 Pferde und sonstigen Verquemlichkeiten zu vermethen und bas Rabere hieraber im Comtoir dieses Blattes zu erfahren.

Ju S. Rr. 981. am Doftmartt ift ein bubides Logis an eine einzelne Perfon ober eine fleine Familie taglich ober fommendes Biel bill q ju vermieiben.

Drei hell und trodene auseinander ftehende Boden, welche versperrt werden tonnen, find taglich ju verwiethen.

2m Marplay ift eine helle Wohunng an eine ftille Famille bis Biel Balbure gis ju vermiethen.

Sachen Die zu miethen oder zu pachten gesucht werden.

In ber Gegend bes Wöhrderthurchens, am Spigenberg ober in ber Stelgengaffe ze. sucht Jemand, beffen Beschaft nicht im Saufe betrieben wird, eine fleine

Mobnung am Biel-Lichtmeg gu miethen.

Es wird eine Mohnung von einer Stube, einer bis zwei Rammern, Ruche und holglage in einer gangbaren Straffe des Jacobers oder Lorenzer. Sprengels räglich zu miethen gesucht. Das Rabere bet herrn Lehmann im goldenen Rrang an ber halle.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden.

Eine Frau, welcher neben ihren bauslichen Geschäften noch Beit zur Berrichzung anderer welblicher Arbeiten übrig bleibt, bietet unter billigen Bebingungen fbre Dienste an. Elaberes in S. Nr. 1639. ber Grubelostraffe.

Eine brave reinsiche Magb, bie gute hausmannsfost tochen kann und fich aller andern hausarbeit unterzieht, wird sogleich in Dienste zu nehmen gesucht.

Ravitalien Die zu verleihen find oder zu entlehnen gefucht werden.

Buf ein gut eingerichtetes, mit Gastwirthschaft versehenes Brauereis und Desenomiegut, welche fart betrieben werden, wovon die Geväude um 3350 fl. affereurirt sind, das Gut aber, nach Vorschrift der Justruction S. 9. und 10. 3is dem jetigen Werth auf 7740 fl. gerichtlich abgeschätzt worden ist, wird ein Kavitzt von 2500 fl. ohne Unterhänder zur ersten Stelle zu entnehmen gesticht und auf Berlangen noch ein solider Gutsbesitzer nicht mur für Zinsen, sondern auch jür

Rapital als Burge und Gelbstjahler fich verbindlich machen. Austunft ertheilt mit vorzulegenden Beweisen, nur an wirkliche Darleiber, bas Intelligenge Comtoir.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Ein halbbund mit langen ichmarg, und weißen haaren ift Jemand gugelau.

fen. Das Rabere in Rr. 140. hinter ber Bofte.

Bergangenen Freitag ben 2. Rov. Bormittags 11 Uhr ift vom Wein- bis jum Mildmarkt ein Ribiful von blaus und gelbquabrirtem Seidenzeug, ein seidenes Tuchlein, ungefähr 3ft. Gelb zc en:haltend, verloren worden. Der Finder wird ersucht, solchen gegen ein angemessenst Louceur in L. Rr. 932. bei der Mauth abzugeben.

Mitmoch ben 31. Oftober wurde ein perlengestridter Tabachbeutel vom Rath. hause bis an bas beutsche Saus verloren. Der redliche Finder mird ersucht, fol.

chen gegen Erfenntlichfeit in bie Polizeimachtftube gu bring en.

Es ift Jemand ben 28. Detober ein junger schwarzer hand mit weißen Pfoten und einer Blaffe zugelaufen. Der rechtmäßige Eigenthumer kann ihn gegen Ersas ber Einruckungegebuhr in L. Rr. 346. b. ber Karolinenstrasse abholen.

Bermischte Radrichten.

(Mohnungsveranderung und Empfehlung.) Da wir unser haus S. Rr. 54. auf dem Trodelwarkt verlassen und bagegen unser neuerkauftes S. Rr. 143. ebens baselbst bezogen haben, so sagen wir unserer alten Nachbarschaft den innigsten Dank für ihre viele Liebe und Freundschaft and bitten dagegen unsere neue werthe geschätzte und in ihre Mitte gutigst aufzunehmen.

Georg Friedrich Preifiel. Kunigunda Preifiel, nebst unsern brei Rindern.

Alugekommene Fremde

vom 31. Det. und 1. Rov.

(Rothe Rog.) Hr. Baron v. Button, Particulier, v. Wien, Hr. Baron v. Wallenfeld, Lieutenant, v. Bomberg, Dr. Rutschel, v. Hamburg, Dr. Seif, v. Roth, und Hr. Lochinger, v. Mainz, Rausteute, Hr. Baron v. Gravenreuth, v. Wien, Dr. Marschessfani, Particulier, v. Wien, Hr. Ledler, v. Marau, und Hr. Thannheimer, v. Leipzig, Raussteute. (Baver. Hos) Hr. Pob, v. Schmalfalden, und Dr. Feller, v. Mugsburg, Raussteute, Frbr. v. Lichtenstein, v. Gepereberg. (Wilde Mann.) Dr. Lamser, Cand. jur., v. Dresden, Hr. Villestein, Rsm., v. Leipzig. (Blaue Glode.) Frau v. Weinreich, und Dem. Reim, v. Regensburg. (Straus.) Hr. Pingret, Cand. pharmac., v. Erlanzgen, Hr. Hinterhuber, Prosessor, v. Bamberg, Dr. Rellner, Pfarter, v. Pommelsbenner,

Dr. Trott, Forstandidat, v. Dreisigader, Hr. Dr. Beit, und Mad. Rettig, v. Bellburgi (Gold. Radbrunnen.) Dr. Baron v. Marers. Cand. jur., v. Göttingen, Dr. Panger, Rsm., v. Regensburg, Dr. Griesbammer, Cand. theol., v. Erlangen, Dr. Lint, Rsm., v. Reustadt. (Stord.) Dr. Bauer, Verwalter, v. Bamberg, Dr. Dehel, Rsm., v. Rostifendurg, Mad. Arthnagel, v. Engelthal. (Gold. Anter.) Dr. Ristalt, Rentamts. Aer, walter, v. Trantstirchen. (Wallsisch.) Dr. Andra, Fabrisant, v. Religsbausen, Dr. Freusdenthal, Rsm., v. Frantsurt of M., Dr. Ammon, Fabrisant, v. Memmingen. (Blaux Flasch.) Dr. Ror, Dechant, und Fraul. Nor. v. Jeingen, Dr. Helm, Asm., v. Cabr. (Schwarze Bar.) Dr. Jorns, Pfarroisar, v. Uffenbeim. (Mondsch, gu Gostenhof.) Dr. Füelinger, Regierungs. Secretar, v. Baireuth, Dr. Dorsmüller, v. Rulmbach, und Pr. Hosmann, v. Baireuth, Cand. theol., Dr. Areuchauf, Fabrisant, v. Treuchtlingen.

Gettaute. 1827. Den 19. Det. Johann Conrab Bierlein, Battnermeifter, mit Anna Magbalena Giche ner, von Gunberebuhl. Leonhard Rupprecht, Steinhauergefelle in Wohrt, mit Barbara Bed, 28 von Mohrb. Johann Jacob Greiner, Zaglohner gu Riefelberg, mit Eva Rifcher, pon Rleinweibenmuble. Simon Bolfet, Wirth und Gaftgeber, mit Magbalena Egerebore 29 fer, von Buch. Georg Leonhard Unrein, Rosolifabritant, mit Anaftaffa Sterner, 30 von Berrieden. Micolaus Abam hellinger, Schuhmachermeifter, mit Anna Maria Buhringer, von Thalmannsfeld.

Getraut 6 Paare.

1827. Seboren e.

Den 6. Oct. Christiana Charlotte Wilhelmina, Tochter bes Raufmanns und Marktadjunktens hammerbacher.

- Cophia Magdalena Carolina, Tochter bes Antiquare, Buch ., Runft.
- 13 Ferdinand, Sohn des Raufmanns Dvermann.
- 14 Bolfgang Adolph Julius, Gohn des Musittehrers Rohler.
- 15 Apollonia Barbara, Tochter bes Schreinermeiftere Teller.
- - Johann Paul Theodor, Sohn des Polizeisoldatens Erlmeper.
- 17 Unna Sufanna, Tochter bes Dofenarbeitere Suber ju Goftenhof.
- 18 Dorothea Maria Margaretha, Tochter bes Taschners und Tapegirere handschuh.
- 19 Urfula Barbara Friedericka, Tochter bee Andpfo und Schellenmas chermeistere Seit.

Margaretha Johanna, Tochter bes Galauteriebanblert Mang. Den 20. Det. Johanna Sophia Dorothea Prechtel. Maria Barbara, Tochter bes Ballmachtere Dmeis. Maria Clara, Zochter des Rartenarbeiters Sertel. Unna Chriftiana Margaretha Lauer in ben Garten bei Bobrd. Elifabetha Catharina Augusta, Tochter bes Rammmachere und Bere legers Bar au ber Bucherftraffe. Johann Georg, Gohn Des Brauhausbefigere Reppendorfer. 23 Catharina Barbara, Tochter Des Rleibermachers Schorr, Margaretha Coeffborn. 27 Geboren 18. Genorbene. 1827. Den 25. Det. Maria Magbalena Meier, hinterlaffene Tochter bes Gollicitators Meier, alt 75 Jahre, Bruftwofferfuct. Johann Boreng, Gohn bes heftleinmachermeiftere Boreng, aft 3 Jahre, 5 Monate, Luftrohrenentzundung. Margaretha Barbara Deing, Gattin bes Porgellainmalers und Stadtmufifus Being, alt 42 Jahre, 6 Monate, Rervenfieber. Johann Gener, Cohn des Webermeiftere Geper, alt 3 Jahre, 2 Monate, nervojes Tieber. Maria Mebeda Saberlein, Tochter bes Buttnermeiftere Saberlein, alt 19 3ahre, Diervenfieber. Anna Chiabetha Schweinger, Wittme bes Zimmermeiftere Schweine ger ju Unebach, alt 68 Jahre, Entfraftung. Magdalena Clara Frangista Pagmann, Tochter bes Schriftgiegers Pagmann, alt 19 Jahre, 7 Monate, Lungenlahmung. Johann Michael Bipplinger, Raufmann, alt 44 Jahre, 6 Monate, 26. Abjehrung. Anna Brofina Forfter, Techter bes Ginfpannigers Forfter, alt 53 Jakre, Abzehrung. Cophia Carbarina Schwerdt, Chefran bes dirurgifchen Infrumen. 29 tenmadiers Schwerbe, alt 68 Jahre, Abgehrung. Riceland Gentlieb Bendt, Sohn bes Schreinermeiftere Dendt, alt 6 Monate, 21 Tage, Stieffuß. Bekanna Chiabetha Milbratt, Tochter bes Magiftrate. Buchbruders Milbradt, alt 12 Jahre, 3-Menate, Abzehrung. Josepha von Finfter, Tochter bes gutescirten tonigl. Beigoll-Beamtend von Finfter, alt 8 Jahre, 6 Monate, Rervenfieber. 1. Nov: Joseph Guerl, Maler, alt 55 Jahre, Schlagfluß. Geftorben 14.

Mittwoch den 7 Rovember.

Milgemeines

Intelligenz. Blatt

D e. 2

Stadt Durnberg.

Dit Geiner Roniglichen Majeftat von Bayern allergnadigftem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S: No. 564 a.

Befannt mach un g.

Bom Magiftrat ber Roniglich Bayerifchen Stabt Rarnberg werben bie, jur hiefigen Glifabetha. Spital. Stiftung gehörigen Biefen:

19 4 Tagwerf am Canbgraben bei Schweinau;

bel Schweinau;

53.8 auf bem Bogelheerbegarten bri Gt. Pronhard, und

Ber Sanbrenth,

bem am 22. bi M. angestandenen Licitationetermine gelegten Meistgebote nicht genehmigt worden find. Pachtlustige werden daher eingeladen, in bem

auf den 13. Rovember Bormittags 11 Uhr

par ber bieffeltigen Commission fur die Wohlthatigleitestiftungen auf dem Rathbaufe dahier anberaumten Termin zu erscheinen, ihre Angebote zu Prototoll zu geben, und den Zusching unter Borbehalt Dieffeltiger Genehmigung zu gewärtigen.

Pariberg, ben 30. Det. 1327.

Scharrer.

Raffner.

Betanntmachung.
(Gestohlene Sachen betr.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Banerifden Grabt Rurnberg wird bient betannt gemacht, bag folgende Gegenstanbe entwenter murten, ale:

I. zu Ruruberg am 30. Det. a mit braunem Papierband unb gelbem Edmitt verschenes Buch mit bem Titel: "Umtehandbuch fur protestantifche Geift. liche": 1 Bubedbett mit weißbarchetnem mit Staub gefülltem Jugeneber nebft meife und rothgegittertem liebergig mit roth und weißen Bugidnuren, und 3 bergt. Ropf. fiffen, welche fammtlich mit ben Buchftaben R. O. blau gezeichnet find; 1 mit bem Buchfroben E. roth fignirtes neues Lailad; 2 Bothange von weißem Moll, in welden 2 Wiletsvigenftreifen eingesetzt und Die unten gesticht, auch oben am Band mit ben Buchftaben I. und It. roth gezeichnet find; 2 batiftene Frauenhemben, auf ber Bruft chen fo gezeichnet; 2 femene bergt. mit bem Buchftaben E. gezeichnet; 2 fleine batiftene Rinterhemben mit gestidten Ausschlagen ohne Beiden : 5 Daar banmwollene Rinderftrumpfe; 2 Paar weigbaumwollene Frauenftrumpfe, in welche oben ber Rame ... Joninger. mit grunen Perlen eingestrickt ift; 1 weiftpfaucener Unterrorf ohne Beibg 1 weißbombafirmies Bettlittelden mit Bermeln und 1 noch neue weiß : und blaugegitterte Dectbettjuge und i bergl. Ropffiffenguge mit weißen Buafdnuren; am 51. v. D. 1 meffingner Leuchter mit einer mir einem Schieber verfebenen. Robre; 1'meffingne Lichtpupe; 1 meifingne & terne ohne Glas; 1 gin. nernes Wafdbeden; 1 gefdliffenes Seibleinofruglein von Glas mit Afnnernem Def. Fel mit den Buchftaben M. E., unb 2 ju Befoftigung von Fenfterlaben bienende eie ferne Deiber ;

Il. zu Kleingefchaidt vom 24. auf den 25. Sept. 1 zwei Jahre alter Schaafbod von braunlicher Farbe und 1 weißes Mutterichaaf;

Ill. ju Gesteinach, ton. Landgerichts Altdorf, vom 11. auf ben 12. Sept. 1 zweigehäusige silberne Taschenundr mit arabischen Zahlen und schwarze und rothe gestammtem schildfrotenem Uebergehäuse, dann der Ramensausschrift des Fabritaneren: "Schneider in Fürth" auf bem Werf, an welcher Uhr sich ein von grunen, weißen und gelben Perlen gestrictes Band mit silbernem Petschaft, worauf 2 einen Spieges haltende Lowen eingegraben sind, und 1 von einer messungen Menschenschaft umfaster Ring, an diesem aber ein schwarzlichter Uhrschlussel mit einem Perlemutterplatechen befindet; eine zweite solche Uhr mit starter silberner Rette und Petschaft mit eingegrabenen 2 Rossen;

IV. im landgerichtebezirk Rabolgburg Anfangs Octobers 1 mit boppelter Schließe verfebene Ssträngige filberne Rette;

V. zu Dechen borf, ton. Landgerichte Schwabach, am 10. Dct. 1 schwarze gestreifter manchesterner Bruftsled; t Paar neue Frauenschuhe; 1 hornenes Pfeifenrohr mit silberner Rette; 20 Ellen Leinwand und 1 flares flachsenes Mannehemb;

VI. ju Bernsbach vom 22. auf ben 25. Det. 3 Bienenstede in Stroftor. ben von gewöhnlicher Form, jeder 36 - 40 Pfo. fcmer.

Bor bem Antauf obiger Gegenstande wird gewarnt.

Rurnberg, am 2 Nov. 1827.

333

Smarter.

Betanntmadung.

Mit bem Ablaufe biefes Monate tritt bas im Regierung?blatt vorgefdriebene erfte Steuerglel 1827f28. ein, baber bie Steuerpflichtigen gur unverlangten Berich. tigung ihrer Steuer hieburch aufgeforbert werben.

Surth, ben 2. Rov. 1827.

Ronigliches Rentamt. Mitter.

Befanntmachung.

Bon bem 1825r. Rornvorrath auf hiefigen Speichern foll cine auberweite Quantitat am

Montag ben 12. Rov. b. 3. Bormittage 10 Uhr im hiefigen Rentamtelofale vertauft werben, welches Raufeliebhabern eröffnet wirb. Cabolyburg, ben 3. Rov. 1827.

Ronigliches Rentamt.

Aleffa.

praclustv. Ertenntuis.

Alle blejenigen, welche fich bei bem auf ben 18. Huguft I. 3. auberaumten Termine mit ihren Unspruchen an bie Rachlagmaffe bes 2ten Dachtmeiftere Jos hann Rrauß nicht gemelbet haben, werben bamit ausgeschloffen. Rarnberg, ben 30. Dct. 1827.

tonigl. bayer. Gte Cheveaur slegere & Regimente = Commanbo. Begen Beurlaubung bes herrn Dbriften Dichtel v. hetendorf, Dberftlieut.

Rogner, Metuar.

praclustv. Ertenntnig.

Mile biejenigen, welche ihre etwaigen Aufpruche an bie Rachlagmaffe bes verlebten herrn Oberlieutenante Joseph Ament innerhalb bes unterm 5. Juli' 1. 3. befannt gemachten Termines nicht angebracht haben, follen, bem bort gefesten Pras judize gemaß, bamit nicht mehr berudfichtiget werben.

Rurnberg, ben S1: Det. 1827.

Das

fonigt. bayer. Ste Cheveaux , legere . Regimente . Commanbo. Begen Beurlaubung bes herrn Dbriften Dichtel v. Segendorf. Dberftlieut.

Rogner, Actuar.

Befanntmachung. Bon ber ftabtifden Bermaltung ber Commune Lauf wird hierburch den - die hiefigen Martte besuchenben - Sandeleleuten und Rra, mern befannt gemacht, baf ber frurige Andramarkt wegen bes auf ben 2. Decbr.
b. 3. bestimmten Abneutfeltes uicht an befem Lage, sondern 8 Lage spater, namlich am 9. Dec., abgehalten werden wird.

Lauf, am 5. Nov. 1827.

Beinle'm

Verkäufliche Sachen

In dem Faufe S. Rr. 573. im Brunnengagden, dem Predigerfloffer gegemaber, wird Montag den 12. Nov. eine Berfteigerung flatt finden, in welcher Wafche, herrentleider, Berten, Möbeln ic. gegen fogleich baare Begahlung dem Meiftbietenden überlaffen werden.

Gin fcones einfaches Bett wird verlauft.

Eine Partie Buchbinder- und Schuhmad erfpane werden gu billigen Preifen weggegeben.

Gine gute Bioline ift billig ju verfaufen.

En Rorbwagen und ein Dienstboienbett fino in S. Rr. 1669. Der Fifchergaffe: ju verlaufen.

Ein nicht allzugroßer moberner Raffen von Gidenholz mit einem Schieber und 15 Schubladen ift am Bohrberthurchen in S. Rr. 1526. ju verfaufen.

In der Commissions Mederlage, breite Gaffe L. Rr. 462. find ju haben :- Chaisenlichter von Compessionemache. Das Paar 16 fr.

Madeplateirte Rergen. Das Pfund ju 32 fr. Compositione. Madefergen. Das Pfund gu 1 fl.

Schröfts allgemeine Weltgeschichte 6 Bande, Pilzmairs Elementarbuck, Gerluchs geographisches Handbuch, Jerrers Geographie mit feinen Rupfern, Subners biblische historien mit vielen Rupfern, sind nebst mehreren antern zum Haus, und Schulenterricht unentbehrlichen Buchern billig zu verlaufen.

Ein fcon gemachtes Cammerfleid und ein Barege Aleid mit weißen Mermeln fur ein Daboen von 12 bis 14 Jahren, find billig ju vertaufen.

Johann Georg Rall von Shningen empfieht hiemit seine Mangen, und Schwabentinktur, burch beren Gebrauch die Mangen und Schwaben auf immer vertrieben werden. Er hat mehrere Zeugnisse von Medizinal, und Polizelbehor, ben, so wie auch bergleichen von vielen Spitalern, benen er von dem Ucbel gehole fen bot. Der halbe Schoppen von der Wangentinktyr taftet 15 fr., sie bestilltet sich und wird im Glad immer starter und heller, man taun sie 6 bis 8 Jahre an einem warmen Ort auffichen. Bon der Schwabentinktur kostet ber halbe Schop, pen 30 fr. Zu jedem Mittel muß man ein Glas mitbringen, und sie sind waherend des ganzen Tags zu haben im weißen Abler in der Irrergasse.

Er hat schon mehrere Proben feiner Runft hier abgelegt und reiset nachsten Dienstag ab.



Radftes Biel Lichtmeß ift ein zu einem Manufalturgeschaft vorzuglich geeignes tes Sandlungslofale nebit einer aufferft bequemen und eleganten Dobnung ju vermierhen.

In einer freundlichen Gegend find zwei beitbare icon tapezirte Bimmer nebft Alfov, mit ober ohne Dobein und Aufwartung an einen ledigen herrn täglich ju

vermiethen.

In ber iconften lage bes Sauptmartte ift am Biel Balburgis 1828 bie zweite Etage eines Saufes, bestehend aus 3 heigbaren Bimmern, 2 Rammern, 1 Ruche, Altane, nebft baju gehörigem Bafchhaus, Reller, Boben, großem Sofe raum, laufendem Baffer, fo wie Stallung fur 5 Pferde und fonftigen Bequemliche Peiten gu vermiethen und bas Mahere bieruber im Comtoir biefes Blattes ju erfahren.

In der Steinbuhler glur find 4 Tagwerf Diefen im Gangen ober Theilweife

14 vervachten.

- 2m Sauptmartt ift ein fehr helles gang neu hergerichtetes Logis, beftebenb in 3 beigbaren tapegirten Bimmern, 3 Rammern, 1 Ruche, Solglage, Reller und Boben, nebft Pferbstallung, taglich au vermiethen.

In ber Conerestraffe S. Dr. 961, ift am Biel Lichtmes eine Bohnung ju

vermiethen.

Sachen die zu miethen oder zu pachten gesucht werden.

In L. Dr. 713. ber Corenzergaffe wird eine Dohnung mit einem Reuerrecht taglich ober am Biel Lichtmes ju mierhen gefucht.

Gine fleine Familie fucht eine hubiche Bohnung am Biel Eldetmes ober Bal-

burgis ju miethen.

Ein Bett aus einer reinlichen Saushaltung wird auf einige Monate gu miethen gesucht.

Gine Frau fucht eine Rammer nebft Bett Monatweise gu miethen.

Gine Verfon municht eine Rammer mit einem Bette fogleich zu miethen. Ra. beres im IntelligengeComtoir.

Dienstsuchende Versonen und Personen die in Dienste gesucht werden.

Gin junger Menich wom Laube, ber ichon hier gebient hat und vom Militar frei ift, municht in einem Gafthaufe unterzufommen.

Gin junger Menich, ber die Buttnerprofession erlernt hat, wunscht als Ande

laufer unterzufommen.

Gine mit guten Beugniffen verfebene Rochin, Die fich auch andern Sausarbeis

- - DD00h

ten willig umerzieht, wird fogleich in Dieufte zu nehmen gefucht.

Dan fucht einen jungen Menfchen von ungefahr 16 3ahren, ber fich jeber ihm angemeffenen Arbeit willig unterzieht, als Wehulfe in Dienfte gu nehmen.

Gine reinliche Bufpringerin wird fogleich anzunehmen gefucht.

Es wird ein Dadden von gutem Charafter, welches hubich nahen und fpin-

nen tann, in Dienfte gu nehmen gefucht.

Eine wohlersahrne Rodfin, welche Ichon bei angeschenen herrschaften gedient bat und sich über Treue und Fleiß ausweisen fann, wunscht taglich in gleicher Eigenschaft wieder unterzusommen. Rabered im Jutelligenz Comtoir.

Gine Rochin von gesettem Alter, welche sowohl im Rochen als auch in allen andern hauslichen Arbeiten gut erfahren ift und fich jeder Arbeit, Die vortomurt,

willig unterzieht, wird fogleich in Dienfte ju nehmen gefucht.

Eine Dagb, welche Sausmannstoft fochen fann, auch tren und fleißig ift, wird in Dienfte ju nehmen gesucht. Raberes in S. Rr. 1035. ber Judengaffe.

Gewird ein Dabchen unter billigen Bedingungen gum Pusntachen anzuneh.

Gine Perfon von gesettem Alter wird als Sandhalterin - und ein junges, jes boch fartes Dabden als Sausmagd sogleich in Dienfte ju nehmen gesucht.

Rapitalien die zu verleihen find oder zu entlehnen gesucht werden.

Es werben gegen hinlangliche Sicherheit 200 fl. aufzunehmen gesucht.

In's landgerichtshezirt Schwabach werden auf ein Bauerngut, welches vorts ges Monat auf 8050 fl. gerichtlich geschätt wurde, 3200 fl. zur erften Sypothet sogleich ober nächstes Ziel zu entnehmen gesucht. Naheres im Intelligenz-Comtoir.

Wegen gerichtliche Sypothet und gute Burgichaft werden 300 fl. ju entneh.

men gefücht.

1200 bis 1500 fl. find gegen genitgenbe Sicherheit taglich zu verleihen.

Verlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Bon den langen Rramen an, den hauptmarkt hinauf bis in bas Gafthaus jum Schwan am heumarkt ift ein perlengestrickter Tabackbeutel verloren worden. Der redliche Finder eihalt fur die Buruckgabe im Laden Nr. 1. unter den langen Rramen ein Trankgelb.

Ein Theil eines Strickfutterchens, in Form eines fleinen Schluffels, ift am Sonntag Nachmittags von ber Lebergasse bis nach Steinbuhl verloren worden. Der redliche Finder wird ersucht, solchen gegen ein Trankgeld bei hru. Emmerling

in Steinbuhl abjugeben.

Ein Ridiful von schwarzem Tuch, worin fich einige Schluffel und ein Sach. tuch befinden, ift auf bem Kornmarkt verloren worden. Der redliche Finder hat

folden im Bureau ber II. halle gegen eine Erfenntlichfeit abjugeben.

Ein junger rothlicht, und weiß gezeichneter Spithund mit unbeschnittenen Dhrent hat fich verlaufen. Der gegenwärtige Besither wird ersucht, solchen in L. Rr. 872. bei ber halle gegen eine Erkenntlichkeit zu bringen.

Es ift Jemand ein Spishund jugelaufen. Der rechtmaffige Gigenthumer tann

folden gegen Erfat bes Futtergelbes und bet Ginrudungegebuhr in L. De. 104a.

Vermifdite Machrichten.

Anzeige.) Da mir von einem hochloblichen Magistrat bas Burger. und Meisterrecht ertheilt wurde, so ermangle ich nicht, bieses bem verehrlichen Publitum, besonders aber meiner werthen Runbschaft biedurch mit der Bitte ergebenst auguzeigen, bas meinem seeligen Bater geschenkte Zurrauen auch auf mich übergeschen zu lassen, indem ich mich bestreben werbe, Sie auf das Beste und Billigste zu bedienen.

Rarnberg, ben 6. November 1827.

3. M. Greulein, Buttnermeifter, wohn, haft in S. Rr. 990. ber Zucher, ftraffe.

Anzeige und Empfehlung.

Bon heute an bin ich nicht mehr in dem Laben an ber Fleischbrude, fondern

in Dr. 14. ber neuen Laben, ber Frauentirche gegenüber, angutreffen.

Mit dieser Unzeige empfehle ich mich zugleich einem hochzuverehrenden Publitum in Berfertigung aller arten großer und fleiner Uhren, so wie auch ju allen vorkommenden Reparaturen berfelben.

Durch reelle und billige Bedienung werde ich nicht nur bas mir bibber geschenfte Butrauen zu erhalten, sondern auch ferner zu verbienen mir angelegen

feun laffen.

Rarnberg, ben 29. Detober 1827.

3. G. Sahn, Uhrmacher.

(Befanntmachung und Empfehlung.) Indem wir, die ergebenst Unterzeichner ten, hiemit zur öffentlichen Kenntnis bringen, daß wir die weiße Lilie in ber Bed. ichlagergasse fauslich übernommen und bereits auch bezogen haben, empsehlen wir uns unserer neuen Nachbarschaft zur wohlwollenden Aufnahme, mit der gehorsamssten Bitte an unsere sammtlichen schäpbaren Gönner, Freunde und Befannte, und burch gutigen Besuch geneigtest beehren zu wollen. Unser einziges Bestreben wird sein, sedem Gast unter zuvorsom nender Berehrung durch stets gute und vorzügl che Getrante mit Punktischleit und Billigkeit promptest und freundlicht zu bedienen.

Andreas Schweigelander, gewesener Wirth im Bogelegarten, nebft

Chegatrin.

(Befuche.) Ein Schriftseber wunscht baldigft eine Stelle zu erhalten. (Mit 1/4 Bogen Beilage.)

Ein Buchbruder und ein Buchbindergeselle, beibe von 22 bis 36 Jahren, tae tholischer Religion, tonnen, wenn jeder 1000 Gulden Bermogen besitt, fehr gut plagirt werden.

Auf freie Briefe ift bas Rabere ju erfahren bei

3. D. Fr hoffmann in Erlangen.

-(Anzeige und Empfehlung.) Ich ersuche hiedurch die herren hopfenhandler, so wie auch die herren Bierbraner mir Ihr schäthares Intranen zu schenken und mich mit gutigen Auftragen zu erfreuen, da ich als hopfenunterfaufer statt bes Tobias Lemmel, welcher vergangenes Jahr gestorben ift, angenommen worden bin, verspreche beste Bedienung und empfehle mich ergebenft.

Altdorf, ben 8. Dov. 1827.

Johann Wolfgang Sofreuther, Hans Dio. 216.

Labenveranderung und Empfehlung.

Rachbem ich ben Laden im Falfeschen Saufe, ber Sauptwache gegenüber, verlaffen und bagegen ben unterften Ectladen Rr. 49. unter ben neuen Aramon bem von Sareborfichen Saufe gegenüber, bezogen habe, so mache ich bies meinen verehrten Gönnern und Freunden hiedurch bekgnut, mit der Bitte, mich noch fer, ner mit Ihrem mir bieher geschenkten Zutrauen zu beehren und ich werbe baffelbe auch burch billige und prompte Bebiensug zu erhalten suchen.

Rurnberg, ben 7. Rov. 1827.

Paul Thomas Bohm; Lebtuchner.

Anzeige und Empfehlung.) Ich beehre mich hiemit die Anzeige zu machen, daß meine Krau ben feit 3 Jahren im Besitz gehabten Laben Nr. 36. am Hauptsmarkt heute verlassen hat und unsere bisherigen Handlungsartifel, namlich: Nahsetrick, und Stickseibe, seidene und leinene Bander, Schnure ze., wie auch die Commissionsartifel, als: Faden, englische Nadeln, Mood, und Salep Chocolade, Collaisch Masser, Carmelitergeist, Bischof Effenz, Berliner Ranchers, Jahn, und Rasserpulver, Haarpommade, seiden, und perlengestrickte Bentelchen, Puppenfopse und angekleidete Puppen, überhaupt alle bieher im Laden geführte Artisel nur als lein in unserer Mohnung zu haben sind, und empfehlen solche zu gefälliger Absnahme, und aber zur allerseitigen Gewogenheit.

Rurnberg, ben 5. Revember 1827.

A. G. Krauß, L. Dr. 433. in der breiten Gaffe, neben bem ichmare, gen Abler.

(Angeige.) Runftigen Sonntag ben 11. Rovember ift von 5 bis 11 Uhr

vergnügten und unbereuten Ibend verschaffen werden! Gintritt 30 fr.

3. C. Lange, privilegirter Tangmeifter, S. Rr. 1178.

(Gesuch.) Matheus Tucher's Stammbuch, Rurnberg, 1645., Duodez, wunscht man gegen ein anderes Buch auszutauschen.

Angekommene Fremde

(Baper. Dof.) Ge. Ercell. Frbr. v. Lerdenfelb, f. b. Staats. Minifter und Bunbets toat Gefandter, v. Frantfurt, Dr. Paul, Rim., v. Burgburg, Dr. Betterlein, Regies runge, Rath, v. Baireuth, Dr. Los, Particulier, v. Condon, Dr. Reumann, v. Burgburg. Dr. Dauphin, v. Reufreiftadt, und Dr. le Tort, v. Geneve, Raufteute, Dr. Dr. Butteid. v. Leipzig, Dr. Bittheifer, Auditor, v. Burgburg , Dr. Dore, v. Abensberg, fr. Sonele ber, v. Leipzig, und fr. Bleiborn, v. Pforzbeim, Raufleute. (Rothe Rog.) Dr. v. Strupf, v. Dunden, Fraul. Strupf, v. Bamberg, Dr. Giglinger, Rim., v. Schleiß, Dr. Dene tid, Particulier, v. Stuttgart, Dr. Baron v. Tetten, v. Bredlau, Dr. Ditfolinger, Rim. D. Borbeaur, Dr. Liebbard, Burgermeifter, v. Rulmbach, Dr. Rlog, v. Des, und Br. Leis finger, v. Ronigoberg, Raufleute, Dr. Diefen, Particulier, v. Sannover. (Bilbe Dann.) Dr. Jahnsen, Maler, v. Damburg, Dr. Fifcher, Medanitue, v. Toplig, Dr. Beigler, v. Amidau, und Dr. Rouffelet, v. Bibel, Raufleute, Dr. Baron v. Rippe, v. Raumburg, Dr. v. Couer, Advocat, v. Jugolftadt, Dr. Dr. Brand, Priefter, v. Munden, Dr. o. Gris nefels, Particulier, v. Bien, Dr. Bar, Rim., v. Erfurt, Sr. v. Tourne, Chevalier, v. Lone don, Dr. Brir, v. Meigendorf, Sr. Brir, o. Ronftang, Dr. Straug, v. Monneberg, und Dr. Refele, v. Drag, Raufleute, Dr. Rittmann, Lieutenant, v. Meuftabt, Dr. Ruland, Ingenieur Praftifant, v. Munden, Dr. Bredler, Cand. jur., v. Beidelberg, Gr. Meper, Boue meifter, v. Roburg, Dr. Bouage, Rentier, v. Paris. (Blaue Glode.) Dr. Steiname Afm. , v. Burgburg, Dr. Binn, Cand. theol., v. Grooftabt, Dr. Rern, Fabrifant, v. Dine felebubl, D. Gungelmann, Aftuar, v Donaumorth, Dr. Rlem, Rim., v. Baireuth, Dr. Rein, Dofrath, v. Erlangen. (Straug.) Dr. Befling, v. Regensburg, und Dr. Albene brud, v. Roln, Raufleute, Dr. Baron v. Belden, v. Munchen, Dr. Baron v Bibra, v. Burghurg, Gr. Coned, Gutebefiger, v. Tempelhof, Dr. Baron Bibra, v. Munchen. (Gold. Rabbrunnen. Dr. Dr. Goldfpirgel, v. Gottingen, Dr. hattermann, Cand. thecl., v. Erlangen, Dr. Belfc, Cand. med., v. Burgburg, Dr. Roppelind, v. Bues. burg, und Dr. Erbardt, v. Rordlingen, Cand. jur. (Stord.) Dr. Auche, Abrifant, v. Stambriett. (Ballfifd.) Dr. Rollich, Fabritant, v. Memmingen. (Donofdein gn Goffenhof.) Dr. Schmittberger, Rim., o Geretshofen, Dr. Richter, Cand. theol., D. De. rolbaberg.

1

reitag

orniba... on they almodelmo

Dit Geiner Koniglichen Maiestat bon Bavern allergnabigstem Privis

Im Berlag von Carl Reifeder in der Dielingagffe S. Ro. 56a 8.

sigt gerffenflen amehr d'in Breit a, it. nut in abiffinien golinis ber bie bie (Berpachtung mehrerer : Wiefen betreffenb.)

Dom Magiftrat ber Rouiglich Bayerifch em! Graben anbera werben bie, jur hiefigen Glijabetha. Spital. Sriftung gehörigen' Wiefen :64.

1) 4 Lagwerf am Canbgraben bei Schweinau;

S A sa Clares of the en

- 3) 3 .. auf bem Bogelheerdegarten bein St. Leonhard, und
- 4) 29 mille bei Saudreuth & mins ten (belte tal, auch nate int hiemit wiederholt ber joffentlichen Berpachtung auf Ge Sabreq unterftellt, ba bie in Dem am 22, be: Me angestanbenen Lecitationstermine gelegten Deinigebote nicht: gee nehmige worden find. Dachefuftige werden batier eingelademe in bem

angung geringen jauf den 13. Ronember Bormittages 14 milhr por ber bieffeitigen Commiffion fur Die Babithatigfeitoftifrungen auf bem Rathe haufe babier anbergumten Termin ju erfdieinen, ihre Angebote ju Protofoll ju geben, und ben Bufchlag unter Borbehalt Dieffeliger Genehmigung ju gewärtigen.

Purnberg, ben 30. Dct. 1827.

. 1888 . gall & un . g. Ruffner.

Befanntmachuna. (Geftohlene: Sachen betr.) 5

Bom Magiftrat ber Roniglich Baverifden Stabt Rornberg wird hiemit, befannt gemacht, bag folgende Gegenstande entmendet murben ale:



fingeriche Berlaffenichaft im haufe S. Rr. 51a. gegen fogleich ju fleiftenbe 3af.

Jung verfteigert wirb.

Selbige besteht, ausser ben gewöhnlichen hausgeräthschaften und Geschirre aller Art, in Wasche, Betten, Mannd. und Frauenkleidern und wohlerhaltenen Schrän. ten. Auch werden Donnerstags den 15. b. M. insonderheit Pretiosen, am Juweten, Ringen von Gold, und einiges Silbergeschirre ausgehoten. Zulente eute große eiserne Kassatruhe. Jedesmal wird um Olhr Bormittags und 2Uhr Rachmittags angefangen. Liebhaber werden biezu eingeladen.

Rarnberg, am 7. Nov. 1827.

Merg. 1

(Mr. 911.)

Biebedfind.

Befanntmachung.

. I fream is all the

Bom Roniglich Bayerischen Kreis und Stadegerücht Durnberg. wird hiemit befannt gemacht, bag in dem Saufe ibes verftorbenen Wirthe und Rleinpfragnere J. G. Anernheimer Lit. L. Nr. 1007.

Dienstag den 15. f. M. Bormittags gilbr mehrere Effecten, bestehend in Pretiosen, (filbeme Efloffel, Schnallen, Granatengehänge) Manns und Weibelleidern, Rupfer, Meising, Wasche, Schreitzeug, dann in dem zur Pfragnerei gehörigen holz und Waarenvorrath, an den Weistbietens den gegen gleich baare Bezahlung hingegeben werden, wozu man Raufeliebhaber einladet.

Urfundlich gerichtlicher Fertigung.

Murnberg, den 24. Det. 1827.

Merz.

(Nr. 529.)

v. Junfer.

Be fannt mach ung. Bur Erhebung ber in Diesem Monate Ropember fallig werbenden erften Salfte

Grund ., Haus., Dominical ., Gewerb . und Familiensteuer pro 1827/28. werben für die Steuemflichtigen bes unterzeichneten Rentamtobezirfs folgende Tage festgefest:

- A) Fur bie Steuerpflichtigen ber Stadt Rurnberg.
- 1) Mittmoch ben 14. Rob. ...

Bormittag von 8-12 Uhr

- a) die Augustiner. Section von Rr. 1 bis 94. 106 bis 168., dann 257 bis 259 S. Rachmittag von 2—4 Uhr
- b) bie Catharinentird . Section

763 L. 1012 - 101 201 . 2) Freitag ben ro. Rob. c) bie Rentane Gerthon bei a . t mit bgat . unt? beiter das von Ar. 96: 618 105. 160 816 256 minbu 260 618 1802 1811 d) bie Ctarafirch . Gectionentigen upper im mit mit ergebel ger von Dr. 73 bie 107. 527 bie 535. 662 bie 685. 264 bie 872. und 895 bie 931 L. 3) Montag ben 10. Nov. Caro wer Bormittag von 8-12 Uhr e) bie Rull- Section : h b m : ! # : 1 3 3 and the state of t f) die Rogmarkt. Section von Rr. 108 bis 124. 184 bis 198., und 291 bis 348 L. . 4) Mittwoch beit 21. Nov. Bormittag von 8-12 Uhr g) bie BeftneraGretion non Rr. 431 bis 548 S. 1 . 44 ; c. fard eine den be argen e. 4 Rachmittag von 2-4 Uhr von Rr. 1121 bis 1156., und 1150 bis 1577 I. 5) Freitag ben 23, Rob. Vormittag von 8-12 Uhr . 5.000 i) die Rathhand. Gection von Rr. 549 bis 305. 1239 bis 1241. 1243 bis 1244. 1246. 1247. 1250. 1600. 1614 und 1615 S. Rachmittag von 2-4 Uhr k) bie Steige Section von Nr. 378 bis 894., upb 952 bit 1220 L. 6) Montag ben 26. Rov. Bormittag von 8—12 Uhr. 1) bie Lauferthor. Section von Rr. 1242. 1245. 1248. 1249. 1251 bis 1524 3.18 : Nachmittag von 2-4 Uhr m) ble Beughaus, Section von: Mr. 349 bis 526., und 556 bis 574 L. 1 73 Mittwoch ben. 28 Nov. Bormittag von 8-12 Uhr

n) die Frauenkirch Section von Mr. 806 bis 1030. 1123 bis 1132. 1148 bis 1168., und 1181 bis 1199 S.

Rachmittag von 2-4Uhr

o) bie Deutsch haus : Section

von Rr. 1378 bis 1461., bann 1467 bis 1475 L.

8) Freitag ben 50. Rov.

Bormittag von 8—12 Uhr

p) bie Schieggraben Gection

von Mr. 1031 bis 1122. 1133 bis 1147. 1169 bis 1180. 1210 bis 1238. 1525 bis 1615. 1616 bis 1710 S., bann Lit. L. Mr. 604 bis 607.

Nachmittag von 2-4 Uhr

q) bie Baigenbrauhaus. Section

von Nr. 125 bis 185. 199 bis 290. 1157. 1158. 1462 bis 1466., und 1476 bis 1578 L.

B) Fur bie Steuerpflichtigen bes Burgfriebens.

9) Montag ben 3. Dec.

Bormittag von 8-12 Uhr

bie Borftabt Bohrb und Bohrder Rirdhof.

bie Diftrifte Barten hinter ber Befte und Barten bei Bohrb.

10) Mittwoch ben 5. Dec. ?

Bormittag von 8-12 Uhr

ble Borftabt Goftenhof.

Radmittag von 2-4 Uhr

bie Diftrifte Tafethof und Balgenhof.

11) Freitag bene 7. Dec.

Bormittag von 8-12Uhr

Borftabt St. Johannis mie ben Ortschaften, Weilern und einzelnen Besthungen, Großweidenmable, Kleinweidenmable, Contumaggarten, himpfeleshof, Stalle vor bem Spittlerthor, Deutschherrenbleiche, hohegarten, Spitgarten und Schänzlein.

Rachmittag von 2—4Uhr

- Detfchaften, Beiler und einzelnen Befitungen, Glodenhof, St. Peter, Bos gelegarten, Dorrenhof, habermuble, Glaisbuhl, Kreffengarten, Neubleiche Hohegarten, Stalle vor bem Frauenthor und Flaschenhof.
 - C) Fur die Steuerpflichtigen in ben beiben Distriften Erlensteegen und Grofreutb.
- 12) Montag ben 10. Dec.

Bormittag von 8 - 12 Uhr

St. Jobft, bie Deiler Erlenfteegen, Schoppershof un' Beigelehof.

Nachmittag von 2-4 Uhr

bie Weiler Rennweg, bann bie Sofe: Mahlhof, Spitalhof, Schafhof, Banzelburg, Deumenten, Schallershof, so wie die Landguter; Thymenberg, Brobengarten, Beilhof, Rechenberg, Schubelsberg, und die Garten vor ber Linie ober ausserhalb bes Burgfriedens ber Stadt Rurnberg.

13) Mittmoch ben 12. Dec.

Normittag von 8—12 Uhr

Die Deiler: Biegelstein und Großreuth, dann Die Berrenhutte.

Machmittag von 2-4 Uhr

bie Beiler : Rleinreuth und Thon.

Die vorgezeichneten Zahlungetage find um fo zuverlässiger einzuhalten, als es aufferdem jeder Zuruckbleibende fich felbst zuzuschreiben hat, wenn nach Berfluß von 3 Mochen die speciellen Borladungen gegen die porschriftsmäßigen Fordergebubren verfügt werben.

Im Mebrigen wird wiederholt befannt gemacht, bag Bahlungen, bie in caffae

maßiger Dunge geschehen muffen, nur am

Montag,

Mittwoch, und

Freitag

Bormittag von 8-12 Uhr und Rachmittag won 2-4Uhr angenommen werben. Rurnberg, ben 7. Nov. 1827.

Ronigliches Rentamt

MI

Betanntmachuag.

Mit dem Ablaufe dieses Monats tritt das im Regierungsblatt vorgeschriebene erfte Steuerziel 1827/28. ein, baber die Steuerpflichtigen zur unverlangten Berichstigung ihrer Steuer hiedurch aufgesordert werden.

Surth, ben 2. Dov. 1827.

Ronigliches Rentamt,

, Ritter.

Befanntmachung.

Bon ber stabtischen Berwaltung der Commune Lauf wird hierdurch den - die hiesigen Markte besuchenden - handeleseuten und Rramern bekannt gemacht, daß der heurige Andramarkt wegen des auf den 2. Decbr. b. 3. bestimmten Abnentfestes nicht an diesem Tage, sondern 8 Tage später, namlich am 9. Dec., abgehalten werden wird.

Lauf, am 5. Nov. 1827.

Seinlein.

Literatur

Bei Carl Felfeder in Rurnberg. (Dielinggaffe S. Rr. 564.) ift fo eben wies ber angefommen :

Wießner, Dr. A., Irene; Friebe mit Gott! Gebete in Stunden ber Erhebung, Des herzens zu Gott, nach Unleitung ber heiligen Schrift. Ein Erbauungs- buch für gebilbete Chriften. 216 Fortfetzung zu Witfchele Morgen- und Abendopfer, gr. 8. geh. 1 ft 21 fc.

Der Berth Diefes vortrefflichen Geberbuches ift schon allgemein aner-

wird barin Troft und Belehrung finden,

Werkaufliche Gachene

In bem hause S. Mr. 575. im Brunnengagchen, bem Predigerklofter gegene aber, wird Montag ben 12. Nov. eine Bersteigerung statt finden, in wescher Wa- sche, herrentleiber, Betten, Möbeln zc. gegen sogleich baare Bezahlung ben Meistebietenben überlaffen werben.

Sufe Maronen find angefommen und billig gu haben bei

G. B. Gediner, am neuen Thor.

Gin Paar Lurtelrauben ift um billigen Preis ju verfaufen.

Eine fehr gut beschaffene 17 1/2 Schuft lange holgerne Dachrinne und ein ebenfalls gurbeschaffenes Sohlipenbackeisen find in L. Rr. 429. ber breiten Gasts billig ju verlaufen.

Ein fiebenjahriges fehlerfreies Pferd, jum Sahren und Reiren gleich gut gu

gebrauchen, ift wegen Mangel am Plot taglich gu vertaufen.

Unterseichneter macht hiedurch ergebenft bekannt, bas bei ihm verschiedene Sorten achte gute rothe und weiße Weine von vorziglicher Qualität, so wie auch sehr guter suber Most von 8 bis 13 fr. die Maas in- und ausser dem hause um billigken Preise zu haben sind.

Friedr. Bibermann, in Goftenhof Dr: 120%

(Bekanntmachung.) Montag ben 12. b. M. um 3 Uhr Nachmittage werden im herrenteller 130 Bouteillen feiner Muscat-Lunck Wein im Ganzen ober The le weife ben Meiftbietenden gegen gleich baare Bejahlung überluffent.

Samstag ben 10. November I. J. Nachmitrage 2 Uhr wird im Orte Stein eine noch unbehauene einen 28 Schut lange einene Welle an ben Meiftbletenben

gegen gleich baare Bezahlung verfauft, woju Bertbefiger eingelaben werben.

Georg Friedrich Strobel, L. Ar. 145. an der Karlebrude, empfiehtt fich in mehreren Sorten gang feinen gilbischirten Rock, und Westenknopfen nach neuer Façon, feinen glatten vergoldeten, hellen und blauftablernen, geschliffenen und werallenen, auf Damenkleiber und Schuhe, auch mehreren ganz guten Sorten Rette hosenkabpfen, um die halfte bes Fahrifpreises, perkepputternen, schwarzen und west

fen, eisernen gegoffenen, banu verschiedenen guten Gorten ju Kindertleibern, so wie auch glatten und erhabenen, feinen und mittleren, auf Uniformen tauglich, weldie in großen Particen ber Pack ju 12 Duhend, so wie auch einzeln zu gang niedrigen Preifen verfauft werben.

Im hause S. Mr. 1325. ber hirschelgasse werden Dienstag ben 43. biefes Monate fruh 9 Uhr Mobein, Bunn, Rupfer und andere Gegenstände gegen sogleich baure Jahlung zur öffentlichen Berfteigerung gebracht und Raufeliebhaber hiemie eingelaben.

In S. Rr. 168. ber Augusturaffe find zwei, Stode noch gu;befchaffene Bin-

terfenster ju verkaufen.

Schone neue Betten, 15 hefte ber allgemein inriftischen, Monateschrift für bie preußischen Staaten, von Mathie, Lehrbuch der Arithmetik und Algebra von Meigl, Martin Ohm's Elementarzahlenlehre, Wagner's spanische Spracklehre und Chr. Raff's Naturgeschichte für Amder, mit 14 Kupfertafelu, sind in S. Nr. 241. der Nägeleinegasse billig zu verlaufen.

Du S. Dr. 967. an ber hand Sachsengaffe, find Cade gu verfaufen. Walter Scott's Werfe, Stuttgarter Ausgabe, find ju verlaufen.

Ein moberner Rleiberichrant und ein runber Tifch merten verfauft.

Ein noch gang neues modernes Gofa nebft 4 Geffeln und eine Stoduhr find um billigen Preis zu verlaufen. Raberes im Intelligeng. Comtoir.

Gine noch wohlbeschaffene tupferne Dafferbutte ift billig gu verfaufen.

Berschiedene Deichselmangen zu Solg oder Frachtwagen, 2 Leitern an einen einspännigen Holzwagen tauglich, zwei mit blauem Plusch bezogene Chaisentiffen, eine Heugabel, ein Pferdjaum und eine Reitdecke, sind zu verlaufen.

In S. Der. 1217. ber neuen Gaffe ift eine große Rifte ju verfaufen.

In L. Mr. 543. bes Frauengagdens ift Holz in jeder Quantitat -- auch find Bufchel, um 3 Kreuzer bas Stuck, und Rartoffeln die große Maas in 3 1/2 Kreue ger zu haben.

faufen.

Sachen die zu faufen gefucht werden.

Es wird ein Delftauber, ungefahr, 100 bis 150 Pib. haltenb, ju fanfen gefucht.

Ein nicht alljugroßes Saus wirb ju taufen gesucht.

Bu verpachtende oder zu vermietrende Gadien.

Ein kleines hans am Marplat ift taglich zu vermiethen In der sichnsten Lage des hauptmarkts if am Ziel Walburgis 1828 die zweite Etage eines hauses, bestehend aus 3 heigbaren Zimmern, 2 Kammern, 2 Kuche, Allane, nebst dazu gehörigem Waschhaus, Keller, Boben, großem Sof-(Mit 1/2 Bogen Beilage,) raum, laufenbent Daffer, fo" wie Stallung fur 5 Pferbe und fonftigen Bequemliche friten an vermiethen und bad Rabere hieruber im Comtoir Diefes Blattes zu erfahren.

In S. Dr. 530. ber Burgftraffe ift ein großer guter Reller ju vermiethen.

In S. Dr. 081. an ber Frauenfirche ift ein Laben nebit Labenftubchen und Bewolbe taglich ju vermiethen

Der Rramladen Rr. 674. an ber Frauentirche ift taglich git vermiethen.

Gin tafelformiges Fortepiano, fur einen Aufanger tauglich, ift ju vermiethen ober ju verfaufen.

Ju einer gangbaren Straffe find zwei heitere Bohnungen, wovon bie eine fogleich, Die andere am nachften Biel bezogen werben taun, an fille Familien gu . vermiethen. Buch wird vafelbit ein heller trodner Laden vermiether.

Un eine ober zwei Perfonen ift taglich ein logis zu vermietben.

Dem Gafthaufe gur Gerechtigfeit gegenüber ift ber Arauffaden Dr. 5:, in welchem ein fleiner, aber fehr guter Sandel betrieben werben bart, tanlich ju per-Maberes erfahrt man im goldenen Camm in der breiten Baffe. miethen.

Sachen die zu miethen ober zu pachten gesucht werder.

In einer leutfeeligen Begend ficht eine fleine Familie am Biel Lichtmes eine Bohning ju miethen. Rabered in L. Dr. 277, ber Lubwigeftraffe.

Dienstfuchende Personen und Personen die in Diente gefucht werden

In ber Rabe von Rurnberg fucht man taglich eine folibe Saudmagb, Die ne. ben ben gewöhnlichen Sausarheiten aud gut fpinnen, eimas naben und mit nengebornen Rinbern umgehen tann, in Dienfte ju nehmen. Bu fochen braucht ! fle nicht.

Berforene, gefundene, und entwendete Sachen.

Borgestern hat fich eine weiße und aschgrangezeichnete Rage aus bem : Saufe S. Rr. 701. ber Tepelgaffe verlaufen, beren Burudbringung mit verbindlichftem . Danf erfannt merben mirb.

Es hat ein armer Maun, ber mit fauerm Schweiß fein Brob und gwar febr farglich verbienen muß, ein feibenes Beutelchen mit beilanfig 10 bis 12ff. in verschiedenen Gelbforten verloren. Der redliche Finder wolle es aus Erbarmen gegen eine Erfenntlichfeit gurudgeben.

Es ift ein Effgeinschreibbuchlein verloren worden. Der redliche Finder wird um balbige Burudgabe gegen Erfennelichfeit in L. Rr. 107. ber Ronigeftraffe ge-

beten.

Es ift ein Saletuch gefunden worben. Der Gigenthumer belirbe fich im

Jutelligeng Comtoir ju melben.

Gine filberne Treffe mit einer Quafte murbe von ber Raiferftraffe an, bei ber Bant vorbei bie auf ben Corenzerplat verloren. Der redliche Finber mirb gestellen, fie gegen einte Erfennlichteit in S. Idr. 8600 auf bem Spitalplat guruck pe

Bermischte Madrichten.

(Runstangeige.) Das von mir auf Subscription angefündigte Blatt, grzeiche net von hrim Fleischmann,

Röniglich Bapersche Landmehr ber Stadt Nürnberg. ift nunmehr ericbienen. Durch die zahlreiche gefällige Theilnahme ber verehrlichen herren Subseribenten habe ich mich verpflichtet, auch für das verehrliche Publitum den Subscriptionspreis von 1 fl. 36 fr. fein colozier, 48 fr schwarz, mit Glad und Rahm 3 fl. 12 fr. beizubehalten. Die Größe dieses Bla est ist 22 Zoll breit, 24 1/2 boch.

Ueber bie Bollfommenheit biefes Kunftblattes ift nur eine Stimme es ift mit allgemeinem Beifall aufgenommen mir bon.

Bur gefälligen Abnahme empfiehlt fich die

Maruberg, am 1. Nov. 1827.

2. Rranfice Runfthandlung. S. Rr. 1579. auf bem Spigenberg.

Labenveranderung und Empfehlung.

Rachbem ich ben laden im Falkeschen Sause, ber Frauptwacke gegenüber, & verlassen und bagegen ben unterften Eclaben Ir. 49 unter ben wenn Rramen dem von Hareborsichen Sause gegenüber, bezogen habe, so mache ich dies meinen verehrten Gönnern und Freunden hiedurch befannt, mit ber Bitte, mich noch fers ner mit Ihrem mir bieher geschenkten Zutraven zu beehren und ch werde dass selbe auch durch billige und prompte Bedieuwig, zu eihalten suchen.

Muenberg, den 7. Nov. 1827.

Paul Thomas Bihm, Lebfüchner.

(Wohnungeveranderung und Empfehlung.) Daß ich meine bishetige Wohenung im Garten des herrn Jahn, Nr. 102. an der Gudberstraffe, verlassen und bagegen die im Garten des herrn Michel, Nr. 103. am Kleinreuther Weg, bezogen habe, mache ich meinen hochzwerebrenden und werthgeschätzen Gennern und Freunden hiemit die schuldige Auze ge und bitte Sie um fernere Wohlgewogenheit und gutigen Zuspruch.

. Um 7, Nov. 1827.

Christoph Gottlieb Edert, Uhrmacher.

(Mohnungsveranderung.) Dir jeigen hiemit ergebenft au, daß wir unfere bis. Berige Wohnung in dem Prechtellgagden verlaffen haben und nun in der Roth-

fom Begaffe S. Dr. 1096. wohnen. Bei biefer Gelegenheit bitten wir unfere werthe Rundschaft, und noch ferner mit vielen Auftragen zu beehren, banten ber alren Rachbaridaft für die vielen Beweise. Ihrer Liebe und Freundschaft verbind, lichft, ber neuen aber emrschlen wir und zur gutigen Aufnahme bestens.

Mienberg, den 8. Rovember 1827.

Frang Rramer, Schuhmachermeiffer, und beffen Frau.

(Ball) Sonntag bem tr. Nov. ift Ball im Gafthaus zur Gerechtigfeit.

E005.

(Aufforderung.) Alle biejenigen, welche an ben Baron August von Rieben eine Forderung zu machen haben, werden hiemit ersucht, solche nachsten Samstag ten 10. Nov. Bormitags in dem Hause L. Nr. 602. ber pordern Katharinens gasse schriftlich einzugeben.

(Ball.) Sountag ben et. b. M. ist Ball im Saale jum schwarzen Raren,. wozu ich ein verehrliches Publikum hiedurch höflichst einlade. Anfang 4 Uhr. Kuche.

(Enthindungsanzeige.) Das meine liebe Frau ben 7. d. M. von einem gesfunden Rnaben glucklich enthunden wurde, zeige ich allen weinen hiefigen und fernen Freunden und Bekannten hiedurch geziewend au und empfehle mich zur fernerm Gewogenheit.

Ritenberg, ben 9. Navember 1827.

Friedrich Carl Ferdinand Fuche, jum

(Gesuch.) Bu bem Anbau eines Bauernguts, welches in 35 Morgen Feld nebst 3 1/4 Lagwerf Wiesen besteht und 3 Stunden von Nurnberg entfernt ist, wird ein Pachter gesucht. Raberes in S. Nr. 1160. ber Tucherstraffe.

(Anerbieten.) Es wanicht Jemand im Lefen; Schreiben und Nechnen, so wie in allen benjenigen Gegenständen, welche in den 3 Classen ber Boltsschulen gelehrt werden, Unterricht zu ertheilen. Raberes im Intelligeng Comtoir,

(Besuche) Ein Mabchen von 17 Jahren, welches ichon nahen fann, wunscht boi einer Rleidermacher n ale Gehülfin unterzufommen.

Ein Mabden, welches im Raben schon erfahren ift, wunscht bei einer Rlei-

bermacherin Beichafrigung gu erhalten.

Bei S. B. Fleischauer in S. Nr. 664. im Brunnengaffchen tonnen noch mehrerer Madchen im Raben, Stricken und andern weiblichen Arbeiten Unterricht ers halten.

(Labenveranderung und Empfehlung.) Nachbem ich ben Laben bei ben foger mannten Rafern verlaffeir und bagegen jenen Rr. 36. unter ben neuen Rramem

am Herrumarkt bezogen habe, so bringe ich dieß einem hohen Avel, verehrungswürdigen Handelsstand und übrigen Publikum zur ergebensten Anzeige. Ich benütze diese Gelegenheit meine schon befannten Fabrikate: Bieber, Bon, Fried, Molron und hemdenstanell, wie auch alle Sorten wollene Stick, und Strickgarne bestens zu empsehlen. Das mir bisher geschenkte Zutranen ehre ich bankbar, und werde es mir immer zur besondern Pflicht machen, dasselbe durch eine sorgfaltige, billige und prompte Bedienung zu richtfertigen.

Rurnberg, ben 9. November 1827.

Christoph F. Ropp, Beuchmachermeister.

(Mohnungsocranderung und Empfehlung.) Heute haben wir unsere bieherige Mohnung hinter dem Rathhause verlassen und bagegen die im hause des Herrn Spezereihändlers Schap, S. Ar. 514. in der Irrerstrasse, bezogen. Indem wir unsserer aleen Nachbarschaft für die und erzeigte Freundschaft und Gewogenheit verbindlichst banken, bitten wir unsere neue um gutige Aufnahme und empfehlen und unserer werthen Kundschaft auf das Angelegentlichste.

Rurnberg, ben 2. November 1827.

3. 3. Rahle, Barbier, nebft Fran.

(Empfehlung.) Daß wir hente unsere Bewohnung in S. Rr. 625. verlassen und bagegen unser erkauftes Wirthshaus jum schwarzen Räpplein an den 7 Be len bezogen haben, zeigen wir unsern werthen Freunden und Bekannten hiemit ergebenst an. Dankend für so manche Beweise der Freundschaft scheiden wir von unserer lieben alten Nachbarschaft und empfehlen und der werthgeschätten neuen zur gutigen Aufnahme in Ihre Mitte, mit der instandigen Bitte, und recht oft mit Ihren angenehmen Besuchen zu beehren, und der ernsten Berscherung, Sie jederzeit recht gut und billig zu beblenen.

Rarnberg, ben 9. Rovember 1827.

3. C. Schwab nebft Frau.

Betanntmachung einiger Dungftatten betreffenb.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Bayerifchen Stadt Rurnberg werden bie ber hiefigen Findel. und Baifen. Stiftung zugehörigen Dungftatten

- 1) Rr. 11. in ber Schlehengaffe;
- 2) Dr. 20. gu ber Benbrude, unb
- 3) Rr. 31. bei dem Hertelshof auf bem Panniersberg anderwelt der öffentlichen Berpachtung unterstellt, und ift zu biesem Ends Termin auf ben

26. d. M. Morgens 10 Uhr im Locale ber Magistrats. Rommission für die Wohlthätigfeits. Stiftungen auf bem Rathhause bahier anberaumt, in welchem Pachtliebhaber zu erscheinen haben.

Rurnberg, ben 5. Rov. 1827.

Scharrer.

Montag den 12. Rovember.

Mligemeines

Intelligenz. Blatt

Stadt Murnberg.

Mit Seiner Koniglichen Majestat von Bavern allergnabigstem Privilegie.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 a.

Befanntmachung. (Berpachtung einiger Dungftatten betreffenb.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Bayerifchen Stabt Rarnberg werden bie ber hiefigen Findel. und Baifen. Stiftung zugehörigen Dungftatten

1) Rr. 11. in ber Colehengaffe;

2) Rr. 20. an ber Seubrucke, und

3) Rr. 31. bei bem Bertelehof auf bem Panniereberg anderweit ber öffentlichen Berpachtung unterftellt, und ift zu biefem Enbe Termin auf ben

26. b. M. Morgens 10 Uhr im Locale ber Magiftrate-Rommiffion fur Die Wohlthatigfeite-Stiftungen auf bem Rathhause babier anberaumt, in welchem Pachtliebhaber zu ersche nen haben. Rurnberg, ben 5. Rev. 1827.

Scharter.

Betanntmachung. (Die ben hiefigen Bohlthatigfeite Stifftungen jugefallenen Bermacht. niffe betreffenb.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Baperifchen Stabt Rurnberg. werden hiemit folgende in ben Monaten April, Mai, Juli, August und a. September 1827. ben biefigen Boblthatigteits Stiftungen jugefallenen Bermacht. niffe jur offentlichen Renn nig gebracht, ale:

1 fl. 20 fr. von ber Conditor Sofferichen Chefran, Maria Chriftina;

Gill

- 3 fl. fr. von ber Drathijeberewittwe Maria Cacharing Sugler;
- fl. 43 fr. vom Frifeitr Gereg Poul Poppel & fi ! il 3 8
 - 1 fl. 30 fr. von ber Badermeiftere Chefrau Unna Mar'a Gache;
- 50 fl. fr. vom Markedabjunkt und Rausmann herrn Johann Chriftoph
 - 2 fl. fr. von ber Ableufchmibmeiftere Chefrau, Guf. Marg. Derrer;
- 2 ff. 30fr. von ben Derdielermeifter Johann Philipp and Maria Margaraha
- 25 fl. fr. von Walburga Wilbelmina Bohm, Fran tee Buchhaltere bei ber f. Staato Schulben Tilgunge Cpecialfaffe Gern Bohm
 - sfl. fr. bom Tudmadier Chriftoph Anbread Schwerdt;
- 12 fl. fr. vom herrn Marttevorfteber Frant;
- 10fl. fr. vom Hernn Raufmann Cartorius;
 - 1 ff. 30fr. vom Galifigher Johann Conrab Berber;
 - 1 ft. 50 fr. von der Dienstmagd Unna Barbara Gattler;
 - 2fl. fr. bon Maria Magdatena Bufth;
 - fl. 50 fr. vom Schreinermeifter Johann Bifchof;
 - 15 fl. fr. vom hrn. Christian von Randahl, Generalmajor à la Suite. Rurnberg, ben 1. Rov. 1827.

Scharrer.

Riffmer.

Befannt machung.

Dom Magiftrat der Konighich Bayerischen Grade Rarnberg.
merben samutliche Bewohner ber Communal . und Stiftungsgebäude hiemit auf.
geferbert, diejenigen Baumangel in ihren Wohnungen, welche auf öffentliche Ro.
iften herzustellen find, languens bis zu Ende dieses Monats schriftlich bei ber ftab.
itischen Baubehorde im Bauhof ausuzeigen, und kann derjenige, welcher bes Schreie bens nicht kundig ift, die Augeige mendlich dortsetbst mochen.

Nürnberg, ben 9. Nov. 1827.

Scharrer.

Rüffner.

Se fanntmadung. (Gestohlene Sachen beir.)

Mon Magistrat det Keniglich Baperischen Stadt Rurnberg wiede biemie Wesamt gemacht, daß solgende Gegenstände entwendet wurden, als: In zu! Reimberg am & Red- 1 schon etwas abgetragener rothseidener Reyenschiem, welcher mit weißem Metall beschlagen nur dem Namen des Eigenthumere und ber Sauenummer 310. L. am Griff gezeichnet ift;

II. ju neumartt vom 23. auf ben 29. Oct. 1 breigehaufige filberne Sacte uhr mit romischen Bahlen und einem gruntichen Uhrband mit filbernem Petschaft, einer bergl. Fauft und messingnem Ubischluffel, welche Uhr auf der Ruchelie aufe gezogen wied, nebit 24 fl. Gelb in verschiedenen Mungforen;

III. auf ber herrenhutte im Laufe bes verwichenen Sommers 1 schwarge fammetne mit Krimmer beseite haube; 1 blautuchener Mantel mit großem Rrasgen; 1 Waschwanne mit I. M. E bezeichnet; 1 Schleifftein; 1 hade und circa

20 fl. in verschiedenen Müngforten ;

IV. zu Uttenreuth vom 15. auf ben 16. Det. 1 ungefähr 80 Pfd. ichwes red Schwein von weißer Farbe;

V. zu Plankendorf am 13. Oct. 1 rothgestreifter Bettüberzug von ture kischem Garn; 2herrnhuther Flecke; 1 weißmnsselinener Fleck; 4 roch. und blausgestreifte Tüchlein; 1 schwarzseidenes, roth., gelb. und braungestreiftes und 1 schwarzsattunenes Leineuch; 4 Ellen Leinwand; 6 hemben, 2 Ellen rothgestreifter Zeug; 1 Paar grauhaasenharene Handschuhe; 2 schwarzseidene Tücklein; 2 kleik schwarzer Kattun; 1 1/2 Elle rother bergl. und 1 Paar banmwollene melirte Strumpse;

VI. ju Raldreut vom 26. auf den 27. Sept. 1 ungefahr 70 Pfd. schweres

VII. ju Tennentobe vom 9. auf ben 10. Det. 1 gang neuer Schnbfarren;

Bor bem Unfauf obiger Gegenstanbe wirb gewarnt.

Raruberg, am 7 Nev. 1827.

Scharrer.

Betanntmachung.

Bon Königlich Baperifchen Kreise und Stabtgerichtewegen wird bekannt gemacht, das Mittwoche ben 14. b. M. und folgende Tage bie Whype Ingersche Berlaffenschaft im hause S. Rr. 514. auf dem Milchmarft gegen so-glech zu leiftende Zahlung verfteigert wird.

Gelbige besteht, ausser den gewehnlichen hausgeräthschaften und Geschirre ater Art, in Wasche, Betten, Manns und Franculleidern und wohlerhaltenen Schrau. ten. Auch werden Donnerstags ben 15. d. M. insonderhen Pretiosen, an Juwe. Ien, Ringen von Gold, und einiges Silbergeschirre ausgeboten. Zulest eine große . Diserne Kassarruhe. Jedesmal wird um guhr Vermittags und Auhr Rachmittags angesangen. Liebhaber werden hiezu eingeladen.

Rurnberg, am 7. Mov. 1827.

Mers.

(Mr. 911.)

: Liebelfindi

Betanntynachung.

Bur Erhebung ber in biefem Monate November fallig merbenben erffen Balfte

Grund ., haus., Dominical ., Gewerd : und Familienstener pro 1827/28. werden für die Steuerpflichtigen des umerzeichneten Rentamtebezirts folgende Tage festgesetzt:

A) Fur bie Steuerpflichtigen ber Stadt Rurnberg.

1) Mittwoch ben 14. Nov.

Bormittag von 8-12 Uhr

von Nr. 1 bis 94. 106 bis 168., bann 257 bis 259 S.
Nachmittag von 2-4 Uhr

b) die Catharinenfirch . Section von Nr. 1 bis 72. 575 bis 605. 608 bis 661., und 686 bis 763 L.

2) Freitag ben 16. Rov.

Vormittag von 8-12 Uhr

von Rr. 95 bis 103. 169 bis 256, und 260 bis 304 S. Nachmittag von 2-4 Uhr

d) bie Clarafirch - Section von Rr. 73 bis 107. 527 bis 535. 662 bis 685. 764 bis 874.,, und 895 bis 931 L.

D'Montag den 19. Nov.

Vormittag von 8-12 Uhr

e) die Falls-Section von Rr. 305 bis 430 S.

Nachmittag von 2-4 Uhr

t) bie Rogmartt. Section

voit Rr. 108 bis 124. 184 bis 198., und 291 bis 348 L.

4) Mittwoch den 21. Nov.

Vormittag von 8—12 Uhr

g) die Befiner, Section von Rr. 431 bis 548 S.

Nachmittag von 2'—4'Uhr

h) die Jacober - Section

von Mr. 1121 bis 1156., und 1159 bis 1377 In-

5) Freitag ben 25. Nov.

Vormittag von 8-12 Uhr

id die Rathhaus. Section

von Mr. 549 bis 805. 1239 bis 1241. 1243 bis 1244. 1246. 1247. 1250. 1600. 1614 und 1615 S.

Rachmittag von 2-4 Uhr

k) bie Steige Section

von Mr. 878 bis 894., und 932 bis 1120 L.

6) Montag ben 26. Nov.

Bormittag von 8-12 Uhr

1) bie Lauferthor. Cection

von Rr. 1242. 1245. 1248. 1249. 1251 bis 1524 S.-Rachmittag von 2-4 Uhr

m) bie Beughaus . Gection

von Mr. 349 bis 526., und 536 bis 574 L.

7) Mittwoch ben 28 Row

Bormittag von 8-12 Uhr

n) bie Frauenfird. Section

von Nr. 806 bis 1030. 1123 bis 1132. 1148 bis 1168., und

Radmittag von 2-4 Uhr

o) die Deutschaus's Section

udn Rr. 1378 bis 1461., bann 1467 bis 1475 Li-

8) Freitag ben 30. Nov.

Vormittag von 8-12 Uhr

p) ble Schieggraben Gection

von Rr. 1031 bis 1122. 1135 bis 1147. 1169 bis 1180. 1210' bis 1238. 1525 bis 1613. 1616 bis 1710 S., dann Lit, L. Rr. 604 bis 607.

Radimittag von 2'-4 Uhr

D bie Baigenbraubaus. Section

von Mr. 125 bis 183. 199 bis 290. 1157. 1158. 1462 bis 1466., und 1476 bis 1578 L.

B) Fur die Steuerpflichtigen bes Burgfriedenst.

9) Montag ben 3. Deci-

Vormittag von 8-12 Uhr

bie Borftade Dohrb und Dohrber Rirchhof.

Rachmittag von 2-4Uhr

ble Diffritte Garten hinter ber Befte und Garten bei Bofet.

Bormittag von &-12 Uhr

bie Borftadt Goffenhof.

Nachmittag von 2-4Uhr

oge Diffritte Tafelhof und Golgenhof.

11) Freitag den 7. Dec. Bormittag von 8-12 Uhr

Berftadt St. Johannis mit den Drifdaften, Weilern und einzelnen Bestweiten, Gen, Großweidenmuble, Kleinweidenmuble, Contomaggarten, Humpfelehof, Stalle vor bem Spittlerthor, Deutschherrendeiche, Holungarten, Spifgarten und Schänzlein.

Nachmittag von 2-4 Uler

- Die Drifdigfen, Meiler und einzelnen Befigungen, Glodenhof, St. Peter, Dogelegarten, Dorienhof, habermuble, Glaiebuhl, Areffengarten, Reubleich, Hobegarten, Stalle vor bem Frauenthor und Flagdenhof.
- C) Fur Die Steuerpflichtigen in den beiden Distriften Frlenfteegen und Gropreuth.

12) Montag ben 10. Dec.

Vormittag von 8 – 12 Uhr

St. Jobft, Die Beiler Erlenfteegen, Echoppershof und Deigelehof.

Nachmittag ven 2-4'lihr

Die Meiler Rennweg, dann bie Gofe: Muhlhof, Spitalhof, Schafhof, Mungelburg, Deumenten, Schaftershof, so wie bie Landguter: Thumenberg, Bregengarten, Beilhof, Rechenberg, Schubeleberg, und bie Garten vox ber Linie ober aufferhalb bes Burgfriedens der Gradt Rutnberg.

13) Dattwody ben 12. Dec.

Vormittag von 8-12 Uhr

bie Weiler: Biegelftein und Großreuth, bann bie Berrenhutte.

Nachmittag von 2-4 Uhr

ble Beiler : Rleinreuth und Thon.

Die vorgezeichneten Zahlungstäge find um fo zuverläffiger einzuhalten, als es aufferdem jeder Zuruckbleibende fich felbit zuzuschreiben hat, wenn nach Berfluß von 5 Wochen die speciellen Borladungen gegen die vorschriftsmäßigen Fordergebubren verfügt werden.

Im Uebrigen wird wiebernolt befannt gemacht, baß Zalfungen, die in caffa-

magiger Danje gefchehen muffen, nur am

Montag, Mittwech, und Kreitaa

Bermitiag von 6—12 Uhr und Rachmittag von 2—4 Uhr angenommen werden. Barnberg, ben 4. Rov. 1827.

Ronigliches Mentamp Rramer. क रहे थे ए हिंदी ए हिंदी है के ए हैं वि

Mit dem Ablaufe biefes Monats tritt bas im Regierungsblatt vorgeschriebene erfte Steuergiel 1-927/20. ein, daber die Steuerpflichtigen gur unverlängten Beriche tigung ihrer Steuer hieburd aufgesorbert werden.

3 Firig. Den 2. Mop. 1827.

Ronigliches Mentamt.

Befauntmachung.

Unterm Geftrigen Vormittags wurde aus einem Zimmer inr Saufe I. Rr. 550. in ber Narolinenstraffe ein silberner Efloffel, auffer ein Paar Siecifin an ben Randen bes Stieles und der Probe an der Rückjeite bes Löffels unt keinem fonfligen Zeichen verschen, entwendet.

Indem Jebermann vor dem Unfauf eines folden Effefte gewarnt wirt, ere geht zingleich auch die Aufforderung, jur Erforschung bes Thatere möglicht beizutragen.

Rarnberg, am g. Rov. 1827.

Das .

tonigl. bayer Ste Linien-Jufanterie Regimente Commando. Wegen Beurlaubung bes herrn Obriften ... v. Albert, Oberftlieut.

Literatur.

In ber Buchhandlung von Carl Felgeder in Rurnberg ift ju haben:

Die Kunft feine Gefunt beit zu erhalten und wieder herzustellen, Die Schonheit zu vervollfommnen und ein bobes Alter zu erreichen, nebst einem Anhange geprufter Mittel gegen bie gewöhnlichen Krantheiten im menschlichen Leben. In fauberm Umschlag broch. Preis soft.

Dieses fleine Buch enthalt die hülfreichsten Mittel wider die in bem gewöhnlichen leben vorfommenden Rrautheiten, welche nach vieljahriger Erfahrung als die besten anerkannt worden find.

Berfaufliche Sachen.

Gine Matrage, ein schöner Pelifrogen und zwei Riften find in S. Rr. 797. ber innern Laufergaffe zu verkaufen.

In S. Dr. 1636. der Grubeleftraffe ift ein noch gut befchaffener herrumantel mit 5 Rragen zu verfaufen.

Stahl. Schreibsedern, beren Brauchbarfeit erprobt ift, find ju haben um 12 fr. bas, Stud im Buchbinber Riedeichen Laden auf bem Martt.

Ein Clavicymbel ift billig ju verfaufen.

Lamb

Gin rein erhaltenes Unterbett nebft zwei Polftern, eine Bettftatte und ein Strohfad, auch feche gepolfterte Seffel werden billig verlauft.

3m Jacober Biercel ift ein Statel ju vertaufen. Maheres im Intelligenge

Comtoir.

Gine noch gant gut erhaltene einspannige Ballonchaife, fo wie auch ein Cat-

Gine Cidorienmuble nebft bajugehorigem Brenner ift in S. Dr. 1607. ber

Schmaußengaffe zu verfaufen.

Gin noch wohl beschaffener Fubrmannsmagen mit 6 Boll breiten Felgen und

2 Sollleitern ift in L. Rr. 828. ber Peuntgaffe zu verfaufen.

Bei dem Unterzeichneten ift ein fast noch gang neues tafelformiges Forteplano von Rirschbaumholz und 6 Octaven, auch vorzüglich gutem Zon, bill g zu ver- taufen.

3. 2. Schmitmer, Buchantler unb

Georg Friedrich Strobel, L. Mr. 145. an der Karlebrude, empfiehlt sich in mehreren Sorten ganz feinen gilbischirten Rock, und Westenknöpfen nach neuer Façon, seinen glatten vergoldeten, bellen und blauftablernen, geschliffenen und wetallenen, auf Damenkleider und Schuhe, auch mehreren ganz guten Sorten Reits hosenknöpfen, um die halfte des Fabrispreises, perlenmutternen, schwarzen und weis gen, eisernen gegossenen, bann verschiedenen guten Sorten zu Kindersleidern, so wie auch glatten und erhabenen, feinen und mittleren, auf Unisormen tauglich, welche in großen Partieen der Pack zu 12 Dupend, so wie auch einzeln zu ganz niederigen Preisen verlauft werden.

Ein moch wenig getragener herenmontel von grunem Tuch ift zu vertaufen. Ein Mannsoberrod von braunem Biber, eine Zwillingeflinte und ein Stuß

find billig zu verfaufen in ber Schildgaffe S. Dr. 678.

Das Saus Dr. 15. ju Galgenhof ift aus freier Sand gu verfaufen.

Ein schon gerragener Mantel von Tuch ift billig zu verfaufen in L. Rr. 237.

ber Allmofen. Mable gegenüber.

Frische Rastanien, Brunellen, achten franzosischen Senft in Topfen, Arac de Batavia, frischen Lapperban, Sarbellen und Ravern empfiehlt zur gefälligen Abnahme 3. B. D. Drerel, am Obstmarft S. Rr. 895.

Rum, Cognac, Desterreicher und frangosischen Senft, Raftanien, Carmelitergeift und gefchnittenen Rauchtabad zu verschiedenen Preisen empfiehlt zur gefälligen Abnahme

3. 3. Anab, unterm Raifchnerhaus.

Gine noch gut beschaffene Sobelbant ift ju vertoufen.

Ein fleiner fehr menig gebrauchter einspanniger Holzwafen mit Leitern und ein fehr gut breisirter großer Fanghund, 5 Jahre alt, welcher vorzüglich gut auf Reisen zu gebrauchen ift, sind zu verlaufen.

(Wit 1 Bogen Beilage.)

(Empfehlung.) Dag ich wieder schone Spielmaaren verfertige und bieselben qu ben billigsten Preisen bei mir ju haben find, auch schadhafte ausbeffere, zeige ich hiedurch an und bitte um gutigen Buspruch.

Langfuß, S. Rr. 1254. in ber langen,

Baffery grande by any ord and the

Ein vichener Rleiberichrant, ein Glasbehalter und Maculaturpapier find gut gertaufen. Raberes im Intelligenge Comtoir.

Ginige Sundert 2jahrige fehr ichone weiße Maulbeerbaumden find gu vertaufen. Wo? ift im Intelligeng. Comtoir ju erfahren.

Sachen die zu kaufen gesucht werben.

genftode fuct man in L. Rr, 513. ber breiten Baffe ju faufen.

Ge wird ein noch gut beschaffener moderner - Secretair von Mahagoniholg

Gin Fehmammenpelg ju einem Mantel wird ju faufen gesucht.

3: Bur verpachtende oder zu vermiethende Sachen.

meite Etage eines Hauses, bestehend aus 3 heitharen Ziel. Walburgis 1828 bie zweite Etage eines Hauses, bestehend aus 3 heitharen Zimmern, 2 Rammern, 1 Ruche, Altane, nebst dazu gehörigem Waschhaus, Reller, Goben, großem Soft raum, laufendem Wasser, so wie Stallang für 5 Pferde und soustligen Bequemliche teiten zu vermiethen und das Rähere hieruber im Comtoir dieses Blattes zu ersahren.

33 Auf dem Marplat'S. Rr. Attaift ein tapegirtes Zimmer nebft Alfov mit

Bett und Mobeln taglich ju vermiethen.

(Dobnungevermsethung.) Ju einer ber iconften und gangbarften Sauptftraf. fen unweit bes Hauptmartte ift die erfte Etage eines modernen und freundlichen Saufes, bestehend in 5 heigbaren Zimmern, 5 Kammern, 1 Ruche, Reller, Gewölbe, Baffer im Saufe, Holflage ze, täglich ju vermiethen und zu beziehen.

wird daselbft noch eines mit Bett und Mobelu an eine ober zwei Personen ver-

miethetrund beibe tounen fogleich bezogen werben. sie - mit ... 16 Richte ale

Rächstes Ziel Lichtmes ist an eine stille Famille in einer ber schönften Lagen an dem Markt der nte und stem Stock eines hauses, bestehend in 3 heisbaren Zimmern, Alfov, Nebeupiege, sammtlich tapezirt, nebst 2 Kammern, 2 Kuchen, Boben, Waschigetegenheit ic., zu vermiethen. Das Nahere im Intelligenz. Comtofr. Läglich ist in einer schönen leutsteligen Lage ein helles und geräumiges Zime mer an einen Herrn, oder auch an Gymnassasten zu vermiethen, und fann auch auf Berlangen die Kost bazu gegeben werden

Rahe am Lorenzerplat find zwei Wohnungen, bie erfte eine Stube, Rammer und Ruche, nebft Solflage und geraumigen Tennen, die andere ebenfalle eine Stube,

Rammer und Ruche, ein Speifetammerchen und Boben enthaftent, nebit bazu gebo. rigem Bafchhaus mit zwei Reffeln, auch mit einem geraumigen Bof und Reller, finb am Biel Lichtmes ju vermiethen. Rabere Mudfunft in L. Rr Q26. ber Sterngoffe.

In ber breiten Gaffe, nicht weit vom weißen Thurm, ift bie erfte und zweite Grage eines Saufes entweber jebe besonders ober beibe jufammen taglich in per-

miethen.

Die erfte Etage, ther eine Stiege, enthalt ein fcones Wohnzimmer, nebft baran ftogenber Schlaffammer und freundlicher Ruche, ju melder Etage noch ein Speifebebalter, eine Domeftifentammer und Bolglage, fo wie auch ein Rellerver-

fchlag gegeben werben tonnen.

Die zweite Etage, aber zwei Stiegen, enthalt ein gleich icones Bohngimmer nebft Schlaftammer und heller Ruche, ju welcher Etage auch noch eine Speife- und Domeftifentammer, Solglage und Rellerverichlag gegeben werben tonnen. ben Wohnungen tonnen auch noch bas Daffer und Bafcbablein im Saufe gege. ben merben, nebft einer Stallung far 3 bis 4 Pferbe.

Sachen Die zu miethen ober zu pachten gesucht werben.

In ber Gegend bes weifen Thurms ober Sauptmarfte fucht man eine belle

trodene Rammer jur Bufbemabrang von Mobeln ju miethen.

Es fucht Jemand ein Pferd und eine einspannige Chaife fur einige Tage ober auch Boden ju miethen, um bamit fleine Reifen in ber Umgebung Rurnbergs machen ju tonnen. Raberes im Itelligeng. Comtoir.

Dan fucht eine Dirthichaft ober auch ein anberes Gefchaft ju nachten ober

au taufen.

Auf ber Gebalber Seite fucht Jemand jum Anfbewahren einiger Mobeln taglich eine trodene Rammer gu miethen.

Dienstsuchende Personen und Personen Die in Dienste gesucht werden

Gine Magb, welche Bausmannetoft fochen fann, und fich auch aller anbern banbliden Arbeit untergiebt, municht fobalb ale moglich untergutommen.

In einem angesehenen Saufe tann ein 18 bis 10 jahriges Dabdien von bras ven Meltern fogleich Unterfunft finden, muß aber im alterlichen Saufe feblafen.

Es wird eine reinliche Bufpringerin anzunehmen gefucht in S. Rr. 157. ber the contract of the state of

Rarloftraffe.

Gine Magb von gefesten Jahren, bie im Rochen, Spinnen und jeber andere bauslichen Arbeit mohl erfahren ift, municht bald bei einer ffeinen Familie Unterfunft au finben.

Gin Dabden, welches Liebe ju Rindern hat, wird in Dienfte ju nehmen ge-

fuct.

Man fucht eine Sausmagt, welche fich burch Beugniffe uber Fleiß und Treue

ausweisen fann, fogleich in Dienfte ju nehmen. Das Rabere in S. Rr. 1550. ber bintern Bedfchlagergaffe.

Es wird taglich eine Rindsmagd in Dienste ju nehmen gesucht, Die mit neugebornen Rindern gut umjugeben weiß. Das Rabere in ter Bunderburg

S. Dr 1122.

Gin folides Madchen, das gute Zeugniffe aber ihr bieheriges Betragen hat, auch fich in eine Wirthichaft eignet und dabei der übrigen Sausarbeit willig unsterzieht, wird ichnich in Dienfte ju nehmen gesucht.

Gine brave und geschickte Rochin, welche fich burch gute Beugniffe ausweisen

tann, fucht in gleicher Gigenschaft wieber unterzutommen.

Es wird eine brave und fleißige Diagd taglich in Denfte ju nehmen gefucht.

Rapitalien die ju verleihen find oder ju entlehnen gesucht werden.

Auf erfte Sppothet eines hiefigen Rahrungshauses werben 2500 fl. sogleich ju entnehmen gesucht, jedoch ohne Unterhandler.

Ginige 1000 fl. find gegen binlangliche Berficherung auf hiefige ober andmar.

tige Realitaten ju verleihen.

Es sucht Jemand 1200 fl. auf ein hiefiges Privathaus zu entnehmen, jedoch

ohne Unterhandler.

Es find gegen landgerichtliche Sicherheit 1000 fl., 4600 fl. und 7000 fl. ju verleihen in S. Rr. 55. unweit bes Schleifersteegs.

Verlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

3m 7. b. M. hat sich eine weiße und aschgrau gezeichnete Rate aus bem Sause S. Rr. 701. in der Tegelgasse verlaufen, beren Zurudbringung mit verebindlichften und reellem Dant erfannt werben wirb.

Wer am Sonntag ben 4. Nov. in der Gegend bes Rathhaufes einen fleinen Mibiful nebft einem Sadtuch verloren hat, fann ihn gegen Erfat der Einrudungse

gebahr am Dotfdmanneplat S. Rr. 951. im zweiten Grod abholen.

Bergangenen Freitag zwischen. 3 bis 4 Uhr Nachmittags ift entweder auf bem Markt, in ber Rabe eines Radierkrams, ober am Markschen Laden, von bort aus aber den Weintrauben, und Obstmarkt, durch die Bindergasse bis in den hof des Gymnasiams ic. ein zusammengefnüpstes weißes Tüchlein, in welchem sich eine mit einem Gestell versebene Brille und ein Stubenschlüssel befinden, verloren worden. Der redliche Finder wird sehr bringend gebeten, dasselbe sogleich in L. Nr. 206, auf dem Josephoplaß gegen ein gutes Trankgelb zu bringen.

Das lateinische Elementarbuch von hartung hat ein Rnabe vergangenen Donnerstag vom Lauferplat bis jum Gymnasium verloren. Der Finder bestelben beliebe es gegen ein Douceur in S. Nr. 1392. ber außern Laufergasse gefälligst zu-

rudjubringen.

Den 9. b. M. bat fich ein junges Bindfriel, weiblichen Befdlechts und

afchgrau von garbe, mit weißer Bruft und weißen Pfoten, verlaufen. Wer ibn in Bermahrung nahm, wird gebeten, folden gegen ein gutes Dougeur in L. Re. 388. ber Carolinenstraffe jurud ju bringen.

Bermifdite Radriditen.

(Trauerfall.) Donnerstag ben 8. b. D. Abende gegen 4. Uhr hat ber Gerr uber leben und Zod unfern gufen unvergeflichen Gatten, Bater, Bruber bund Schwager, ben Ronditor und Diftriftevorfteber Johann Abam Rlein, im 40ften Sabre feines Altere ploBlich und unerwartet von uns genommen. . Gin Blutfchlag bat feinem eblen leben ein fchnelles, tampflofes Enbe gemacht. Liefbetrubt, mit beißen Thrauen, ftehen wir an feinem Garge, und mur ber Eroft, ber von oben fommt, vermag unfere gebeugten Bergen aufzurichten. Schenfen Gie und, verebree Bermandte, Freunde und Gonner, benen mir biefe Ungeige widmen, Ihr fiilles Beileib und bie Fortbauer Ihrer Freundschaft und Gewogenheit.

Rurnberg, ben 10. Rovember 1827.

Die tieftrauernbe Bittme, nebft ihren funf Rinbern und ben ubrigen na: ben Bermanbten.

(Auzeige und Empfehlung.) Da wir unfer feit 20 Jahren im Befig gehab. tes Baderhaus in ber Irrerftraffe verlaffen und unfer neues Saus auf Dem Spitalplag bezogen haben, fo banten wir unferer verehrten Runbichaft fur bas uns feit fo vielen Jahren geschenfte Butrauen, und bitten, es auf unfern Rachfolger gu Abertragen.

Bud unfere liebe Rachbarfchaft verlaffen wir mit gerührtem Dante fur 3br Wohlwollen und empfehlen und Ihrem Andenten, fo wie unferer verehrten neuen

aur freundlichen Aufnahme.

Rurnberg am 10. Rovember 1827.

Johann Georg Baperlein, und feine Gattin.

In Beziehung auf Dbiges mache ich biemit bie Ungeige, bag ich bas Bader. gefcbaft bes herrn Bayerlein in ber Irrerftraffe angetreten habe und bitte bie hochverehrte Runbicaft meines herrn Borfahrers, bas bemfelben in fo reichem Maage geschenfte Butrauen auch auf mich übergeben ju laffen, ba ich mich eifrigft bestreben werbe, es ju verbienen-; auch ihrer hochgefchatten Rachbarfchaft empfeh-Ten fich beftens

Johann Michael Bodneder und feine Berlobte.

(Mohnungeveranderung und Empfehlung.) Dag ich meine bieberige ning im Garten bes herrn Bahn, Dr. 102. an ber Bucherftraffe, verlaffen und Digegen bie im Garten bes herrn Michel, Dr. 103. am Rleinreuther Weg, bejogen habe, mache ich meinen hochzuverehrenden und werthgeschätten Gonnern und Freunden hiemit bie ichulbige Anzelge und bitte Gle um fernere Mohlgewogenheit und gutigen Bufpruch. Am 7. Nov. 1827.

Chriftoph Gottlieb Edert, Uhrmacher."

(Rerhindungsanzeige und Empsehlung.) Unsere gestern vollzogene ehe. liche Berhindung machen wir allen unsern werthgeschäßten Anverwandten und Freunden hiedurch bekannt und empsehlen und zur fernern Mohlgewogenheit und Freundschaft. Diemit verbinden wir auch die schuldige Anzeige, daß wir das hüttingersche Seisenseder und Lichterziehereigeschäft kanslich übernommen und das Haus L. Ar. 550. in der breiten Gasse bezogen haben; indem wir und daher unserer verehrlichen Nachbarschaft zur gütigen Aufnahme bestens empsehlen, hitten wir zugleich in unserm oben benannten Geschäft um recht zahlreichen Jaspruch sowohl im Hause, als auch in unserm Laden Nr. 62. auf dem Hauptmarkt. Dabei bringen wir noch zur Kenntnis, daß Rachtlichter ebenfalls bei uns zu haben sind, und da wie an guter Waare nichts ermangeln lässen werden, so empsehlen wir uns auch hierin zu geneige ter Abnahme. Rurnberg, den 12. Nov. 1827.

Johann Georg Murm, Lichter- und Seifenfabrifant.

Louise Sufanna Babette Wurm, ge-

(Relfegelegenheit.) Den 15. bis 18. Nov. fahrt eine leere Chaife über Baje reuth und hof nach Gera, und man sucht Personen bahin mitzunehmen. Rabete Austunft giebt Maußner im Kleeweißhof.

Angekommene Fremde : 1985 - 1985 - 1985 - 1986 - 19

ton Dob. Die Prinzessen Elisabetha v. Burtemberg, Frau v. Rouchart, und Fraulein v. Mouchart, Doftamen, und Dr. v. Rinect, Secretar, v. Stuffgart, Hr. v. Wilmowolly, Particulier, v. Petersburg, Frau v. Jungemann, v. Ofterhosen, Fraul. v. Jungemann, v. Bamberg Dr. Papstmann', v. Kronach, und Hr. Pollmann, v. Ludwigstadt, Londstande, Dr. Ditschler, v. Nuits, und Dr. Monhard, v. Stettin, Rausleute, Dr. Baron v. Dolzschubet, v. Weltenburg, Hr Baron v. Rettler, und Comtesse Plettenberg, v. Westpbalen, Dr. Filing, Rfm., v. Florenz, Dr. Muller, Particulier, v. Bruffel, Hr. Beunemann, Rsm., v. Dusselboof. (Bever. Hof.) Dr. Nichard, Schlosverwalter, v. Bamberg, Dr. Richard, Particulier, v. Bamberg, Dr. Richard, Schlosverwalter, v. Bamberg, Dr. Richard, Particulier, Dbmann, v. Eglofffein, Fibr. v. Egloffe

ftein, Regierungs-Rath, Sr. Bulfert, Umtefaftuer, v. Aunreuth, Sr. v. Camugi, geb. Rath und Canbftand, v. Diernftein, Dr. Thinner, Defan und Canbftand, Dr. Rlein, und Dr. Rrans, Particuliers, v. Bliestaftell, Dr. Stromsborfer, Landftant, v. Alden, Dr. Date then, Rim., v. Bremen, Dr. Clarus, Defan, v. Bamberg, und Dr. Rineder, Burgermeis fter, D. Goeflig, Landftande, Dr. Frant, D. Berlin, und Dr. Eramer, v. Bamberg, Parti. culiers, Dr. Pfaff, v. Ufcaffenburg, und Dr. Bolfrum, v. Sof, Raufleute, Frbr. v. Ball. beim, Rammerberr, v. Regensburg. (Bilbe Dann.). Dr. v. Rricger, Gutsbefiger, v. Relep, Dad. Auerbach, v. Dof, Dr. Dorn, v. Burgburg, und Dr. Rinfel, v. Bern, Rauf. leute. Dr. Schmitt, Professor, v. Augeturg, Dr. Dr. Balg, v. Regeneburg, Dr. Beignon, Abrofat, v. Turin, Demoif. Regler, v. Umberg, Dr. Pliteneg, Ebelmann, v. Condon, Dr. Schmidt, Cand. thool., v. Biffingen, Dr. Bar. v. Caronomors, v. Bien. Dr. Maper, Forde praftifant, v. Reuftadt afb., Dr. Bregner, Rim., v. Dunden, Br. Fobrmann, Fabrifant, v. Birfenfelb, Dr. Leniche. Gefandticafte. Secretar, v. Condon, Br. Lindner, Cand. theol. v Endenberg, fr. haftein, Privatier, v. Drebben. (Blaue Glode.) Dr. Rindstopf, D. Fordbeim, und Dr. Muller, v. Auerbad, Raufleute, Dr. Richter, Student, v. Burg. burg, Br. Miller, Particulier, o. Leipzig, Dr. Buittinger, Dufitbirector, v. Freiberg, Dr. Baumanu, Privatier, v. Bamberg, Dr. Rabelein, v. Dintelbubl, Dr. hirfchmann, v. Runreuth, Br. Zimmermann, v. Gifchberg, Sr. Probft, v. Langenau, und Dr. Dorfc, v. Bame berg, Raufleute, Dr. Pfeiffer, Lebrer, D. Busbach, Dem. Lorg, v. Bamberg, Sr. Start, D. Erlangen, und Dr. Schubmann, . Beileborf. Fabrifanten, Dr. Arnot, und Dr. Robler, Pfarramtefanbibaten, v. Dunden, Dr. Ruller, n. De. Commer, Schulfandibgten, v. Bamberg, Gr. Fifder, Dandlungetommis, w. Regensburg. (Strauf.) Dr. Gobbed, Rittmeis fter, v. Bamberg, Dr. Bolfram, Rreid. Ingenieur, D. Baireuth, Dr. Babner , Cand. med. D. Bamberg, Frbr. o. Gradt, v. Greding. (Gold. Rabbeunnen.) fr. Lindenberg, Cand. med. , v. Dunden, Dr. Dr Mofthof, Gr. Bauner, und Dr. Roppel, Cand. jur. . . Dintelebubl, Gr. Baron v. Bilbeigen, s. Burgburg, Dr. Ritter. Gutebefiger, v. Gid. fabt, Dr. Rampf, Cand. jur., v. Baireutb. (Golb. Com.) Dr. Buchmann, und Dr. Rauf. mann, v. Abelsborf, und Sr. Stabl, v. Dinfelsbubl, Raufleute, Dr. Rumpe, Fabrifant, v. Memmingen. (Gold. Ber in ber Ludwigsftrafe.) Dab. Elemintus, v. Roth. (Gold. Dot.) Br. Schublein, Rfm., v. Thalmeffing, Dr. Fabrenbacher, Apothefer, v. Beilengrieb. (Ballfifd.) Dr. Golla, gabrifant, v. Munchberg. (Monbichein gu Goftenbof.) Dr. Salmftein, Rim, v. Dunden, Dr. Raitbel, Forftprattifant, v. Dunchaurad, Dr. Bobm, Cand. theol., v. Memmingen.

Betraut &

1827.

Den 2. Nev. Anton Franziscus Saverins Alexander, Paternostermachermeister, mit Maria Sabina Apfelbach, von bier.

Den 4. Rov. hermann Jacob Bilhelm Saas, Raufmann, mit Margaretha Ells fabetha Lubmig, von hier. Georg abam Berfmann, Gariner, mit Regina Catharina Sofmann, non Dommer. Johann Binoner, Bietualienhandler, mit Maria Catharina Sofmann, von Allereberg. Betraut 4 Paare. Geborene. 1827. Maria Regina Thereffa, Tochter bed Raufmanne von Schwarz. Den 15. Det. Maria Margaretha Johanna Carolina, Tochter bes Posamentirers - 25 Demfel. Johann Unbreae, Cofin bes Schuhmachere Lofder. 24 Johann Conrad, Gohn des buf . und Waffenschmidmeiftere 25 huber. Belena Maria Rura. Samuel Theodor Chriftoph Albrecht Benjamin Bormann. Margaretha Sufanna, Tochter bes Taglohners Beiler. 26 -Maria Margaretha Catharina, Tochter bes Gifigfabritantens Berblein. Balthafar Sebaftian, Sohn bes Bebermeiftere Rudert. Maria Margaretha Babette Cophia, Tochter bes Spielmaarenmas - 27 dere Rullemeber. Maria Margaretha und Gufanna Johanna, 3willingerechter bes Buttnermeifters Sammer. Johann Beinrich, Gohn bes Rupferschmibmeiftere Leterer. Margaretha Barhara, Tochter bes Schneibermeiftere Duffer. Ellfabetha, Tochter bes Ragelfchmibgefellens Biller. Unna Maria Glara, Tochter bes Rammmachermeiftere Rifcher. Carl Friedrich Theodor, Cobn bes Bestandgartners Carbeber bei St. Johannie. Maria Barbara Louife und Efther Couife Catharina, 3mlaingotoch. ter bes Binngiegerd Bagner. Conrad, Gohn bes Gartners 3widel im Contumaggarten. Catharina Diargaretha Giffabetha, Tochter bes Grofpfragnere Bauer. Eva Christina Maria, Tochter bes Glafers und Gtashanblers Corper. Auernheimer, todtgeborne Tochter bes Grofpfragnere Auernheimer. Barbara, Tochter bes Birtelfdmibmeiftere Richter. - 1. Rov. Caspar Gottlieb, Cohn bes Rinbmengermeiftere Siebenfas.



Extra-Beilage zum Mirnb. Intell.-Blatt Rr. 133.

Mittwoch ben 28. Nob. 1827. Bormittage wird im Eberacher hofe eine sogenannte Ripfstodwaise, hinten mit Grablfebern verseben, an ben Meist bietenben gegen gleich baare Bezahlung offentlich verlauft.

Raufoliebhaber werden dagu eingeladen und fonnen ben gu verfaufenben Ge-

genftand auch vorher in Sugenfchein nehmen.

Murnberg, ben 10. Dop. 1827.

Im nachften Mittwoch ben 14. Nov. Rachmittags 2.Uhr wirb ju Steln eine 34 Schuh lange eichene Belle offentlich an bie Meiftbletenben gegen gleich baare Begahlung verfauft.

Biver Delftanber von Bold, mit Blech ober Binn gut eingelegt, jeber unges

fahr 6-7 Centner haltend, und eine Delpumpe werden gu taufen gefucht.

In S. Dr. 598. ber Dielinggaffe find zwei moblirte Zimmer nebenefnander täglich ju vermiethen.

Dachftes Biel Lichtmes ift ein ju einem D' vufacturgefcaft" porguglich geeig. netes Sanblungelofale nebft einer außerft beguemen und eleganten Bohnung gu vermiethen.

Eine Wohnung ift taglich ober am Biel Lichtmeß gu vermiethen. Rabered im Intelligens Comtoir.

In S. Dr. 412. im hundegagden ift eine Schone Bohnung fommendes Biel Eldetmeß ju vermiethen.

In S. Dr. 1549, auf bem lauferplat ift ber 2fe Stod an einen lebigen herrn

oder eine fille Familie am Biel Lichtmes ju vermiethen.

In ber auffern laufergaffe ift ein logis mit einem Alfov nebft Bett und Do. beln an einen ledigen herrn taglich zu vermieihen, welcher auch Die Roft babei haben faun.

In ber obern Solbneregaffe S. Rr. 625. find zwei Wohnungen am Biel Licht.

meg zu vermiethen. Im Sause L. Rr. 1110. auf bem Kornmarkt ift eine Wohnung, bestehend aus einem großen Bimmer, zwei Rammern, einer Ruche und Solglage, taglich ober fommendes Biel Lichtmes an eine ftille Familie ju vermiethen.

3n S. Rr. 515. am Dilchmarft, ift ein Logis mit Bert und Dobeln an ei-

nen ledigen herrn gu vermiethen,

Ju S Dr. 1385. auf dem Canferplat ift der 3te Stod an eine ftille Familie am Biel Lichtmes zu vermiegben. In demfelben Saufe wird auch ein Bimmer nebft Bett und Mobelu an einen ledigen herrn funftiges Monat December vermiethet, welcher Die Roft und Bufmartung babei haben tann.

In ter Brunnengasse L. Rr. 395, ift ein Logis mit Bett und Dobetn tage lich zu vermiethen.

Ge wird gelegentlich nahe au ber Stadt eine folibe Wirthschaft zu pachten

gefucht. Raberes im IntelligengeComtoir.

Gine stille Familie sucht in einer geräuschlosen Strafe eine Wohnung von 5 heitbaren Zimmern, 5 Kammern, 1 Ruche, Holglage und Reller am Ziel Walbur- gib 1823. ju miethen. Nähere Nachricht bei ber Freifrau von Hagen, L. Nr. 600. im Catharinenkloster.

Gine einzelne Verjon fucht eine fleine Bohnung gu miethen.

Ein Mann von 2? Jahren, ber fich über feine Treue und Bleif ausweisen fann, municht als Auslaufer ober in einer Rabrid unterzufommen.

Gin Madden von 16-17 Jahren, am Liebsten vom Lande, welches Liebe gu

Rindern hat, wird in Dienfte ju nehment gefucht.

Eine Magt, Die schon mehrere Jahre hier dente, in allen weiblichen Arbeiten, besonders in ber Ruche ersahren ift und Zeuguiffe über ihr Wolflverhalten hat, ficht als Rocin ober in anderer Eigenschaft taglich unterzntommen.

Es wird ein folides Dabden in Dienfte zu nehmen gefucht. Raberes im In-

telligeng. Comtoir.

Eine junge Frau, welche in allen hausarbeiten wohl erfahren ist, auch über Treite und Fleiß gute Zeugnisse hat, bietet ibre Dienste als Zuspringerin ant. Das Ram Rram Nr. 5. auf bem hanpimartt.

Es fucht Jemant 1200 fl. auf ein biefiges Privathans zu entnehmen, jetoch

ohne Unterhandler.

Ge wird auf ein hiefiges Rahrungehaus, welches erft gefauft worden ift, ein

Rauftal von 4500 fl. ju eninehmen gefncht.

Bur Austofung einer ersten Hupothet wird auf ein hiesiges Rahrungshaus nachsted Biel Lichtmeß ein Rapital von 1800 fl. gesucht, und tann auch, wenn es verlangt wird, fur die Interessen Burgschaft geleistet werden. Das Rahere im Intelligenz-Comtoie.

Vorigen Sonnabend gegen Abend hat fich ein Truthahn verlaufen ober murte aufgefangen. Wer barüber gewügende Austunft ertheilen fann, wird gegen anger

meffene Erfenntlichfeit barum gebeten.

Es ist vom Obstwarft bis zur Aegydien Kirche eine Tasche von Bindfaden, worin sich ein Gelbbentelden, zwei Schlussel und ein Sactuch befanden, verloren worden. Man bittet gegen Erkenntlichkeit um gefällige Zuruchgabe berselben in S. Rr. 886. a. am Obstwarft.

(Sosuch.) Eine herrschaft auf bem Lande munscht einen geschickten Gart, ner, der zugleich babei ein Treibhaus versehen kann. Er muß gute Empfeh, lungen haben, unverheirathet und wo möglich auch von gesetzten Jahren seyn. Ein Solcher kann sich melben in der Tucherstraffe S. Nr. 1150.

(Gesuch.) In ber Rahe bes Rathhauses wird ein Mitleser jum Korrespon-

dauten gesucht.

(Wohnungeveranderung.) Daß wir unsere bisherige Wohnung in der Ludwigsftraffe L. Rr. 1366. verlaffen und bagegen unsere neue im Frauengafchen L. Rr.

Local

447 bezogen haben, zeigen wir hierdurch an und empfehlen und ber alten Nach, barfchaft zu gutigem Undenken, so wie unferer neuen zur freundschaftlichen Aufnahme.
30hann Buttner, Rupferbrucker.

Rofa Buttner.

(Wohnungsveränderung.) Nachdem ich mein Logis Nr. 6. an ber Mufeums. brude verlassen und bagegen bas S. Nr. 3. an ber Fleischbrude bezogen habe, empschle ich mich meiner vorigen verehrten Nachbarschaft verbindlichst und biese meine nunmehrige um gutige Aufnahme.

Rurnberg, ben 12. Roo. 1827.

Marianne Meinel.

(Mohnungeveranderung und Empfehlung.) Da ich meine bieherige Mohning in L. Nr. 357. der Rarolinenstraße verlassen und dagegen meine neue L. Nr. 443. in der Ludwigestraße bezogen habe, so danse ich der alten Nachbarschaft für erwiesene Freundschaft und Mohlwollen und empfehle mich zugleich der neuen zur gätigen Aufnahme, indem ich auch das verehrte Publikum ergebenst bitte, mich fernner mit Ihren gutigen Aufträgen zu bechren.

Rarnberg, ben 9. Nov. 1827.

3. D. B. Winter, Juwelier und Golbarbeiter.

Einlabung.

Bur Quartalversammlung am

tunftigen Donnerstag ben 15. Nov. Abende ? Uhr im filbernen towen, in ber innern Laufergaffe, werden bie Mits glieder bes hiesigen Geiechenvereins, fo wie auch andere Griechenfreunde hierdurch eingelaben.

Rurnberg, am 12. Nov. 1827.

In Auftrag: 3. C. Biberbach.

Cladenveranderung und Empfchlung.) Rachdem ich ben laden bei den soges nandten Rafern verlassen und dagegen jenen Rr. 36. unter den neuen Kramen am herrnmarkt bezogen habe, so bringe ich dieß einem hohen Adel, verchrungss würdigen handelstand und übrigen Publikum zur ergebenften Anzeige. Ich benütze biese Gelegenheit meine schon bekannten Fabrikate: Biber, Bon, Fries, Wolton und hemdenstanell, wie auch alle Sorten wollene Sticks und Strickgarne bestens zu empfehlen. Das mir bisher geschenkte Zutrauen ehre ich bankbar, und werde es mir immer zur besondern Pflicht machen, dasselbe durch eine sorgfältige, billige und prompte Bedienung zu rechtsertigen.

Rurnberg, ben 9. November 1827.

Chriftoph F. Ropp, Beudmachermeifter.

(Anerbieten,) Es erbietet fich Jemant gang burces 2jihriges Forrei holg bas Dag um 7 fl. einem jeden hiefigen Einwohner vor bas Sais ju lefern.

(Trauerangeige.) Dag am 7. b. DR. mein feel. Mann, Joh. Friedr. Stub-Tein, Meggermeifter babier, un 74ften Jahre feines unermubeten Lebens in Die Mobnungen bes Friedens abgerufen worden ift, mache ich hiemit meinen ichagbaren Anverwandten und Freunden befannt. Auch bante ich allen benjenigen verbind. lichft, welche bemfelben Die lette Ghre erzeigten und ihn ju feiner Rubeftatte begleiteten.

Die hinterlaffene Bittwe nebft ihren brei Rinbern.

Bugleich verbinde ich hiemit bie Angeige, daß ich bas Befchaft meines feet. Mannes mit meinen beiben Gohnen fortiuhre, und empfehle mich meiner verehrten Runbichaft: beftene.

Murnberg, am 11, Mov. 1827.

Maria Barbara Stublein, Bittwe.

Berloofung.

Laut ber amtliden Anfundigung geht bie Ausspielung bes fconen Gutes Bughof bei Bamberg

am 31. December

bestimmt und unabanderlich vor fich. Das lood foftet ift. 45 fr. Bur gefälligen Abnahme biefer loofe empfiehlt fich

3. 3. Anab.

Latenveranderung und Empfehlung.

Madtem ich ten laben im Kalfeschen Saufe, ber Sauptwache gegenüber, verlaffen und bagegen ben un'erften Caffaben Dr. 49. unter ben neuen Rramen bem von Sareborficen Saufe gegenüber, bezogen habe, fo made ich bied meinen verehrten Gennern und Freunden bieburch befannt, mit ber Bitte, mich noch fer- & ner mit Ihren mir bieber geichenfren Butrauen gu beehren und ich merbe baf. 5 felbe and burd billige und prompte Bebienung ju ethalten fuchen.

Rutuberg, ben 7. Nov. 1827;

Paul Thomas Bibm, Lebludmer. &

(Befuder.) Bu einem Geidaft, welches im Bimmer betrieben wirt, fucht man eine Beibererfon anzunehmen. Das Rabere bei ber Gefindeverdingerin Popp.

In einem Saufe in einer ber iconiten lagen ber Ctabt fucht man eine ober gwei Perfonen in Roft und, logie gu nehmen.

Dog ich mieter mit Sollunder. und Wadholder Latwergen angefommen bin, geige ich einem geobrten Publifum biemit ergebonft an und bitte um geneigte Ab-

Magbalena Ihle, aus Pfuhl bei Ulm, legirt im Weintranblein, L! Rr. -1 -). · · · i . · · · · · · · · · · 1131. in ber Jacobeftraffe.

Mittwoch den 14 Movember.

Allgemeines.

Intelligenz. Blatt

. . .

Stadt Murnberg.

Wit Seiner Königlichen Majestat von Bavern allergnabigstem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 a.

Befanntmachung.

Die Baureparaturen in Communal - und Stiftungsgebauben bett.)
Bom Mögistrat der Königlich Bayerischen Stadt Rürnberg werden sammtliche Bewohner ber Communal i und Stiftungsgebaube hiemit aufgeforbert, diesenigen Banmangel in ihren Wohnungen, welche auf öffentliche Rostschuftellen sind, langstens bis zu Enbe bieses Monats schriftlich bei ber stade rischen Baubehörbe im Bauhof anzuzeigen, und kann berjenige, welcher des Schreisbens nicht kundig ist, die Anzeige mundlich dortselbst machen.

Rurnberg, ben 9. Nov. 1827.

Scharrer.

rang mil au ber 3m Ruffner.

town afters to A 424

Befanntmachung.
(Gestohlene Sachen betr.)

1. 1. 1. 1. 1. 2 25 to 14 . 1. 12.

Bom Magistrat ber Roniglich Baperischen Stadt Rurnberg wird biemit befannt genacht, bag folgende Gegenstände entwendet wurden, ale

wird hiemit befaunt gemacht, daß folgende Gegenstande entwendet wurden, ale: I, zu Nurnberg am 2. Nov. eine ungefahr 68 Pfd. schwere robe Dafen, hauf mit gelben haaren, ohne horner; am 8. b. M. 1 gewöhnlicher sterner Eff-loffel mit einigen Streifen au den Randern bes Stiels und der Silberprobe am hintern Theile;

II. ju Limbach am 29. Oct. 1 Dberbett; 1 weiß und blaugestreifter Ue-

berjug und 1 Lailady.

Dull sager.

Bor bem Anfauf nebiger Gegenstande wird gewarns. Rarnberg, am 10 Rov. 1827.

Scharrer.

Betanntmachung.

Machdem in der Schuldsache des Gastwirthes Jeremias Elias Federsein ju Mogelborf auf ben Antrag der Glaubiger burch rechtstraftige Entschließung vom 27. Aug. d. 3. der Universaltonturs erfannt worden ift, so werden die geseylichen Edictotage, namlich

1) jur Anmelbung ber Forderungen und beren gehörigen Rachweisung auf Mittwoch ben 12. Dec. b. 3.;

- 2) jur Borbringung ber Einreden gegen bie angemelbeten Forderungen auf Montag ben 14. Jan. 1828.;
- 5) jur Schlufverhandlung, und gwar

a) fur bie Replit auf

Freitag ben 15. Febr. 1828.;

b) fur die Duplik auf

Samftag ben 1. Marg 1828.;

jedesmal fruh 9 Uhr festgesett, und hieju sammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschuldners hiemit unter dem Rechtenachtheile vorgelaben, daß das Richterscheinen am ersten Schicktage die Ausschließung der Forderung von der gegenwartigen
Confuremasse, das Richterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die Ausschliefung mit den an denselben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, aufgefordert, solches, unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Bermeidung nochmaligen Ersages bei Gericht zu übergeben, und wird den Glaubigern hierdurch eröffnet, daß die Activmasse nach dem Schätungswerthe 9728 fl. 17 fr. beträgt, und die zur Zeit bekannten Schulden sich auf 15,955 fl. belaufen.

Rurnberg, ben 21. Det. 1827.

Ronigliches Canbgericht.

.. :: 11 (p. Roblhagen.

Dollinger.

Betanntmachung.

Diejenigen in hlefiger Stadt, in bem Burgfrieden und ben Steuerbiftriften Erlensteegen und Großreuth wohnenden Personen, welche mit dem abgewichenen Biek Allerheiligen

Pachtgelber, Erb. und Bodenzinfe von allodificirten leben ju entrichten haben, werden hiemit aufgefordert, folche innerhalb 8 Tagen um fo junerlaffiger an bas unterzeichnete Rentamt zu bezahlen, als nach Ablauf berfelben Die noch Reftirenten gegen bie vorschriftemagigen Gebuhren vorgelaben werben mußten.

Rurnberg, ben 7. Rov. 1827.

State Gier ... Ronigliches Rentamt. Rramer. will am broad str

e. Mayer.

Betanntmadung.

Darch fonigliches Regierunge-Rescript vom 31. v. M. find von ben jum ftanbigen Getraibmagazin affervirten Fruchten beilaufig

98 Schäffel Rorn aus bem Jahre 1820/21.

aum offentlichen Bertauf bestimmt worden. Sieju wird nun Termin auf Dienftag ben 4. Dec. b. 3.

anbergumt und werden Raufeluftige an Diefem Tag Bormittage ib Uhr in bas rentamtliche Geschäftegimmer eingelaben.

Berebrud, ben 10. Rov. 1827.

Ronigliches Rentamt.

Befanntmadung.

Bon ber ftabeifden Bermaltung ber Commune Lauf mirb hierburch ben - bie hiefigen Martte besuchenben' - Sanbeleleuten und Rramern befannt gemacht, bag ber beurige Andramartt wegen bes auf ben 2. Decbr. b. 3. bestimmten Abventfeftes nicht an biefem Tage, fonbern 8 Tage fpater, name lich am g. Dec., abgehalten werden wird. Lauf, am 5. Rov. 1827.

Beinlein. De spingen giner. is a fine that have again.

Verfäufliche Sachen.

Rrifche Raftanien, Brunellen, achten frangofifden Genft in Topfen, Arac de Bataria, frifchen Lapperban, Sarbellen und Rapern empfiehlt jur gefälligen Abnahme 3. B. S. Drerel, am Dbftmarft S. Rr. 895.

Ein noch wohl beschaffener Fuhrmannswagen mit 6 3oft breiten Felgen und

2 Solgleitern ift in L. Rr. 828. ber Peuntgaffe ju verfaufen.

Bipei grunladirte Schiffbeteftatten nebft Girobfaden, ein Dedbett, zwei einfache Rleiderschrante, ein Rinderbettrifc und ein Dienftbotenbett find ju vertaufen.

Folgende Bucher find um billigen Preis in L. Dr. 933. ber Claragaffe ju verlaufen : Bayer's Lexicon, Buttmann's griech. Schul-Grammatif, Rammerer's Grammatif, Uihlein's und Brober's Grammatif.

Endebunterzeichneter empfiehlt fich wieber mit einer Quantitat bauerhafter Les

ber und Glieberpuppen mit holgtopfen, bie ben macheenen an Schonheit nicht nachstehen, und verfichert die billigften Preise, auch werden alte Puppen und Spielfachen bei ihm wieder hergerichtet.

Rarubergeiff R. es. 1. 3.

in ber langen Baffe S. Rr. 1257.

Ein noch brauchbares Inventionshorn mit allen Bogen und ein tupferner Bafchfeffel find um billigen Preis ju verlaufen.

Im goldenen Lowen bei Ct. Lorengen find gang frifde Regensburger Ruben

um billigen Preis zu haben.

Schone junge Balfam Papvelbaume find zu verkaufen, und im Steinbubler Flur brei Morgen Acer ju verpachten; über bie Pacht : und Kaufpreise erhalt man Ausfunft im Saufe Rr. 1. ju Steinbuhl.

Es find in S. Rr. 993. ber Tucherstrasse vom 18. bis 26. b. M. verschiestene für Gymnasiaften und Anfanger in ber Zeichenkunft taugliche Bucher billig zu verkaufen.

Ein Sofa, 6 Seffel und 2 Rommoben von Gichenholg find gu verlaufen.

(Bersteigerung) Mittwoch beu 21. b. M. Bormittags 9 Uhr wird in bem Hause L. Rr. 634. ber Rosengasse eine Bersteigerung aus freier hand gehalten, in welcher Molton, Flanell, Strick. und Posamentirgarne, Wolle, Möbeln, Beten und andere Hausgerathschaften an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung übersassen werden.

Gine Drechselbant nebft bem Bertzeug und ein Schleifstein werben um billi-

gen Preid verfauft. Das Rabere im Intelligeng. Comtoir.

Bwei noch gang neue Borfensterstode, 4 Schuh 8 Boll boch und 3 Schub o 1/4 Boll baperichen Daages breit, find in Rr. 212. ju Bohrd ju vertaufen.

Es ift ein wenig getragener grautuchener Mantel mit langem Kragen, für einen herrn mittlerer Große tauglich, ju verfaufen. Raberes im Intelligeng. Comtoir.

Em reinlich gehaltenes Dienstbotenbett nebst Bettstatte und Strobsac ift in S. Rr. 817. im Langingerhofchen zu verfaufen.

In S. Dr. 1164. im Beugotichen ift eine febr gute Buitarre ju verfaufen.

Es wird ein botanisches Wert mit illuminirten Rupfern zu verfaufen ge-

Drei gang neue grunangestrichene Dagenfibe find gu verfaufen.

Sachen Die gu faufen gefucht merben.

Gine zweispannige Schlittentufe wird zu faufen gefucht.

Eine Drechselbant und ftarte Unterfate ju Rellerlagern fucht man billig gut taufen.

Es wird eine Commissions und Speditionshandlung, die in gutem Rufe fecht,

and the same of the

qu taufen gefucht. Die Bertaufeliebhaber belieben eine nahere Bofchreibung nebft Preid in freien Briefen gelangen gu laffen an

3. P. Fr. Soffmann in Erlangen.

In S. Rr. 1531. im Bartelmamishof an ber Wohrderthorstraffe wird ein Blade balg ju taufen gefucht.

Es wird ein vollftanbiger Bachejug-Apparat gu taufen gefucht.

Es werden 3 — 4 Rlafter (Dag) gang trockenes Gichen Breunholz in taufen

Man fucht alte aber noch gut beschaffener Marmorfteine gu faufen. Ein kleines Schreibpult von Eichenholz wird gu faufen gesicht.

至于"沙塘"

Bu verpachtende oder ju vermiethende Gadien.

In ber schönsten lage bes hauptmarkte ift am Ziel Walburgis 1828 ble zweite Etage eines hauses, bestehend aus 3 heitbaren Zimmern, 2 Kammern, 1 Ruche, Alleane, nebst bagu gehörigem Waschhaus, Keller, Boben, großem hofe raum, laufendem Wasser, so wie Stallung fur 5 Pfette und sonstigen Bequemliche teiten, zu vermiethen und bas Nabere hierüber im Comtoir dieses Blattes zu ersahren.

In der breiten Gaffe, nicht weit vom weißen Thurm, ift die erfte und zweite Grage eines hauses entweder jede kesonders oder beide zusammen taglich zu vers miethen.

Die erste Etage, über eine Stiege, enthält ein schones Wohnzimmer, nebst baran stoßenber Schlafkammer und freundlicher Ruche, zu welcher Etage noch ein Speisebehalter, eine Domestikenkammer und Holglage, so wie auch ein Rellerversichlag gegeben werben konnen.

Die zweite Etage, über zwei Stiegen, enthalt ein gleich schönes Wohnzimmer nebst Schlaffammer und heller Ruche, zu welcher Etage auch noch eine Speiser und Domestikenkammer, Holzlage und Kellerverschlag gegeben werden konnen. Bu beis ben Wohnungen können auch noch das Wasser und Waschbadlein im Sause gegeben werden, urbst einer Stallung fur 3 bis 4 Pferde.

In S. Dr. 981. am Doftmarft ift ein habiches logis an eine einzelne Per-

fon ober eine fleine Familie taglich ober tommenbes Biel ju vermiethen.

Rahe an der Fleischbank ift an einen ober zwei lebige Herren ein Bimmer gu

eine Wohnung von einem Zimmer nebst Kammer ist an einen ober zwei hers ren zu vermiethen und kann gaglich bezogen werden.

Rachftes Biel Lichtmeg find an eine ftille Familie in einer ber ichbuffen lagen auf bem Markt ber 2te und 5te Stock eines Hauses, bestehent in 3 beigbaren Zimmern, Alfon, 1 Rebinpiece, sammilich tapefirt, nebft 2 Rammern, 2 Ruchen, Bo ben, Baschgelegenbe't ic., ju vermiethen. Das Rabere im Intelligeng Com.

Dem Gafthause zur Gerechtigkeit gegenüber ift ber Kramladen Rr. 3., in welchem ein fleiner, aber sihr guter Sandel betrieben werden darf, taglich zu vermiethen. Raberes erfahrt man im golonen Lamm in ber breiten Gaffe.

In einer leutseligen Straffe ift eine Bohnung an eine ftife Famille am Biel Liditmeß ju vermiethen.

In ber Karlbitraffe S. Ar. 100. ift an eine kleine Familie ober einen ledie gen herrn ein Logis täglich zu vermiethen.

Mahrend bee Chriftmarfte ift eine Bube gu vermiethen.

In bem fogenannten hornzwinger am weißen Thurm ift am Biel Walburgis ein fehr trodenes Magagin ju vermiethen.

Sachen bie zu miethen ober zu pachten gesucht werder.

Ein haus mittlerer Profe, im Sebalber Biertel gelegen, wird zu miethen ober zu taufen gesucht. Raberes in S. Rr. 307 b. auf ber Full.

Eine einzelne Perfon fucht ein Logis von einer Stube, Rammer, Ruche und

holglage täglich zu miethen.

Ein Bediensteier mit fleiner und ftiller Familie municht am nachften Biel Lichtmes eine Wohnung, bestehenb aus 2 3immern, 2 Rammern, 1 Ruche sc., ober ein Heisnes haus ju miethen.

Gin geraumiges Gewolb ober Stadel auf ber Lorenger Seite wird fogleich

ju wiethen gefucht. Raberes in L. Rr. 307. ber Ablerftraffe.

In der Rabe von St. Lorengen wird ein geraumiger Stadel ober auch ein großer bedeckter Raum in einem Saufe, jur Aufbewahrung mehrerer Magen, zu miethen gesucht.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

Gin brave Rochin, welche fich auch anbern hauslichen Arbeiten gerne unter-

Bu einer gangbaren Profession wird ein Cehrling anzunehmen gesucht.

Ein Franenzimmer, welches im Stiden und Raben mohlerfahren ift, municht

Ein wohl erzogener junger Mensch von 14 bis 15 Jahren wird gegen Lehre gelb zu einem Metter in die Lehre zu nehmen gefucht. Das Rabere im Jutelligenz-Comtoir.

Gine Rochin, die schon mehrere Jahre hier biente, sucht wieder in einem soliben Sause in gleicher Eigenschaft unterzusommen.

Eine Frauensperson von 27 Jahren, Die hier ichon bei einigen herrichaften

biente, municht taglich entweber ale Jungfer ober Befdlieferin in Dienfte gu tre-

ten. Raberes im Intelligeng Comtoir.

In der Rabe von Rurnberg sucht man toglich eine folide hausmagd, Die neben ben gewöhnlichen hausarbeiten auch gut spinnen, etwas nahen und mit neue. gebornen Rindern umgehen tann, in Dienste ju nehmen. Bu fochen braucht fie nicht.

Ein braves Dabden vom Lande, 16 bis 18 Jahre alt, das in hauslichen

Arbeiten erfahren ift, wird taglich in Dienfte gu nehmen gefucht.

Gine ledige Perfon, welche mit guten Beugniffen verfeben ift, wunfcht ale

Ravitalien Die zu verleihen find oder zu entlehnen gesucht werden. 2500 fl. werden auf ein hiefiges Privathaus gegen erfte Hypothet zu entnehe men gesucht.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Sonngbend ben 10. d. M. ift in ober aufferhalb ber Stadt ein seibenes : Geldbeutelchen verloren worden, in welchem auch eine Reichoftadt Rurnb. Gebachtnis-Munge fich befindet, 2 fl. 24 fr. an Werth. Der Finder, welcher solches zurud giebt, erhalt einen Kronenthaler Belohnung.

Gine Magt hat von der auffern laufer . bie in die Tepelgaffe ein Dienft.

Es hat Jemand vergangenen Samstag Abends vom Kornmarkt bis jum Rösselschen Kaffeehaus ein grunledernes Kinderhaubchen verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solches gegen Erkenntlichkeit in S. Nr. 606. der Burgstraffe jurud zu bringen.

Borige Woche murbe ein golbener geschliffener in weißes Fliegpapier eingewickelter Ring vom Platneregagden, über ben Obstmarft bis in bie Waaggaffe ; verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solchen gegen ein Dougenr in's Intelligenz-Comtoir jurud ju bringen.

Ein Albernes Raffeeloffelden gang glatter Façon ift abhanden gefommen. Sollte es Jemand an fich gefauft haben, fo wird bie Auslage mit Dant erftattet.

Es wurde ein goldener Uhrschluffel verloren. Dem Finder Diefes Schluffell wird ein angemeffenes Dougeur jugesichert, wenn er denselben im tonigl. Louo- Bureau abgiebt.

Bermifdite Madriditen.

(Mohnungsveranderung.) Da ich meine bisherige Mohnung an der Fleisch. brude L. Rr. 129. verlaffen und meine neue in der Brunnengasse L. Rr. 484.

bezogen habe, so bante ich meiner alten Nachbarschaft fur Ihre mir bewiesene Freundschaft und meiner neuen empfehle ich mich jur gutigen Aufnahme bestens. Bugleich empfehle ich mich auch meiner werthgeschaften Rundschaft, und bitte, mich noch ferner mit recht vielen Auftragen zu beehren.

Bolfs Ruhlar, fonigl. bayer. Lotto.

Ginnehmer.

(Anzeige.) Einem verehrlichen Publitum, besonders aber meiner hechgeschätten Rachbarschaft mache ich die schuldige Anzeige, daß ich heute die Wirthschaft in ber von mir erkauften Gartucke jum Rapplein, in der Karolinenstrasse, eröffnet habe, wo ich mich zur gutigen Aufnahme bestens empfehle, auch um gutigen Infprucht- und Abnahme meiner vertäuslichen Speisen und Gerrante geziemend bitte Rurnbera am 7. November 1827.

Johann Georg hofmann.

(Anzeige) Einem verehrungewurdigen Publitum mache ich hiemit ergebenft befannt, daß ich gesonnen bin Unterricht im Gesang, so wie auch auf ber Bioline, bem Rlavier und ber Gnitarez zu ersheilen.

Sierauf Reflectirende belieben im grunen Baume in ber Corengerftraffe, im er-

fen Stock, nabere Rachricht einzuholen.

F. Trautmann jun.

Dereplat verlassen und bagegen mein neuerfaustes haus in ber Fischergasse S. Mr. 1648. bezogen habe, so mache ich dieses meiner werthen Kundschaft hiemit bekannt und empfehle mich niebst meiner Frau unserer alten Nachbarschaft bestens, bitten auch unsere werthzeickätte neue um freundschaftlicke Aufnahme in Ihre-Mit bieser Anzeige verbinde ich zugleich die Bitte, mir in allen vorfom, menden Schreinerarbeiten Ihr gütiges Zutrauen zu schenken, da ich gewiß an schoner und billiger Arbeit nichtes ermangeln lassen werde. Auch mache ich bekannt, das bei mir seben fertige Mobeln, so wie alle Sorten Glas, und Packsissen borrathig und zu ten billigsten Pre-sen zu haben sud, ich empsehle mich baher zu recht vielen Austrägen ganz ergebenst.

Rurnberg, ben. 13. Rocember 1827.

Joh. Andreas Hirschmann, Schreinermeister, und bessen Frau, wohnhaft in der Fischergasse S. Nr. 1648?

(Einladung.) Im grunen Stern nachft bes weißen Thurms find heute Mitte woch und fommenben Camftag Abends um halb 7 Uhr sehr gut gebratene Huhner, Spanferfel und Fifche Portionenweise zu haben. Ergebenft labet dazu ein Joh. Heim, Wirth baselbft.

(Empfehlung,) In bem Garten bes herrn lobenhofer, Rr. 110. nahe am

(Dit 1f4 Bogen Beilage.)

neuen Thor, bel' & Bh Schuler, werben abgeriffene und schadhafte Minterstrumpfe aller Art wieder frisch vorgestrickt und gut gewallt. Man bittet hierauf um gutige Auftrage:

(Tangunion.)! Sonntag ben: 18: Mov; ift von: 5 - 11 Uhr bie britte Tange union, wobei jeber anständig; fich: benehmende Tangliebhaber Butritt hat. En-

tree sofr.

3. G. Lange, priv. Tangmeifter. S. Rr.

Be fannt mach ung.

Folgende Mitglieder ber erften Mohrber Leichentaffe haben ihre Scheine vertbren und bagegen neue erhalten, mit' bem Bemerten, bag, wenn bie alten wieder zum Borfchein fommen, foliche von heute an ungultig find:

1) ber Schein ber 43ften Claffe, ben 1. Jan: 1806. auf Margaretha Pemfl-

ausgestellt;

2) einer ber 76ften Claffe, ben 30. Juni 1822. auf Coreng: Diet und Krau verlautenb:

'5) einer ber 6often Claffe, ben 5. Juli 1814. auf Joh. Leonhard Schroff!

Mohrd, ben 10. Nov: 1827.

Der Borffanb.

(Anzeige und Empfehlung.) Da' ich meine bisherige Wohnung in ber Roth, schmiddgasse, worin' ich über 8. Jahre wohnte, verlassen und dagegen meine neue im Galthause zum Sternhof am neuen Thor bezogen habe, so mache ich meiner mir unverzestlichen Nachbarschaft den verbindlichsten Dank für Ihre mir erzeigte Freundschaft und empfehle mich Ihrem besten Andenken, so wie auch meiner neuen zur gütigen Aufnahme. Zugleich bringe ich auch zur Kenntnis, daß ich mein Gesschäft im Backen der Oblaten und ausgezeichner gnter Pasteten aller Gattungen ferner betreibe, auch an prompter und reeller Bedienung nichts ermangeln lassen werbe, empfehle mich daher dem verehrtesten Handelsstand und Publikum zur gefälligen. Abnahme und verbleibe mit Achtung

(Wohnungsveränderung.) Indem ich bekannt mache, daß ich von heute an' in der Tepelftraffe S. Rr. 704. wohne, dante ich meiner bisherigen Rachbarschaft fur die mir gegebenen Beweise ihres Mohlwollens und empfehle mich ber neuen zur freundlichen Aufnahme:

Den 14. Nov. 1827.

Dr. Biehl.

(Anerbieten.) Man' wunscht' einen: gestiteten: Angben von: 10 - 12 Jahren in Roff und Logis jut nehmen.

Angefommene Fremde.

nom O. Nov.

(Baver. hof.) Dr. v. Baginety, Premierlieutenant, v. Stettin, Fraul. Boget, v. Wien, Dr. Kretschmener, v. Augeburg, Hr. Bitterus, v. Jever, Dr. Koch, v. Leipsig, Dr. Bermebrer, v. Lübeck, und Dr. Morino, v. Gotho, Rausleute, Dr. Kraus, Forstpraktitant, v. Bruchsal. (Rothe Ros.) Dr. Reibel, Stadtrath, v. Berlin. Dr. Schleißinder, Rfm., v. Altona. (Wilde Mann.) Dr. Mange, v. St. Galen, Hr. Sigram, v. Lyon, und Hr. Kernmann, v. Stuttgart, Rausleute, Dr. v. Reihenstein, Rapitan, v. Berlin. Hr. Schlingloff, Juweller, v. Mien, Hr. Prilibe, Rentier, v. Antwerpen, Hr. Ampire, Proprietär, v. Paris, Hr. Dr. Zinter, v. Leipzig. (Blaue Blocke.) Hr. v. Poller, Hofrath, v. München, Hr Meyer, Decomm, v. Dembach, Hr. Braunstein, Antisquar, v. Unsbach: (Straus) Hr. Schönfelb, v. Hanou, und Dr. Brack, v. Wien, Rausleute. (Gold. Rabbrunnen.) Hr. Gruber, Aftuar, und Demvis. Derdinger, v. München, Hr. Schmidt, Kfm., v. Eichstädt. (Thuar, Edwar, Str.) Dr. Limbach, Sefretär, v. Bonn.

Bom Magistrat der Königlich Bayerischen Stadt Rurnberg wird die Anzeige bes Getraid Berkehrs ber hiesigen Schranne am 30. Det. und 3. Rov. 1827 hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

Gettaide	Voriger	Neve Zufubr.	Ganger Stand.	200000000000000000000000000000000000000	In Rest verbileb.	hödfer Mittel Niedrigftet		
Gattungen.	Rest.					Preis	des Shaffeld	j.
	கம்ரி. ப	छक्ता.	જિલ્ ય ી.	डिद ो।.	9.111.	fi. fr.	fi. fr. : fl.	It.
Rorn		352	352	:352		0 15	8 40 7	45
Maigen !	50	925	.055	951		15 - 1	11 54 1 10	-
Sierste .	65	503	560	550	.7	8 15	7 41 7	_
Sabet	127	465	502	400.	102	4 15	3 53 5	20

.. Gegen bie porigen Dittelpreife

gefallen :				i	0 0	- gefliegen:
Rorn - fl.	fr.		•			- fl. 35 fa
Waigen - ft.	- tr.			1	1 2.	- fl. ::21r.
Gerfte fl.	-fr.	17				- fl. 7fr.
Daber — ft.	2ft.					

Rurnberg, ben 5. Rov. 1527.

Scharrer.

Martin.

Freitag ben 16. Rovember.

Allgemeines

Intelligenz. Blatt

3 2 6

Stabt Murnberg.

Mit Geiner Roniglichen Majestat von Bayern allergnabigstem Privilegio.

Im Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 a.

Befanntmadung.

Der Baureparaturen in Communal. und Stiftungsgebauben betr.)
Bom Magistrat der Königlich Bayerischen Stadt Raruberg werden sammtliche Bewohner ber Communal. und Stiftungsgebaube hiemit aufgeforbert, diesenigen Baumangel in ihren Wohnungen, welche auf öffentliche Roften herzustellen sind, langstens bis zu Ende dieses Monats schriftlich bei der stadrischen Baubehorbe im Bauhof auzuzeigen, und kann berjenige, welcher bes Schreis bens nicht fundig ist, die Anzeige mandlich dortselbst machen.

Rurnberg, ben 9. Nov. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Betanntmachung. (Gestohlene Sachen betr.)

Bom Magiftrat ber Koniglich Baperischen Stadt Rurnberg wird hiemit bekannt gemacht, daß folgende Gegenstände entwendet wurden, als: zu Rurnberg vom 7. auf ben 8. Nov. 1 dunkelrothes Merinokleid mit seis benem Mermelfutter; 1 ganz neues Perkalkleid mit 2facher Mollgarnirung und 1 Paquet Kinderstrumpte und Bettzugen; am 2. Nov. i aus 2 zusammengenahten balben Theilen bestehendes mittelgroßes Halbtuch von schwarzem Kasmir mit bunsten Muscheln und einer Bordure und Fransen auf ber einen Seite; am 13. Nov.

ein icom gebrauchter ginnerner Raffeegeng vom langlicht runder Form nebst 2 weiße porzellainenen mit rothen Blumen bemaben Laffen.

Bor bem Unfauf obiger Gegenftante mirb gewarnt:

Rurnberg, auf 13 Nom 1827.

Schmiter.

Subhast fon s-P'roclama. Bom Königlich Bayerischen Kreis und Stadtgericht Mürnberg wird zur Bersteigerung des Hauses Rr. 53. zu Gossenhof Tagsfahrt auf

Freitag ben 25. f. M. Bormittage von 9 - 12 Uhr im Gerichtelofale, im Zimmer Nr. 6. anberaumr, und findet nach bem bier eine schlagenden 9. 64. des Hypothekengesetes eine anverweitige Berfteigerung nicht mehr flatt, wenn das hochfte Angebot ben Schähungspreis erreicht.

Das haus, zum Theil masso, zum Theil Fachwert, befaßt im Erdgeschoß und Treppe hoch überall 2 Stuben und t Ruche, außerbem hat es noch 5 Rammern und 2 Boben, auch gefort zu demfelben & fleiner Hofraum und 1 holzhutte.

Es ift bem Staate grundbar, und tonnen bie Laften, fo wie bie Schapung

Mariberg, ben 10: Det. 1827.

Dierz.

(98r. 205.)

Biebreffind.

Befannt madung.

Diejenigen in hiefiger Gradt, in bem Burgfeieben und bem Steuerbiffeitem Erlenftergen und Großreuth wohnenben Personen, welche mit bem abgewichenen Ziel' Allerheiligen

Pachtgelber, Erb's und Bodenzinse vom allobisicirten Leben gu entrichten haben, werden hiemit aufgeforbert, solche innerhalb & Zagen um so- zuverlässiger an bas unterzeichnete Rentamt zu bezahlen, als nach Ablauf berselben bie noch Restirendem gegen die vorschriftsmäßigen Gebahren vorgeladen werden mößten.

Rurnberg, bem 7, Row. 1827.

Rouigliches Rentamt.

e. Maper.

B'e f'an'n't mach un'g. Bom konigl. Rentame Aleborf werben bie answärtigen Steuerpflichtigen, und wer Grundgefälle aller Urt hieher schuldet, aufgesordert, ihre für 1827/28. fälligen Reichniss längstens bis jum 9. 3an. f. 3.

gehörig abjuführen, um einer befondern Anmahnung fich ju entheben.

Ronigliches Rentamt.

Befanntmadung.

Durch tonigliches Regierungs-Rescript vom 51. v. M. find won den jum ftanibigen Getraibmagazin affervirten Früchten beilaufig

98 Schäffel Rorn aus bem Jahre 1820f21.

jum dffentlichen Berfauf bestimmt worden. Siezu wird nun Zermin auf Dienstag ben 4. Dec. b. 3.

anberaumt und werben Raufelustige an Diefem Lag Bormittage 10.Uhr in bas rent-

herebrud, ben 10. Rov. 1827.

Ronigliches Mentamt.

Befanntmachung.

Da am so. b. M. bas erfte Steuergiel mit

2 Simpla Grund . ,

1 Simplum Saus . und

a Simplum Dominical-Steuer

fällig wirb, so ergeht an alle biejenigen, welche bergleichen Steuern hieher ju entrichten haben, die Aufforderung, die versallenen Beträge bis ben 15. December hieher ju berichtigen und es nicht auf Mahnungen ankommen ju laffen, welche mit Roiften verbunden seyn wurden.

Cadoliburg, den 12. Nov. 1827.

Ronigliches Rentamt.

Flessa.

Werkaufliche Gachen.

Ein noch mohl beschaffener Fuhrmannemagen mit 6 Boll breiten Felgen und

2 Solgleitern ift in L. Rr. 828. ber Peuntgaffe ju verlaufen.

(Berfteigerung.) Mittwoch ben 21. b. M. Bormittags 9 Uhr wird in bem Saufe L. Rr. 634. der Rosengaffe eine Berfteigerung aus freier hand gehalten, in welcher Molton, Flanell, Strick. und Posamentirgarne, Wolle, Mobeln, Bete ten und andere handgerathschaften an die Meistbietenden gegen gleich baare Be- jahlung überlaffen werden.

Johann Subner aus Mittelruffelbach benadrichtigt das hiefige Publitum, bag er wieder mit frifchen Latwergen angefommen ift und zwar zum lepten Male. Gie bestehen aus Wachholber, hiften, Attig und hollunder. Sein Aufenthalt bauert 1 Tag und er logirt im weißen Engel S. Rr. 826. im Engelsgafchen.

In 8. Rr. 1458. ber Dungaffe ift ein but von fcwargem Gros de Nap-

les gu verlaufen.

Gang frisches grunes Suppenforn, eingesottene Rirfchen in Bouteillen, ohne Buder und Gemurz, welche fich sowohl jum Salat, als auch jum Badwert vor- ziglich eignen, bann fehr schone hollander haringe find zu haben und empfichtt solche nobst allen andern fuhrenden Spezereiartiteln zur gefälligen Abnahme

Bernh. Jac. Friedrich Riefhaber, in ber

Schildgaffe S. Nr. 655.

In ber Borftabt Bohrd Re. 152. find verschiedene Sorten Dobeln um bil-

Gin noch wenig getragener bunfelblauer Mantel mit funf Rragen ift ju ver-

Faufen in S. Rr. 1184. ber neuen Gaffe.

In Garth, II. Rr. 220. am Marktplat, find moderne gepreste Platten gu Pfeifenbeschlagbedeln und gewalzter Deffing zu Pfeifenrohrzwingen zu haben.

Runde Seffel von Rußbaum , ein Arbeitetischen von Airfabaum , eine Kommode, ein runder Tifch nebst Seffeln und einem Sofagestell, so wie anch ein Ninchtrifch von Eichenholz, Bettfatten von weichem Holz und nuch andere dergleischen Gegenstände find um billigen Preis zu verkaufen.

Gine Garnitur Geffel und Sofa, bann noch 2 halbe Dugent Geffel find in

L. Dir. 157. ber Raiferftraffe gu pertaufen.

Es ift ein Degen mit Albernem Seft zu verfaufen. Do? fagt bas Intellie

gengeComtoir.

(Achte masserdichte Seibenhute.) Der Unterzeichnete hat ein Commissionslas ger von achten wasserdichten Seibenhuten für Herren, erhalten, welche sich wegen ihrer Dauerhaftigfeit, Billigkeit und schöner schwarzer Farbe auszeichnen. Sie werben zu ben Fabrikpreisen verkaust und zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen. Joh. Jac. Loschge.

Bindergaffe S. Rr. 563.

In ber Borstadt Wöhrd, an ber Hauptstrasse, ist ein Backerhaus taglich aus freier Hond um billigen Preis zu verkausen. Es enthält 2 Stuben, eine Ruche, eine Backitube nebst Backosen, eine Kammer, einen großen Tennen und Keller; fers ner ein Holzhaus, worin 18 bis 20 Mäß Holz gelegt werden konnen, einen Schweins stall, in welchem man 12 bis 14 Stud Schweine masten kam, einen geräumigen Hol, drei große Boben und eine große Mehlkammer. Auch sind barin zwei Wohenungen eingerichtet, die 44 fl. jahrliche Miethe abwerfen.

Baarenvertauf.

Drei Schreibpulte, 2 einfache a 2ft, und 1 boppeltes à 3ft.; 2 großes Microscop fur 12ft.; feine Schnupftabackbosen bas Stud 12fr.; feine transpa-

Tools

rente Gemalde um 36 fr. bas Stud; Dodentuchen (uneingerichtet) 30 fr. bas Stud; eine febr brauchbare Rupferdruckerpresse um 30 ft., und 9 1/4 Centner eisserne Gewichte, 6 fr. bas Pfund.

Ein gut ausgebautes Saus nebst Stadel, Gemeinderecht und 1 5/4 Morgen Gartenfeld am haus, besetzt mit veredelten tragbaren Baumen, 1 1/2 Stunde von bier, ift zu verkaufen, und es kann ein Theil des Raufschillings verzindlich barauf

Reben bleiben.

(Baumaterlalien.) Mehrere Taufend Stude gute alte Ziegel, Mauer - und Duadersteine, Bauholz, Dachlatten, verschiedene Feusterladen, Bretter und Thuren mit Schloß, Angeln und Riegeln, ein eiserner Resselfuß, zwei hohe irdene runde moderne Defen, eine Partie unbrauchbares Bauholz und steinerne Kübeluntersatze werben im Garten Rr. 119. unter der Beste abgegeben und die Kaufdliebhaber tonnen solche täglich zwischen 1—3 Uhr Nachmittags in Empfang nehmen.

Sadjen Die gu faufen gefucht werden.

Eine zweispannige Schlittentufe wird ju faufen gefucht.

Bor der Stadt, in der Gegend von Steinbuhl oder Gostenhof wird eine Mirthschaft zu kaufen oder gegen eine Tabackfabrik zu vertauschen gesucht. Ras heres in S. Ar. 55. am Schleifersteeg.

Eine noch brauchbare Rifte, 4 Schuh lang und 3 Schuh hoch, wird billig

au faufen gefucht.

Es wird eine Commissions. und Speditionshandlung, die in gutem Rufe fieht, zu taufen gesucht. Die Berkaufeliebhaber belieben eine naherer Beschreibung nebst Preis in freien Briefen gelangen zu lassen an

3. P. Fr. Soffmann

Ein kleines, jedoch nur sicheren Bortheil abwerfendes Geschaft wird baldigft ju kaufen ober zu pachten gesucht.

Bu verpachtende oder ju vermiethende Gadien.

In S. Rr. 981. am Obstwarft ift ein hubsches logis an eine einzelne Perfou ober eine fleine Kamilie taglich ober fommenbes Ziel zu vermiethen.

Ein fehr fconer Laben, am Saurtmarft S. Rr. 20., ift mabrent bee Chrift.

Friedrich Goog, am Sauptmartt.

4 TO 1 TO 1

Am Markt ist eine sehr geräumige Wohnung taglich ober kommendes Biel Lichtmeß zu vermiethen, auch wird baselbst ein großes Gewoth in Miethe gegeben.

In der Chaerestraffe S. Nr. 961. ift am Ziel Lichtmeß eine Wohnnig zu ver-

miethen.

In S. Nr. 918. der Bindergaffe ift taglich im erften Stod eine Bohnung, bestehend aus einem Zimmer mit Allov, 1 Ruche, noch einem Stabchen, auch einer Rammer und Holzlage, nebst einem dazu gehörigen heißbaren Laben zu ebener Erde, Ramintammer und Gewölbe, zu vermiethen.

Es ift eine Wohnung von einer Stube, Rammer, Rache und holglage taglich

an eine ftille Familie ju vermiethen.

In L. Rr. 487. ber Brunnengaffe ift ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 1 Rammer, 1 Ruche, Boben und Gewolbe, am Biel Wolburgis ju vermiethen.

In einer leutseeligen Gegend ift eine heitere Wohnung, bestehend aus einer Stube nebst Stubenkammer, noch einer Rammer und Holzlage, taglich ober an Biel Lichtmeß zu vermiethen.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

Ein Mann von 27 Jahren, ber fich über feine Treue unb gleiß ausweisen

fann, municht ale Muslaufer ober in einer Sabrid untergufommen.

Gin junger Mensch, der Roft und Logis bet seinen Aeltern hat, wunscht, um Ich in ber Schreiberei noch mehr zu üben, unentgeldlich Beschäftigung im Schreie ben zu erhalten. Raberes im Intelligenz. Comtoir.

Gin Mabchen von 17 Jahren, welches icon nahen fann, wunscht bei einer

Rleiber . ober Putmacherin ale Behülfen unterzufommen.

In eine Schnittmaarenhandlung wird ein wohl erzogener junger Mensch, ber im Rechnen geubt ist und eine gute Hand schreibt, sogleich ju die Lehre ju nehwent gesucht.

Es wunscht ein wohl erzogener junger Mensch von 16 Jahren eine Profession zu erlernen, welche es auch fen. Raberes in S. Rr. 945. im Prechtelegation.

Gine Magt, bie Sausmannetoft ju fochen verfteht, fann fogleich bei einet

fleinen Familie Unterfunft finben.

Eine Frauensperson von gesetztem Alter, in febr bebrangten Berhaltniffen, wunscht, nur um die Roft und Wohnung, wenn es auch nur auf turze Zeit mare, bei einer Familie, als Kindsmagd oder in anderer Eigenschaft unterzukommen. Wenn fie durch andere weibliche Arbeiten Beschäftigung erhalten konnte, ware es ihr ebenfalls sehr lieb. Das Rabere im Intelligenz Comtoir.

Kapitalien bie ju verleihen find oder zu entlehnen gesucht werden.

2500 ff. werden auf ein hiefiges Privathaus gegen erfte Sppothet ju eninch.

Auf erfte Sypothet eines Saufes find 550 fl. gu verleihen.

Auf ein hiesiges gutes Gewerbshaus, welches mit 10,000 fl. in ber Brandkasse affekurirt ist, wird ein Rapital von 7—8000 Gulben gegen erste Hypothek zu entnehmen gesucht. Raheres im Intelligenz-Comtoir.

Muf ein Rahrungehaus, welches fich über 4000 ff. rentirt, werben gegen erfte gerichtliche Sicherheit 2400 fl. ju entnehmen gefucht, jedoch ohne Unterhandler.

Buf einen hinlanglichen Werth, 2 Stunden von Rurnberg, werben gegen erfte Achere Boporhet 800 fl. ale Auslosungsfapital ju entlehnen gefucht; auch fann Burgichaft für bie Intereffen geleiftet merben-

Beriorene, gefundene, und entwenbete Sachen-

Bergangenen Conmag ben T1. b. M. Abends 5 Uhr murbe fu ber Lorenger-Redje, mahrend ber Copulation, ein noch gang neuer blantuchener Regenschirm mit fdwargem Stiel, auf beffen Griff fich ein perlenmutternes Platrden befindet, gegen einen aften Rinberfchirm verwechfelt. Da man bas Dabden, welches erfteren mitnafm, perfonlich fehr genau tenut, fo wirb foldes hieburch geberen. benfelben in S. Rr. 1507. ber Sirfchelgaffe jurud gu bringen, aufferbem man: es Bei Bericht belangen murbe.

Bergangenen Mittwoch iff von ber Rarolinenstraffe, bet Lorengen vor bis ju Herrn Rath Schnerr bad Ste Bandchen von Gothe's Werten (in ber neueften Zafchen-Musgabe)', ichon gebunden, verloren worben. Der rebliche Finder wird um! fo inftanbiger gebeten, folches gegen ein angemeffenes Dougeur in ber Schreibftube bes herrn Dr. Lorfc abjugeben, als ber Mangel biefes Buches bie gange Samme fung. Des Gigenthamers unvollständig machen murbe.

Ein weißer hund weiblichen Gefchlechte, mit gelben fleden auf bem! Ropf und Ruden, bat fich in ber Gegend bes rothen Roffes verlaufen ober ift aufgefanie gen worben. Der bavon Radfricht ju geben weiß, wird erfucht, foliches im erften Stod bee Saufes Si Dr. 1103. ber Tucherstraffe genen ein Tranfgelb angus geigen.

Es Ift Jemand ein weißer Dachthund jugelaufen. Der Gigenthamer beliebe fidi ju melben!

Wermischte Nachvichtem

(Angelge.) Ginem: perefrungewurdigen Publifum mache ich fiemit ergebenft bekannt, bag ich gefonnen bin Unterricht im Gefang, fo wie auch auf ber Bioline, bem Rlavier und ber Guitarre ju ertheilen.

Bierauf Reflectirende belieben im granen Baume: in ber Lorenzerftraffe, im ere

ffen: Stod, nabere Nadricht einzuholen.

R. Trautmann jun!

Special

(Anerbieten:) Es erbietet fich Jemand jum Solihauen ober Gagen beffelben um billigen Preis. Das Rabere im goldnen Selm S. Rr. 629. ber obern Golbe neregaffe.

(Angeige.) Mehrere Aufren Baufchutt tonnen taglich jahlungefrei aus bem

Barten Rr. 118; unter ber Befte innerhalb 8-10 Zagen abgeholt werben.

(Anzeige und Empfehlung.) Da mir unlängst von einem höchlöblichen Mas gistrat ber tonigl. bayer. Stadt Rurnberg bas Meisterrecht als Tuchbereiter gnaddigst ertheilt wurde, so bitte ich bas hiesige und auswärtige Publikum, so wie auch ben boben Handelsstand, mich in allen in mein Fach einschlagenden Artikeln, als: Detatur, Niederländische Tuche, Kasimire und Gewandentppretur, Biber nach neuester Art zuzurichten und bemselben einen baltbaren Glanz zu geben, mit gatisgen Aufträgen zu beehren. Ich schmeichle mir um so mehr Ihres gutigen Beifalls, da ich mehrere Jahre als Tuchbereiter. Werksihrer bas Geschäft bestens besorgt habe, bitte daber, mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren. Unter Bersicherung der promptesten Bedienung und billigsten Preise empsiehlt sich ergebenst

3. Seinrich Roloff, Tuchbereitermeister und Tuchscherenschleifer, in ber hine tern ledergasse L. Rr. 234, beim Watzenbrauhaus.

Befanntmachung.

Unter Ubreffe an herrn Auton Start in Rurnberg ift ein Ballen, fignirt H. Rr. 27., hier angekommen. Der Eigenthumer, welchen man nicht erfragen konnte, beliebe fich bedhalb bei ber Lindauer Bestätterei L. Rr. 497. in ber breiten Gasse zu melben.

(Wohnungeveränderung und Empfehlung.) Die Veränderung meiner Wohsnung von L. Rr. 1365. ber Ludwigsftroffe in L. Nr. 399. am häfnerspläss, den bringe ich hiemit zur allgemeinen Rennenis, meiner vorigen werthen Nachbarsschaft für erwiesene Freundschaft dankend und mich meiner verehrlichen neuen zur gütigen Aufnahme bestens empfehlend.

Bugleich verbinde ich bamit die Anzeige, daß bei mir alle Gorten Lad und Firniffe, ale: Copal., Bernsteine, Spiritus vini-, Gold. und englischer holzlad, Madetir. und Terpentinfirnis, Politur fur Drecheler von bester Qualität und zu ben

billigften Preisen fortwahrend ju haben find.

Sollin, Materialhanblere, Bittme.

(Gefuch.) Bur allgemeinen Zeitung wird ein Mitlefer gefucht.

(Tangmufit.) Nachstemmenben Sonntag am 18. Nov. ift Tangmufit im Baft, hause jur Gerechtigfeit, wozu ergebenft einladen

Anfang 5 Uhr.

8008,

und bie Mumannshofer Mufici.

a nacronalic

(Gesuch.) In ber Rabe bes Obstmartes werden noch mehrere Mittefer gur allgemeinen Zeitung gesucht.

(Gesuch.) Es wird eine einspännige bebedte Troschfe ober ein einspänniges leichtes Chaischen auf 14 Tage zu evilehnen gesucht. Das Rähere im Intelligenz-Comtoir.

(Dit 1f4 Bogen Beilage.)

(Harmonic.) Daß die hier anwesenden Musici, das Munchner Rleeblatt genannt, tunftigen Sountag den 18. Nov. Abende von 8 bis 10 Uhr in dem Winterlokale ber harmonie eine mustalische Unterhaltung geben werden, wird den verehrten Mitgliedern dieser Gesellschaft hiemit bekannt gemacht und solche zu zahlreichem Besuch eingeladen

von bem Borftanb.

(Marnung.) Wir warnen hiermit Icdermann, Jemand auf unsere Ramen et. was zu borgen ober verabsolgen zu lassen, indem wir teine Zahlung bafur leisten.
Iohann Georg Weber, Scheibenzieher.

(Tangmufit.) Montag bem 19, Nov. ift jum ftarten Mann in der Fifchergaffe gutbefette Taugmufit augutreffen, wozu ich hiedurch höflichft einlade.

(Tangmufit.) Sonntag ben 18. Don, ift gutbefeste Tangmufit im golbenen gamm in ber obern Schmibgaffe.

Schleberer, Wirth.

(Wohnungeveranderung und Empfehlung) Meinen Gonnern und Freunden mache ich hiemit befannt, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und mein ertauftes haus in der hintern Ledergasse I. Rr. 230. bezogen habe. Meiner ale ten verehrten Nachbarschaft dante ich herzlich für die mir erwiesene Freundschaft und Liebe, und bitte fle um ferneres Wohlwollen, so wie meine neue verehrliche Nachbarschaft um freundschaftliche Aufnahme und Gewogenheit.

Ratharing Barbara Bismann,

Angerommene Fremde

(Rothe-Rof.) Dr. Phauly, Particulier, v. Mapland, Frau Gröfin von Frankensflein, v. Ublitabt, Hr. Capf., Professor, v. Erlangen, Br. Paulus, v. Schweinsurt, und Hr. Rungner, v. Plauen, Bausleute, Se. Duechl. der Pring Schard v. Altenburg, Rittmilister, v. Reumarkt, Hr. Schenkel, v. Duren, und Hr. Elzinger, v. Bremen, Rausleute. (Baper. Dos.) Dr. Dangel, Rreis, und Stadtgerichts. Director und Abgeordaeter zur Standeversammlung, v. Bamberg, Hr. v. Rober, Partifulier, v. Dresden, Febr. v. Imbos, v. Regenaburg, Hr. Rudolph, Kim., v. Frautfurt, Dr. Arleger, Gutsbesitzer, v. Berliv, Hr. Dr. Meiter, v. Alt. Detting, Dr. Gobel, quiede. Polizel-Actuar, v. Erlangen, Hr. Müller, Rim., v. Gotha, Mad. Robbe, v. Hamburg, Hr. Spraul, Major, v. Reumartt, Dr. Baimann, Hosmusstude, v. München, Hr. v. Seibel, v. Sulzbach, und Pr. Budde,

p. Frontfurt, Raufteute. (Bitte Dann.) Dr. Bomafch, v. Blen, n. Dr. Bellinger, b. Machen, Raufleute, Dr. Dr. Balg, v. Dreeden, Dr. Bachmann, Regierungs Affeffor, v. Balreuth, Dr. Chtenomafy, Gutebefiger, w. Pofen, Dr. Graf w. Dulaneto, v. Baricou. Dr. Somidt, Drofeffer, v. Mugeburg, Sr. Bogel, Maler, v. Munchen, Dr. Bauer, Dechanis fus, v. Dbergell, Dr. Daft, Runftler, v. Stuttgart, Dr. Gogner, Rim., v. Berlin, Dr. Graf v. Bimernoff, v. Riga, Dr. Primatom, Privatier, v. Lublin, Dr. Merg, Candidat, D. Dffenbach, Dr. Dr. Merg, v. Fulda, Dr. Breitenbach, Rath, p. Munden, Dr. Daln, hofmeifter, v. Frauffurt, Dem. Beber, v. Darmftabt, Dem. Rubenach, v. Danan, Dr. Glene, Ebelmann, v. London, Dr. Silbele, Privatier, v. Berlin, Frau v. Drimeber, w. Blen, Dei v. Standt, Profeffor, v. Burgburg. (Blaue Glode.) br. Boch. Rfm., v. Sommerhaufen, Dr. Dr. Alftheimer, v. Burgburg, Dr. Banon, Randicat, v. Bamberg, Dr. v. Mettler, Cientenant, v. Pradel, Gr. v. Mettler, Dberamtmann, v. Dobit, Dr. Sud, Schaufpieter, v. Grafenhagen, Dr. Muller, Fabritant, v. Rothenbach, Dr. Berntheit, Rim., v. Furth, Dr. Schlund , Privatier, v. Frantfurt, Dem. Cauberer, v. Stodfladt, Dr. Boder, Pfarramtstandidat, v. Memmingen, Dr. Rummel, Brau-Bermalter, v. Rebborf, Dr. Geifs ler, Pferdargt, v. Dillingen. (Strauf.) Demoif. Lambrecht, v. Bapreuth, Dr. Efenbed, Rechtspraftifant, v. Pottenftein, Sr. Roder, Rfm., v. Ansbad, Dr. Dr. Palm, v. Riglen, Br. Schwarg, Diffgier, v. Schweden, Dr. Steininger, Fabrithefiger, v. Solgmunden, Dr. Levi, Cand. jur., und De Petet, Cand theol., v. Burgburg, Dr. Preifinger, Privatier, v. Angeburg, Br. Schmidt, Afm., v. Bamberg, Dr. Efche, Candibat, v. Chemnit. (Golb. Rabbrufinen.) Dr. Dartmaut, Cand. theol. , v. Erlangen, Dr. Bobm, Rim., v. Burg. burg. (Ballfifd.) Dr. Knopfel, Lieutenant; v. Bamberg, Dr. Rondborfer, und Dr. Rroulein, Fabrifanten, v. Reuftadt. (Gold. Dos.) Dr. Rrenginger, Sandlungstommis, w. Prag. (2 blaue Soluffel.) Dr. Dittrid, Beinbandler, v. Daffurth.

AGaftbauberoffnung und Empfehlung.] Da ich bereite bie Birtbicaft jubr gelben Comen in ber Schildgaffe eröffnet und bas Cocale parterre möglichft freundlich eine gerichtet babe, fo gebe ich mir bie Chte, bas verebrte Publifum fo wie meine geneige ten Gonner und Freunde bievon in Reintniß ju fegen und Diefelben jum. oftern Befuch geborfamft einzuladen.

3th fameichle mir im Voraus bes Glude eines gablreichen Erfcheinens meiner verebrten Bafte, ba ich Alles aufbieten werbe, burd gut appretirtes Mittag . und Abendeffen, guten Raffee und möglichft ichnelle Bediemmg ale auch billige Preife mir ben Beifall

Derfelben zu verdienen.

1.1.1.1

1 2 1 , to pro 2 . Was

Deiner fcabboren Radbarfcaft empfehle ich mich und bie Deinigen beftent. Rurnberg, ben 14. Rov. 1827.

Carl Baver. . Gaffwirth und Coffetier jum gelben Comen.

Montag den 19 Rovember.

Miligemeines

Intelligenz. Blatt

D e 1

Stabt Murnberg.

Wit Seiner Königlichen Majeftat von Bapern allergnabigstem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 a.

Befanntmachung.

Bom Magistrat ber Koniglich Bayerischen Stabt Narnberg wird befannt gemacht, daß ber nächstbevorstehende Advent. Jahrmarft in ber Borestadt Wöhrb am Sonntage vor Advent, nämlich den 25. d. M., abgehalten wird.

Rurnberg, ben 16. Rob. 1827.

Scharrer.

Raffner.

Betanntmachung. (Bestohlene Sachen betr.)

Bom Magistrat ber Roniglich Bayerifden Stabt Ruruberg

wird hiemit befannt gemacht, bag folgende Gegenstande entwendet wurden, ale:

I. ju Rurnberg am 9. Nov. 1 befonders langes Decibett von Barchent mit einem blaugegitterten ungeblaichten Ueberzug, und ein mit Silber beschlagener holzerner Pfeisenkopf ungarischer Façon, mit einem hornenen Rohr und elastischer Spige. Auf dem Beschlägdedel ift ein hirsch eingeprest;

II. im Landgerichtsbezirk Rurnberg vom 6. auf ben 7. November bas Futter von 2 Chaisen, wovon eines von weißem Zuch mit einer grunen und weißen Borde, bas andere aber von bunkelgrunem Zuch und mit gelben Dollen und einer Borde mit schwarzem Grund mit kleinen Dreieden von gelber, grauer,

rother und weißer Farbe verfehen ift; ferner eine leberne Borberbede ohne Gifengestell, bann ein Fugjad und 4 Sangriemen vom Git eines Bernermageleins.

Bor bem Anfauf obiger Begenstanbe wird gewarnt.

Raruberg, am 15 Nov. 1827.

Scharrer.

Befanntmachung.

Bur Erhebung ber in biefem Monate Rovember fallig werbenben erften Salfte

Grund-, haus, Dominical, Gewerb und Familiensteuer pro 1827/28. werden für die Steuerpflichtigen bes unterzeichneten Rentamtsbezirks folgende Tage festgeseit:

- A) Fur bie Steuerpflichtigen ber Stadt Rurnberg.
- 1) Mittwoch ben 14. Nov.

Vormittag von 8-12 Uhr

- a) die Augustiner. Section von Nr. 1 bis 94. 106 bis 168., dann 257 bis 259 S. Rachmittag von 2—4.Uhr
- b) die Catharinentirch. Section von Mr. 1 bie 72. 575 bie 603. 608 bie 661., und 686 bie 763 L.
- 2) Freitag ben 16, Rov.

Bormittag von 8-12 Uhr

- von Ar. 95 bis 105. 169 bis 256., und 260 bis 304 S. Nachmittag von 2-4Uhr
- d) bie Clarafirch Section von Mr. 73 bie 107. 527 bie 535. 662 bie 685. 764 bie 874., und 895 bie 931 L.
- 5). Montag ben 19. Nov.

Vormittag von 8-12Uhr

e) die Fills Section von Nr. 305 bis 430 S.

Radmittag von 2-4 Uhr

f) die Nogmarkt. Section von Nr. 108 bis 124. 184 bis 198., und 291 bis 348 E. 4) Mittwoch den 21. Nov.

Bormittag von 8-12 Ufr

g) die Bestner-Section von Rr. 431 bis 548 S.

Nadmittag von 2-4 Uhr

- h) bie Jacober . Section von Rr. 1121 bis 1156., und 1159 bis 1377 L.
- 5) Freitag ben 23. Rov.

Bormittag von 8-12 Uhr

i) die Rathhaus. Section von Rr. 549 bis 805. 1239 bis 1241. 1243 bis 1244. 1246. 1247. 1250. 1600. 1614 und 1615 S. Nachmittag von 2—4 Uhr

k) bie Steig. Section von Rr. 878 bis 894., unb 932 bis 1120 L.

6) Montag ben 26. Nov.

Vormittag von 8—12 Uhr

1) die Lauferthor. Section.
von Nr. 1242. 1245. 1248. 1249. 1251 bis 1524 S.
Nachmittag von 2—4 Uhr

m) bie Zeughaus . Section von Mr. 349 bis 526., unb 536 bis 574 L.

7) Mittwoch ben 28 Rov.

Vormittag von 8-12 Uhr

n) die Frauenkirch. Section von Mr. 806 bis 1030. 1123 bis 1132. 1148 bis 1168., und 1181 bis 1199 S.

Rachmittag von 2-4Uhr

o) die Deutsch haus: Section von Rr. 1378 bis 1461., dann 1467 bis 1475 L.

8) Freitag ben 30. Rov.

Bormittag von 8—12 Uhr

p) die Schießgraben. Section von Mr. 1031 bis. 1122, 1133 bis 1147. 1169 bis 1180. 1210 bis 1238. 1525 bis 1613. 1616 bis 1710 S., dann Lit. L. Mr. 604 bis 607.

Nachmittag von 2—4 Uhr

q) bie Maizenbrauhaus Section von Nr. 125 bis 183. 199 bis 290. 1157. 1158. 1462 bis 1466., und 1476 bis 1578 L.

B) Fur bie Steuerpflichtigen bes Burgfriebens.

9) Montag ben 3. Dec. Bormittag von 8—12Uhr bie Borstadt Mohrd und Wohrder Kirchhof. Nachmittag von 2-4 Uhr

Die Diftrifte Garten hinter ber Befte und Garten bei Boheb.

10) Mittmody ben 5. Dec.

Bormittag von 8-12 Uhr

Die Borftabt Goftenhof.

Nachmittag von 2:-4 llhr

Die Diftrifte Tafelhof und Balgenhof.

11) Freitag ben T. Dec.

Pormitteg von 8-12 Uhr

Porftadt St. Johannis mit ben Ortschaften, Beilern und einzelnen Bestenngen, Großweidenmuble, Aleinweidenmuble, Contumaggarten, himpfelsbof, Stalle vor bem Spittlerthor, Deutschherrenbleiche, hobegarten, Spiggarten und Schanglein.

Radmittag von 2-4 Uhr

- Deifchaften, Beiler und einzelnen Besitzungen, Glodenhof, St. Peter, Sogelögarten, Dorrenhof, hadermuhle, Glaisbuhl, Aresfengarten, Reubleich, Sohegarten, Stalle vor bem Frauenthor und Flaschenhof.
- C) Fur Die Steuerpflichtigen in den beiden Diftritten Erlenfteegen und Großreuth.

22) Montag ben 10. Dec.

Bormittag von 8 - 12 Uhr

St. Jobft, bie Weiler Erlenfteegen, Schoppershof und Welgelehof.

Nachmittag von 2-4 Uhr

die Meller Rennweg, dann die Sofe: Muhlhof, Spitalhof, Schafhof, Munzelburg, Deumenten, Schallershof, so wie die Laudguter: Thumenberg, Brebengarten, Beilhof, Rechenberg, Schubelsberg, und die Garten vor der Linie ober ansferhalb bes Burgfriedens der Stadt Rurnberg.

13) Mittwoch ben 12. Dec.

Bormittag von 8-12 Uhr

bie Weiler: Biegelftein und Grofreuth, bann bie Berrenhutte.

Nachmittag von 2—4 Uhr

Die Beifer : Rleinreuth und Thon.

Die vorgezeichneren Zahlungstäge find um fo zuverlässiger einzuhalten, als es ausserdem jeder Zuruckbleibenbe fich selbst zuzuschreiben hat, wenn nach Berfluß von 5 Woden bie speciellen Borladungen gegen die vorschriftsmäßigen Forbergebuhren verfügt werben.

3m Uebrigen wird wiederholt befannt gemacht, daß Inhlnugen, Die in caffa-

LOCK!

maßiger Munge gefchehen muffen, nur am

Moutag,

Mittwoch, und

Bormittag von 8—12 Uhr und Rachmittag von 2-4 Uhr angenommen werben. Rarnberg, ben 7. Nov. 1827.

Ronigliches Rentamt Rramer.

U4

Befanntmachung.

Bom tonigl. Rentamt Altborf werben bie auswärtigen Steuerpflichtigen, und wer Grundgefalle aller Art hieber fchulbet, aufgefordert, ihre für 1827/28. fälligen Reichnisse längstens bis jum 9. Jan. t. J.

gehörig abzuführen, um einer befonbern Anmahnung fich gu entheben.

Ronigliches Rentamt.

Literatur.

Bei Carl Felfeder in Rurnberg (Dielinggaffe S. Rr. 564 a.) ift fo eben ane gefommen:

Euftachins. Gine Geschichte ber driftlichen Borgeit, nen ergablt für bie Christen unserer Zeit von bem Berfaffer ber Genovesa. Mit einem Titeltupfer. 8. 80 fr.

Verkäufliche Sachen.

In Farth, II. Mr. 220. am Marfeplat, find moberne gepreste Platten ju Pfelfenbeschlägbedeln und gewalzter Deffing ju Pfeifenrohrzwingen ju haben.

Es ift ein Degen mit filbernem Seft gu verlaufent. Wo ?!! fagt bas Intelle

geng-Comtoir.

1.. "1:11: - - - . " Jyd 19%

Gin Rappe und ein Mohrenschimmel find zu verlaufen.

Unterzeichneter macht hiedurch befannt, bag bei ibm wieder frifches Bodel-fleisch gu haben ift.

M. Loos.

Josephöplot L. Rr. 294.

Bir L. Rr. 129. an ber Fleischbrude find Marmorsteine zu, verlaufen. Sammtliche Salzsischer machen hiedurch befannt, daß sie heute Montag ans fangen Baringe zu braten und bitten um gefällige Abnahme berselben.

Breffann tim a deun 8

Ein Bauernhof in Geismannohof, nebit. 181/2: Morgen Feldern und 9

martie bir: fit. gen merten tinin.

Tagmert Wiefen, fo mie auch gifz Morgen Relb und 3 Tagwert Diefen male gende Stude find aus freier Sand ju verlaufen und ift Termin baju auf ben 21. und 22. November anberaumt, auch bas Rabere in ber Bibermanufden Beinfchente Dr. 110. in Goftenhof zu erfahren.

(Berfteigerung.) Mittwoch ben 24. b. D. Bormittage 9 Uhr wird in bem Saiffe L. Rr. 634, ber Rofengaffe eine Berfteigerung aus freier Sand gehalten, in welcher Molton, Rlanell, Strid's und Vosamentirgarn, Bolle, Mobeln, Betten und anbere Saudgerathichaften an bie Deiftbietenben gegen gleich baare Bezahlung

überlaffen merben.

Gine fleine Sammlung von ausgestopften beutschen Bogein, beren jeber eine geln in einem mit einem Glasbedel verfdloffenen Raften aufbemabrt ift, municht man aus Mangel am Plat zu vertaufen; fie find alle volltommen gut erhalten, und einige seltenere Arten, wie Upupa Epops, Corvus cariocataetes, Himantopus atropterus, Ardea cinerea u.f. m. barunter. Sie tonnen in S. Rr. 317. ber Abler. ftraffe in Bugenfchein genommen werben.

Ein noch wenig gebrauchtes einfpanniges Solzwagelein mit Leitern, zwei Gillengeschirre und ein vierjahriges, gang fehlerfreies Mutterpferd mittlerer Große, welches jum Sahren und Reiten fehr gut' ift, werben wegen Mangel am Plat

Villia verfauft.

Sachen die zu kaufen gesucht werden.

Mite Iponifche Spigen werben gu faufen gefucht.

Gin Mantelchen von Biber ober Tuch, welches fur einen Ruaben von ?

Sahren tauglich ift, wird billig ju faufen gefucht.

Gine nicht allzugroße eiferne Gelbtaffa und eine ebenfalls nicht febr große Magge, worauf man 3 bis 5 Etr. wiegen fann, werben gu faufen gefucht. Rabere in L. Der Sto. ber breiten Baffe.

Buf verpachtende oder ju vermiethende Sachen.

In S. Dr. 981. am Dbftmartt ift ein hubiches Logis an eine einzeine Derson ober eine fleine Familie taglich oder tommendes Blet ju vermierhen.

Ein feffe fooner Laben, am hauptmartt S. Mit 201 vift mabrent des Chrift. S 15 1 22 11 1

martes und ber Deujahrsmeffe ju vermiethen.

Friebrich Groß, am Sauptmartt.

Auf bem Mildmartt fu S. Dr. 415. ift eine Wohnung von 3 heitbaren Bimmern, einem Altov, gwei bis brei Rammern, cignem Reller, einer hellen Ruche, Dafchgelegenhelt und noch aubern Bequemlichfeiten taglich ober am Biel Lichtmes राज केल के पेट हैं, भी जिस भी मानार भी माना निकार आहे अनुसारिक मान पर au vermiethen.

Auf bem Jacobsplat ift ein ganges Saus mit Stallung ju vermiethen, welches auch Theilweise an lebige herren in Mitthe gegeben wird und fogleich ober

nachftes Biel bezogen werben fann.

Es ift in einer hubiden Gegend ein Logis von 2 heigbaren Zimmern, mehr reren Kammern, einer Ruche und andern Bequem!ichfeiten an eine ftille Familie am Ziel Walburgis zu permiethen.

Bis Ziel Walburgis 1828 werden in einem Garten, gang nahe an der Stadt, zwei sehr hubsche Bewohnungen, jede von 5 Zimmern zc. für die Sommermonate ober auch fur bas gange Jahr vermiethet. Auf Berlangen kann auch

Stallung und Remife bagu gegeben werben.

In der Panierstrasse S. Rr. 735. ist eine neu hergerichtete heitere Mohnung im ersten Stock, bestehend aus einem tapezirten Zimmer mit Kabinet, dann noch einem Zimmer, 2. Kammern, nebst dazu gehörigem Waschhaus, großem Hofraum, bem Wasser im Hause und andern Bequemlichkeiten, sogleich ober nachsted Ziel zu vermiethen.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht merden

Gine gefunde Stillamme municht unterzufommen.

Gin Madden, welches treu und fleisigeift, auch fpinnen fann, wird gur Be-

forgung ber Sansarbeit fogleich in Dienfte gu nehmen gefucht.

In eine Schnittwaarenhandlung wird ein wohl erzogener junger Mensch, ber im Rechnen geubt ist und eine gute Hand schreibt, sogleich in die Cehre zu nehmen gesucht.

Ein junger Menfch von 15 Jahren, bis jest 3/4 Jahr in einem foliben Gafthaus auf bem Lande treu und fleifig dienend, wunfcht in einem hiefigen Gaft.

baus, ober auch ale Auslaufer unterzufommen.

Ein junger Mensch von 16 bis 17 Jahren, welcher treu und fleißig ift, auch willig fich aller ihm augenessenen Arbeit unterzieht, kann Unterkunft finden.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Sonntag ben 11. Nov. Rachmittags wurde ein noch fehr gutbeschaffener rothe feibener Regenschirm, ber außerst fennbar ift, im Wiererschen Brauhause verweche felt. Man bittet um beffen Zuruckgabe.

Ein aschgrauer Rater hat fich verlaufen. Ber folden in Bermahrung nahm,

wird ersucht, bensetben in S. Rr. 548. am Rathhausplat jurud ju bringen.

Samstag den 17. d. M. wurde in ber Gegend des Markte ein angefanges ner Spigentragen verloren. Der redliche Finder wird dringend ersucht, solchen gegen eine angemessene Erkenntlick feit in's Intelligenz Comtoir zu bringen.

Bergangenen Mittwoch den 14. d. M. wurde von der breiten Gaffe bis auf die Beste und von da bis in bas heugaschen ein schwarzlederner Gurtel verloren. Der redliche Finder beliebe solchen gegen eine dem Werth deffelben angermeffene Belohnung in L. Nr. 451, der breiten Gase abzugeben.

Bon ber Schildgaffe bis nach Wöhrd ift letten Freitag ein von gelb und fomarzen Perlen gestricktes und mit Leber ausgesüttertes Goldbautelchen, moria

22 fr. waren, verloren worben, um beffen Burudgabe in's Intelligent Comtoir

gegen Erfenntlichfeit höflichft gebeten wirb.

Es hat fich Dieustag ben 15. d. M. Nachmittags ein schwarz . und weißgefleckter Tigerhund von Schweinau aus verlaufen. Man ersucht denjenigen, dem er zugelaufen ift, ihn gegen ein Tranfgeld in den Garten Rr. 184. vor dem Wohrderthurchen zu bringen.

Bermischte Radrichten.

(Reifegelegenheit.) Eine Chaife fahrt leer nach Burgburg und Frantfurt afm. Ga tonnen Derfouen bahin mitreifen. Das Rabere bei Edel in Kurth Rr. 511.

(Wohnungsveranderung.) Unterzeichneter wohnt nunmehr zu Gostenhof in ber St. Leonhardsgaffe Rr. 49. und empfiehlt fich hiemit seiner Rachbarschaft zur Freundschaft und Liebe.

Goftenhof, ben 14. Dov. 1827.

Pf. Gattler ju St. Leonhard.

(Labenveranderung und Empfehlung.) Nachbem ich meinen bisherigen Laben unter ben neuen Kramen verlaffen und bagegen meinen neuen in der Winflerstraffe Dr. 35. bezogen habe, so mache ich dies meinen verehrten Freunden und Gonnern hiedurch bekannt, mit der Bitte, mich noch ferner mit Ihrem mir bisher geschenfe ten Zutrauen zu beehren, ich werde basselbe auch durch billige und prompte Bestienung zu erhalten suchen.

Rurnberg, ben 16. November 1827.

Anna Maria Ihle, Pus und Schnitt.

(Gesuche.) In der Rabe des Spittlerthors sucht man bie Dorfzeitung mite

Es wunicht Jemand, welcher eine ichone Sand ichreibt, Beichaftigung im Co-

piren ju erhalten.

(Anzeige und Empfehlung.) Da mir von einem hochloblichen Magiftrat der königl. bayer. Stadt Ruruberg bas Meisterrecht als Schrelner guadigst ertheilt wurde, so bitte ich das hochverehrliche Publifum mich mit recht vielen Geschäfts, aufträgen zu beehren. Unter Bersicherung der promptesten Bedienung und billig, sten Preise empfiehlt sich ergebenft

Georg. Conrad Reichel, Schreinermeister, im Stuplerschen Garten Rr. 13. am Frauenthor.

(Bur Nachricht.) Heute, bei Besitznahme meines erkauften Saufes L. Rr. 1571. an der Rettenbrucke, gebe ich mir die Ehre ein verehrliches Publikum in Renntuiß zu setzen, daß ich das mir von einem hochloblichen Magistrat verliehene Meisterrecht daselbst ausübe und mich etablirt habe. Dem zu Folge bitte ich um gubtigft zahlreiche Austräge auf Schreinerarbeiten, welche ich nach dem neuesten Geschnit 1/2 Bogen Beilage.)

schmack und zu billigsten Preifen verfertige. Bugleich empfehle ich mich und meine Gattin der hochansehnlichen Rachbarschaft jur freundschaftlichen Aufnahme achtungevoll.

Johann Friedrich Ermann, Schreinermeiffer. (Museumsball.) Rächftfommenden Dienitag als ben, 20. b. M. ift fleiner Ball im Museum, welcher Abends 6 Uhr beginne.

Die verehrlichen Mitglieder werben hievon in Renntniß gefegt.

Bugleich wird auch bemerfe, bag ber Gingang in die beiden logen nur wirfliche Mitglieder gerignet ift, Ruruberg, den 17. Mov. 1827. 2001

news with and the confidence

Der Borftand bes Mufeums.

Antún bigung.

Dei Lob'neb'fdreibing bob ib g'macht, und male fu viel'n g'fallt, Su is big brudt und bob's berbam, es fen fco 's woi viel b'iteft.

Geche Rreuger tofl's, es is foo g'beft; ib deut, bos is nit g'olel; Der fon's dig bob'n alli Log draus af ber Beibermubi'.

Bolff bag ib, wenn and froigt nauch mir, fteibt 45. obn Daus, Deig fen's fu gout und ichid'ne ner recht viel Leut gou mer naus.

Mer froigt's ab beim Bouchbinder Roth, wer mit will gou mir golb, Der wohnt ner in der neua Baf und bauts abig'rod fu fci.

Angekommene Fremde

vom 14. und 15. Rov.

(Baver. Dof.) Sr. v. Duller, Rongler, v. Deimar, Dr. Baron v. Scefried, s. Renmarft, Dr. Leudner", v. Condon, Dr. Wittmann, v. Afchoffenburg, und Dr. Rretfch. meyer, v. Augeburg, Raufleute. (Rothe Rog.) Ge. fon. Sobeit ber Pring Alexander von Burtemberg, und Sr. Baron v. Dugel, Rittmeifter, v. Stuttgart, Dr. Brudemann, Rfm., v. Ronigsberg. (Bilde Dann.) Dr. Dr. Pforinger, v. Regensburg, Dr. Polfic, Rfm., v. Frantfurt, Dr. Jager, Architeft, v. Braunfdweig, Dr. v. Crailebeim, Dberlieute. vant, v. Lindan, Dr. Sieber, Schauspieler, v. Magdeburg, Dr. Dampler, v. Cabr, und Dr. Meyer, v. Gubl, Rauffeute. (Blaue Glode.) Dr. Ruggio, Schweizer Rapitan, und: Dr. Conti, Rim., v. Modlau, Dr. Fichtner, Rim., v. Unsbach, Dr. v. Sannenftein, Dberftr-Meutenant, v. Amberg, Dr. Lorect, Stallmeifter, v. Mergentheim. (Gold. Rabbrunfen.) Dr. Funte, Cand. med., n. Dr. Bobimann, Cand. jur., v. Erlangen, Br. Schropp, Guts. befiger, v. Andbach. (Blau e Flafche.) Dr. Stadler, Afm., v. Ulm. (Gold. Sirfd.). Dr. Schweiger, Rim. , v. Balreuth. Mondichein gu Goftenbof. Dr. Schnei und Dr. Meler, v. Rordlingen, und Sr. Drubufd, v. Spalt, Fabritanten, Dr Berg Praftifant, v. Paffan, Dr. Salmftein, Rfm., v. Unebach, Dem. Bengel, v. Marttelbach.

1827.

Getraute.

Dest	I I	Nop.	Johann Birkmann, Berwirth, mit Runigunda Goppert, von Reus
٠			Beinrich Carl August Sefling, Anotheter ju Regeneburg, mit Jo-
			hanna Friederica Guemig, won hier.
ن	_	,	Johann Carl Gottleb Diterhaufen, Drathfabritant, mit Mana Ca-
3 :	`		tharina Dad, von Schwabach.
Makin		-	Johann Georg Burm, Safens und Lichterfabeitam, wie Couife
			Sulanna Barbara Saberlein, von bier.
-	-		Johann Daniel Preflein, Drecholermeifter, mit Charlotte Copbia
			Begther, von Georgensgmund.
-		-	Johann Dartin Muller, Rramtaufel, mit Auna Cabina Bauer,
			bon hier.
_	12	-	Johann Friedrich Stide, Paternoftermachermeifter, mit Auna Regina
			Rebecca Beper, von Erlaugen.
	13	-	Johann Chriftian Schillad, Schriftseger, mit Maria Chriftina Char-
			fpite Eras, von Sultbach.
-	-	-	Johann Nicolaus Bifcher, Potermeftermachergeefelle, mit Magbalena
			Catharina Engelhard, von hier.
			Getraut 9 Paare.
		1.	77/11/11/11/11
1827.			Geborene.
Den	26.	Dct.	Chriftoph Friedrich Carl Sigmund, Sohn des f. b. Dberlieutenauts
			à la Suite von Tucher.
-	-		Johann Friedrich, Gohn bes Taglohners Rogel in Wohrd.
	-		Georg, Cohn Des Tuntergesellens Magner in Wahrd.
	27		Sigmund Friedrich Gail Alexander und Glife Ga oling Friederica,
	: '		3milinge des Doctors ber Redite, quieec ren Racheconfulemens
			und offentlichen Unwalte Freiherru ven Solgichuher.
	30	~	Maria Wilhelmina Selend, Toditer bes Raufmanne Lofdige.
		_	Johann Adam, Deerbegen ing Bobrb. 18
-	, 1,	Rev.	Johann Caspar Schneiber-is is einemme auseit an bertiebiff wie
-	-	F	Bengelt, Cohn und Teder, tobigeborne 3millinge bes Debermeis,
,			ftere Benjold in ben Birien bei Dobrb.
		٠ ١	white Cornain Carpenener in Apolito.
	****		August Friedrich, Sohn bes Pfannenschmidmidmeisters Rammel.
	,	. 1	Anna Catharina, Tochter beet Andirere Pohl.
3	110	.476	Johann Tobios, Cohn bes Millergehulfens Bauer.
1	5	12.5	Eva Maria, Tochter bes Wiftpreibontlere Connenfeiter. Elifabetha, Tochter bes Thenschnibgefellens Dunber.
,		- 151 0	the street of the state of the
	•	1 1 1	gatt Reieerich Anglede' Colln des Dietwittiba Collinger' boermiere

			1679
200	7	Nov.	Paulus Welbinger in Mohrb.
2011	***	J. 100.	Balburga Beronica Catharina, Cochter bes fon. bayer. Ramme.
			rere, auch Rreis. und Stadigerichisrathe Freiherrn von Muller.
	6		Cunigunda Phrlippina Friederida Chrifting, Zochier bes von Rref-
	U		fifchen Bermaltere und Birthichaftebefigere Lehmann.
-	_	-	Joseph Leit zu Gestenbof.
	7		Berihold, todigeborne Tochter bes hornpreffermeiftere Berthold.
-	8	-	Georg Friedeich, Cobn bee Binugiegermeiftere Gunbermann.
-	9		Samann, tobigeborne Tochter bes Rothichmibbrechelers Gamann.
	10		Phit pp, Cohn bes Brechelermeiftere Mintler.
بيفد	-	-	Johann Friedrich, Cohn bes Raufmanns Beinlein.
-	13	-	Sujanna Barbara Carolina Louise, Tochter bee t. b. Feldmaibele
			Streißel.
-		-	Georg Christian, Sohn bes erften Wachtmeistere im t. b. bten
'	•		Cheveaux legers - Regimente Padert.
			Geboren 28.
1827.			Gestorbene.
Den	3 F.	Det.	Anna Magdalena Raupad, Wittme Des preuffichen Werbere Raus
			pach in Wöhrt, alt 66. Jahre, Blutschlag.
-	f.	Nov.	
			tenfelber in Wohrb, alt 2 Monate, Stidfluff.
-	4	-	Anna Barbara Reuter; Tochter bes Bleiftiffmachers Reuter in
			Wibhrb, alt 1 Jahr, 1 Monat, 19 Tage, Brand.
-	0	 .	Johann Friedrich Mog, alt 5 Monate, ? Tage, Stieffug.
	-	-	Jacobina Steiner, Fabrikarbeiterin, alt 30 Jahre, Lungensucht.
-	-	-	Johann Count Schackany ju Gostenhof, alt o Lage, Stickfuß.

Johann Gaspar Schneiber, alt 8 Tage, Stidflug. Johann Georg Schwendner, Cohn bes Wirthe Schwendner in Bobry, alt 5 Monate, Convulfionen. Leonhard Fleischmann. Schneibermeifter in ben Garten bei Dohrd, att go Jahre, Alterefchmache. Maria Augusta Jacobina Minberlein, Tochter Des Schneinermeis ftere Minderlein, alt 17 Jahre, 1 Monat, 7 Tage, Abzehrung. Johann Beorg Jacob Samann, Rothfdmibformermeifter, alt 30 Jahre, Brand. Paul Beinridy Wolfgang Freiherr von Bunther, alt 66 Jahre, Ente fraffung. Georg Christian Friedrich Rerreter, Cohn bes Gastwirthe Rerreter; alt 4 Monate, 7 Tage, Abzehrung. Johann Abam Rlein, Conditor und Diftrickevorfteber, alt 49 Jahre,

4 Monate, Schlag.

Mittwoch den 21. Dovember.

Allgemeines

Intelligen z. Blatt

b e r

Stadt Durnberg.

Wit Seiner Königlichen Majestat von Bayern allergnadigstem Privilegis.

3m Berlag von Carl Felgeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 e.

Befanntmachung.

(Die Confeription ber Militarpflichtigen aus ber Altereflasse 1807. betr.)

Bom Magistrat ber Koniglich Baperisch en Stadt Rurnberg werben diejenigen Conscriptionspflichtigen aus der Altersflasse 1807., die sich bis jest noch nicht gestellt haben, und, weil die Auswittelung ihrer Verhältnisse nicht gelungen ift, nicht vorgeladen werden konnten, andurch aufgefordert, sich innerhalb brei Tagen im magistratischen Geschäftszimmer Rr. 2. zur nachholeuden Einzeichenung in die Conscriptionslisten zu melben, bei Vermeidung der den Richterscheinenden im Geses angedrohten Strafen und Nachtheile.

Murnberg, ben 20. Rop. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Betanntmachung. (Den Wohrber Jahrmarft betreffenb.)

Bom Magistrat ber Königlich Bayerischen Stadt Rurnberg wird befannt gemacht, daß der nachstevorstehende Advent. Jahrmarft in der Borstadt Währd am Sonntage vor Novent, nämlich den 25. d. M., abgehalten wird.

Rarnberg, ben 16. Nov. 1827.

Scharrer.

Rüffner.

Subbaffations. Patent.

Bum öffenelichen Berfaufe bes ben Georg und Maria Mullerschen Cheleuten gu Sofen jugehörigen Gutes Rr. 19. bortfelbit, so wie foldes

im Rurnberger Jutelligengblatt Rr. 113. G. 1422.

beschrieben ift, gefdatt auf 4992 ft. 30 fr., wird auf

Montag ben 3. Dec. b. 3. Bormittage g bie 12 Uhr

im Gleischmanufden Wirthehause ju Soffen andermeiter Termin anberaumt,

Besit, und zahlungofahige Raufeliebhaber werben unter bem Bemerken hiezu eingeladen, bag ber Zuschlag sofort erfolgt, wenn ein Gebot gelegt wird, welches ben Schötzungepreis erreicht oder übersteigt.

Rurnberg, ben 19. Det. 1827.

Rönigliches Landgericht. v. Rohlhagen.

Dollinger.

Betanntmachung.

Bom konigl. Rentamt Altborf werben bie auswärtigen Steuerpflichtigen, und wer Grundzefalle aller Art hieher schuldet, aufgeforbert, ihre fur 1827/28. falligen Reichnisse längstens bis jum

g. Jan. f. J. geborig abzuführen, um einer befon bern Anmahnung fich zu entheben. Altborf, am 10. Nov. 1827.

Ronigliches Rentamt.

v. Ammon.

Berfteigerung.

Die Reinigungsarbeit ber s. v. Abtritte in den hiefigen Militargebauden

Dienstag ben 27. Rov.

an die Benigstnehmenden öffentlich versteigert. — Strichluftige haben fich an genanntem Tage fruh 10 Uhr im Bureau der unterzeichneten Commission, am Weinmartt im v. Serzichen Saufe, einzufinden.

Die

Pocal - Ban - Commission,

Verfäufliche Gachen.

Eine Bierwirthschaft nebft ber Pleagnerei ift taglich aus freier hand ju ber- faufen. Raberes im Intelligeng-Comtoir.

Mittwoch ben 28. Nov. 1827. Bormittags: wird im Cheracher Sofe eine fogenannte Ripfftockaife, hinten mit Stahlfebern versehen, an ben Meiftbietenben gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft.

Raufellebhaber werden baju eingelaben und konnen den zu verlaufenden Ge. genftand auch vorher in Augenschein nehmen.

Rurnberg, ben 10. Rob. 1827.

Gin buntelblauer noch wenig getragener Ueberrod ift in L. Rr. 417. am meis Ben Thurm um billigen Preib ju verfaufen.

Montag ben 26. b. Dt. Bormittags 9 Uhr werden in bem hiefigen Rathhaus-

circa 25 Gimer 1818r Jahrgang.

- 25 18196
- 54 # 1822r
 - 50 1823r
- 50 1826r

an den Meiftbietenben gegen gleich baure Bezahlung öffentlich verfteigert.

Die vormals dem Peter Boit ju Webenborf jugehörig gewesenen 5 Morgen Felb, im Schnieglinger Flur gelegen, werden entweder im Gaugen oder in Parjellen, je nachdem es Raufslustige munichen, aus freier hand verkauft, und wird Bietungstermin auf

Dienstag ben 27. Nov. Rachmittage 2 Uhr

im Alfaschen Wirthehause gu DeBendorf bezielt, wohin Raufellebhaber eingelaben werben.

Sollten in Diefem Termine feine Raufsgebote gelegt werden, fo wird bas Im-

Ein Fortepiano ift billig ju vertaufen.

Gin Oblatenbadeifen ift gu verfaufen.

3wei Actien an bas hiefige Dufeum, jebe gu 1000fl., find gu verfaufen.

3wolf Stud beinahe noch gang neue zinnerne Daaftannen mit Schnaupen find billig zu vertaufen.

Gin Fehwammenpelzmantel, zwei Feuerbode, ein Safpel, ein Bafchgeftell und ein Riftchen, welches verfperrt werben fann, find zu vertaufen.

Eine noch gang gut beschaffene große Trommel gur turtischen Dufit ift billig zu vertaufen.

Ein einfaches Bett, ein eichener Behalter mit Rufbaumholz eingelegt und ein Badenleffel find billig zu verfaufen.

Gin ichones und ein etwas geringeres Bett find ju vertaufen.

Runftigen Montag ben 26. d. M. und die folgende Tage werden im Rentamte, gebäude tahier verschiedene Mobilien, als: Betten, Schreinzeug, Silber, Uhren, Weißzeug zc., bann am Dienstag ben 27. d. M. 2 Pferde, eine Chaise, eine Troschke, und Pferdegeschirre gegen gleich baare Bezahlung verkauft. Raufsliebhaber has ben sich an den bestimmten Tagen fruh 9 Uhr im benannten Gebäude einzusinden.

Schwabach, am 19. November 1827.

Die Rentbeamt Riedichen Erben allba.

(Gafthaus-Berfauf.) Ein im guten Ruf ftehenbes, auf einem ber angenehmeften und lebhafteften Plage Rarnbergs gelegenes, im guten baulichen Buftand fich befindendes Gasthaus ater Classe, worauf nebst dem Billard auch das Recht Wein zu schnenken haftet, ift mit einer bedeutenden Dareingabe aus freier hand zu verstaufen. Wo beshalb nahere Ausfunft ertheilt wird, sagt die Redaftion biefes Blatts.

Ein Mobnhaus und baran flogender Garten, innerhalb des Burgfriedens und nabe an der Stadt, find täglich aus freier Hand zu verkaufen. Die Salfte des Raufschillings, nach Umftanden auch mehr, fann verzindlich darauf ftehen bleiben. Liebhaber erfahren im Comtoir des Intelligenzhlattes das Rabere.

Gin fünfjahriger gan; fehlerfreier, 17 bis 18 Faufte hoher Rapp, (Ballach)

welcher gut eingefahren ift, wird meggegeben.

Sachen bie zu faufen geficht werden.

Man fucht auf ber Schalber Seite ein Haus mittlerer Große zu taufen. Das Nahere im IntelligengeComtoir.

In S. Mr. 166. Der Anguftstroffe wird eine fleine Bogelorgel ju faufen

gesucht.

Ein noch wohl beschaffener einspäuniger, jedoch etwas geraumiger Schlitten wird zu faufen gesucht.

Gin Reffel jum Brauntweinbrennen wird in S. Rr. 1012. ber innern Laufer-

gaffe ju faufen gefucht.

Es wird ein in gutem Stande fich befindender eiferner Morfer mittlerer Große um billigen Preis zu taufen gefucht.

Ginen irbenen Dfen mit einem Rohr fucht man ju taufen. Das Rabere im

Intelligeng. Comtoit.

Es wird ein boppeltes Dieuftbotenbett gu faufen gesucht.

Es werden Spielsachen, Binn und Rupfer zu einer Docenfuche, alte Spigen und Buckermobel zu taufen gesucht.

Bu verpachtende oder zu vermiethende Sadien.

In einer hauptstraffe ift an eine ftille Familie eine febr bequeme Wohnung taglich ju verwieden.

Um hauptmarkt ift eine fehr geräumige gang helle Wohnung zu vermieihen,

welche funftige Woche ober am Biel Lichtmes bezogen merben fann.

Eine ichene helle Wohnung von einer Stube, Kammer, Ruche und Holglage

In S. Dr. 143. am Trobelmarte ift ein Logis mit Bett und Mobeln an ei-

nen lebigen herrn taglich gu vermiethen.

In L. Rr. 1000 b. ber Jacobestraffe ift eine Wohnung an eine kleine Famislie am Ziel Lichtmes zu vermiethen. Auf bem Lauferplat S. Rr. 1617., zwei Treppen hoch, ift taglich ein helles und geraumiges Zummer an einen Herrn ober auch Gymnastaften zu vermiethen

und tann auf Berlangen bie Roft baju gegeben werben,

In L. Mr. 129. an der Fleischbrucke find zwei Wohnungen an fille Familien ohne Kinder, eine Ladenstube, ein Reller, ein feuerfestes Gewolb, und noch ein Stubden, im hofe hinaus, das fich fur eine Person eignet, welche ihr Getchaft auffer bem hause hat, und wozu auch ein Bett gegeben werben tann, taglich zu vermiethen.

Rabe beim weißen Thurm ift eine Stallung fur ein Pferd viertelfahrig gu

vermiethen und tann fogleich benitt merben.

Im ersten Stock bes hauses L. Rr. 698. im Ruhnertogagchen ift eine Bohnung, bestehend aus einer Stube, Stubenkammer, Ruche und Holglage, am Biel Lichtmeß zu vermiethen,

Saden Die ju miethen ober ju paditen gefucht werden.

Um Biel Balburgis wird in einer lebhaften Straffe ein Laben nebft Boh-

Eine ftille Familte fucht eine Wohnung ju miethen, welche taglich bezogen:

werben fann. Raberes in S. Dr. 978, am Dbftmartt.

Eine stille Familie fucht taglich ober nachstes Biel Lichtmes in der Rabe ber

Salle eine Wohnung von einigen Zimmern und Rammern ju miethen.

Eine Frau mit zwei Töchtern wunscht ein Logis von 2 heipbaren Zimmern, i Kammer, Ruche und Waschgelegenheit nebst Boben kommendes Ziel Lichtmes gu beziehen. Das Rabere im Intelligenz-Comtoir.

Stuben, 2 bis 3 Rammern und einer Ruche ju miethen, aber auf ber Corene

gerfeite.

Gin einzelner Gerr fucht ein fleines Bimmer ju miethen.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gefucht werden

Ein Mabchen von 16 bis 17 Jahren, welches Liebe gu Rinbern hat, wied

fogleich in Dienfte gu nehmen gesucht.

Eine wohlerfahrne, mit guten Zeugnissen versehene Roch'n, b'e fich auch ben andern hauslichen Geschäften unterzieht, wunscht in einem soliben Sause unterzue kommen. Das Rabere im Intelligenz-Comtoir.

Es wird ein braves, reinliches und fleißiges Sausmadden gefucht, bad tag.

lich in Dienfte treten fann.

Rapitalien die ju verleihen find oder ju entlehnen gefucht werden.

Es werden 700 fl. auf ein Privathans gegen erfte Sypothet ju entnehmen gefucht, jedoch ohne Untorhandler. Raberes im Intelligenz Comtoir. Gegen erfte Sypothet fucht man aufzunehmen: 1500, 1200, 600, 700, 500, 200, 750 und 50 fl. Das Rabere in Rr. 48. ber neuen Rrame.

Buf erfte Sppothet find 1200 bis 1500 fl. ju verleihen, jeboch ohne Unter-

handler.

Gegen erste Hypothet werben auf ein frei, Tauter und eigenes haus in hiefiger Stadt, welches im geringsten Unschlag 70 fl. jahrliche Miethe abwirfe, um 1000 fl. in ber Brandcasse assecurirt ift, und worauf auch bas Waldrecht baftet, 1000 fl. gegen 4 Procent Zinsen zu entnehmen gesucht, jedoch ohne Unterhandler.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sadien.

Bom hallerthurchen bis nach Steinbuhl ift ein von Goldbraht geflochtenes Armband mit einem à la jour gefaßten großen lillafarbenen Stein und lillafarbenen Steinchen eingefaßt, verloren worden Sollte es Jemand gefunden haben, so ers sucht man ben redlichen Finder, solches gegen ein angemessenes Dougeur in S. Rr. 225. am Marylah abzugeben.

Bon ber Fleischbrude bis in Die Dielinggasse wurde ein Stidmufter, bestehend aus einem Rrang mit ber Inschrift "Erinnerung", verloren. Der rebliche Finder wird ersucht, solches gegen eine Erkenntlichkeit im Intelligeng-Comtoir abzugeben.

In S. Dr. 314. ber Irrergaffe ift eine Manne aufbewahrt. Der rechtma.

fige Gigenthumer fann fie gegen Erfat ber Ginrudunge. Bebuhr abholen.

(Bertornes.) Um.-15. d. M. Abends wurden von der Rathhausstraffe, über ben herrenmarkt und ben Schleifersteeg bis jum Trobelmarkte zwei golbene Ringe verloren. Der Finder erhalt eine angemessene Belohnung.

In bem Hartmanufchen Brauhaus L. Dr. 106. ber Königestraffe hat Jes mant vor kurzer Zeit einen grunseibenen Regenschirm sichen laffen. Der rechtsmäßige Eigenthumer kann ihn gegen Ersat ber Einrückungsgebuhr baselbst abholen.

Bergangenen Sonntag Abends um 9 Uhr wurde vom gelben köwen beim gols benen Schild bis in die breite Gasse eine silberne zweigehäusige englische Uhr mit romischen Zahlen und einem blauen Bandchen verloren. Der redliche Finder bestiebe sie in ber breiten Gasse L. Rr. 459. gegen eine sehr gute Belohnung abzugeben.

Bergangenen Sonntag wurde von ber Bleiche weg, jum Spittlerihor herein bis auf den Kornmarkt zc. ein schwarzseberner mit seidenen Borden besetzer Tabactbeutel verloren, um beffen Zuruckgabe gegen ein Trankgelb ber redliche Finder ge-

beten mirb.

Wer über eine seit letterm Freitag vermißte weiße und aschfarb gefiedte Raue, mannlichen Geschlechts, einige Auslunft zu geben vermag, wird gebeten solsches gegen angemessene Belohnung in L. Nr. 125. an ber Fleischbrude gefälligst anzuzeigen.

Es hat Jemand vergangenen Conntag ben 18, b. M. eine porzellanene Za-

in L. Rr. 1087. ber fintern Carthaufergaffe gurud ju bringen.

Bermischte Nachrichten.

Befaunt machung.

Für die Privat. Choranstalt beginnt mit bem nadften Monate ein neuer

Gurfus.

Freunde bes mehrstimmigen Gefanges, welche biefe Gelegenheit benühen und fich anschließen wollen, werben erfucht, ihre Erktärung dafür am nächsten Sonntage nach bem Frühgottesdienste im Lokale der Anstalt, dem Rathhaus gegenüber, abzugeben:

Rurnberg, ben 19. Rov. 1327.

Der hiefige Bolfeschullehrerverein.

(Gesuch.) Gine honnete Frauensperson fucht ju Jemand auf Die Stube gu

tommen, wobei fie auch ein Bett haben faun.

(Wohnungeveranderung und Empfehlung.) Bon heute an wohnen wir in S. Rr. 1491. Der vordern Bedichlagergaffe, am Lauferplate Indem wir dieses hiers burch zur Kenntnis bringen, empfehlen wir und sowohl unserer bisherigen als auch jetigen Rachbarschaft zur Freundschaft und Gewogenheit auf bas Angelegentlichste-

Buglelch ersuche ich meine werthgeschätte Rundschaft um fernern gutigen

Buivruch.

Rurnberg, am 19. Rov. 1827.

21. E. Louicer, Schuhmachermeister, und beffen Frau.

(Anerhieten.) Ein geschickter Bagmacher fann beständig Arbeit erhalten. (Untwort.) Es find schon mehrmals Nachfragen geschehen, ob unser haus S. Rr. 1386., so wie auch unfre Bestsung in Admanushof verkauft werden wurden; well wir nun dazu teinen Grund haben, verneinen wir es hiemit diffentlich.

Dorothea v. Praun. Dinna v. Praun.

(Ball.) Ranftigen Sonntag ben 25. b. M. ift Ball im Saale jum schwargen Baren, wozu um geneigten Zuspruch bitten bie fammilichen Musici.

(Gesuch.) Bu ber allgemeinen Beitung werden einige Mitteser gegen billige Beitrage gesucht.

Pferbvertauf.

Ein gang fehlerfreies Pferd in ben besten Jahren, welches sowohl zum Deiten als auch Fahren zu gebrauchen ist, sieht täglich zu verlaufen. Wo? sagt bas Intelligenz. Comtoir.

(Berbindungsanzeige und Empfehlung.) Unfere am 15. b. M. vollzogene eheliche Berbindung zeigen wir unfern naben und entfernten ichagbaren r Bewandten und Freunden hiedurch ergebenft an und bitten um Ihre fernere Liebe und Gewo. genheit. Bugleich empfehlen wir und auch unferer werthgeschätten Nachbarfchaft jum geneigten Wohlwollen.

Friedrich Philipp Wild. Babeite Wild, geborne Weph.

Da mir von einem hochloblichen Magistrat bas Burger. und Meisterrecht als Burtner ertheilt wurde, so mache ich es einem hochloblichen handelsstand, so wie dem verehrungswurdigen Publikum hiemit befaunt, indem ich die ergebenste Bitte hinzusuge, mich in alleu in mein Fach einschlagenden Arbeiten mit vielen guttigen Auftragen zu beehren, an guter und billiger Bedienung werde ich es nie ere mangeln lassen.

Rurnberg, ben 17: Rob. 1827.

Friedrich Philipp Wild, Battnermeister, wohnhaft am Obstmarft S. Rr. 978 b.

(Angeige und Empfehlung.) Ich mache hiemit bie Angeige, bag bei mir alle Sorten Seidenloden auf bas Schönfte verfertigt, auch alte bergleichen bestmöglichst wieder hergerichtet werden, empfehle mich baher zu recht vielen Auftragen auf bas Angelegentlichste und versichere bagegen bie billigften Preise.

Margaretha Beg, belm Lauferibor S. Mr. 1334.

(Bohnungsveränderung und Empfehlung.) Ich mache meiner geehrten Kundsschaft und Freunden hiemit bekannt, daß ich meine bisherige Wohnung in der Pfannenschmidgasse verlassen habe und dagegen in die Brunnengasse L Rr. 492. gezogen bin, daufe meiner bieherigen Nachbarschaft für alle Beweise Ihrer Liebe und Freundschaft und empfehle mich nebst meiner Frau unserer jesigen zur gutigen Aufnahme ergebenst.

3. P. Siller, Schneibermeifter, und beffen Frau

(Wohnungeveränderung und Empfehlung.) Meinen hiesigen und auswärtisgen verehren Freunden und Befannten widme ich die ergebenste Anzeige, daß ich von jest an nicht mehr in der Tuckerestrasse S. Rr. 1144., sondern in der Rothsschmidsgasse S. Nr. 1059. meine Wohnung habe. Meiner bieherigen verehrten Nachbarschaft für Ihre gütigen und freundschaftlichen Gestnnungen herzlich dankend, empfehle ich mich meiner verehrten neuen und bitte um gleichgütige Aufnahme. Ich benütze auch diese Gelegenheit, meine Fabrifate, in feinen Miniatur., Tuschund Muschelfarben bestehend, bestens zu empsehlen. Das mir dieher geschenkte Zutrauen ehre ich baufbar und werde es mir zur besondern Pflicht machen, dasselbs

(Dit 1f4 Bogen Beilage.)

durch forgfaltige, billige und prompte Bedienung auch fernerhin zu verdienen und

Rurnberg, ben 15. November 1827.

Johann Georg Langin, Farbenfabrifant.

(Wohnungsveränderung) Bei Beranderung meiner Wohnung aus dem haufe bes herrn Goldschlagers Meinecke in der innern Laufergasse in den Garten des herrn Raufmanns Bieling vor dem neuen Thor Nr. 9. scheide ich von meiner bisherigen hochzeschäpten Nachbarschaft in dankbarer Erinnerung, empsehle mich derselben zum geneigten Andenken und meiner neuen zur freundlichen Ansnahme.

Marnberg, am: 17. Dovember 1827.

Sophia Maria von Firer.

(Anerbieten.) Eine brave Weibsperson kann eine angenehme freie Wohnung orhalten, wenn sie bagegen einer unbedeutenden Bedienung in demselben hause sich unterzieht. Da es mehr ben 3weck hat, um Iemand in ofterer Abwesenheit bes herrn als Aufseherin im hause zu haben, so darf hieselbe auch verheirathet seyn, zedoch ohne Kinder. Naheres im Jutefligenz-Comtoir.

(Bohnungeveranderung und Empfehlung.) Da ich meine Wohnung im Lorenzer Pfarthof verlassen und meine neue in L. Nr. 1253. der Jacobestrasse (ehemals auf dem hoben Pflaster genannt) bezogen habe, so banke ich meiner bieherigen Nachbarichaft fur Ihre gutige Gewogenheit und empfehle mich meiner jetigen:
zur geneigten- Aufnahme ergebenft.

Elifabetha Elichinger, Rupferdruckerin.

Empfehluug.

Georg Friedrich Strobel, L. Ar. 145. an der Rarisbrude, empfiehlt sich abermals mit von der Kabrit in Furth bezogenen Rnopfen, ba die vorigen alle schon abgesett find. Sie bestehen aus allen früher benannten Sorten und werden um den britten Theil des Fabrifpreises gegeben. Auch habe ich von derselben Fabrit Braselete und Gelbbeutelbeschläge, von lettern die größern zu 12 fr., die kleinen zu 6 fr. pr. Stud; ferner Chaisengarnituren . Stabe, die breiten und die schmasen das Pfund zu 9 fr. Ich verspreche bei Abnahme größerer Partieen noch ein Bedeutendes vom Preise nachzulassen und empfehle mich dem geehrten Publiefum ergebenft.

(Tanzmufit.) Ranftigen Conntag ben 25. Nov. ift gutbefeste Tanzmufit bei Pfann im Mondschein in ber Moftgaffe.

(Anzeige.) Der große obere Bischefsmeiher wird biese Boche gefischt. Die Fische werden am barauf folgenden Freitag und die folgenden 3 Marketage auf bem biefigen Fischmarkt vertauft.

(Bohnangeveranderung.) Daß wir unfere bieberige Bohnung im Rageleines

gagden verlaffen nub bagegen unfere neue in ber Rothschinibegaffe bezogen baben, beingen wir hiebnrch jur Kenninis bes verenrten Publifume, banken unferer bieberigen Rachbarfchaft für gegebene Beweise Ihres Bohlwollens und empfehlen und unferer neuen zur freundlichen Aufnahme.

Rurnberg, ben 20. Rov. 1827.

Fr. Rorber, Gold, und Silberarbeiter, und beffen Frau.

(Nechte mafferbichte Geibenhute.) Der Unterzeichnete hat ein Commissionblager von achten masserbichten Seidenhuten far herren, erhalten, welche sich wegen ihrer Dauerhaftigleit, Billigkeit und schoner schwarzer Farbe auszeichnen. Sie werben zu ben Fabrispreisen verlauft und zur gefälligen Ibnahme besteme empfohlen.

Joh. Jac.: Lofchge Bindergaffe S. Dr. 565.

gabenverånberung.

Die Schneider und Beigelsche Buch , Runfts und Landkartenhands lung nebst Leihbibliothek befindet sich von heute an am hauptmarkte im hause S. Nr. 16. dem schönen Brunnen gerade gegenüber, und empfiehlt sich ihren bisherigen Connern und Freunden so wie ter bodverehrlichen neuen Rachbarschaft und auch überhaupt ben hiesigen und auswärtigen Freunden ber Literaturs, Kunfts und Industr egezenstände zur geneigten Abnahme berselben gang ergebenst.

Rurnberg, bem 21- Nov. 1827.

Berloofuna

Saut ber amtlichen Anlundigung, geht die Ausspielung bes iconen Gutes Bughof bei Bamberg

am 51. December

bestimmt und unabanderlich vor fich. Das Loos toftet iff. 45 fr. Bur gefälligen Abnahme biefer Loofe empfieht fich

3. G. Anab.

(Bobnungsveranderung und Empfeblung.) Da wie heute unfere Bobnung in L. Ar. pro. ber Obermobreftrage nerlaffen und unfere neue in L. Ar. 1508. Der Bafgenftrage bejagen baben, so ermongeln wir nicht, dieses unferm bochgeschöften Gonnern und Freunden biemit anzuzeigen, und empfehlen und Ihrem wertben Andenten auf das Ergebenfte.

Die neue Rombiarfchaft bieten wie um Wenndliche Mufnahme und empfehlen uns der

niten que gutigen Etionerung.

Ringberg, Den 17. 900. 1827.

Georg Leonbard Bat, Buchbinder und Futteralmacher, und Fried Franc

Freitag den 23 Movember.

Allgemeines

Intelligenz. Blatt

Stadt Rurnberg.

Mit Seiner Königlichen Majestät von Bayern allergnäbigstem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Diefinggaffe S. Ro. 564 a.

Aufruf

jur Unterftuhung ber Urmen Rurnberge mit Rleibern und Dafche,

Bom Armeupflegschafts, Rath ber Stadt Rurnberg ergeht an Alle, welche wissen und fühlen, wie groß die Lelden der Armuth sind, wenn sie neben den täglichen Entbehrungen ber gewöhnlichen Bequemlichkeiten und Freuden des Lebens auch noch von der Kälte des Winters heimgesucht werden, ohne mit warmer Kleidung sich bagegen schützen zu können, die dringende Bitte, von ihrem Ueberstaffe entbehrliche Kleider und Wäsche an den Armenpstegschafes, Nath im magistratischen Geschäftszimmer Rr. 10. im Fünserhaus abzugeben.

Wem dieser Aufruf unwillsommen seyn, wem ein harter Sinn dessen Erfüllung erschweren sollte, der werde weich und barmherzig durch die Betrachtung, daß der Armenpflegschafts. Nath mit den ihm zu Gebot stehenden Hulfsmitteln bisher nicht fin Stande war, alle Armen und ihre Kinder neben der Unterstöhung mit holz, auch noch mit Wäsche und Kleidern zu versehen, und daß einem allgemeinen, burch die Strenge der Jahreszeit gesteigerten Bedürsnisse der Armen, nur durch allgemeines träftiges Zusammenwirken der Neichen und Wohlhabenden abgeholsen were den kann.

Mer aber, weichen herzens, gewohnt ift, bie Roth seiner Mitmenschen gut fillen, wer fich gedrungen fuhlt, bie tummervollen Rachte gu milbern, bie ber Winstes über bie Armen verhängt, ber eile zu geben, was ihm entbehrlich ift.

Auch bas geringfte ichlechtefte Rleibungeftud wird, wenn es nur immer brauche

ft , mit innigem Dante angenommen , jum Gegen für ihn vermenbet

Mer glaubt, bag ed bester fep, bem Armen felbst que geben, ale seine Gabe bem Armenpstegschafte Rath jur Berwendung ju übertassen, ber bebeufe, bag nur dieser im Stande ist, die gange Roth aller Armen aufzufassen und die Salfe zwecke maßig einzutheilen, mit getheilter Krafe bed Ganzen aber auch nur getheilte Une terftubung besielben möglich ist.

Wer endlich fich überzeugen will, wie bie gegebenen Rleiber und Wafche verwendet werben, ber besuche bas Geschaftszimmer bes Urmenpflegschafte Rathe und

febe feine Rechnungen ein; er wird es beruhigt verlaffen. -

Nurnberg hat vor einigen Jahren auswärtige Berungludte mit Baiche und Kleibern reichlich unterflutt. Es thue baber ein Gleiches auch jest an ben Seisnigen und bewähre baburch feinen allen Rubm: daß feine Bewohner in Wildschigkeit von feinen andern fich übertreffen lassen.

Murnberg, ben 20. Rov. 1827.

Scharrer.

Huter.

Befanntmachung.

Bom Magiftrat ber Rouiglich Bayeruschen Stadt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, bag ein Westenzeng, ein Gewicht und ein hand-schuh gefunden und im Polizeibureau Ar. 8. deponirt wurden, wo fich die recht-mäßigen Eigentstumer zu melben haben.

Rurnberg, ben 20. Rov. 1827.

..... Charrer.

Befanntmadung.

The state of the s

Wom Koniglich Banerischen Kreis und Scadtgericht Marnberg ift in bem gegen die Sactrigers. Wittwe Anna Helena Brunner dahier eingeleiter ten Debitwesen zum öffentlichen Aerkanse sammtlicher von ihr im Besit gehabten Hauseinrichtung, Rleibungostücken und Wasche an ben Meistbietenden gegen soforeige baare Bezahlung auf

Freisag ben 50. b. M. Dorinittage g Ufr

in dem Saufe L. Rr. 434. (dem hinterhause des Gastwirthebauses zum schwarsgen Abler bahier) über eine Stiege, Termin anberaumt, wovon Raufelustige hiers mit in Renntnig gesett werden.

Rurnberg, ben 14. Nov. 1827.

Mers.

(Rr. 1405.)

Liebestinb.

Befannımachung.

Montag ben 5, und Dienftag ben 4. nachften Monats December 1. 3. mer-Den im Revier Schnaittach in nachftehenden Baldungen Die nachbenannten Solgforrimente offentlich verfteigert, ale:

1) im Diftrift Bucheig:

1 1/6 Rlafter Prügelhals ?

im Diftritt Sinfterlohe:

10 Rlafter Tannen,

1 1/2 . Forren.

1 5/6 . Bichten,

1/2 . gemischtes,

10 . Pragetholy

2 1/2 . weiche Stodes

im Diftrift Großheillobe:

6 2/3 Rlafter Forrenholz,

2 . . . Sichten,

Tannen, 5 1/2 . Prügelholy,

Gibde,

35 Stud Bauftamme nebft 5 Leiterftangen;

im Diftrift Rleinheillobe:

25/6 Rlafter Prügelholz,

· : Giode,

1 Bauftamm;

(5) im Diftrift hintere Reisberg:

4 1/2 Rlafter: Afpenbolt !! !! .:

. Stode.

: 1600 Grud birfent Reefftangen,

11 Bunb Befenreis ! (and)

im Diftrift vorbere Reisberg: "

1 1/2 Riafter Prügelbolt,

2200 Gibd Reefstangen, nebft

16 Bund Befenteis;

im Diftrift Dannholg:

3 Rlafter Forren,

21/2 . Prügelholy,

3 ? . Etode : W der

im Diftrift untere herreufchlag:

21 5/6 Rlafter Prilgelholi,

400 Stud hopfenftangen,

1225 . birfene Reife, 1 Gerathftange, unb

4 Bund Befenreis ;

9) im Diftritt Cangenbitht:

35 Grud Bauftamme;

100). in ben Diftriften Cichach, Weibenfchlag, Rofiffebt und

300 Stud hopfenstangen,

1050 . eichene, und

800 . birtene Reife.

Der Anfang wird um halb 8 Uhr im Buchig gemacht, und von ba ber Reiber nach so weit forigefahren, wie die Distrifte folgen. Dienstag ben 4. Dec. wird bis 9 Uhr in bem vorbern Reibberg ber Anfang gemacht und werben Liebhaber. hiezu eingelaben:

Mirnberg, am 22, Rov. 1827.

mirb

Ronigliches Forstamt Sebalbi.

Die Reinigungsarbeit ber s. v. Abtritte in ben biefigen Militargebauben:

Dienstag ben 27. Nov. an bie Menigstnehmenben öffentlich versteigert. — Strichluftige haben sich au genanntem Tage fruh 10 Ubr im Burenu der unterzeichneten Commission, am Weinmartt im v. Serzschen Hause, einzusinden.

Die .

Local . Bau . Commission.

Befanntmachung.

Auf Antrag ber Gemeinde Großgrundlach foll

bas sogenannte Babhaus baselbst, haus - Ar. 14., mit 1 Tagwerf 18.
Dec. Acer, die Kesselgrube, bann bem Gemeinde und Walbrecht,
unter ber vorgeschriebenen gesetzlichen Bedingungen öffentlich an ben Meistbietenden verfauft werden:

hiezu wird Termin auf

ben 5. Dec. Nachmittage 2 — 5 Uhr in dem Rupprechtschen Wirthehaus zu Großgrundlach auberaumt, wozu Kanfeliebhaber eingelaben werben.

Erlangen, ben 21. Dov. 1827.

Konigl. baper. Freiherrlich von Hallersches Patrimonfalgericht Großgrundlach.

Blog.

Befanntmachuna. (Den Bertauf der verstandeneit Pfander betr.)

Am 18. Dec. 1827 werden alle Pffinder, welche im Monat Det. 1826 verfett worben find, und von Rr: 1 - 5526 gehen, in dem Bertaufelofale ber allhiefigen Leihanstalt gegen gleich baure Bezahlung am bie Meifebietenben vertauft.

Der von gebachten Pfanbern noch einige gir erneuern ober gu tofen gebenft, muß folches bei Zeiten, jebody erfteres bis jum 4. Dec. beforgen. Im Unterlaf. fungefalle hat es fich Jedes felbst zuzuschreiben, wenn feine Pfander bem Berfaufe ausgestellt merben.

Rurnberg, ben 23. Nov. 1827.

Leihanstalt ber Stadt Rurbberg:

Antún bigung.

In ber G. D. 3. Bielingiden Badbraderei in ber Jutengaffe ift fo eben: fertig geworben und ju haben :

Genealogischer Staate Calender auf bas Schaltjahr 1828. welcher ein vollftanbiges Beschlechteregifter aller jest lebenden Converaue und Rurften in Enrena, mit Angabe ihrer Familien, Regierungde, Bermablungs . und Gebures. jahre, nach ben neueften genealogischen Rachrichten; ben Abgang ber Poften, ... Boten und Anhrleute, Die meiften Deffen und Jahrmarfte; Die Ginthuloug ber Rirchensprengel, neuen Diftrifte und beren Borfteber, Die Ramen ber Stras Ben und Sausnummern; eine Fortfegung ber merfwurbigften Greigniffe in Rurnberg, bie judifche Zeitrechnung, und ein Bergeichniß ber Rirchengelaute in Rurnberg enthalt, gfr., mit Schreibpapier Durchichoffen 11 fr., auf Schreibpapier 13 fr., und mit Schreibpapier burchichoffen 15 fr.

Beit Galenber auf bas Schaltjahr 1828. mit ben merfwurbigften Beleereige

niffen von 1826. und 1827., und

Sans Caleuber, mit einer fehrreichen Geschichte, jeder 7 fr., mit Schreibpapier burchfcoffen ofr:

Tafchen Galenberden, a 6fr., 8fr und 12fr.

Contor Calenderchen, à 6 fr., 8 fr und 12 fr. Buch find baffelbft Frachtbriefe, Declarationen, Befcheinigingen ic. Das, Buch à 24 fr. ju haben. Argent Colone to the Board and bereit begege

Verkäufliche Sachen

\$ 4 6 KT 132.16

Ein Bohnhaus und baran flogenber Garten, innerhalb bes Burgfriebens unt nabe an ber Crabt, find taglich aus freier Sand gu verfaufen. Die Salfie bed Ranffchillinge, nach Umftanben auch mehr, fann verginolich barauf fichen bleiben. Liebhaber erfahren im Com: vir bed Jinefligengblattes vad Richete. 2002 2 2003

In ber Commiffionde Reverlage, breite Gaffe : La. Dirt. 460, ift gu habenn: Gus belt S. S. 1372 jungler b. c. c. com a f b. c. 2011

perfeine Copal-Politur für Schreiner, Drecheler, Bergolber u. f. w. nebst Gebraucheanweisung. Das Achtelmaag ju 18 fr.

(Befanntmachung) Connabend ben 24. b. M. werden abermale im Berrenfeller 130 Bouteillen feiner Muscat-Lunel-Wein im Ganzen oder Theilweise den Meiftbietenden gegen gleich baare Bezahlung überlaffen.

... Montag ben 26. b. Di. Bormittage 9 Uhr werben in bem hlefigen Rathhaud-

feller folgende acht und rein gehaltene Frautenweine, ale:

circa 25 Gimer 1818r Jahrgang.

. 25 . 18tor

, 54 . 1822r:

50 . 1825r

50 . 1826 C . a a 3

an ben Meiftbietenben gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verfteigert.

Din gang sehlerfreies Pferd in den besten Jahren, welches sowohl jum Reisten als auch Fahren zu gebrauchen ift, sieht täglich zu verlaufen. Wo? sagt bas Intelligenz Comtoir.

Im goldenen Birfchen bei ber Salle find wieder frifche bayeriche Ruben ju

haben.

Ein gang neues C Clarinet wird fehr billig weggegeben in S. Rr. 1050. ber obern Thalgaffe.

En buntelblautuchener mit Sammt befetter Frauengimmeroberrod ift ju ver-

taufen. Das Rabere im IntelligengeComtoir.

Es find im herrenteller 3 Stud neue und mehrere alte gut gehaltene Beinfaffer, in Gifen gebunden, ju verfaufen. Raheres in L. Rr. 385. Der Rarolinenftraffe.

Ein ichones boppeltes Bett und ein Dienftbotenbett find in S. Rr. B17. im

Langingerhöfden ju verfaufen.

(Bucher Berfteigerung.) Montag ben 26. b. M. und die folgenden Tage, jes besmal von 2 Uhr Nachmittags an, wird in L. Rr. 303. der Atlerstraffe eine Sammlung von Buchern, philologische, philosophisch und historischen Inhalts, auch mehreren vorzüglichen englischen und französischen Werken, an die Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung offentlich verfteigert.

Das Bergeichniß ift bei bem Unterzeichneten umfonft gu haben.

Rurnberg, ben 16. Rov. 1827.

3. 2. Schmibmer, Auctionator.

Sachen bie gu faufen gefucht merben.

Ein Paar eiserne Preskangen, ungefahr 4 Schut hoch und 11/2 bis 2 Schut tief eingeschnitten, werden nebst der dazu gehörigen Mutter zu kaufen gesucht in S. Rr. 1672. zwischen den Stegen auf der Schutt.

Ein noch gut beschaffenes Eremplar von Lossius Gumal und Ling, mit ober obne Bilber, und ein nicht-allgulle ner Gewürzladen für Kinder werben gu fausen gesucht,

Bu verpachtende ober ju vermiethende Cachen.

Am Marplay, Sone ent. ift ein tapezirtes Bimmes nebft Alfor, mit ober ofne Bert und Mobeln raglich ju vermiethen.

Ein Zummer nebit Rabiner ift mit Beit und Dobelir taglich ju vermiethen.

Gir großer und fehr trodner Reffer 'ift taglich' in bermiethen.

Rabe au ber halle ift ein Logis mit allen nothigen Bequemlichkeiten an eine fille Familie taglich oden am Biel Lichtmeß zu vermiethen, auch wird bafelbit noch eine fleine Stube mit oder ohne Mebelu ebenfalls am Biel Lichtmeß oder täglich an eine Person vermiethet. Mheres im Intelligeng-Comtoir.

Mm Sauptmarte tit ein Logis mit Dobeln und ber Aufwartung taglich an einen

einzelnen herrn ju vermiethen.

. In S. Dr. 1549 auf Dem Lauferplay, im zweiten Stod, ift ein Logis an ei-

nen lebigen herrn ober eine fille Familie am Bieb Lichtmeß zu vermiethen.

Es ift ein Saus in einer freundlichen Lage, aus 2 Etagen bestebend, bie eine 7 und bie andere 6 Piegen enthaltend, nebft schonem hof, Wasser und Waschhaus, Grallung ac. taglich zu vermierben.

In S. Dr. 98r. am Doftmarkt ift ein hubiches logis an eine einzelne Per-

fon ober eine fleine Familie taglich ober tommenbes Bief gu vermiethen.

In einer lebhaften Straffe, nahe am Martt, ift ein laben mit ober ohne Wohnung taglich ju vermiethen. Das Rabere im IntelligengeComtoir.

In S. Dr. 554. ber Obstgaffe ift eine Rofoungstatte ju verpachten.

Saden Die ju miethen ober ju paditen gefucht merber-

Gine ftille Familie ohne Rinder fncht eine Wohnung, wo moglich jur ebenen

Erbe und nicht gu weit vom Martt entfernt, gu miethen.

Gine Familie obne Kinder sucht ein Logis von 5 heigbaren 3immern, eben fo viel Rammern und den übrigen nothigen Bequemlichkeiten zu mierhen. Das Rabere im Intelligenz-Comtoir.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

Eine Bittwe fucht ein braves Dabden fogleich in Dienfte gu nehmen, baf

felbe muß aber lyonische Spigen wirfen ober fcon nahen fonnen.

Ein verheiratheter Mann ohne Rinder, 33 Jahre alt, der auch mit Pferden gut umzugehen weiß, sucht als Ruischer, Auslaufer, Bedienter, oder in einer Fabrit unterzukommen, oder auch andere Beschäftigung zu erhalten. Rabetes im dritten Stod bes hauses S. Nr. 978. am Obstmarte.

Ein gelernter Jager mit guten Beugniffen verfeben, fucht Unterfunft.

\$ 15 to 15 t

Cough

Ein verheiratheter Mann, ber 14 Jahre beim Militar biente, auch fehr gut mit Pferben umzugehen weiß, wunsche jur Martung berfelben, als Bebienter aber Auslaufer unterzufommen.

Rapitalien die zu verleihen sind ober zu entlehnen gesucht werben. Es sind 2400 fl. zu verleihen.

Werlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Gine hölzerne Birtfugel wurde verloren. Da biefelbe ohne Merth ift, so blittet man gegen ein Tranfgelb um beren Zurudgabe in L. Nr. 851. beim Frauenthor.

Bon Farth bis Rurnberg wurde eine Tabacpfeife, worauf ber Rame "Moll"feht, verloren. Der fie in S. Rr. 1699. im St. Annengartchen zurachbringt, er-

halt ein gutes Tranfgelb.

Bergangenen Sonntag ben 18. Nov. wurde in ber Gegend von St. Jacob ein Ohrreif verloren, um beffen Burudgabe in L. Nr. 1209. ber Jacobestraffe ge- gen ein Trankgelb ber rebliche Kinber gebeten wirb.

Gestern Bormittag ift von ber Binders bis in die Dielinggaffe eine Tafche mit etwas Gelb und einem beutschen Sausschluffel verloren worben. Der Kinder

wird um bie Burudgabe in bas IntelligengeComtoir gebeten.

In ber Bankgasse find vor 14 Tagen ein Paar Sanbschuhe gefimben wor. ben, welche gegen Ersat ber Einruckungegebuhr in L. Re. 10. ber Konigestraffe abgebolt werben tonnen.

Gine Bleine weiße Rage hat fich verlaufen, um beren Biridigabe gegen ein

Tranfgelt gebeten wirb.

- Dermischte Machrichten.

Befanntmachung.) Um allen Irrungen vorzubengen, finde ich fur nothig zur öffentlichen Anzeige zu bringen, bag in der falten Jahrdzeit, b. i. vom Anfang Rovember bis Ende März, der Preis für ein Bad im hiefigen Wildhad durchaus auf 36 fr., inclus der Heihung des Zimmers, sestgesest ift, dabei aber noch die Bemerkung anzufügen, daß es in diesem Zeitraum nothwendig ist, die Bader im Boraus, und zwar bei mäßiger Kalte 1 Stunde und bei strenger Kalte 1 1/2 bis zwei Stunden, zu bestellen. Zugleich erlaube ich mir alle resp. Pabliebhaber eine zuladen, auch in dieser Jahrdzeit meine Badanstalt mit ihrem gut'gen Besuch zu beehren.

Baumann, Babmelfter.

(Tangmufif.) Conntag ben 25. b. M. ift gutbefeste Langmufif im Barfchen Barten angutreffen. Diegu labet ergebenft ein

Muguft Denrque.

(Mit 1/2 Bogen Beilage.)

(Ball) Radften Conntag ben 25. b. D. ift Ball im Gafthaufe jum gelben Pomen, wogu Umergeidmeter um jahlreichen Bufpruch bittet, ...

(Tangmufif.) Runftigen Conntag und Montag ift im golonen Sirfchen Bohrd guibefeste Tangmufit angutreffen, woju ergebenft einladet

9. Daufes.

(Cinfabung) Comitag ben 24. d. DR. Abende wird bei mir DeBelfuppe gebalten, wogu ich höflichst einlade.

Schmidtill, im rothen Rof in Bohrb.

(Tangmufff) Rachftommenben Conntag am 25. Nov. ift Tangmufif im Gaft. haus jur Gerechtigfeit, wolu ergebenft einlabet

(Ball.) Gonntag ben 25. b. D. ift Ball im Gaale jum fowargen Baren. wogut ich ein verebeliches ift ubliffim ihreburchebuflichft einlabe.

(Rothe Roft) Dr. Rieppner, Afm., b. Strafburg, Dr. Mulgner, Rfm., o. Rotter. Dam; Dr. Stober, v. Bamberg, Dr. Genginger, G. Pannover, Dr. Straud, bo. Branfe furt of D. , und Sr. Rodler ; G. Daing , Rauffente. (Bain ex. Do f.) Dr. Dorffinger, D. Frantfurt, Dr. Dollberg, v. Leipzig, und Dr. Ludwig, D. Speper, Raufleute, Fraul. Cang, D. Tettmang, Dr. Ritter von Schallern, Rapiton, v. Dunchen, Dr. Baron v. Redingte feld, Lieutenant, v. Frantfurt, De. Schmaus, Ingenieur Major, v. Ingolftabt, Mad. Gee. ligmann, v. Stuttgart, Dr. Gerute, v. Dagbeburg, und Den. Bebr. Dberndorfer, v. And. Bach. Rauftente, Dr. von Linden, Particulier, v. Mugaburg, De Graf v. Boos, v. Belbert. Brbr. v. Lichtenftein ; vo. Beperbberg , Frbr. v. Reigenfteln', Rroid . und Stadtgerichte) Rath, v. Unebad, Dr. Seffele, Candrichter, v. Reuftabt afB., Sr. Daurheim, Rim., v. Frantfust af.D., Sr. Merveillaur, v. Rancy, Dr. Mader, v. Altentirchen, Dr. Erbarbt, v. Gmunbt, Br. Schmidt, und Dr. Steuerlein, v. Stattgart, Rouffeute. (Bilde Mann) Br. Deifter, Rim, D. Marau, Dr. Dr. Dien, Sofrath, D. Dunden, Rrant. Dill, v. Vogbe burg, Dr. Dr. Bauer, v. Deibelberg, Dr. . Madnit Dheilleutenant, v. Darmftadt, Dr. Somalbad, Dr. Diefchfeld, und Dr. Mordlinger, v. Dobenems, Dr. Somarg, v. Ronflang, Dr. Binfler, o. Ranbed, und Dr. Schmidt, o. Rofidt, Raufleute , Dr. Mener, D. Gubl, und Dr. Brigner, v. Leipzig, Rauffeute, Dr. Graf v. Buttler, Lieutenant, v. Dunden, Dr. Ertel, Dechanifue, und Dr. Darand, Gaftgeber, D. Munchen, Braffeichel, o. Burgburg, Dr. Lofel, v. Bien, und Dr. Golffer, v. Frantfurt af D., Raufleute, Dr' Baron v. Dalle, Rabet, v. Bien, Dem. Forfter, v. Reuftabt afd., Dr. Bonorand, und

c convi



Befanntmachung.

(Die Angeigen von Methveranderungen betreffent.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Bayerifden Stabt Murnberg wird bie, wegen Angeigen ber Mierhveranderungent am 14. Febr. 1822. etlaffene

Berorbnung nachftebend in Grinnerung gebracht:

Ber feine Diethe veranbern will, hat im magiftratifden Gefcaftegimmer Rr. ?. ein Diethatteft ju verlangen, foldes vom Sausbeffger ale Bermiether ausfullen und unterzeichnen zu faffen', es alebann fomohl bem Diftriftevorfteber, in beffen Begiet er ju giehen Willens ift, ale auch bemienigen, beffen Begirt er verlaßt, jur Bormerfung vorzuzeigen und mit beren Unterfchriften verfeben ju laffen, bem Baubbefiger einzuhandigen, welcher foldes fo lange anfbewahrt, bis ein Theil bem andern die Diethe aufgefundigt hat. Ju biefem Fall giebt ber Sausbefiger nach neichehener Bahlung bes Diethzinfes bas Arteft bem Diethemanta gurud.

Sobalb biefer eine andere Miethe bezieht, oder ein Saus ertauft; ift er verbunben, fein altes Miethearteft im magiftratifchen Geschäftezimmer Rr. 7. abzugeben, mogegen er ein neues unentigelblich erhalt, mit welchem auf oben bemertte urt

perfahren witb.

Rein Sausbefiger barf, bei Strafe von zwei Thalern, einen Diethemann in feine Behaufung auftehmen, wenn biefer nicht juvot mit bem gehorig unterzeichnes ten Mierheatteft verfeben ift.

Beber Frembe, ber eine Aufenthaltefarte ethalten bat, ift fculbig, folde bei Strafe von zwei Thalerge bem betreffemen Diftriftevorfieher unverwellt vorguzeigen.

Rurnberg, ben 20. Nev. 1827.

a first and the second to the second to

and the state of t

at the content of the the content of

(Das Refultat ber: Sammlung von Beifragen ju bem Bau einer tatholifden Rirde in Dyrtheim betr ?

Bom Dagiftrat ber Roniglid Bayerifden Ctabe Rurgberg :... wird hienet Betannt gemacht, bag bie jam Ban einer tatholifden Rirde in Durts heim veranstaltete Cammlung freimilliger Beitrage in bem Gemeindebegirt bie in the state of th Summa von

434 fl. 1448 well in its straight.

ertragen hat und folgenbermagen von bein herren Diffrifte. Borfteffern abgeliefert morben ift :

Gebalber Seite.

tfter Diftrift Berr Diftrifte. Vorffeher Duffelt 5ft. 6 fr.; 2ter fr. D.B. Mad 7fl. 21 fr.; Ster br. D. B Beugler 11 ff. 10 fr ; Ater Dr. D. B. Rofche 3fl. 33 fr. ; 5ter fr. D. D Kaber 11 fl. 57 1/2 fr. ; 6ter fr. D. B. Cberdber-



1800

Montag den 26. November.

Milaemetaes

Intelligenz. Blatt

Stadt Mürnberg.

Mit Geiner Königlichen Majeftat von Bayern allerguabigftem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 a.

jur Unterftubung ber Armen Nurnberge mit Rleibern und Bafche.

ergeht an Alle, welche wissen und fuhlen, wie groß bie Leiden der Armuth sind, wenn sie neben ben taglichen Entbehrungen der gewöhnlichen Bequemlichfeiten und Freuden des Lebens auch noch von der Ralte des Winters heimgesucht werden, ohne mit warmer Rieldung sich dagegen schützen zu können, die dringende Bitte, von ihrem Ueberflusse entbehrliche Kleider und Wasche an den Armenpflegschafts. Rath im magistratischen Geschäftszimmer Nr. 10. im Funserhaus abzugeben.

Wein dieser Aufruf unwillsommen seyn, wem ein harter Sian dessen Erfüllung erschweren sollte, der werde weich und barmherzig durch die Betrachtung, daß der Armenpflegschafts Nath mit den ihm zu Gebot sichenden Hulfsmitteln bisher nicht im Stande war, alle Armen und ihre Kinder neben der Unterstützung mit Holz, auch noch mit Wasche und Kleidern zu versehen, und daß einem allgemeinen, durch die Strenge der Jahreszeit gesteigerten Bedürsnisse der Armen, nur durch allgemeinnes fraftiges Zusammenwirken der Reichen und Wohlhabenden abgeholfen wers den kann.

Wer aber, welchen Herzend, gewohnt ift, die Roth feiner Mitmenschen gut fillen, wer fich gedrungen fuhlt, die kummervollen Rachte zu milbern, die ber Binter über die Armen verhangt, ber eile zu geben, was ihm entbehrlich ift.

Auch bas geringfte ichlechtefte Rleibungoftud wird, wenn es nur immer branch.

45.10

bar ift, mit fmigem Dante angenommen, jum Segen for ihn verwendet werben.

Wer glaubt, daß es bester ey, dem Armen felbst zu geben, als feine Gabe bem Armenpflegschafte Rath zur Berwendung zu überlassen, der bedente, daß nur dieser im Stande ift, die ganze Roth aller Armen aufzufassen und die Halfe zweck-maßig einzutheilen, mit getheilter Kraft des Ganzen aber auch nur getheilte Une terfidhung desselben maglich ift.

Ber endlich fich überzeugen will, wie bie gegebenen Rteiber und Baiche verwendet merben, ber bejuche bas Geichaftegimmer bes Armenpflegichafte Rathe und

febe feine Rechnungen ein; er wird es beruhigt verlaffen.

Rurnberg hat vor einigen Jahren anewartige Berungludte mit Dafche und Kleibern reichtich unterftugt. Ge thue baher ein Gleiches auch jest an den Sein nigen und bemahre baburch feinen alten Rubm: bag seine Bemahner in Milbethaligkeit von teinen andern fich übertreffen laffen.

Rurnberg, ben 20. Rov. 1827.

Scharger.

frater.

Befannt mad wng.

(Die Mieberhesetung erledigter Distriftsnorsteherstellen betreffend.) Bom Magistrat ber Königlich Baperischen Stabt, Aurnberg: wird hiedurch bekannt gemacht, bag

1) für ben jum Gemeindebevollmächtigten gewählten Raufmann herrn-

ber Raufmann, Dr. Johannes Demmler, Rr. 20b. im erften Diftrift Lit. S.;

2). für ben herrn Magistraterath Saber:

ber Raufmann, fr. Johann Albrecht Geeberger, Mr. 593. im: Sten Diftrift Lit. S.;

5) fur ben herrn Magistraterath Schnerr:

der Glaser und Glashandler, Sr. Johann Martin Mafer, Nr. g. im resten Distrife Lit. L.;

4) für ben berfforbenen Conbitor herrn Rlein:

ber Raufmann, Dr. Philipp Christian Theobor Cogbect, Mr. 207.

gu Distriftsvorstehern ernannt und in biefer Eigenschaft heute verpflichtet worden: find.

Murnberg ben 23. Rob. 1827.

.. Mil 18 18 C. . . Gogarren.

ging was in a most sing and and the contract of the state of the state

-OCUUI:

Befanntmachung.

(Die Bertheilung ber fur bas Jahr 1827/28. aufallenben Banbelger im Gebalber Balb beireffenb.)

Bom Magiftrat ber Königlich Banerischen Stadt Ranberg wird hiemit befannt gemacht, bag ju Folge eines bei bemielben eingelangten Schreisbens bens bes f. Forftamts Sebaldi vom 17. d. M. Die pro-4827/28...im Sebalder Wald aufallenden Groß., Ban., Rup. und Brennbolger unter die Eingeforsteten ehestend vertheilt und benselben gegen die Forstrare überlassen werden sollen.

Die Eingesorsteten des Sebalder Balds werben daher aufgefordert, ihren Ber barf fur das gegenwartige Etatejahr an dem hiezu bestimmten Tage, Mittwoch ben 5. Der. d. I Bormittags 9 Uhr, in dem ehemaligen Burgermeisteramtezimmer Rr. 1 t. um so gewisser anzumelden, als ausserdem bei der Bertheilung des Baus und Rug, holzes auf sie feine Rudsicht genommen werden wird. Dabei wird ihnen zugleich eröffnet, daß das Bedürsnis derselben durch vorzulegende Zeuguisse verpflichteter Wertmeister nachgewiesen werden wuß, in welchen die verlangten Bauhölzer nach den bekannten Benennungen, als: übersüdrig, einfüdrig, Dreiling, Halbdreiling, oder Bruck, holzer zc., dann nach der Unterscheidung der Holzarten, ob Forren oder Fichten, genau anzugeben sind, wenn bei der wirklichen Abgabe auf die gewünschten Sorrimente Rudsicht genommen werden soll, und daß sie gleichzeitig in dem anderaumsten Termin ihre Forderungen an hartem Brennholz zur diesseitigen Kenntnis zu bringen haben; daß aber bei der Unzulänglichkeit der harten Holzserimente auf sichere, selbst nur Theilweise Abgabe des gesorderten Quantums nicht gerechnet werden kann.

Rurnberg, den 21. Nov. 1827.

Scharrer.

rer. grif in einen Ruffner.

a selate Vi

Betannt,mach n'n g. (Die Angeigen von Miethveranderungen betreffenb.)

Bom Magistrat der Roniglich Bayerischen Stadt Rurnberg wird bie, wegen Anzeigen ber Miethveranderungen am 14. Febr. 1822. erlassene

Berordnung nachftebend in Erinnerung gebracht:

Wer seine Miethe verandern will, hat im magistratischen Geschäftezimmer Rr. 7. ein Miethattest zu verlangen, folches vom hausbester als Bermiether ausfüllen und unterzeichnen zu lassen, es alebann sowohl bem Distriktevorsteher, in besien Bezirt er zu zieheir Willens ift, als auch bemjenigen, bessen Bezirt er verläßt, zur Bormertung vorzuzeigen und mit beren Unterschriften verschen zu lassen, bem hausbester einzuhandigen, welcher solches so lange aufbewahrt, bis en Theil bem andern die Miethe aufgefündigt hat. In biesem Jall giebr ber haubbestiger nach geschener Zahlung bes Miethzinses bas Artest bem Miethemann zurud.

Cobaid Diefer eine andere Miethe begieht, ober ein Saus ertauft, ift er ver-

bunden, fein altes Mietheatteft im magiftratifden Gefchaftegimmer Rr. 7. abjuges ben, mogegen er ein neues unentgetolich erhalt, mit welchem auf oben bemertee bre verfahren mirb.

Rein hausbefiger barf, bei Etrafe von zweit Thalern, einen Miethemann fm feine Behausung aufnehmen, wenn biefer nicht juvor mit bem gehorig unterzeichnes ten Mietheatteft verfeben ift.

Murnberg, ben 20. Rov: 1827.

Ediarrer.

mer de grand find to grand the contract of the A David Mills of P. O.

Befanntmadung

(Bernachtung mehverer Diefen betreffenb.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Baperifden Stabt Raembera merben folgenbe Diefen, ale:

- 1) 4 Tagwert am Panbgraben bef Schweinau.
- 2) 8 Tagwert bei Schweinau,
- 3) 5 Tagwert auf bem Bogelheerbegarten bei Gt. Leunbarb und
- 4) 2 Togwert bei Canbreuth

in bem auf ben

6. Dec. Bormittage it Uhr

von ber bieffeitigen Commiffion fur Die Wohlthatigfeite - Stiftungen auf bem Rathhause bahier bezielten Termin, nochmale ber öffentlichen Berpachtung auf 3. bis-6 Jahre unterftellt, ba bie bidberigen Ungebote bie Genehmigung, nicht erhielten; und werben Pachtliebhaber hiegu anburch eingelaben;

Rurnberg, bem 17. Nov. 1827.

Befarmmtmänfrummg.

(Die Dlederbefegung einer Cottofollette Betreffenb.)

Dom: Magiftrat ber Roniglich Bayerifden Grabt Raruberg wird auburch befannt gemucht. bag bie erledigte Lottofollefte Rr. 328. babier bem Randicor Weller verliehen morben ift.

Purnberg, ben 20, Rov. 1827,

in in antibute to mad Adartes bei bei ber

Befanntmadung.

Gestohlene Sachen betr.)

Wom Magistrat der Königlich Baverischen Stadt Rurnberg. wird hiemit bekannt gemacht, daß folgende Gegenstände entwendet wurden, als: I. zu Nurnberg vom 17. auf den 18. Nov. ein ungefähr 6 Pfd. schwerer

I. ju Rurnberg vom 17. auf ben 18. Nov. ein ungefähr 6 Pfb. schwerer messingner Mörser, welcher oben und unten glatt, in der Mitte aber musirt ist, nebst dem bazu gehörigen Stößel, der an dem einen Ende eine Matte hat;

II. im Landgerichtsbezirt Neuftabt im Juni h. J. eine zweigehäufige fil-

Linf" ffeht;

III. ju Streitberg, ton. Landgerichts Mit. Erlad, am 7. Nov. 1 Unterbett; 2 Kopflissen; 2 Pfühle und t Doerbett von Bardent ohne Ueberzüge; 4 Rissen von einem Kinderbett; 2 Weibermüßen; 4 rothgestreifte baumwollene Halbtuscher; 1 Paar gewaltene wollene Strümpfe; 1 rothgestreifter Weiberrod; 1 Tasbachfeise mit Ulmer-Ropf, langem Rohr und weißmetallener Kette; 1 fleined Bettetuch und 1 leinemes Tuck;

IV. im landgerichtsbezirk Und bach am 18. Sept. 1 Paar ziemlich große schwarze bodlederne Beinfleider; 1 fogenannter Pfaffenhöfer But, welcher dreieckig aufgestülpt, am Rande mit einem Sammethand eingefaßt und beinahe noch gang

neu ift und 1 zieml'de großer beutscher Schluffel.

Bor bem Unfauf obiger Gegenstände wird gewarnt.

Muriberg, am 20 Nov. 1827.

Scharrer.

Befannemadung.

werden anmit alle biejenigen unbekannten Pratendeuten, welche an dem in 33 fl. IBfr. bestehenden Rachlaß der am 15. Sept. d. J. im Krankeninstitute verstorbenen Rupferstechers. Wittwe Unna Barbara Leitner von hier, aus irgend einem Rechts grund einige Forderung zu machen haben, ausgefordert, binnen 4 Bochen sich best salls um so sicherer hieroris zu melden und ihre Korderung formlich zu liquibiren, als ausserbem mit bemeldetem Nachlasse ohne weitere Nückschahme auf dieselbe verfügt werden soll, wobei noch bemerkt wird, daß bereits schon eine Hypothetsforderung von 200 fl. laut Schuldurfunde vom 5. Sept. 1806. zum Leitnerschen Rachlass bei Eröffnung der Berhandlung anzemeldet worden ist.

Nurnberg, den 14, Nov. 1827.

Mers.

(Mr. 1058.)

Giehrl.

B'e f'an u't me a de un gi. Machbent im ber Schuldsiche bes Gastwierhed Jerenias Glas Ferersein zu

Mögetborf auf ben Antrag ber Glaubiger burch rechtstraftige Entschließung vom 27. Aug. b. 3. ber Universalfonture erfaunt worden ift, fo werden die gesetzlichen Ebictstage, nämlich

1) jur Anmelbung ber Forderungen und beren gehörigen Rachweisung auf Mittwoch ben 12. Dec. b. 3.5

- 2) jur Borbringung der Einreben gegen bie angemelbeten Forbexungen auf Montag ben 14. Jan. 1828.;
- 3) jur Schluftverhandlung, und gwar

a) fur bie Replit auf

Freitag ben 15. Febr. 1828.;

b) fur bie Duplit auf

Samftag ben 1. Marg 1828.;

jededujal fruh 9Uhr festgesett, und hieju sammtliche unbefannte Glaubiger bes Bemeinschuldners hiemit unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, daß bas Richterscheinen am ersten Sbietstage bie Ausschließung ber Forberung von der gegenwartigen
Contursmasse, bas Richterscheinen an den übrigen Edictstagen aber die AusschlieBung mit ben an benselben vorzunehmenden Handlungen zur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, aufgefordert, solches, unter Borbehalt ihrer Rechte,
bei Bermeidung nochmaligen Ersages bei Gericht zu übergeben, und wird den Glaubigern hierdurch eröffnet, daß die Activmasse nach dem Schatzungswerthe 9728 fl.
17 fr. beträgt, und die zur Zeit befannten Schulden sich auf 13,935 fl. belausen.

Rurnberg, ben 21. Dct. 1827.

Ronigliches Landgericht. v. Roblhagen.

Dollinger.

and the state of the

Befanntmachung.

Montag ben 3. und Dienstag ben 4. nachsten Monate December 1. 3. werben im Revier Schnaittach in nachstehenden Balbungen die nachbenannten Holzsortimence offentlich versteigert, ale:

1) im Diftrift Bucheig:

1 1/6 Rlafter Prügelholy;

2) im Diftritt Finfterlobe:

10 Rlafter Tannen,

1 1/2 . Forren.

1 5/6 . Richten,

1/2 . gemifchtes,

10 Prügelholy,

2 1/2 · weiche Stode;

3) im Diftrift Großheillohe:

6 2/3 Rlafter Forrenhole

2 . Fichten,

S Zannen,

5 1/2 . Prügelholz.

5 . Giode,

35 Stud Bauftamme nebft 3 Leiter fangen ;

4) im Diftrift Rteinheillohe:

25/6 Rlafter Prügelbolg,

· Sidde,

2 Bauftamm ;

5) im Diftritt bintere Reis Gerge :

41/2 Rlafter Afponholp,

? . Stode,

1600 Stud birtens Reeffbangen,

1 t Bund Befenreis;

6) im Diftritt vordere Reis ber g:

1 1/2 Rlafter Pragetholy.

2200 Grad Reefftangen, nebft

16 Bund Befenreis ;

7) im Diftrift Dunnhola:

3 Rlafter Forren,

21/2 : Pritgetholi,

S Stode ;

8) im Diftrift untere herrenfchtag:

21 5/6 Rlafter Prügelholg-

400 Stud hopfenstangen,

1225 . birtene Reife, 1 Gerathftange, und

4 Bund Befenreis;

9) im Diftrite Langenbuhl:

35 Ctud Bauftamme;

10) in ben Diftriften Gidad, Weibenfchrag, Rohlftebt und

300 Stud Sopfenstangen.

1050' e eichene, unb

800 . birfene Reife.

Der Anfang wird um halb 8 Uhr im Buchig gemacht, und von ba ber Reihe nach so weit fortgefahren, wie die Diftritte folgen. Dienstag ben 4. Dec. wird bis 9 Uhr in bem vordern Reisberg ber Ansang gemacht und werden Liebhaber hiesu-eingeladen.

Rurnberg, am 22, Nov. 1827.

Königliches Forstamt Sebalds.

to be dated by

Befanntin ach in a.g.

Unter Bejug auf die allerhochste Berordnung vom 8. August 1809. (Regierungeblatt Rr. 68. Seite 1353. besagten Jahre) werden Riejenigen Steverpflichtigen, welche nicht im Bezirf bes unterzeichneten Rentames wohnhaft find, in solchem aber Grundbesitzungen haben, ober auch aus folden Renten beziehen, zur Aufstellung von Steuer-Mandaten andurch anderweit trümert.

Rurth, ben 45. Rov. 1827.

Ronigliches Rentaint.

Berftaigerung.

Die Reinigungsarbeit ber s. v. Abtritte in ben hiefigen Militargebauden wird

Dienstag ben 27. Aov.
an die Wenigstnehmenden öffentlich versteigert. — Strichlustige haben sich an genanntem Tage fruh 10 Uhr im Bureau der unterzeichneten Commission, am Weinmarkt im v. Serzschen Hause, einzusinden.

Die

Local - Bau - Commiffion:

Betanntmadung.

Auf Antrag ber Gemeinbe Großgrundlach foll

bas sogenannte Babhaus baselbst, Saus . Ar. 14., mit 1 Tagwert 18 Dec. Ader, bie Resselgrube, bann bem Gemeinde, und Walbrecht, unter ben vorgeschriebenen gesetzlichen Bedingungen offentlich an ben Meistbietenben verkauft werben.

Siegu wird Termin auf

ben 5. Dec. Nachmittags 2 - 5 Uhr in bem Rupprechtschen Wirthehaus zu Großgrundlach anberaumt, wozu Raufelieb. haber eingelaben werben.

Erlangen, ben 21. Rov. 1827.

Ronigl. bayer. Freiherrlich von Sallersches Patrimonialgericht GrofigeUnblach.

Berfaufliche Gachen.

Ein Wolinhaus und daran ftogender Garten, innerhalb des Burgfriedens und mahe an der Stadt, find täglich aus freier hand zu verlaufen. Die halfte bet Raufschillings, nach Umständen auch mehr, tann verzindlich darauf stehen bleiben. Liebhaber erfahren im Comtoir des Intelligenzblattes bas Nahere.

(Mit 1 Bogen Billage.)

Ein Kleiberschrauf mit boppelten Churen wird ju verlaufen gesucht. Das

Ein noch neues fehr gutes tafelfdemiges Fortepiano mit 6 Detaven und von

Rirfcbaumholy ift billig gu verlaufen.

Seche Seffel und ein Canapee, dann noch ein halbes Dugend Seffel find zur verkaufen.

Befanintmachung.

Ich mache einem hochgrehrten Sandelsstand und Publikum hiedurch bekannt, bag bei mir alle Sorten leinwandene Doden auf Bestellung ju haben find.

Stephan Zeiser, Firma: Fuseneckers feel. Erben, in L. Mr. 551. Der breiten Gaffe.

Ein trodener Stadel in der Gegend der breiten Gaffe ift zu verkaufen. Eben so find auch einige Saufer auf der Sebalder Seite zu verkaufen. Auskunft eretheilt

- Rechtsprattifant Jager, ... in ber Burgftraffe S. Dr. 530.

Bwei eichene Behalter, ein einfacher bergleichen von weichem holz, verschies bene Schiffbettstatten und feche Seffelftuhle, ebenfalls von weichem holz, auch Als les noch ganz neu, bann ein noch wohl beschaffener Auszlehtisch find um billigen Preis zu verlaufen.

(Baumaterialien.) Mehrere tausend Stud gute alte Ziegel, Mauer, und Quabersteine, Steinbroden, gutes Bauholz, Dachlatten, verschiedene Fenster, Laben, Bretter, so wie auch Thuren mit Schlössern, Angeln und Riegeln find im Garten Mr. 119. unter ber Beste zwischen 1 und 3 Uhr Nachmittags zu verlaufen.

Es find im Herrenkeller 3 Stud neue und mehrere alte gut gehaltene Weine faffer, in Gifen gebunden, zu verlaufen. Raheres in L. Nr. 385. ber Karolinene Araffe.

Gin gang neues mit gebernstanb gefülltes Bett ift zu verlaufen in L. Rr. 883.

ber Sterngaffe.

Die Rieflingiche Spezereihandlung in ber Irrergaffe empfiehlt gur geneigten

Abnahme gute Castanien und neue Sollander Saringe.

Ein großer Leiterwagen, ein grun angestrichenes Bernerwägelein mit zwei Sigen, und ein gut abgerichtetes Zuguferd find um billigen Preis im Bidermannschen Barten Nr. 119. in Gostenhof zu verkaufen.

(Pferdverfauf.) Um Freitag ben 30. Nov. Bormittage 11 Uhr wird im bieffgen Marftall eine funfichrige fehlerfreie Ruchsftute, jum Reiten und Fahren

ju gebrauchen, meiftbietenb nerfauft.

Ein 7 jahriges fehlerfreies Bugpferd und ein noch gang gutbeschaffenes Belterwagelchen find in S. Rr. 1077, am Sandbab nachft ber neuen Gaffe um fehr billigen Preis zu verlaufen. tegralier, industrie a Minnage brig. e. 19

Bei ihrer Burudtunft von Bamberg und Baireuth empfiehlt Unterzeichnete zu eineligter Abnahme eine gang neue geschmadvolle Auswahl von Frankfurter Damenput, bestehend in schönen Winterhuten von verschiedenen Stoffen, Winterhaubchen, Chemisset zc.

Wilhelmine Stord, in ber Raiferstraffe L. Rr. 144.

Sachen bie ju faufen gefucht merben.

Gin noch wenig gebrauchter, fur zwei Rinder geraumiger Belanberichlitten wird zu taufen gefucht. Das Rabere im Jutelligenzelomtoir.

In S. Rr. 1037. ber Judengaffe sucht man einen noch wohlbeschaffenen

Brunnenwirbel gu faufen.

Man fucht ein noch wohlbeschaffenes Gofa gu taufen,

Es wird ein richtig gehender eiferner Weder in S. Rr. 1059. Der untern Thalgaffe ju faufen gefucht.

Auf bem Geiersberg S. Rr. 284. fucht man eine jum Ginfpannigfahren

taugliche, noch gutbeschaffene Trofchte gu taufen.

Man fucht i bis 3 Bentuer ichonen Flachs um billigen Preis gu taufen.

Es wird in einer gangbaren Straffe ein nicht allzu großes Privats ober Baft. haus 2ter Claffe, ober auch eine Gartuche zu faufen gesucht; jedoch ohne Untershändler.

Ich mache hiedurch befannt, baß ich alle Gorten alte Papiere, Briefichaften,

Bucher zc. an mich faufe, welche fogleich im Baffer vernichtet werben.

Johann Jafob Richter, Pappenbedelfabrifant, auf ber Schutt im St. Unnengartchen S. Nr. 1695.

Man wunfcht balbigft einen nicht allzugroßen Gelanberschlitten gu faufen.

· Bu verpachtende oder zu vermiethende Sadjen.

In S. Mr. 981. am Obstmarft ift ein bubiches logis an eine einzelne Per-

Em großer und febr troduer Reller ift taglich gu vermiethen.

In ber Raiferfraffe L. Dr. 135. ift ein laben taglich zu vermiethen.

Runfriges Biel Lichtmes ift eine Wohnung, bestehend aus einer Stube, Ram. mer, Ruche und Solflage, ju vermiethen.

In einer lebhaften Gtraffe, nahe am Markt, ift ein laben mit ober ofne

Wohnung taglich zu vermiethen. Das Rabere im Intelligeng-Comtoir

In der breiten Gasse, nahe am weissen Thurm, ift ein freundliches logis mir Bett, Mobeln und der Auswartung an einen letigen Herrn am 1. Decbr. zu ver- mietheir.

Ein fleines Logis am Obstmarft ift zu vermiethen, man wunfcht jeboch, daß

berfenige, welcher es miether, auch ein Pferd babei warten tann.

Rahe bei ber halle ift ein Logis mit eigenem Gin- und Ausgang, bestehent's aus 3 heitbard Zimmern, wovon eines tarezirt ift, 5 Rammern, 1 Ruche, Speis- fammer, Stallung, Reller, Waschgelegenheit und anbern Bequemlichleiten, zu ver- miethen, und fann täglich bezögen werben.

Ju bem Garten Rr. 16. vor bem neuen Thor ift eine Bohnung, bestehent aus 2 heigbaren Zimmern, 2 Rammern, 1 Ruche, Boben und holglage, am Bieb

Malburgis ju vermiethen.

Sadjen bie ju miethen ober ju pachten gesucht werden.

Man sucht, wo möglich zur ebenen Erde, ein bequemes logis, ober ein obee res bergleichen, welches jedoch parterre auch eine Stube enthält, am Ziel lichte meß zu miethen.

Runfriges Ziel Lichtmes wird in oder ausserhalb ber Stadt eine Wohnung gut beziehen gesucht, bestehend aus 1 oder 2 heisbaren Zimmern, Stubenkammer,

Ruche, Reller und Solglage. Das Rabere im Intelligenz Comtoir.

Rünftiges Ziel Lichtmeß fucht man in ber Frauenthorstraffe ein geränmiges Gewölb mit einer angenehmen Wohnung von 2 beigbaren Zimmer und 2 bis 3 Nebenfammernt zu miethen.

3mei Perfonen ohne Befchaft fuchen eine Wohnung von einer Stube, Ram.

mer, Rude und Solglage am Biel Walburgie gu miethen.

Eine ftille Familie sucht ein logis von 2 heitbaren Zimmern, 2 Rammern, 1 Ruche, Boden und Reller in einer lebhaften Straffe am Ziel Malburgis zu mies then. Näheres im ersten Stock bes Hauses L. Nr. 195. in ber Ablerstraffe.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden.

Ein Maden, welches im alterlichen Sanfe schlasen kann und Liebe zu Rine bern bat, wird sogleich in Dienste zu nehmen gesucht.

In L. Mr. 350. ber Brunnengaffe wird eine Rindsmagt gesucht, bie nicht

aber 16 Jahre gahlt.

Ein Madden von 15 bis 16 Jahren, welches aber im alterlichen Saufe schlafen und jur Profession ber Herrschaft mithelfen muß, wird in Dienste zu nehmen gesucht.

Man fucht gur Schreinerprofession (in einer großen Dobelwertftatte) einen

Lehrling gegen Lehrgeld anzunehmen.

Ein Matchen von 16 Jahren, welches ichon etwas nahen taun, municht bef

Eine bejahrte Beibeperfon von gutem Charafter, welche viele Sahre in Rurns

Berg bel febr angesehenen Berrichaften gebient bat, wunscht bei einer fleinen Famille ale Rodin, ober bei einer einzelnen Perfon ale Saushalterin unterzufommen. Rabered hieruber in S. Rr. 562. ber Binbergaffe.

Verlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Freitag ben 23. Nov. murbe auf bem Gifchmarte ein Arbeitebeutel nebft eie nem Gelbheutel verloren. Das in dem lettern befindliche Gelo wird bem redl chen Rinber jugefichert und nur um bie Burudgabe bee Arbeite, und Gelbbeutele gebeten. Das Rabere im Intelligeng. Comtoke.

Bergangenen Donnerstag ben 22. b. DR. wurde vom Mulleriden Garten an ber Buderftraffe bis in die Gleischbant ein fleischeinschreibbudlein verloren. Der reb. liche Rinder wird gebeten, es ju hrn. Banffperrer lift gegen ein Tranfgelb gu bringeir.

Ein Damengurtel von ichwartem gepregten Safian ift am 23. Nov. verloren

Man bittet um beffen Burudgabe gegen eine Erfenntlichfeit.

(Berlornes) Um 15. D. Dr. Abende wurden von ber Rathhaudftraffe, uber ben hervenmarte und Schleiferfteeg bis jum Trobelmarte gwei golbene Ringe Der Finder erhalt eine angemeffone Belohnung.

In ber Begend ber Doft ift ein Gurtel gefunden worden. Der Gigenthumer

tann benfelben in L. Dr. 222, beim weißen Thurm abholen.

Bermischte Machrichten.

(Wohnungeveranderung und Empfehlung.) Da wir unfere bieberige Doff. mung jur goldnen Gans in ber Binflerftraffe verlaffen und unfere neue am Doft. marte S. Dr. 978. bezogen haben, fo empfehlen wir und unferer alten Rachbarichaft auf bad Freundschaftlichfte und unferer neuen zur wohlwollenben Aufnahme.

Murnberg, ben 22. Nov. 1827.

Beimrich Schmidt, Cohnrogler, und bef. fen Fran.

(Gefuche.) Ein junges Matchen wünscht im Raben sowohl in ale auffer bem Saufe Beichaftigung ju erhalten. Das Rabere in L. Rr. 167. ber Dbermohrdftraffe.

Gine Rrau, Die Liebe gu Rinbern hat, municht Rinder in Die Roft ju neh-

men. Raberes in Mr. 30 gu Goftenhof.

(Bohungeveranderung) Dag ich meine bieherige Mohnung in ber Grubels. ftraffe S. Dr. 1629. verlaffen und meine jetige in ber Tucherftraffe S. Dr. 1144. bejogen babe, jeige ich hieburch achtungevoll an, verbinde bamit ben Dant an meine vormalige ichagbare Rachbarichaft fur die mehrjahrigen Beweise ihrer Freund. fchaft, und bitte meine gegenwartige um geneigte Aufnahme. Befonbere empfehle ich mich auch dem Boblwollen ber hochgeschäuten Bewohner bes Spitaler Rirch. forengele, als nenangehenber Rirdner.

Mit Diesem bringe ich auch jur öffentlichen Anzelge, baß ich mein bisheriges Wagmachergeschaft me nem Sohne Wolfzang Christoph Körnfein von nun an ganz überlassen habe, und ersuche hiemit alle bisherigen Abnehmer meiner Arbeiten, Ihr gutiges Zutrauen ferner auch meinem Sohne ju ichenten.

Wilhelm Kornlein, Rirchtter im Spital

gum beiligen Beift.

Machergeschaft, welches wir mehrere Jahre in Berbindung betrieben, nun ganz allein übernommen. Die bisherige Zufriedenheit aller Abnehmer unserer Arbeiten ermuthiget mich an alle Personen die Bitte ergeben zu laffen, bas gutige Butrauen und die Zufriedenheit, welche Sie meinem Bater bisher schriften, auf mich geneigtest übergeben zu laffen, und mich mit recht vielen Aufrechgen in zeber Gattung Waagmacherarbeit zu bechren, wogegen ich mich verpflichtet halte, Jedere mann auf bas Pünftlichste und Billigste zu bedienen.

Rarnberg, ben 24. Rev. 1827.

Bolfgang Chriftoph Rornlein, Dangma, dermeifter, S. Rr. 1629. im Rofenthal;

(Anzeige und Empfehlung.) Da mir von einem hodloblichen Magistrat bie Concession zur Salzsicherei ertheilt wurde und ich bieses Geschäft von heute an betreibe, so mache im es meinen hiestgen und auswärtigen Freunden hiemit bekannt, und daß bei mir achte hollander Beringe, so wie alle übrigen n dieses Fach einschlagenbe Artisel auf's Beste zu haben sind, und bitte, mich mit recht vielen Aufträgen zu beehren. Mein Kram ift bei den Salzsischern, vom Spitalhof auf den Obite markt zu der britte.

Maria Magbalena Comibt.

(Anerbieten) Ein Frauenzimmer, in einem frangofischen Justitut erzogen, erbietet fich jungen Madchen Privatunterricht in ber französischen Sprache zu ertheisten, auch erwachsenen Frauenzimmern, welche schon ein ge Fortschritte barin gemacht haben, Uebung im Sprechen zu verfchaffen. Das Rabere in L. Nr. 125. an ber Fleischbrucke.

(Wassertrübinger Blaiche.) Die sammtlichen Garne und alle Tucher bis ju

ben Rr. 601. fteben jum Empfang bereit.

(Ginladung.). Bur allgemeinen Berfammlung am Montog ben 26. -t. M. Abende 6 Uhr im Binterlokale werben die perehrten Mitglieder der Gesellschaft gur Beforderung vaterlandischer Industrie hiemit ergebenft eingelaben

Ritenberg, ben 23. Rov. 1827. vom Directorium.

(Warnung) Es haben fich schlechte Cente erfrecht auf unsere Romen zu borgen, wir warnen baher hiedurch Jedermann, Jemand auf unsere Rame; etwas
ohne Zahtung verabsolgen zu lassen, indem wir nicht baften baften.

3. M. Rohm, Cohnbedienter, und beffen grau.

(Mohnungeveranderung.) Da ich meine bieherige Dohnung in ber Juben-

gaffe verlaffen und bagegen meire neue auf ber vorbern Full S. Mr. 308. bezogen habe, so sage ich meiner alten werthen Nachbarschaft verbindlichsten Dant für ihre vielen Beweise von Freundschaft und empfehle mich zugleich meiner neuen zur guetigen Aufnahme.

Catharina Clausfelber, Sebamme.

Labenveranberung.

Die Schneider und Weigelsche Buch , Runsts und Landkartenhands lung nebst Leihsibliothek befindet sich von heute an am hauptmarkte im hause S. Nr. 16. dem schönen Brunnen gerade gegenüber, und empfiehlt sich ihren bisherigen Gönnern und Freunden so wie der hochverehrlichen neuen Nachbarschaft und auch überhaupt den hiesigen und auswärtigen Freunden der Literature, Runste und Industriegegenstände zur geneigten Abnahme berselben ganz ergebenst.

Marnberg, ben 21. Rov. 1827.

(Wohnungsveranderung und Empschlung) Bei Beziehung meiner Wohnung in ber Tegelgasse S. Nr. 591. bitte ich die werthe Nachbarschaft um freundschafte liche Aufnahme und empschle mich berselben ergebenst.

3oh. Friebr. Rapprecht.

Mohnungeveranderung und Empfehlung,

Indem wir unfere zeitherige Wohnung in der obern Thalgasse S. Rr. 8 1055. verlassen haben, danken wir unserer alten Nachbarschaft für geschenkte Liebe 9 und Freundschaft auf's Herzlichste; zugleich, empsehlen wir und beim Bezug 8 unserer nunmehrigen Wohnung in der breiten Gasse L. Rr. 547 der 8 neuen Nachbarschaft zur freundlichen Aufnahme ganz ergebenft.

Die Rurschner Rosteriche Familie.

Beziehend auf obige Anzeige, empfehle ich mich meinen werthgeschätten & Abnehmern und bem verehrlichen Publikum beine Bedarf aller in die Rarich. generei einschlagender Artikel, die sowohl in meinem seit mehreren Jahren im Beste habenden Laden Rr. 24.° auf dem Markt beim schönen Brunnen, als auch in meiner Wohnung zu billigsten Preisen zu finden find und ver- fertigt werden, zu fernern gutigem Zuspruch bestend.

Murnberg, ben 24. Nov. 1827.

Paul Christian Roster.

Ungefommene Fremde

vom 21. und 22. Nov.

(Saner. Dof.) Dr. Fren, Rim., v. Elfenach, Dr. Erfueth, v. Roburg, und Dr. Fauler, v. Mugsburg, Raufleute. (Rothe Rog.) Dr. Steinert, Particulier, v. Bien, Dr. Ensben, v. Altona, Dr. Erlad, v. Detmold, und Dr. Liller, v. Rheime, Raufleute, Dr. Probft, v. Rigingen, und Dr. Febrer, v. Bien, Raufleute. (Wilde Mann.) Dr. Geidel, v. Mft. Breit, und fr. Galwingty, v. Prag, Rauffeute, Dr. Gesley, Ebelmann, v. London, Mad Fengel, und Dr. Galnis, Schauspieler, und Dr. von Chouron, Diffgier, D. Bien, Dr. Frante, Poftprattifant, v. Franffurt, Gr. Wenefeld, Rim, v. Dunchen. (Blaue Blode.) Dr. Graff, v. Roth, und Dr. Ragel, v. Beidenberg, Fabrifanten, Dem. Schwingenftein, v. Ublfeld, Dr. Bauffer, Rim., v. Elberfeld. (Strauf.) Dr. Demling, v. Borgburg, und Dr. Bogel, v. Beidenberg, Raufleute, Br. Schmidt, Particus lier, v. Bamberg, Br. Dopfer, Oberlieutenant, v. Ingolftabt. (Gold. Radbrunnen.) Frbr. v. Saller, Rittmelfter, v. Dillingen, Sr. Bibmann, Rim., v. Munchen, Dr. Rafcher, Rim., v. Bamberg, Br. Rlein, Landgerichtsaffeffor, v. Reumartt. (Dall fifd.) Dr. Deile mann, r. Burgburg, und Sr. Reu, v. Munden, Lieutenants. (Mondichein gu Goftene bof.) Dr. Reuter, v. Rordlingen, Sr. Bimmermann, und Dr. Pflaumer, v. Beiffenburg, und Dr. Gugel, v. Mugbburg, Fabrifanten, Dr. Trenber, Beinbandter, v. Mainftodbeim.

1827. Getraute.

- Den 15. Nov. Friedrich Philipp Wild, Buttnermeifter, mit Barbara Welh,
- 18 Conrad Beibinger, Obsthanbler in Bohrd, mit Unna Margaretha Ermann, von Wohrd.
- 19 Johann Carl Rummet, Steinhauer, mit Margaretha Catharina Ju-
- 22 Johann Jacob Graffer, Schnittmaarenhandler, mit Unna Johanna Sberhardine Niebler, von hier.

Betraut 4 Paare.

1827. Seborten Bernbard Eugen Carl, Cohn bes Magistratssecretars Kuffner. — Bernbard Eugen Carl, Cohn bes Magistratssecretars Kuffner. — Johann, Sohn bes Braufnechts Böhm.

- 9. - Margaretha Reller gu Goffenhof.

- - Enfanna, Tochier bes Tundergesellene Deiß ju Goftenhof.

.il autocho d

T-00010

Den	9.	Nov.	Unna Margaretha Runigunda, Tochter bes Taglohners Schmiter
-	10	-	Johann Heinrich Theodor, Sohn bes Mufifus und Porcellainhandelers Brenner.
-	11		Unna Gufanna Catharina Meifenbach ju Galgenhof.
_		_	Johann Ernft Ermann in Wohrd.
-	_	3	Catharina Margaretha Supfer in Bohrb.
-	15	-	Johann Georg, Cohn bes Rothidmidmeifters Ummon.
-	_	-	Loreng, Cohn bes Solgbauers Ammerfieder.
-	14	_	Johann Friedrich Kraus ju himpfelshof.
_	15	-	Cornelius Engelhard ju Goftenhof.
		_	Johann Michael, Cohn bes Dofenarbeitere Brem gu Goftenhof.
_	16		Johann Jeachim, Cofin bes Schuhmachermeiftere Pabft.
	20	***	Maria Barbara Carolina Friedericka, Tochter bes Wirths und
		4	Geboren 19.
18	327.		Genorbene.
Den	10.	Nov.	Amal a Muller, Tochter bes Nachtwächters Muller, alt 43 Jahre, Schlagfluß.
	15	-	Courab hofmann, Cohn bes Gartnere hofmann bei St. Johan- nis, alt 12 Jahre, 6 Monate, herzbeutelmaffersucht.
-	17	*****	Runigunta Dietlein, Chefrau bes Lohnbedientens Dietlein, alt 63
_	18		Louise Stod, Dienstmagt, alt 20 Jahre, Knochengeschwur am
-	-		Margaretha Schulz, Tochter bes Schneibers Schulz, alt 1 Jahr, 11 Monate, 8 Tage, Lungenentzundung.
penne	-	_	Catharina Labes, Bittme Des Wagenhaters Labes, alt 68 Jahre, Entfraftung.
-		-	Maria Magbalena Meber, Tochter bes Malers Beber, alt 1 Do-nat, 14 Tage, Unterleibsentzundung.
	19		Runigunda Johanna Reindel, Tochter bes Ahlenschmidmeisters und Berlegers Reindel, alt 9 Monate, 14 Tage, Brand.
-	-	_	Margaretha Araug, Chefrau bes Golb . und Silberpolirers Kraug, alt 55 Jahre, Baffersucht.
-	-	-	Efther Coufe Catharina Bagner, Tochter bes Binngiegermeifters
			Wagner, alt 21 Tage, Convulfionen.
	20	,====	Johann Theotor Lehner, fon. Oberpostamts . Conducteur, alr 59 Jahre, Abzehrung.
***	21	9444	Balthafar Greinel bei St. Johannis, alt 5 Monate, 14 Tage, Schlag, und Stidfing.

Mittwoch den 28 Movember.

Allgemeines.

Intelligenz. Blatt

Stadt Murnberg.

Dit Geiner Roniglichen Majestat von Bayern allergnadigstem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felgeder in ber Dielinggaffe S. Re. 564 a.

ar u f'r u f

gur Unterfingung ber Armen Murnberge mit Rleibern und Dafche.

Bom Urmenpflegichafte . Rath ber Stabt Burnberg

ergeht an Alle, welche wissen und fühlen, wie groß die Leiben ber Armuth sind, wenn sie neben ben täglichen Entbehrungen ber. gewöhnlichen Bequemlichkeiten und Freuden bes Lebens auch noch von ber Ralte bes Winters heimgesucht werden, ohne mit warmer Aleibung sich bagegen schugen ju konnen, die bringende Birte, von ihrem Ueberflusse entbehrliche Aleider und Wasche an den Armenpflegschafts. Rath im magistratischen Geschäftszimmer Rr. 10. im Fünserhaus abzugeben.

Wem diefer Aufruf unwilltommen seyn, wem ein harter Sinn besten Erfellung.
erschweren sollte, ber werbe weich und barmherzig burch die Betrachtung, daß der Armenpflegschafts. Nath mit ben ihm zu Gebot stehenden hulfsmitteln bisher nicht im Stande war, alle Armen und ihre Kinder neben ber Unterstüßung mit Holz, auch noch mit Wasche und Kleibern zu versehen, und daß einem allgemeinen, burch die Strenge der Jahredzeit gesteigerten Bedürfnisse der Armen nur burch allgemeines traftiges Zusammenwirken der Reichen und Wehlhabenden abgeholfen were ben kann.

Wer aber, welchen Bergens, gewohnt ift, die Roth feiner Mitmenschen gutfillen, wer fich gedrungen fuhlt, die tummerpallen Rachte gu unibern, Die ber Winter aber bie Armen verhängt, ber eile zu geben, mas ihm entbehrlich ift.

Buch bas geringfte fchlechtefte Aleibungoftud wird, wennees unr immer branche

Vic.

Bar: ift:, mitt innigem Danfer angenommen, jum: Segen far iffir verwenden merben.

Wer glaubt, bag es beffer fen, bem Armen: felbit ju geben, als feine Gabebem Armenpflegschafte Rath zur Berwendung ju überlassen, ber bedente; bag nurbiefer im Stande ift, die gange Roth aller Armen aufzufassen und die halfe zweitemaßig einzutheilen, mit getheilter Kraft bed Gangen aber auch nur getheilte Ungterflutzung besselben möglich ift.

Wer endlich fich überzeugen will, wie bie gegebenen Rleider und Bajde verewendet werben, ber besuche bas Geschaftsimmer bes Armenpftegichafte Rathe und

febe feine Rechnungen ein; er wird es beruhigt verlaffen. -

Rarnberg hat vor einigen Jahren: auswärtige Berungludte mit Bafche und Rieibern reichlich unterflugt. Es thue baher ein Gleiches auch jeht an ben Seinnigen und bewähre baburch seinen alten Ruhm: bag seine Bemohner in Mildethatigkeit von keinen andern fich übertreffen laffen.

Marnberg, ben 20: Nov., 1327.

Scharrer:.

Muter.

4 4 4

Befanntmadung.

(Die im Minter gu beobachtenden Borfichtsmaagregeln betr.)

Worden die allgemeinen polizeilichen Berordnungen hinsichtlich der Borsorge gegent bas Eisanhausen in den Strassen, des verbotenen Austragens des Eises odere Schnees aus den Höfen auf jene, des bei Glatteis vorgeschriebenen unaufgefordereten Bestreuens der Platze oder Strassen vor den häusern mit Sand oder Aiche und nicht mit Säglvänen, in so weit das Gis reicht, des Gebrauchs der Nolleng für die Pferde, sobald Schnee liegt, des Verbots ber Schleisen ohne Deichsel, tere Reinigung der Strassen vom Schnee, Eis und Wasser bei eingetretenem Thauweteter, hiemit abermals in Erinnerung gebracht:

Insbesondere wird hiebei verordnet, daß das Dafchen an ben Brunnen gang. lich unterbleiben muß, und die Butten, in welchen Waffer geholt wird, nicht mehre überfallt werben burfen.

Die horvichaften haben ihre Bienstboten hierauf besonders aufmerksam gur

Schleisen ober Hatscheln, Schlittschuhlaufen und Schlittenfahren mit Kinder. schlitten auf den Straffen und Plägen der Stadt, welches, besonders in unebenen; bergigten und eigen Gegonden sowohl die Fahrenden, als die Jufganger und Bagen in große Gefahre seit, darf von nun an nicht mehr Statt finden. Die Schlitzeten weggenommen und so lange in amilichem Beschlag verwahrt, bis sie nit. 344. Attelse guageloite werden. Erwachsene aber, welche solchen kindischen.

5.000

Mufig verüben, werben mit einer Geloftrafe won :1 Thaler ober in 2ffundigem Ar.

Die Uebertretung einer iber übrigen in biefer Bekanntmachung enthaltenen Worschriften gieht nach Befinden ber Umstande eine Strafe won it ibis 4 Thalern can Gelb, oder 12. bis 2 Mal 24stundigen Urrest inach sich.

Purnberg, iben 26. Rov. 1827.

Scharrer.

Ruffner,

Bet in min tom a ich u it growing in ground bei de de

(Zinsenzahlung fur das Anleben jum ftabtischen Getralbmagazin betr.) Bom Magistrat ber Röniglich Bayerischen Stadt Ruruberg wird ben Action-Inhabern bes Anlebens jum städtischen Cetraibmagazin hieburch bekannt gemacht, baf die am 1 Dec. falligen Zinsen, jebesmal Montags und Mitte wochs Bormittag won 9 bis 12 Uhr, in der Stadtkämmeret gegen Abgabe Bertreffenden Coupons erhoben werden fonnen.

Rurnberg, den 26. Rov. 1827.

And School of the was being bed open er ibe er

Ruffner.

Bie fa'n n't in a'd un g. Wie Berthellung ber fur bas Jahr 1827/28. anfallenden Bauhölzer im Sebalber Wald betreffenb.)

Bom Magistrat ber Koniglich Bayerischen Stadt Ruruberg, wird Blentt befannt gemacht, daß zu Folge eines bei demfelben eingelangten Schreisbens bes f. Ferstamts Sebaldi vom 17. b. M. die pro 1927/28. im Sebalder Wald anfallenden Große, Baus, Rube und Breintholzer unter bie Eingesorsteten eehestens vertheilt und benselben gegen bie Forstare überlassen werden sollen.

Die Eingesorsteten bes Sebalder Walds werben daher aufgesorbert, ihren Sesbarf für das gegenwärtige Etatsjahr an bem hiezu bestimmten Tage, Mittwoch ben 5. Dec. d. I. Bormittags of Uhr, in bem ehemaligen Burgermeisteramtszimmer Nr. 11. um so gewisser anzumelden, als ausserbenn bei der Bertheilung bes Baus und Russeholzed auf sie feine Rücksicht genopmich wexden wird. Dabei wird ihnen zugleich eröffnet, daß bas Bedürfniß berselben burch vorzulegende Zeugnisse verpflichteter Wertmester nach wiesen werden muß, in welchen die verlangten Bauhölzer nach ben befannten Benennungen, ale überführig, einsuberig, Dreiling, Halbbreiling, oder Bruckhölzer zc., dann nach der Unterscheidung der Holzarten, ob Forren oder Fichten, genau anzugeben sind, wenn bei ber wirklichen Abzabe auf die gewünschten Sortie mente Rücksicht genommen werden soll, und baß sie gleichzeitig in dem anderaumsten Termin ihre Forderungen an hartem Brennholz zur diesseitigen Reintung zu bringen haben; daß aber ibei der Unzulänglichkeit der harten Holzserimente auf

111111

ficere, felbft nur Theilweise Abgabe bes geforberten Quantums nicht gerechnet werben fann.

Rurnberg, ben 21. Nov. 1827.

Ediarrer.

Ruffner.

Betanntmächung.

(Die Ungeigen von Miethveranberungen betreffenb.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Bagerifden Gtabt Ruruberg wird bie, wegen Anzeigen ber Miethveranderungen am 14. Febr. 1822. erlaffene

Berordnung nachftehend in Grinnerung gebracht:

Wer seine Miethe verändern will, hat im magiftratischen Geschäftszimmer Nr. 7. ein Miethattest zu verlangen, solches vom hausbesther als Vermiether aussüllen und unterzeichnen zu lassen, es alsbaun sowohl bem Ditriftsvorsteher, in bessen Bezirf er zu ziehen Millens ist, als auch demjenigen, dessen Bezirf er verläßt, zur Vormertung vorzuzeigen und mit deren Unterschriften versehen zu lassen, dem Hausbestiger einzuhändigen, welcher solches so lange aufbewahrt, die ein Theil dem andern die Miethe aufgefündigt hat. In diesem Fall giebt der hausbesitzer nach geschener Zahlung bes Miethzinses das Attest dem Miethsmann zuruck.

So bald biefer eine andere Miethe bezieht, oder ein haus ertauft, ift er verbunden, sein altes Miethsattest im magistratischen Geschäftszimmer Rr. 7. abzugeben, wogegen er ein neues unentgeldlich erhält, mit welchem auf oben bemertte Ure

verfahren wirb.

Rein hausbesitzer barf, bei Strafe von zwei Thalern, einen Miethsmann in seine Behausung aufnehmen, wenn biefer nicht zuvor mit dem gehorig unterzeichnes ten Miethsatteft versehen ift.

Rarnberg, den 20. Nov. 1827.

Scharrer.

Raffner.

Befanntmachung.

(Berpachtung mehrerer. Diefen betreffenb.)

Bom Magiftrat der Roniglich Baperifchen Stadt Aarnberg werden folgende Biefen, ale:

- 1). 4 Lagwert am Landgraben bei Schweinau, .
- 2) 8 Tagwert bei Schweinau,
- 3) 3 Tagwert auf bem Bogelheerdegarten bei St. Leonharb und
- 4). 2 Tagwerf bei Sandreuth

6. Dec. Bormittage 11 Uhr

Longh

bon ber bieffeitigen Commission fur die Mohlthatigkeite Gtiftungen auf dem Rathhause bahier bezielten Termin, nochmals ber offentlichen Verpachtung auf 3 bis 6 Jahre unterftellt, da die bisherigen Ungebote die Genehmigung nicht erhielten; und werden Pachtliebhaber hiezu andurch eingeladen.

Ruruberg, ben 17. Rob. 1827.

Sharrer.

Ruffner.

Betanntmachung.

(Geftohlene Sachen betr.)

Bom Ragiftrat ber Roniglich Baverifchen Stadt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, bag folgende Gegenstände eatwendet murben, ale:

I. ju Ruruberg am 21. Rov. 1 ungefahr vierthalb Maag haltenber ichon

etwas ichabhafter fupferner Mildifrug;

II. in ben Garten auf ber Lauferstraße vom 20. auf den 21. Nov. 1 alter und 1 neuer gefüllter Bienenstock, von Gtroh geflochten und mit Unterfagen verseben;

III. ju Elperd borf am 25. Sept. 27 — 30 Ellen halbgeblaichtes flächsenes Tuch, noch mit ben Webertrotteln versehen; 1 schwarzseibenes halstuch mittlerer Große, auf einer Seite am Rande mit 3 Finger breiten rothen, auf der andern mit eben solchen weißen Streifen versehen; 1 dergl. auf einer Seite mit einem Pand breiten hellrothen und einem schmalen grunen Streife am Rande, auf der andern Seite mit einem breiten dunkelblapen und schmalen gelben Streife, und 1 Paar kleine runde silverne Ohrringe mit Schlangenköpschen.

Bor bem Antauf obiger Gegenstanbe wird gemarnt.

Rurnberg, am 22 Rov. 1827.

Scharrer.

Betanntmachung,

Auf Requisition bes ton. Rreis und Grabigerichts bahier werben nachftebenbe jum Rachlag ber Gariners . Wirtwe Juliana Bolf zu Gostenhof gehörigen Immobilien, und zwar

2 Morgen Gelb, fonft Wicfe, im Steinbubler Flur gelegen, geschätt auf

gelegen, worauf ansier ber landesherrlichen Grundsteuer und einem jahrlichen Zins von 1 fl. 52 1/2 fr. keine weitern Laften hafren, geschäpt auf

gum öffentlichen Bertaufe ausgeboten, und wird Bietungstermin auf Freitag ben 7. Der. b. 3. Rachmittage 2 - 4 Uhr

in bem Minterfchen Mirthabaufe zu St. Louingb anbergunt, amobin Sefige und Zahlungsfähige Kaufelieblaber eingefaben werden.

Raruberg, am 13. Dav. 1827,

Rouiglides Landgericht. 20

Dollinger.

er ar a singult med

Befanntmachung.

Am 20. Dec. I. J. fruh wird von bem unterzeichneten Candgerichte eine wiers Abige bebedte Chaife öffentlich an ben Meiftbietenben verfauft.

Berebrud, ben 23. Rov. 1827.

Königl. Landgericht.

Befannt mach un ger eine iner ist is

Bei hiefigem Rentamte wird eine Quantitat Gerfte und eine Quantitat Dintel, in jeder Frucht beilaufig 75 Schäffel, jum öffentlichen Berkauf ans bie Meiste bietenben

Donnerftage ben 13. Dec.al. 3. Geraal big All

versteigert, wozu fich Raufelustige Vormittage 11 Ilhr einzufinden ihaben. Der Berebruck, ben 26. Nov. 1827.

Ronigliches Rentamt.

Verkanfliche Sachen.

Eine Wittwe, welche nach bem vor furger Zeit erfolgten Tod ihres Manues ihr beträchtliches Wirthschafts, und Dekonomie Gut habier in Furth wegen Kranklichkeit nicht mehr verwalten kann, hat sich entschlossen, solches aus freier Sand zu verkaufen. Dasselbe besteht and einem zgabigen haus, welches anger dem zur Wirthschaft gehörigen Lokal, noch 7 Miethwahnungen enthält, sobann aus einem besonderen hause zur Branntweinbreunerei sehr vortheilhaft eingerichtet, einer angebauten Holzschüpfe, bann Stadel, verschlossenem Hofraum und anstoßen bem Garten, mit einem zweigadigen Garrenhause und einer bebedien Regelbahn.

Sowohl die Gebaude, als Felder und Wiesen befinden fich im Geften In- fante und guter Lage. Die Wiesen in verschiedenen Theilen betragen A Togwert and die Felder 20 Morgen. Sollten fich Raufsliebhaber finden, die nur die Wirthe fcaftsgebaude zu acquiriren wünschen, so konnten anch Felder und Wiesen kinzeln verkauft werden.

Liebhaber hiezu belieben fich zu melben, um bas Rahere zu erfahren, beim Ron gl. Appellations. Gerichte Abucfaten Dr. Moller.

Ein Cofa, fede Seffel und ein clufaches Bett find ju verfaufen.

In einer voriheilhaffen Lage find 8 Zagwert Biefen, im beften Buftanbe, atifammen ober anch Theilweife gu verfaufen.

In Der. 152. ber Borftadt Bohrd ift ein gepolsterter moberner Schlitten

git verfaufen.

Bur Remitnif bes hiefigen und auswartigen Publifums bemerfe ich, bag' mein Rommiffionelager von englischer Fetiglange Criefelwidse wieder vollftandig ift, mid bag ich folde wie fruher in 1f4 Pfund Paferen bas Pfund um 24 fr. verfanfe, fo wie ich auch bei Abnahme von gregeren Partien einen bedeutenden Rabart: guftchere: Georg Jager, S. Mr. 99. in ber Rarloftraffe.

In S. Rr. 1623: im Rofenthal find zwei noch gutbeschaffent Roffer ju ver-

fauten:

Gine bedeutende Quantitat Bebirgebfaafen, auch mehrere Rebbode find gu verfaufan.

Gine gang vollständige Dodenfuche ift gu vertaufen.

Gin Pelgoberrod mit einer Marderverbramung, fur ein Franengimmer mittles ret Große, ift ju verfaufen;

Gin hut von weißem Itlas, ein halbes Dugend welfe noch ungetragene Marabut. Febern und 6 schwarze Febern find in L. Rr. 32. ber Ronnengasse zu verfaufen:

Nahe an der Gradt ift eine Wirthschaft mit einer schonen Rahrung billig gu

verfanfen ober ju verpachten:

Um mein Lager von Galanterie und Mobe, Baaren, ale: Banbern, Sand, fchuffen, Seibengeng, Saletuchern, Gebern, Blumen, Geibenloden, Rammen, Bijouterie-Baaren, Saten, Sauben, Serren und Damen . Chemifetts, Rragen ze. zu mindern, fo hat Montag und Dienklag ben 3. und 4. Dec. ein öffentlicher Bettauf gegen fogleich baare Bejahlung fatt, wogu Liebhaber hoflichft eingelaben werden. Der Aufang damit wird fruh um 9 Uhr und Rachmittags. 2 Uhr gemacht. Murnberg, ben 26. Rov. 1827.

Al. M. Bolfert, S. Rr. 106., in ber Rahe best bayer. Sofe: Ein neues Rleid von hellblauem Merino, ein ichwarzsammener und em hut von weißer Seibe find in L. Rr. 584. ber verbern Ratharinengaffe um billigen Preis ju verfaufen;

Bwei Rupferdruderpressen, ein Gitterbettstattden, ein Berfchlag; in eine Schreib, ftube anwendbar, und ein Schubfarren find ju verlaufen.

Frifdje biesjährige Briden ober Meinaugen find angekommen und gu haben. in ber Spezereihandlung von.

Joh. Seb. Arold.

L. Dr. 367. bel St. Lorengen.

(Ungeige und Empfehlung.) Ich Endedunterzeichneter bringe hieburch bem geneig. ten hiefigen Publitum, fo wie auch meinen auswärtigen guten Freunden und Befannten ergebenft gur. Angeige, baß ich ein großes Waarenlager von allen moglichen Gor.

ten Rock. und Westenstopfen nach neuester Mode, für herren und Damen, bann auch allen Serten Frauenstlieften, Leibschwallen und Bragelets nach neuestem Ge-schmack, Stick., Strick. und englischen Rahnaveln vorrätlig habe, welche ich exteros und en Detail um die Fabrispreise verkaufe und zur gutigen Abnahme bestens empsehle. Ueberhaupt werde ich mich bestreben Jedermann nach Munsch und zur Zufriedenheit zu bedienen.

Shriftoph Thomas Samann, im gaten Rr. 1: auf bem grunen Marte, bem Plobenbof und bem Gasthaus jur Gerechtigfeit gegenüber.

Bem 28. b. D. an toftet bei ben fammilichen Saifenfiedern

bas Pfund gegeffene lichter 19 fr.

das Pfund gezogene Lichter 17 fr.,

Gine Bilbidur ift ju verfaufen.

Eine große spanische Band, fehr bequem jum Aufftellen eingerichtet, und ein großer Ausziehtisch find zu verlaufen. Raberes in S. Rr. 1579. am Spigenberg.

Sachen Die ju faufen gefucht werben.

Ein noch wohlbeichaffener Betttifch wird gu faufen gefucht.

In ber obern Mreugaffe L. Dr. 1527. wunscht Jemand bie fechete Drigis nal-Ausgabe bes Leipziger Conversations-Lexisons mit ber neuen Folge ju faufen.

Deconomische Fama (von Ditmar) 1 - 10 Gtud, 8. Frift., wird ju tau-

fen gesucht in S. Rr. 293. ber Irrergaffe.

Gin Multerpferd und eine Dodenftube werben billig ju taufen gefucht.

Eine Uniform für einen Landwehrmann wird nebst bem Gewehr sogleich ju taufen gesucht.

Das Lehrbuch ber Urithmetif und Algebra von Profesor herrmann fucht man

billig zu faufen.

Man sucht C. 3. Jagemann's italienisch teutsch und teutsch eitalienisches Borterbuch, im Jahre 1816. herausgegeben, billig zu tausen. Das Rabere im Intels ligenz Comtoir.

Bu verpachtende oder ju vermiethende Sachen.

In S. Rr. 981. am Obstmarft ist ein hubsches Logis an eine einzelne Pere son ober eine fleine Familie taglich oder tommendes Ziel zu vermiethen.

Ein großer und fehr trochner Reller ift taglich ju vermiethen.

In der mittlern Kreuggaffe L. Rr. 1329. ift ein Logis mit Betten an zwei ledige herren taglich ju vermiethen.

In L. Rr. 1000 b. der Jacobsftraffe ift eine Bohnung on eine fille Famis

lie am Biel Lichtmes ju vermiethen.

(Mit 1/2 Bogen Beilage,)

38 8. Rr. 240. ber Rageleinsgaffe ift ein Zimmer mit Allov und Bett tage

In S. Rr. 1229. ber neuen Gaffe ift ein logis mit ober ohne Bett ju ver-

miethen. Much fann bie Roft baju gegeben merben.

In S. Rr. 143. am Trobelmarkt ift ein Logis mit Bett und Dobeln an eine

cingelne Perfon taglich ju vermiethen.

Ein haus mit vier heißbaren Zimmern zc. Stallung, hofchen, Reller und zwei Boben ift am Ziel Lichtmef ober Walburgis zu vermieihen. Das Rabere in ben 3 golbenen Bergen in ber Lubwigsftraße.

Eine helle Rammer mit zwei Feusterftoden und laden ift taglich ju vermiethen,

Muf Berlangen fann man auch ein Bett und bie Roft babet haben.

Sachen die zu miethen oder zu pachten gefucht werden.

Eine stille hanshaltung wunscht ein Logis in ber Rahe por dem Befinere, Thiergartuere, ober auch neuen Thor, bestehend in einer Stube, Stubenkammer, noch einer Rammer und Ruche, vom 1. Jan. 1828. an in Miethe zu nehmen.

Eine fleine Familie fucht eine hubsche Dohnung, bestehend in zwei heigbaren

Bimmern, 1 Rammer, Ruche und Solglage, am Biel Balburgis ju miethen.

Gin fleiner Garten nebst Wobnung, in pder nahe an hiefiger Stadt, welchet fich jum Blumenbau und der Baumgucht eignet , wird ju mieifen gesucht.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden.

Man fucht fogleich ein folibes junges Dadden, welches im Pugmachen

vollkommen erfahren ift, augunehmen. Das Rabere im Intelligeng Comtoir.

Bur Schlosserprofession wird mit ober ohne Lehrgelb ein junger Mensch von hier, ober auch vom Laube, in die Lehre zu nehmen gefücht. Raberes im Intellisgeng-Comtoir.

Es wird taglich eine Magb in Dienfte ju nehmen gefacht, welche fich aller

portommenten Arbeit willig untergiebt.

Ein janger Menich, ber gate Bortenniniffe befist, municht balbigft in einer

hiefigen Spezereihandlung als Lehrling unterzufommen.

Gin mohlgestiteter mit guten Fahigkeiten begabter junger Menfch. wird zur Sorne und Solzdrechelerprofession in die Lehre zu nehmen gesucht.

Rapitalien die zu verleihen find oder zu entlehnen gesucht werden.

4400 fl., 8000 fl. und 1800 fl. find zu 4 Propent Zinsen in S. Rr. 55. innweit bes Schleifersteege mit ober ohne Einmischung von Unterhandlern zu ver- leihen.

Man fucht, jeboch ohne Ginmifchung eines Unterhandlers, ein Rapital von

6000 fl. auf ein hiefiges Sous balbigft gu entnehmen.

Begen erfte Sypothet. Berficherung find mehrere Zaufend Gulben im Gangen

ober getheilt auf hiefige Rahrunges ober Privathaufer zu verleihen. Man-wende

Rechtspraftifant Jager, S. Mr. 530.

Berlorene, gefundene, und entivendete Sachen.

Es ift ein frangofischer Schluffel perloren worden. Der Finder wird gebeten, ihn gegen en Tranfgelb in's IntelligengeComtoir ju bringen.

Gin ftablerner Degengriff ift verloren worden. Der redliche ginder mirb um

beffen Burudgabe in L. Rr. 645. ber Rofengaffe gebeten.

Ein Arbe tebeutel, ein Leibband und ein Paar Sandschuhe find vergangenen Sonntag Ubende von Wohrd bie in die Rableregaffe verloren worden. Man bite tet ben redlichen Finder, biefelben gegen ein Arantgeld in L. Rr. 1168. ber Rade leregaffe gu bringen.

Gin Rater hat fich verlaufen. Mer benfelben in Bermahrung nahm, beliebe

es in L. Dr. 1366. ber Cottergaffe anjugeigen.

Bergangenen Camftag Nachts wurden zwei hausschluffel verloren. Der Finder wird erfucht, fie gegen ein Erantgelb im Intelligeng. Comtoir abzugeben.

Wergangenen Sonntag ben 25. Novbr. ift vom Wohrbermarkt bis zum Wohrbertburchen ein sammeiner Ribiful mit flahlernem Beschläg und Rettchen, in welchem fich au 2 Galben Geld, 3 Ellen gute Spiken und ein Hausschlössel bes finden, versoren worben. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen ein Tranfogeld in S Nr. 1093. der Judengasse zuruckzugeben.

Bon Mohrd bis in das Frauengaften murden am 25. Dieses Monats T Petschafte von Gold, eine vergoldete Malze nebft einem Springring und eine golbene Vorstecknadel verloren. Der Finder beliebe fie gegen ein Tranfgeld in I.

Dr. 1407. ber Schlehengaffe gu überbringen.

Bernifichte Rachrichten.

(Angeige.) Noue Borbereitungegebete fur die Sonntag Dormittagepredigten bei St. Sebalb und Megidien find bei den beiben Rirdnern taufich ju haben.

(Bitte.) Dantbar fur bie und seither von ben eblen Frauen und Jungfrauen in und außerhalb Ruruberg eingelieferten Arbeiten und aubern Gegenstände zum Besten ber beiben Armenanstalten hier und in Erlangen haben wir hiermit die Ehre bestannt zu machen, baf die Bersteigerung berselben aus bewegenden Grunden erft im fünftigen Fruhjahre statt sinden wird, und laden zugleich die verehrten Glieder des Frauen, und Iungfrauenvereins, so wie alle Diejenigen, welche hierzu beitragen wollen, geziemend ein, die und zugedachten Gegenstände bei Frau Gradipfarter Geidel auf dem Aegyd euplat gefälligst abgeben zu lassen.

Maruberg, ben 26. Rovbr. 1827.

17 6

Dr. Boeth.

Meigner.

(Gesuich) Man winischt ben Correspondenten und bie allgemeine Zeitung, jeboch unter ber Bedingung, bag man beibe Blatter von 6 ober 7 Uhr Abends bis zum audern Morgen behalten fann, mitzutesen.

(Anerbielen.) Ein Frauenzimmer, welches schon mehrere Jahre im Pupgeschäft arbeitet und sich barin vollfommene Renntnisse erworden fat, wunscht seise gen Binter ober fünftiges Frühjahr in hiesiger Stadt bei einer Pupmaderin Beschäftigung zu erhalten. Gollte Jemand von diesem Anerbieten Gebrauch machen wollen, so bittet man, den Namen unter der Wobresse F. F. im Intelligent Comtoir abzugeben.

(Angeige.) Da ber Dugenbtelch fest gefroren ift, fo zeige ich es hiemit an.

Labenveränberung.

Die Schneider und Weigelsche Buch :, Kunst und Landkartenhand: Imng nebst Leihbibliothek besindet sich von heute an am hauptmarkte im hause S. Nr. 16. dem schönen Brunnen gerade gegenüber, und empsichtt sich ihren bieherigen Gönnern und Freunden so wie der hochverchrlichen neuen Nachbarschaft und auch überhaupt den hiesigen und auswärtigen Freunden der Literature, Runst und Industriegegenstände zur geneigten Abnahme berselben gang ergebenst.

Maruberg, ben 21, Nov. 1827.

(Danksagung.) Allen eblen Menschenfreunden sowohl aus ber Stadt Ruryberg, als auch ber Umgegend, welche bei ber am vergangenen Freitag Nachts gegen 1 Uhr uns betroffenen sehr gefährlichen Feuerebrunft durch ihr schnelles hulfreiches Hecheieilen und unermudeten Fleiß von der großen Gefahr, die und noch
bevorstand, geschützt und gerettet haben, sagen wir hiedurch unsern verbindlichsten
Dank.

Sunberdbuhl, ben 27. Dov. 1827.

Im Ramen ber gangen Gemeinde.

(Anzeige und Empfehlung.) Allen meinen werthen Freunden und Abnehmern zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich mein haus in der breiten Gasse verlasseit und bas Mr. 72. zu Tafelhof bezogen habe. Ich und die Meinigen donken unserer bishterigen sieben Nachbarschaft für alle Beweise ihrer Freundschaft und Liebe und empfehlen und zum ferneren Wohlwollen.

Murnberg, den 24. Nov. 1827.

Stippler, Goldich gor.

-4 YE YO ...

(Binter Beluftigung.) Freande vom Chrittschuhlaufen und Schlittenfahren werben in ben hiefigen Nonnengarten von bem Gartner bafelbft höflichft eingelaben.

(Eheliche Berbindung und Empfehlung.) Unfere am 25. Novbr. vollzogene eheliche Berbindung zeigen wir allen unfern werthgeschätten Frenuden und Bestannten hiedurch ergebenft an.

Mathias Unton Schmibtmeier, Babette Schmibtmeier, geb. Rangler.

Da mir von einem hochloblichen Magistrat bas Meisterrecht, als Schuh, macher gnabigst ertheilt wurde, so mache ich allen meinen schähbaren Freunden und Befannten hievon die Anzeige, mit ber Bitte, mich mit recht vielen Auftragen zu beehren, ba bei mir alle Sorten Schuhmacherarbeit verfertigt werden, ich auch an prompter und billiger Bedienung niemals etwas ermangeln lassen werde. Zugleich empfehle ich mich meiner werthgeschäpten Nachbarschaft zur gutigen Aufnahme.

Mathias Anton Schmidimeier, herrenund Damen Schuhmacher, wohnhaft In ber Brunnengaße L. Nr. 435.

Angekommene Fremde.

(Baper. Dof.) Freifrau v. Guttenberg, und Frau Grafin v. Spauer, v. Deiffene borf, Dr. Bigram, Particulier, v. London, Frau v. Frant, v. Bien, Fraul. v. Stort. beim, v. Beldburg, Dr. Landwing, Particulier, v. Friedland, Dr. Riein, v. Dffenbach, Dr. Schrud, v. Bamberg, Dr. Bartlieb, v. Birgburg, Dr. Erfurth, v. Robarg, und Dr. Fried. rid, p. Reichenbach, Raufleute. (Rothe Rog.) Dr. Wilmes, Rim., v. Duffeldorf. Br. Baron v. Altenftein, ofterr. Lieutenant, v. Rlattau, Dr. Baron v. Dttenbofen, Rabet, v. Ansbad, Dr. Fifder, v. Raumburg, und Dr. Difpert, v. Antwerpen, Raufleute. (Bilde Mann.) Dr. Dueftini, Soffourier, und Dr. Cordella, Secretar. v. Lucca, Dr. Doria, Deivatier, v. Floreng, Dr. Rornicher, v. Berlin, und Dr. Buenell. v. Manubeim, Rauffente. Dr. Radplinely, Proprietar, v Dangig, Dr. Dambach, Tontunftler, v. Berlin, Dr. Biefie. Riersty, Gutobefiger, v. Stettin, Dr. Marnita, Privatier, v. Betereburg, Frbr. v. Mretin , Rammerjunter und Stadtgerichte Acceffift , v. Straubing ; Dr. Baron v. Schapler, D. Mugeburg, Dr. Friedel, Forftpraftifant, v. Schwarzenberg, fr. Baron v. Dassimann, v. Munchftein. (Blaue Glode.) fr. Mergler, Rim., v. Belg. (Straug.) Dr. Bacts fer, Dammergutebefiger , p. Beiffenfladt , Mad. Schmalberg, D. Breelau, Dab. Fifcher, v. Julda, Dr. Rau, v. Rips, Dr. Radb, o. Trieft, und Dr. Dichot, v. Schonbaide, Rauf. leute, Dr. Dr. Cantenbach, v. Bamberg, Dr. Mepenrod, Rim., v. Bafel. - (Blaue Flaiche.) Br. Baron v. Bonnet, v. Rrenib. (Stord.) Dr. Urriffen, v. Gibraltar. Dab. Bechtner, v. Berlin.

Freitag den 30. November.

Miligemeines

Intelligenz. Blatt

.b .c .r

Stadt Rurnberg.

Mit Seiner Königlichen Majeftat von Bancun allergnadigftem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfteder in ber Dielinggaffe 8. Do. 564 a.

Beckanntmachneng. (Den Thomastag betr.)

Bom Magiftrat ber Adniglich Baverischen Stabt Rarnberg wird annit zur allzemeinen Renn uif gebracht, daß ber Thomastag heuer Genniags den 23 Dec.

gefeiere wirb.

Rarnberg, ben 26. Nev. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Befanninadung.

(Die im Minter gu bechachtenden Borfichtemankregeln betr.)

Bom Magistrar ber Königlich Baperischen Stadt Rurnberg weiden bie allgemeinen petgeitichen Berordnungen hinschtlich der Borsorge gegen bas Sischhäusen in den Strassen, des verbetenen Andtragens bes Sijes oder Schnees aus den Hösen auf jene, des bei Glatteis vorgeschriedenen unanfgesorderten Bestreuens ber Plate oder Strassen vor den häusern mit Sand oder Asche und nicht mit Säglpanen, in so weit das Gis reicht, des Gebrauchs der Rollen für die Pferde, sobald Schnee liegt, des Berhote der Schleisen ohne Beichsel, der Reinigeng ber Strassen vom Schnee, Eis und Wasser bet eingetvetenem Thauwetster, hiemit abermals in Erinperung gebracht.

Inebefondere wird hiebei verordnet, bag bas Allafden an den Brunnen gang.

lich unterbleiben muß, und bie Butten, in welchen Baffer geholt wirb, nicht mehr überfüllt merben burfen.

Die herrschaften haben ihre Dienftboten hierauf besonders aufmertfam gus

Schleifen ober hatscheln, Schlittschuhlausen und Schlittenfahren mit Kinderschleiten auf den Straffen und Pläten der Stadt, welches, besonders in unebenen, bergigten und engen Gegenden sowohl die Jahrenden, als die Jufgänger und Magen in große Gesahr sest, darf von nun an nicht mehr Statt finden. Die Schlitten werden weggenommen und so lange in am lichem Beschlag vermahrt, die fix
mit 50 fr. Strase andgelost werden. Erwachsene aber, welche solchen findischen Unfag verüben, werden mit einer Geldstrafe von 1 Thaler oder 12 stundigem Arrest belegt.

Die Uebertretung einer ber übrigen in biefer Befamtmachung enthaltenem Boefcbriften gebt nach Befinden ber Umitande eine Strafe von t bis 4 Thalerm an Geld, ober 12. bis 2 Mal 24ftundigen Uprest nach fich.

Purnberg, ben 26. Rev. 1827.

Edjarrer.

Laffner.

Die Bertheilung ber fur bas Jahr 1827/28. anfallenben Bauhöller im Sebalber Balb betreffent.)

Wem Magistrat ber Königlich Bayerischen Stadt Ruruberg wird hiemit befannt gemacht, daß zu Folge eines bei demselben eingelangten Schreisbend bed f. Forstamts Sebalbi vom 17. d. M. die pro 1827/28. im Sebalber Walt anfallenden Große, Bans, Rugs und Brennhölzer unter die Eingeforsteten thestend vertheilt und benselben gegen die Forstane überlassen werden sollen.

Die Eingeforsteien des Schalder Walds werden baber aufgefordert, ihren Bebarf fur das gegenwärtige Tratejahr an dem hiezu bestimmten Tage, Mittwoch
ben 5. Dec. d. I Vermittage 9 llbr, in dem ehemaligen Aurgermeisteramstzimmer Rr. 11.
um so gewiser anzumelden, als ausserdem bei der Vertheilung des Ban und Rupbolges aif sie fone Rucksicht genommen werden wird. Dabei wird ihnen zugleicheröffnet, daß bas Bedürsniß derselben barch vorzulegende Zengnisse verpflichteter
Mersmeister nachgewiesen werden muß, in welchen die verlangten Banhölzer nach dem
bekannten Benennungen, als: übersüdrig, einfüdrig, Dreiling, Halbdreiling, oder Bruckhölzer zc., dann nach der Unterscheidung der Holzarten, ob Forren oder Fichten,
genau anzugeben sind, wenn bei der wirklichen Abzabe auf die gewünschten Sortimente Rücksicht genommen werden soll, und daß sie gleichzeitig in dem anberaumten Termin ihre Forderungen au hartem Brennholz zur diesseitigen Kenntniß zu
bringen haben; daß aber bei der Unzulänglichkeit der harten Holzsertimente auf

fichere, felbft nur Theilweise Abgabe bes geforberten Quantums nicht gerechnet werben fann.

Muruberg, ben 21. Rov. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Betanntmadung.

Ginsenzahlung fur bas Unleben jum ftabtifden Getraibmagazin betr.) Bom Magistrat ber Königlich Bayerischen Stade Rurnberg wird ben Uctien-Inhabern bes Unlebens zum ftabtischen Getraidmagazin hiedurch befannt gemacht, baß bie am 1. Dec. fälligen Zinsen, jedesmal Montags und Mitt. wochs Bormittag von 9 bis 12 Uhr, in ber Stadtsammerei gegen Abgabe ber treffenden Coupons erhoben werben konnen.

Rurnberg, ben 26. Rov. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Befanntmachung.

(Die Aufnahme ber handwerkstehrlinge in die Sonntagsschulen betr.) Bon der Ronigl. Lotals Schuls Commission der Stadt Rurnberg werben die, vom Monate August I. J. an bis jest bei hiesigen Professionisten eins geschriebenen und einer Sonntagsschule noch nicht eingereihten Lehrlinge aufges fordert

Countag ben 9. f. M. Dec. Nachmittags a Uhr im Schullofale am Schrannenplate jur Aufnahmsprufung für die Sonntagsschulen unfehlbar fich einzusinden.

Murnberg, ben 29. Nov. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Befangtmachung.

(Bestohlene Cachen betr.)

Rom Magiftrat ber Roniglich Baperifchen Stabt Rarnberg wird hiemit befannt gemacht, bag folgende Wegenstande entwendet wurden, ale:

I. ju Rurnberg vom 22. auf den 23. b. M. 2 noch gute leinene Mannds und 2 dergl. Frauenhemden; 2 battistene Rinderhemden; 4 halbe battistene halbs binden, wovon 2 noch gang gut find; 3 halbe fattunene Kinderhalzbinden; i seidene braun. und gelbgegitterte dergl.; 2 ausgenahte battiftene Mannschemiseiten; 2 Kins berflecken von schwarzem und braunem Merino; 3 weißbattistene Sacktucher mit rothen Kantenstreifen, und 1 duntel. und hellblangegittertes Sacktuchlein; am 23.

17 code

b. Mi. u nigues Manuchimb ohner Zeichen; t Burgh Frauenfrind; i Unterziellfinfe; baumvollenzeugenes gelbgestreiftes Haldind; i weiße nones gestreifzes Haudetuch; t weißer Küchenfleck mit ben Buchstaten. K. St. roth gezeichtet, nut i westerzeugener rothgestreifter Rock; von 4. Buchen: i gruntuchener Mantel mit liesgenbem rothjammetnent Hals, und langen Ueberfragen;

II. ju Goftenhof am 21. Nov. 2 mit dem Buchftaben M. und einer Baht

gezeichnete große feinene Betticher;

III. 3m Hervlocherg vom 1. auf hem 2. d. M. 10 Laib schmarzes Brod; 3Megen fones Mehl; 2Megen Warzen; 1. Schmeerlaib von 8 Pfd.; 40.Pfd-ausgelassenes Unschlitt; 1. Megen Kleesaumen; 1 Sach mit 8 Pfd. Fedeen; verschiesbenes Hafnergeschirr und 18 verschiedene Sacke, wovon einige mit dem Napien: "Schaftian Roblederer" bezeichnet sind;

IV. ju Ralfreut vom 5. auf den 6. d .M. 5 Page lange leberne Stiffel; 2 Paar fewargleterne kurze Sofem mit einem braunledernen hojentrager; 1 we be-Betischoppe; 1 grautuchener Schalt; 1 schwarzmauchesterner Bruftfed; 1 schwarze

feibenes Galdtuch; t grautuchener Mantel und t alter Coubfarren;

V. ju Großgeschafbt am 31. v. D. 2 volle Bieneuftode, beren Korbe

VI. ju Gichenau vom 20 auf ben 30. Det. ein Bagenrab.

Bor dem Untauf obiger Gegenstande mirb gewarnt.

Muruberg, au 26 Den 1827.

Scharrer.

Befanntmadrung.

Um Moneag ben 3. Dec. b. J. Nachmittage 3Uhr werden mehrere Civile und Militar Aleidungsflucke nebit andern Effecten in dent Anditoriate Commissions. Zimmer des unterfertigten Regiments gegen baare Bezahlung verkaufte wozu Kaufte luftige hiemit eingeladen werden.

Murnberg, am 28. Nov. 1827.

Das

tonigl: baper 5te Linien-Infiniterie, Regiments , Commando.. Wegen Beurlaubung bes Herrn Obristen: v. Albert, Oberstlieut.

Geig, Actuar.

Merfäuflide Sadien.

Ein blautuchener noch fehr gut besichaffener herru: Pelgrod ift täglich zu ver- taufen in S. Rr. 776 a hinter ber Negyvien-Kirche.

Bur Reininif bed hiefigen und auswartigem Publitums bemerte ich, bag mein Rommiffonelagen von englifder Fetiglange Ctiefelwichfe wieder vollstännig ift,

und bag ich solche wie fruher in till Pfund Paketen bas Pfund um 24 kr. ver- kaufe, for wie ich auch bei Abnahme von größeren Partieen einen bedeutenden Ra- Bart jufichere.

Georg Jager, S. Rr. 99. in ber Karloffraffe.

Gipe Schnellmage iff um Billigen Preis gu vertaufen.

Det Graum eines Mandelbaums, auch mehrere Rirfch s. und Weichselstämme find ir S. Rr. 35. der Bintlereftraffe zu verlaufen.

Gin rofenfarbuer und ein grunfeibener but find billig ju vertaufen.

Gin ficheres und bemabried Mittel gegen bie Froftballen und Suhneraugen

We documm) ift gir haben in Dr. 48. der neuen Arame.

Um mein Lager von Galanterie und Mode Baaren, ale: Banbern', Handschichen, Seidenleden, Kammen, Geidenloden, Kammen, Bebern, Blumen, Seidenloden, Kammen, Beijonierte Waaren, Suten, Hauben, Herren und Damen Chemisetts, Kragen' ir zu mindern, so hat Montag und Dienstag ben 3. und 4. Dec. ein öffentlicher Bertauf gegen sogle ch baare Bezahlung ftatt, mogu Liebhaber höflichst eingelaben werden. Der Anfang damit wird fruh um 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr gemacht-

Rurnberg, ben 26. Robi 1827.

2. M. Bolfer, S. Rr. 106., in der Rafe des bayer. Sofe.

In S. No, 367. ber Albrecht Darerftraffe ift eine eiferne Caffe mittlerer Große zu verfaufen. Auch wird daselbft Mintern im Striden und Raben Unterricht erthelt; alle feinen weiblichen Arbeiten werben ebenfalls bafelbft verfertigt.

Bwei Schiffoetiftatten nebft Strohfaden, ein Dectbett, eine Rinderbettftatte,

eim Aleiverichrant und ein Dienfibotenbett find gu verfaufen.

Ein febr gut beschaffener fleiner Billard, ju einem Beihnachtegeschent fur Rnaben tauglich, ift zu verfaufen in S. Rr. 776 ab hinter ber Legybien Rirche.

Die fammiliden Geognfragner machen hiemit befaunt, bag fie bie Lichter um

bem bibherigen Preis abgeben;

namlich: gegoffene bas Pfund um 18 fe.,

Das von der J. U. Endterschen Buch., Papier. und Kunfthandlung in Rurn. Berg ihon früher angezeigte masserbichte Wachspapier ift nun angetommen und wird im Median. Regal's und Sub-Regal-Format jur gefälligen Abnahme bestens empfohlen.

3ch mache hiemir befannt, bag ich bem Bolghanbel fowohl in's Große als

auch in's Rleine betreibe.

Conrad Sus,

in L. Rr. 1306. ber Engelhardegaffe.

Bel Unterzeichnetem ift fehr gute Punfc, und Bilchof-Effenz zu haben. 3. M. Eber, Conditor, beim Spitalplate S. Rr. 1165.

5.000

Ein tafeiformiges Fortepiano mit 6 Octaven, von Ririchbaumholz, noch gang neu und von ausnehment angenehmen Zou, ift bei bem Unterzeichneten billig zu verlaufen.

J. k. Schmidmer,

Buchfandler, L. Rr. 303. Seegras, jum Fillen ber Sofas und Seffel, ift wieder in Ballen und offen billiaft zu bekommen bei

30h. Thom. Hofmann, S. Ar 575. in

der Dielinggaffe.

Gin fleines Saus auf ber Sebalber Seite ift aus freier Sand gu ver-

Ein fehr gut beschaffener einfpauniger Schlitten ift ju verlaufen.

Sachen Die gu faufen gefucht werden.

Gin Mutterpferd und eine Dockenftube werben billig ju faufen gefucht.

Eine etwas große Zufuhrschleife fur ein Pierd wird um billigen Preis gut faufen gesucht in Rr. 105. ju Wohrd.

Rupfer-Bunbhutchen von der Fabrif Dreyer und Collenbusch in Semenda fucht

man zu faufen.

Englische Latern. Sornicheiben werben ju taufen gefucht.

Bu verpachtende oder zu vermiethende Sadien.

In S. Dr. 981. am Dbstmarft ift ein hubsches logis an eine einzelne Perfon ober eine fleine Familie taglich ober tommenbes Biel zu vermiethen.

Ein fehr guter Glugel mit feche Dctaven ift zu vermiethen in S. Rr. 606.

ber Burgstraffe.

In einer gangbaren Straffe ift eine Wohnung an eine stille Familie ju

vermiethen. Raberes im Intelligeng. Comtoir.

Es ist ein Saus in einer freundlichen Lage, aus 2 Stagen bestechend, bie eine 7 und bie andere 6 Piegen enthaltend, nebst ichonem hof, Wasser und Waschhaus, Stallung zc., täglich zu vermirthen.

Seche Abtheilungen eines Rellers find in S. Rr. 35. ber Binflerftraffe ju vermiethen. Rachftes Biel Lichtmeß faun ein ordentlicher braver Gartner einen nahe an

ber Stadt liegenden Barten nebft Bohnung in Pacht erhalten.

In S. Rr. 100. ber Rarloftraffe ift eine Wohnung an eine ftille Familie vber zwei ledige herren taglich zu vermicthen.

Sachen die zu miethen oder ju pachten gesucht werder.

Eine ftille Familie sucht in der Begend ber breiten Gaffe ober Karolinen.

- Carrella

Wed wird ein Logis, bestehend aus einem Zimmer nebst Alfov, ober 2 3immern, 3 Rammern, 1 Ruche, Solzkage und andern Bequemlichkeiten, am Ziel Lichtwieß oder Walburgis zu mieshen gesucht.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

Gint junger Menich, welcher gute Borfenntniffe befigt, wunscht ale Lehrling in einer hiefigen Spezereihandlung unterzusommen.

Ein Mabchen von 17 Jahren, welches fcon naben fann, municht bei einer

Rleiber, ober Pugmaderin Bef baftigung gu erhalten."

Ein junger Menich von 16 Jahren, vom ganbe, welcher gut rechnen und fdreiben fann, munscht als Bizehaustnecht oder Auslaufer unterzusommen und tann

auf Berlangen auch Caution leiften.

Ein gebildetes junges Frauenzimmer, welches bereits seit 8 Jahren der Beforgung hindlicher Geschäfte vorstand, und an Thatigkeit gewöhnt ift, wünscht, ba sich ihre bermaligen Berhaltnisse verandert haben, in namlicher Eigenschaft bei einer gebildeten Familie dahier wieder eintreten zu tonnen, sollte dieses aber nicht senn können, so hat sie auch die notdigen Kenntnisse ein Laden-Geschäft zu verfehen. Gute und menschenfreundliche Behandlung wurde sie höher schäfen, als hohen Lohn; auch könnte sie erforderlichen Falls Caution leiften.

Es wunfcht ein gesitteter junger Meusch, welcher als Lehrling 1 1/4 Jaffe in einer Spezereihandlung mar, gute Vorkenntniffe besitzt und mit besten Zeuguissen verfeben ift, in ein angesehenes Handlungs-haus, jedoch ohne Lehrgeld, unterzu-

tommen. Das Rabere im Intelligeng-Comroir.

Eine Magb, welche fur eine fleine Hanshaltung ju tochen hat und fich auch ber übrigen hausarbeit unterziehen muß, wird nachstes Biel in einer Stadt Bayerns, 18 Stunden von Rurnberg, im Dienste zu nehmen gesucht.

Es wird eine rechtschaffene und fleisige Buspringerin taglich anzunehmen

gesucht.

In L. Rr. 439. der breiten Gaffe wird ein Madden von 15 — 16 Jahren fogleich in Dienfte ju nehmen gefucht.

Kapitalien die ju rerleihen find oder zu entlehnen gesucht werden.

Es wird ein Rapital von 3000 fl. gegen erfte Hypothef und hinlangliche Berficherung zu 4 Prozent kommendes Ziel Lichtmeß aufzunchmen gesucht, jedoch ohne Unterhändler.

3000 ft, welche auf ein biefiges Nahrungshaus nachsted Biel Lichtmes abgeloft werden, sucht man neu barauf zu entnehmen, jedoch ohne Unterhandler. Das

Rabere im Intelligen; Com'oir.

Auf ein hiesiges Rahrungebind im guten Buftande werden 6500 fl. fommens bes Biel Lichtmes ober Walburgis gegen erfte Sppothef und 4 Prozent Binfen ju

entnehmen gefucht, jeboch ohne Unterhandler. Rafferes im Intelligeng Comtole.

Ein Rapital von 3000 fl. wird zur erften Spoothet auf ein haus in einer angenehmen Lage dahier gegen 4 Prozent Zinsen zu entnehmen gesucht, jedoch ohne Unterhandler. Näheres im Intelligenz-Comtoir.

Berlorene, gefundene, und entwendete Gaden-

Es ist vergangenen Freitag Abends ein Pelzhandschuh gefunden worden, welchen der rechtmäßige Eigenthumer in L. Nr. 173. der Oberwöhrbstraffe abe bolen fann.

Bergangenen Dienstag Abends wurde von der Kaiser, und burch bie Obers wohrbstraffe bis zum Waizenbrauhaus ein braunlederner Damenhandschuh verloren. Der Finder wird um bessen gefällige Zuruchgabe in L. Nr. 1510. beim Waizenbrauhaus gebeten.

Bergangenen Montag ift von Steinbilht bis an's neue Theater ein golbener Ring, mit einem Rubin und einigen Rofetten befest, verloren worden. Der reb- liche Finder wird erfucht, benfelben gegen eine Belomung im 3ten Stod bes haus fes S. Nr. 155., bem baverschen hof gegenüber, zu bringen.

Bergangenen Millwoch Nachmittage ift von der Tucherstraffe bie nach St. Johannis ein grumeibenes Gelbbenteliben mir 5 fl. 48fr. Gelb, worunter fich a Repnenthaler befand, verloren worden, um beffen Zuruckgabe man gegen angemeffene Belohnung bitter.

In meinem gaben S. Rr. 566. ber Binbergaffe haben mir Unbefannte ein Teinwandenes und ein batistenes Sackuch liegen lassen, welche zur Ermfangnahme für bie Gigenthumer bereit liegen.

Ernft Jegel.

Cocolc.

Es hat fich vor mehreren Tagen eine weiße Rate mit einem graugeschuppten Schweif und einem schwarzen Fleden auf ber Stirne verlaufen, für beren Zurudbringung in S. Nr. 566. ber Bindergasse ein Trinfgelb versichert wird.

Bermischte Machrichten.

(Bitte.) Dankbar fur die und seither von den eblen Frauen und Jungfrauen in und außerhalb Nurnberg eingelieferten Arbeiten und andern Gegenstände zum Besten der beiden Armenanstalten hier und in Erlaugen haben wir hiermit die Ehre bestannt zu machen, daß die Bersteigerung betselben aus bewegenden Gründen erft im kunftigen Frühischre statt sinden wird, und laden zugleich die verehrten Glieder des Frauen, und Jungfrauenvereins, so wie alle Diejenigen, welche hierzu beitragen wollen, geziemend ein, die und zugedachten Gegenstände bei Frau Stadtpfarter Seidel auf dem Negydienplat gefälligst abgeben zu lassen.

Rurnberg, ben 26. Rovbr. 1827.

Dr. Boeth. Meißner. (Mit 1/4 Bogen Beilage.)

(Befuch) Es werben noch Theilnehmer gur italienischen Converfation, bei einem bier ale vorzüglich befannten Lehrer, gefucht.

... (harmoniemufit.) Runfrigen Conntag am 2. Dec., wie and alle folgende Sountage, ift harmoniemufit in Muggenhof, woju ich ein verehrliches Publifum hieburch ergebenft einlabe.

Betanntmachung.

Ich made einem hochgeehrten Sanbeleftand und Publifum hiedurch befannt, daß ich bas Cichoriengeschaft von der Frau Saginger übernommen habe, und bitte um geneigten Bufpruch.

Catharina Robel, in L. Rr. 1413, ber Moftgaffe.

(Befuch.) Man fucht eine brave Frauensperfon ju fich auf die Stube ju nehmen.

(Gefuch.) Es wird ein lehrer ber Mathematit gefucht. Das Rabere im Intelligeng Comtoir.

(Berichtigung.) In Rr. 139. b. B ift bei ber Ungeige bes herrn Maag. madgermeiftere Roenfein gu'lefent: wohnhaft in S. Dr. 1629. ber Grubeteftraffe.

Ungefommene Fremde . oom 25. bis 27. Nov.

(Rothe Rof.) Dr. Ben, Dr. Conurr, und Sr. Dite, Beamte, v. Roburg, Dr. Wellner, o. Fulda, und fr. Rloringer, v. Dunden, Raufteute, Dr. Daufchte, Particulier, v. Ronigeberg, Dr. Burgner, Rim., v. Elberfeld. (Bapes. Sof.) Dr. Schmidt, v. Frankfart of D., Dr. Clof, v. Beaune, und Dr. Robes, v. Damburg, Raufleute, Sr. Baron v. Magerl, Dberfilleutenant, und Dr. Dr. Rracht, Pferdargt, v. Freifing, Sr. Schop. per, v. Augeburg, Dr. Basner, v. Elberfeld, und Dr. Ropumann, v. Erlangen, Raufleute, Dr. Faber, v. Bertheim, Dr. Poncia, v. Reapel, und Dr. Dafc, v. Bamberg, Raufteute, Dr. Dr. Erhard, p. Rordlingen. (Bilde Mann.) Dr. Rlett, 6. Burgburg, und Dr. Schirmle, v. Bien, Raufleute, Dad. Rlett, und Frauf. Benfert, v. Buegburg, Sr. Dr. Sofmann, v. Munden, Dr. Schubel, Fabrifant, D. Unsbach. fr. Delanger, v. Stragburg, und fr. Cangel, v. Bamberg, Raufleute, Drn. Gebr. v. Biarowelly, v. Dunden, Sr. Baron v. Thangen, und Sr. Blag, Gutebefiger, v. Burgingeg, gor. v. Reinede, Dofrath, v. Petereburg, Sr. Baron v. Lemanit, und Dr. Baron v. Grinau, v. Wien, Br. Graf v. Startheims, v. Bruffel, Fraul. Carl, Soffangerin, u. Mad. Brom, v. Berlin, Br. Oppenheim, Rfm., v. Rronad. (Blaue Glode.) Dr. Matter, Schullebrer, v. Ratheberg, Sr.

Montag den 3. December.

Allgemeines

Intelligen z. Blatt

Stabt Durnberg.

Wit Seiner Königlichen Majeftat von Bapern allergnabigftem Privilegie.

3m Berlag von Carl Kelfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 m.

Betanntmadung.

(Die im Monat November untersuchten und abgeurtheilten Polizef . Hebertretungen betreffenb.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Bayerifchen Stabt Rarnberg And im verfloffenen Monat Rovember in Untersuchung gejogen und beftraft morben :

- 1) 28 Individuen wegen berufelofen Berumgiebens :
- 2) 20 megen Ueberichreitung ber Polizeistunde;
 - 3) 15 wegen verbotemidrigen Bechend von Sandmerfelehrlingen im Mirthihauf:
 - 4) 19 wegen Beitelns;
 - 5) 11 megen offentlicher Beleibigungen;
 - 6) 11 megen grober Erceffe;
 - 7) 6 megen Diebftahle;
 - 8) 5 wegen Defraubation ftabtifcher Gefalle;
 - 0) 4 megen geringer forperlicher Diffhanblung:
- 10) 4 wegen öffentlicher Trunfenheir;
- 11) 4 wegen offentlicher Berleting ber Sittlichfeft;
- 12) 5 megen Angabe eines faliden namene bei Amt :
- 13) 3 wegen Dienftvernachlaffigung;
- 15) 2 wegen Rauferei; ' beando ?

Montag den 3. December.

Milgemeines

Intelligenz. Blatt

Stabt Rurnberg.

Dit Seiner Königlichen Majeftat von Bapern allergnabigftem Privilegie.

3m Berlag von Garl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 &

Befanntmachung.

(Die im Monat November untersuchten und abgeurtheilten Polizef. Ues bertretungen betreffend.)

Bom Magistrat ber Königlich Baperischen Stadt Rarnberg find im verstoffenen Monat November in Untersuchung gezogen und bestraft worben:

- 1) 28 Inbividuen wegen berufelofen Berumglebene ;
- 2) 20 megen leberichreitung ber Polizeiftunde;
- 3) 15 wegen verbotemidrigen Bechens von Sandwerfelehrlingen im Wirthehaus;
- 4) 19 megen Beitelne;
- 5) 11 wegen offentlidjer Beleibigungen;
- 6) 11 megen grober Erceffe;
- 7) 6 megen Diebstahle;
- 8) 5 megen Defraubation flabtifcher Gefalle;
- 9) 4 wegen geringer forperlicher Dighandlung;
- 10) 4 wegen öffentlicher Truntenheit;
- 11) 4 megen öffentlicher Berletung ber Sittlichfelt;
- 12) 5 wegen Ungabe eines faliden Ramens bei Amt;
- 13) 3 megen Dienftvernachlaffigung;
- 14) 5 megen Saufirens;
- 15) 2 megen Rauferei;

- 16) 2 Inbivibuen wegen Reitens auf bem Banquet;
- 12) 2 wegen befrüglichtit Schalbenmachens;
- 18) 2 wegen Butelebe;
- 19) 2 wegen Gewerbebeeintrachtigung;
- 20) 2 wegen unangezeigter Beherbergung;
- 21) 2 wegen Berfaufe marmen fdwargen Brobs;
- 22) 2 megen Unfahrens jum Theater gegen bie polizeilide Borfdrift;
- 25) 1 megen groben und unanftanbigen Betragens gegen die Reltern;
- 24) 1 megen pflichtwidrigen Abhaltens ber Rinder vom Schulbefuch;
- 25) i wegen Pfuscherei;
- 26) 1 wegen Berfehlung gegen bie Marftordnung;
- 27) 1 wegen Aufhangen ber Bafche jum Eroduen an Festragen auf einem offen-
- 28) 1 megen unauftanbigen Betragens;
- 20) 1 wegen Tangmufithaltens ohne polizeiliche Erlaubnig;
- 30) 1 megen Chebiffibien;
- 31) I wegen Buchere;
- 32) 1 wegen verfdwenderifder lebenemeife;
- 33) I megen verbotemibrigen Chiegene;
- 34) 1 megen Rorperverlegung;
- 35) 1 wegen eigenmachtigen Ausbleibens aus einer öffentlichen Anftale;
- 36) 1 megen Entweichens aus ber Lebre;
- 37) 2 wegen Dienftbuchfalfdung ;
- 38) 1 wegen unterinffener Bagenbeleuchtung;
- 39) it megen Berfehlung gegen dir Bauorbnung;
- 40) 1 wegen un erlaffener Ginreichung rines Rachtzettele.

Un bas guftandige Gericht murbe abgeliefert:

1 Indivibuum megen Diebstahleverbachts.

Ge find demnach im Ganzen im verflossenen Monat November 169 Subividuen polizeilich bestraft, 1 Individuum aber ift an bas juftandige Gezicht abgeste, fert worden.

Ruruberg, ben 1. Dec. 1827.

Scharrer.

Ruffner-

Be fant it in a drun g. (Die im Winter zu beobachtenben Borfichtsmaagregeln betr.)

Bom Magiftrat ber Koniglich Bayerifchen Stadt Rurnberg werden de allgemeinen polizeilichen Berordnungen binfichtlich der Borfarge gegent bas Gisanbaufen in den Straffen, bes verbotenen Austragens bes Gifes oder Schnees aus den hofen auf jene, bes bei Glatteis vorgeschriebenen unaufgeforder.

Convb

ten Bestreuens ber Plate ober Straffen por ben hausern mit Cand ober Afche und nicht mit Gaglpanen, in so weit bas Eis reicht, bes Gebrauchs ber Mellen fur die Pferbe, sobald Schnee liegt, des Berbots ber Schleifen obne Deichiel, ber Reinigung ber Straffen vom Schnee, Eis und Wasser bei eingetretenem Thapwerter, hiemit abermals in Frinnerung gebracht.

Inebesondere wird hiebei verordnet, bag bas Maschen an ben Brunnen gong, lich unterbleiben maß, und bie Butten, in welchen Baffer geholt wird, nicht mehr

überfullt werben burfen.

Die herrschaften haben thre Dienstboten hierauf besonters aufmerffam ju machen.

Schleifen ober Satscheln, Schlittschuhlaufen und Schlittenfahren mit Rinder, schlitten auf ben Straffen und Plagen der Stadt, welches, besonders in unebenen, bergigten und engen Gegenden sowohl die Fahrenden, als die Fußganger und Ba. gen in große Gesahr sest, darf von nun an nicht mehr Statt finden. Die Schlitten werden weggenommen und so lange in amilichem Beschlag verwahrt, bis sie mit 30 fr. Strafe ausgeloft werden. Erwachsene aber, welche solchen kindischen Unfug verüben, werden mit einer Gelbstrafe von 1 Thaler ober 12stündigem Urert belegt.

Die Uebertretung einer ber übrigen in blefer Bekanntmachung enthaltenen Borfchriften gieht nach Befinden ber Umftande eine Strafe von 1 bis 4 Thalern an Gelb, ober 12. bis 2 Mal 24ftunbigen Urrest nach fich.

Purnberg, ben 26. Rov. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Betanntmachung.
(Den Thomastag betr.)

Bom Magistrat der Roniglich Bayerischen Stadt Rarnberg wird anmit zur allgemeinen Renninist gebracht, bag ber Thomastag heuer Sonntags ben 23. Dec.

gefeiert wirb.

Rurnberg, ben 26, Dob. 1827.

Scharrer.

Rüffner.

Befanntmachung.

(Die Aufnahme ber Handwerkslehrlinge in die Sonntagsschulen betr.) Bon der Königl. Lotale Schule Commission der Stadt Rurnberg werden die, vom Monate August 1. 3. an dis jest bei hiesigen Professionisten eine geschriebenen und einer Sonntagsschule noch nicht eingereihten Lehrlinge aufgestorbert

- Comple

Conntag ben 9. f. Dec. Dachmittage i Ufe'

im Schullotale am Schrangenplage jur Aufnahmsprufung fur die Sonntagefchulen: unfehlbar fich einzufinden.

Murnberg, ben 29. Rov. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Beitanntmachung. (Bestohleue Gachen beir.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Baperifchen Stabt Rurnberg wirb hiemit befannt gemacht, daß folgende Gegenstanbe entwendet murben, als:

I. zu Rurn berg innerhalb ber letten 6 Bochen ungefahr 13 Ellen grobe Leinwand, zur Ueberspannung einer Megbourique zugeschnitten; 2 wenig gebrauchte zinnerne Rachtgeschirre, auf beren Boden ein Zeichen: 1 gestügelte Jungfran mit der Ausschieft "Probzinn" und wien die Buchsaben "I. H. T." ersittlich sind; 1 weißleinenes Säclein mit ungefahr 3 Pfund Bettsedern; 5 schon gebrauchte blecherne Stürzchen; 10 Stud ganz neue braungeglaste Milchäselchen, jedes ungestähr 1/2 Seidlein haltend, und 1 alte Dsengabel; am 27. Nov. 1 neuer Livree. Oberrock von stahlgrunem Tuch mit liegendem Kragen, silberfarbenem Futter und gelben platten Knöpsen, welche vornen in einer Reihe und dergl. auch an ben Schösen angeseht sind; ferner 1 Paar schwarzglauzsederne Schuhe mit langen Bandern; 1 Paar schwarzsammetne bergt mit Franzen; 1 blaugegitterter weberzeugener Rock mit Leib; 1 roth auch blaugegitterter Fleck, in welchem vornen ein nenes Stücken eingeseht ist; 1 rothsatzunenes geblümtes an den 4 Enden ausgebesseretes Holstuch und 1 weißbarchetnes Korsett mit Fischbeinen;

II. gu Erlangen am 19 Nov. 1 fe ublautuchener Mantel, ber noch gut fonfervirt ift. 4 aufemander begende turge Rragen, im Ruden einen Bug und ein

Futter von hellgrauem Sarinet hat;

III. zu Schrotsborf am 16 Det. 10 Ellen halbschaafwollener und halbleis nener Zeug; 4 mit den Buchfteben G. R. gezeichnete flachsene Mannshemden; 1 schwarzmandesterne neue Weste mit boben weißmetallenen Knöpfen; 1 schwarzbaums wollenes Halbtuch; 1 weißbaumwollene Haube; 1 neues baumwollenes Weiberhemd mit M. E. R. gezeichnet; 1 bergl flachsenes mit den Buchstaben P. R.; 1 neuer weißleinener Fleck; 1 weißleinenes ungefähr 2 Ellen großes Tuch und 1 1/2 Ellen geblaichtes leinenes Tuch;

IV. ju Penzenhofen am 27. Sept. 1 Bett, bestehend aus 1 einfachen Dberbett mit 1 blauleinenen mit turkschem Garu burchschoffenen und blau-, roch. und weißgegittertem Uebergug, 1 bergl. Ropft ffen, 1 Lailach und 1 doppeltes weiß.

leinenes überzogenes Unterbett.

Bor bem Untauf obiger Gegenftanbe wird gewarnt.

Naruberg, am 28 Nov. 1827.

Sharms,

Comple

Befanntmadung.

Bom Roniglich Bayerifden Rreis. und Stabtgericht Rarnberg werben zwei vollständige Beten und verschiebenes hausgerathe am

Dienstag ben 4 Dec. Bormittags gubr

im Rathhause zu ebener Erde gegen sogleich baare Bezahlung versteigert werdens sohin Raufelustige bazu vorgeladen.

Rurnberg, am 17. Rov. 1827.

Mers.

(Mr. 1509.)

Liebestind.

Befanntmachung.

Bom Koniglich Bayerischen Kreis und Stabtgericht Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, bag auf den Antrag der Bormundschaft über die fünf doppelt verwaisten Rinder des Rausmanns Ichann Michael Wipplinger, bas auf dem Milchmarkt gelegene Wohnhaus, mit Lit. S. Nr. 514. bezeichnet, welches diesen Kindern in der mutterlichen Erbschaft als frei und lauteres Eigenthum zugefallen, zur öffentlichen Bersteigerung andgestellt ist.

Termin hiezu wirb auf

Donnerstag ben 20. Dec. Bormittage

im Rommiffionszimmer Mr. 3. bestimmt, und werben hiezu Raufeliebhaber eingelaben: Die Bestandtheile beffelben find:

L im vorbern Gebande:

2 große Reller, 2 Gewölbe, 1 Stall für 2 Pferbe, im hof 1 Pumpe, 1 Basch, bab, 1 großer Tennen.

In den 3 obern Stockwerfen find 6 Stuben, 3 Rammern, 2 Ruchen, 1 Speiss fanmer.

3m hofgebaube 2 Stuben, 7 Rammern, 1 Ruche.

Im hintergebaude von Solg = und Fachwert, 1 Stube, 3 Rammern, 1 Ruche: Ueberall 2 aufeinander flebende Boben.

Das haus tann taglich in Augenschein genommen werden; die gerichtliche Schap-

Rurnberg, den 24. Nov. 1827;

Merg.

(Mr. 1407.)

Magner.

Befanntmachung.

Rachstolgenden Montag ben 10. d. M. Bormittags 10Uhr wird im Amto-totale bes ton. Forstamts Cebaloi babier auf der Schutt an ben Meiftbietenden. all basjenige Wilopret, mas in ber Jagdrevier Gicheit ingedenheyd mahrend

Comple

ber Cduggeit erlegt werben wirt, salva ratificatione verrachtet.

hiezu werden Liebhaber mit der Bemerfung eingeladen, bag man bie nabern-Bedingungen am Berfteigerungstage befannt maden wird.

Rurnberg, am 1. Dec. 1827:

Ronigliches Forftamt Gebaldi.

Betanntmachung.

Bei hiefigem Rentamte wird eine Quaucitat Gerfte und eine Quantitat Dinstel, in jeder Frucht beilaufig 75 Schaffel, jum offentlichen Berkauf an bie Meifts bietenden

Donnerstags ben 13. Dec. L. J. versteigert, wozu sich Raufelustige Bormittags 11 Uhr einzufinden haben. Hersbruck, ben 26. Nov. 1827.

Ronigliches Rentamt.

Literatur.

Bei Carl Felßeder in Rurnberg (Dielinggaffe S. Rr. 564.) ift eine Uns zahl vorzüglicher Jugend und Bilbungsschriften vorräthig, welche fich zu Weihe nachts und Reuzahrsgeschenken eignen, und mit Recht empfohlen werden konnen, so wie auch alle bis jest erschienenen neuen Almanache, Taschenbucher ze., um bes ren gefällige Abnahme er bas hochverehrliche Publikum ergebenst bittet.

(3rhiche Lessibliothek.)

No. III. vom Jahrgang 1827

Verzeichnisses der neu angeschaften Leste Bücher

Buchhandlung C. S. 3eb,

jum Lesen verlebnt werben,

ift in ber genannten Buchhandlung gratis ju erhalten.

Vertäufliche Sachen.

Bur Renntnig bes hiefigen und auswärtigen Publitums bemerte ich, bas mein Rommiffionelager von englischer Fettglang-Stiefelwichte wieder vollständig if,

10110/1

und baft ich folde wie fruffer in 1/4 Pfund Paketen bas Pfund um 24 ff. vertaufe, fo wie ich auch bei Abnahme von größeren Partieen einen bedeutenden Rahatt zusichere.

Georg Jager, S. Ar. 99. in ber Karlestraffe. Um mein lager von Galanterie und Mode. Maaren, ats: Banbern, hands schwhen, Seidenzeug, Hatetückern, Federn, Blumen, Seidenlocken, Kammen, Bijouterie. Waaren, Huren, Hauben, Herren- und Damen Chemiseits, Kragen w. zu mindern, so hat Montag und Dienstag ben 3 und 4. Dec. ein öffentlicher Berkauf gegen sogleich baare Bezahlaug statt, wozu Liebsaber höslichst eingeladen werden. Der Anfang damit wird fruh um 9 Uhr und Rachmittags 2 Uhr gemacht. Rurnberg, den 26. Lov. 1827.

A. M. Bollert, S. Dr. 106., in ber Rahe bes bayer-Sofe.

Ein Fehwammenpelz-Mantel, ein schwarzer Merinooberrock, ein mit Gifen ber folagenes Riftchen, zwei ftarte Feuerbocke, ein Hafpel und ein Waschgestell werden weggegeben.

Acht Schrote forrene trodene Bretter, 104 Grud haltend, und noch 4 ber-

gleichen Schrote, 1 1/2 Boll bid und 46 Cturt hal:end, find ju verfaufen.

Ein fehlerfreies Sjahriges Pferb, (Ballach) von Farbe braun, jum Reiten

und Fahren tauglich, ift zu verfaufen. Das Rabere im Jutelligeng. Comtoir.

Gine Schaalenwaage, worin auf einer Schaale 6 bis 8 Cir. gewogen werden tonnen nebft, bem Krauich und Bewichtern, und eine Schnellwaage, auf welcher man 5 Ctr. wiegen fann, find billig zu verkaufen.

Ein friftallener Auffat nebit feche Defferttellern, ebenfalls von Rriftall, eine Sarfe, eine Stoduhr und ein Rudjenbehatter werden taglich verlauft in S. Rr. 116.

guf bem Marplay.

Schone einfache Betten, geringere bergleichen, Matragen mit Roßhaaren gefullt, ein Schreibtisch von Kirfcbaum. und Theerifde von Ausbaumholz, Sofa und Seffel, eine Miege, eine Rommobe und ein Behalter, Roßhaare und Borfen. fter find in Mr. 18. ju Gostenbof zu vertaufen oder zu vermiethen.

Ein gutes tafelformiges Fortepiano mit 5 Deraven, beffen Raften und Geffell von Gidenholz find, eine eichene Wiege mit Nufbaumholz eingelegt, nebft Strohe faden, und eine brai naugeftrichene Rommobe von weichem Holz mir funf hohen und

einer niedern Schublabe, werden um billigen Preid weggegebent.

Bei Unterzeichneten ist das Commissions-Lager von acht collnischem ? Wasser von Jean Maria Farina in Edlin sowohl in Partieen zum Wies derverkauf, als im Einzelnen um den möglichst billigsten Preis zu haben. ? Raupert und Sauter.

4.000

Es ift eine vollstandig eingerichtete Dockentuche ju vertaufen.

In Commission werben morgen Dienstag ben 4. Dec. Bormittage von 10 bis 12 Uhr im herren Reller bahier einige 30 Eimer 19er Burgburger Wein im Gangen ober in kleinen Partieen versteigert. In ber hiezu festgesehren Stunde konnen bie Proben von den Fagern genommen werden, auch erfolgt der Zuschlag an die Meistbietenden sogleich.

Sachen bie gu faufen gefucht merben.

Es wird ein ichoner noch gang gut beschaffener Frauenzimmer. Pelgtragen um billigen Preis zu taufen gesucht.

Ein Granaten Salegehang wird ju faufen gefucht in S. Dr. 830. bes Berg.

gaßchens.

Ein hohes gepolstertes reinlich gehaltenes Rinderstuhlchen sucht man gut

Es mirb eine Drehbant ju faufen gefucht.

Sachen Die zu miethen oder ju pachten gefucht werben.

In einer lebhaften Straffe ber Stadt, oder auch Borftadt, sucht ein lebiger berr ein Logis, bestehend in einem Zimmer nebst Rammer oder Allov, mit oder ohne Mobeln, zu miethen.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden.
Gine treue und fleißige ledige Weibsperson bietet ihre Dienste als Zuspringerin an.

Ravitalien die zu verleihen sind oder zu entlehnen gesucht werden. Es sind 2000 fl. gegen erste Hypothek und hinlangliche Sicherheit zu ver-

Auf eine bebeutende Bierbrauerei an einem nahrhaften Orte im Obermalntreise werben gegen hinreichende Bersicherung 4000 fl. zur ersten Hypothek zu entnehmen gesucht.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Bergangenen Freitag hat fich ein rehbraunes junges Windspiel verlaufen. Man bitret um beffen Burudbringung gegen ein Trantgeld in L. Rr. 446. ber breiten Gaffe.

Bermifdite Madhriditen.

(Gesuch) Es sucht Jemand eine honnete Frauendperson gegen billige Bebingungen spbalb ale möglich zu fich auf die Stube zu nehmen.

(Mit 1/2 Bogen Beilage.)



Bor bem Unfauf nebiger Gegenfidude wird gewarnt. Ruruberg, am 30. Nov. 1827.

the Charter and the second of the second

Befait n toma dien nati

was the committee of the measure that the second the second

Die jum Rachlaffe bes Rablers Conrab Polfter ju Grofreuth hinter ber Reffe geborigen Mobilien, bestehend in etwas Porzellain, baun Binn, Anvier vo., Leinen zeug und Betten, Rleidnugestuden, Schreinzeug und Bauerngerathschaften, wie auch emiger Holzvorrath werben

Montage den 17. Dec. I. J. von Bormittage 9 Uhr bis Nachmittage 5 Uhr

an Ort und Stelle zu Großrenth hinter ber Beste im haus Ar. 38. gegen gleich baare Bezahlung an ben Meiftbietenben verfauft und Raufeliebhaber bafin einge- laben.

Rarnberg, am 28. Nov. 1.827.

Ronigliches Candgericht.

Befanntmadung

Rächstfolgenden Montag ben 10. b. M. Bormittage 10 Uhr wird im Umidlotale bes ton. Forstamte Sebalbi bahier auf ber Schutt an ben Meistelenden all basjenige Wildpret, mas in ber Jagdrevier Gicheidt in Eckenhend mahrend ber Schufzeit erlegt werden wird, salva ratificatione verpachtet.

Siezu werden Liebhaber mit der Bemerkung eingeladen, daß man die nahern

Bedingungen am Berfteigerungstage befannt machen wird.

Rurnberg, am 1. Dec. 1827.

Ronigliches Forftamt Sebaldi.

Verkäuflidie Sadien.

Gine Fag. oder Pad Binde und eine große Gewurg, oder Cicorien-Muhle

find ju vertaufen. Das Rabere im Intelligen; Comtoir.

Johann Subner von Mittelruffelbach benachrichtet bas hiefige Publifum, bag er wieder mit frischen Latwergen angefommen ift und zwar zum Lettenmale. Sie bestehen aus Wachholder, hiften, hollunder und Attig. Gen Anfenthalt bauert brei Lage und er logirt im weißen Engel S. Rr. 326. im Engelsgafichen.

Ein Publaden fur Rinder, mit den neumodischten Baaren ausgeziert, ift zu vertaufen, auch werben auf Berlangen Die letteren Stuckweise fehr billig meg-

gegeben.

. .

Auf mehrere Exemplare bes in Gotha heraustommenden Meyerichen Comptoir.

Lexisons fann man noch mit 2 fl. 4's fr. pranumeriren und bie bereits erschienens 1ste Lieferung sogleich in Empfang nehmen. Das Rabere im Intelligenz-Comroir. Buch er ver ft et giere un go

Um 10. Dec. und die folgenden Tage wird in Nurnberg im Hause L. Rr. 303. in der Ablerstraße eine Sammlung gebundener Bucher aus allen Fächern der Wissenschaften an die Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich vere fleigert. Das Perzeichniß ist bet bem Unterzeichneten gratis zu haben.

Rurnberg, ben 3. Dec. 1827.

3. 2. Schmidmer, Auctionator,

Ein Rubebett ober Gofa von Gidenholg, mit blauem Moire bezogen, ift gur verfaufen in S. Rr. 93. am Beinmarkt.

Gine Dodenstube ift ju verfaufen....

In der ton. Plassenburger Teppiche- und Biber-Nieberlage dahier find um

1 blauer Fusteppich mit schonem gelben demischen Drud, 5 bayer. Ellem lang und 4 bayer. Ellen breit, um 40 ft.

1 hellblauer bitto mit bergleichen Doud, 4 bayer. Ellen lang und 4 bayer. Ellen breit, um 36 fl., und

1 gruner ditto mit dergleichen Drud, 3.1/4 bayer. Ellen lang und 23/4" Baver. Ellen breit, um 21 ff.

Diese Fug'eppiche find sehr wohlthatig und gesund sur Personen, so an Verkaltungen leiden. Sehr schone Tifch., Fortepianos und Flügelterpiche ju verschies
denen Preisen und Große. Wollene Betidecken. Farbige Pferdedecken mit Bordus
ren, und noch einen Betink Biber zu ansterst niedrigen Preisen, vorzüglich für Personen zu warmen Winterfleidungen, so nicht gerne Vieles auswenden wollen.
Friedrich Groß, am hauptmarkt.

Der bohmische Fasanenhandler madt bekannt, bag er mit frischen Fasanen und Rebhühnern angesommen ift und sollhe im weißen Hahn nächst der Halle ju haben Ind.

Ein noch gut besichaffener Maniel von weißlichtem Biber, fur einen Anaben von 10-13 Jahren tanglich, ift billig zu verfaufen.

Gine Groduln, 4 Stud Laben und eine Bogelorgel find billig gur vertaufen. Die 3 A Endrersche Buch., Kunft. und Papierhandlung in Rurnberg bat nun auffer ben befannten ordinarem naturfar bigen Papieren auch mehrere Gorten feine Papiere, welche sich burch schone Farben besondere ausgeiche nen, in Median und groß Median Format erhalten und empfiehlt solche zur gefale ligen Abnahme:

Rene Briden find gu haben in ber Spezereihandlung von

3. S. Arolb, bei St. Lorengem.



Gine gutbeschaffene nicht ju fleine Bogelorgel mit befannten gefälligen Belo-

Bu verpachtende oder ju vermiethende Sadien.

on ober eine fleine Familie taglich oder fommenbes Biel ju vermiethen.

In bem Saufe S. Dr 929. ber Sterngaffe find am Biel Lichtmes zwei Bob.

nlingen ju vermiethene-

In einer hauptstraffe ift ein tapezirtes und moblirtes Bimmer ju vermiethen. Huch taun die Roft babei gegeben werben.

Sachen Die zu miethen oder zu pachten gesucht merben.

In der Rahe des Bestiner., Thiergartnerthors, ober auch vor benfelben wird ein Logis von einer Stube, Stubenkammer, Ruche und Holglage so bald als mog- lich zu miethen gesucht.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden.
Gine reinliche Magd, die fich allen hausarbeiten willig unterzieht, wird nachftes Biel in Dienste zu nehmen gesucht.

Rapitalien die zu verleihen find oder zu entlehnen gesucht werden.

1500ff. find auf erfte Sypothel gegen gute Sicherheit fogleich zu verleihen.

Es werden gegen erfte Sypothet 360 und 150ff. ju entnehmen gefucht, aber obne Unterhandler.

Verlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Bom Rrebestod bis auf Die Fleischbrude murde ein Sausschluffel verloren, um beffen Burudgabe in bas Martthauschen man ben redlichen Finder gegen 12 fr.

Tranfgeld bittet.

Bergangenen Montag Nachts 11 Uhr wurde von der Lammsgaffe, burch bas Rathhausgaßchen bis zum Hauptmarkt eine schwarzseibene Tasche mit stahlernem Beschläg, worln fich 2 Gestricke mit zwei silbernen Stricksutterchen, bann ein von Perlen gestricker mit gelbem Beschläg verseheuer kleiner Beutel und ein weißes Sacktuch befinden, verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solche in S. Nr. 836. der Spitalgasse gegen ein Trankgelb zuruck zu bringen.

Es hat Jemand por einigen Wochen einen Regenschirm in einem laben swis fchen ben Fleischbanten fteben laffen. Der Eigenthumer fann ihn gegen Erfat ber

Ginrudungegebuhr in Empfang nehmen.

Um vergangenen Samstag wurde von der Raiserstraße bis in die Pfannenschmidgasse ein Bajonet, zu einem kleinen Genehr für Kinder gehörig, verloren,
um bessen Zurückgabe man gegen ein Trankgeld in L. Nr. 864. der Claragasse bittet.

Bergangenen Sonntag Abends hat Jemand in ber Spitalgaffe eine mit Sile ber beschlagene weerschaumene Stummelpfeife verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche in S. Nr. 1211. ber neuen Gaffe gegen ein gutes Erantgelb zus ruch zu bringen.

Seit 3 Bochen wird ein rothbaumwosener Regenschirm, welcher am Griff mit P. H. bezeichnet ift, vermißt; vermuthlich hat man ihn irgendwo ftehen laffen und bittet baher ben jesigen Inhaber, solchen seinem rechtmaßigen Eigenthumer gegen ein Trankgelb wieder jurud zu geben.

Montag ben 26. Nov. ift in bem Schieghaus eine ichwarze Pelghaube ver- toren worben. Der redliche Finder wird gebeten, fie gegen ein Tranfgelb in L.

Dr. 1364. nahe am Spittlerthor ju bringen.

Bergangenen Sonntag Abends find 3 jufammengebundene Schluffel von ber Fleischbrude an bis auf den Lorenzer Rirchhof verloren worden. Der redliche Finder wird um beren Zuruchgabe in L. Rr. 707. im Ruhnertegafchen gegen ein Tranfgelb gebeten.

Bor 3 Wochen hat Jemand im Roffelschen Caffrehause aus Berfeben eine bunkelblaue Dupe mitgenommen und dagegen eine schwarzsammetne jurudgelaffen,

um beren Auswechelung geberen wirb.

Ein duntelgrunes feines Merinofleid, unten mit 5 Saumen, welches mit Gros de Noples besetzt ift, fam aus einem hause abhanden. Sollte es jum Bertauf gebracht werden, so wird gebeten es im Intelligeng Comtoix anzuzeigen, sollte es aber bereits verlauft seyn, so ist man erbotig die Auslage dafür mit Daut zu erstatten.

Um t. Dec. fam aus einem Saufe ein kupferner Leuchter abhanden. Der bavon Rachricht zu geben weiß, wird ersucht die Anzeige im Intelligeng Comtoir

gu machen.

Vermischte Nachrichten.

(Warnung.) 3ch warne hiedurch Jedermann, Jemand, wer es auch fen, auf meisnen Ramen etwas zu borgen oder verabfolgen zu laffen, weil ich nicht dafür hafte. R. Zahleite

(Gefach.) Bum Morgenblatt und ber Abenbzeitung werden Mitlefer gesucht. Das Rabere im Intelligeng. Comtoir.

(Cheliche Berbindung und Empfehlung.) Unfere geftern babier voll-

ben befannt, und empfehlen uns zur fernern Gewogenheit und Freundschaft gang ergebenfti Rurnberg, ben 3. Dec. 1827.

G. F. Laubenber.

R. M. Lanbender, geborne

Mit worfe bender Anzeige werbinde ich jene, daß mit von einem bochloblichen Magifte

Danfend erkenne ich bas Butrauen, welches mir bieber geschenkt wurde, und bitte baber meine werthe Rundschaft, mich beffelben in meinem neuen Berbaltniß ferner gu murbigen, ba ich Gie, wie bieber, jederzeit zur völligen Zufriedenheit bedienen werbe.

Bei Beziehung unferer Wohnung im Saufe Des Den. Webermeifters Ebner in ber obern Thalgaffe S. Dr. 1043. empfehlen wir und ber neuen Nachbaricaft jum frenude, fcaftlichen Wohlwollen.

Dermacher, nud feine Gattin.

Angekommene Fremde

(Baner. Dof.) Br. Rlier, Staatsbeamter, und Dr. Worms, Beamter, v. Wien, Dr. v. Rad, Particulter, v. Hugeburg, Dr. Guirardi, Rim., v. Mailand, Dr. v. Roter, Particulier, v. Stuttgart, Dr. Unger, v. Frantfurt, Dr. Beer, v. Deg, und fr. Arcdet, v. Mailand, Raufleute, Dr. Dtt, Maler, v Danau, Dr. Baron v. Rietteim, v. Dorthaus fen, Dr. Doller, v. Stuttgart, und Sr. Tifferandet, v. Ruite, Rauftente, Dr. v. Berthop. pier, Particulier, v. Luttich, Dr. Rellermann, Rim., v. Frantfurt. (Rothe Ren.) Ge. Durcht. der Pring Couard v. Altenburg, Mittmeifter, v. Meumarft, Dr. v. Mart, Rons ful; v. Bamberg, Dr. Widmann, Poftbalter, v. Leupoltstein, Dr. Lenginger, v. Wien. und Dr. Comary, D. Frantfurt of D., Raufteute, Dr. D. Buttony. Particulier, ut Dr. Baron v. Rloginger, v. Wien, Dr. Rofemann, Rim., v. Berlin, gr., Rofiner, Particulier, Darmfladt. (Bilde Dlann.) Dr. Geibel, o. Dit. Breit, und Dr. Jadne, or Dien, Raufleute, Br. Jabreif, und Dr. Fleirner, Raufleute, v. Mundberg, Fraul. p. Dads ter, v. Bamberg, Dr. Raft, Confunftler, v. Stuttgart, Dr. Fiebelmann, Privatier, v. Berlin, Dr. v. Bibicoff, Rapitan, v. Doefau, Dr. Gopfert, Fabritant, v. Burgburg, Dr. Shaftein, Rim. , v. Marau, Dr. Ravanitto, Edelmann, v. Pregburg. (Blaue Glode.) Dr. Grunewald, Rim. v. Flieben, Dr. Ruttmann, Fabrifant, v Unsbach, Dem Menbauer, v. Emsfirchen, Mat. Gictel, v. Munden, Dr. Regard, Schlogeerwalter, Dr. Bruffele, bad, Dr. Rod, Malet, p. Frantfurt. (Straug.) Dr. Baffer, Dofrath, und Dr. Bafe fer, Rondidat, v. Dettingen, Dr. Dofftabt, und Dr. Bopp, Uppellatione . Berichte , Meceifi. ften, Dr. Banlein, Regierunge, Acceffift, und Dr. Mourer, Profeffor, v. Unsbach, Dr. Selm, Rifm., v. Cabr. (Ballfifd.) Dr. Steinert, Rim., v. Debenems, Sr. Rirchbof, Gabres fant, v. Munchberg, Dr. Bogner, Deconom, v. Derberedorf. (Beiffe Dat.) Br. Brunn. buber, Fabritbefiger, v. Efcenbad. (Blau e Blafde.) Dr. Blochmann, Forfigebulfe," p. Rleinidmargenlobe.

Freitag ben 7 December.

Allgemeines

Intelligenz. Blatt

Stadt Rütnberg.

Wit Seiner Roniglichen Majeftat von Bayern allergnabigfiem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 a.,

Betanntmachung. (Die Reier bes Thomastags betreffenb.)

Bom Magistrat ber Königlich Bayerischen Stadt Afruberg wird hiemit zur öffentlichen Renntnist gebracht, daß auf ben bittlichen Antrag vie- ler gewerbtreibender hiesiger Burger die Feier des diesjährigen Thomastags nicht am 23. Dec., wie durch die diesamtliche Bekanntmachung vom 26. v. M. ange- fündigt wurde, sondern 8 Tage früher, nämlich

Sonntage ben 16. December

Start finbet.

Muruberg, ben 4. Dec. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Die Vertheilung der für das Jahr 1827/28. anfallenden Bau- und Rushölzer im Laurenzer Wald betreffend.)

Bom Magistrat der Königlich Bayerischen Stadt Rurn berg wird hiemit bekannt gemacht, daß zu Folge eines bei demselben eingelangten Schrefebens des t. Forstamts Laurenzi vom 27. v. M. die pro 1827/28. im Caurenzer Mald anfallenden Baue, Nut und Klein Nuthölzer unter die Eingeforstetelt thestens vertheilt und benselben gegen die Forstaxe überlassen werden sollen.

Die Eingeforstetent bes Laurenger Walbs werden bemnach aufgefordert, ihren Be-

ben 17. Dec. Bormittags 9 Uhr, in bem ehemaligen Bargermeisteramtezimmer Rr. 12. um so gewisser anzumelben, als ausserbem bei ber Bertheilung des Saus und Rugbolges auf sie feine Rudssicht genommen werden wird. Dabei wird ihnen zugleich eröffnet, daß das Sedursniß berfelben durch vorzulegende Zeugnisse verpflichteter Merkmeister nachgewiesen werden muß, in welchen die verlangten Bauhölzer nach den bekannten Benennungen, als: überfüdrig, einfüdrig, Dreifing, halbdreiling, oder Brudshölzer ic., dann nach der Unterscheidung der Holzarten, od Forren oder Fichten, genau anzugeben sind, wenn bei der wirklichen Abgabe auf die gewünschten Sortimente Rücksicht genommen werden soll, und daß sie gleichzeitig in dem anderaumten Termin ihre Forderungen an hartem Brennholz zur diesseitigen Kenntniß zu bringen haben; daß aber bei der Unzulänglichkeit der harten Holzsortimente auf eine sicher, selbst nur Theilweise Abgabe des geforderten Quantums nicht gerechnet werden kann.

Purnberg, ben 5. Dec. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Befanntmadung, (Gefundene Cache betr.)

Vom Magistrat ber Koniglich Bayerischen Stadt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, daß ein Tabachbeutel gesunden und im Polizeibureau Nr. 8. deponirt wurde, wo sich ber rechtmäßige Eigenthumer zu metben hat.

Rurnberg, ben 5. Dec. 1827.

Scharrer.

Betanntmachung. (Gestohlene Sachen betr.)

Bom Magistrat ber Ronigtich Baperifchen Stadt Rurnberg wirb hiemit befannt gemacht, bag folgende Gegenstande entwendet murben, ale:

I. ju Ruraberg am 27. Rov. 1 ziemlich großes Frauenzimmertleib von bunkelgrunem feinen Merino, unten mit 3 Saumen, welche mit Gros de Naples-Schnur vorgestoßen find, ohne ben baju gehörigen Gurtel;

.II. ju Goftenhof am 2. Dec. 1 großer tupferner Leuchter mit rumdaufge-

Bogenem Teller;

III. ju Furth vom 20. auf ben 21. v. M. 5 Stud große filberne Eflose fel mit der Rurnberger Probe und Muscheln an ben Stielen, von benen einige blumigt gravirt, alle aber noch ganz neu find; 6 Stud schon etwas gebranchte Alberne Raffeeloffel von platter Form; 6 dergl. etwas größere mit Relfen an ben Stielen; 1 silberne Zuderzauge, in Form einer Lichtscheere, mit einer Klappe vers seben; 1 silberbeschlagener meerichaumener Tabactopf, ber noch nicht braun ge-

431

raucht, mit laugem halb, plattem Beschläge mit eingeprestem Blumenftock, langem Albernem Trichter am halfe und einer boppelten fibernen Rette verseben ift, bann ber Betrag von 1694 fl. an gangen, halben und Biertele-Kronen, Ducaten, alten Thalern, Iwongigern und kleiner Dunge;

IV. ju Gommereborf, f. Landgerichte Radoliburg, vom 8. auf ben 9. Rov. 4 Bienenstede, welche gewöhnliche Strohlorbe find, von benen jeber 30-36

Pfund wiegt und einer mit einem blechernen Flugloche verfeben ift.

Bor bem Anfauf obiger Gegenftande wird gewarnt.

Rurnberg, am 3. Dec. 1827.

Scharrer.

Befanntmachung.

Die jum Rachlaffe bes Koblers Conrad Polfter ju Großreuth hinter ber Befte gehörigen Mobilien, bestehend in etwas Porzellain, bann Binn, Rupfer zc., Leinenzeug und Betten, Kleibungsstucken, Schreinzeug und Bauerngerathschaften, wie auch einiger Holzvorrath werben

Montage ben 17. Dec. I. J. von Bormittage 9 Uhr

bis Radmittage 3Uhr

an Ort und Stelle zu Groffreuth binter ber Befte im haus Rr. 38. gegen gleich baare Bezahlung an ben Meistbietenben verfauft und Raufeliebhaber bahin einge- laben.

Rurnberg, am 28. Mer. 1827.

Ronigliches Landgericht.

Befanntmachung.

Nachdem in ber Schuldsache bes Gastwirthes Jeremias Ellas Feberlein zu Mögeldorf auf ben Antrag ber Glaubiger burch rechtsfraftige Entschließung vom 27. Aug. b. 3. ber Universalfonfurd erkannt worden ist, so werben bie gesetzlichen Edictorage, nämlich.

1) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachweisung auf ... Mittwoch ben 12. Dec. b. 3.;

- 2) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Montag ben 14. Jan. 1828.;
- 3) jur Golugverhandlung, und zwar
 - a) fur bie Replif auf . ..

Freitag ben 15. Febr, 1828. ;

b) fur bie Duplif auf . .

Samstag ben 1. Marg 1828.;

jebesmal fruh 9Uhr festgefest, und hiezu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschuldners hiemit unter bem Rechtsnachtheile vorgeladen, bag bas Nichterscheinen am erften Chictotage bie Ausschließung ber Forberung von ber gegenwartigen Conturemaffe, bas Nichterscheinen an ben übrigen Edictetagen aber Die Ausschlie-

Bung mit ben an benfelben vorzunehmenden Sandlungen gur Folge bat.

Bugleich werden diejenigen, welche irgend etwas von bem Bermögen des Gemeinschuldners in Sanden haben, aufgesordert, solches, unter Borbehalt ihrer Rechte,
bei Bermeibung nochmaligen Ersates bei Gericht zu übergeben, und wird den Glaubigern hierdurch eröffnet, daß die Activmaffe nach dem Schätzungswerthe 9728 fl.
17 fr. beträgt, und die zur Zeit bekannten Schulden fich auf 13,935 fl. belaufen.
Rurnberg, den 21. Det. 1827.

Roniglides Landgericht.

v. Rohlhagen.

Dollinger.

17110/

Betanntmadung.

Behufs ber Theilung werben auf Antrag der Erbsintereffenten bie jum Nachlag bes Roblers Conrad Polfter zu Großreuth hinter ber Beste gehörigen Immobilien, namlich

1) ein Gutlein ju Großreuth hinter ber Befte, woju ein Saus nebft Anbau, ein Gartlein und ein Brunnen gehoren, tarirt auf 425 fl.;

2) 1/4 Morgen Feld in ber lohgasse, und 1/8 Morgen Feld am Reuthweg,

im Rleinrenther Flur, tarirt auf 200 fl.,

Freitage ben 4 Jan. 1828. Bormittags guhr an Ort und Stelle zu Großreuth hinter ber Beste zum öffentlichen Bertaufe ausgeseht und besit und zahlungefähige Raufeliebhaber bahin eingeladen. Rurnberg, am 28. Nov 1827.

Ronigliches Landgericht.

Betanntmachung.

Das jur Debitmasse bes Bauern Johann Leonhard Sieber ju Frigmanushof gehörige Gut Rr. 4., woju ausser Wohnhaus und Nebengebaude 9 Morgen Felb und 2 Tagwert Wiesen gehören, taxirt auf 2150fl., wird auf Antrag ber Glaubiger

Mittwochs ben 2. Jan. 1828. Vormittags von 9—12 Uhr an Ort und Stelle zu Frihmannshof zum öffentlichen Verkause ausgesetzt, und haben sich besit und zahlungsfähige Raussliebhaber baselbst einzusinden. Rurnberg, den 29. Nov: 1827.

Ronigliches Landgericht.

Eiteratur.

Bei Carl Felfeder in Nurnberg (Dirlinggasse S. Rr. 564.) ift so eben ange-

Hoffmann, J. B., allgemeiner handschaß. Ein neuer zuverlässiger Rathgeber für Jedermann, ister Band, in 3 Abtheilungen: I) Mittel und Necepte ges gen die meisten Uebel und Arankheiten des Menschen. II) Gemeinnüßige Mittel für sebe Handhaltung. III) Bollftändiges Bieharzneibuch. Sto Auflages 8. geh. 48 fr.

Die J. A. Endterfche Buch., Runft. und Papierhandlang in Nurnberg empfiehlt bei herannahender Weihnachts. und Neujahrszeit die in ihrem Berlag berandgesommenen A & C. und Bilder. Bucher, Bogen. und halbe Bogen. Bilder, Grammbuchblatter, heilige Bilder, Arahwinkler Bilder ic., geprefte und mit Einfassangen versehene Briefe zu Dunschen, Bisten-Billets, wovon sich besonders die schattirten sehr gut andnehmen, und die für's kommende Jahr erschienenen Ca-lender.

Die neuesten der Bogen-Bilder sind jest lebende Monarchen und helden biefer Zeit, von halben Bogen ist die neueste Platte die Seefchlacht bei Ravarin &.
Sie erbittet sich viele angenehme Auftrage und verspricht schnelle und gute Beforgung derselben.

Berfaufliche Gachen.

Ein blautuchener noch fehr gut beschaffener herrn. Pelgrod ift taglich zu ver- taufen in S. Rr. 776. a hinter ber Aegybien-Rirche.

Ein Puhladen fur Rinder, mit den neumodischten Waaren ausgeziert, ift zu verkaufen, auch werden auf Berlangen die letteren Studweise fehr billig weggegeben.

Båderberftelgerung.

Um 10. Dec. und die folgenden Tage wird in Rarnberg im haufe L. Rt. 503. in der Adlerstraße eine Sammlung gebundener Bucher aus allen Fachern ber Wiffenschaften an die Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich verstelgert. Das Berzeichniß ist bei bem Unterzeichneten gratis zu haben.

Rurnberg, ben 3. Dec. 1827.

3. 2. Schmibmer, Auctionator.

Rene Belden find gu haben in ber Spezereihandlung von

3. S. Arold,

bei Gt. Porengen.

Sonnabend ben 8. d. M. um 3Uhr Nachmittage werben im herrenkeller 20 Bouteillen feiner Muscat-Lunel - Bein im Ganzen ober Theilweise ben Meift- bietenben gegen gleich baare Bezahlung überlaffen.

Ein schones und ein geringeres Bett, ein Sofa und 6 Seffel mit Springfe. bern, ein großer boppelter Rleiberschrant von welchem holz, viele Spielfachen, wor. unter Docentuchen und bergleichen Stuben zc., find zu verlaufen.

Ein halbes Dugend Seffel und ein Sofa von Rugbaum., fo wie auch 6 Seffel und ein Sofa von Ruschbaumholz, gut gepolstert und mit Springfebern verseben,

werben um billigen Preis weggegeben.

(Empfehlung) Unterzeichnete machen hiedurch befannt, daß fle zu bevorstehendem Shristmarkt mit einem vollständig affortirten Lager Regenschirmen von schönem neumodischen Taffet, mit hubschen neuen Borduren,
Metallstöcken und elsenbeinernen Griffen, dann allen Arteu baumwollenen bergleichen, nebst einer großen Auswahl Kinderregenschirmen von allen Sorten,
welche auch nach dem neuesten Geschmacke verfertiget sind und bei welchen allen
bie Dauerhaftigfeit der Farben garantirt wird, ferner ganz seinen Fahr, und
Reitpeitschen, Spazierstöcken und achten Ziegenhainern versehen sind, welches
Alles unter Versicherung promptester Bedienung und der billigsten Preise

Joh. Rolb's Gohn und Braun, Sonnen und Regenschirin, Fabrifanten, neben bem

Plobenhof am Sanptmarkt.

Ein fehr gut beschaffener fleiner Billard, ju einem Weihnachtegeschent für Rnaben tauglich, ift zu verkaufen in S. Dr. 776 a. hinter ber Megydien Rirche.

Tifchtucher, Gervietten, Bett. und handtucher, auch Strohfade, alles noch

gang neu, find gu verfaufen in S. Dr. 981. am Dbftmarft.

Eine fadirte Armatur im besten Bustanbe, für einen Landwehrmann, wird um bifligen Preis weggegeben. Naberes in Rr. 16. vor bem Spittlerzbor.

Eine zweigehaufige goldene Minuten-Uhr ift gu verfaufen.

Ju S. Dr. 1661. ber Fischergaffe ift ein Gewehr nebft Banbelierzeug far eis

nen Candwehrmann billig ju vertaufen.

Nahe am Obstmartt ist ein gut ausgebautes, frei, lauter und eigenes haus, vollsständig zur handlung eingerichtet, und welches das große Walbrecht hat, 9 heipbare Zimsmer, 16 Rammern, 9 Ruchen, 2 Speißtammern, 3 große Gewölbe, eben so viel Reller, Stallung für 6 Pferde, 11 Holzboben, 6 s. v. Abtritte, 1 Dungstätte, 1 Brunnen, einen mit Schaalen belegten hof und großen Tennen enthaltend, aus freier hand zu verkaufen.

(Hausverfauf.) Unweit bes hintern Ladungsplates an der Jacobsstraffe ift ein kleines, helles, ganz neu ausgebautes haus mit Stallung für ein Pferd, bas fich eine kleine Familie eignet, taglich aus freier Hand zu verkaufen, und ba

es leer fteht, fo kann foldes fogleich bezogen werden. Man wende fich deshalb an den gegenwärtigen Eigenthumer beffelben in S. Nr. 192. ber Weißgerbergaffe, welcher Bormittags von 10 — 12 Uhr nahere Austunft geben wird.

Ein maffir gebautes Privathaus ift taglich aus freier Sand ju verfaufen.

Eine Sammfung von Samereien, Spezerei., Material., Farb. und aubern Maaren, mehr als taufend Stude, ist zu verkaufen, wovon ber geschriebene Catalog täglich in bem hause S. Nr. 393. ber Albrecht Durerstraffe eingesehen werben fann.

In S. Rr. 1404. im Manggagden ift ein gang neuer bunfelblauer Frad

von ichonem feinen Zuch ju vertaufen.

(Befanntmachung.) Da ich biefes Jahr ben Christmarkt mit zieinen Drechte lerarbeiten, welche ich felbst versertige, nicht beziehe, so ersuche ich meine verehrlichen hen herren Kunden und bas geschäfte Publikum, mich mit recht vielen Auftragen in meinem hause S. Rr. 814. an ber Konigebrude zu beehren und ber besten, billigften und schnellften Bebienung versichert zu seyn.

Rurnberg, ben 10. Dec. 1827.

Meldior Dito, Drechelermeifter.

Um mit einer Partie wollener Westenzeuge aufzuräumen, werden solche unter den Fabeitpreisen abgegeben bei

Raupert und Sauter.

(Anzeige und Empfehlung.) Unterzeichnete giebt fich die Shre einem hochgeschähren Publikum hiedurch die Anzeige zu machen, daß fie wieder mit ganz neuen Winterhuten, derzleichen Hauben, Damens und Herrenchemisetten, Seidenlocken, englischem Pateutgarn und englischer Baumwolle, so wie auch noch mehrern berseichen Artikeln versehen ist. Sie bittet um vielen gutigen Juspruch und versspricht die außerst billigsten Preise. Ihr Laden ist an der Karlebrucke L. Nr. 145.

(Empfehlung.) Bur bevorstehenden Weihnachtszeit und Christmarkt empfehle ich bem hiesigen und auswärtigen verehelichen Publitum meine Chocolabe, auf Maisander und Wiener Urt, welche ich selbst fabricire, mit und ohne Benille, auch mit ober ohne Gemurz, Gesundheite Chocolade pon idlandischem Mood und Chocolade Plätchen zur geneigten Abnahme ergebenst, alles von ausgezeichnet, guter Qualität und zu ben möglichst niedrigen Preisen. Eben so erbitte ich mir zahlereichen Zuspruch in meiner Schenfe, wo ich mein obenbenanntes Fabrisat von bereselben vorzüglichen Gute in Tassen ausschenfe und verlaufe.

Raiferstraffe im Saufe bes Herrn Buchhandler Beh, L. Rr. 124.

Canbirte Pomerangen-Schaalen und Citronat, das Pfund gu 56 ff., find ja

(2gring 3. 2. Bufch, bei ber Reifchbant 8. Dr. 41.

a best to be a

Gin' febr gut beschaffener Roffer ift ju verlaufen. Raheres im Intelligeng.

Seiben bute fur Damen und herren.

Das bei Unterzeichnetem befindliche Commissions lager ber Seiden Sute für Gerren ift nnn auch mit huten nach neuester Façon für Damen, bann Rinder. Huten und Mitten vermehrt worden.

3d vertaufe folche ju ben Fabrif Dreifen und empfchle fie jur geneigten 216.

nahme besteus.

Joh. Jak. Loedige, Bindergaffe S. Mr. 563.

Um mein Lager von Galanteries und Mobe. Waaren, ale: Banbern, handschuhen, Seibenzeug, Halbtückern, Federn, Blumen, Seibenlocken, Rammen, Byouteries Baaren, Huten, hauben, herrens und Pamen Chmisettes und Kragen zc. zu mindern, so hat Montag ben 10. Dechr. ein offentlicher Verkauf gegen sogleich baare Bezahlung flatt, wozu Liebhaber höslichst eingeladen werden. Der Unfang damit wird früh um 9 Uhr und Nachmittag 2 Uhr gemacht.

Murnberg , ben 26. Rov. 1827.

M. M. Bollert, S. Nr. 106. in ber Rahe Des baperschen Sofe.

In S. Rr. 817. im Cangingerhofchen ift ein Dienstbotenbett billig ju ver-

Cachen die gu faufen gefucht werden.

... Gin Rleiderschränkten fur Rinder, ungefahr 1 Elle bis 5/4 Ellen boch, mirb billig zu fanfen gesucht.

.... Es wird ein abgebrochener Dfen, ber aber noch zu benüten ift, ju faufen

gelucht.

2 2 H . 12 . 121 . 1

Gin frangofifcher Schraubstock mittlerer Große wird ju taufen gesucht.

Gine leichte, nicht fehr moderne zweispaunige Chaise wird balbigst zu taufen gesucht.

Bu vernachtende ober ju vermiethende Sacien.

In S. Mr. 921. am Dbstmarft ift ein hubsches logis an eine einzelne Der-

fon pher eine fleine Familie taglich ober fommenbes Biel ju vermiethen.

Täglich ober am Biel Lichtmeß ist an eine fille Familie ohne Kinder eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend ans einer Stube, 2—5 Kammern ic., zu vermiethen.

Bwei Bimmer, ein Comtolr nebft Gewolb und Stallung fur 2 Pferde werden

Theilmeife ober gujammen vermieibet.

In S. Mr. 1011. der innern Laufergaffe ift täglich ober am Biel Lichtmes bie erfte Ctage gu vermiethen

(Mit 3/4 Bogen Beilage.)

3mei Stuben, brei Rammern, eine Ruche, Stallung, Wagenremise und anbere Bequemlichkeiten find am Biel Lichtmes unweit bes Maizenbrauhauses mit ober ohne Mobeln zu vermiethen.

Es ift taglich eine Bohnung zu vermiethen. Diefelbe befieht aus 2 3immern und 3 Rammern, auch tounen Mobeln und ein Bett bagu gegeben werden. Das

Rabere im Intelligeng. Comtoir.

In einer iconen lage, unter ben neuen Rramen, ift ein Raben gu ver-

micthen.

Es ist ein haus in einer freundlichen Lage, aus 2 Eragen bestehend, die eine 7 und die andere 6 Pieçen enthaltend, nebst schonem hof, Wasser und Waschhaus, Stallung 2c., taglich zu vermiethen.

Sachen bie gu miethen ober zu pachten gefucht werder.

Ein Logis von einer Stube und Stubenkammer, noch einer Rammer, so wie auch einer Stube gur ebenen Erbe wird am Biel Lichtmeß zu miethen gesucht.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

Ein junges Frauenzimmer von honneten Aeltern, welches im Rechnen und Schreiben, wie auch allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ift, babei in ber Musit und frangofischen Sprache Reuntniß besitht, wunscht in einem Laben ober fo- liben Sause unterzutommen.

Ein verheiratheter Mann ohne Rinder, 38 Jahre alt, ber auch mit Pferben gut umzugehen weiß, sucht Beschäftigung ale Auslaufer, Bed enter 20. 3u erhalten, ober in einer Fabrif unterzusommen Raberes im Sten Stock bes Hauses S. Rr.

978. am Obstmarft.

Eine fleine Familie sucht fogleich eine Dagb vom Lande in Dienste gu

nehmen.

Eine wohl erfahrne Rochin von gesettem Alter, welche viele Jahre bei herrichaften in Diensten gestanden ift, und sich auch den andern hausarbeiten untergieht, sucht unterzusommen.

Ein Frauenzimmer, welches im Rleibermachen, Raben, Ausbeffern ber Basiche ic. mohl erfahren ift, municht barin sobald als möglich Beschäftigung bei Fa-

milien gu erhalten. Raberes im Intelligenge Comtoir.

Rapitalien die zu verleihen find oder zu entlehnen gefucht werden.

Auf ein in der Nahe Nurnberge liegendes Bauerngut werden zur ersten Spopothef 2000 fl. gegen 4 Procent Ziusen zu entnehmen gesucht, jedoch ohne Untersbandler.

Muf ein Muhlgut im Landgerichtsbezirk Neumarkt, bas für 6500fl. gerichtlich tarirt wurde, werden 2400 fl. zu entnehmen gesucht. Raberes in bem Gasthause

ju ben brei Ronigen in ber Theatergaffe.

Berlorene, gefundene, und entwendete Gaden.

Ed'iff Jemand int Farif ein großer rothichedigter hund zugeläufen. Der Egenthumer tann: ihn bei bem Streen in Ziegelftein gegen Erfas ber Einrudunger- gebahr und bes Futtergelbes abholen:

Ant 25. v. M. wurden zwei golbene Peischaffe nebft einem Springring', fa wie auch eine golbene Borftednabel! verloren. Der Finder bringe fie gegen ein:

Tranfgelo in L. Rr. 1407. ber Schlehengaffe.

In S. Ar. 907. am Doischmanneplaß hat Jemend einen zinnernen Tiegel stein ben lassen: Der Eigenthämet kann ihn gegen Ersat ber Einrückungegebühr bafelbste abholen.

Bermifdte Madrichten.

(Marnung!) Ide warne hiedurch Jedermann; Jemand, wet es and fen, auf meisenen Ramen erwas zu borgen oder verabfolgen zu laffen, weil ich nicht dafer baftet. F. Zahleis.

(Befude) Bur Biener Mobeicitung merben fir tommenbee Sahr noch einige:

Mittefer geficht. Ribered in S. Rei 867. am Spitalplat.

Eine Franeneverson, die im Meitermachen für Damen vollfemtien erfäßern'tit und nothigen Falls einer Probe fich unterzieht, wunscht bei ener Rieibermarchern Beidaftigung in erhalten. Sie verspricht babei eben so billig in ihren Beidigungen hinsiebtlich bes Lohnes zu senn, als fie fich bemahen wird; durch Fle Br. Accuratesse und Schänheit in Fertigung ber Arbeiten sich auszuzeichnen. Näherest im Intelligene Comtoir.

(Anzeige) Die Porsteher ber hollebersten leichenkasse machen allen Mitgliesbern berselben hiedurch betannt, daß Sonntag ben 16. Dec. Nachmittags 1 Uhr beit
Herrn Wirth Singer beim Waizenbrauhans die Halbjahrerechnung gehalten wird,,
wozu sie hiemit höstlichst eingeladen werden. Personen, die diesem Institut beitresten wollen, konnen sich an die Vorsteher oder an die Eincasserer wenden, dursen aber,
ber Rasiavitaung gemäß, nicht über 50 Jahre alt seyn. Zugleich werden auch dies
jenigen Binglieder, welche sich mit Jahlungen im Reste besinden, hiedurch aufgestordert, solche bis dabin zu berichtigen, ausserdem sie es sich stibst zuzuschreibent
baben, wenn ihre Scheine sur ungültig erklatt und in denr Hauptbuche ausgestrichen werden.

(Warnung) Ich warne hiemit Jedermann; Jemand auf meinen Ramen: ermas zu borgen ober verabsolgen zu lassen; indem ich keine Zahlung dafür leifte. Barbara Schick, Cantors Witting dabier.

... (Gejud.) .. Man municht in ber Catharinengaffe taglich zwischen 12 mit i.

Uhr ben Correspondenten mitgulefen:

Gebenft. einfater: Bei gunftiger Witterung ift Sountag ben 9. b. M., wie' gebenft. einfater:

Mugoft Deneque.

(Fellche Berbindung und Enwsehlung,) Daß wir ben 21' v. M. unser frobeliches Fest ber ehelichen Berbindung feierten, bringen wir hiemit zur Kunde uns ferer werthen Bermandten, Freunder und Bekannten, mit der Bitte, unserer in-Liebes zu gedenkend

Ildrieberg, ben 4. Dit. 1827.

Johann Jafob Grafer, Schnittmaarenbaudler.

Mit Diesem habe ich auch die Ehre ergebenft anzuzeigen, baß ich hente mele ven kaden Mr. 19. bei den Rasetramen mit meinen nachstehenden handels Arrifeln' eröffnet habe, und empfehle solche zur gefälligen Abnahme, ald: gestricke wollene Mannd. Frauen. Anaben. und Madchenkittel, auch Kinderkleibchen, bergleicher Unterziehhosen; in jeder nur beliebigen Farbe und Größe, feine und ordinäre wolltue, baumwollene und eingelegte Pelzstrumpfe für Mannds und Frauenspersonen, Knaben und Mädchen, lange und halbe, von jeder Farbe, von ber größten bis wollene, gezettelte und glatte, weiße, schwarze und farbige Mügen voer Schlashans bens schwarze und gefärbte seidene Tücker, Halbbinden ze., mie und ohne Franzen; seine und ordinäre Cattuntücker, auch dergleichen Halbbinden, gefärbte baums wollene Franzenticker, noch andere Hald und Sackidier, baumwollenes Gestreiftes, wollene Franzenticker, noch andere Hald und Sackidier, baumwollenes Gestreiftes, wollene Franzentinder, auch dergleichen Harbeit und Bombasind; achtengl. Stillebaumwolle, auch ordinäre weiße und gefärbte.

In hinfibt der Qualität der Baaren, so wie auch im Preise berfelben bin' ich bestimmt überzeugt, das Jebermann, welcher mich mit seinem gutigen Besuche beehrt, mich gewiß nicht unbefriedigt verlassen wirb, da ich Alled aufbieten werde,

meine werthen Ubnehmer ju Ihrer beften Bufriedenheit gu bedieuen.

Rurnberg; beni 4. Dfr. 1827.

Johann Jafeb Graffer.

(Trauerfall) Unerwartet gesiel es bem Allerhöchsten, Freitag Bormittags' 10 Uhr meine gute, unvergestiche Mutter, Frau Anna Margaretha Lindner, Ahlenschmidmeisters. und Berlegers. Wittwe, an einem Schlagsluße, im 68. Jahre

thres thatigen Lebens, in bie Bohnungen bed Friebens abgurufen.

Dank folgt ihr in's Grab — Ruhe und Friede ihrer Afche! — Indem ich dieses traurige Ereiguist allen meinen Freunden und Bekannten ergebenst anzeige, bitte ich einen bochverehrlichen Handelsstand dahier, das meiner sel. Mutter geschenkte Zutrauen in Versertigung aller Arten Ahlen, auch auf mich, schon längst bestehen den Ahlenschmidmeister und Verleger übergehen zu lassen, da ich gute Arbeiten und promptes Bedienung verspreche.

Rurnberg , bemi 2. Dejember- 1827.

Michael Lindner, Ahlenschmidmeifter und Berleger, in der Johannisgaffe.

(Empfehlung.) Da ich von einem hochloblichen Magistrat die Erlaubnis erhalten habe, Tzichacos und Bandelierzeug verfertigen zu durfen, so gebe ich
mir hiemit die Ehre, solches dem verehrlichen Publifum ergebenst anzuzeigen,
mit der Bitte, mir Ihr Zutrauen zu schenken; vorzüglich schöne Arbeit zu
ben bisligsten Preisen wird mich von selbst empfehlen.

Buch meine bochzuverehrende Ranbichaft bitte ich um Ihre fernern

gutigen Auftrage.

Johann Georg Otto, Schuhmachermeister und Berfertiger ber militärischen Tyschafes und des Bandelierzeugs, S. Nr. 1661. in der Grübelsstraffe.

Vom Magiftrat ber Königlich Bayerischen Stadt Rurnberg wird bie Anzeige bes Getraid Berkehrs ber hiefigen Schranne am 27. Nov. und 1. Dec. 1827. hiemit zur öffentlichen Kenntnift gebracht:

Getraid: Clattungen.	Boriger Reft.	Neue Zusubr.	Ganger Stand.	Vertauft	Preis bes Schäffele.						
6	Capit.	ं किती.	GOM.	505	SOR!	ñ.	15	d. dr.	A.	lt.	
Korn Waizen	25 4	371 1233	390 1237	1190	47	16	15	14 55	11	-5/4	
Gerfte Haber	20	450 554	456 574	447 574	9	9	48	8 27-	B 5	40	

gefallen:

Rorn — ft. — ft.

Baizen — ft. — ft.

Gerste — ft. — ft.

Daber — ft. — ft.

Purnberg, den 2. Dec. 1827.

Scharrer.

Martin.

Brobich were in verschiebenen Stadten bes Reichs am 1. December 1827:

	Rornbrob.					Baigenbrob.						
Murnberg	Laib	à 6fr.	2	Pio.	. 8	Loth.	Medlein	1 fr. à	5	Poth	1	Ωt.
Donaumorth		•	2		. 8		, ,	-	5		2	. •
Gid ftabt	-	-	2		.6		. نسب		6		1	
Munchen	_	-	2		6							
Mugsburg	-	-	2		14			1		ath .		
Rempten		-	2		4		•	_	5	•	-	
Straubing		*****	1		50	•	-	400	5	8 .	3	

Montag den 10 December.

Aligemeines

Intelligenz. Blatt

ber

Stadt Durnberg.

Wit Seiner Koniglichen Majeftat von Bayern allergnadigftem Privilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Diefliggaffe S. Ro. 564a.

Befanntmachung.

(Die Bertheilung ber fur bas Jahr 1827/28. anfallenden Baus und Rugholger im Laurenger Balb befreffenb.)

Bom Magiftrat ber Koniglich Baperischen Stadt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, daß zu Folge eines bei bemfelben eingelangten Schreis bend des t. Forstamts Laurenzi vom 27. v. M. die pro 1827/28. im Laurenzer Wald anfallenden Bans, Aus sund Alein nunfholger unter die Eingeforsteten ehestens vertheilt und denselben gegen die Forstare überlassen werden sollen.

Die Einzesersteten bes Laurenze: Malbs werben bemnach aufgeforbert, ihren Bebarf für bas gegenwärtige Etatejahr an bem hiezu bestimmten Tage, Montag
ben 17. Dec. Bormittags 9 Uhr, in bem chemaligen Bärgermenkeramtszimmer Rr. 11.
um so gewisser anzumelden, als auserdem bei ber Bertheilung bes Bau- und Angbölzes auf sie feine Ruchicht genommen werden wird. Dabes wird ihnen zugleich
eröffnet, daß bas Bedürsnis verselben burch vorzulegende Zeugnisse verpflichteter
Wertme ster nachgew esen werden muß, in welchen die verlangten Bauhölzer nach ben
befannten Benennungen, als: überfährig, einsübrig, Dreifung, Halbdreitung, oder Bruckhölzer zu, bann nach der Unterscheidung der Hoszabe auf die gewünschten Sortimente Rücksicht genommen werden soll, und daß sie gleichzeitig in dem anderaums
ten Termin ihre Forderungen au hartem Brennholz zur diesseitigen Kenntniß zu
bringen haben; daß aber bei der Unzutänglichkeit der harten Holzsortimente auf

eine fichere, felbfe nur Theilmeife Abgabe bes geforberten Quantums nicht gerechtet merben fann.

Puruberg, ben 3 Dec. 1827.

Scharrer.

2 3 11 9 1

Raffner.

Befauntmachung. .. (Bestohlene Sache betr.)

Bom Dagiftrat ber Roniglid. Bayerifden Gtabt Rarnberg wird hiemit befannt gemacht, bag folgender Wegenstand entwendet wurde, als: gu Rurnberg am 4. Dec. ein runbed fupferned innen verginntes Wofthet. Ten mittlerer Große,

Bor bem Untauf beffelben wird gewarnt.

Raruberg, am' 5. Dec. 1827eine

Sirbhastation de Patent.

Die gur Johann Michael und Margaretha hoffmannfchen Gantmaffe gu Ume terfarnbade geborigen Immobilien, und gmar

1) bas But Mr. 45. ju Unterfarnbach, beftehend aus:

1 Bobnbaufe.

1 Stabel .: 1 1 1

. : 1 Sofraith, --

1 Pumpbruunen,

1 Edweinstall,

7 1/4 Dtorgen Feld,

3/2 Tagwert Biefe,

2 Morgen Soft,

... 18 14 Morgen Garten, und bem Gemeinberecht,

tarirti auf 1 875 fl. ;

1 1/2 Morgen Geld au ber Unterfarnbacher Straffe, geschätt auf 125 fl.;

1 1/4 Tagwert Biefe, Gemeindetheil, Dr. 22. im Unterfarubacher Alur, gefchatt auf 150 fl.;

4) 1 1/2 Tagmerf Biefe, Gemeindetheil, Rr. 27. im Unterfarnbacher glur, geschätt, auf. 400 fl.,

werben hiermit bem bffentlichen, Berfaufe unterftellt, und wird Bictungetermin

Freitag ben, 21. Dec. b. J. Rachmittags 2 - 4 Uhr in bem Mingichen Wirthebaufe gu Unterfarnbach bezielt, wohin befig und jahlunge. fabige Raufeliebhaber eingelaben merben.

Muruterg, am 20. Rov, 1827.

Ronigliches Canbgericht.

Bellen Bergen Bergen Rohlhagen.

Dollinger.

Betanntmachung.

Bel hiefigem Mentamte wird eine Quantitat Gerfte und eine Quantitat Din. tel, in jeder Frucht beilaufig 75 Schaffel, jum öffentlichen Berfauf an bie Deifts bietenden

Donnerfinge ben 13. Dec. I. 3.

versteigert, wojn fich Raufeluftige Bormittage 1'i Uhr einzufinden haben. 1 2 -

Ronigliches Rentamt.

Betanntmachung.

Die bermalen im Militar. Magazin vorhandenen - als auch fich im Caufe bes Etatsjahrs 1827/28. noch ergebenden - heublumen und Strohabfalle werben am Mittwoch ben 12 b. M. Bormittags 10 Uhr

im dieffestigen Geschäftszimmer S. Nr. 95. an den Meiftbietenden offentlich ver-

Rurnberg, ben 8, Dec. 1827.

von ber

tonigl. Lotal - Berpflege - Commission. v. Gundahl, Dberftlieutenant.

Deiftel, Rednungeführer.

Literatur.

Bei Carl Felßeder in Nurnberg (Dielinggasse S. Nr. 564.) ist eine Anzahl vorzüglicher Jugend - und Bildungsschriften porräthig, welche sich zu Weise
nachts - und Neujahrögeschenken eignen, und mit Recht empsohlen werden konnen,
so wie auch alle bis jetzt erschienenen neuen Almanache, Taschenbucher z., um beren gesäslige Abnahme er das hochverehrliche Publikum ergebenst bittet.

Monath und Rufler in Rurnberg (Rathhausstroße und Ohstmarkt Lit. S. Re. 880a.) empfehlen für die bevorstebende Weihnachts, und Neujahrszeit eine Ausswahl belehrender und unterhaltender Bucher aus allen Zweigen der Wissenschaften — Almanache und Taschenbücher auf 1828., wie solche bereits schon in öffentslichen Blättern angezeigt worden — Gefangbücher — dann Jugend, und Kindersschen — Zeichnenbücher — Borschriften — Stidt und Strickmuster — Wissenschaften — Stidt und Strickmuster — Wissenstande zur Ausswahl und Einsicht auf Verlangen mitzutheilen. Zu Weihnachts Weschenken eignen sich vorzüglich:

Ernefti, 3. D. M., der Aefop fur Rinder, in afopifden Fabeln, mit Unwendungen und Lehren und 134 eingebruckten Rupfern, 2te burchaus umgearbeitete Aufl. gr. 8. geb. 3 fl.

3buna's Blumentorboen, eine Sammlung unterhaltender Erzöhlungen, Gefdichterr, Mabroen und Gebichte fur die leseluftige Jugend, mit 6 illuministen Aupfertafela, 2te Huft. ar. 12. geb. 2 ft.

Der fromme Jungling, ein Undachtsbuch mit tagliden Morgen . und Abendgeben ten auf 3 Bochen, nebft Gebeten auf andere Borfalle im Leben, 8. geb. 45 fr.

Die fromme Jungfrau, ein Undachtebuch mit taglichen Morgen, und Abendgebrten auf 3 Bochen, nebft Gebeten auf andere Vorfalle im Leben, B. geb. 54ft.

Rrauf, J. A., Ernft's Feierftunden, iftes Bochn., die Dolgfammlung, mit 2 Rupfertafeln. 8. geb. 54fr.

Dichabelles, R. F., Aufzug aus ber vaterlantifchen Gefchichte von Bapern, 8-

Stunden der Undacht für bas jugendliche Alter beiberlei Gefchlechts, 2 Thte. 8.

Bagner, B., Die Zauberlaterne. Unterhaltungen bes Batere Fregberg mit frinen Rin-

Verfäufliche Sachen.

Ein Pugladen fur Rinder, mit ben neumodischten Maaren ausgeziert, ift zu verkaufen, auch werden auf Berlangen die letteren Studweise fehr billig meg-

(Bekanntmachung.) Da ich biefes Jahr ben Christmarkt mit treiner felbst versertigten Drechdlerarbeit nicht beziehe, so ersuche ich meine verebrtischen Herren Runden und bas geschäpte Publikum, mich mit recht vielen Unfträgen in meinem Hause S. Rr. 814. an der Ronigebrucke zu beehren und der besten, billigken und schnellsten Bedienung versichert zu sepn.

Rurnberg, ten 10. Dec. 1827.

Meldior Dtto, Dred flermeifter:

Um mit einer Partie wollener Westenzeuge aufzuräumen, werden solche unter den Fabrifpreifen abgegeben bei

Raupert und Sauter.

Ein iconer Sefretar (Schreibtifch) von Giden- und ein Arbeitetischichen von Rugbaumholy find um billigen Preis ju verfaufen.

Ein Clavier für einen Unfanger tanglich, eine Bioline, eine Sarfe und ein Caubenfaller find in L. Rr. 30. im Ronnengabden zu verfaufen.

Ein schoner Stall fur 4 Gaufe ift in L. Rr. 1451. der Schlotfegergaffe, gur ebenen Erde, ju verfaufen.

Drei Garnituren Geffel und Gofa find in L. Mr. 984. auf bem Rorumartt (Steig) ju verfaufen.

Es ift ein noch gang neuer Mantel von schwarzem Margelin um billigen Preis zu verlaufen.

Gine fpanische Mand ist zu vertaufen. Raberes in Gostenhof Rr. 146.
Eine gut gehaltene Commobe von Ansbaumholz, ein fleiner eichener Tifch und ein größerer bergleichen von weichem Holz, Borbangftangen und mehrere, weibliche Aleidungestücke find zu verstaufen. Raberes im Intelligenz Comtoir.

Ein vereholiches Publikum, so wie meine werthgeschäpten Freunde gebe ich mir hiemit die Ehre zu benachrichten, daß ich bereits meine Bude auf dem Christmarkt in, der mittlern Reihe eröffnet und dagegen, sur die Dauer desselben meinen Laden auf dem Sauptmarkt geschlossen habe. Unter der Versicherung, daß ich auch in diesem Jahr wieder mit einer vollständigen Auswahl von feinen und ore bindren Messen und Gabeln, Scheeren, Dolchen und andern in mein Geschäft eine schlagenden Galanterie Waaren, feruer unt großen und kleinen Sabeln, Degen und Nappsieren wirt achten Sohlinger-Klingen mich versehen habe, empfehle ich mich une ter Zusicherung ber möglichst billigsten Preise zur gefälligen Ibnahme bestens.

(Empfehlung.) In L. Rr. 542. ber breiten Gaffe find fortwahrend in bester Ausewahl zu baben : alle Sorten Mittenwalter Inftramente, als: Guitarren mit und ohne Maschinen, Biolinen, Biolinbogen und Steege, wie auch Rinder-Guitarren und Biolinen von ben besten Meistern. Die außerft billigen Pre fo hievon werden

befondere mabrend ber Weihnachtegert ju vielem Abfag Anlag geben.

Gin Oberrod von fewarzem Mer.no, ein Bafdgeftell, ein Riftden, welches verfperrt werben fann, und zwei neue ftarte Fenerbotte werben weggegeben.

Im goldenen Comen bei Gr. Vorengen find gang frijche Regensburger Ruben

um billigen Preis ju haben.

Bu gegenwartiger Weibnachtezeit ermangele ich nicht, mein lager von Pute und Galauterie Waaren, bestehend in Winterhuten und hauben für Damen und Rinder, herren- und Damen Chemisetten, hofentragern, Gelb. und Tabacheuteln, Ridifule, Brafelete und noch mehreren Gegenständen von Bronge und Stahl, Parifer webeite. Rafchen und andern bergleichen Artikeln, zur gefälligen Abnahme ergebenft ju empfehlen.

Louise Roster, Bleifchbrude L. Rr. 125.

(Bekanntmachung.) Unterzeichnete machen hiemit bekannt, baß sie von beute an ihre fabricirten Tabade in ihrem laden, I. Mr. 182. der Ober- wöhrdstrasse, auch en detail verkaufen, und empfehlen sich nuter Bersicherung guter Waare und billiger Preise jur gefälligen Abnahme bistens.

herzog und Schaffer.

Rachdem ber Unterzeichnete von einem hochloblichen Magistrat bie Erlaubnis erhalten hat seine Fabritate verfaufen zu durfen, so bietet er folgende Artifel aufs Reue zum Gintauf bar: hellen, mittelhellen und bunteln Copal. und Bernfteinlack,

bas Pfund gu 48 fr. bis 1 fl. 48 fc., braunen und fdwargen Pad, bas Pfund 212 1 fl. bis 1 fl. 12 fr., Studierlampen, ladirres leber, Radfetfaften, chemifche Rener. geuge, bemalte und mit Golb becorirte Glafer, bas Grud 12, 18 bis 27 fr. Daubenschirme und fcon beschriebene Zafeln ju ben billigften Preifen.

B. Grabenstem, Lactirmaarenfabritant, am Frauenthor Rr. 5.4

Deine biefigen und auswartigen verebrten Freunde erlaube ich mir biemit gu benachrich. ten, daß ich mabrent der Dauer bes Chriffmartte alle Gorten braune und weiße lebtus den, fo wie alle andern fuhrenden Metifel in bem erften Laben unter bem Plobenhof jum ्रां देन्छ स्वभ्रेष्ठस्य छ । १९५३ 🖓 🔃

1 1 ...

Philipp Deinrich Babler. Lebtuchner.

Das ju Razwang, fon. Landgerichts Schwabach, gelegene Gifenhammerwert, auf metdes bereits mehrere Ungebote erfolgt find, foll

Donnerftag den 15. d. DR:

an ten Meiftbietenden vertauft werden; wogu ber unterzeichnete Bevollmächtigte bes bermaligen Befigere Die Raufeliebhaber in feine hiefige Bobnung S. Dr. 764 c. auf Bormittaa 10 Ubr hiermit einfadet.

Rurnberg, ben G. Dec. 1827.

von Ronigethal, f. Reditanmalt.

Gin Velzbefat von Ebelmarter ift billig gu vertaufen. Es ift eine neue Sobelbant in L. Rr. 814. ber Johannisgaffe ju vertaufen.

Bahrend ber Beit bee Chriftmartte verfauft Unterzeichneter nachftebende Baaren um die Fabrifpreife, ale: Diabemfamme, Salegehange, und Retten mit Breugen, Ohrringe, Brafelete, Gurtel, Schnallen, Schließen, Stednadel, Ringe, Zafchens und Weldbentelbefchlage, Uhrfetten, Balgen, Perfchafte, Pfaifenbefchlage, Sporen, fo wie noch mehrere in biefes Fach einschlagende Urtifel, reparirt auch biefelben um bie billigften Preife und empfichlt fich ju geneigten Auferagen.

Bottfried Strobel, an ber Rarlebrude 1.5 7 1.7 . a.d.a.: 303. D. Rr. 145.

Sachen bie ju faufen gesucht werben.

Ginen noch brauchbaren großen eifernen Reffel fucht man gu faufen in S. Rr. 942. im Preditelegafden.

In L. Rr. 1427. Der Schlotfegergaffe werben zwei Rupferdruckerpreffen ju faufen gesucht.

Drei Stode Minterfeufter, 4 Rurnb. South hoch und 3 bitto breit; werben zu taufen gefucht.

anoffen Gine eiferite Chure mittlerer Große wird gie taufen gefüchten :

Bu verpachtende oder ju vermiethende Sachen.

fon oder eine ffrine Familie taglich ober fommendes Biel ju vermiethen

(Berpachtung.) Mehrere Morgen Felb in der Webendorfer, Sigr find ; fu

verpachten.

In einer gangbaren Straffe, nahe am Marte, ift ein Logis an zwei Perso-

In L. Rr. 1405. ber Rohlengaffe ift ein Logis am Ziel Lichtmeß gur vere miethen.

Ein großes trodenes Gewolb ift am Biel Balburgis ju vermirthen.

Rammern, 2 Rachen, 1 Boben und Reller kommendes Biel Lichtmes ober Walburgis fur ben Sommer voer auch für Sommer und Winterigu-vermiethen.

3n L. Dr. 497. ber breiten Gaffe find vom nachften Biel Lichtures an melle

tere Betraid . Boden jufammen oder einzeln ju vermiethen.

Sachen die zu miethen oder zu pachten gesucht werder.

Eine Mohnung von einer Stube und Rammer wird sogleich oder nachsten Biel zu mieihen gesucht.

Dienffsuchende Perfonen und Personen die in Dienfte gesucht werden

Gine junge Weibeperson wunscht taglich ale Bufpringerin unterzufommen.

Ein junger Mensch, ber schon beim Militar biente, auch fich über Treuc" und Fleiß auszuweisen vermag, sucht fünftiges Ziel Lichtmeß als Ruischer ober Ausstaufer unterzufommen.

Gin Madden von 19 Johren, welches ftriden, fpinnen, waschen; etwas Rleis bermaden und hausmannstoft tochen fann, auch im Lesen, Schreiben und Reche nen nicht unersahren ift, wunscht sogleich in Dienste zu treten.

fchaft unterzukommen, und kann auch hinlangliche Caution leiften,

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen,

Bergangenen Somstag Abende murbe auf dem Christmarkt ein von Perlen gestricktes Gelobenteltben mit filbernem Beschläg, worin sich ungefähr 20 fl. besfanden, verloren. Dem redlichen Finder wird bei der Zuruckgabe desselben ein aus wemessenes Tranfacld zugesichert.

Den 7. b. M. Radim trags wurde vom Mildmarkt bis jum gelbenen Schilb, und von ba über ben Christmarkt ein gelbener Rugelring, mit bem Ramen I. II. W. Robler und einer Jahrs,ahl bezeichner, verloren, Der redliche Finder erhalt bei Burudgabe beffelben im Comtoir biefes Blattes eine bem Merth angemoffene Erfennelichfeit.

Ein fadenbatistenes Sadtuch, mit schwarzer Dinte gezeichnet, wurde mahre fceinlich vor bem Theater am vergangenen Somntog verloren. Der redliche Finber wird um Buruckgabe beffelben gegon ein Dougeat gebeten. Das Nabere im Intelligenz Comtoir.

Bermischte Nachrichten.

(Befuch.) Bu einem ichon beitehenden Lesezirkel, bei welcher bie vorzüglich. Reu beutschen Literatur Zuitnugen zo. und auch einige in französischer, italienischer und englischer Sprache gelesen werden, sucht man noch einige Theilnehmer. Nebbere Austunft gibt

Dudler, Magiftrate Caffter.

Breet from fruing.

Laut ber amtlichen Anfundigung geht Die Ausspielung bes ichonen Gutes

am 31. December

Bonahme Diefer Loofe empfichlt fich

Tri : 5 3 C G. Analy 9

Bur Rachricht und Empfehlung.

Unterzeichneter, welcher die obrigfritliche Bewilligung jur Errichtung einer Ctab. und Mageleisen-Riederlage erhalten bat, empfiehlt fich bem verehrten Publitum, besonders den in Eisfen arbeitenden herren Professioniften jur gefälligen Abnahme feiner Gifenfabritate bestend.

Rutnberg, am G. Dec. 1827.

Zavery Ringelin, S. Rr. 125.

(Anzeige und Empfehlung) In Folge obrigfeitlicher Bewilligung habe ich einem hochverehrungswürdigen Publikum hiemit ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Arbeiten als Schmid bahier bereits begonnen habe, bitte daher um Ihr geneigtes Jutrauen und Wohlwollen, und verspreche reelle und billige Bedienung in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten. Auch mache ich zugleich bekannt, daß bei mir alle Arten nen verfertigte Chaisen zu haben sind, und empfehle mich zugleich meiner werthen Nachbarschaft zur gutigen Aufnahmr bestens.

Johann Bernhard Guthmann, Suf- und Waffenschmidneister, am Thiergarmerthor S. Nr. 358.

(Anzeige.) Erhaltener Erlaubniß zufolge, errichtet ber Unterzeichnete auf eis nem ihm eigen zugehörigen und nahe an feiner Wohnung gelegenen Grunbstude

(Mit 1/2 Bogen Beilage.)

eine Solgftatte. Er empfiehlt biefes Unternehmen allen, welche Solgvorrathe benothigt find, bestens, und verfpricht sichere und reelle Bedienung.

Den 4. Dec. 1827.

Jacob Echmibt, Staffmeister und Wirth auf den Stallen vor bem Frauenthor.

(Unzeige und Empfehlung.) Ich gebe mir die Ehre einem verehrlichen Publitum hiedurch ergebenst anzuzeigen, daß ich den Christmarkt und die fru, her auf demselben innegehabte Bude bieses Jahr nicht beziehe, daher ich in meinem Laden im Hause L. Rr. 3. an der Fleischrücke mein schon bekanntes Waarenlager von Tadaspfeisen und Pfeisenröhren nach dem neuesten Gerschmack auf's Bollständigste affortirt habe, ferner bestige ich eine große Ause wahl achter Dieerschaumköpfe in Del und Wachs gesotten, sehr schone Macsier. Thon, und Porcellainsopfe, lettere mit den feinsten Gemälden verschen, sehr schone Bambus, und Zuckerrobrstöcke mit und ohne Degen, verschiedene Rauch, und Schnupftabackosen, Eigarrenbuchsen, Rühschatullen für Damen, mit und ohne Einrichtung, und alle in dieses Fach passende Artisel, womit ich mich zu recht vielen gefäsligen Austrägen unter Berscherung möglichst billi, ger Preise bestens empfehle.

Auch besite ich wieder eine große Partie von ben befannten mohlfeiien Tabadpfeifen und Stoden, welche ich pr. Stud ju 15 und 24 fr. erlas-

fen fann.

Johann Leonhard Gopner, Drecheter.

(Bekanntmachung) Daß ich von einem hochlobl. Magistrat ermablt, und von ber R. B. Lotto Administration als Lottogefälleinnehnter eingesetzt worden bin, madie ich meinen sammtlichen Freunden hiedurch bekannt, und bitte Gie, mich mit vielen Auftragen zu beehren.

Bugleich empfehle ich mich auch mit meiner Conditorei, wie auch mit Dangts ger Goldwasser, welches in ganzen und halben Bouteillen und Glasweise abges geben wird, Mein Laben ift auf bem herrenmarkt und meine Wohnung im Siops felgaßchen S. Rr. 694.

(Anzeige und Empfehlung.) Da ich von einem hochlöblichen Magiftrat ber touigl. baper. Stadt Rurnberg bas Meisterrecht als Schreiner gnabigst erhielt, fo bitte ich bas hochverehrliche Publifum, mich mit recht vielen Geschäftsauftragen zu beehren.

Unter Berficherung ber billigften Preife empfiehlt fich ergebeuft

Michael Bolb, Schreinermeifter, im Scherleinegarten Rr. 17. am Frauenthor. eGestich. be Ein verheiratheter Mann wanscht irgend eine Beschäftigung ge

Defuch). Eine fcon geubte Rleidermacherin wunscht in und auffer bem

(Gefuch.) Eine Perfeur, melde fcon und um billigen Preit unbe, wunfchn balb möglichft barin Befchafrigung ju erhalten.

1827. Getraute.

- Den 1. Dec. Johann Cammermann, Dofenmacher ju Gostenhof, mit Maria Ulivfpla Schreper, von Gostenhof.
- 2 Grorg Friedrich Lubender, Schneibermeifter, mit Margaretha Ru-
- - Michael Bolb, Schreinermeifter ju Gleisbuhl, mit Catharina Cros, von Ziegelfteim
- - Johann Wolfgang Michel, Gartenbefiter bei Dofteb, mit Catharina Margaretha Dorn; aus ben Garten bei Dobrb.
- 5. Georg, Schmidt, Bierwirth, mit Runigunda Fengel, von Letten:

Getraut 5 Paare.

1827. Geborene.

- Den 20. Nov: Margaretha Dorothea:, Toditer bee Scheibenziehers Magner gut Lafelhof.
- 21 Maria Gufanna, Tochter bes Steinmegenmeiftere hofmann.
- 22 Michael Ludwig, Gohn bee Rleibermachere Gebhart.
- - Lubwig Baumgartner ju Lafelhofi.
- - Friedrich Stephan Cahner.
- 25 Peter, Cohn bes Gelabron Gemibe Rramer.
- — Johann Paulus, Cohn des Wirths und Stallmeistere Schmitt auff ben: Ställen.
- - Georg Leonhard, Cohn bed Spiegelbelegere Trambauer in Bohrk.
- 24 Joseph Johann Grynaus
- - Johann Jafob Rornlein in Dobrb.
- 25 Unna, Tochter bed Taglohners Wittmann hinter bee Beffe:
- 26 Johann Paulus, Sohn bed Stednabelmachermeisters Debefrig.
- - Johann, Gohn bee Schnellers Engelhard in Dohrt.
- 27 Brinrich, Cohn bed Schneibermeisters Rosenberger.
- - Anna Maria; Tochter bes Dberlehrere Schindler.
 2. Deo: Johann Mathiat, Sohn bes Magnermeistere Schaupmenere.
- 4. Maria Barbara, Tochter bes Biermirthe Mayer.

Weboren 17.

. 21	6 12 7		Beftorbene.
Den	23	. Nov.	Johann Abam Magner, Golbat im f. b. 5ten Unien-Infanterie-Rei
		Je.	gimente, alt 22 Jahre, verungludt.
	26	-	Maria Magdalena Reichel, Dienstmagt, alt 44. Jahre, Wassersucht
-	7	-	Martin Jasob Jubip, Schuhmachergeselle, alt 48 Jahre, kaltet Brand.
-	27	-	Catharina Barbara Fortich, Chefrau Des Buttnermeifters Fortich; alt 81 Jahre, Entfraftung.
-		- miles	Sigmund Friedrich Christoph Carl Wittellub, herrschaftlicher Rent tenverwaker, alt 30 Jahre, Bluthusten.
-		quild?	Johanna Fifcher, Tochter bes Tagtohnere Fifcher in Mohrt, all 6 Monate, Gidtern.
	28	-	Maria Beronica Baubenbacher in Bohrd, alt 4 Monate, 16 Zage, Entfraftung.
-			Johann Leonftard Rupprecht, Steinhauergefelle in Boffrb, alt 46 Jahre, eitrige Lungensacht.
,	29		Magbaltua Rothenberger , Bittwe bes Rothschmibbrechelermeisters Mothenberger, alt 74 Jahre; Brand.
-	-		Johann Conrad Saas, Sohn bes Schneibermeiftere Saas ju Gale genhof, alt 6 Monate, 11 Tage, Abzehrung.
-	50		Maria Elisabetha Fleischmann', Tochter bee Ragelschmibgesellene Rleischmann, alt 80 Jahre, Abzehrung.
-	-	-	Anna Margaretha Lindner, Wittwe des Ahlenschmidmeisters und Berlegers Lindner, alt 68 Jahre, Schlagfiuß.
	-	•	Audwig August Fleischmann, Cohn bes Rupferflechers und Malers Aleischmann, alt 1 Jahr, Zahnen.
	1.	Dec.	Jatob Friedrich Simon, Fabritarbeiter in Mohrd, alt 24 Jahre,
-		-	Johann Christian Gurichinger, Sohn des Bortenmachere Gurichin- ger, alt 2 Jahre, 6 Monate, Arampfe.
-		-	Anna Glifabetha Geiereberger, Chefrau bes Bleiftiftarbeitere Gei- ereberger; alt 43. Jahre, Schleimschlag.
-	_	-	Margaretha Barbara Brunner, Lochter des Dofenmachers Brundner, alt 2 Jahre, Mafern.
	2	empire.	Unna Maria Frent, Chefrau bes Posamentiers Frent, alt 57. Jahre, 6 Monate, Brand.
****** (-		Anna Margaretha Masching, Wittwe bes Schneibermeistere Da-
-	-	-	Johann Georg Dumler, Sohn bes Taglohners Dumler in bem Garten bei Wohrd, alt 10 Monate, Brand.
enhany ·	3.		Buna Bolf, Bittme bee Cobiprechere und Schuhmachere Bolf,

Den 3.	Dec.	Maria Clara hermann, Wittwe bes Bleiftifftmachere hermann, alt 56 Jahre, Blutfturg.
-	-	Margaretha Riemer, nachgelaffene Bittme bes Ranfmanns Riemer,
		alt 36 Jahre, Lungenschwindsucht.

Maria Barbara Mayer, Tochter des Bierwirths Mayer, alt 1
Srunde, Stidfluß.

- - Susanna Barbara Charlotte Gopner, Tochter des Tapezirers Gopner, alt 11 Monate, Brand.

- 6 - Urfula Warnhofer, Gartnerdwittme hinter der Befte, alt 83 Jahre, Alterdentfraftung.

Beftorben 26.

Setraidpreise und Brodschwere in Rurnberg in ben letten 21 Jahren.

Roru.	Batzen.	Kornbrod à 6fc.	Maizenbrod a tie.	
Simra.	Simra.			
51 fl. 45 fr.	52 ft. 30 fr.	1 Pfo. 8 Poth.	4 Poth 2 Dt. 3	
16ff. 30 fr.	22 fl. 30 fr.	2 Pfb. 3 Poth.	5 Poth 1 Dt.] =	
12 fl. 45 fr.	19 fl. 45 fr.	2 Pfb. 20 Loth.	5 Porb 3 Dt. > 2	
15 ft fr.	21fl. 15 fe.	2 Pfb. 8 loth.	5 Poth 1 Dt. \ 3	
14 ft. — Ir.	19 fl. 45 fr.	2 Pfd. 12 Loth,	4 foth 2 Ot. In 5 foth 3 Ot. 6 foth 3 Ot. 6 foth 2 Ot. 5 foth 2 Ot.	
		1 Pfb. 29 loth.	5 forh 2 Dt.	
			s foth 1 Dt.	
			4 Poth - Dt.	
			4 Roth 2 Dt.	
•		1 Pfo. 21 Loth.	4 Coth - Dt.	
35 fl. 15 fr.	36 fl fr.	- Pfd. 27 Loth.	2 Poth 1 Dt.	
37 ft fr.	37 ft. — fr.	- Pfd. 26 goth.	2 Poth 1 Dt. 3 4 Poth 2 Dt. 3	
12 ft fr.	15 fl. 15 fr.	2 Pfd. 2 Both.	Aloth 2 Dt. 3	
7 fl. 30 fr.	11 fl. 15 fr.	2 Pfd. 23 Poth.	0 4 0 1	
7 ft. 15 fr.	11 ft. 30 fr.	2 Pfd. 24 Loth.	5 Both 2 Dt.	
8 ff. 29 fr.	13 fl fr.	2 Pfd. 13 Loth.	5 Poth 2 Dt. 3 5 Poth 2 Dt. 3 5 Poth — Dt. 3	
9ft. 5fr.	13 fl. 4fr.	2 Pfd. 10 Loth.	5 Poth 1 Dt.	
5 fl. 39 fr.	9 fl. 27 fr.	5 Pfo. 17 Loth.	6 Poth - Ct.	
5 ft. 25 fr.	8 ft. 24 fr.	5 Pfd. 14 Loth.	6 Poth 2 Ct.	
8 ff. 12 fr.	8¶. 48 fr.	2 Pfd. 19 Loth.	4 Poth 2 St.	
6 ft. 7 fr.	8ft. 9fr.	5 Pfb. 7 Poib.	6 Poth 3 Dt.	
9 fl. 17 fr.	12 fl. 54 fr.	2 Pfd. 8 Poth.	5 Both 1 Dt.	
	Simra. 51 fl. 45 fr. 16 fl. 30 fr. 12 fl. 45 fr. 15 fl. — fr. 14 fl. — fr. 14 fl. — fr. 10 fl. 30 fr. 10 fl. 30 fr. 10 fl. 50 fr. 12 fl. 45 fr. 5 fl. 15 fr. 5 fl. — fr. 7 fl. 30 fr. 7 fl. 5 fr. 5 fl. 5 fr. 5 fl. 5 fr. 6 fl. 7 fr. 6 fl. 7 fr.	Simra. 51 fl. 45 fr. 16 fl. 30 fr. 12 fl. 45 fr. 19 fl. 45 fr. 20 fl. 45 fr. 20 fl. 45 fr. 10 fl. 30 fr. 10 fl. 30 fr. 10 fl. 30 fr. 10 fl. 30 fr. 10 fl. 45 fr. 12 fl. 45 fr. 15 fl. 45 fr. 15 fl. 45 fr. 15 fl. 45 fr. 15 fl. 15 fr. 36 fl. — fr. 17 fl. 50 fr. 11 fl. 50 fr. 11 fl. 50 fr. 12 fl. 45 fr. 15 fl. 15 fr. 36 fl. — fr. 15 fl. 15 fr. 15 fl. 4 fr. 15 fl. 5 fr. 15 fl. 4 fr. 15 fl. 4 fr. 15 fl. 4 fr. 15 fl. 5 fr. 15 fl. 6 fl. 15 fl. 6 fl. 17 fr. 18 fl. 6 fl. 18 fl. 6 fl. 18 fl. 18 fl. 19 fl. 10 fl.	Simra. 51 fl. 45 fr. 52 fl. 30 fr. 10 fl. 30 fr. 12 fl. 45 fr. 19 fl. 45 fr. 20 fl. 30 fr. 22 fl. 30 fr. 20 fl. 3 forh. 12 fl. 45 fr. 19 fl. 45 fr. 20 fl. 20 forh. 15 fl. — fr. 21 fl. 15 fr. 20 fl. 20 forh. 14 fl. — fr. 19 fl. 45 fr. 20 fl. 12 forh, Schäffel. 11 fl. — fr. 20 fl. 45 fr. 10 fl. 29 forh. 14 fl. — fr. 22 fl. 30 fr. 10 fl. 17 forh. 10 fl. 30 fr. 10 fl. 15 fr. 20 fl. — forh. 10 fl. 50 fr. 13 fl. 45 fr. 20 fl. — forh. 27 fl. — fr. 37 fl. — fr. 37 fl. — fr. 37 fl. — fr. 20 fl. 22 forh. 27 fl. 50 fr. 11 fl. 15 fr. 20 fl. 22 forh. 27 fl. 50 fr. 11 fl. 50 fr. 20 fl. 24 forh. 36 fl. 25 fr. 37 fl. — fr. 27 fl. 50 fr. 28 fl. 24 fr. 39 fl. 12 fr. 36 fl. 27 fr. 37 fl. 50 fr. 37 fl. — fr. 37 fl. — fr. 38 fl. 24 fr. 39 fl. 14 forh. 57 fl. 25 fr. 38 fl. 24 fr. 39 fl. 19 forh. 57 fl. 12 fr. 38 fl. 24 fr. 39 fl. 19 forh. 57 fl. 19 forh. 57 fl. 12 fr. 38 fl. 24 fr. 39 fl. 19 forh. 57 fl. 25 fr. 38 fl. 24 fr. 39 fl. 19 forh. 57 fl. 25 fr. 38 fl. 24 fr. 39 fl. 19 forh. 57 fl. 25 fr. 37 fl. 27 fr. 37 fl. 19 forh. 57 fl. 19 forh. 57 fl. 19 forh. 57 fl. 19 forh. 57 fl. 25 fr. 37 fl. 27 fr. 57 fl. 19 forh. 57 fl. 19 fl. 57 fl. 19 fl. 57 fl	

Mittwoch den 12. Derember.

2111gemeines

Intelligenz. Blatt

t t

Stabt Rurnberg.

Mit Geiner Roniglichen Majeftat von Bayern allergnabigftem Pribilegio.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe 8. 90. 5646.

Befannt madung.

Bom Magistrat der Königlich Bayerisch en Stadt Rurnberg wird hiemit besannt gemacht, daß ein Ridistal gesunden und im Polizeibus reau Nr. 8. depanirt wurde, wo sich die rechtmäßige Eigenthümerin zu melden hat.

Murnberg, ben 7. Dec. 1827.

Scharrer.

Be fanntmach un g. (Gestohlene Sachen betr.)

Bom Magiftrat ber Roniglich Baperifchen Stabt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, bag folgende Gegenstande cutwenbet wurden, ale:

I, zu Nürnberg am 5 Dec. 2 zinnerne Reisteinskannen, 1 Maaß und 2 Seiblein haltend; am 6. d. M. 2 dreiviertel Mehen fassendes kupsernes innen verzinntes Becken mit einem messingnen Ring; ferner 1 blau. und rothgesteineltes baumwollenzengenes Sacktuch und 1s4 Pfd. weißgeblaichtes Baumwollengarn nebst 2 fr. in 4 Dreißigkreuzerstücken und Munze; endlich innerhalb ber letzten 4 Wochen 1 eingehäusige silberne Taschenuhr ohne Glas, mit weißem Zisserblatt, beutschen Zahlen, gelben Zeigern, einem gelbmetallenen Deckel, über dem Werke und messugen Uhrschlüssel an einem grünen Bändchen am Bügel, nebst einem weberszeugenen, weiße, roth nud blaugegittertem Fleck;

II. ju Rudersborf am 29. Nov. 1 Paar endslederne Mannsstiefel; 1 Paar Weiberstiefel; 2 Paar Kinderschuhe; 1 Paar sogenannse Schleicher; 1 dunkelgrautuschener Mantel mit überzogenen Knöpfen von demselben Tuche, und 1 weismetallesner Knopf mit ledernen Riemen am Bragen; 5 weißleinene und 1 blaus und weißgestreifter Fled; 3 rothgestreifte und 1 schwarzes Halbtuch; 1 Paar leinene und 1 Paar baumwollene weiße Strumpse; 1 alte kattunene Kinderhaube; 1 Paar leinene halb schwarze, halb silberfarbene Handschuhe; 1 zwischener Sad; 1 Rassemesser und 2 brauns und schwarzwollene Kinderrockchen.

Bor bem Uneauf obiger Begenftande mirb gewarm.

Raruberg, aur 7 Dec. 1827.

Scharrer.

Befauntmadung.

Das Rentamt Pottenstein ju Goeweinstein bringt die Zohlung der bereits pro 1827f28. verfallenen Saus, Grund, und Dom nifatsteuern and bei bus-wart gen zur Bermeibung unangenehmer Einschreitungen in gefällige Erinnerung. Goeweinstein, am 7. Der. 1827.

Hofmann.

Weihnachteschrift.

Bei und iff unentgelblich gut haben :

Ein Berzeichn g von altern und neuern, meift gut gebundenen Schriften für bie Jugend, Almanachen, Tafchenbuchern für 1328, Zeichnenbuchern, Borichrife ten, Spielen 20.

Wir empfehlen biefe, fo wie unfer Lager von Musikalien, zu geneigten Aufereagen in ber nahenden Weibnachte und Neujahrezeit, und werden gerne das bes liebig aus bem Berzeichnis Gewählte zur Einsicht mittheilen.

Riegel und Wiegner in Rurnberg.

Mura eige.

Die von dem herrn Pfarrer Enopf am 2ten Adventssountage 1827. in der Pfarrkirche ju Bohrd gehaltene

9 b f die b s pre bigt

fft får feche Rreuger gu haben bei

Ungerer, Riechner in ber Borflade Dofted.

Berfaufliche Sachen.

Ein fchoner Gefretar (Gdreibtifch) von Gichen, und ein Arbeitstischchen von

Ruftbaumbols find um billigen Preis zu vertaufen.

(Befanntmachung.) Da ich biefes Jahr ben Christmarkt mit meiner fewft verferigten Drechelerarbeit nicht beziehe, so ersuche ich meine verehrlie

den herren Kunden und bas geschäpte Publitum, wich mit recht vielen Auftragen in meinem hause S. Rr. 814 an der Rouigsbrude ju beehren und der besten, billigften und schnellften Bedienung versichert ju fent.

Rurnberg, ben 10. Dec. 1827.

Meldior Dtto, Drechelermeifter.

Wahrend der Zeit des Christmartes verkauft Unterzeichneter nachstehende Maaren um die Fabrifpreise, als: Diademkamme, halbgehange und Ketten mit Kreuzen, Ohrringe, Braselers, Gurtel, Schnallen, Schließen, Stecknadel, Ringe, Taschen- und Geldbeutelbeschlage, Uhrketten, Malzen, Perschafte, Pfeisenbeschtage, Sporen, so wie noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel, reparirt auch dieselben um die billigsten Preise und empfiehlt fich zu geneigten Anftragen.

Gottfried Gtrobel, au ber Rarlebrude

000000000000000000

L. Mr. 145.

Befanntmachung.) Unterzeichnete machen hiemit bekannt, baß fie von heute an ihre fabricirten Tabade in ihrem Laden, L. Rr. 182. der Ober-wöhrdstrasse, auch en detail verkaufen, und empfehlen fich unter Berficherung guter Waare und billiger Preise jur gefälligen Abnahme bestens.

Bergog und Schaffer.

. Gin Multerpferd und ein fcmarger Sammethut find ju verlaufen.

Das Baus L. Rr. 1427. in der Schlotfegergasse, enthaltend drei Stuben, feche Rammern, drei Boben, zwei Pfeiler und einen Reller, ift taglich aus freier Sand zu vertaufen.

Meinen werthen Gonnern und Freunden zeige ich hiedurch ergebenft an, daß meine früher ichon bekannte icone feine Seidewatte nicht mehr in dem Depoldsichen hause in der Raiserstrafft zu haben ift, sondern von jest an in bem hause ber Frau Pfraguerin Rosel in der innern Lautergasse S. Ar. 1039. vertauft wird.

Mit ber Bitte, mich wie bisher mit werthen Auftragen zu beehren, empfehle

ich mich ergebenft.

Unna Barbara Sofmannt.

Gin großer optischer Gudfasten mit 80 schonen Prospetten und eine Camera obsoura, welche fich zu Wechnachtegeschenken eignen, find zu verfaufen.

Candirte Pomerangen Schaalen, bas Pfund um 40 fr., find zu haben bei Friedrich Bolt, Conditor, im Tuch.

gaßchen S. Rr. 24.

Sehr schone neue fufte Mandeln, neue große Rosinen, Sulcanina Rosinen, frische Weinbeere, Genuelet Zitronat und Pomeranzenschmalen, frische saftige Zitronat nen, feinfter Perls und Sanfanthee, so wie alle Sorten feine Gewürze empfiehft

gur gefälligen Abnahme um bie hilligften Preife

Johann. Bud, am hauptmartt.

In der Commissions Riederlage, breita Gasse L. Rr. 462. im gamm, ift. 340? haben ::

Bayreuther Raschjuder. Gine aufferorbentlich feine Gattung bee fogenannten

Bruftjuders. Die Schachtel ju 15fr.

Indianischer Weihrauch, beffen Borguge jur Durchrauchung ber Bimmer anerkannt find. Die große Schachtel. 40 fr., die fleine 10 fr.

(Conditorei, Maaren-Empfehlung.) Bur Begegnung mehrerer schahbaren Austräge zeige ich hiemit an, daß Liqueur, und Candirtes in neuester Façon und van vorzüglicher Gate bei mir zu haben ist. Bei dieser Gelegenheit empsehle ich zugleich für die herannahende Meihnachtszeit meine Confecturen, so wie alte Sorten Chocolade, Punsch-Effenz und sonftiges Fabritat zur gefälligen Abhalpne ergebenst, mit der Merscherung, daß ich durch Gate der Maasten und billiga Proise das mir bisher geschenkte Zutrauen zu erhalten und sernerhin zu verdienen mir angelegen sepu lassen werdem.

Rurnberg, bent Bi. Drc: 1827.

Miltenfin, Conditor, in ber Ralferftraffe L. Nr. 114, unweit der Fleischbelice.

Ein Jag gut gehaltener Bor Laubenheimer Wein ifte im Gangen, ober wemme fich mehrere Liebhaber finden, auch Eimerweise zu verkaufen.

Schmelztiegel von 3. bis 1.00 Mart. find in S. Rr. 502. im Rrameregafichen:

au verfaufen.

In einer hauptlage ber. Stadt ift ein gut fich verintereffrendes haud taglid.

gu verfaufen.

(3 r. Nachricht.) Emaillirte eiferne Kochgeschirre zu 30kr., 44fr., 56 fr., 1 fl. 15 fr., 1 fl. 24fr., 1 fl. 40 fr., 1 fl. 46 fr., 2 fl. 55 fr. und 4fl. 15 fr. sind im der Comunissions-Riederlage zu Ruruberg (breite Gasse L. Rr. 462.) zu haben. Schönheit und Dauerhaftigkeit empfehlen vorzüglich diese Geschirre: Daseibst wers den auch dem Centner und dem Pfunde nach alle Ga:ungen. unverarbeitetet Stahl, von vorzüglicher Qualität, zu den balligften Preisen verfaust.

Eine noch fehr wenig gebrauchte und baher gut beschaffene Dockenfuche, bei welcher fich 1. Stube und Stubenkammer besinden, und 2 bergl. Wiegen für Rin-

ber find billig, ju verfaufene.

(Gasthand. Berfteigerung.) Das Gastwirthohaus erster Claffe jum filbernen. Greif, in Möhrd, welches jur Mirthschaftoführung bestend eingerichtet, mit Geiten-

gebauben, Pferber und Schwelnstallung, bann einer Regelbahn versehen ift, wird 3um offentlichen, freien Bertauf an ben Meistbietenben ausgestellt, beshalb ber Greigerungstermin auf

Montag ben: 17. Dec. Bormittag 9 - 12 Uhr

angefest und in bem verfauflichen Saus felbft abgehalten.

Uebrigens wird hiebei noch bemerkt, bag auf diesem Gaftwirthshaus auch bie Gartoche. Gerechtigfeit ausgeübt wird, und bas Bergeichnist ber Dareingabe, so wie bie weitern Berhaltniffe in hinficht ber auf biefem hause haftenden Laften: und ber Ertragniffe bei Unterzeichnetem eingefehen und erfahren werden konnen.

Jager, Rechtspractifant, in S. Rr. 550.

ber Burgftraffe.

Die Unterzeichneten machen hiemit befannt, daß bei ihnen beständig Tischacosund Bandelierzeng von allen Sorten und in bester Qualität um die billigsten Preise: au haben sind.

Wilhelm Alter:
Christian Engelhardt:
Abraham Sazinger.
Gottlieb Leichler.
Sammtlich Sattler : und Riemermeister.

Bef J. Schnerr in ber Königeftraffe find in bedeutender Auswahl zu haben: Gefangbucher, Communionbilder, Gebetbucher für Ratholiten, Bibeln und Stamme bucher, ferner Ainderschriften; Bilberbucher, Schul, Schreib, Noten, und Zeichen. Bucher nebst soustigen Schulbedurfniffen, Damen-Raftchen in neuesten Formen, Tole letten, Brieftaschen, Notizbucher in elegantesten gepresten und vergoldeten Einbanden; Etuis und Papparbeiten aller Art, Neujahrwunsche und Visttenkarten, dann Werfzeug Kastchen zum Papparbeiten mit gedruckter Anleitung dazu, und viele ans bece, zu Festgeschenken sich eignende Gegenstände.

Das Schmelz und Zainhammerwerf zu Rugelhammer nachst Rothenbach bei Gt. Molfgang, im Bezirt bes ton. Landgerichte Schwabach gelegen; wird in ber hiefigen Bohnung bes unterzeichneten Bevollmachtigten bes bermaligen Besitzers, S:

Pr. 764c;

Montag den 17. b. M. Bormittags an den Meistbietenden verkauft werden, wogu sammtliche Kaufeliebhaber hiermiteingeladen werden.

Marnberg, am 101 Det. 1827.

von Konigsthal, f. Rechtsanwalt.

(Empfehlung.) Ballblumen, Guirlanden, Bouquets auf hauben, Garnituren in vielerlei Farben und Sorten, nach ben neuesten Parifer Mustern verfertigt, emspfiehlt jur geneigten Abnahme bestens

Babette Berold, in S. Rr. 157. beim: bauerichen Sof.

Daß ich meine gewöhnliche Christmarttboutique am hauptmarkt hereite bezogen habe, gebe ich mir die Ehre meinen verehrlichen hiefigen und auswärtigen Freunben hieburch ergebenft befannt zu machen, mit ber Bitte um gefällige Abuahme meiner schon befannten Fabrifate.

Rurnberg, ben 9. Dec. 1827.

Christian Gottlieb Saberlein, Lebtuchuer, in der Borftabt Goftenhof.

(Empfehlung.) Fir gegenwärtige Methnachtszeit empfiehlt fich Unterzeichneter mit feinem wohl affortirten englischen Binimagrenigager, ausgezeichnet burch bie neueften Façons und billigften Preife, einem verehrlichen Publifum bestens.

Gundermann, in ber Raiserftraffe L. Rr. 223.; mahrend bes Christmartes in einem Laden herrn Fleischauer gegenüber.

Um in gegenwärtiger Christmarktogeit mein Lager von fehr feinen Glang . und matten Puppenfopfen aufzuräumen, habe ich bie Preise berselben bebeutend herab. gesetzt und empsehle solche zur gefälligen Abnahme.

Georg Jager, Besither ber Papiermache. fabrit, S. Mr. 99.

Es ift eine Tergflote um billigen Preis ju verfaufen. Raberes im Incelli-

3wei eichene Behalter, einer bergl. von weichem holz, mehrere Schiffbette fichten und sechs Soffelftuhle, ebenfalls von weichem holze, alles ganz neu, und ein noch wohl beschaffener Ausziehrisch find um billigen Preis zu verkaufen.

Ein großer eiferner Diorfer und ein Raufmannsmagelein find ju verfaufen. Ein gang ichones einfaches Bett ift zu pertaufen.

Sachen Die gu faufen gefucht werden.

Man sucht eine alte aufwarts flehende Hausorgel zu kaufen, wenn fie auch etwas schadhaft ift.

Es fucht Jemand ein einspäuniges auf Reifen taugliches Bernermagelein gu taufen. Rabere Auslunft im JutelligengeComtoir.

Gin Privathans in einer hubschen Lage wird zu taufen gefucht. Raberes im Intelligenz Comtoir.

Dan fucht eine fleine eiferne ungefahr 13 3oll breite Belbfaffe ju faufen.

Bu verpachtende oder, ju vermiethende Sachen.

In einer gangbaren Gtraffe, nabe am Marte, ift ein Logis an zwei Perfo-

In S. Mr. 100. ber Rarlestraffe ift ein schones logis im britten Stock gu vermiethen.

Am Maxplat ift ein Logis mit ober ohne Bett und Dobeln taglich gut vere miethen.

In einer gangbaren Straffe ift ein heiteres Logis an eine ftille Familie am Biel Walburgis zu vermiethen. Auch wird bafelbst ein heller trockner Laden fo-

gleich vermiethet.

In ber breiten Gaffe, nahe am weißen Thurm, ift ein freundliches logis mit Bett, Mobeln und ber Aufwartung an einen levigen herrn täglich zu vermiethen.

In S. Ar. 143 am Trobelmarft ift ein Logis mir Bett und Mobeln ait

eme einzelne Perfon tagfich git vermierhen.

In einer gangbaren Straffe ift eine Wohnung am eine ftille Familie ohne Rinder ju vermiethen. Raberes im Intelligenz Comtoir.

In S. Rr. 85. ber Schaftergaffe ift ein Beinteller nebft großen Beinfaffern

gu vermiethen.

Ein heiteres Bimmer mit Alfos, Bett und Mobeln ift taglich ju ver-

An einen ledigen herrn ift ein freundliches Zimmer taglich ober nadftes 3 cl

3m Entenhof, nachft ber Schranne, ift fommenbed Biel Cidrimes eine Bob.

mung ju vermiethen:

Es ist ein haus in e'ner freundlichen Lage, aus 2 Eragen bestehend, bie eine 7 und die andere 6 Piegen enthaltend, nebit schönem hof, Wasser und Wasche haus, Stallung ic. taglich ju vermiethen.

Sachen Die zu miethen ober zu paciten gefucht werder.

Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter und ftillem Charafter, sucht am Biel Lichtmeß 1828. ein Logis, bestehend aus einem Zimmer, Ruche und Holzlage, zu mierhen.

In ber Gegend vom Spittler, bis jum Thiergartnerthor wird fommenden Sommer ein Garten mit geraum genr Lokale, Regelbahn ic. ju methen gesucht. Raheres im IntelligenzeComtoir.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden

Ein unverheiratheter Mann, Der fich laut feiner Zeugnisse die Zufriedenheit feiner ehemaligen Dienstherren erworben hat und gegenwärtig bieuftlos ift, wunicht in einer Anstalt, einer Fabrit als Aufseher ober auch in einem andern soliden Geschäft unterzukommen.

Ein Landgeistlicher sucht ein ordentliches, fittsames, trenes Madden vom Lande in Dienfte zu nehmen, welches fleine okonomische Geschäfte verrichten und im haushalten an die hand gehen kann.

Bur Schreinerprofession wird ein junger Mensch mit ober ohne Lehrgelb in Die Lehre ju nehmen gesucht. Das Rabere im Intelligenz-Comtoir.

Kapitalien die zu verleihen sind oder zu entlehnen gesucht werden.

In nahe liegende Landgerichtebezirte find 1600 fl. bie 1700 fl. gu 5 Prozent gu verleihen.

Capitalien tonnen mit volltommen guter Sicherhoit angelegt werben.

Sundert Bulben werben gu entnehmen gefucht.

1200, 1800, 3600 und 8000 fl. find in S. Rr. 55. am Schleiferfteeg gu werleihen.

400, 600 und 1000ft. sind auf erfte und alleinige Sppothet eines Werthes in hiefiger Stadt zu 4 pCt. zu verleihen. Raheres im Rram Nr. 50 unter ben neuen laden am schönen Brunnen.

Es werden gegen erfte Sypothet 3060 und 150fl. ju entnehmen gefucht,

aber ohne Unterhandler.

Auf erste Hypothek sucht man zu entnehmen: 1200, 700, 600, 200, 150, 75 und 25 fl. Das Rahere in Mr. 48. der neuen Krame.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Bergangenen Sountag ift von ber Winklerstraße bis jum Spittlerthor ein Brafelet von Bronçe, mit lillafarbenem Stein, verloren worden. Der Finder wird gebeten, es gegen eine Erkenntlichkelt in's Intelligenz Comtoir jurudjugeben.

Bergangenen Donnerstag Bormittag hat Jemand, ber von Rurnberg nach Furth fuhr, einen Regenschirm beim Aussteigen in einer Chasse fiehen laffen. Die Person, welche solchen in Bermahrung nahm, beliebe denselben gegen ein Trankgelb in L. Rr. 507. ber breiten Gasse guruckzubringen.

Vergangenen Freitag wurde am Dotschmannsplage ein maschlederner Sand. fcuh gefunden. Man fann ihn gegen Erfat ber Einruckungsgebuhr in S. Rr. 951.

abholen.

Bergangenen Sonnabend ist in Furth ein perlengestrickter Tabachentel mit blauem Grunde, und mit Goldperlen (S. W. Erinnerung 1826) eingestrickt, verloren worden. Man sichert bem Finder bei Zuruckgabe desselben in S. Nr. 1108. ber Judengasse in Rürnberg, einen Kronenthaler Douceur zu.

Bergangenen Sonnabend ben 8. Dezember ift an ber halle ein Rastchen sign. H. G., und an Gewicht 26. Pfund abhanden getommen. Wer solches in Berwahrung nahm ober Anskunst bavon zu geben weiß, beliebe bie Unzeige gegen ein bem Werthe angemessenes Douceur in S. Nr. 292. ber Irrergaffe zu machen

Sonntag ben 9. b. M. ift vom grunen Baum in Bobed bis zur Glocke bas felbst eine filberbeschlagene Labackpfeife mit einem Glasrohr verloren werden, Der redliche Finber beliebe fie im grunen Baum in Wohrd abzugeben,

(Mit 1/2 Bogen Beilage.)

Es hat fich vergangenen Montag eine weiße Gans verlaufen. Wem fle jugelaufen ift, beliebe folde in S. Rr. 1692. auf ber Schutt gurud zu bringen.

Countag ben 9. Dec. fruh murbe vom Ratharinenfloster, über ben Spitale plat bis in die Winklerstraffe eine mit Spitengrund genahte Manschette verloren, um beren Zurudgabe man ben Finder gegen eine Erfenntlichkeit in S. Rr. 31. ber Winflerstraffe ersucht.

Bermischte Madrichten.

(Anzeige.) Erhaltener Erlaubnig zu Folge, errichtet ber Unterzeichnete auf eisnem ihm eigen zugebörigen und nabe an seiner Wohnung gelegenen Grundstude eine Holzstätte. Er empfiehlt Dieses Unternehmen allen, welche Holzvorrathe besnöttigt find, bestens, und verspricht sichere und reelle Bebienung.

Den 4. Dec. 1827.

Jacob Schmidt, Stallmeister und Wirth auf ben Ställen vor bem Frauenthor.

(Privat-Unterricht.) Jemand, der auf ber Bioline und bem Clavier, so wie auch in der lateinischen und deutschen Sprache, Geographie zc., Privatunterricht zu ertheilen wünscht, empfiehlt sich hiermit ergebenst einem hochansehnlichen and verehrlichen Publikum. Das Nahere im Intelligenz Comtoir.

(Befanntmachung.) Der Unterze ducte empfiehlt fich einem verehrlichen Publifum als Gattler, Tapezirer und Ladirer, und versichert nicht nur gute, sondern auch billige Arbeiten. Mit dieser Auzeige bietet berfelbe einen neuen, leichten und foliben einspännigen Schltten jum Berkaufe an.

Georg Merklein, Sattlermeister in Go-

(Dankerstattung) Rach ber am gten b. M. erfolgten felerlichen Beerbigung meines mir unvergestichen Monnes Philipp heinrich Riffalb, ift es meine erfte Pflicht, bem hochgeschätten Leichenkommando, ber hochverehrlichen Schützengesellsschaft, so wie auch ben sammelichen guten Freunden und Bekannten, die ihn zur Grabedruhe begleiteten, meinen herzlichsten Dauf barzubringen.

Gott schute Sie alle vor solchen traurigen Greigniffen, welches ich von gangem

Bergen muniche und mir Ihre fernere Gewogenheit erbitte.

Barbara Christina Rifffald, geborne Morch?

(Gesuch.) In ber Winflerstraffe over beren Rabe sucht man noch einige Mit-

(Gesuch.) Bur Leipziger Modezeitung mit boppelten Kupfern werden noch einige ordentliche Mitteser gesucht. Raberes in S. Nr. 859. auf dem Spietalplas.

(Einladung zum Thomosball in dem goldenen Adler.) Ich gebe mir die Ehre einem hiefigen und auswärtigen Publikum hiedurch bekannt zu machen, bas nachsten Sonntag ben 16. Der. ber gewöhnliche Thomasball gegeben wird; das Entrée ist auf 48 tr. bestimmt, bei welchem nur die herren bezahlen. Anfang 8 Uhr.

Durch ein gurbefestes Drchefter und vorzügliche Speifen und Getrante wird

fich bestens ju empfehlen fuchen

Rurnberg, ben 11. Dec. 1827.

21. Edert,

Baftgeber jum goldenen Ablet ..

(Gefuch.) Eine frantliche Frauensperfon, welche einiger Pflege bebarf, sucht bis jum t. Jan. 1828. gegen angemeffenes Roftgelb Unterfunft bei driftlichen gutmuthigen Personen.

Berloofung von Bughof.

Bu ber am 31. d. M. bestimmt und unabanderlich vor sich gehenden Ber- loofung bes so ichonen Guts

Bughof bei Bamberg, wofür dem Gewinner, im Fall er die Realität nicht übernimmt, eine Ablos sunassumme von

20,000 ft.

baar ausbezahlt wird, find bei Endevunterzeichneten Loofe um 1fl. 45. oder 1 preuß Thaler zu haben.

Mernberg, ben 11. Dec. 1827.

3. 3. Pfeifer jun., L. Rr. 538. 3. G. Anab.

Befanntmadung.

Bon bem toniglichen Rammergericht zu Berlin merden bie unbefannten Erben folgender verftorbenen Personen :

von circa 6000 Ehle. ohne lestwillige Disposition und ohne bekannte Erben verstorbenen tonigt. preust. Generalmajors a. D. von Creitsheim, von dem fich im Nachlaß weder ein Tausschein noch Nachrichten über seinen Geburtsort und seine Berwandte gefunden; als Erdwätendenten haben sich zwar die Tochter und resp. Eufel einer im Jahre 1822. zu Bredlau verstorbenen nerwittweten Haushofmeisterin herregort, Marianne gebornen von Greitsheim, welche nach Ausweis des beigebrachten Tauffceins am 3. Sept. 1765. von einer gewissen Sophie Christiane Laufpert, damaligen haushälterin des Freiheren Carl Friedrich Inlus von Greitsheim auf Fröhstocheim in Main, Bapern außer der Ehe geboren

und zu Alten sechönbach getauft ift, geweldet und behauptet, daß der Erblasser mit Bornamen Johann Ludwig Christoph geheißen, ebenfalls ein außerehelicher Sohn eben dieser Sophie Christiane leppert am 25. Aug. 1767. zu Frohstecheim geboren und der einzige Bruder der Mastianne von Greischeim gewesen seh, jedoch diese Behauptung und sowit ihre legitimation als alleinige Erben des Defuncti nur wahrscheinlich gemacht, nicht aber vollständig nachzuweisen vermocht; da durch Zeugen bereits nachzewiesen ist, daß die Sophie Shristiane löppert, welche im Jahre 1769, bei dem Fron. Carl Friedrich Julius von Creiseheim auf. Frohstocheim Handhalterin war, sunf Kinder außer der Ehe geboren hat, der Erblasser also nach der Behauptung der Erbprätendenten noch mehrere Geschwister außer der Marianne von Creiseheim gehabt haben würde.

2) Des zu Berlin am 3. Upril 1822. ohne Testament verstorbenen zu Driefen in ber Reumark gebornen Doctor medicinae Jacob Simon, beffen Aeltern und Geschwister der Erbschaft entsagt haben, und bessen nachgelossenes Bermögen nach Befriedigung der fich gemelbeten Glaubiger noch in eines 30 Thie, bestelle,

hieburch aufgefordert, fich in bew, jur numelbung ihrer Erbanfpruche und jur Falerung ber bedfalligen legitimation auf tom to. Mary t828. Botwittage to Uhr
im Rammergericht vor bem Rammergerichte . Aeferendarine von Bodenhaufen angefetzen Termin perfünlich ober burch geborig legitimirte Bevolmächtigte, wozu ihnen im Fall ber Unbefanntschaft die hiefigen Justig-Commissarien Zimmermann, Budbee und Cibororine vorgeschlagen werden, zu melben, und ihre Erbansprüche glaubhaft nachzuweisen.

Die fich solchergestalt Melbenden sollen für die rechtmäßigen Erben angenommen, ihnen wird demnächst ale solchen der Racklaß zur freien Disposition verabsalzt werden, und der erst nach erfolgter Präcinfton sich eiwa melbende nähersober zleich nach Erbe ist schuldig, alle Handlungen der sich früher Gemeldeten anzuerkennen und zu übernehmen, und nicht berechtigt, von diesen weber Rechnungstegung noch Ersay der gehobenen Ruhungen zu fordern, sondern er muß sich ledigtich mit dem, was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden ist, begnügen.

Salte fich aber in dem Termine Niemand melben, so wird der Rachlaß als herrenlofes Gut dem Fiscus zugeschlagen werden.

Berlip, ben Q. Mgril 1827.

Louigl. greuff. Rammergericht.

- L-odule

Augekommene Fremde

(Rothe Rof.) Dr. Rofemann, Rim. , v. Berlin, De. Roffner, Particulier, v. Darmftadt, Dr. Bechtel, v. Frantfurt afM., und Dr. Birfner, v. Deffau, Raufteute, Dr. Robbe, Gr. Mayer, und Dr. Enod, v. Frantfurt, und Dr. Ferer, v. Bamberg, Raufleute, Dr. Reiner, Professor, v. Bamberg, Dr. Rogner, Pofmuftlus, v. Darmftatt, Dr. Plense ner, Rim., o. Leipzig, Dr. Blittener, Particuller, v. Wien, Dr. Bachmeyer, o. Ulm, und Dr. Reintel, v. Ling, Raufleute. (Baper. Dof.) br. Rellermann. Rim., v. Frankfurt a/M., Dr. Teubner, Rim., c. Greig, Gr. v. Dero, o. Bruchfal, und Gr. Jodimus, v. Samburg, Particuliere, Dr. Forfter, Maler, und Dr. Bobm, Dofmufitus, o. Munchen, Dr. Meper, Rim., v. Angeburg. Dr. Lampfon, v. Machen, Dr. Roppmann, v. Erlangen, und Dr. Sofe mann, v. Speyer, Raufleute, Dr. Trillhaas, Rontrolleur, v. Machen, Dr. Dollberg, Rim., und Dr. Dr. Jutteich, v. Leipzig Br. Spath, Candidat, und Dr. v. Genger, Rechtsprafe titant, v. Gungenhaufen. (Bilde Mann.) Dr. v. Bibicoff, Rapitan, v. Dostou, Dr. Bopfert, Fabrifant, v. Burgburg, St. Schaffein, Rim., v. Marau, Dr. v. Ravanigfy, Edel. mann, v. Pregburg, Dr. hofmaper, v. Frantfurt of IR., und Dr. Caftellini, v. Barfchau, Raufleute, Sr. Dilfner, Privatier, v. Manchen, Dem. Ruf, o. Maing, Dr. Brig, und Dr. Dr. Schent, v. Bamberg, Dem. Debler, v. Rigingen, Dr. Doffio, v. Dangig, und Dr. Gutran, v. Strafburg, Rauffeute, Dr. hinterlang, Privatier, v. Bafel, Dem. Stremb, borfer, v. Paris, Dr. Echneiber, v. Dunchberg, und Dr. Ulmayer, v. Dreeben, Raufleute, Dr. Derrmann, Maler, v. Munchen, und Dr. Richnafer, Privatier, v. Berlin. (Blaue Glode.) Gr. Bruffele, Juafer, und Dem. Leftore, v. Bamberg, Den. Gebr. Wilhelmes borfer, Raufleute, v. Ansbach, Dr. Roch, Maler, v. Frankfurt af M., Sr. Sautsch, Profile Pant, v. Baireuth, Dr. Ablerftein, Rim., v. Bamberg, Dr. Guttenfobn, Dofbau-Conducteur, v. Munden, Dr. Roge, Particulier, v. Saarbrud, Dr. Greneborf, Dandlungefommie, v. Dunchen, Dr. Strubel, Rim., v. Dreeden, Freifreu v. Thann, v. Thann, Dr. Enger, Prios tier, v. Andbach, Dr. Sattmeper, Privatier, v. Amfterdam, Dr. Burtler, Rim., v. Bob men. (Strauf.) Dr. Rreifdmer, v. Burgburg, und Br. Saidler, v. Neuftabt ofd., Raufleute, Dr. Bobm, Rim., v. Bamberg, Dr. Dallein, Rim., v. Burgburg. (Beiffe Dabn.) Dr. Schlegel, v. Sparned. (Dallfifd.) Dr. Steiner, Rim., v. Ansbach, Frit. v. Welden, und Sr. Bachmeper, Stadtidreiber, v. Altenburg, Sr. Anopfel, Lieutenant, v. Bamberg, Dr. Riedel, Fabrifant, v. Munchberg. (Gold. Dos.) Dr. Guthmann, Rim., v. Thalmeffing. (Blaue Glafche.) De. Rothenmerter, Schaufpieler, v. Munchen. (Wond fdein ju Goftenhof.) Dr. Rachtrapp, Rfm., p. Roth, Dr. Rretid. Beinbanbler, v. Dettelbach.

Freitag den 14 December.

Miligemeines

Intelligen z. Blatt

r. s di

Stabt Murnberg.

Mit Seiner Koniglichen Majestat von Bayern allergnabigstem Privilegie.

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 a.

Betanntmachung.

(Die Berpachtung des Bruden . und Pflafterzolls Getreffend.)
Bom Magiftrat ber Roniglich Baperifchen Stadt Rurnberg wird ber Ertrag bes Bruden . und Pflafterzolls an den 5 hauptthoren hiefiger Stadt, vom 1. Jan. funftigen Jahres an, anderweit öffentlich verpachtet.

.... Termin hiege wird auf

Donnerstag ben 20. b. M. Bormittags ao Uhr anberaumt, in welchem sich Pachtliebhaber, die fich jedoch über ihre Zahlungsfähige feit sogleich auszuweisen haben, einfinden tonnen.

Purnberg, ben 13 Dec. 1827.

Scharrer.

Ruffner.

Belquntmadung.

(Geftohlene Sachen betr.)

Bom Magiftrat der Raniglich Baperifden Stadt Rugenberg wird hiemit befannt gemacht, bag folgende Gegenstande entwendet wurden, als:

I. ju Rurnberg vom 9. auf ben 10. b. M. 1 ungefahr 2 Schuh langes und breites und erma 25 Pfd. wiegendes eisernes Gitter; am 3. b. M. eine Bette bede von gelbem Kattun mit runden weißen Tupfen und eingedruckten blauen Blumschen und ringeherum mit einem Falbel besetz am 4. b. M. 1 noch guter Schlass

rod von braunem und rothgeblumtem Rattun, burchaus mit weißem Flanell ge-

H. ju Buch vom 22. auf ben 23. Nov. 1 grautuchener Maundschalt; 1 weißwollene Weibermuße; 1 perlengesticke haube; 1 braun. und weißgestreifter leinener Schurzsted; 1 bergl. weißleinener und 1 halbseibenes rothgestreiftes halbsuch; ferner 2 holzerne Sturplatten, in der Mitte mit einem rothen. Stern, und mit Riemen und Stricken versehen; 1 heugabet mit weichholzernem Stiel, woran an dem Dehr der Buchstabe H. eingeschlagen ist, und 1 große holzhacke mit buchen nem helm.

Bor bem Antauf obiger Gegenstande wird gewarnt. Rurnberg, am 10 Dec. 1827.

Gearrers ...

Betanntimach un gui blidere Bertiffe

Bom Ronigfich Baperischen Kreis. und Stadtgericht Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, daß im Universalfonfurk gegen den vormaligen Großepfragner Johann Jacob Weiß und deffen Chefrau Johanna Barbara, beibe bahier, bas am 28. Nov. gefaßte Locations Urtheil unter bem heutigen Kraft ber Bertundigung an ber Gerichtstafel angeschlagen worden ist.

Rurnberg, am. 14. Dec. 1827.

Mert

(Mr. 256.)

· 1 1

Liebedfind

Befaunt machnitg.

Behufs ber Theilung werden auf Antrag der Erbeintereffenten Die jum Rache laß bes Roblers Courad Polfter zu Großreuth hinter der Beste gehörigen Immobillen, namlich

2) ein Gutlein ju Großreuth hinter ber Beste, wozu ein Saus nebst Anbau; ein Bartlein und ein Brunnen gehoren, taxirt auf 425 fl.;

2) isa Morgen Feld in ber longaffe, und 1/8 Morgen Feld am Reuthweg, im Rleureuther Flur, taxirt auf 200 fl.,

Freitage ben 4 Ign. 1828. Bormittage 9Uhr an Ort und Stelle ju Großreuth hinter ber Beste jum öffentlichen Berkanfe aus- gejetzt und besit und zahlungefah ge Ranfeliebhaber bahin eingelaben.

Rurnberg, am 28. Nov. 1827.

Ronigliches Landgericht.

Befanntmachung.

Das jur Debitmaffe bes Bauern Johann Leonhard Sieber ju Frismannehof gehörige Gut Nr. 4., wozu ausser einem Wohnhaus und Nebengebande 9 Morgen

Feld und 2 Tagwerk Wiesen gehoren, taxirt auf 1150fl., wird auf Ameag ber Glaubiger.

Mittwochs den 2. Jant. 1828 Bormittags von 9-12 Uhr an Drt und Stelle zu Frihmannshof zum öffentlichen Berkaufe ausgesetzt, und haben fich besitz und zahlungsfähige Kanfeliebhaber bafelbst einzufinden.

Murnberg, ben 29. Nov. 1827.

Rönigliches Landgericht.
v. Kohlhagen.

Betanntmachung.

Im Wege der Sulfevollftredung werden in dem hiefigen Landgerichts Cocale viele Theils gebundene, Theils ungebundene und brochirte Bucher aus verschiedenen - Fachern, bann Mufitalien u. f. w.

Donnerstag ben 20. Dec. fruh 8 Uhr gegen gleich baare Bezahlung au die Meistbietenden offentlich vertauft, und hiezu Kaufelustige eingeladen, welche ben Caralog sowohl dahier, als auch bei bem Stadt. Mag ftrat in Rurnberg, einsehen konnen.

Schwabach, ben 8. Dec. 1827.

Ronigl. Canbgericht.

Betannemachung.

Bom toniglichen Rentamt Rurnberg werden ben nächsten Dienstag den 18. d. M. Bormitiags um 1iUhr in bem untern Lofale etsiche Gentner altes beschriebenes Makulagurpapier, Theils jum Gebrauch des Ginpackens, Theils auf Einstampfung an den Meistbietenben, vorbehaltlich hoherer Genehmigung, verkauft.

Der tonigliche Rentheamte.

Rramer.

Befanntmachung.

Das Rentamt Pottenstein zu Gosweinstein bringt die Zahlung ber bereits pro 1827/28. verfallenen Sause, Grunde und Dominifalfteuern auch bei Ause wartigen zur Bermeibung unangenehmer Einschreitungen in gefällige Erinnerung, Gosweinstein, am 7. Dec. 1827.

Sofmann.

Befanntmachung.

Am 28. b. M. Bormittags 10 Uhr wird die Berbackung des für die Garnison Nottenberg benothigten Roggenbrodes, wozu beilaufig 44 Centner Mehl per Monat ersorderlich find, vorbehältlich der allerhöchsten Ratification in Afford gegeben.

(Ungeige.) Daß ich jur gegenwartigen Weihnachiszeit mit einer bebeutenben Angahl Rinberfpielmagren nebft einem Theater mit 100 Figuren, berfeben bin, geige ich allen meinen verehrlichen Sanbelefreunden und bem bochgefchapren Dublifum hieburch ergebenft an, verfichere bie billigften Preife und bitte um gutige Ab. 11 the 16. tit, to 'f. K to: A Die Bill

Carl Sigmind Pengold, Drecheler, woon. haft in L. Dr. 1258. ber Birtel.

fcmidegaffe.

Bur gegenwartigen Beibnachte jeit empfehle ich mein fortirtes (Empfehlung.) Maarenlager von ben mannigfaltigften Gorten beliebter Rinderipielfadjen, befonders aus holy gelichnittene Thiere, Figuren te., bie ich fowohl en gros als auch en detail ju bent billigiten Preifen abgebe, jur gefälligen Ibnahme. . Bon ben demifchen Suffnerangenfeilen, bas Stud nebft Bebrauchszettel ju :24 fr., habe, ich nun auch wieber Borrath.

S. M. Mungalbier, Raufmann, in L. Dr. 436. der Roblengaffe nachit bem Beughaufe.

Mittwoch ben 19. Dec. werben in bem Saufe L. Rr. 501. ber breiten Baffe folgende Gegenstände, ale : Gilber, Rupfer, Binn, Deffing, Beigieng, Rleis ber ic. gegen fogleich baare Babling an bie Deiftbierenben verfauft.

(Empfehlung.) Unterzeichneter empfiehlt beiber gegenwartigen Belbnochte unb Renjahregeit achtet Arac do Batavia und Jamaica Rum ju jedem beliebigen Maag, wie auch in gangen und halben Bouteillen gur gefälligen Abnahme bestens.

Johann: Chrift an Wolf; Grofbfragner,

schriffe. 29. 4 316 sinu L. Mr. 9B. ber Ronigeftraffe.

Ein Dienftbotenbeft iff in S. Rr. 1817. im Cangingerhofden ju verfaufen. Da ich eine große Partie fehr fchoner frangofisches Tabenipigen erhölten habe, fo erlaffe ich folde jur gegenwartigen Weihnachtegeit um ben gabrifpreis und empfehle biefelben, fo wie and meine übrigen Actifel, jur geneigten Abnahme gang ergebenft.

3. M. Rang. im Zuchgafichen S. 1. Nr. 214 1. 3 1 1

3n ber Confmiffione , Rieberlage, breite Gaffe L. Rr. 462., ift wieber ju haben:

Regensburger Meth von vorzuglicher Qualitat. Die Maag zu 44 fr.

Gine noch fehr wenig gebrauchte und baher gut beschaffene Dockenfucht, bet welcher fich i Ginbe und Stubenfammer befinden, und 2 bergl. Wiegen fur Rinber find billig zu verfaufen. Raberes im Prechtelegagthen S. Rr. 040:

Ein Sofa und 6 Seffel von Rusbaumholt, mit Springfebern verfeben und

Moiré bezogen, find ju verfaufen.

. प्राचित्र भागाच्या १ महार हो।

Dechten Roverebo-Bein empfiehlt gur gefälligen Abmahnte Leonbard Stephan Sutter, jum ichwar-

gen Hbler.

Gin Gofa und 6 Geffel von Gichenholz, auch Rindersofa und bergl. eichene Seffel fint ju verfaufen.

Gin Paar finige gang gahme Rebhabner find gu vertaufen.

Eine gang weue Sattelbede von Bolfspelt, ein Delgamifol mit feinem blauen Tuch bezogen, ein baperiches Solgmaß und eine Trage find ju verfaufen.

Gine Bant in eine Rinderftube, ein großer Feusterftod und ein Multerpferd

find ju vertaufeir.

Drei fehr gute Biolincu werben einzeln ober mit einanber verfauft.

Gine noch gang nede Uniform fur einen Grenadier ber Landwehr ift nebft ber Armatur and bem Tifchado billig ju verfaufen.

In L. Rr. 543. im Frauengagden find Bufchel a 3 fr., und Rartoffel die große Mang ju 3 1/2 fr., fo wie überhaupt Solz in jeder Quantitat gu haben.

Gine Rommobe, eine Rinderguitarre, ein Anabenfchlitten und Schrittschuhe

find gu berfaufen.

Ein Saud mit einem Garten, eine tupferne Butte, eine große Sandlaterne,

eine ladirte Rommobe, ein Dachshund und ein Rindermagen fint ju verlaufen.

Gine Orbonaug . und Scheibenbuchfe und ein Jagogewehr find zu verfaufen im gten Stod bes Saufes L. Rr. 062; ber Graferegaffe,

Gin ichwarzsevaneinener Bidelmantel ift auf bem Jacoboplat L. Rr. 1280.

billig ju verfaufen.

Unterjeichneter bringt feinen geehrten Freunden und Abnehmern hiermit gur ergebenen Anzeige, bag burth feinen vielen Berfauf in Bollentuch, fowohl in locoals auswarts, fich bei ihm eine große Angahl Umfchlagsreffe von 2,- ? Ellen ans gehäuft haben. Um biefe fchnell gu verlaufen, hat fie berfelbe gu bem Fabrifpreis, and the state of t Berabgefent.

Rr. Stachfelb, Schnitt . und Mobewaag renhandler in Kurth, im ber Ros

nigeftrage Dr. 266.

Bei gegenwärtiger De hnachtegeit empfiehlt Unterzeldneter (Empfehlung.) feine felbft verfertigten Fabritate, ale: achte meerschaumene Pfeifentopfe, in Bache und Del geforten, feine Maafer., Porzellafire und anterem Ropfe, Imie auch febr fcone gute Pfeifenrohre von allen Gattungen, bann Bambus. und Buderrohres mis und ohne Degen, nebft andern Stoden gur gefälligen Wonahme. Gute Baare und billige Preise werden jeden verehrten Abnehmer auf bas Befte befriedigen.

B. Selb, & Drachsler und Tabacffopfe

10110/1

Ein hubsches Stod's ober Banbuhrchen mit einem Beder wird balbmoglichft

เรียน์ เมอร โดย (พ.ศ. พ. 1919 เดาการ เมาการ เมาการ เดิน (พ.ศ. 1818 เมาการ เดินรถตัวที่เราการ 3u verpachtende oder ju vermiethende Sachen-

In einem Saufe an ber Fleischbrude ift taglich ein icones Bimmer ju ver-

miethen, wogu auch ein Alfov gegeben werben fann

In ber Panierftraffe S. Dr. 735. ift auf ber Mittagefeite eine nen fergeriche tete Bobaung im erften Stod, bestehend aud einem tapegirten Bimmer mit Rabie net, bann noch einem Bimmer, 2 Rammern, nebit Bafdihaus, großem Gofroum. dein Daffer im Saufe und anbern hauslichen Bequemlichkeiten; fogleich ober am Biel Lichtmeß ju vermiethen. the set of the design of

Um Sauptmarkt ift ein Logis, bestehenb aus 2 Bimmern, 4 Rammern, 1 Rie

de und Boben, taglich ober am Biel Lichtmef ju vermiethen.

Um Biel Lichtmes find zwei Wohnungen, wovon eine tavezirt ift und jebe 2 heißbare Bimmer, 1 Ruche, Rammern te, enthalt, gusammen ober einzeln zu vere mietheit.

3n'S. Mr. 688. ber Tegelgaffe ift eine Bolinung, beftehenb aus: einem Bim. mer, Alfor, Rammer und Rache, an Personen ohne Gewerb, ober bas Bimmer einzeln an einen ledigen herrir gu vermierhen.

Sachen die zu miethen oder zu pachten gesucht werden.

In ber Gegend vom Spittler. bis jum Thiergarmerthor wird fommenden Sommer'ein Garten mit geraumigem' Lofale, Regelbabn tc. ju miethen gefucht. Raberes im Intelligeng Comtoir.

- Gine Bartenwohnung, im Commer und Minter bewohnbar, befiebend aus els nem tapegirten Zimmer und Rammer nebft ben nothigen Dobeln, wird am Biel Licht. meg zu miethen gefucht. Erwunscht mare ed, wenn man auch bie Roft babei baben fomite.

Do moalid in ber Mitte ber Stadt und gur ebenen Erbe fucht eine fleine Familie ohne Gefcaft im Saufe ein Logis, bestehend aus i Stube, Rammer, Rus

de und Bolglade, ju miethen.

Runftiges Biel Lichtmeg wird ein anftanbiges Logis von 2 Bimmern, 1 Ctusbenfammer, noch 2 Rammern, 1 Ruche, Solglage und Antheil am Reller, auf ber Gehalber Geite zu miethen gefucht. Daberes im IntelligengeComtoir.

Dienstsuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden Gine Rindermagh, welche mit ber Pflege und Bartung neugeborner Rinder fehr gut umjugeben weiß, municht tagl ch ober am nachften Biel unterzufommen.

Ravitalien die zu verleihen find oder zu entlehnen gesucht werben. Gegen hinlangliche Sicherheit werben fogleich 100 fl. ju entnehmen gesucht; jeboch ohne Unterhandler.

Perlorene, gefundene, und entwendete Sachen. wie minas es

Eine arme Reftragers. Fran hat am vergangenen Donnerstag auf bem Refmarkt einen lebernen rothgestreiften Gelbbeutel, worin sich ohngefähr 12 fl., an z Kronenthaler, 4fl Kronemhalern, t preuß. Thales, Groschen und Sechsern befinden, verloren. Der redliche Finder wird dringend ersucht, folden Herrn Marktinspector Apel im Markthause zu übergeben.

Bergangenen Mittwoch ben 12. Dec. Bormittage zwischen gund 10 Uhr wurde von der Gegend ber Kaiserstrasse bis auf ben Marplag ein weißleimpander nes Sackruch, mit ben blangezeichneten Buchstaben C. H. verseben, verloren. Der

redliche Kinder wird ersucht, solches im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

Ein wollenes, mit langen Fransen versehenes, halbes tillafaebenes halbtuch wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen ein Tranfgelb

jurud ju bringen.

Ge hat fich vergangenen Dienstag, den 21. d. M. ein schwarzer raubhäriger hund mit einer Blaffe, kurzer Ruthe und weißen Pfoten, verlaufen. Wem er zugelaufen ift, wird gebeten, solchen gegen ein guted Trankgelte in Nr. 65. nach Wöhrb zurück zu bringen.

Es ift Jemand ein großer sogenamnter Metgerebund jugefaufen. Der rechte maßige Eigenthumer tann ihn gegen Erlat bes Futtergelos und ber Ginrudungeges

buhr abholen. Raberes im Intelligenz Comtoir.

Es ist ein Gelbbeutel mit, etwas Gelb gefunden worden. Der rechtmäßige Eigenthumer melbe sich im 3ten Stock bes haufes L. Rr. 3. an ber Fleischbeucke.

Wermischte Nachrichten.

(Anzeige.) Erhaltener Erlaubniß zu Folge, errichtet ber Unterzeichnete auf einem ihm eigen zugehörigen und nahe au seiner Mohnung gelegenen Grundstide eine Holzseite. Er empsiehlt bieses Unternehmen allen, welche Holzvorrathe ber udthigt sind, bestend, und verspricht sichere und reelle Bedienung.

Den 4. Dec. 1827.

Jacob Schmidt, Stallmeister und Wirth auf den Stallen por dem Fraueuthor.

(Tangmusik.) Bur Feier bes Thomastage ist kommenden Sountag ben 16. b. M. gutbesetzte Tangmusik in bem Gasthause zu ben brei Köulgen anzutreffen. T. Usmfand.

(Ball.) Sonntag ben 16. d. M. ist Ball im Saale zum schwarzen Baren, wozu ich ein verehrliches Publikum hiedurch höflichst einlade, Aufang. 6 Uhr.
Kuchs.

Bertoofung von Bughof.

Zu der am 31. d. Mr. bestimmt und unabanderlich vor sich gehenden Verstwaffung, des so schonen Guts Bughof be i Bamberg,

wofdr dem Gewinner, im Fall er die Realitat nicht übernimmt, eine Ablofungssumme von

20,000 ff.

baar ausbezahlt wird, find bei Endesunterzeichneten Loofe um 1fl. 45. ober 2 preuß. Thaler zu haben.

Rurnberg, ben 11. Dec. 1827.

10 00102 22 22 22

3. J. Pfeifer jun., L. Nr. 538. J. G. Rnab.

(Einladung jum Thomasball in bem goldenen Abler.)

Ich gebe mir die Ehre einem hiesigen und auswärtigen Publikum hiedurch bekannt zu machen, daß nachsten Sonntag den to. Dec. der gewöhnliche Thomase ball gegeben wird; das Entrée ist auf 48 kr. bestimmt, bei welchem nur die Here ren bezahlen. Ansang 8 Uhr.

Durch ein gutbesetstes Drcheffer und vorzugliche Speifen und Getrante wirb

Sich bellens ju empfehlen fuchen

Rurnberg, ben 11, Dec. 1827,

A, Edert, Gafigeber jum goldenen Abler ..

(Einladung.) Rachltommenden Sonntag ift zur Feier bes Thomastage Tange mufit im Galthaus zur Gerechtigkeit anzutreffen, wozu ich ergebenft einlade, und dabei bemerke, das mahrend des Christmarkts und der Neujahrsmesse guter Punsch bei mir zu haben ist.

Poor.

(Einladung.) Sonntag den 16 Dec., als am Thomastag, ist im goldenent kamm in der obern Schmidgasse gutbesetze Tanzmusst anzutreffen, wozu ergebenst einladet.

Schleberer, Wirth.

(Tangmuft) Am Thomastag ist bei mir gutbesetze Tangmusit anzutreffen, wogn ich um geneigten Zaspruch bitte.

Johann Weiß, gum goldeneir Geper.

(Milleser-Wesuch) Man hicht noch einige Milleser in der Gegend der Dielinggasse, des Heumarkte und ber Laufergasse zum allgemeinen Anzeiger der Deutschen.

(Ball.) But Feier Des Thomastage ift folenner Ball im Gafthaufe jum gel-

Garl Baner.

(Geluch.) Eine ichour geubte Rleibermacherin wünscht in und auser bem

Montag den 17 December.

Wiigemeines

Intelligenz. Blatt

b e r

Stadt Murnberg.

Mit Seiner Königlichen Majestat von Bayern allergnabigstem Privilegio.

Im Berlag von Carl Felgeder in ber Dielinggaffe S. Do. 564 &

Befanntmachung.

(Die Berpachtung bes Bruden . und Pflasterzolls betreffend.) Bom Magistrat ber Koniglich Bapertschen Stadt Rurnberg wird ber Ertrag tes Bruden . und Pflasterzolls an ben 5 hauptthoren hiesiger Stadt, vom 1. Jan. fünftigen Jahres an, anderweit öffentlich verpachtet.

Rermin biegu wird auf

Donnerstag ben 20. d. M. Bormittage 10 Uhr anberaumt, in welchem sich Pachtliebhaber, bie fich jedoch über ihre Zahlungefähigkeit sogleich auszuweisen haben, einfinden konnen.

Pariberg, ben 13 Dec. 1827.

Sdjarrer.

Ruffner.

(Gefundene Sachen betr.)

Bom Magistrat der Königlich Bayerischen Stadt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, daß zwei Schluffel und eine Manschette gefunden und im Polizeiburean Rr. 8. beponirt wurden, wo sich die rechtmäßigen Eigenthamer zu melden haben.

Rurnberg, ben 12. Dec. 1822.

Scharrer.

Befanntmadung. (Geftoblene Cadjen betr.)

Rom Magiftrat ber Roniglich Bayerifden Statt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, bag folgende Gegenstände entwentet murben, ales

I. zu Rurn berg innerhalb ber letten 4 Boden 1 altmodische boppelige. baufige filberne Taschenuhr mit filbernem 3 fferblatt und romischen Bablen ohne Band ober Rette, und 1 schon gebrauchtes filberned Kaffceloffelchen;

II. ju St Johannis am 9. Dec. 1 fupferner Leuchter mit einer svalen

Bor bem Anfanf obiger Begenftande wird gewarm., Ruruberg, am 13 Dec. 1827.

-Scharrer

Befanntmadung.

Auf Requisition bes fonigt. Landgerichte Cadolzburg wird bie jur Mobnerichen Gammaffe ju Enth gehörige oin Lagwerf große Wieje aus dem Befoldichen Sofe zu Dombach gezogen, in Dombacher Flur, auf 600 fl. rom gewürtigt,

Montage den 7 Jan. 1828. Bormitiags von 9 — 12 Uhr im Kleinleinschen Wirthehause zu Dombach an den Meistbietenden verlauft und werden beste, und zahlungsfähige Rauseliebhaber bahin eingeladen.

Ritenberg, ben 8. Decs: 1827.

Ronigliche baverfches Candgericht.

. Roblhagen.

coll. Braus

Befanntmachung.

Das Rentamt Pottenstein zu Gosweinstein bringt die Zahlung ber bereite pro 1827/28. verfallenen haus., Grund. und Dominitalsteuern auch bei Mus-wartigen zur Bermeibung unangenehmer Einschreitungen in gefällige Erinnerung, Gosweinstein, am 7. Dec. 1827.

Hofmann.

Befanntintachungs

Am 28. b. M. Bormittags 40Uhr wird die Berbackung des für die Garenison Rottenberg benothisten Reggenbrodes, wozu beiläufig 44 Centner Mehl per Monat erforderlich sind, vorbehäulich der glerhöchsten Ratification in Attord geset geben.

Diejenigen des Baderhandwerfs mohlkundigen Individuen, welche biefes Gefchaft ju übernehmen gesonnen find, werden baher vorgeladent, fich an bem hiezu bestimmten Tage in bem Geschäftelokale ber ton. Militar Berpflege Rommiffion da-

hier einzufinden und die weitern Bebingniffe zu bernehmen, wobel zugleich eröffnet werben wird, daß berjenige, welcher die Berbacung bes Brodes übernommen hat, nebst der Benützung ber vorhandenen Racgerathschaften für die Dauer der Alfordsteit auch unentgeldliche Mohnung in einem Zimmer der Kaserne, jedoch ohne Bes beitzung und Beseuchtung, genießen und gestattet sehn solle, das sur die Bewohner ber Festung erforderliche Maizen und romische Brod backen und an selbe verleits geben zu durfen,

Rottenberg, ben 10. Dec. 1827.

Die nos

toniglich baneride Festungs . Rommandanischiaft.

S. Mayer, Rechnungeführer.

Betanin't mach n ng.

Bonnerstags ben 20 b. M Bormittags 9 Uhr werben in ber Behanfung bes Landmanns Johann Bernhard Gebert zu Reuhof bei Krafishof, jur Sulfsvollstreftung 1 Ruh, 1 Steer, WBagen, Pflug und Eigen, 2 Schöber Kornstroh, ungefahr Bentiler heu, 3 Centiner Taback und 2 Betten gegen gleich baare Bezahlung ver- Taufr, und werben baher fauistuftige Personen zu biesem Termin hiermit eingeladen.

Murnberg, den 12: Dec. 1827:

Ronigl. baper. Frenherri von Tuchersches Patrimonial Bericht ifter Classe

Schufert.

Literatur.

Bei Carl Felgeder in Rurnberg (Dielinggasse S. Rr. 564.) ift eine Unsacht vorzüglicher Jugend, und Bildungsschriften vorrättig, welche sich zu Weise nachts, und Neujahrögeschenken eignen, und mit Recht empsohlen werden konnen, so wie auch alle bis jest erschienenen neuen Almanache, Taschenbucher ze., um der ren gefällige Abnahme er bas hochverehrliche Publikum ergebenst bittet.

Verfäufliche Sachen.

Gine noch sehr wenig gebrauchte und baher gut beschaffene Dockenfuche, bei welcher fich i Stube und Stubenkammer befinden, und 2 bergl. Wiegen für Ring ber find billig zu verkausen. Raberes im Prechtelsgäßchen S. Rr. 940.

(Empfehlung.) Bur gegenwartigen Beibnachtszeit empfehle ich mein sortlrtes Baarenlager von den mannigfaltigsten Sorten beliebter Rinderspielsachen, besonders bolgerne, geschnittene Thiere, Figuren 2c., Die ich sowohl en gros als auch en detail zu ben billigsten Preisen abgebe, zur gefälligen Auswahl.

Dit bewährten chemischen Feilen zur leichten und unschmerzhaften Bertilgung ber hühnerangen, beren Unschädlichkeit auch nach einer stadtgerichtsätztlichen Prufung anerkannt wurde, bin ich immer noch versehen. Das Stuck foster nebst dem

3. A. Rungalbier, Kansmann, in L. Rr. 436. ber Rohlengaffe, nachft bem Zeughause.

Mittwoch ben 19. Dec. Bormittags 9 Uhr und Rachmittags 2 Uhr werdens in dem hause L. Nr. 501. ber breiten Gasse folgende Gegeustande, ale: Gold, Gilber, Rupfer, Binn, Messing, Weißzeug, Rleider ic. gegen sogleich baare Zahlung an die Meistbietenden verlauft.

(Weihnachtegeschenke.) Als solche empfehle ich folgende neue Spielsachen, welche um beigesetzte billige Preise bei mir zu haben sind, namlich: die sogenante englische Puppe von ausgeschnittener Pappe und jum Ausstellen eingerichtet, sowohl zu Pferd als zu Fuß, worunter sich besonders eine mit niedlichen Rinderanzügen und Trachten befindet. Die große Sorie zu Pferd tostet i fl., die Keinere ditto 24 fr., die größere Sorte zu Fuß 40 fr. die fleinere 24 fr.; serner neue Stammbucher mit Ensassungen, seinem Papier und gehinden um i fl., dergleichen in einzelnen Btattern a 48 fr.; Abbildungen zum Nachzeichnen sur Kinder, welche man durch Hulfe fleiner Chablonen auf einer Schiesertasel mit Stift leicht entwersen, und nach Musterblättern ganz auszeichnen fann, a 15 fr., u. a. m.

3. 8. Stabl, L. Rr. 72. am obern Bergauerplay.

(Bur Nachricht.) Bon den mit Mecht so bei ebten Er fparungs lichtern bat bie Commissione Niebertage, breite Gasse. L. Rr.: 462., abermale eine besteutende Partie erhalten. Das Pfund zu & Stuck koftet 21 fr.

3n L. Dr. 934. ber Graferegaffe find gefalgene Dberhechte ju haben.

Gin Cofa und 6 Ceffel mit Springfebern, ein Bett, ein boppelter Behalter von weichem Solz, und ein schoner Spiegel find zu verlaufen.

Es ift eine eiserne, 3 Fuß lange und 3 Boll bide Prefipindel nebft ber bajugehörig n Mutter von Mesfung, und 8 Juß langem Schlussel zu vertaufen Raberes im Intelligenz-Comtoir.

Bwei Garnauren Geffel und Cofa, mit Moire bezogen, find zu verlaufen. Bwei lacfirte Schiffbritfatten merben verta ft.

Das fortitabrent die befaunten guten rheinbayerfchen Meine, forocht bem gan-

pen, halben und Biertele-Eimer nnch, als auch die Mang um 24 und 52 fr., und ber Schoppen um 6 und 8 fr. bei mir ju haben find, mache ich hiedurch bekannt und empfehle dieselben ju geneigter Abnahme bestenet.

3. Ufmfand,

Baft : und Beimwirth ju den 3 Ronigen.

(Bur Nadricht und Empfehlung.) Bei herannahenden Feiertagen empfiehlt fich die Commissions-Rederlage, beeite Gasse L. Ar. 462., im Lamm zu Rarnberg, wit ihrem Sortiment und gemein ich dier und nied licher, den französischen Lunstprodukten der Urt gleichkommenden Cartonir. und Papparbeiten von allen Gattungen und zu allen Preisen. — Ferner, sind auch die in derselben Riederlage bestudichen, außerft zierlich gearbeiteten Strohsessel, französischer und englischer Fascon, aus der Münchner Fabrit, einer besonderen Empfehlung wurdig.

Es ift ein gut ausgebautes Privathaus an einem Sauptplat ber Stadt gu

verlaufen. Raberes in S. Rr. 55 am Schleiferfteeg.

Gine feine gute Dreibant ift zu verfaufen. Raberes im Intelligenz. Comtoir. 3m Laden Rr. 59. auf dem Markt ift ein schoner schwarztuchener Oberrock für eine Frauensperson zu verlaufen.

Ein Sofa und 6 Seffet find in S. Rr. 707. Der Panierftraffe febe billig gu

mertaufen.

Ein nach neuefter Façon verfertigter Sefretar (Schreibtisch) von Rugbaum., und ein neuer mit Rugbandbolz eingelegter Kleiderschrant von Edenbolz, find bile in verfaufen. Raberes in L. Rr. 660. am Lorenzerplat

3m L. Rr. 167. ber Dbermohrditraffe find zwei Frade von fcmarjem Tuch,

und eine Uniform fur einen Canbrehrmann ju verfaufen.

Ein vollständiges, noch wenig gebrauchtes und fehr reinlich gehaltenes Bett, mit Barchent bezogen, wird verlauft.

Sadjen die zu faufen gefucht werden-

15 Pfund ichon gehaltenes Meffinggewicht in funf Steinen, von 1 bis 5 Pfb., werden gu laufen gefucht. Raberes im Intelligeng. Comsoir.

Man fucht eine fpanische Band ober auch nur einige brauchbare Blatter ba-

pon gir faufen.

Es wird ein gut erhaltener Bucherfchraut ju taufen gesucht.

Ein noch wohl beschaffenes Eremplar von Scheller's late uifdem Sandlericon mird ju taufen gefucht.

Ein Maurel fur einen Ruaben von 6-7 Jahren wird, ju faufen ge-

Ein Bladbalg und ein noch gut beschaffener Schraubstock, fur einen Schlose fer tauglich, werden zu taufen gefucht. Naberes im Intelligenz Comtoir.

Gin Mantel von blauem ober filberfarbenem Enche wird gu faufen gefucht.

3wei Wenbelfteiner Schaalen, 4 Schuh lang und ungefahr 2 Schuh breit, werden ju taufen gefucht.

Bu verpachtende ober ju bermiethende Cachen.

In einer ber angenehmften lagen ber Stadt ift ein febr fcones logis, befter bend aus 2 beigbaren Zimmern, 2 Rammern, Ruche, Spolglage nebft Reller, am nachften Biel ober am Biel Balburgis zu vermiethen.

Täglich ober am Biel Lichtmes ift in einer angenehmen lage ein ichones logis mit ober ohne Mobeln, bestehend aus einem Zimmer nebst Allow, 2 Rammern, 1 Ruche, Reller, Holzlage und andern Bequemlichkeiten, an eine fille Familie ober einen ledigen herrn zu vermiethen.

In Goftenhof Rr. 17. ift eine Mohnung von einer Stube, Kammer, Ruche, Holzlage, Stallung fur 5 Pferbe, heuboben und Remise, am Biel Lichtmeß zu ver-

miethen.

Um Biel Balburgie ift eine Bohnung an eine ftille Familie gu vermiethen.

Mit einen ledigen Geren ift taglich ein fleines Zimmer ju vermierfen.

In einer lebhaften Strafe find zwei schone Bohnungen taglich zu vermiethen.

Gin Flügel und ein tafelformiges Fortepiano find entweber gu vermiethen ober

ju verkaufen.

3n L Rr. 487. ber Brunnengaffe ift eine Bohnung an wine fille Famille

pher einen lebigen herrn am Biel Lichtmeß zu vermiethen.

In ber Rabe bes Gymnasiums ift ein Logis an 2 Gymnasiaften taglich ju vermiethen, welchen auch auf Berlangen bie Rost bazugegeben werben kann. Raberes im Intelligenge Comfoir.

Ein großer troduer, fur Bein. und Bier. nieberlage fich vollfommen

eignender Reller ift auf der pordern gull ju vermiethen.

In einer ichonen lage, unter ben neuen Rramen, ift ein laten gu ver-

In S. Dr. 401. ber vorbern Foll ift e'n geraumiger Reller ju vermiethen.

Am hauptmarkt ift am Biel Walburgis 1828. ein fcones freundliches logie, aus 3 heigbaren Zimmern, 3 Rammern, 1 Ruche, mehreren Boben und fonstigen Bequemlichkeiten bestehend, zu vermiethen, auch kann Stallung für 5 Pferbe dazugegeben werden

In ber Rabe bes Gymnastums find 2 bis 3 Zimmer zu vermiethen. Auf Bertangen fand anch ein sehr gutes Fortepiano gur Benutung ben Miethern über-

laffen werben.

Sadjen die ju miethen ober ju paditen gefucht werder. Eine ftille Familie ohne Rinder fucht am nachften Biel in ber Rafe ber Salle

eine Mohnung zu miethen. Raberes in S. Rr. 599, ber Dielinggaffe. Eine fleine Familie fucht in ber Nahe bes haupt ober Obstmartes eine freunde Ache Wohnung zu miethen.

Wienstsuchende Perfonen und Versonen die in Dienste gesucht werden

Ein auswärtiger Mann von 28 Jahren, welcher fich burch einen sehr guten Abichied und vorzüglich gute Atteste von seiner Cvildehorde über sein Mohlverhalten aus veisen kann, auch der Buttnerprofession fundig, und im Stande ift Caution zu leisten, wunscht baldmöglichst als Ausläuser ober Bedienter unterzukanten.

Gine Person, welche aber ausser bem Sause ihrer Herrschaft schlafen muß, wird am Ziel Lichtmes zu Kindern in Dienste zu nehmen gesucht. Raheres in L. Rr. 934. ber Rlaragasse.

Rapitalien Die zu verleihen find oder zu entlehnen gesucht werden.

Man sucht, jedoch ohne Einmischung eines Unterhandlers, ein Kapital von 6000 fl. auf ein hiefiges haus zu entuehmen.

800, 2000, 4000 und 6000 fl. find ju verleihen. Rabered in S. Rr. 55.

am Schleiferfteeg.

Gegen erfte Sypothet werben 3000 ft. ju entnehmen gesucht; jevoch ohne

Ginige Capitalien find fowohl am Biel Lichtmes auch auch Walburgis 1828, jeboch ohne Ginmischung von Unterhandlern, zu verleihen.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Im Laben Nr. 31. unter ben langen Rramen hat Jemand einen Regenschirm ftefen laffen. Der rechtmäßige Eigenthumer kann solchen gegen Ersatz der Eine rucklingsgebuhr baselbst abholen.

Gut Hund von gelblichter Farbe und mittlerer Große, mit einem messugnen Halbband, und worauf sich die Buchstaben M. H. befinden, verschen, har fich verlaufen. Wem er zugelaufen ist, wird gebeten, solden gegen eine angemessene Belohnung zum Wirth Fleischmann im ber neuen Gasse zurück zu bringen.

Den 12 d. M. hat sich ein junger Spithund von gelblichter Farbe, mit schmaler Blaffe, weißen Pfoten und bergleichen Bruft, verlaufen. Wem er zuges , taufen ift, wird gebeien, solchem in Nr. 95. der Seileregusse von dem geuen Thori, zurud zu bringen.

Es ist Jemand ein Bindspiel zugelaufen. Dem es gehort, fann foldes genitefan ber Euruckungsgebiehr in L. Rr. 332. ber Carolinenstraffe abholen.

31 bem Saufe L. Dr. 332. ber Carelinenftraffe hat 3. mand einen rothen

Regenschirm fiehen laffen. Wer fich barüber legitimirt, tann ihn gegen Erfat ber Ginrudungegebuhr bafribft in Empfang nebmen.

Bermischte Radridten.

(Warnung.) Ich warne hiemit Jederman, Jemand auf meinen und meiner Familien Ramen etwas zu borgen, indem ich nicht bafür hafte.

Schmidt, Bunbargt.

(Einladung.) Bum ftatutenmäßigen Ball am heurigen Sploefter - Abend werben die verehrlichen Mitglieder ber Blaufischen Gartengesellschaft hiemit bofficft eingelaben.

Ruinberg, ben 14. Dec. 1827.

Der Borftanb.

(Wohnungeveranderung und Empfehlung.) Die Beranderung weiner Mohnung von L Rr. 1365. der Ludwigestrasse in L. Rr. 399. am haffnereplätet en
bringe ich hiedurch zur allgemeinen Renntniß, und verbinde tamit zugleich die Unzeige, daß bei mir alle Sorten Lace und Firnisse, als Copals und Bernsteinlach,
welche in freier Luft trocknen und sich schleisen und politen lassen, Spiritus viniLack, Golds und englischer Holzlack, Mastirs und Terpentin-Firnis, bann Politur für
Drecheler und Schreiner, von bester Qualität und zu den billigsten Preisen zu has
ben sind.

Sollin, Materialbanblere-Bittme!

(Gesuch.) Bum Regat-Rreis-Intelligenzblatt werden in ber Rabe bee Sen= markte ein Paar Mitlefer für tunftiges Jahr gesucht.

(Gefuch.) Gine folibe Familie wunfcht Beschäftigung im Raben und Striden

gu erhalten. Rabered im Intelligeng Comtoir.

(Gefuch.) Es werden noch einige Mitlefer jum Rorrespondenten von und

fur Deutschland gesucht in S. Dr. 69. gwischen ben Fleischbanten.

(Anzeige und Empfehlung.) Der Unterzeichnete hat die Gebharbiche Bierwirthschaft in bet Sterngaffe L Rr. 889. fäuflich übernommen. Diefes hiedurch
anzeigend, empfiehlt er fich feiner werthen Nachbarichaft auf's Befte und bittet
feine Mitburger um Ihren gutigen Besuch.

Rilian Steeger.

(Anzeige und Empfehlung.) Daß mir von einer toniglichen Regierung bes Rezattreises und bem hochloblichen Magistrat der Stadt Ruruberg das Bermahlen, und der Einkauf des Korn in hiesiger Schranne, allergnadigst gestattet wurde, mache ich einem verehrungswürdigen Publikum, befonders aber meiner werthen Nach-barschaft hiedurch ergebenst bekannt, mit der Bitte, mich mit Ihrem gutigen Bersuch zahlreich zu beehren.

Johann Adam König, Wirth pud Pfragner in ber Engelhardegaffe L. Rr. 1294.

(Dit 1/2 Bogen Beilage.)

(Befuch.) In L. Mr. 14. ber Konigeftraffe werben für bas nachte Jahr ainige Mitlefer gur allgemeinen Zeitung gefucht.

(Anjeige.) Der Unterzeichnete hat hier Gelegenheit gefunden, von dem neuen Jahre an einen mehr umfaffenden Unterricht in der Geographie und Weltgeschichte, so wie in der vaterländischen Geschichte und Star fil benüßen zu köntien. Sollte ein Jungling von 18 bis 25 Jahren mit ihm zu diesen Staden ein gleiches Be-dürfniß fühlen: so beliebe er einen Prospectus hezu bei ihm einzusehen und abas Weitere zu perarhmen.

en ber Dbermehrdftraffe L. Mr. 173.

Ich habe die Ehre hiedurch bekannt zu machen, daß ich mit einer besteutenden Auswahl von achten feinen wasserdichten Flichiten auf's Beste verssehen din. Da meine hate wegen ihrer Dauer, Schwärze und Schönbeit schon hinlanglich bekannt sind, so halte ich weitere Lobederhebungen für un, nothig; ich vertause diese Hüte zu einem ihrem Nicerth nach augem senen Preis. Da aber Mancher gute schöne Wäare zu einem gang gewingen preis dem Publikum empsiehlt, so ergiebt sich von felbst, daß nicht gute Waare mit geringen Preise verbunden ist, sondern geringe Preise sehen den sehlechs ten Merth der Waare poraus.

bei St. Jacob L. Mr. 1280.

Johann Subner von Mittelroffelbach benachrichtet bas biefige Publifum, bag er wieder mit frischen katwergen angesommen ift und zwar zum Lettenmale. Sie bestehen ans Wachbelber, Hiften, hollunder und Attig. Gent Aufenthalt dauert brei Lage und er logiet im weißen Engel 6. Dr. 326. im Engelsgafchen.

Bacobs Fraueufpiegel, Rofaliens Rachlas, Schillers Braut von Meffina, und Ma-

sig Stuart werben biffig ju taufen gefucht.

Ge ift Jemand ein weißer Spishund jugelaufen. Der rechtmäßige Gigenthus mer tann fich im Intelligeng Comtoir melben.

Angetommene Fremde

pom 9. und 10. Dec. E

(Rothe Mos.) Dr. Bellinger, v. Elberfeld, und Dr. Mippolb, v. Blen, Rauf. fente, Dr. Stieber, und Dr. Beig, Fabrifanten, v. Roth, Dr. Lichtner, v. Erfurt, und

Dr. Shubinger, v. Leipzig, Raufleute. (Boper. hof.) Dr. Waltber, hoff banivielet, v. Raribtube, Dr. v. Mieg, General Rommiffar und Regierungs Praitoent, und Dr. Afcenbrenner, Fistalbeamter, v. Ansbach. (Wilde Mann) Mas. Mery, und Fraut. v. Deblbafen, v. Altborf, Dr. Reichel, Lieutenant, v. Ingoluatt, Dr. Brudbel. Aim., und Mad. Wagner, v. Munchen, Dr. Flethmann, Afm., v. Frankfurt af M., Dr. Wieße mever, Deconom, v. Neuftadt, Dr. Angermeher, Poliferibent, v. Pleinfeld. (Blaue Glode.) Dr. Ruller Deconom, v. Meiningen, Dr. Amonn, Regierungs Affeffar, v. Ansbach, Dr. Fichtner, v. Untbach, Dr. Rindslopf, v. Forchbeim, u. Dr. Geligsbers ger. v. Baireuth, Rausteute. (Straus) Dr. Anare. Rfm., v. Leugast, Dr. Gruber, Actuar, v. Ansbach, Dem Rleemann, v. Mainten. Goldmann, v. Bainberg, Dr. Sauer, Priester, v. Maffenbeim. (Ballfifch.) Dr. Grobel, Lieutenant, v. Munchen.

1827. Getraute

Den 7. Dec. Clemens Bojer, I. b. Commandantschafts Auditoriats Altuar, mit Rosina Preiß, von Dispect.

— 9 — Johann Georg Meinetsberger, Bleiftistmacher, mit Maria Jacob b na Magdalena Sophia Leitner, won hier.

— — Johann Paul Leuche, Branhausbe Jyer, wit Maria Magdalena Rah.

general Spiele und

holz, don Fürth: ind

— — Marthaus Michael Bollert, Pflasterergefelle in den Garton bei Bohrd, mit Anna Margaretha Etraftein, von ber Canferftrage.

Dargare:ha Mert, von Furth.

3 .- Johann Martin Direline, Briefmaler, mit Eva Ulrifa Pfifer, von bier.

- 12 - Johann Riftalt, Geschäfteführer, in ber Riftalischen Ladirfabrit, mit Anna Margaretha Spizbart, von hier,

Betrant 8 Paare.

1827. Seborenet.

Den 18. Rov. Anna Margaretha Gertrapt, Lochter Des Grofpfraguere und Wirthe Comibt ju Goftenhof.

25 - Maria Barbara, Tochter beb Federkielfabritantens Mort zu Rlein-

3	
	Joseph Mugust Wilhelm, Gohn bes handlungecommis Buthner.
(hith)	Johann Heinrich, Sohn des Buchhändlers Haubenstricker.
- 27 -	Runigunda Christiana, Tochter des Gastwirthe und Schrannenmel-
*** o'	fters Rleining.
. The same a same	Unna Margaretha, Tochter bed Bauern Commel ju Goftenhof.
- 28 -	Maria Elifabetha, Tochter bes Badermeiftere Birth.
9 4 7 70	Unna Maria Paulina, Tochter beb Drechblermeifters Bohmlander.
 29	Peter, Gohn bes Rammmachermeiftere Bayer.
	Beter, Sohn bes Rammmachermeisters Bayer. Johann Thomas, Sohn bes Buchbruderei Berwandtens Ernft.
20.	and Calenda, South of Saletment and
	Maria Catharina Carolina, Tochter bes Rupferbruders Buttner.
. 1	Johann Friedrich, Sohn bee Rothschmidmeistere Sahn.
	Christian Samuel, Sohn des Drathverlegers, mustalischen Inftrus
	mentenhandlere und Sauptmanne ber Artillerie ber fonigl. Land.
	wehr Fuchs.
-	Felicitas, Tochter bes Rleibermachers Schlecht.
	Loreng Andreas, und Johann Georg, Zwillingefohne bes Aleiber-
、 本际流流的 一直新,是40	
-	Apollonia Barbara Friederida, Tochter bes Tunchergefellens
wind always 1944	Bejjeft.
	Johann Carl, Sohn bed herricaliliden Ruischerd Schroter bei St.
-1. Desate them the	Johannis,
- 2 -	Johanna Elifabetha, Tochter bed Glasschueidere Sturm gu Go-
	The state of the s
A SECTION OF THE PARTY	Joseph Friedrich, Gohn bes Polizeisoldatens Afchenbrenner.
- 4	
- 5 -	Magbalena, Tochter bes Tunchergesellens Meper ju Tafelhof.
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Magdalena Barbara Riedt.
- 9 -	Guftav Abolph Balentin Georg, Sohn Des Cheveaux-legerd.Corpo-
11 11 11 11 11 11 11	role Beufchel.
	Geboren 25.
· Brown war to the first to the	
4000	Geftorbene
1827.	
Den 29. Rov.	Maria Dito, Bittme bes Lanbgerichteblener Behalfens Dito gu
	Goftenhof, alt 49 Jahre, Leberverstopfung.
- 2. Dec.	
2 .7	Bofing Joganna Lang, Wittwe bes Dechfelfenfals Lang, alt 45
- 5 -	Rofing Joganna Lang, Wittwe bes Dechfelfenfals Lang, alt 45
	Jahre, Lurgenschwindfucht.

Mittwoch den 19 Decembet.

Allgemeines

ntelligen z. B

Stabt Durnberg.

Mit Seiner Königlichen Majestat von Bapern allergnabigstem Privilegio. MINIST WELL

3m Berlag von Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Do. 564 a.

Befanntmachung.

(Die Berpachtung bes Bruden . und Pflasteriolls betreffend.) Bom Magiftrat ber Roniglich Bayerifchen Grabt Murnberg wird ber Ertrag bes Bruden . und Pflaftergolle an ben 5 hauptthoren hiefiger Stadt, vom te Jan. funftigen Jahres an, anderweit offentlich verpachtet.

Termin hieju wird auf

* 2 \$ 500 518 513 caf 5 of the first of th 13% 010% ... E.

Donnerftag ben 20. b. M. Bormittage 10 Uhr anberaumt, in welchem fich Pachtliebhaber, die fich jedoch über ihre Bahlungefahig. feit fogleich auszuweisen haben, einfinden tonnen.

Purnberg, den 13 Der. 1827.

Befanntmachung.

(Gestohlene Gachen betr.)

19 () & S () & S () () 1. Bom Magiftrat ber Roniglich Baverifden Stabt Rurnberg. wird hiemit befannt gemacht, bag folgende Wegenftande entmendet murben, ale: 34. gu Rarn berg vom 10. auf ben 11. Dec. 1 noch guter buntelgruntuchener Dberrock mit 2 Reihen platter überfponnener Andpfe und grunlicher Gaffinet . Futterung; am 12. b. D. 1 aus weißer Schaafwolle gestricktes Bettjadden mit 2 Deihen beinerner Rnopfe; 1 Paar noch gute Pantalonhofen von weißem Rips; 1. weiße Defte von fogenanntem englischem Leber; 1 bergl. von blaugeblumtem Die quee und 1 bergt. gelb . und edthlichgeblumte; 1 altes, vornen gefalteltes Chemis fettchen; 1 weißes halbes Galeruch; 1 feinleinwandenes Mannehemb mit einem Buchftaben gezeichnet; 1 Paar alte lange Stiefel; 1 fcon abgetragener blautuchener Dberrod; 1 fcmarifeidenes Salstuch mit einer weißlebernen Rravate; 1 Paar fcon ziemlich getragene blautuchene Beinfleider, und & Tabachpfeife, bestehend aus einem porzellainenen Stummeltopf mir blauem Grund und vornen bem erhabenen Bilbniffe bes Fürften Bluder verichen, bann einem Tomarghornenen Robr obne Bafferfait.

Bor bem Unfauf obiger Gegenstande wird gewarnt.

Rurnberg, am 13 Dec. 1827.

Scharrer.

Bekanntmachung. Behufs ber Theilung werden auf Untrag ber Erbeintereffenten bie jum Rade tag bes Roblers Courab Polfter ju Großreuth huter ber Befte geborigen 3mmobilien, namlich

1) ein Gutlein ju Großreuth binter ber Befte, wogu ein Saus nebft Anbau, ein Gartlein und ein Brunnen geboren, tarirt auf 425 ff.;

2) 1/4 Morgen Feld in ber Longaffe, und ife Morgen Feld am Reuthweg. im Rleinreuiber Flur, tarirt auf 200 ft.,

Freitage ben 4 Jan. 1828. Vorinittage guhr an Det und Stelle ju Großreuth hinter ber Befte jum öffentlichen Bertanfe ande gefest und befig . und zahlungefah ge Raufeliebhaber bahin eingelaben.

Rurnberg, am 28. Nov. 1827.

Roniglides Landgericht.

Betanntmadumg.

Am 28. b. M. Bormittage 10 Uhr wird die Berbachung bee fur bie Barnifon Rottenberg benothigten Reggenbrobes, wogn beilaufig 44 Centner Dehl per Monat erforderlich find, vorbehaltlich ber allerhochften Ratifitation in Afford ger geben.

Diejenigen bes Baderhandwerts mohlfundigen Inbividuen, welche biefes Ger fcaft ju übernehmen gefonnen find, werten baher vorgetaben, fich an bem biegu bestimmten Tage in bem Geschaftstofale ber fon. Militar. Berpflege Rommiffion ba. hier einzufinden und bie weitern Bedingniffe gu vernehmen, wobei zugleich eröffnet werben wird, bag berjenige, welcher Die Berbadung: bes Brodes übernommen bat, nebft ber Benugung ber vorhandenen Badgerathichaften ifur bie Dauer ber Afforbe. peit auch unentgeloliche Wohnung in einem Zimmer ber Raferne, jedoch ohne BrBeibung und Beleuchtung, genießen und gestattet fennt folle, bas fur bie Bewohner ber Reftung erforberliche Dafgen d'und romifche Brob' baden und an felbe verleit. The state of the s geben gu burfen.

Rottenberg, ben 10 Dec. 1827.

toniglich baveriche Reftungs & Rommanbautfchaft. von Storchenan, Dberftfommonbant,

S. Maper, Rechnungsführer.

Befanntmadung

Der auf Donnerstag ben 20. b. DR. angesette Bertaufstermin in bet Johann Bernhard Geber:fchen Behaufung ju :Reuhof mert bie auf Beiteres einft. meilen gurudgeftellt, mas hiermit befannt gemacht mirb. Rarnberg, ben 18. Dec. 1827.

,641 1937 ...

Ronigl, bager, Freiberel. von Enchersches Patrimoniulgericht I. Lobe und Bebringereborf.

Schufertz 1400

& tit fole beit aregent ifte beriegen

Bei Carl Gelfeder in Rurnberg, Dielinggaffe S. Dr. 564., ift fo eben wies ber angefommen : the state of the s

Die Runft feine Gefundheit ju erhalten und wieder herzustellen, Die Schonheit in au vervollfommnen und ein hohed Alter gu erreichen. Rebit einem Unbange . . . J. geprufter Mittel gegen bie gewohnlichften Rrantheiten im menschlichen Leben.

Die Jobfiabe. Gin grotedt fomifches Belbengebicht von Dr. G. M. R. 34 5 Theilen. Renefte Driginalaudgabe. 8. geb. 2ft, 42fr.

Diefes acht tomifche Gebicht bat bereits 5 Auflagen erlebt und ift Rebem ju empfeb. fen iber Etmas gur Erfcutterung bes 3mergfelle fucht: Ge enthalt: Die Lebenogefchichte Des Dieronomus Jobs, Der Rachtmachter, Schullebrer, Pfarrer und gulegt Gutobefiger mar.

gradest and mand and trainer of an adirial arise a consist the con-

Weihnadtsgeschenke.

Bei G. P. 3. Bieling in ber Indengaffe Si Mr. 1244. find. ju; Beihnachte. alefchenten neu herausgefommen und zu haben :::

Allbas Gabe für ihre fleinen Freunde, in belehrenben und unterhaltenben Ers gablungen. Die illum. Rupfern. gr. 12. 1 fl. 12 fr.

Das Landleben. Gin & B C . Buch mit Borftellungen ber landlichen Berrich. tupgenig 36 fr. ber bie bei ben bie bei ben

Der Blumenfrang. Zwei neue Gefellichaftespiele mit 24 Blumen . und eben fo wiel Berefarten. 30 fr.

minfel. Gin originelles Gefellichaftespiel mit einer Spielnabel. 28 fr.

Der Rapellmeifter, ober bie ftille Dufit. Gin neues Gefellichaftespiel. 24 fr.

Scherz und Ernft, oder ber luftige Sternscher. Gin neues Gefellichafes Pfans berfpiel. 30 fr.

Buchstaben . Magagin mit 216 gang großen beuischen Buchstaben und Zahlen,

vorzüglich jum Behren ber Cautirmethobe. 36 fr.

Auch find baselbst noch viele Gesellschafts. und Jugendspiele, 2 B C. Buscher und Jugendschriften zu haben, wovon Berzeichnisse zur Auswahl gratis aus. gegeben werden.

Mingeige.

Die bereits angefündigte Abichiedspredigt bes herrn Pfarrer Enopf ift auch in S. Rr. 18. der Binflerftrage um 6 fr. in Commission ju haben.

Berfaufliche-Gachen.

Feinstes Juwelier-Roth, unvergleichlich jum Puben und Poliren bes Silbers, Golds und Meskings, bas Loth zu 8 fr., ift stets zu haben im Laben Rr. 35. beim Rrebsflock.

Es find einige Privathaufer, worunter eines vorzüglich gur Sandlung einge-

3n S. Rr. 1233. ber neuen Gaffe ift ein ichoner Rinberfdlitten gu vertaufen.

Gin Oberrod von ichmargem Merino; 2 neue ftarte Feuerbode, ein Safpel, ein Ba digeftell, und ein Riftchen, welches verfperrt werben fann, find gu verfaufen.

Bwei gruntaderte Schiffbettstatien nebst Strohsaden, ein Bett nebst Bettstatte und Strohsaden, ein Sofa mit Springfedern, eine Rinderbettstatte und ein runder Dich finde ju verlaufen.

Gin fehlerfreies Pferd, eine noch gut beschaffene Troschte und ein Geschirrzeug werben verlauft. Das Rübere im Intelligen; Comioir.

3mei mit Ziegeln gedecte Pfeiler an ber Mauer beim blauen Stern find gu verfaufen.

Drei neue Miftbeetfenfter find gu vertaufen.

Ein fehr gut beschaffener fleiner Billard, gu einem We'hnachtogeschent ifte Andben tauglich, ift zu verfaufen in S. Rr. 776 a. hinter ber Negybienkirche.

Ein Fortepiano mit '5 Octaven ift in L. Rr. 1478, der Warzenstelffe billig

Ein blautudener noch fehr gut beichaffener herrn Pelgroch ift taglich gu ver-

Es ift eine eiferne 5 Bug lange und 3 3oft vide Proffpindel nebit ber baju.

gehörigen . Mutter von Deffing und einem 8 Fuß langen Schluffel ju vertaufen.

Diabere' im Gutell geng. Comte r.

Die Ze ischrift: Isis, von Ocken, ift ju verkaufen, von 1821. bis 1825, inch. Wehrere Pfund beschriebenes Pergament von großem Format find zu vertaufen.

Sad)en bie ju faufen gefucht merben.

Die Stunden ber Undacht werden um billigen Preis ju faufen gesucht. Es fat Jemand einen noch brauchbaren Schmidambos ju faufen. Raberes

im Ingelligeng Comioir.

bes Raufes L. Rr. 97. ber Ronigeltraffe ju taufen gesucht.

Es wird ein Gehmammengelgfutter ju taufen gefucht.

Man fucht einige Exemplare ber fealienischen Grammatik von Filippi gu

Bu verraditende oder ju vermiethende Cadien.

Gine Labenftube mit Ruche, ein feuerfrstes Gewolb und ein Reller, bann eine Stabe als Schlafftatte fur eine einzelne Person lauglich, find in L. Nr. 129. an ber Bleischrude taglich zu verm erben.

3n S. Rr. 885. ber Rarbhausgaffe ift taglich ein Logis zu vermierhen. Auf

Berlaugen fann man auch bie Roft und Mobeln Dabei haben.

In einer lebhaften Gegend ber Stadt ift eine helle, gang neuausgebaute Wehnung im erften Stock, bestehend aus einer Stube, Brubenfammer, Ruche, Bortennen und holgiage, an einige Personen ohne Rinder am Biel Walburgis zu versmiethen.

In S. Rr. 1157. Der Zucherstraffe ift eine Wohnung mit allen Bequemlichs

keiten an eine ledige Person taglich zu vermiethen.

Täglich ober am Biel Lichtmes ist in einer angenehmen Lage ein schönes lo, gis mit ober ohne Möbeln, bestehend aus i Zimmer nebst Alfon, 2 Rammern, 1 Ra, cbe, Reller, Holglage und andern Bequemlichkeiten, an eine fille Familie ober einen lebigen herrn zu vermiethen.

Taglich ober am Biel Lichemes ift eine helle Wohnung, bestehend aus 1 Stube

und 2 - 3 Rammern, an eine ftille Familie gu vermiethen.

vermiethen. Der. 723. ber Panierstraffe ift am Biel Lichtmes eine Wohnung gu

miethen.

In einer lebhaften Strafe find zwei icone Mohnungen taglich zu vermiethen.

Es ift ein haus in einer freundlichen Lage, aus 2 Etagen bestehend, die eine 7 und bie andere 6 Piegen enthaltend, nebst iconem hof, Waffer und Waschhaue, Stallung is. taglich zu vermiethen.

3wei Stuben und 3 Rammern nebft anbern Bequemlichkeiten fint am Biet

Pidtmeg mit ober ohne Mobeln gu vermiethen.

Unweit der blauen Glocke ift an einen Cohntutscher oder Cohnröfter am Ziel Malburgis eine Bohnung, bestehend in 1 Stube. 3 Kammern, Stallung fur a Pferde, Wagenremise, Aus und Einfahr nebst andern Bequemlichkeiten, ju bermieten. Raheres im Intelligenz-Comtoir.

Ju einer ber angenehmften Lagen ber Stabt ift ein fehr foones Logie, befte. benb aus 2 beigbaren Bimmern, 2 Rammern, Ruche, Sollage nebft Reller, am

nachften Biel ober am Biel Balburgie ju vermiethen

Ginige Morgen gutes Gartenland find gu vermiethen.

Dienstssuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden.
Eine treue und ordentliche Zuspringerin, wird in der Gegend des Jakobsplap
zes auzunehmen gesucht.

(Dienst . Gesuch.)

Ein braver junger Mensch von is Jahren, evangelischer Religion, welcher fertig schreibt und rechnet, sucht baldigst ein Unterfommen als Refluerbursche, jedoch ohne Lehrgeld.

Gine gute Rodin, Die fich auch willig allen andern haudlichen Bereichtungen

unterzieht, wird taglich in Dienfte ju nehmen gefucht.

Rapitatien die zu verleihen sind oder zu entlehnen gesucht werden.
1100 fl. werden auf ein Haus in hiesiger Stadt gegen erfte Hypothet zu entenem gesucht.

Einige Capitalien find am Biel Lichtmes ober Dalburgis 1828, jeboch ohne

Ginmigheng von Unterhanblern, ju verleihen.

Berlovene, gefundene, und entwendeter Sachen. 3 35% ...

Es ift Jemand ein ichmargbrauner Dachehund jugelaufen. Der rechtmäßige Gigenthumer fann folden im Sanfe Ir. 20. ju Bebringereborf abliolen

Es hat Semand einen fithernen Luffel in der Gegend bes Roffelichen Raffet-

tier Jegel gegen eine augemeffene Remuneration gurud ju geben.

Bergangenen Sonntag Bormittags wurde vom Bedengarten bis in die laufet, gaffe eine mit Steinen besetzte Borstecknadel verloren. Der redliche Finder wied erfucht, solche gegen ein sehr guted Eranfgeld (ba dem Eigenthümer fehr viel bar ran liegt) in's Intelligenz Comtoir zuruck zu bringen.

Am Thomastag wurde vom Cauferthor an bis nach Erlenfteegen ein Sack mit 7 Ellen blauem Fries nebst ein gen Stucken Brod von einem Wagen herad verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen in S. Nr. 809. am haupte markte gegen eine Belohnung abzugeben.

Bergangene Dode ift ein filbernes Raffeeloffelden gefunden worden. Der Gie

genthumer tann es in S. Rr. 501. im Rraineregagden abholen.

In ber Gegend des Buttnergischens an der innern Laufergasse find gestern Abeubs 3 Schlässel, an einen Riemen hangend, verloren worden. Dem Finder wird eine Belohnung zugesichert. 2m 18. Dec. 1827.

Bon ber auffern Laufergaffe, uber Die gull bis gu Gt. Johannis murbe eine golbene Unftednadel mit rothen und weißen Steinen verloren. Der redliche gim

ber wird um beren Burudgabe gegen ein angemeffenes Dougeur geberen.

Rus meinem Anditorium, hans Mr. 41. ju Erlangen, find Dienstag dem 11. Dec. vier meffingne Leuchter, zwei davon groß mit vierectigem Fuß, zwei andere fleinere mit rundem Fuß, bann vier Putischeren, 3 eiferne und tablerne gelb eingelegt, nebit 4 gegossenen Lichtern und bem darumgewiffelten grauen be driebenen und eingeschnittenen Papier entwendet worden. Richt so viel an dem Wiedererhalten der Sachen, als an Entdeckung des Diebs ober der Diebin liegt mir. Ich biete daher demjenigen, der mir die Sachen wieder schafft ober wenigstens ben Thater glaubwurdig nachweist, ben Werth des Entwendeten als Belohnung.

Dr. v. Benbt

Vermifchte Nachrichten.

(Traverfall.) Rach kurgem Leiden endete heute den 14. Dec. fruh um 7 Uhr unfer geliebter Gatte und Bater, Lorenz Samuel Hopffengarit, Groß, und Alein-Uhrmachermeister, im 73. Lebensjahre an der Brustmasserfucht. Dieses für und so traurige Ereigniß bringen wir hiedurch unsern schätbaren Unverwandten und Freunden zur Kenntnis und empfehlen und Ihrer fernern Wohlgewogenheit und Freundschaft.

Die Binterbliebenen.

Bugleich verbinde ich damit die Angeige, daß ich das Geschäft meines vers ftorbenen Mannes mit meinem Sohne fortführe, bitte daher ein verehrungswürdiges Publikum, das Zutrauen, welches Sie meinem Manne geschentt haben, auf weinen Sohn übergehen zu lassen, indem er sich bentühen wird, Sie jederzeit auf das Beste und Billigste zu bedienen.

Rurnberg, am 14. Dec. 1827.

Anna Maria Hopffengartt. Johann Michael Hopffengartt.

(Gesuche.) In L. Dr. 461. ber breiten Gaffe wird ein Erfagmann gefucht.

In ber Dieling , ober Ediltgaffe ober beren Rabe wird bis jum erfien Samuar noch ein Mitlefer jum Rurnberger Friedens. und Rriegs . Rourier und bem Intelligengblatt gesucht. Raberes in S. Rr. 658. ber Schildgaffe.

(Gesuch.) Bum Regat, Rreis, Intelligenzblatt werben in ber Rabe bet Seus martie ein Paar Mitlefer für funftiges Jahr gefucht. 4-

(Gesuch.) In L. Dr. 934 ber Graferegaffe werben für bas nachfte Sabr

einige Mitlefer jum Rorreipondenten v. u. f. Deutschland gesucht.

(Marnung.) 3ch warne hierdurch Jedermann, Jemand auf meinen Ramen meber Gelb noch Gelbeswerth gu borgen ober verabfolgen ju laffen, indem ich nicht bofur hafte.

Unebach, ben 16. Dec. 1827.

Margaretha Wagner, Wittme. Greinguthandlerin.

THE BUILT OF THE STATE OF

Einlabung.

Rommenden Dennerstag ben 20. b. M. wird fur biefes Jahr bie lette alla gemeine Berfammlung ber Gefellschaft jur Beforderung vaterlandischer Induffrie im Wefelldaftelotale gehalten werben.

Mit bem Schlag feche Uhr erfolgt bie Eröffnung und um fleben ein halb Uhr ber Schluß, an dem fich ein frugales Abendmahl mit gefelliger Unterhaltung an.

reihen wirb.

Unter Beziehung auf Die ichriftlich erlaffene Ginladung wird foldes hiemie wiederholt befannt gemacht

Rurnberg, ben 18. Dec. 1827.

vom Directorium.

(Ball.) Mittwoch ben 26. Dec. als am 2ten Weihnachtofelertag, ift ftatutenmäßiger Ball in ber harmonie, Die verehrlichen Mitglieber werben bagu eingeladen. Anfang 8 Uhr. Der Borftant ber Sarmonie.

(Reisegelegenhelt.) Unfange nachster Doche wollen zwei Verfonen nach Leips

gig reifen und fuchen eine Belegenheit .-

(Anzeige und Empfehlung.). Da wir unfer neuerkauftes Saus am hallplas L. Rr. 869. bezogen haben, fo zeigen wir hiemit zugleich unfere eheliche Berbinbung an und bitten unfere werthgeschatte Rachbarschaft um gutige Aufnahme. Buch empfehle ich mich zu vielen Auftragen auf allerlei Cattlerarbeit und verfpreche billige Bebienung.

Sattlermeifter Georg Ernft Stoll, und beffen Thefrau.

Um noch feine übrigen Stunden auszufüllen, wunscht Jemand (Anerbieten.) im Clavier , und Orgelfpiel Unterricht ju ertheilen. Rabered im Intelligeng, Comtoir.

(Mit 1f4 Bogen Beilage.)

(Aufforberung.) Es wird Derjenige, welcher am vergangenen Sonntag ben 16. Dec. im Wirthshaus jum Waizenstübchen genannt, Abends zwischen 6 und 7 Uhr einen blaugrauen Mantel mit einem Pelztragen gegen einen dunkelgrauen, eben, falls mit einem Pelztragen versehenen, vertauschte, hiemit aufgefordert, den verstauschten Mantel in L. Nr. 1423 im Zimmer Nr. 4. gegen ben seinigen abzusgeben, da man sowohl ihn, als auch das Frauenzimmer, welches sich bei ihm besfand, genau kennt.

(Anzeige und Empfehlung.) Allen meinen theuers Gönnern und schäß, baren Freunden, so wie einem verehrlichen Publikum mache ich hiemit die ergebenste Auzeige, daß ich die von meinem bereits am 10. Dec. v. J. verblichenen theuern Freund, herrn Johann Philipp Naw, seit mehr als 50 Jahren ruhmlichst geführte Buchhandlung von dessen Erbsinteressenten kauflich übernommen und mit Genehmigung eines hochlobt. Magistrats bereits angertreten habe.

Bus Achtung gegen meinen vollenbeten Freund, werde ich felbige unter

Der bieberigen Firma:

Johann Philipp Raw'sche Buchhandlung im Vertrauen auf Gottes Segen und Beistand fortsühren; ich empfehle mich baher zu vielen Aufträgen, die ich stets mit aller Sorgfalt und Punktlichkeit besorgen werde.

Rurnberg, ben 15. Dec. 1827.

3. C. 3. Fleischmann.

Hofale der obengedachten Buchhandlung, L. Rr. 527. nachft der Mauthhalle, ebenfalls fauflich mit übernommen und bereits bezogen habe, weswegen ich mich befonders meiner lieben Nachbarschaft zur freundlichen Aufnahme erges benft empfehle.

3. C. 3. Fleischmann, Buchhanbler.

(Anzeige.) Dogleich es fur Manchen, ber mit bem Geist ber Zelt nicht fortgeht, ein Rathset bleibt, gute Maare mit billigem Preis zu vereinigen, so fann ich mir um so mehr schmeicheln, diese Aufgabe bei meinem Fabrifate ges löft zu haben. Ich wieberhole beshalb meine Anzeige, daß ich schöne feine runde masserbichte Filzhute nach neuester Façon, das Stud zu 5 fl. verlaufe. Diese zeichnen sich durch Dauerhaftigkeit, Leichtigkeit und eine glanzende Schwärze aus, und verdienen dedwegen den Borzug vor den Seidenhuten, da selbige, wenn sie Schaben leiben, wieder vorzüglich gut hergestellt werben tonnen. Da ich schon

feit vielen Jahren mir bag Bertrauen meiner geehrten Abnehmer erworben habe, so wird es auch in Zukunft mein Bestreben seyn, dasselbe durch gute Bame und billige Preise zu erhalten, und jeder hamische Bersuch, mir was zu entziehen, wurde erfolglos seyn.

Tifchado für bie tonigl. Benbarmerie und Landwehr, fo wie auch Geibenbute

find immer vorrathig bet mir ju haben.

Sammtliche Fabrifate find sowohl in meinem Laben am Plobenhofe, als auch in meinem hause L. Rr. 1150. am Jatobeplatz zu haben.

E. J. Geith, Sutfabritant.

Augekommene Fremde

vom 11. und 12. Dec.

Bayer. Sof.) Dr. Cornwall, engl. Legationd Sefretar, v. Dunden, fr. Bergv. Elberfeld, Dr. Beller, v. Stuttgart, und Dr. Stober, v. Mit. Bendenfelt, Raus leute, Dr. Thon, Calinen Director, d. Som. Dall, Mad. Bulfert, v. Augreuth, Br. Loe wich, v. Pforgheim, Dr. Leister, v. Danau, Dr. Drepfpring, v. Bafet, Gr. Prielmayer, v. Stuttgart, und Dr. Bavier, v. Chur, Raufleute. (Rothe Rog.) Dr. Deper, Rim., v. Straffburg, Dr. hofmann, v. Maing, u. Gr. Aichlinger, v. Dreeben, Rauftente. (Wilde: Mann.) Br. Baron v. Delfnet, Rentier, v. Bruffel, Dr. Prignon, Abortat, v. Dies mont, Dr. Braun, Gutebofiger, v. Landou, Dr. Planner, Regierungs Ranglift, v. Bairentb. Dr. Schneiber, v. Munchberg, Dr. Dftbeimer, v. Dffenbach, und Se. Merfner, v. Dlinit. Raufteute, Gr. Glent, v. Degnis, und Dr. Schiffelber, v. Wien, Ranfleute, Dt. Dr. Betterling, v. Stuttgart, Dr. Gregeltbon', Legatione Gerretar, v. Condon, Dr. Baron v. Rothschilt, Banquieur, und Dr. Cogel, Gecretar, o. Frankfurt. (Blaue Gtode) be. Chuhmann, v. Beileborf, und Sr. Bod, v. Rl. Zimmern, Fabrifanten, Dr. Rabelein, v. Dintelebubl, und Br. Brub, v. Schrattenbofen, Raufleute, Dr. Ingeleberger, Cand. jur. v. Regensburg, Dr. Algeier, Ecribent, v. Michelau, Dr. Barbader, Sabrifant, v. Mofe bad, Dr. Bergigmann, Baffgeber, v. Regensburg. (Strauf.) Dr. Rrauf; Lebrer, v. Minter, Dr. Bobm, Rim., v. Bamberg, Dr. Befling, Rim., v. Regensburg. (Gold. Radbrunnen.) Gr. Bab. Rim:, v. Balreuth; Dr. Bufch, Cand. jur., D. Gullingen, Dr. Urnold, Cand med., v. Erlangen. (Golo. Com.) Dr. Schmidt, und Dr. Wellein. Jabeitanten, v. Soditudt. (3 gold. Aronen.) fr. Buger, Cand. theol., v. Schalttaus fen. (Mandichein gu Goftenbof.) Dr. Sheuring. Fabritaut, v. Anebach.

ស ពេញ ស្រាស់ ស្

Freitag ben 21. December.

Milaemeines

Intelligenz. Blatt

Stabt Rurnberg.

Wit Geiner Roniglichen Majostat von Banern allergnabigstem Privilegie

3m Berlag von Carl Feißeder in der Dielinggaffe S. No. 564 &.

Befanntmadung.

(Die Aufführung eines Concerts jum Beften ber Armen am Deihnachts.

Bom Magiftrat ber Koniglich Baperifchen Stadt Rurnberg wird andurch bekannt gemacht, bag am nachsten Weihnachtefeste im Saale bes Gasthofe zum goldenen Abler ein Bocal und Instrumental-Concert zum Besten ber Armen gegeben wirb.

Da die gewählten Tonstude von anerkanntem Werth und der Burbe des Fesstest angemessen sind, auch der Ertrag des Concerts lediglich zur Holzabgabe au Arme bestimmt ist, so wünscht der Magistrat, daß dieses wohlthätige Unternehmen sines ganstigen Erfolgs durch zahlreichen Besuch sich erfreuen möge.

Scharrer.

. .

Belanntmadung.

(Die Bertheifung der Quartale , Prabenden für bas erfte Quartal

Bom Urmenpflegichafte Rath ber Stabt Rarnberg merben bicjenigen Perfonen, welchen Quartale, Prabenden aus ber Lotal-Bohlthatigfeite Raffe ausgesett find, aufgeforbert, fich tommenben .0č1

Donnerstag ben 27. b. Dr. Vormittage o Ubr in Perfon im Almofen-Bureau, einzufinden und der Musichlung Der Deabente ace marein qu fenn.

Raruberg, ben 20. Dec. 1927.

· S & Scharren

(Benobleue Eaden betr.)

Bem Dagiftrat ber Roniglid Baverifden Grabt Rurubera wird biemit befannt gemacht, baft folgenbe Gegenftanbe entwenter murben, als: gi Marnberg am 15. Dec. i ungefahr 7 Dang baltender after furferner Dildfrug; am 14. b. M. 2 meffingne Briffe von Saufgloden, mad t Dio im Bewicht, bann 2 jufammen ungefahr 5 Dib fdmere meifinanc Griffe von Sauetharen, melde Griffe vieredige Platten biben, auf beneit mieter guerlies gende Berede eingeje li find, und am 13 Dec. 1 noch neuer grund berner Dber. rod mit furgem Aragen, 2 Meiften überfoonnener Ruopfe und graufaffnettenem Gute ter: vom 15. auf ten 17. b. IR. 3 meinnaue langlidie Briffe bent Sausaloden : am 16. b DR. I langlich es gewölbred Bugeleifen mit mit buntem Peter eingefaße tem Gentel und bem Grahl; enblich innerhalb ber letten & Zage 2 Jufbaltletten; 1 ftarfe Eperrfeire; 2 großere und 1 fleinere Epanifeite; bann am 15. b. IR. s eingehaufige filberne Tafdenibe mit failbfeorenem Uebergebaufe mit filbernen Cefreben, werfem 3 fferblaer, romifchen Bablen, gelben Beigern und ftablerner Rette mir weifingnem Uhifdilaffel

Bor tem Malauf obiger Gegenflance wird newarnt.

Rienberg, auf 17. Dec. 1827.

ry serviced or an epile of the course for any

armitaregenett sentillteraue billie fic aneter illeate men as

Bom Rininkich Baperifd in Breise unb Geabigericht Maruberg werten auf Anfrag ber Groftefraguer Johann Georg Schlegelichen Wittme und Vormuntichaft in beren Behaufung Ar. 17 gu Goftenhof

Montag ben 7. 3an. 1828. Bermittags Gubr beginnend, mehrere entbehrliche Effet en bes Stegelichen Radlaffes, in Silber, Aurfer, Binn und Mefting, Frauen. unt Mondofte bern, weißer Baare, nebft ane beim Mandraid beilander gewirfpleich erforgende banren Bablung jum offentlichen Bifauf gebracht, baber Ronfolung ne ju Diefem Buctionetermine hiemit eingelaben.

Normbred Gent ge Dech ige frame bifachigeligunenen .. all L beefenienen ber voren, we ben beteile bie bei beiten gen ber

នាក់ព្រះសម្រាប់ ស្រាក់ សា

an Est with Establish in Colonia of the Branch of the Bran 22 Regutife tout tie fomgt. Lauf geritat - Sacelyburg wird bie bue ille geriteit Banemaffe gu Peut gehörige ein Lagmert große Wiefe mie benefanfen Dofe gu Dombach gezogen, in Dombacher Gine, auf 'hon fl' rou gemirbiat,

Diontage ben 7 Jan. 1228. Pormittags pon 9- 12 lihr im Rleinleinschen Wirthebaufe, ju Dombach an ben Denfbietenben verlauft, und werben befig . und gablungefabige Manfeliebhaber babin eing laden.

Rurnberg, den 3. Dec. 1827, Rouiglich baperiches Lautgericht. b. Rollhagen.

កក សត្វ មានក្នុងរបស់ផ្លាប់នេះ coll. Rrang.

Befanntmachuna.

Bum öffentlichen Beitaufe Des dem Bauern Bewig Andreas Beig gu Guh. Dersbuhl jugeborigen Sofes Der. 18. und 7. dortjeloft, bestellene dus '1 eingabigen Michnhause,

1 eingabigen Nebenhause,

1 eingabigen Debenhaufe,

- 1 Scheune, resp. einer Branbftatte, und ber Entichabigunge . Gumme aus ber Brandversicherungs Minftalt?
- 1 Someinstalle,

1/16tel Morgen Felb, Handgarten,

5 Tagmerf Biefe, und bem Gemeindes und Dalbrecht, gefchatt auf 5427 fl. 30 fr , wird auf

Freitag ben 4. 3an 1828 Radmittage 2 Uhr im bem Flintschichen Wiribehrufe gn Sinberebuhl anderweiter Termin anberaumt, Dobin man befig . und gablungofahige Raufoliebhaber hiemit e. madet.

Rurberg, am, 30- Nop., 1827,

Ronigliches Landgericht.

w. Achlhagen. 70 111

ne con a event and that he can all n

Befanntmachung.

Das jur Debiemaffe Des Bauern Johann Veonhard Gieber ju Gribmannehof geborige But Dr. 4., wogu auffer einem Wohnhaus und Debengebaute o Miorgen Relb und 2 Tagwert Wiefen gehoren, taxirt auf 1150fl., wird auf Anirag Der Cin ille ane beichagener bier Beiter, er gemen genehmen bei ane bie in

Mitwoche ben 2. Jan. 1828. Bormittage pon 9-12 Uhr

an Det und Stelle gu Frigmannishof gum offentlichen Bertaufe ausgefest, und baben fich befit und gablungsfahige Raufeliebhaber bafelbit einzufinden.

Murnberg, den 29. Nov. 1827.

Ronigliches Canbgericht. v. Rohlhagen.

Befanntmadung. (Den Bertauf ber verstandenen Pfanber betr.)

Am 22. Jan. 1828 werden alle Pfander, welche im Monat Nov. 1826 verfest worden find, und von Mr. 5527-10984 gehen, in bem Berfaufelofale ber allhiefigen Leihanstalt gegen gleich baare Begahlung an bie Deiftbietenben verfauft.

Mer voit gebachten Pfanbern noch einige ju erneuern ober ju lofen gebeute. muß folches bei Zeiten, jeboch erfteres bis jum 8. Jan. beforgen. 3m Unterlaf. fungefalle hat es fich Jedes felbst zuzufdreiben, wenn feine Pfander bem Berfaufe ausgestellt, werben.

Rurnberg, ben 21. Dec. 1827.

Leihanstalt ber Stabt Rurnberg.

Weihnachte und Reminhre : Gefchenke.

Die Unterzeichneten empfehlen gur bevorstehenden Beihnachte . und Reufahre-Beit ihr Lager von gehaltvollen Jugend, und anbern nuglichem Schriften, gefdmadvollen Biener Reujahr. Billete, Bifitentar. ten und von allen bieber angezeigten Safdenbuchern für 2828.

> Baubenftrider und b. Ebner am Weinmarft.

12 7. 500 1.5 5 W. F. 7 3M 829

Wrener Sunft's illete.

In G. R. Remer's Runfthandlung am Sauptmarfr in Mirnberg find fo eben geschmadvolle, reich mit Gold und Perlmutter, in schonen Devifen, vergierte

Biener Neujahrwünsche von vorzäglichster Auswahl, in Preifen von 17fr. bis 6fl. bas Stud, angefom men und werden gur gefälligen Auswahl auf bas Ergebenfte empfoblen

Rarnberg, ben 10: Dec. 1827.

10. 3777.5

ร้องโดยส มูน เรื่อง เมลาเลคโดย

794 1 15 1 h Com . h.

ments the eligible and the same that the ments of the same - Verkäufliche Sachen

Gin fehr gut beschaffener fleiner Billard, ju einem Deihnachtegefchent for Rnaben tanglich, ift gu berfaufen in'S. Dr. 276 M. binter ber Megudienfirde.

Gin blautuchener noch fehr gut beichaffener herrn. Pelgrod' ift taglich fu veri' faufen in S. R. 276 a. hinter ber Megybienfirche.

Mehrere Pfund beschriebenes Pergament von großem Format find ju ver-

(Bertauf eines wirthschaftlichen Defonomieguts fannt Branntweinbrenneret)

Begen weiner Recntlichkeit babe ich mich entschlossen, wein berrachtlich wirthefcaftliches Dekonomiegne fremilig an den Meiftbietenden öffentlich zu verkausen Solches besteht aus einem ereigädigen Saud, welches auffer dem zur Birthschaft gehörigen locale noch ? Micthwohnungen emhält, sobann aus einem besonderen Sause zur Branktweinbreunerei: sehr vortheilhaft eingerichtet, einer angebau en Holzschüpfes; bann Stadel, verschließbarem! Hofraum und anstoßendem Garten nit einem zweigabigen Gartenhaus und einer bedeckten Regelbahn. Die Wiesen in versschiedenen Theilen betragen 4 Tagwert und die Felder 20 Morgen.

Der Raufer geniest ben großen Bortheil, daß ihm alles Schiff und Geschirr sommt ber beträchtlichen Rundschaft zum Berschluß des Branntweins und Rosolt mit übergeben wied und derselbe sogleich mit dem bevorstehenden Lichtmefziele in den vollen Genuß eintreten fann. Auch konnen dem Känfer annehmbare Zahlungs, bedingnisse gentacht werden: Findet sich ein Liebhaber, welcher blos das Wirthschaft jum' schwarzen Ochsen nebst dem baran befindlichen eigenen Saus, zur Branntweindrennerei vorzüglich gur eingericktet, band Stadel, Gartenhaus und Garten kaufen will, so wird man die Grundstücke nach eingeholter rentamilichen Bestätzung auch einzeln verlaufen.

Die barauf haftenden unbedeutenden Caften und Abgaben werden im Stricht

Der Zuschlag fann nach Umftanben täglich erfolgen.

Unna Catharina Forfter.

(Bekanntmachung.) 2. C. Weller, Conditor und Collecteur, im Falleschient Saufe am herrenmarkt, zeigt biedurch auf, bagt wieber frifches Golowaffer, so wis und Brutzuder-und Basten Lebkuchen bei ihm zu haben find.

3m goldnen Siefchen bei ber Salle find, gang feifche Regensvarger Ruben

gu haben.

Ein fast -foch gang neuer Ballfleld von Gage, mit rofenfarbseibenem Uns

Achter Champagner, Die Boureille um 2 fl. 30 fr., ift gu haben tei

mair im: Gebhardt, im Jacobsbruder am Sbitmarte.

Die Zeitschrift: Isis, von Oden, ift zu verlaufen, von 1821. bis 1825, incl. Gin großer eisener Morfer und ein Raufmannsmagelein werden merten

Der bobmilde Fasanenvanoier mami wieder betannt, bag er frische Fasanen und Rebhühner, auch schwarzes Wilhbret befommen hat und solche im weißen Sahn nadit ber Salle in baben find.

Unterzeichneter empfiehlt fich mit ganz achtem Eau de Cologne, Punsch-Effenz, Brad, Absinthe, Murascino, Quittenlitor, Curaseau und mehreren andes ren vergleichen Getranfen, Museat-lunel Bein, die Bouteille zu. 48 fr., so wie auch mit Regenehnrger braunem Bier.

Brunner, in ber gammeftraffe.

Es ift ein noch wenig getragener Fehepelgfragen um billigen Preis gu ver-

Rinderfofas und Geffel von Gichenhols find ju vertaufen.

Reujahrwunfche und Bifitenfarten.

Bei dem Unterzeichneten ist eine Auswahl der elegantesten und geschmackt vollsten Reujahrwunsche und Bisitenbillets zu den billigsten Preisen vorrathig. Nurnberg, den 18. Dec. 1827.

> 3. L. Schmidmer, Buchhandler, Ablerstraffe L. Mr. 303.

Ein herrnmantel von feinem Biber und eine mobifche Befte merben verlauft.

Eine Baage, worauf 60-70 Pfund gewogen werden tonnen, eine große Gewärzmähle, in einen Laben tauglich, und eine eiferne Bratrohre find billig gu verfaufen. Näheres in L. Rr. 372, ber Brunnengaffe,

Eine Commode, eine Rinderguitarre, ein Anabenfolitten und Schrittschuhe

find ju verfanfen.

In der obern Schmidgaffe S. Mr. 472. im 2ten Stodt ift ein Clavier, nicht mit ben gewöhnlichen Drathfaiten, sondern mit Glabtonen, von febr angenehmen fantem Zon, billig zu verlaufen.

Ein beinahe gang neues, leichtes und boch fehr bauerhaft gebautes einfpanniges Chalechen ift ju vertaufen.

Sachen bie ju taufen gefucht menben-

Ein gut beschaffener Commodelaften und ein fleiner Elich von weichem ober Eichenholz werden in L. Rr. 945. an ber hintern Salle zu taufen gefucht.

Bu verpachtende oder ju vermiethende Cachen.

In einer ber angenehmsten Lagen ber Stadt ift ein fehr schones Logis, bestebend aus 2 heipbaren Zimmern, 2 Rammern, Ruche, Holglage nebft Reller, am nachsten Biel ober am Biel Walburgis zu vermiethen.

Ginige Morgete gntest Gartenland find ju vermiethen.

In einer lebhaften Straffen in. ber Rabe; ber Mauthalle, ift ein bubides logie, bestehend aus 1 Ctube und Daranftoffenben Schlaftammer, mit ober chue Po. beln an geinen lebigen Berrn ju vermiethen. Das Rabere im In elligenge Com: vit.

3n ber Behanfung S. Rr. 707. bet innern Laufergaffe ift bie 3te Ctage. welche 3 heigbare Bimmer, 1 allow und 2 Rammern enthalt, taglich ober am 3iel Lichtmef ju vermiethen.

Ravitalien die zu verleihen sind oder zu entlehnen gesucht werden.

Laufend Bulben merten auf ein gut ausgebautes Pripathaus gegen erfte Sprothet ju entnehmen gefucht, jedoch ohne Unterhaubler.

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

3mel feibene Tuchlein, in Papier eingewidelt, hat Jemand vergangenen Mitts wod an einer Bube am Martte liegen laffen, ober fie find verloren worden. Ber folde in S. Dr. 1129. ber Zucherstrafe jurud bringt. erhalt ein gutes Trant. geib.

Gin ichon abgetragener leberner Beutel mit etwas Gelb und anderm Juhilt ift gefunden merben. Wer fich ale Eigenthamer andweisen wird, fann benfelben in Empfang uehmen.

Bermischte Nachrichten.

(Barnung.) 3d warne hiemit Jedermann, Jemand auf meinen Ramen ete mas ju borgen ober verabfolgen ju laffen, indem ich nicht bafur bafte.

Margaretha Soon. (Tanimuff.) Daß fommenben 2ten Beihnachtofeiertag gurbefeste Tanamufit bei mir augutreffen ift, habe ich bie Chre hiedurch ergebenft angageigen. Auch bin ich mit guten Weinen verfeben, welche ich zu bem billigen Preid, Die Daag um 12 fr., aus dente. . . .

jur golbenen Tranbe in Behrd.

(Tangmufit.) Um 2ten Beihnachtefeiertag ift Zangmufit im Gafthaus jur Berechigfeit, worn ergebenft einlaben

Loos und die Dufifer.

(Reilegelegenheit.) Gine Person fucht Gelegenheit jur Dundhner Dult mitgu-

reifen. Raberes in L. Rr. 1140. am Jafobsplat.

(Empfehlung) Unterzeichneter empfichlt feine auf englische Art von ihm felbft perferrigten Bleiftife. Ernis, mit Bleimagagin bon Silber, Dembad unb Weifing, welche wegen ihrer Schonheit und Gate ju empfehleu find, und ba die Stif e

in alice month in the

. We had the think the same

wicht gespist werben burfen, fich vorzüglich in Brieftaschen eignen, ju gefälliger Wonahme. Er fieht vielen gutigen Bestellungen entgegen, and der bei bei bei bei bei bei beiten gutigen Bestellungen entgegen.

Joh. Friedr. Lamp,

in S. Dr. 268. der Geierebergftraffe.

(Ballanzeige.) Montag ben 31. Dec., als am Sylvester Ubend, gebe ich, wie voriges Jahr, einen Ball im Sacle des schwarzen Baren, wober ich mich meisnen werthen Gonnern und Freunden bestens zu empsehlen suchen werde. Anfang 6 Uhr.

Taligmeister.

(Ball.) Ich gebe mir die Ehre befaunt ju machen, Das fünfingen Mittwoch, als am zweiten Beihnachisfeiertag, Ball im goldenen Abler gegeben wird. Und fang 7 Uhr. Entree 36fr, bei welchem nur die Herren bezahlen.

Rurnberg, ben 21. Dec. 1827.

· Gdert.

(Harmoniemusit.) Rachsten Sonntag Nachmittage werben bie beliebten & Carlobader Musiter im Anauerschen Gasthause zu Muggenhof harmoniemust maschen, wozu um zahlreichen Zuspruch gebeten wird.

Concert fur bie Armen.

Es siedet bie, diesem Zwecke gewidmete Aufführung, wie gewöhnlich am Weihnachts feste im Saale bes golden en Ablers

Bocalound Instrumentale Concert,

1) aus der großen neueften Sinfonie von &. Ried;

2) aus ber Composition bes 24. Pfalms nach herbers Bearbeitung von

(beide bei den Duftfresten ju Colln und Beitz jum Erftenmale

bann and mehreren Concertftuden fur Wefang und Jufteumental-Dufte

beffehen wirb.

Wir beihren und zu gefälliger Unterzeichnung fur daffelbe einzuladen. Subsferienebillete zu unter einzeln, zu 36fe. in ber Mehrzahl, find bei und zu erhalten. Un ber Caffe ift ber Eintritt 1 ft.

Für ben Ertrag follen beburftige hausgrme mit bolg untere

Rust werben:

Der Aufang ift Abends Guhr. Ende 8 Ubr.

Raruberg, ben 19. Dec. 1827.

E. Blumrober, Stadtmufifdirector. C. Mainberger. (Meisegelegenheit.) Es wunscht Jemand nachsten Sonntag mit Gelegenheit nach Regeneburg zu reisen.

(Mit 1/2 Bogen Bellage.)

(Anzeige und Empfehlung.) Ich habe die Ehre, hiedurch ergebenft anzuzeisen, daß auch bei mir feine masserdichte Filtbute, das Stud zu 5 fl., zu haben sind. Ferner versertige ich masserdichte Seidenhute auf Filt, das Stud zu 5 1/2 fl., welche sich durch Dauer und Haltbarkeit besonders empsehlen, und wenn fle Schaden leiden, wieder reparirt werden konnen. — Tischackos von allen Sorten sind ebenfalls bei mir zu haben, und ich empfehle solche, so wie meine übrigen Fabristate zur geneigten Abnahme bestens.

Johann : Gotifried Cherhardt, Hutfabrifant, in der innern Laufergaffe S. Rr. 798.

(Anzeige und Empfehlung.) Allen meinen theuern Gounern und schäge baren Freunden, so wie einem verehrlichen Publikum mache ich hiemit die ergebenfte Anzeige, daß ich die von meinem bereits am 10. Dec. v. J. verblichenen theuern Freund, herrn Johann Philipp Raw, seit mehr als 30 Jahren ruhmlichst gesührte Buchhandlung von dessen. Erbsinteressenten fäuslich übernommen und mit Genehmigung eines hochlobl. Magistrats bereits angestreten habe.

Hus Achtung gegen meinen vollenbeten Freund, werbe ich felbige unter

ber bieherigen Firma;

Johann Philipp Raw'sche Buchhandlung im Bertrauen auf Gottes Segen und Beistand fortsuhren; ich empfehle mich baher zu vielen Aufträgen, die ich stets mit aller Sorgfalt und Punktlichkeit besorgen werbe.

Rurnberg, ben 15. Dec. 1827.

J. C. J. Bleifdmann.

Hiemit verbinde ich auch zugleich die Anzeige, daß ich das bisherige Lotale ber obengedachten Buchhandlung, L. Nr. 527. nachst der Mauthhalle, ebenfalls fäuflich mit übernommen und bereits bezogen habe, weswegen ich mich besonders meiner lieben Nachbarschaft zur freundlichen Aufnahme erges beust empfehle.

3. C. 3. Fleischmann, Buchhanbler.

(Leichenkaffa.) Die halbjahrerechnung ber erften Leichenkaffa ju Bohrd wird Dienstag ben 1. Jan. 1828. Nachmittage 1 Uhr im Gasthaus jum rothen Rog baselbst abgehalten, und werben sammtliche Mitglieder ber Rassa hiezu eingelaben. Personen, welche sich einschreiben lassen wollen, werden ersucht, sich sogleich bet

der Rechnungslegung ober im Berlauf des Monats: Januar bei den Ginfammlern der Raffageider zu erklaren. Solde neu aufzunehmende Personen durfen jedand nicht über 50 Jahre alt seyn. Mitglieder, welche mit ihrem Leggeld noch im e Reste find, wollen solches noch vor Ablauf des Nechnungs Abschlusses abtragen. Ferner wird das schon lange bestehende Gesetz in Eximerung: gebracht, daß bei Erhebung eines Leichengelds der Todesfall berjenigen Mitglieder, welche fich aussere Widglieder, welche fich ausser Widglieder, welche fich ausser Bohrd besinden, durch ein pfarramtliches Attest nachgewiesen werden muß, wenn das Leichengeld abgegeben werden soll.

Mohrd, am 19. Dec. 1827.

Der Borftant.

(F (Bertheibigung.) Ich bemerkte eine Anzeige im Intelligenzblate Rr. 149., welche meiner, auf Wahrheit gegründeten Empfehlung (Intelligenzblatt Rr. 148. und Friedends und Ariego. Kourier Rr. 301.) enigegen fieht.
Da diese, oben erwähnte Gegenanzeige, eines abgeichmackten Voerrage, anch beren Inhalt nicht ber Muhe werth ift, zu beantworten, so babe ich es, um der Sache ein Ende zu machen, doch gerhan; sollte sich aber derzienige, möglicher Weise, eine zweite Gegenanzeige erlauben, so gebe ich ihm in der Folge ein für allemal kein Gehor, weil er sich (meiner guren Meinung nach) lächerlich machen wurde.

2. B. Echlegel, Sotfabrifont:

(Geschäfts-Anzeige) Reben meiner Seiden., Bande und Commissionsbandlung bin ich auch seit 4 Monaten im Befit ber Aupferdruckerel des Iru. 3. G. Sore torius dahier. Da ich mich nun überzeugt habe, daß bessen verebrliche Kondschaft mit ben durch und gefertigten Abdrucken bereits so wohl zufrieden ift, wie sie es mit ihm so viele Jahre war, so veranlaßt mich dieses, mich Derselbeng und Allen, welche Abdrucke von Platten machen lassen, ju Ihrennisernern Zutrauen und gefälltigen Aufträgen bestend zu empfehlen, nind bitte venschert; zu senn, daß sie mit ale ler Ausmerksamteit und Billigkeit bedient werden.

Abolph Gabriel Rraug, L. Rr. 435,: in ber breiten Gaffe, neben bem ichmargen Abler.

(Geschäfte Beranberung.) Wegen Augenschwache fanbeichemich verantafte win Aupferbruckereigeschaft bem orn. 2. G. Arque babier taufich gu übertaffen, ine bem ich nun fur bas mir geschenfte Butrauen ergebenft baute, bitte ich, foldest auf ihn überzutragen und fich befter Bedienung verfichert zu balten,

Bugleich mache ich auch die Anzeige, bag ich fet einiger Beit eine Cichoriene ober beuifde Caffecfabrit errichtet habe, und folden in in hreren Gerien auf Beite verfertige; ich bitte baber einen mohlloblichen Sandelsftand und geehrtes Publicum

um gaelge Muftrage und gefällige Abnahme, und verfichere richtige und billige Be-

Joh. Gottl. Sartorius, S. Mr. 401.

(Gesuch.) Ein Frauenzimmer, das grundlich mustealisch ift, wansche mit Anerfang des neuen Jahre Singstunden zu geben. Es hat seine Singmerhode und Stimmansbildung in Munchen erhalten, spielt Clavier, und ist auch mit der italiee nischen Sprache nicht unbekannt. Diejenigen Personen, so geneigt sind, dasselbe mit Ihrem Zutrauen zu beehren, werden in der Riegels und Wießnerschen Handelung das Nahere erfahren.

Angetommene Fremde

(Rothe Rof.) Br. Bornichub, v. Ripingen, und Dr. Langinger, v. Saalfeld, Raufteute, Dr. v. Ballenberg, Particulier, v. Biea., Dr. Reunemann, Particulier, v. Robe leng, Dr. Rlaeinger, Rim., v. Frantfurt of Dt., Ge. Ercell. Dr. Baron D. Langenau, t. f. oftere. Reidmarfchall . Lieutenant, wirtl. Rammerberr und Prafident der Militat . Rommife fion, und Dr. v. Simmon, Sauptmann und Adjutant, v. Frantfurt af D. De Pollmann, Abgeordneter jur Standeversammlung, v. Ludwigstatt, Dr. Schmidt, v. Frantfurt of D., und Dr Mufter, v. Reufchatel, Raufleute. (Baper. Dof.) Dr. Baron v. Schindler, geb. Refes rendar, r. Diesden, Dr. Bundorf, Rim., v. Machru, Dr. v. Reuf, Gerichte-Rotar, v. Sow. Sall, Dr. hodmind, Afm., o. Augeburg, Dr. Meper, Particulier, o. Frankfurt of M., Dr Rift, Rim., v. Labr, Dr. Ströblin; Affeffor, Br. Breitenbach, Stiftungeverwalter, v. Mergentheim, Dr. Dr. Seiler, Legatione. Rath, v. Erlangen. (Bilde Mann.) Dr. Rlobs lein, Rim., v. Leipzig, Mad. Schwarz. v. Emelirchen, Mad. Riffe, v. Diebben, Dr. Deches tem, Deconom, v. Leutersbaufen, Sr. Bifchof, Scribent, v. Unebach, Dr. Wanderer, Molet, v. Bamberg, St. Galfmann, v. Roburg, und fr. Bloner, p. Andernach, Raufleute, Dr. Baron v. haller, v. Meuburg. Dr. Lange, v. Bodau, und Gr. Grabler; v. Lugern; Raufleute, De Rarntbeue, Fabrifant, v. Roburg, Fraul. Dich, und Fraul. Schmart, v. Emelirchen, Fraul. Stapf, vo Ditt: Gelbach, Der Arnold, vo Poffenbeim, und Sr. Edardt, v. Embfirchen, Pofthalter, Dr. Dembarter, Candrichter, v. Attdorf, Dr. v. Standt, v. Uns gelftetten, und Dr. Rublen, v. Radolzburg, Revierforfter, Dr. Baron v. Reffinger, Gutd. beffber, v. Molfburgen, Dr. Rottner, Privatier, v. Regensburg, Dr. Rrang, Umtmann, v. Biefenou, Dr. Dr. Brunner, v. Munden, Dr. Beif, Rim., v. Augeburg., (Blaue Glode.) Dem. Lichtin, v. Munchen, Dr. Jollenbach, Mebailleur, Gr. Strebel, Lebrer, und Dat Doftenbach; v. Ansbach, Gr. Spraul, Lieutenant à la Suite, v. Munchen, Sr. Schittle Rim., v. Soweig , Dr. Bonig , v. Pegnis, und Dr. Albert, v. Reuftabt, Fabrifant

Montag den 24 December.

Allgemeines

Intelligenz. Blatt

Stad ta Mille m bert g.

Mit Seiner Roniglichen Majeftat von Bayern allergnabigftem Privilegie.

Im Berlag son Carl Felfeder in ber Dielinggaffe S. Ro. 564 a.

Betanntmachung.

(Die Aufführung eines Concerts jum Beften ber Armen am Beibnachte.

feste betreffend.)
Bom Magistrat ber Königlich Bayerischen Stabt Rurnberg mirb andurch bekannt gemacht, bas am nächsten Weihnachtsseste im Saale bes Gasthofe jum goldenen Abler ein Bocal und Instrumental-Concert jum Besten ber Armen gegeben wird.

Da die gemahlten Touftude von auerkanntem Werth und ber Burde bed Feftes angemessen find, auch ber Ertrag des Concerts lediglich jur Holzabgabe an Arme bestimmt ift, so munscht ber Magistrat, daß dieses wohlthatige Unternehmen eines gunftigen Erfolgs burch zahlreichen Besuch fich erfreuen moge.

Purnberg, ben 19 Dec. 1827.

Scharrer.

Befanntmadusg.

(Die Bertheilung der Quantals - Prabenden für das erste Quartal

Bom Armenpflegichafte Rath ber Stadt Rurnberg werden diejenigen Personen, welchen Quartale Prabenden aus der Lokal-Mohliffe tigfeite Raffe ausgesest find, aufgefordert, fich kommenden Donnerstag den 27. d. M. Bormittags guhr

Comple

in Person im Almosen-Bureau einzufinden und ber Ausgahlung ber Prabende ge-

Rurnberg, ben 20. Dec. 1827.

Scharrer.

huter.

Betauntmadung.

Bom Magistrat ber Roniglich Bayerischen Stadt Rurnberg wird hiemlt befannt gemacht, daß etwas gefarbtes Garn und einige Schluffel gefunden und im Polizeiburean Rr. B. beponitt wurden, wo sich die rechtma. Sigen Eigenthumer zu melden haben.

Murnberg, ben 20. Dec. 1827.

. the gradient in the control of the

3 a 200 . To a Big fan n. t. m a din n. 9. galine n. E.

(Geftohlene Cachen betr.)

Bom Magistrat ber Koniglich Baperischen Stadt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, daß folgende Gegenstände entwendet wurden, ale: I. zu Rurnberg am 20, Dec. 2 messingne Griffe bon hausgloden;

II. zu Gostenhof vom 14. auf ben' 19. Dec. Die Schaale eines messinge ven Einsagewichtes mit einem Deckl., 1/2 Pfv. schwer; i messingned isarfundiges Gewicht von vierectiger Form, und 1 gewundenes zinnernes Salzsaß in Form

III. zu St. Johannis am 19 Dec. 1 icon viel gebrauchter ungefahr ? Pfb. ichwerer meistugner Morfer von gewohnlicher Form mit einem an beiben En-

penkannen mit ben Buchstaben U. A. bezeichnet, 1 Daar Weibe und 2 Paus Mannestiefel, und 1 papierne Schachtel mit Flidfleden.

Bor bem Unfauf obiger Gegenstande wird gewarnt.

Rurnberg, am 21. Dec. 1827.

g n u & a Scharrer, s 1 2 ff

Intra de part bad Bienbea nin't in arch u. m gandie! Co

Der bem Fabrifarbeiter (Conrind Remp zu hammer bei Lauf am Holy jugeborige 1. Poppen Beleg, won Steinplatten, Lauf am Holzer Flur, tariet auf 325 fl., wud, zung Pweitenmal ber Subhaftation umerstellt, und wird Terwin hierzu auf. Donnerstag, ben 5. Jan. Bormittags 9—12 Uhr

im Commissionegimmer, Dr. 9. anbergumt.

Soldes besieht aus einem breigabigen Sand, welches auffentlicht ju! verläusent Soldes besieht aus einem breigabigen Sand, welches auffer dem zur Birthschaft gehörigen Locale noch 7 Miethwohnungen enthalt, sodann aus einem beionderen Sause 'jur Branntweinbrennerei sehr vortheilhaft eingerichtet, einer angebau ent Bolischupfe, bann Stadel, verschließbarem Hofraum und anstoßendem Garten mit einem zweigabigen Gartenhaus und einer bedeckten Regelbahn. Die Wiesen in verschiedenen Theilen betragen 4 Tagwert und die Felber 20 Morgen.

Der Raufer genießt ben' großen Bortheil, daß ihm alles Schiff und Gesch'er fammt ber beträchtlichen Rundschaft jum Berschluß des Branntweins und Rosoll mit übergeben wird und berselbe sogleich mit dem bevorkehenden' Lichtmeffiele in' ben vollen Genuß eintreten fann. Auch tonnen dem Känfer annehmbare Zahlungs, bedingnisse gemacht werden. Findet sich ein Liebhaber, welcher blod bas Wirths, haus jum schwarzen Ochsen nebst dem baran besindlichen eigenen Sons, zur Branntweinbrennerer vorzüglich gut eingerichtet, bant Stadel, Gartenhaus und Garten taufen will, so wird man die Grundstücke nach eingehelter rentamilichen Bestätigung auch einzeln verlaufen.

Die barauf haftenden unbedeutenden gaften und Abgaben werben im Gerich.

termin; welcher auf

Donnerstag am 27 b. M. von fruh g bis Abende 5 Uhr int meinem hause jum schwarzen Ochsen babier festgeseit ift, befannt gemacht, wozu Raufeliebhaber, welche sich über ihre Zahlungesähigkeit ausweisent konnen, Biemit eingeladen werden:

Det Bufdlag fann nad Umftanben taglich erfolgen:

Furth, am 17. Dec. 1827.

Unina Catharina Forftet.

Die Zeitschrift: Isis, von Oden, ift zu verfauset, von 1821. bis 1825; incl. Bei bem Buchbinder Roth in der Jugengaffe find solgende gebundene Bucher

1) Leuche allgemeiner Sandelebrieffteller, 1823.;

2) Friedlanders Rechenfunft in ihrer Bereinfachung mit einer Borrede von' Meper hirfch, 1825.;

5) Die Religion der Bibell. Ein Buch fur jeden Menschen von Sinn und Gefühl, 1826; und aber alle Theile ber Erde nach bem neuesten Zustande;

4) Rleiner Schul-Atlas über alle Theile ber Erbe nach bem neuesten Bustande;

Eine bunkelblaue Uniform: von gang feinem Budglifftelleiffen Bertiften ber toniglichen Landwehr, und einer ber fconiften Pelifeigen für ciu Frauenzimmer find billia zu vertaufen. Nabered im Intelligent Comtotr.

find billig zu verlaufen. Rabered im Intelligent Contoir.
Um eine Partie noch übrig gebliebene gehauene Daaberffelnte und idifbige Ctude,, auch Baufteinbruden, Mauerfteine, gute alte Dachziegel, Liber und Thaten mit Schleife

fern und Banbern ehestens aus bem Garten Dr. 118, unter ber Befte wegguschaffen, fo werden biefe qu billigftem Preise Nachmittage zwischen 1 und 5 Uhr abgegeben.

Das haus L. Rr. 1427. in der Schlotfegergasse ift aus freier hand zu vertaufen. Es enthalt drei heithare Zimmer, 6 Rammern, 5 Boden, 2 Pfeiler und einen Reller.

Gine gang gut ausgespielte Bioline, beren Resonnang von mehreren Rennern

bemundere murbe, ift gu verlaufen.

Im Sause L. Rr. 1518 der obern Kreuggasse ift ein fast noch gar nicht ges brauchter Sattel mit Borber, und Hinterzeug, für einen Cavalleriften ver Landwehr tauglich, zu verlaufen.

Blubende Blumen aller Art, in Topfen und abgeschnitten, find fieta ju ba-

ben in L. Mr. 1064, ber Carthaufergaffe.

Schone Forellen find zu haben bei Conrad Chriftoph Balter, Grunfischermei-

Im golonen Comen bei Gt. Lorengen And gang frifche Regentburger Ruben

ju haben.

Bei Unterzeichnetem find verschiedene Sorten Stammbucher, sowohl gebundent und mit Borduren a 48 fr., als auch in elizeinen Blättern a 40 fr., bann allers lei Gegenstände von Wachs, welche sich zu Revjahregeschenken eignen, um billige Preise zu bekommen.

Joh. Ludw. Stahl, L. De. 72. am

Donnerstag ben 27. b. M. werben in S. Rr. 514. am Mildmartt verschiestene alte Gade, Emballagen, Bostmatten, Canbies und Theckisten, große und kleine Fasser, alte Bretter ze. ze. gegen baare Bezahlung Theilweise oder im Gangen verfauft.

(# m) . (g e.)

Bei Unterzeichnetem, der sein Etablissement, im Dause L. Mr. 347. der Königestrasse, einem bochverehrlichen Publikum gehorsamft empfiehlt, sind von beute an alle Sorten Liford und Rossoli, auch Frucht- und Weinbrauntwein, Arae, Cognac, Rirschengeist und Spixitus vini in bester Qualität gu haben.

Comad Dorn.

Sachen bie gu faufen gefucht werben.

Man sucht einen noch wenig getragenen feldenen Frauenzimmermantel ju faufen. Das Rahere im IntelligenzeComtoir.

Bu verpachtende poer zu vermiethende Sachen.

Rabe an der Rarlebrude ift ein Logis mit Bett und Mobeln an elnen Beren taglich zu vermiethen.

welche Saheigbare Zimmer, 1 Alfonnund 2 Kammern enthalt, täglich ober am Biel Lichtmes ju vermiethen.

Einige Morgen gutet Gartenland find gu vermiethen,

In einer lebhaften Straffe, in der Rabe ber Mauthalle, ift ein hubsches Cos gie, bestehend aus i Stube und baranstoßenden Schlaftammer, mit oder ohne Mobeln an einen ledigen herrn zu vermiethen. Das Nahere im Jutelligenze Comtoir.

Gine helle Rammer mit Bett, für ein Manusperson geeignet, welche auffer bem hause befchäftiger ift, wird täglich vermiethet. Das Rabere in ber mittlern Dreugenfie L. Re. 1541. beim Instrumentenmacher Dorring.

Sachen bie zu miethen oder zu pachten gesucht werden.

Es wird eine schone Mohnung am Biel Lichtmes zu miethen gesucht. Das Mhere in L. Ar. 880, ber Sternguffe.

In einer freundlichen Loge ber hiefigen Stadt wird ein geraumiges haus jum Betrieb eines handlungegeschafts zu miethen gefucht, und ift bas Nahere bedhalb im Intelligeng Comtpir zugerfahren,

Eine ftille Familie fucht eine Bohnung, aus 2 heigbaren Zimmern, Rame

mern, 1 Rache und holglage bestehend, am Biel Balburgis ju miethen.

Dienstsuchende Personen und Personen Die in Dienste gesucht werden

Ein junger Mensch, ber mit ben bestey Zeugnissen versehen und durch ben Lod seines herrn, bei bem er 8 Jahre biente, nun dienstlos ift, wünscht als Bestienter, Rutscher, haussnecht ober Gartner unterzusommen und ift zu erfragen im zten Stock bes Hauses ber Madame Sommer (Weinhaus zum Posthorn) gegen der Sebalber Rirche über.

Ein Maben, welches schon einige Jahre hier biente, nahen, stricken, wafchen und bogeln kann, auch fich ber andern hauslichen Arbeit willig unterzieht, wünscht gm nachsten Ziel als Stubenmabchen ober Beschließerin unterzufommen.

Ein ordentlicher reinlicher junger Menich von 14-15 Jahren tann bei einem

geraufchlofen Metier fogleich als Lehrling Unterfunft finben.

Gin ordentliches reinliches Mabchen fann burch Arbeit, welche im Zimmer betrieben wird, Beschäftigung finden, muß aber im alterlichen Sause schlafen.

- Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Em 19. d. M. Abends ist auf bem Christmarkt eine von Bindfaben geknupfte Tasche, worin sich ein kleines Sacktuch befindet, versoren worden, um beren Bueruchgabe in S. Nr. 1387. am Lauferplat ber redliche Finder ersucht wird.

Den 15. b. M. murbe von bem Comtumaggarten bis in bie Raiferstraffe eine fcmarge, mit Gilber eingelegte Schnupftabachose, auf bereu Deckel ber Rame bes

. . the A for the

Lambe

Genthumere fich befindet, verloren. Der redliche Finder wird erfuct, folde ge-

Ein Brief mit meiner Abbreffe ift verloren motben. Der Finder empfangt,

wenn er mir benfelben aberbringe, ein gures Teanigelb.

Beinrich Ruoff, Weißgerbergaffe S. Rr. 200.

Es ift ein großer frantofischer Schluffel verloren worden. Der Finder wird ersucht, ihn gegen ein Tranfgeld ins Intelligenz Comtoir zurud ju bringen.

.. Pleumischte Nachuichten.

(Ball.) Ich gebe mir die Shre bekannt ju maden, bas fünftigen Mittwoch, als am zweiten Beihnnebiskeiereg, Ball im golbenen Ablen gegeben wird, An- fang 7 Uhr. Entres 36fr, bei welchem nur die Herren bezahlen.

Rurnberg, ben 21. Dec. 1827.

Edert.

(Empfehlung) Unterzeichneter empfiehlt feine auf englische Art von ihm felbst verserigten Aleinist Einis, mit Bleimagazin von Silber, Demback und Mese sing, welche megen ihrer Schönheit und' Gute zu empfehlen sind, und ba bie Stiftnicht gespist werden dürfen, sich vorzüglich in Brieftaschen eignen, zu gefälliger Abnahme. Er sieht vielen gutigen Bestellungen entgegen.

Joh: Friede: Lamp,

in S. Dr. 268. Der Beierebergftraffe.

Berloofung.

Laut ber amtlidien Ankundigung geht bie Ausspielung bes ichen Gutes Bugbof bei Bamberg

am 31. December

bestimmt und unabanderlich vor fich. Das love fosiet ift. 45 fr. Bur gefälligen Abnahme biefer Loofe empfiehlt fich

Concert fur bie Armen.

Es findet bie, De'em Zwede gewidmete Auffihrung, wie gewohnlich am Beihnachtefefte im Saale bed'goldenen Adlers fatt, und zwar fur Diefes Jahr als

Bocal, und Inftrumental. Concert,

meldres

1) aus ber großen neueften Sinfonie von F. Dies; ...

2) aus der Composition des 24. Pjalms nach herbers Bearbeltung von

(beide bei Den Muftkeften ju Colln und Beif jum' Erftenmale

boun aus mehreren Conceristuden für Gesang und Justrumental Dust

(Mit 3/4 Bogen Boilage.)

Mir beehren und zu gefälliger Umerzeichnung fur daffelbe einmulaben. Gub, serirtionabillete zu 48kr. einzeln, ju 36kr. in der Mehrzahl, find bei und zu ers batten. An ber Saffe ift ber Einernt' ift, auf ber Gallerie 24 fr.

Gur ben Ertrag follen bedürftige hausarme mit holy unter-

Rust merben.

Der Anfang ift Abends buhr. Ente: 8 Uhr.

Rurnberg, ben 19 Dec. 1827.

G. Blamroter, Ctabimafitbucctor.

C. Mainberger.

(Einladung.) Unterzeichneter gibt fich die Ehre hiedurch ergebenft anzuzeigen, bag bei ihm am zweiten Weihnachtsfeiertag gutbefeste Sanzmufit anzutreffen ift, und labet zu gahlreichem Besuch ergebenft ein.

Amonn,

Mirth gu Schopperehof.

(Reisegelegenheit.) Den 30. ober 31. b. M. wünscht Jemand in Gesellschaft nach Munchen zu reifen.

(Ball.) Im 2ten Weihnachts-Feiertag ift Ball im Sacke jum fcwarzen Baren, wozu ich ein verehrliches Publikum hiedurch höflichst einlade. Anfang 4 Uhr.
Kuchs.

(Gefach.) Bur Leipziger Mobezeitung werben noch einige Mitlefer gefucht.

(Gesuch) Es winfcht Jemand auf bem Laute ben Correspondenten von und fur Deutschland mitzulefen.

(Tangmufif.) Um Iten Weihnachts-Feiertag ift gutbefette Tangmufif im gol-

Schleberer, Wirth.

(Bekanntmachung.) Den respektiven Mitgliedern der Hollederschen Leichenkasse werden die am 16. Dec. bei der Rechnung sich ergebenen Resultate hiedurch berkannt gemacht. Die Anzahl der bisherigen Mitglieder war 4883, zugegangen sind 195, mithin war die Anzahl ber sammelichen Mitglieder 50.78, davon starben 87 und ausgestrichen wurden 3 wegen Richtbezahlung des Leggelbs, daher ist der gesgenwärtige Stand 4986 Personen, von welchen die Einnähme 2178 fl. 24 fr. betrug; an halbjährigen Interessen giengen 117 fl. 14 fr. ein, beträgt also die gauze Einnahme 2295 fl. 38 fr. Für Leichen wurden ausbezahlt 2557 fl. 52 fr., sur bessondere Ausgaben 16 fl. 1 fr., die ganze Ausgabe war also 2573 fl. 53 fr., folgelich wurden versoren 78 fl. 15 fr., und es besteht daher das gegenwärtige Cassas vermögen in 9404 fl. 40 1/2 fr.

Der Borftanb.

(Ungeige und Empfehlung.) Da ich nach jurudgelegtem 12ten Banberjahre und bestandener Fahigkeiteprobe von der kon. Regierung bes Regatfreifes bas Meisterrecht erhalten habe, welches mir von dem hochlobt. Magistrat der Stadt Marnberg publicirt morben ift, so mache ich foldes bem verehrten Publikum hies durch ergebenst bekannt. Meine Wohnung ist vor dem Frauenthor, Dir. 76. auf der Tachmacherbragm, und ich empfehle michtzu vollen gutigen Aufträgen bestens. 3. G. Bauer, Schuhmachermeister.

(Anzeige und Empfehlung.) Das mir von einer ton Regierung Des Rezatsfreises und bem hochloblichen Magistrat ber Stadt Rurnverg guadigit das Vermahsten, und der Einfauf des Waizens in hiefiger Schranne gestatict wurde, mache ich bem bochverehrlichen Publifum und besonders meiner werthen Nachbarschaft hiesdurch bekannt, mit der Bitte, mich mit Ihrem gutigen Besuch und ferner zu besehreit,

Joh. Abam Ronig, Wirth und Pfrag, ner, in ber Engelhardsgaffe L. Rr. 1204

(Bati.) Rommenden 2ten Weihnachtsfeiertag int folenner Ball bei Rart Boper, fin gelben Lomen.

Leihbucher. Catalog.

Durch bas eben erschienene XVI. Bergeichnist unferer Leihbibliothet wird bieselbe um 623 Nummern vermehrt und jahlt beren nun 9191. – 100 Bande geschichtliche und geographische Schriften, 57 vermischte, barunter 50 Bande von J. Paul Fr. Richter, 80 Bande Zeitschriften 1827, 57-Ingenbschriften, über 500 gewählte Romane, Schauspiele und Ges dichte bieten gewiß zu ernster und erheiternder Lecture reichlichen Stoff. — Diese Fortsesung wird unentgelblich ausgegeben. Ein vollständiges Berzeichnist toster

Rurnherg, ben 22. Dec. 1827.

ber, von Schweinau.

Riegel und Wiegner,

Getraute. 1827. Georg Ernft Stoll, Sattlermeifter, mit Anna Maria Bornkein, von Den 14. Dec. Reinwathofen. Johann Beorg Bauer, Schuhmachermeifter ju Zafelhof, mit Gu-16 fanna Margaretha Blobel, von bafelbft. Ulrich Brunner, Rramtaufel, mir Magbalena Rappel, von Roth. 17 Abam Bilhelm Grammann, Sautboift im f. b. 5ten Linien. Infan-18 terie-Regimente, mit Florenting Wilhelmina Saffelt, von Trautse firchen. Johann Carl Gruberger, Birfelfdymidmeifter, mit Annigunda Mare 1Q garetha Thater, von hier.

Beinrich Ludwig Friedrich Barwolf, Bierwirth, mit Selena Balt.

DISTRICT

Den 19. Dec. Berend Robbe, Kaufmann, mit Maria heleng Bendher, von her. Getraut 7 Paare:

1827.			Sehorene.
			Margaretha Dorothea Bilhelmina, Tochter des Malers und Rup. ferstechers Geigler.
	1	Dec	Johann Beorg, Sohn bes Bierwirthe Wehr.
_	-	Dec.	Chriftian Seinrich", Gobn bes Raufmanns, Sandels . Appellationd.
			Gerichts. Effeffore und Martte-Udjunfrens Merd.
-	3	-	Anna Maria, und en tobtgebornes Sohndyen, 3millingefinder bes Webermeisters Sogner.
-	-	-	Leonhard Carl Georg Ruffel.
_	4		Barbara, Tochter bes Auslaufere Dertet.
-	5	-	Margaretha Johanna, Tochter bes Sporermeiftere Rich -
-	_		Anna Margaretha, Tochter bes Schloffermeiftere Mamolo.
_		-	Johann Friedrich, Gobn bes Taglobnere Baber beim Spiggarten.
-	6		Marianna, Tochter bes Sangers und Schauspielers am hiefigen Rational-Theater Bonhaf.
	_	-	Beinrich, Cohn bes Safnermeiftere Branneder ju Goftenhof.
	7	-	Johann Gottlieb, Sohn bes Burinermeiftere Bierlein.
-	-		Conrab, Sohn bes Schnellers Regner.
_	-		Chrifting, Tochter bes Taglobnere Diethorn in Bohrb.
_	8	-	Johann Michael Ludwig, Sohn bes Burftenmachere und Berlegere Beerbegen.
	****		Thuenelbe Salome Unna Maria, Tochter bes Runftmalere
	,		Rippoldt.
		_	Georg Eruft.
			Johanna Maria Albertina, Tochter bes Raufmanns Mubling.
_	Q	_	Johanna Friedericka Florentina, Tochter des Steinmegengesellens
	9		Meich zu Galgenhof.
-	-	-	Catharina, Todter bes Gartners Bohrer gu Goftenhof.
-	10	-	Matburg Margaretha, Tochter bes Schloffermeifters Pommer.
-			Johann Michael, Sohn des Bleiftiftmadere Zeifer.
-	-	<u></u>	Johann Baptist Maximilian Ignat, Sohn bes t. Stants. Schulden. Tilgungefassa Officials Ebleu von Melzl.
-	11		Andreas Peter Fifther.
-	~	-	Jehann Jafob, Cohn des Dablbefigers Gorgel.
4	12	-	Chriftoph, Cohn bes Zunderhandlangere Meier gu Goffenhof.
	13	-	Chrifting Margaretha, Zochter Des Feilenhauermelftere ammen
-	-	-	Maria Barbara, Tochter bes Pfragnere und Diffe-ftoverftehere
			Schlenk in Wehrd.

Den 13. Dec. Johann Gottlob Balentin, Sohn des Auslaufers Balbinger. Geboren 30.

			Gestorbene.
182	-		
Den	7.	Dec.	Barbara Dertel, Tochter bed Auslaufers Dertel, alt 2 Tage, Stidfluß.
1	0		Runigunda Birkmann, Bittme bes Calcantens Birkmann, alt 67
1	2	-	Anna Maria Engelhard, Tochter bes Sattlermeisters Engelhard, alt 5 Jahre, 6 Monate, Luftrohrenentzundung.
-	-	مينشور	Johanna Barbara Freifrau v. Rreg, Binme bes Senators Freisberen v. Rreg, alt 79 Jahre, 6 Monate, Brand.
1	15		Ursula Martha Refler, Bittwe des Auswärters und Theater . Lo. genmeisters Refler, alt 63 Jahre, Entfraf:ung
		-	Loreng Samuel Hopffengartt, Uhrmachermeister, alt 73 Jahre, Das- fersucht.
	-	-	Carl Samuel Roth, Ahlenschmibgefelle, alt 28 Jahre, Abzehrung.
			Ratharina Margaretha Auna Forfter, nachgelaffene Tochter bes Leb.
			fuchnere und Bemeindebevollmachtigten Forfter, alt 13 Jahre, 6 Do.
<u>.</u>		***	Johann Georg Maurer, Feilenhauermeifter, alt 42 Jahre, Lungen-
1		-	Inhann Conrad Schmidt, Zimmergefelle in Wohrt, alt 33 Jahre, Schleimschwindsucht.
-	14	-	Catharina Barbara Rau, Tochter bes Paternostermaderweistere Rau, alt 1 Jahr, 1 Monat, Brand.
-	/*****	-	Georg Minter, Maurergeselle in Wehrt, alt 38 Jahre, eitrige Lun-
-	-	-	Clara Deinzer, Tochter bes holghauere Deinzer in Mohrd, alt 9 Monate, Stidfluß.
	-	_	Johann Leonbard Buckelmuller, Cohn des Bierwirthe Buckelmuller, alt 6 Monate, 8 Tage, Rrampfe.
eightin.	15		Johann Jakob Gogwein, Sohn des Connbedientene Gegwein, alt 5 Monate, 7 Tage, Stidfluß.
خشنو	***	-	Chriftoph Wilhelm Gaub, Umfager bei ben Bierbrauern, alt 80 Jahre, Entfraftung.
	16	-	Johann Peter Paymann, Schriftgießereibesitzer, alt 65 Jahre, 9. Monate, Nerveuschlag.
			Unna Muller, Dienstmagb in Wohrd, alt 52 Jahre, Bebrfieber.
	18	_	Georg Ulrich Frieger, Raufmann, alt 80 Jahre, Allereschwode.
	19		Johann Jafob, Gobn bes Dublbengere Gorgel, alt 8 Zage,
	- 9		Gridair

Geftorben 20.

3.0

Freitag den 28 December.

Milgemeines

Intelligen z. Blott

Antenberg, den LA. Dec. 1027. 23

Stadt Rurnberg.

Wit Seiner Königlichen Majestat von Bayern allergnädigstem Privilegio.

3 3m Berlag von Carl Felgeder in der Dielinggaffe S. No. 564 &.

Befanntmadung.

(Das Berbot wegen Renjahrsgeschenken an Gewerbstunden betr.)
mußb m Magiftrat ber Roniglich Baperischen Stadt Rurnberg
wird sammtlichen gewerbetreibenden Einwohnern des gangen dieffestigen Polizeibegirts hiemit in Erinnerung gebracht, daß die Austheilung aller und jeder Reujahrsgeschenke an ihre Aunden und an das Markt-Personale, eben so wie das Einfammeln derselben bei funf Thaler Strafe ober verhaltnismäßigem Arrest verboten ift.

Purnberg, ben 24 Dec. 1827.

mada. o. . Stee offe bar.

Scharrer.

Ruffner.

(Das Berbot bes Reujahrbettelns betr.)

Dom Magistrat ber Königlich Bayerischen Stabt Rurnberg wird jede Art von Reujahrebettelei, welche gewöhnlich unter ber Form bes laftisen Reujahrgratulirens Statt findet, bei Vermelbung ber strengsten gesehlichen Ahnsbung nachbrucklich hiemit untersagt.

Rurnberg, den 24. Dec. 1827.

Scharrer,

Ruffner.



bem öffentlichen Bertaufe an bie Melftbietenben, porbehaltlich haberer Genehmigung, ausgefett.

Berfanfstermin ju ber ad I. bezeichneten Reglitat ift auf Donnerstag ben 5.

und zu jener ad II. auf

Freitag ben 4. 3an. 1828., jebesmal Bormittag 10 Uhr im Amtelofale anberaumt, wogu hiemit Raufeluftige eingelaben merben. Nurnberg, am 22. Dec. 1827. in the second

15 25 1 5 1 2 month (\$5) - 2 12 16 16 19

Befanntmadumingi: 5 4 12 14 15 14 15

Durch hochiten Beight ber fon General-Boll-Abministration vom 2. b M. ift gestatiet worden, daß das Bitriolol non einem Privailager auf bad andete uberfchrieben werden barf, wovon wir ben hiefigen Sandeloftand hierdurch in Renntnig **1 fegen.

Maruberg, ben 19. Dec. 1827.

Remarks of the said of the Die verordneten Borficher Des Danbeloftanbes.

a rouffe, go in in in in general general generatie der an ag ift a

ind tui Mehinel.

The same of the same of the same of

Befanntmachung.

Gemaß hoher Regierunge Entschliegung werben bei pem fon. Rentamte Cabol;burg, mit Borbehalt hoher Genebinigung, folgende Raburalien verfauft, als:

i) Mittwoch ben 2. 3an. 1828. in bem Rentamtelofale Bormirtage 10 Uhr folgende auf den Speidern gu Cabolzburg befindliche

- Schaff 1 Degen Erbien und 5 Schober 49 Bund Rornstroh;

Donnerstag ben 3. Jan in bem Posthaufe ju gangengenn Bormittage 10 Uhr

- Schaff 3 ifa Delgen Erbsen, 2 frei find bin in bill bill 212

eine Partie Rorn . und Baigenftrob,

10 Schober 45 Bund Gerften gelo ofit in barne uS

Sabers, Dullenftrob, Land Lois aulams auf

1, . . 362.

eine Partie Birrftroh,

Sud und Ueberfehrig von alten Früchten.

Boju, Raufeliebhaber eingeladen werden. Cadoliburg, ben 22, Dec. 1827.

Ronigliches Rentamt.

Fleffa.

Vertäufliche Sadren.

Ein neuer Seeretar (Schreibtifch) von Rirschbaumholz, mit Freifaulen, ift in

Ein haus in einer fconen Straffe, 2 Stuben, 3 Rammern und andere Bequemlichfeiten enthaltend, ift zu vertaufen.

Reue Budtinge find ju haben bei

To Travel II James

Joh. Cebaft. Aroth, bei Gt. Lorengen.

11. 11 . 2.

Meujahrs=Geschente.

Bu biefem 3wede mochten

Loofe auf Bugbof

a 1 fl. 45 fr. sich besonders empfehlen, die noch bis am 30. d Mittage

3. G. Anab.

Bei Unterzeichnetem ift sehr gute Punsch- und Bischoff. Cffenz zu haben. 3. M. Gber, Conditor, beim Spitalplat S.

Mr. 1165.

Sachen die gu faufen gefucht werden.

Im Obstmartt in S, Rr. 904. werden geborrte Manbelraben gefauft. 4 bis 6 Stud noch brauchbare, wo moglich moderne Zimmerthuren von gleischer Große und mit Schloß und Band verfehen, werden zu taufen gefucht.

Ein nicht allzugroßes Saus wird zu kaufen, ober eine Wehnung, bestehend aus einer Stube, einigen Rammern zc, und von einer Hamptstraffe nicht zu entlegen, am Ziel Walburgis zu miethen gesucht. Raberes in S. Rr. 1162. im heu- gaßchen.

Bu verpachtende oder zu vermiethende Sachen. Im zweiten Stod eines Saufes ift am Biel Lichtmes eine Wohnung zu vermiethen. ... Chendafelbft wurd inuch inn eine enigelne Perfon ein Cogielique ebenen Erte permiethet, ... Das Rabere im Intelligens Comtoir, was a bin manuerret ern

Perfon ein helles Zimmer zu vermiethen und tann auf Berlaugen auch bie Rofto babei gegeben werben.

Collage, taglich ober am Biele Lichtmes and eines fille Familie zu vormiethen Ebenes bafelbst wirde auch iand einen ledigen Herrn eine Gtabchen voor beite Rammer tage tich vermiethet, an anger beite beite bei beite b

Sachen Die ju miethen ober gu nachten gefucht merben-

Man wunscht in einer guten Lage ber Stabt am Biel Malburgie ein Logis ; um miethen, welches aus 3 Rammerne Dimmern und andern Bequemlichteiten befteht; von einem biefer Zimmer muffen aber die Fenfter auf bie Nordfeise hinausgehen:

Ravitalien die zu verleihen find oder zu entlehpen gesucht merden

Auf erfte hupotheten fucht man ju antuehming 21160, 12004:700, 600, 400. 500, 200 und 75 fl. Raheres in Dr. 48. ber neuen Krame.

Es werden 4-500 fl. auf wir hiefiged Ptivathand ju entnehmen gesucht, aber ohne Unterhandler. mag notioundie bur duamo? tebindu & (odnie !!)

2500 fl. werden auf big erste Sppathetreinist hiefigewichmenschurch entnichmenst gefucht, jedoch ohne Untenbandler. mi .000. 318 .. I sffanflinelleres zu ..

Es werden 1400 bis 1500 fl. gegen erften hoppothet auf ein: Landgut, well! ches gerichtlich um 6000 fl. tapire ift, sogleich ju entnehmen gesucht.

7 bis 300 ft. werden in hiefige Stadt zunenthehufen gefucht.

Derlorene, gefundene, und entwendete Sochen.

Es hat Jemand am zweiten | Weihnachtsseiertage Abendsutzwischen 5 und 6. Uhr eine zweigehäusige silberne Uhr, woran eines der Gehäuse von Schildfrot ift, von der aufern Laufergasse, zum Lauferthor hinaus bis nach Wohrd verloren. Der redliche Finder wird gebeten, wiche gegen ein gutes Trankgeld in L. Nr. 1331. der Lottergasse zu bringen.

Bon ber Lorenzer Kirche bis in die Frauenthorstraffe, von da durch das Theatergakden und bis auf den Lopenzenplat ift ein gestrickted hellhaues Geldbeutelchen mit silbernem Beschläg verloren worden. Das darin besindliche Geld wird dem Finder überlassen, wenn er das Beutelchen ins Intelligenz Comtoir zurückringt.

binde ich, bie Mitunterzeichnete, bamit bie Unzeige, bag wir bas Geichaft meines feel. Mannes, in Verfertigung aller Gattungen Zollftabe und Lichtscheeren bestehenb, forifegen, versprechen schone bauerhafte Waare ju billigen Preifen und bitten ben verchrten Handelsstand um viele gutige Auftrage ganz ergebenft.

Johann Carl Grunberger, Birkelschmidmeister. Margaretha Grunberger, verwitten. Thater, wohnhaft im Rosenthal S. Nr. 1594.

(Abidieb.) Der Anfauf bes biefigen Gafthofes "jum Bamberger Dof" nothigte mich, Rurnberg zu verlassen; unvorhergesebene Dinderniffe, die fich mir bei deffen Uebernahme in den Weg legten, und meine Gegenwart früher, als ich bacte, nothwendig mache ten, sesten mich auffer Stand, von allen benen, die mir werth find, so sehr ich es wunschte, perfoulich Abschied zu nehmen.

3ch fage baber hiermit meinen biedern Mitburgern fur bas mir öftere bewiefene Betrauen, meinen theuein Berwaodten und Freunden fur bie ofelfaltigen Beweise ibrer Liebe und Janeigung meinen berglichften innigften Dant, und vereinige mit dem ichmerglichen Lebemobl die beingende Bitte, mir, dem Entfernten, ihre bieherigen Gesinnungen fortmabrend zu bewahren.

Bamberg, ben 23 Dec. 1827.

A state of the sta

Rarl Ludwig Nelohardt.

ang. Se. Source, Sandish with the first of a feet with the series of the first to the series of the

"Bbende anfangt; 20 a gerrieb fir an beite beite ball im Mufeum; welcheremm & Uhr

Mit hiefer Befanatmachung wird ben perebelichen Mitglieden der S. 25: ber Statuten in's Gedachtnis gerufen, nach welchem ordentliche Mitglieder Fremde einführen tonnen, solche jedoch einem der Borftands ju prafentiren und die Einschreibung in bas Bremdenbuch zu besorgen haben. Nurnberg, ben 24 Dec. 1827.

Der Workland des Majeums.

Relleraminamin Freifcau v. Loffelhols,

Schaargenbalt. Dr. Prest, v. Perroglau . 3 Partige 20, 17 (movieste Dies) Dr. Cepel, v. Derroglau . 3 Partiger. 17, movieste Dies Br. Cepel, v. Derroglau . 3 Partiger.

(Bayer, Daf.) Dr. Lomenstein, Kim,, v. Frauliurt afM., Dr., Boron v. Schindler, geb. Referendair, v. Dreeden, Hr. Bonnenblust, Kim, wo Narburg, Hr. Mapperet, p. Multe, Hr. Poblet, p. Dijon, Hr. Seligmann, v. Prag, Pr. Pob., p. Schmaltalpen, Hr. Wanoni, v. Augeburg, und Dr. Mopperet, v. Bamberg, Rauseute, (Rothe Ros f. Lefe.

Montag ben 31 December.

Milgemeines

Inteilligen z. Blatt

. . .

Stabt Durnberg.

Mit Geiner Roniglichen Majeftat von Bayern allergnabigftem Privilegie.

3m Berlag von Cari Feigeder in ber Dielinggaffe S. 90. 564 a.

Betanntmachung.

(Das Berbot bes Reujahrichiegens ic. betreffenb.)

Bom Magistrat ber Koniglich Baperischen Stadt Rarnberg wird hiemit ernnert, daß das eben so unschickliche als gefährliche Schießen, Schwars merwerfen und bergleichen, wie immer, auch namentlich am letten Abend bes alten und am ersten bes neuen Jahrs, bei Bermelbung ber gesetlichen Strafe verbosten ift.

Der Magistrat vertraut hiebel ju bem Publitum, daß Riemand burch folde mnerlaubte Sandlungen Die murbige Feier bes Jahresmechfels foren werbe.

Ruruberg, ben 24. Dec. 1827.

Scharger,

Ruffner.

Befanntmachung.

Bom Magistrat ber Koniglich Baperischen Stadt Rurnberg wird jede Art von Reujahrebettelei, welche gewöhnlich unter ber Form bes laftle gen Reujahrgratulirens Statt findet, bei Bermeibung der ftrengsten gesetzlichen Ahne bung nachbrucklich hiemit unterfagt.

Rarnberg, ben 24. Dec. 1827.

Scharrer.

Räffner.

- INTERVIE

Befanntmadung.

(Das Berbot wegen Repjahregefdenfen auf Gewerbet anten betr.)

Bom Magistrat ber Koniglich Baperischen Stadt Rurnberg wird sammtlichen gewerbetreibenden Ginwohnern des ganzen biesseitigen Polizeibergirfs hiemit in Erinnerung gebracht, daß die Austheil ung aller und jeder Reujahregeschenke an ihre Runden und an das Markt-Personale, eben so wie das Sine
sammeln berselben bei funf Thaler Strafe, oder verhaltnismäßigem Urr. & verboten ift.

Purnberg, ben 24 Dec. 1827.

.

Edjarrer.

Ruffner:

Be kannt machung. (Gestoblene Sachen beir)

Wom Magistrat ber Roniglich Baverischen Stabt Rurnberg wird hiemit befannt gemacht, bag in ber Nacht vom 12. auf ben 13. d. M. in Bueich folgende Bijouteriewaaren mittelft Einbruchs entwendet murben, ale:

. Un Goldwaaren: einea: 12 Damenuhren, worunter eine mit boppelt gelbenem: Boben, eine mit weißem Bifferblatt und ichwargen Bablen, eine jum Sintenaufgie. ben, bie andern g mit goldenen Bifferblattern; 16 Uhrhaden, 1 gang Gold, 2 mit: Turquid, 1 mit 5 gefarbten Steinen, 1 Dlufchel mit einzelnem Stein, 1 bergl. mit 5 Steinen, 1 mit Blat und Turquit, 1 mit Perlen und weißgrunem Stein, 1 Mufdel mit grunem Stein, 1 bergl. ohne Stein, 2 mit Farbengolo, 2 andere fleine, 'i mit Umethift und Narbengolb, 1 bergl. in einer faffiauenen Schachtel; circa 10' Rreuze, 1 mit weißem Topas, 1 mit Amethiff, 1 bergl. in einem faffine neuen Rutteral, 1 mit rothem Stein, 1 mit Granaten, 2 mit weißen Steinen, 3 Daar. treuje in Gold gefaßt; circa to Frauengimmer Garnituren, 1 Echlaffel mit 2 Petfchaften; 24 einzelne Schluffel; B einzelne Perithafte; 24 herren. Garnituren mit Schluffel und Petidhaft, barunter einer mit weißen großen Steinen; 10 golbene Uhrfet:en; 22 Schluffel; 12 einzelne Petichafte (barunter befinden fich 5 Carneo! und 5 Glad. foliffel); 100 Schuh Erbefetten; 90 verfchiedene Minge; 20 Springringe; 30 Schilbe auf haarringe, mit Stein, Perlen und glatt; 50 verschiebene golbene. Edlogden, emaillirt und mit Racetten ; 20 hohle Fingerringe an einem Taffent. baubden; 10 Rorallenfreuze; 3 Rorallenichnallen; 10 Paar Rorallen. Dhrringe; 3 goloplattirte Seinturen. Schnallen; 1 großer mit weißen Rriftallfteinen; 10 Paar Perloquen, Dhrengehauge mit Umethift und verfdiedenen Steinen; 40 Sone fchuare mit Gold garnirt; 16 Bailletten Retten; 100 Debaillone; 200 Paar runde Dhrringe; 6 golbene Ringerhute; 1 Stecknabel in Form einer Rofe; mit Diamanten gefaßt; 4 Stednabeln mit einzelnen Diamanten; 1 Rrengnabel mit Diamanten; circa 50 verfchiebene Stednabeln mit Steinen; 80 emaillirte Stednabeln; 30 emaillirte Schlogden; 2 Diamantringe mit 5 Stefnen. - In Gilber : (bezeichnet mit Hegi.) eirea 6 große Cervirloffel mit filbernen Stielen; 12 Fabengabeln und 12 loffel, jedes Gtud 4 1/4 loth ichmer; circa 56 verschiebene loffel verichiebenen' Gewichts; 10 Buderloffel; 7 Mantelhaften; 16 Barnituren Schluffel und Det. Schafte; 4 Dofen mit Golbicharniren; circa 10 verschiebene fleinere und größere Dofen; 35 Balfambobden, in Form von Urnen, Bafen und Bergen; 6 Scheers den mit, filbernem Griff; 4 Scheerenfetten; .6 Schlaffelhaden verschiedener Façon; 24 Rabelbuchechen; 24 Bleiftiftgutterale; 4 Bleiftifte mit bopvelten Rebermeffern: 100 Fingerhute, morunter 20 gang vergolbet find; I vergolbeter ovaler Buderlof. fel: 6 verschiedene ovale und runde bergl.; 3 glanggeschnittene Zaschenschlöffer; 10 Reiffebern; 2 Paar Lidmerfliefelchen mit Staben; 5 Paar bergl. mit Retten; 6 Paar bergl, ohne Retten; 4 Buttermeffer, 1 gang filbern und 3 mit ichmargen Stie. Ien: 12 Detschirstode milt elfenbeinernem Sandgriff; 6 Paar Frauenzimmer. Mantels Schlofichen mit Retichen; 1 Paar herrnmantel Schloß, gepragte Rapfe; einen 12 fleine Bahnftocher; 4 Rauchkerzchengestelle; 3 Flacons mit Gilber garnire; circa' 24 Stud. Cigarren. Rohrchen; 4 Rinderrollchen; 4 Theefiebe; 1 Dergl. mit holgernem Stiel; circa 200 glatte Anopfe; 24 burchbrochene und matte bergl.; 30 filberne Springringe; 10 gravirte Schluffel; verschiebene Perloqued, als: Stachel. Rieder, Saumeffer zc.; 1 Albernes Schreibzeng weiße Rriftallglafer; 6 Caffee. Idffel mit Schild, in einem Futteral; 42 Stud Caffeeloffel, auf Rarten aufgenaht. -Un Pfeifentopfen: (alle auf bem Beschlag marque Hegj.) 6 Stummelrfeifen; 10 feine Mafertopfe mit Gilber befchlagen, glatte Dettel mir Rofetten; 1 großer mit Gilber beschlagener Meerschaumtopf, ungarifder Façon; 1 bergl. mit Gilber beichlagen, Bredlauer Facon; 2 bergl. Wiener Ragon; 1 bergl. Stummelpfeife von Meerschaum. - Gilber und vergolbet: circa 30 vergolbete Stecknabeln; 30 bergl. hembenschnallen; 16 Seinturenschnallen; 16 bergl, uon Semilor; 2 Barnis turen Schluffel und Petschafte; 12 Mebaillond; 10 vergolbete Bafen; 12 Sutringchen; 6 Sutidnallen mit grunen und rothen Steinen; verschiebene Perlen auf Rarten; circa 6 verschiedene SemilorsUhrtetten auf Rarten; 8 filberne und vergolbete Salefetten. - In einem Schachtelthen: 1 Paar Diamant. Dhrringe : 12 vergolbete Fingerringe mit Gladden und golbenen Platiden; 4 Vaar filberne und vergoldete Dhrringe mit Goldplattchen. - Befondere fich Hudgeichnendes : 1 fleis ned Saletetten nach alter Façon, mit gefchliffenen Rorallen, von ber größten bis gur fleinften, 1' 4" lang, mit Schlogden; 1 gewandene einfache Rette mit Ediofe den gleicher langes 5 Schuh Flaschenzugketten; 4 Uhrkeiten, bunkles haargeflecht mit Golb eingefaße; 1 Paar Brafelete mit Amethift. Schloß, von buntlem Saar in Gold gefaßt; 1 Paar bergl. mit Golog, ju haaren, Becfigt und in Gold gefaßt; 1 Paar bergl. mit gang goldenen Schlofichen, Saargeflecht; 2 Paar bergl., Gem for und vergoldet, mit gefarbten Steinen; 9 Paar Dhrringe, emailliet; 10 Mecaillone, jum Aufthun, mit Bouquete; 5 Ctahl . Salefetten; 3 fcmarge, 2 geibe unb 2 blaue

Rorallen in Golb gefaßt, Die 2 lettern mit gleiden Rreugen; 2fache Rorallen ohne Schloft; bergl, in Gold gefaßt; 13 Stud filberne Rnopfe, gang glate. auf bem Bogel ein Anopfchen; 8 Stud bergl. matte; 6 Budergangen verschiebener Racon: 4 Alberne Rabringe; 3 Malthefer Rreuge ju Saaren, in ber Mitte ein Diamant; 3 Salefdlofichen mit feinen Steinen; 1 matte golbene Rette; 1 Faben Borlegloffel von Gilber, inmendig vergoldet: 1 Ermeloffel mit burchbrochenem Eriel non Riligrangrbeit; 2 filberne glatte bergl.; 12 Salifchaufelden, gestampfre Mufdelform : 2 bergt vergoldete; 2 Reuerzeuge, gestreift von Gilber, mit feinem Stahl: 1 geftreifter Cauce-Loffel; 1 bergl, mit gurudgebogenem Stiel; an einem rothen Schnurden circa 20 boppelte Pfeifentertchen; 1 filberne Pangerfeite; 1 Debaiffon mit einem Uhrzifferblatt ohne Werf; 1 emaillirtes Debaillon; 2 Debaillons mit feinen Amethiften und Farbengolo, jum Deffnen ; 1 Debaillon, auf beiben Geiten mit Perlen eingefaßt; 5 Malthefer Rreuze mit Diamant und Ginlage ju Sagr: 5 Salbichlofichen mit feinen gefarbien Greinen : 1 Golotette, matt eingehangt; 13 Stud Anopfe, gang glatt, mit einem Rnopfcben auf bem Bogel: 8 Stud Rnopfe, gang matt; 24 filberne Gelbbeutelfchlofden verschiedener Racon: 10 femilorne bergl.; an Gelb 10fl. Betrag famm:licher Wegenftanbe: 8870 fl. 34 fe.

Bor bem Unfauf biefer Gegenftanbe wirb gewarnt.

Rurnberg, am 24. Dec. 1827.

Scharrer.

Betanntmachung.

Bom Roniglich Bayerischen Kreis nnb Stadtgericht Rurnberg wirb jur endlichen Berfteigerung bes Wipplingerschen Sauses am Milchmarte S. Rr. 514. hiemit ber lette Termin anbergumt, indem bei bem vorigen weniger Raufsliebhaber erschienen find, ale erwartet murben.

Das bermalige Aufgebot ift 9000ff. Wer baber welter fleigern will, bat

im Rommifflondgimmer Rr. 3. zwischen 11 und 12 Uhr einzufinden, ber Meiftbie. tenbe aber ben Buichlag zu gemartigen.

Rurnberg, ben 29. Dec. 1827.

Mers.

(Mr. 2410.)

dall

Pottler.

Befanntmadung.

Auf Requisition bes tonigs. Landgerichte Cabolzburg wird die jur Mosnerschen Gantmasse ju Lind gehörige ein Tagwerf große Wiese aus dem Besoldichen hofe zu Dombach gezogen, in Dombacher Flur, auf 600 ft. rhn. gewürdigt,

Montage den 7. Jan. 1828. Bormitrage von 9 — 12 Uhr im Rleinleinschen Wirthebaufe zu Dombach an ben Meistbietenben verlauft und werben befig . und gahlungefahige Raufeliebhaber babin eingelaben. Rurnberg, ben 8. Dec. 1827.

Ronight baperiches Candgericht.

coll. Rrauf.

Befantima, dung,

In Folge eingelangter Entschließungen ben toniglichen Reglerung bes Regate. Preifes, Rammer ber Finangen, vom 28. vorigen und 19. dieses Monats, werden nachfolgende Staatbrealitäten, als

I) ein ober Plat am Dreiberg vor bem Bestnerthore, an ben ehemaligen von Pomerschen nun von Serzschen Garten anstoßenb, und circa 1/4

Morgen Enthaltend;

11) ein dergleichen von circa 1/2 Morgen bei ber Barenschanze, und zwar an die Further Chausse rechts anstoßend, und an bem Sperrschen Birthebause gegen Abend liegenb.

mater ben allgemeinen Bedingungen in ben Beroidnungen vom 30. Sept. 1811. (Regierungsblatt Seite 1581.) und vom 15. Juni 1827. (Rreid-Intel-

bem öffentlichen Berfaufe an die Meiftbietenden, vorbehaltlich hohever Genehmigung,

ausgefest.

Bertaufstermin ju ber ad I. bezeichneten Realitat ift auf Donnerstag ben 5.

und ju jener ad II, auf

Freitog ben 4. Jan. 1828i, jedesmal Bormitrag 10 Uhr im Amtelokale anberaume, wozu hiemit Kaufelustige eingeladen werben.

Rurnberg, am 22. Dec. 1827.

Roniglides Rentamt.

Dant und Gludwunfch

Rahe bem Biele meiner vollen Wiedergenesung von einer am 17. August bber mich hereingebrochenen lebensgefährlichen Kranthelt, beren Bezwingung ich, nachft Gott, meinem trefflichen Arzte verdante, aber noch nicht ftart genug, ben aberstromenben Gefühlen ber bantbarften Ruhrung zu gebieten, mit welchen bie un-

err erre bij d medden. er er 188, Tullig den er i derbette ausgesette marmfte und beruhigenbfte Theilnahme meiner verghelichen Gouner, Rreunde und Mitburger biefer mir gur' zweiten Beimath gewordenen geliebten Stadt mein Berg erfult hat, muß ich mir erlanben auf biefem Bege Gie Hile biefer meiner innigen Empfindungen ju verfichern, mit bem herzlichen Buniche, bag folde Leiben immer von 36nen entfeent bleiben mogen / und mit ber Bitte mir auch in bem tommenben Jahre Shre bieberige Geneigtheit, Liebe und Freundschafe erhalten ju wollen. ges bein nagion der to den bei be and

Rurnberg, am 31. Dec. 1827.

erfter Burgermeifter. . यह देश तुरु के क्षांत्र के शिक्ष के देश का ता के देश के ति के कि को देश के की कि की के कि की कि की कि की कि

Wunsch und Bitte

Der Unterzeichnete municht feinen verehrten Gonnern, Freunden und Mitburgern einen gesegneten Sahredwechfel, und bittet um beren fernere Bewogenheit, Freundschaft und Buneigung angelegentlichft.

ger if interior an ger it gweiter Burgermelfter.

i ill fett Is

3um Jahresmedfel

erneuert ber Untergeichnete feine innigen Bunfche fur bas Boht feiner verehrzen: Bermanbten und Freunde, und verbindet hiemit bie Bitte um bienfortbauer Dero Freundschaft.

ministe art ninge b. Ebner,

A. mat. 28 R. B. v. Sauptmann.

Verkaufliche Sachen.

Gin Gofa mit Roghauren gefallt und Springfebern verfeben, ein Rinderbett. tifch und eine Dienftbotenbettftatte fint ju bertaufen.

Gine zweispannige, fo wie auch eine einspannige neue gut ausgebaute Chaife und eine fcon gebrauchte zwelfpannige gebedte Trofchte find zu verfaufen bei Guthmann' Schmidmeifter, in S. Rr.

Gang feiner land. ober Tyroler Flache, fo wie auch anderer langer und reiner Flache find billig ju haben. Daberes im Jutelligeng Comtoir.

的學科學 Wegen Mangel am Plat wird ein reines einfaches Bett meggegeben.

Ein nech wenig getragener Rebengieragen für ein Madchen von 13 bis 15 Schren ift im britten Stod bee Saufes L. Dr. 93, ber Karleftraffe um billigen Preis ju verfaufen.

Arac de Batavia von vorzüglicher Gute, sowohl in gangen ale halben Bou-

teillen, empfiehlt jur gefälligewillhnahme 1940 944 3. D. Drerel,

of any .. I was the comment beilest po S. Rr. 895. am Dbftmarft.

Alecten ertra feinen Arag de Batavia in gangen und halben Bouteillen, faftige Punichitronen, achten ertra feinen frang. Senf in verfibiedenen Gorten, in Topfen, bann ofterr. Genf offen, neue holl. Bollharinge, Gennefer Carbellen und Rabem, adten Fronten Beineffig und, feines raffinirtes Campendl empfiehlt jur geneigten Abnahme bie, Speiereiligiolung von Girtus Arold, S. Nt. 1392. an der auf.

· Conference in in ferni Caufergaffer ...

Die fechite Ausgabe bes Conversationelexicons, 10 Banbe, ift ju vertaufen. 5. Gine wollfindige mit guter Spindel und Docke versehene Drefbant ift billig au verfaufen.

Im S. Mr. 90. ber, Carleftraffe find niedliche Tafchenkalenber auf bas Jahr

1828. um billige Preife au habenger Pring Ding

Ein Saus mit einem Garten und Ruhftall, fehr nahe bor ber Stadt, ift tag. Mich ju verfaufen. der der bis 1.5 th of a tracker

(Bertauf eines Buts, worauf bie Badereigerechtigfeit haftet.)

8130: Bu Petersaarach; tonit Lantgenichte Bellebimung merben nadwerzeichnete Grund, bestaungen bem Beriauf squegestellt. Solche eignen fich porzuglich fur einen bie Baderei audubenben Raufer, bem fich fur Diefes Beichaft in bem aus 67 Saufern boitehenden nicht unbedeutenden Orte und einer voriheilhaften Umgegenb, auch bie at iftige Belegenheit barbietet, bie bieber betriebene Branntmeinbreunerei, fo wie den Spezereihandel mit Concession auszunben.

Diese Brundbesigungen befteben in einem Saufe mit Badereigerechtigfeit, Scheuer, Schweinstall, bem Balbrechte mit jahrlich 4 Rlafter Solz, und circa 15 Zagwerf Reiber und Wiefenlle ibile Gitt in mit, at in bei ger

mil .. Rade ber am 4. Detuba So gerichtlich jerhobengu Taxe ift ber Werth berfelben auf 2010 fl. gewurdiget und jum Berfauf zweiter Termin auf ben

William Bar Bar 1828. Sant g1828. Bormittage 40 Uhr

im Rubelebergerichen Gafthaufe ju Petersaurach anberaumt.

Bahlungefabigen Raufeluflige, inebefondere pon bem Badergemerbe, werben auf ben Bertauf Diefes Befigthums unter ber Bemertung aufmertfam gemacht, bag ein Chell Des Raufschillinge barauf feben bleiben fann und nabere Erörterungen im: Maufe S., Rega 356. der! Sirfchelgaffe ju erhalten find.:

Marnberg, ben 26. Dec. 1827 gung fint in. 27 4 . 34 3 7017.

Cours of miles of the

CONTROL OF

Sadjen bie ju faufen gefucht werben.

Ein fehr gut beschaffenes Exemplar bes Quartausjugs von Jatob Bohme Schriften wird ju taufen gefucht.

Bu verpachtende oder ju vermiethende Sachen

Am Biel Batburgis fanftigen Jahres ift am hauptmarkt ein Logis, enthale tenb 5 heitbare Zimmer, 5 Rammern, 1 Ruche, mehrere Boben, Sofraum und ane bere Bequemlichfeiten, ju vermiethen, auch fann Giallung fur 5 Pferbe baju geges bell merben.

Eine Mobning, bestehend aus 2 tapegirten Bimmern, 2 Rammern, 1 Ruche,

Boben und Reller, ift fommenbes Biel Lichemeß ju vermiethen.

Sachen Die gu miethen ober gu pachten gefucht werden.

Ein tapegirtes Bimmer nebit Rammer und ben nothigen Dobeln wird funf. tiges Biel Wedrmes ju mirthen gesucht, auch municht man wo moglich bie Roft babei ju erhalten.

Gine ft de Famil'e fucht auf ber Gebalber Gelte ein logis, bestehenb aus els

nem Bimmer, 2 Rammern nebft Solglage, taglich ju miethen.

Bwei Perfonen, welche ben Zag über nicht gu Saufe find, fuchen fogleich ober am nachften Biel ein Bimmer nebft Rache ju miethen.

Dienisssuchende Personen und Personen die in Dienste gesucht werden.

Gin junger Meufch, welcher vom Militar frei und mit guten Beugniffen verfeben ift, auch Caution leiften tann, municht ale Ruticher ober Auslaufer untergu-Raberes in S. Rr. 1151. ber Zucherftraffe. fommen.

Gin junger Meufch vom Lande, ber beim Militar biente und feine gute Anfo führung burch feinen Abichied nachwe fen fann, auch mit Pferben gut umzugeben

meiß, municht ale Raticher ober Auslaufer unterzufommen.

Rapitalien die ju verleihen find ober ju entjehnen gesucht werden.

Gegen erfte Soppothet werben 5000'fl. ju eutnehmen gefucht, jedoch ohne Unterbanbler.

500 fl. find auf ein Grondeigenthum in der Stadt ober dem Burgfrieden taglich

ju verleiben, jeboch ohne Unterhanbler,

2500 ff. werben gegen die erfte Sypothet eines flefigen Saufes zu entnehmen gefucht, jebocht obne Unterhanbler.

- Ruf ein Sauerngut, 6 Stunden von hier, welched um asooff. gerichtlich taxirt ift, werben 2700 fl. auf eine Sonorhet ju eninehmen geficht, jedoch ohne Unterhandler. Das Rabere im Intelligeng Comfoir.

(Mit 1/2 Bogen Beilage.)

Berlorene, gefundene, und entwendete Sachen.

Bergangenen Montag Abende murbe vom Milchmartt bis in die neue Baffe ein geuner mit Perlen gestrickter und bem Ramen bes Gigenthumers verfebener Labachbentel verloren. Der redliche Finder wird bringend erfucht, folden gegen, ein Dougeur in S Dr. 1188. ber neuen Gaffe abjugeben.

Dienstag ben 11. Dec. wurde auf dem Christmarte ein Flechjeug, ein Sale. tuch und etwas Geld gefauden. Der rechtmäßige Eigenthumer fann es in Dr. 17.

in Goftenhof abholen.

Bergangenen Samstag Abende 9 Uhr verlor Jemand von bem Maggieller an, uber ben herrenmarte bis an die Beste ein Schachtelchen, worin fich ein Ohrring mit Steinen und einer gerbrochenen Penbeloque befindet. Dem redlichen Finder wird bei beffen Buruckgabe ein Tranfgeld jugefichert.

Es ift am heil. Weihnachtsfeste von ber Lorenger Rirche, über ben Rornmarte (Steig) bis an bie Carolinenstraffe eine golbene Borftednadel mit einem blagrothen Stein in ber Ditte und weißen Steinchen befest, verloren worden. redliche Finder wird um beren Buruckgabe gegen ein gutes Tranfgelb ersucht.

Gin braun, und weißgeftedter Suhnerhund ift Jemand jugelaufen.

Es hat fich eine fchmarge und weifigeftedte Rage verlaufen. laufen ift, wird um gefällige Burudbringung berfelben gegen ein Traufgeld gebe. Wem fle auge. ten in S. Rr. 551. ber Dielinggaffe.

Bergangenen Freitag murbe von ber breiten Gaffe, beim golbenen Brunnen porbei, bis in bie Carolinenstraffe ein perlengestrickter Zabadbeutel verloren. Man blittet ben Finder, folden in L. Rr. 548, ber breiten Gaffe gegen ein Tranfgelb

Um zweiten Weihnachtsfeiertag hat Jemand aus ber Garberobe bes Gaft. hauses zur Schwane in Bohrd ein Flortuchlein mitgenommen. Da es mahrscheinlich nur aus Berfehen geschah, so wird gebeten, solches in S. Rr. 751. der Teg. jelgaffe gegen ein Traufgelb abzugeben,

Donnerstag den 20. Dec. ift von der Welfgerbergaffe bis auf den Beinmarte ein braunleberner Sanbichuh mit grunfammeinem Ausschlag verloren worben. Finder wird um deffen gutige Burudgabe gebeten.

Vermischte Nachrichten.

(Befuch.) Es fucht Jemand swiften bem 12. und 25. Jant. eine Reifegele. genheit nach hamburg. Raberes tann man in S. Dr. 905. am Doffmartt erfragen.

(Langmufit) Montag ben 51. Dec. als am Splvesterelbend, wie auch am Renjahrstag ift Zanzmufit im Gafthaus gur Gerechtigleit, wogu höflichft einlaben

(Ball.) Um neuen Jahretag' ben 1. Jan. it Ball im Saale gum fcmar. gen Baren, wozu ich ein verehrliches Publifum bieburch boflichft einlade.

(Unzeige.) Für Lernbegierige find bei einem hier ale vorzuglich befann.

ten Lehrer noch Stunden im Italienischen, Frangofichen und Englischen übrig; auch werben noch Theilnehmer gur frangofi den und italier ichen Conversation gesucht.

(Privatunterricht.) Jemand, ber auf ber Boline und bem Clavier, fo mie auch in ber lateinischen und deutschen Sprache, Geographie ic., Privatunterricht zu ertheilen munscht, empfiehlt fich hiermit ergebenn einem hochausehnlichen und verehrlichen Publitum. Das Rabere im Intelligenz Comtoir.

(Anzeige.) Ich zeige meine Ankunft dabier im rethen Rosse an, wo mich Jene, die mich zu sprechen munschen, treffen konnen. Mein Aufenthalt wird, 10 bis 12 Tage mahren. Bestellungen bitte ich, um allen Irrungen zu begegnen, schriftlich an mich gelangen zu laffen.

Rarnberg, ben 30. Det. 1827.

Dr. C. 3. Mingelmann, fon bayer. Leibjahnarge und Profesor.

(Anzeige.) Da nun ber Fustweg vom Frauenthor bis nach St. Peter fo bergerichtet ift, daß er auch bei ber ungunftigften Witterung gut paffirt werden kann, so empfiehlt sich ju vielem gutigen Zuspruch

Labes, ju Gt. Peter.

(Tangmufit.) Montag den 31. Dec. ift Tangmufit im goldenen Lamm in ber obern Schmibgaffe, wobei auch guter und trinfbarer Wein, so wie auch Punsch billig zu haben ift. Schlederer, Wirth.

(Tangmufit) Bum Beschluß bes alten Jahrs ift im gotonen Geper gutbefeste Tangmufit angutreffen und bittet um gablreichen Bufpruch

Joh. Deif.

(Ball.) Dienstag ben 1. Jan ift Ball im goldnen Abler. Anfang 7 Uhr. Entree 36fr, bei welchen nur die herren bezahlen.

Rarl Bayer, im gelben Lowen.

Gerraure. 1827. Den 21. Dec. Michael Coreng, Dachbedergefelle, mit Gufanna Catharina Rett. von hier. -Georg Ferdinand Paul Enopf, t. Pfarrer ju Carrieden, mit Catharina Cirilly, von Wohrd. Johann Abam Saas, f. b. Lieutenant im Sten Linien Infanterie. Regimente, mit Cophia Maria Frenja Stromer von Reichenbad. Peter Gottlieb Bob, Rammmadjermeifter, mit Dagdalena Dfabler, 25 --von Rraftshof. Chriftoph Frang Abraham, Tapegier, mit Maria Magdalena Schener-4 3 1 16 15 pflug, von fier. Johann Friedrich Schindler, Rammmachermeifter, mit Daria Rus wie'l dilgunda Suttinger, von bier. Getraut 6 Paare.

Sebotene. 1827. Den 2. Per Maria Dragbatena, Tochter bes Steingnt Fayence . Fabritbefigere कर्म के स्थापन के स्थापन Grrunt. 200 - Anna Margaretha Dorothea, Tochter bes Rielbermachers Bitb. Anna Johanna, Tochter bes Schuhmachermeiftere Schloner. 36feb, Sohn bes Bangmachers und Berlegers Fruhimifelb .--- 15 - Conrad und Margaretha, Zwillinge bes Taglohnere Muller. Johann Gotiffied, Cohn des Fabritarbeilere Dagner, Maria Helena henriette, Tochter des Kleibermachers Rraft. - - Unina Margaretha Louise Link. - Magbalena Gobilla Christina und Johann Paul, 3willingefinder bes hammerschmiegefellens Girschmann ju Großweibenmuhle. Conrad Matthiae, Cohn bes Maagmachere und Berlegers Sichler. Anna Maria, Tochter bes Schuhmachere Ammon. Friederica Julie, Tochter Des Buchhandlerd Dr. Campe. Johann Georg Chriftian, Sohn bes Rothgiegermeiftere und Berle. an in gerig Bagner. Maria Magbalena, Tochter bes Rothgießermeiftere Schmibt. Joseph, Cohn des Tuchbereiters Commer. ... Maria Margaretha Bernharding, Tochter: Des Dofenpolierere Fleiß. Regina Catharina, Tochter bes Steinmetengefellens Popp in Bohrb. pauli Cobn bes Schweinhandlers Pommer. Johann Georg Fieber in Bahrb. 21 12 Maria, Magdalena, Tochter des: Stednadelverlegers Regenfuß Maria Magdalena Catharina, Tochter bes Rothgießere und Ber-. " Cem Edlegerd Abend Color Coler & erent unafoll Johann Friedrich, Sohn bes Gartners Rifffalt an ber Bucherftraffe. Anna Barbara, Tochter bes Taglohners Lang ju Goftenhof. - Unna Margaretha, Tochter bes Zimmergefellen's Bogner ju Ca-20022 Erfanna Margaretha, Tochter bes Pflasterergefellene Garet. --- Anna Margaretha, Tochter bes Gutebefigere Mening zu Go-- Barbara Bolfert in ben Garten bei Bohrbitmei,ling Gebortn' 50.



Geftorbene. 1827. Den 18. Dec. Selena Clara Reingruber, Bittme bes Schneibermelfters Reingruber, alt 85 Jahre, Altereichmadie. Johann Andreas Zwanziger, Baumwollenfabritant, alt 44 Jahre, Abgehrung. Margaretha Barbara Pflug, hinterlaffene Tochter bes gemefenen Theaterzetteltragers Pflug, alt 65 Jahre, Entfraftung. Johann Gottfried Sahler, Ballenbinder, alt 60 Jahre, Entfraftung. Maria Margaretha Steinbauer, Lochter bes Dofenpolierers Stein. bauer zu Goftenhof, alt 6 Monate, 10 Tage, Stidfluß. Catharina Editein, Tochter Des Branntweinbrennere Edftein in Mohrb, alt 1 3ahr, 6 Monate, Brand. Johann Caspar Beier, Gohn bes Maurergeschens Beier, alt 6 Jahre, Brand. Clara Jacobina Charlotte Pflaum, Tochter des Rreis . und Stadt. gerichterathe Pflaum, alt 6 Jahre, 11 Monate, Luftrohrenentjunbung! Beinrich Branneder, Sohn bes Safnermeiftere Brauneder gu Go. ftenhof, alt 16 Tage, Gridfluff. Jatob Rief, Bergolber in Wohrd, ale 81 Jahre, Alterefchmache. Unna Barbara Galberg, Dittme bes Spezereihanblers Galberg, alt 20 Jahre, Rervenschwäche. Margaretha Barbara Johanna Bar, Tochter Des Rammmachermeis ftere Bar, alt 7 Monate, Stidfluß. Johann Georg Wilhelm Rittner, Gohn bes Raufmanns Mittner, alt 3 Monate, 14 Tage, Stidfing. Anna Cherlein, Gattin bes Buchhalters Cherlein, alt-51 Jahre, Mbjehrungi: 6. Johann Anbreas Chriftoph Spengler, Gohn bes Wirths und Gaff. gebers Spengler in Bohrb, alt 10 Monate, 21 Tage, Stidfluß. Sophia Magdalena Johanna Carolina Rosamunde Enopf, Tochter bes Raufmanne Enopf jun., alt 8 Monate, Stidfluß. Unna Maria Margaretha Schulit, alt 4 Monate, Z Tage, Abgehrung. 26 Barbara Bolf, Bittwe bes Saamenhanblere Bolf bei St. Johan. nis, alt 63 Jahre, Schlagfluß. Barbara Rigler, Chefrau bes Mengere Difler, alt 63 Jahre, Lungenlabmung.

Geftorben. 19.

